



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2006

48. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 2006 00

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 29,00 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2006
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN-10: 3-935372-96-5
ISBN-13: 978-3-935372-96-1
ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch nimmt innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung auf der Grundlage von Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Das Statistische Jahrbuch kann nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik abbilden. Weitergehende Angaben enthalten die über 500 Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Viele Fragen beantwortet auch das Internet-Angebot des LDS NRW (www.lids.nrw.de). Eine CD-ROM-Version ist Bestandteil des Statistischen Jahrbuchs und soll PC-Nutzern die Möglichkeit eröffnen, die Inhalte des Jahrbuches elektronisch weiterzuverarbeiten.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2006

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Jochen Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schifffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2005	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr, Hinweis, Umstellung auf die Währungseinheit Euro	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	28
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2005	31
3. Bevölkerung 1871 – 2005 nach Regierungsbezirken	31
4. Fläche und Bevölkerung 2005 nach Verwaltungsbezirken	32
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2005 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	34
6. Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach der Einwohnerzahl	38
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alters- und Geburtsjahren	42
8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2025 nach Verwaltungsbezirken	46
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	48
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	51
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 und 2005 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	52
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	54
13. Bevölkerung 2005 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	59
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im März 2004 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	59
15. Familien im März 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	60
16. Privathaushalte 2005 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	61
17. Privathaushalte 2005 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	63
II. Bevölkerungsbewegung	65
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2005	66
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2005 nach Verwaltungsbezirken	68
3. Eheschließungen 2005 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	70
4. Eheschließende 2005 nach Alter und bisherigem Familienstand	70

	Seite
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2005 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	71
6. Eheschließungen 2005 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	72
7. Eheschließungen 2005 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	73
8. Gerichtliche Ehelösungen 1984 – 2005	73
9. Geschiedene Ehen 2005 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	74
10. Geschiedene Ehen 2005 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	76
11. Ehelösungen und Abweisungen 2005 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	78
12. Geschiedene Ehen 2005 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	78
13. Geschiedene Ehen 2005 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	79
14. Lebendgeborene 2004 und 2005 nach dem Alter der Mutter	80
15. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2005 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	81
16. Lebendgeborene 2005 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	82
17. Geburtenhäufigkeit 1998 – 2005 nach dem Alter der Mutter	83
18. Gestorbene 2005 nach Alter und Geschlecht	84
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2003 – 2005 nach dem Alter	85
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 2000 – 2005 nach Alter und Geschlecht	86
21. Säuglingssterblichkeit 2000 – 2005 nach Lebensmonaten	86
22. Sterbetafel 2003/2005 für Nordrhein-Westfalen	87
23. Gesamtwanderungen 1982 – 2005	90
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2005 nach Altersgruppen	91
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2004 und 2005	91
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2000 – 2005 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	92
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2005 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	94
28. Wanderungen 2005 nach Verwaltungsbezirken	96
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2005 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	100
30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Altersjahren und Geschlecht	102
31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2005 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	103
III. Gesundheitswesen	105
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Verwaltungsbezirken	106
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Fachrichtungen	108
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Fachrichtungen	110
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Regierungsbezirken	110
5. Kosten der Krankenhäuser 2004 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	111
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2004 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	113
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen	114
8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2004 nach Diagnosen	115
9. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2004 nach Diagnosen	116
10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2004 nach Altersgruppen und Diagnosen	117
11. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2004 nach Altersgruppen und Diagnosen	118
12. Gestorbene 2004 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	120

	Seite
13. Gestorbene Säuglinge 2004 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	128
14. Selbstmörderinnen und -mörder 2004 nach Todesursachen und Altersgruppen	129
15. Tödliche Unfälle 2003 und 2004 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	130
IV. Bildung und Kultur	131
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1995 – 2005 nach Schulformen	133
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2004 und 2005 nach Schulformen	135
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2004 und 2005 nach Schulformen	136
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2004 und 2005 nach Schulformen	137
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken	138
6. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken	140
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken	142
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2003 – 2005	144
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2005 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	148
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1999 – 2005 nach Schulformen	150
11. Berufskollegs am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken	152
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2005 nach Typ	160
13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2005 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	161
14. Studierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2005/06 nach Hochschularten	163
15. Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Hochschulen	164
16. Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Studienbereichen	167
17. Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Studienbereichen und Fachsemestern	168
18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2004/05 und Sommersemester 2005 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen	169
19. Habilitierte 1992 – 2005 nach ausgewählten Fächergruppen	173
20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2005	174
21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2005	178
22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	178
23. Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen	179
24. Neu abgeschlossene Arbeitsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen	181
25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2005 sowie neu abgeschlossene Arbeitsverträge 2005 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	183
26. Prüflinge in der Berufsbildung 2005 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2005 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	185
27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	186
28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2004/2005 nach Gemeinden	186
29. Privattheater in der Spielzeit 2004/2005 nach Gemeinden	187
30. Kulturorchester in der Spielzeit 2004/2005 nach Gemeinden	187
31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2000 – 2005	188
32. Museen 2004 nach Museumsarten und Trägern	189
33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1965 – 2006	189
34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2006	190
35. Evangelische Landeskirchen 2004	193
36. Katholische Kirche 2004	194
37. Jüdische Gemeinden 2005	194

	Seite
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	195
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2005	196
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2005	196
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2002 – 2005	197
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2005	204
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2001 – 2005	204
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2005	205
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2005	206
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2004 und 2005	206
9. Abgeurteilte 2002 – 2005 nach Art der Entscheidung	207
10. Verurteilenziffern 2000 – 2005	207
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2002 – 2005 nach Deliktgruppen	208
12. Verurteilte 2001 – 2005 nach ausgewählten Straftaten	209
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1995 – 2005	211
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2002 – 2005 nach Straftat	211
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2005 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	212
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2005 nach Regierungsbezirken	220
17. Brandobjekte und -ursachen 1999 – 2005	220
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1999 – 2005	220
VI. Wahlen	221
1. Kommunalwahlen 1946 – 2004	222
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004	222
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004	223
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken	223
5. Landtagswahlen 1950 – 2005	226
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990, 1995, 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	226
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	227
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2005	227
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	228
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005	232
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005 erzielten Sitze	232
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	233
13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	238
14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	238
15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	239
16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005	239
17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken	240
18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	244
19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	244

VII. Erwerbstätigkeit	245
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004 und 2005 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	246
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004 und 2005 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	248
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	250
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005 nach Verwaltungsbezirken	252
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	254
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	255
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie beruflicher Gliederung	256
8. Bevölkerung im März 2004 und im Jahr 2005 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	257
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1986 – 2005	257
10. Bevölkerung 2005 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	258
11. Erwerbstätige 2005 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	259
12. Erwerbstätige 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	260
13. Erwerbsquoten im März 2004 und im Jahr 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	261
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2005 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	262
15. Erwerbstätige 1991 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen	264
16. Erwerbstätige 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	266
17. Erwerbstätige 1991 – 2004 nach Verwaltungsbezirken	268
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende September 1999 – 2006 nach Agenturen für Arbeit	272
19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2006 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	274
20. Streiks 1981 – 2005	277
21. Streiks 2005 nach Wirtschaftsbereichen	277
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2004 und 2005	278
VIII. Land- und Forstwirtschaft	279
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1979, 1991, 1999, 2003 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	281
2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2005 nach Größenklassen der Waldfläche	281
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken	282
4. Gesundheitszustand des Waldes 2005	286
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 2005 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	287
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages	288
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2003	288
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2005 nach Betriebsgrößenklassen	289
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	290
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	292

	Seite
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	294
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1987 – 92, 1993 – 98, 1999 – 2004 und 2005	298
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1993 – 98, 1999 – 2004 und 2005	299
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000, 2004 und 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	300
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	301
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 2000 und 2005	301
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2005	302
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	304
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	308
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2005	310
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2005	311
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2005	312
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2005	312
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	313
1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2004 nach Wirtschaftszweigen	314
2. Gewerbeanzeigen 2005 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	316
3. Gewerbeanzeigen 2005 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen	321
4. Gewerbeanzeigen 2005 nach Verwaltungsbezirken	323
X. Produzierendes Gewerbe	325
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2005	327
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2004	327
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2003 – Juni 2006	328
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen	330
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Verwaltungsbezirken	334
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2005 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	336
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	340
8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen	344
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1964 – 2005	352
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2004	353
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2004	353
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen	354

	Seite
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Verwaltungsbezirken	358
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1995 – 2005 sowie Umsätze 1994 – 2004	360
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2005 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	360
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2004 und 2005 sowie baugewerblicher Umsatz 2003 und 2004 nach Verwaltungsbezirken	362
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1995 – 2005	366
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1995 – 2005	367
19. Index des realen Auftragsingangs für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2005	368
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2005	369
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. 3. 2005 – 30. 6. 2006 nach Art der Bauten	370
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1997 – 2004	370
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1996 – 2005	371
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2005 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2004 nach Wirtschaftszweigen	372
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2005 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2004 nach Betriebsgrößenklassen	372
26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1997 – 2004	373
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen	373
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1988 – 2004	374
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2004 nach Energiequellen	376
30. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2004	376
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1994 – 2004	378
32. Abgabe von Flüssiggas 2001 – 2005 nach Verbrauchergruppen	378
33. Klärgaswirtschaft 1990 – 2005 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	379
34. Fernwärme 1990 – 2004	379
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1984 – 2005	380
36. Das Handwerk 2004 – 2006 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	380
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	381
1. Baugenehmigungen 2000 – 2005.	382
2. Genehmigte Wohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren	383
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren	384
4. Genehmigte Wohngebäude 2001 – 2005 nach Haustypen	385
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2005 nach Verwaltungsbezirken	386
6. Genehmigte Wohngebäude 2001 – 2005 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	390
7. Baufertigstellungen 2000 – 2005.	391
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren	392
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren	393
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2005 nach Verwaltungsbezirken	394
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2005 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	396
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2005 nach Regierungsbezirken	396

	Seite
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2000 – 2005 nach Regierungsbezirken	397
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2005 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	397
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2005 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	398
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2005 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	402
17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2003 und 2004 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	406
18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2004 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	406
19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2004 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	406
XII. Handel und Gastgewerbe	407
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel 2003 nach Wirtschaftszweigen	408
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2003 – 2005 nach Wirtschaftszweigen	412
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2003 – 2005 nach Wirtschaftszweigen	414
4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2003 nach Wirtschaftszweigen	414
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2003 – 2005 nach Wirtschaftszweigen	414
6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen	416
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2003 – 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	418
8. Aus- und Einfuhr 1988 – 2005 nach Warengruppen	420
9. Ausfuhr 2004 und 2005 nach Warengruppen und -untergruppen	422
10. Einfuhr 2004 und 2005 nach Warengruppen und -untergruppen	426
11. Ausfuhr 2004 und 2005 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	430
12. Einfuhr 2004 und 2005 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	431
13. Ausfuhr 2005 nach Erdteilen und Ländern	432
14. Einfuhr 2005 nach Erdteilen und Ländern	437
15. Reiseverkehr 2005 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	442
16. Reiseverkehr 2005 nach Verwaltungsbezirken	443
17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2005 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	445
18. Beherbergungskapazität 2005 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	446
19. Beherbergungskapazität 2005 nach Verwaltungsbezirken	447
XIII. Verkehr	449
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2003 – 2005	450
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1991 – 2005	450
3. Schiffs- und Güterverkehr 2003 – 2005 nach Wasserstraßengebieten	451
4. Güterverkehrsentwicklung 1996 – 2005 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	452
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1960 – 2005	453

	Seite
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1999 – 2005 nach Straßenarten	454
7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	456
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1984 – 2005 nach ihrer Art	457
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 – 2005 nach Art und Beteiligten	457
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2005 nach Altersgruppen	458
11. Straßenverkehrsunfälle 2005 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	459
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken	461
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2006 nach Baulastträgern	463
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1986 – 2005	463
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1996 – 2006	464
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken	464
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1999 und am 1. Januar 2000 – 2005 nach Hubraum und Nutzlast	468
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1998 – 2003 nach Verkehrsformen	469
19. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2004 und 2005 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	469
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2000 – 2005	470
21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2000 – 2005	471
22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs 1998 – 2003	471
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2002 – 2005 nach Hauptverkehrsbeziehungen	471
24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2002 – 2005 nach Hauptverkehrsbeziehungen	472
25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2002 – 2005 nach Hauptverkehrsbeziehungen	473
26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2002 – 2005 nach Güterarten	474
27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2001 – 2005	475
28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1980 – 2005	476
XIV. Geld und Kredit	477
1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2004 – Dezember 2005	478
2. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	480
3. Insolvenzverfahren 1990 – 2005	481
4. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	482
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsbezirken	484
6. Wechsel- und Scheckproteste 1990 – 2005	486
7. Private und öffentliche Bausparkassen 2001 – 2005	486
XV. Sozialleistungen	487
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 2000 – 2004 nach Hilfearten	488
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Ausländergruppen	489
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	491
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1999 – 2004 nach Hilfearten und Trägern	492
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2004 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	493
6. Kriegsopferfürsorge 2004	495
7. Einmalige Leistungen der Kriegsopferfürsorge 2004 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	495
8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	496

	Seite
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	498
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	498
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	499
12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2003 und 2004 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	500
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2003 und 2004	501
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2004 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	503
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002 nach Verwaltungsbezirken	505
16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	507
17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2003 und 2004 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	508
XVI. Öffentliche Finanzen	509
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1999 – 2006	510
2. Ausgaben des Landes 1999 – 2006 nach Aufgabenbereichen	512
3. Haushaltsquerschnitt 2006: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	514
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1995 – 2006	514
5. Personal des Landes 1995 – 2005 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	514
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005	516
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 nach Arten	520
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 und 2005	521
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 nach Arten	522
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2005	524
11. Personal des Landes am 30. Juni 2005 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	526
12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2005 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	528
13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung	530
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2003 und 2004 nach Lieferungen und Leistungen	539
15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	540
16. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	544
17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	546
18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren	554
19. Istaufkommen an Kirchensteuer 2005	555
20. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2001 nach Verwaltungsbezirken	556
21. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2001 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	558
22. Steuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung	558

XVII. Preise	559
1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2003 – September 2006	560
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2005	562
3. Verbraucherpreisindex 2003 – September 2006 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	563
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2005 – September 2006 nach Waren bzw. Leistungen	564
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1973 – September 2006	566
6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1990 – September 2006	567
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1990 – September 2006	568
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2006	569
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2005	571
10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 2002 – 2005 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	571
11. Kaufwerte von Bauland 1985 – 2005 nach Grundstücksarten und Baugebieten	572
12. Kaufwerte von Bauland 1997 – 2005 nach Grundstücksarten	573
13. Kaufwerte von Bauland 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken	573
14. Verkäufe von baureifem Land 2005 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	574
15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 2000 – 2005 nach Gemeindegrößenklassen	575
16. Kaufwerte von Bauland 2004 und 2005 nach Veräußerern und Erwerberrn	576
17. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2003 – August 2006	577
18. Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1964 nach verschiedenen Basisjahren	578
19. Preisindex und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2004 – August 2006	579
 XVIII. Löhne und Gehälter	 583
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2005	585
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2003 – 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	586
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2005	592
4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 2005	594
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005 nach Wirtschaftszweigen	595
6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im April 2006 nach Wirtschaftszweigen	604
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der vollzeitbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung	606
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der vollzeitbeschäftigten Angestellten nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung	607
9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung	608

	Seite
10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	610
11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	611
12. Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 2001 in ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	612
13. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1978 – 2004	614
14. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	614
15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach Unternehmensgrößenklassen	616
16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach Wirtschaftsbereichen	616
XIX. Versorgung und Verbrauch	617
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	619
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	622
3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	625
4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	628
5. Private Haushalte mit Geldvermögen 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	631
6. Durchschnittliches Vermögen der privaten Haushalte 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	632
7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	633
8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	634
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	635
1. Bruttoinlandsprodukt 1995 – 2005	637
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1995 – 2005	637
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 1995 – 2005	638
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 1995 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen.	639
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1995 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen	640
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (preisbereinigt, verkettet) 1995 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen	642
7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen	644

	Seite
8. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1995 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen	651
9. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1995 – 2005	654
10. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2004 nach Verwaltungsbezirken	655
11. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	657
12. Arbeitnehmerentgelt 2004 nach Verwaltungsbezirken	659
13. Arbeitnehmerentgelt 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	661
14. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 1995 – 2003 nach Investitionsarten	663
15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 – 2004	664
16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2004 nach Verwaltungsbezirken	666
17. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1995 – 2003 nach Verwaltungsbezirken	668
18. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1995 – 2004	670
XXI. Umwelt	671
1. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach Herkunft und Art der Abfälle	672
2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln	678
3. Abfalloutput der Abfallanlagen 2004 nach Art der Anlage und Wirtschaftsabschnitten	686
4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2004	689
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Abfallarten	689
6. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2004 nach Abfallarten und regionalem Verbleib	690
7. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2004 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	692
8. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2004 nach Anlagetyen	694
9. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2004 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	694
10. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/ des Papiergewerbes 2004	695
11. Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	695
12. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2004 nach Verwaltungsbezirken	696
13. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2004 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	698
14. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2004 nach Verwaltungsbezirken	700
15. Öffentliche Kläranlagen 2004 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Ver- waltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen	702
16. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	704
17. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	706
18. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	708
19. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	710
20. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1998, 2001 und 2004 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	712

	Seite
21. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1998, 2001 und 2004 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	714
22. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2005	716
23. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2005	717
24. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	718
25. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung	722
26. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2006 nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	724
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	728
Veröffentlichungsübersicht	776
Sachregister	787
Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2005	45
Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2005	50
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1984 – 2005	147
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1995 und 2005 nach Staatsangehörigkeit	147
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1995 – 2005	162
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1995 und 2005 nach Staatsangehörigkeit	162
Frauenanteile an den Hochschulen 1995 und 2005 nach Statusgruppen	173
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2005 nach dem Ausbildungsbereich	184
Bundestagswahlen 2002 und 2005	237
Erwerbstätige 1991 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen	263
Arbeitslosenquoten Ende September 2006	276
Entwicklung der Waldschäden 1991 – 2005	286
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1995 und 2005 nach Art der Bauten	361
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungs- unternehmen 1984 – 2004	377
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungs- anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1974 – 2004	377
Insolvenzen 1991 – 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung	481
Verdienst- und Preissteigerungen 2006 gegenüber 1996	577
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996, 2000 und 2004	613
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelte 1994 – 2005	652
Bruttoanlageinvestitionen 1994 – 2003, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1994 – 2004.	653

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

CD-ROM

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die jährlich gut 500 Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht (Seite 776 ff.) gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen. Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon 0211 9449-3524; E-Mail: landesdatenbank@lds.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.lds.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserem Internet-Shop eine Auswahl von Publikationen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale Information und Beratung** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-2495; E-Mail: statistik-info@lds.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesamtes zu bedienen.

Das LDS NRW führt als eigenständiges Forschungsprogramm oder im Auftrag von Ressorts, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bearbeitet werden können, führt das LDS NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Das LDS NRW hat für diese Zwecke den Fachbereich „Analyse, Forschung“ eingerichtet, in dem kontinuierlich und interdisziplinär Analysen zu verschiedenen gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Auftragsarbeiten durchgeführt werden. Im Rahmen des **Forschungsdatenzentrums der Statistischen Landesämter** wird wissenschaftlichen Institutionen die Möglichkeiten geboten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen. (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@lds.nrw.de)

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521; E-Mail: pressestelle@lds.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 116 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

<p>Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01</p> <p>Chef der Staatskanzlei Staatssekretär für Kultur Regierungssprecher, Staatssekretär für Medien Parlamentarischer Staatssekretär für Verwaltungsstrukturen und Sport</p> <p>Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten Staatssekretär, Bevollmächtigter des Landes beim Bund 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01</p> <p>Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0</p> <p>Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. 0211 871-01</p> <p>Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0</p> <p>Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04</p> <p>Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02</p> <p>Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. 0211 3843-0</p> <p>Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0</p> <p>Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50</p> <p>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5</p> <p>Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40</p>	<p>Dr. Jürgen Rüttgers</p> <p>Karsten Beneke Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff Andreas Krautscheid Manfred Palmen</p> <p>Michael Breuer Michael Mertes</p> <p>Dr. Helmut Linssen Angelika Marienfeld</p> <p>Dr. Ingo Wolf Karl-Peter Brendel</p> <p>Roswitha Müller-Piepenkötter Jan Michael Söffing</p> <p>Prof. Dr. Andreas Pinkwart Dr. Michael Stückrath</p> <p>Christa Thoben Dr. Jens Baganz</p> <p>Oliver Wittke Günter Kozłowski</p> <p>Eckhard Uhlenberg Dr. Alexander Schink</p> <p>Armin Laschet Dr. Marion Gierden-Jülich</p> <p>Karl-Josef Laumann Prof. Dr. med. Stefan F. Winter</p> <p>Barbara Sommer Heinrich Günter Winands</p>
--	--

A. Geografische Angaben**Gesamtfläche¹⁾: 34 085,26 km²****Äußerste Grenzpunkte²⁾**

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km².

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 2005 – 2) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Händler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

		Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
		Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Möhnnetalsperre (Möhnese, Kreis Soest)	134,5	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünnalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Ennepetalsperre (Breckersfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8		

1) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr.	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erfte	104	–	104

1) von Rheinfelden bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500 ³⁾	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ²⁾ /1 000	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsgesellschaft West, Münster

B. Meteorologische Angaben 2005

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2005 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	4,7	1,9	7,2	11,1	13,8	17,8	19,0	16,5	16,5	13,6	6,2	3,5	11,0
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	4,1	1,2	6,0	10,6	13,1	16,7	18,2	16,1	15,9	12,7	5,8	3,1	10,3
Herford	4,2	1,1	5,8	10,9	13,7	17,0	19,0	16,4	15,8	12,5	6,0	3,1	10,5
Siegen	2,8	-0,1	5,5	10,2	13,4	17,7	18,3	15,9	14,9	11,4	5,1	1,7	9,7
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2005 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	-	-	-	-	5	12	13	5	9	-	-	-	44
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	-	-	-	-	4	8	11	5	8	-	-	-	36
Herford	-	-	-	-	5	9	12	5	8	-	-	-	39
Siegen	-	-	-	-	6	14	14	6	7	-	-	-	47
Zahl der Frosttage 2005 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	11	17	9	-	-	-	-	-	-	-	11	13	61
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	11	18	10	2	-	-	-	-	-	-	9	15	65
Herford	10	19	9	-	-	-	-	-	-	-	7	14	59
Siegen	12	20	10	3	1	-	-	-	-	-	9	15	70
Zahl der Sonnenstunden 2005													
Düsseldorf-Lohausen . . .	63	71	94	142	200	250	202	180	202	187	61	34	1 684
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	60	72	126	172	204	254	184	158	208	186	62	36	1 721
Herford	54	76	112	180	205	257	226	161	210	187	59	27	1 754
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen . . .	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2005 (mm ²)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	75	76	40	65	81	65	62	98	51	55	53	33	753
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	61	54	71	44	119	46	86	80	90	43	62	40	795
Herford	77	68	51	38	75	59	101	124	77	47	69	86	872
Siegen	146	129	65	115	100	104	97	78	79	82	96	94	1 185
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm ²)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Station ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90% trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Bei Tabellen mit Größenklassen werden Sie teilweise „krumme“ Eckwerte vorfinden. Diese treten deshalb auf, weil die Daten in geraden DM-Klassen erhoben wurden.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Nach Inkrafttreten neuer melde-rechtlicher Vorschriften – Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474) – werden ab 1983 die Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) Köln vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen von einander ab. Grundsätzlich sind die Ausländerzahlen aus dem AZR niedriger als diejenigen aus der Bevölkerungsfortschreibung, da das AZR nur diejenigen Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die sich länger als drei Monate in Deutschland aufhalten, eine Aufenthaltsgenehmigung oder Asyl beantragt haben oder von einer ausländerrechtlichen Maßnahme betroffen sind. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist. Für das Jahr 2004 ist eine Registerbereinigung des AZR

erfolgt. Bei dieser Registerbereinigung wurde der Bestand der nach AZR hier aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimmige Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit. Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die Gliederung der Bevölkerung in „deutsch/nichtdeutsch“ und auch auf die Angaben aus dem Ausländerzentralregister.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	-	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden	a	251	235	301	242	647	651	2327
zusammen	b	143	86	177	174	331	332	1243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	-	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	-	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2365
	b	156	88	178	180	332	343	1277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	-	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	-	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	-	-	-	-	-	-	-

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	

Reg.-Bez. Düsseldorf

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Düsseldorf | 1. Düsseldorf |
| 2. Duisburg | 2. Duisburg |
| 3. Essen | 3. Essen |
| 4. Krefeld | 4. Krefeld |
| 5. Leverkusen ⁵⁾ | 5. Mönchengladbach |
| 6. Mönchengladbach | 6. Mülheim an der Ruhr |
| 7. Mülheim an der Ruhr | 7. Oberhausen |
| 8. Neuss ⁶⁾ | 8. Remscheid |
| 9. Oberhausen | 9. Solingen |
| 10. Remscheid | 10. Wuppertal |
| 11. Rheydt ⁷⁾ | |
| 12. Solingen | |
| 13. Viersen ⁸⁾ | |
| 14. Wuppertal | |

Reg.-Bez. Köln

- | | |
|---------|-----------------------------|
| 1. Bonn | 1. Aachen ¹⁾ |
| 2. Köln | 2. Bonn |
| | 3. Köln |
| | 4. Leverkusen ⁵⁾ |

Reg.-Bez. Aachen¹⁾

- | |
|-------------------------|
| 1. Aachen ¹⁾ |
|-------------------------|

Reg.-Bez. Münster

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| 1. Bocholt ⁹⁾ | 1. Bottrop |
| 2. Bottrop | 2. Gelsenkirchen |
| 3. Gelsenkirchen | 3. Münster |
| 4. Gladbeck ¹⁰⁾ | |
| 5. Münster | |
| 6. Recklinghausen ¹¹⁾ | |

Reg.-Bez. Detmold

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Bielefeld | 1. Bielefeld |
| 2. Herford ¹²⁾ | |

Reg.-Bez. Arnsberg

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| 1. Bochum | 1. Bochum |
| 2. Castrop-Rauxe ¹¹⁾ | 2. Dortmund |
| 3. Dortmund | 3. Hagen |
| 4. Hagen | 4. Hamm |
| 5. Hamm | 5. Herne |
| 6. Herne | |
| 7. Iserlohn ¹³⁾ | |
| 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ | |
| 9. Lünen ¹⁵⁾ | |
| 10. Siegen ¹⁶⁾ | |
| 11. Wanne-Eicke ¹⁷⁾ | |
| 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ | |
| 13. Witten ¹⁹⁾ | |

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	-	-	-
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	-	-
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	-	-	-	-	-
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	-	-
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	-	-	9	-	-
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	-	-	16	-	-
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	-	-	-	-	-
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	-	-	-
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	-	-	-
Wesel ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	9	-	-
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	-	-	-
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	-	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Euskirchen	4	67	11	6	-	-	11	-	-
Heinsberg ¹⁾	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	-	-	10	-	-	13	-	-
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	-	-	19	-	-
Erftkreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	10 ³⁾	-	-
Regierungsbezirk Aachen¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	-	-	19	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	-	-	-
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	-	-	-
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	-	-	-
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	-	-	-
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	-	-	-
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	-	-	-
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	-	-	-
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	-	-	-
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	-	-
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	-	-
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	-	-	-
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	-	-	-
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	-	-
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	-	-
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	-	-	-
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	-	-

Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–
Detmold ²⁸⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–
Gütersloh ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Halle (Westf.) ²⁷⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–
Lemgo ²⁸⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–
Lippe ²⁸⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg									
Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³⁰⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2005*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671
1923	10 726	1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1925	10 965	1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801
1927	11 168	1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954
1929	11 340	1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244
1930	11 407	1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423
1931	11 465	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1932	11 517	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1933	11 587	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1934	11 671	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1935	11 772	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1936	11 869	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1937	11 965	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1938	11 877	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1939	11 945	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2005 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2005	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 226,6
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 528,0
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 378,6
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 141,2
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 622,6
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 280,0
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 069,8
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	1 008,1
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 760,5
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 839,9
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	18 058,1
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 797,2
davon kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 415,0
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 583,5
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 643,1
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 213,6

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2005 gegenüber 31. 12. 2004	Einwohner je km ² 31. 12. 2005	Mittlere Bevölkerung 2005
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 2005					
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,01	574 514	272 722	301 792	+1 851	2 647,4	573 723
Duisburg	232,81	501 564	244 891	256 673	-2 839	2 154,4	502 799
Essen	210,38	585 430	280 600	304 830	-2 654	2 782,7	586 685
Krefeld	137,76	237 701	115 223	122 478	-569	1 725,5	238 027
Mönchengladbach . .	170,45	261 444	126 345	135 099	-522	1 533,8	261 679
Mülheim an der Ruhr.	91,29	169 917	81 098	88 819	-410	1 861,3	170 023
Oberhausen	77,04	218 898	106 183	112 715	-411	2 841,4	219 149
Remscheid	74,60	115 864	56 104	59 760	-963	1 553,1	116 325
Solingen	89,46	163 581	79 009	84 572	-624	1 828,5	163 862
Wuppertal	168,39	359 237	172 777	186 460	-1 840	2 133,4	360 244
Kreise							
Kleve	1 232,11	307 703	152 053	155 650	+853	249,7	307 265
Mettmann	407,09	504 972	244 275	260 697	-1 089	1 240,4	505 467
Rhein-Kreis Neuss . .	576,33	445 255	216 816	228 439	-1 050	772,6	445 650
Viersen	563,26	304 140	148 104	156 036	-204	540,0	304 199
Wesel	1 042,45	476 428	231 775	244 653	-736	457,0	476 793
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,44	5 226 648	2 527 975	2 698 673	-11 207	987,9	5 231 890
davon							
kreisfreie Städte . . .	1 469,19	3 188 150	1 534 952	1 653 198	-8 981	2 170,0	3 192 516
Kreise	3 821,25	2 038 498	993 023	1 045 475	-2 226	533,5	2 039 374
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	258 208	131 764	126 444	+387	1 605,5	257 434
Bonn	141,22	312 818	149 554	163 264	+880	2 215,1	312 384
Köln	405,15	983 347	474 550	508 797	+13 638	2 427,1	976 789
Leverkusen	78,85	161 227	78 335	82 892	-374	2 044,7	161 397
Kreise							
Aachen	546,32	310 267	151 951	158 316	+51	567,9	310 059
Düren	941,39	272 478	135 647	136 831	-430	289,4	272 604
Rhein-Erft-Kreis . . .	704,54	462 862	226 700	236 162	-11	657,0	462 779
Euskirchen	1 248,86	193 304	95 358	97 946	+105	154,8	193 116
Heinsberg	628,01	257 326	126 831	130 495	+370	409,7	257 058
Oberberg. Kreis	918,57	289 836	141 511	148 325	-778	315,5	290 239
Rhein.-Berg. Kreis . .	437,55	279 092	135 475	143 617	-305	637,9	279 129
Rhein-Sieg-Kreis . . .	1 153,33	597 857	293 552	304 305	+1 292	518,4	596 871
Reg.-Bez. Köln	7 364,62	4 378 622	2 141 228	2 237 394	+14 825	594,5	4 369 859
davon							
kreisfreie Städte . . .	786,05	1 715 600	834 203	881 397	+14 531	2 182,6	1 708 004
Kreise	6 578,57	2 663 022	1 307 025	1 355 997	+294	404,8	2 661 855
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	119 356	57 642	61 714	-554	1 186,3	119 669
Gelsenkirchen	104,86	268 102	129 619	138 483	-2 005	2 556,8	269 144
Münster	302,89	270 868	126 882	143 986	+830	894,3	270 233

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2005 gegenüber 31. 12. 2004	Einwohner je km ² 31. 12. 2005	Mittlere Bevölkerung 2005
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 2005					
Kreise							
Borken	1 418,80	369 112	184 308	184 804	+1 655	260,2	367 962
Coesfeld	1 110,19	221 001	108 221	112 780	+17	199,1	220 985
Recklinghausen	760,36	646 558	313 962	332 596	-2 752	850,3	647 899
Steinfurt	1 792,58	444 231	220 011	224 220	+1 176	247,8	443 577
Warendorf	1 317,38	283 395	139 309	144 086	-233	215,1	283 568
Reg.-Bez. Münster	6 907,67	2 622 623	1 279 954	1 342 669	-1 866	379,7	2 623 037
davon							
kreisfreie Städte	508,37	658 326	314 143	344 183	-1 729	1 295,0	659 046
Kreise	6 399,31	1 964 297	965 811	998 486	-137	307,0	1 963 991
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,85	326 925	155 781	171 144	-1 087	1 267,9	327 300
Kreise							
Gütersloh	967,13	353 250	174 371	178 879	+851	365,3	352 979
Herford	450,06	254 507	122 819	131 688	-431	565,5	254 681
Höxter	1 199,98	153 550	75 891	77 659	-739	128,0	153 914
Lippe	1 247,06	360 858	174 560	186 298	-1 669	289,4	361 649
Minden-Lübbecke	1 152,20	321 965	156 889	165 076	-684	279,4	322 257
Paderborn	1 245,36	298 703	147 780	150 923	+1 029	239,9	298 269
Reg.-Bez. Detmold	6 519,62	2 069 758	1 008 091	1 061 667	-2 730	317,5	2 071 050
davon							
kreisfreie Stadt	257,85	326 925	155 781	171 144	-1 087	1 267,9	327 300
Kreise	6 261,78	1 742 833	852 310	890 523	-1 643	278,3	1 743 749
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,44	385 626	187 570	198 056	-2 553	2 651,4	386 670
Dortmund	280,39	588 168	287 242	300 926	-512	2 097,7	588 070
Hagen	160,36	196 934	94 519	102 415	-1 846	1 228,1	197 890
Hamm	226,24	184 239	91 448	92 791	-687	814,4	184 543
Herne	51,41	170 992	83 684	87 308	-839	3 326,0	171 312
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,31	342 642	164 758	177 884	-2 182	839,2	343 687
Hochsauerlandkreis	1 959,16	277 219	136 616	140 603	-496	141,5	276 835
Märkischer Kreis	1 058,96	448 800	220 243	228 557	-2 621	423,8	450 175
Olpe	710,81	141 776	70 741	71 035	-364	199,5	142 009
Siegen-Wittgenstein	1 131,59	291 372	143 651	147 721	-1 497	257,5	292 036
Soest	1 327,54	308 856	151 653	157 203	-157	232,7	308 883
Unna	542,69	423 830	207 815	216 015	-2 515	781,0	424 925
Reg.-Bez. Arnsberg	8 002,90	3 760 454	1 839 940	1 920 514	-16 269	469,9	3 767 034
davon							
kreisfreie Städte	863,83	1 525 959	744 463	781 496	-6 437	1 766,5	1 528 485
Kreise	7 139,07	2 234 495	1 095 477	1 139 018	-9 832	313,0	2 238 550
Nordrhein-Westfalen	34 085,26	18 058 105	8 797 188	9 260 917	-17 247	529,8	18 062 869
davon							
kreisfreie Städte	3 885,29	7 414 960	3 583 542	3 831 418	-3 703	1 908,5	7 415 351
Kreise	30 199,97	10 643 145	5 213 646	5 429 499	-13 544	352,4	10 647 519

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2005 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 701	7 211	437
2	Duisburg	23 281	8 444	344
3	Essen	21 038	8 176	522
4	Krefeld	13 776	4 484	157
5	Mönchengladbach	17 045	5 038	86
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 040	140
7	Oberhausen	7 704	3 330	233
8	Remscheid	7 460	2 098	32
9	Solingen	8 946	2 828	59
10	Wuppertal	16 839	4 849	230
	Kreise			
11	Kleve	123 211	12 369	736
12	Mettmann	40 709	9 425	806
13	Rhein-Kreis Neuss	57 633	9 610	1 699
14	Viersen	56 326	8 301	428
15	Wesel	104 246	12 557	2 033
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 044	101 761	7 943
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 919	49 499	2 241
18	Kreise	382 125	52 262	5 701
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 860	99
20	Bonn	14 122	4 607	43
21	Köln	40 515	13 181	705
22	Leverkusen	7 885	2 826	159
	Kreise			
23	Aachen	54 632	7 657	1 456
24	Düren	94 139	7 929	3 675
25	Rhein-Erft-Kreis	70 454	10 379	5 998
26	Euskirchen	124 886	7 105	734
27	Heinsberg	62 801	8 090	650
28	Oberbergischer Kreis	91 857	9 789	366
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 755	6 963	126
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 333	14 740	931
31	Reg.-Bez. Köln	736 462	97 124	14 943
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 605	24 473	1 007
33	Kreise	657 857	72 651	13 936
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 506	198 885	22 885
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 386	512
36	Gelsenkirchen	10 486	4 513	428
37	Münster	30 289	5 754	104

*) Flächenerhebung 2006 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen),
 chen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbau- und Hal-

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken**ha**

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 617	3 518	4 687	2 419	1 401	412	1
1 628	3 448	4 479	1 954	2 398	587	2
2 302	2 911	3 490	2 631	606	399	3
1 191	1 634	4 582	1 190	357	181	4
959	2 141	6 844	1 611	106	260	5
654	1 200	2 144	1 578	227	146	6
707	1 328	806	963	192	146	7
243	706	2 085	2 123	111	63	8
306	834	2 546	2 140	123	110	9
973	1 930	3 919	4 582	189	167	10
1 109	5 972	82 659	15 444	4 141	782	11
1 783	3 821	16 522	7 189	798	365	12
1 620	4 784	33 904	3 999	1 524	492	13
1 090	4 281	30 455	10 573	1 057	143	14
1 770	6 386	58 463	17 652	4 401	984	15
17 950	44 892	257 583	76 048	17 629	5 238	16
10 578	19 649	35 581	21 191	5 708	2 472	17
7 371	25 243	222 002	54 857	11 921	2 766	18
488	1 613	6 605	2 955	102	359	19
571	1 679	2 383	3 951	575	314	20
4 191	6 421	7 494	5 763	2 073	687	21
546	1 001	2 010	847	371	125	22
733	3 372	21 199	18 462	993	760	23
1 022	5 374	55 243	18 808	1 590	499	24
1 086	5 630	37 929	7 664	1 142	626	25
929	7 530	58 010	45 656	1 369	3 553	26
767	4 286	41 217	6 601	739	450	27
569	6 414	36 823	35 814	1 756	327	28
525	2 632	16 533	15 938	788	249	29
1 243	8 896	52 774	33 651	2 251	847	30
12 670	54 850	338 221	196 110	13 748	8 796	31
5 796	10 715	18 492	13 516	3 121	1 485	32
6 874	44 135	319 729	182 594	10 627	7 311	33
30 620	99 741	595 804	272 158	31 377	14 034	34
458	1 062	3 197	2 082	220	144	35
970	1 634	1 636	784	317	204	36
927	2 555	14 830	4 648	887	584	37

die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2005 nach
ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 880	13 135	308
39	Coesfeld	111 019	7 578	244
40	Recklinghausen	76 036	13 854	1 797
41	Steinfurt	179 258	16 388	994
42	Warendorf	131 738	9 900	500
43	Reg.-Bez. Münster	690 767	73 509	4 887
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 837	12 654	1 045
45	Kreise	639 931	60 855	3 842
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 785	6 965	140
	Kreise			
47	Gütersloh	96 713	12 230	416
48	Herford	45 006	8 631	220
49	Höxter	119 998	5 643	325
50	Lippe	124 706	11 952	452
51	Minden-Lübbecke	115 220	12 860	577
52	Paderborn	124 536	9 197	468
53	Reg.-Bez. Detmold	651 962	67 478	2 597
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 785	6 965	140
55	Kreise	626 178	60 513	2 457
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 544	6 266	186
57	Dortmund	28 039	10 210	602
58	Hagen	16 036	3 336	229
59	Hamm	22 624	4 375	350
60	Herne	5 141	2 385	99
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 831	7 501	349
62	Hochsauerlandkreis	195 916	9 854	952
63	Märkischer Kreis	105 896	11 194	571
64	Olpe	71 081	4 550	274
65	Siegen-Wittgenstein	113 159	8 777	351
66	Soest	132 754	10 677	736
67	Unna	54 269	9 907	789
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 290	89 033	5 490
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 383	26 573	1 467
70	Kreise	713 907	62 460	4 023
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 143 020	230 019	12 974
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 526	428 904	35 859
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 529	120 163	5 900
74	Kreise	3 019 997	308 742	29 960

Anmerkungen S. 34

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 107	7 632	97 339	20 111	1 955	292	38
923	5 637	77 307	17 294	1 825	210	39
1 676	6 600	29 822	19 198	2 468	622	40
1 085	10 545	121 309	24 976	3 323	639	41
1 102	6 557	94 477	16 574	2 162	465	42
8 249	42 223	439 916	105 668	13 157	3 159	43
2 355	5 251	19 663	7 514	1 424	931	44
5 894	36 972	420 253	98 153	11 733	2 228	45
928	2 421	9 853	5 040	187	250	46
983	5 749	62 117	12 888	1 365	965	47
426	3 607	27 597	3 763	490	272	48
520	5 672	70 986	35 247	1 215	390	49
1 788	6 101	64 845	37 568	1 116	884	50
791	7 608	76 705	12 731	3 301	645	51
1 671	7 281	67 367	36 477	1 774	301	52
7 107	38 440	379 470	143 714	9 449	3 708	53
928	2 421	9 853	5 040	187	250	54
6 179	36 019	369 617	138 673	9 262	3 457	55
1 257	2 170	3 266	917	168	314	56
1 149	4 276	7 882	2 927	523	470	57
403	1 539	3 227	6 730	363	209	58
509	1 995	12 548	1 847	588	411	59
312	989	812	215	227	100	60
659	2 847	16 103	12 311	698	364	61
981	10 400	61 542	109 915	1 777	495	62
677	5 221	33 876	52 386	1 276	695	63
354	4 666	17 522	42 088	1 302	325	64
513	7 083	21 634	73 549	785	467	65
1 041	7 183	83 540	26 280	2 563	733	66
874	4 456	30 090	6 554	991	607	67
8 730	52 824	292 043	335 718	11 263	5 190	68
3 630	10 969	27 735	12 635	1 869	1 505	69
5 100	41 855	264 308	323 082	9 393	3 685	70
24 086	133 487	1 111 429	585 099	33 869	12 057	71
54 706	233 228	1 707 233	857 257	65 246	26 091	72
23 288	49 005	111 323	59 897	12 310	6 644	73
31 418	184 224	1 595 910	797 360	52 937	19 447	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2005			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	983 347	474 550	508 797	Troisdorf, Stadt	74 760	36 979	37 781
Dortmund, krfr. Stadt	588 168	287 242	300 926	Bocholt, Stadt	73 790	36 180	37 610
Essen, krfr. Stadt	585 430	280 600	304 830	Detmold, Stadt	73 508	34 634	38 874
Düsseldorf, krfr. Stadt	574 514	272 722	301 792	Dinslaken, Stadt	70 189	34 189	36 000
Duisburg, krfr. Stadt	501 564	244 891	256 673	Unna, Stadt	68 264	34 467	33 797
Bochum, krfr. Stadt	385 626	187 570	198 056	Lippstadt, Stadt	67 446	32 745	34 701
Wuppertal, krfr. Stadt	359 237	172 777	186 460	Herford, Stadt	64 965	30 937	34 028
Bielefeld, krfr. Stadt	326 925	155 781	171 144	Herten, Stadt	64 807	31 409	33 398
Bonn, krfr. Stadt	312 818	149 554	163 264	Grevenbroich, Stadt	64 372	31 541	32 831
Münster, krfr. Stadt	270 868	126 882	143 986	Kerpen, Stadt	64 348	31 597	32 751
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	268 102	129 619	138 483	Dormagen, Stadt	63 466	31 557	31 909
Mönchengladbach, krfr. Stadt	261 444	126 345	135 099	Bergheim, Stadt	63 015	31 373	31 642
Aachen, krfr. Stadt	258 208	131 764	126 444	Wesel, Stadt	61 711	29 904	31 807
Krefeld, krfr. Stadt	237 701	115 223	122 478	Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 993	28 914	30 079
Oberhausen, krfr. Stadt	218 898	106 183	112 715	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 577	28 704	29 873
Hagen, krfr. Stadt	196 934	94 519	102 415	Menden (Sauerland), Stadt	57 984	28 624	29 360
Hamm, krfr. Stadt	184 239	91 448	92 791	Hattingen, Stadt	56 979	27 296	29 683
Herne, krfr. Stadt	170 992	83 684	87 308	Hilden, Stadt	56 545	27 164	29 381
Mülheim an der Ruhr, krfr. St..	169 917	81 098	88 819	Sankt Augustin, Stadt	56 110	27 594	28 516
Solingen, krfr. Stadt	163 581	79 009	84 572	Eschweiler, Stadt	55 691	26 977	28 714
Leverkusen, krfr. Stadt	161 227	78 335	82 892	Hürth, Stadt	55 169	27 054	28 115
Neuss, Stadt	151 610	73 542	78 068	Euskirchen, Stadt	55 110	26 918	28 192
Paderborn, Stadt	143 769	70 705	73 064	Ahlen, Stadt	55 104	26 823	28 281
Recklinghausen, Stadt	121 827	58 988	62 839	Bad Salzuflen, Stadt	54 673	25 894	28 779
Boitrop, krfr. Stadt	119 356	57 642	61 714	Meerbusch, Stadt	54 367	25 791	28 576
Remscheid, krfr. Stadt	115 864	56 104	59 760	Pulheim, Stadt	53 694	26 080	27 614
Moers, Stadt	107 547	52 016	55 531	Gummersbach, Stadt	53 048	25 665	27 383
Siegen, Stadt	106 293	52 217	54 076	Bergkamen, Stadt	52 225	25 904	26 321
Bergisch Gladbach, Stadt	105 761	50 709	55 052	Willich, Stadt	51 939	25 502	26 437
Witten, Stadt	100 793	48 304	52 489	Erfstadt, Stadt	51 122	25 029	26 093
Iserlohn, Stadt	97 285	47 250	50 035	Ilbenbüren, Stadt	51 010	25 122	25 888
Gütersloh, Stadt	96 145	46 777	49 368	Schwerte, Stadt	49 730	24 256	25 474
Düren, Stadt	93 656	46 998	46 658	Bad Oeynhausen, Stadt	49 221	23 381	25 840
Ratingen, Stadt	91 975	44 003	47 972	Kleve, Stadt	49 099	23 944	25 155
Marl, Stadt	90 816	44 333	46 483	Frechen, Stadt	48 965	23 675	25 290
Lünen, Stadt	90 022	43 522	46 500	Soest, Stadt	48 534	23 508	25 026
Velbert, Stadt	87 378	42 264	45 114	Bornheim, Stadt	48 355	23 734	24 621
Minden, Stadt	83 118	40 190	42 928	Erkrath, Stadt	47 432	22 850	24 582
Dorsten, Stadt	79 639	38 738	40 901	Dülmen, Stadt	47 391	22 977	24 414
Lüdenscheid, Stadt	78 688	38 521	40 167	Herzogenrath, Stadt	47 295	23 191	24 104
Castrop-Rauxel, Stadt	77 619	37 524	40 095	Alsdorf, Stadt	46 472	22 835	23 637
Gladbeck, Stadt	76 861	37 213	39 648	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 440	22 868	23 572
Rheine, Stadt	76 440	37 998	38 442	Gronau (Westf.), Stadt	46 373	22 853	23 520
Arnsberg, Stadt	76 427	37 356	39 071	Kamen, Stadt	45 767	22 149	23 618
Viersen, Stadt	76 330	36 741	39 589	Hennef (Sieg), Stadt	45 493	22 490	23 003
				Bünde, Stadt	45 114	21 709	23 405
				Erkelenz, Stadt	44 625	21 861	22 764
				Brühl, Stadt	44 349	21 245	23 104
				Monheim am Rhein, Stadt	43 705	21 523	22 182

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2005			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	42 538	20 464	22 074	Emmerich am Rhein, Stadt	29 520	14 458	15 062
Nettetal, Stadt	42 434	20 746	21 688	Oelde, Stadt	29 393	14 496	14 897
Lemgo, Stadt	42 156	20 523	21 633	Haan, Stadt	29 325	14 017	15 308
Heinsberg, Stadt	41 606	20 364	21 242	Wetter (Ruhr), Stadt	29 011	14 132	14 879
Löhne, Stadt	41 541	20 145	21 396	Rietberg, Stadt	28 790	14 545	14 245
Königswinter, Stadt	41 268	20 020	21 248	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 650	13 854	14 796
Borken, Stadt	41 028	20 251	20 777	Warstein, Stadt	28 496	14 137	14 359
				Geilenkirchen, Stadt	28 468	14 090	14 378
Mettmann, Stadt	39 670	19 135	20 535	Baesweiler, Stadt	28 058	13 864	14 194
Hückelhoven, Stadt	39 656	19 504	20 152	Plettenberg, Stadt	28 003	13 751	14 252
Kamp-Lintfort, Stadt	39 636	19 310	20 326	Kevelaer, Stadt	27 867	13 662	14 205
Siegburg, Stadt	38 855	18 847	20 008	Lennestadt, Stadt	27 831	13 948	13 883
Warendorf, Stadt	38 717	18 945	19 772	Heiligenhaus, Stadt	27 750	13 627	14 123
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 580	18 787	19 793	Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 536	13 160	14 376
Ahaus, Stadt	38 402	19 275	19 127	Hamminkeln, Stadt	27 478	13 632	13 846
Hemer, Stadt	37 932	18 757	19 175	Selm, Stadt	27 472	13 610	13 862
Haltern am See, Stadt	37 922	18 533	19 389	Mechernich, Stadt	27 368	13 660	13 708
Beckum, Stadt	37 472	18 456	19 016	Rösrath, Stadt	27 121	13 194	13 927
Würselen, Stadt	37 231	17 926	19 305	Brilon, Stadt	27 112	13 237	13 875
Coesfeld, Stadt	36 691	17 899	18 792	Overath, Stadt	27 106	13 355	13 751
Wermelskirchen, Stadt	36 588	17 799	18 789	Petershagen, Stadt	26 882	13 287	13 595
Datteln, Stadt	36 571	17 765	18 806	Rheinbach, Stadt	26 533	13 264	13 269
Niederkassel, Stadt	36 516	18 080	18 436	Wiehl, Stadt	26 511	12 868	13 643
Kempfen, Stadt	36 323	17 694	18 629	Lübbecke, Stadt	26 261	12 613	13 648
Porta Westfalica, Stadt	36 175	17 798	18 377	Sprockhövel, Stadt	26 132	12 677	13 455
Lage, Stadt	35 989	17 483	18 506	Espelkamp, Stadt	26 126	12 819	13 307
Wesseling, Stadt	35 589	17 370	18 219	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	26 016	12 830	13 186
Emsdetten, Stadt	35 499	17 367	18 132	Schmallenberg, Stadt	25 992	12 864	13 128
Greven, Stadt	35 427	17 425	18 002	Olpe, Stadt	25 664	12 614	13 050
Steinfurt, Stadt	34 560	17 151	17 409	Herdecke, Stadt	25 538	12 174	13 364
Geldern, Stadt	34 035	16 870	17 165	Übach-Palenberg, Stadt	25 405	12 579	12 826
Goch, Stadt	33 948	16 727	17 221	Bad Honnef, Stadt	25 241	11 852	13 389
Jülich, Stadt	33 811	16 754	17 057	Meckenheim, Stadt	25 142	12 367	12 775
Korschenbroich, Stadt	33 498	16 285	17 213	Bedburg, Stadt	24 937	12 468	12 469
Gevensberg, Stadt	32 719	15 737	16 982	Attendorn, Stadt	24 814	12 290	12 524
Höxter, Stadt	32 591	15 902	16 689	Verl	24 754	12 793	11 961
Ennepetal, Stadt	32 234	15 637	16 597	Netphen, Stadt	24 679	12 281	12 398
Werl, Stadt	32 198	16 059	16 139	Salzkotten, Stadt	24 665	12 007	12 658
Meschede, Stadt	32 186	15 845	16 341	Warburg, Stadt	24 294	12 051	12 243
Rheinberg, Stadt	32 061	15 649	16 412	Harsewinkel, Stadt	24 251	12 080	12 171
Kreuztal, Stadt	31 939	15 697	16 242	Lüdinghausen, Stadt	24 097	11 643	12 454
Lohmar, Stadt	31 235	15 392	15 843	Radevormwald, Stadt	23 970	11 463	12 507
Werne, Stadt	30 695	14 854	15 841	Wipperfürth, Stadt	23 669	11 674	11 995
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 397	14 830	15 567	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	22 903	11 264	11 639
Tönisvorst, Stadt	30 238	14 660	15 578	Jüchen	22 793	11 246	11 547
Waltrop, Stadt	30 099	14 629	15 470	Lindlar	22 659	11 247	11 412
Delbrück, Stadt	30 050	15 184	14 866	Vreden, Stadt	22 587	11 581	11 006
				Alfter	22 569	10 938	11 631
Schwelm, Stadt	29 858	14 220	15 638	Rees, Stadt	22 559	11 289	11 270
Wegberg, Stadt	29 580	14 603	14 977	Lengerich, Stadt	22 359	10 940	11 419
Sundern (Sauerland), Stadt	29 543	14 644	14 899	Wülfrath, Stadt	22 199	10 778	11 421
				Büren, Stadt	22 152	11 106	11 046

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2005			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Marsberg, Stadt	21 849	10 983	10 866	Blomberg, Stadt	17 043	8 450	8 593
Meinerzhagen, Stadt	21 752	10 839	10 913	Wassenberg, Stadt	16 841	8 413	8 428
Elsdorf	21 674	10 809	10 865	Hille	16 554	8 228	8 326
Xanten, Stadt	21 477	10 424	11 053	Kirchlengern	16 533	8 048	8 485
Wilnsdorf	21 405	10 552	10 853	Hückeswagen, Stadt	16 435	7 969	8 466
Halle (Westf.), Stadt	21 283	10 331	10 952	Weilerswist	16 378	8 155	8 223
Windeck	21 152	10 350	10 802	Hilchenbach, Stadt	16 320	8 045	8 275
Versmold, Stadt	21 064	10 432	10 632	Brüggen	16 211	7 960	8 251
Neunkirchen-Seelscheid	21 000	10 459	10 541	Leopoldshöhe	16 198	7 957	8 241
Stadtlohn, Stadt	20 692	10 286	10 406	Herzebrock-Clarholz	16 175	8 178	7 997
Hiddenhausen	20 659	9 986	10 673	Rahden, Stadt	16 079	7 943	8 136
Geseke, Stadt	20 640	10 241	10 399	Hövelhof	16 020	8 033	7 987
Bad Berleburg, Stadt	20 593	10 157	10 436	Grefrath	15 929	7 805	8 124
Engelskirchen	20 569	10 037	10 532	Erwitte, Stadt	15 915	7 829	8 086
Senden	20 529	10 180	10 349	Olsberg, Stadt	15 803	7 831	7 972
Bergneustadt, Stadt	20 506	10 162	10 344	Odenthal	15 781	7 773	8 008
Ennigerloh, Stadt	20 501	10 252	10 249	Simmerath	15 771	7 964	7 807
Altena, Stadt	20 444	9 893	10 551	Straelen, Stadt	15 580	7 687	7 893
Nottuln	20 270	9 996	10 274	Spenge, Stadt	15 490	7 488	8 002
Werdohl, Stadt	20 177	9 903	10 274	Niederkrüchten	15 457	7 537	7 920
Reichshof	20 174	10 026	10 148	Kalletal	15 382	7 544	7 838
Zülpich, Stadt	20 105	9 835	10 270	Bad Lippspringe, Stadt	15 292	7 338	7 954
Kürten	20 077	10 033	10 044	Drensteinfurt, Stadt	15 227	7 487	7 740
Vlotho, Stadt	20 035	9 682	10 353	Ascheberg	15 100	7 460	7 640
				Much	15 095	7 502	7 593
Enger, Stadt	19 989	9 787	10 202	Bad Laasphe, Stadt	15 073	7 396	7 677
Wachtberg	19 926	9 642	10 284	Beverungen, Stadt	14 923	7 312	7 611
Steinhagen	19 902	9 596	10 306	Burbach	14 872	7 403	7 469
Hörstel, Stadt	19 865	9 864	10 001	Stemwede	14 501	7 348	7 153
Wenden	19 820	9 843	9 977	Winterbede, Stadt	14 451	7 062	7 389
Eitorf	19 691	9 740	9 951	Sassenberg, Stadt	14 430	7 189	7 241
Waldbröl, Stadt	19 636	9 542	10 094	Reken	14 315	7 341	6 974
Teigte, Stadt	19 528	9 471	10 057	Aldenhoven	14 271	7 125	7 146
Bad Driburg, Stadt	19 502	9 380	10 122	Niederzier	14 271	7 032	7 239
Ochtrup, Stadt	19 380	9 695	9 685	Kalkar, Stadt	14 076	6 901	7 175
Schwalmtal	19 279	9 459	9 820	Neunkirchen	14 072	7 008	7 064
Rhede, Stadt	19 202	9 657	9 545	Langerwehe	14 030	6 983	7 047
Bönen	19 181	9 297	9 884	Neuenkirchen	13 941	6 998	6 943
Burscheid, Stadt	19 122	9 452	9 670	Schleiden, Stadt	13 857	6 704	7 153
Bad Müstereifel, Stadt	19 003	9 354	9 649	Hünxe	13 831	6 742	7 089
Freudenberg, Stadt	18 562	9 103	9 459	Steinheim, Stadt	13 733	6 771	6 962
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 507	9 009	9 498	Marienheide	13 711	6 664	7 047
Finnentrop	18 400	9 343	9 057	Linnich, Stadt	13 694	7 026	6 668
Kierspe, Stadt	18 209	9 011	9 198	Schermebeck	13 687	6 789	6 898
Kreuzau	18 203	8 827	9 376	Lotte	13 677	6 749	6 928
Swisttal	18 141	9 037	9 104	Hüllhorst	13 655	6 755	6 900
Brakel, Stadt	17 581	8 700	8 881	Borchen	13 405	6 555	6 850
Holzwickede	17 571	8 492	9 079	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 393	6 527	6 866
Halver, Stadt	17 480	8 596	8 884	Sendenhorst, Stadt	13 325	6 517	6 808
Nümbrecht	17 420	8 422	8 998	Wadersloh	13 118	6 568	6 550
Oerlinghausen, Stadt	17 305	8 350	8 955	Monschau, Stadt	13 016	6 475	6 541
Gescher, Stadt	17 146	8 597	8 549	Velen	12 988	6 484	6 504
				Bedburg-Hau	12 926	6 556	6 370

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2005			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Alpen	12 910	6 296	6 614	Bartrup, Stadt	9 431	4 595	4 836
Welver	12 884	6 340	6 544	Waldfeucht	9 409	4 661	4 748
Kirchhundem	12 870	6 551	6 319	Breckerfeld, Stadt	9 378	4 581	4 797
Kerken	12 830	6 320	6 510	Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 287	4 491	4 796
Ense	12 793	6 444	6 349	Eslöhe (Sauerland)	9 253	4 658	4 595
Extertal	12 790	6 318	6 472	Schlangen	9 080	4 538	4 542
Rommerskirchen	12 611	6 390	6 221				
Lippetal	12 593	6 298	6 295	Vettweiß	8 939	4 484	4 455
Bad Wünnenberg, Stadt	12 477	6 263	6 214	Südlohn	8 931	4 424	4 507
Wickede (Ruhr)	12 470	6 044	6 426	Lienen	8 822	4 441	4 381
Neuenrade, Stadt	12 379	6 183	6 196	Hürtgenwald	8 806	4 359	4 447
Drolshagen, Stadt	12 377	6 152	6 225	Willebadessen, Stadt	8 799	4 489	4 310
Mettingen	12 354	6 032	6 322	Borgholzhausen, Stadt	8 784	4 253	4 531
Olfen, Stadt	12 252	6 059	6 193	Sonsbeck	8 671	4 183	4 488
Issum	12 172	5 875	6 297	Blankenheim	8 668	4 280	4 388
Balve, Stadt	12 162	5 996	6 166	Dörentrup	8 610	4 306	4 304
Kall	11 998	6 054	5 944	Titz	8 541	4 135	4 406
Havixbeck	11 919	5 672	6 247	Hellenthal	8 522	4 272	4 250
Recke	11 842	5 909	5 933	Uedem	8 458	4 188	4 270
Schalksmühle	11 813	5 835	5 978	Heek	8 377	4 275	4 102
Bestwig	11 812	5 758	6 054	Medebach, Stadt	8 210	4 076	4 134
Gangelt	11 582	5 667	5 915	Langenberg	8 186	4 080	4 106
Billerbeck, Stadt	11 560	5 664	5 896	Roetgen	8 156	4 015	4 141
Morsbach	11 528	5 772	5 756	Heiden	8 129	4 071	4 058
Bad Sassendorf	11 522	5 419	6 103	Nettersheim	8 013	3 995	4 018
Werther (Westf.), Stadt	11 460	5 608	5 852				
Nörvenich	11 457	5 797	5 660	Wettringen	7 908	4 011	3 897
Möhnensee	11 428	5 718	5 710	Wachtendonk	7 841	3 922	3 919
Isselburg, Stadt	11 322	5 656	5 666	Schöppingen	7 814	4 207	3 607
Westerkappeln	11 275	5 541	5 734	Hopsten	7 742	3 940	3 802
Lichtenau, Stadt	11 237	5 738	5 499	Herscheid	7 602	3 701	3 901
Raesfeld	11 177	5 682	5 495	Erndtebrück	7 564	3 792	3 772
Rüthen, Stadt	11 143	5 527	5 616	Inden	7 533	3 710	3 823
Lügde, Stadt	11 094	5 525	5 569	Saerbeck	7 028	3 456	3 572
Rosendahl	10 991	5 594	5 397	Nieheim, Stadt	7 001	3 517	3 484
Anröchte	10 794	5 344	5 450				
Ruppichteroth	10 775	5 265	5 510	Nachrodt-Wiblingwerde	6 890	3 383	3 507
Nideggen, Stadt	10 752	5 287	5 465	Legden	6 839	3 488	3 351
Ostbevern	10 660	5 196	5 464	Horstmar, Stadt	6 782	3 410	3 372
Weeze	10 296	5 354	4 942	Rheurdt	6 651	3 368	3 283
Nordkirchen	10 201	5 077	5 124	Metelen	6 446	3 220	3 226
Rödinghausen	10 181	5 037	5 144	Ladbergen	6 431	3 118	3 313
Selfkant	10 154	5 089	5 065	Laer	6 378	3 264	3 114
Altenberge	10 013	4 997	5 016	Beelen	6 372	3 191	3 181
Merzenich	9 908	4 853	5 055	Marienmünster, Stadt	5 516	2 814	2 702
Kranenburg	9 845	4 932	4 913				
Augustdorf	9 805	4 943	4 862	Heimbach, Stadt	4 606	2 277	2 329
Altenbeken	9 636	4 851	4 785	Hallenberg, Stadt	4 581	2 302	2 279
Borgentreich, Stadt	9 610	4 955	4 655	Dahlem	4 282	2 131	2 151
Nordwalde	9 551	4 688	4 863				
Everswinkel	9 548	4 718	4 830				
Tecklenburg, Stadt	9 501	4 675	4 826				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2005	153 110	78 899	74 211
1 - 2	2004	158 082	81 008	77 074
2 - 3	2003	160 155	82 308	77 847
3 - 4	2002	164 204	84 245	79 959
4 - 5	2001	168 983	86 578	82 405
Zusammen		804 534	413 038	391 496
5 - 6	2000	177 065	90 608	86 457
6 - 7	1999	178 600	91 495	87 105
7 - 8	1998	184 305	94 628	89 677
8 - 9	1997	192 550	98 726	93 824
9 - 10	1996	190 667	97 660	93 007
Zusammen		923 187	473 117	450 070
10 - 11	1995	186 426	95 475	90 951
11 - 12	1994	190 904	97 997	92 907
12 - 13	1993	199 881	102 311	97 570
13 - 14	1992	204 848	105 332	99 516
14 - 15	1991	209 666	107 280	102 386
Zusammen		991 725	508 395	483 330
15 - 16	1990	215 596	110 661	104 935
16 - 17	1989	209 795	107 221	102 574
17 - 18	1988	213 917	109 521	104 396
18 - 19	1987	208 942	107 234	101 708
19 - 20	1986	206 131	104 903	101 228
Zusammen		1 054 381	539 540	514 841
20 - 21	1985	198 181	100 284	97 897
21 - 22	1984	199 196	100 677	98 519
22 - 23	1983	203 342	102 137	101 205
23 - 24	1982	210 475	106 222	104 253
24 - 25	1981	211 231	105 581	105 650
Zusammen		1 022 425	514 901	507 524
25 - 26	1980	214 617	107 450	107 167
26 - 27	1979	204 039	101 970	102 069
27 - 28	1978	202 670	101 483	101 187
28 - 29	1977	203 790	102 248	101 542
29 - 30	1976	205 703	102 783	102 920
Zusammen		1 030 819	515 934	514 885
30 - 31	1975	201 255	100 905	100 350
31 - 32	1974	204 567	102 148	102 419
32 - 33	1973	207 721	104 205	103 516
33 - 34	1972	228 372	115 055	113 317
34 - 35	1971	249 766	125 608	124 158
Zusammen		1 091 681	547 921	543 760

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1970	264 126	133 908	130 218
36 – 37	1969	288 610	146 511	142 099
37 – 38	1968	301 812	153 210	148 602
38 – 39	1967	309 101	157 095	152 006
39 – 40	1966	315 683	160 807	154 876
Zusammen		1 479 332	751 531	727 801
40 – 41	1965	316 233	161 610	154 623
41 – 42	1964	320 227	163 815	156 412
42 – 43	1963	315 523	160 977	154 546
43 – 44	1962	303 960	154 561	149 399
44 – 45	1961	298 843	151 081	147 762
Zusammen		1 554 786	792 044	762 742
45 – 46	1960	295 379	149 364	146 015
46 – 47	1959	286 512	144 539	141 973
47 – 48	1958	274 239	138 585	135 654
48 – 49	1957	269 678	136 373	133 305
49 – 50	1956	260 839	131 503	129 336
Zusammen		1 386 647	700 364	686 283
50 – 51	1955	251 838	125 862	125 976
51 – 52	1954	248 313	123 274	125 039
52 – 53	1953	236 856	116 972	119 884
53 – 54	1952	236 670	116 618	120 052
54 – 55	1951	228 924	112 788	116 136
Zusammen		1 202 601	595 514	607 087
55 – 56	1950	231 602	114 513	117 089
56 – 57	1949	230 506	114 527	115 979
57 – 58	1948	212 782	105 514	107 268
58 – 59	1947	196 888	97 648	99 240
59 – 60	1946	181 311	89 524	91 787
Zusammen		1 053 089	521 726	531 363
60 – 61	1945	155 090	75 727	79 363
61 – 62	1944	198 744	97 279	101 465
62 – 63	1943	200 011	97 891	102 120
63 – 64	1942	195 816	95 581	100 235
64 – 65	1941	232 074	112 936	119 138
Zusammen		981 735	479 414	502 321
65 – 66	1940	250 448	121 093	129 355
66 – 67	1939	244 937	117 785	127 152
67 – 68	1938	231 769	110 527	121 242
68 – 69	1937	217 900	102 887	115 013
69 – 70	1936	210 551	98 796	111 755
Zusammen		1 155 605	551 088	604 517

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1935	202 748	94 277	108 471
71 – 72	1934	189 262	87 229	102 033
72 – 73	1933	148 707	67 726	80 981
73 – 74	1932	147 127	66 441	80 686
74 – 75	1931	147 902	65 430	82 472
Zusammen		835 746	381 103	454 643
75 – 76	1930	154 943	67 715	87 228
76 – 77	1929	146 479	62 513	83 966
77 – 78	1928	141 713	59 531	82 182
78 – 79	1927	128 325	50 894	77 431
79 – 80	1926	120 147	44 377	75 770
Zusammen		691 607	285 030	406 577
80 – 81	1925	113 654	38 975	74 679
81 – 82	1924	101 785	31 874	69 911
82 – 83	1923	90 783	27 263	63 520
83 – 84	1922	87 769	26 305	61 464
84 – 85	1921	81 564	23 089	58 475
Zusammen		475 555	147 506	328 049
85 – 86	1920	70 361	19 175	51 186
86 – 87	1919	48 248	12 566	35 682
87 – 88	1918	28 908	7 351	21 557
88 – 89	1917	24 160	5 890	18 270
89 – 90	1916	23 376	5 437	17 939
Zusammen		195 053	50 419	144 634
90 und mehr	1915 und früher	127 597	28 603	98 994
Insgesamt		18 058 105	8 797 188	9 260 917

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2005



8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2025 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2025
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2005 = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	574 022	572 638	568 855	572 663	100,2	101,1	102,1	102,7
Duisburg	532 152	536 106	519 793	504 403	96,8	94,0	91,5	89,2
Essen	624 445	617 955	599 515	588 084	97,6	95,5	93,6	91,7
Krefeld	240 208	249 662	241 769	238 270	98,0	96,2	94,4	92,6
Mönchengladbach	255 905	266 073	263 697	261 966	98,8	97,6	96,5	95,2
Mülheim an der Ruhr	176 149	176 513	173 895	170 327	97,4	94,8	92,4	89,9
Oberhausen	222 419	225 443	222 349	219 309	97,9	95,8	93,8	91,6
Remscheid	121 786	123 069	120 125	116 827	96,7	93,6	90,7	87,8
Solingen	162 928	165 973	165 583	164 205	98,3	96,6	95,0	93,3
Wuppertal	378 312	383 776	368 993	361 077	97,1	94,6	92,3	89,9
Kreise								
Kleve	266 175	284 448	297 608	306 850	101,7	103,2	104,5	105,5
Mettmann	493 209	504 838	506 649	506 061	98,8	97,4	96,0	94,4
Rhein-Kreis Neuss	414 288	432 932	443 071	446 305	99,5	98,8	98,0	97,0
Viersen	267 081	285 338	299 199	304 344	100,3	100,2	99,8	99,3
Wesel	438 637	462 588	473 367	477 164	99,6	98,8	97,7	96,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 167 716	5 287 352	5 264 468	5 237 855	98,7	97,5	96,3	95,0
davon								
kreisfreie Städte	3 288 326	3 317 208	3 244 574	3 197 131	98,0	96,4	94,9	93,3
Kreise	1 879 390	1 970 144	2 019 894	2 040 724	99,8	99,3	98,7	97,9
Kreisfreie Städte								
Aachen	236 987	247 113	243 825	257 821	102,4	105,2	107,7	109,6
Bonn	287 117	293 072	301 048	311 938	101,8	104,4	107,1	109,5
Köln	946 280	963 817	962 507	969 709	102,1	104,3	106,6	108,4
Leverkusen	159 325	161 832	160 841	161 601	99,1	98,5	97,9	97,1
Kreise								
Aachen	290 842	301 352	305 579	310 216	100,5	101,2	101,9	102,6
Düren	239 021	256 310	266 457	272 908	100,5	101,3	102,0	102,7
Rhein-Erft-Kreis	411 987	438 760	452 503	462 873	100,6	101,4	102,2	102,8
Euskirchen	166 650	180 447	187 885	193 199	101,5	102,8	104,0	105,1
Heinsberg	217 627	235 241	248 283	256 956	102,2	104,0	105,6	107,1
Oberbergischer Kreis	255 784	277 444	286 398	290 614	100,3	100,3	100,2	99,9
Rhein.-Berg. Kreis	257 336	268 042	275 712	279 397	99,9	99,6	99,2	98,8
Rhein-Sieg-Kreis	494 153	538 610	572 637	596 565	102,6	104,8	107,0	108,9
Reg.-Bez. Köln	3 963 109	4 162 040	4 263 675	4 363 797	101,4	102,9	104,3	105,4
davon								
kreisfreie Städte	1 629 709	1 665 834	1 668 221	1 701 069	101,8	103,9	106,0	107,7
Kreise	2 333 400	2 496 206	2 595 454	2 662 728	101,1	102,2	103,1	104,0
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 464	119 669	121 097	119 910	98,0	96,0	93,9	91,8
Gelsenkirchen	289 791	293 542	281 979	270 107	95,3	91,1	87,3	83,7
Münster	253 123	264 887	264 670	270 038	100,7	101,7	102,4	102,4

1) Vorausberechnung der Bevölkerung 2005 bis 2025/2050

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2025 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2025
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2005 = 100			
Kreise								
Borken	316 853	338 350	356 706	367 457	101,1	102,1	102,9	103,5
Coesfeld	181 155	198 896	212 780	220 984	101,5	102,3	102,6	102,8
Recklinghausen	644 600	661 915	660 459	649 310	97,4	94,7	92,0	89,3
Steinfurt	382 964	410 975	432 552	443 055	101,0	101,5	101,7	101,8
Warendorf	251 831	270 043	278 536	283 628	100,4	100,4	100,2	99,8
Reg.-Bez. Münster	2 437 781	2 558 277	2 608 779	2 624 489	99,4	98,5	97,6	96,5
davon								
kreisfreie Städte	660 378	678 098	667 746	660 055	98,0	96,3	94,7	92,9
Kreise	1 777 403	1 880 179	1 941 033	1 964 434	99,8	99,3	98,6	97,8
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	315 096	324 067	321 125	328 012	100,5	101,3	102,1	102,5
Kreise								
Gütersloh	297 199	324 333	342 879	352 399	101,6	102,8	103,9	104,7
Herford	232 663	248 334	253 964	254 938	99,6	99,0	98,3	97,5
Höxter	142 793	153 379	155 668	154 289	98,1	96,0	93,8	91,6
Lippe	330 116	356 427	364 863	362 527	98,5	97,1	95,7	94,2
Minden-Lübbecke	290 440	311 963	322 011	322 649	99,2	98,2	97,2	96,1
Paderborn	241 435	272 571	288 110	297 674	102,0	103,8	105,2	106,2
Reg.-Bez. Detmold	1 849 742	1 991 074	2 048 620	2 072 488	100,1	100,0	99,9	99,5
davon								
kreisfreie Stadt	315 096	324 067	321 125	328 012	100,5	101,3	102,1	102,5
Kreise	1 534 646	1 667 007	1 727 495	1 744 476	100,0	99,8	99,5	99,0
Kreisfreie Städte								
Bochum	393 053	401 129	392 830	388 179	97,9	96,1	94,4	92,6
Dortmund	594 058	600 918	590 213	588 680	98,0	96,2	94,4	92,5
Hagen	212 460	213 747	205 201	198 780	95,9	92,1	88,4	84,8
Hamm	179 109	184 020	181 804	184 926	98,6	97,6	96,8	95,9
Herne	176 472	180 029	175 661	171 831	97,0	94,2	91,6	89,0
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 980	352 622	351 413	344 824	97,2	94,3	91,5	88,7
Hochsauerlandkreis	263 648	281 304	283 055	277 715	96,9	93,7	90,4	87,2
Märkischer Kreis	434 551	455 310	459 615	451 421	96,9	93,9	91,1	88,3
Olpe	127 939	136 927	140 921	142 140	99,7	99,0	98,2	97,1
Siegen-Wittgenstein	283 377	298 602	297 207	292 869	97,6	95,2	92,8	90,3
Soest	274 437	294 829	306 131	309 013	99,6	98,8	97,8	96,6
Unna	401 156	417 899	430 207	426 345	96,8	94,1	91,8	89,5
Reg.-Bez. Arnsberg	3 685 240	3 817 336	3 814 258	3 776 723	97,6	95,3	93,1	90,9
davon								
kreisfreie Städte	1 555 152	1 579 843	1 545 709	1 532 396	97,7	95,6	93,6	91,5
Kreise	2 130 088	2 237 493	2 268 549	2 244 327	97,6	95,1	92,8	90,4
Nordrhein-Westfalen	17 103 588	17 816 079	17 999 800	18 075 352	99,4	98,8	98,2	97,4
davon								
kreisfreie Städte	7 448 661	7 565 050	7 447 375	7 418 663	98,9	98,2	97,5	96,6
Kreise	9 654 927	10 251 029	10 552 425	10 656 689	99,7	99,2	98,7	98,0

Anmerkung S. 46

**9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2005
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	574 514	102 627	17,9	50 668	51 959
Duisburg	501 564	82 516	16,5	43 569	38 947
Essen	585 430	68 988	11,8	35 108	33 880
Krefeld	237 701	31 091	13,1	16 066	15 025
Mönchengladbach	261 444	28 124	10,8	14 582	13 542
Mülheim an der Ruhr	169 917	16 724	9,8	8 439	8 285
Oberhausen	218 898	27 796	12,7	14 273	13 523
Remscheid	115 864	16 851	14,5	8 744	8 107
Solingen	163 581	22 085	13,5	11 095	10 990
Wuppertal	359 237	56 117	15,6	28 047	28 070
Kreise					
Kleve	307 703	25 362	8,2	13 903	11 459
Mettmann	504 972	55 654	11,0	28 405	27 249
Rhein-Kreis Neuss	445 255	45 387	10,2	22 867	22 520
Viersen	304 140	22 027	7,2	11 417	10 610
Wesel	476 428	37 001	7,8	18 894	18 107
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 226 648	638 350	12,2	326 077	312 273
davon					
kreisfreie Städte	3 188 150	452 919	14,2	230 591	222 328
Kreise	2 038 498	185 431	9,1	95 486	89 945
Kreisfreie Städte					
Aachen	258 208	44 363	17,2	23 957	20 406
Bonn	312 818	51 352	16,4	25 650	25 702
Köln	983 347	166 764	17,0	82 760	84 004
Leverkusen	161 227	17 492	10,8	8 951	8 541
Kreise					
Aachen	310 267	31 633	10,2	16 189	15 444
Düren	272 478	27 573	10,1	15 600	11 973
Rhein-Erft-Kreis	462 862	49 037	10,6	25 460	23 577
Euskirchen	193 304	10 201	5,3	5 065	5 136
Heinsberg	257 326	25 020	9,7	13 070	11 950
Oberbergischer Kreis	289 836	23 276	8,0	12 048	11 228
Rhein.-Berg. Kreis	279 092	19 173	6,9	9 446	9 727
Rhein-Sieg-Kreis	597 857	51 628	8,6	26 076	25 552
Reg.-Bez. Köln	4 378 622	517 512	11,8	264 272	253 240
davon					
kreisfreie Städte	1 715 600	279 971	16,3	141 318	138 653
Kreise	2 663 022	237 541	8,9	122 954	114 587
Kreisfreie Städte					
Bottrop	119 356	11 209	9,4	5 632	5 577
Gelsenkirchen	268 102	36 187	13,5	18 714	17 473
Münster	270 868	19 777	7,3	9 017	10 760

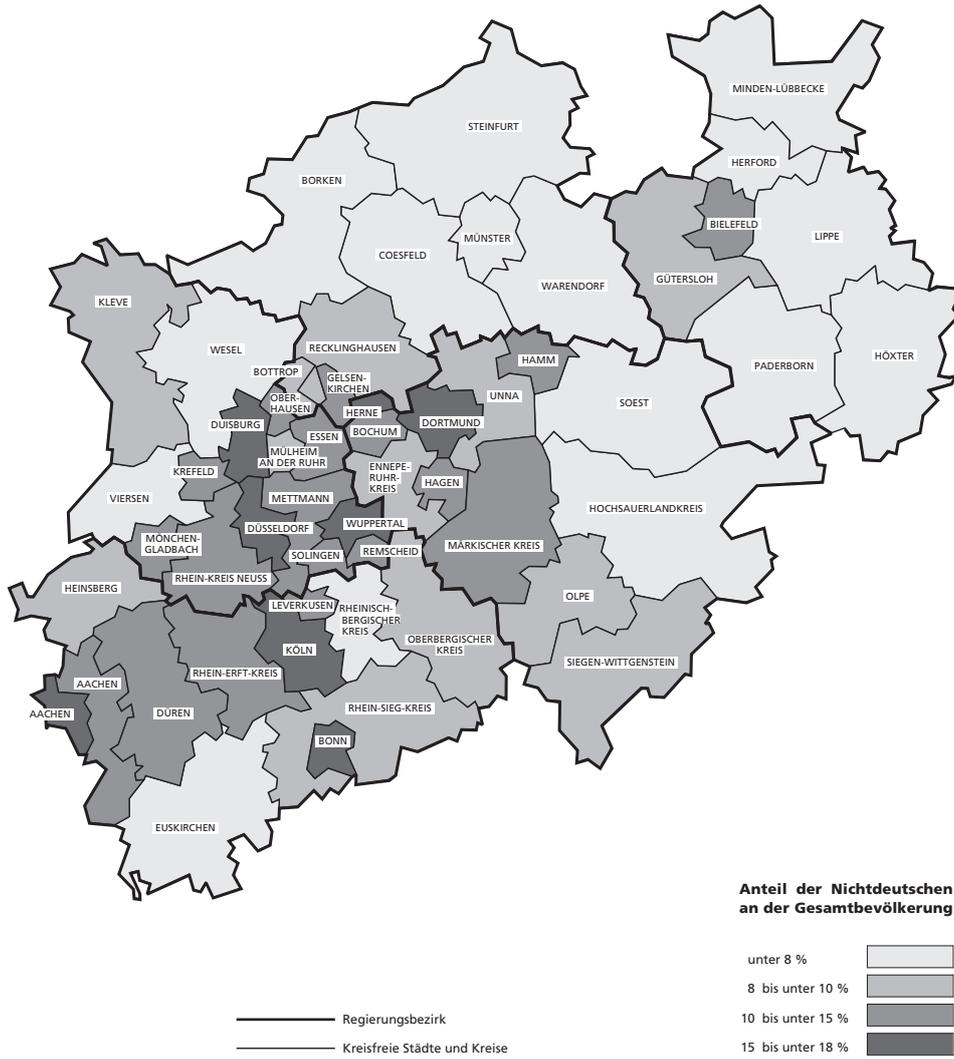
*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987

Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2005
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	
Kreise					
Borken	369 112	24 473	6,6	13 229	11 244
Coesfeld	221 001	8 665	3,9	4 426	4 239
Recklinghausen	646 558	58 268	9,0	29 660	28 608
Steinfurt	444 231	25 422	5,7	13 375	12 047
Warendorf	283 395	20 975	7,4	10 906	10 069
Reg.-Bez. Münster	2 622 623	204 976	7,8	104 959	100 017
davon					
kreisfreie Städte	658 326	67 173	10,2	33 363	33 810
Kreise	1 964 297	137 803	7,0	71 596	66 207
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	326 925	39 747	12,2	19 683	20 064
Kreise					
Gütersloh	353 250	30 280	8,6	16 242	14 038
Herford	254 507	16 174	6,4	7 936	8 238
Höxter	153 550	7 458	4,9	3 987	3 471
Lippe	360 858	22 234	6,2	10 999	11 235
Minden-Lübbecke	321 965	16 310	5,1	8 497	7 813
Paderborn	298 703	21 305	7,1	11 119	10 186
Reg.-Bez. Detmold	2 069 758	153 508	7,4	78 463	75 045
davon					
kreisfreie Stadt	326 925	39 747	12,2	19 683	20 064
Kreise	1 742 833	113 761	6,5	58 780	54 981
Kreisfreie Städte					
Bochum	385 626	43 857	11,4	23 271	20 586
Dortmund	588 168	93 239	15,9	49 396	43 843
Hagen	196 934	26 235	13,3	13 000	13 235
Hamm	184 239	24 944	13,5	13 967	10 977
Herne	170 992	25 696	15,0	14 046	11 650
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	342 642	28 123	8,2	14 061	14 062
Hochsauerlandkreis	277 219	19 505	7,0	10 001	9 504
Märkischer Kreis	448 800	53 686	12,0	28 624	25 062
Olpe	141 776	12 157	8,6	6 424	5 733
Siegen-Wittgenstein	291 372	25 394	8,7	13 500	11 894
Soest	308 856	22 123	7,2	11 599	10 524
Unna	423 830	38 078	9,0	19 334	18 744
Reg.-Bez. Arnsberg	3 760 454	413 037	11,0	217 223	195 814
davon					
kreisfreie Städte	1 525 959	213 971	14,0	113 680	100 291
Kreise	2 234 495	199 066	8,9	103 543	95 523
Nordrhein-Westfalen	18 058 105	1 927 383	10,7	990 994	936 389
davon					
kreisfreie Städte	7 414 960	1 053 781	14,2	538 635	515 146
Kreise	10 643 145	873 602	8,2	452 359	421 243

Anmerkung S. 48

Regionale Verteilung der nichtdeutschen*) Bevölkerung am 31. Dezember 2005



*) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr	
31. 12. 2005 a	941 992	21 364	54 093	59 700	59 876	70 444	601 868	74 647	
b	872 387	19 814	51 366	55 797	56 884	75 559	558 735	54 232	
c	1 814 379	41 178	105 459	115 497	116 760	146 003	1 160 603	128 879	
darunter aus									
Bosnien	a	20 003	459	1 115	1 153	1 332	1 455	13 405	1 084
und Herzegowina . . .	b	18 419	411	1 086	1 161	1 311	1 589	12 028	833
c	38 422	870	2 201	2 314	2 643	3 044	25 433	1 917	
Griechenland a	51 178	697	2 229	2 466	2 492	3 115	33 478	6 701	
b	43 441	637	1 983	2 308	2 312	2 908	28 760	4 533	
c	94 619	1 334	4 212	4 774	4 804	6 023	62 238	11 234	
Italien a	76 147	1 049	2 799	3 309	3 953	4 631	52 693	7 713	
b	52 541	1 011	2 578	2 985	3 684	4 128	34 219	3 936	
c	128 688	2 060	5 377	6 294	7 637	8 759	86 912	11 649	
Kroatien a	18 216	148	549	614	787	1 185	12 878	2 055	
b	18 272	170	564	535	814	1 177	13 368	1 644	
c	36 488	318	1 113	1 149	1 601	2 362	26 246	3 699	
Niederlande a	32 424	577	688	642	648	965	23 514	5 390	
b	27 719	625	712	690	675	918	19 661	4 438	
c	60 143	1 202	1 400	1 332	1 323	1 883	43 175	9 828	
Polen a	42 679	506	892	1 194	1 463	3 323	34 244	1 057	
b	48 014	511	945	1 171	1 625	5 252	37 065	1 445	
c	90 693	1 017	1 837	2 365	3 088	8 575	71 309	2 502	
Portugal a	19 097	317	800	889	1 009	1 159	13 304	1 619	
b	17 437	323	783	860	877	1 140	12 337	1 117	
c	36 534	640	1 583	1 749	1 886	2 299	25 641	2 736	
Russische	a	16 900	663	901	955	1 034	10 523	1 514	
Föderation b	24 485	571	902	885	1 082	2 769	16 111	2 165	
c	41 385	1 234	1 803	1 840	2 116	4 079	26 634	3 679	
Serbien	a	38 002	2 623	3 368	3 568	3 183	2 929	20 676	1 655
und Montenegro . . . b	33 968	2 482	3 272	3 292	3 062	3 039	17 578	1 243	
c	71 970	5 105	6 640	6 860	6 245	5 968	38 254	2 898	
Spanien a	17 905	141	387	473	523	864	12 828	2 689	
b	17 307	141	359	409	596	995	12 659	2 148	
c	35 212	282	746	882	1 119	1 859	25 487	4 837	
Türkei a	311 673	3 825	24 974	28 473	26 365	23 145	181 148	23 743	
b	278 711	3 459	23 561	26 579	24 854	22 912	163 501	13 845	
c	590 384	7 284	48 535	55 052	51 219	46 057	344 649	37 588	

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 und 2005
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2004			31. 12. 2005		
Europa zusammen	1 476 523	771 045	705 478	1 485 612	772 434	713 178
darunter						
EU-Staaten zusammen ¹⁾	549 664	291 324	258 340	559 194	296 909	262 285
davon						
Belgien	11 348	5 789	5 559	11 387	5 808	5 579
Dänemark	2 139	977	1 162	2 157	989	1 168
Estland	767	212	555	772	211	561
Finnland	2 531	745	1 786	2 494	738	1 756
Frankreich	16 768	7 042	9 726	16 947	7 106	9 841
Griechenland	96 204	52 068	44 136	94 619	51 178	43 441
Irland	2 201	1 118	1 083	2 200	1 137	1 063
Italien	129 625	76 768	52 857	128 688	76 147	52 541
Lettland	2 347	963	1 384	2 560	999	1 561
Litauen	3 145	914	2 231	3 713	1 087	2 626
Luxemburg	1 281	712	569	1 296	715	581
Malta	72	32	40	74	34	40
Niederlande	58 240	31 332	26 908	60 143	32 424	27 719
Österreich	22 206	11 686	10 520	22 307	11 704	10 603
Polen	80 889	36 467	44 422	90 693	42 679	48 014
Portugal	36 952	19 336	17 616	36 534	19 097	17 437
Schweden	2 766	1 229	1 537	2 749	1 205	1 544
Slowakei	2 807	1 092	1 715	2 756	1 205	1 551
Slowenien	3 440	1 748	1 692	3 508	1 772	1 736
Spanien	35 610	18 204	17 406	35 212	17 905	17 307
Tschechische Republik	4 330	1 666	2 664	3 241	1 175	2 066
Ungarn	6 410	3 700	2 710	6 519	3 626	2 893
Vereinigtes Königreich ²⁾	27 426	17 429	9 997	27 217	17 324	9 893
Zypern	160	95	65	166	101	65
Bosnien und Herzegowina	38 332	20 034	18 298	38 422	20 003	18 419
Bulgarien	7 223	3 171	4 052	7 314	3 134	4 180
Kroatien	36 418	18 322	18 096	36 488	18 216	18 272
Mazedonien	22 210	11 871	10 339	22 469	11 917	10 552
Rumänien	11 280	5 176	6 104	10 774	4 397	6 377
Russische Föderation	39 420	16 306	23 114	41 385	16 900	24 485
Serbien und Montenegro	133 022	70 773	62 249	71 970	38 002	33 968
Türkei	590 666	313 612	277 054	590 384	311 673	278 711
Ukraine	29 891	12 466	17 425	30 574	12 610	17 964

1) einschl. ehem. Tschechoslowakei o. A. – 2) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 und 2005
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2004			31. 12. 2005		
Afrika zusammen	92 157	54 177	37 980	91 977	53 265	38 712
darunter						
Algerien	2 507	1 866	641	2 498	1 832	666
Ghana	4 500	2 042	2 458	4 670	2 060	2 610
Kamerun	3 543	2 019	1 524	3 780	2 126	1 654
Kongo, Demokratische Republik	6 593	3 353	3 240	6 415	3 230	3 185
Marokko	38 410	22 420	15 990	37 544	21 678	15 866
Nigeria	4 362	2 876	1 486	4 545	2 913	1 632
Togo	3 045	1 901	1 144	3 060	1 858	1 202
Tunesien	6 825	4 447	2 378	6 978	4 521	2 457
Amerika zusammen	30 879	12 386	18 493	31 750	12 742	19 008
darunter						
Brasilien	5 506	1 379	4 127	5 753	1 444	4 309
Kanada	2 244	1 091	1 153	2 306	1 140	1 166
Vereinigte Staaten	10 688	5 454	5 234	10 933	5 556	5 377
Asien zusammen	186 686	94 125	92 561	187 990	93 935	94 055
darunter						
Afghanistan	9 414	4 881	4 533	9 157	4 693	4 464
China	16 096	8 777	7 319	16 868	9 156	7 712
Indien	8 646	5 314	3 332	8 844	5 363	3 481
Irak	19 842	8 318	11 524	19 508	11 891	7 617
Iran, Islamische Republik	18 452	10 238	8 214	17 648	9 741	7 907
Israel	1 589	998	591	1 614	1 008	606
Japan	9 138	4 116	5 022	9 529	4 308	5 221
Kasachstan	13 501	6 142	7 359	13 809	6 261	7 548
Korea, Republik	6 334	2 771	3 563	6 287	2 762	3 525
Libanon	12 563	7 125	5 438	12 453	7 081	5 372
Sri Lanka	14 768	7 240	7 528	14 203	6 889	7 314
Syrien, Arabische Republik	8 253	4 583	3 670	8 683	4 785	3 898
Thailand	9 182	1 274	7 908	9 658	1 345	8 313
Vietnam	5 903	2 722	3 181	5 987	2 732	3 255
Australien und Ozeanien zusammen	1 665	831	834	1 694	825	869
davon						
Australien	1 365	692	673	1 398	694	704
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	15 445	8 786	6 659	15 356	8 791	6 565
Insgesamt	1 803 355	941 350	862 005	1 814 379	941 992	872 387

Anmerkungen S. 52

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	Serbien und Montenegro	Türkei
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	53 796	983	5 350	3 889	1 280	2 540	203	8 122
b	50 980	828	4 726	2 501	977	2 690	206	6 981
c	104 776	1 811	10 076	6 390	2 257	5 230	409	15 103
Duisburg a	38 995	978	1 017	2 074	758	1 269	2 241	21 888
b	35 392	897	899	1 396	660	1 153	1 970	20 022
c	74 387	1 875	1 916	3 470	1 418	2 422	4 211	41 910
Essen a	32 189	456	1 476	1 608	593	1 715	96	9 138
b	31 282	433	1 255	1 031	510	2 102	103	8 297
c	63 471	889	2 731	2 639	1 103	3 817	199	17 435
Krefeld a	13 045	92	882	1 182	502	600	24	4 955
b	12 254	87	755	780	416	676	28	4 596
c	25 299	179	1 637	1 962	918	1 276	52	9 551
Mönchengladbach a	13 959	171	742	805	547	548	44	4 322
b	13 113	153	617	468	507	681	45	3 831
c	27 072	324	1 359	1 273	1 054	1 229	89	8 153
Mülheim an der Ruhr. a	9 308	370	206	634	275	405	788	2 962
b	8 987	364	162	453	253	593	746	2 703
c	18 295	734	368	1 087	528	998	1 534	5 665
Oberhausen a	11 925	597	324	1 088	243	291	1 124	4 957
b	11 256	528	294	831	213	460	999	4 542
c	23 181	1 125	618	1 919	456	751	2 123	9 499
Remscheid a	9 466	259	139	1 771	53	209	407	3 971
b	8 405	250	110	1 308	65	259	337	3 450
c	17 871	509	249	3 079	118	468	744	7 421
Solingen a	11 265	109	692	3 232	135	219	686	3 879
b	10 775	104	599	2 505	136	462	641	3 652
c	22 040	213	1 291	5 737	271	681	1 327	7 531
Wuppertal a	26 677	684	3 033	3 711	233	1 222	1 762	7 152
b	24 726	626	2 624	2 664	230	1 324	1 635	6 355
c	51 403	1 310	5 657	6 375	463	2 546	3 397	13 507
Kreise								
Kleve a	13 051	97	132	509	6 823	932	726	986
b	10 426	96	86	291	5 220	794	605	829
c	23 477	193	218	800	12 043	1 726	1 331	1 815
Mettmann a	27 547	656	2 133	3 305	687	1 080	835	8 161
b	26 258	619	1 803	2 259	573	1 461	752	7 249
c	53 805	1 275	3 936	5 564	1 260	2 541	1 587	15 410
Rhein-Kreis Neuss a	26 984	304	1 545	1 833	916	2 111	222	8 283
b	24 135	336	1 381	1 229	779	1 351	172	7 176
c	51 119	640	2 926	3 062	1 695	3 462	394	15 459
Viersen a	10 191	74	934	644	1 427	360	558	2 649
b	9 461	68	801	444	1 220	574	441	2 352
c	19 652	142	1 735	1 088	2 647	934	999	5 001
Wesel a	16 827	1 020	327	953	919	488	877	7 122
b	15 723	891	236	597	799	802	731	6 537
c	32 550	1 911	563	1 550	1 718	1 290	1 608	13 659
Reg.-Bez. Düsseldorf a	315 225	6 850	18 932	27 238	15 391	13 989	10 593	98 547
b	293 173	6 280	16 348	18 757	12 558	15 382	9 411	88 572
c	608 398	13 130	35 280	45 995	27 949	29 371	20 004	187 119
davon								
kreisfreie Städte a	220 625	4 699	13 861	19 994	4 619	9 018	7 375	71 346
b	207 170	4 270	12 041	13 937	3 967	10 400	6 710	64 429
c	427 795	8 969	25 902	33 931	8 586	19 418	14 085	135 775
Kreise a	94 600	2 151	5 071	7 244	10 772	4 971	3 218	27 201
b	86 003	2 010	4 307	4 820	8 591	4 982	2 701	24 143
c	180 603	4 161	9 378	12 064	19 363	9 953	5 919	51 344

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	Serbien und Montenegro	Türkei
Kreisfreie Städte								
Aachen a	18 353	589	969	528	842	435	132	3 994
b	16 339	565	709	329	859	746	116	3 462
c	34 692	1 154	1 678	857	1 701	1 181	248	7 456
Bonn a	23 352	348	604	1 207	378	897	931	3 684
b	22 836	392	484	866	345	951	696	3 160
c	46 188	740	1 088	2 073	723	1 848	1 627	6 844
Köln a	100 217	1 917	3 558	11 249	1 202	3 581	3 117	36 736
b	89 969	1 756	2 981	8 455	1 068	3 484	2 491	31 220
c	190 186	3 673	6 539	19 704	2 270	7 065	5 608	67 956
Leverkusen a	10 048	297	726	1 460	150	461	162	2 243
b	9 406	256	648	1 072	154	567	162	2 052
c	19 454	553	1 374	2 532	304	1 028	324	4 295
Kreise								
Aachen a	14 351	361	415	476	817	324	422	5 643
b	13 986	330	313	298	947	586	408	5 187
c	28 337	691	728	774	1 764	910	830	10 830
Düren a	10 812	196	410	674	406	630	41	3 639
b	9 602	193	305	423	468	480	59	3 243
c	20 414	389	715	1 097	874	1 110	100	6 882
Rhein-Erft-Kreis a	22 988	392	1 299	2 275	586	1 593	1 061	7 632
b	21 376	357	1 138	1 620	557	1 250	915	6 867
c	44 364	749	2 437	3 895	1 143	2 843	1 976	14 499
Euskirchen a	4 232	61	213	318	224	249	530	742
b	4 363	66	165	184	225	321	480	615
c	8 595	127	378	502	449	570	1 010	1 357
Heinsberg a	10 609	125	353	362	2 612	344	533	2 996
b	10 149	120	271	190	2 492	461	477	2 704
c	20 758	245	624	552	5 104	805	1 010	5 700
Oberbergischer Kreis . a	11 431	253	762	1 703	188	415	644	4 007
b	10 567	220	637	1 270	159	532	495	3 527
c	21 998	473	1 399	2 973	347	947	1 139	7 534
Rhein.-Berg. Kreis . . a	11 124	196	907	1 425	271	409	20	3 002
b	10 927	187	705	962	257	590	30	2 703
c	22 051	383	1 612	2 387	528	999	50	5 705
Rhein-Sieg-Kreis . . . a	25 068	274	2 208	1 797	628	1 208	1 626	7 191
b	24 238	283	1 917	1 324	616	1 207	1 414	6 203
c	49 306	557	4 125	3 121	1 244	2 415	3 040	13 394
Reg.-Bez. Köln a	262 585	5 009	12 424	23 474	8 304	10 546	9 219	81 509
b	243 758	4 725	10 273	16 993	8 147	11 175	7 743	70 943
c	506 343	9 734	22 697	40 467	16 451	21 721	16 962	152 452
davon								
kreisfreie Städte . . . a	151 970	3 151	5 857	14 444	2 572	5 374	4 342	46 657
b	138 550	2 969	4 822	10 722	2 426	5 748	3 465	39 894
c	290 520	6 120	10 679	25 166	4 998	11 122	7 807	86 551
Kreise a	110 615	1 858	6 567	9 030	5 732	5 172	4 877	34 852
b	105 208	1 756	5 451	6 271	5 721	5 427	4 278	31 049
c	215 823	3 614	12 018	15 301	11 453	10 599	9 155	65 901

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	Serbien und Montenegro	Türkei
Kreisfreie Städte								
Bottrop a	5 132	110	336	215	114	174	292	2 763
b	4 957	119	249	125	81	294	282	2 578
c	10 089	229	585	340	195	468	574	5 341
Gelsenkirchen a	20 478	575	352	949	173	765	116	11 422
b	18 618	513	252	662	127	830	91	10 427
c	39 096	1 088	604	1 611	300	1 595	207	21 849
Münster a	11 458	119	156	480	275	686	162	1 186
b	11 221	138	93	304	246	790	173	935
c	22 679	257	249	784	521	1 476	335	2 121
Kreise								
Borken a	11 333	164	104	402	3 208	625	995	2 019
b	9 809	144	76	227	2 380	421	996	1 750
c	21 142	308	180	629	5 588	1 046	1 991	3 769
Coesfeld a	4 035	68	101	122	186	580	656	570
b	3 621	65	55	69	173	319	653	552
c	7 656	133	156	191	359	899	1 309	1 122
Recklinghausen a	30 264	801	1 478	1 047	480	1 238	1 030	15 709
b	28 292	785	1 242	616	426	1 462	921	14 493
c	58 556	1 586	2 720	1 663	906	2 700	1 951	30 202
Steinfurt a	11 699	171	127	486	747	368	2 211	2 939
b	10 724	140	104	280	552	524	2 061	2 533
c	22 423	311	231	766	1 299	892	4 272	5 472
Warendorf a	10 563	323	382	770	238	414	712	4 401
b	9 660	298	345	534	232	508	582	4 026
c	20 223	621	727	1 304	470	922	1 294	8 427
Reg.-Bez. Münster a	104 962	2 331	3 036	4 471	5 421	4 850	6 174	41 009
b	96 902	2 202	2 416	2 817	4 217	5 148	5 759	37 294
c	201 864	4 533	5 452	7 288	9 638	9 998	11 933	78 303
davon								
kreisfreie Städte a	37 068	804	844	1 644	562	1 625	570	15 371
b	34 796	770	594	1 091	454	1 914	546	13 940
c	71 864	1 574	1 438	2 735	1 016	3 539	1 116	29 311
Kreise a	67 894	1 527	2 192	2 827	4 859	3 225	5 604	25 638
b	62 106	1 432	1 822	1 726	3 763	3 234	5 213	23 354
c	130 000	2 959	4 014	4 553	8 622	6 459	10 817	48 992

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	Serbien und Montenegro	Türkei
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld a	21 316	520	1 794	776	171	791	1 271	8 042
b	20 579	553	1 668	494	144	1 222	1 200	7 353
c	41 895	1 073	3 462	1 270	315	2 013	2 471	15 395
Kreise								
Gütersloh a	16 154	286	1 301	813	226	2 380	1 305	4 703
b	13 404	255	1 131	523	177	1 318	1 109	4 141
c	29 558	541	2 432	1 336	403	3 698	2 414	8 844
Herford a	8 386	118	390	716	90	330	613	3 260
b	8 239	115	323	478	83	655	590	3 065
c	16 625	233	713	1 194	173	985	1 203	6 325
Höxter a	2 656	44	75	168	72	143	205	836
b	2 572	41	57	113	57	197	176	770
c	5 228	85	132	281	129	340	381	1 606
Lippe a	10 920	146	400	567	349	378	803	3 665
b	10 209	138	310	266	250	519	781	3 300
c	21 129	284	710	833	599	897	1 584	6 965
Minden-Lübbecke . . . a	7 699	97	445	490	160	298	501	1 869
b	7 293	109	377	288	107	418	475	1 633
c	14 992	206	822	778	267	716	976	3 502
Paderborn a	9 737	154	203	1 101	151	607	275	2 274
b	8 488	140	174	736	163	642	262	1 978
c	18 225	294	377	1 837	314	1 249	537	4 252
Reg.-Bez. Detmold . . . a	76 868	1 365	4 608	4 631	1 219	4 927	4 973	24 649
b	70 784	1 351	4 040	2 898	981	4 971	4 593	22 240
c	147 652	2 716	8 648	7 529	2 200	9 898	9 566	46 889
davon								
kreisfreie Stadt a	21 316	520	1 794	776	171	791	1 271	8 042
b	20 579	553	1 668	494	144	1 222	1 200	7 353
c	41 895	1 073	3 462	1 270	315	2 013	2 471	15 395
Kreise a	55 552	845	2 814	3 855	1 048	4 136	3 702	16 607
b	50 205	798	2 372	2 404	837	3 749	3 393	14 887
c	105 757	1 643	5 186	6 259	1 885	7 885	7 095	31 494
Kreisfreie Städte								
Bochum a	16 753	390	624	1 055	226	969	993	5 663
b	16 223	329	535	608	198	1 388	928	5 098
c	32 976	719	1 159	1 663	424	2 357	1 921	10 761
Dortmund a	42 398	1 111	2 292	2 128	478	2 028	917	14 968
b	38 467	942	1 933	1 387	345	2 833	801	13 164
c	80 865	2 053	4 225	3 515	823	4 861	1 718	28 132
Hagen a	13 918	310	1 741	1 991	105	469	370	4 933
b	13 252	283	1 560	1 494	96	806	367	4 560
c	27 170	593	3 301	3 485	201	1 275	737	9 493
Hamm a	10 686	501	108	337	93	946	51	5 889
b	9 377	438	73	175	71	782	28	5 220
c	20 063	939	181	512	164	1 728	79	11 109
Herne a	10 377	322	540	496	71	378	47	6 115
b	9 602	152	456	326	70	586	39	5 700
c	19 979	474	996	822	141	964	86	11 815

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	Serbien und Montenegro	Türkei
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	14 516	403	1 198	2 029	249	643	1 200	4 199
b	13 846	365	1 032	1 470	240	845	1 118	3 908
c	28 362	768	2 230	3 499	489	1 488	2 318	8 107
Hochsauerlandkreis . . . a	9 228	152	408	1 227	235	257	957	2 213
b	8 408	155	323	825	205	450	781	1 992
c	17 636	307	731	2 052	440	707	1 738	4 205
Märkischer Kreis a	22 310	333	3 403	2 667	155	738	1 339	8 462
b	20 572	327	2 929	1 860	164	1 225	1 269	7 667
c	42 882	660	6 332	4 527	319	1 963	2 608	16 129
Olpe a	5 131	86	542	785	49	121	722	1 604
b	4 628	69	458	537	36	212	660	1 417
c	9 759	155	1 000	1 322	85	333	1 382	3 021
Siegen-Wittgenstein . . a	12 274	293	270	1 153	101	803	293	3 029
b	10 270	251	194	672	111	477	302	2 580
c	22 544	544	464	1 825	212	1 280	595	5 609
Soest a	10 869	264	730	1 763	162	430	36	1 867
b	9 355	232	632	1 246	148	709	39	1 583
c	20 224	496	1 362	3 009	310	1 139	75	3 450
Unna a	13 892	283	322	702	165	585	118	7 017
b	13 770	318	239	476	132	1 025	130	6 773
c	27 662	601	561	1 178	297	1 610	248	13 790
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	182 352	4 448	12 178	16 333	2 089	8 367	7 043	65 959
b	167 770	3 861	10 364	11 076	1 816	11 338	6 462	59 662
c	350 122	8 309	22 542	27 409	3 905	19 705	13 505	125 621
davon								
kreisfreie Städte a	94 132	2 634	5 305	6 007	973	4 790	2 378	37 568
b	86 921	2 144	4 557	3 990	780	6 395	2 163	33 742
c	181 053	4 778	9 862	9 997	1 753	11 185	4 541	71 310
Kreise a	88 220	1 814	6 873	10 326	1 116	3 577	4 665	28 391
b	80 849	1 717	5 807	7 086	1 036	4 943	4 299	25 920
c	169 069	3 531	12 680	17 412	2 152	8 520	8 964	54 311
Nordrhein-Westfalen . . a	941 992	20 003	51 178	76 147	32 424	42 679	38 002	311 673
b	872 387	18 419	43 441	52 541	27 719	48 014	33 968	278 711
c	1 814 379	38 422	94 619	128 688	60 143	90 693	71 970	590 384
davon								
kreisfreie Städte a	525 111	11 808	27 661	42 865	8 897	21 598	15 936	178 984
b	488 016	10 706	23 682	30 234	7 771	25 679	14 084	159 358
c	1 013 127	22 514	51 343	73 099	16 668	47 277	30 020	338 342
Kreise a	416 881	8 195	23 517	33 282	23 527	21 081	22 066	132 689
b	384 371	7 713	19 759	22 307	19 948	22 335	19 884	119 353
c	801 252	15 908	43 276	55 589	43 475	43 416	41 950	252 042

Anmerkung S. 54

13. Bevölkerung 2005*) nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken**1 000**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Regierungsbezirke												
Düsseldorf a	5 234	2 531	2 703	1 988	1 068	920	2 543	1 271	1 272	703	192	511
b	3 457	1 720	1 737	1 190	669	521	1 940	933	1 007	326	117	209
Köln a	4 365	2 135	2 230	1 703	923	779	2 124	1 061	1 063	539	151	388
b	2 912	1 451	1 460	1 014	570	444	1 641	787	854	257	94	162
Münster a	2 623	1 280	1 344	1 008	547	461	1 298	647	651	317	85	231
b	1 731	872	859	577	332	246	1 016	491	525	138	49	89
Detmold a	2 071	1 008	1 063	818	440	379	1 009	503	506	244	65	179
b	1 336	670	666	466	266	200	763	366	397	107	38	69
Arnsberg a	3 771	1 845	1 927	1 395	772	623	1 880	939	941	496	134	363
b	2 476	1 246	1 230	810	470	340	1 446	693	753	220	83	137
Nordrhein- Westfalen a	18 065	8 799	9 267	6 912	3 749	3 163	8 853	4 421	4 432	2 300	628	1 672
b	11 912	5 960	5 952	4 057	2 307	1 750	6 807	3 271	3 536	1 048	382	666

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im März 2004 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3 und mehr		
Ledig a	34	32	25	(6)	/	41	
b	108	99	78	18	/	123	
c	142	131	104	23	/	164	
Verheiratet, zusammenlebend a	4 319	1 573	705	641	226	2 742	
b	-	-	-	-	-	-	
c	4 319	1 573	705	641	226	2 742	
Verheiratet, getrennt lebend a	149	12	(8)	/	/	18	
b	161	59	32	21	(6)	93	
c	309	71	40	24	(7)	111	
Verwitwet a	249	(6)	/	/	/	(10)	
b	1 099	23	16	(6)	/	33	
c	1 348	29	19	(8)	/	42	
Geschieden a	383	33	25	(7)	/	43	
b	539	155	93	48	14	234	
c	922	188	117	55	15	278	
Insgesamt a	5 133	1 656	766	660	230	2 854	
b	1 907	336	219	92	24	483	
c	7 040	1 992	985	752	254	3 337	

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Familien im März 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							
unter 25 a	34	17	18	13	/	/	23
b	23	/	20	18	/	/	23
c	58	20	38	31	(6)	/	46
25 – 45 a	1 606	446	1 160	430	521	209	2 178
b	367	96	271	157	88	26	419
c	1 973	542	1 430	586	609	235	2 598
45 – 65 a	2 097	1 186	911	458	331	123	1 528
b	503	360	143	101	35	(7)	195
c	2 600	1 546	1 054	559	366	130	1 723
65 und mehr a	1 396	1 293	104	87	13	/	124
b	1 013	959	54	48	(5)	/	60
c	2 409	2 252	157	135	19	/	184
Insgesamt a	5 133	2 942	2 192	988	869	335	3 852
b	1 907	1 419	488	323	130	34	698
c	7 040	4 360	2 680	1 311	999	369	4 551
%							
unter 25 a	100	48,2	51,8	75,9	/	/	x
b	100	/	85,6	87,0	/	/	x
c	100	34,5	65,5	81,8	(15,4)	/	x
25 – 45 a	100	27,8	72,2	37,1	44,9	18,0	x
b	100	26,3	73,7	57,8	32,6	9,6	x
c	100	27,5	72,5	41,0	42,6	16,4	x
45 – 65 a	100	56,6	43,4	50,2	36,3	13,5	x
b	100	71,5	28,5	70,6	24,4	(5,1)	x
c	100	59,5	40,5	53,0	34,7	12,3	x
65 und mehr a	100	92,6	7,4	84,4	12,9	/	x
b	100	94,7	5,3	89,0	(9,7)	/	x
c	100	93,5	6,5	86,0	11,8	/	x
Insgesamt a	100	57,3	42,7	45,1	39,6	15,3	x
b	100	74,4	25,6	66,2	26,8	7,1	x
c	100	61,9	38,1	48,9	37,3	13,8	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**16. Privathaushalte*) 2005
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischer Bezugsperson	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	308	48	146	81	98	34	30	1,86
Duisburg	246	27	94	54	89	32	30	2,04
Essen	300	24	126	72	106	36	32	1,95
Krefeld	109	(13)	38	(19)	37	(16)	(18)	2,19
Mönchengladbach	128	(10)	49	28	44	(19)	(16)	2,05
Mülheim an der Ruhr	81	/	29	(18)	30	(10)	(11)	2,10
Oberhausen	104	/	33	(19)	43	(16)	(12)	2,12
Remscheid	54	/	(19)	/	(19)	/	/	2,19
Solingen	73	(11)	25	(14)	23	(14)	(11)	2,21
Wuppertal	176	20	70	41	61	21	24	2,05
Kreise								
Kleve	126	(11)	36	21	44	(19)	27	2,41
Mettmann	237	24	80	44	91	35	32	2,13
Rhein-Kreis Neuss	201	20	65	38	73	28	35	2,22
Viersen	132	/	41	23	47	(20)	25	2,29
Wesel	204	(16)	57	32	74	34	38	2,33
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 480	259	908	513	879	342	351	2,11
davon								
kreisfreie Städte	1 579	179	629	356	550	205	194	2,02
Kreise	901	80	278	158	329	136	157	2,26
Kreisfreie Städte								
Aachen	148	31	84	38	38	(12)	(14)	1,75
Bonn	161	(18)	72	45	49	(18)	21	1,98
Köln	504	77	230	120	155	62	58	1,94
Leverkusen	78	/	30	(16)	27	/	(11)	2,08
Kreise								
Aachen	139	(12)	43	24	51	21	23	2,24
Düren	117	(10)	32	(18)	43	(20)	22	2,33
Rhein-Erft-Kreis	207	(15)	62	36	79	31	34	2,24
Euskirchen	81	/	20	(12)	32	(13)	(16)	2,42
Heinsberg	105	/	26	(15)	38	(16)	23	2,43
Oberberg. Kreis	126	/	40	23	44	21	21	2,27
Rhein.-Berg. Kreis	121	/	36	21	46	(18)	21	2,28
Rhein-Sieg-Kreis	257	(16)	74	43	95	37	51	2,32
Reg.-Bez. Köln	2 043	218	751	413	696	279	317	2,14
davon								
kreisfreie Städte	891	136	417	220	269	101	103	1,93
Kreise	1 152	82	334	193	427	177	213	2,30
Kreisfreie Städte								
Bottrop	54	/	(18)	(12)	(18)	/	/	2,21
Gelsenkirchen	130	(11)	51	29	43	(19)	(17)	2,05
Münster	159	(13)	82	46	46	(16)	(15)	1,81

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsforschung)

Noch: 16. Privathaushalte*) 2005
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischer Bezugs- person	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreise								
Borken	149	/	44	26	47	21	38	2,47
Coesfeld	94	/	26	(15)	34	(14)	(19)	2,36
Recklinghausen	293	25	94	55	108	46	45	2,20
Steinfurt	175	/	44	26	59	29	44	2,52
Warendorf	119	/	34	20	41	(19)	26	2,39
Reg.-Bez. Münster	1 172	80	393	230	395	173	212	2,25
davon								
kreisfreie Städte	342	30	151	87	107	44	41	1,96
Kreise	830	50	242	143	288	129	171	2,36
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	173	22	79	43	58	(18)	(19)	1,90
Kreise								
Gütersloh	146	(10)	37	22	54	24	31	2,43
Herford	117	/	43	21	40	(16)	(19)	2,16
Höxter	64	/	(19)	(12)	22	/	(16)	2,41
Lippe	163	/	54	34	59	24	27	2,24
Minden-Lübbecke	150	/	53	28	52	23	22	2,14
Paderborn	131	/	47	26	38	(20)	26	2,30
Reg.-Bez. Detmold	944	68	331	187	323	131	159	2,20
davon								
kreisfreie Stadt	173	22	79	43	58	(18)	(19)	1,90
Kreise	771	47	252	144	265	113	140	2,27
Kreisfreie Städte								
Bochum	197	(17)	82	45	69	25	22	1,96
Dortmund	287	37	116	63	92	42	38	2,05
Hagen	97	(12)	41	23	31	(12)	(13)	2,02
Hamm	79	(11)	21	(11)	31	(13)	(14)	2,34
Herne	86	/	33	21	32	(14)	/	2,00
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	161	(13)	57	33	57	25	22	2,13
Hochsauerlandkreis	120	/	37	21	41	(18)	23	2,31
Märkischer Kreis	211	22	76	47	74	30	31	2,14
Olpe	57	/	(14)	/	20	/	(14)	2,48
Siegen-Wittgenstein	130	(11)	41	23	46	(18)	24	2,27
Soest	136	/	45	27	45	(19)	26	2,26
Unna	193	(15)	59	36	75	31	28	2,20
Reg.-Bez. Arnsberg	1 755	168	623	357	614	256	262	2,15
davon								
kreisfreie Städte	747	86	292	163	256	105	94	2,05
Kreise	1 008	82	331	195	358	150	169	2,22
Nordrhein-Westfalen	8 394	794	3 005	1 701	2 908	1 180	1 301	2,15
davon								
kreisfreie Städte	3 732	452	1 568	868	1 240	473	451	1,99
Kreise	4 662	342	1 437	832	1 668	707	851	2,28

Anmerkung S. 61

17. Privathaushalte 2005*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ²⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾					
		von ... bis unter ... EUR					
unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	308	66	96	42	25	52	27
Duisburg	246	51	82	34	21	23	35
Essen	300	60	83	36	22	34	65
Krefeld	109	23	34	(16)	/	(17)	/
Mönchengladbach . . .	128	28	37	(16)	/	(17)	21
Mülheim an der Ruhr . .	81	(14)	22	/	/	(10)	(19)
Oberhausen	104	21	33	(14)	/	/	(17)
Remscheid	54	/	(18)	/	/	/	/
Solingen	73	(13)	21	(13)	/	(11)	/
Wuppertal	176	39	58	26	(14)	23	(16)
Kreise							
Kleve	126	23	33	22	(14)	(18)	(18)
Mettmann	237	37	65	41	28	43	25
Rhein-Kreis Neuss . . .	201	32	52	29	22	34	33
Viersen	132	21	36	22	(11)	21	22
Wesel	204	30	60	34	23	35	24
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 480	463	730	364	226	355	342
davon							
kreisfreie Städte	1 579	322	485	217	129	205	221
Kreise	901	142	246	147	97	150	121
Kreisfreie Städte							
Aachen	148	55	42	(16)	/	(15)	(13)
Bonn	161	32	41	25	(15)	34	(14)
Köln	504	111	153	65	41	67	66
Leverkusen	78	(11)	22	(13)	/	(12)	(12)
Kreise							
Aachen	139	25	41	21	(11)	(17)	23
Düren	117	(18)	29	(17)	(11)	22	(20)
Rhein-Erft-Kreis	207	29	58	29	24	35	31
Euskirchen	81	(14)	21	(13)	/	(15)	/
Heinsberg	105	(15)	28	(18)	(11)	(17)	(16)
Oberberg. Kreis	126	20	36	(19)	(13)	21	(17)
Rhein.-Berg. Kreis . . .	121	(13)	33	(18)	(12)	34	(13)
Rhein-Sieg-Kreis	257	34	63	37	32	64	27
Reg.-Bez. Köln	2 043	378	565	292	194	353	261
davon							
kreisfreie Städte	891	208	258	119	71	128	106
Kreise	1 152	170	307	172	123	225	155
Kreisfreie Städte							
Bottrop	54	/	(14)	/	/	/	(15)
Gelsenkirchen	130	32	37	(16)	/	(10)	24
Münster	159	50	38	20	(13)	26	(12)

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung) – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. Landwirten, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 17. Privathaushalte 2005*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ²⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
Kreise							
Borken	149	25	41	22	(16)	(19)	27
Coesfeld	94	(12)	(19)	(16)	(12)	(17)	(17)
Recklinghausen	293	53	83	46	27	36	49
Steinfurt	175	25	46	29	22	28	25
Warendorf	119	(18)	31	(17)	(12)	(17)	24
Reg.-Bez. Münster	1 172	223	309	173	115	160	193
davon							
kreisfreie Städte	342	91	90	43	27	42	51
Kreise	830	133	220	130	88	118	142
Kreisfreie Stadt Bielefeld	173	48	55	24	(12)	22	(12)
Kreise							
Gütersloh	146	(17)	46	27	(14)	27	(14)
Herford	117	21	36	(17)	(11)	(17)	(15)
Höxter	64	(13)	(18)	/	/	/	/
Lippe	163	33	47	25	(14)	23	21
Minden-Lübbecke	150	24	40	(18)	(12)	(16)	39
Paderborn	131	34	32	25	/	20	(11)
Reg.-Bez. Detmold	944	190	274	146	79	135	119
davon							
kreisfreie Stadt	173	48	55	24	(12)	22	(12)
Kreise	771	142	219	121	67	113	108
Kreisfreie Städte							
Bochum	197	46	65	28	(17)	24	(17)
Dortmund	287	71	89	42	26	33	27
Hagen	97	23	27	(13)	/	(11)	(16)
Hamm	79	(14)	24	/	/	/	(17)
Herne	86	(19)	30	(12)	/	/	(12)
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	161	29	51	23	(15)	25	(17)
Hochsauerlandkreis	120	(19)	35	(19)	(13)	(14)	(20)
Märkischer Kreis	211	42	58	31	(18)	27	35
Olpe	57	/	(15)	(11)	/	(10)	/
Siegen-Wittgenstein	130	22	35	22	(14)	(17)	(19)
Soest	136	23	41	22	(14)	(16)	(20)
Unna	193	32	60	31	20	27	24
Reg.-Bez. Arnsberg	1 755	346	532	264	164	217	232
davon							
kreisfreie Städte	747	173	236	105	62	82	90
Kreise	1 008	173	296	159	102	135	142
Nordrhein-Westfalen	8 394	1 600	2 411	1 238	778	1 220	1 147
davon							
kreisfreie Städte	3 732	841	1 123	508	301	480	479
Kreise	4 662	760	1 287	730	477	741	667

Anmerkungen S. 63

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wandervorgang berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesbinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die eingebürgerten Personen nach dem Alter, dem Geschlecht und der bisherigen Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2005

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2005

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0 ³⁾	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totegeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 756	5 284	448	21	6 328	25	320	4,8	9,2	11,0	4,7
Duisburg	2 098	4 143	306	22	6 016	23	205	4,2	8,2	12,0	5,6
Essen	2 398	4 744	367	21	7 380	22	154	4,1	8,1	12,6	4,6
Krefeld	1 156	1 917	103	7	2 556	11	90	4,9	8,1	10,7	5,7
Mönchengladbach	1 127	2 263	110	7	2 965	16	95	4,3	8,6	11,3	7,1
Mülheim an der Ruhr	836	1 252	68	4	2 104	6	50	4,9	7,4	12,4	4,8
Oberhausen	1 247	1 716	80	8	2 603	11	66	5,7	7,8	11,9	6,4
Remscheid	521	1 002	39	1	1 264	7	50	4,5	8,6	10,9	7,0
Solingen	746	1 404	67	8	1 876	6	62	4,6	8,6	11,4	4,3
Wuppertal	1 628	3 095	217	14	4 034	12	118	4,5	8,6	11,2	3,9
Kreise											
Kleve	1 628	2 500	89	7	3 090	14	145	5,3	8,1	10,1	5,6
Mettmann	2 102	4 044	162	10	5 081	16	150	4,2	8,0	10,1	4,0
Rhein-Kreis Neuss	2 140	3 745	195	10	4 190	17	119	4,8	8,4	9,4	4,5
Viersen	1 347	2 297	77	12	2 973	11	91	4,4	7,6	9,8	4,8
Wesel	2 302	3 657	124	11	4 873	19	97	4,8	7,7	10,2	5,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	24 032	43 063	2 452	163	57 333	216	1 812	4,6	8,2	11,0	5,0
davon											
kreisfreie Städte	14 513	26 820	1 805	113	37 126	139	1 210	4,5	8,4	11,6	5,2
Kreise	9 519	16 243	647	50	20 207	77	602	4,7	8,0	9,9	4,7
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 317	2 195	188	13	2 409	16	114	5,1	8,5	9,4	7,3
Bonn	1 817	3 157	247	19	2 765	12	80	5,8	10,1	8,9	3,8
Köln	5 239	9 411	634	23	9 291	39	443	5,4	9,6	9,5	4,1
Leverkusen	731	1 322	57	6	1 646	9	45	4,5	8,2	10,2	6,8
Kreise											
Aachen	1 351	2 675	117	13	3 165	11	97	4,4	8,6	10,2	4,1
Düren	1 317	2 256	104	3	2 685	10	56	4,8	8,3	9,8	4,4
Rhein-Erft-Kreis	2 071	3 742	157	19	4 319	14	116	4,5	8,1	9,3	3,7
Euskirchen	863	1 545	36	11	2 020	3	34	4,5	8,0	10,5	1,9
Heinsberg	1 266	2 135	100	10	2 424	10	75	4,9	8,3	9,4	4,7
Oberbergischer Kreis	1 387	2 545	59	14	2 919	12	61	4,8	8,8	10,1	4,7
Rhein.-Berg. Kreis	1 435	2 229	21	10	2 759	11	67	5,1	8,0	9,9	4,9
Rhein-Sieg-Kreis	2 647	5 024	168	13	5 140	12	99	4,4	8,4	8,6	2,4
Reg.-Bez. Köln	21 441	38 236	1 888	154	41 542	159	1 287	4,9	8,7	9,5	4,2
davon											
kreisfreie Städte	9 104	16 085	1 126	61	16 111	76	682	5,3	9,4	9,4	4,7
Kreise	12 337	22 151	762	93	25 431	83	605	4,6	8,3	9,6	3,7
Kreisfreie Städte											
Bottrop	491	903	35	4	1 378	2	25	4,1	7,5	11,5	2,2
Gelsenkirchen	1 253	2 185	147	9	3 463	14	86	4,7	8,1	12,9	6,4
Münster	1 499	2 445	183	7	2 319	17	56	5,5	9,0	8,6	7,0

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totegeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nichtdeutsche				
Kreise											
Borken	1 837	3 551	121	11	2 964	13	72	5,0	9,7	8,1	3,7
Coesfeld	1 471	1 873	49	7	1 890	4	19	6,7	8,5	8,6	2,1
Recklinghausen	2 846	4 927	203	21	7 209	17	139	4,4	7,6	11,1	3,5
Steinfurt	2 119	3 950	169	16	4 056	19	65	4,8	8,9	9,1	4,8
Warendorf	1 276	2 585	150	4	2 540	14	38	4,5	9,1	9,0	5,4
Reg.-Bez. Münster	12 792	22 419	1 057	79	25 819	100	500	4,9	8,5	9,8	4,5
davon											
kreisfreie Städte	3 243	5 533	365	20	7 160	33	167	4,9	8,4	10,9	6,0
Kreise	9 549	16 886	692	59	18 659	67	333	4,9	8,6	9,5	4,0
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 524	3 191	184	14	3 430	19	80	4,7	9,7	10,5	6,0
Kreise											
Gütersloh	1 644	3 260	146	8	3 058	12	81	4,7	9,2	8,7	3,7
Herford	1 234	2 166	77	9	2 673	7	42	4,8	8,5	10,5	3,2
Höxter	689	1 307	11	6	1 532	3	11	4,5	8,5	10,0	2,3
Lippe	1 755	3 150	103	18	3 792	13	60	4,9	8,7	10,5	4,1
Minden-Lübbecke	1 491	2 973	77	8	3 442	14	36	4,6	9,2	10,7	4,7
Paderborn	1 383	2 926	8	15	2 465	15	43	4,6	9,8	8,3	5,1
Reg.-Bez. Detmold	9 720	18 973	606	78	20 392	83	353	4,7	9,2	9,8	4,4
davon											
kreisfreie Stadt	1 524	3 191	184	14	3 430	19	80	4,7	9,7	10,5	6,0
Kreise	8 196	15 782	422	64	16 962	64	273	4,7	9,1	9,7	4,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 655	2 879	240	15	4 428	16	74	4,3	7,4	11,5	5,6
Dortmund	2 651	4 879	290	16	6 757	24	240	4,5	8,3	11,5	4,9
Hagen	864	1 613	105	8	2 386	9	76	4,4	8,2	12,1	5,6
Hamm	785	1 594	60	7	1 980	10	42	4,3	8,6	10,7	6,3
Herne	714	1 286	65	7	1 965	6	36	4,2	7,5	11,5	4,7
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 898	2 505	101	4	4 146	9	71	5,5	7,3	12,1	3,6
Hochsauerlandkreis	1 337	2 449	128	9	2 916	6	63	4,8	8,8	10,5	2,4
Märkischer Kreis	2 042	3 883	178	14	4 799	21	135	4,5	8,6	10,7	5,4
Olpe	736	1 268	50	4	1 332	6	20	5,2	8,9	9,4	4,7
Siegen-Wittgenstein	1 347	2 366	172	11	3 026	9	45	4,6	8,1	10,4	3,8
Soest	1 583	2 712	75	14	3 244	15	57	5,1	8,8	10,5	5,5
Unna	1 931	3 247	196	10	4 362	15	83	4,5	7,6	10,3	4,6
Reg.-Bez. Arnsberg	17 543	30 681	1 660	119	41 341	146	942	4,7	8,1	11,0	4,8
davon											
kreisfreie Städte	6 669	12 251	760	53	17 516	65	468	4,4	8,0	11,5	5,3
Kreise	10 874	18 430	900	66	23 825	81	474	4,9	8,2	10,6	4,4
Nordrhein-Westfalen	85 528	153 372	7 663	593	186 427	704	4 894	4,7	8,5	10,3	4,6
davon											
kreisfreie Städte	35 053	63 880	4 240	261	81 343	332	2 607	4,7	8,6	11,0	5,2
Kreise	50 475	89 492	3 423	332	105 084	372	2 287	4,7	8,4	9,9	4,2

3. Eheschließungen 2005 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	462	–	–	11	86	114	88	113	43	7
20 – 25	7 807	–	319	2 399	1 273	1 338	918	1 027	401	132
25 – 30	18 212	23	2 874	6 276	2 563	2 342	1 405	1 681	783	265
30 – 35	19 202	494	5 243	5 755	2 022	1 760	1 075	1 695	899	259
35 – 40	15 527	1 428	4 668	3 794	1 253	1 058	810	1 402	908	206
40 – 45	9 550	1 451	2 800	2 024	615	547	444	913	619	137
45 – 50	5 730	1 119	1 721	1 109	338	304	267	501	316	55
50 – 55	3 706	962	1 114	693	190	183	143	251	132	38
55 – 60	2 327	769	715	374	114	88	60	121	65	21
60 und mehr	3 005	1 380	861	350	94	90	55	113	54	8
Insgesamt	85 528	7 626	20 315	22 785	8 548	7 824	5 265	7 817	4 220	1 128

4. Eheschließende 2005 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
unter 20	462	462	–	–	2 247	2 244	–	3
20 – 21	642	642	–	–	1 756	1 744	–	12
21 – 22	1 055	1 053	–	2	2 375	2 354	–	21
22 – 23	1 573	1 558	4	11	2 920	2 863	3	54
23 – 24	1 995	1 971	–	24	3 453	3 344	1	108
24 – 25	2 542	2 498	–	44	3 984	3 832	9	143
20 – 25	7 807	7 722	4	81	14 488	14 137	13	338
25 – 30	18 212	17 511	3	698	22 093	20 279	35	1 779
30 – 35	19 202	17 078	20	2 104	16 712	13 193	51	3 468
35 – 40	15 527	11 109	72	4 346	11 713	6 524	108	5 081
40 – 45	9 550	4 415	111	5 024	7 521	2 239	124	5 158
45 – 50	5 730	1 542	161	4 027	4 955	929	183	3 843
50 – 55	3 706	630	208	2 868	2 962	413	154	2 395
55 – 60	2 327	286	243	1 798	1 430	127	104	1 199
60 und mehr	3 005	255	1 032	1 718	1 407	113	295	999
Insgesamt	85 528	61 010	1 854	22 664	85 528	60 198	1 067	24 263

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2005*)
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0
1998	34,1	30,4	58,7	43,0	31,2	27,9	48,8	39,5
1999	34,5	30,7	60,4	43,4	31,6	28,1	51,4	39,9
2000	34,8	31,0	60,9	43,8	31,8	28,3	51,1	40,4
2001	35,5	31,3	61,8	44,3	32,4	28,6	52,6	41,1
2002	35,3	31,5	60,7	44,0	32,2	28,7	51,1	40,6
2003	35,6	31,7	60,6	44,2	32,5	28,8	51,7	41,0
2004	36,1	32,0	61,3	44,7	33,0	29,2	51,6	41,4
2005	36,3	32,2	61,4	45,2	33,2	29,3	51,7	42,1

*) 2000 bis 2004: korrigierte Werte – 1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

6. Eheschließungen 2005 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	78 046	71 230	6 816	x	6 816	2 705	2 234	1 877
Griechenland	271	174	97	33	64	25	32	7
Italien	718	409	309	202	107	43	51	13
Niederlande	364	295	69	31	38	13	11	14
Polen	314	222	92	85	7	1	4	2
Serbien und Montenegro	580	337	243	172	71	24	40	7
Spanien	125	102	23	5	18	15	-	3
Türkei	1 741	1 222	519	402	117	69	30	18
Vereinigtes Königreich	257	243	14	5	9	5	2	2
Übriges Europa	1 213	852	361	169	192	64	103	25
Europa	83 629	75 086	8 543	1 104	7 439	2 964	2 507	1 968
Afrika	730	641	89	22	67	39	10	18
Amerika	175	150	25	9	16	9	2	5
Asien	817	577	240	118	122	47	28	47
Australien und Ozeanien	20	17	3	-	3	1	-	2
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe	157	65	92	12	80	3	39	38
Insgesamt	85 528	76 536	8 992	1 265	7 727	3 063	2 586	2 078

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	76 536	71 230	5 306	x	5 306	1 835	2 021	1 450
Griechenland	169	100	69	33	36	17	9	10
Italien	479	217	262	202	60	17	28	15
Niederlande	225	172	53	31	22	2	12	8
Polen	1 536	1 361	175	85	90	47	31	12
Serbien und Montenegro	445	207	238	172	66	18	40	8
Spanien	164	138	26	5	21	10	8	3
Türkei	1 064	598	466	402	64	17	7	40
Vereinigtes Königreich	94	73	21	5	16	2	4	10
Übriges Europa	2 577	2 073	504	169	335	128	135	72
Europa	83 289	76 169	7 120	1 104	6 016	2 093	2 295	1 628
Afrika	381	321	60	22	38	11	3	24
Amerika	494	452	42	9	33	21	5	7
Asien	1 278	1 055	223	118	105	22	15	68
Australien und Ozeanien	11	9	2	-	2	1	-	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe	75	40	35	12	23	2	11	10
Insgesamt	85 528	78 046	7 482	1 265	6 217	2 150	2 329	1 738

7. Eheschließungen 2005 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orient. orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	9 539	124	8 423	148	72	11	435	10	–	6 469	25 231
Evangelische Freikirchen	126	618	60	9	4	–	5	–	–	57	879
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	8 049	56	19 730	209	93	7	712	40	–	7 613	36 509
Orthodoxe Kirche einschl. orient. orthodoxer Kirche	317	10	433	309	6	7	54	–	–	288	1 424
Sonstige ¹⁾	72	1	76	2	247	–	9	–	–	78	485
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	4	–	14	1	–	21	3	–	–	21	64
Islamische Religionsgemeinschaften	143	1	226	20	–	–	2 700	4	–	261	3 355
Andere Volks- und Weltreligionen	83	–	130	2	2	–	7	226	–	195	645
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	2 987	46	3 606	77	28	8	429	14	–	9 741	16 936
Insgesamt	21 320	856	32 698	777	452	54	4 354	294	–	24 723	85 528

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

8. Gerichtliche Ehelösungen 1984 – 2005

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	x	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9

1) entfällt auf Grund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

9. Geschiedene Ehen 2005 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2005	15	15	-	-	-
2004	337	80	249	-	8
2003	1 238	44	1 177	-	17
2002	2 124	41	2 037	26	20
2001	2 601	36	2 461	88	16
2000	3 230	58	2 991	165	16
1999	3 056	52	2 761	221	22
1998	2 745	43	2 439	251	12
1997	2 544	32	2 221	281	10
1996	2 224	25	1 936	249	14
1995	2 131	32	1 824	267	8
1994	1 938	15	1 672	238	13
1993	1 892	20	1 620	244	8
1992	1 902	24	1 635	234	9
1991	1 795	23	1 535	222	15
1990	1 701	22	1 467	201	11
1989	1 560	14	1 347	183	16
1988	1 518	22	1 309	180	7
1987	1 305	17	1 118	165	5
1986	1 228	20	1 056	148	4
1985	1 103	18	931	147	7
1984	1 063	9	926	124	4
1983	1 025	15	879	125	6
1982	926	11	792	121	2
1981	825	17	700	103	5
1980	696	12	579	103	2
1979	677	6	572	98	1
1978 und früher ..	4 081	56	3 147	858	20
Insgesamt	47 480	779	41 381	5 042	278

1) Siehe Erläuterungen S. 65.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
zusammen	vom Mann		zusammen	von der Frau		von beiden
	ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau		ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes	
2	–	2	13	3	10	–
117	11	106	194	33	161	26
468	77	391	667	128	539	103
748	105	643	1 194	242	952	182
909	121	788	1 499	262	1 237	193
1 156	163	993	1 844	317	1 527	230
1 078	149	929	1 747	251	1 496	231
981	133	848	1 543	277	1 266	221
882	121	761	1 448	231	1 217	214
806	106	700	1 262	205	1 057	156
764	96	668	1 211	200	1 011	156
737	90	647	1 077	191	886	124
685	98	587	1 069	165	904	138
650	85	565	1 073	151	922	179
647	90	557	985	159	826	163
619	89	530	930	129	801	152
561	68	493	864	125	739	135
580	77	503	815	130	685	123
509	68	441	686	102	584	110
486	71	415	638	96	542	104
442	52	390	576	79	497	85
405	49	356	574	90	484	84
430	60	370	516	77	439	79
367	45	322	481	75	406	78
344	39	305	426	54	372	55
288	44	244	359	43	316	49
291	31	260	336	46	290	50
1 678	247	1 431	2 061	313	1 748	342
17 630	2 385	15 245	26 088	4 174	21 914	3 762

10. Geschiedene Ehen 2005 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	insgesamt	Geschiedene											
			davon geschlossen											
			2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
1	Frau älter	8 702	2	74	257	483	589	739	707	622	569	491	435	388
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	411	-	7	20	30	49	75	55	40	40	23	17	13
3	11 - 15	558	1	3	24	42	53	66	75	52	61	44	23	23
4	10	173	-	5	6	14	25	16	16	15	9	11	11	7
5	9	231	-	2	5	22	13	39	29	14	20	13	6	11
6	8	299	-	4	9	20	34	37	38	17	20	15	18	6
7	7	378	-	3	14	21	24	37	34	27	31	24	19	19
8	6	488	-	4	12	37	29	48	59	44	35	32	30	17
9	5	612	-	6	14	40	49	51	45	48	44	38	32	30
10	4	837	-	5	32	38	55	60	55	66	64	38	40	37
11	3	1 086	1	8	31	46	68	82	77	70	57	65	58	54
12	2	1 507	-	14	39	71	84	97	102	92	94	100	71	75
13	1	2 122	-	13	51	102	106	131	122	137	94	88	110	96
	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 409	-	50	177	351	380	486	443	410	398	395	360	345
14														
15	Mann älter	30 369	13	213	804	1 290	1 632	2 005	1 906	1 713	1 577	1 338	1 336	1 205
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 292	4	39	100	193	222	267	289	234	231	202	205	183
17	2	5 054	1	23	100	167	197	275	263	234	235	201	216	183
18	3	4 115	-	28	109	148	203	219	230	208	208	183	163	175
19	4	3 301	2	16	74	136	168	213	188	182	174	130	148	114
20	5	2 672	-	15	56	112	155	200	173	161	130	129	114	113
21	6	2 065	-	13	50	82	121	166	131	107	119	88	91	79
22	7	1 619	-	15	49	75	93	120	107	107	93	84	75	76
23	8	1 243	-	12	42	70	81	96	96	87	69	57	72	54
24	9	967	-	9	37	50	59	67	78	72	55	62	53	51
25	10	747	-	2	27	42	57	70	57	63	49	31	34	37
26	11	582	1	8	29	27	37	54	45	46	35	35	30	18
27	12	500	-	5	22	36	33	41	35	28	40	19	32	32
28	13	404	1	3	17	28	31	28	36	41	16	18	22	16
29	14	312	1	5	16	16	35	25	35	18	18	14	18	16
30	15	236	1	1	14	9	16	25	24	12	20	12	12	10
31	16 - 20	799	-	10	38	55	62	88	74	68	56	52	31	32
32	21 und mehr	461	2	9	24	44	62	51	45	45	29	21	20	16
33	Insgesamt	47 480	15	337	1 238	2 124	2 601	3 230	3 056	2 745	2 544	2 224	2 131	1 938

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979 und früher	
380	344	327	295	267	208	198	161	140	137	139	96	95	69	490	1
9	2	6	3	2	1	6	3	-	1	3	-	-	1	5	2
21	12	14	6	2	5	6	4	4	1	4	-	1	1	10	3
5	2	3	4	1	2	1	7	3	-	4	1	-	-	5	4
9	9	7	7	4	3	2	3	3	3	2	2	-	-	3	5
11	15	3	3	11	4	7	3	2	2	4	2	1	1	12	6
16	17	12	19	14	7	5	5	4	1	4	3	3	2	13	7
15	16	12	18	17	3	5	5	11	6	4	5	6	-	18	8
15	26	25	19	19	15	14	11	13	6	7	6	8	4	27	9
46	31	36	29	33	22	18	17	19	20	8	8	6	6	48	10
55	47	51	45	30	26	30	24	11	23	21	17	13	15	61	11
87	63	66	45	49	50	36	36	28	21	24	18	25	16	104	12
91	104	92	97	85	70	68	43	42	53	54	34	32	23	184	13
335	379	317	330	293	323	259	236	204	224	198	191	177	150	998	14
1 177	1 179	1 151	1 076	1 000	987	848	831	759	702	688	639	553	477	3 270	15
209	216	193	202	188	192	168	161	158	153	159	142	117	132	733	16
208	198	207	186	183	186	190	138	125	137	125	134	119	79	744	17
152	157	159	147	142	130	137	123	119	114	93	94	89	73	512	18
134	134	121	123	117	119	97	88	96	82	76	65	55	58	391	19
96	119	112	109	78	79	63	78	67	57	63	57	48	46	242	20
75	88	85	63	69	66	44	67	43	47	47	43	43	26	212	21
74	71	55	58	56	47	37	45	30	24	31	34	24	13	126	22
43	41	54	50	46	31	24	26	28	21	15	21	12	17	78	23
40	32	21	26	26	28	17	20	28	16	22	12	13	10	63	24
27	27	27	19	20	23	11	16	18	14	15	6	11	2	42	25
12	17	20	20	14	20	11	22	9	14	8	6	7	3	34	26
21	20	17	17	11	9	9	13	5	2	9	5	5	3	31	27
11	9	23	11	12	14	8	7	12	10	5	7	1	3	14	28
12	10	11	13	6	7	7	6	4	-	5	1	3	2	8	29
9	6	5	6	6	12	5	4	2	3	2	2	2	3	13	30
34	24	31	18	16	18	17	13	11	6	7	7	4	6	21	31
20	10	10	8	10	6	3	4	4	2	6	3	-	1	6	32
1 892	1 902	1 795	1 701	1 560	1 518	1 305	1 228	1 103	1 063	1 025	926	825	696	4 758	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 2005 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann			von der Frau					
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes			
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	779	292	25	267	451	60	391	36	–	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	41 381	15 346	2 079	13 267	22 821	3 597	19 224	3 214	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	5 042	1 917	268	1 649	2 646	469	2 177	479	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	278	75	13	62	170	48	122	33	–	
Ehescheidungen zusammen	47 480	17 630	2 385	15 245	26 088	4 174	21 914	3 762	–	
Aufhebung der Ehe	68	12	12	–	39	39	–	13	4	
Ehelösungen insgesamt	47 548	17 642	2 397	15 245	26 127	4 213	21 914	3 775	4	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	42	21	16	5	19	10	9	2	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklausein ¹⁾	4	2	1	1	2	1	1	–	–	
aus anderen Gründen	26	16	10	6	8	6	2	2	–	
Zusammen	72	39	27	12	29	17	12	4	–	
Abweisung der Klage	10	6	6	–	4	4	–	–	–	
Abweisungen insgesamt	82	45	33	12	33	21	12	4	–	

1) Siehe Erläuterungen S. 65.

12. Geschiedene Ehen 2005 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								insgesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	
Deutsch	41 401	24	56	86	32	218	1 329	5	43 151
Griechisch	39	78	3	–	–	2	14	–	136
Italienisch	142	1	126	3	1	3	25	–	301
Jugoslawisch	310	–	1	55	–	6	17	1	390
Spanisch	36	–	1	1	11	1	5	–	55
Türkisch	693	–	4	2	2	707	24	2	1 434
Sonstige	1 418	3	20	6	8	5	538	6	2 004
Staatenlos	6	–	–	–	–	–	2	1	9
Insgesamt	44 045	106	211	153	54	942	1 954	15	47 480

**13. Geschiedene Ehen 2005 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2005	15	14	1	-	-	-	-	-	1
2004	337	306	26	5	-	-	-	-	36
2003	1 238	1 061	151	24	2	-	-	-	205
2002	2 124	1 660	403	53	6	1	1	5	536
2001	2 601	1 902	571	114	14	-	-	-	841
2000	3 230	2 308	717	186	18	1	-	-	1 147
1999	3 056	1 974	802	239	33	8	-	-	1 411
1998	2 745	1 611	744	338	43	8	1	5	1 586
1997	2 544	1 407	695	392	43	5	2	15	1 643
1996	2 224	1 140	607	402	66	6	3	19	1 652
1995	2 131	995	599	453	71	10	3	15	1 773
1994	1 938	862	522	444	88	20	2	11	1 765
1993	1 892	807	466	484	114	14	7	39	1 871
1992	1 902	751	489	521	117	18	6	31	1 985
1991	1 795	628	455	563	120	27	2	10	2 059
1990	1 701	593	415	517	136	34	6	32	2 025
1989	1 560	510	371	517	125	32	5	26	1 934
1988	1 518	475	390	484	132	32	5	27	1 909
1987	1 305	410	314	437	109	26	9	50	1 669
1986	1 228	421	306	369	105	21	6	31	1 474
1985	1 103	448	277	286	71	20	1	5	1 147
1984	1 063	462	317	219	52	10	3	15	966
1983	1 025	525	269	163	55	7	6	33	821
1982	926	487	233	154	41	8	3	16	712
1981	825	481	202	97	36	7	2	10	542
1980	696	471	133	70	20	2	-	-	341
1979 und früher	4 758	3 974	501	212	54	12	5	26	1 161
Insgesamt	47 480	26 683	10 976	7 743	1 671	329	78	421	33 212

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Lebendgeborene 2004 und 2005 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2004			2005		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	34	–	34	38	–	38
15 – 16	142	1	141	140	2	138
16 – 17	453	18	435	435	13	422
17 – 18	941	104	837	933	80	853
18 – 19	1 657	444	1 213	1 562	364	1 198
19 – 20	2 657	1 016	1 641	2 746	974	1 772
20 – 21	3 434	1 748	1 686	3 527	1 681	1 846
21 – 22	4 579	2 662	1 917	4 224	2 362	1 862
22 – 23	5 521	3 575	1 946	5 108	3 156	1 952
23 – 24	6 267	4 425	1 842	6 085	4 194	1 891
24 – 25	7 248	5 453	1 795	7 040	5 126	1 914
25 – 26	7 610	5 993	1 617	7 662	5 857	1 805
26 – 27	8 358	6 772	1 586	8 249	6 540	1 709
27 – 28	8 708	7 248	1 460	8 631	6 987	1 644
28 – 29	9 188	7 651	1 537	9 225	7 571	1 654
29 – 30	9 560	8 155	1 405	9 062	7 570	1 492
30 – 31	9 927	8 504	1 423	9 554	8 127	1 427
31 – 32	9 878	8 458	1 420	9 328	7 920	1 408
32 – 33	10 046	8 591	1 455	9 168	7 846	1 322
33 – 34	9 849	8 418	1 431	9 101	7 773	1 328
34 – 35	9 225	7 859	1 366	8 827	7 435	1 392
35 – 36	8 440	7 134	1 306	7 808	6 577	1 231
36 – 37	7 067	5 887	1 180	6 918	5 791	1 127
37 – 38	5 435	4 479	956	5 600	4 561	1 039
38 – 39	4 119	3 384	735	4 347	3 603	744
39 – 40	3 051	2 488	563	3 187	2 592	595
40 – 41	2 073	1 646	427	2 139	1 685	454
41 – 42	1 192	929	263	1 274	1 004	270
42 – 43	676	544	132	715	552	163
43 – 44	360	278	82	388	299	89
44 – 45	182	131	51	192	137	55
45 – 46	98	83	15	89	67	22
46 – 47	43	35	8	38	33	5
47 – 48	18	14	4	20	15	5
48 – 49	11	9	2	6	5	1
49 – 50	3	2	1	1	1	–
50 und mehr	4	4	–	5	3	2
Insgesamt	158 054	124 142	33 912	153 372	118 503	34 869

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**15. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2005
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
Kind ¹⁾							
2005	10 088	9 133	835	97	20	1	2
2004	17 390	14 767	2 335	240	35	9	4
2003	14 710	9 863	4 387	381	57	17	5
2002	14 113	6 510	6 856	634	86	20	7
2001	12 002	4 050	6 816	973	133	24	6
2000	10 545	2 853	6 062	1 381	196	42	11
1999	8 484	1 844	4 689	1 610	269	59	13
1998	6 646	1 106	3 521	1 566	327	90	36
1997	5 343	806	2 620	1 458	350	79	30
1996	4 178	566	1 800	1 281	384	98	49
1995	3 249	380	1 228	1 168	334	84	55
1994	2 518	289	842	930	305	72	80
1993	2 112	169	641	759	345	113	85
1992	1 724	145	460	607	287	124	101
1991	1 344	96	288	510	242	99	109
1990	1 092	64	227	382	213	107	99
1989	822	58	157	265	158	85	99
1988	642	38	95	207	152	63	87
1987	475	23	67	128	116	61	80
1986	290	16	33	91	73	25	52
1985	243	9	18	51	67	38	60
1984 – 1980	394	19	27	62	82	62	142
1979 und früher	34	2	2	2	2	3	23
Unbekannt	65	31	19	6	3	1	5
Insgesamt	118 503	52 837	44 025	14 789	4 236	1 376	1 240

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierte Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 2005 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit der Mutter	Religionszugehörigkeit des Vaters										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe ²⁾	insgesamt
Eltern miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland	13 462	184	8 997	306	68	5	442	18	1	5 116	28 599
Evangelische Freikirchen	163	2 164	79	14	-	-	7	1	-	88	2 516
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	8 794	59	28 655	309	84	5	738	47	-	5 689	44 380
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche	438	8	395	1 588	4	31	58	-	-	257	2 779
Sonstige ¹⁾	59	1	82	1	454	-	6	1	-	69	673
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	6	2	10	12	-	44	7	-	-	12	93
Islamische Religionsgemeinschaften	134	1	222	10	5	4	20 642	6	-	371	21 395
Andere Volks- und Weltreligionen	58	-	100	1	-	-	4	1 006	-	100	1 269
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	1 890	42	2 224	71	30	6	363	18	-	12 155	16 799
Insgesamt	25 004	2 461	40 764	2 312	645	95	22 267	1 097	1	23 857	118 503
Eltern nicht miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland	2 595	20	2 369	42	24	2	166	3	-	5 463	10 684
Evangelische Freikirchen	20	13	13	1	1	-	1	-	-	65	114
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	2 088	10	4 530	85	29	2	327	12	-	7 015	14 098
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche	45	1	65	87	2	-	22	-	-	225	447
Sonstige ¹⁾	30	-	26	-	11	-	2	-	-	73	142
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	2	-	1	1	-	6	1	-	-	16	27
Islamische Religionsgemeinschaften	27	2	65	8	-	-	772	3	-	1 165	2 042
Andere Volks- und Weltreligionen	11	-	11	1	-	-	-	85	-	110	218
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	801	6	1 113	20	13	1	111	3	-	5 029	7 097
Insgesamt	5 619	52	8 193	245	80	11	1 402	106	-	19 161	34 869

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christliche orientierte Sondergemeinschaften – 2) einschl. keine Angabe zur Religionszugehörigkeit des Vaters bei nicht miteinander verheirateten Eltern

17. Geburtenhäufigkeit 1998 – 2005 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1998	1999	2000	2001	2002	2003 ²⁾	2004	2005
15	0,8	0,8	0,8	1,1	0,9	0,8	0,7	0,7
16	2,9	2,9	2,9	3,4	3,3	3,0	2,8	2,7
17	7,2	7,5	7,7	8,5	7,9	7,6	6,9	6,7
18	15,8	15,4	16,2	15,1	14,6	14,9	13,3	12,3
19	28,7	26,8	28,9	28,0	25,5	24,6	23,0	21,8
20	42,0	39,2	41,9	39,8	36,6	34,1	32,5	32,4
21	52,2	50,3	50,8	49,0	47,3	44,5	41,2	40,5
22	60,0	60,3	58,8	58,7	55,4	53,7	50,6	46,4
23	68,4	65,9	66,7	64,9	62,1	58,7	56,8	55,5
24	74,5	73,2	72,3	71,7	68,6	66,2	66,2	62,7
25	81,5	80,4	81,8	77,3	75,8	74,8	72,6	70,8
26	85,6	85,5	85,1	83,8	80,2	80,0	79,9	77,5
27	88,9	88,0	91,3	87,2	85,4	85,1	85,6	85,2
28	95,0	93,4	94,3	90,0	89,0	89,8	89,0	86,3
29	99,2	96,7	95,9	92,6	94,4	92,4	92,4	90,4
30	99,7	97,6	98,6	94,8	92,7	93,6	96,8	93,9
31	96,0	94,2	93,9	91,6	91,7	91,9	94,6	92,0
32	88,6	88,0	89,4	87,0	85,1	87,5	87,9	87,6
33	79,2	77,8	79,2	77,8	79,4	79,7	82,3	81,0
34	64,6	67,1	67,9	67,9	68,6	69,2	71,7	73,9
35	53,6	55,1	56,8	57,6	59,5	60,7	63,0	62,7
36	42,7	44,1	45,3	46,5	48,2	49,9	51,2	52,6
37	32,1	32,4	34,6	35,3	36,9	38,6	40,2	41,3
38	23,8	24,2	26,2	25,8	27,8	28,9	31,2	32,2
39	17,2	18,2	19,0	19,2	19,5	20,8	22,2	24,5
40	11,7	12,8	13,9	13,3	14,2	14,3	16,3	16,1
41	7,6	7,5	8,1	8,2	9,7	9,2	10,0	10,5
42	4,8	5,4	4,8	5,2	5,5	5,9	5,6	6,0
43	2,7	2,7	3,0	3,2	2,9	3,4	3,4	3,5
44	1,4	1,4	1,5	1,6	1,7	1,6	1,8	1,8
Summe der Ziffern³⁾	1 428,3	1 414,8	1 437,4	1 406,5	1 390,4	1 385,6	1 391,8	1 371,5
Insgesamt⁴⁾	49,4	48,2	48,0	46,1	45,0	44,2	45,0	43,0

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 2005: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1990; 16 = 1989 usw. – 2) berichtigte Ergebnisse – 3) Summe der altersspez. Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspez. Geburtenziffern nicht ändern. – 4) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Gestorbene*) 2005 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	704	406	298	55 - 56	1 335	833	502
1 - 2	61	36	25	56 - 57	1 454	941	513
2 - 3	40	22	18	57 - 58	1 374	881	493
3 - 4	35	26	9	58 - 59	1 387	908	479
4 - 5	21	15	6	59 - 60	1 255	817	438
5 - 6	22	8	14	60 - 61	1 548	972	576
6 - 7	19	7	12	61 - 62	1 883	1 218	665
7 - 8	15	9	6	62 - 63	2 025	1 320	705
8 - 9	21	14	7	63 - 64	2 320	1 544	776
9 - 10	13	7	6	64 - 65	2 782	1 892	890
10 - 11	19	5	14	65 - 66	3 179	2 192	987
11 - 12	18	9	9	66 - 67	3 276	2 179	1 097
12 - 13	21	9	12	67 - 68	3 326	2 159	1 167
13 - 14	26	14	12	68 - 69	3 561	2 353	1 208
14 - 15	35	14	21	69 - 70	3 916	2 476	1 440
15 - 16	36	20	16	70 - 71	4 154	2 628	1 526
16 - 17	40	29	11	71 - 72	3 932	2 424	1 508
17 - 18	57	41	16	72 - 73	3 742	2 342	1 400
18 - 19	60	35	25	73 - 74	4 187	2 565	1 622
19 - 20	71	54	17	74 - 75	4 674	2 863	1 811
20 - 21	82	61	21	75 - 76	5 373	3 206	2 167
21 - 22	88	74	14	76 - 77	5 728	3 308	2 420
22 - 23	61	44	17	77 - 78	5 788	3 252	2 536
23 - 24	77	60	17	78 - 79	5 845	3 038	2 807
24 - 25	85	59	26	79 - 80	6 306	3 067	3 239
25 - 26	90	61	29	80 - 81	6 442	2 823	3 619
26 - 27	77	61	16	81 - 82	6 310	2 536	3 774
27 - 28	101	74	27	82 - 83	6 680	2 691	3 989
28 - 29	88	62	26	83 - 84	7 369	2 798	4 571
29 - 30	108	75	33	84 - 85	7 337	2 614	4 723
30 - 31	114	77	37	85 - 86	6 989	2 350	4 639
31 - 32	122	85	37	86 - 87	4 278	1 331	2 947
32 - 33	115	80	35	87 - 88	3 579	1 098	2 481
33 - 34	164	116	48	88 - 89	3 674	1 086	2 588
34 - 35	173	116	57	89 - 90	4 124	1 088	3 036
35 - 36	200	129	71	90 - 91	5 308	1 318	3 990
36 - 37	244	162	82	91 - 92	5 059	1 168	3 891
37 - 38	264	179	85	92 - 93	4 504	971	3 533
38 - 39	294	208	86	93 - 94	3 605	745	2 860
39 - 40	330	220	110	94 - 95	2 893	533	2 360
40 - 41	368	233	135	95 - 96	2 491	454	2 037
41 - 42	437	286	151	96 - 97	1 815	267	1 548
42 - 43	484	299	185	97 - 98	1 370	227	1 143
43 - 44	500	313	187	98 - 99	1 025	151	874
44 - 45	575	346	229	99 - 100	622	95	527
45 - 46	599	381	218	100 und mehr	971	133	838
46 - 47	692	461	231				
47 - 48	736	466	270				
48 - 49	827	507	320				
49 - 50	906	548	358				
50 - 51	881	552	329				
51 - 52	983	622	361	Alter unbekannt	-	-	-
52 - 53	1 064	676	388				
53 - 54	1 155	732	423				
54 - 55	1 214	763	451				
				Insgesamt	186 427	87 823	98 604

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2003 – 2005 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
Tage									
0	130	143	119	101	90	101	231	233	220
1	50	48	40	38	30	29	88	78	69
2	17	20	20	17	9	13	34	29	33
3	9	11	16	10	4	3	19	15	19
4	9	14	3	5	8	3	14	22	6
5	11	8	13	6	7	2	17	15	15
6	7	5	4	4	5	1	11	10	5
7	9	5	7	4	6	4	13	11	11
8	5	7	1	3	6	–	8	13	1
9	9	7	3	4	3	3	13	10	6
10	7	3	5	6	4	2	13	7	7
11	3	7	3	5	2	7	8	9	10
12	3	4	4	3	1	1	6	5	5
13	4	5	4	–	2	5	4	7	9
14–20	11	21	17	19	17	12	30	38	29
21–27	11	17	7	7	8	9	18	25	16
Zusammen	295	325	266	232	202	195	527	527	461
Von ... bis unter ... Monaten									
0– 1	297	329	267	233	205	195	530	534	462
1– 2	25	24	30	27	33	28	52	57	58
2– 3	20	21	22	27	23	14	47	44	36
3– 4	23	22	11	13	15	8	36	37	19
4– 5	21	15	14	10	11	15	31	26	29
5– 6	18	16	9	10	10	11	28	26	20
6– 7	10	10	11	6	6	9	16	16	20
7– 8	9	5	11	11	3	4	20	8	15
8– 9	10	3	9	6	12	4	16	15	13
9–10	8	6	12	5	3	3	13	9	15
10–11	6	9	5	7	7	4	13	16	9
11–12	3	5	5	3	3	3	6	8	8
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ..	450	465	406	358	331	298	808	796	704

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 2000 – 2005 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		2000		2001		2002		2003		2004		2005	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	5,2	4,5	5,4	4,5	5,2	4,4	5,5	4,6	5,7	4,3	5,1	4,0
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,7	0,3	0,7	0,3	0,6	0,3	0,7	0,2	0,6	0,2	0,6	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,6	0,3	0,7	0,3
30 – 35	1,9	1,1	0,9	0,5	0,8	0,4	0,8	0,4	0,9	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,3	0,8	1,3	0,7	1,2	0,7	1,2	0,7	1,2	0,6	1,2	0,6
40 – 45	3,7	2,4	2,4	1,3	2,3	1,3	2,1	1,3	2,1	1,2	2,0	1,1	1,9	1,2
45 – 50	5,8	3,6	3,8	2,2	3,7	2,2	3,8	2,1	3,7	2,0	3,5	2,1	3,4	2,1
50 – 55	9,9	5,4	5,9	3,4	5,6	3,3	5,9	3,4	5,7	3,4	5,7	3,2	5,7	3,2
55 – 60	17,1	8,5	9,5	4,7	9,2	4,8	9,3	4,8	9,4	4,9	8,6	4,7	8,7	4,7
60 – 65	28,4	14,1	15,0	7,3	14,5	6,9	14,4	7,0	14,1	6,9	13,9	6,8	13,7	6,8
65 – 70	43,9	24,5	25,0	11,8	23,7	11,3	22,8	11,1	22,8	11,0	21,3	10,4	20,9	9,9
70 und mehr	100,4	78,9	70,3	59,9	66,9	58,8	67,1	60,0	67,3	60,3	64,1	57,3	63,2	57,1
Insgesamt	12,1	9,6	10,0	10,9	9,8	10,7	9,9	10,9	10,1	11,0	9,8	10,5	10,0	10,6

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 2000 – 2005 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	33,1	36,4	34,6	36,1	40,5	33,7	27,7	29,9	29,7	30,0	26,7	26,2
2. Monat	3,4	4,5	4,4	3,0	3,0	3,8	3,3	2,4	3,0	3,5	4,3	3,7
3. Monat	3,4	4,4	3,6	2,4	2,6	2,8	2,9	3,2	2,8	3,5	3,0	1,9
4. Monat	3,1	2,2	2,8	2,8	2,7	1,4	2,1	1,9	1,0	1,7	2,0	1,1
5. Monat	2,1	1,1	1,5	2,5	1,8	1,7	2,5	1,7	1,5	1,3	1,4	2,0
6. Monat	1,5	1,4	1,4	2,2	2,0	1,1	1,3	1,1	0,9	1,3	1,3	1,5
7. Monat	1,3	1,5	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	0,8	0,8	1,2
8. Monat	1,9	0,7	0,9	1,1	0,6	1,4	1,3	1,6	0,7	1,4	0,4	0,5
9. Monat	0,9	0,7	0,5	1,2	0,4	1,1	0,9	0,5	1,6	0,8	1,5	0,5
10. Monat	0,7	0,7	0,5	1,0	0,7	1,5	1,0	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4
11. Monat	0,8	0,4	0,1	0,7	1,1	0,6	0,5	0,7	0,9	0,9	0,9	0,5
12. Monat	0,3	0,1	0,7	0,4	0,6	0,6	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Im 1. Lebensjahr .	52,5	54,0	52,1	54,5	57,2	51,1	45,2	45,4	44,2	46,0	43,0	39,8

22. Sterbetafel*) 2003/2005 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	543	0,00543	7 579 551	75,80	100 000	429	0,00429	8 126 364	81,26
1	99 457	43	0,00043	7 480 006	75,21	99 571	36	0,00036	8 026 724	80,61
2	99 414	26	0,00027	7 380 570	74,24	99 535	23	0,00024	7 927 171	79,64
3	99 388	21	0,00021	7 281 169	73,26	99 511	19	0,00019	7 827 648	78,66
4	99 366	17	0,00017	7 181 792	72,28	99 493	14	0,00015	7 728 146	77,68
5	99 350	14	0,00014	7 082 434	71,29	99 478	12	0,00012	7 628 660	76,69
6	99 336	12	0,00012	6 983 091	70,30	99 466	11	0,00011	7 529 188	75,70
7	99 324	11	0,00011	6 883 761	69,31	99 455	9	0,00010	7 429 727	74,70
8	99 313	10	0,00010	6 784 443	68,31	99 446	9	0,00009	7 330 277	73,71
9	99 303	10	0,00010	6 685 135	67,32	99 437	8	0,00008	7 230 836	72,72
10	99 293	11	0,00011	6 585 836	66,33	99 429	9	0,00009	7 131 403	71,72
11	99 283	11	0,00012	6 486 548	65,33	99 420	9	0,00009	7 031 979	70,73
12	99 271	13	0,00013	6 387 271	64,34	99 411	10	0,00010	6 932 563	69,74
13	99 258	15	0,00015	6 288 006	63,35	99 401	11	0,00011	6 833 158	68,74
14	99 244	18	0,00018	6 188 756	62,36	99 390	12	0,00012	6 733 763	67,75
15	99 226	23	0,00023	6 089 521	61,37	99 378	14	0,00014	6 634 379	66,76
16	99 203	30	0,00030	5 990 307	60,38	99 364	16	0,00016	6 535 008	65,77
17	99 173	39	0,00039	5 891 118	59,40	99 347	18	0,00018	6 435 653	64,78
18	99 134	46	0,00047	5 791 965	58,43	99 329	20	0,00020	6 336 315	63,79
19	99 088	53	0,00054	5 692 854	57,45	99 309	22	0,00023	6 236 995	62,80
20	99 035	58	0,00059	5 593 792	56,48	99 287	24	0,00024	6 137 697	61,82
21	98 976	60	0,00061	5 494 787	55,52	99 263	25	0,00025	6 038 422	60,83
22	98 916	62	0,00063	5 395 841	54,55	99 238	25	0,00025	5 939 172	59,85
23	98 853	63	0,00063	5 296 956	53,58	99 213	24	0,00024	5 839 946	58,86
24	98 791	62	0,00063	5 198 134	52,62	99 189	25	0,00025	5 740 745	57,88
25	98 728	63	0,00064	5 099 375	51,65	99 165	25	0,00026	5 641 568	56,89
26	98 665	65	0,00066	5 000 678	50,68	99 139	27	0,00027	5 542 416	55,91
27	98 600	66	0,00067	4 902 046	49,72	99 112	29	0,00029	5 443 291	54,92
28	98 534	68	0,00069	4 803 479	48,75	99 084	30	0,00030	5 344 193	53,94
29	98 465	71	0,00072	4 704 979	47,78	99 054	31	0,00032	5 245 124	52,95

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 22. Sterbetafel*) 2003/2005 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
30	98 394	74	0,00075	4 606 550	46,82	99 023	33	0,00033	5 146 086	51,97
31	98 320	80	0,00082	4 508 193	45,85	98 990	35	0,00035	5 047 079	50,99
32	98 240	85	0,00086	4 409 913	44,89	98 955	37	0,00038	4 948 107	50,00
33	98 155	89	0,00090	4 311 716	43,93	98 918	41	0,00041	4 849 170	49,02
34	98 066	94	0,00095	4 213 605	42,97	98 877	46	0,00046	4 750 273	48,04
35	97 973	100	0,00102	4 115 586	42,01	98 831	51	0,00052	4 651 419	47,06
36	97 873	107	0,00109	4 017 663	41,05	98 780	56	0,00057	4 552 613	46,09
37	97 766	116	0,00119	3 919 843	40,09	98 724	62	0,00063	4 453 861	45,11
38	97 650	126	0,00129	3 822 135	39,14	98 661	69	0,00070	4 355 168	44,14
39	97 524	140	0,00143	3 724 549	38,19	98 592	79	0,00080	4 256 542	43,17
40	97 384	156	0,00161	3 627 095	37,25	98 514	89	0,00091	4 157 989	42,21
41	97 227	176	0,00181	3 529 790	36,30	98 424	101	0,00103	4 059 520	41,25
42	97 051	197	0,00203	3 432 650	35,37	98 323	115	0,00117	3 961 146	40,29
43	96 854	219	0,00226	3 335 698	34,44	98 208	130	0,00133	3 862 880	39,33
44	96 635	246	0,00254	3 238 954	33,52	98 078	146	0,00149	3 764 737	38,39
45	96 389	275	0,00285	3 142 442	32,60	97 932	164	0,00167	3 666 732	37,44
46	96 114	306	0,00319	3 046 190	31,69	97 768	181	0,00186	3 568 882	36,50
47	95 808	342	0,00357	2 950 229	30,79	97 587	202	0,00207	3 471 205	35,57
48	95 466	374	0,00392	2 854 592	29,90	97 385	224	0,00230	3 373 719	34,64
49	95 092	409	0,00430	2 759 313	29,02	97 161	246	0,00254	3 276 446	33,72
50	94 683	447	0,00472	2 664 425	28,14	96 915	269	0,00278	3 179 407	32,81
51	94 237	487	0,00517	2 569 965	27,27	96 646	292	0,00302	3 082 627	31,90
52	93 750	533	0,00569	2 475 972	26,41	96 354	313	0,00325	2 986 127	30,99
53	93 217	580	0,00622	2 382 489	25,56	96 041	336	0,00350	2 889 929	30,09
54	92 637	633	0,00683	2 289 562	24,72	95 705	364	0,00380	2 794 056	29,19
55	92 004	689	0,00749	2 197 241	23,88	95 341	392	0,00411	2 698 533	28,30
56	91 315	745	0,00816	2 105 582	23,06	94 949	422	0,00445	2 603 388	27,42
57	90 570	807	0,00891	2 014 640	22,24	94 527	454	0,00481	2 508 650	26,54
58	89 762	872	0,00971	1 924 474	21,44	94 072	484	0,00515	2 414 350	25,66
59	88 891	939	0,01056	1 835 147	20,64	93 588	518	0,00554	2 320 520	24,80

Anmerkungen S. 87

Noch: 22. Sterbetafel*) 2003/2005 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
60	87 952	1 014	0,01153	1 746 726	19,86	93 070	551	0,00592	2 227 191	23,93
61	86 938	1 088	0,01251	1 659 281	19,09	92 519	584	0,00631	2 134 396	23,07
62	85 850	1 166	0,01359	1 572 887	18,32	91 936	620	0,00675	2 042 169	22,21
63	84 684	1 260	0,01487	1 487 620	17,57	91 315	658	0,00721	1 950 543	21,36
64	83 425	1 357	0,01626	1 403 565	16,82	90 657	705	0,00778	1 859 557	20,51
65	82 068	1 460	0,01778	1 320 819	16,09	89 951	760	0,00844	1 769 253	19,67
66	80 609	1 576	0,01956	1 239 480	15,38	89 192	827	0,00928	1 679 682	18,83
67	79 032	1 702	0,02153	1 159 660	14,67	88 364	915	0,01035	1 590 903	18,00
68	77 331	1 835	0,02373	1 081 479	13,99	87 450	1 017	0,01163	1 502 996	17,19
69	75 496	1 980	0,02623	1 005 065	13,31	86 432	1 133	0,01311	1 416 056	16,38
70	73 515	2 131	0,02898	930 560	12,66	85 299	1 257	0,01473	1 330 190	15,59
71	71 385	2 287	0,03204	858 110	12,02	84 042	1 384	0,01647	1 245 520	14,82
72	69 098	2 455	0,03553	787 869	11,40	82 658	1 516	0,01833	1 162 170	14,06
73	66 643	2 629	0,03945	719 998	10,80	81 143	1 659	0,02045	1 080 269	13,31
74	64 014	2 791	0,04360	654 670	10,23	79 483	1 824	0,02295	999 956	12,58
75	61 223	2 925	0,04778	592 052	9,67	77 660	2 005	0,02582	921 385	11,86
76	58 297	3 040	0,05214	532 292	9,13	75 654	2 209	0,02920	844 728	11,17
77	55 258	3 148	0,05697	475 514	8,61	73 445	2 434	0,03314	770 179	10,49
78	52 110	3 252	0,06241	421 830	8,09	71 011	2 675	0,03767	697 951	9,83
79	48 858	3 357	0,06871	371 346	7,60	68 336	2 936	0,04296	628 278	9,19
80	45 501	3 464	0,07614	324 167	7,12	65 400	3 205	0,04901	561 410	8,58
81	42 036	3 559	0,08467	280 399	6,67	62 195	3 491	0,05612	497 613	8,00
82	38 477	3 607	0,09375	240 142	6,24	58 704	3 756	0,06399	437 164	7,45
83	34 870	3 597	0,10314	203 468	5,84	54 947	3 979	0,07242	380 338	6,92
84	31 273	3 538	0,11313	170 396	5,45	50 968	4 150	0,08142	327 380	6,42
85	27 735	3 425	0,12349	140 892	5,08	46 819	4 267	0,09113	278 487	5,95
86	24 311	3 299	0,13570	114 869	4,73	42 552	4 358	0,10242	233 801	5,49
87	21 011	3 146	0,14974	92 208	4,39	38 194	4 398	0,11515	193 429	5,06
88	17 865	2 951	0,16521	72 770	4,07	33 796	4 405	0,13036	157 434	4,66
89	14 914	2 727	0,18285	56 380	3,78	29 390	4 364	0,14850	125 841	4,28
90	12 187	2 456	0,20150	42 830	3,51	25 026	4 187	0,16731	98 633	3,94

Anmerkungen S. 87

23. Gesamtwanderungen 1982 – 2005

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	-58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	-91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+26 332
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
1999	566 325	306 573	145 126	161 447	270 016	143 754	126 262	+36 557
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2001	549 113	314 097	165 127	148 970	254 798	142 342	112 456	+59 299
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2005	528 762	277 893	145 922	131 971	262 268	135 811	126 457	+15 625
je 1 000 Einwohner								
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	-3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	-5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	-6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+1,5
1998	31,8	16,1	7,8	8,3	15,6	7,7	8,0	+0,4
1999	31,5	17,0	8,1	9,0	15,0	8,0	7,0	+2,0
2000	30,4	16,5	8,8	7,7	15,2	7,9	7,4	+1,3
2001	30,5	17,4	9,2	8,3	14,1	7,9	6,2	+3,3
2002	30,3	16,9	8,9	8,1	14,2	7,7	6,5	+2,7
2003	30,9	16,1	8,6	7,5	14,2	7,6	6,5	+1,9
2004	30,2	15,8	8,4	7,4	14,6	7,5	7,1	+1,2
2005	29,3	15,4	8,1	7,3	14,5	7,5	7,0	+0,9

1) 1982 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2005 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 2005 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	14 623	7 487	7 136	13 649	7 150	6 499	+974	+337	+637
6 - 15	16 635	8 634	8 001	16 223	8 254	7 969	+412	+380	+32
15 - 18	6 192	3 084	3 108	4 746	2 439	2 307	+1 446	+645	+801
18 - 21	18 830	7 552	11 278	13 246	5 814	7 432	+5 584	+1 738	+3 846
21 - 25	45 106	20 979	24 127	32 699	15 799	16 900	+12 407	+5 180	+7 227
25 - 30	51 180	27 606	23 574	44 609	24 793	19 816	+6 571	+2 813	+3 758
30 - 35	34 863	20 832	14 031	34 965	21 381	13 584	-102	-549	+447
35 - 40	26 602	16 728	9 874	28 071	18 129	9 942	-1 469	-1 401	-68
40 - 45	19 874	12 810	7 064	20 509	13 783	6 726	-635	-973	+338
45 - 50	14 943	9 924	5 019	14 943	10 235	4 708	-	-311	+311
50 - 55	9 829	6 337	3 492	10 241	6 700	3 541	-412	-363	-49
55 - 60	5 792	3 381	2 411	6 989	3 990	2 999	-1 197	-609	-588
60 - 65	3 925	2 136	1 789	6 626	3 648	2 978	-2 701	-1 512	-1 189
65 - 70	3 475	1 730	1 745	5 577	3 144	2 433	-2 102	-1 414	-688
70 - 75	1 898	839	1 059	2 928	1 509	1 419	-1 030	-670	-360
75 - 80	1 546	578	968	2 280	947	1 333	-734	-369	-365
80 - 85	1 415	383	1 032	2 003	549	1 454	-588	-166	-422
85 - 90	712	151	561	1 133	266	867	-421	-115	-306
90 und mehr	453	88	365	831	169	662	-378	-81	-297
Insgesamt	277 893	151 259	126 634	262 268	148 699	113 569	+15 625	+2 560	+13 065

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2004 und 2005

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	2004			2005		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+1,8	+1,5	+2,1	+1,0	+0,7	+1,3
6 - 15	+0,9	+1,0	+0,8	+0,2	+0,4	+0
15 - 18	+3,8	+3,6	+3,9	+2,3	+2,0	+2,6
18 - 21	+10,8	+7,3	+14,4	+9,2	+5,6	+13,0
21 - 25	+13,8	+11,3	+16,4	+15,0	+12,5	+17,6
25 - 30	+6,4	+5,6	+7,2	+6,4	+5,5	+7,4
30 - 35	+0,4	-0,9	+1,7	-0,1	-1,0	+0,8
35 - 40	-0,7	-1,5	+0,2	-1,0	-1,8	-0,1
40 - 45	+0,1	-0,5	+0,7	-0,4	-1,2	+0,4
45 - 50	+0,5	-0	+1,0	-	-0,5	+0,5
50 - 55	-0	-0,4	+0,3	-0,3	-0,6	-0,1
55 - 60	-1,2	-1,5	-0,9	-1,2	-1,2	-1,1
60 - 65	-2,3	-2,8	-1,8	-2,6	-3,0	-2,2
65 - 70	-1,5	-2,4	-0,7	-1,8	-2,6	-1,2
70 - 75	-1,0	-1,3	-0,7	-1,3	-1,8	-0,8
75 - 80	-1,1	-1,4	-1,0	-1,1	-1,3	-0,9
80 - 85	-1,5	-1,5	-1,5	-1,2	-1,2	-1,3
85 - 90	-2,2	-2,2	-2,2	-2,3	-2,5	-2,2
90 und mehr	-2,0	-2,3	-2,0	-2,9	-2,8	-3,0
Insgesamt	+1,2	+0,6	+1,8	+0,9	+0,3	+1,4

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2000 – 2005
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Schleswig-Holstein a	5 149	5 669	5 604	5 565	5 418	5 687
b	6 009	6 411	6 589	6 374	6 538	5 980
c	-860	-742	-985	-809	-1 120	-293
Hamburg a	3 761	3 931	4 107	4 243	4 262	4 292
b	5 789	5 856	5 509	5 382	5 979	5 783
c	-2 028	-1 925	-1 402	-1 139	-1 717	-1 491
Niedersachsen a	48 956	50 596	47 954	45 232	42 088	37 246
b	29 952	30 134	29 939	30 440	29 450	28 201
c	+19 004	+20 462	+18 015	+14 792	+12 638	+9 045
Bremen a	1 763	1 765	1 878	1 851	1 990	1 952
b	1 772	1 979	1 895	2 219	2 112	2 071
c	-9	-214	-17	-368	-122	-119
Hessen a	16 147	16 625	16 355	16 485	16 572	16 708
b	17 453	17 428	16 968	16 260	16 486	16 644
c	-1 306	-803	-613	+225	+86	+64
Rheinland-Pfalz a	15 472	15 895	15 808	15 737	15 960	16 658
b	17 192	16 862	17 855	16 875	16 632	16 777
c	-1 720	-967	-2 047	-1 138	-672	-119
Baden-Württemberg a	16 036	16 145	15 611	15 913	16 017	16 405
b	18 422	18 622	18 445	18 109	17 471	18 003
c	-2 386	-2 477	-2 834	-2 196	-1 454	-1 598
Bayern a	14 469	15 472	15 675	16 050	15 340	15 025
b	19 079	19 631	17 801	17 284	16 952	18 280
c	-4 610	-4 159	-2 126	-1 234	-1 612	-3 255
Saarland a	1 786	1 811	1 761	1 624	1 797	1 817
b	1 340	1 422	1 503	1 405	1 393	1 484
c	+446	+389	+258	+219	+404	+333
Berlin a	7 509	7 935	8 226	8 548	8 501	7 789
b	11 339	10 806	9 939	9 400	8 749	8 761
c	-3 830	-2 871	-1 713	-852	-248	-972

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2000 – 2005
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Brandenburg a	5 337	5 986	5 373	4 862	4 718	4 542
b	3 340	3 026	2 719	2 827	2 687	2 810
c	+1 997	+2 960	+2 654	+2 035	+2 031	+1 732
Mecklenburg-Vorpommern a	3 352	3 768	3 452	3 324	3 156	2 985
b	1 911	1 882	2 072	2 138	2 186	2 088
c	+1 441	+1 886	+1 380	+1 186	+970	+897
Sachsen a	7 474	8 265	7 729	6 625	6 379	5 956
b	3 846	3 727	3 863	4 042	4 145	4 036
c	+3 628	+4 538	+3 866	+2 583	+2 234	+1 920
Sachsen-Anhalt a	6 402	6 960	6 411	5 569	5 269	5 050
b	2 498	2 459	2 656	2 878	2 728	2 731
c	+3 904	+4 501	+3 755	+2 691	+2 541	+2 319
Thüringen a	3 979	4 304	3 971	3 932	3 758	3 810
b	2 152	2 097	2 176	2 299	2 176	2 162
c	+1 827	+2 207	+1 795	+1 633	+1 582	+1 648
Bundesgebiet a	157 592	165 127	159 915	155 560	151 225	145 922
b	142 094	142 342	139 929	137 932	135 684	135 811
c	+15 498	+22 785	+19 986	+17 628	+15 541	+10 111
Ausland a	139 000	148 603	145 877	134 522	134 205	131 698
b	131 822	110 303	115 301	117 061	127 598	125 956
c	+7 178	+38 300	+30 576	+17 461	+6 607	+5 742
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland a	465	367	274	270	323	273
b	484	2 153	1 674	1 118	583	501
c	-19	-1 786	-1 400	-848	-260	-228
Insgesamt a	297 057	314 097	306 066	290 352	285 753	277 893
b	274 400	254 798	256 904	256 111	263 865	262 268
c	+22 657	+59 299	+49 162	+34 241	+21 888	+15 625

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2005
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)
Schleswig-Holstein a	5 013	5 455	-442	674	525	+149
b	2 492	2 630	-138	436	321	+115
c	2 521	2 825	-304	238	204	+34
Hamburg a	3 589	4 846	-1 257	703	937	-234
b	1 780	2 451	-671	442	578	-136
c	1 809	2 395	-586	261	359	-98
Niedersachsen a	32 466	25 256	+7 210	4 780	2 945	+1 835
b	15 721	12 352	+3 369	2 654	1 753	+901
c	16 745	12 904	+3 841	2 126	1 192	+934
Bremen a	1 529	1 746	-217	423	325	+98
b	777	839	-62	234	174	+60
c	752	907	-155	189	151	+38
Hessen a	13 884	13 518	+366	2 824	3 126	-302
b	6 755	6 514	+241	1 630	1 803	-173
c	7 129	7 004	+125	1 194	1 323	-129
Rheinland-Pfalz a	14 591	14 786	-195	2 067	1 991	+76
b	7 138	7 317	-179	1 171	1 099	+72
c	7 453	7 469	-16	896	892	+4
Baden-Württemberg a	13 304	14 777	-1 473	3 101	3 226	-125
b	6 619	7 388	-769	1 688	1 855	-167
c	6 685	7 389	-704	1 413	1 371	+42
Bayern a	12 134	15 349	-3 215	2 891	2 931	-40
b	6 170	7 755	-1 585	1 686	1 693	-7
c	5 964	7 594	-1 630	1 205	1 238	-33
Saarland a	1 438	1 206	+232	379	278	+101
b	692	615	+77	244	161	+83
c	746	591	+155	135	117	+18
Berlin a	6 566	7 525	-959	1 223	1 236	-13
b	3 229	3 790	-561	656	662	-6
c	3 337	3 735	-398	567	574	-7

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2005
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)
Brandenburg a	4 103	2 645	+1 458	439	165	+274
b	1 988	1 369	+619	236	102	+134
c	2 115	1 276	+839	203	63	+140
Mecklenburg-Vorpommern a	2 587	1 910	+677	398	178	+220
b	1 286	965	+321	243	134	+109
c	1 301	945	+356	155	44	+111
Sachsen a	4 986	3 600	+1 386	970	436	+534
b	2 420	1 880	+540	614	271	+343
c	2 566	1 720	+846	356	165	+191
Sachsen-Anhalt a	4 069	2 442	+1 627	981	289	+692
b	1 946	1 240	+706	652	188	+464
c	2 123	1 202	+921	329	101	+228
Thüringen a	3 352	1 961	+1 391	458	201	+257
b	1 587	1 009	+578	291	111	+180
c	1 765	952	+813	167	90	+77
Bundesgebiet a	123 611	117 022	+6 589	22 311	18 789	+3 522
b	60 600	58 114	+2 486	12 877	10 905	+1 972
c	63 011	58 908	+4 103	9 434	7 884	+1 550
Ausland a	17 780	23 882	-6 102	113 918	102 074	+11 844
b	10 003	12 828	-2 825	67 568	66 476	+1 092
c	7 777	11 054	-3 277	46 350	35 598	+10 752
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland a	55	83	-28	218	418	-200
b	40	56	-16	171	320	-149
c	15	27	-12	47	98	-51
Insgesamt a	141 446	140 987	+459	136 447	121 281	+15 166
b	70 643	70 998	-355	80 616	77 701	+2 915
c	70 803	69 989	+814	55 831	43 580	+12 251

28. Wanderungen 2005

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zugezogene			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	33 262	17 313	15 949	30 379
2	Duisburg	15 934	8 932	7 002	16 901
3	Essen	19 323	10 027	9 296	19 346
4	Krefeld	8 479	4 531	3 948	8 409
5	Mönchengladbach	9 334	4 802	4 532	9 156
6	Mülheim an der Ruhr	6 369	3 252	3 117	5 927
7	Oberhausen	7 380	3 970	3 410	6 910
8	Remscheid	3 295	1 759	1 536	3 997
9	Solingen	4 597	2 346	2 251	4 751
10	Wuppertal	12 032	6 548	5 484	12 937
	Kreise				
11	Kleve	16 144	8 569	7 575	14 704
12	Mettmann	21 455	10 788	10 667	21 509
13	Rhein-Kreis Neuss	20 071	10 437	9 634	20 682
14	Viersen	13 749	6 967	6 782	13 278
15	Wesel	20 218	10 324	9 894	19 739
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	211 642	110 565	101 077	208 625
	davon				
17	kreisfreie Städte	120 005	63 480	56 525	118 713
18	Kreise	91 637	47 085	44 552	89 912
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	15 763	8 864	6 899	15 169
20	Bonn	21 017	10 866	10 151	20 540
21	Köln	58 769	29 697	29 072	45 263
22	Leverkusen	6 475	3 462	3 013	6 527
	Kreise				
23	Aachen	14 283	7 320	6 963	13 741
24	Düren	15 145	7 930	7 215	15 150
25	Rhein-Erft-Kreis	27 003	14 616	12 387	26 441
26	Euskirchen	10 549	5 493	5 056	9 972
27	Heinsberg	14 650	7 199	7 451	13 994
28	Oberbergischer Kreis	13 986	7 135	6 851	14 391
29	Rhein.-Berg. Kreis	14 653	7 338	7 315	14 430
30	Rhein-Sieg-Kreis	35 005	18 057	16 948	33 608
31	Reg.-Bez. Köln	247 298	127 977	119 321	229 226
	davon				
32	kreisfreie Städte	102 024	52 889	49 135	87 499
33	Kreise	145 274	75 088	70 186	141 727
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	3 594	1 817	1 777	3 673
35	Gelsenkirchen	8 384	4 528	3 856	9 109
36	Münster	15 333	7 581	7 752	14 637

nach Verwaltungsbezirken

Fortgezogene		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
16 129	14 250	+2 883	+593	+2 290	+5,0	1
9 335	7 566	-967	-1 304	+337	-1,9	2
9 972	9 374	-23	-184	+161	-0	3
4 535	3 874	+70	+314	-244	+0,3	4
4 742	4 414	+178	-182	+360	+0,7	5
3 177	2 750	+442	+386	+56	+2,6	6
3 729	3 181	+470	+276	+194	+2,1	7
2 124	1 873	-702	-368	-334	-6,0	8
2 455	2 296	-154	+20	-174	-0,9	9
6 968	5 969	-905	-430	-475	-2,5	10
7 828	6 876	+1 440	+342	+1 098	+4,7	11
11 040	10 469	-54	+463	-517	-0,1	12
10 946	9 736	-611	+145	-756	-1,4	13
6 940	6 338	+471	+671	-200	+1,5	14
10 170	9 569	+479	+632	-153	+1,0	15
110 090	98 535	+3 017	+1 374	+1 643	+0,6	16
63 166	55 547	+1 292	-879	+2 171	+0,4	17
46 924	42 988	+1 725	+2 253	-528	+0,8	18
8 406	6 763	+594	+241	+353	+2,3	19
10 811	9 729	+477	+102	+375	+1,5	20
24 434	20 829	+13 506	+7 025	+6 481	+13,8	21
3 575	2 952	-52	+34	-86	-0,3	22
7 058	6 683	+542	+442	+100	+1,7	23
8 111	7 039	-5	-961	+956	-0	24
14 661	11 780	+562	+833	-271	+1,2	25
5 285	4 687	+577	+444	+133	+3,0	26
6 737	7 257	+656	+308	+348	+2,6	27
7 347	7 044	-405	-197	-208	-1,4	28
7 442	6 988	+223	+753	-530	+0,8	29
17 521	16 087	+1 397	+1 551	-154	+2,3	30
121 388	107 838	+18 072	+10 575	+7 497	+4,1	31
47 226	40 273	+14 525	+7 402	+7 123	+8,5	32
74 162	67 565	+3 547	+3 173	+374	+1,3	33
1 889	1 784	-79	-13	-66	-0,7	34
4 770	4 339	-725	-948	+223	-2,7	35
7 341	7 296	+696	+594	+102	+2,6	36

Noch: 28. Wanderungen 2005

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zugezogene			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreise				
37	Borken	14 660	7 672	6 988	13 593
38	Coesfeld	8 996	4 775	4 221	8 963
39	Recklinghausen	22 891	11 769	11 122	23 364
40	Steinfurt	17 632	8 984	8 648	16 359
41	Warendorf	10 027	5 119	4 908	10 306
42	Reg.-Bez. Münster	101 517	52 245	49 272	100 004
	davon				
43	kreisfreie Städte	27 311	13 926	13 385	27 419
44	Kreise	74 206	38 319	35 887	72 585
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	12 994	6 350	6 644	13 848
	Kreise				
46	Gütersloh	17 682	9 872	7 810	17 036
47	Herford	12 080	6 016	6 064	12 005
48	Höxter	5 523	2 699	2 824	6 037
49	Lippe	16 099	8 135	7 964	17 129
50	Minden-Lübbecke	14 305	7 362	6 943	14 522
51	Paderborn	13 427	6 913	6 514	12 861
52	Reg.-Bez. Detmold	92 110	47 347	44 763	93 438
	davon				
53	kreisfreie Stadt	12 994	6 350	6 644	13 848
54	Kreise	79 116	40 997	38 119	79 590
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	14 364	7 486	6 878	15 371
56	Dortmund	21 785	11 446	10 339	20 423
57	Hagen	5 966	3 156	2 810	7 044
58	Hamm	5 431	3 115	2 316	5 740
59	Herne	5 370	2 951	2 419	5 531
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	14 485	7 266	7 219	15 028
61	Hochsauerlandkreis	10 800	5 389	5 411	10 830
62	Märkischer Kreis	18 649	9 703	8 946	20 358
63	Olpe	5 563	2 902	2 661	5 868
64	Siegen-Wittgenstein	12 628	6 507	6 121	13 465
65	Soest	14 051	7 140	6 911	13 679
66	Unna	24 996	12 489	12 507	26 400
67	Reg.-Bez. Arnsberg	154 088	79 550	74 538	159 737
	davon				
68	kreisfreie Städte	52 916	28 154	24 762	54 109
69	Kreise	101 172	51 396	49 776	105 628
70	Nordrhein-Westfalen	806 655	417 684	388 971	791 030
	davon				
71	kreisfreie Städte	286 882	148 404	150 451	301 588
72	Kreise	519 773	269 280	238 520	489 442

nach Verwaltungsbezirken

Fortgezogene		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
7 176	6 417	+1 067	-739	+1 806	+2,9	37
4 820	4 143	+33	+410	-377	+0,1	38
12 268	11 096	-473	+60	-533	-0,7	39
8 372	7 987	+1 273	+706	+567	+2,9	40
5 344	4 962	-279	-156	-123	-1,0	41
51 980	48 024	+1 513	-86	+1 599	+0,6	42
14 000	13 419	-108	-367	+259	-0,2	43
37 980	34 605	+1 621	+ 281	+1 340	+0,8	44
6 910	6 938	-854	-78	-776	-2,6	45
9 677	7 359	+646	+368	+278	+1,8	46
6 009	5 996	+75	+429	-354	+0,3	47
3 011	3 026	-514	-122	-392	-3,3	48
8 621	8 508	-1 030	-118	-912	-2,8	49
7 545	6 977	-217	+70	-287	-0,7	50
6 529	6 332	+566	+199	+367	+1,9	51
48 302	45 136	-1 328	+748	-2 076	-0,6	52
6 910	6 938	-854	-78	-776	-2,6	53
41 392	38 198	-474	+826	-1 300	-0,3	54
8 151	7 220	-1 007	-771	-236	-2,6	55
10 905	9 518	+1 362	+979	+383	+2,3	56
3 713	3 331	-1 078	-494	-584	-5,4	57
3 352	2 388	-309	-469	+160	-1,7	58
3 048	2 483	-161	-227	+66	-0,9	59
7 592	7 436	-543	-109	-434	-1,6	60
5 563	5 267	-30	-520	+490	-0,1	61
10 637	9 721	-1 709	-1 459	-250	-3,8	62
3 085	2 783	-305	-27	-278	-2,1	63
7 037	6 428	-837	-154	-683	-2,9	64
7 030	6 649	+372	+836	-464	+1,2	65
13 251	13 149	-1 404	-10 196	+8 792	-3,3	66
83 364	76 373	-5 649	-12 611	+6 962	-1,5	67
29 169	24 940	-1 193	-982	-211	-0,8	68
54 195	51 433	-4 456	-11 629	+7 173	-2,0	69
415 124	375 906	+15 625	-	+15 625	+0,9	70
160 471	141 117	+13 662	+5 096	+8 566	+1,8	71
254 653	234 789	+1 963	-5 096	+7 059	+0,2	72

**29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2005
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	12 814	17 055	86 911	78 517
darunter				
EU-Staaten	10 909	13 460	58 092	49 227
davon				
Albanien	5	7	336	221
Belgien	1 048	1 366	827	779
Bosnien und Herzegowina	15	16	1 681	1 870
Bulgarien	29	26	1 377	1 401
Dänemark	63	104	235	260
Estland	18	23	95	64
Finnland	53	71	300	340
Frankreich	745	1 136	1 892	1 875
Griechenland	155	296	1 957	4 658
Irland	117	212	193	230
Island	3	18	33	35
Italien	454	639	3 150	6 016
Kroatien	36	64	1 466	1 954
Lettland	9	13	700	392
Litauen	35	27	1 010	432
Luxemburg	77	130	183	138
Malta	13	15	11	12
Mazedonien	12	16	780	768
Moldau	9	3	148	79
Niederlande	1 827	1 547	4 683	2 419
Norwegen	62	139	147	124
Österreich	472	1 161	955	938
Polen	3 051	1 859	32 896	20 053
Portugal	137	191	1 152	1 884
Rumänien	59	67	1 921	2 360
Russische Föderation	443	436	3 671	2 263
Schweden	94	182	401	417
Schweiz	628	1 885	453	468
Serbien und Montenegro	55	61	4 362	6 490
Slowakai	21	37	1 187	1 050
Slowenien	18	45	257	205
Spanien	1 337	1 727	1 577	2 424
Tschechische Republik	57	109	805	665
Türkei	423	787	10 073	10 107
Ukraine	96	45	1 933	875
Ungarn	89	137	2 062	1 904
Vereinigtes Königreich	1 005	2 405	1 545	2 060
Weißrussland	13	4	404	269
Zypern	14	28	19	12
übriges Europa	17	21	34	6
Afrika zusammen	707	720	6 746	6 090
davon				
Ägypten	79	58	305	254
Algerien	15	30	228	279
Äthiopien	14	26	79	65
Ghana	28	36	342	245
Kamerun	12	4	531	379

Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2005
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Kenia	37	40	222	109
Libyen	2	6	167	233
Marokko	52	69	1 743	1 487
Nigeria	26	22	434	408
Südafrika	147	162	127	149
Tunesien	61	67	570	384
übriges Afrika	234	200	1 998	2 098
Amerika zusammen	2 396	3 418	5 312	4 294
davon				
Argentinien	48	66	199	146
Brasilien	238	239	1 058	680
Chile	84	32	119	106
Kanada	215	792	397	422
Mexiko	106	100	376	228
Vereinigte Staaten	1 312	1 818	2 038	2 008
übriges Amerika	393	371	1 125	704
Asien zusammen	1 559	2 099	14 615	12 830
davon				
Afghanistan	31	37	347	315
Armenien	3	1	158	299
Aserbaidshjan	2	5	231	366
China	202	440	2 484	2 133
Georgien	9	3	499	526
Indien	83	81	1 050	851
Indonesien	48	73	308	242
Irak	20	46	632	854
Iran, Islamische Republik	53	86	801	817
Israel	56	52	214	161
Japan	78	113	1 573	1 579
Kasachstan	201	143	748	323
Kirgisistan	25	14	196	112
Korea, Republik	25	23	654	662
Libanon	54	84	563	433
Pakistan	91	75	402	325
Philippinen	82	67	192	126
Sri Lanka	39	39	337	337
Syrien, Arabische Republik	16	40	490	289
Tadschikistan	18	28	26	22
Thailand	151	193	874	462
Turkmenistan	2	-	19	8
Usbekistan	20	1	196	77
übriges Asien	250	455	1 621	1 511
Australien zusammen	304	590	334	343
davon				
Australien	221	468	266	274
Neuseeland	67	115	59	63
übriges Australien	16	7	9	6
Ausland insgesamt	17 780	23 882	113 918	102 074
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	55	83	218	418

**30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2005*)
nach Altersjahren und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	24	13	11	37 - 38	993	598	395
1 - 2	122	67	55	38 - 39	860	522	338
2 - 3	163	88	75	39 - 40	800	486	314
3 - 4	180	103	77	35 - 40	4 723	2 808	1 915
4 - 5	194	97	97	40 - 41	719	411	308
unter 5	683	368	315	41 - 42	671	358	313
5 - 6	226	127	99	42 - 43	551	274	277
6 - 7	418	205	213	43 - 44	480	244	236
7 - 8	455	247	208	44 - 45	475	239	236
8 - 9	519	257	262	40 - 45	2 896	1 526	1 370
9 - 10	559	299	260	45 - 46	427	232	195
5 - 10	2 177	1 135	1 042	46 - 47	370	187	183
10 - 11	569	295	274	47 - 48	351	180	171
11 - 12	502	268	234	48 - 49	309	156	153
12 - 13	544	274	270	49 - 50	307	140	167
13 - 14	533	292	241	45 - 50	1 764	895	869
14 - 15	501	269	232	50 - 51	231	115	116
10 - 15	2 649	1 398	1 251	51 - 52	213	103	110
15 - 16	508	256	252	52 - 53	208	89	119
16 - 17	803	426	377	53 - 54	216	110	106
17 - 18	778	396	382	54 - 55	188	86	102
18 - 19	678	327	351	50 - 55	1 056	503	553
19 - 20	1 081	467	614	55 - 56	199	119	80
15 - 20	3 848	1 872	1 976	56 - 57	151	85	66
20 - 21	899	411	488	57 - 58	152	76	76
21 - 22	727	269	458	58 - 59	156	73	83
22 - 23	763	323	440	59 - 60	120	62	58
23 - 24	740	319	421	55 - 60	778	415	363
24 - 25	780	386	394	60 - 61	84	49	35
20 - 25	3 909	1 708	2 201	61 - 62	86	49	37
25 - 26	832	405	427	62 - 63	62	34	28
26 - 27	872	468	404	63 - 64	60	37	23
27 - 28	851	450	401	64 - 65	57	27	30
28 - 29	854	491	363	60 - 65	349	196	153
29 - 30	999	533	466	65 - 66	56	31	25
25 - 30	4 408	2 347	2 061	66 - 67	62	42	20
30 - 31	1 048	579	469	67 - 68	56	34	22
31 - 32	1 067	571	496	68 - 69	50	28	22
32 - 33	1 115	605	510	69 - 70	43	24	19
33 - 34	1 114	580	534	65 - 70	267	159	108
34 - 35	1 037	566	471	70 und mehr ...	212	112	100
30 - 35	5 381	2 901	2 480				
35 - 36	1 076	639	437	Insgesamt	35 100	18 343	16 757
36 - 37	994	563	431				

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2005
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	22 469	11 436	11 033
davon			
EU-Staaten	4 047	1 491	2 556
davon			
Belgien	26	9	17
Dänemark	2	1	1
Estland	6	1	5
Finnland	15	2	13
Frankreich	92	30	62
Griechenland	416	219	197
Irland	11	6	5
Italien	385	193	192
Lettland	35	12	23
Litauen	17	4	13
Luxemburg	1	1	-
Malta	-	-	-
Niederlande	161	88	73
Österreich	44	16	28
Polen	2 413	737	1 676
Portugal	124	52	72
Schweden	17	8	9
Slowakei	59	9	50
Slowenien	13	7	6
Spanien	42	16	26
Tschechische Republik	17	4	13
Ungarn	73	32	41
Vereinigtes Königreich	73	44	29
Zypern	5	-	5
Albanien	114	65	49
Bosnien und Herzegowina	503	239	264
Bulgarien	80	20	60
Kroatien	246	106	140
Mazedonien	411	214	197
Moldau, Republik	107	47	60
Rumänien	226	70	156
Russische Föderation	1 184	492	692
Schweiz	2	2	-
Serbien und Montenegro	2 669	1 629	1 040
Türkei	11 930	6 626	5 304
Ukraine	896	412	484
Weißrussland	52	21	31
übriges Europa	2	2	-
Afrika zusammen	3 986	2 396	1 590
davon			
Ägypten	81	60	21
Äthiopien	35	15	20
Algerien	58	45	13
Angola	65	37	28
Eritrea	25	8	17
Ghana	191	110	81
Kamerun	160	88	72
Kenia	77	17	60
Kongo, Republik	273	144	129
Marokko	2 049	1 210	839
Nigeria	222	176	46
Somalia	53	23	30
Togo	98	70	28
Tunesien	296	200	96
übriges Afrika	303	193	110

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**Noch: 31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2005
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	594	177	417
davon			
Argentinien	29	11	18
Brasilien	128	29	99
Dominikanische Republik	69	26	43
Kanada	2	1	1
Kuba	41	9	32
Mexiko	50	12	38
Vereinigte Staaten	12	5	7
übriges Amerika	263	84	179
Asien zusammen	7 586	4 098	3 488
davon			
Afghanistan	562	315	247
Armenien	36	17	19
Aserbajdschan	111	56	55
China	220	100	120
Georgien	22	8	14
Indien	266	159	107
Indonesien	22	12	10
Irak	1 422	887	535
Iran, Islamische Republik	1 345	724	621
Israel	18	12	6
Jordanien	125	84	41
Kasachstan	769	335	434
Kirgisistan	150	67	83
Korea, Republik	92	39	53
Libanon	580	335	245
Pakistan	205	130	75
Philippinen	139	14	125
Sri Lanka	760	438	322
Syrien, Arabische Republik	309	174	135
Tadschikistan	15	8	7
Thailand	71	17	54
Turkmenistan	21	7	14
Usbekistan	62	33	29
Vietnam	169	82	87
übriges Asien	95	45	50
Australien und Ozeanien zusammen	2	–	2
davon			
Australien	1	–	1
übriges Australien und Ozeanien	1	–	1
Staatenlos und ungeklärt zusammen	463	236	227
davon			
staatenlos	319	169	150
ungeklärt	144	67	77
Insgesamt	35 100	18 343	16 757

Anmerkung S. 103

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der dreistelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,
- oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
					Tage	%
	31. 12. 2004		2004			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16	5 534	166 585	1 425 745	8,6	70,4
Duisburg	11	4 448	131 265	1 278 297	9,7	78,5
Essen	16	5 837	196 248	1 718 157	8,8	80,4
Krefeld	6	2 172	69 453	609 017	8,8	76,6
Mönchengladbach	8	2 251	70 163	576 308	8,2	70,0
Mülheim an der Ruhr	3	937	31 426	271 348	8,6	79,1
Oberhausen	5	1 656	47 126	419 946	8,9	69,3
Remscheid	4	1 353	30 309	417 383	13,8	84,3
Solingen	4	1 130	36 869	314 249	8,5	76,0
Wuppertal	7	2 114	76 391	560 247	7,3	72,4
Kreise						
Kleve	7	1 822	52 206	492 365	9,4	73,8
Mettmann	14	2 767	75 042	766 651	10,2	75,7
Rhein-Kreis Neuss	9	2 086	66 123	592 999	9,0	77,7
Viersen	8	1 752	47 719	455 568	9,5	71,0
Wesel	8	3 018	94 238	801 330	8,5	72,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	126	38 877	1 191 159	10 699 610	9,0	75,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	6	2 527	78 381	707 566	9,0	76,5
Bonn	11	4 403	122 972	1 150 040	9,4	71,4
Köln	25	7 662	233 373	2 048 809	8,8	73,1
Leverkusen	3	1 095	37 849	319 023	8,4	79,6
Kreise						
Aachen	5	1 663	54 711	463 658	8,5	76,2
Düren	7	2 023	56 900	538 724	9,5	72,8
Rhein-Erft-Kreis	9	1 558	49 473	396 295	8,0	69,5
Euskirchen	4	1 183	35 029	330 060	9,4	76,2
Heinsberg	5	1 018	31 289	289 496	9,3	77,7
Oberbergischer Kreis	7	1 820	57 084	500 922	8,8	75,2
Rhein.-Berg.Kreis	5	1 217	39 710	361 872	9,1	81,2
Rhein-Sieg-Kreis	10	1 783	58 928	459 527	7,8	70,4
Reg.-Bez. Köln	97	27 952	855 697	7 565 992	8,8	74,0
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3	865	29 242	253 079	8,7	79,9
Gelsenkirchen	8	2 363	74 857	622 674	8,3	72,0
Münster	9	3 910	121 028	1 093 106	9,0	76,4

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
					Tage	%
	31. 12. 2004		2004			
Kreise						
Borken	11	2 074	63 917	559 385	8,8	73,7
Coesfeld	5	958	30 584	260 476	8,5	74,3
Recklinghausen	17	5 112	151 572	1 354 341	8,9	72,4
Steinfurt	10	2 376	69 176	675 863	9,8	77,7
Warendorf	6	1 615	45 618	464 555	10,2	78,6
Reg.-Bez. Münster	69	19 273	585 992	5 283 479	9,0	74,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	9	3 409	95 028	1 016 590	10,7	81,5
Kreise						
Gütersloh	7	1 820	50 727	488 566	9,6	73,3
Herford	4	1 346	41 201	359 984	8,7	73,1
Höxter	6	1 596	33 554	318 530	9,5	54,5
Lippe	7	1 781	45 783	487 917	10,7	74,9
Minden-Lübbecke	10	2 799	91 486	833 296	9,1	81,3
Paderborn	7	1 941	66 536	548 885	8,2	77,3
Reg.-Bez. Detmold	50	14 692	424 314	4 053 768	9,6	75,4
Kreisfreie Städte						
Bochum	10	3 421	98 421	942 554	9,6	75,3
Dortmund	12	4 663	140 528	1 301 296	9,3	76,2
Hagen	5	1 803	59 551	504 816	8,5	76,5
Hamm	7	2 042	62 540	536 362	8,6	71,8
Herne	6	1 691	58 578	497 560	8,5	80,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 378	65 704	602 151	9,2	69,2
Hochsauerlandkreis	17	2 328	62 544	626 357	10,0	73,5
Märkischer Kreis	14	3 438	96 921	921 915	9,5	73,3
Olpe	3	869	25 404	235 091	9,3	73,9
Siegen-Wittgenstein	9	2 272	71 742	613 044	8,5	73,7
Soest	12	2 404	68 715	635 577	9,2	72,2
Unna	10	2 386	77 949	630 221	8,1	72,2
Reg.-Bez. Arnsberg	114	29 695	888 596	8 046 944	9,1	74,0
Nordrhein-Westfalen	456	130 489	3 945 756	35 649 793	9,0	74,6

**2. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31. 12. 2004		2004				
Augenheilkunde	79	1 354	71 927	260	4,0	3,6	52,6
Chirurgie	312	29 407	892 233	7 579	49,4	8,5	70,4
darunter							
Gefäßchirurgie	64	2 282	67 223	637	3,7	9,5	76,3
Thoraxchirurgie	12	622	14 506	180	0,8	12,4	79,1
Unfallchirurgie	97	5 283	173 677	1 558	9,6	9,0	80,6
Viszeralchirurgie	13	688	22 110	186	1,2	8,4	73,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	230	10 803	420 714	2 376	23,3	5,6	60,1
darunter							
Frauenheilkunde	230	6 555	229 305	1 355	12,7	5,9	56,5
Geburtshilfe	218	4 233	192 072	1 021	10,6	5,3	65,9
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	201	3 076	146 207	688	8,1	4,7	61,1
Haut- und Geschlechts- krankheiten	26	1 147	38 588	310	2,1	8,0	73,9
Herzchirurgie	12	672	20 344	228	1,1	11,2	92,7
darunter							
Thoraxchirurgie	3	68	1 952	21	0,1	10,8	84,9
Innere Medizin	343	43 832	1 533 197	12 531	84,8	8,2	78,1
darunter							
Gastroenterologie	55	2 842	116 707	832	6,5	7,1	80,0
Hämatologie und internistische Onkologie	45	1 843	71 648	566	4,0	7,9	83,9
Kardiologie	73	4 461	253 063	1 487	14,0	5,9	91,1
Nephrologie	36	954	33 233	259	1,8	7,8	74,2
Pneumologie	20	1 431	55 391	413	3,1	7,5	78,8

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
		31. 12. 2004		2004			
Noch: Innere Medizin							
noch: darunter							
Rheumatologie	21	818	16 212	206	0,9	12,7	68,8
klinische Geriatrie	65	3 465	68 896	1 043	3,8	15,1	82,3
Kinderchirurgie	16	435	24 103	108	1,3	4,5	67,9
Kinderheilkunde	74	4 989	209 553	1 173	11,6	5,6	64,2
darunter							
Kinderkardiologie	11	213	6 699	49	0,4	7,3	62,6
Kinder- und Jugend- psychiatrie	22	1 036	8 630	344	0,5	39,8	90,6
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	35	744	28 867	176	1,6	6,1	64,7
Neurochirurgie	27	1 429	44 698	432	2,5	9,7	82,6
Neurologie	79	4 558	143 209	1 335	7,9	9,3	80,0
Nuklearmedizin	28	233	12 598	55	0,7	4,3	64,0
Orthopädie	81	5 939	156 290	1 618	8,6	10,4	74,4
darunter							
Rheumatologie	11	329	7 976	93	0,4	11,6	77,0
Plastische Chirurgie	19	588	21 071	144	1,2	6,8	66,8
Psychiatrie und Psychotherapie	97	14 338	176 039	4 697	9,7	26,7	89,5
Psychotherapeutische Medizin	13	409	2 559	135	0,1	52,6	89,9
Strahlentherapie	46	803	26 107	210	1,4	8,1	71,6
Urologie	103	4 133	169 326	1 102	9,4	6,5	72,9
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	37	564	15 685	150	0,9	9,6	72,7
Krankenhäuser insgesamt . . .	456	130 489	3 945 756⁶⁾	35 650	218,3	9,0	74,6

Anmerkungen S. 108

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 2004	JD 2004	2004		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	4	84	449	17	36,9
Innere Medizin	55	7 133	84 458	1 928	22,8
Hämatologie und internistische Onkologie	9	1 166	14 755	352	23,9
Kardiologie	16	1 748	22 763	466	20,5
Klinische Geriatrie	9	809	11 192	270	24,1
Kinderheilkunde	3	148	971	40	40,8
Neurologie	21	3 027	26 639	965	36,2
Orthopädie	35	5 413	69 790	1 540	22,1
Physikalische und rehabilitative Medizin	2	116	1 132	24	21,2
Psychiatrie und Psychotherapie	40	2 090	9 357	671	71,7
Psychotherapeutische Medizin	19	1 621	11 252	485	43,1
Sonstige Fachbereiche	9	737	7 508	202	26,9

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2004 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 2004	JD 2004	2004		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	12	1 595	16 004	463	28,9
Köln	28	3 228	34 493	1 012	29,3
Münster	7	442	5 188	145	27,9
Detmold	49	9 312	102 114	2 586	25,3
Arnsberg	42	5 869	54 632	1 689	30,9
Nordrhein-Westfalen	138	20 446	212 431	5 894	27,7

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2004 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	9 411 718	150 003	1 604 787	3 691 860	3 965 068
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	2 325 064	32 936	364 023	916 429	1 011 677
Pflegedienst	3 304 279	60 043	637 946	1 393 839	1 212 452
med.-technischen Dienst	1 251 898	16 522	185 896	411 183	638 297
Funktionsdienst	866 120	11 454	134 980	367 505	352 181
klinisches Hauspersonal	98 176	2 273	11 239	29 847	54 816
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	434 693	8 078	79 413	178 250	168 953
technischen Dienst	210 206	2 030	28 589	71 629	107 959
Verwaltungsdienst	625 551	10 957	113 844	235 162	265 588
Sonderdienste	43 311	1 133	5 799	15 891	20 487
sonstige Personalkosten	54 855	872	9 133	17 551	27 299
nicht zurechenbare Personalkosten	197 564	3 706	33 926	54 574	105 358
Sachkosten zusammen	4 958 509	78 982	758 413	1 922 724	2 198 390
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	291 932	7 726	62 210	127 830	94 166
medizinischen Bedarf	2 316 551	27 812	306 380	874 412	1 107 948
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	605 025	6 973	79 869	230 716	287 467
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	142 729	620	14 559	47 662	79 888
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	265 094	1 832	28 507	102 908	131 847
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	303 441	2 361	40 186	119 047	141 847
Laborbedarf	201 806	1 480	21 920	53 372	125 034
Implantate, Transplantate	312 750	2 930	40 254	124 906	144 660

Noch: 5. Kosten der Krankenhäuser 2004 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	314 229	5 130	52 106	116 338	140 655
Wirtschaftsbedarf	535 644	7 800	89 536	215 137	223 171
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	21 606	917	1 826	8 847	10 016
Verwaltungsbedarf	321 986	6 965	63 133	128 515	123 373
zentraler Verwaltungsdienst	62 924	3 024	15 645	24 636	19 619
zentrale Gemeinschaftsdienste	58 026	1 190	15 434	20 393	21 008
pflegesatzfähige Instandhaltung	640 950	7 355	95 355	262 875	275 365
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges . .	394 663	11 064	56 788	143 743	183 069
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41 393	1 429	8 391	13 324	18 248
Steuern	6 676	1 781	862	2 115	1 919
Kosten des Krankenhauses zusammen	14 418 297	232 195	2 372 453	5 630 024	6 183 625
Kosten der Ausbildungsstätten	106 609	418	14 438	44 054	47 700
Gesamtkosten	14 524 906	232 613	2 386 891	5 674 077	6 231 325
Abzüge insgesamt	1 743 398	8 545	145 912	419 705	1 169 237
davon für					
Ambulanz	580 303	2 975	65 236	170 328	341 763
wissenschaftliche Forschung und Lehre	563 826	95	3 639	5 880	554 211
sonstige Abzüge	599 269	5 474	77 036	243 496	273 262
Bereinigte Kosten	12 781 508	224 068	2 240 980	5 254 372	5 062 088
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	358	302	301	338	424
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	456	68	166	164	58

**6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2004
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Allgemeinmedizin	56	55	8	1
Anästhesiologie	2 786	2 760	340	26
Anatomie	28	28	13	–
Arbeitsmedizin	62	62	15	–
Augenheilkunde	290	158	25	132
Biochemie	10	10	3	–
Chirurgie	2 777	2 757	535	20
darunter				
Gefäßchirurgie	247	242	61	5
Thoraxchirurgie	85	85	14	–
Unfallchirurgie	562	560	124	2
Visceralchirurgie	134	132	38	2
Diagnostische Radiologie	725	725	165	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 180	1 076	213	104
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	541	197	36	344
Haut- und Geschlechtskrankheiten	155	148	25	7
Herzchirurgie	130	130	16	–
Humangenetik	20	20	6	–
Hygiene und Umweltmedizin	27	27	9	–
Innere Medizin	3 340	3 335	621	5
darunter				
Angiologie	13	13	3	–
Endokrinologie	23	23	7	–
Gastroenterologie	280	280	70	–
Hämатologie und internistische Onkologie	176	176	33	–
Kardiologie	422	421	68	1
Klinische Geriatrie	145	145	50	–
Nephrologie	125	125	32	–
Pneumologie	130	130	20	–
Rheumatologie	67	67	19	–
Kinderchirurgie	66	66	15	–
Kinderheilkunde	749	748	105	1
darunter				
Kinderkardiologie	66	65	11	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	133	133	32	–
Klinische Pharmakologie	3	3	2	–
Laboratoriumsmedizin	54	54	19	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	47	47	11	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	151	112	22	39
Nervenheilkunde	4	4	1	–
Neurochirurgie	194	188	28	6
Neurologie	441	438	93	3
Neuropathologie	21	21	6	–
Nuklearmedizin	100	98	31	2
Orthopädie	455	390	94	65
darunter				
Rheumatologie	31	31	13	–

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2004
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	
Pathologie	120	120	30	–
Pharmakologie und Toxikologie	23	23	10	–
Phoniatry und Pädaudiologie	12	12	4	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	12	12	6	–
Physiologie	18	18	8	–
Plastische Chirurgie	78	74	26	4
Psychiatrie und Psychotherapie	874	872	164	2
Psychotherapeutische Medizin	57	57	17	–
Rechtsmedizin	26	26	7	–
Strahlentherapie	172	166	37	6
Transfusionsmedizin	65	65	12	–
Urologie	494	431	85	63
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	14 405	14 405	20	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	30 901	30 071	2 915	830
Zahnärztinnen und Zahnärzte	335	335	–	–

Anmerkung S. 113

7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	14 798	81 363	96 161	43 916
davon				
Krankenschwestern, -pfleger	12 500	61 395	73 895	32 026
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	175	9 708	9 883	5 228
Krankenpflegerhelfer/-innen	836	4 997	5 833	2 870
sonstiges Pflegepersonal	1 287	5 263	6 550	3 792
Medizinisch-technischer Dienst	4 816	30 904	35 720	15 148
darunter				
medizinisch-technische Assistent(inn)en	55	1 194	1 249	547
Apotheker/-innen	187	235	422	111
Krankengymnast(inn)en	788	2 350	3 138	1 054
Funktionsdienst	4 950	17 826	22 776	9 053
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	1	2 179	2 180	1 401
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungspersonal	10 003	22 498	32 501	12 278
Sonstiges nichtärztliches Personal	8 098	7 215	15 313	4 094

8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)* 2004 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweildauer	Standardabweichung der Verweildauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Verstorbene		
Anzahl	%			Tage		
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	98 866	53,3	12,9	4,0	8,2	11,26
Neubildungen (C00 – D48)	417 005	51,5	48,9	4,8	9,7	11,39
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	24 840	60,2	24,0	2,1	9,1	10,36
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 – E90)	102 183	62,2	31,8	1,8	9,8	12,62
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	229 695	45,8	4,8	0,3	22,5	44,96
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	168 747	45,3	22,6	0,8	7,5	22,14
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	65 723	59,5	60,9	0	3,8	3,42
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	32 010	52,8	35,4	0	5,8	8,07
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	622 984	46,9	31,6	4,0	9,3	10,86
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	246 689	45,5	32,0	4,8	8,5	12,29
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	412 888	51,7	45,9	2,1	8,0	9,48
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	54 210	48,1	42,2	0,9	9,4	12,96
Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (M00 – M99)	324 825	58,2	53,6	0,2	9,8	8,94
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	213 484	59,9	47,7	1,2	6,7	7,33
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	212 780	100,0	45,1	0	5,4	6,56
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	30 376	45,0	21,5	0,8	13,3	17,59
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	25 490	46,6	57,7	0,5	7,3	11,99
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	114 193	55,8	18,2	1,5	5,7	7,96
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	353 009	51,5	44,0	1,2	8,9	13,15
Ohne Diagnoseangabe	69	63,8	24,6	1,4	7,5	18,21
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	–	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	131 001	53,0	21,1	–	4,6	24,70
Insgesamt	3 881 067	54,0	37,1	2,2	9,1	16,48

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

9. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2004 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en und zwar			Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	Frauen	Männer		
	Anzahl	%	%	Tage	
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	586	44,9	55,1	28,2	18,95
Neubildungen (C00 – D48)	21 958	62,6	37,4	24,4	16,87
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	111	54,1	45,9	26,2	12,46
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 – E90)	3 286	48,9	51,1	23,0	10,61
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	16 562	59,4	40,6	42,8	27,41
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	7 712	47,0	53,0	36,6	32,00
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	69	44,9	55,1	26,4	9,40
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	666	38,9	61,1	29,9	8,17
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	40 554	37,0	63,0	27,2	17,57
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	2 242	43,0	57,0	22,1	9,04
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	1 967	56,4	43,6	23,5	8,54
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	221	61,1	38,9	26,4	10,66
Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (M00 – M99)	58 857	60,3	39,7	23,0	6,23
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	394	82,0	18,0	25,4	9,44
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	10	100,0	–	43,2	23,79
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	14	57,1	42,9	29,3	15,85
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	511	56,2	43,8	26,5	12,11
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	794	61,7	38,3	26,1	10,72
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	15 254	63,0	37,0	26,8	17,90
Ohne Diagnoseangabe	8	50,0	50,0	24,8	6,48
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	5 944	41,1	58,9	24,1	16,80
Insgesamt	177 720	53,6	46,4	27,0	17,64

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

**10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en
(einschl. Stundenfällen) 2004 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en							
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a b	47 102 53 833	15 400 13 625	3 390 4 659	5 807 7 115	10 235 9 360	6 050 6 142	6 220 12 932
Neubildungen (C00 – D48)	a b	212 766 229 674	4 920 4 202	3 123 3 650	8 048 17 760	79 634 100 715	73 067 54 174	43 974 49 173
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	a b	10 795 15 728	1 547 1 428	500 721	838 1 168	2 532 3 086	2 410 2 725	2 968 6 600
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	a b	39 540 64 837	3 201 3 333	1 431 1 893	2 840 6 087	14 250 19 574	9 618 11 622	8 200 22 328
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a b	131 434 109 370	6 641 4 729	14 925 13 078	38 967 23 844	56 244 40 600	7 989 10 253	6 668 16 866
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	a b	93 888 77 790	6 769 5 633	3 380 3 762	9 792 8 168	41 033 24 428	19 578 13 633	13 336 22 166
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	a b	27 222 39 725	1 555 1 385	526 658	1 570 1 505	7 473 7 341	8 207 10 064	7 891 18 772
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	a b	15 974 17 580	2 911 2 246	924 952	2 268 2 385	6 355 6 724	2 356 2 893	1 160 2 380
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	a b	340 392 298 179	2 249 2 032	2 918 2 716	12 000 9 439	127 049 71 930	111 367 77 460	84 809 134 602
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	a b	139 080 115 679	36 108 27 055	8 568 11 016	14 881 12 432	31 135 22 041	23 274 13 563	25 114 29 572
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	a b	203 023 217 037	14 475 12 439	11 725 17 454	25 903 25 028	78 246 65 891	41 476 38 702	31 198 57 523
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	a b	28 685 26 499	3 173 2 503	3 791 2 949	6 441 4 238	9 421 7 760	3 249 3 342	2 610 5 707
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	a b	137 491 190 658	3 386 3 094	5 878 5 986	19 429 15 791	65 838 75 704	28 586 49 693	14 374 40 390
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	a b	88 408 132 075	5 095 4 389	3 597 12 010	10 344 27 023	30 203 49 189	22 011 17 965	17 158 21 499
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	b	221 341	105	52 065	162 296	6 875	–	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	a b	17 688 14 546	17 664 14 508	11 11	8 23	4 3	– 1	1 –
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	a b	14 498 12 614	10 754 7 006	1 199 1 700	949 1 575	1 191 1 703	276 386	129 244
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	a b	53 428 66 950	8 143 8 105	3 192 6 566	6 003 7 902	16 318 16 137	9 838 9 415	9 934 18 825

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

**Noch: 10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en
(einschl. Stundenfällen) 2004 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en							
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	a b	179 275 186 646	27 794 19 397	25 859 12 771	33 387 15 973	53 644 42 030	20 088 29 088	18 503 67 387
Ohne Diagnoseangabe	a b	29 51	28 43	– –	– –	1 2	– 2	– 4
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	a b	65 267 73 106	49 247 47 958	654 1 988	2 231 8 603	6 661 7 648	3 891 3 316	2 583 3 593
Insgesamt	a b	1 845 985 2 163 918	221 060 185 215	95 591 156 605	201 706 358 355	637 467 578 741	393 331 354 439	296 830 530 563

Anmerkung S. 117

**11. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene
vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2004 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en							
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a b	324 263	4 6	1 5	33 24	136 81	56 70	94 77
Neubildungen (C00 – D48)	a b	8 232 13 743	119 136	71 64	323 759	3 593 6 219	2 847 3 756	1 279 2 809
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	a b	51 60	5 7	– 1	5 5	26 23	8 12	7 12
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	a b	1 680 1 607	93 150	53 90	147 109	1 034 788	250 295	103 175
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a b	6 729 9 849	56 100	189 342	1 714 2 336	4 428 6 483	208 366	134 222
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	a b	4 092 3 629	81 83	69 101	390 434	1 999 1 585	917 699	636 727

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

Noch: 11. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2004 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en						
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	a 38 b 31	– 1	2 –	4 4	12 18	6 3	14 5
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	a 407 b 259	– –	3 6	62 50	298 161	28 28	16 14
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	a 25 599 b 15 004	61 52	74 49	751 357	12 366 4 486	7 769 4 516	4 578 5 544
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	a 1 279 b 966	165 99	14 21	59 97	510 390	357 208	174 151
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	a 859 b 1 112	1 1	12 14	110 61	476 469	138 268	122 299
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	a 86 b 135	28 52	4 5	– 12	39 27	8 17	7 22
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	a 23 382 b 35 516	17 22	114 156	2 352 1 854	13 745 15 971	4 508 9 675	2 646 7 838
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	a 71 b 323	– –	– 5	2 118	23 136	21 29	25 35
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	b 10	–	1	9	–	–	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	a 6 b 8	– 4	– –	– 2	3 –	1 –	2 2
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	a 224 b 287	60 65	18 23	26 63	67 106	33 18	20 12
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	a 306 b 490	5 1	5 6	30 74	185 271	42 48	39 90
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	a 5 650 b 9 624	51 32	274 119	651 251	2 043 1 677	1 218 2 315	1 413 5 230
Ohne Diagnoseangabe	a 4 b 4	– –	1 –	1 –	2 1	– 1	– 2
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	a – b –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	a 3 503 b 2 441	26 27	10 11	80 53	1 331 669	1 222 861	834 820
Insgesamt	a 82 522 b 95 361	772 838	914 1 019	6 740 6 672	42 316 39 561	19 637 23 185	12 143 24 086

Anmerkung S. 118

12. Gestorbene 2004 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene							
		insgesamt	davon im Alter						
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a 1 722 b 1 983 c 3 705	3 4 7	8 11 19	6 1 7	6 6 12	7 5 12	17 11 28	47 15 62
	darunter								
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten	a 157 b 306 c 463	1 1 2	– 2 2	– – –	– – –	1 – 1	– – –	1 – 1
A15 – A19	Tuberkulose	a 54 b 24 c 78	– – –	– – –	– – –	1 – 1	– – –	1 – 1	– – –
B15 – B19	Virushepatitis	a 134 b 152 c 286	– – –	1 – 1	– – –	– – –	– 1 1	2 3 5	6 1 7
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a 102 b 21 c 123	– – –	– – –	– – –	1 2 3	2 – 2	5 4 9	20 5 25
C00 – D48	Neubildungen	a 25 652 b 22 786 c 48 438	7 2 9	41 31 72	25 28 53	24 13 37	28 34 62	70 74 144	135 199 334
	darunter								
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a 25 436 b 22 555 c 47 991	7 2 9	41 31 72	25 27 52	24 13 37	28 32 60	70 73 143	135 198 333
	darunter								
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a 7 636 b 7 151 c 14 787	– – –	3 2 5	1 1 2	2 3 5	5 6 11	14 11 25	33 32 65
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a 7 840 b 3 170 c 11 010	2 1 3	1 1 2	3 1 4	1 2 3	2 – 2	9 5 14	17 20 37
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a 256 b 207 c 463	– – –	– – –	– – –	– – –	2 1 3	– 1 1	8 7 15
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a 67 b 4 211 c 4 278	– – –	– 1 1	– 1 1	– – –	1 3 4	– 18 18	1 69 70
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	b 2 140	–	–	1	1	1	10	23
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	a 2 641	1	–	2	2	4	2	6
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a 1 663 b 1 047 c 2 710	– – –	2 1 3	– – –	2 – 2	2 – 2	3 1 4	4 3 7
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	a 1 931 b 1 729 c 3 660	– 1 1	14 11 25	6 10 16	6 4 10	5 10 15	14 11 25	20 10 30
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a 59 b 85 c 144	– – –	1 – 1	– – –	1 1 2	2 – 2	– 1 1	3 1 4

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
52	52	63	76	151	209	266	281	265	213	19,6	A00 – B99	
21	25	30	46	88	145	214	336	448	577	21,4		
73	77	93	122	239	354	480	617	713	790	20,5		
2	1	2	4	4	7	17	27	36	54	1,8	A00 – A09	
1	1	–	1	5	8	19	35	72	161	3,3		
3	2	2	5	9	15	36	62	108	215	2,6		
2	3	4	1	4	3	11	11	7	6	0,6	A15 – A19	
–	–	1	1	1	1	3	3	6	8	0,3		
2	3	5	2	5	4	14	14	13	14	0,4		
7	13	10	7	8	17	17	23	17	6	1,5	B15 – B19	
1	4	–	5	7	19	24	35	35	17	1,6		
8	17	10	12	15	36	41	58	52	23	1,6		
22	13	8	7	8	4	6	2	3	1	1,2	B20 – B24	
5	1	–	1	1	2	–	–	–	–	0,2		
27	14	8	8	9	6	6	2	3	1	0,7		
327	644	1 147	1 632	3 075	4 259	4 402	4 483	3 226	2 127	291,5	C00 – D48	
390	692	956	1 215	1 874	2 534	2 758	3 668	4 003	4 315	245,8		
717	1 336	2 103	2 847	4 949	6 793	7 160	8 151	7 229	6 442	268,0		
327	644	1 141	1 632	3 060	4 233	4 372	4 431	3 187	2 079	289,0	C00 – C97	
387	690	956	1 212	1 867	2 519	2 738	3 620	3 947	4 243	243,3		
714	1 334	2 097	2 844	4 927	6 752	7 110	8 051	7 134	6 322	265,5		
80	195	362	488	929	1 349	1 288	1 288	964	635	86,8	C15 – C26	
58	103	200	262	463	691	859	1 246	1 480	1 734	77,1		
138	298	562	750	1 392	2 040	2 147	2 534	2 444	2 369	81,8		
100	217	402	619	1 145	1 462	1 474	1 312	729	345	89,1	C30 – C39	
66	169	209	274	339	414	407	493	429	340	34,2		
166	386	611	893	1 484	1 876	1 881	1 805	1 158	685	60,9		
12	9	14	13	37	29	44	41	29	18	2,9	C43 – C44	
5	16	8	10	23	15	23	32	28	38	2,2		
17	25	22	23	60	44	67	73	57	56	2,6		
1	–	5	4	10	11	6	18	4	6	0,8	C50	
129	194	246	325	445	545	500	549	590	596	45,4		
130	194	251	329	455	556	506	567	594	602	23,7		
40	70	115	117	210	273	285	340	325	329	23,1	C51 – C58	
11	15	13	62	154	325	414	595	564	471	30,0	C60 – C63	
9	37	39	79	138	256	317	305	268	202	18,9	C64 – C68	
9	9	16	31	53	95	121	188	236	284	11,3		
18	46	55	110	191	351	438	493	504	486	15,0		
30	51	59	97	190	286	353	368	275	157	21,9	C81 – C96	
23	30	47	54	116	193	219	317	371	302	18,6		
53	81	106	151	306	479	572	685	646	459	20,3		
–	4	–	1	1	11	8	14	6	7	0,7	D50 – D89	
1	2	1	3	1	3	9	13	19	30	0,9		
1	6	1	4	2	14	17	27	25	37	0,8		

2) mittlere Jahresbevölkerung 2004 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 12. Gestorbene 2004 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 673	5	9	1	1	6	8	15
	b	2 716	4	9	3	1	4	5	7	
	c	4 389	9	18	4	2	10	13	22	
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 409	1	1	1	1	5	5	6
	b	2 288	–	1	1	–	2	3	3	
	c	3 697	1	2	2	1	7	8	9	
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	1 010	–	–	2	3	9	16	43
	b	850	–	–	–	–	2	8	10	
	c	1 860	–	–	2	3	11	24	53	
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	811	–	–	2	3	9	16	42
	b	290	–	–	–	–	1	7	9	
	c	1 101	–	–	2	3	10	23	51	
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	767	–	–	1	1	4	8	28
	b	279	–	–	–	–	1	5	7	
	c	1 046	–	–	1	1	5	13	35	
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 813	8	17	12	11	9	11	27
	b	2 157	7	14	7	5	2	11	17	
	c	3 970	15	31	19	16	11	22	44	
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	34 257	6	26	19	32	46	82	203
	b	47 888	7	28	16	23	19	50	97	
	c	82 145	13	54	35	55	65	132	300	
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 796	1	1	–	1	–	4	3
	b	3 639	1	–	1	1	–	2	5	
	c	5 435	2	1	1	2	–	6	8	
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	15 198	–	–	5	10	11	24	67
	b	16 608	–	–	3	3	4	9	22	
	c	31 806	–	–	8	13	15	33	89	
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	7 161	–	–	4	9	8	20	57
	b	6 394	–	–	2	3	3	7	14	
	c	13 555	–	–	6	12	11	27	71	
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	607	–	–	–	–	–	1	–
	b	351	–	–	–	–	–	–	–	
	c	958	–	–	–	–	–	1	–	
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	7 967	4	19	10	13	25	32	76
	b	13 068	4	21	5	8	9	20	21	
	c	21 035	8	40	15	21	34	52	97	
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 228	1	5	3	3	4	11	31
	b	8 597	1	6	3	4	3	10	30	
	c	13 825	2	11	6	7	7	21	61	
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	2 805	–	2	1	1	1	3	5
	b	4 877	1	–	1	–	–	1	3	
	c	7 682	1	2	2	1	1	4	8	
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 542	–	–	1	–	1	4	8
	b	3 797	–	–	2	2	–	2	7	
	c	6 339	–	–	3	2	1	6	15	

Anmerkungen S. 120

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr			
32	43	67	84	129	213	252	262	281	265	19,0	E00 – E90	
10	17	31	36	102	134	228	386	647	1 092	29,3		
42	60	98	120	231	347	480	648	928	1 357	24,3		
19	29	45	56	101	179	217	244	260	239	16,0	E10 – E14	
5	10	18	21	67	99	190	323	569	976	24,7		
24	39	63	77	168	278	407	567	829	1 215	20,5		
60	110	118	111	121	95	78	82	76	86	11,5	F00 – F99	
17	30	36	34	45	38	39	65	130	396	9,2		
77	140	154	145	166	133	117	147	206	482	10,3		
60	110	118	110	118	86	61	46	23	7	9,2	F10 – F19	
17	30	36	32	43	32	22	19	24	18	3,1		
77	140	154	142	161	118	83	65	47	25	6,1		
58	103	115	109	117	86	61	46	23	7	8,7	F10	
15	28	35	32	43	32	21	19	24	17	3,0		
73	131	150	141	160	118	82	65	47	24	5,8		
39	40	48	56	104	177	236	354	372	292	20,6	G00 – G99	
23	30	43	48	74	123	183	334	542	694	23,3		
62	70	91	104	178	300	419	688	914	986	22,0		
397	617	890	1 138	2 358	3 997	5 040	6 469	6 260	6 677	389,2	I00 – I99	
137	237	345	446	963	1 922	3 054	6 159	11 000	23 385	516,5		
534	854	1 235	1 584	3 321	5 919	8 094	12 628	17 260	30 062	454,5		
11	20	45	52	135	207	220	307	343	446	20,4	I10 – I15	
6	11	17	24	60	127	183	438	815	1 948	39,2		
17	31	62	76	195	334	403	745	1 158	2 394	30,1		
165	290	398	543	1 106	1 953	2 394	3 000	2 652	2 580	172,7	I20 – I25	
40	60	106	153	379	722	1 241	2 237	3 843	7 786	179,1		
205	350	504	696	1 485	2 675	3 635	5 237	6 495	10 366	176,0		
112	218	289	321	610	1 032	1 203	1 325	1 029	924	81,4	I21	
26	42	77	86	209	376	612	1 064	1 578	2 295	69,0		
138	260	366	407	819	1 408	1 815	2 389	2 607	3 219	75,0		
9	10	15	28	49	100	101	132	98	64	6,9	I22	
1	4	1	3	22	20	43	61	83	113	3,8		
10	14	16	31	71	120	144	193	181	177	5,3		
129	169	249	266	535	847	1 022	1 348	1 381	1 842	90,5	I30 – I52	
37	70	93	121	226	467	685	1 508	2 906	6 867	140,9		
166	239	342	387	761	1 314	1 707	2 856	4 287	8 709	116,4		
48	76	104	135	290	514	838	1 038	1 119	1 008	59,4	I60 – I69	
34	44	84	92	155	327	532	1 177	2 161	3 934	92,7		
82	120	188	227	445	841	1 370	2 215	3 280	4 942	76,5		
8	16	29	46	131	231	424	597	669	641	31,9	I64	
3	1	10	35	52	136	261	643	1 250	2 480	52,6		
11	17	39	81	183	367	685	1 240	1 919	3 121	42,5		
16	20	31	75	148	270	344	474	541	609	28,9	I70 – I79	
6	7	15	15	63	113	190	419	777	2 179	41,0		
22	27	46	90	211	383	534	893	1 318	2 788	35,1		

Noch: 12. Gestorbene 2004 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	7 278	1	9	3	3	10	11	20
	b	6 590	5	8	4	5	3	5	12	
	c	13 868	6	17	7	8	13	16	32	
	darunter									
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a	3	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	
	c	4	–	–	–	–	–	–	–	
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a	2 080	–	6	1	1	4	2	8
	b	2 582	5	6	2	3	1	2	7	
	c	4 662	5	12	3	4	5	4	15	
	darunter									
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	a	2	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	2	–	–	–	–	–	–	–	
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a	17	–	–	–	–	1	–	1
	b	23	–	–	–	–	–	–	–	
	c	40	–	–	–	–	1	–	1	
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a	14	–	1	–	–	–	–	–
	b	29	–	–	–	–	–	–	–	
	c	43	–	1	–	–	–	–	–	
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a	4 066	1	1	–	1	3	7	7
	b	2 900	–	2	–	1	–	1	3	
	c	6 966	1	3	–	2	3	8	10	
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	4 021	2	3	1	–	8	21	58
	b	4 496	1	1	1	5	–	9	31	
	c	8 517	3	4	2	5	8	30	89	
	darunter									
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a	1 846	1	1	–	–	4	9	38
	b	1 181	1	–	–	1	–	4	26	
	c	3 027	2	1	–	1	4	13	64	
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	1 364	–	2	–	1	2	1	10
	b	1 940	–	–	1	–	1	2	3	
	c	3 304	–	2	1	1	3	3	13	
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	1	–	–	–	–	–	–	1
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	240	234	–	1	–	–	–	1
	b	149	147	–	–	–	1	–	–	
	c	389	381	–	1	–	1	–	1	
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	171	101	11	4	4	2	2	3
	b	134	84	10	2	1	–	1	5	
	c	305	185	21	6	5	2	3	8	
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	4 069	94	16	14	32	53	71	115
	b	4 024	68	20	11	11	15	11	24	
	c	8 093	162	36	25	43	68	82	139	
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a	75	75	–	–	–	–	–	–
	b	51	51	–	–	–	–	–	–	
	c	126	126	–	–	–	–	–	–	

Anmerkungen S. 120

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr			
41	76	132	213	462	829	1 191	1 535	1 335	1 407	82,7	J00 – J99	
18	42	95	121	219	376	536	971	1 448	2 722	71,1		
59	118	227	334	681	1 205	1 727	2 506	2 783	4 129	76,7		
-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	0	J00 – J06	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	0		
-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	0		
14	25	39	44	85	164	280	414	381	612	23,6	J10 – J18	
5	13	14	26	56	93	139	286	548	1 376	27,8		
19	38	53	70	141	257	419	700	929	1 988	25,8		
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	0	J10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	0		
-	2	1	-	1	-	3	1	2	5	0,2	J11	
-	-	-	-	-	-	2	3	2	16	0,2		
-	2	1	-	1	-	5	4	4	21	0,2		
-	1	-	-	-	1	1	2	2	6	0,2	J20 – J22	
-	-	-	-	-	-	-	3	3	23	0,3		
-	1	-	-	-	1	1	5	5	29	0,2		
13	35	72	134	315	550	744	894	718	571	46,2	J40 – J47	
9	21	64	83	139	223	316	518	653	867	31,3		
22	56	136	217	454	773	1 060	1 412	1 371	1 438	38,5		
126	228	281	281	453	549	531	577	492	410	45,7	K00 – K93	
69	110	128	144	217	332	410	664	918	1 456	48,5		
195	338	409	425	670	881	941	1 241	1 410	1 866	47,1		
95	166	189	190	286	298	232	179	103	55	21,0	K70 – K77	
52	72	90	104	122	179	129	152	143	106	12,7		
147	238	279	294	408	477	361	331	246	161	16,7		
7	13	20	26	70	134	198	289	259	332	15,5	N00 – N99	
5	6	16	20	46	78	148	324	452	838	20,9		
12	19	36	46	116	212	346	613	711	1 170	18,3		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6 ³⁾	O00 – O99	
1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	2,7	P00 – P96	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1,6		
1	1	-	-	1	2	-	-	-	-	2,2		
5	3	6	11	5	6	3	5	-	-	1,9	Q00 – Q99	
2	3	7	3	5	4	2	1	3	1	1,4		
7	6	13	14	10	10	5	6	3	1	1,7		
201	267	289	316	458	514	458	419	320	432	46,2	R00 – R99	
54	99	113	138	174	240	274	426	644	1 702	43,4		
255	366	402	454	632	754	732	845	964	2 134	44,8		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	R95	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7		

Noch: 12. Gestorbene 2004 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a b c	3 224 1 829 5 053	4 2 6	48 26 74	87 31 118	180 37 217	143 45 188	196 37 233	262 69 331
	darunter									
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a b c	684 380 1 064	– – –	10 6 16	25 12 37	54 10 64	23 5 28	23 8 31	34 11 45
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a b c	152 366 518	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a b c	683 297 980	– – –	8 4 12	47 14 61	62 16 78	43 9 52	55 6 61	47 18 65
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a b c	57 29 86	– 1 1	4 3 7	1 1 2	– 1 1	– 1 1	3 1 4	5 1 6
T33 – T35	Erfrigerungen	a b c	6 1 7	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a b c	77 39 116	1 – 1	4 4 8	– 1 1	2 – 2	5 1 6	3 2 5	7 1 8
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a b c	840 250 1 090	3 – 3	15 7 22	11 1 12	26 3 29	41 10 51	45 4 49	69 12 81
A00 – T98	Insgesamt	a b c	86 642 97 807 184 449	465 331 796	192 158 350	176 106 282	299 109 408	325 131 456	507 226 733	942 493 1 435
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a b c	654 251 905	– 1 1	14 9 23	61 25 86	88 21 109	42 8 50	53 8 61	54 18 72
W00 – W19	Stürze	a b c	569 773 1 342	– – –	3 1 4	1 – 1	2 3 5	4 1 5	5 1 6	10 1 11
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a b c	30 6 36	– – –	7 3 10	– – –	1 – 1	3 – 3	1 – 1	2 – 2
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a b c	1 279 425 1 704	– – –	5 – 5	18 4 22	55 7 62	57 22 79	86 15 101	128 27 155
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a b c	45 36 81	1 1 2	– – –	– – –	7 3 10	2 3 5	2 3 5	6 7 13
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a b c	239 104 343	– – –	1 1 2	3 – 3	14 1 15	8 2 10	14 3 17	25 8 33

Anmerkungen S. 120

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr			
276	265	245	190	219	240	230	213	204	222	36,6	S00 – T98	
74	79	81	62	82	104	114	181	285	520	19,7		
350	344	326	252	301	344	344	394	489	742	28,0		
47	51	61	38	42	58	66	69	45	38	7,8	S00 – S09	
7	10	14	10	20	20	27	41	67	112	4,1		
54	61	75	48	62	78	93	110	112	150	5,9		
–	–	1	2	2	9	10	15	28	84	1,7	S70 – S79	
–	1	1	1	2	4	18	31	92	216	3,9		
–	1	2	3	4	13	28	46	120	300	2,9		
51	58	44	42	43	47	45	34	28	29	7,8	T00 – T07	
17	14	20	10	22	21	14	29	36	47	3,2		
68	72	64	52	65	68	59	63	64	76	5,4		
6	4	4	5	7	6	3	2	4	3	0,6	T20 – T32	
2	2	1	2	1	1	2	2	5	2	0,3		
8	6	5	7	8	7	5	4	9	5	0,5		
–	–	1	1	1	–	1	–	1	–	0,1	T33 – T35	
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	0		
–	–	2	1	1	–	1	–	1	–	0		
8	11	9	9	7	1	2	3	4	1	0,9	T51 – T65	
6	5	3	1	1	3	–	5	3	3	0,4		
14	16	12	10	8	4	2	8	7	4	0,6		
85	75	82	55	75	71	62	55	46	24	9,5	T66 – T78	
14	22	20	11	18	23	24	26	23	32	2,7		
99	97	102	66	93	94	86	81	69	56	6,0		
1 565	2 366	3 311	4 139	7 618	11 242	12 906	15 000	13 110	12 479	984,4	A00 – T98	
824	1 377	1 883	2 323	3 902	6 044	7 986	13 553	20 574	37 787	1 054,9		
2 389	3 743	5 194	6 462	11 520	17 286	20 892	28 553	33 684	50 266	1 020,6		
58	52	36	34	33	34	35	24	23	13	7,4	V01 – V99	
12	15	15	9	11	17	13	25	26	18	2,7		
70	67	51	43	44	51	48	49	49	31	5,0		
13	22	27	22	38	66	58	71	84	143	6,5	W00 – W19	
4	7	7	7	20	27	41	77	175	401	8,3		
17	29	34	29	58	93	99	148	259	544	7,4		
4	2	1	1	1	2	1	4	–	–	0,3	W65 – W74	
1	–	–	–	–	–	–	1	–	1	0,1		
5	2	1	1	1	2	1	5	–	1	0,2		
138	123	126	84	105	94	90	79	54	37	14,5	X60 – X84	
39	34	38	28	41	35	32	40	24	39	4,6		
177	157	164	112	146	129	122	119	78	76	9,4		
4	6	6	4	1	2	3	–	1	–	0,5	X85 – Y09	
3	3	4	1	2	1	1	2	2	–	0,4		
7	9	10	5	3	3	4	2	3	–	0,4		
17	26	21	21	19	13	20	12	17	8	2,7	Y10 – Y34	
6	7	2	7	2	4	11	13	25	12	1,1		
23	33	23	28	21	17	31	25	42	20	1,9		

13. Gestorbene Säuglinge 2004 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										ohne Angaben
	insgesamt	davon									
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
	unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr		
Insgesamt											
unter 24 Stunden ...	77	9	29	9	2	5	7	7	2	-	7
" 7 Tage	402	83	135	35	19	25	24	23	4	-	54
" 1 Monat	534	94	174	42	35	29	34	39	6	1	80
1 bis " 3 Monate ...	101	3	13	6	6	8	22	17	1	-	25
3 " " 6 Monate ...	89	1	9	6	5	7	4	22	2	-	33
6 " " 9 Monate ...	39	-	6	1	2	4	3	7	1	-	15
9 " " 12 Monate ...	33	-	2	-	3	4	6	10	1	-	7
Insgesamt	796	98	204	55	51	52	69	95	11	1	160
männlich											
unter 24 Stunden ...	48	6	18	6	1	3	6	3	-	-	5
" 7 Tage	249	44	89	23	9	18	14	16	2	-	34
" 1 Monat	329	48	115	29	16	21	20	25	3	1	51
1 bis " 3 Monate ...	45	1	6	1	3	2	8	9	1	-	14
3 " " 6 Monate ...	53	1	5	4	3	4	2	12	1	-	21
6 " " 9 Monate ...	18	-	1	-	-	1	1	6	-	-	9
9 " " 12 Monate ...	20	-	2	-	2	2	5	6	-	-	3
Zusammen	465	50	129	34	24	30	36	58	5	1	98
weiblich											
unter 24 Stunden ...	29	3	11	3	1	2	1	4	2	-	2
" 7 Tage	153	39	46	12	10	7	10	7	2	-	20
" 1 Monat	205	46	59	13	19	8	14	14	3	-	29
1 bis " 3 Monate ...	56	2	7	5	3	6	14	8	-	-	11
3 " " 6 Monate ...	36	-	4	2	2	3	2	10	1	-	12
6 " " 9 Monate ...	21	-	5	1	2	3	2	1	1	-	6
9 " " 12 Monate ...	13	-	-	-	1	2	1	4	1	-	4
Zusammen	331	48	75	21	27	22	33	37	6	-	62

14. Selbstmörderinnen und -mörder 2004 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
	insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 14	14 - 18	18 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	139	-	-	-	6	39	34	22	21	17	1,8
	b	104	-	1	-	5	13	22	14	18	31	1,2
	c	243	-	1	-	11	52	56	36	39	48	1,5
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	19	-	-	-	4	3	6	5	-	1	0,2
	b	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	0
	c	20	-	-	-	4	3	7	5	-	1	0,1
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken	a	653	-	5	5	53	89	129	104	121	147	8,3
	b	148	-	-	1	10	9	22	23	24	59	1,8
	c	801	-	5	6	63	98	151	127	145	206	4,9
Ertrinken	a	24	1	-	1	2	2	6	5	2	5	0,3
	b	15	-	-	-	1	1	1	2	6	4	0,2
	c	39	1	-	1	3	3	7	7	8	9	0,2
Handfeuerwaffen	a	115	-	-	1	1	9	19	23	18	44	1,5
	b	9	-	-	-	-	2	1	2	1	3	0,1
	c	124	-	-	1	1	11	20	25	19	47	0,8
Scharfe Gegenstände	a	43	-	-	-	3	7	9	8	3	13	0,5
	b	12	-	-	-	-	1	2	3	1	5	0,1
	c	55	-	-	-	3	8	11	11	4	18	0,3
Sturz in die Tiefe	a	83	-	1	1	11	14	16	15	11	14	1,1
	b	60	-	2	-	8	4	8	6	11	21	0,7
	c	143	-	3	1	19	18	24	21	22	35	0,9
Überfahrenlassen	a	83	-	1	3	23	20	11	12	10	3	1,1
	b	24	-	-	-	2	5	5	6	5	1	0,3
	c	107	-	1	3	25	25	16	18	15	4	0,7
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	38	1	-	-	3	7	11	6	3	7	0,5
	b	19	-	-	-	-	1	4	6	4	4	0,2
	c	57	1	-	-	3	8	15	12	7	11	0,3
Sonstige Todesarten	a	82	-	2	1	6	24	20	10	10	9	1,0
	b	33	-	-	-	3	6	7	4	6	7	0,4
	c	115	-	2	1	9	30	27	14	16	16	0,7
Insgesamt	a	1 279	2	9	12	112	214	261	210	199	260	16,2
	b	425	-	3	1	29	42	73	66	76	135	5,1
	c	1 704	2	12	13	141	256	334	276	275	395	10,5
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,5 ¹⁾	0,2 ²⁾	1,4	3,3	6,9	9,3	11,7	12,8	12,3	17,7	x
Dagegen 2003												
Insgesamt	c	1 804	1	19	22	152	252	361	296	277	424	11,1
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	11,1 ¹⁾	0,1 ²⁾	2,3	5,7	7,5	8,8	13,0	13,9	12,4	19,4	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

**15. Tödliche Unfälle 2003 und 2004 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 2003 b = 2004	Tödlich Verunglückte								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		0 – 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege									
Männlich a	636	2	15	57	211	146	78	127	7,2
b	616	–	11	61	175	152	95	122	7,0
Weiblich a	241	–	10	24	47	47	31	82	2,6
b	243	1	10	25	37	45	30	95	2,6
Zusammen a	877	2	25	81	258	193	109	209	4,9
b	859	1	21	86	212	197	125	217	4,8
Arbeitsstätten									
Männlich a	67	–	–	3	14	28	19	3	0,8
b	59	–	1	–	7	23	19	9	0,7
Weiblich a	3	–	1	–	–	1	–	1	0
b	7	–	–	–	1	–	3	3	0,1
Zusammen a	70	–	1	3	14	29	19	4	0,4
b	66	–	1	–	8	23	22	12	0,4
häuslicher Bereich									
Männlich a	297	3	10	1	8	25	43	207	3,4
b	404	1	11	–	3	27	57	305	4,6
Weiblich a	344	4	6	1	1	9	17	306	3,7
b	546	–	6	–	3	14	23	500	5,9
Zusammen a	641	7	16	2	9	34	60	513	3,5
b	950	1	17	–	6	41	80	805	5,3
sonstige Orte und ohne Angabe									
Männlich a	483	2	14	16	84	99	69	199	5,5
b	580	2	19	5	89	127	96	242	6,6
Weiblich a	418	–	11	2	17	28	32	328	4,5
b	468	–	9	2	19	29	44	365	5,0
Zusammen a	901	2	25	18	101	127	101	527	5,0
b	1 048	2	28	7	108	156	140	607	5,8
tödlich Verunglückte insgesamt									
Männlich a	1 483	7	39	77	317	298	209	536	16,9
b	1 661	3	42	66	274	330	267	679	18,9
Weiblich a	1 006	4	28	27	65	85	80	717	10,8
b	1 264	1	25	27	60	88	100	963	13,6
Insgesamt a	2 489	11	67	104	382	383	289	1 253	13,8
b	2 925	4	67	93	334	418	367	1 642	16,2
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	13,8	6,8	2,5	10,4	11,5	8,8	8,7	38,6	x
b	16,2	2,5	2,5	9,1	10,3	9,5	11,2	49,2	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen*Schulen der allgemeinen Ausbildung*

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Schuleingangsphase (EP 1, 2, ggf. 3) sowie die Klassen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Frühförderung: Bestandteil der Förderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gym-

nasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten einschl. Fernuniversität, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen (ehemals), philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungshochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruf-

lichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlussprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes Vollarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1995 – 2005 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	Anzahl	%
						Anzahl	%				
Grundschulen											
1995 ...	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8	
1996 ...	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3	
1997 ...	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7	
1998 ...	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	48,8	42 694	36 731	86,0	
1999 ...	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	48,8	42 372	36 582	86,3	
2000 ...	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	48,7	42 403	36 879	87,0	
2001 ...	3 470	34 216	800 129	23,4	19,2	390 185	48,8	41 748	36 502	87,4	
2002 ...	3 462	33 672	782 765	23,2	19,1	382 291	48,8	41 072	36 093	87,9	
2003 ...	3 458	33 366	778 641	23,3	19,2	380 498	48,9	40 612	35 916	88,4	
2004 ...	3 451	32 813	768 123	23,4	19,0	376 208	49,0	40 475	35 945	88,8	
2005 ...	3 442	32 128	757 935	23,6	18,7	371 490	49,0	40 480	36 080	89,1	
Hauptschulen											
1995 ...	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1	
1996 ...	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9	
1997 ...	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8	
1998 ...	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	43,2	19 718	10 584	53,7	
1999 ...	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	43,0	19 460	10 592	54,4	
2000 ...	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	42,8	19 576	10 902	55,7	
2001 ...	741	12 390	285 366	23,0	14,3	121 833	42,7	19 943	11 401	57,2	
2002 ...	738	12 611	290 421	23,0	14,2	124 003	42,7	20 427	11 892	58,2	
2003 ...	735	12 684	291 238	23,0	14,1	124 640	42,8	20 642	12 229	59,2	
2004 ...	733	12 484	282 990	22,7	13,9	121 002	42,8	20 355	12 189	59,9	
2005 ...	730	11 907	267 156	22,4	13,6	114 275	42,8	19 694	11 853	60,2	
Förderschulen³⁾											
1995 ...	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4	
1996 ...	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8	
1997 ...	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7	
1998 ...	701	8 214	88 466	10,8	5,8	31 575	35,7	15 231	10 824	71,1	
1999 ...	702	8 372	91 114	10,9	5,9	32 362	35,5	15 345	10 972	71,5	
2000 ...	704	8 619	94 755	11,0	6,1	33 543	35,4	15 644	11 279	72,1	
2001 ...	705	8 872	98 460	11,1	6,1	34 629	35,2	16 058	11 654	72,6	
2002 ...	707	9 216	102 068	11,1	6,1	36 237	35,5	16 743	12 267	73,3	
2003 ...	707	9 415	104 293	11,1	6,1	37 154	35,6	17 198	12 683	73,7	
2004 ...	708	9 499	104 400	11,0	6,0	37 160	35,6	17 499	12 950	74,0	
2005 ...	711	9 501	103 051	10,8	5,8	36 773	35,7	17 734	13 153	74,2	
Realschulen											
1995 ...	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3	
1996 ...	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9	
1997 ...	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5	
1998 ...	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	50,7	16 212	10 330	63,7	
1999 ...	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	50,7	16 713	10 719	64,1	
2000 ...	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	50,6	17 361	11 210	64,6	
2001 ...	545	11 968	334 439	27,9	18,5	169 246	50,6	18 084	11 724	64,8	
2002 ...	550	12 263	343 085	28,0	18,2	173 287	50,5	18 825	12 267	65,2	
2003 ...	554	12 387	346 473	28,0	18,4	175 062	50,5	18 872	12 325	65,3	
2004 ...	554	12 323	344 387	27,9	18,4	173 362	50,3	18 742	12 296	65,6	
2005 ...	555	12 132	337 697	27,8	18,2	169 122	50,1	18 504	12 123	65,5	

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg)

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1995 – 2005 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Gesamtschulen										
1995 ...	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6
1996 ...	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9
1997 ...	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1
1998 ...	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	48,0	15 682	8 345	53,2
1999 ...	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	48,2	16 128	8 631	53,5
2000 ...	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	48,3	16 153	8 648	53,5
2001 ...	216	6 745	217 721	28,0	13,4	105 859	48,6	16 271	8 739	53,7
2002 ...	216	6 836	221 991	28,1	13,5	108 369	48,8	16 390	8 828	53,9
2003 ...	217	6 883	226 540	28,2	13,7	111 469	49,2	16 542	8 971	54,2
2004 ...	216	6 892	230 326	28,1	13,8	114 009	49,5	16 680	9 128	54,7
2005 ...	217	6 891	233 348	28,1	13,8	116 288	49,8	16 939	9 342	55,2
Gymnasien										
1995 ...	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8
1996 ...	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2
1997 ...	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8
1998 ...	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	53,5	34 330	14 580	42,5
1999 ...	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	53,7	34 051	14 627	43,0
2000 ...	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	53,9	33 759	14 730	43,6
2001 ...	628	13 949	536 299	27,5	16,0	290 091	54,1	33 561	14 918	44,5
2002 ...	627	13 981	541 286	27,7	16,2	292 729	54,1	33 241	15 064	45,3
2003 ...	628	13 911	547 513	28,0	16,6	295 837	54,0	33 044	15 268	46,2
2004 ...	627	13 972	557 038	28,1	16,8	300 344	53,9	33 200	15 671	47,2
2005 ...	626	13 997	569 077	28,2	16,8	305 682	53,7	33 855	16 310	48,2
Weiterbildungskolleg										
1995 ...	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5
1996 ...	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7
1997 ...	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2
1998 ...	56	x	20 724	x	14,1	10 383	50,1	1 474	631	42,8
1999 ...	55	x	20 399	x	14,3	10 232	50,2	1 430	612	42,8
2000 ...	55	x	20 716	x	15,1	10 408	50,2	1 376	588	42,7
2001 ...	55	x	21 655	x	16,0	10 698	49,4	1 357	590	43,5
2002 ...	55	x	23 580	x	16,9	11 596	49,2	1 395	629	45,1
2003 ...	55	x	26 068	x	17,5	12 794	49,1	1 486	690	46,4
2004 ...	55	x	27 690	x	17,4	13 659	49,3	1 588	757	47,7
2005 ...	55	x	28 390	x	17,1	13 861	48,8	1 659	804	48,5
allgemeinbildende Schulen insgesamt⁴⁾										
1995 ...	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6
1996 ...	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2
1997 ...	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,8
1998 ...	6 363	87 512	2 281 825	23,7	15,5	1 116 197	48,9	146 797	92 873	63,3
1999 ...	6 382	87 895	2 297 503	23,8	15,6	1 124 431	48,9	146 998	93 627	63,7
2000 ...	6 392	88 521	2 307 318	23,7	15,6	1 128 711	48,9	147 804	95 157	64,4
2001 ...	6 410	88 816	2 311 725	23,7	15,6	1 131 519	48,9	148 582	96 501	64,9
2002 ...	6 405	89 263	2 323 118	23,7	15,5	1 137 643	49,0	149 663	98 015	65,5
2003 ...	6 404	89 344	2 339 118	23,8	15,6	1 146 807	49,0	150 008	99 084	66,1
2004 ...	6 395	88 677	2 333 641	23,7	15,5	1 145 264	49,1	150 198	99 980	66,6
2005 ...	6 387	87 277	2 315 552	23,8	15,4	1 137 031	49,1	150 563	100 733	66,9

Anmerkungen S. 133

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2004 und 2005 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2004	3 451	32 813	768 123	23,4	19,0	376 208	119 536	40 475	35 945
	2005	3 442	32 128	757 935	23,6	18,7	371 490	116 389	40 480	36 080
Hauptschulen	2004	733	12 484	282 990	22,7	13,9	121 002	62 451	20 355	12 189
	2005	730	11 907	267 156	22,4	13,6	114 275	59 002	19 694	11 853
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2004	2	34	866	25,5	14,9	413	52	58	37
	2005	2	32	751	23,5	14,7	342	45	51	32
Förderschulen im Bereich G/H	2004	706	9 453	103 869	11,0	6,0	36 917	22 958	17 399	12 878
	2005	709	9 454	102 502	10,8	5,8	36 522	22 357	17 632	13 080
darunter Frühförderung	2004	28	228	1 728	7,6	9,0	721	350	191	182
	2005	27	257	1 714	6,7	9,6	749	330	178	171
Förderschulen im Bereich R/Gy	2004	2	46	531	9,9	5,3	243	29	100	72
	2005	2	47	549	9,9	5,4	251	36	102	73
Realschulen	2004	554	12 323	344 387	27,9	18,4	173 362	30 851	18 742	12 296
	2005	555	12 132	337 697	27,8	18,2	169 122	31 058	18 504	12 123
Gymnasien	2004	627	13 972	557 038	28,1	16,8	300 344	26 731	33 200	15 671
	2005	626	13 997	569 077	28,2	16,8	305 682	27 281	33 855	16 310
Gesamtschulen	2004	216	6 892	230 326	28,1	13,8	114 009	38 231	16 680	9 128
	2005	217	6 891	233 348	28,1	13,8	116 288	38 715	16 939	9 342
Freie Waldorf- schulen	2004	49	660	17 821	27,0	11,3	9 107	319	1 601	1 007
	2005	49	689	18 147	26,3	11,0	9 198	330	1 647	1 036
Schulen der all- gemeinen Ausbildung .	2004	6 340	88 677	2 305 951	23,7	15,5	1 131 605	301 158	148 610	99 223
	2005	6 332	87 277	2 287 162	23,8	15,4	1 123 170	295 213	148 904	99 929
Weiterbildungskolleg .	2004	55	x	27 690	x	17,4	13 659	5 170	1 588	757
	2005	55	x	28 390	x	17,1	13 861	4 993	1 659	804
Allgemeinbildende Schulen	2004	6 395	x	2 333 641	x	15,5	1 145 264	306 328	150 198	99 980
	2005	6 387	x	2 315 552	x	15,4	1 137 031	300 206	150 563	100 733

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2004 und 2005 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2004	3 425	32 628	763 660	23,4	19,0	374 080	119 033	40 189	35 710
	2005	3 416	31 905	753 292	23,6	18,7	369 255	115 877	40 179	35 835
Hauptschulen	2004	726	12 425	281 782	22,7	13,9	120 312	62 312	20 250	12 131
	2005	723	11 847	265 896	22,4	13,6	113 751	58 873	19 583	11 790
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2004	1	16	400	25,0	14,8	202	8	27	17
	2005	1	15	290	19,3	14,5	142	3	20	12
Förderschulen im Bereich G/H . . . darunter	2004	648	8 654	96 715	11,2	6,2	34 703	22 030	15 699	11 741
	2005	651	8 651	95 203	11,0	6,0	34 310	21 409	15 872	11 906
Frühförderung	2004	28	228	1 728	7,6	9,0	721	350	191	182
	2005	27	257	1 714	6,7	9,6	749	330	178	171
Förderschulen im Bereich R/Gy	2004	2	46	531	10,0	5,3	243	29	100	72
	2005	2	47	549	9,9	5,4	251	36	102	73
Realschulen	2004	510	11 554	321 242	27,8	18,4	158 276	30 321	17 504	11 515
	2005	511	11 362	314 606	27,7	18,2	154 057	30 530	17 256	11 341
Gymnasien	2004	521	11 759	463 964	27,9	16,8	244 502	24 533	27 630	13 056
	2005	521	11 790	474 783	28,1	16,8	249 090	25 219	28 237	13 649
Gesamtschulen	2004	202	6 622	222 007	28,0	13,9	109 766	37 361	15 997	8 776
	2005	202	6 612	224 568	28,2	13,8	111 801	37 842	16 218	8 972
Freie Waldorf- schulen	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der all- gemeinen Ausbildung .	2004	6 035	83 704	2 150 301	23,3	15,7	1 042 234	295 647	137 396	93 018
	2005	6 027	82 229	2 129 187	23,7	15,5	1 032 657	289 789	137 467	93 578
Weiterbildungskolleg .	2004	47	x	23 975	x	18,0	11 855	4 537	1 335	635
	2005	47	x	24 679	x	17,6	12 051	4 333	1 402	680
Allgemeinbildende Schulen	2004	6 082	x	2 174 276	x	15,7	1 054 089	303 417	138 731	93 653
	2005	6 074	x	2 153 866	x	15,5	1 044 708	294 122	138 869	94 258

1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2004 und 2005 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2004	26	185	4 463	24,1	15,6	2 128	503	286	235
	2005	26	223	4 643	20,8	15,4	2 235	512	301	245
Hauptschulen	2004	7	59	1 208	20,4	11,5	540	139	105	58
	2005	7	60	1 260	21,0	11,4	524	129	111	63
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	2004	1	18	466	25,9	15,0	211	44	31	20
	2005	1	17	461	27,1	14,9	200	42	31	20
Förderschulen im Bereich G/H darunter Frühförderung	2004	58	799	7 154	9,0	4,2	2 214	928	1 700	1 137
	2005	58	803	7 299	9,1	4,1	2 212	948	1 760	1 174
Förderschulen im Bereich R/Gy	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2004	44	769	23 145	30,1	18,7	15 086	530	1 238	781
	2005	44	770	23 091	30,0	18,5	15 065	528	1 248	782
Gymnasien	2004	106	2 213	93 074	29,1	16,7	55 842	2 178	5 570	2 615
	2005	105	2 207	94 294	29,2	16,8	56 592	2 062	5 618	2 661
Gesamtschulen	2004	14	270	8 319	26,2	12,1	4 243	870	683	352
	2005	15	279	8 780	26,3	12,2	4 487	873	721	370
Freie Waldorfschulen	2004	49	660	17 821	27,0	11,1	9 107	319	1 601	1 007
	2005	49	689	18 147	26,3	11,0	9 198	330	1 647	1 036
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2004	305	4 973	155 650	25,3	13,9	89 371	5 511	11 214	6 205
	2005	305	5 048	157 975	25,1	13,8	90 513	5 424	11 437	6 351
Weiterbildungskolleg	2004	8	x	3 715	x	14,7	1 804	633	253	122
	2005	8	x	3 711	x	14,4	1 810	660	257	124
Allgemeinbildende Schulen	2004	313	x	159 365	x	13,9	91 175	6 144	11 467	6 327
	2005	313	x	161 686	x	13,8	92 323	6 084	11 694	6 475

1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	93	18 740	9 182	4 183	1 058	14	5 296	2 264	1 933	384
Duisburg	89	20 297	9 886	7 339	1 202	19	6 109	2 626	2 275	479
Essen	106	20 870	10 120	4 057	1 167	14	4 949	2 089	1 485	365
Krefeld	38	9 330	4 603	1 690	532	8	3 168	1 357	807	248
Mönchengladbach	46	10 885	5 366	1 897	601	12	4 981	2 084	1 108	371
Mülheim an der Ruhr	28	6 215	3 057	1 049	353	4	1 301	534	400	105
Oberhausen	41	8 654	4 153	2 017	489	7	2 697	1 132	815	196
Remscheid	22	4 835	2 379	1 236	284	6	2 246	969	743	177
Solingen	25	6 797	3 280	1 374	418	5	2 203	983	948	167
Wuppertal	67	13 910	6 806	3 283	794	12	4 867	2 188	1 784	360
Kreise										
Kleve	62	13 958	6 814	803	762	21	8 121	3 598	577	537
Mettmann	96	20 283	10 082	2 916	1 150	16	5 662	2 351	1 577	446
Rhein-Kreis Neuss	85	19 084	9 448	2 574	1 059	12	5 364	2 202	1 280	389
Viersen	57	13 924	6 738	1 100	771	11	5 093	2 100	707	342
Wesel	90	19 846	9 706	2 501	1 089	19	6 284	2 575	1 293	477
Reg.-Bez. Düsseldorf	945	207 628	101 620	38 019	11 729	180	68 341	29 052	17 732	5 043
davon										
kreisfreie Städte	555	120 533	58 832	28 125	6 898	101	37 817	16 226	12 298	2 852
Kreise	390	87 095	42 788	9 894	4 831	79	30 524	12 826	5 434	2 191
Kreisfreie Städte										
Aachen	43	8 633	4 300	1 946	487	6	2 512	1 099	844	212
Bonn	53	11 628	5 734	2 173	662	7	2 820	1 281	1 115	239
Köln	148	35 583	17 553	10 053	2 001	30	11 523	5 054	5 003	907
Leverkusen	28	6 366	3 181	1 134	352	4	1 539	659	401	149
Kreise										
Aachen	64	13 778	6 719	2 020	760	12	4 317	1 768	1 036	313
Düren	58	12 213	5 999	1 334	660	13	4 236	1 793	702	325
Rhein-Erft-Kreis	79	19 818	9 778	2 810	1 029	14	6 665	2 901	1 805	495
Euskirchen	43	8 753	4 263	477	454	12	4 101	1 749	342	289
Heinsberg	59	11 881	5 804	1 067	620	11	5 012	2 249	701	360
Oberbergischer Kreis	62	13 715	6 783	1 441	747	12	5 026	2 167	841	399
Rhein.-Berg. Kreis	55	12 626	6 201	1 146	713	9	3 850	1 638	763	310
Rhein-Sieg-Kreis	105	27 088	13 162	3 042	1 467	22	9 907	4 161	1 890	757
Reg.-Bez. Köln	797	182 082	89 477	28 643	9 952	152	61 508	26 519	15 443	4 755
davon										
kreisfreie Städte	272	62 210	30 768	15 306	3 502	47	18 394	8 093	7 363	1 507
Kreise	525	119 872	58 709	13 337	6 450	105	43 114	18 426	8 080	3 248
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	4 926	2 373	912	276	4	1 152	465	270	92
Gelsenkirchen	50	10 662	5 238	3 472	627	8	2 714	1 199	950	228
Münster	46	9 930	4 850	1 255	588	8	3 027	1 298	670	259

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	78	19 043	9 363	1 135	1 042	28	10 840	4 607	858	733
Coesfeld	43	11 375	5 640	410	649	11	4 139	1 716	321	300
Recklinghausen	122	26 527	12 997	4 707	1 423	25	7 823	3 368	1 960	652
Steinfurt	94	22 313	10 829	1 531	1 222	25	9 348	3 972	1 119	719
Warendorf	61	13 822	6 865	1 497	753	20	6 390	2 830	827	486
Reg.-Bez. Münster	521	118 598	58 155	14 919	6 580	129	45 433	19 455	6 975	3 469
davon										
kreisfreie Städte	123	25 518	12 461	5 639	1 491	20	6 893	2 962	1 890	579
Kreise	398	93 080	45 694	9 280	5 089	109	38 540	16 493	5 085	2 890
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	13 319	6 599	2 792	773	11	3 471	1 438	1 386	308
Kreise										
Gütersloh	75	17 381	8 509	1 663	1 003	16	6 178	2 536	1 157	486
Herford	54	11 545	5 727	1 300	685	5	2 077	847	413	194
Höxter	42	7 195	3 530	311	401	12	3 623	1 538	249	284
Lippe	71	16 621	8 237	1 386	975	19	6 352	2 669	937	554
Minden-Lübbecke	77	14 907	7 240	1 068	877	14	5 064	2 113	656	408
Paderborn	65	14 158	6 828	1 023	805	17	6 200	2 673	700	500
Reg.-Bez. Detmold	433	95 126	46 670	9 543	5 519	94	32 965	13 814	5 498	2 734
davon										
kreisfreie Stadt	49	13 319	6 599	2 792	773	11	3 471	1 438	1 386	308
Kreise	384	81 807	40 071	6 751	4 746	83	29 494	12 376	4 112	2 426
Kreisfreie Städte										
Bochum	63	12 904	6 300	2 294	758	9	3 270	1 373	891	243
Dortmund	93	22 444	11 028	4 804	1 292	17	5 894	2 666	1 867	439
Hagen	37	8 162	4 102	2 405	464	8	3 070	1 334	1 206	245
Hamm	28	8 133	3 944	1 568	449	10	3 433	1 492	864	268
Herne	29	6 528	3 187	1 841	360	7	2 019	950	719	165
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	13 087	6 330	1 862	767	14	3 983	1 698	1 014	351
Hochsauerlandkreis	84	12 688	6 168	1 250	691	23	7 364	3 110	974	479
Märkischer Kreis	90	19 847	9 665	3 391	1 106	26	9 345	4 080	2 677	706
Olpe	44	6 795	3 276	696	377	9	3 910	1 716	532	277
Siegen-Wittgenstein	76	12 417	6 035	1 549	710	19	5 400	2 236	900	392
Soest	62	13 896	6 836	1 008	777	20	6 383	2 763	712	468
Unna	75	18 351	9 039	2 642	1 027	13	4 838	2 017	998	370
Reg.-Bez. Arnsberg	748	155 252	75 910	25 310	8 778	175	58 909	25 435	13 354	4 403
davon										
kreisfreie Städte	250	58 171	28 561	12 912	3 323	51	17 686	7 815	5 547	1 360
Kreise	498	97 081	47 349	12 398	5 455	124	41 223	17 620	7 807	3 043
Nordrhein-Westfalen	3 444	758 686	371 832	116 434	42 558	730	267 156	114 275	59 002	20 404
davon										
kreisfreie Städte	1 249	279 751	137 221	64 774	15 987	230	84 261	36 534	28 484	6 606
Kreise	2 195	478 935	234 611	51 660	26 571	500	182 895	77 741	30 518	13 798

Anmerkungen S. 138

6. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 420	1 198	886	618	13	6 952	3 381	1 583	404
Duisburg	17	2 711	1 034	858	497	10	6 160	3 066	962	353
Essen	22	3 703	1 349	1 071	660	15	8 980	4 259	953	517
Krefeld	9	1 546	590	250	323	5	3 657	1 809	579	224
Mönchengladbach	11	1 782	634	266	358	4	3 117	1 553	361	183
Mülheim an der Ruhr	4	651	231	171	123	3	2 248	1 082	321	137
Oberhausen	6	1 029	362	300	153	3	2 841	1 483	304	152
Remscheid	4	698	274	227	115	2	1 661	819	187	90
Solingen	6	774	233	245	146	3	2 249	1 097	326	123
Wuppertal	12	1 827	648	521	341	7	4 726	2 306	748	264
Kreise										
Kleve	12	1 736	601	155	313	10	7 035	3 702	181	404
Mettmann	19	2 300	763	585	412	18	10 482	5 525	1 154	634
Rhein-Kreis Neuss	12	1 758	620	357	295	14	8 422	4 066	1 046	499
Viersen	10	1 563	556	147	255	8	5 693	2 842	254	315
Wesel	14	2 301	842	324	453	14	9 611	4 834	545	561
Reg.-Bez. Düsseldorf	179	27 799	9 935	6 363	5 062	129	83 834	41 824	9 504	4 860
davon										
kreisfreie Städte	112	18 141	6 553	4 795	3 334	65	42 591	20 855	6 324	2 447
Kreise	67	9 658	3 382	1 568	1 728	64	41 243	20 969	3 180	2 413
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 750	639	381	350	4	2 491	1 202	517	159
Bonn	10	1 341	457	279	280	9	4 227	1 884	772	263
Köln	33	5 546	1 994	1 703	1 052	24	12 916	6 502	3 647	759
Leverkusen	4	643	222	163	120	3	2 773	1 405	282	166
Kreise										
Aachen	13	1 659	566	265	274	10	6 336	3 259	532	357
Düren	10	1 446	554	223	282	10	5 236	2 568	342	300
Rhein-Erft-Kreis	18	2 276	766	483	386	15	9 443	4 764	897	535
Euskirchen	12	1 496	503	172	282	7	4 245	2 121	124	230
Heinsberg	8	1 419	520	186	215	8	5 816	2 928	311	320
Oberbergischer Kreis	13	1 560	551	226	293	14	7 414	3 689	366	432
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 486	485	224	316	10	5 874	2 820	415	325
Rhein-Sieg-Kreis	20	2 544	855	478	485	17	10 486	5 237	836	616
Reg.-Bez. Köln	164	23 166	8 112	4 783	4 335	131	77 257	38 379	9 041	4 462
davon										
kreisfreie Städte	60	9 280	3 312	2 526	1 802	40	22 407	10 993	5 218	1 347
Kreise	104	13 886	4 800	2 257	2 533	91	54 850	27 386	3 823	3 115
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	470	167	133	83	3	2 073	1 015	196	118
Gelsenkirchen	14	2 322	921	806	401	6	4 029	2 021	681	220
Münster	12	2 387	918	483	435	9	4 652	2 186	315	295

1) einschließlich Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 619	929	380	443	17	11 129	5 744	259	606
Coesfeld	7	968	330	119	199	9	5 545	2 752	119	328
Recklinghausen	28	3 828	1 397	941	690	21	12 911	6 664	1 053	740
Steinfurt	17	2 730	961	637	493	19	11 976	5 875	347	680
Warendorf	11	1 352	498	239	241	11	7 055	3 532	288	409
Reg.-Bez. Münster	108	16 676	6 121	3 738	2 985	95	59 370	29 789	3 258	3 396
davon										
kreisfreie Städte	31	5 179	2 006	1 422	919	18	10 754	5 222	1 192	633
Kreise	77	11 497	4 115	2 316	2 066	77	48 616	24 567	2 066	2 763
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	15	2 376	894	613	504	10	5 239	2 619	737	315
Kreise										
Gütersloh	15	1 713	563	367	288	13	8 909	4 445	483	521
Herford	9	1 294	422	309	246	10	5 541	2 815	345	325
Höxter	11	1 077	364	89	202	9	4 785	2 350	119	260
Lippe	17	2 245	812	402	366	13	7 688	3 838	406	433
Minden-Lübbecke	16	2 171	745	352	399	11	6 686	3 389	248	377
Paderborn	15	2 165	789	347	396	12	7 096	3 641	249	420
Reg.-Bez. Detmold	98	13 041	4 589	2 479	2 401	78	45 944	23 097	2 587	2 651
davon										
kreisfreie Stadt	15	2 376	894	613	504	10	5 239	2 619	737	315
Kreise	83	10 665	3 695	1 866	1 897	68	40 705	20 478	1 850	2 336
Kreisfreie Städte										
Bochum	17	2 432	877	553	436	8	5 258	2 627	571	304
Dortmund	21	3 755	1 337	811	676	14	9 069	4 694	1 529	520
Hagen	7	1 038	450	336	159	6	3 169	1 595	455	175
Hamm	8	1 158	432	270	186	6	3 717	1 861	359	214
Herne	8	1 004	370	298	157	4	2 428	1 269	340	136
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 407	502	342	275	11	6 093	2 992	545	360
Hochsauerlandkreis	21	2 019	639	366	333	12	6 990	3 600	309	388
Märkischer Kreis	19	2 548	915	664	463	16	9 894	5 034	1 037	550
Olpe	10	1 387	501	281	254	6	3 327	1 661	182	181
Siegen-Wittgenstein	11	1 345	493	297	202	15	6 898	3 494	435	384
Soest	15	2 113	736	296	374	11	7 184	3 619	340	416
Unna	14	2 163	764	516	351	13	7 265	3 587	566	402
Reg.-Bez. Arnsberg	162	22 369	8 016	5 030	3 866	122	71 292	36 033	6 668	4 030
davon										
kreisfreie Städte	61	9 387	3 466	2 268	1 614	38	23 641	12 046	3 254	1 349
Kreise	101	12 982	4 550	2 762	2 252	84	47 651	23 987	3 414	2 681
Nordrhein-Westfalen	711	103 051	36 773	22 393	18 649	555	337 697	169 122	31 058	19 399
davon										
kreisfreie Städte	279	44 363	16 231	11 624	8 173	171	104 632	51 735	16 725	6 091
Kreise	432	58 688	20 542	10 769	10 476	384	233 065	117 387	14 333	13 308

Anmerkungen S. 140

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	17 485	9 424	2 234	1 164	7	5 696	2 818	1 735	503
Duisburg	13	12 362	6 676	1 109	790	13	13 129	6 588	3 611	986
Essen	21	18 880	10 364	1 120	1 260	9	9 868	4 855	1 868	797
Krefeld	9	7 248	3 918	501	486	5	4 675	2 417	608	360
Mönchengladbach	10	8 509	4 574	369	547	6	4 864	2 516	586	379
Mülheim an der Ruhr	5	4 899	2 506	251	314	4	4 312	2 164	528	336
Oberhausen	5	5 320	2 770	361	353	4	4 753	2 284	962	365
Remscheid	4	3 351	1 849	219	227	3	2 972	1 574	590	219
Solingen	4	4 210	2 272	215	274	3	4 010	2 090	681	289
Wuppertal	9	9 859	5 291	758	670	8	6 738	3 493	1 009	553
Kreise										
Kleve	12	9 305	4 872	174	584	1	1 148	588	29	88
Mettmann	17	14 927	7 648	746	983	7	6 322	3 103	953	498
Rhein-Kreis Neuss	17	16 513	8 799	867	1 061	5	4 952	2 559	570	381
Viersen	11	10 826	5 871	275	678	4	4 133	2 120	325	301
Wesel	14	13 719	7 402	388	861	10	9 905	4 848	1 178	734
Reg.-Bez. Düsseldorf	172	157 413	84 236	9 587	10 252	89	87 477	44 017	15 233	6 789
davon										
kreisfreie Städte	101	92 123	49 644	7 137	6 085	62	61 017	30 799	12 178	4 787
Kreise	71	65 290	34 592	2 450	4 167	27	26 460	13 218	3 055	2 002
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	9 901	5 243	735	673	4	4 300	2 146	401	336
Bonn	19	16 471	8 526	919	1 135	5	4 116	2 046	418	355
Köln	33	27 815	14 829	3 307	1 856	12	10 703	5 371	2 689	910
Leverkusen	5	6 363	3 385	280	448	2	2 972	1 444	590	236
Kreise										
Aachen	10	9 612	4 958	487	612	3	3 239	1 644	559	247
Düren	10	8 719	4 821	275	566	4	4 095	2 011	565	303
Rhein-Erft-Kreis	14	15 412	7 982	715	1 024	5	4 212	2 076	568	323
Euskirchen	9	7 594	4 064	159	487	1	1 071	516	51	81
Heinsberg	7	8 528	4 597	263	524	4	3 130	1 532	147	214
Oberbergischer Kreis	11	9 068	4 990	266	558	5	4 809	2 432	408	346
Rhein.-Berg. Kreis	10	10 322	5 510	256	677	3	2 722	1 359	161	223
Rhein-Sieg-Kreis	23	20 383	10 955	680	1 337	4	4 376	2 269	351	370
Reg.-Bez. Köln	162	150 188	79 860	8 342	9 897	52	49 745	24 846	6 908	3 944
davon										
kreisfreie Städte	68	60 550	31 983	5 241	4 112	23	22 091	11 007	4 098	1 837
Kreise	94	89 638	47 877	3 101	5 785	29	27 654	13 839	2 810	2 107
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 122	1 651	104	184	2	2 350	1 101	526	185
Gelsenkirchen	7	6 041	3 125	540	394	5	6 537	3 198	2 102	501
Münster	14	11 711	6 357	396	811	2	1 946	997	28	134

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	11 447	6 236	179	715	1	153	75	6	17
Coesfeld	10	7 507	3 994	78	485	3	2 795	1 413	81	232
Recklinghausen	20	18 896	9 966	573	1 192	12	12 068	5 746	2 611	941
Steinfurt	15	15 526	8 476	237	1 004	3	2 871	1 467	135	226
Warendorf	12	9 363	5 161	293	601	2	1 364	636	327	125
Reg.-Bez. Münster	93	83 613	44 966	2 400	5 386	30	30 084	14 633	5 816	2 361
davon										
kreisfreie Städte	24	20 874	11 133	1 040	1 389	9	10 833	5 296	2 656	820
Kreise	69	62 739	33 833	1 360	3 997	21	19 251	9 337	3 160	1 541
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	9 678	5 166	567	683	8	6 202	3 244	838	532
Kreise										
Gütersloh	12	11 035	6 016	286	706	4	4 104	2 037	433	322
Herford	8	7 911	4 294	197	514	6	6 547	3 147	678	480
Höxter	10	7 391	4 092	95	481	-	-	-	-	-
Lippe	12	10 709	5 871	249	718	5	5 000	2 549	240	379
Minden-Lübbecke	9	10 812	5 925	214	667	7	5 885	2 865	289	448
Paderborn	9	8 746	4 972	166	579	3	2 773	1 258	180	235
Reg.-Bez. Detmold	70	66 282	36 336	1 774	4 348	33	30 511	15 100	2 658	2 396
davon										
kreisfreie Stadt	10	9 678	5 166	567	683	8	6 202	3 244	838	532
Kreise	60	56 604	31 170	1 207	3 665	25	24 309	11 856	1 820	1 864
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 373	5 506	551	653	9	7 424	3 754	923	663
Dortmund	15	14 407	7 709	1 479	922	12	10 509	5 279	2 312	831
Hagen	8	5 857	3 203	412	385	4	4 007	2 021	737	315
Hamm	6	5 188	2 693	186	363	3	2 747	1 359	482	208
Herne	5	4 198	2 174	266	276	5	4 184	2 117	806	341
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 503	5 070	289	613	8	5 920	2 842	544	446
Hochsauerlandkreis	12	9 387	5 052	194	592	-	-	-	-	-
Märkischer Kreis	15	12 455	6 886	569	787	6	5 290	2 663	780	394
Olpe	6	5 128	2 893	118	315	-	-	-	-	-
Siegen-Wittgenstein	14	10 718	5 761	368	691	5	3 419	1 711	346	263
Soest	13	11 454	6 398	277	744	2	1 055	537	34	93
Unna	14	12 913	6 939	469	838	8	9 123	4 607	1 466	690
Reg.-Bez. Arnsberg	129	111 581	60 284	5 178	7 179	62	53 678	26 890	8 430	4 244
davon										
kreisfreie Städte	45	40 023	21 285	2 894	2 599	33	28 871	14 530	5 260	2 358
Kreise	84	71 558	38 999	2 284	4 580	29	24 807	12 360	3 170	1 886
Nordrhein-Westfalen	626	569 077	305 682	27 281	37 062	266	251 495	125 486	39 045	19 734
davon										
kreisfreie Städte	248	223 248	119 211	16 879	14 868	135	129 014	64 876	25 030	10 334
Kreise	378	345 829	186 471	10 402	22 194	131	122 481	60 610	14 015	9 400

Anmerkungen S. 142

**8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2003 – 2005**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2003			2004			2005		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	196 345	96 121	29 714	185 080	90 483	28 190	178 097	87 168	26 340
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	38 356	16 602	8 794	34 614	14 689	8 150	29 415	12 697	6 723
Schulentlassungen insgesamt	50 595	21 894	10 023	52 185	22 683	10 717	54 084	23 237	11 239
davon ohne Hauptschulabschluss	5 623	2 096	1 527	5 478	1 967	1 554	5 506	1 990	1 645
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	4 865	1 938	1 075	4 874	1 855	1 163	4 596	1 810	1 037
darunter mit Qualifikationsvermerk	484	229	177	350	154	99	388	186	90
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	24 464	10 329	4 655	25 571	10 988	5 054	26 980	11 346	5 457
mit Fachoberschulreife	15 643	7 531	2 766	16 262	7 873	2 946	17 002	8 091	3 100
darunter mit Qualifikationsvermerk	7 001	3 627	1 231	7 332	3 752	1 280	7 822	3 988	1 397
Förderschulen									
Einschulungen	4 738	1 617	695	4 686	1 529	686	7 112	2 254	1 027
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	9 032	3 230	2 274	7 846	2 816	1 878	877	240	100
Schulentlassungen insgesamt	9 402	3 308	1 990	10 359	3 632	2 278	10 777	3 795	2 397
davon ohne Hauptschulabschluss	6 147	2 198	1 405	7 002	2 509	1 686	7 375	2 694	1 776
darunter mit Abschluss der Schule für Geistigbehinderte	1 308	526	190	1 497	604	212	1 488	613	241
mit Abschluss der Schule für Lernbehinderte	3 933	1 457	1 010	4 552	1 680	1 199	4 954	1 846	1 341
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 464	880	493	2 652	937	520	2 581	891	536
darunter mit Qualifikationsvermerk	27	5	1	17	5	1	18	2	2
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	631	158	80	555	133	56	667	150	74
mit Fachoberschulreife	142	60	12	136	47	16	139	53	11
darunter mit Qualifikationsvermerk	61	32	3	59	21	5	64	31	2
mit Fachhochschulreife	3	1	–	2	1	–	4	1	–
mit Hochschulreife	15	11	–	12	5	–	11	6	–

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Schulform; ab 2001 Bildungsgänge des Weiterbildungskolleg (siehe Definition Seite 131)

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2003 – 2005**

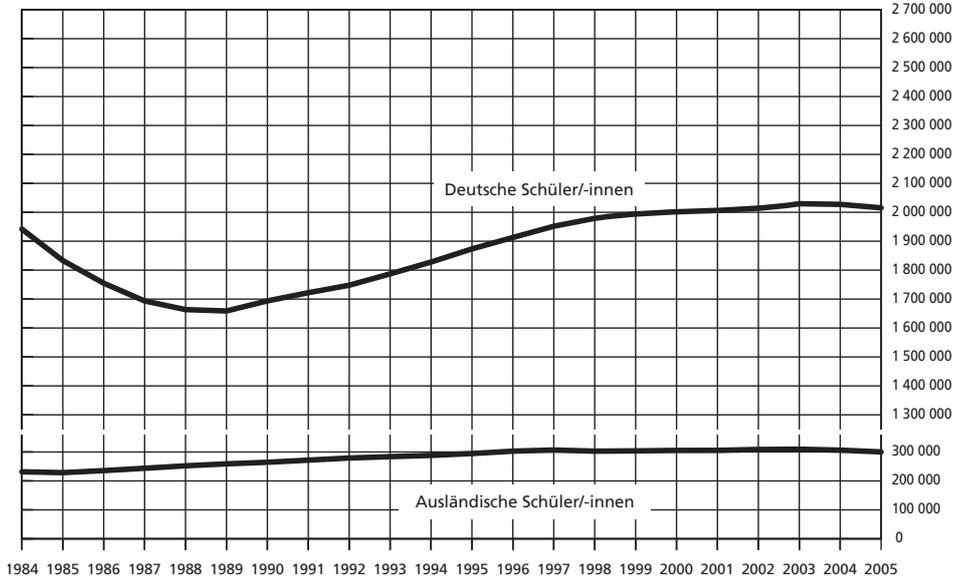
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2003			2004			2005		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	55 753	27 485	5 722	53 500	26 107	5 677	50 050	24 501	5 761
Schulentlassungen insgesamt	47 609	24 509	3 364	50 695	26 172	3 796	51 943	27 033	4 124
davon ohne Hauptschulabschluss	566	239	56	488	220	56	464	186	55
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 177	555	112	977	420	116	853	360	104
darunter mit Qualifikationsvermerk	909	433	93	722	307	87	714	307	90
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	1 044	487	109	847	364	104	821	359	79
mit Fachoberschulreife	44 822	23 228	3 087	48 383	25 168	3 520	49 805	26 128	3 886
darunter mit Qualifikationsvermerk	20 204	11 490	1 340	22 483	12 790	1 594	24 563	14 131	1 965
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	68 020	35 823	3 345	68 955	36 199	3 285	68 924	36 045	3 224
Schulentlassungen insgesamt	55 690	31 138	2 697	55 896	31 321	2 692	56 326	31 794	2 663
davon ohne Hauptschulabschluss	202	91	29	181	85	22	203	90	27
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	644	327	58	558	298	51	449	209	49
darunter mit Qualifikationsvermerk	414	217	33	383	215	37	317	151	41
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	390	203	24	353	178	28	278	143	26
mit Fachoberschulreife	7 646	4 233	524	6 624	3 631	493	6 545	3 586	483
darunter mit Qualifikationsvermerk	7 210	4 003	500	6 330	3 484	468	6 296	3 471	456
mit Fachhochschulreife	4 059	2 235	325	4 201	2 306	325	4 155	2 222	352
mit Hochschulreife	42 749	24 049	1 737	43 979	24 823	1 773	44 696	25 544	1 726
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 122	15 811	5 576	31 962	15 653	5 509	32 009	15 692	5 480
Schulentlassungen insgesamt	30 887	14 884	4 626	32 010	15 632	5 113	33 244	15 995	5 480
davon ohne Hauptschulabschluss	1 133	460	223	1 177	490	211	1 108	446	260
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 424	638	286	1 402	615	295	1 569	677	311
darunter mit Qualifikationsvermerk	843	387	178	760	343	172	973	417	210
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	7 776	3 396	1 370	7 631	3 369	1 548	7 934	3 566	1 541
mit Fachoberschulreife	12 500	6 073	1 742	13 186	6 458	1 964	13 124	6 195	2 144
darunter mit Qualifikationsvermerk	3 327	1 703	494	3 646	1 939	537	3 743	1 921	608
mit Fachhochschulreife	1 449	797	230	1 425	743	243	1 586	838	298
mit Hochschulreife	6 605	3 520	775	7 189	3 957	852	7 923	4 273	926

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2003 – 2005**

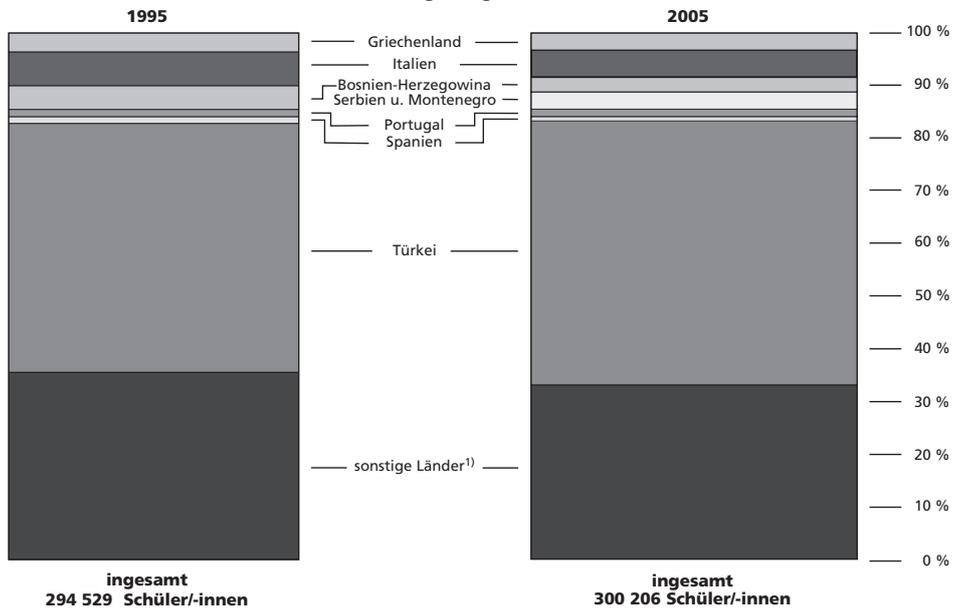
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2003			2004			2005		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 324	629	17	1 378	681	22	1 375	640	23
Schulentlassungen insgesamt	1 241	630	30	1 169	594	22	1 292	656	19
darunter									
mit Fachhochschulreife . . .	3	1	–	2	1	–	2	–	–
mit Hochschulreife	492	273	8	520	301	4	542	302	2
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 288	1 054	582	2 447	1 152	456	2 687	1 291	603
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	628	285	190	408	169	75	384	186	105
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	473	227	133	556	274	110	665	305	154
mit Fachoberschulreife	1 175	538	259	1 466	704	271	1 630	798	343
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 325	698	165	1 494	816	169	1 656	864	140
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	62	23	9	20	9	5	20	7	3
mit Fachhochschulreife . . .	548	238	77	599	278	83	595	242	69
mit Hochschulreife	695	430	72	873	529	81	1 041	615	68
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 773	910	136	1 751	914	134	1 828	859	117
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	171	90	7	87	43	1	44	19	4
mit Fachhochschulreife . . .	386	194	60	489	240	80	534	215	72
mit Hochschulreife	996	523	55	1 160	622	53	1 250	625	41

Anmerkungen S. 144

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1984 bis 2005



Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1995 und 2005 nach Staatsangehörigkeit



1) 1995: einschl. Serbien und Montenegro

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt	Griechenland	Italien	Serbien und Montenegro
1	Grundschulen a	116 389	3 553	5 558	3 326
	b	57 133	1 688	2 735	1 678
2	Hauptschulen a	59 002	1 564	3 475	2 548
	b	26 756	688	1 529	1 212
3	Volksschulen a	45	13	19	1
	b	17	6	9	-
4	Realschulen a	31 058	1 386	1 842	601
	b	15 962	723	955	310
5	Gesamtschulen a	38 715	1 019	2 030	806
	b	20 155	514	1 021	412
6	Gymnasien a	27 281	1 344	1 177	451
	b	14 735	745	655	247
7	freie Waldorfschulen a	330	4	19	1
	b	176	3	7	1
8	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Sonderschulen) a	272 820	8 883	14 120	7 734
	b	134 934	4 367	6 911	3 860
9	Förderschulen im Bereich G/H a	22 357	507	1 141	2 035
	b	8 918	215	381	964
10	darunter Frühförderung a	330	2	9	7
	b	138	-	2	4
11	Förderschulen im Bereich R/Gy a	36	3	3	-
	b	13	-	1	-
12	Förderschulen zusammen a	22 393	510	1 144	2 035
	b	8 931	215	382	964
13	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	295 213	9 393	15 264	9 769
	b	143 865	4 582	7 293	4 824
14	Weiterbildungskolleg a	4 993	178	195	90
	b	2 434	75	77	38
15	Allgemeinbildende Schulen a	300 206	9 571	15 459	9 859
	insgesamt b	146 299	4 657	7 370	4 862

am 15. Oktober 2005 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
Bosnien- Herzegowina	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	übrigen Ländern	
3 523	1 602	964	61 240	3 256	33 367	1
1 730	829	478	29 867	1 602	16 526	
1 510	802	371	29 945	2 034	16 753	2
674	351	139	13 562	921	7 680	
–	4	3	–	–	5	3
–	–	1	–	–	1	
874	616	339	16 345	871	8 184	4
459	326	176	8 404	458	4 151	
880	388	330	22 495	1 242	9 525	5
459	200	167	11 859	629	4 894	
765	498	351	8 905	485	13 305	6
443	272	195	4 730	266	7 182	
4	4	6	59	7	226	7
3	1	2	37	4	118	
7 556	3 914	2 364	138 989	7 895	81 365	8
3 768	1 979	1 158	68 459	3 880	40 552	
832	235	112	9 954	772	6 769	9
369	81	38	3 920	280	2 670	
6	3	1	218	11	73	10
5	1	–	93	5	28	
2	–	–	16	1	11	11
1	–	–	6	–	5	
834	235	112	9 970	773	6 780	12
370	81	38	3 926	280	2 675	
8 390	4 149	2 476	148 959	8 668	88 145	13
4 138	2 060	1 196	72 385	4 160	43 227	
79	65	65	1 737	181	2 403	14
33	31	31	765	74	1 310	
8 469	4 214	2 541	150 696	8 849	90 548	15
4 171	2 091	1 227	73 150	4 234	44 537	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1999 – 2005 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1999	107	222	4 229	1 684	1 392	515	.	.
2000	130	284	5 448	2 228	1 652	627	.	.
2001	132	299	5 740	2 409	1 792	750	.	.
2002	129	322	6 141	2 499	1 835	744	.	.
2003	133	340	6 587	2 601	1 982	743	.	.
2004	131	321	6 321	2 520	1 794	769	.	.
2005	131	319	6 005	2 373	1 673	692	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1999	146	441	8 745	4 032	2 005	848	.	.
2000	168	546	11 597	5 210	2 526	1 074	.	.
2001	166	513	11 285	4 698	2 269	884	.	.
2002	163	553	12 385	5 085	2 257	947	.	.
2003	169	645	15 554	5 728	2 624	1 011	.	.
2004	165	689	15 772	6 119	2 882	1 149	.	.
2005	167	747	17 088	6 359	3 164	1 243	.	.
Berufsschulen²⁾								
1999	246	14 977	304 336	124 337	31 813	12 467	.	.
2000	286	18 528	376 642	152 610	38 344	15 269	.	.
2001	287	18 776	377 948	153 702	36 915	15 059	.	.
2002	284	18 541	367 072	150 668	34 362	14 398	.	.
2003	284	17 894	354 277	144 756	31 737	13 426	.	.
2004	282	17 708	351 511	141 617	29 765	12 756	.	.
2005	266	17 532	349 218	137 894	28 305	12 008	.	.
Berufsfachschulen								
1999	239	3 411	75 007	41 756	9 998	5 449	.	.
2000	287	4 391	95 732	52 214	11 914	6 355	.	.
2001	292	4 578	101 118	53 869	11 798	6 171	.	.
2002	292	4 918	109 859	57 121	12 037	6 264	.	.
2003	297	5 432	122 193	63 012	13 451	6 893	.	.
2004	301	5 853	132 059	67 634	14 668	7 408	.	.
2005	304	6 146	139 852	71 931	15 776	7 925	.	.

*) ohne Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2004: ohne Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) bis 2002: Teilzeitform – 3) bis 1999: ehemalige berufsbildende Schulen und Kollegschulen – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1999 – 2005 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1999	159	680	15 473	9 176	981	507	.	.
2000	186	788	17 672	10 380	1 039	569	.	.
2001	187	767	17 612	10 434	998	536	.	.
2002	186	810	18 904	11 183	1 020	516	.	.
2003	190	881	20 840	12 191	1 183	655	.	.
2004	189	952	22 475	13 686	1 259	769	.	.
2005	192	997	23 520	14 764	1 376	905	.	.
Fachschulen								
1999	233	1 763	35 731	20 950	1 657	867	.	.
2000	264	1 979	39 488	21 828	1 966	1 004	.	.
2001	263	1 974	40 459	21 621	2 054	969	.	.
2002	262	2 036	42 728	22 127	2 235	993	.	.
2003	257	2 053	44 181	22 652	2 255	998	.	.
2004	259	2 100	44 868	23 656	2 265	1 045	.	.
2005	261	2 136	45 418	24 545	2 176	1 047	.	.
auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschule								
2000	12	22	415	270	31	20	.	.
2001	4	3	58	45	4	4	.	.
Berufskollegs insgesamt³⁾								
1999	361 ⁴⁾	26 016	534 771	239 970	60 769	26 038	21 146	7 647
2000	362 ⁴⁾	26 538	546 994	244 740	57 472	24 918	21 259	7 839
2001	362 ⁴⁾	26 910	554 220	246 778	55 830	24 373	21 781	8 203
2002	361 ⁴⁾	27 180	557 089	248 683	53 746	23 862	22 427	8 546
2003	358 ⁴⁾	27 245	562 632	250 940	53 232	23 726	23 148	9 049
2004	357 ⁴⁾	27 623	573 006	255 232	52 633	23 896	23 686	9 472
2005	357 ⁴⁾	27 877	581 101	257 866	52 470	23 820	24 209	9 911
Schulen des Gesundheitswesens								
1999	647	2 126	41 607	33 123	2 979	2 465	16 216	7 965
2000	542	2 191	41 206	33 314	2 973	2 489	16 103	8 072
2001	552	2 305	41 503	33 662	3 052	2 612	16 062	8 093
2002	549	2 230	42 180	34 244	3 114	2 642	15 963	8 106
2003	529	2 233	43 375	34 633	3 251	2 707	15 331	7 892
2004	508	2 196	43 329	34 057	3 055	2 516	15 464	8 071
2005	496	2 119	41 836	32 522	2 974	2 414	14 455	7 649

Anmerkungen S. 150

11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2005

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	2	11	234	55	83	3	10	294	113	89
2	Duisburg	6	15	203	84	54	4	28	551	291	186
3	Essen	5	20	324	172	118	5	18	345	142	84
4	Krefeld	4	13	110	26	18	4	14	291	83	54
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	1	5	124	5	19
6	Mülheim an der Ruhr	1	6	145	88	56	1	1	15	13	5
7	Oberhausen	1	1	16	16	2	2	9	147	48	18
8	Remscheid	–	–	–	–	–	3	10	187	92	65
9	Solingen	3	7	145	79	69	3	12	211	43	62
10	Wuppertal	4	10	168	88	63	4	8	176	65	39
	Kreise										
11	Kleve	2	8	102	29	6	2	18	386	118	30
12	Mettmann	4	7	147	76	35	4	19	440	148	123
13	Rhein-Kreis Neuss	3	10	199	62	28	3	4	94	37	28
14	Viersen	1	4	76	22	13	2	9	195	30	19
15	Wesel	2	5	118	65	27	3	19	453	139	96
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	38	117	1 987	862	572	44	184	3 909	1 367	917
	davon										
17	kreisfreie Städte	26	83	1 345	608	463	30	115	2 341	895	621
18	Kreise	12	34	642	254	109	14	69	1 568	472	296
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	3	5	80	36	26	3	7	143	60	32
20	Bonn	3	8	113	23	45	2	12	280	163	45
21	Köln	6	18	301	123	132	11	34	748	283	262
22	Leverkusen	3	7	122	31	29	1	7	171	66	36
	Kreise										
23	Aachen	3	4	69	30	26	4	20	414	188	87
24	Düren	2	2	32	11	8	2	7	160	74	25
25	Rhein-Erft-Kreis	4	9	178	77	36	3	16	425	155	94
26	Euskirchen	2	3	72	28	14	2	7	204	66	20
27	Heinsberg	3	12	160	52	33	2	7	187	52	16
28	Oberbergischer Kreis	1	1	22	8	8	4	14	337	148	49
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	5	87	32	26	1	12	238	108	35
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	22	243	58	41	3	13	267	83	18
31	Reg.-Bez. Köln	35	96	1 479	509	424	38	156	3 574	1 446	719
	davon										
32	kreisfreie Städte	15	38	616	213	232	17	60	1 342	572	375
33	Kreise	20	58	863	296	192	21	96	2 232	874	344
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	3	51	24	5	1	10	233	98	43
35	Gelsenkirchen	2	6	98	34	37	2	6	119	90	22
36	Münster	2	4	73	38	20	6	11	245	75	21

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Berufsschulen				Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
8	977	19 926	9 375	2 085	13	225	4 761	2 574	882	1
10	603	12 062	4 167	1 606	9	181	4 003	2 102	851	2
12	893	13 973	5 676	1 057	11	206	3 649	1 875	540	3
5	337	6 893	2 815	581	4	108	2 535	1 456	273	4
5	295	5 736	2 287	438	7	95	2 179	1 258	197	5
2	114	2 280	813	187	2	56	1 269	505	176	6
3	185	4 028	1 778	577	3	57	1 266	597	259	7
3	112	2 052	683	350	3	40	854	367	173	8
4	141	2 770	918	348	3	45	1 010	543	183	9
6	376	6 490	2 970	862	7	122	2 746	1 347	546	10
2	253	4 826	1 823	133	3	114	2 603	1 426	102	11
4	208	4 319	1 238	559	5	133	2 985	1 398	402	12
4	283	5 324	2 167	514	6	132	3 232	1 518	502	13
2	169	3 454	1 050	186	2	63	1 418	741	98	14
7	338	6 203	2 446	608	7	184	4 344	2 285	448	15
77	5 284	100 336	40 206	10 091	85	1 761	38 854	19 992	5 632	16
58	4 033	76 210	31 482	8 091	62	1 135	24 272	12 624	4 080	17
19	1 251	24 126	8 724	2 000	23	626	14 582	7 368	1 552	18
5	384	7 831	3 254	692	7	89	1 873	967	255	19
5	443	9 818	5 009	823	5	100	2 339	1 215	238	20
18	1 535	31 478	14 318	3 884	21	275	6 428	3 609	1 396	21
4	216	3 888	1 395	426	3	86	1 946	1 015	257	22
4	199	3 882	1 368	352	4	99	2 181	977	321	23
4	215	3 966	1 348	217	4	74	1 614	885	171	24
6	279	5 558	1 865	658	7	114	2 679	1 383	387	25
2	107	2 161	744	71	3	68	1 696	971	94	26
4	205	3 694	1 384	226	3	92	2 125	1 146	166	27
3	231	4 322	1 525	221	3	82	1 884	925	168	28
3	109	2 263	909	159	4	83	1 791	710	247	29
6	288	5 610	1 639	428	5	114	2 503	1 400	274	30
64	4 211	84 471	34 758	8 157	69	1 276	29 059	15 203	3 974	31
32	2 578	53 015	23 976	5 825	36	550	12 586	6 806	2 146	32
32	1 633	31 456	10 782	2 332	33	726	16 473	8 397	1 828	33
1	58	1 111	488	136	1	35	818	338	62	34
5	383	7 606	2 566	613	4	89	2 139	972	382	35
7	571	11 814	5 324	352	9	154	3 669	1 833	184	36

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2005

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	6	26	577	347	56
2	Duisburg	4	20	454	295	78
3	Essen	9	52	1 065	668	98
4	Krefeld	3	9	222	124	20
5	Mönchengladbach	5	29	711	318	47
6	Mülheim an der Ruhr	1	6	138	79	9
7	Oberhausen	2	11	240	176	18
8	Remscheid	2	8	178	142	17
9	Solingen	2	7	186	131	18
10	Wuppertal	6	28	688	415	58
	Kreise					
11	Kleve	3	23	581	408	6
12	Mettmann	4	13	278	212	24
13	Rhein-Kreis Neuss	3	17	358	226	17
14	Viersen	2	4	108	66	1
15	Wesel	3	21	403	289	37
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	55	274	6 187	3 896	504
17	davon kreisfreie Städte	40	196	4 459	2 695	419
18	davon Kreise	15	78	1 728	1 201	85
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	35	814	405	64
20	Bonn	4	13	334	164	5
21	Köln	12	48	1 166	602	123
22	Leverkusen	1	5	125	80	13
	Kreise					
23	Aachen	3	12	210	151	8
24	Düren	3	18	393	210	23
25	Rhein-Erft-Kreis	4	10	216	114	8
26	Euskirchen	-	-	-	-	-
27	Heinsberg	1	11	272	177	15
28	Oberbergischer Kreis	1	6	130	72	7
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	8	212	153	4
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	13	278	125	22
31	Reg.-Bez. Köln	37	179	4 150	2 253	292
32	davon kreisfreie Städte	21	101	2 439	1 251	205
33	davon Kreise	16	78	1 711	1 002	87
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	-	-	-	-	-
35	Gelsenkirchen	2	5	101	74	9
36	Münster	7	33	725	461	17

Anmerkungen S. 152

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	91	1 724	983	111	1 026	462	1
6	60	1 201	593	77	726	283	2
10	89	1 833	701	86	949	402	3
4	36	783	363	47	446	185	4
6	65	1 384	618	56	411	188	5
1	7	130	95	5	166	73	6
2	17	273	130	9	239	102	7
2	19	405	197	40	146	53	8
3	16	311	156	18	206	94	9
7	52	1 164	694	105	482	191	10
5	43	871	587	31	405	161	11
3	18	427	274	41	388	173	12
5	43	928	403	78	418	175	13
2	8	156	144	4	210	80	14
5	40	884	550	40	566	265	15
70	604	12 474	6 488	748	6 784	2 887	16
50	452	9 208	4 530	554	4 797	2 033	17
20	152	3 266	1 958	194	1 987	854	18
6	53	1 060	449	53	477	211	19
3	34	718	371	28	500	243	20
23	201	4 237	2 172	306	1 737	771	21
4	22	468	338	52	294	102	22
3	24	502	276	36	337	134	23
3	19	390	235	22	291	124	24
4	19	428	216	23	439	215	25
3	34	743	521	13	227	98	26
3	19	418	272	21	289	129	27
4	29	596	254	33	300	114	28
1	7	162	149	3	223	109	29
2	24	541	237	35	414	160	30
59	485	10 263	5 490	625	5 528	2 410	31
36	310	6 483	3 330	439	3 008	1 327	32
23	175	3 780	2 160	186	2 520	1 083	33
-	-	-	-	-	101	41	34
5	28	564	201	29	394	138	35
8	61	1 291	617	30	701	281	36

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2005

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise										
37	Borchen	2	3	52	36	15	2	10	160	60	20
38	Coesfeld	3	4	67	26	9	2	4	91	23	8
39	Recklinghausen	6	12	293	88	60	8	37	921	418	169
40	Steinfurt	3	6	115	54	42	4	19	483	165	53
41	Warendorf	1	3	63	23	16	2	13	243	52	27
42	Reg.-Bez. Münster	20	41	812	323	204	27	110	2 495	981	363
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	13	222	96	62	9	27	597	263	86
44	Kreise	15	28	590	227	142	18	83	1 898	718	277
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	4	5	65	41	28	7	21	464	182	97
	Kreise										
46	Gütersloh	3	4	76	31	16	5	27	619	197	88
47	Herford	3	7	153	60	33	3	9	226	100	26
48	Höxter	3	5	56	11	7	2	11	283	91	10
49	Lippe	2	5	111	61	33	3	25	601	200	52
50	Minden-Lübbecke	2	9	131	41	13	2	16	391	137	19
51	Paderborn	3	5	82	32	12	4	16	377	105	34
52	Reg.-Bez. Detmold	20	40	674	277	142	26	125	2 961	1 012	326
	davon										
53	kreisfreie Stadt	4	5	65	41	28	7	21	464	182	97
54	Kreise	16	35	609	236	114	19	104	2 497	830	229
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	1	1	16	-	3	3	8	214	99	48
56	Dortmund	5	11	216	97	75	5	17	434	187	114
57	Hagen	3	3	83	29	27	1	2	56	40	19
58	Hamm	1	3	64	52	17	3	15	327	116	82
59	Herne	1	4	92	29	29	2	14	292	113	68
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	2	5	59	19	8	2	7	125	27	21
61	Hochsauerlandkreis	6	13	238	107	53	6	22	476	140	61
62	Märkischer Kreis	4	26	451	89	119	5	42	1 043	362	284
63	Olpe	-	-	-	-	-	1	7	97	35	10
64	Siegen-Wittgenstein	-	-	-	-	-	3	10	221	99	19
65	Soest	4	9	111	39	18	4	21	373	144	25
66	Unna	4	6	134	55	29	5	29	625	245	103
67	Reg.-Bez. Arnsberg	31	81	1 464	516	378	40	194	4 283	1 607	854
	davon										
68	kreisfreie Städte	11	22	471	207	151	14	56	1 323	555	331
69	Kreise	20	59	993	309	227	26	138	2 960	1 052	523
70	Nordrhein-Westfalen	144	375	6 416	2 487	1 720	175	769	17 222	6 413	3 179
	davon										
71	kreisfreie Städte	61	161	2 719	1 165	936	77	279	6 067	2 467	1 510
72	Kreise	83	214	3 697	1 322	784	98	490	11 155	3 946	1 669

Anmerkungen S. 152

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
7	424	8 320	2 965	187	8	150	3 524	1 899	171	37
3	152	2 906	1 116	58	4	125	2 758	1 398	73	38
9	549	10 979	3 937	834	10	266	6 079	3 104	533	39
7	360	6 835	2 297	274	10	205	4 573	2 264	213	40
3	219	3 891	1 209	181	4	102	2 457	1 295	181	41
42	2 716	53 462	19 902	2 635	50	1 126	26 017	13 103	1 799	42
13	1 012	20 531	8 378	1 101	14	278	6 626	3 143	628	43
29	1 704	32 931	11 524	1 534	36	848	19 391	9 960	1 171	44
8	546	10 704	4 465	730	8	133	2 933	1 591	323	45
6	275	5 683	2 092	312	5	108	2 487	1 292	256	46
5	270	5 441	2 149	234	7	152	3 417	1 688	270	47
4	149	2 313	843	58	4	78	1 861	850	79	48
4	254	5 103	1 907	203	4	111	2 455	1 171	156	49
3	297	5 951	2 208	154	4	115	2 632	1 489	104	50
9	339	6 895	2 583	264	6	142	3 174	1 536	203	51
39	2 130	42 090	16 247	1 955	38	839	18 959	9 617	1 391	52
8	546	10 704	4 465	730	8	133	2 933	1 591	323	53
31	1 584	31 386	11 782	1 225	30	706	16 026	8 026	1 068	54
6	393	8 401	3 538	605	6	105	2 483	1 187	228	55
11	795	15 344	6 464	1 329	12	153	3 584	1 832	597	56
6	352	6 876	2 587	704	5	68	1 542	726	262	57
3	143	2 772	1 296	284	4	77	1 648	970	145	58
2	105	2 067	1 071	275	2	55	1 250	610	199	59
4	232	3 905	1 500	440	5	100	2 141	1 015	249	60
8	351	6 407	1 951	313	7	135	2 991	1 750	205	61
6	372	7 554	2 685	815	9	203	4 644	2 460	568	62
1	163	2 907	1 015	193	1	24	525	372	62	63
4	361	6 886	2 552	339	4	49	1 261	702	69	64
5	338	5 149	1 951	186	6	138	2 867	1 521	204	65
6	318	6 058	1 953	472	6	133	2 708	1 199	261	66
62	3 923	74 326	28 563	5 955	67	1 240	27 644	14 344	3 049	67
28	1 788	35 460	14 956	3 197	29	458	10 507	5 325	1 431	68
34	2 135	38 866	13 607	2 758	38	782	17 137	9 019	1 618	69
284	18 264	354 685	139 676	28 793	309	6 242	140 533	72 259	15 845	70
139	9 957	195 920	83 257	18 944	149	2 554	56 924	29 489	8 608	71
145	8 307	158 765	56 419	9 849	160	3 688	83 609	42 770	7 237	72

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2005

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise					
37	Borken	7	31	717	460	7
38	Coesfeld	3	14	282	185	2
39	Recklinghausen	6	30	738	520	31
40	Steinfurt	7	40	933	606	16
41	Warendorf	1	2	44	5	-
42	Reg.-Bez. Münster	33	155	3 540	2 311	82
	davon					
43	kreisfreie Städte	9	38	826	535	26
44	Kreise	24	117	2 714	1 776	56
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	8	37	880	601	67
	Kreise					
46	Gütersloh	4	16	381	241	18
47	Herford	3	8	203	101	7
48	Höxter	2	16	382	298	8
49	Lippe	1	16	397	298	11
50	Minden-Lübbecke	2	12	298	215	5
51	Paderborn	4	26	635	426	13
52	Reg.-Bez. Detmold	24	131	3 176	2 180	129
	davon					
53	kreisfreie Stadt	8	37	880	601	67
54	Kreise	16	94	2 296	1 579	62
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	5	26	600	315	40
56	Dortmund	6	35	800	428	93
57	Hagen	3	12	331	214	22
58	Hamm	4	18	458	344	29
59	Herne	1	6	141	124	12
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	16	355	262	18
61	Hochsauerlandkreis	5	35	842	616	36
62	Märkischer Kreis	5	28	723	412	37
63	Olpe	1	10	223	157	17
64	Siegen-Wittgenstein	4	28	668	458	16
65	Soest	4	39	1 001	582	39
66	Unna	5	15	362	228	11
67	Reg.-Bez. Arnsberg	46	268	6 504	4 140	370
	davon					
68	kreisfreie Städte	19	97	2 330	1 425	196
69	Kreise	27	171	4 174	2 715	174
70	Nordrhein-Westfalen	195	1 007	23 557	14 780	1 377
	davon					
71	kreisfreie Städte	97	469	10 934	6 507	913
72	Kreise	98	538	12 623	8 273	464

Anmerkungen S. 152

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	52	1 090	577	20	566	207	37
4	35	803	508	7	342	160	38
10	71	1 384	910	56	893	359	39
6	50	1 052	697	17	646	244	40
4	30	632	253	9	334	133	41
46	327	6 816	3 763	168	3 977	1 563	42
13	89	1 855	818	59	1 196	460	43
33	238	4 961	2 945	109	2 781	1 103	44
6	94	2 100	1 083	78	698	270	45
2	14	345	257	21	418	148	46
5	26	642	354	20	457	197	47
3	18	412	324	1	275	97	48
4	54	1 043	552	19	452	182	49
4	38	818	438	12	433	170	50
5	42	920	497	18	521	217	51
29	286	6 280	3 505	169	3 254	1 281	52
6	94	2 100	1 083	78	698	270	53
23	192	4 180	2 422	91	2 556	1 011	54
5	34	846	287	30	465	191	55
11	107	2 221	1 352	125	877	347	56
4	20	447	240	30	335	125	57
5	48	1 090	737	33	291	123	58
1	7	121	82	13	193	78	59
4	25	500	323	24	331	135	60
8	37	803	497	24	557	211	61
8	55	1 211	626	80	729	265	62
1	8	163	140	8	137	47	63
3	34	833	269	30	344	99	64
3	32	719	461	17	488	211	65
5	33	674	289	55	452	166	66
58	440	9 628	5 303	469	5 199	1 998	67
26	216	4 725	2 698	231	2 161	864	68
32	224	4 903	2 605	238	3 038	1 134	69
262	2 142	45 461	24 549	2 179	24 742	10 139	70
131	1 161	24 371	12 459	1 361	11 860	4 954	71
131	981	21 090	12 090	818	12 882	5 185	72

12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2005 nach Typ

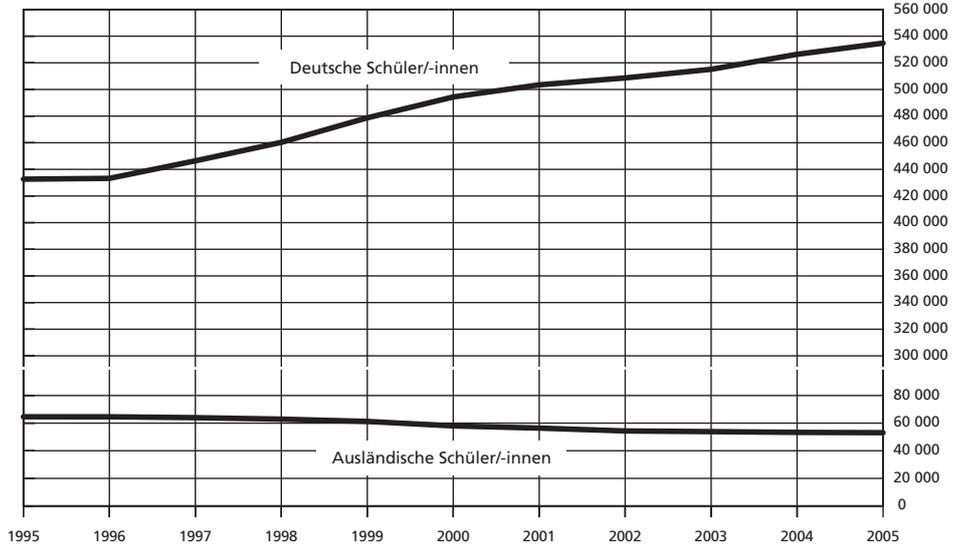
Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	170	123	682	472	14 428	11 367	1 024	9 933	7 975	694	
Kinderkrankenpflege . . .	47	28	158	99	2 252	2 139	59	1 354	1 270	35	
Krankenpflegehelfer . . .	26	19	32	24	602	468	93	452	350	76	
Hebammen	10	7	23	18	447	447	10	369	369	10	
Altenpflege	119	108	582	534	11 133	8 662	1 056	10 122	7 865	951	
Diätassistenten	11	5	27	14	366	351	9	181	175	4	
Ergotherapeuten	22	20	92	86	1 888	1 600	38	1 771	1 504	38	
Logopäden	16	13	48	41	799	697	13	684	595	9	
Masseur/ med.Bademeister	10	5	17	9	367	211	64	222	114	44	
Orthoptisten	4	–	7	–	43	43	1	–	–	–	
Physiotherapeuten	42	36	193	175	4 220	2 851	202	3 856	2 567	197	
Podologen	6	6	10	10	120	108	4	120	108	4	
med.-techn. Laborato- riumsassistenten	17	3	37	6	820	730	69	133	114	18	
med.-techn. Radio- logieassistenten	16	3	35	6	500	390	58	67	45	19	
pharma.-techn. Assistenten	17	9	67	40	1 969	1 837	229	1 174	1 073	141	
med.-techn. Veterinärassistenten . . .	1	–	1	–	16	12	–	–	–	–	
Rettungsassistenten . . .	35	20	83	48	1 448	231	12	872	201	11	
Familienpflege/ Dorfhelfer	12	11	25	23	418	378	33	379	345	31	
Insgesamt	496	359	2 119	1 605	41 836	32 522	2 974	31 689	24 670	2 282	

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

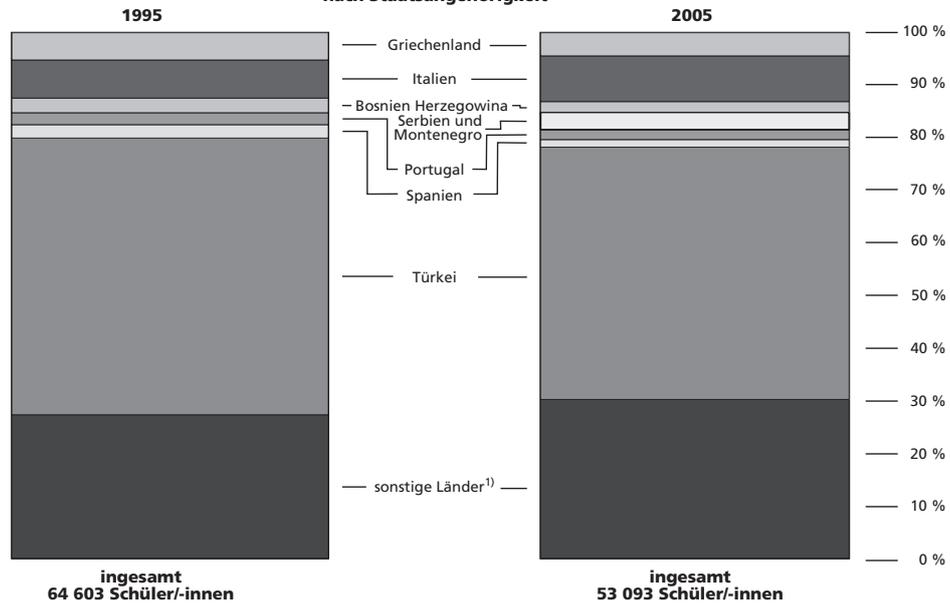
**13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2005
nach Schulformen und Staatsangehörigkeit**

Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand										
	ins- gesamt	davon aus									
		Grie- chen- land	Italien	Serbien und Monte- negro	Bosnien- Herze- gowina	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	übrigen Ländern	
Vorklasse zum Berufs- grundschuljahr	a	1 673	40	77	78	45	14	9	686	59	665
	b	692	12	30	28	14	9	5	250	20	324
Berufsgrundschuljahr	a	3 164	107	211	81	73	38	20	1 616	106	912
	b	1 243	39	80	29	25	9	6	631	41	383
Berufsschulen	a	28 305	1 374	2 797	554	1 021	537	440	13 484	1 044	7 054
	b	12 008	598	1 152	221	455	224	194	5 498	407	3 259
Berufsfachschulen	a	15 776	649	1 144	292	482	302	203	7 894	608	4 202
	b	7 925	314	623	144	232	151	110	3 988	285	2 078
Fachoberschulen	a	1 376	52	105	33	53	31	22	603	41	436
	b	905	35	66	25	30	22	15	422	27	263
Fachschulen	a	2 176	106	206	34	76	72	65	890	67	660
	b	1 047	54	92	17	29	37	27	385	26	380
Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	623	15	72	8	7	7	6	312	29	167
	b	212	4	28	1	3	3	1	113	7	52
Berufskollegs insgesamt	a	53 093	2 343	4 612	1 080	1 757	1 001	765	25 485	1 954	14 096
	b	24 032	1 056	2 071	465	788	455	358	11 287	813	6 739
Schulen des Gesund- heitswesens	a	2 974	107	133	108	76	60	32	642	80	1 736
	b	2 414	69	99	88	60	49	21	557	48	1 423
Berufliche Schulen insgesamt	a	56 067	2 450	4 745	1 188	1 833	1 061	797	26 127	2 034	15 832
	b	26 446	1 125	2 170	553	848	504	379	11 844	861	8 162

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1995 bis 2005



Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1995 und 2005 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2000: berufsbildende Schulen, Sonderschulen im berufsbildenden Bereich und Kollegschulen – 1) 1995: einschl. Serbien und Montenegro

14. Studierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2005/06 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾						
	insgesamt	davon an					
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	Univer- sitäten – Gesamthoch- schulen, Fern- universität ³⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1992/93 a	499 226	265 036	118 935	922	5 558	98 102	10 673
b	191 587	113 033	40 110	283	2 734	30 520	4 907
c	35 270	19 460	7 829	85	1 058	6 838	–
1993/94 a	503 936	267 359	123 775	781	5 417	96 680	9 924
b	194 843	115 503	42 236	266	2 723	29 709	4 406
c	38 104	20 864	8 818	72	1 201	7 149	–
1994/95 a	508 998	271 568	124 727	846	5 368	96 389	10 100
b	201 329	119 759	44 010	274	2 720	30 147	4 419
c	40 707	22 006	9 478	101	1 322	7 799	1
1995/96 a	505 904	272 718	123 060	774	5 276	94 157	9 919
b	204 259	122 726	44 547	253	2 738	30 005	3 990
c	42 465	22 861	9 973	101	1 397	8 132	1
1996/97 a	505 772	276 356	123 076	678	5 228	92 224	8 210
b	208 701	126 635	45 798	204	2 720	30 044	3 300
c	44 467	23 952	10 559	114	1 472	8 368	2
1997/98 a	502 867	277 441	121 865	682	5 283	90 744	6 852
b	212 233	129 054	46 753	218	2 806	30 497	2 905
c	46 090	24 636	11 093	107	1 620	8 631	3
1998/99 a	501 137	277 669	120 863	625	5 188	90 492	6 300
b	216 421	130 949	47 874	198	2 789	31 597	3 014
c	48 396	25 653	11 813	116	1 718	9 094	2
1999/2000 . . . a	492 772	272 300	118 678	580	5 167	90 062	5 985
b	216 974	130 388	48 015	197	2 834	32 565	2 975
c	49 844	26 188	12 366	113	1 734	9 441	2
2000/01 a	492 701	271 566	117 249	571	5 062	92 563	5 690
b	220 630	132 270	48 473	189	2 786	34 007	2 905
c	52 404	27 625	12 767	125	1 778	10 108	1
2001/02 a	504 687	276 190	119 518	535	4 977	97 407	6 060
b	229 147	136 342	50 262	167	2 772	36 507	3 097
c	56 443	29 445	13 606	130	1 913	11 348	1
2002/03 a	512 309	394 019	x	617	5 204	104 593	7 876
b	233 843	187 652	x	198	2 913	38 920	4 160
c	60 726	45 682	x	165	2 102	12 776	1
2003/04 a	521 630	396 037	x	656	5 064	110 930	8 943
b	237 477	189 024	x	226	2 864	40 792	4 571
c	64 969	48 499	x	163	2 061	14 242	4
2004/05 a	458 339	335 530	x	659	4 795	108 419	8 936
b	210 763	163 121	x	222	2 700	40 176	4 544
c	61 593	45 619	x	165	1 904	13 904	1
2005/06 a	470 315	343 128	x	678	4 785	113 544	8 180
b	216 929	167 848	x	243	2 668	42 064	4 106
c	62 533	46 170	x	169	1 897	14 297	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaliger Universitäten – Gesamthochschulen – 3) Ab Wintersemester 2002/03 den Universitäten zugerechnet, da die Bezeichnung „Gesamthochschule“ entfällt.

15. Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Universitäten²⁾							
Technische Hochschule Aachen	29 355	10 181	5 405	1 916	4 583	34,7	18,4
Bielefeld	18 351	10 560	1 758	1 072	2 714	57,5	9,6
Bochum	31 024	15 057	4 409	2 291	4 228	48,5	14,2
Bonn	30 074	15 928	4 655	2 701	4 084	53,0	15,5
Dortmund	21 923	10 281	3 247	1 293	3 683	46,9	14,8
Düsseldorf	17 401	9 986	2 993	1 844	1 930	57,4	17,2
Duisburg-Essen							
– Duisburg	14 382	5 869	3 289	1 146	2 213	40,8	22,9
– Essen	19 311	10 085	2 946	1 652	2 457	52,2	15,3
Fernuniversität Hagen	32 274	13 430	3 069	1 501	2 234	41,6	9,5
Köln	44 659	25 417	5 627	3 663	5 027	56,9	12,6
Deutsche Sporthochschule Köln	4 713	1 573	439	115	389	33,4	9,3
Münster	38 389	20 307	3 092	1 819	4 638	52,9	8,1
Paderborn	14 392	6 327	1 439	631	2 432	44,0	10,0
Siegen	12 437	5 981	1 511	657	1 971	48,1	12,1
Wuppertal	13 403	6 331	2 200	909	1 865	47,2	16,4
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 040	535	91	51	94	51,4	8,8
Zusammen	343 128	167 848	46 170	23 261	44 542	48,9	13,5
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	22	8	–	–	–	36,4	–
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	193	86	59	18	43	44,6	30,6
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	56	25	13	6	2	44,6	23,2
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	131	25	12	3	11	19,1	9,2
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	120	27	68	10	10	22,5	56,7
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	156	72	17	5	35	46,2	10,9
Zusammen	678	243	169	42	101	35,8	24,9
Kunst- und Musikhochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	601	359	303	188	64	59,7	50,4
Kunstakademie Düsseldorf	352	205	95	56	35	58,2	27,0
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	613	290	238	147	77	47,3	38,8
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	32	17	2	1	–	53,1	6,3
– in Essen	878	488	389	232	107	55,6	44,3
Kunsthochschule für Medien Köln	309	131	67	36	23	42,4	21,7
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	209	128	152	93	26	61,2	72,7
– in Köln	1 051	550	426	248	140	52,3	40,5
– in Wuppertal	223	134	127	72	22	60,1	57,0
Kunstakademie Münster	271	192	66	38	17	70,8	24,4
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	246	174	32	21	52	70,7	13,0
Zusammen	4 785	2 668	1 897	1 132	563	55,8	39,6

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) einschließlich Fernuniversität und ehemaliger Gesamthochschulen; ab Wintersemester 2002/03 ohne die Bezeichnung „Gesamthochschule“

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
- in Aachen	5 992	1 427	1 010	242	870	23,8	16,9
- in Jülich	2 062	580	653	146	358	28,1	31,7
FH Bielefeld							
- in Bielefeld	5 658	2 355	464	193	871	41,6	8,2
- in Minden	667	239	36	14	143	35,8	5,4
FH Bochum	4 423	1 102	720	229	634	24,9	16,3
FH Bonn-Rhein-Sieg							
- in Rheinbach	1 591	721	245	122	267	45,3	15,4
- in Sankt Augustin	2 862	596	434	116	474	20,8	15,2
FH Dortmund	8 347	2 783	1 378	406	1 213	33,3	16,5
FH Düsseldorf	6 289	3 156	983	424	1 018	50,2	15,6
FH Gelsenkirchen							
- in Bocholt	1 403	320	85	32	328	22,8	6,1
- in Gelsenkirchen	3 491	795	370	124	768	22,8	10,6
- in Recklinghausen	1 481	557	127	53	321	37,6	8,6
FH Köln							
- in Gummersbach	2 577	372	506	120	402	14,4	19,6
- in Köln	13 798	5 404	2 435	1 009	2 097	39,2	17,6
FH Lippe und Höxter							
- in Detmold	1 518	775	70	25	233	51,1	4,6
- in Lemgo	2 660	679	216	76	654	25,5	8,1
- in Höxter	660	225	12	6	141	34,1	1,8
Private FH Fresenius Idstein Köln	645	316	29	15	191	49,0	4,5
FH Südwestfalen							
- in Hagen	1 622	321	129	32	442	19,8	8,0
- in Iserlohn	1 666	187	85	12	392	11,2	5,1
- in Meschede	1 036	194	63	15	269	18,7	6,1
- in Soest	1 617	243	198	56	519	15,0	12,2
FH Münster							
- in Münster	5 922	3 203	543	280	784	54,1	9,2
- in Steinfurt	3 092	384	338	77	608	12,4	10,9
FH Niederrhein							
- in Krefeld	2 949	710	572	103	571	24,1	19,4
- in Mönchengladbach	7 082	4 083	1 048	493	1 137	57,7	14,8
Internationale FH für Touristik und Hotel- management Bad Honnef	942	597	43	29	202	63,4	4,6
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	370	154	4	3	97	41,6	1,1
FH für Logistik und Wirtschaft Hamm (priv.)	50	11	-	-	47	22,0	-
Private technische FH Bochum (DMT)	1 383	161	179	30	246	11,6	12,9
International School of Management, Dortmund (Private FH)	758	397	15	8	176	52,4	2,0
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
- in Duisburg	396	153	28	10	62	38,6	7,1
- in Essen	4 712	1 737	285	126	794	36,9	6,0
- in Gütersloh	43	22	2	2	20	51,2	4,7
- in Leverkusen	269	114	21	8	91	42,4	7,8
- in Neuss	1 270	483	87	31	203	38,0	6,9
- in Siegen	205	66	6	4	41	32,2	2,9

Anmerkung S. 164

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	453	199	5	2	108	43,9	1,1
Europäische FH Rhein/Erft in Brühl (Private FH)	577	261	27	12	268	45,2	4,7
Hochschule der Sparkassen							
– Finanzgruppe Bonn	503	127	4	–	99	25,2	0,8
Private Rheinische FH Köln	4 046	1 284	608	197	670	31,7	15,0
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	565	164	5	–	133	29,0	0,9
– in Bielefeld	163	87	1	–	36	53,4	0,6
– in Paderborn	219	74	2	–	82	33,8	0,9
– in Gütersloh	198	39	1	–	52	19,7	0,5
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	1 932	1 511	87	78	191	78,2	4,5
Katholische FH Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	769	610	49	43	117	79,3	6,4
– in Köln	1 099	889	59	54	213	80,9	5,4
– in Münster	736	569	13	11	152	77,3	1,8
– in Paderborn	776	628	17	14	147	80,9	2,2
Zusammen	113 544	42 064	14 297	5 082	19 952	37,0	12,6
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	149	109	–	–	65	73,2	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 490	863	–	–	582	57,9	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	455	207	–	–	148	45,5	–
– in Duisburg	1 056	517	–	–	341	49,0	–
– in Gelsenkirchen	1 022	426	–	–	259	41,7	–
– in Hagen	689	323	–	–	144	46,9	–
– in Köln	1 355	716	–	–	389	52,8	–
– in Münster	601	307	–	–	197	51,1	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten, Bonn	124	75	–	–	43	60,5	–
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	327	177	–	–	48	54,1	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	835	361	–	–	–	43,2	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	77	25	–	–	9	32,5	–
Zusammen	8 180	4 106	–	–	2 225	50,2	–
Hochschulen insgesamt	470 315	216 929	62 533	29 517	67 383	46,1	13,3

Anmerkung S. 164

16. Studierende im Wintersemester 2005/06 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							im Wintersemester 2004/05
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	Frauenanteil	Ausländeranteil	
	insgesamt	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		
Evangelische Theologie	1 927	1 185	150	49	295	61,5	7,8	1 672
Katholische Theologie	2 288	1 135	216	65	244	49,6	9,4	2 317
Philosophie	3 311	1 261	406	165	413	38,1	12,3	3 434
Psychologie	6 939	5 134	622	494	638	74,0	9,0	6 968
Erziehungswissenschaften	13 023	10 104	1 212	979	1 162	77,6	9,3	13 347
Sonderpädagogik	4 710	3 495	93	82	487	74,2	2,0	4 869
Geschichte	10 921	5 095	852	466	1 368	46,7	7,8	10 539
Publizistik	1 701	923	128	73	233	54,3	7,5	1 633
Allgemeine Philologie	7 154	4 812	1 019	792	786	67,3	14,2	6 718
Alte Sprachen	695	401	53	35	127	57,7	7,6	652
Germanistik	24 782	18 611	3 451	2 740	3 593	75,1	13,9	24 506
Anglistik	10 973	7 979	1 260	979	1 636	72,7	11,5	10 518
Romanistik	6 001	4 801	948	739	1 239	80,0	15,8	5 424
Slawistik	710	590	308	271	54	83,1	43,4	709
Ostasiatische Philologie	2 056	1 094	338	233	353	53,2	16,4	1 922
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 284	3 038	1 117	761	712	70,9	26,1	4 214
Sport	8 747	3 135	575	148	812	35,8	6,6	8 348
Rechtswissenschaft	23 711	11 586	2 149	1 295	2 039	48,9	9,1	22 551
Wirtschaftswissenschaften	91 438	37 521	12 478	6 298	12 238	41,0	13,6	91 200
Sozial- und Politikwissenschaften	17 654	9 265	2 301	1 360	2 087	52,5	13,0	16 832
Sozialwesen	14 167	10 594	851	692	2 176	74,8	6,0	14 207
Verwaltungswesen	8 180	4 106	-	-	2 225	50,2	-	8 936
Pharmazie	2 373	1 749	345	236	194	73,7	14,5	2 385
Mathematik	14 963	7 357	1 452	640	3 217	49,2	9,7	13 103
Informatik	25 918	3 910	4 460	1 078	3 362	15,1	17,2	24 026
Astronomie	72	23	19	11	7	31,9	26,4	78
Physik	8 342	1 761	961	283	1 280	21,1	11,5	7 996
Chemie	12 082	5 150	1 938	869	2 303	42,6	16,0	11 249
Biologie	11 589	6 956	1 041	553	1 347	60,0	9,0	11 687
Geografie	5 542	2 291	489	262	660	41,3	8,8	5 428
Geowissenschaften	2 139	874	194	68	481	40,9	9,1	2 140
Ökologie	553	275	25	17	52	49,7	4,5	626
Gesundheitswissenschaften	166	132	10	8	15	79,5	6,0	177
Allgemeine Medizin	15 829	9 367	2 319	1 238	1 611	59,2	14,7	15 870
Zahnmedizin	2 652	1 606	379	236	303	60,6	14,3	2 512
Agrarwissenschaften/Landbau	1 564	619	214	67	308	39,6	13,7	1 506
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	3 741	2 858	253	176	691	76,4	6,8	3 521
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 587	586	288	87	654	22,7	11,1	2 744
Architektur	9 296	5 025	985	513	1 328	54,1	10,6	9 635
Raumplanung	1 123	452	112	59	195	40,2	10,0	1 083
Bauingenieurwesen	8 062	1 830	1 320	300	1 285	22,7	16,4	8 365
Vermessungswesen	559	152	29	10	85	27,2	5,2	604
Maschinenbau	35 338	5 203	5 648	1 102	7 018	14,7	16,0	32 142
Elektrotechnik	21 363	1 643	5 864	822	3 662	7,7	27,4	20 865
Bergbau und Hüttenwesen	1 614	376	419	130	303	23,3	26,0	1 475
Druckereitechnik	468	153	42	7	107	32,7	9,0	433
Kunstgeschichte	2 403	1 990	239	201	236	82,8	9,9	2 466
Kunst, Design, Gestaltung	7 927	5 046	897	556	956	63,7	11,3	7 969
Musikwissenschaft	1 166	517	149	93	141	44,3	12,8	1 182
Musik	4 116	2 320	1 675	1 010	476	56,4	40,7	4 159
Theater, Film, Fernsehen	1 396	843	240	169	189	60,4	17,2	1 397
Insgesamt	470 315	216 929	62 533	29 517	67 383	46,1	13,3	458 339

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**17. Studierende im Wintersemester 2005/06
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	1 927	585	346	247	184	146	94	325
Katholische Theologie	2 288	511	388	352	291	196	115	435
Philosophie	3 311	760	426	359	301	309	245	911
Psychologie	6 939	1 091	813	696	781	935	726	1 897
Erziehungswissenschaften	13 023	2 247	1 710	1 497	1 530	1 611	1 282	3 146
Sonderpädagogik	4 710	821	650	793	929	750	365	402
Geschichte	10 921	2 430	1 633	1 333	1 257	1 034	725	2 509
Publizistik	1 701	360	319	307	221	177	119	198
Allgemeine Philologie	7 154	1 326	1 184	1 036	1 019	839	561	1 189
Alte Sprachen	695	196	104	79	58	57	34	167
Germanistik	24 782	5 520	4 456	3 972	3 268	2 595	1 572	3 399
Anglistik	10 973	2 561	2 037	1 672	1 466	1 070	695	1 472
Romanistik	6 001	1 829	1 084	995	574	418	350	751
Slawistik	710	113	109	87	73	74	64	190
Ostasiatische Philologie	2 056	552	458	359	202	156	112	217
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 284	984	776	758	504	409	249	604
Sport	8 747	1 597	1 471	1 372	1 349	1 103	741	1 114
Rechtswissenschaft	23 711	4 712	3 395	2 852	2 844	2 608	2 158	5 142
Wirtschaftswissenschaften	91 438	21 272	17 511	15 872	12 521	8 744	5 308	10 210
Sozial- und Politikwissenschaften	17 654	4 313	2 992	3 047	2 012	1 405	1 037	2 848
Sozialwesen	14 167	3 237	2 990	2 698	2 658	1 459	527	598
Verwaltungswesen	8 180	2 568	2 441	2 987	166	17	1	-
Pharmazie	2 373	455	397	378	352	309	178	304
Mathematik	14 963	4 971	2 919	2 197	1 460	1 162	664	1 590
Informatik	25 918	5 714	4 552	3 974	3 200	2 770	2 321	3 387
Astronomie	72	5	2	2	4	7	11	41
Physik	8 342	1 863	1 482	1 291	1 010	762	486	1 448
Chemie	12 082	3 491	2 358	1 881	1 345	981	537	1 489
Biologie	11 589	2 002	1 741	1 492	1 596	1 472	1 029	2 257
Geografie	5 542	1 027	729	794	644	586	507	1 255
Geowissenschaften	2 139	718	352	226	156	140	93	454
Ökologie	553	75	78	57	76	67	64	136
Gesundheitswissenschaften allgemein	166	26	37	35	23	15	11	19
Allgemeine Medizin	15 829	2 265	2 011	2 001	1 945	1 944	1 860	3 803
Zahnmedizin	2 652	452	389	371	351	341	308	440
Agrarwissenschaften/Landbau	1 564	426	306	262	185	113	84	188
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	3 741	860	741	568	571	467	239	295
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 587	894	440	368	279	214	135	257
Architektur	9 296	1 634	1 374	1 437	1 306	1 243	842	1 460
Raumplanung	1 123	250	189	166	155	118	116	129
Bauingenieurwesen	8 062	1 586	1 337	1 118	941	773	600	1 707
Vermessungswesen	559	96	114	104	89	54	41	61
Maschinenbau	35 338	8 543	7 503	6 688	4 583	2 893	1 711	3 417
Elektrotechnik	21 363	5 038	3 958	3 657	2 857	2 089	1 359	2 405
Bergbau und Hüttenwesen	1 614	451	305	266	132	94	77	289
Druckereitechnik	468	153	87	80	45	51	14	38
Kunstgeschichte	2 403	389	266	255	234	215	162	882
Kunst, Design, Gestaltung	7 927	1 459	1 391	1 412	1 333	1 057	642	633
Musikwissenschaft	1 166	262	148	161	149	97	77	272
Musik	4 116	842	803	766	797	562	201	145
Theater, Film, Fernsehen	1 396	279	202	174	171	121	135	314
Insgesamt	470 315	105 811	83 504	75 551	60 197	46 829	31 584	66 839

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2004/05
und Sommersemester 2005 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt				darunter von Ausländer(inne)n			
	insgesamt		von Frauen		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
Wintersemester 2004/05				Sommersemester 2005				
Diplom (Staatsexamen (ohne Lehramt), Magister-, Fakultäts-, Lizentiatenprüfung), künstlerischer, FH-, kirchlicher und sonstiger Abschluss								
Evangelische Theologie	44	30	1	1	40	24	2	-
Katholische Theologie	70	36	10	1	82	27	9	1
Philosophie	52	22	2	1	74	31	5	2
Psychologie	284	212	19	16	287	216	18	15
Erziehungswissenschaften	733	585	71	58	758	637	59	51
Geschichte	197	87	6	3	188	89	11	5
Publizistik	89	45	3	-	83	41	4	1
Allgemeine Philologie	208	140	21	16	197	143	18	13
Alte Sprachen	5	2	2	1	3	2	-	-
Germanistik	409	313	56	48	360	266	44	40
Anglistik	137	103	13	8	175	136	23	19
Romanistik	99	83	9	7	87	72	17	12
Slawistik	14	12	3	3	20	16	2	2
Ostasiatische Philologie	29	21	1	1	19	14	2	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	155	131	21	19	124	98	19	13
Sport	359	137	14	7	330	134	16	7
Rechtswissenschaft	1 056	513	51	33	948	501	67	42
Wirtschaftswissenschaften	3 737	1 515	321	160	4 325	1 822	441	241
Sozial- und Politikwissenschaften	414	214	51	29	435	236	82	41
Sozialwesen	1 103	847	53	40	1 322	1 028	51	40
Verwaltungswesen	137	70	-	-	2 802	1 521	-	-
Pharmazie	87	67	8	6	166	126	4	3
Mathematik	203	81	18	8	200	81	12	5
Informatik	520	57	59	14	618	93	73	21
Physik	262	56	24	6	226	48	19	2
Chemie	306	109	31	9	334	135	34	12
Biologie	294	174	15	7	365	220	28	18
Geografie	222	100	9	5	148	63	8	4
Geowissenschaften	51	23	1	-	33	8	-	-
Ökologie	33	17	-	-	55	30	-	-
Gesundheitswissenschaften allgemein	14	11	1	1	17	10	1	1
Allgemeine Medizin	894	495	108	62	897	502	97	53
Zahnmedizin	158	87	11	6	143	72	10	7
Agrarwissenschaft/Landbau	78	34	8	1	48	15	3	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	177	145	12	9	182	151	11	9
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	124	34	11	5	123	17	15	3
Architektur	600	322	44	20	610	320	42	20
Raumplanung	65	25	1	-	80	37	24	15
Bauingenieurwesen	466	106	50	9	434	107	40	11
Vermessungswesen	65	16	5	2	55	12	4	1
Maschinenbau	1 100	137	109	18	1 221	152	132	18
Elektrotechnik	607	37	93	16	859	49	183	19
Bergbau und Hüttenwesen	39	9	6	2	29	7	3	2
Druckereitechnik	23	5	2	1	22	9	-	-
Kunstgeschichte	69	56	6	5	86	77	8	8
Kunst, Design, Gestaltung	414	261	56	37	486	286	54	28
Musikwissenschaft	17	11	-	-	28	16	4	3
Musik	366	220	201	130	303	177	152	93
Theater, Film, Fernsehen	107	71	25	22	87	58	23	18
Zusammen	16 692	7 884	1 642	853	20 514	9 932	1 874	921
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe								
Evangelische Theologie	47	45	-	-	49	43	-	-
Katholische Theologie	50	44	-	-	44	39	-	-
Erziehungswissenschaften	3	3	-	-	2	2	-	-
Geschichte	141	136	9	9	114	111	-	-
Germanistik	262	251	2	2	169	167	1	1
Anglistik	53	52	-	-	63	62	-	-
Sport	69	59	-	-	76	70	2	1
Mathematik	63	54	-	-	34	32	-	-
Physik	1	1	-	-	-	-	-	-
Biologie	160	147	2	1	98	92	3	3
Kunst, Design, Gestaltung	32	30	-	-	24	24	2	2
Musik	36	34	-	-	29	27	-	-
Zusammen	917	856	13	12	702	669	8	7

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2004/05
und Sommersemester 2005 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt				darunter von Ausländer(inne)n			
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
Wintersemester 2004/05				Sommersemester 2005				
Lehramt Sekundarstufe I								
Evangelische Theologie	26	18	-	-	18	14	-	-
Katholische Theologie	20	15	-	-	22	16	-	-
Erziehungswissenschaften	2	2	-	-	-	-	-	-
Geschichte	28	14	-	-	36	24	6	5
Germanistik	69	54	4	4	58	50	1	-
Anglistik	24	21	1	1	22	18	2	2
Romanistik	-	-	-	-	1	1	-	-
Sport	39	14	-	-	40	14	2	-
Sozial- und Politikwissenschaften	14	9	2	2	28	21	3	2
Mathematik	38	22	1	1	45	28	-	-
Physik	9	3	-	-	5	1	-	-
Chemie	16	10	1	1	15	10	-	-
Biologie	40	33	1	1	28	21	-	-
Geografie	20	14	-	-	34	17	1	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	7	6	-	-	14	9	-	-
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	10	2	1	-	4	-	-	-
Kunst, Design, Gestaltung	16	13	1	1	19	17	1	1
Musik	34	22	-	-	19	12	-	-
Zusammen	412	272	12	11	408	273	16	11
Lehramt Sekundarstufe II und I allgemeinbildende Schulen								
Evangelische Theologie	25	16	-	-	22	15	-	-
Katholische Theologie	63	42	1	-	41	27	-	-
Philosophie	32	19	-	-	61	27	-	-
Psychologie	8	5	-	-	5	3	-	-
Erziehungswissenschaften	62	51	1	1	33	27	2	1
Sonderpädagogik	4	2	-	-	3	3	-	-
Geschichte	113	54	2	1	52	23	-	-
Alte Sprachen	30	20	1	-	19	8	-	-
Germanistik	185	137	6	5	121	89	4	4
Anglistik	151	114	8	8	100	71	1	-
Romanistik	105	88	6	5	62	48	4	3
Slawistik	2	2	1	1	2	2	-	-
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	2	1	2	1	6	2	5	1
Sport	164	71	1	-	90	41	2	-
Sozial- und Politikwissenschaften	49	17	1	1	44	27	1	1
Mathematik	40	21	1	1	26	11	-	-
Informatik	12	4	-	-	9	3	-	-
Physik	23	5	1	-	10	4	1	-
Chemie	32	14	1	-	23	13	-	-
Biologie	70	47	1	1	55	45	-	-
Geografie	38	19	1	1	32	16	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2	2	-	-	1	1	-	-
Maschinenbau	1	-	-	-	-	-	-	-
Kunst, Design, Gestaltung	39	30	1	1	37	29	1	1
Musik	43	22	-	-	20	13	-	-
Zusammen	1 295	803	36	27	874	548	21	11
Lehramt für Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe								
Katholische Theologie	2	2	-	-	1	1	-	-
Sonderpädagogik	377	291	9	8	335	271	8	8
Germanistik	4	3	-	-	1	1	-	-
Anglistik	1	1	-	-	-	-	-	-
Sport	-	-	-	-	1	-	-	-
Mathematik	1	1	-	-	-	-	-	-
Geografie	-	-	-	-	2	1	-	-
Kunst, Design, Gestaltung	2	2	-	-	1	1	-	-
Musik	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	388	301	9	8	341	275	8	8

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2004/05
und Sommersemester 2005 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2004/05				Sommersemester 2005			
Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen								
Evangelische Theologie	2	2	-	-	3	2	-	-
Katholische Theologie	-	-	-	-	1	-	-	-
Psychologie	-	-	-	-	1	1	-	-
Erziehungswissenschaften	15	10	-	-	12	11	-	-
Geschichte	-	-	-	-	1	-	-	-
Germanistik	6	2	-	-	2	2	-	-
Anglistik	4	2	-	-	2	1	-	-
Romanistik	-	-	-	-	1	1	-	-
Sport	5	3	-	-	3	1	-	-
Rechtswissenschaft	1	-	-	-	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	51	25	-	-	43	22	1	1
Mathematik	1	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	3	2	-	-	-	-	-	-
Biologie	-	-	-	-	1	1	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2	2	-	-	4	4	-	-
Architektur	1	1	-	-	2	1	-	-
Bauingenieurwesen	15	3	1	-	12	6	-	-
Maschinenbau	8	2	-	-	6	1	-	-
Elektrotechnik	3	-	-	-	2	-	-	-
Druckereitechnik	-	-	-	-	1	-	-	-
Kunst, Design, Gestaltung	9	9	-	-	29	22	1	1
Musik	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	127	64	1	-	127	76	2	2
Promotionen								
Evangelische Theologie	11	7	4	2	17	1	3	-
Katholische Theologie	14	4	2	-	18	7	2	-
Philosophie	17	8	5	2	19	4	4	-
Psychologie	34	18	3	2	41	21	1	-
Erziehungswissenschaften	45	31	2	2	38	21	4	3
Sonderpädagogik	5	3	-	-	7	5	1	1
Geschichte	54	24	4	2	43	15	3	1
Publizistik	1	1	-	-	1	-	1	-
Allgemeine Philologie	19	9	1	-	18	11	2	1
Alte Sprachen	6	2	1	1	3	1	-	-
Germanistik	40	26	8	5	44	21	6	3
Anglistik	4	2	2	1	18	10	3	2
Romanistik	4	3	2	1	8	6	-	-
Slawistik	1	1	-	-	2	1	-	-
Ostasiatische Philologie	1	-	-	-	8	3	2	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	6	2	-	-	17	7	4	-
Sport	14	6	3	1	23	7	2	-
Rechtswissenschaft	196	65	15	2	214	68	10	3
Wirtschaftswissenschaften	125	36	8	3	150	39	10	4
Sozial- und Politikwissenschaften	66	28	14	8	41	25	10	6
Sozialwesen	15	10	1	1	10	4	2	-
Pharmazie	30	14	3	2	26	21	6	3
Mathematik	51	17	7	3	47	12	10	4
Informatik	49	9	4	2	45	3	8	1
Astronomie	6	2	2	2	5	-	-	-
Physik	105	11	20	3	88	16	19	5
Chemie	236	69	62	25	177	59	53	18
Biologie	175	76	28	16	185	103	30	15
Geografie	26	11	3	2	19	5	4	-
Geowissenschaften	18	8	5	3	24	6	3	-
Ökologie	2	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	484	228	22	9	989	476	72	33
Zahnmedizin	66	30	4	2	76	38	3	1
Agrarwissenschaft/Landbau	24	6	13	3	42	16	16	4
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	8	5	-	-	6	3	-	-
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	9	2	1	-	7	1	-	-
Architektur	4	1	-	-	3	1	1	-
Raumplanung	3	1	1	-	5	2	1	-
Bauingenieurwesen	29	6	3	-	36	6	4	1
Vermessungswesen	3	-	1	-	4	3	-	-

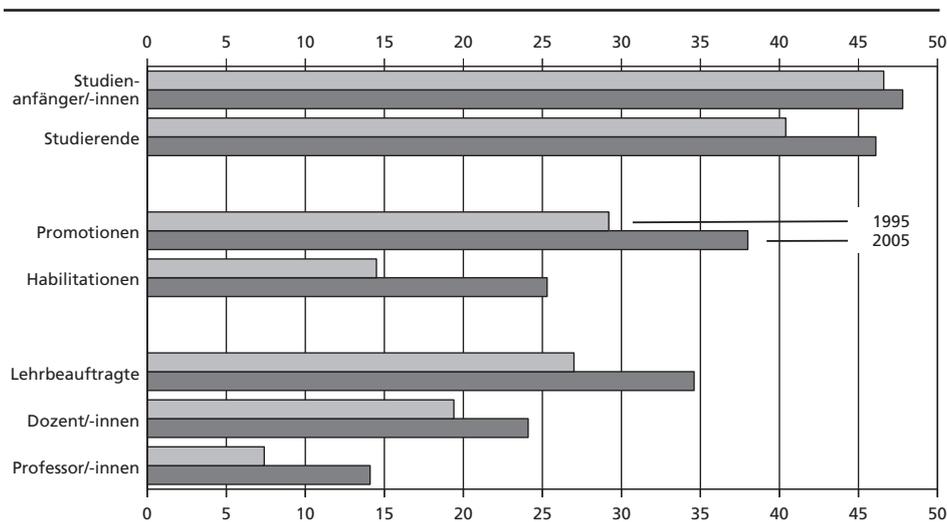
**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2004/05
und Sommersemester 2005 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt				darunter von Ausländer(inne)n			
	insgesamt		von Frauen		insgesamt		von Frauen	
	insgesamt	von Frauen	insgesamt	von Frauen	insgesamt	von Frauen	insgesamt	von Frauen
Wintersemester 2004/05				Sommersemester 2005				
noch: Promotionen								
Maschinenbau	142	16	19	7	145	11	24	3
Elektrotechnik	73	4	16	2	50	3	9	1
Bergbau und Hüttenwesen	26	6	8	4	26	6	11	5
Kunstgeschichte	18	14	2	1	15	13	1	1
Kunst, Design, Gestaltung	5	2	-	-	7	5	1	1
Musikwissenschaft	7	1	2	1	3	2	-	-
Musik	2	2	-	-	2	-	-	-
Theater, Film, Fernsehen	-	-	-	-	3	3	-	-
Zusammen	2 279	827	301	120	2 775	1 091	346	121
Bachelor								
Evangelische Theologie	-	-	-	-	7	3	-	-
Katholische Theologie	-	-	-	-	2	2	-	-
Philosophie	2	2	1	1	13	6	-	-
Psychologie	-	-	-	-	78	63	5	5
Erziehungswissenschaften	13	12	-	-	75	65	3	3
Geschichte	13	8	1	-	64	39	6	1
Publizistik	3	2	-	-	23	15	-	-
Allgemeine Philologie	26	19	1	1	41	32	3	2
Germanistik	29	23	1	1	270	241	9	9
Anglistik	9	5	-	-	46	35	2	2
Romanistik	5	4	1	1	77	67	6	4
Slawistik	-	-	-	-	3	3	2	2
Ostasiatische Philologie	3	-	-	-	7	5	2	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	1	-	-	-	2	2	1	1
Sport	6	-	-	-	4	2	-	-
Wirtschaftswissenschaften	93	36	17	10	167	89	10	3
Sozial- und Politikwissenschaften	95	63	4	4	175	130	11	10
Mathematik	10	2	2	-	46	32	4	3
Informatik	165	30	12	3	262	84	21	9
Physik	7	2	2	1	29	3	7	-
Chemie	32	16	7	4	188	106	17	8
Biologie	1	-	-	-	65	44	1	-
Geografie	-	-	-	-	13	4	-	-
Geowissenschaften	1	1	-	-	23	18	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	-	-	-	-	14	4	-	-
Architektur	8	2	1	-	18	12	-	-
Maschinenbau	51	22	32	10	44	17	17	5
Elektrotechnik	46	8	9	1	53	5	15	4
Bergbau und Hüttenwesen	6	1	-	-	19	1	-	-
Druckereitechnik	-	-	-	-	14	3	3	-
Kunstgeschichte	8	6	-	-	16	13	-	-
Theater, Film, Fernsehen	3	2	-	-	2	1	1	-
Zusammen	636	266	91	37	1 860	1 146	146	72
Master								
Publizistik	10	9	1	1	6	5	2	1
Allgemeine Philologie	-	-	-	-	6	6	-	-
Germanistik	-	-	-	-	5	5	2	2
Rechtswissenschaft	-	-	-	-	32	12	-	-
Wirtschaftswissenschaften	112	44	30	17	98	55	32	21
Sozial- und Politikwissenschaften	55	37	12	8	24	21	4	4
Mathematik	3	2	1	-	4	3	-	-
Informatik	44	6	21	4	49	15	27	9
Physik	8	2	5	1	18	6	16	5
Chemie	25	8	18	3	26	11	18	8
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	-	-	-	-	3	1	2	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	10	3	3	2	13	3	1	-
Architektur	37	16	4	2	8	6	1	1
Bauingenieurwesen	9	2	9	2	17	3	9	-
Maschinenbau	133	15	83	12	126	22	85	14
Elektrotechnik	42	1	38	1	78	15	67	13
Bergbau und Hüttenwesen	5	3	4	2	7	1	7	1
Theater, Film, Fernsehen	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	494	149	229	55	520	190	273	80

19. Habilitierte 1992 – 2005 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
			Sprach- und Kulturwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften
1992	a	232	45	23	55	86	2	12
	b	31	13	4	4	7	1	-
	c	8	-	1	2	3	-	1
1994	a	317	78	39	65	108	2	12
	b	32	15	4	8	4	-	-
	c	11	2	-	5	3	-	-
1996	a	360	78	37	79	139	5	15
	b	39	13	5	6	14	-	1
	c	17	3	-	7	4	-	3
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	-
	c	19	7	1	5	5	-	1
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	-	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	-	-
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	-
	c	12	-	2	5	3	-	2
2005	a	372	71	43	59	172	5	14
	b	94	19	9	11	47	2	2
	c	16	1	1	8	3	-	3

Frauenanteile an den Hochschulen 1995 und 2005 nach Statusgruppen in Prozent



20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt						
		davon						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		insgesamt	Professor(inn)en			Dozent(inn)en, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(inn)en ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	
			zusammen	Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2			
Anzahl								
Universitäten⁴⁾								
1	Technische Hochschule Aachen	15 863	401	255	146	3 727	3 830	7 905
2	Bielefeld	4 082	247	150	97	1 126	1 620	1 089
3	Bochum	7 059	409	244	165	1 977	2 460	2 213
4	Bonn	10 422	469	278	191	2 899	2 402	4 652
5	Dortmund	4 987	287	178	109	1 320	2 172	1 208
6	Düsseldorf	9 564	305	159	146	1 803	1 355	6 101
7	Duisburg-Essen	10 803	424	241	183	2 328	2 193	5 858
8	Fernuniversität Hagen	1 739	79	51	28	346	691	623
9	Köln	11 936	493	300	193	2 899	2 410	6 134
10	Deutsche Sporthochschule Köln	839	27	14	13	207	386	219
11	Münster	14 277	492	287	205	3 186	3 562	7 037
12	Paderborn	2 672	187	105	82	697	1 148	640
13	Siegen	2 690	245	101	144	578	1 214	653
14	Wuppertal	2 511	245	107	138	604	979	683
15	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	448	40	–	40	182	6	220
16	Zusammen.	99 892	4 350	2 470	1 880	23 879	26 428	45 235
philosophisch-theologische								
17	Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	29	4	–	4	–	18	7
18	Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	64	9	9	–	6	27	22
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	26	–	–	–	–	23	3
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	66	13	10	3	9	20	24
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	34	12	–	12	8	10	4
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	69	9	9	–	9	31	20
23	Zusammen.	288	47	28	19	32	129	80
Kunst- und Musik								
24	Hochschule für Musik Detmold	263	48	15	33	20	150	45
25	Kunstakademie Düsseldorf	159	32	17	15	23	62	42
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	282	34	11	23	7	202	39
27	Folkwang-Hochschule Essen	405	88	17	71	24	233	60
28	Kunsthochschule für Medien Köln	161	23	13	10	21	54	63
29	Hochschule für Musik Köln	571	117	46	71	18	370	66
30	Kunstakademie Münster	95	16	9	7	11	49	19
31	Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	36	7	–	7	10	–	19
32	Zusammen.	1 972	365	128	237	134	1 120	353

1) einschl. akademischer Direktor(inn)en, akademischer (Ober-)Räte, Lektor(inn)en, Oberärzt(inn)en, Obergeringenieur(inn)en, Medizinalassistent(inn)en und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren

am 1. Dezember 2005

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.
darunter Frauen														
davon														
Professorinnen														
zusammen		zusammen		darunter				Dozentinnen, Hochschul-/ wissenschaftliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbe- aufträge, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
				Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
6 925	43,7	24	6,0	8	3,1	16	11,0	941	25,2	1 185	30,9	4 775	60,4	1
1 936	47,4	42	17,0	23	15,3	19	19,6	394	35,0	815	50,3	685	62,9	2
2 852	40,4	64	15,6	28	11,5	36	21,8	605	30,6	1 047	42,6	1 136	51,3	3
5 199	49,9	40	8,5	17	6,1	23	12,0	1 019	35,2	1 084	45,1	3 056	65,7	4
1 954	39,2	49	17,1	26	14,6	23	21,1	388	29,4	880	40,5	637	52,7	5
5 769	60,3	42	13,8	20	12,6	22	15,1	678	37,6	704	52,0	4 345	71,2	6
5 963	55,2	48	11,3	19	7,9	29	15,8	787	33,8	983	44,8	4 145	70,8	7
780	44,9	11	13,9	5	9,8	6	21,4	109	31,5	241	34,9	419	67,3	8
6 879	57,6	70	14,2	38	12,7	32	16,6	1 134	39,1	1 260	52,3	4 415	72,0	9
342	40,8	1	3,7	-	-	1	7,7	74	35,7	159	41,2	108	49,3	10
7 866	55,1	68	13,8	28	9,8	40	19,5	1 136	35,7	1 691	47,5	4 971	70,6	11
914	34,2	43	23,0	15	14,3	28	34,1	155	22,2	403	35,1	313	48,9	12
1 069	39,7	46	18,8	15	14,9	31	21,5	153	26,5	516	42,5	354	54,2	13
973	38,7	36	14,7	12	11,2	24	17,4	159	26,3	399	40,8	379	55,5	14
277	61,8	6	15,0	-	-	6	15,0	84	46,2	1	16,7	186	84,5	15
49 698	49,8	590	13,6	254	10,3	336	17,9	7 816	32,7	11 368	43,0	29 924	66,2	16
und kirchliche Hochschulen														
13	44,8	-	-	-	-	-	-	-	-	7	38,9	6	85,7	17
29	45,3	3	33,3	3	33,3	-	-	1	16,7	10	37,0	15	68,2	18
6	23,1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	17,4	2	66,7	19
20	30,3	-	-	-	-	-	-	2	22,2	2	10,0	16	66,7	20
7	20,6	-	-	-	-	-	-	2	25,0	2	20,0	3	75,0	21
34	49,3	-	-	-	-	-	-	2	22,2	16	51,6	16	80,0	22
109	37,8	3	6,4	3	10,7	-	-	7	21,9	41	31,8	58	72,5	23
hochschulen														
107	40,7	8	16,7	3	20,0	5	15,2	7	35,0	64	42,7	28	62,2	24
68	42,8	5	15,6	2	11,8	3	20,0	6	26,1	32	51,6	25	59,5	25
83	29,4	5	14,7	1	9,1	4	17,4	3	42,9	54	26,7	21	53,8	26
152	37,5	14	15,9	1	5,9	13	18,3	12	50,0	94	40,3	32	53,3	27
63	39,1	4	17,4	3	23,1	1	10,0	10	47,6	13	24,1	36	57,1	28
227	39,8	24	20,5	8	17,4	16	22,5	9	50,0	153	41,4	41	62,1	29
46	48,4	3	18,8	2	22,2	1	14,3	2	18,2	28	57,1	13	68,4	30
23	63,9	1	14,3	-	-	1	14,3	5	50,0	-	-	17	89,5	31
769	39,0	64	17,5	20	15,6	44	18,6	54	40,3	438	39,1	213	60,3	32

Studien-/Oberstudiendirektor(innen), Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, - 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken - 4) Ab Wintersemester 2002/03 entfiel die Bezeichnung „Gesamthochschule“.

Noch: 20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt						
		davon						
		insgesamt	Professor(inn)en			Dozent(inn)en, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(inn)en ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
			zusammen	darunter				
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2			
Anzahl								
Fachhochschulen (FH) (ohne								
33	FH Aachen	1 166	214	–	214	174	481	297
34	FH Bielefeld	723	165	–	165	104	299	155
35	FH Bochum	597	121	–	121	88	249	139
36	FH Bonn-Rhein-Sieg	404	120	1	119	100	91	93
37	FH Dortmund	956	186	1	185	98	435	237
38	FH Düsseldorf	584	146	–	146	12	227	199
39	FH Gelsenkirchen	792	188	2	186	194	268	142
40	FH Köln	1 951	396	–	396	303	773	479
41	FH Lippe und Höxter	730	153	1	152	127	268	182
42	Private FH Fresenius Idstein Köln	93	8	–	8	4	69	12
43	FH Südwestfalen	688	149	–	149	4	186	349
44	FH Münster	1 193	226	–	226	181	520	266
45	FH Niederrhein	1 000	206	–	206	120	423	251
46	Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef – Bonn	54	11	–	11	13	–	30
47	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	28	11	–	11	8	–	9
48	Private technische FH Bochum (DMT)	216	38	1	37	–	106	72
49	International School of Management, Dortmund (Private FH)	123	19	–	19	9	68	27
50	Private FH für Ökonomie und Management Essen	65	23	–	23	6	9	27
51	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	146	11	–	11	9	73	53
52	Europäische FH Rhein/Erft, Brühl	57	13	–	13	9	12	23
53	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	26	7	–	7	2	1	16
54	FH für Logistik und Wirtschaft Hamm	13	1	–	1	3	5	4
55	Private Rheinische FH Köln	337	54	–	54	10	228	45
56	Private FH der Wirtschaft Paderborn	120	40	–	40	12	57	11
57	Evangelische FH Rheinland-Westfalen- Lippe Bochum	280	50	–	50	14	126	90
58	Katholische FH Nordrhein-Westfalen	627	83	1	82	27	435	82
59	Zusammen	12 969	2 639	7	2 632	1 631	5 409	3 290
Verwaltungsfach								
60	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	74	9	–	9	28	–	37
61	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	233	19	–	19	94	–	120
62	FH für öffentliche Verwaltung NRW	268	62	–	62	101	–	105
63	FH Bund für öffentliche Verwaltung	412	41	–	41	87	59	225
64	Zusammen	987	131	–	131	310	59	487
65	Hochschulen insgesamt	116 108	7 532	2 633	4 899	25 986	33 145	49 445

Anmerkungen S. 174

am 1. Dezember 2005

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.
darunter Frauen														
davon														
Professorinnen														
zusammen		zusammen		darunter				Dozentinnen, Hochschul-/ wissenschaftliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbe- aufträge, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
				Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Verwaltungsfachhochschulen)														
353	30,3	21	9,8	-	-	21	9,8	44	25,3	131	27,2	157	52,9	33
278	38,5	32	19,4	-	-	32	19,4	36	34,6	121	40,5	89	57,4	34
169	28,3	15	12,4	-	-	15	12,4	27	30,7	67	26,9	60	43,2	35
170	42,1	28	23,3	-	-	28	23,5	47	47,0	28	30,8	67	72,0	36
355	37,1	34	18,3	-	-	34	18,4	18	18,4	169	38,9	134	56,5	37
176	30,1	21	14,4	-	-	21	14,4	4	33,3	68	30,0	83	41,7	38
243	30,7	21	11,2	-	-	21	11,3	39	20,1	96	35,8	87	61,3	39
683	35,0	61	15,4	-	-	61	15,4	104	34,3	263	34,0	255	53,2	40
225	30,8	21	13,7	-	-	21	13,8	26	20,5	91	34,0	87	47,8	41
25	26,9	-	-	-	-	-	-	3	75,0	13	18,8	9	75,0	42
204	29,7	15	10,1	-	-	15	10,1	-	-	47	25,3	142	40,7	43
429	36,0	36	15,9	-	-	36	15,9	68	37,6	187	36,0	138	51,9	44
420	42,0	36	17,5	-	-	36	17,5	55	45,8	183	43,3	146	58,2	45
28	51,9	2	18,2	-	-	2	18,2	4	30,8	-	-	22	73,3	46
14	50,0	-	-	-	-	-	-	6	75,0	-	-	8	88,9	47
46	21,3	2	5,3	-	-	2	5,4	-	-	12	11,3	32	44,4	48
31	25,2	1	5,3	-	-	1	5,3	4	44,4	15	22,1	11	40,7	49
25	38,5	4	17,4	-	-	4	17,4	1	16,7	-	-	20	74,1	50
57	39,0	1	9,1	-	-	1	9,1	4	44,4	12	16,4	40	75,5	51
28	49,1	1	7,7	-	-	1	7,7	2	22,2	11	91,7	14	60,9	52
15	57,7	3	42,9	-	-	3	42,9	-	-	1	100,0	11	68,8	53
3	23,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	75,0	54
57	16,9	3	5,6	-	-	3	5,6	2	20,0	37	16,2	15	33,3	55
34	28,3	4	10,0	-	-	4	10,0	4	33,3	15	26,3	11	100,0	56
137	48,9	11	22,0	-	-	11	22,0	5	35,7	56	44,4	65	72,2	57
362	57,7	20	24,1	-	-	20	24,4	19	70,4	264	60,7	59	72,0	58
4 567	35,2	393	14,9	-	-	393	14,9	522	32,1	1 887	34,9	1 765	53,6	59
hochschulen														
37	50,0	-	-	-	-	-	-	10	35,7	-	-	27	73,0	60
90	38,6	-	-	-	-	-	-	31	33,0	-	-	59	49,2	61
80	29,9	10	16,1	-	-	10	16,1	17	16,8	-	-	53	50,5	62
116	28,2	4	9,8	-	-	4	9,8	23	26,4	11	18,6	78	34,7	63
323	32,7	14	10,7	-	-	14	10,7	81	26,1	11	18,6	217	44,6	64
55 466	47,8	1 064	14,1	277	10,5	787	16,1	8 480	32,6	13 745	41,5	32 177	65,1	65

21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2005

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbeitrag EUR je Empfänger
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
Anzahl			1 000 EUR	%			
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	0	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1985 a	147 949	48 113	99 836	332 886	16	84	270
b	28 617	11 692	16 925	50 055	100	0	243
c	119 332	36 421	82 911	282 831	1	99	276
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	0	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995 a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	0	280
c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	0	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002 a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	0	312
c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004 a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	0	316
c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2005 a	164 746	95 152	69 594	463 666	66	35	356
b	58 764	41 737	17 027	141 161	100	-	322
c	105 980	53 413	52 567	322 498	50	50	373

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2004	353	365	385	523	227	326
2005	356	368	386	518	230	345

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

23. Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2005						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	1 197	119	247	427	523	-	6
02	Tierwirtschaftliche Berufe	750	570	212	279	259	-	21
05	Gartenbauberufe	5 807	2 005	1 958	1 936	1 913	-	86
06	Forst-, Jagdberufe	246	8	80	82	84	-	1
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	8 000	2 702	2 497	2 724	2 779	-	114
07	Bergleute	260	-	93	61	60	46	52
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	27	2	8	14	5	-	-
II	Bergleute, Mineralgewinner	287	2	101	75	65	46	52
10	Steinbearbeiter/-innen	314	34	120	89	105	-	9
11	Baustoffhersteller/-innen	90	1	30	37	23	-	8
12	Keramiker/-innen	20	7	8	4	8	-	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	172	15	54	64	54	-	13
14	Chemieberufe	2 396	292	617	668	632	479	174
15	Kunststoffberufe	1 086	28	336	367	383	-	41
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	416	22	117	145	154	-	13
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 002	1 089	971	987	1 044	-	84
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	87	5	33	26	28	-	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	589	6	187	173	123	106	30
20	Gießereiberufe	414	2	108	129	93	84	38
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	52	1	24	28	-	-	2
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 765	63	1 047	1 019	917	782	199
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	139	9	49	48	42	-	10
24	Metallverbindungsberufe	228	1	4	48	107	69	27
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 157	77	1 927	1 707	1 362	1 161	340
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	8 929	85	2 314	2 384	2 310	1 921	616
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	11 471	220	3 174	3 360	2 655	2 282	587
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	17 723	386	4 962	4 942	4 212	3 607	901
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	2 807	82	647	754	728	678	78
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 739	2 227	1 370	1 551	1 640	1 178	256
31	Elektroberufe	23 547	764	6 268	6 172	5 995	5 112	846
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	448	-	180	177	91	-	35
33	Spinnberufe	5	-	-	5	-	-	2
34	Berufe in der Textilherstellung	191	28	41	115	35	-	14
35	Berufe in der Textilverarbeitung	526	475	173	194	159	-	36
36	Textilveredler/-innen	110	7	21	65	24	-	11
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	365	123	101	108	97	59	15
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 482	922	1 269	1 213	1 000	-	195
40	Fleischer/-innen	951	31	290	354	307	-	39
41	Köche/Köchinnen	5 966	1 376	2 286	1 969	1 711	-	214
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	105	7	33	39	33	-	-

Noch: 23. Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2005						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	505	89	166	173	166	-	17
44	Hochbauberufe	2 850	12	1 013	1 013	824	-	188
46	Tiefbauberufe	1 533	10	570	572	391	-	108
48	Ausbauberufe	5 406	79	1 834	1 824	1 748	-	195
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	793	311	251	275	267	-	37
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	6 568	450	2 120	2 209	2 187	52	171
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 142	691	2 808	2 690	2 644	-	624
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	3 444	305	1 795	1 620	29	-	247
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	457	10	320	112	25	-	27
III	Fertigungsberufe	130 990	10 342	39 638	39 429	34 353	17 570	6 450
62	Techniker/-innen, a. n. g.	804	218	242	276	286	-	10
63	Technische Sonderfachkräfte	2 274	1 055	645	658	636	335	54
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 188	1 398	851	1 027	959	351	65
IV	Technische Berufe	6 266	2 671	1 738	1 961	1 881	686	129
66	Verkaufspersonal	12 063	8 897	5 572	5 326	1 165	-	1 084
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	25 602	12 080	7 950	8 397	9 255	-	1 671
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 192	1 724	811	755	626	-	239
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	11 977	6 500	3 734	4 078	4 165	-	286
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 364	4 764	2 621	2 816	2 927	-	373
71	Berufe des Landverkehrs	987	51	345	336	306	-	30
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	365	110	154	169	42	-	11
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	642	191	316	326	-	-	73
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	1 035	81	83	115	837	-	89
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	3 982	2 857	1 203	1 294	1 485	-	185
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 077	918	2 704	2 746	2 627	-	193
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	46 709	32 141	14 660	16 083	15 966	-	2 041
79	Dienst-, Wachberufe	695	210	238	234	223	-	26
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	478	78	144	168	166	-	1
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- und verwandte Berufe	368	295	142	128	98	-	5
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 066	868	685	703	678	-	36
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	20 209	20 096	6 740	6 481	6 988	-	1 843
90	Berufe in der Körperpflege	8 754	7 806	3 012	3 016	2 726	-	1 348
91	Hotel- und Gaststättenberufe	7 916	5 364	3 089	2 726	2 101	-	492
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 283	2 149	709	782	792	-	87
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 369	182	541	483	345	-	101
V	Dienstleistungsberufe	166 133	107 362	55 453	57 162	53 518	-	10 214
X	Insgesamt	311 676	123 079	99 427	101 351	92 596	18 302	16 959

24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	356	29	371	43	333	38
02	Tierwirtschaftliche Berufe	280	211	315	229	262	189
05	Gartenbauberufe	2 106	695	2 011	772	1 579	629
06	Forst-, Jagdberufe	92	1	92	5	79	5
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . .	2 834	936	2 789	1 049	2 253	861
07	Bergleute	94	–	46	–	43	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	8	1	13	–	13	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	102	1	59	–	56	–
10	Steinbearbeiter/-innen	129	17	95	15	77	14
11	Baustoffhersteller/-innen	30	–	34	–	34	–
12	Keramiker/-innen	9	3	5	1	5	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	58	4	75	4	64	4
14	Chemieberufe	679	80	844	89	778	82
15	Kunststoffberufe	348	11	340	7	304	7
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	126	8	151	9	138	9
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 113	417	1 188	471	1 089	452
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . .	34	2	18	1	12	1
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	188	2	180	3	175	3
20	Gießereiberufe	115	–	111	–	107	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	26	1	30	2	29	2
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 102	22	1 153	13	1 093	13
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	48	2	83	8	37	3
24	Metallverbindungsberufe	4	–	120	1	104	1
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 118	28	1 504	7	1 257	7
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	2 518	31	2 954	17	2 088	12
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . .	3 427	78	3 484	76	3 255	76
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 361	130	4 770	70	3 813	58
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	687	32	1 038	17	987	17
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 476	618	1 524	764	1 244	619
31	Elektroberufe	6 628	219	7 793	248	6 382	203
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	190	–	129	–	102	–
33	Spinnberufe	–	–	8	–	8	–
34	Berufe in der Textilherstellung	78	14	135	20	133	20
35	Berufe in der Textilverarbeitung	206	180	314	276	288	252
36	Textilveredler/-innen	45	4	77	7	57	6
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	121	40	169	54	117	37
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 389	366	885	211	674	168
40	Fleischer/-innen	323	10	242	13	216	12
41	Köche/Köchinnen	2 610	579	1 774	461	1 313	367
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	37	2	21	3	21	3

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2005 – 31. 12. 2005) tatsächlich begon-
nen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2005) noch bestand.

Noch: 24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	181	33	133	25	127	25
44	Hochbauberufe	1 143	8	1 061	2	805	2
46	Tiefbauberufe	646	4	615	2	423	2
48	Ausbauberufe	2 033	30	2 083	15	1 438	12
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	284	117	284	121	241	115
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 355	163	2 376	142	1 970	129
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 147	284	2 949	181	1 984	144
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	1 903	183	580	40	481	33
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	329	7	39	13	37	13
III	Fertigungsberufe	43 244	3 729	41 368	3 409	33 507	2 924
62	Techniker/-innen, a. n. g.	243	61	270	69	249	67
63	Technische Sonderfachkräfte	690	313	728	387	687	373
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	969	429	1 097	519	1 047	495
IV	Technische Berufe	1 902	803	2 095	975	1 983	935
66	Verkaufspersonal	6 012	4 292	4 678	3 347	4 199	3 032
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	10 613	5 118	9 597	4 637	8 293	4 008
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	847	658	908	770	845	719
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 198	2 283	4 543	2 596	4 408	2 526
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 167	1 820	3 318	1 918	2 897	1 711
71	Berufe des Landverkehrs	363	18	454	24	370	15
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	172	59	61	5	52	5
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	317	92	489	121	448	118
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	109	13	832	106	597	87
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 248	905	1 917	1 326	1 649	1 133
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	3 072	315	3 365	463	2 954	406
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	16 813	11 502	17 031	11 932	14 936	10 516
79	Dienst-, Wachberufe	251	75	350	69	209	43
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	161	39	116	10	88	9
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- und verwandte Berufe	142	112	128	103	126	101
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	775	321	803	347	689	315
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6 701	6 665	7 077	7 061	6 393	6 379
90	Berufe in der Körperpflege	3 419	3 013	2 952	2 737	2 385	2 235
91	Hotel- und Gaststättenberufe	3 518	2 413	2 509	1 702	2 117	1 474
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	796	739	1 062	1 021	766	740
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	572	74	382	39	290	30
V	Dienstleistungsberufe	63 266	40 526	62 572	40 334	54 711	35 602
X	Insgesamt	111 348	45 995	108 883	45 767	92 510	40 322

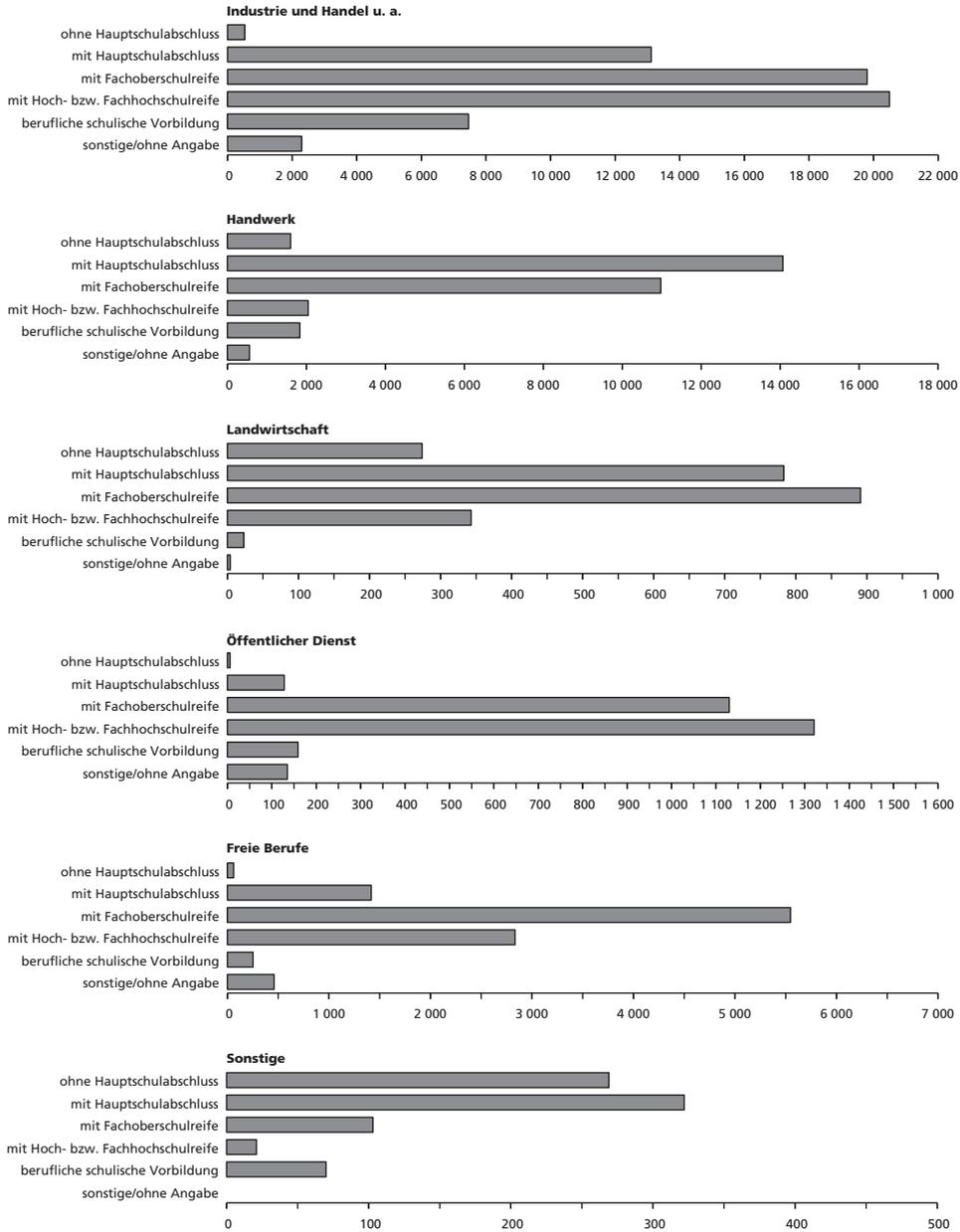
Anmerkung S. 181

**25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2005 sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge 2005 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 2005						2005	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	303	170 845	64 018	8 217	2 983	63 701	25 388
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 509	3 714	576	180	3 892	1 466
Arnsberg	x	5 516	1 995	199	67	2 107	844
Bielefeld	x	17 397	6 440	382	134	6 494	2 526
Bochum	x	5 698	2 090	292	97	2 139	819
Bonn	x	6 938	2 724	290	126	2 684	1 100
Detmold	x	3 064	1 098	90	33	1 128	443
Dortmund	x	10 875	4 124	696	273	4 156	1 660
Düsseldorf	x	12 595	5 368	848	324	4 858	2 096
Duisburg	x	11 522	4 031	723	248	4 301	1 608
Essen	x	9 326	3 814	387	203	3 614	1 546
Hagen	x	7 985	2 651	339	155	2 766	1 051
Krefeld	x	11 254	4 006	677	223	4 138	1 596
Köln	x	22 742	8 961	1 441	521	8 299	3 443
Nord Westfalen	x	23 742	8 831	620	178	8 895	3 534
Siegen	x	5 807	1 964	210	61	2 075	791
Wuppertal	x	5 875	2 207	447	160	2 155	865
Handwerk	154	91 414	19 988	5 763	1 600	31 094	7 572
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	7 610	1 618	404	98	2 881	632
Arnsberg	x	6 327	1 371	252	76	2 026	507
Bielefeld	x	12 413	2 642	594	168	4 102	991
Dortmund	x	11 759	2 609	821	232	3 914	948
Düsseldorf	x	23 750	5 395	1 764	469	8 369	2 105
Köln	x	14 021	3 213	1 249	365	4 808	1 249
Münster	x	15 534	3 140	679	192	4 994	1 140
Landwirtschaft	16	6 628	1 363	94	21	2 318	432
Öffentlicher Dienst³⁾	18	8 748	5 318	221	128	2 879	1 772
Freie Berufe	9	31 785	30 270	2 577	2 520	10 571	10 103
davon die							
Ärzttekammern	x	10 328	10 285	925	923	3 600	3 586
Apothekerkammern	x	1 433	1 412	197	196	553	539
Rheinische Notarkammer	x	207	176	6	5	63	52
Patentanwaltskammer ⁴⁾	x	51	48	2	2	18	16
Rechtsanwaltskammern	x	5 903	5 681	344	330	1 988	1 926
Steuerberaterkammern	x	3 982	2 857	185	148	1 248	905
Tierärztekammern	x	1 393	1 346	13	13	435	423
Zahnärztekammern	x	8 488	8 465	905	903	2 666	2 656
Sonstige⁵⁾	x	2 256	2 122	87	80	785	728
Insgesamt	503	311 676	123 079	16 959	7 332	111 348	45 995

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2005 – 31. 12. 2005) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2005) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2005 keine Daten gemeldet.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2005 nach dem Ausbildungsbereich



26. Prüflinge in der Berufsbildung 2005 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2005 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlussprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
	2005				am 31. 12. 2005	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	61 470	54 102	14 224	9 773	99	81 444
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 581	3 130	599	393	6	7 590
Arnsberg	1 978	1 752	135	95	6	1 607
Bielefeld	6 148	5 584	786	616	8	1 975
Bochum	2 055	1 764	112	67	6	1 504
Bonn	2 443	2 166	532	265	4	2 748
Detmold	1 183	1 060	107	79	1	1 448
Dortmund	4 055	3 505	1 781	1 139	3	3 312
Düsseldorf	4 653	4 153	1 724	1 085	7	4 304
Duisburg	3 760	3 326	596	405	3	3 704
Essen	3 535	2 986	1 429	993	3	2 393
Hagen	2 978	2 581	163	117	5	2 470
Krefeld	4 207	3 602	780	545	5	9 074
Köln	8 457	7 517	4 173	2 946	20	6 934
Nord Westfalen	8 183	7 267	909	679	9	25 445
Siegen	2 129	1 854	191	172	4	4 882
Wuppertal	2 125	1 855	207	177	9	2 054
Handwerk	29 401	22 599	10 577	9 560	31	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	1 651	1 302	474	459	2	x
Arnsberg	2 132	1 749	966	927	3	x
Bielefeld	4 016	2 982	983	892	5	x
Dortmund	4 323	3 214	1 434	1 330	5	x
Düsseldorf	7 858	5 917	3 325	2 868	7	x
Köln	4 342	3 384	1 768	1 576	4	x
Münster	5 079	4 051	1 627	1 508	5	x
Landwirtschaft³⁾	2 268	1 858	236	213	31	3 814
Öffentlicher Dienst⁴⁾	3 015	2 755	1 128	1 060	134	4 674
Freie Berufe	11 670	10 432	966	781	210	25 040
davon die						
Ärzttekammern	3 925	3 523	–	–	60	8 416
Apothekerkammern	651	602	–	–	71	857
Rheinische Notarkammer	76	73	39	36	1	161
Patentanwaltskammer ⁵⁾	20	16	–	–	–	36
Rechtsanwaltskammern	1 929	1 699	143	139	20	4 283
Steuerberaterkammern	1 917	1 649	465	312	7	2 603
Tierärztekammern	306	300	–	–	7	360
Zahnärztekammern	2 846	2 570	319	294	44	8 324
Sonstige⁶⁾	1 059	764	105	65	13	979
Insgesamt	108 883	92 510	27 236	21 452	518	115 951

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 13 Ausbildungsberaterinnen, die ebenfalls für die hauswirtschaftlichen Berufe im Ausbildungsbereich „Sonstige“ zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2005 keine Daten gemeldet.

27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich
Afghanistan	124	82	42
Albanien	158	109	49
Belgien	96	60	36
Bosnien und Herzegowina	583	317	266
Frankreich einschl. Korsika	48	25	23
Griechenland	826	472	354
Italien	1 653	993	660
Kroatien	428	248	180
Marokko	498	287	211
Mazedonien	241	144	97
Niederlande	122	62	60
Österreich	56	19	37
Polen	531	247	284
Portugal	369	226	143
Russische Föderation	284	132	152
Serbien und Montenegro	257	179	78
Spanien	314	175	139
Türkei	7 492	4 377	3 115
Ukraine	152	66	86
Vereinigtes Königreich	64	37	27
Sonstige	2 543	1 323	1 220
Ohne Angabe	120	47	73
Insgesamt	16 959	9 627	7 332

28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2004/2005 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (1. 1.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen
			Insgesamt	darunter am Standort	Insgesamt	darunter am Standort	
Anzahl							1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	8	3 089	1 008	1 008	418 940	418 940	49 173
Essen	8	2 730	900	900	309 749	305 647	34 926
Dortmund	9	3 396	736	713	236 990	232 140	31 471
Düsseldorf	7	3 779	1 139	1 109	504 135	480 646	49 387
Duisburg	3	1 346	170	170	12 813	12 813	4 978
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Bochum	5	1 495	661	661	257 932	243 438	15 770
Wuppertal	8	3 313	227	227	160 898	87 299	15 018
Bielefeld	8	3 388	549	536	141 732	137 312	17 271
Bonn	9	2 451	554	550	160 525	159 078	30 238
Gelsenkirchen	2	1 344	292	292	140 318	138 318	11 848
Münster	4	1 195	475	475	142 822	142 208	12 635
Krefeld/ Mönchengladbach	9	4 569	552	552	251 922	251 022	24 592
Aachen	9	3 264	841	756	215 564	186 650	15 165
Oberhausen	5	936	307	299	53 739	51 634	8 586
Hagen	6	3 089	397	370	149 397	144 466	11 949
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Stadt Neuss	4	592	314	244	73 221	52 598	4 845
Stadt Moers	8	388	156	150	7 312	6 635	1 049
Stadt Castrop-Rauxel	5	1 126	244	100	64 111	15 280	2 921
Stadt Detmold	5	1 388	569	352	169 773	101 721	12 781
Stadt Dinslaken	3	-	-	-	29 312	3 977	896
Nordrhein-Westfalen	125	42 878	10 091	9 464	3 501 205	3 171 822	355 499

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

29. Privattheater in der Spielzeit 2004/2005 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (1. 1.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
					Anzahl	1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	15	6 663	2 859	688 957	782
Essen	4	2 103	847	486 476	74
Düsseldorf	4	2 516	925	162 117	29
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	6	2 249	982	488 100	374
Wuppertal	1	348	450	38 000	18
Bielefeld	2	248	56	3 281	14
Bonn	5	2 419	1 222	199 858	745
Münster	4	365	985	64 051	848
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Paderborn	1	270	204	34 934	1 635
Stadt Remscheid	1	209	206	36 135	317
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	1	186	258	39 230	2 084
Nordrhein-Westfalen	44	17 576	8 994	2 241 139	6 920

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

30. Kulturorchester in der Spielzeit 2004/2005 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
					Anzahl	1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	43	66 242	4 951
Essen	2	117	92	63 416	6 332
Düsseldorf	1	130	42	55 344	3 742
Duisburg	1	93	28	52 000	6 040
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	94	42 043	6 794
Wuppertal	1	88	40	30 710	6 228
Bonn	1	106	78	37 783	6 468
Münster	1	67	66	40 189	4 501
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Solingen/Reimscheid	1	70	97	60 020	3 285
Stadt Recklinghausen	1	124	235	186 600	7 545
Stadt Neuss	1	21	11	8 200	276
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Herford	1	78	17	10 346	2 347
Stadt Hilchenbach	1	60	49	29 400	3 342
Nordrhein-Westfalen	14	1 169	892	682 293	61 851

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

**31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2000 – 2005**

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004 ¹⁾	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004
Männerchöre	1 956	1 928	1 898	1 853	1 825	1 780	-45
Frauenchöre	406	421	427	424	425	422	-3
Gemischte Chöre	641	647	668	685	708	695	-13
Jugendchöre	51	51	47	50	49	46	-3
Kinderchöre	99	103	108	110	132	127	-5
Kinder- und Jugendchöre	96	96	100	91	102	102	-
Instrumental- und Tanzgruppen	49	49	52	46	37	38	+1
Chöre und Gruppen zusammen	3 298	3 295	3 300	3 259	3 278	3 210	-68
Mitglieder in Erwachsenenchören	101 863	100 158	98 149	96 404	.	92 291	.
davon Sängerinnen ²⁾	29 394	29 693	29 604	29 571	.	29 087	.
Sängerinnen unter 27 Jahre alt	971	912	978	1 001	.	1 168	.
Sänger ²⁾	70 254	68 479	66 563	64 907	.	61 071	.
Sänger unter 27 Jahre alt	1 244	1 074	1 004	925	.	965	.
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören	9 105	9 114	9 159	9 591	.	9 211	.
davon							
Erwachsene in Kinder- und Jugendchören	163	190	250	251	.	289	.
Jugendliche in Kinder- und Jugendchören	2 659	2 707	2 682	2 527	.	2 280	.
Kinder in Kinder- und Jugendchören	6 283	6 217	6 227	6 813	.	6 642	.
Mitglieder in Chören zusammen	110 968	109 272	107 308	105 995	105 067³⁾	101 502	-3 565
Erwachsene in Instrumental- und Tanzgruppen	238	195	266	201	295	214	-81
Kinder und Jugendliche in Instrumental- und Tanzgruppen	286	258	196	223	229	337	+108
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	524	453	462	424	524	551	+27
Chorleiter männlich . . . . .	.	.	.	.	.	1 221	.
Chorleiter weiblich . . . . .	.	.	.	.	.	663	.
Erwachsene im Liedergarten NRW . . . . .	.	.	.	.	.	300	.
Kinder im Liedergarten NRW	.	.	.	.	.	600	.
Aktive Mitglieder zusammen	111 492	109 725	107 770	106 419	105 591	104 837	-754
Fördernde Mitglieder	154 810	150 360	144 789	139 956	132 315	130 011	-2 304
Mitglieder insgesamt	266 302	260 085	252 559	246 375	237 906	234 848	-3 058

1) Systembedingt konnte der Sängerbund NRW e. V. für 2004 nicht alle Daten differenziert zur Verfügung stellen. – 2) ohne Kinder und Jugendliche – 3) Daten liegen in der revidierten Form in der Gliederung nicht vor. – – – Quelle: Sängerbund NRW e. V. im Deutschen Chorverband

32. Museen 2004 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	253	197	2 757 127	544
Kunstmuseen	105	82	3 352 464	311
Schloss- und Burgmuseen	14	13	328 096	15
Naturkundliche Museen	43	35	1 471 675	36
Naturwissenschaftliche und technische Museen . .	113	88	2 348 727	106
Historische und archäologische Museen	39	32	2 162 168	74
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	240 382	23
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	103	69	1 505 500	115
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	8	545 179	31
Staatliche Träger	55	50	2 434 312	120
Kommunale Träger	270	231	6 046 711	717
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts . .	46	40	2 088 525	103
Verein	190	135	1 688 197	188
Gesellschaft und Genossenschaft	34	27	1 455 297	47
Privatrechtliche Stiftung	12	10	297 783	32
Privatperson	45	17	132 026	4
Mischformen	31	18	568 467	44
Insgesamt	683	528	14 711 318	1 255

1) angeschriebene Museen – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1965 – 2006

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417
2006	19 972	29 244	5 029 903	3 056 574	1 973 329

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2006*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 und mehr		
Abteilungen	a	x	3 244 679	188 274	644 927	277 366	327 025	547 183	808 463	451 441	
insgesamt	b	x	2 073 201	137 005	446 967	166 513	172 930	340 811	505 157	303 818	
	c		29 244	5 317 880	325 279	1 091 894	443 879	499 955	887 994	1 313 620	755 259
darunter											
Badminton	a	x	32 606	178	6 432	5 314	4 300	7 898	7 590	894	
	b	x	20 883	182	5 971	4 177	2 769	4 108	3 375	301	
	c		619	53 489	360	12 403	9 491	7 069	12 006	1 195	
Basketball	a	x	34 897	363	10 318	7 553	6 863	5 603	3 471	726	
	b	x	12 658	268	3 678	2 669	2 313	2 009	1 410	311	
	c		444	47 555	631	13 996	10 222	9 176	7 612	1 037	
Billard	a	x	10 496	51	511	795	1 172	3 126	3 337	1 504	
	b	x	1 509	49	122	148	215	395	414	166	
	c		322	12 005	100	633	943	1 387	3 521	1 670	
Boxen	a	x	13 040	131	1 732	2 879	2 755	2 842	1 899	802	
	b	x	3 550	89	301	401	585	969	927	278	
	c		149	16 590	220	2 033	3 280	3 340	3 811	1 080	
Dart NW e. V. . .	a	x	1 855	2	49	50	151	873	703	27	
	b	x	502	2	36	29	67	203	157	8	
	c		113	2 357	4	85	79	218	1 076	35	
Eissport	a	x	9 225	380	2 290	1 028	1 087	1 900	1 944	596	
	b	x	4 565	360	1 593	465	469	677	709	292	
	c		128	13 790	740	3 883	1 493	1 556	2 577	888	
Fechten	a	x	3 392	20	1 298	645	344	441	411	233	
	b	x	1 891	26	684	379	188	275	253	86	
	c		90	5 283	46	1 982	1 024	532	716	319	
Fußball	a	x	1 106 407	80 316	261 809	107 196	133 523	197 562	227 090	98 911	
	b	x	237 967	18 557	45 744	20 703	21 466	43 006	61 006	27 485	
	c		3 854	1 344 374	98 873	307 553	127 899	154 989	240 568	288 096	126 396
Handball	a	x	120 625	4 281	29 404	13 843	14 607	21 639	24 954	11 897	
	b	x	66 946	3 494	18 904	9 302	8 678	11 733	10 698	4 137	
	c		890	187 571	7 775	48 308	23 145	23 285	33 372	35 652	16 034
Hockey	a	x	11 166	839	4 018	1 280	1 278	1 448	1 626	677	
	b	x	5 999	395	2 400	849	700	765	690	200	
	c		83	17 165	1 234	6 418	2 129	1 978	2 213	877	
Budotechniken .	a	x	70 928	3 592	36 437	9 604	6 113	7 377	6 875	930	
	b	x	34 296	1 756	18 084	4 870	2 857	3 436	2 945	348	
	c		1 369	105 224	5 348	54 521	14 474	8 970	10 813	9 820	1 278
Kanu	a	x	23 002	472	3 197	2 374	2 097	3 537	7 335	3 990	
	b	x	13 396	425	1 952	1 209	1 052	2 187	4 262	2 309	
	c		391	36 398	897	5 149	3 583	3 149	5 724	11 597	6 299
Kegeln/ Bowling	a	x	7 532	30	338	340	430	1 256	2 668	2 470	
	b	x	2 743	17	203	160	177	486	925	775	
	c		207	10 275	47	541	500	607	1 742	3 245	

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
--- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2006*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abteilungen	Mitglieder								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Leichtathletik . . .	a	x	104 253	7 806	25 736	7 658	7 116	13 557	27 178	15 202
	b	x	125 057	8 786	33 000	8 848	7 480	19 308	32 898	14 737
	c	1 309	229 310	16 592	58 736	16 506	14 596	32 865	60 076	29 939
DLRG	a	x	82 837	4 793	31 280	8 795	7 783	10 563	13 890	5 733
	b	x	73 272	4 713	30 251	7 877	6 756	9 394	10 443	3 838
	c	391	156 109	9 506	61 531	16 672	14 539	19 957	24 333	9 571
Luftsport	a	x	17 194	209	773	1 034	1 582	3 515	6 736	3 345
	b	x	2 550	123	373	232	347	580	726	169
	c	243	19 744	332	1 146	1 266	1 929	4 095	7 462	3 514
Radspport	a	x	20 746	75	1 200	1 150	1 443	4 252	8 410	4 216
	b	x	6 891	131	1 695	538	429	1 058	2 068	972
	c	532	27 637	206	2 895	1 688	1 872	5 310	10 478	5 188
Reiten und Fahren	a	x	49 514	715	4 377	2 166	2 820	7 999	19 153	12 284
	b	x	134 377	2 708	38 562	20 257	20 072	27 579	21 075	4 124
	c	1 160	183 891	3 423	42 939	22 423	22 892	35 578	40 228	16 408
Rollsport	a	x	5 898	90	1 290	892	1 206	1 293	934	193
	b	x	2 711	147	955	278	334	514	395	88
	c	140	8 609	237	2 245	1 170	1 540	1 807	1 329	281
Rudern	a	x	12 222	49	1 329	1 520	1 394	2 171	3 057	2 702
	b	x	6 213	48	835	947	718	1 150	1 516	999
	c	129	18 435	97	2 164	2 467	2 112	3 321	4 573	3 701
Ringern	a	x	6 319	305	1 165	770	900	1 062	1 269	848
	b	x	2 768	179	367	187	293	555	672	515
	c	57	9 087	484	1 532	957	1 193	1 617	1 941	1 363
Sportfischen	a	x	119 925	39	5 980	8 203	9 412	24 026	45 040	27 225
	b	x	4 410	13	317	218	332	1 058	1 740	732
	c	1 121	124 335	52	6 297	8 421	9 744	25 084	46 780	27 957
Tauchsport	a	x	14 899	117	1 153	1 075	1 161	4 454	6 173	766
	b	x	6 536	132	733	474	614	2 285	2 139	159
	c	249	21 435	249	1 886	1 549	1 775	6 739	8 312	925
Segeln	a	x	24 090	226	2 215	1 592	1 821	3 636	9 051	5 549
	b	x	10 689	197	1 365	906	899	1 838	3 760	1 724
	c	279	34 779	423	3 580	2 498	2 720	5 474	12 811	7 273
Skilauf	a	x	29 697	1 252	3 603	2 217	2 613	5 013	9 305	5 694
	b	x	24 937	1 159	3 206	1 772	1 937	4 576	8 162	4 125
	c	323	54 634	2 411	6 809	3 989	4 550	9 589	17 467	9 819
Schach	a	x	19 225	38	3 144	1 698	1 675	3 847	5 563	3 260
	b	x	1 241	17	495	181	119	186	156	87
	c	496	20 466	55	3 639	1 879	1 794	4 033	5 719	3 347
Schützen	a	x	134 649	525	5 817	7 284	9 787	23 280	51 253	36 703
	b	x	37 222	383	2 475	2 616	3 364	6 555	13 623	8 206
	c	1 863	171 871	908	8 292	9 900	13 151	29 835	64 876	44 909

Anmerkungen S. 190

Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2006*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abteilungen	Mitglieder							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen									
noch: darunter									
Schwimmen a	x	103 490	11 848	41 398	7 958	6 233	10 541	16 141	9 371
b	x	118 832	12 179	43 705	8 044	6 805	13 886	20 312	13 901
c	587	222 322	24 027	85 103	16 002	13 038	24 427	36 453	23 272
Squash a	x	2 298	23	156	131	157	701	1 086	44
b	x	640	7	95	67	78	223	168	2
c	87	2 938	30	251	198	235	924	1 254	46
Tanzsport a	x	14 145	183	805	734	1 253	2 673	5 618	2 879
b	x	32 006	2 748	9 842	3 908	2 844	3 601	6 434	2 629
c	429	46 151	2 931	10 647	4 642	4 097	6 274	12 052	5 508
Tennis a	x	214 955	1 901	29 832	17 298	16 326	28 722	75 171	45 705
b	x	145 698	1 420	21 905	13 082	10 953	19 168	53 453	25 717
c	1 784	360 653	3 321	51 737	30 380	27 279	47 890	128 624	71 422
Tischtennis a	x	88 161	1 243	16 599	11 657	10 235	17 171	20 753	10 503
b	x	28 911	1 264	5 743	3 023	2 912	5 642	6 832	3 495
c	1 396	117 072	2 507	22 342	14 680	13 147	22 813	27 585	13 998
Turnen a	x	213 626	47 400	48 829	10 977	9 820	18 926	38 171	39 503
b	x	492 430	59 202	104 106	23 878	21 828	75 089	114 606	93 721
c	2 198	706 056	106 602	152 935	34 855	31 648	94 015	152 777	133 224
Triathlon a	x	4 914	54	370	222	451	1 836	1 782	199
b	x	2 046	51	301	136	249	666	574	69
c	189	6 960	105	671	358	700	2 502	2 356	268
Volleyball a	x	50 557	1 462	6 225	4 022	5 557	13 133	15 179	4 979
b	x	68 687	1 810	14 107	10 667	9 309	13 964	13 601	5 229
c	1 267	119 244	3 272	20 332	14 689	14 866	27 097	28 780	10 208
Behindertensport a	x	55 466	2 150	2 978	1 156	2 646	6 261	14 221	26 054
b	x	62 865	1 363	2 141	975	2 363	7 529	18 810	29 684
c	876	118 331	3 513	5 119	2 131	5 009	13 790	33 031	55 738
Betriebssport . . . a	x	66 931	200	499	1 083	7 262	22 295	28 179	7 413
b	x	25 319	216	390	410	2 090	8 501	11 126	2 586
c	1 457	92 250	416	889	1 493	9 352	30 796	39 305	9 999
Golf a	x	62 919	236	3 126	2 354	3 713	8 488	23 691	21 311
b	x	41 510	137	1 649	1 004	1 555	4 856	17 631	14 678
c	151	104 429	373	4 775	3 358	5 268	13 344	41 322	35 989
Motorsport a	x	23 878	105	1 764	1 466	2 139	5 246	9 335	3 823
b	x	4 411	67	463	358	441	981	1 544	557
c	337	28 289	172	2 227	1 824	2 580	6 227	10 879	4 380
Karate a	x	12 696	358	5 370	1 689	1 070	2 025	2 048	136
b	x	6 925	208	3 067	894	643	1 162	898	53
c	291	19 621	566	8 437	2 583	1 713	3 187	2 946	189

Anmerkungen S. 190

35. Evangelische Landeskirchen 2004

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	71	32	31	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 183	490	622	71
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 175	2 322	2 655	198
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 053	1 826	2 074	153
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 470	1 069	1 288	113
Bestandene erste theologische Examina . . .	54	34	18	2
Bestandene zweite theologische Examina . .	54	29	18	7
Ordinationen insgesamt	71	51	19	1
darunter von Frauen	31	22	8	1
Taufen von Kindern insgesamt	38 605	16 939	20 065	1 601
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	16 215	6 034	9 344	837
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	11 396	5 701	5 439	256
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 574	3 670	3 560	344
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 095	853	1 151	91
Konfirmierte insgesamt	55 111	23 053	29 791	2 267
Trauungen insgesamt	10 071	4 343	5 301	427
darunter evangelische Paare	5 239	1 862	3 094	283
ev./röm.-kath. Paare	3 344	1 666	1 618	60
ev./sonst. Paare	1 415	799	535	81
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	64 598	28 003	33 964	2 631
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	12 809	6 339	6 064	406
darunter weiblich	7 033	3 592	3 216	225
Kirchenaustritte insgesamt	27 052	14 055	12 181	816
darunter weiblich	12 852	6 936	5 555	361

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

36. Katholische Kirche 2004

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 806	540	262	735	502	767
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	7 777	1 193	942	2 159	1 779	1 705
Taufen insgesamt	59 847	8 836	6 153	16 481	15 199	13 178
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 613	449	451	1 214	754	745
Trauungen insgesamt	13 770	1 999	1 346	3 907	3 457	3 061
die Ehepartner sind beide katholisch	8 743	1 429	722	2 242	2 425	1 925
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	5 027	570	624	1 665	1 032	1 136
Kirchliche Beerdigungen	80 939	12 864	11 282	21 687	17 681	17 425
Kirchenbesucher in 1 000	1 035	144	109	272	246	265
Übertritte zur katholischen Kirche	1 336	139	202	412	291	292
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	3 106	480	447	1 136	579	464
Austritte aus der katholischen Kirche	28 068	4 055	3 899	10 530	4 716	4 868

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. --- Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

37. Jüdische Gemeinden*) 2005

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	3	3	1	7
Synagogen	7	8	3	18
Ritualbäder	3	2	1	6
Friedhöfe				
offen	14	11	1	26
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	4	2	2	8
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	9	1	18
Religionslehrer/-innen	8	6	3	17
Mitglieder	17 707	7 363	4 931	30 001
Kindergärten	1	1	1	3
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	6	6	1	13
Jugendgruppen	14	11	1	26
Altenheime	1	–	1	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K. d. ö. R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln gehandelt wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2005

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 452
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	493
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	222
Finanzgerichtsbarkeit	3	175
Sozialgerichtsbarkeit	9	253

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2005

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	27	48	112
Strafsenate	5	2	4	11
Landgerichten				
Zivilkammern	86	63	113	262
Kammern für Handelssachen	28	19	40	87
Strafkammern	107	39	154	300
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	153	109	209	471
Landgerichten	331	263	509	1 103
Amtsgerichten	522	441	915	1 878

**3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2002 – 2005**

Vorgang	2002	2003	2004	2005
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 693 906	3 132 356	2 893 771	2 786 579
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	506 730	530 686	536 494	509 533
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	157 947	160 216	155 108	146 427
erledigte Verfahren	348 500	370 477	380 760	362 758
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	.	94	625
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages . . . . .	.	.	444	413
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	.	14 265	15 004
Klageverfahren . . . . .	.	.	305 229	297 693
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	.	60 728	49 023
Verteilungsverfahren	77	81	68	30
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	16 087	18 440	18 872	18 634
Zwangsverwaltungen	8 054	9 968	8 807	8 305
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	760 233	804 603	829 079	827 318
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	5 908	5 754	5 741	5 865

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Anträgen auf Erteilung der Vollstreckungsklausel nach Art. 31 EuGÜbK

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2002 – 2005

Vorgang	2002	2003	2004	2005
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	105 049	106 398	118 107	121 081
einzelne richterliche Anordnungen	180 660	178 757	181 862	187 181
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	361 439	370 896	397 644	417 106
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	86 975	91 012	101 035	98 614
erledigte Verfahren	274 442	279 851	295 464	316 545
davon waren				
Anklagen	166 272	167 268	178 148	189 220
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	2 595	3 980	2 746	2 619
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 760	1 667	1 990	1 782
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 863	1 730	1 772	1 938
Einsprüche gegen Strafbefehle	26 818	27 263	28 166	31 783
Privatklagen	221	199	165	127
objektive Verfahren	114	152	133	145
Nachverfahren nach § 439 StPO	26	11	10	9
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	121	57	65	34
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	10	3	7	6
Bußgeldverfahren	73 318	76 278	81 183	87 984
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	592	660	594	427
Zurückweisung durch die Rechtsmittelinstanz	47	47	64	51
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	604	446	338	342
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	81	90	83	78
Urteile	111 445	112 060	115 597	122 386
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	62 623	62 836	76 230r	72 905

Anmerkungen S. 197

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2002 – 2005**

Vorgang	2002	2003	2004	2005
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	255 373	262 541	258 617	244 483
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	112 206	113 817	107 653	102 952
erledigte Verfahren	143 101	148 573	150 651	141 405
davon waren				
Eheverfahren	57 651	61 163	60 996	57 102
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	3 947	6 535	5 396	3 921
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	79 944	79 055	82 316	78 580
Prozesskostenhilfverfahren	1 559	1 820	1 943	1 802
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	47 731	51 434	51 682	47 901
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	47 457	51 212	51 441	47 664
Aufhebung der Ehe	47	50	60	69
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	17	10	8	8
Herstellung des ehelichen Lebens	79	75	77	62
Abweisung des Scheidungsantrages	131	87	96	98
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	153 308	160 640	165 462	163 718
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	65 839	66 808	69 989	67 438
erledigte Verfahren	87 523	93 772	95 144	96 248
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	.	7	5
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ²⁾	766	692
Entschädigungssachen / Rückerstattungssachen . . . . .	.	.	43	30
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	.	5 732	7 375
Klageverfahren . . . . .	.	.	76 514	82 190
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	.	12 082	5 956

Anmerkungen S. 197

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2002 – 2005**

Vorgang	2002	2003	2004	2005
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	29 597	26 991	26 312	24 782
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 493	7 878	7 821	7 572
erledigte Verfahren	21 134	19 096	18 477	17 218
davon waren				
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages sowie Anträge auf Erteilung der Vollstreckungsklausel nach Art. 31 EuGÜbK .	.	.	2	1
Berufungsverfahren . . . . .	.	.	20	29
Arreste oder einstweilige Verfügungen . . . . .	.	.	18 166	17 071
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	.	289	117
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	4 807	4 958	4 732	4 882
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 326	1 300	1 395	1 582
erledigte Verfahren	3 479	3 660	3 340	3 279
davon waren				
Anklagen	2 994	3 124	2 887	2 851
objektive Verfahren	2	6	4	6
Nachverfahren (§ 439 StPO)	2	1	3	2
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	71	73	85	84
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung . .	243	295	238	222
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	21	13	6	3
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	51	52	46	45
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	95	96	71	66
Urteile	2 361	2 429	2 327	2 221
Hauptverhandlungen	2 799	2 990	2 674	2 542

Anmerkungen S. 197

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2002 – 2005**

Vorgang	2002	2003	2004	2005
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	15 429	15 547	15 657	16 715
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 508	3 470	3 836	4 444
erledigte Verfahren	11 911	12 076	11 801	12 228
davon waren				
Offizialverfahren	11 632	11 767	11 606	12 042
Annahmoberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	130	161	50	46
Privatklageverfahren	22	14	20	17
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	22	22	28	34
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	105	112	97	89
Urteile	5 488	5 521	5 521	5 612
Hauptverhandlungen	9 438	9 597	9 360	9 525
Beschwerden in Strafsachen	10 599	9 809	9 432	9 771
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	21 738	21 112	20 852	20 180
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 040	7 549	7 279	7 317
erledigte Verfahren	13 716	13 563	13 559	12 875
davon waren				
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages . . . . .	.	.	1	–
Entschädigungssachen / Rückerstattungssachen . . . . .	.	.	15	6
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	.	73	117
Berufungsverfahren . . . . .	.	.	12 837	12 732
Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	.	633	20

Anmerkungen S. 197

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2002 – 2005**

Vorgang	2002	2003	2004	2005
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	8	9	6	9
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2	6	3	7
erledigte Verfahren	6	3	3	1
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2 480	2 558	2 710	2 947
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	172	195	183	248
erledigte Verfahren	2 309	2 364	2 517	2 700
davon waren				
Offizialverfahren	1 020	1 077	1 120	1 097
Privatklageverfahren	12	2	6	7
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	679	650	703	771
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	598	635	688	825
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 156	4 313	3 534	3 676
Beschwerden in Bußgeldverfahren	21	49	24	4
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	781	666	737	691
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	603	511	675	710
Auslieferungsverfahren	187	263	381	340
Verfahren nach § 23 EGGVG	78	95	85	93
Anträge nach § 99 BRAGO	713	762	792	594

Anmerkungen S. 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2002 – 2005

Vorgang	2002	2003	2004	2005
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 123 110	1 184 516	1 284 821	1 264 404
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	144 034	186 248	159 335	145 432
erledigte Verfahren	978 643	998 088	1 128 284	1 120 623
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	149 220	147 503	164 745	163 195
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	102 193	100 235	113 690	113 713
Einstellung mit Auflage	49 917	50 143	54 280	53 485
Einstellung ohne Auflage	235 804	236 613	275 187	265 440
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 234	1 400	1 592	1 492
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	288 116	289 333	317 079	318 985
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	63	64	61	81
Durchführung eines objektiven Verfahrens	139	165	133	143
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	3 737	4 789	3 319	2 637
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 009	2 067	2 308	2 099
Verweisung auf den Weg der Privatklage	27 846	36 652	42 524	44 558
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	10 606	14 809	20 751	20 470
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	48 064	44 178	48 368	47 871
vorläufige Einstellung	28 636	32 363	38 210	37 607
andere Art der Einstellung	31 059	37 774	46 037	48 847

Anmerkungen S. 197

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2005

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	8 030	7 089	7 570	22 689	236	144	145	525
Neuzugänge	4 898	4 476	4 592	13 966	895	729	687	2 311
Erledigte Verfahren	6 071	5 423	5 328	16 822	961	755	695	2 411
darunter								
Steuern vom Einkommen	2 893	2 915	2 601	8 409	444	376	285	1 105
objektbezogene Steuern	459	402	545	1 406	90	77	70	237
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	1 157	1 248	989	3 394	250	221	208	679
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 309	982	944	3 235	125	94	74	293
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	6 871	6 142	6 866	19 879	169	116	142	427

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2001 – 2005

Verfahren	2001	2002	2003	2004	2005
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren	164 053	180 244	189 985	178 315	160 503
darunter im Berichtsjahr eingereicht	127 381	137 981	142 334	132 389	119 478
Erledigte Klagen	121 790	132 593	144 059	137 290	129 165
davon					
durch Vergleich	59 716	66 585	74 537	73 075	73 225
streitiges Urteil	9 817	9 912	11 249	11 292	10 810
sonstiges Urteil	11 520	12 517	12 557	12 270	10 768
auf andere Weise	40 737	43 579	45 716	40 653	34 362
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	46 754	46 692	48 481	45 893	41 843
Urlaub, Urlaubsentgelt	5 534	4 844	4 910	4 727	4 730
Kündigung	61 183	73 177	82 981	78 284	74 214
Zeugniserteilung und -berichtigung	7 470	8 406	9 194	9 685	10 110
sonstiges	35 452	36 310	39 017	40 614	40 568
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	6 866	6 679	7 527	8 463	8 192
Erledigte Berufungen	5 085	4 761	5 117	5 845	5 909
davon					
durch Vergleich	1 850	1 657	1 929	2 271	2 366
streitiges Urteil	1 714	1 508	1 563	1 811	1 835
sonstiges Urteil	36	45	58	29	46
auf andere Weise	1 485	1 551	1 567	1 734	1 662

1) einschl. Verfahren der bergbäulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2005

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	53 783	6 087	3 512	8 550	10 491	12 082	5 136	7 925
Neuzugänge	33 295	3 190	3 680	6 237	4 258	9 478	3 518	2 934
Erledigte Verfahren	51 661	5 768	4 561	9 700	7 586	11 910	5 837	6 299
darunter								
Hochschulrecht	991	103	27	202	347	93	29	190
Ausländer- und Auslieferungsrecht	2 272	181	213	564	427	527	156	204
Asylrecht	12 594	1 235	1 870	2 318	1 767	2 109	1 305	1 990
Abgabenrecht	9 450	2 267	531	1 434	1 405	1 429	622	1 762
Wehrpflichtrecht	257	7	35	34	28	108	21	24
Sozialrecht	7 053	436	497	1 529	1 436	1 646	765	744
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	35 409	3 509	2 633	5 084	7 162	9 646	2 815	4 560
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 589	94	132	385	265	521	76	116
Neuzugänge	10 536	914	1 196	2 445	1 888	2 093	916	1 084
Erledigte Verfahren	10 804	884	1 220	2 567	1 912	2 172	928	1 121
darunter								
Hochschulrecht	185	6	8	23	100	29	2	17
Ausländer- und Auslieferungsrecht	2 712	104	232	611	642	737	166	220
Asylrecht	2 657	400	411	598	309	225	237	477
Abgabenrecht	706	57	83	180	102	145	67	72
Wehrpflichtrecht	79	4	12	16	9	26	10	2
Sozialrecht	554	56	44	174	93	106	36	45
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 322	124	109	263	241	442	64	79

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2005

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	216	291	329	177
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren	3 654	6 246	5 718	4 182
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	633	2 265	2 460	438

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2004 und 2005

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren								
	ins- gesamt	darunter der/des						Angelegenheiten nach dem	
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung ¹⁾	Renten- versi- cherung	Angele- gen- heiten der Bundes- anstalt für Arbeit	Feststel- lung der Behinde- rung nach dem SchwbG	SGB XII und AsylbLG	SGB II	
Klageverfahren vor den Sozialgerichten									
Anhängige Klagen 2004	131 744	20 472	12 315	32 310	30 053	29 773	x	x	
2005	136 295	17 606	12 229	33 387	26 823	29 426	3 968	6 331	
Erledigte Klagen 2004	66 774	11 121	6 141	15 681	14 586	15 235	x	x	
2005	67 056	9 536	5 844	15 266	15 108	14 791	1 404	1 823	
davon 2005 durch									
Entscheidung	8 550	1 577	1 085	2 480	1 778	800	158	146	
gerichtlichen Vergleich	6 214	678	261	1 313	2 318	1 245	72	73	
übereinstimmende									
Erledigungserklärung	6 762	616	312	1 560	512	3 217	78	75	
Anerkenntnis	11 298	1 510	333	1 980	3 757	2 758	231	339	
Zurücknahme	27 865	3 687	3 106	6 785	5 078	6 381	611	971	
sonstige Art	5 478	1 310	668	892	1 541	313	153	191	
Verweisung an andere Sozialgerichte	889	158	79	256	124	77	101	28	
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht									
Anhängige Berufungen 2004	9 528	1 856	1 793	3 022	1 291	921	x	x	
2005	9 253	1 653	1 675	3 092	1 400	797	31	47	
Erledigte Berufungen 2004	4 912	1 012	866	1 506	687	501	x	x	
2005	4 660	966	793	1 393	776	432	3	4	
davon 2005 durch									
Entscheidung	920	197	194	263	183	23	1	–	
gerichtlichen Vergleich	775	178	104	231	110	87	–	–	
übereinstimmende									
Erledigungserklärung	139	38	20	50	–	18	–	–	
Anerkenntnis	209	40	18	60	62	19	–	–	
Zurücknahme	2 351	441	428	700	385	279	2	2	
sonstige Art	266	72	29	89	36	6	–	2	

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 2002 – 2005 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2002	2003	2004	2005
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	175 196	173 627	201 784	211 009
darunter				
freigesprochen	5 418	5 420	5 593	6 189
Verfahren eingestellt	30 963	31 373	36 122	38 825
verurteilt	138 665	136 700	159 836	165 760
darunter zu				
Freiheitsstrafe	28 734	28 922	31 233	31 109
davon				
unter 6 Monate	9 884	9 913	9 958	9 718
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 279	12 280	13 825	13 776
mehr als ein Jahr ¹⁾	6 549	6 711	7 415	7 593
lebenslang	22	18	35	22
Strafarrest	30	22	16	5
Geldstrafe	109 901	107 756	128 587	134 646
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	65	59	66	68
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	40 296	39 010	41 371	43 169
darunter				
freigesprochen	960	1 069	1 047	1 131
Verfahren eingestellt	12 404	11 920	12 553	12 731
verurteilt	26 919	25 998	27 743	29 290
darunter zu				
Jugendstrafe	4 385	4 132	4 263	4 314
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 527	2 373	2 485	2 415
mehr als ein Jahr	1 858	1 759	1 778	1 899
Zuchtmittel insgesamt	32 384	31 027	32 858	34 756
davon				
Jugendarrest	5 811	5 578	5 908	6 420
Auferlegung besonderer Pflichten	16 244	15 696	16 868	18 123
Verwarnungen	10 329	9 753	10 082	10 213
Erziehungsmaßnahmen	5 294	5 432	6 210	6 623

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 2000 – 2005

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2000	1 171	2 016	388	1 052	1 804	363	3 218	5 499	848	1 804	3 008	532
2001	1 100	1 893	362	984	1 687	339	3 025	5 156	804	1 717	2 902	474
2002	1 079	1 859	353	952	1 634	326	3 048	5 227	778	1 853	3 083	557
2003	1 056	1 815	348	938	1 609	320	2 916	4 955	791	1 742	2 892	532
2004	1 213	2 054	430	1 092	1 841	402	3 214	5 405	942	1 853	3 080	562
2005	1 258	2 122	451	1 133	1 902	442	3 304	5 559	968	1 894	3 141	582

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2002 – 2005 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	2002	3 511	468	398	4 377	740
	2003	3 193	412	371	3 976	750
	2004	3 827	493	354	4 674	990
	2005	4 060	557	403	5 020	1 037
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2002	971	5	–	976	28
	2003	1 008	5	3	1 016	23
	2004	1 025	10	2	1 037	32
	2005	1 015	11	–	1 026	25
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2002	1 304	125	154	1 583	50
	2003	1 402	101	128	1 631	58
	2004	1 588	99	175	1 862	60
	2005	1 676	131	188	1 995	55
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	2002	12 187	2 511	3 053	17 751	1 498
	2003	12 170	2 401	3 154	17 725	1 669
	2004	15 810	2 825	3 373	22 008	2 118
	2005	16 919	3 181	3 713	23 813	2 274
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2002	29 402	4 013	5 233	38 648	9 653
	2003	28 620	3 794	4 716	37 130	9 020
	2004	31 358	3 960	5 045	40 363	10 148
	2005	30 132	3 884	5 269	39 285	9 825
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2002	1 080	542	930	2 552	158
	2003	1 131	486	956	2 573	147
	2004	1 298	587	1 153	3 038	214
	2005	1 137	626	1 115	2 878	204
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2002	27 842	3 402	1 718	32 962	7 616
	2003	28 557	3 448	1 617	33 622	7 749
	2004	39 424	4 399	1 794	45 617	11 504
	2005	45 774	4 780	1 972	52 526	13 459
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	2002	918	84	63	1 065	99
	2003	849	76	65	990	88
	2004	949	73	57	1 079	104
	2005	836	77	72	985	99
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2002	28 987	2 792	464	32 243	4 480
	2003	27 653	2 665	468	30 786	4 522
	2004	28 399	2 559	455	31 413	4 853
	2005	27 192	2 604	463	30 259	4 751
Straftaten insgesamt	2002	106 202	13 942	12 013	132 157	24 322
	2003	104 583	13 388	11 478	129 449	24 026
	2004	123 678	15 005	12 408	151 091	30 023
	2005	128 741	15 851	13 195	157 787	31 729

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2001 – 2005 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2001	2002	2003	2004	2005
Verurteilte Erwachsene insgesamt	137 058	133 093	131 453	153 421	159 330
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 347	1 304	1 402	1 588	1 676
Straftaten gegen das Leben	329	324	287	301	331
Körperverletzung	11 217	11 398	11 485	13 250	13 759
Diebstahl und Unterschlagung	29 928	29 402	28 620	31 358	30 132
Raub und Erpressung	1 008	1 080	1 131	1 298	1 137
Begünstigung und Hehlerei	723	768	741	814	805
Betrug und Untreue	23 581	22 155	22 863	32 825	38 834
Urkundenfälschung	3 121	2 969	2 990	3 514	3 708
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	9 439	9 503	8 870	9 445	9 314
Verurteilte Erwachsene, weiblich	24 624	23 706	23 380	29 402	30 904
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	65	46	55	54	49
Straftaten gegen das Leben	36	30	32	33	48
Körperverletzung	1 243	1 223	1 329	1 455	1 426
Diebstahl und Unterschlagung	8 312	7 921	7 388	8 449	8 122
Raub und Erpressung	71	62	61	86	78
Begünstigung und Hehlerei	111	104	92	117	134
Betrug und Untreue	6 077	5 693	5 820	8 967	10 650
Urkundenfälschung	554	572	577	721	781
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	963	973	889	980	984
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	17 849	17 962	17 118	18 766	19 696
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	99	125	101	99	131
Straftaten gegen das Leben	45	37	36	22	37
Körperverletzung	2 334	2 520	2 332	2 649	2 906
Diebstahl und Unterschlagung	4 034	4 013	3 794	3 960	3 884
Raub und Erpressung	488	542	486	587	626
Begünstigung und Hehlerei	121	127	116	134	140
Betrug und Untreue	2 459	2 479	2 618	3 464	3 812
Urkundenfälschung	357	369	329	378	322
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 181	1 243	1 161	1 151	1 197

Noch: 12. Verurteilte 2001 – 2005 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2001	2002	2003	2004	2005
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 325	2 245	2 275	2 701	2 833
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	4	2	5	6
Straftaten gegen das Leben	7	6	4	3	3
Körperverletzung	147	152	199	192	215
Diebstahl und Unterschlagung	714	681	678	722	711
Raub und Erpressung	31	24	17	27	37
Begünstigung und Hehlerei	15	17	16	23	17
Betrug und Untreue	633	654	678	990	1 118
Urkundenfälschung	72	81	77	76	48
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	82	88	81	72	63
Verurteilte Jugendliche insgesamt	13 117	14 529	14 127	15 392	16 024
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	112	154	128	175	188
Straftaten gegen das Leben	5	8	10	5	6
Körperverletzung	2 583	2 834	2 911	3 110	3 439
Diebstahl und Unterschlagung	4 893	5 233	4 716	5 045	5 269
Raub und Erpressung	858	930	956	1 153	1 115
Begünstigung und Hehlerei	107	125	94	118	145
Betrug und Untreue	799	829	809	968	1 076
Urkundenfälschung	169	193	204	189	195
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 189	1 503	1 666	2 006	1 851
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 764	2 128	2 104	2 278	2 399
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	–	–	1	1	–
Straftaten gegen das Leben	1	1	–	–	1
Körperverletzung	334	405	464	475	508
Diebstahl und Unterschlagung	901	1 051	954	977	992
Raub und Erpressung	71	72	69	101	89
Begünstigung und Hehlerei	14	16	6	8	14
Betrug und Untreue	205	254	279	336	412
Urkundenfälschung	26	41	35	35	46
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	34	37	28	62	42

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1995 – 2005

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1995	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	48 355	14 569
1996	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	45 370	13 689
1997	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	44 094	12 967
1998	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	41 766	12 644
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	38 356	11 479
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2002 – 2005 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	2002	12 457	653	26	–	–	–	12 483	653
	2003	12 911	683	18	–	–	–	12 929	683
	2004	12 844	674	28	–	–	–	12 872	674
	2005	12 795	682	19	–	–	–	12 814	682
Jugendstrafe ²⁾	2002	633	27	734	28	170	3	1 537	58
	2003	560	18	672	25	175	11	1 407	54
	2004	559	35	706	33	162	13	1 427	81
	2005	564	38	685	22	173	10	1 422	70
Sicherungsverwahrung . . .	2002	105	–	–	–	–	–	105	–
	2003	114	–	–	–	–	–	114	–
	2004	103	–	–	–	–	–	103	–
	2005	109	–	–	–	–	–	109	–
Insgesamt	2002	13 195	680	760	28	170	3	14 125	711
	2003	13 585	701	690	25	175	11	14 450	737
	2004	13 506	709	734	33	162	13	14 402	755
	2005	13 468	720	704	22	173	10	14 345	752

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2005

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 90b)	a 182 8	b 86 6	a 84 8	b 352 22	a 127 5	b 51 4	a 46 5	b 224 14
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 12 1	b – –	a 1 –	b 13 1	a 6 1	b – –	a 1 –	b 7 1
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a – –	b – –	a – –	b – –	a – –	b – –	a – –	b – –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 296 123	b 172 14	a 64 5	b 1 532 142	a 980 87	b 128 8	a 43 4	b 1 151 99
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 274 119	b 167 14	a 61 5	b 1 502 138	a 966 84	b 126 8	a 41 4	b 1 133 96
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 11 166 2 756	b 1 364 269	a 425 62	b 12 955 3 087	a 7 693 1 845	b 880 140	a 267 35	b 8 840 2 020
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a 9 547 2 462	b 1 111 227	a 182 12	b 10 840 2 701	a 6 476 1 627	b 735 117	a 144 7	b 7 355 1 751
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152b)	a 146 14	b 23 5	a 27 –	b 196 19	a 116 8	b 18 4	a 24 –	b 158 12
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 703 513	b 187 49	a 130 33	b 2 020 595	a 1 073 339	b 119 35	a 85 20	b 1 277 394
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 801 272	b 130 50	a 111 63	b 1 042 385	a 475 162	b 95 29	a 76 47	b 646 238
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 4 2	b 1 –	a 5 –	b 10 2	a 3 1	b 1 –	a 5 –	b 9 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 810 80	b 27 1	a – –	b 1 837 81	a 1 015 25	b 11 –	a – –	b 1 026 25
13	Doppelehe (§ 172)	a 6 1	b 1 –	a – –	b 7 1	a 5 1	b 1 –	a – –	b 6 1

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
137 5	68 3	19 -	60 5	6 -	108 8	- -	26 -	- -	7 -	79 6	4 -	1	
3 -	6 -	- -	- -	- -	5 1	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	2	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3	
712 47	332 38	17 2	49 5	1 -	850 81	- -	170 8	- -	15 -	104 10	12 -	4	
704 46	321 37	17 2	48 5	1 -	838 78	- -	168 8	- -	14 -	101 10	12 -	5	
2 324 267	3 691 971	412 74	424 96	29 3	7 833 1 908	- -	259 18	- -	25 1	681 89	42 4	6	
1 532 174	3 256 890	352 65	229 60	18 2	6 668 1 688	- -	153 8	- -	13 -	494 52	27 3	7	
74 3	33 7	14 4	5 -	1 -	17 1	- -	107 8	- -	9 1	24 2	1 -	8	
541 104	656 179	133 29	87 22	13 3	749 264	- -	348 84	3 1	24 3	149 39	7 4	9	
304 85	338 118	67 23	58 29	10 4	448 164	- -	57 8	- -	9 2	121 58	11 6	10	
2 -	1 1	- -	- -	- -	3 1	- -	- -	- -	- -	6 -	- -	11	
542 10	804 55	54 2	7 1	1 -	179 12	- -	841 13	- -	3 -	3 -	- -	12	
- -	1 -	1 -	- -	- -	5 1	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	13	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2005

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184c) a darunter sexuelle Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) b	2 112 65	194 7	262 2	2 568 74	1 676 49	131 6	188 -	1 995 55
15	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178) a b	522 3	75 2	114 -	711 5	367 3	39 1	82 -	488 4
16	Beleidigung (§§ 185 bis 189) a b	4 716 487	490 57	324 67	5 530 611	3 545 338	331 31	175 31	4 051 400
17	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206) a b	88 20	7 2	5 2	100 24	56 15	7 2	3 2	66 19
18	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222) . . a darunter Mord (§ 211) b	458 72	44 4	7 2	509 78	331 48	37 3	6 1	374 52
19	Totschlag, Totschlag unter mildern Umständen (§§ 212, 213) . . . a b	120 16	5 -	2 1	127 17	86 11	5 -	2 1	93 12
20	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b) . . . a b	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) . . . a b	147 22	25 1	2 1	174 24	128 18	22 1	1 -	151 19
22	Körperverletzung (§§ 223 bis 231) a darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229) b	21 408 2 349	4 656 428	5 192 857	31 256 3 634	13 759 1 426	2 906 215	3 439 508	20 104 2 149
23	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a) . . . a b	3 071 184	318 19	199 19	3 588 222	1 798 96	191 10	116 12	2 105 118
24	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c) . . a b	36 760 9 516	5 376 1 073	7 900 1 713	50 036 12 302	30 132 8 122	3 884 711	5 269 992	39 285 9 825
25	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255) a b	1 690 126	798 44	1 355 118	3 843 288	1 137 78	626 37	1 115 89	2 878 204
26	Begünstigung und Hehleri (§§ 257 bis 261) . . . a b	1 131 173	215 32	207 31	1 553 236	805 134	140 17	145 14	1 090 165

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
720 33	467 16	190 2	106 3	33 1	574 27	-	1 127 24	1 -	123 1	153 2	18 1	14	
231 4	123 -	42 -	32 1	10 -	61 3	-	447 4	-	47 -	73 1	5 -	15	
206 2	173 -	113 -	50 1	19 1	5 -	-	366 3	-	63 1	45 -	9 -	16	
2 185 151	1 219 155	103 12	260 56	14 2	3 560 352	-	137 6	-	23 -	303 38	28 4	17	
27 7	32 5	5 2	2 -	- -	47 13	-	11 3	-	- -	8 3	- -	18	
105 6	131 24	21 3	4 2	- -	137 22	-	202 26	1 -	21 3	14 1	- -	19	
28 2	15 2	3 -	- -	- -	- -	-	42 4	-	5 2	- -	- -	20	
35 3	34 5	11 1	- -	- -	- -	-	86 11	-	7 1	- -	- -	21	
-	1 -	- -	- -	- -	- -	-	- -	- -	- -	- -	- -	22	
24 -	20 4	- -	3 1	- -	85 13	-	47 5	1 -	8 -	11 1	- -	23	
9 293 602	8 284 996	1 060 79	2 868 489	341 39	10 587 1 318	-	3 812 184	6 -	810 36	4 538 554	357 57	24	
670 57	786 186	30 6	130 33	3 1	2 522 430	-	78 4	-	6 2	125 9	5 -	25	
1 006 33	1 337 94	160 7	146 10	15 4	1 665 90	-	195 11	-	34 4	199 13	12 -	26	
22 528 4 424	7 139 1 487	1 083 238	3 612 990	292 49	22 629 7 229	-	8 454 1 159	5 2	1 296 98	6 410 1 229	496 110	27	
1 768 95	637 51	223 17	328 33	102 6	59 7	-	1 089 72	1 -	875 47	815 73	40 5	28	
505 53	348 43	74 11	115 28	15 3	597 112	-	243 28	3 -	20 1	218 23	12 1	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2005

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
30	Betrug und Untreue a	48 915	5 434	1 784	56 133	38 834	3 812	1 076	43 722
	(§§ 263 bis 266b) b	13 255	1 650	688	15 593	10 650	1 118	412	12 180
31	Urkundenfälschung a	4 715	404	274	5 393	3 708	322	195	4 225
	(§§ 267 bis 281) b	980	70	61	1 111	781	48	46	875
32	Insolvenzstraftaten a	397	3	1	401	235	1	1	237
	(§§ 283 bis 283d) b	78	1	1	80	36	-	1	37
33	strafbarer Eigennutz a	250	5	1	256	123	3	-	126
	(§§ 284 bis 297) b	29	-	-	29	8	-	-	8
34	Straftaten gegen den Wettbewerb a	18	-	-	18	8	-	-	8
	(§§ 298 bis 300) b	1	-	-	1	-	-	-	-
35	Sachbeschädigung a	2 732	835	1 036	4 603	2 061	502	555	3 118
	(§§ 303 bis 305a) b	207	38	77	322	136	17	41	194
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c) a	20 456	1 836	438	22 730	18 878	1 653	365	20 896
	darunter b	2 631	145	22	2 798	2 481	131	18	2 630
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr a	484	88	38	610	226	50	29	305
	(§ 315b) b	32	1	-	33	11	-	-	11
38	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c) a	4 479	571	66	5 116	3 709	491	56	4 256
	. . . . . b	661	42	3	706	598	36	1	635
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316) a	14 505	1 083	245	15 833	14 105	1 034	207	15 346
	. . . . . b	1 808	91	10	1 909	1 766	89	9	1 864
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a) a	107	3	1	111	106	3	1	110
	. . . . . b	26	-	-	26	26	-	-	26
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a) a	193	5	-	198	104	2	-	106
	. . . . . b	11	-	-	11	5	-	-	5
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 357) a	184	-	-	184	63	-	-	63
	. . . . . b	41	-	-	41	9	-	-	9
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz a	80	60	1	141	69	47	1	117
	. . . . . b	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sprengstoffgesetz a	29	7	-	36	22	6	-	28
	. . . . . b	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Aufenthaltsgesetz a	1 517	71	10	1 598	1 079	42	4	1 125
	. . . . . b	389	19	1	409	265	10	1	276
46	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen a	14	-	-	14	12	-	-	12
	. . . . . b	2	-	-	2	2	-	-	2

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
21 621	10 742	1 267	1 669	72	35 608	-	4 983	28	290	2 650	191	30
4 597	2 783	333	630	26	10 188	-	1 005	4	65	857	65	
1 965	1 039	179	129	7	2 914	-	878	2	80	320	33	31
317	206	44	30	1	630	-	168	-	6	54	17	
61	164	8	-	-	208	-	27	-	1	-	1	32
6	43	1	-	-	34	-	2	-	1	-	-	
63	128	14	2	-	112	-	12	-	-	2	-	33
1	21	4	-	-	7	-	1	-	-	-	-	
-	10	2	-	-	3	-	5	1	-	-	-	34
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 642	769	154	716	82	2 090	-	104	-	28	817	79	35
72	78	16	50	6	137	-	3	-	-	47	7	
6 148	1 648	273	186	16	18 205	-	1 502	1	88	1 047	54	36
415	157	29	11	-	2 490	-	64	-	4	67	5	
118	272	60	33	8	184	-	53	1	3	64	1	37
4	21	6	1	-	8	-	3	-	-	-	-	
1 029	803	106	57	2	3 777	-	162	-	9	287	21	38
84	66	10	5	-	613	-	7	-	1	12	2	
4 493	418	75	69	2	13 689	-	982	-	24	621	30	39
290	43	9	2	-	1 779	-	35	-	-	47	3	
40	1	-	-	-	91	-	16	-	-	3	-	40
5	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	
37	91	5	1	-	101	-	4	-	-	-	1	41
1	6	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	
14	121	37	-	-	39	-	24	-	-	-	-	42
-	32	7	-	-	8	-	1	-	-	-	-	
69	16	1	8	-	42	5	31	-	6	32	1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	8	1	-	-	20	-	3	-	-	5	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
310	451	67	22	-	996	-	114	-	2	11	2	45
51	130	24	3	-	251	-	21	-	-	2	2	
5	2	1	-	-	5	-	7	-	-	-	-	46
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2005

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
47	Straftaten nach (dem)								
	Waffengesetz	1 202	136	65	1 403	932	90	33	1 055
	a	52	4	4	60	37	2	3	42
48	Außenwirtschaftsgesetz.	5	-	-	5	5	-	-	5
	a	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Wirtschaftsstrafgesetz .	1	-	-	1	-	-	-	-
	a	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Asylverfahrensgesetz . .	281	49	16	346	227	28	5	260
	a	31	6	-	37	21	2	-	23
51	Lebensmittel- und Be-	241	2	-	243	203	2	-	205
	a	44	-	-	44	36	-	-	36
52	Gesetz über den Verkehr	12 602	2 838	1 287	16 727	11 288	2 167	872	14 327
	a	1 245	230	121	1 596	1 086	152	68	1 306
53	Jugendschutzgesetz . . .	3	1	-	4	2	-	-	2
	a	-	-	-	-	-	-	-	-
54	GmbH-Gesetz	430	-	-	430	264	-	-	264
	a	79	-	-	79	38	-	-	38
55	Tierschutzgesetz	144	6	7	157	107	5	4	116
	a	34	3	2	39	28	2	1	31
56	Abgabenordnung	3 776	64	-	3 840	3 315	46	-	3 361
	a	1 080	29	-	1 109	934	22	-	956
57	Schwarzarbeits-	7	-	-	7	1	-	-	1
	a	4	-	-	4	-	-	-	-
58	Pflichtversicherungs-	3 762	249	123	4 134	3 416	168	57	3 641
	a	586	21	11	618	549	11	5	565
59	Übrige Straftaten nach an-	494	61	4	559	333	47	2	382
	a	64	3	1	68	39	3	1	43
60	Straftaten gegen das Stra-	10 542	1 630	3 504	15 676	9 314	1 197	1 851	12 362
	a	1 186	116	115	1 417	984	63	42	1 089
61	Straftaten nach anderen								
	Bundesgesetzen einschl.	35 050	5 114	5 016	45 180	30 520	3 798	2 828	37 146
	a	4 796	431	255	5 482	4 019	267	121	4 407
62	Straftaten nach Landes-	1	-	-	1	-	-	-	-
	a	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Straftaten insgesamt	201 545	27 784	24 849	254 178	159 330	19 696	16 024	195 050
	b	38 790	4 395	4 086	47 271	30 904	2 833	2 399	36 136

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
568	289	20	59	2	867	-	107	-	2	69	10	47
12	16	-	2	-	37	-	2	-	-	3	-	-
-	-	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	48
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	63	3	23	-	241	-	8	-	-	11	-	50
6	11	-	3	-	22	-	-	-	-	1	-	-
36	38	2	-	-	203	-	2	-	-	-	-	51
2	8	-	-	-	36	-	-	-	-	-	-	-
8 722	1 578	263	822	55	7 377	-	4 427	6	461	1 867	195	52
680	184	34	106	8	676	-	450	-	27	139	14	-
-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	166	9	-	-	249	-	15	-	-	-	-	54
3	41	2	-	-	36	-	2	-	-	-	-	-
54	38	4	3	-	96	-	13	-	-	7	-	55
12	7	-	1	-	27	-	2	-	-	2	-	-
817	471	22	8	1	2 949	-	405	10	1	6	-	56
153	150	9	3	-	903	-	51	1	-	2	-	-
-	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	57
-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 465	380	26	113	2	3 446	-	78	-	3	101	13	58
155	41	1	12	-	548	-	9	-	-	7	1	-
143	167	13	10	-	297	-	54	-	4	26	1	59
14	25	4	-	-	39	-	3	-	-	1	-	-
6 670	1 338	183	1 976	21	8 526	-	1 224	-	54	2 314	244	60
429	217	44	111	6	982	-	42	-	-	57	8	-
18 956	4 997	614	3 037	81	25 277	-	6 460	16	527	4 417	465	61
1 518	834	118	241	14	3 558	-	583	1	27	214	25	-
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93 352	45 249	6 189	13 879	1 131	134 646	5	31 109	68	4 314	23 111	1 865	63
12 852	8 404	1 057	2 731	161	28 667	-	3 479	8	300	3 379	311	-

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2005 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 10	4	3	2	7	26
	b 3 655	1 595	672	315	1 745	7 982
Freiwillige Feuerwehren	a 66	99	78	70	83	396
	b 13 112	20 477	12 788	15 606	21 698	83 681
Werkfeuerwehren	a 23	30	13	11	19	96
	b 1 033	1 897	714	353	1 099	5 096
Insgesamt	a 99	133	94	83	109	518
	b 17 800	23 969	14 174	16 274	24 542	96 759

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte und -ursachen 1999 – 2005

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 406	11 580	11 398	11 388	11 478	11 397	10 670
Verwaltungs- und Bürogebäude	645	611	780	927	845	930	885
Landwirtschaftliche Anwesen	894	854	960	796	899	784	772
Industriebetriebe	1 549	1 659	1 575	1 547	1 517	1 555	1 432
Gewerbebetriebe	2 650	2 575	2 663	2 722	2 589	2 425	2 471
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	338	425	454	642	401	620	378
Fahrzeuge	5 845	5 559	5 372	5 247	5 093	4 950	4 695
Wald, Heide, Moor	3 298	2 466	2 338	2 350	5 537	2 375	2 301
Sonstige Brandobjekte	15 666	15 860	14 535	14 329	18 133	13 227	14 311
Brandursachen							
Blitzschlag	115	222	562	180	208	185	134
Selbstentzündung	751	619	688	576	813	595	630
Explosion	135	98	105	76	76	64	63
Bauliche Mängel	221	313	339	246	258	353	207
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 258	2 261	2 383	1 873	1 952	2 170	1 638
Elektrizität	2 288	2 174	2 120	1 858	2 041	2 054	2 026
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	2 440	2 645	2 654	2 689	2 973	2 507	2 700
Vorsätzliche Brandstiftung	5 773	5 172	4 990	3 941	5 165	4 457	4 372
Fahrlässigkeit	4 795	5 313	4 959	4 665	5 397	4 494	4 312
Unbekannte Ursachen	21 404	22 772	21 295	23 844	27 260	21 014	21 457

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1999 – 2005

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Notfalltransporte	671 199	713 294	671 720	748 952	784 389	830 257	880 558
Infektionstransporte	1 789	1 953	2 787	2 522	7 438	5 419	6 907
Allgemeine Krankentransporte	597 166	622 602	564 587	617 526	540 855	533 335	513 520
Blutkonserventransporte	216	152	219	148	64	71	123
Transporte insgesamt	1 270 370	1 338 001	1 239 313	1 369 148	1 332 746	1 369 082	1 401 108
Hilfeleistungen an Menschen in Notlage	11 808	13 723	14 477	14 354	16 702	16 594	18 287
Tieren in Notlage	5 258	4 436	5 283	6 296	7 093	6 160	6 303
Hilfeleistungen bei Betriebsunfällen	351	349	479	318	425	333	636
Einstürzen von Baulichkeiten	295	224	217	224	360	415	284
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	15 491	14 910	14 745	12 984	13 339	13 821	13 753
Ölunfällen	13 450	13 763	13 880	13 902	12 730	10 679	11 023
Gasausströmungen	1 186	1 743	1 594	1 234	1 514	1 285	1 349
Wasserschäden, Sturmschäden	12 157	17 652	13 242	13 960	13 960	17 063	15 891
Sonstige Hilfeleistungen	25 157	24 877	21 429	27 702	25 256	28 701	29 836

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 26. September 2004 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70/SGV.NRW.1112).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 22. Mai 2005 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Februar 2005 (GV. NRW S. 44)
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Februar 2005 (GV. NRW S. 60).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80/SGV NRW 1110).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2005 (BGBl. I Nr. 41).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2004

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
				1 000	%	1 000	%	
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12. 9. 1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26. 9. 2004	13 976	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Wahlberechtigte . . . Anzahl	5 636 688	5 657 599	8 082 166	8 318 860	13 718 854	13 976 459	8 055 269	8 293 255
Wähler/-innen Anzahl	2 849 969	2 872 283	4 696 167	4 724 403	7 546 136	7 596 686	4 690 880	4 720 182
Wahlbeteiligung %	50,6	50,8	58,1	56,8	55,0	54,4	58,2	56,9
Gültige Stimmen Anzahl	2 817 801	2 829 025	4 606 264	4 608 337	7 424 065	7 437 362	4 613 741	4 618 467
davon								
CDU Anzahl	1 300 469	1 057 055	2 432 123	2 173 730	3 732 592	3 230 785	2 346 631	2 101 246
%	46,2	37,4	52,8	47,2	50,3	43,4	50,9	45,5
SPD Anzahl	1 005 709	964 262	1 513 209	1 392 760	2 518 918	2 357 022	1 494 519	1 389 048
%	35,7	34,1	32,9	30,2	33,9	31,7	32,4	30,1
GRÜNE Anzahl	250 670	344 194	292 247	425 141	542 917	769 335	247 774	344 464
%	8,9	12,2	6,3	9,2	7,3	10,3	5,4	7,5
FDP Anzahl	105 556	160 359	214 364	345 000	319 920	505 359	205 466	318 318
%	3,7	5,7	4,7	7,5	4,3	6,8	4,5	6,9
sonstige Parteien	82 965	139 962	30 179	75 252	113 144	215 214	17 851	31 963
%	2,9	4,9	0,7	1,6	1,5	2,9	0,4	0,7
Wählergruppen Anzahl	70 579	162 208	123 515	193 274	194 094	355 482	298 114	430 198
%	2,5	5,7	2,7	4,2	2,6	4,8	6,5	9,3
Einzelbewerber/-innen	1 853	985	627	3 180	2 480	4 165	3 386	3 230
%	0,1	0	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 510	1 570	1 802	1 828	3 312	3 398	13 410	13 440
davon								
CDU	699	594	962	873	1 661	1 467	6 930	6 294
SPD	544	538	583	545	1 127	1 083	4 198	3 907
GRÜNE	123	176	113	169	236	345	690	943
FDP	57	90	83	137	140	227	601	929
sonstige Parteien	43	73	12	25	55	98	28	56
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	44	99	49	79	93	178	963	1 311

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	53,1	44,5	30,3	12,3	6,2	1,7	5,0	37	25	10	5	1	4
Duisburg	48,0	36,0	38,0	9,9	4,4	0,8	10,9	27	28	7	3	1	8
Essen	49,5	39,4	34,2	10,7	4,0	2,3	9,4	32	28	9	3	2	8
Krefeld	48,4	42,4	28,6	12,6	9,1	-	7,1	26	18	8	6	-	4
Mönchengladbach	45,2	43,1	26,8	9,4	8,4	-	12,4	33	20	7	7	-	9
Mülheim an der Ruhr	52,2	33,3	37,7	9,0	6,2	-	13,7	17	20	5	3	-	7
Oberhausen	49,6	32,0	50,4	7,6	4,1	-	6,0	19	29	4	2	-	4
Remscheid	47,8	41,3	32,9	10,5	7,8	-	7,5	24	19	6	5	-	4
Solingen	48,1	43,2	27,4	9,3	8,8	-	11,3	29	19	6	6	-	8
Wuppertal	49,1	37,8	28,3	12,3	6,5	2,3	12,9	28	21	9	5	2	9

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teilig- ung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	56,1	54,9	25,7	10,4	9,0	-	-	29	14	6	5	-	-
Mettmann	54,9	46,3	29,3	10,1	7,8	-	6,3	33	21	7	6	-	5
Rhein-Kreis Neuss	55,7	49,7	25,9	8,3	7,6	-	8,6	33	17	6	5	-	5
Viersen	55,1	50,5	27,3	10,9	11,1	-	0,3	30	16	7	7	-	-
Wesel	56,0	41,3	38,1	10,3	7,2	-	3,0	27	25	7	5	-	2
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,9	43,1	31,8	10,4	6,9	0,7	7,1	424	320	104	73	6	77
davon													
kreisfreie Städte	49,5	39,6	33,3	10,7	6,0	1,1	9,3	272	227	71	45	6	65
Kreise	55,5	47,8	29,8	9,9	8,3	-	4,2	152	93	33	28	-	12
Kreisfreie Städte													
Aachen	56,3	37,3	32,0	17,6	5,2	-	7,8	22	19	10	3	-	4
Bonn	55,8	38,0	29,6	16,2	8,5	-	7,8	25	19	11	6	-	5
Köln	48,2	32,7	31,0	16,6	7,4	0,9	11,5	29	28	15	7	1	10
Leverkusen	49,1	36,8	26,7	9,4	5,5	-	21,6	24	18	6	4	-	14
Kreise													
Aachen	58,2	43,9	32,5	8,2	6,3	3,3	5,7	25	18	5	3	2	3
Düren	58,6	52,3	28,9	8,0	5,5	-	5,2	28	16	4	3	-	3
Rhein-Erft-Kreis	56,7	45,0	34,6	10,0	9,2	-	1,2	30	23	7	6	-	-
Euskirchen	57,3	50,2	22,0	8,2	10,1	-	9,5	24	10	4	5	-	5
Heinsberg	57,7	54,8	25,8	9,0	8,8	-	1,5	29	14	5	5	-	1
Oberbergischer Kreis	56,0	48,6	30,1	8,0	8,0	-	5,3	27	17	5	4	-	3
Rhein.-Berg. Kreis	58,5	40,4	27,8	12,1	10,0	-	9,6	25	17	8	6	-	6
Rhein-Sieg-Kreis	58,5	49,4	25,7	11,8	8,4	-	4,7	36	19	8	6	-	3
Reg.-Bez. Köln	55,1	43,2	29,4	12,0	7,9	0,4	7,2	324	218	88	58	3	57
davon													
kreisfreie Städte	50,8	34,8	30,5	16,0	7,1	0,5	11,2	100	84	42	20	1	33
Kreise	57,7	47,8	28,8	9,8	8,3	0,4	5,0	224	134	46	38	2	24
Kreisfreie Städte													
Bottrop	56,4	37,1	41,2	5,0	3,3	0,1	13,3	21	24	3	2	-	8
Gelsenkirchen	48,5	35,4	41,9	6,8	3,3	4,0	8,5	23	28	4	2	3	6
Münster	59,4	42,7	25,3	19,4	7,9	-	4,8	31	19	14	6	-	4
Kreise													
Borken	59,6	55,2	21,7	7,3	6,0	-	9,8	33	13	4	4	-	6
Coesfeld	62,4	53,6	24,4	11,0	8,7	-	2,3	29	13	6	5	-	1
Recklinghausen	54,8	39,1	38,9	8,4	5,1	-	8,5	28	28	6	4	-	6
Steinfurt	59,4	50,8	30,3	10,0	8,8	-	-	32	19	6	5	-	-
Warendorf	61,7	49,5	24,1	9,6	7,6	-	9,2	27	13	5	4	-	5
Reg.-Bez. Münster	57,5	45,9	30,8	9,8	6,6	0,3	6,6	224	157	48	32	3	36
davon													
kreisfreie Städte	54,5	39,1	34,3	12,2	5,4	1,5	7,7	75	71	21	10	3	18
Kreise	58,6	48,1	29,8	9,1	6,9	-	6,2	149	86	27	22	-	18

Anmerkung S. 223

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	53,8	36,8	31,4	15,5	4,3	-	12,0	22	19	9	2	-	8
Kreise													
Gütersloh	56,7	49,2	27,1	8,5	5,9	-	9,4	29	16	5	4	-	6
Herford	54,0	41,8	39,1	9,0	6,4	-	3,8	21	20	4	3	-	2
Höxter	60,9	56,6	22,6	7,7	5,6	-	7,4	24	10	3	2	-	3
Lippe	59,1	40,8	37,0	9,5	6,5	-	6,2	25	22	6	4	-	3
Minden-Lübbecke	55,6	43,0	34,4	8,7	7,1	2,5	4,3	26	21	5	4	2	2
Paderborn	54,5	59,4	21,1	8,8	6,6	-	4,1	32	11	5	4	-	2
Reg.-Bez. Detmold	56,2	45,9	31,0	9,8	6,1	0,4	6,8	179	119	37	23	2	26
davon													
kreisfreie Stadt	53,8	36,8	31,4	15,5	4,3	-	12,0	22	19	9	2	-	8
Kreise	56,6	47,5	30,9	8,8	6,4	0,5	5,9	157	100	28	21	2	18
Kreisfreie Städte													
Bochum	53,7	32,3	40,9	12,0	4,3	-	10,5	25	31	9	3	-	8
Dortmund	50,3	32,7	41,3	11,5	3,8	-	10,6	29	36	10	3	-	10
Hagen	47,8	37,3	36,2	7,3	5,3	3,4	10,4	22	21	4	3	2	6
Hamm	53,8	47,3	34,5	7,5	3,0	1,8	5,8	28	20	4	2	1	3
Herne	50,0	31,2	44,6	8,4	3,3	4,7	7,8	21	29	6	2	3	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	56,0	34,2	38,7	11,4	6,9	-	8,7	21	23	7	4	-	5
Hochsauerlandkreis	59,3	59,7	26,1	6,6	7,6	-	-	32	14	4	4	-	-
Märkischer Kreis	50,5	44,4	30,0	7,7	7,4	1,8	8,6	32	22	6	5	1	6
Olpe	60,5	62,1	26,1	6,7	5,1	-	-	30	13	3	2	-	-
Siegen-Wittgenstein	53,5	42,0	30,7	7,8	8,0	2,7	8,8	23	17	4	4	1	5
Soest	57,7	47,8	26,9	6,4	8,0	-	11,0	29	16	4	5	-	6
Unna	55,6	36,7	40,6	10,2	6,3	-	6,1	24	27	7	4	-	4
Reg.-Bez. Arnsberg	53,8	41,0	35,2	9,1	5,9	0,9	7,9	316	269	68	41	8	58
davon													
kreisfreie Städte	51,2	34,8	40,1	10,3	4,0	1,1	9,7	125	137	33	13	6	32
Kreise	55,4	44,8	32,2	8,4	7,1	0,7	6,8	191	132	35	28	2	26
Nordrhein-Westfalen													
davon													
kreisfreie Städte	50,8	37,4	34,1	12,2	5,7	1,0	9,8	594	538	176	90	16	156
Kreise	56,8	47,2	30,2	9,2	7,5	0,3	5,6	873	545	169	137	6	98

Anmerkung S. 223

5. Landtagswahlen 1950 – 2005

Wahl am	Wahlberechtigte 1 000	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen 1 000	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	2,3
14. 5. 2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3
22. 5. 2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990, 1995, 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1990		1995		2000		2005	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5	50,3	49,8
21 – 25	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7	46,3	45,6
25 – 30	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6	48,2	48,3
30 – 40	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9	56,9	57,8
40 – 50	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2	60,8	61,3
50 – 60	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7	68,3	68,1
60 – 70	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4	76,1	74,2
70 und mehr	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5	75,6	65,4
Insgesamt	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7	63,7	62,4

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	2000					2005				
Männer										
18 – 25	34,1	34,0	15,2	8,7	8,1	39,7	34,9	8,0	8,4	9,0
25 – 35	39,4	31,1	12,5	11,5	5,6	32,5	39,7	9,7	9,5	8,6
35 – 45	46,4	27,9	9,5	11,9	4,3	36,2	40,1	7,1	9,1	7,6
unter 45	42,1	29,9	11,4	11,3	5,3	35,8	39,1	8,0	9,1	8,1
45 – 60	45,6	32,5	12,3	6,0	3,5	39,6	41,3	5,5	6,2	7,3
60 und mehr	44,1	41,5	9,6	1,5	3,3	38,3	51,2	4,7	1,2	4,7
Frauen										
18 – 25	37,3	35,1	10,4	12,3	5,0	42,2	33,2	6,9	11,4	6,2
25 – 35	42,1	30,8	9,3	14,4	3,4	34,5	39,4	7,9	12,0	6,2
35 – 45	46,5	28,1	7,7	14,9	2,9	37,3	38,5	6,1	12,5	5,7
unter 45	43,6	30,0	8,6	14,3	3,4	37,3	37,9	6,8	12,2	5,9
45 – 60	44,9	34,8	11,2	6,7	2,4	40,2	41,3	5,3	7,7	5,5
60 und mehr	43,9	45,1	7,6	1,7	1,7	39,3	52,1	4,1	1,7	2,8
Männer und Frauen										
18 – 25	35,6	34,5	12,9	10,4	6,6	40,9	34,1	7,5	9,9	7,7
25 – 35	40,7	30,9	10,9	13,0	4,5	33,5	39,6	8,8	10,8	7,4
35 – 45	46,4	28,0	8,6	13,3	3,7	36,7	39,3	6,6	10,7	6,7
unter 45	42,9	29,9	10,0	12,8	4,4	36,5	38,5	7,4	10,6	7,0
45 – 60	45,3	33,6	11,7	6,4	3,0	39,9	41,3	5,4	6,9	6,4
60 und mehr	44,0	43,5	8,5	1,6	2,5	38,8	51,7	4,4	1,4	3,7

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2005

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl													
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005
	SPD	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39
a	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35
b	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74
c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89
CDU	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89
a	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89
FDP	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12
c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12
GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12
Sonstige	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
a	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128
a	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59
b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59
c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	407 832	57,5	232 729	41,0	34,7	12,4	8,5	3,4
b	407 796	64,6	260 838	36,0	42,5	7,8	7,5	6,2
Duisburg a	363 036	52,6	188 390	55,6	25,7	7,3	6,0	5,4
b	352 524	58,6	203 639	48,8	34,1	3,7	5,0	8,5
Essen a	454 114	55,2	248 168	47,5	30,8	8,9	8,1	4,8
b	442 349	62,3	272 639	44,8	37,0	4,8	6,7	6,7
Krefeld a	167 081	53,6	88 809	39,3	37,7	12,2	7,5	3,3
b	167 557	59,8	99 133	34,9	44,5	7,6	6,4	6,4
Mönchengladbach . . . a	195 077	49,2	94 987	37,1	41,6	11,8	6,6	3,0
b	195 028	56,8	109 463	31,5	50,7	7,1	5,2	5,4
Mülheim an der Ruhr a	132 586	60,0	78 854	49,8	27,8	12,3	6,8	3,4
b	129 891	67,5	86 684	45,6	35,6	5,7	6,2	6,9
Oberhausen a	163 596	53,5	86 576	57,8	25,7	7,3	6,7	2,5
b	161 225	61,2	97 263	50,9	31,8	3,8	5,4	8,1
Remscheid a	84 736	52,2	43 788	42,6	34,5	12,3	5,4	5,1
b	83 298	58,6	48 205	37,0	43,2	8,1	4,8	6,8
Solingen a	115 224	54,8	62 486	41,6	35,4	12,7	6,5	3,7
b	114 720	61,5	69 623	34,5	44,0	8,7	5,9	7,0
Wuppertal a	260 263	53,8	138 805	45,0	30,5	12,0	8,4	4,1
b	254 919	60,4	151 863	37,6	40,0	6,7	7,4	8,4
Kreise								
Kleve a	214 011	58,0	122 753	34,6	47,6	10,9	5,6	1,3
b	222 395	63,6	139 875	28,4	56,5	6,7	4,7	3,8
Mettmann a	372 667	58,7	216 645	40,8	36,2	12,5	6,4	4,1
b	375 262	65,5	243 457	34,8	46,3	7,7	5,5	5,8
Rhein-Kreis Neuss . . a	322 304	59,1	188 448	36,5	42,5	12,6	5,5	2,9
b	328 883	65,7	213 866	30,5	52,2	7,8	4,7	4,6
Viersen a	218 694	55,8	120 476	36,1	41,7	12,8	6,6	2,8
b	225 219	63,7	141 653	30,4	51,1	8,6	5,4	4,5
Wesel a	349 049	57,3	198 047	49,0	32,9	9,1	6,2	2,8
b	358 079	65,1	230 630	43,7	40,5	5,5	5,0	5,2
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 820 270	55,8	2 109 961	43,8	34,8	10,9	6,9	3,6
b	3 819 145	62,7	2 368 831	38,2	43,2	6,5	5,8	6,2
davon								
kreisfreie Städte . . . a	2 343 545	54,4	1 263 592	46,3	31,8	10,5	7,4	4,0
b	2 309 307	61,3	1 399 350	40,9	39,6	6,1	6,3	7,1
Kreise a	1 476 725	57,9	846 369	40,2	39,3	11,6	6,0	2,9
b	1 509 838	64,9	969 481	34,4	48,4	7,2	5,1	4,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	161 694	59,0	94 328	35,5	36,6	12,0	13,4	2,5
b	172 716	65,0	110 912	34,4	41,0	6,9	12,8	4,9
Bonn a	202 604	60,4	121 135	34,1	38,5	12,5	12,0	2,9
b	210 055	67,1	139 679	33,2	42,6	8,9	11,0	4,3
Köln a	660 149	52,0	341 903	41,0	32,8	9,1	13,9	3,2
b	681 684	60,0	406 810	37,2	36,3	7,4	12,9	6,2
Leverkusen a	116 343	54,6	62 981	44,8	35,9	9,4	6,5	3,4
b	117 434	60,5	70 259	38,8	43,3	6,6	6,2	5,2
Kreise								
Aachen a	222 326	57,8	126 369	45,3	37,2	8,9	5,3	3,3
b	226 255	62,7	139 407	37,2	45,5	5,6	4,8	6,9
Düren a	193 625	57,4	109 632	40,2	42,6	8,8	5,2	3,1
b	198 222	62,9	122 337	32,8	51,1	5,7	4,7	5,8
Rhein-Erft-Kreis a	326 485	58,7	189 332	44,8	37,3	10,6	5,6	1,6
b	335 970	63,6	210 840	37,0	46,0	6,7	5,4	4,9
Euskirchen a	140 872	55,7	77 264	33,8	47,1	11,9	5,6	1,6
b	146 627	61,7	89 133	26,5	54,0	9,6	5,3	4,6
Heinsberg a	177 729	57,4	99 997	34,5	48,3	8,9	5,4	2,9
b	184 647	61,8	112 127	27,7	56,8	6,2	4,2	5,2
Oberbergischer Kreis a	206 861	55,8	114 321	39,9	42,2	9,6	5,4	2,8
b	212 125	61,5	129 068	31,5	52,4	6,4	4,8	4,8
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	206 694	60,7	124 525	36,4	39,9	12,9	7,9	3,0
b	212 952	68,0	143 599	31,9	47,1	9,6	7,1	4,3
Rhein-Sieg-Kreis a	414 220	58,3	238 720	35,5	42,9	11,3	7,7	2,5
b	433 296	65,0	278 855	30,3	51,2	7,8	6,9	3,8
Reg.-Bez. Köln a	3 029 602	56,7	1 700 507	39,2	39,1	10,4	8,6	2,7
b	3 131 983	63,1	1 953 026	33,7	45,9	7,3	7,9	5,1
davon								
kreisfreie Städte a	1 140 790	54,7	620 347	39,2	34,8	10,2	12,7	3,0
b	1 181 889	62,0	727 660	36,1	38,9	7,5	11,9	5,6
Kreise a	1 888 812	57,9	1 080 160	39,1	41,6	10,5	6,2	2,6
b	1 950 094	63,7	1 225 366	32,3	50,0	7,2	5,6	4,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	91 347	57,4	51 979	54,4	29,4	7,0	5,1	4,1	
b	91 246	64,2	57 963	49,8	35,1	3,3	3,5	8,3	
Gelsenkirchen a	202 192	50,4	100 904	55,6	27,0	7,2	4,7	5,6	
b	193 891	56,5	108 117	50,6	33,1	3,6	3,8	8,9	
Münster a	198 281	65,1	128 207	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5	
b	204 301	69,8	141 649	32,7	43,6	6,7	13,0	4,0	
Kreise									
Borken a	254 923	58,1	147 012	31,9	52,5	8,6	5,8	1,2	
b	266 105	65,9	173 943	25,4	61,4	5,7	4,0	3,4	
Coesfeld a	157 248	62,7	97 783	30,7	48,8	11,3	7,0	2,2	
b	165 957	70,1	115 380	26,8	57,1	6,6	5,6	3,9	
Recklinghausen a	491 496	56,2	273 056	51,0	32,0	7,9	5,4	3,7	
b	490 872	61,7	299 518	45,8	38,4	4,2	4,3	7,3	
Steinfurt a	316 791	58,1	182 587	39,9	42,7	9,6	6,2	1,6	
b	328 667	65,3	212 621	34,7	51,1	5,6	4,8	3,8	
Warendorf a	202 777	61,7	123 860	35,6	43,8	12,6	5,4	2,6	
b	208 962	66,8	138 127	30,4	54,3	6,4	5,0	4,0	
Reg.-Bez. Münster a	1 915 055	58,3	1 105 388	41,3	39,4	9,8	6,7	2,8	
b	1 950 001	64,6	1 247 318	36,7	47,2	5,3	5,4	5,3	
davon									
kreisfreie Städte a	491 820	57,6	281 090	43,9	32,5	10,4	9,2	3,9	
b	489 438	63,5	307 729	42,2	38,3	5,0	8,0	6,5	
Kreise a	1 423 235	58,5	824 298	40,4	41,8	9,5	5,8	2,5	
b	1 460 563	64,9	939 589	34,9	50,2	5,4	4,6	4,9	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	8,6	12,0	3,5	
b	239 144	64,3	151 922	39,1	39,3	4,9	10,8	5,9	
Kreise									
Gütersloh a	247 549	56,8	139 338	38,1	42,2	9,6	6,7	3,4	
b	256 272	63,8	161 910	31,2	53,1	5,6	5,7	4,4	
Herford a	192 226	57,1	108 574	49,1	34,4	7,9	5,2	3,5	
b	195 352	61,1	118 027	40,7	43,3	5,4	5,0	5,5	
Höxter a	116 824	59,4	68 510	31,2	54,0	7,0	4,2	3,6	
b	117 380	64,5	74 791	23,8	61,7	5,4	3,6	5,5	
Lippe a	273 996	58,5	158 472	47,6	33,1	9,4	6,3	3,5	
b	276 000	64,2	174 911	40,8	42,0	6,0	5,2	6,0	
Minden-Lübbecke a	244 093	56,0	135 250	46,8	36,9	8,1	5,2	2,9	
b	247 478	60,3	147 389	38,9	44,9	5,9	4,7	5,6	
Paderborn a	207 715	54,3	111 486	29,2	53,2	8,4	5,9	3,3	
b	217 581	63,3	136 254	23,5	60,9	5,6	5,0	4,9	
Reg.-Bez. Detmold a	1 515 953	57,2	857 824	41,7	39,6	8,6	6,7	3,4	
b	1 549 207	63,0	965 204	34,9	48,2	5,6	5,9	5,4	
davon									
kreisfreie Stadt a	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	8,6	12,0	3,5	
b	239 144	64,3	151 922	39,1	39,3	4,9	10,8	5,9	
Kreise a	1 282 403	56,9	721 630	41,5	40,9	8,6	5,8	3,3	
b	1 310 063	62,8	813 282	34,1	49,9	5,7	5,0	5,3	

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				%				
Kreisfreie Städte								
Bochum a	290 920	58,1	167 665	54,7	24,9	7,1	8,2	5,1
b	289 531	63,9	182 707	49,0	31,9	4,4	7,3	7,4
Dortmund a	427 893	55,3	234 792	52,7	26,9	7,5	8,7	4,3
b	427 044	59,4	251 703	47,4	34,2	4,5	7,4	6,6
Hagen a	148 697	53,7	79 133	49,1	32,4	9,2	5,3	4,1
b	143 571	59,3	84 200	43,0	40,4	4,8	4,4	7,4
Hamm a	129 598	55,2	70 970	48,0	36,3	7,5	4,8	3,4
b	129 946	60,2	77 481	44,0	42,1	4,1	4,4	5,3
Herne a	124 586	52,7	65 016	57,9	25,3	6,3	5,1	5,4
b	121 131	58,8	70 158	51,2	31,3	3,4	4,3	9,9
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	267 073	59,1	156 554	51,5	27,0	9,8	7,0	4,7
b	264 639	64,8	169 562	43,9	36,6	6,2	6,6	6,7
Hochsauerlandkreis . . a	210 423	61,0	126 908	35,0	51,0	8,6	3,6	1,8
b	210 632	66,5	138 867	28,0	58,5	5,9	3,3	4,3
Märkischer Kreis a	324 490	53,9	173 168	43,0	37,6	10,5	5,1	3,8
b	323 937	59,8	191 783	35,6	47,3	6,7	4,2	6,2
Olpe a	101 236	60,1	60 247	31,1	56,6	7,2	3,5	1,6
b	103 820	65,3	67 330	24,2	64,0	5,0	3,0	3,9
Siegen-Wittgenstein . . a	218 071	56,7	122 263	43,0	38,7	9,3	5,5	3,6
b	219 231	61,3	132 961	35,1	47,9	5,4	5,0	6,6
Soest a	224 444	58,0	128 915	38,8	42,7	10,0	5,2	3,3
b	230 333	63,6	145 202	32,5	51,0	7,2	4,8	4,5
Unna a	312 954	57,1	177 100	51,6	31,2	7,8	6,3	3,2
b	316 215	63,2	197 681	47,2	37,4	4,6	5,1	5,7
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 780 385	56,7	1 562 731	47,2	34,3	8,5	6,1	3,8
b	2 780 030	62,1	1 709 635	41,0	42,2	5,3	5,3	6,2
davon								
kreisfreie Städte a	1 121 694	55,5	617 576	52,8	28,0	7,5	7,3	4,5
b	1 111 223	60,6	666 249	47,3	34,9	4,3	6,3	7,1
Kreise a	1 658 691	57,5	945 155	43,6	38,5	9,2	5,4	3,3
b	1 668 807	63,1	1 043 386	36,9	46,8	5,9	4,7	5,6
Nordrhein-Westfalen . . a	13 061 265	56,7	7 336 411	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3
b	13 230 366	63,0	8 244 014	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7
davon								
kreisfreie Städte a	5 331 399	55,2	2 918 799	45,8	31,8	9,7	8,9	3,9
b	5 331 001	61,7	3 252 910	41,2	38,4	5,9	7,9	6,6
Kreise a	7 729 866	57,8	4 417 612	40,9	40,4	9,9	5,9	2,9
b	7 899 365	63,9	4 991 104	34,4	49,1	6,3	5,0	5,1

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Die Linke. ²⁾	Sonstige
				%					
	1 000	%	1 000	%					
14. 8. 1949 ..	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
6. 9. 1953 ..	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15. 9. 1957 ..	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17. 9. 1961 ..	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19. 9. 1965 ..	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28. 9. 1969 ..	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19. 11. 1972 ..	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
3. 10. 1976 ..	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
5. 10. 1980 ..	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
6. 3. 1983 ..	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25. 1. 1987 ..	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
2. 12. 1990 ..	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16. 10. 1994 ..	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27. 9. 1998 ..	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22. 9. 2002 ..	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18. 9. 2005 ..	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2005 erzielten Sitze

Partei a = im Wahl- kreis ge- wählt b = über Lan- desliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl																
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	
	SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46
FDP	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13
GRÜNE . . .	a	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	–
	c	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	–
Die Linke. ¹⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	–
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	–
Sonstige . .	a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	408 471	79,6	322 359	39,1	34,0	10,8	12,1	4,0
b	409 052	77,4	313 600	36,0	33,9	12,5	9,6	8,0
Duisburg a	357 760	76,5	269 352	56,0	24,0	6,7	8,0	5,3
b	351 834	74,5	257 587	52,3	22,9	6,2	7,3	11,3
Essen a	449 896	77,9	346 734	49,3	27,9	8,2	10,1	4,4
b	442 385	77,4	338 454	46,7	27,6	7,8	8,3	9,5
Krefeld a	167 333	76,9	127 028	41,5	34,7	10,4	9,6	3,8
b	167 753	75,0	123 973	38,3	33,2	11,8	8,4	8,3
Mönchengladbach . . . a	195 672	74,4	143 906	38,0	40,8	9,9	7,7	3,6
b	195 069	72,5	139 499	34,5	39,0	12,1	6,2	8,1
Mülheim an der Ruhr a	131 446	81,9	106 642	50,8	27,8	9,3	8,8	3,4
b	129 911	80,7	103 667	46,6	27,9	8,8	7,8	8,8
Oberhausen a	162 896	77,2	124 429	57,2	23,9	6,8	7,6	4,5
b	161 219	76,8	122 110	54,2	22,9	6,1	6,7	10,1
Remscheid a	84 345	77,2	64 388	42,8	34,3	11,2	7,6	4,1
b	83 240	75,4	61 914	39,2	32,8	12,1	6,6	9,2
Solingen a	115 071	78,7	89 679	40,7	34,6	11,5	8,9	4,3
b	114 839	77,0	87 381	38,1	32,8	13,1	7,1	8,9
Wuppertal a	258 070	77,9	198 792	42,5	30,5	10,7	11,3	5,0
b	254 780	76,3	191 574	40,0	29,4	10,9	9,2	10,5
Kreise								
Kleve a	219 163	80,2	173 973	37,1	44,3	9,5	6,3	2,8
b	223 341	77,9	171 451	33,1	44,4	10,7	5,6	6,2
Mettmann a	375 588	82,2	306 121	40,3	36,7	11,1	8,3	3,6
b	375 810	79,9	297 507	37,1	36,6	12,1	6,8	7,4
Rhein-Kreis Neuss . . . a	326 640	81,9	265 838	36,2	41,6	11,3	7,4	3,5
b	329 569	79,5	259 362	32,7	41,5	13,0	6,2	6,6
Viersen a	222 874	80,6	177 862	37,3	40,7	11,0	7,8	3,2
b	225 763	78,5	175 004	33,7	39,7	12,8	6,7	7,1
Wesel a	355 154	81,5	286 392	49,6	30,1	8,7	8,0	3,6
b	358 798	80,2	284 309	47,4	30,1	8,3	6,7	7,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 830 379	79,2	3 003 495	44,0	33,5	9,7	8,9	4,0
b	3 823 363	77,5	2 927 392	40,8	33,0	10,4	7,4	8,4
davon								
kreisfreie Städte . . . a	2 330 960	77,8	1 793 309	46,2	30,5	9,3	9,7	4,3
b	2 310 082	76,3	1 739 759	43,1	29,7	9,7	8,1	9,4
Kreise a	1 499 419	81,4	1 210 186	40,7	37,9	10,3	7,7	3,4
b	1 513 281	79,4	1 187 633	37,5	37,7	11,3	6,4	7,1

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	165 242	80,5	131 758	36,1	34,0	9,7	16,6	3,6
b	174 998	78,8	136 223	33,3	32,8	11,5	14,4	8,1
Bonn a	212 477	83,1	174 638	32,6	36,6	11,6	15,6	3,6
b	212 584	81,3	170 766	31,9	34,7	13,7	13,3	6,3
Köln a	670 457	76,9	514 091	41,7	29,0	8,9	16,5	3,9
b	686 538	76,2	521 043	38,1	27,2	11,5	14,9	8,3
Leverkusen a	117 587	79,7	92 737	44,7	33,2	9,8	8,9	3,4
b	117 748	78,2	90 818	41,3	32,5	10,6	7,9	7,7
Kreise								
Aachen a	225 120	80,5	179 015	44,8	35,2	9,4	6,9	3,6
b	227 154	77,8	173 749	41,0	34,3	9,3	5,9	9,4
Düren a	196 789	80,4	156 445	41,0	39,8	9,0	6,7	3,5
b	198 643	77,6	151 730	37,7	38,5	9,4	5,7	8,7
Rhein-Erft-Kreis a	332 422	81,6	267 969	43,2	34,5	10,6	8,5	3,2
b	336 823	79,7	264 768	40,6	33,4	11,5	7,1	7,4
Euskirchen a	144 090	79,6	113 224	33,8	44,6	11,3	7,2	3,1
b	147 194	77,2	111 738	31,7	40,4	13,9	6,3	7,7
Heinsberg a	181 929	80,0	143 389	35,9	45,5	9,5	5,7	3,4
b	185 273	77,3	140 510	32,5	43,2	10,7	5,2	8,4
Oberbergischer Kreis a	210 055	81,0	168 358	38,4	41,7	9,3	7,1	3,4
b	212 632	77,6	162 498	34,2	39,8	11,6	6,7	7,7
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	210 429	84,3	175 935	36,3	38,0	11,9	10,6	3,2
b	213 615	82,9	175 235	33,6	37,0	14,1	8,8	6,6
Rhein-Sieg-Kreis a	424 822	82,9	349 110	35,0	40,7	11,7	9,6	3,0
b	435 569	80,5	347 717	32,6	39,3	13,4	8,2	6,4
Reg.-Bez. Köln a	3 091 419	80,5	2 466 669	39,0	36,5	10,2	10,9	3,4
b	3 148 771	78,6	2 446 795	36,0	34,9	11,9	9,6	7,7
davon								
kreisfreie Städte a	1 165 763	78,8	913 224	39,4	31,6	9,6	15,6	3,8
b	1 191 868	77,7	918 850	36,6	29,9	11,8	13,8	7,8
Kreise a	1 925 656	81,6	1 553 445	38,7	39,4	10,5	8,1	3,3
b	1 956 903	79,2	1 527 945	35,7	37,9	11,9	7,0	7,6

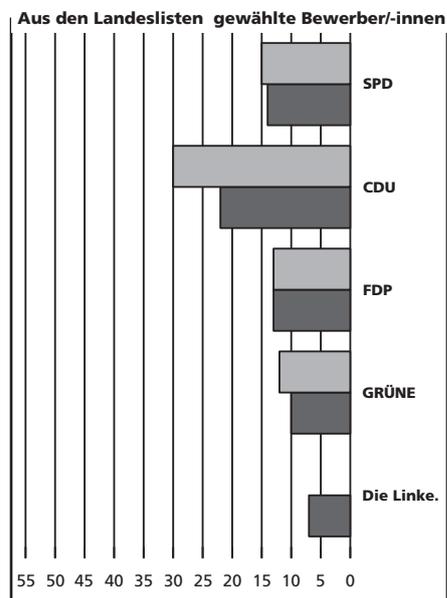
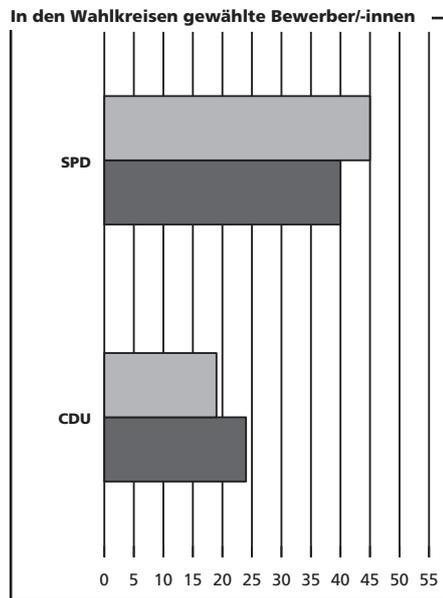
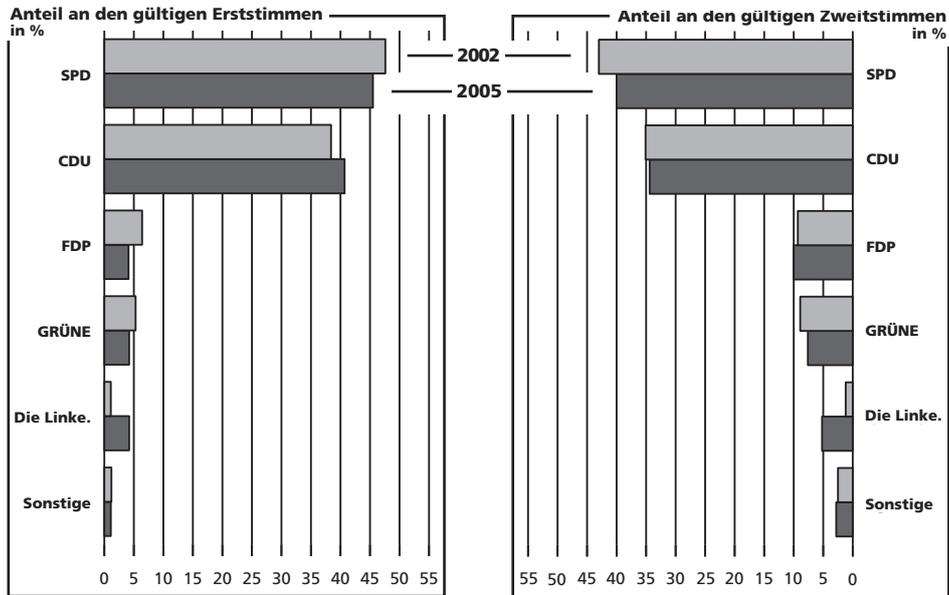
Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Städte								
Bottrop	a 91 610	80,3	72 753	55,6	27,1	6,6	6,2	4,5
	b 91 292	79,6	71 753	53,6	26,6	5,7	5,3	8,8
Gelsenkirchen	a 198 882	75,0	147 152	56,5	24,0	6,9	7,1	5,6
	b 193 519	73,6	140 510	53,8	23,2	5,5	5,7	11,9
Münster	a 200 908	84,5	168 562	36,2	34,3	11,3	15,6	2,7
	b 204 797	83,0	168 509	35,3	35,6	10,3	13,4	5,5
Kreise								
Borken	a 261 126	82,3	213 121	33,9	47,9	9,9	6,1	2,3
	b 267 182	80,7	213 332	30,5	49,3	9,9	5,1	5,2
Coesfeld	a 162 009	84,5	135 764	34,2	44,7	10,8	7,8	2,4
	b 166 319	82,8	136 392	31,6	44,8	11,0	7,0	5,6
Recklinghausen	a 491 698	79,9	388 638	52,6	28,7	7,6	7,1	4,1
	b 490 913	78,2	379 695	50,3	28,7	6,5	5,6	8,9
Steinfurt	a 323 380	82,9	265 476	41,6	38,7	10,0	7,3	2,3
	b 329 797	80,9	263 630	39,0	39,2	9,8	6,4	5,7
Warendorf	a 206 718	83,6	171 023	38,5	41,7	10,6	6,5	2,7
	b 209 515	81,0	167 178	35,1	42,3	10,6	6,0	6,0
Reg.-Bez. Münster	a 1 936 331	81,5	1 562 489	43,8	35,9	9,2	7,9	3,2
	b 1 953 334	79,8	1 540 999	41,2	36,4	8,6	6,7	7,1
davon								
kreisfreie Städte	a 491 400	79,9	388 467	47,5	29,0	8,7	10,6	4,1
	b 489 608	78,7	380 772	45,5	29,3	7,6	9,0	8,5
Kreise	a 1 444 931	82,0	1 174 022	42,6	38,2	9,4	7,0	2,9
	b 1 463 726	80,2	1 160 227	39,7	38,7	9,0	5,9	6,7
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	a 235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6
	b 239 126	79,9	188 279	39,2	31,7	8,5	11,9	8,6
Kreise								
Gütersloh	a 252 941	81,9	205 031	37,2	41,6	9,6	8,2	3,3
	b 256 946	79,7	202 214	34,3	41,9	10,2	6,8	6,7
Herford	a 194 733	81,4	156 414	45,4	35,2	8,5	7,2	3,6
	b 195 703	78,5	151 804	41,1	35,1	9,3	6,7	7,8
Höxter	a 117 460	83,1	96 456	31,6	51,8	8,4	5,1	3,0
	b 117 537	80,5	92 983	28,2	49,2	11,3	4,6	6,8
Lippe	a 276 121	82,8	225 552	44,9	34,2	9,0	7,8	4,2
	b 276 298	79,7	216 655	42,2	33,2	9,8	6,9	7,8
Minden-Lübbecke	a 246 772	80,6	196 212	44,7	35,1	9,2	7,1	4,0
	b 247 990	78,0	190 115	40,7	35,0	9,7	6,3	8,3
Paderborn	a 213 014	81,1	170 670	29,1	52,2	8,5	6,6	3,5
	b 218 325	78,5	168 627	27,3	50,3	10,1	5,7	6,7
Reg.-Bez. Detmold	a 1 536 592	81,8	1 240 545	39,9	39,2	8,8	8,3	3,8
	b 1 551 925	79,2	1 210 677	36,9	38,6	9,7	7,2	7,6
davon								
kreisfreie Stadt	a 235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6
	b 239 126	79,9	188 279	39,2	31,7	8,5	11,9	8,6
Kreise	a 1 301 041	81,7	1 050 335	39,7	40,5	9,0	7,2	3,7
	b 1 312 799	79,1	1 022 398	36,5	39,8	10,0	6,3	7,4

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
				%					
Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Anzahl	%	Anzahl						
Kreisfreie Städte									
Bochum a	289 275	80,6	230 644	53,4	24,8	7,0	10,3	4,5	
b	289 357	78,9	225 291	50,2	24,4	6,4	8,9	10,1	
Dortmund a	427 443	78,8	335 774	53,1	25,0	7,4	10,3	4,2	
b	426 790	75,3	309 496	49,5	24,9	7,4	9,3	8,9	
Hagen a	146 415	76,4	110 595	49,6	31,0	8,2	7,1	4,1	
b	143 053	75,5	106 482	46,9	30,0	7,5	5,9	9,7	
Hamm a	129 828	78,0	100 081	49,8	32,7	8,5	6,0	3,0	
b	129 980	76,0	97 318	47,5	31,1	8,0	5,6	7,8	
Herne a	123 025	77,1	93 682	57,8	23,7	6,2	6,7	5,7	
b	121 036	75,7	90 092	54,4	22,8	5,2	5,7	11,9	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	266 508	80,7	210 533	50,5	28,0	8,9	9,1	3,5	
b	264 544	79,7	208 405	46,2	27,4	9,5	8,2	8,7	
Hochsauerlandkreis . . a	211 185	82,0	171 780	34,4	48,5	9,0	5,2	2,8	
b	210 773	79,4	163 059	33,6	46,6	9,6	4,1	6,0	
Märkischer Kreis a	325 182	78,4	251 991	42,9	36,5	9,7	6,3	4,5	
b	324 306	76,1	243 498	39,5	35,8	10,3	5,5	8,9	
Olpe a	102 888	81,9	83 381	31,4	53,0	8,0	5,2	2,4	
b	104 036	79,4	81 744	29,8	51,4	9,5	3,8	5,5	
Siegen-Wittgenstein . . a	218 988	80,9	175 405	41,8	38,1	8,9	7,0	4,2	
b	219 343	78,1	169 260	39,0	36,6	9,5	5,8	9,1	
Soest a	228 436	80,6	182 059	38,6	40,2	10,4	7,2	3,6	
b	230 957	78,3	178 474	37,5	39,1	10,5	5,8	7,0	
Unna a	315 197	81,2	253 437	52,6	28,8	7,8	7,3	3,6	
b	315 479	79,3	247 049	49,6	28,1	7,5	6,5	8,3	
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 784 370	79,8	2 199 362	47,2	32,8	8,4	7,8	3,9	
b	2 779 654	77,7	2 120 168	44,3	32,0	8,5	6,7	8,6	
davon									
kreisfreie Städte a	1 115 986	78,7	870 776	52,9	26,4	7,4	9,0	4,3	
b	1 110 216	76,4	828 679	49,6	25,9	7,0	7,9	9,5	
Kreise a	1 668 384	80,6	1 328 586	43,4	37,0	9,0	6,9	3,7	
b	1 669 438	78,5	1 291 489	40,8	35,9	9,4	5,9	8,0	
Nordrhein-Westfalen . . a	13 179 091	80,3	10 472 560	43,0	35,1	9,3	8,9	3,7	
b	13 257 047	78,3	10 246 031	40,0	34,4	10,0	7,6	8,0	
davon									
kreisfreie Städte a	5 339 660	78,6	4 155 986	46,0	29,8	8,8	11,1	4,2	
b	5 340 900	77,0	4 056 339	43,0	29,0	9,4	9,6	8,9	
Kreise a	7 839 431	81,5	6 316 574	40,9	38,6	9,7	7,4	3,4	
b	7 916 147	79,2	6 189 692	38,0	37,9	10,4	6,3	7,4	

Bundestagswahlen 2002 und 2005



**13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	72,0	72,4	72,2
21 – 25	64,6	66,1	65,4
25 – 30	68,5	68,5	68,5
30 – 35	74,9	72,3	73,6
35 – 40	79,6	77,0	78,3
40 – 45	81,6	80,2	80,9
45 – 50	83,4	81,9	82,7
50 – 60	80,1	79,7	79,9
60 – 70	86,3	86,4	86,3
70 und mehr	72,8	82,8	76,6
Insgesamt	77,9	78,8	78,3

**14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Altersgruppe = 100 –**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige
Frauen								
18 – 25	46,2	25,9	9,6	9,8	3,9	1,4	0,3	2,8
25 – 35	41,5	28,8	9,7	11,5	4,3	0,7	0,3	3,1
35 – 45	41,9	30,6	11,3	8,8	4,1	0,5	0,2	2,5
45 – 60	41,8	33,9	8,4	8,6	5,0	0,4	0,2	1,8
60 und mehr	38,8	45,4	3,7	8,1	2,5	0,2	0,1	1,2
Zusammen	41,0	36,2	7,5	8,9	3,7	0,5	0,2	2,0
Männer								
18 – 25	42,5	26,0	8,7	12,5	4,6	3,5	0,6	1,6
25 – 35	37,7	29,4	8,6	14,4	5,4	2,1	0,8	1,6
35 – 45	40,0	31,3	8,4	10,9	6,4	1,1	0,6	1,3
45 – 60	39,9	33,6	6,8	9,1	8,4	0,8	0,3	1,1
60 und mehr	36,2	44,7	2,9	9,4	5,1	0,6	0,2	1,0
Zusammen	38,8	35,3	6,3	10,5	6,3	1,2	0,4	1,2
Insgesamt	39,9	35,8	7,0	9,7	5,0	0,8	0,3	1,6

1) vormals: PDS

**15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**
- jeweilige Partei = 100 -

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige
Frauen								
18 – 25	8,4	5,4	9,5	8,2	7,8	23,8	12,1	10,5
25 – 35	11,5	9,1	14,7	14,8	13,2	17,9	20,9	18,1
35 – 45	20,7	17,1	30,3	20,1	22,2	21,5	25,8	26,1
45 – 60	25,7	23,6	27,9	24,4	33,4	19,8	25,3	22,8
60 und mehr	33,6	44,7	17,5	32,4	23,4	17,0	15,8	22,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	9,4	6,3	11,8	10,2	6,3	24,9	11,6	11,3
25 – 35	11,9	10,2	16,6	16,7	10,4	21,8	22,1	15,9
35 – 45	22,5	19,3	28,9	22,5	22,1	20,6	33,0	24,0
45 – 60	27,6	25,4	28,7	23,3	36,0	17,7	20,9	23,8
60 und mehr	28,7	38,8	14,0	27,4	25,1	15,0	12,5	25,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS

**16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl
in Nordrhein-Westfalen 2005**

Zweit- stimmen	Erststimmen								
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme									
SPD	81,4	2,7	38,1	8,5	11,2	8,0	11,6	15,5	12,6
CDU	2,4	79,7	5,0	29,8	2,0	6,7	14,0	11,7	14,5
GRÜNE ..	9,5	1,0	48,8	1,7	2,2	0,5	2,0	5,5	1,5
FDP	2,0	14,4	1,9	54,6	1,6	2,4	1,7	5,5	2,2
Die Linke. ¹⁾	2,9	0,5	3,1	1,6	76,4	4,8	8,5	7,8	2,4
NPD	0,2	0,2	0,1	0,4	1,0	59,5	24,2	2,1	0,5
REP	0,1	0,1	0,1	0,3	1,0	9,6	29,4	1,2	0,8
Sonstige ..	1,1	0,8	2,8	2,8	4,3	7,8	7,9	48,1	6,0
Ungültig ..	0,4	0,5	0,2	0,4	0,4	0,7	0,7	2,8	59,6
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme									
SPD	90,1	2,8	4,2	1,0	1,1	0,2	-	0,2	0,4
CDU	2,9	91,3	0,6	4,1	0,2	0,2	-	0,1	0,5
GRÜNE ..	60,3	6,0	30,5	1,2	1,3	0,1	-	0,4	0,3
FDP	9,2	60,9	0,9	27,5	0,7	0,2	-	0,3	0,3
Die Linke. ¹⁾	25,5	4,5	2,7	1,6	63,3	0,9	0,1	0,7	0,6
NPD	10,1	9,9	0,5	2,1	4,8	68,3	2,2	1,2	0,8
REP	20,0	19,0	1,1	4,6	13,5	29,3	7,2	1,8	3,4
Sonstige ..	29,4	19,8	7,7	8,6	11,0	4,6	0,4	13,7	5,0
Ungültig ..	15,5	16,2	0,8	1,4	1,5	0,5	-	1,0	63,0

1) vormals: PDS

17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	410 369	43,1	175 920	46,6	34,1	8,7	4,6	1,0	4,9
b	408 041	41,8	168 779	41,2	23,0	16,2	9,9	1,6	8,1
Duisburg a	365 427	36,8	133 353	34,5	50,7	5,9	2,4	1,3	5,2
b	354 684	35,4	122 231	33,4	35,6	11,2	5,4	1,9	12,5
Essen a	457 555	39,2	178 030	40,8	42,4	8,0	3,0	1,1	4,7
b	443 351	38,3	166 713	38,0	29,9	14,1	6,1	1,7	10,2
Krefeld a	167 790	39,4	65 597	49,7	34,5	7,3	3,7	0,9	3,8
b	167 339	40,7	67 032	44,4	23,3	13,5	9,0	1,2	8,6
Mönchengladbach . . . a	196 421	37,3	72 801	52,5	32,4	6,5	4,2	0,8	3,5
b	195 194	33,2	63 810	49,8	19,8	11,6	9,6	0,8	8,3
Mülheim an der Ruhr a	133 349	44,3	58 644	38,7	45,0	7,0	4,0	0,8	4,4
b	130 539	40,4	51 595	37,0	31,8	13,1	7,7	0,8	9,7
Oberhausen a	163 896	36,3	58 934	35,2	51,0	6,1	2,0	1,0	4,8
b	161 859	32,6	51 455	34,5	36,0	11,1	5,2	1,4	11,8
Remscheid a	85 096	38,8	32 747	46,8	37,8	5,9	4,1	1,3	4,0
b	83 581	36,2	29 660	42,6	25,8	10,7	9,9	1,6	9,4
Solingen a	116 001	41,8	48 075	47,3	36,4	6,4	4,5	1,2	4,3
b	115 176	40,0	45 271	43,0	24,2	12,2	10,4	1,1	9,1
Wuppertal a	262 805	41,4	108 007	41,2	39,3	8,8	4,3	1,4	5,0
b	256 119	39,1	98 114	37,7	25,5	15,7	8,7	2,2	10,2
Kreise									
Kleve a	212 214	45,7	96 111	58,3	30,0	5,0	3,5	0,5	2,6
b	221 746	42,8	93 328	56,6	20,1	8,7	7,8	0,5	6,3
Mettmann a	372 644	46,3	171 009	48,0	36,1	6,4	4,5	1,0	4,0
b	374 982	42,9	158 680	45,1	24,1	11,8	9,5	1,1	8,4
Rhein-Kreis Neuss . . . a	321 931	45,6	145 433	54,7	30,9	5,7	4,3	0,8	3,6
b	328 533	43,5	141 031	50,8	20,6	10,4	9,7	1,3	7,4
Viersen a	217 193	43,2	93 021	54,3	31,9	6,1	4,0	0,7	3,0
b	224 765	42,5	93 830	51,4	19,7	11,0	9,7	0,8	7,3
Wesel a	347 536	42,5	146 465	42,9	43,3	6,4	3,2	0,8	3,5
b	357 708	41,0	144 157	42,7	30,5	10,8	6,8	0,9	8,3
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 830 227	41,7	1 584 147	46,0	38,3	6,8	3,8	1,0	4,2
b	3 823 617	39,8	1 495 686	43,3	25,9	12,4	8,2	1,3	8,9
davon									
kreisfreie Städte . . . a	2 358 709	39,8	932 108	42,6	40,6	7,4	3,6	1,1	4,6
b	2 315 883	38,0	864 660	39,5	27,6	13,6	7,9	1,6	9,8
Kreise a	1 471 518	44,7	652 039	50,8	35,0	6,0	3,9	0,8	3,5
b	1 507 734	42,5	631 026	48,4	23,5	10,7	8,7	1,0	7,7

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Aachen a	163 242	50,2	81 345	48,1	29,4	13,3	4,2	0,6	4,4
b	173 019	46,6	79 373	40,9	21,3	22,4	8,0	0,6	6,9
Bonn a	213 494	51,8	109 958	48,7	26,7	12,9	6,3	0,7	4,6
b	210 108	49,7	103 005	40,8	19,2	22,5	10,3	0,5	6,7
Köln a	661 883	41,2	272 151	40,7	35,2	14,2	4,3	0,7	4,8
b	673 585	40,1	268 435	34,4	23,8	23,6	8,6	0,8	8,8
Leverkusen a	116 862	43,8	50 717	46,3	37,3	7,2	4,3	1,1	3,8
b	117 295	36,6	42 312	42,8	26,6	12,8	7,9	1,1	8,9
Kreise									
Aachen a	222 051	46,6	102 050	47,0	40,8	5,3	2,6	1,0	3,3
b	225 569	41,9	91 937	45,7	28,6	9,3	6,7	1,7	8,0
Düren a	192 665	46,3	88 141	51,6	36,0	5,3	2,9	0,7	3,5
b	197 858	41,0	79 208	50,5	25,0	9,1	6,4	0,9	8,1
Rhein-Erft-Kreis a	325 517	46,8	150 791	46,6	39,2	6,2	3,9	0,8	3,3
b	335 679	41,8	137 651	43,7	26,7	11,6	9,0	0,9	8,1
Euskirchen a	140 131	46,1	63 953	58,1	28,4	5,5	4,1	0,7	3,1
b	146 008	40,7	58 267	53,7	18,7	9,8	9,1	0,9	7,7
Heinsberg a	176 379	45,6	79 211	58,6	30,0	4,8	2,7	1,0	2,9
b	183 895	41,2	73 885	56,2	19,9	7,7	7,8	1,0	7,3
Oberbergischer Kreis a	205 818	44,7	91 267	52,5	33,6	5,9	3,8	0,8	3,4
b	211 720	41,3	86 181	50,1	22,9	10,6	7,9	0,9	7,7
Rhein.-Berg. Kreis a	205 809	50,4	102 999	50,9	30,8	8,2	5,5	0,9	3,6
b	212 235	46,7	98 186	45,7	21,4	14,4	10,4	0,8	7,3
Rhein-Sieg-Kreis a	412 652	48,6	199 055	53,7	29,6	7,6	4,8	0,8	3,4
b	431 224	45,0	191 772	48,7	20,5	13,7	9,3	0,6	7,1
Reg.-Bez. Köln a	3 036 503	46,2	1 391 638	49,0	33,3	8,8	4,2	0,8	3,8
b	3 118 195	42,7	1 310 212	44,4	22,9	15,5	8,6	0,9	7,8
davon									
kreisfreie Städte a	1 155 481	44,7	514 171	44,1	32,7	13,1	4,7	0,8	4,6
b	1 174 007	42,4	493 125	37,5	22,7	22,2	8,8	0,7	8,0
Kreise a	1 881 022	47,1	877 467	51,8	33,7	6,4	3,9	0,8	3,3
b	1 944 188	42,8	817 087	48,5	23,1	11,4	8,5	0,9	7,6

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
				%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	91 219	41,7	37 728	39,2	47,3	5,2	1,9	1,1	5,3
b	91 350	40,6	36 062	38,2	35,0	8,7	4,8	1,8	11,4
Gelsenkirchen a	204 048	34,9	70 610	35,0	51,1	5,4	2,0	1,6	4,9
b	195 849	34,2	65 003	34,1	36,7	9,1	5,0	3,0	12,1
Münster a	199 809	53,2	105 757	48,9	28,1	13,9	4,7	0,4	4,0
b	203 203	49,7	100 111	42,1	19,6	23,6	7,9	0,5	6,2
Kreise									
Borken a	252 206	44,5	111 380	62,0	27,5	5,2	2,6	0,4	2,3
b	264 510	43,6	113 970	62,6	17,7	8,0	6,0	0,7	5,0
Coesfeld a	155 700	49,5	76 438	59,8	27,4	6,6	3,1	0,5	2,7
b	164 768	46,5	75 634	56,6	18,3	11,3	7,4	0,7	5,7
Recklinghausen a	491 567	41,3	201 196	40,7	46,3	5,6	2,3	1,1	4,0
b	491 555	39,1	188 288	40,3	32,9	9,8	5,7	1,8	9,5
Steinfurt a	315 283	46,2	144 556	51,9	36,2	5,8	3,2	0,6	2,3
b	327 325	43,4	140 243	52,8	24,7	9,9	6,5	0,6	5,5
Warendorf a	201 498	48,0	95 912	56,2	31,9	5,2	3,4	0,6	2,7
b	207 964	45,3	92 861	54,7	21,3	9,9	7,2	1,0	6,0
Reg.-Bez. Münster a	1 911 330	44,5	843 577	49,4	36,9	6,6	2,9	0,8	3,3
b	1 946 524	42,4	812 172	48,4	25,4	11,3	6,4	1,2	7,3
davon									
kreisfreie Städte a	495 076	43,5	214 095	42,6	39,1	9,6	3,3	0,9	4,5
b	490 402	41,8	201 176	38,8	27,9	16,3	6,4	1,6	9,1
Kreise a	1 416 254	44,8	629 482	51,7	36,2	5,6	2,8	0,7	2,9
b	1 456 122	42,6	610 996	51,5	24,6	9,7	6,4	1,1	6,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	234 743	46,9	109 139	42,3	37,9	11,1	3,1	0,9	4,9
b	239 975	44,8	105 788	38,8	26,6	19,2	6,1	0,7	8,5
Kreise									
Gütersloh a	246 147	45,1	110 123	54,2	31,9	6,7	3,1	0,8	3,3
b	255 193	41,9	105 455	52,7	21,4	11,7	6,8	0,7	6,7
Herford a	191 864	44,6	84 730	43,7	43,5	5,8	2,7	0,9	3,4
b	195 282	37,4	71 844	43,9	31,1	10,2	6,4	1,2	7,1
Höxter a	116 709	48,6	56 254	62,8	27,3	3,9	2,6	0,8	2,6
b	117 335	44,6	51 449	62,7	17,9	6,5	5,9	0,9	6,1
Lippe a	273 484	44,9	121 506	42,4	42,5	6,5	3,8	1,0	3,8
b	276 085	42,1	113 998	42,2	30,8	11,1	6,9	1,0	8,0
Minden-Lübbecke a	243 711	42,1	101 714	43,3	43,2	5,5	3,6	0,9	3,5
b	247 334	39,5	96 128	42,6	30,9	9,8	8,1	1,7	7,0
Paderborn a	205 947	43,9	89 561	62,6	24,8	5,9	2,9	0,8	3,0
b	215 835	41,8	88 981	61,2	16,1	9,7	6,1	1,0	5,8
Reg.-Bez. Detmold a	1 512 605	44,9	673 027	49,0	36,6	6,7	3,2	0,9	3,6
b	1 547 039	41,6	633 643	48,0	25,5	11,7	6,7	1,0	7,1
davon									
kreisfreie Stadt a	234 743	46,9	109 139	42,3	37,9	11,1	3,1	0,9	4,9
b	239 975	44,8	105 788	38,8	26,6	19,2	6,1	0,7	8,5
Kreise a	1 277 862	44,5	563 888	50,3	36,4	5,9	3,2	0,9	3,3
b	1 307 064	41,0	527 855	49,8	25,3	10,2	6,8	1,1	6,9

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum a	292 692	43,1	125 045	34,2	48,4	8,6	2,4	1,1	5,3
b	290 074	41,7	118 179	32,7	34,4	14,9	5,3	1,1	11,5
Dortmund a	429 909	41,6	177 438	34,7	47,3	8,9	2,8	1,2	5,2
b	427 536	38,3	161 987	33,4	33,2	15,4	6,2	1,2	10,6
Hagen a	149 720	39,1	58 035	41,3	44,2	5,6	3,1	1,8	4,1
b	144 903	36,8	52 507	40,1	31,2	10,0	6,7	2,2	9,8
Hamm a	129 906	41,7	53 654	45,6	43,1	4,7	2,4	1,0	3,2
b	130 191	38,6	49 343	44,9	31,0	8,8	5,5	2,2	7,5
Herne a	125 207	34,7	43 096	34,2	51,8	5,4	1,8	1,9	4,8
b	122 177	36,0	42 669	34,2	37,3	9,3	4,2	3,1	11,9
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	267 193	44,5	117 794	37,3	45,8	7,5	3,6	1,2	4,6
b	264 905	41,4	107 385	35,9	32,5	13,2	7,5	1,1	9,7
Hochsauerlandkreis . . a	210 708	49,9	104 317	63,3	28,0	3,4	2,3	0,8	2,2
b	211 171	44,7	93 416	63,4	19,2	6,0	5,2	1,0	5,2
Märkischer Kreis a	324 905	40,7	130 955	49,4	36,5	5,0	3,3	1,8	4,0
b	324 763	38,2	122 278	49,3	24,6	8,6	7,1	1,6	8,8
Olpe a	100 991	48,6	48 781	67,9	24,5	3,3	1,7	0,5	2,0
b	103 345	44,8	45 748	67,9	16,3	5,8	4,4	1,3	4,4
Siegen-Wittgenstein . . a	218 655	44,0	95 445	49,3	37,0	5,2	3,0	1,2	4,3
b	219 198	36,5	78 812	48,3	25,4	9,4	6,3	1,9	8,8
Soest a	223 413	45,9	101 676	54,2	34,1	5,0	3,0	0,7	3,0
b	229 686	43,7	98 850	52,8	23,0	9,1	7,4	1,1	6,7
Unna a	311 988	44,3	136 952	38,9	47,4	6,2	2,6	1,1	3,8
b	315 208	41,1	127 249	38,5	34,0	10,9	6,4	1,3	8,9
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 785 287	43,2	1 193 188	44,5	41,4	6,2	2,8	1,2	4,0
b	2 783 157	40,1	1 098 423	43,6	29,0	10,9	6,2	1,4	8,9
davon									
kreisfreie Städte a	1 127 434	40,9	457 268	36,6	47,1	7,6	2,6	1,3	4,8
b	1 114 881	38,7	424 685	35,5	33,5	13,2	5,7	1,6	10,5
Kreise a	1 657 853	44,8	735 920	49,4	37,8	5,3	2,9	1,1	3,6
b	1 668 276	41,0	673 738	48,7	26,2	9,4	6,5	1,3	7,8
Nordrhein-Westfalen . . a	13 075 952	43,8	5 685 577	47,3	37,3	7,1	3,5	0,9	3,9
b	13 218 532	41,1	5 350 136	44,9	25,7	12,6	7,5	1,2	8,2
davon									
kreisfreie Städte a	5 371 443	41,8	2 226 781	41,7	39,8	9,1	3,6	1,0	4,7
b	5 335 148	39,8	2 089 434	38,1	27,6	16,1	7,4	1,3	9,4
Kreise a	7 704 509	45,3	3 458 796	50,8	35,7	5,9	3,4	0,9	3,3
b	7 883 384	42,0	3 260 702	49,3	24,4	10,3	7,5	1,1	7,4

**18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 und 2004
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1999		2004	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,2	31,9	34,1	32,6
21 – 25	30,7	28,3	30,5	28,9
25 – 30	30,2	28,8	31,2	30,6
30 – 35	32,5	31,8	33,5	33,6
35 – 40	33,0	33,5	36,2	36,5
40 – 45	34,9	35,7	36,3	37,4
45 – 50	38,1	38,4	38,4	39,5
50 – 60	43,1	44,2	42,0	42,9
60 – 70	52,6	51,1	51,5	51,5
70 und mehr	53,3	44,0	54,2	45,5
Insgesamt	40,1	39,5	41,3	41,0

**19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1999 und 2004
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige
	1999							2004						
	Männer													
18 – 25	46,2	30,3	8,4	5,6	2,2	2,7	4,5	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8
25 – 35	42,3	33,2	11,9	5,0	2,3	1,8	3,4	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3
35 – 45	37,8	39,3	13,2	3,6	2,4	1,2	2,5	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4
unter 45	40,9	35,6	11,9	4,4	2,3	1,7	3,2	39,0	21,1	17,4	10,2	2,8	2,1	7,4
45 – 60	45,6	39,5	6,3	3,7	1,7	1,3	1,8	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8
60 und mehr	52,4	39,7	1,4	2,6	1,0	1,2	1,7	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7
Zusammen... ..	46,1	38,0	6,9	3,6	1,7	1,4	2,3	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0
	Frauen													
18 – 25	45,5	31,8	11,5	4,2	1,7	1,0	4,3	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9
25 – 35	40,9	35,7	14,5	3,3	1,4	0,5	3,8	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2
35 – 45	37,5	39,1	15,7	2,9	1,2	0,4	3,2	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5
unter 45	40,0	36,7	14,6	3,2	1,4	0,5	3,6	37,1	22,2	21,5	7,9	2,0	1,0	8,3
45 – 60	47,7	38,5	6,5	3,4	1,1	0,5	2,3	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7
60 und mehr	53,6	40,2	1,5	2,3	0,5	0,4	1,5	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7
Zusammen... ..	47,4	38,6	7,3	2,9	0,9	0,5	2,4	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5
	Männer und Frauen													
18 – 25	45,9	31,0	9,9	4,9	2,0	1,9	4,4	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9
25 – 35	41,6	34,4	13,2	4,2	1,8	1,2	3,6	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8
35 – 45	37,7	39,2	14,4	3,2	1,8	0,8	2,9	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9
unter 45	40,4	36,1	13,2	3,9	1,8	1,1	3,4	38,1	21,6	19,5	9,1	2,4	1,5	7,8
45 – 60	46,7	39,0	6,4	3,6	1,4	0,9	2,1	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3
60 und mehr	53,1	40,0	1,4	2,4	0,7	0,8	1,6	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6
Insgesamt ...	46,7	38,3	7,1	3,2	1,3	0,9	2,4	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 17: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf):
→ MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden),
ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis:

Fehlende oder falsche Signierungen werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbslose

Entsprechend den Festlegungen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization – ILO) gelten Personen im Alter ab 15 Jahren als erwerbslos, wenn sie in der Berichtswoche nicht in einem entlohnten Beschäftigungsverhältnis standen bzw. nicht selbstständig waren, kurzfristig (d. h. innerhalb von zwei Wochen) für eine Beschäftigung verfügbar waren und in den letzten vier Wochen aktiv eine Beschäftigung oder eine Tätigkeit als Selbstständiger gesucht hatten.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind auch die geringfügig Beschäftigten und Heimarbeiter. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2004 b = 30. Juni 2005 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2005 gegenüber 2004						
			insgesamt				
				unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	45 386	2 491	6 127	5 798	6 615
		b	45 348	2 666	5 845	5 953	6 141
		c	-38	+175	-282	+155	-474
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	44 528	1 398	1 652	1 006	3 027
		b	41 604	1 444	1 921	863	2 123
		c	-2 924	+46	+269	-143	-904
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 453 739	29 774	94 302	114 583	172 472
		b	1 416 308	28 931	89 329	109 219	152 747
		c	-37 431	-843	-4 973	-5 364	-19 725
4	Energie- und Wasserversorgung . . .	a	59 729	1 477	3 339	3 290	5 617
		b	58 133	1 373	3 302	3 237	4 894
		c	-1 596	-104	-37	-53	-723
5	Baugewerbe	a	304 924	15 962	32 297	30 859	37 341
		b	288 717	15 084	29 156	28 852	32 783
		c	-16 207	-878	-3 141	-2 007	-4 558
6	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	a	902 259	23 674	92 451	97 134	115 722
		b	895 981	23 035	90 413	98 201	107 832
		c	-6 278	-639	-2 038	+1 067	-7 890
7	Gastgewerbe	a	129 083	5 496	22 381	19 394	17 847
		b	127 545	5 337	21 555	19 313	16 820
		c	-1 538	-159	-826	-81	-1 027
8	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	302 898	3 223	22 022	31 479	39 888
		b	300 026	3 037	20 369	31 045	37 050
		c	-2 872	-186	-1 653	-434	-2 838
9	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	a	220 493	1 624	19 426	24 361	30 718
		b	219 076	1 574	18 099	23 553	29 426
		c	-1 417	-50	-1 327	-808	-1 292
10	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	a	702 818	10 522	71 261	89 712	101 809
		b	711 431	9 872	69 867	92 628	98 084
		c	+8 613	-650	-1 394	+2 916	-3 725
11	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körper- schaften	a	313 775	4 669	16 731	23 755	29 309
		b	318 092	4 749	16 450	23 692	27 678
		c	+4 317	+80	-281	-63	-1 631
12	Öffentliche und private Dienstleistungen	a	1 151 088	30 307	116 105	130 470	131 959
		b	1 133 416	27 949	108 340	128 310	125 561
		c	-17 672	-2 358	-7 765	-2 160	-6 398
13	Insgesamt¹⁾	a	5 631 485	130 642	498 213	571 915	692 418
		b	5 556 270	125 080	474 769	564 937	641 194
		c	-75 215	-5 562	-23 444	-6 978	-51 224
14	männlich	a	3 202 184	77 322	249 915	303 354	401 449
		b	3 143 908	75 106	239 914	296 287	366 399
		c	-58 276	-2 216	-10 001	-7 067	-35 050
15	weiblich	a	2 429 301	53 320	248 298	268 561	290 969
		b	2 412 362	49 974	234 855	268 650	274 795
		c	-16 939	-3 346	-13 443	+89	-16 174

*) vorläufige Ergebnisse - **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03, ohne Änderungen für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

und 2005*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
7 238	6 255	4 555	3 279	1 819	900	309	1
7 180	6 360	4 782	3 374	1 932	816	299	
-58	+105	+227	+95	+113	-84	-10	
8 578	13 423	11 044	3 162	783	386	69	2
6 988	12 220	11 572	3 234	820	347	72	
-1 590	-1 203	+528	+72	+37	-39	+3	
254 265	250 190	203 202	166 312	113 905	49 044	5 690	3
239 173	252 039	206 841	165 407	119 004	48 280	5 338	
-15 092	+1 849	+3 639	-905	+5 099	-764	-352	
10 277	11 464	10 443	7 892	4 612	1 293	25	4
9 459	11 539	10 498	7 752	4 700	1 358	21	
-818	+75	+55	-140	+88	+65	-4	
50 049	44 912	35 141	28 544	19 232	8 936	1 651	5
46 284	44 591	35 174	27 513	19 484	8 256	1 540	
-3 765	-321	+33	-1 031	+252	-680	-111	
145 236	133 817	109 889	91 152	62 379	25 635	5 170	6
142 185	135 803	112 166	90 722	65 035	25 630	4 959	
-3 051	+1 986	+2 277	-430	+2 656	-5	-211	
17 426	15 062	12 211	9 779	6 227	2 481	779	7
17 300	15 158	12 649	9 707	6 633	2 382	691	
-126	+96	+438	-72	+406	-99	-88	
50 954	48 515	42 060	33 545	20 272	8 115	2 825	8
49 890	48 893	43 080	34 005	22 024	7 900	2 733	
-1 064	+378	+1 020	+460	+1 752	-215	-92	
36 607	32 647	28 856	25 198	15 527	5 232	297	9
35 871	33 713	28 656	25 651	16 719	5 550	264	
-736	+1 066	-200	+453	+1 192	+318	-33	
118 083	101 769	82 440	64 386	40 152	16 556	6 128	10
117 456	106 649	86 053	66 280	43 193	15 896	5 453	
-627	+4 880	+3 613	+1 894	+3 041	-660	-675	
46 198	52 435	51 279	44 240	31 286	13 465	408	11
44 633	52 957	53 332	45 980	33 795	14 440	386	
-1 565	+522	+2 053	+1 740	+2 509	+975	-22	
164 109	178 596	161 656	124 058	78 460	30 758	4 610	12
155 419	175 989	165 332	127 793	83 445	31 040	4 238	
-8 690	-2 607	+3 676	+3 735	+4 985	+282	-372	
909 146	889 183	752 865	601 601	394 709	162 821	27 972	13
871 920	895 981	770 180	607 480	416 819	161 910	26 000	
-37 226	+6 798	+17 315	+5 879	+22 110	-911	-1 972	
541 425	514 976	421 913	335 673	229 200	108 142	18 815	14
514 828	520 441	430 949	337 093	239 925	105 320	17 646	
-26 597	+5 465	+9 036	+1 420	+10 725	-2 822	-1 169	
367 721	374 207	330 952	265 928	165 509	54 679	9 157	15
357 092	375 540	339 231	270 387	176 894	56 590	8 354	
-10 629	+1 333	+8 279	+4 459	+11 385	+1 911	-803	

gestellte Gliederungstiefe) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigten-

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2004 b = 30. Juni 2005 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2005 gegenüber 2004	Ausländische					
		insgesamt					
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	6 450	96	718	1 103	1 218
		b	6 851	88	688	1 155	1 275
		c	+401	-8	-30	+52	+57
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	4 585	75	139	189	715
		b	4 397	72	162	144	512
		c	-188	-3	+23	-45	-203
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	145 627	1 400	9 158	17 836	24 580
		b	138 406	1 292	7 487	16 014	22 833
		c	-7 221	-108	-1 671	-1 822	-1 747
4	Energie- und Wasserversorgung	a	1 107	34	151	166	180
		b	1 044	27	138	131	199
		c	-63	-7	-13	-35	+19
5	Baugewerbe	a	23 497	631	2 138	3 010	3 937
		b	21 537	496	1 794	2 533	3 664
		c	-1 960	-135	-344	-477	-273
6	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	a	56 331	1 673	8 859	10 972	10 815
		b	55 877	1 555	8 008	10 923	10 976
		c	-454	-118	-851	-49	+161
7	Gastgewerbe	a	32 283	716	4 851	6 097	6 122
		b	31 915	681	4 476	5 961	5 957
		c	-368	-35	-375	-136	-165
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	25 736	234	2 429	4 633	5 487
		b	25 294	219	2 040	4 368	5 359
		c	-442	-15	-389	-265	-128
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	a	4 559	76	710	1 001	880
		b	4 514	63	644	965	967
		c	-45	-13	-66	-36	+87
10	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	a	63 565	896	7 858	11 573	11 528
		b	62 794	860	7 159	11 498	11 438
		c	-771	-36	-699	-75	-90
11	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	9 991	153	666	1 032	1 156
		b	9 540	147	507	889	1 099
		c	-451	-6	-159	-143	-57
12	Öffentliche und private Dienstleistungen	a	64 763	2 101	8 148	10 195	10 128
		b	60 785	1 855	6 882	9 437	9 712
		c	-3 978	-246	-1 266	-758	-416
13	Insgesamt¹⁾	a	438 548	8 089	45 839	67 813	76 753
	b	423 010	7 359	40 000	64 027	73 999	
	c	-15 538	-730	-5 839	-3 786	-2 754	
14	männlich	a	289 920	4 668	27 113	44 257	52 739
		b	279 042	4 118	23 597	41 379	50 285
		c	-10 878	-550	-3 516	-2 878	-2 454
15	weiblich	a	148 628	3 421	18 726	23 556	24 014
		b	143 968	3 241	16 403	22 648	23 714
		c	-4 660	-180	-2 323	-908	-300

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03, ohne Änderungen für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

und 2005*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 077	869	583	437	222	102	25	1
1 174	1 010	649	449	250	92	21	
+97	+141	+66	+12	+28	-10	-4	
1 527	1 229	537	93	53	25	3	2
1 310	1 378	636	99	57	26	1	
-217	+149	+99	+6	+4	+1	-2	
24 137	19 736	15 225	14 129	14 275	4 911	240	3
22 919	20 561	15 052	12 786	14 105	5 131	226	
-1 218	+825	-173	-1 343	-170	+220	-14	
165	114	102	85	82	27	1	4
140	130	106	71	79	23	0	
-25	+16	+4	-14	-3	-4	-1	
3 571	2 671	2 441	2 278	2 000	741	79	5
3 326	2 668	2 289	1 993	1 943	755	76	
-245	-3	-152	-285	-57	+14	-3	
8 108	5 860	3 978	3 037	2 196	704	129	6
8 185	6 054	4 081	2 897	2 329	745	124	
+77	+194	+103	-140	+133	+41	-5	
4 816	3 609	2 648	1 868	1 106	364	86	7
4 889	3 715	2 733	1 875	1 196	359	73	
+73	+106	+85	+7	+90	-5	-13	
4 416	3 261	2 131	1 467	1 219	410	49	8
4 462	3 434	2 251	1 424	1 265	421	51	
+46	+173	+120	-43	+46	+11	+2	
601	422	315	305	198	48	3	9
589	432	321	280	203	46	4	
-12	+10	+6	-25	+5	-2	+1	
9 508	7 442	5 460	4 433	3 346	1 131	390	10
9 549	7 751	5 647	4 172	3 346	1 074	300	
+41	+309	+187	-261	+0	-57	-90	
1 437	1 467	1 355	1 285	1 002	425	13	11
1 323	1 473	1 329	1 244	1 058	463	8	
-114	+6	-26	-41	+56	+38	-5	
8 329	7 132	5 870	6 115	4 963	1 618	164	12
7 918	6 900	5 556	5 752	4 897	1 709	167	
-411	-232	-314	-363	-66	+91	+3	
67 700	53 818	40 646	35 537	30 664	10 507	1 182	13
65 790	55 509	40 653	33 046	30 731	10 845	1 051	
-1 910	+1 691	+7	-2 491	+67	+338	-131	
47 992	36 498	26 084	20 729	20 929	8 054	857	14
46 315	38 357	26 421	19 056	20 607	8 122	785	
-1 677	+1 859	+337	-1 673	-322	+68	-72	
19 708	17 320	14 562	14 808	9 735	2 453	325	15
19 475	17 152	14 232	13 990	10 124	2 723	266	
-233	-168	-330	-818	+389	+270	-59	

gestellte Gliederungstiefe) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigten-

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005*)
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**)**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	45 348	34 068	11 280	6 851	5 608	1 243	2 815
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41 604	40 071	1 533	4 397	4 365	32	210
davon							
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	34 848	34 041	807	4 000	3 983	17	41
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6 756	6 030	726	397	382	15	169
Verarbeitendes Gewerbe	1 416 308	1 084 465	331 843	138 406	113 061	25 345	67 203
davon							
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	121 261	67 771	53 490	14 150	9 606	4 544	10 220
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	39 900	21 311	18 589	3 948	2 736	1 212	3 299
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	28 764	24 487	4 277	2 349	2 132	217	808
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	101 804	68 662	33 142	7 204	5 771	1 433	10 221
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 779	11 860	1 919	524	476	48	619
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	113 706	85 889	27 817	8 215	6 518	1 697	7 159
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	80 719	61 279	19 440	9 294	7 359	1 935	2 826
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	36 386	30 604	5 782	3 624	3 333	291	1 140
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	344 572	290 227	54 345	45 912	40 466	5 446	9 916
Maschinenbau	217 488	181 700	35 788	14 445	12 091	2 354	7 599
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	170 239	115 583	54 656	10 679	6 794	3 885	9 236
Fahrzeugbau	92 989	81 587	11 402	15 177	13 347	1 830	2 101
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	54 701	43 505	11 196	2 885	2 432	453	2 059
Energie- und Wasserversorgung	58 133	46 308	11 825	1 044	821	223	4 255
Baugewerbe	288 717	254 502	34 215	21 537	20 496	1 041	10 144
darunter Hoch- und Tiefbau	127 568	115 775	11 793	12 786	12 370	416	3 529

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03) – 1) einschl. „ohne Angabe“
– – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005*)
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	895 981	458 950	437 031	55 877	33 012	22 865	175 996
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen), (ohne 51.1 Handelsvermittlung)	253 635	167 175	86 460	17 451	12 797	4 654	21 593
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	431 125	135 171	295 954	25 696	10 013	15 683	141 886
Gastgewerbe	127 545	59 034	68 511	31 915	19 448	12 467	26 532
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	300 026	221 838	78 188	25 294	20 748	4 546	35 645
davon							
Verkehr	249 785	192 451	57 334	21 340	18 029	3 311	19 739
Nachrichtenübermittlung	50 241	29 387	20 854	3 954	2 719	1 235	15 906
Kredit- und Versicherungsgewerbe	219 076	100 159	118 917	4 514	1 902	2 612	36 359
darunter							
Kreditgewerbe	138 248	60 194	78 054	2 734	1 088	1 646	24 959
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	711 431	394 898	316 533	62 794	35 055	27 739	112 853
darunter							
Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Wirtschaftsprüfung, Buch- führung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holding- gesellschaften	185 382	74 133	111 249	7 157	3 165	3 992	23 918
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	318 092	136 704	181 388	9 540	4 188	5 352	81 870
darunter							
öffentliche Verwaltung	212 587	94 410	118 177	6 097	2 238	3 859	61 567
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentliche Sicherheit und Ordnung	42 676	18 723	23 953	689	293	396	8 659
Erziehung und Unterricht	181 606	63 750	117 856	10 214	4 857	5 357	66 715
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen ..	689 091	138 309	550 782	32 757	6 649	26 108	218 256
davon							
Gesundheits- und Veterinärwesen	431 437	82 745	348 692	21 371	4 381	16 990	115 868
Sozialwesen	257 654	55 564	202 090	11 386	2 268	9 118	102 388
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	254 873	109 360	145 513	17 133	8 697	8 436	54 970
Private Haushalte mit Hauspersonal	7 846	1 197	6 649	681	109	572	2 391
Insgesamt¹⁾	5 556 270	3 143 908	2 412 362	423 010	279 042	143 968	896 330

Anmerkungen S. 250

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	335 361	181 487	153 874	301 950	33 231	45 640
Duisburg	150 010	91 317	58 693	135 968	13 969	22 148
Essen	202 421	110 341	92 080	189 172	13 174	32 961
Krefeld	81 925	49 374	32 551	75 075	6 800	11 848
Mönchengladbach	80 143	43 849	36 294	73 642	6 467	13 330
Mülheim an der Ruhr	52 020	30 759	21 261	47 769	4 218	7 548
Oberhausen	56 052	29 722	26 330	51 192	4 840	12 429
Remscheid	41 432	24 710	16 722	36 201	5 212	5 780
Solingen	45 709	25 045	20 664	39 482	6 205	6 829
Wuppertal	112 437	61 422	51 015	101 362	11 006	18 194
Kreise						
Kleve	73 291	40 517	32 774	67 928	5 327	12 145
Mettmann	163 176	95 153	68 023	146 256	16 859	22 733
Rhein-Kreis Neuss	120 960	72 174	48 786	110 010	10 893	17 086
Viersen	78 449	44 199	34 250	71 922	6 478	12 280
Wesel	111 925	63 296	48 629	104 981	6 873	18 792
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 705 311	963 365	741 946	1 552 910	151 552	259 743
davon						
kreisfreie Städte	1 157 510	648 026	509 484	1 051 813	105 122	176 707
Kreise	547 801	315 339	232 462	501 097	46 430	83 036
Kreisfreie Städte						
Aachen	104 411	56 362	48 049	92 592	11 754	21 523
Bonn	142 178	68 416	73 762	131 242	10 869	27 849
Köln	435 199	242 307	192 892	389 400	45 457	67 522
Leverkusen	59 649	36 815	22 834	54 458	5 148	8 751
Kreise						
Aachen	68 056	39 502	28 554	62 070	5 962	11 192
Düren	69 287	40 295	28 992	64 368	4 892	12 713
Rhein-Erft-Kreis	111 488	67 137	44 351	100 403	11 045	17 319
Euskirchen	43 866	24 751	19 115	41 756	2 088	7 115
Heinsberg	49 999	27 847	22 152	46 400	3 581	8 317
Oberbergischer Kreis	83 816	49 816	34 000	77 972	5 810	10 711
Rhein.-Berg. Kreis	63 064	33 962	29 102	57 294	5 729	11 070
Rhein-Sieg-Kreis	121 433	66 455	54 978	112 475	8 903	20 968
Reg.-Bez. Köln	1 352 446	753 665	598 781	1 230 430	121 238	225 050
davon						
kreisfreie Städte	741 437	403 900	337 537	667 692	73 228	125 645
Kreise	611 009	349 765	261 244	562 738	48 010	99 405
Kreisfreie Städte						
Bottrop	31 240	19 409	11 831	28 738	2 488	4 494
Gelsenkirchen	70 765	39 898	30 867	65 900	4 832	11 019
Münster	128 333	66 019	62 314	122 493	5 788	27 831

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	106 875	65 798	41 077	101 994	4 781	13 642
Coesfeld	49 910	27 542	22 368	48 213	1 684	8 611
Recklinghausen	138 429	75 714	62 715	131 221	7 162	25 283
Steinfurt	117 175	68 154	49 021	113 100	4 033	18 702
Warendorf	75 259	45 768	29 491	70 989	4 249	10 437
Reg.-Bez. Münster	717 986	408 302	309 684	682 648	35 017	120 019
davon						
kreisfreie Städte	230 338	125 326	105 012	217 131	13 108	43 344
Kreise	487 648	282 976	204 672	465 517	21 909	76 675
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	123 539	66 781	56 758	114 514	8 956	26 194
Kreise						
Gütersloh	128 219	77 751	50 468	118 970	9 203	17 029
Herford	83 243	47 394	35 849	78 693	4 526	14 424
Höxter	37 458	20 944	16 514	36 443	1 008	6 466
Lippe	96 814	53 411	43 403	92 714	4 073	17 383
Minden-Lübbecke	104 549	56 574	47 975	101 051	3 475	18 707
Paderborn	92 115	54 813	37 302	88 051	4 036	14 668
Reg.-Bez. Detmold	665 937	377 668	288 269	630 436	35 277	114 871
davon						
kreisfreie Stadt	123 539	66 781	56 758	114 514	8 956	26 194
Kreise	542 398	310 887	231 511	515 922	26 321	88 677
Kreisfreie Städte						
Bochum	123 033	70 024	53 009	114 309	8 673	21 601
Dortmund	188 919	103 898	85 021	175 284	13 531	33 311
Hagen	64 251	36 017	28 234	58 234	5 992	11 422
Hamm	50 331	28 178	22 153	47 156	3 138	8 509
Herne	40 514	23 688	16 826	37 802	2 694	6 911
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	92 049	53 391	38 658	84 283	7 717	15 146
Hochsauerlandkreis ..	83 418	49 401	34 017	78 953	4 440	11 215
Märkischer Kreis	143 030	84 070	58 960	128 124	14 872	18 495
Olpe	45 358	28 679	16 679	42 112	3 217	4 770
Siegen-Wittgenstein ..	96 533	58 562	37 971	91 620	4 870	14 221
Soest	89 025	50 457	38 568	84 263	4 677	13 533
Unna	98 129	54 543	43 586	92 002	6 105	17 513
Reg.-Bez. Arnsberg	1 114 590	640 908	473 682	1 034 142	79 926	176 647
davon						
kreisfreie Städte	467 048	261 805	205 243	432 785	34 028	81 754
Kreise	647 542	379 103	268 439	601 357	45 898	94 893
Nordrhein-Westfalen ..	5 556 270	3 143 908	2 412 362	5 130 566	423 010	896 330
davon						
kreisfreie Städte	2 719 872	1 505 838	1 214 034	2 483 935	234 442	453 644
Kreise	2 836 398	1 638 070	1 198 328	2 646 631	188 568	442 686

Anmerkungen S. 252

**5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005*)
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	361 794	85,5	237 598	65,7	124 196	34,3
EU-Staaten	150 294	35,5	93 178	62,0	57 116	38,0
Belgien	4 747	1,1	2 659	56,0	2 088	44,0
Frankreich	4 837	1,1	2 311	47,8	2 526	52,2
Italien	36 905	8,7	25 605	69,4	11 300	30,6
Luxemburg	285	0,1	171	60,0	114	40,0
Niederlande	15 880	3,8	10 699	67,4	5 181	32,6
Dänemark	557	0,1	294	52,8	263	47,2
Großbritannien	8 238	1,9	6 177	75,0	2 061	25,0
Irland	562	0,1	352	62,6	210	37,4
Griechenland	24 972	5,9	15 211	60,9	9 761	39,1
Portugal	11 659	2,8	7 318	62,8	4 341	37,2
Spanien	10 807	2,6	6 705	62,0	4 102	38,0
Finnland	676	0,2	220	32,5	456	67,5
Österreich	5 908	1,4	3 486	59,0	2 422	41,0
Schweden	644	0,2	342	53,1	302	46,9
Estland	146	0	54	37,0	92	63,0
Lettland	306	0,1	119	38,9	187	61,1
Litauen	495	0,1	134	27,1	361	72,9
Malta	26	0	17	65,4	9	34,6
Polen	19 005	4,5	9 592	50,5	9 413	49,5
Slowakei	554	0,1	204	36,8	350	63,2
Slowenien	869	0,2	429	49,4	440	50,6
Tschechien	886	0,2	359	40,5	527	59,5
Ungarn	1 289	0,3	691	53,6	598	46,4
Zypern	41	0	29	70,7	12	29,3
Übriges Europa	211 500	50,0	144 420	68,3	67 080	31,7
darunter						
Bosnien-Herzegowina	7 852	1,9	4 746	60,4	3 106	39,6
Serbien-Montenegro	28 558	6,8	18 722	65,6	9 836	34,4
Kroatien	9 210	2,2	4 992	54,2	4 218	45,8
Mazedonien	3 392	0,8	2 247	66,2	1 145	33,8
Rumänien	2 424	0,6	1 012	41,7	1 412	58,3
Schweiz	1 174	0,3	631	53,7	543	46,3
Türkei	143 251	33,9	103 536	72,3	39 715	27,7
Afrika zusammen	21 313	5,0	16 041	75,3	5 272	24,7
darunter						
Ägypten	369	0,1	335	90,8	34	9,2
Marokko	9 766	2,3	7 512	76,9	2 254	23,1
Amerika zusammen	5 765	1,4	3 031	52,6	2 734	47,4
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	1 978	0,5	1 262	63,8	716	36,2
Asien zusammen	33 731	8,0	22 136	65,6	11 595	34,4
darunter						
Indien	2 366	0,6	1 705	72,1	661	27,9
Japan	1 443	0,3	580	40,2	863	59,8
Jordanien	386	0,1	344	89,1	42	10,9
Pakistan	891	0,2	826	92,7	65	7,3
Persien/Iran	3 861	0,9	2 545	65,9	1 316	34,1
Australien und Ozeanien	407	0,1	236	58,0	171	42,0
Insgesamt	423 010	100	279 042	66,0	143 968	34,0

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

**6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005*)
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		ohne Angabe
			höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	68 698	49 028	1 807	1 295	1 346	15 222
Bergleute, Mineralgewinner	20 830	19 672	106	21	13	1 018
Fertigungsberufe	1 475 552	1 238 217	25 114	4 707	2 250	205 264
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 644	6 038	161	47	38	1 360
Keramiker, Glasmacher	7 441	6 574	101	21	14	731
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	96 200	85 742	2 102	317	215	7 824
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	52 533	45 096	1 609	228	103	5 497
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	10 572	9 037	64	15	10	1 446
Metallerzeuger, -bearbeiter	139 811	125 300	1 041	234	106	13 130
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	355 856	314 226	5 765	1 200	315	34 350
Elektriker	132 024	116 049	3 906	868	231	10 970
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	97 120	84 497	1 032	142	89	11 360
Textil- und Bekleidungsberufe	21 372	18 104	332	71	37	2 828
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 125	4 350	92	13	8	662
Ernährungsberufe	126 081	88 464	1 859	274	198	35 286
Bauberufe	103 905	80 075	914	182	116	22 618
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	25 011	18 573	296	65	44	6 033
Tischler, Modellbauer	44 227	37 975	768	160	50	5 274
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	44 984	38 383	381	59	37	6 124
Warenprüfer, Versandfertigmacher	84 286	67 484	2 094	566	441	13 701
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	89 454	64 866	2 253	166	166	22 003
Maschinisten und zugehörige Berufe	31 906	27 384	344	79	32	4 067
Technische Berufe	389 974	200 786	33 153	68 666	60 721	26 648
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	135 913	16 844	8 685	51 433	51 263	7 688
Techniker, technische Sonderfachkräfte	254 061	183 942	24 468	17 233	9 458	18 960
Dienstleistungsberufe	3 549 372	2 271 833	355 884	103 068	254 326	564 261
Warenkaufleute	444 612	331 010	26 980	7 145	7 225	72 252
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	238 132	130 580	69 770	7 738	12 988	17 056
Verkehrsberufe	408 754	289 330	10 239	1 158	1 179	106 848
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 245 113	779 978	163 490	48 123	95 921	157 601
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	85 602	51 714	4 897	469	9 244	19 278
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	53 389	18 733	7 441	3 262	8 160	15 793
Gesundheitsberufe	431 001	306 487	35 029	2 923	43 982	42 580
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	348 158	189 764	31 421	31 079	74 894	21 000
allgemeine Dienstleistungsberufe	294 611	174 237	6 617	1 171	733	111 853
Sonstige Arbeitskräfte	51 243	26 973	9 523	1 555	1 556	11 636
Insgesamt	5 556 270	3 806 538	425 589	179 314	320 213	824 190

*) vorläufige Ergebnisse -- Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005*)
nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	68 698	64 681	4 017	5 903	8 120
Bergleute, Mineralgewinner	20 830	20 788	42	226	4 021
Fertigungsberufe	1 475 552	1 410 255	65 297	94 981	183 012
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 644	7 506	138	460	970
Keramiker, Glasmacher	7 441	7 300	141	166	1 335
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	96 200	92 782	3 418	2 624	14 328
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	52 533	50 571	1 962	1 955	5 673
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	10 572	10 444	128	134	1 358
Metallerzeuger, -bearbeiter	139 811	138 397	1 414	3 739	27 577
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	355 856	351 361	4 495	40 413	22 488
Elektriker	132 024	129 914	2 110	14 157	5 790
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	97 120	93 350	3 770	476	19 383
Textil- und Bekleidungsberufe	21 372	19 047	2 325	872	2 970
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 125	4 859	266	282	734
Ernährungsberufe	126 081	102 393	23 688	8 048	26 052
Bauberufe	103 905	102 366	1 539	6 829	11 815
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	25 011	24 441	570	2 011	2 130
Tischler, Modellbauer	44 227	43 659	568	5 217	1 450
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	44 984	44 514	470	6 216	3 509
Warenprüfer, Versandfertigmacher	84 286	71 693	12 593	849	13 487
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	89 454	84 336	5 118	398	18 500
Maschinenisten und zugehörige Berufe	31 906	31 322	584	135	3 463
Technische Berufe	389 974	370 518	19 456	7 415	12 859
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	135 913	130 255	5 658	376	5 673
Techniker, technische Sonderfachkräfte	254 061	240 263	13 798	7 039	7 186
Dienstleistungsberufe	3 549 372	2 745 960	803 412	170 839	210 571
Warenkaufleute	444 612	328 296	116 316	27 297	26 091
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	238 132	204 603	33 529	13 087	6 914
Verkehrsberufe	408 754	360 732	48 022	3 674	40 749
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 245 113	1 027 811	217 302	48 971	40 074
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	85 602	74 370	11 232	6 058	4 941
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	53 389	44 628	8 761	3 018	3 571
Gesundheitsberufe	431 001	311 165	119 836	34 989	19 796
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	348 158	224 474	123 684	18 116	14 007
allgemeine Dienstleistungsberufe	294 611	169 881	124 730	15 629	54 428
Sonstige Arbeitskräfte	51 243	45 620	4 089	24 809	4 354
Insgesamt	5 556 270	4 657 923	896 330	304 173	423 010

*) vorläufige Ergebnisse -- Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung im März 2004 und im Jahr 2005*) nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt**)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	Insgesamt									
Erwerbstätige	7 401	7 637	6 699	6 853	101	107	527	569	73	108
Erwerbslose (nach ILO)	810	889	x	/	15	20	152	190	644	678
Nichterwerbspersonen	9 858	9 539	x	47	4 021	3 731	5 297	5 291	540	470
Insgesamt	18 070	18 065	6 699	6 902	4 137	3 858	5 976	6 050	1 257	1 256
	männlich									
Erwerbstätige	4 152	4 248	3 978	4 031	52	61	82	97	40	59
Erwerbslose (nach ILO)	512	525	x	-	(9)	13	62	75	441	436
Nichterwerbspersonen	4 133	4 026	x	/	1 945	1 817	1 930	1 981	257	224
Zusammen	8 797	8 799	3 978	4 034	2 006	1 892	2 075	2 153	738	719
	weiblich									
Erwerbstätige	3 249	3 390	2 722	2 823	50	45	445	472	33	50
Erwerbslose (nach ILO)	298	363	x	/	(6)	(7)	89	114	203	241
Nichterwerbspersonen	5 726	5 514	x	44	2 076	1 914	3 367	3 310	283	246
Zusammen	9 273	9 267	2 722	2 868	2 131	1 966	3 900	3 897	519	537

*) 2005: Jahresdurchschnitt – **) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Arbeitslosengeld und andere öffentliche Transferleistungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1986 – 2005*)

Jahr ¹⁾ Altersgruppe	Bevölkerung								Auf 100 Personen der Bevölkerung entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				darunter Rentner und Pensionäre	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		
	1 000								Anzahl
1986	16 664	7 511	4 727	9 153	3 227	2 982	1 266	45,1	
1987	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	1 313	45,2	
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5	
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3	
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8	
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9	
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2	
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1	
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8	
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8	
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7	
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5	
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4	
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1	
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7	
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1	
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2	
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	1 890	46,4	
2004	18 070	8 336	4 731	9 733	4 066	3 956	1 913	46,1	
2005	18 065	8 526	4 773	9 539	4 026	3 664	1 781	47,2	
davon									
im Alter von ...									
bis unter ... Jahren									
15 – 20	1 064	238	141	825	412	/	/	22,4	
20 – 40	4 660	3 695	2 071	965	281	18	(8)	79,3	
40 – 60	5 120	4 177	2 295	943	237	229	126	81,6	
60 – 65	1 067	314	198	753	324	500	286	29,4	
65 und mehr	3 467	102	68	3 365	1 394	2 910	1 356	2,9	

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) 1986 – 2004: März/Juni; 2005: Jahresdurchschnitt

**10. Bevölkerung 2005*) nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

1 000

Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ²⁾	Beamten- innen und Beamte	Ange- stellte ³⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	
Insgesamt						
unter 300	295	36	/	112	143	857
300 – 700	1 121	78	(8)	627	408	1 236
700 – 900	433	33	11	262	127	579
900 – 1 100	564	55	17	329	163	635
1 100 – 1 500	1 376	86	36	781	472	971
1 500 und mehr	3 119	360	382	1 663	714	950
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾	714	199	30	334	150	776
Kein Einkommen	16	(9)	/	/	/	4 424
Insgesamt	7 637	856	489	4 113	2 179	10 428
männlich						
unter 300	74	10	/	23	38	245
300 – 700	300	25	(5)	129	140	440
700 – 900	117	16	/	46	51	210
900 – 1 100	205	32	(5)	74	94	287
1 100 – 1 500	729	53	15	281	380	600
1 500 und mehr	2 394	290	248	1 169	688	692
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾	425	143	19	155	108	332
Kein Einkommen	/	/	–	/	/	1 744
Zusammen	4 248	572	298	1 877	1 500	4 551
weiblich						
unter 300	221	26	/	89	105	611
300 – 700	821	52	/	498	267	797
700 – 900	315	17	(8)	215	75	369
900 – 1 100	359	23	12	255	68	348
1 100 – 1 500	646	33	22	500	92	371
1 500 und mehr	724	70	134	494	26	257
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾	290	56	11	180	42	444
Kein Einkommen	14	(7)	/	/	/	2 681
Zusammen	3 390	284	190	2 237	678	5 877

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 5) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige 2005*) nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	insgesamt	davon					
		Selbstständige	mit-helfende Familienangehörige	abhängig Beschäftigte			
				zusammen	Beamtinnen und Beamte	Ange-stellte ¹⁾	Arbeits-rinnen und Arbeiter ²⁾
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	120	40	15	65	/	23	42
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	79	(7)	1 674	/	779	893
Energie-, Wasserversorgung	83	/	/	82	-	54	28
Baugewerbe	433	77	(6)	350	/	136	213
Handel und Gastgewerbe	1 380	177	24	1 179	/	813	367
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	387	26	/	360	37	185	138
Kredit- und Versicherungsgewerbe	277	27	/	248	/	239	(7)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	729	157	(6)	566	(6)	427	133
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	571	-	-	571	254	263	54
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 897	201	(10)	1 686	187	1 195	304
Insgesamt	7 637	786	70	6 781	489	4 113	2 179
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	86	35	/	47	/	16	31
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 323	67	/	1 254	/	520	733
Energie-, Wasserversorgung	69	/	-	68	-	41	27
Baugewerbe	376	73	/	302	/	96	205
Handel und Gastgewerbe	666	120	(5)	540	/	339	201
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	284	20	/	263	28	120	115
Kredit- und Versicherungsgewerbe	135	23	/	112	/	109	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	383	118	/	264	/	210	50
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	333	-	-	333	189	107	37
Öffentliche und private Dienstleistungen	594	99	/	494	74	319	101
Zusammen	4 248	555	17	3 676	298	1 877	1 500

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige 2005*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	198	2,6	(6)	(5,0)	70	3,1	57	3,2	64	1,9
20 – 24	594	7,8	(8)	(6,5)	154	6,7	163	9,2	270	7,8
25 – 29	689	9,0	(8)	(6,3)	172	7,5	163	9,2	347	10,0
30 – 34	815	10,7	11	8,9	238	10,4	190	10,8	376	10,8
35 – 39	1 184	15,5	19	15,8	384	16,9	265	15,0	516	14,9
40 – 44	1 232	16,1	17	14,3	397	17,4	271	15,3	547	15,7
45 – 49	1 036	13,6	17	14,3	320	14,1	224	12,7	474	13,6
50 – 54	881	11,5	12	9,9	259	11,4	199	11,2	411	11,8
55 – 59	629	8,2	11	9,5	186	8,2	138	7,8	294	8,5
60 – 64	280	3,7	(7)	(5,7)	75	3,3	68	3,9	130	3,8
65 und mehr . .	100	1,3	/	/	21	0,9	30	1,7	45	1,3
Insgesamt	7 637	100	120	100	2 275	100	1 768	100	3 474	100
darunter männlich										
15 – 19	119	2,8	/	/	57	3,2	32	3,4	25	1,7
20 – 24	305	7,2	(6)	(6,9)	114	6,5	82	8,6	102	7,1
25 – 29	374	8,8	(6)	(7,3)	128	7,3	95	10,0	144	10,0
30 – 34	470	11,1	(8)	(9,1)	187	10,6	110	11,6	165	11,4
35 – 39	673	15,8	14	16,7	298	16,9	145	15,2	216	15,0
40 – 44	679	16,0	12	13,5	313	17,7	139	14,7	215	14,8
45 – 49	557	13,1	12	14,0	250	14,1	117	12,3	178	12,3
50 – 54	473	11,1	(8)	(9,0)	199	11,3	100	10,5	167	11,5
55 – 59	357	8,4	(7)	(8,4)	144	8,1	72	7,6	134	9,3
60 – 64	174	4,1	/	/	59	3,3	40	4,2	71	4,9
65 und mehr . .	67	1,6	/	/	17	1,0	18	1,9	28	2,0
Zusammen	4 248	100	86	100	1 767	100	950	100	1 445	100

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im März 2004 und im Jahr 2005) nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**

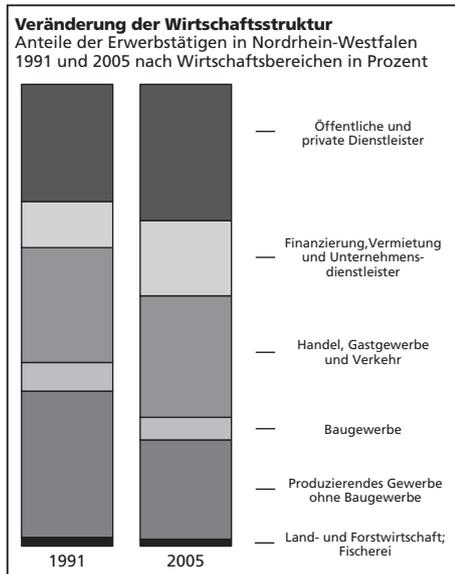
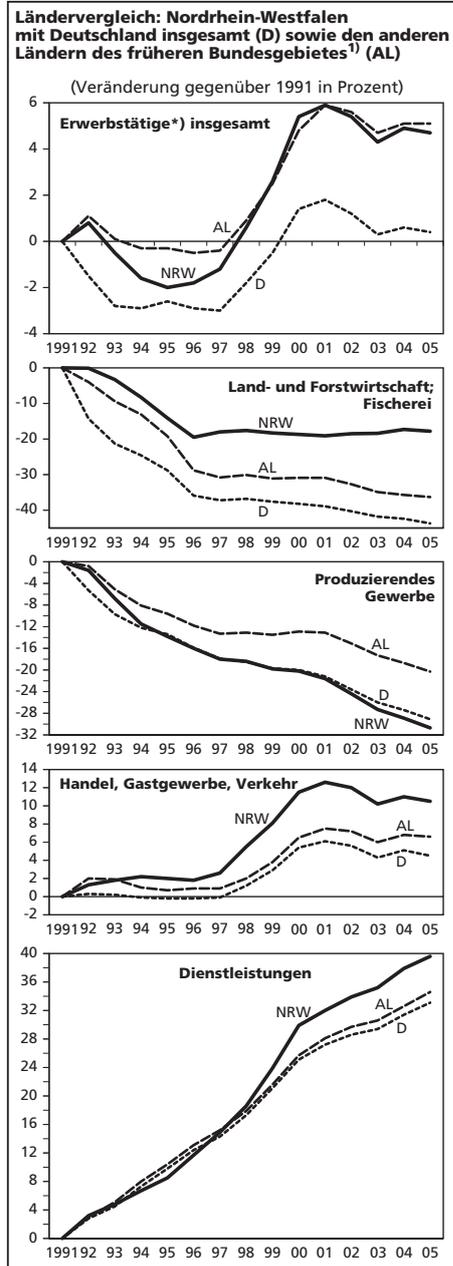
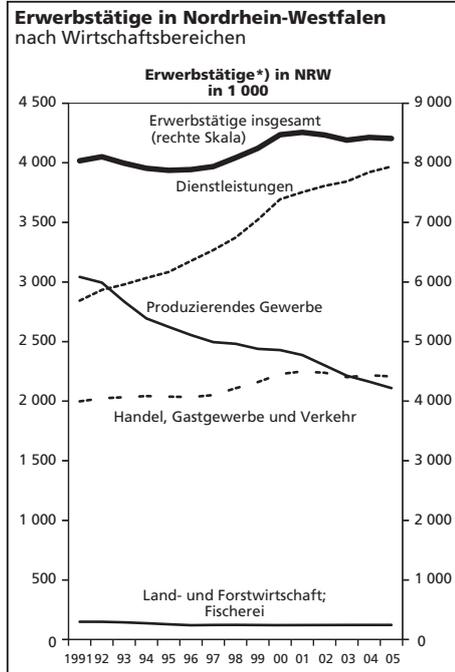
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Insgesamt								
15 - 19	21,2	22,4	21,2	22,3	/	/	-	-
20 - 24	67,9	69,0	69,1	70,2	57,7	59,5	/	/
25 - 29	77,7	77,9	82,0	83,1	71,3	68,3	68,2	79,0
30 - 34	83,4	81,3	92,5	90,9	77,8	74,8	85,1	86,3
35 - 39	85,9	85,6	93,5	93,7	82,9	81,9	88,8	89,8
40 - 44	86,8	87,4	91,6	92,7	85,0	85,5	90,9	91,0
45 - 49	85,7	85,5	89,4	89,5	84,4	84,2	89,7	89,3
50 - 54	80,0	81,0	84,5	85,2	78,8	80,1	84,4	83,7
55 - 59	67,5	68,7	76,4	74,7	66,4	68,2	69,5	68,9
60 - 64	27,2	29,4	31,3	29,9	27,0	29,2	27,0	30,5
65 - 69	4,9	5,7	/	/	4,8	5,8	5,0	5,5
70 und mehr ..	1,3	1,5	/	/	1,9	2,0	(0,6)	(0,8)
Insgesamt	46,1	47,2	37,7	39,0	55,8	56,7	33,2	35,3
darunter								
15 - 64	69,9	70,7	66,3	66,4	71,5	72,6	73,2	75,3
männlich								
15 - 19	24,0	25,5	23,9	25,4	/	/	-	-
20 - 24	72,2	71,4	71,0	70,3	89,5	92,0	/	/
25 - 29	85,8	85,9	81,6	82,9	95,3	94,1	(90,3)	(98,3)
30 - 34	96,0	93,9	93,8	91,8	97,7	95,7	97,9	95,3
35 - 39	96,7	96,2	94,3	94,9	97,6	97,1	97,9	94,2
40 - 44	95,9	95,9	91,6	92,9	97,4	97,2	94,8	93,9
45 - 49	94,5	93,9	89,3	89,9	95,8	95,1	93,6	91,5
50 - 54	90,3	89,7	83,1	83,2	91,4	91,1	89,3	85,8
55 - 59	79,4	79,6	75,7	72,4	80,3	81,3	74,9	71,4
60 - 64	36,1	37,9	34,4	30,6	36,3	38,8	36,0	35,9
65 - 69	6,3	7,7	/	/	6,3	7,9	/	(7,4)
70 und mehr ..	2,4	2,7	/	/	2,6	2,8	/	/
Zusammen	53,8	54,2	41,4	42,4	64,1	64,8	50,5	50,7
darunter								
15 - 64	79,0	79,0	69,2	68,8	84,8	85,8	81,9	81,2
weiblich								
15 - 19	18,3	19,1	18,3	19,0	/	/	-	-
20 - 24	63,3	66,5	66,9	70,0	45,7	47,8	/	/
25 - 29	69,6	69,9	82,5	83,5	55,4	52,9	(59,0)	(70,4)
30 - 34	70,8	68,5	90,5	89,3	61,9	58,5	77,2	80,8
35 - 39	74,8	74,6	92,2	91,8	68,8	67,8	83,3	87,2
40 - 44	77,4	78,8	91,4	92,4	72,9	74,2	88,0	88,9
45 - 49	76,9	77,4	89,5	88,8	73,1	73,8	87,0	87,9
50 - 54	69,9	72,7	87,0	88,1	66,3	69,3	81,1	82,4
55 - 59	56,0	58,2	77,4	78,7	51,9	54,6	66,6	67,7
60 - 64	18,4	21,3	(25,8)	(28,7)	16,7	18,7	22,8	28,3
65 - 69	3,6	3,7	/	/	3,0	3,4	(4,5)	(4,8)
70 und mehr ..	(0,7)	0,8	/	/	(1,0)	/	/	(0,7)
Zusammen	38,9	40,5	33,5	35,0	47,4	48,6	26,6	29,5
darunter								
15 - 64	60,8	62,5	62,5	63,1	58,8	60,4	67,9	71,9

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus; 2005: Jahresdurchschnitt

**14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2005*)
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	313	282	595	125	82	207	166	165	331	22	36	58
darunter												
Griechenland	57	51	108	22	17	39	32	28	60	/	(6)	(8)
Italien	85	60	145	37	23	59	43	33	77	(5)	/	(9)
Niederlande	34	28	62	11	/	16	19	19	38	/	/	(9)
Portugal	27	22	49	11	(5)	16	15	14	29	/	/	/
Spanien	25	18	42	11	/	16	12	10	23	/	/	/
Nicht EU-Staaten												
zusammen	697	658	1 355	300	225	525	375	385	760	22	49	71
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	39	35	74	15	11	26	23	21	43	/	/	/
Kroatien	30	28	58	14	(9)	24	14	15	29	/	/	(5)
Serbien und Montenegro . .	44	40	85	19	16	35	24	21	45	/	/	/
Türkei	335	302	638	134	102	236	194	182	376	(7)	18	25
Insgesamt	1 010	940	1 950	425	306	731	541	549	1 090	44	84	129
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	214	147	360	68	36	103	132	89	221	14	21	36
darunter												
Griechenland	39	26	64	13	(7)	20	25	15	40	/	/	/
Italien	58	28	86	20	(9)	29	35	17	52	/	/	(5)
Niederlande	23	15	38	(8)	/	11	13	10	24	/	/	/
Portugal	18	12	30	/	/	(6)	13	(9)	21	/	/	/
Spanien	16	(8)	24	(5)	/	(7)	(9)	/	14	/	/	/
Nicht EU-Staaten												
zusammen	383	204	588	87	45	132	281	138	419	15	21	36
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	25	14	39	(5)	/	(9)	18	(8)	26	/	/	/
Kroatien	17	14	31	(5)	/	(10)	11	(8)	19	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	23	14	37	/	/	(6)	19	(9)	28	/	/	/
Türkei	182	79	262	34	17	51	143	55	198	(6)	(7)	13
Insgesamt	597	351	948	155	81	236	413	227	640	29	43	72
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	68,3	51,9	60,5	54,1	43,6	49,9	79,4	54,3	66,9	65,0	60,0	61,9
darunter												
Griechenland	68,5	50,4	60,0	57,0	(42,3)	50,6	76,5	55,1	66,6	/	/	/
Italien	68,2	46,6	59,3	54,2	(40,1)	48,8	81,5	49,7	67,7	/	/	(57,4)
Niederlande	69,0	52,9	61,7	(70,3)	/	68,1	71,4	54,8	63,0	/	/	/
Portugal	67,0	55,2	61,7	/	/	(37,8)	85,2	(60,9)	73,4	/	/	/
Spanien	64,2	(47,1)	57,0	(49,9)	/	(47,0)	(76,1)	/	61,8	/	/	/
Nicht EU-Staaten												
zusammen	55,0	31,1	43,4	29,1	20,1	25,2	75,0	35,9	55,2	66,4	44,1	51,0
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	62,6	40,3	52,1	(35,6)	/	(34,5)	79,0	(40,1)	60,5	/	/	/
Kroatien	56,7	51,4	54,2	(37,5)	/	(41,0)	77,8	(54,7)	66,1	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	52,8	34,2	44,0	/	/	(18,4)	78,4	(43,2)	61,9	/	/	/
Türkei	54,3	26,3	41,0	25,1	16,6	21,4	73,6	30,4	52,7	(79,8)	(39,4)	50,7
Insgesamt	59,1	37,3	48,6	36,5	26,3	32,2	76,3	41,4	58,7	65,7	50,8	55,9

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



*) Jahresdurchschnitte, Berechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von 2002 – 2005: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2005

Wirtschaftszweig (WZ 93)	1991	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005 ¹⁾
	1 000									
Erwerbs										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	149,2	122,3	122,9	121,8	121,2	120,7	121,6	121,7	123,3	122,6
Produzierendes Gewerbe	3 042,9	2 495,6	2 481,6	2 439,0	2 428,9	2 387,0	2 300,6	2 213,5	2 163,7	2 109,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,3	2 022,7	2 005,2	1 969,8	1 959,3	1 933,5	1 864,5	1 799,4	1 755,4	1 715,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,7	86,4	79,7	74,6	71,6	49,9	45,9	43,5	40,9	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 326,6	1 859,4	1 849,9	1 820,8	1 817,6	1 802,2	1 738,8	1 677,4	1 629,2	1 593,0
Energie- und Wasserversorgung	87,0	76,9	75,6	74,4	70,1	81,4	79,8	78,5	85,3	.
Baugewerbe	499,6	472,9	476,4	469,2	469,6	453,5	436,0	414,1	408,3	393,8
Dienstleistungsbereiche	4 842,0	5 319,1	5 480,8	5 682,7	5 921,6	6 003,2	6 045,3	6 045,1	6 139,4	6 176,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 998,4	2 051,2	2 108,4	2 160,0	2 227,6	2 249,5	2 238,6	2 201,7	2 218,0	2 207,3
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	3 222,4	3 254,1	3 322,4	3 396,7	3 480,6	3 545,0	3 551,4	3 519,3	3 509,1	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	466,8	411,6	425,6	446,1	460,9	471,2	465,5	455,5	455,1	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	805,7	1 000,9	1 067,3	1 168,0	1 276,1	1 321,2	1 350,1	1 369,9	1 412,5	1 437,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	261,5	263,3	264,6	265,6	269,4	268,3	270,8	268,6	267,2	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	544,2	737,6	802,7	902,4	1 006,6	1 052,9	1 079,3	1 101,3	1 145,3	.
öffentliche und private Dienstleister	2 037,8	2 267,0	2 305,1	2 354,7	2 418,0	2 432,6	2 456,5	2 473,5	2 508,9	2 532,0
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	606,5	565,5	556,1	549,7	538,6	521,1	515,4	510,6	501,6	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 431,3	1 701,5	1 749,0	1 805,0	1 879,3	1 911,4	1 941,1	1 962,9	2 007,4	.
Insgesamt	8 034,1	7 937,0	8 085,2	8 243,5	8 471,7	8 510,9	8 467,4	8 380,3	8 426,4	8 408,6
darunter Arbeit										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,2	63,2	65,3	67,6	68	68,5	69,2	69,5	73	73,3
Produzierendes Gewerbe	2 924,8	2 369,0	2 351,6	2 312,8	2 304,1	2 259,6	2 176,5	2 090,0	2 038,4	1 984,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 479,8	1 955,9	1 939,9	1 909,4	1 901,3	1 875,2	1 810,0	1 744,7	1 700,0	1 659,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,3	86,1	79,5	74,3	71,4	49,8	45,8	43,4	40,8	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 263,5	1 792,9	1 784,9	1 760,7	1 759,8	1 744,0	1 684,3	1 622,8	1 573,9	1 536,8
Energie- und Wasserversorgung	87,0	76,9	75,6	74,4	70,1	81,4	79,8	78,5	85,3	.
Baugewerbe	445,0	413,1	411,7	403,4	402,7	384,4	366,5	345,4	338,4	324,4
Dienstleistungsbereiche	4 371,4	4 783,9	4 930,1	5 125,9	5 352,9	5 423,7	5 458,3	5 440,1	5 503,2	5 511,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 735,1	1 780,9	1 838,7	1 894,0	1 961,0	1 981,2	1 974,5	1 940,6	1 955,4	1 943,0
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	2 724,2	2 757,9	2 829,8	2 913,6	3 004,4	3 068,2	3 076,3	3 048,5	3 036,8	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	442,8	389,2	400,6	418,6	432,1	442,0	437,4	429,1	430,0	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	706,6	875,3	934,9	1 036,5	1 144,1	1 186,7	1 204,0	1 209,0	1 233,5	1 242,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe	239,8	238,4	240,2	241,7	245,8	245,9	248,3	245,2	242,4	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	466,8	636,9	694,7	794,8	898,4	940,8	955,7	963,8	991,1	.
öffentliche und private Dienstleister	1 929,7	2 127,7	2 156,5	2 195,4	2 247,8	2 255,8	2 279,8	2 290,6	2 314,3	2 325,3
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	606,5	565,5	556,1	549,7	538,6	521,1	515,4	510,6	501,6	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 323,2	1 562,2	1 600,3	1 645,7	1 709,1	1 734,7	1 764,4	1 779,9	1 812,7	.
Zusammen	7 354,5	7 216,1	7 347,0	7 506,4	7 724,9	7 751,8	7 703,9	7 599,7	7 614,6	7 568,5

*1) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2005 gegenüber 1991 %	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005 ¹⁾	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-17,8	82,0	82,4	81,7	81,3	80,9	81,5	81,6	82,7	82,2	14,4
-30,7	82,0	81,6	80,2	79,8	78,4	75,6	72,7	71,1	69,3	21,0
-32,5	79,5	78,8	77,4	77,0	76,0	73,3	70,8	69,0	67,5	21,8
.	66,6	61,4	57,5	55,2	38,5	35,4	33,6	31,5	.	.
-31,5	79,9	79,5	78,3	78,1	77,5	74,7	72,1	70,0	68,5	21,2
.	88,4	86,9	85,5	80,6	93,6	91,7	90,2	98,0	.	.
-21,2	94,7	95,4	93,9	94,0	90,8	87,3	82,9	81,7	78,8	18,3
+27,6	109,9	113,2	117,4	122,3	124,0	124,9	124,8	126,8	127,6	22,1
+10,5	102,6	105,5	108,1	111,5	112,6	112,0	110,2	111,0	110,5	22,7
.	101,0	103,1	105,4	108,0	110,0	110,2	109,2	108,9	.	.
.	88,2	91,2	95,6	98,7	101,0	99,7	97,6	97,5	.	.
+78,3	124,2	132,5	145,0	158,4	164,0	167,6	170,0	175,3	178,3	22,4
.	100,7	101,2	101,6	103,0	102,6	103,5	102,7	102,2	.	.
.	135,5	147,5	165,8	185,0	193,5	198,3	202,4	210,4	.	.
+24,3	111,2	113,1	115,6	118,7	119,4	120,5	121,4	123,1	124,3	21,5
.	93,2	91,7	90,6	88,8	85,9	85,0	84,2	82,7	.	.
.	118,9	122,2	126,1	131,3	133,5	135,6	137,1	140,3	.	.
+4,7	98,8	100,6	102,6	105,4	105,9	105,4	104,3	104,9	104,7	21,7
nehmer/-innen										
+25,8	108,5	112,2	116,2	116,8	117,6	118,8	119,4	125,4	125,8	16,5
-32,2	81,0	80,4	79,1	78,8	77,3	74,4	71,5	69,7	67,8	21,3
-33,1	78,9	78,2	77,0	76,7	75,6	73,0	70,4	68,6	66,9	21,9
.	66,6	61,5	57,5	55,2	38,5	35,4	33,6	31,6	.	.
-32,1	79,2	78,9	77,8	77,7	77,1	74,4	71,7	69,5	67,9	21,4
.	88,4	86,9	85,5	80,6	93,6	91,7	90,2	98,0	.	.
-27,1	92,8	92,5	90,7	90,5	86,4	82,4	77,6	76,0	72,9	18,7
+26,1	109,4	112,8	117,3	122,5	124,1	124,9	124,4	125,9	126,1	22,3
+12,0	102,6	106,0	109,2	113,0	114,2	113,8	111,8	112,7	112,0	22,9
.	101,2	103,9	107,0	110,3	112,6	112,9	111,9	111,5	.	.
.	87,9	90,5	94,5	97,6	99,8	98,8	96,9	97,1	.	.
+75,9	123,9	132,3	146,7	161,9	167,9	170,4	171,1	174,6	175,9	23,0
.	99,4	100,1	100,8	102,5	102,5	103,5	102,2	101,1	.	.
.	136,5	148,8	170,3	192,5	201,6	204,8	206,5	212,3	.	.
+20,5	110,3	111,7	113,8	116,5	116,9	118,1	118,7	119,9	120,5	21,6
.	93,2	91,7	90,6	88,8	85,9	85,0	84,2	82,7	.	.
.	118,1	120,9	124,4	129,2	131,1	133,3	134,5	137,0	.	.
+2,9	98,1	99,9	102,1	105,0	105,4	104,8	103,3	103,5	102,9	22,0

2002 – 2005: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur erst mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen ¹⁾	
				zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe					
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	458,9	1,2	0,3	71,1	15,5	53,7	11,7	126,8	27,6	259,8	56,6
Duisburg	219,9	1,1	0,5	58,3	26,5	41,8	19,0	61,5	27,9	99,0	45,0
Essen	302,0	1,8	0,6	55,5	18,4	30,4	10,1	76,8	25,4	167,9	55,6
Krefeld	120,3	0,8	0,7	33,1	27,5	27,4	22,8	31,2	26,0	55,1	45,8
Mönchengladbach	121,9	0,9	0,7	30,2	24,8	21,9	18,0	35,6	29,2	55,1	45,2
Mülheim an der Ruhr	76,5	0,6	0,7	19,2	25,1	13,3	17,4	23,3	30,4	33,5	43,8
Oberhausen	90,7	0,4	0,5	17,6	19,4	10,5	11,5	25,4	28,0	47,3	52,1
Remscheid	60,9	0,4	0,7	24,6	40,4	21,4	35,1	13,0	21,4	22,9	37,6
Solingen	70,0	0,4	0,6	25,4	36,3	21,6	30,9	16,2	23,1	28,0	40,0
Wuppertal	168,0	1,0	0,6	48,7	29,0	38,2	22,8	39,9	23,7	78,4	46,7
Kreise											
Kleve	125,5	8,3	6,6	29,1	23,2	19,6	15,6	35,2	28,1	52,8	42,1
Mettmann	231,5	2,0	0,9	68,5	29,6	56,3	24,3	73,6	31,8	87,4	37,7
Rhein-Kreis Neuss	181,5	2,8	1,6	45,7	25,2	31,9	17,6	57,7	31,8	75,3	41,5
Viersen	123,3	3,7	3,0	35,6	28,9	27,4	22,2	34,8	28,2	49,2	39,9
Wesel	181,0	4,3	2,4	47,9	26,5	26,9	14,9	50,5	27,9	78,3	43,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 531,8	29,8	1,2	610,6	24,1	442,2	17,5	701,5	27,7	1 190,0	47,0
davon											
kreisfreie Städte	1 689,1	8,7	0,5	383,8	22,7	280,2	16,6	449,7	26,6	847,0	50,1
Kreise	842,8	21,1	2,5	226,8	26,9	162,0	19,2	251,8	29,9	343,0	40,7
Kreisfreie Städte											
Aachen	159,2	0,7	0,4	25,4	16,0	20,8	13,0	36,3	22,8	96,9	60,8
Bonn	209,6	0,6	0,3	22,7	10,8	17,3	8,2	44,0	21,0	142,3	67,9
Köln	628,6	1,7	0,3	97,5	15,5	69,6	11,1	180,5	28,7	349,0	55,5
Leverkusen	82,6	0,3	0,4	25,7	31,1	21,5	26,0	19,1	23,2	37,4	45,3
Kreise											
Aachen	110,6	1,3	1,2	32,9	29,7	24,0	21,7	30,3	27,4	46,1	41,7
Düren	108,1	2,4	2,2	30,0	27,7	21,3	19,7	24,3	22,4	51,5	47,6
Rhein-Erft-Kreis	174,1	2,4	1,4	44,1	25,3	25,6	14,7	51,8	29,8	75,8	43,5
Euskirchen	73,6	2,2	3,0	19,9	27,1	14,0	19,0	19,0	25,8	32,5	44,1
Heinsberg	89,2	2,2	2,5	23,2	26,0	14,6	16,4	25,0	28,1	38,7	43,4
Oberbergischer Kreis	127,2	2,1	1,7	46,4	36,5	38,5	30,3	27,2	21,4	51,5	40,5
Rhein.-Berg. Kreis	104,3	1,7	1,6	25,3	24,2	18,5	17,8	28,0	26,8	49,4	47,4
Rhein-Sieg-Kreis	212,2	5,0	2,3	47,6	22,4	33,9	16,0	53,9	25,4	105,6	49,8
Reg.-Bez. Köln	2 079,2	22,5	1,1	440,7	21,2	319,6	15,4	539,4	25,9	1 076,6	51,8
davon											
kreisfreie Städte	1 080,1	3,3	0,3	171,3	15,9	129,1	11,9	279,9	25,9	625,6	57,9
Kreise	999,1	19,2	1,9	269,3	27,0	190,5	19,1	259,5	26,0	451,0	45,1
Kreisfreie Städte											
Bottrop	45,0	0,7	1,7	12,8	28,6	5,9	13,1	11,8	26,3	19,5	43,4
Gelsenkirchen	110,2	0,6	0,5	24,2	22,0	16,2	14,7	28,3	25,7	57,0	51,8
Münster	183,9	2,2	1,2	25,8	14,0	17,7	9,6	42,9	23,3	113,0	61,4

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005 – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienst- leistungen ¹⁾	
				zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe					
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreise											
Borken	171,8	6,7	3,9	58,8	34,2	44,2	25,7	47,4	27,6	58,9	34,3
Coesfeld	84,2	4,4	5,2	20,7	24,5	15,5	18,4	23,3	27,6	35,9	42,7
Recklinghausen	231,0	3,3	1,4	56,3	24,4	34,6	15,0	62,0	26,8	109,4	47,3
Steinfurt	188,4	6,2	3,3	55,2	29,3	40,0	21,2	56,7	30,1	70,2	37,3
Warendorf	122,1	5,5	4,5	41,1	33,6	33,7	27,6	29,5	24,2	46,0	37,7
Reg.-Bez. Münster	1 136,6	29,6	2,6	295,1	26,0	207,6	18,3	302,0	26,6	509,9	44,9
davon											
kreisfreie Städte	339,1	3,6	1,0	62,9	18,6	39,7	11,7	83,1	24,5	189,5	55,9
Kreise	797,5	26,1	3,3	232,1	29,1	167,8	21,0	219,0	27,5	320,3	40,2
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	179,6	1,1	0,6	43,0	24,0	34,9	19,5	47,7	26,6	87,7	48,9
Kreise											
Gütersloh	181,6	4,7	2,6	71,2	39,2	60,8	33,5	44,5	24,5	61,2	33,7
Herford	119,6	1,9	1,6	44,9	37,5	38,2	31,9	30,0	25,1	42,8	35,8
Höxter	61,9	2,9	4,6	17,3	28,0	13,6	22,0	16,7	27,0	25,0	40,4
Lippe	148,4	3,0	2,0	47,1	31,7	38,8	26,1	36,0	24,3	62,3	42,0
Minden-Lübbecke	153,7	3,8	2,5	47,2	30,7	38,3	24,9	38,6	25,1	64,0	41,7
Paderborn	140,4	3,6	2,6	41,6	29,6	33,5	23,8	35,2	25,1	60,1	42,8
Reg.-Bez. Detmold	985,2	21,1	2,1	312,3	31,7	258,0	26,2	248,8	25,3	403,0	40,9
davon											
kreisfreie Stadt	179,6	1,1	0,6	43,0	24,0	34,9	19,5	47,7	26,6	87,7	48,9
Kreise	805,6	19,9	2,5	269,3	33,4	223,1	27,7	201,1	25,0	315,3	39,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	185,3	0,7	0,4	43,9	23,7	34,4	18,6	45,2	24,4	95,6	51,6
Dortmund	288,8	1,4	0,5	47,3	16,4	28,5	9,9	77,2	26,7	162,9	56,4
Hagen	96,4	0,5	0,5	24,1	25,0	18,7	19,4	27,6	28,6	44,2	45,9
Hamm	78,1	1,1	1,5	18,9	24,3	11,1	14,2	20,5	26,2	37,6	48,1
Herne	60,9	0,2	0,3	13,9	22,8	7,3	11,9	17,0	27,9	29,9	49,0
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	138,6	1,6	1,2	47,3	34,1	40,0	28,9	33,4	24,1	56,3	40,6
Hochsauerlandkreis	133,4	3,5	2,6	48,2	36,2	39,8	29,8	31,2	23,3	50,5	37,8
Märkischer Kreis	209,4	2,2	1,0	96,6	46,1	86,2	41,2	40,9	19,6	69,7	33,3
Olpe	67,8	1,4	2,1	31,4	46,3	27,1	40,0	14,5	21,4	20,5	30,3
Siegen-Wittgenstein	143,9	1,8	1,2	50,1	34,8	42,1	29,2	36,2	25,2	55,8	38,8
Soest	139,1	3,8	2,7	45,0	32,4	37,8	27,2	35,1	25,2	55,2	39,7
Unna	151,9	2,1	1,4	38,5	25,3	28,8	19,0	47,6	31,3	63,7	41,9
Reg.-Bez. Arnsberg	1 693,6	20,3	1,2	505,1	29,8	401,8	23,7	426,3	25,2	741,9	43,8
davon											
kreisfreie Städte	709,5	3,9	0,6	148,1	20,9	100,0	14,1	187,4	26,4	370,1	52,2
Kreise	984,1	16,4	1,7	357,0	36,3	301,8	30,7	238,9	24,3	371,8	37,8
Nordrhein-Westfalen	8 426,4	123,3	1,5	2 163,7	25,7	1 629,2	19,3	2 218,0	26,3	3 921,4	46,5
davon											
kreisfreie Städte	3 997,4	20,5	0,5	809,2	20,2	583,9	14,6	1 047,7	26,2	2 120,0	53,0
Kreise	4 429,1	102,8	2,3	1 354,6	30,6	1 045,3	23,6	1 170,3	26,4	1 801,5	40,7

Anmerkungen S. 266

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	452,8	431,8	429,1	442,5	453,5	462,4	466,5	464,2	459,9	458,9
2	Duisburg	228,3	209,1	208,1	213,1	216,4	222,5	220,3	216,3	217,1	219,9
3	Essen	295,7	295,4	294,2	298,5	303,0	309,0	313,6	307,9	303,4	302,0
4	Krefeld	127,4	118,4	118,1	117,4	120,9	122,0	122,2	121,6	120,2	120,3
6	Mönchengladbach	119,3	116,0	116,0	118,1	120,4	123,0	123,8	123,1	120,7	121,9
6	Mülheim an der Ruhr	80,4	75,2	75,6	77,0	77,9	77,8	78,3	78,0	76,3	76,5
7	Oberhausen	88,5	82,3	84,6	86,0	88,9	91,0	92,0	91,9	90,8	90,7
8	Remscheid	68,3	62,6	62,1	62,5	61,7	62,8	63,0	62,1	60,9	60,9
9	Solingen	74,9	68,2	68,9	69,4	69,6	72,0	72,1	70,9	70,0	70,0
10	Wuppertal	193,5	173,9	174,5	174,9	176,6	181,3	179,4	174,5	169,8	168,0
	Kreise										
11	Kleve	110,7	110,9	113,5	115,8	118,8	121,8	122,0	122,7	123,3	125,5
12	Mettmann	215,0	213,3	215,8	220,3	223,7	230,7	232,0	230,0	227,2	231,5
13	Rhein-Kreis Neuss	161,3	164,7	166,5	169,9	173,3	179,0	180,3	180,6	178,5	181,5
14	Viersen	108,4	110,7	112,9	115,0	117,4	121,2	122,2	122,1	121,6	123,3
15	Wesel	163,5	162,6	164,1	168,3	172,9	178,0	178,0	178,4	176,7	181,0
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 488,1	2 395,1	2 404,2	2 448,8	2 495,0	2 554,6	2 565,7	2 544,4	2 516,2	2 531,8
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 729,2	1 632,9	1 631,3	1 659,5	1 689,0	1 723,9	1 731,2	1 710,5	1 688,9	1 689,1
18	Kreise	758,9	762,2	772,9	789,3	806,1	830,7	834,5	833,9	827,3	842,8
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	145,4	142,0	144,8	148,6	152,6	160,3	162,1	162,0	159,8	159,2
20	Bonn	189,8	202,3	202,2	207,0	211,3	212,8	210,9	218,0	207,4	209,6
21	Köln	583,2	568,3	571,4	584,3	604,1	627,9	633,0	634,9	627,7	628,6
22	Leverkusen	88,5	82,0	83,5	83,6	83,3	85,8	86,3	85,3	83,2	82,6
	Kreise										
23	Aachen	94,8	98,2	100,8	102,8	105,9	108,3	109,2	109,4	108,9	110,6
24	Düren	100,0	100,2	99,7	102,6	104,4	108,7	109,6	107,9	107,1	108,1
25	Rhein-Erft-Kreis	150,6	151,6	153,9	156,7	162,0	168,4	172,1	172,7	171,6	174,1
26	Euskirchen	65,4	66,4	67,3	69,3	70,7	72,5	72,9	72,6	73,0	73,6
27	Heinsberg	76,4	75,5	76,6	77,9	80,0	84,6	86,5	86,9	87,2	89,2
28	Oberbergischer Kreis	115,9	113,8	116,0	119,3	122,2	126,4	128,3	127,1	126,3	127,2
29	Rhein.-Berg. Kreis	90,4	91,6	93,0	95,3	97,6	101,6	103,8	104,4	104,0	104,3
30	Rhein-Sieg-Kreis	174,9	179,1	181,0	185,9	192,3	201,9	207,1	206,7	207,2	212,2
31	Reg.-Bez. Köln	1 875,2	1 871,0	1 890,1	1 933,5	1 986,6	2 059,1	2 081,7	2 087,8	2 063,3	2 079,2
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 006,9	994,6	1 001,8	1 023,6	1 051,4	1 086,7	1 092,3	1 100,1	1 078,1	1 080,1
33	Kreise	868,3	876,4	888,3	909,9	935,2	972,4	989,4	987,7	985,2	999,1
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	40,6	43,6	44,0	44,2	44,5	45,8	45,4	45,5	45,1	45,0
35	Gelsenkirchen	123,2	113,5	114,2	111,4	109,5	111,2	111,3	110,3	108,7	110,2
36	Münster	164,1	167,3	168,9	172,7	176,1	180,6	181,7	181,9	183,2	183,9

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes“

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2004 gegenüber 1991 %	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+1,3	95,4	94,8	97,7	100,2	102,1	103,0	102,5	101,6	101,3	5,4	1
-3,7	91,6	91,2	93,4	94,8	97,5	96,5	94,8	95,1	96,3	2,6	2
+2,1	99,9	99,5	100,9	102,5	104,5	106,0	104,1	102,6	102,1	3,6	3
-5,6	93,0	92,7	92,2	94,9	95,8	95,9	95,4	94,3	94,4	1,4	4
+2,1	97,3	97,2	99,0	101,0	103,1	103,8	103,2	101,2	102,1	1,4	6
-4,8	93,4	94,0	95,8	96,8	96,7	97,3	97,0	94,8	95,2	0,9	6
+2,6	93,1	95,6	97,2	100,4	102,9	104,0	103,9	102,6	102,6	1,1	7
-10,8	91,6	90,9	91,5	90,3	91,9	92,2	90,8	89,0	89,2	0,7	8
-6,6	91,1	92,1	92,6	93,0	96,2	96,3	94,7	93,5	93,4	0,8	9
-13,2	89,9	90,2	90,4	91,3	93,7	92,7	90,2	87,7	86,8	2,0	10
+13,4	100,2	102,5	104,7	107,3	110,0	110,2	110,9	111,4	113,4	1,5	11
+7,7	99,2	100,4	102,5	104,0	107,3	107,9	107,0	105,7	107,7	2,7	12
+12,5	102,1	103,2	105,3	107,4	111,0	111,7	112,0	110,6	112,5	2,2	13
+13,7	102,1	104,1	106,1	108,2	111,8	112,7	112,6	112,2	113,7	1,5	14
+10,7	99,5	100,4	103,0	105,8	108,9	108,9	109,2	108,1	110,7	2,1	15
+1,8	96,3	96,6	98,4	100,3	102,7	103,1	102,3	101,1	101,8	30,0	16
-2,3	94,4	94,3	96,0	97,7	99,7	100,1	98,9	97,7	97,7	20,0	17
+11,0	100,4	101,8	104,0	106,2	109,5	110,0	109,9	109,0	111,0	10,0	18
+9,5	97,6	99,5	102,2	104,9	110,2	111,4	111,4	109,9	109,5	1,9	19
+10,5	106,6	106,5	109,1	111,3	112,1	111,1	114,9	109,3	110,5	2,5	20
+7,8	97,5	98,0	100,2	103,6	107,7	108,6	108,9	107,6	107,8	7,5	21
-6,7	92,7	94,3	94,5	94,2	96,9	97,5	96,4	94,0	93,3	1,0	22
+16,6	103,6	106,3	108,5	111,7	114,2	115,2	115,4	114,8	116,6	1,3	23
+8,1	100,2	99,7	102,6	104,4	108,7	109,6	107,8	107,0	108,1	1,3	24
+15,6	100,7	102,2	104,1	107,6	111,9	114,3	114,7	114,0	115,6	2,1	25
+12,5	101,5	102,9	106,0	108,1	110,9	111,5	111,0	111,6	112,5	0,9	26
+16,7	98,8	100,3	102,0	104,7	110,7	113,2	113,8	114,1	116,7	1,1	27
+9,8	98,2	100,1	103,0	105,5	109,1	110,8	109,7	109,0	109,8	1,5	28
+15,4	101,4	102,9	105,5	108,1	112,4	114,8	115,5	115,1	115,4	1,2	29
+21,3	102,4	103,5	106,3	109,9	115,4	118,4	118,2	118,4	121,3	2,5	30
+10,9	99,8	100,8	103,1	105,9	109,8	111,0	111,3	110,0	110,9	24,7	31
+7,3	98,8	99,5	101,7	104,4	107,9	108,5	109,3	107,1	107,3	12,8	32
+15,1	100,9	102,3	104,8	107,7	112,0	113,9	113,7	113,5	115,1	11,9	33
+10,6	107,4	108,3	108,7	109,6	112,6	111,7	112,1	111,0	110,6	0,5	34
-10,6	92,1	92,7	90,4	88,9	90,3	90,3	89,5	88,2	89,4	1,3	35
+12,1	102,0	103,0	105,3	107,4	110,1	110,8	110,9	111,7	112,1	2,2	36

und der Länder" nach der Revision 2005; von 2002 - 2004: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
1 000											
	Kreise										
37	Borken	150,1	155,4	157,7	162,2	165,8	172,6	173,2	171,6	170,5	171,8
38	Coesfeld	73,5	77,8	79,4	81,2	82,7	85,0	84,4	83,4	83,0	84,2
39	Recklinghausen	229,7	224,0	225,0	227,5	234,9	237,8	231,8	230,6	230,7	231,0
40	Steinfurt	171,6	169,2	170,7	175,2	180,2	185,4	187,1	188,3	187,3	188,4
41	Warendorf	108,9	114,9	116,3	118,7	120,0	123,3	122,6	122,1	121,9	122,1
42	Reg.-Bez. Münster	1 061,9	1 065,8	1 076,2	1 093,1	1 113,8	1 141,7	1 137,4	1 133,8	1 130,4	1 136,6
	davon										
43	kreisfreie Städte	327,9	324,5	327,1	328,3	330,2	337,6	338,4	337,8	337,1	339,1
44	Kreise	733,9	741,4	749,1	764,8	783,6	804,1	799,0	796,0	793,4	797,5
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	178,8	167,8	169,0	172,6	175,7	181,4	184,1	182,4	178,7	179,6
	Kreise										
46	Gütersloh	157,0	164,9	167,8	171,1	175,2	181,5	182,6	181,9	180,2	181,6
47	Herford	115,8	118,6	117,6	119,1	119,5	122,8	123,3	121,2	120,0	119,6
48	Höxter	62,4	61,9	62,3	63,5	63,7	63,7	62,8	62,3	61,6	61,9
49	Lippe	150,6	151,0	151,0	153,7	154,4	156,0	153,8	150,6	148,0	148,4
50	Minden-Lübbecke	149,2	149,3	149,5	151,8	154,4	157,2	157,9	156,9	154,3	153,7
51	Paderborn	117,4	122,1	125,1	129,6	133,5	138,9	141,1	140,9	139,8	140,4
52	Reg.-Bez. Detmold	931,1	935,6	942,3	961,3	976,4	1 001,5	1 005,6	996,1	982,6	985,2
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,8	167,8	169,0	172,6	175,7	181,4	184,1	182,4	178,7	179,6
54	Kreise	752,4	767,8	773,2	788,7	800,7	820,1	821,6	813,8	803,9	805,6
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	184,3	182,0	182,1	184,9	188,5	193,2	193,5	190,1	185,5	185,3
56	Dortmund	286,9	266,6	266,0	269,9	268,6	278,1	280,6	281,2	283,6	288,8
57	Hagen	108,5	100,2	99,8	100,9	100,8	102,0	100,9	98,1	96,1	96,4
58	Hamm	73,5	73,6	72,7	73,0	76,3	77,5	75,6	75,6	75,4	78,1
59	Herne	56,5	56,2	56,0	56,7	59,3	60,1	61,4	61,8	61,3	60,9
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	144,5	134,3	135,1	136,6	139,6	142,6	143,1	141,4	139,4	138,6
61	Hochsauerlandkreis	130,9	130,9	130,7	133,4	134,8	136,4	136,3	135,4	133,8	133,4
62	Märkischer Kreis	217,9	203,5	206,0	209,8	211,4	216,2	216,9	213,4	210,3	209,4
63	Olpe	58,9	61,3	62,1	63,6	64,9	67,0	67,4	67,1	66,7	67,8
64	Siegen-Wittgenstein	144,3	139,9	140,7	142,5	145,2	151,2	151,1	148,9	145,7	143,9
65	Soest	123,8	128,5	129,4	132,9	136,2	140,3	141,5	140,5	139,2	139,1
66	Unna	147,9	141,7	143,7	144,4	146,1	150,1	152,3	151,7	150,7	151,9
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 677,8	1 618,9	1 624,2	1 648,5	1 671,6	1 714,8	1 720,6	1 705,2	1 687,8	1 693,6
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,6	678,7	676,5	685,4	693,5	711,0	712,1	706,9	702,0	709,5
69	Kreise	968,2	940,2	947,7	963,1	978,2	1 003,8	1 008,5	998,3	985,8	984,1
70	Nordrhein-Westfalen	8 034,1	7 886,4	7 937,0	8 085,2	8 243,5	8 471,7	8 510,9	8 467,4	8 380,3	8 426,4
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 952,4	3 798,5	3 805,8	3 869,3	3 939,7	4 040,5	4 058,0	4 037,7	3 984,7	3 997,4
72	Kreise	4 081,7	4 087,9	4 131,2	4 215,9	4 303,8	4 431,2	4 452,9	4 429,7	4 395,6	4 429,1

Anmerkungen S. 268

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2004 gegenüber 1991 %	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+14,4	103,5	105,0	108,0	110,5	115,0	115,3	114,3	113,6	114,4	2,0	37
+14,5	105,8	108,0	110,4	112,5	115,6	114,7	113,5	112,8	114,5	1,0	38
+0,6	97,5	98,0	99,0	102,2	103,5	100,9	100,4	100,4	100,6	2,7	39
+9,8	98,6	99,5	102,1	105,0	108,0	109,0	109,7	109,1	109,8	2,2	40
+12,1	105,5	106,7	109,0	110,1	113,2	112,6	112,1	111,9	112,1	1,4	41
+7,0	100,4	101,4	102,9	104,9	107,5	107,1	106,8	106,5	107,0	13,5	42
+3,4	98,9	99,8	100,1	100,7	102,9	103,2	103,0	102,8	103,4	4,0	43
+8,7	101,0	102,1	104,2	106,8	109,6	108,9	108,5	108,1	108,7	9,5	44
+0,4	93,8	94,5	96,5	98,3	101,5	103,0	102,0	99,9	100,4	2,1	45
+15,7	105,0	106,9	109,0	111,6	115,6	116,3	115,8	114,8	115,7	2,2	46
+3,3	102,4	101,6	102,8	103,2	106,0	106,5	104,6	103,6	103,3	1,4	47
-0,8	99,2	99,8	101,7	102,2	102,1	100,7	99,8	98,8	99,2	0,7	48
-1,5	100,3	100,2	102,1	102,5	103,6	102,1	100,0	98,3	98,5	1,8	49
+3,1	100,1	100,2	101,8	103,5	105,4	105,9	105,2	103,4	103,1	1,8	50
+19,6	104,0	106,6	110,4	113,8	118,4	120,2	120,0	119,1	119,6	1,7	51
+5,8	100,5	101,2	103,2	104,9	107,6	108,0	107,0	105,5	105,8	11,7	52
+0,4	93,8	94,5	96,5	98,3	101,5	103,0	102,0	99,9	100,4	2,1	53
+7,1	102,1	102,8	104,8	106,4	109,0	109,2	108,2	106,9	107,1	9,6	54
+0,6	98,8	98,8	100,3	102,3	104,9	105,0	103,2	100,7	100,6	2,2	55
+0,6	92,9	92,7	94,1	93,6	96,9	97,8	98,0	98,9	100,6	3,4	56
-11,1	92,4	92,0	93,0	92,9	94,0	93,1	90,4	88,6	88,9	1,1	57
+6,2	100,1	98,8	99,3	103,8	105,4	102,9	102,8	102,6	106,2	0,9	58
+7,9	99,6	99,2	100,4	104,9	106,5	108,7	109,4	108,5	107,9	0,7	59
-4,1	93,0	93,5	94,5	96,6	98,7	99,0	97,8	96,5	95,9	1,6	60
+1,9	100,0	99,8	101,9	103,0	104,2	104,1	103,4	102,2	101,9	1,6	61
-3,9	93,4	94,5	96,3	97,0	99,2	99,5	97,9	96,5	96,1	2,5	62
+15,1	104,1	105,4	107,9	110,1	113,7	114,4	113,9	113,2	115,1	0,8	63
-0,3	97,0	97,5	98,8	100,6	104,7	104,7	103,2	100,9	99,7	1,7	64
+12,4	103,8	104,6	107,3	110,0	113,3	114,3	113,5	112,5	112,4	1,7	65
+2,7	95,8	97,2	97,6	98,8	101,5	103,0	102,6	101,9	102,7	1,8	66
+0,9	96,5	96,8	98,3	99,6	102,2	102,5	101,6	100,6	100,9	20,1	67
+0	95,6	95,3	96,6	97,7	100,2	100,3	99,6	98,9	100,0	8,4	68
+1,6	97,1	97,9	99,5	101,0	103,7	104,2	103,1	101,8	101,6	11,7	69
+4,9	98,2	98,8	100,6	102,6	105,4	105,9	105,4	104,3	104,9	100,0	70
+1,1	96,1	96,3	97,9	99,7	102,2	102,7	102,2	100,8	101,1	47,4	71
+8,5	100,2	101,2	103,3	105,4	108,6	109,1	108,5	107,7	108,5	52,6	72

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende

Agentur für Arbeit	Arbeitslose (Ende September)					
	1999		2000		2001	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	36 705	11,9	33 263	9,9	32 917	9,6
Ahlen	8 880	7,8	8 156	6,7	9 059	7,2
Bergisch Gladbach	29 131	9,7	27 099	8,4	27 930	8,5
Bielefeld	29 627	10,2	27 513	9,0	30 533	9,7
Bochum	31 998	14,1	29 791	12,5	30 270	12,4
Bonn	26 951	7,6	25 674	6,8	27 252	7,0
Brühl	20 541	8,0	19 256	7,1	20 647	7,3
Coesfeld	17 286	7,7	15 467	6,3	16 739	6,6
Detmold	13 790	9,2	12 806	8,0	14 808	9,2
Dortmund	47 656	15,4	45 628	14,1	45 312	13,7
Düren	9 670	9,3	9 297	8,4	10 020	8,8
Düsseldorf	43 321	10,4	39 176	9,1	37 972	8,6
Duisburg	32 414	15,2	30 546	13,8	30 341	13,5
Essen	31 752	12,9	30 314	11,8	30 446	11,7
Gelsenkirchen	31 273	16,5	29 066	14,4	30 104	14,8
Hagen	27 024	11,5	24 587	9,9	23 225	9,3
Hamm	21 501	12,3	20 543	11,1	21 382	11,3
Herford	21 756	8,9	19 160	7,4	20 096	7,7
Iserlohn	18 487	9,4	16 495	7,9	16 386	7,8
Köln	55 370	13,1	51 394	11,7	50 931	11,2
Krefeld	25 048	11,4	22 481	9,6	22 081	9,3
Meschede	8 969	7,8	7 945	6,3	8 634	6,7
Mönchengladbach	29 938	10,0	26 578	8,4	27 269	8,5
Münster	9 898	9,0	8 942	7,4	9 142	7,4
Oberhausen	19 928	12,3	18 152	10,7	18 714	10,9
Paderborn	17 018	9,5	16 199	8,4	17 275	8,7
Recklinghausen	31 947	13,8	31 727	12,8	31 479	12,4
Rheine	13 699	8,0	12 271	6,5	12 539	6,5
Siegen	14 342	8,0	12 978	6,6	13 455	6,7
Soest	11 001	8,9	10 446	7,8	11 549	8,3
Solingen	11 900	9,6	10 900	8,4	11 036	8,4
Wesel	30 071	10,1	28 898	8,9	28 907	8,7
Wuppertal	22 913	10,4	20 893	9,1	21 120	9,2
Nordrhein-Westfalen	801 805	10,8	743 641	9,5	759 570	9,4

*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Untererfassungen in den Optionskommunen werden weils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. --- Quelle:

September 1999 – 2006*) nach Agenturen für Arbeit

Arbeitslose (Ende September)									
2002		2003		2004		2005		2006	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
35 164	10,1	38 499	11,1	40 000	11,5	50 419	14,4	48 270	13,6
9 414	7,4	10 838	8,5	10 738	8,5	12 810	10,1	10 761	8,4
28 711	8,7	30 906	9,4	32 036	9,8	39 324	12,0	36 488	11,0
33 935	10,9	36 879	11,7	38 057	12,1	41 334	13,2	34 824	11,0
31 238	13,0	33 245	13,9	33 739	14,1	40 056	16,9	36 942	15,4
29 293	7,5	31 187	7,9	30 507	7,8	35 517	9,0	36 232	9,1
22 927	8,0	26 642	9,2	27 110	9,4	34 475	11,9	32 001	10,9
19 467	7,6	20 851	8,0	21 013	8,0	23 963	9,1	20 825	7,8
16 940	10,5	16 475	10,2	17 377	10,8	21 148	13,3	17 121	10,6
46 295	14,1	48 767	14,9	52 103	16,0	61 093	18,7	58 393	17,6
10 657	9,2	11 865	10,2	12 468	10,7	13 607	11,6	13 396	11,5
37 739	8,6	40 779	9,4	42 015	9,8	51 698	12,0	49 630	11,4
30 395	13,6	32 764	14,8	33 434	15,3	40 673	18,7	38 550	17,4
31 568	12,2	32 284	12,6	33 397	13,2	45 468	18,1	41 884	16,2
31 042	15,5	32 914	16,4	35 757	17,9	41 862	20,9	37 696	18,3
24 660	10,0	26 770	10,9	26 619	11,0	29 591	12,3	28 925	12,0
22 158	11,8	23 679	12,5	24 905	13,2	26 097	13,7	24 651	13,0
23 626	9,0	25 871	9,8	25 477	9,8	29 078	11,2	24 228	9,3
18 818	9,0	20 203	9,7	20 953	10,1	22 871	11,0	19 594	9,5
53 917	11,8	59 657	13,0	58 535	12,8	68 384	15,1	64 541	14,1
22 948	9,7	25 160	10,6	24 914	10,6	28 108	11,9	27 089	11,5
9 762	7,6	10 605	8,3	10 737	8,4	15 131	11,9	11 795	9,1
29 687	9,3	32 090	10,0	33 387	10,5	38 567	12,2	38 281	12,0
10 109	8,1	10 939	8,7	11 701	9,4	12 499	9,9	11 537	9,1
17 839	10,3	19 431	11,4	20 070	12,0	23 765	14,2	25 051	14,8
18 037	9,0	17 895	8,8	19 153	9,6	21 834	10,9	20 974	10,4
30 566	12,2	30 124	12,0	31 272	12,6	35 257	14,2	36 229	14,6
13 665	7,0	15 403	7,8	15 384	7,7	16 606	8,3	14 245	7,1
14 432	7,3	15 811	8,0	16 059	8,1	19 742	9,9	16 516	8,2
12 612	9,1	13 366	9,5	13 865	9,9	15 901	11,4	14 996	10,7
12 083	9,2	13 217	10,1	13 344	10,4	14 779	11,5	14 848	11,7
28 406	8,4	30 699	9,1	31 170	9,2	35 697	10,5	36 551	10,7
23 262	10,1	25 423	11,2	26 389	11,8	34 072	15,3	33 094	14,7
801 372	10,0	861 238	10,7	883 685	11,0	1 041 426	13,0	976 158	12,1

ab Berichtsmonat September 2005 beseitigt. Rückwirkende Korrekturen werden hier in der Regel nicht vorgenommen; die je-Bundesagentur für Arbeit

19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2006*) nach Alters

Agentur für Arbeit	Arbeitslose Ende September 2006								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	1 225	9 656	25 151	11 204	1 034	14 383	8 984	13 103	11 800
Ahlen	218	2 401	5 626	2 454	62	4 145	1 999	2 572	2 045
Bergisch Gladbach	817	7 519	18 302	9 115	735	12 086	7 128	9 157	8 117
Bielefeld	814	7 644	18 455	7 584	327	12 512	6 421	6 974	8 917
Bochum	587	7 057	20 014	8 884	400	11 576	6 469	8 499	10 398
Bonn	768	7 862	19 334	7 827	441	11 479	8 142	9 223	7 388
Brühl	761	6 258	15 739	8 617	626	9 267	5 808	9 254	7 672
Coesfeld	789	4 676	10 127	4 700	524	4 688	1 834	1 195	1 010
Detmold	414	3 462	8 873	4 156	216	5 888	3 176	4 093	3 964
Dortmund	1 296	11 135	30 968	13 894	1 100	17 023	10 203	14 189	16 978
Düren	432	2 941	6 397	3 323	303	2 050	965	755	748
Düsseldorf	505	7 468	26 644	13 475	1 538	12 912	8 072	13 474	15 172
Duisburg	724	7 894	21 489	8 126	317	11 328	7 041	9 946	10 235
Essen	1 039	7 745	22 152	10 221	727	11 645	6 768	11 707	11 764
Gelsenkirchen	1 103	7 641	19 948	8 585	419	10 462	6 491	9 981	10 762
Hagen	689	5 883	14 522	7 132	697	6 656	4 523	4 236	3 603
Hamm	592	5 007	13 303	5 555	194	6 979	3 492	3 461	3 216
Herford	1 143	5 293	11 553	5 639	600	6 712	3 463	3 359	2 854
Iserlohn	358	3 867	10 400	4 768	201	6 938	4 050	4 627	3 979
Köln	1 042	11 895	35 583	14 295	1 726	19 166	9 914	17 735	17 726
Krefeld	436	4 706	14 733	6 937	277	9 644	5 155	5 831	6 459
Meschede	239	2 549	5 935	2 815	257	2 229	1 024	850	669
Mönchengladbach	867	6 971	19 808	10 004	631	12 655	7 736	8 990	8 900
Münster	291	2 738	6 223	2 179	106	4 862	2 218	2 327	2 130
Oberhausen	603	4 947	12 954	5 802	709	5 921	3 528	4 237	4 334
Paderborn	424	4 663	10 971	4 762	154	7 563	4 077	4 683	4 651
Recklinghausen	870	7 469	18 961	8 450	479	12 088	7 157	8 504	8 480
Rheine	400	3 215	7 280	3 045	300	3 326	1 219	787	571
Siegen	484	3 719	8 065	4 002	246	5 230	3 498	4 367	3 421
Soest	274	3 130	7 828	3 582	182	4 848	3 131	3 290	3 727
Solingen	352	2 956	7 838	3 442	260	4 820	3 791	2 963	3 274
Wesel	1 469	7 608	18 275	8 591	608	10 419	6 072	5 818	5 246
Wuppertal	778	6 464	17 075	7 908	869	7 713	6 491	10 093	8 797
Nordrhein-Westfalen	22 803	194 439	510 526	231 073	17 265	289 213	170 040	220 280	219 007

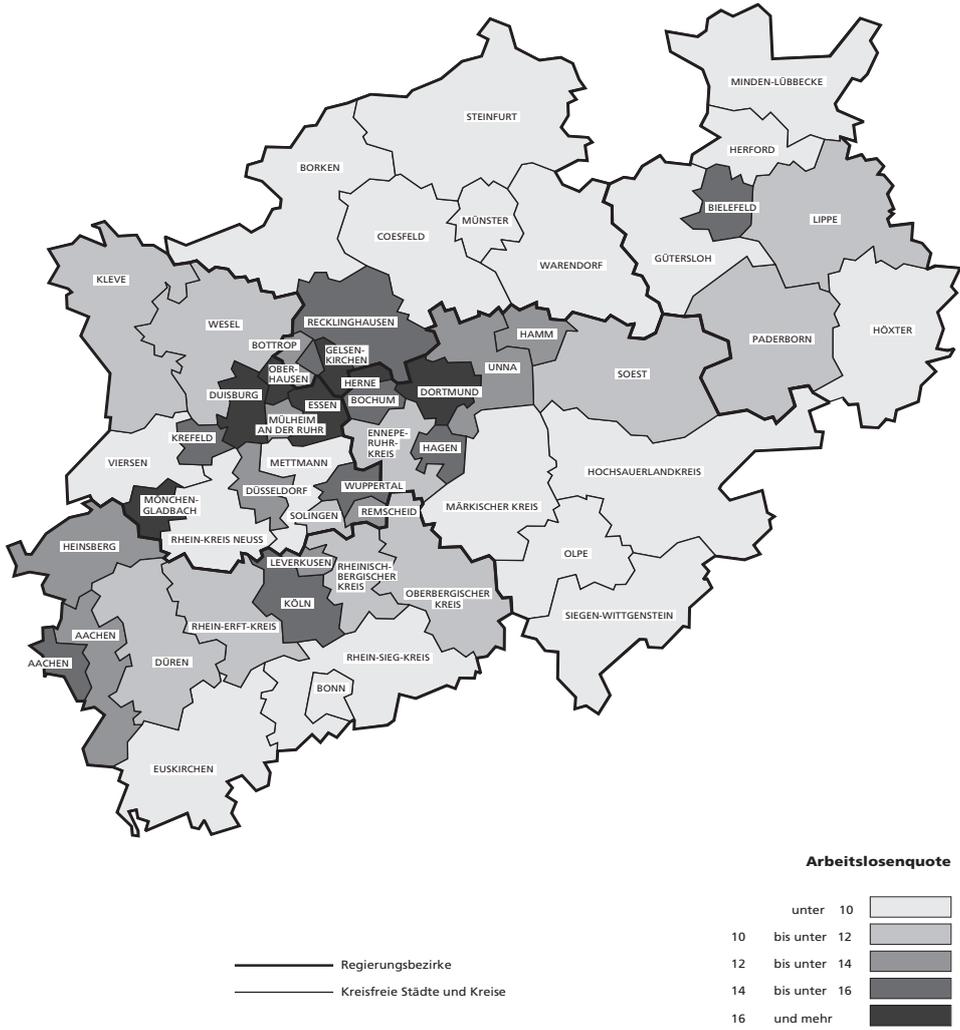
*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Untererfassungen in den Optionskommunen werden weils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit (BA) als detaillierte Übersichten zu finden. Ab Be ren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern keine plausiblen Da den Schätzungen der BA noch nicht vollständig in das Auswertungssystem der BA integriert sind, bilden die ausgewiesenen desagentur für Arbeit

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
50 419	48 270	14,4	13,6	27 721	25 614	22 698	22 656	9 691	9 282
12 810	10 761	10,1	8,4	6 780	5 176	6 030	5 585	2 048	1 729
39 324	36 488	12,0	11,0	20 193	18 225	19 131	18 263	7 391	6 903
41 334	34 824	13,2	11,0	21 412	17 315	19 922	17 509	9 235	7 816
40 056	36 942	16,9	15,4	22 274	20 010	17 782	16 932	7 514	7 061
35 517	36 232	9,0	9,1	20 004	19 579	15 513	16 653	7 238	7 511
34 475	32 001	11,9	10,9	19 066	17 122	15 409	14 879	5 855	5 539
23 963	20 825	9,1	7,8	12 118	9 503	11 842	11 319	1 772	2 025
21 148	17 121	13,3	10,6	11 428	8 848	9 720	8 273	2 684	2 315
61 093	58 393	18,7	17,6	33 798	31 442	27 295	26 951	13 557	12 940
13 607	13 396	11,6	11,5	7 502	6 597	6 105	6 796	2 145	1 924
51 698	49 630	12,0	11,4	29 702	28 095	21 996	21 535	13 643	13 063
40 673	38 550	18,7	17,4	22 118	20 405	18 555	18 145	10 070	9 789
45 468	41 884	18,1	16,2	25 746	23 019	19 722	18 865	9 024	8 489
41 862	37 696	20,9	18,3	22 326	19 876	19 536	17 820	8 592	7 718
29 591	28 925	12,3	12,0	15 968	14 600	13 623	14 318	6 764	5 817
26 097	24 651	13,7	13,0	13 915	12 383	12 182	12 268	3 894	4 184
29 078	24 228	11,2	9,3	14 546	11 131	14 526	13 094	2 591	2 564
22 871	19 594	11,0	9,5	11 763	9 463	11 108	10 131	4 494	3 828
68 384	64 541	15,1	14,1	38 924	35 559	29 460	28 982	20 818	20 051
28 108	27 089	11,9	11,5	15 344	14 184	12 764	12 905	4 617	4 432
15 131	11 795	11,9	9,1	7 571	5 293	7 524	6 500	1 879	1 495
38 567	38 281	12,2	12,0	20 870	20 065	17 697	18 216	7 311	7 532
12 499	11 537	9,9	9,1	7 103	6 349	5 396	5 188	2 057	1 948
23 765	25 051	14,2	14,8	13 311	13 271	10 454	11 780	4 655	3 429
21 834	20 974	10,9	10,4	12 074	10 664	9 760	10 310	2 335	2 313
35 257	36 229	14,2	14,6	19 251	18 519	16 006	17 710	5 486	6 000
16 606	14 245	8,3	7,1	8 661	6 733	7 945	7 512	1 872	1 940
19 742	16 516	9,9	8,2	9 927	7 618	9 815	8 898	2 830	2 387
15 901	14 996	11,4	10,7	8 602	7 540	7 299	7 456	1 984	1 942
14 779	14 848	11,5	11,7	8 135	7 500	6 644	7 348	3 798	4 005
35 697	36 551	10,5	10,7	18 994	17 539	16 703	18 999	4 857	4 110
34 072	33 094	15,3	14,7	18 494	17 287	15 578	15 807	9 115	8 899
1 041 426	976 158	13,0	12,1	565 641	506 524	475 740	469 603	201 816	190 980

ab Berichtsmonat September 2005 beseitigt. Rückwirkende Korrekturen werden hier in der Regel nicht vorgenommen; die je-
richtsmonat September 2005 wird eine neue Gesamtarbeitslosenzahl veröffentlicht. Diese ergibt sich aus dem IT-Fachverfah-
ren geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der BA. Da die Datenlieferungen kommunaler Träger bzw. die ergänzen-
werte nicht die offiziellen Daten zur Arbeitslosigkeit nach Altersstruktur und Dauer der Arbeitslosigkeit ab. – – – Quelle: Bun-

Arbeitslosenquoten Ende September 2006*)



*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende

20. Streiks 1981 – 2005*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001	–	–	–	–	–	–	–
2002	–	–	–	–	–	–	–
2003	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören: Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe.

21. Streiks 2005 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Papiergewerbe	25	1 953	1 953	–	–	2 053
Verlags- und Druckgewerbe	12	1 458	1 395	63	–	2 055
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	344	344	–	–	344
Einzelhandel	8	221	221	–	–	289

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2004 und 2005

Arbeitnehmerorganisation a = 2004 b = 2005	Mitglieder								
	insgesamt ¹⁾	weiblich ¹⁾	davon						
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte		
			zusammen	Arbeiterinnen	zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen	
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW (DGB)	a	1 728 899	477 383	763 654	111 619	399 543	206 880	102 996	35 817
b	1 677 532	462 006	989 074	155 778	494 091	249 371	118 449	39 101	
IG Bauen-Agrar-Umwelt	a	88 517	16 183	53 292	13 098	3 574	1 378	67	2
b	82 830	15 904	49 289	12 819	3 422	1 350	66	2	
IG Bergbau, Chemie, Energie	a	262 288	25 652	208 252	11 297	53 863	14 346	173	9
b	255 116	25 300	201 573	10 994	53 364	14 293	177	11	
TRANSNET	a	43 010	6 694	10 766	875	3 157	1 371	8 515	959
b	41 574	6 609	10 428	879	3 244	1 396	7 958	929	
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	a	43 193	27 964	–	–	10 063	6 647	25 804	17 089
b	42 869	27 848	–	–	9 854	6 576	25 701	17 161	
IG Metall	a	614 200	94 211	309 685	33 775	59 383	19 521	–	–
b	606 208	93 183	506 970	64 511	99 238	28 672	–	–	
Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten	a	49 181	18 874	37 775	12 595	11 406	6 279	–	–
b	47 178	17 954	36 093	11 874	11 085	6 080	–	–	
Gew. der Polizei (GdP)	a	38 874	8 620	1 197	338	3 317	1 943	34 152	6 308
b	37 973	8 544	1 169	325	3 281	1 929	33 311	6 256	
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	a	589 636	279 185	142 687	39 641	254 780	155 395	34 285	11 450
b	563 784	266 664	183 552	54 376	310 603	189 075	51 236	14 742	
Deutscher Beamtenbund Landesbund NRW (DBB)	a	180 024	65 857	12 218	3 190	36 925	20 848	120 990	39 606
b	173 512	66 483	12 282	3 009	36 808	21 085	120 409	39 765	
im Dienste des Bundes	a	41 588	9 092	4 699	1 245	6 583	3 758	28 630	4 510
b	40 118	10 062	5 267	1 272	6 954	4 253	27 897	4 537	

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, IG Metall, GEW, GdP, TRANSNET und ver.di führen neben den Kategorien "Arbeiterinnen und Arbeiter", "Angestellte" und "Beamtinnen und Beamte" verschiedene andere, wie z. B. "Freiberufler/-innen" oder "Studierende". Diese "Sonstigen Mitglieder" sind in den Ingesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für "Arbeiterinnen und Arbeiter" + "Angestellte" + "Beamtinnen und Beamte" nicht für jede Gewerkschaft und auch nicht für den DGB die Ingesamt-Zahlen ergibt! Hinzu kommt, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – – – Quelle: DGB NRW und DBB NRW

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder

- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der

Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße.

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten) abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebspezifische, sondern standardisierte, regional unterschiedliche Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben.

Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art

und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Mona-

te abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1979, 1991, 1999, 2003 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1979		1991		1999		2003		2005	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ...	18 264	20 919	12 749	14 891	3 073	2 595	3 134	2 553	2 722	2 201
2 – 5 ...	18 944	61 933	13 502	44 002	10 919	35 331	11 662	37 270	10 732	34 408
5 – 10 ...	15 767	114 268	10 711	76 879	7 650	55 126	7 266	52 297	6 690	48 356
10 – 15 ...	11 755	145 790	7 454	91 740	5 118	63 055	4 628	56 841	4 239	52 205
15 – 20 ...	10 508	182 863	6 434	111 648	4 330	75 434	4 158	72 631	4 093	71 785
20 – 25 ...	8 969	200 676	5 706	127 467	3 434	76 852	2 747	61 521	2 464	55 187
25 – 30 ...	6 953	189 892	4 905	134 319	3 110	85 112	2 507	68 689	2 301	63 060
30 – 50 ...	11 898	445 278	12 342	473 289	9 545	372 886	8 273	324 086	7 629	299 937
50 – 100 ...	3 563	229 781	6 013	388 313	7 688	518 222	8 191	560 118	8 098	557 498
100 und mehr	530	78 889	765	113 284	1 499	216 960	1 965	289 937	2 193	327 226
Insgesamt ...	107 151	1 670 282	80 581	1 575 820	56 366	1 501 575	54 531	1 525 943	51 161	1 511 861
Prozent										
unter 2 ...	17,0	1,3	15,8	0,9	5,5	0,2	5,7	0,2	5,3	0,1
2 – 5 ...	17,7	3,7	16,8	2,8	19,4	2,4	21,4	2,4	21,0	2,3
5 – 10 ...	14,7	6,8	13,3	4,9	13,6	3,7	13,3	3,4	13,1	3,2
10 – 15 ...	11,0	8,7	9,3	5,8	9,1	4,2	8,5	3,7	8,3	3,5
15 – 20 ...	9,8	10,9	8,0	7,1	7,7	5,0	7,6	4,8	8,0	4,7
20 – 25 ...	8,4	12,0	7,1	8,1	6,1	5,1	5,0	4,0	4,8	3,7
25 – 30 ...	6,5	11,4	6,1	8,5	5,5	5,7	4,6	4,5	4,5	4,2
30 – 50 ...	11,1	26,7	15,3	30,0	16,9	24,8	15,2	21,2	14,9	19,8
50 – 100 ...	3,3	13,8	7,5	24,6	13,6	34,5	15,0	36,7	15,8	36,9
100 und mehr	0,5	4,7	0,9	7,2	2,7	14,4	3,6	19,0	4,3	21,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999

2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2005 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1991				1999				2005			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾ ...	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1	1 998	66,8	39 074	6,9
50 – 200 ...	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5	609	20,4	61 325	10,9
200 und mehr	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4	385	12,9	462 866	82,2
Insgesamt ...	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100	2 992	100	563 266	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	159	3 741	49	44
2	Duisburg	94	3 214	20	10
3	Essen	117	3 345	23	12
4	Krefeld	127	3 623	33	23
5	Mönchengladbach	201	6 179	38	25
6	Mülheim an der Ruhr	76	1 624	18	13
7	Oberhausen	33	542	9	6
8	Remscheid	67	1 444	4	2
9	Solingen	65	1 431	12	8
10	Wuppertal	148	2 940	14	10
	Kreise				
11	Kleve	2 384	73 294	328	310
12	Mettmann	421	13 711	38	29
13	Rhein-Kreis Neuss	710	29 483	69	58
14	Viersen	938	29 177	102	93
15	Wesel	1 639	50 628	119	100
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 179	224 377	876	741
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 087	28 084	220	151
18	Kreise	6 092	196 293	656	591
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	184	6 011	8	4
20	Bonn	50	1 496	8	6
21	Köln	128	6 886	29	11
22	Leverkusen	71	1 608	12	5
	Kreise				
23	Aachen	528	17 813	22	18
24	Düren	961	51 359	34	21
25	Rhein-Erft-Kreis	578	35 500	48	38
26	Euskirchen	1 341	50 705	38	28
27	Heinsberg	987	38 420	54	35
28	Oberbergischer Kreis	1 140	31 031	32	18
29	Rhein.-Berg. Kreis	552	12 917	31	25
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 500	43 492	122	110
31	Reg.-Bez. Köln	8 020	297 238	438	319
	davon				
32	kreisfreie Städte	433	16 001	57	26
33	Kreise	7 587	281 236	381	294
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	15 199	521 615	1 314	1 060
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	119	3 225	5	6
36	Gelsenkirchen	59	930	17	7
37	Münster	518	14 132	40	36

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
48	196	18	254	22	764	22	2 483	1
19	94	9	135	21	673	25	2 302	2
29	137	17	250	29	882	19	2 065	3
33	144	13	207	19	694	29	2 556	4
26	124	27	390	65	2 325	45	3 315	5
22	109	10	.	16	510	10	.	6
11	49	5	.	5	.	3	.	7
25	114	18	262	11	334	9	732	8
20	101	16	240	8	.	9	.	9
64	318	23	320	31	897	16	1 394	10
644	2 885	291	4 381	566	19 469	555	46 249	11
131	629	50	757	107	3 551	95	8 745	12
118	618	85	1 308	216	7 351	222	20 148	13
195	987	136	2 127	327	10 885	178	15 086	14
489	2 276	255	3 773	411	14 120	365	30 358	15
1 874	8 780	973	14 613	1 854	62 861	1 602	137 381	16
297	1 386	156	2 268	227	7 485	187	16 795	17
1 577	7 394	817	12 345	1 627	55 376	1 415	120 587	18
57	243	21	327	53	1 800	45	3 638	19
21	91	8	.	4	.	9	1 166	20
21	91	18	.	15	.	45	6 003	21
22	93	12	184	12	362	13	964	22
153	747	87	1 327	135	4 563	131	11 158	23
138	629	97	1 467	308	10 936	384	38 305	24
60	317	66	986	138	4 668	266	29 491	25
481	2 377	220	3 354	235	7 910	367	37 035	26
130	638	162	2 511	359	12 521	282	22 715	27
468	2 113	220	3 251	182	6 081	238	19 568	28
234	1 080	94	1 292	104	3 372	89	7 149	29
549	2 564	241	3 522	297	10 142	291	27 154	30
2 334	10 984	1 246	18 610	1 842	62 979	2 160	204 346	31
121	518	59	900	84	2 786	112	11 771	32
2 213	10 465	1 187	17 710	1 758	60 193	2 048	192 575	33
4 208	19 764	2 219	33 223	3 696	125 841	3 762	341 727	34
56	239	15	247	17	636	26	2 097	35
12	72	15	219	10	320	5	313	36
202	963	64	928	108	3 622	104	8 583	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
		Anzahl	ha	unter 2	
				Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	3 712	90 146	127	123
39	Coesfeld	2 490	72 403	98	86
40	Recklinghausen	1 022	26 555	71	48
41	Steinfurt	3 888	105 225	125	102
42	Warendorf	2 861	88 623	81	76
43	Reg.-Bez. Münster	14 669	401 241	564	485
	davon				
44	kreisfreie Städte	696	18 287	62	49
45	Kreise	13 973	382 954	502	436
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	313	7 180	32	25
	Kreise				
47	Gütersloh	2 635	55 848	81	77
48	Herford	967	21 700	60	42
49	Höxter	1 927	66 050	50	47
50	Lippe	1 360	55 844	59	48
51	Minden-Lübbecke	2 606	67 886	93	84
52	Paderborn	2 270	63 973	76	67
53	Reg.-Bez. Detmold	12 078	338 480	451	389
	davon				
54	kreisfreie Stadt	313	7 180	32	25
55	Kreise	11 765	331 301	419	364
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	79	2 035	21	8
57	Dortmund	168	5 291	26	16
58	Hagen	101	1 844	10	4
59	Hamm	383	11 197	28	19
60	Herne	28	527	8	7
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	642	12 242	41	29
62	Hochsauerlandkreis	2 117	55 567	45	32
63	Märkischer Kreis	970	26 036	32	13
64	Olpe	839	15 201	16	13
65	Siegen-Wittgenstein	1 176	16 894	28	19
66	Soest	1 967	77 423	88	63
67	Unna	745	26 270	50	43
68	Reg.-Bez. Arnsberg	9 215	250 526	393	266
	davon				
69	kreisfreie Städte	759	20 894	93	53
70	Kreise	8 456	229 632	300	212
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	35 962	990 247	1 408	1 140
72	Nordrhein-Westfalen	51 161	1 511 861	2 722	2 201
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 288	90 446	464	304
74	Kreise	47 873	1 421 415	2 258	1 897

Anmerkung S. 282

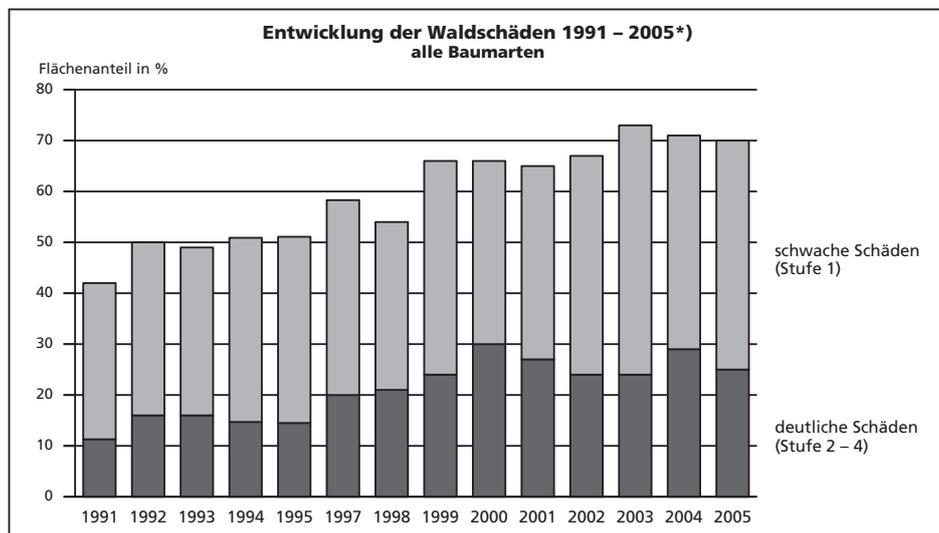
im Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 191	5 960	711	10 549	1 195	40 245	488	33 268	38
858	3 985	318	4 688	698	24 113	518	39 531	39
311	1 484	182	2 786	306	10 401	152	11 836	40
1 310	6 423	694	10 357	1 058	36 204	701	52 140	41
946	4 556	459	6 788	705	24 440	670	52 764	42
4 886	23 681	2 458	36 562	4 097	139 980	2 664	200 533	43
270	1 274	94	1 394	135	4 578	135	10 993	44
4 616	22 408	2 364	35 169	3 962	135 402	2 529	189 539	45
137	640	41	590	54	1 658	49	4 266	46
1 242	5 767	481	7 100	515	17 194	316	25 709	47
428	1 988	174	2 513	183	5 889	122	11 269	48
581	2 821	333	5 070	524	17 530	439	40 581	49
439	1 953	176	2 620	277	9 276	409	41 948	50
1 083	5 189	480	7 115	521	17 445	429	38 054	51
886	4 330	426	6 397	447	14 639	435	38 540	52
4 796	22 689	2 111	31 403	2 521	83 632	2 199	200 367	53
137	640	41	590	54	1 658	49	4 266	54
4 659	22 048	2 070	30 814	2 467	81 974	2 150	196 100	55
20	.	10	.	12	387	16	1 421	56
46	191	17	232	44	1 362	35	3 489	57
47	221	14	206	20	622	10	791	58
130	628	63	915	77	2 596	85	7 040	59
5	.	3	.	9	267	3	197	60
299	1 284	119	1 704	115	3 640	68	5 585	61
803	3 979	403	5 973	520	17 179	346	28 403	62
402	1 824	141	2 066	195	6 270	200	15 862	63
396	1 889	178	2 599	176	5 641	73	5 059	64
706	3 236	207	3 046	158	4 857	77	5 735	65
473	2 323	283	4 285	564	19 354	559	51 398	66
205	963	106	1 593	190	6 556	194	17 116	67
3 532	16 631	1 544	22 801	2 080	68 731	1 666	142 098	68
248	1 132	107	1 535	162	5 234	149	12 940	69
3 284	15 499	1 437	21 266	1 918	63 497	1 517	129 158	70
13 214	63 001	6 113	90 767	8 698	292 342	6 529	542 997	71
17 422	82 765	8 332	123 989	12 394	418 183	10 291	884 724	72
1 073	4 951	457	6 686	662	21 742	632	56 765	73
16 349	77 814	7 875	117 304	11 732	396 441	9 659	827 959	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2005*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde 2005					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	zusammen	deutliche Schäden ³⁾		
	mittlere Schäden	starke Schäden				abgestorben		
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	303 100	34,5	37	40	23	22,0	0,5	0,2
Kiefer.	68 000	7,7	19	69	12	11,7	0	0,1
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	42	45	13	10,8	1,3	0,6
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	35	45	20	19,1	0,5	0,2
Buche	144 600	16,5	21	44	35	32,6	2,6	0
Eiche	131 000	14,9	18	39	42	39,9	2,2	0,3
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	36	48	16	14,8	0,5	0,3
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	26	44	29	27,5	1,6	0,2
Baumarten insgesamt	878 400	100	30	45	25	23,5	1,1	0,2

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2005; Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/ Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringen Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 2005
nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								insgesamt	männlich
	unter 10		10 – 50		50 – 100		100 und mehr			
	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	18,7	16,3	20,2	18,5	7,7	7,5	1,9	1,8	48,5	44,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	6,8	6,0	13,2	12,4	7,2	7,1	1,8	1,7	28,9	27,2
im Betrieb vollbeschäftigt	3,3	3,0	9,9	9,4	6,9	6,8	1,7	1,7	21,8	20,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	10,5	9,4	8,9	8,2	0,7	0,7	0,2	0,1	20,2	18,4
Familienangehörige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	14,3	4,6	21,7	7,7	10,6	3,8	2,7	1,0	49,2	17,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3,2	1,2	6,6	2,4	4,1	1,7	1,2	0,6	15,1	5,8
im Betrieb vollbeschäftigt	0,8	0,3	1,8	0,7	1,7	0,9	0,6	0,4	4,8	2,3
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	3,4	0,5	3,7	0,5	1,3	0	0,3	0	8,7	1,1
Familienfremde Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	4,0	2,4	2,2	1,6	1,5	1,3	1,2	1,1	8,9	6,4
im Betrieb vollbeschäftigt	2,5	1,8	1,1	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	5,2	4,1
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	7,1	4,7	11,8	7,6	10,2	6,9	7,3	3,7	36,3	22,8
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4,8	3,1	3,8	2,7	3,4	2,5	2,6	1,8	14,5	10,1
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	44,1	28,0	55,8	35,4	30,0	19,4	13,1	7,6	143,0	90,4
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	14,8	10,3	23,6	17,5	14,7	11,3	5,5	4,1	58,6	43,1
Personengesellschaften¹⁾										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	1,8	1,2	1,0	0,7	1,1	0,8	1,1	0,8	5,1	3,5
im Betrieb vollbeschäftigt	1,0	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,6	3,0	2,5
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	1,1	0,7	2,1	1,3	2,1	1,2	1,7	1,4	6,9	4,5
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	2,9	1,9	3,1	2,0	3,2	2,0	2,8	2,2	12,0	8,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,6	.	1,3	.	1,2	.	1,4	.	5,4	.
juristische Personen										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	1,2	0,8
im Betrieb vollbeschäftigt	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,8	0,7
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,5	0,2	0,1	0	0	0	0,1	0,1	0,7	0,3
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,1	0,6	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,3	1,9	1,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,6	.	0,1	.	0,1	.	0,3	.	1,2	.
alle Rechtsformen										
Insgesamt										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	48,0	30,4	59,1	37,5	33,4	21,5	16,3	10,1	156,9	99,6
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	16,9	.	25,0	.	16,0	.	7,2	.	65,2	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages*)

Größenklasse des Standarddeckungsbeitrages a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast-schweine ²⁾	
				Ackerland	Dauergrünland			
Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha		Anzahl				
Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EUR								
unter 19 200	a	22 851	11 809	198 316	81 111	113 568	3 009	54 442
	b	2 783	4 039	38 197	11 835	24 760	425	8 305
	c	12,2	34,2	19,3	14,6	21,8	14,1	15,3
19 200 – 48 000	a	20 068	7 768	160 119	69 276	88 809	2 584	46 138
	b	87,8	65,8	80,7	85,4	78,2	85,9	84,7
	c	7 775	8 497	198 198	130 363	67 119	29 511	188 577
48 000 und mehr	a	3 736	5 981	104 215	60 390	43 444	18 364	58 958
	b	48,1	70,4	52,6	46,3	64,7	62,2	31,3
	c	4 039	2 515	93 983	69 973	23 674	11 148	129 620
48 000 und mehr	a	51,9	29,6	47,4	53,7	35,3	37,8	68,7
	b	17 869	38 278	1 020 022	793 085	219 733	313 758	2 445 236
	c	16 095	36 855	941 710	727 128	207 678	302 148	2 229 566
Insgesamt	a	90,1	96,3	92,3	91,7	94,5	96,3	91,2
	b	1 775	1 423	78 311	65 958	12 054	11 610	215 670
	c	9,9	3,7	7,7	8,3	5,5	3,7	8,8
Insgesamt	a	48 495	58 582	1 416 536	1 004 560	400 420	346 278	2 688 257
	b	22 613	46 875	1 084 123	799 353	275 883	320 936	2 296 828
	c	46,6	80,0	76,5	79,6	68,9	92,7	85,4
		25 882	11 708	332 413	205 207	124 538	25 342	391 429
		53,4	20,0	23,5	20,4	31,1	7,3	14,6

*) korrigierte Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung - für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen - 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräfteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. - 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zucht-tiere - 3) AK-Einheit (Arbeitskräfteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2003*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standarddeckungsbeitrag
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	42 331	1 436 411	73 690
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	29 229	1 268 133	98 854
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	4 340	73 311	24 449
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	7 603	81 079	13 838
Gewinnschätzung des Finanzamtes	1 159	13 889	16 080
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	8 366	320 227	91 333

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2005*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	2 475	188	7,6	467	18,9
2 – 5	10 274	621	6,0	2 910	28,3
5 – 10	6 603	759	11,5	3 357	50,8
10 – 20	8 240	1 281	15,5	5 709	69,3
20 – 30	4 721	897	19,0	3 867	81,9
30 – 50	7 650	1 676	21,9	6 904	90,2
50 – 100	8 157	2 044	25,1	7 655	93,8
100 und mehr	2 263	573	25,3	2 152	95,1
Insgesamt	50 383	8 039	16,0	33 022	65,5

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	1 000 ha		% der Spalte 1	1 000 ha	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	1,9	0,1	7,3	0,3	16,3
2 – 5	32,9	1,4	4,3	5,8	17,6
5 – 10	48,1	2,6	5,4	11,3	23,5
10 – 20	123,1	9,6	7,8	38,0	30,9
20 – 30	117,7	9,1	7,8	41,7	35,5
30 – 50	299,1	22,2	7,4	130,1	43,5
50 – 100	563,0	44,8	8,0	286,7	50,9
100 und mehr	338,0	20,2	6,0	205,6	60,8
Insgesamt	1 523,8	110,1	7,2	719,4	47,2

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

**9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	ha		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 523 751	526 172	997 579
davon			
Ackerland	1 078 217	341 081	737 136
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 189	376	813
Obstanlagen	3 701	2 875	827
Baumschulen	4 141	2 094	2 047
Dauergrünland zusammen	432 196	179 085	253 111
davon			
Wiesen	65 798	22 451	43 347
Mähweiden	289 856	127 009	162 847
Weiden (ohne Hutungen)	65 145	26 925	38 220
Hutungen, Streuwiesen	11 398	2 700	8 698
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	4 288	643	3 645
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	278 115	106 871	171 243
Sommerweizen	3 386	1 785	1 601
Hartweizen (Durum)	42	42	-
Weizen zusammen	281 542	108 697	172 845
Roggen	17 412	3 025	14 387
Wintermenggetreide	861	21	840
Wintergerste	170 588	28 340	142 248
Sommergerste	17 178	5 690	11 488
Gerste zusammen	187 766	34 030	153 736
Hafer	20 646	5 173	15 472
Sommermenggetreide	1 357	240	1 117
Triticale	59 950	7 790	52 160
Körnermais	30 457	5 509	24 948
Corn-Cob-Mix	59 378	3 172	56 206
Getreide insgesamt	659 370	167 658	491 713
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 832	726	1 106
Ackerbohnen	2 786	642	2 144
Lupinen	245	64	181
alle anderen Hülsenfrüchte	515	373	141
Hülsenfrüchte insgesamt	5 377	1 805	3 572
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 157	2 174	983
Spätkartoffeln	25 796	18 583	7 213
darunter Industriekartoffeln	13 186	10 930	2 256
Kartoffeln zusammen	28 953	20 757	8 196

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	63 946	53 915	10 030
Runkelrüben	969	581	388
alle anderen Hackfrüchte	1 197	696	500
Hackfrüchte insgesamt	95 064	75 949	19 115
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren .	23 800	14 824	8 976
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen ..	19 041	11 422	7 619
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland ..	4 579	3 269	1 310
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas ..	180	133	47
Blumen und Zierpflanzen	3 321	2 657	664
davon			
im Freiland	2 428	2 013	415
unter Glas	893	644	249
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas ..	72	47	25
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	27 193	17 527	9 665
Handelsgewächse			
Winterraps	60 175	8 972	51 203
Sommerrops, Winter- und Sommerrüben	2 911	533	2 379
Raps und Rüben zusammen	63 087	9 504	53 582
Flachs	114	48	65
andere Ölfrüchte	1 425	662	763
darunter			
Körnersonnenblumen	18	0	18
Ölfrüchte zusammen	64 626	10 214	54 410
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 894	1 268	626
Heil- und Gewürzpflanzen	293	135	157
alle anderen Handelsgewächse	666	277	389
Handelsgewächse insgesamt	67 478	11 896	55 582
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	4 113	1 480	2 633
Luzerne	781	756	24
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	28 030	10 835	17 195
Silomais	133 154	37 338	95 816
alle anderen Futterpflanzen	1 003	358	645
Futterpflanzen insgesamt	167 081	50 767	116 313
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird¹⁾	56 654	15 479	41 176

Anmerkungen S. 290

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	ha				
	insgesamt	Betriebsfläche			
		zusammen	darunter		Waldflächen, Forsten, Holzungen
			landwirtschaftlich genutzte Fläche		
	Ackerland	Dauergrünland			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 844	3 755	2 661	986	12 935
Duisburg	4 823	3 214	2 114	1 076	1 411
Essen	22 403	3 348	2 104	1 123	16 910
Krefeld	4 820	3 624	2 935	623	945
Mönchengladbach	10 018	6 180	5 406	701	3 326
Mülheim an der Ruhr	2 835	1 624	876	726	1 063
Oberhausen	1 010	542	315	225	450
Remscheid	3 462	1 445	418	1 013	1 966
Solingen	3 022	1 431	622	804	1 542
Wuppertal	7 644	3 006	934	2 010	4 037
Kreise					
Kleve	87 070	73 302	50 418	22 603	11 778
Mettmann	19 147	13 713	9 572	4 022	4 320
Rhein-Kreis Neuss	32 694	29 484	26 801	2 326	2 619
Viersen	34 345	29 192	24 228	4 312	4 272
Wesel	64 808	50 644	31 450	18 851	12 384
Reg.-Bez. Düsseldorf	314 944	224 505	160 853	61 401	79 957
davon					
kreisfreie Städte	76 880	28 170	18 384	9 287	44 584
Kreise	238 064	196 335	142 469	52 114	35 373
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 227	6 020	1 944	4 068	2 879
Bonn	13 236	1 496	583	856	10 223
Köln	11 411	6 887	6 064	783	4 397
Leverkusen	2 722	1 608	880	694	870
Kreise					
Aachen	27 882	17 814	8 423	9 324	9 328
Düren	73 522	51 390	44 776	6 456	20 372
Rhein-Erft-Kreis	39 093	35 500	34 023	1 292	2 599
Euskirchen	86 055	50 886	25 638	25 131	32 666
Heinsberg	41 104	38 426	33 841	4 387	1 664
Oberbergischer Kreis	47 831	31 125	2 167	28 834	15 113
Rhein.-Berg. Kreis	23 677	12 980	2 022	10 800	10 481
Rhein-Sieg-Kreis	81 523	43 533	20 298	20 972	36 331
Reg.-Bez. Köln	457 282	297 665	180 659	113 595	146 925
davon					
kreisfreie Städte	36 596	16 012	9 471	6 400	18 370
Kreise	420 687	281 653	171 188	107 194	128 554
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	772 226	522 170	341 512	174 996	226 881
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 747	3 225	2 261	923	469
Gelsenkirchen	3 245	930	589	328	1 371
Münster	32 505	14 221	11 435	2 603	16 901

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		zusammen	darunter		
	Ackerland		Dauergrünland		
Kreise					
Borken	106 929	90 156	71 399	18 364	14 288
Coesfeld	92 987	72 572	63 063	9 239	17 781
Recklinghausen	37 093	26 572	20 672	5 688	9 658
Steinfurt	127 246	105 351	85 750	19 303	16 797
Warendorf	101 590	88 643	76 045	12 324	10 009
Reg.-Bez. Münster	505 342	401 670	331 214	68 773	87 275
davon					
kreisfreie Städte	39 498	18 376	14 284	3 854	18 741
Kreise	465 845	383 294	316 929	64 919	68 534
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 916	7 199	5 479	1 666	3 224
Kreise					
Gütersloh	68 118	55 887	41 097	14 504	9 929
Herford	24 087	21 700	18 735	2 793	1 715
Höxter	106 246	66 242	51 469	14 562	38 490
Lippe	95 090	55 858	46 112	9 451	37 075
Minden-Lübbecke	78 327	67 894	55 330	12 347	7 935
Paderborn	99 525	64 252	46 375	17 687	33 541
Reg.-Bez. Detmold	482 309	339 031	264 596	73 012	131 909
davon					
kreisfreie Stadt	10 916	7 199	5 479	1 666	3 224
Kreise	471 393	331 833	259 117	71 345	128 686
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 838	2 036	1 676	351	1 712
Dortmund	8 733	5 291	4 311	968	3 227
Hagen	5 799	1 855	621	1 169	3 863
Hamm	12 605	11 204	8 783	2 321	1 172
Herne	880	527	430	89	181
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 659	12 282	4 141	8 026	7 038
Hochsauerlandkreis	158 674	56 053	16 030	37 153	100 428
Märkischer Kreis	62 911	26 258	8 329	17 724	35 402
Olpe	57 805	15 427	1 363	13 453	41 085
Siegen-Wittgenstein	84 953	17 130	1 187	15 890	65 130
Soest	98 146	77 440	64 219	12 830	18 971
Unna	30 712	26 286	21 672	4 530	3 839
Reg.-Bez. Arnsberg	544 714	251 788	132 762	114 503	282 048
davon					
kreisfreie Städte	31 855	20 913	15 820	4 898	10 156
Kreise	512 859	230 875	116 942	109 605	271 893
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 532 365	992 489	728 571	256 288	501 232
Nordrhein-Westfalen	2 304 591	1 514 659	1 070 083	431 284	728 114
davon					
kreisfreie Städte	195 744	90 669	63 439	26 106	95 075
Kreise	2 108 848	1 423 990	1 006 644	405 178	633 039

Anmerkung S. 292

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2003*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 722	2 703	730	149	405	107
2	Duisburg	3 339	2 146	537	149	335	141
3	Essen	3 460	2 146	563	18	355	233
4	Krefeld	3 576	2 973	663	97	252	32
5	Mönchengladbach	6 256	5 495	1 825	28	353	114
6	Mülheim an der Ruhr	1 616	913	253	11	106	101
7	Oberhausen	558	320	43	40	33	8
8	Remscheid	1 406	406	67	-	67	38
9	Solingen	1 326	588	140	20	79	50
10	Wuppertal	2 941	896	173	7	149	85
	Kreise						
11	Kleve	74 232	50 507	9 332	88	3 711	472
12	Mettmann	14 052	9 947	2 958	286	1 773	634
13	Rhein-Kreis Neuss	30 764	28 255	9 012	341	2 158	796
14	Viersen	29 103	24 161	4 360	100	1 033	293
15	Wesel	51 363	32 041	5 009	677	4 726	969
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	227 714	163 498	35 665	2 011	15 535	4 072
	davon						
17	kreisfreie Städte	28 200	18 586	4 994	519	2 134	909
18	Kreise	199 514	144 911	30 671	1 492	13 401	3 164
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	5 976	1 947	813	3	132	108
20	Bonn	1 379	693	239	1	125	19
21	Köln	7 288	6 671	2 379	100	1 298	138
22	Leverkusen	1 620	890	248	26	68	41
	Kreise						
23	Aachen	17 842	8 375	3 357	38	610	160
24	Düren	52 069	45 480	18 315	202	4 347	292
25	Rhein-Erft-Kreis	35 159	33 706	12 630	205	4 050	248
26	Euskirchen	50 702	25 664	8 724	167	5 974	569
27	Heinsberg	39 046	33 957	11 308	130	2 533	292
28	Oberbergischer Kreis	31 237	2 134	153	12	423	224
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 107	1 993	323	26	146	122
30	Rhein-Sieg-Kreis	43 798	20 588	6 867	246	2 440	550
31	Reg.-Bez. Köln	299 223	182 098	65 356	1 158	22 145	2 762
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 263	10 201	3 679	130	1 623	306
33	Kreise	282 960	171 897	61 677	1 026	20 523	2 457
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln ..	526 937	345 596	101 020	3 169	37 681	6 835
	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 231	2 225	200	88	369	35
36	Gelsenkirchen	951	642	75	34	96	66
37	Münster	14 326	11 468	2 355	147	2 328	269

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
57	360	-	-	355	101	132	18	1
66	189	6	-	37	123	133	-	2
31	93	7	-	50	145	322	21	3
190	475	-	15	539	12	243	-	4
625	1 393	10	4	116	25	657	7	5
31	38	3	-	22	24	111	15	6
10	-	1	-	10	14	40	-	7
1	-	1	-	2	37	122	-	8
6	8	1	-	19	4	164	2	9
16	13	8	0	14	46	241	-	10
5 069	4 131	86	119	3 531	1 620	14 445	505	11
213	965	9	4	128	929	848	39	12
2 133	6 923	39	101	2 006	424	1 379	130	13
4 156	3 466	67	279	2 922	56	5 654	72	14
769	1 658	46	48	900	427	9 466	101	15
13 373	19 713	284	570	10 651	3 986	33 957	909	16
1 033	2 569	37	19	1 164	531	2 165	63	17
12 340	17 143	247	551	9 487	3 456	31 792	847	18
26	315	7	-	25	24	372	-	19
7	106	2	-	83	0	63	0	20
53	1 509	1	1	147	126	124	11	21
14	106	0	-	14	6	258	5	22
540	2 118	13	37	101	38	811	5	23
3 185	11 604	50	145	981	1 179	1 841	243	24
1 914	9 023	31	113	1 759	140	884	121	25
276	3 842	68	2	741	1 405	1 294	263	26
2 691	8 279	61	283	760	265	4 873	238	27
17	5	7	-	6	-	1 069	4	28
42	28	6	14	79	19	1 028	8	29
308	3 185	79	12	2 173	569	2 252	83	30
9 071	40 121	323	607	6 868	3 771	14 870	982	31
100	2 036	10	1	269	156	817	16	32
8 973	38 084	315	606	6 600	3 615	14 052	965	33
22 444	59 834	607	1 176	17 519	7 758	48 826	1 891	34
157	-	1	1	256	27	460	3	35
6	6	2	-	12	-	203	2	36
29	22	1	-	191	219	1 919	26	37

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2003*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreise						
38	Borken	91 318	71 526	5 860	1 231	12 969	549
39	Coesfeld	73 135	63 049	17 961	891	12 208	814
40	Recklinghausen	26 476	20 575	2 661	1 430	4 116	529
41	Steinfurt	106 868	86 543	7 170	1 845	19 893	1 308
42	Warendorf	89 950	76 819	17 731	1 414	16 889	1 528
43	Reg.-Bez. Münster	406 255	332 848	54 013	7 082	68 867	5 100
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 508	14 335	2 630	269	2 793	370
45	Kreise	387 747	318 512	51 383	6 811	66 075	4 728
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 643	5 888	1 345	164	1 109	236
	Kreise						
47	Gütersloh	56 514	41 206	3 034	1 747	9 601	778
48	Herford	22 404	19 375	5 634	335	5 133	903
49	Höxter	66 588	51 905	19 035	316	11 880	2 096
50	Lippe	56 349	46 681	15 066	997	10 040	1 880
51	Minden-Lübbecke	68 080	55 048	9 905	803	14 485	1 777
52	Paderborn	64 214	47 429	10 902	810	11 858	1 692
53	Reg.-Bez. Detmold	341 793	267 533	64 921	5 171	64 106	9 362
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 643	5 888	1 345	164	1 109	236
55	Kreise	334 149	261 644	63 576	5 008	62 997	9 126
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 124	1 735	513	84	318	179
57	Dortmund	5 748	4 706	1 610	153	813	353
58	Hagen	1 860	650	196	-	139	44
59	Hamm	11 195	8 802	2 812	159	1 804	353
60	Herne	524	432	108	33	86	46
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 496	4 247	997	65	763	418
62	Hochsauerlandkreis	55 672	15 550	3 426	92	4 347	1 092
63	Märkischer Kreis	26 748	8 562	2 064	164	1 866	732
64	Olpe	15 853	1 479	240	4	573	95
65	Siegen-Wittgenstein	17 517	1 343	114	20	402	330
66	Soest	77 538	64 338	21 814	1 008	14 299	2 026
67	Unna	26 458	21 805	6 971	384	4 238	701
68	Reg.-Bez. Arnsberg	253 733	133 649	40 866	2 167	29 649	6 369
	davon						
69	kreisfreie Städte	21 451	16 325	5 239	429	3 160	975
70	Kreise	232 282	117 324	35 626	1 737	26 488	5 394
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 001 781	734 030	159 800	14 420	162 622	20 831
72	Nordrhein-Westfalen	1 528 718	1 079 625	260 820	17 589	200 302	27 665
	davon						
73	kreisfreie Städte	92 065	65 335	17 887	1 511	10 819	2 796
74	Kreise	1 436 652	1 014 288	242 933	16 074	189 484	24 869

Anmerkung S. 294

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
2 010	641	53	74	1 654	626	24 070	108	38
103	221	5	0	283	2 449	8 688	187	39
392	54	25	62	782	497	4 528	34	40
255	86	24	4	412	1 670	20 643	101	41
724	63	28	16	908	2 964	9 821	277	42
3 676	1 093	141	157	4 499	8 451	70 331	737	43
192	28	4	1	459	246	2 582	31	44
3 484	1 065	135	156	4 039	8 206	67 750	707	45
81	248	4	–	213	438	650	76	46
848	202	38	100	579	669	8 706	173	47
272	415	22	7	341	2 284	899	167	48
54	2 421	65	11	371	6 059	2 676	547	49
266	2 291	47	142	527	6 088	1 925	411	50
667	260	32	11	615	3 903	4 823	307	51
295	147	16	29	352	4 877	5 450	416	52
2 483	5 985	223	300	2 997	24 318	25 129	2 098	53
81	248	4	–	213	438	650	76	54
2 402	5 736	220	300	2 785	23 880	24 479	2 021	55
3	–	0	–	12	231	71	15	56
43	67	2	–	50	454	485	46	57
2	–	1	–	3	45	112	5	58
25	152	10	0	36	609	966	64	59
1	–	3	–	10	30	35	4	60
93	–	13	0	82	301	1 156	13	61
49	81	5	4	33	1 874	2 151	119	62
130	16	3	3	84	785	1 620	104	63
18	–	1	0	18	74	281	1	64
153	–	3	2	8	8	199	12	65
1 053	2 404	89	36	713	7 855	3 769	475	66
618	281	18	–	259	2 117	1 954	125	67
2 186	3 002	149	45	1 309	14 383	12 800	981	68
74	219	16	0	111	1 369	1 669	134	69
2 114	2 782	132	45	1 197	13 014	11 130	849	70
8 345	10 080	513	502	8 805	47 152	108 260	3 816	71
30 789	69 913	1 120	1 678	26 323	54 909	157 086	5 706	72
1 480	5 100	71	20	2 216	2 740	7 883	320	73
29 313	64 810	1 049	1 658	24 108	52 171	149 203	5 389	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1987 – 92, 1993 – 98, 1999 – 2004 und 2005**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2005	1987 – 92 ²⁾	1993 – 98 ²⁾	1999 – 2004 ²⁾	2005	2005
	ha	dt				t
Winterweizen ³⁾	278 115	69,0	80,6	85,3	85,5	2 378 715
Sommerweizen	3 386	51,9	63,0	66,9	65,4	22 138
Hartweizen (Durum)	42	60,1	x	x	66,5	276
Weizen zusammen	281 542	68,6	80,3	84,8	85,3	2 401 129
Roggen	17 412	48,3	62,3	66,9	69,5	121 049
Wintermenggetreide	861	50,4	56,9	62,1	65,1	5 607
Brotgetreidearten	299 815	65,2	77,7	83,3	84,3	2 527 785
Wintergerste	170 588	58,8	60,9	69,2	70,6	1 203 667
Sommergerste	17 178	41,4	48,8	53,6	52,2	89 637
Gerste zusammen	187 766	56,6	59,5	67,1	68,9	1 293 305
Hafer	20 646	38,8	48,7	52,5	52,0	107 421
Sommermenggetreide	1 357	39,6	44,5	48,0	47,0	6 381
Triticale	59 950	58,8	65,3	65,8	59,5	356 405
Futtergetreidearten ⁴⁾	269 720	54,0	59,3	65,5	65,4	1 763 511
Getreide⁴⁾	569535	59,2	68,6	74,3	75,4	4 291 296
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 835	73,7	82,2	96,1	101,0	907 735
Getreide insgesamt	659 370	60,5	70,3	77,2	78,9	5 199 031
Futtererbsen	1 832	34,9	40,0	43,3	36,3	6 642
Ackerbohnen	2 786	38,8	39,6	43,9	42,7	11 904
Lupinen	245	–	–	–	32,8	804
Frühkartoffeln	3 157	319,0	311,1	325,0	321,7	101 559
mittelfrühe und späte Kartoffeln	25 796	416,8	414,1	460,7	490,5	1 265 390
Kartoffeln zusammen	28 953	402,9	399,9	445,9	472,1	1 366 949
Zuckerrüben	63 946	538,4	546,3	593,2	635,9	4 066 050
Runkelrüben	969	915,3	917,8	956,7	971,6	94 183
Winterraps	60 175	30,8	30,9	34,5	38,3	230 755
Sommerraps und Rübsen	2 911	22,5	22,3	24,7	28,6	8 330
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	4 113	79,1	76,7	83,2	85,1	35 013
Luzerne	781	76,1	78,0	89,4	80,7	6 299
Grasanbau ⁵⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	28 030	88,9	87,0	92,4	101,9	285 605
Wiesen	65 798	77,4	76,0	79,9	85,6	563 220
Grünmais	133 154	454,1	449,1	478,5	487,8	6 494 619

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Dinkel – 4) ohne Körnermais – 5) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1993 – 98, 1999 – 2004 und 2005

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1993 1998 ¹⁾	1999 2004 ¹⁾	2005	1993 1998 ¹⁾	1999 2004 ¹⁾	2005	1993 1998 ¹⁾	1999 2004 ¹⁾	2005
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	185	224	181	385,0	438,5	467,2	7 123	9 823	8 478
Spätweißkohl ²⁾	532	974	685	705,3	665,3	699,7	37 523	64 800	47 916
Weißkohl zusammen	1 370	1 198	866	579,8	622,9	651,0	79 430	74 624	56 394
Frührotkohl	52	69	72	305,9	371,8	398,0	1 591	2 566	2 847
Spätrotkohl ²⁾	466	697	664	521,2	581,5	630,4	24 287	40 531	41 846
Rotkohl zusammen	917	766	735	463,6	562,6	607,7	42 511	43 096	44 693
Frühwirsing	126	131	113	266,3	277,2	280,2	3 355	3 631	3 154
Spätwirsing ²⁾	205	475	375	333,7	348,9	360,8	6 840	16 574	13 509
Wirsing zusammen ³⁾	697	606	487	317,6	333,4	342,1	22 136	20 205	16 664
Grünkohl	369	468	490	188,2	214,9	216,2	6 945	10 057	10 590
Rosenkohl	111	210	255	149,9	170,5	170,0	1 664	3 580	4 333
Blumenkohl	1 569	1 299	1 165	268,5	256,4	250,3	42 130	33 311	29 166
Brokkoli	-	173	274	-	-	233,7	-	-	6 414
Chinakohl	313	245	214	420,2	377,2	397,8	13 151	9 242	8 528
Kohlrabi	812	679	719	295,2	281,7	291,4	23 972	19 127	20 939
Kopfsalat ⁴⁾	849	741	1 004	223,2	264,2	245,2	18 949	19 577	24 625
Spinat	1 917	1 675	1 563	161,4	179,3	227,0	30 944	30 026	35 475
Möhren (und Karotten)	1 260	1 648	2 095	-	481,9	553,6	-	79 411	115 997
Knollensellerie	475	441	340	337,4	364,4	370,3	16 028	16 072	12 579
Rote Rüben	210	320	239	559,7	499,1	522,6	11 755	15 970	12 506
Rettich	74	52	54	211,8	240,6	241,0	1 567	1 251	1 305
Porree	801	802	772	268,2	286,7	316,1	21 480	22 997	24 388
Speisezwiebeln	702	763	628	357,9	361,2	479,7	25 125	27 558	30 127
Spargel im Ertrag stehend	1 368	1 906	2 754	49,0	50,5	48,3	6 703	9 633	13 301
Frischerbsen mit Hülsen	427	773	1 042	88,0	88,8	89,4	3 760	6 864	9 313
Frischerbsen ohne Hülsen	-	-	-	52,8	62,5	64,3	2 254	4 831	6 706
Buschbohnen	1 177	1 140	1 063	118,6	122,4	126,9	13 956	13 951	13 490
Stangenbohnen	71	49	40	140,4	153,9	139,7	997	754	563
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 248	1 188	1 103	119,8	123,8	127,4	14 952	14 705	14 053
Einlegegurken	555	324	199	328,7	374,5	380,1	18 243	12 135	7 555
Schälgurken	2	6	3	344,5	305,2	252,8	69	183	81
Gurken zusammen	557	331	202	328,8	372,2	378,1	18 312	12 318	7 636
Eissalat	313	319	239	337,7	326,6	399,5	10 569	10 418	9 543
Endiviasalat	74	61	81	320,0	293,5	332,0	2 368	1 790	2 676
Feldsalat	63	76	67	104,5	87,1	99,9	659	662	666
Tomaten	8	5	(4)	287,8	239,0	(250,8)	230	120	(913)
Rhabarber	127	172	246	267,9	253,5	283,5	3 403	4 360	6 969
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	-	-	1 554	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	18 361	19 047	19 218	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	1 444	2 052	2 807	109,6	128,2	113,2	15 832	26 312	31 769

1) Durchschnitt der Jahre – 2) Herbst- und Dauerkohl – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat – 5) einschl. dicke Bohnen, Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais und Gemüsefenchel

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000, 2004 und 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2000	2004	2005	2000	2004	2005
Frühweißkohl	177	199	140	46	36	42
Spätweißkohl	848	667	553	182	162	132
Weißkohl zusammen	1 025	866	692	228	198	174
Frührotkohl	48	71	59	18	11	13
Spätrotkohl	509	549	512	144	167	152
Rotkohl zusammen	557	621	570	162	177	165
Frühwirsing	116	100	82	40	30	31
Spätwirsing	401	340	319	81	79	56
Wirsing zusammen ¹⁾	517	440	401	120	109	86
Grünkohl	215	207	168	372	348	322
Rosenkohl	223	230	234	48	19	21
Blumenkohl	957	1 138	934	273	250	232
Chinakohl	276	192	189	26	24	25
Kohlrabi	486	531	581	168	150	138
Kopfsalat ²⁾	608	843	933	85	69	72
Spinat	621	483	424	1 342	1 115	1 139
Möhren (und Karotten)	992	1 235	1 340	659	871	755
Knollensellerie	448	341	304	58	39	36
Rote Rüben	246	244	196	57	47	43
Rettich	54	49	53	1	1	1
Porree	589	583	595	176	190	177
Speisezwiebeln	482	601	430	332	252	198
Spargel (im Ertrag stehend)	485	750	855	1 116	1 816	1 899
Frischerbsen	693	678	986	58	54	56
Buschbohnen	978	1 040	1 012	165	97	52
Stangenbohnen	40	54	39	1	1	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 019	1 094	1 051	166	98	53
Einlegegurken	335	209	183	19	15	16
Schälgurken	1	8	2	1	1	1
Gurken zusammen	336	217	185	20	16	17
Eissalat	329	175	199	47	40	40
Endiviansalat	50	61	69	11	15	12
Feldsalat	52	57	53	8	11	14
Tomaten	1	4	3	0	0	0
Rhabarber	148	217	230	12	13	15
Sonstige Gemüsearten ³⁾	1 851	1 779	1 036	1 012	899	929
Gemüse insgesamt	13 211	13 636	13 292	6 547	6 821	6 605
Erdbeeren	1 194	1 303	1 501	880	1 041	1 139

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Brokkoli und Gemüfefenchel

**15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohl Gemüse			
Kohlrabi	10,40	8,70	1,70
Blatt Gemüse			
Feldsalat	33,66	28,38	5,28
Kopfsalat	53,98	47,41	6,57
Wurzel- und Zwiebel Gemüse			
Radies	12,17	11,31	0,86
Rettich	0,44	0,37	0,07
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	37,64	24,23	13,41
Paprika	4,12	2,04	2,08
Tomaten	42,11	30,61	11,50
Sonstige Gemüsearten	50,51	45,38	5,13
Gemüse insgesamt	245,02	198,43	46,59

16. Baumobsternte im Marktobstanbau 2000 und 2005

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
	2000 ¹⁾	2005 ²⁾	Baumertrag		Gesamtertrag	
			2000	2005	2000	2005
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	4 491 900	1 877	11,4	311,3 ³⁾	51 279	58 438
Birnen	250 611	154	17,6	353,3	4 421	5 427
Süßkirschen	9 911	25	29,8	119,7	296	304
Sauerkirschen	132 506	142	21,8	97,4	2 893	1 380
Pflaumen, Zwetschen	61 762	159	25,9	111,1	1 600	1 762
Mirabellen, Renekloden	732	7	17,4	93,5	13	61
Aprikosen	18	(0)	15,0	(29,3)	0	(2)
Pfirsiche	2 338	5	10,3	75,1	24	34

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 2) Anbauflächen nach der Baumobstanbauerhebung 2002 – 3) ab 2005 wird der Ertrag in dt/ha angegeben

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771
8	2005	21 482	9 392	6 589	1 383 654	478 209	174 680	186 009

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
9	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
10	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
11	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
12	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
13	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
14	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
15	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	4 094 008	524 194	11 243
16	2005	14 427	6 222	6 597 964	1 541 099	4 505 259	541 676	9 931

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne		
17	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
18	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
19	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
20	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
21	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
22	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
23	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4
24	2005	7 975	7 440	8 837 491	5 852 311	2 985 179	1 108,1	498,9

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2005

Rinder						Lfd. Nr.	
Bestände				Tiere je Haltung			
davon Tiere				Rinder	darunter Milchkühe		
2 Jahre und älter							
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 581	72 515	391 607	68 148	8 296	62,1	37,3	7
14 700	70 770	382 522	69 596	7 168	64,4	40,7	8

Tiere je Haltung		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zuchtsauen	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	9
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	10
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	11
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	12
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	13
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	14
387,4	78,1	4 176	223 681	53,6	12 586	98 491	7,8	15
457,3	87,1	3 931	220 007	56,0	10 984	99 330	9,0	16

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	17
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	18
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	19
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	20
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	21
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	22
1 370	136 489	99,6	1 830	122 112	66,7	390	1 461 559	3 747,6	23
1 121	168 469	150,3	1 645	92 923	56,5	378	1 256 351	3 323,7	24

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	823	17	680	170	4	615	.	
2	Duisburg	377	38	1 481	347	20	1 337	91	
3	Essen	959	30	1 333	367	12	3 569	.	
4	Krefeld	456	13	1 017	.	10	3 909	573	
5	Mönchengladbach	542	64	3 275	1 512	15	1 994	113	
6	Mülheim an der Ruhr	926	11	662	42	.	.	.	
7	Oberhausen	66	9	338	.	7	1 553	37	
8	Remscheid	270	30	1 908	603	7	1 455	.	
9	Solingen	374	28	1 149	304	3	25	.	
10	Wuppertal	843	57	3 142	899	.	.	.	
	Kreise								
11	Kleve	3 537	1 040	112 909	41 057	597	298 989	33 057	
12	Mettmann	3 030	112	5 051	1 723	.	.	.	
13	Neuss	2 846	121	7 019	2 181	62	16 074	1 382	
14	Viersen	2 028	356	29 297	13 261	169	62 497	5 067	
15	Wesel	4 193	904	76 092	22 433	417	120 801	12 089	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 270	2 830	245 353	85 441	1 375	518 844	52 936	
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 636	297	14 985	4 786	.	.	.	
18	Kreise	15 634	2 533	230 368	80 655	.	.	.	
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	698	122	10 122	4 725	3	.	.	
20	Bonn	315	8	157	.	3	.	.	
21	Köln	680	12	334	.	8	.	.	
22	Leverkusen	571	23	1 284	.	5	260	.	
	Kreise								
23	Aachen	1 696	297	18 536	8 024	16	3 605	.	
24	Düren	1 397	324	15 828	6 676	44	12 383	702	
25	Erfurtkreis	1 936	59	2 224	973	40	9 541	.	
26	Euskirchen	2 704	708	37 769	12 545	99	5 480	.	
27	Heinsberg	1 051	460	33 616	14 135	119	35 806	4 759	
28	Oberbergischer Kreis	2 923	740	47 947	19 392	64	3 069	.	
29	Rhein.-Berg. Kreis	2 340	297	18 493	7 436	39	.	.	
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 477	629	36 157	13 266	74	7 778	731	
31	Reg.-Bez. Köln	20 788	3 679	222 467	87 636	514	81 389	8 046	
	davon								
32	kreisfreie Städte	2 264	165	11 897	5 189	19	.	.	
33	Kreise	18 524	3 514	210 570	82 447	495	.	.	
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	42 058	6 509	467 820	173 077	1 889	600 233	60 982	
	davon								
35	kreisfreie Städte	7 900	462	26 882	9 975	.	.	.	
36	Kreise	34 158	6 047	440 938	163 102	.	.	.	
	Kreisfreie Städte								
37	Bottrop	368	35	3 811	1 222	32	17 758	.	
38	Gelsenkirchen	315	14	1 022	335	10	1 798	.	
39	Münster	1 760	168	12 012	1 801	186	91 681	6 239	

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
15	64 148	64 146	.	-	40,0	153,8	4 276,4	18,3	16,6	1 730,4	1
24	9 614	9 144	.	.	39,0	66,9	397,6	44,4	40,0	273,8	2
28	16 694	13 190	1 098	.	44,4	297,4	507,3	38,6	103,2	381,5	3
6	.	.	.	.	78,2	390,9	.	28,4	109,3	.	4
34	6 939	6 936	.	.	51,2	132,9	204,0	52,4	31,9	110,9	5
20	23 849	23 809	.	.	60,2	.	1 322,7	41,0	.	1 473,5	6
11	.	.	138	.	37,6	221,9	.	60,6	278,3	.	7
19	43 937	43 896	.	-	63,6	207,9	2 310,3	135,8	103,6	3 124,9	8
14	13 991	8 660	33	-	41,0	8,3	721,7	86,6	1,9	652,9	9
30	28 637	7 891	89	.	55,1	.	281,8	109,2	.	274,4	10
332	214 684	100 564	14 517	403 830	108,6	500,8	334,1	152,1	402,8	135,5	11
85	54 102	52 799	750	12	45,1	.	704,0	36,0	.	375,9	12
115	61 165	57 171	4 637	.	58,0	259,3	529,4	22,8	52,3	185,9	13
121	177 480	39 808	5 803	703	82,3	369,8	386,5	100,7	214,8	136,8	14
373	303 872	185 297	2 268	164 643	84,2	289,7	524,9	148,2	235,3	360,9	15
1 227	1 062 717	615 410	31 084	572 731	86,7	377,3	544,6	107,8	228,0	270,4	16
201	251 414	179 771	3 109	.	50,5	.	946,2	53,3	.	639,4	17
1 026	811 303	435 639	27 975	.	90,9	.	463,4	115,5	.	218,4	18
.	.	.	.	.	83,0	.	.	169,6	.	.	19
.	.	.	.	.	19,6	.	.	11,4	.	.	20
19	15 920	10 959	.	.	27,8	.	608,8	4,6	.	150,4	21
11	12 296	12 106	.	.	55,8	52,0	1 210,6	79,3	16,1	747,3	22
87	25 289	23 212	319	.	62,4	225,3	283,1	103,9	20,2	130,1	23
118	91 410	85 759	377	.	48,9	281,4	786,8	30,4	23,8	164,8	24
66	99 961	74 449	1 553	65 113	37,7	238,5	1 261,8	6,3	27,1	211,8	25
219	42 443	38 853	427	.	53,3	55,4	191,4	74,7	10,8	76,9	26
114	108 338	72 836	1 346	.	73,1	300,9	674,4	86,1	91,7	186,6	27
273	55 509	51 905	345	118	64,8	48,0	195,9	154,0	9,9	166,8	28
132	48 527	45 081	407	56	62,3	.	375,7	141,3	.	344,5	29
265	53 044	45 037	432	83	57,5	105,1	180,9	82,7	17,8	103,0	30
1 340	561 781	468 229	6 139	93 621	60,5	158,3	372,2	74,4	27,2	156,7	31
66	37 260	31 097	933	.	72,1	.	493,6	73,2	.	191,3	32
1 274	524 521	437 132	5 206	.	59,9	.	365,8	74,5	.	154,7	33
2 567	1 624 498	1 083 639	37 223	666 352	71,9	317,8	453,8	88,9	114,0	205,9	34
267	288 674	210 868	4 042	3 458	58,2	142,4	833,5	60,6	36,0	475,3	35
2 300	1 335 824	872 771	33 181	662 894	72,9	328,8	408,8	91,5	121,2	181,1	36
28	18 328	16 211	.	.	108,9	554,9	600,4	117,9	549,6	501,7	37
10	3 819	3 816	.	.	73,0	179,8	381,6	107,5	189,1	401,4	38
61	134 264	36 487	160	49 502	71,5	492,9	729,7	84,8	647,4	257,7	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins-gesamt	darunter Milch-kühe		ins-gesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreise								
40	Borken	2 929	2 245	195 970	39 555	1 865	791 258	75 822	7 471
41	Coesfeld	4 955	872	63 681	12 771	1 425	798 060	56 554	5 071
42	Recklinghausen	3 870	386	29 210	6 279	375	150 422	11 785	3 641
43	Steinfurt	5 124	1 958	136 990	19 969	2 082	902 098	94 311	5 372
44	Warendorf	3 985	1 166	74 240	14 134	1 557	802 542	53 445	9 262
45	Reg.-Bez. Münster	23 306	6 844	516 936	96 066	7 532	3 555 617	300 314	32 453
	davon								
46	kreisfreie Städte	2 443	217	16 845	3 358	228	111 237	8 397	1 636
47	Kreise	20 863	6 627	500 091	92 708	7 304	3 444 380	291 917	30 817
	Kreisfreie Stadt								
48	Bielefeld	715	82	3 332	1 386	72	22 057	1 294	1 824
	Kreise								
49	Gütersloh	3 258	1 222	60 542	17 905	826	269 054	17 026	3 054
50	Herford	1 332	203	7 813	1 751	358	100 230	8 830	2 431
51	Höxter	1 900	884	35 119	10 107	854	262 185	15 867	13 120
52	Lippe	2 335	447	17 889	5 631	398	129 704	9 472	6 975
53	Minden-Lübbecke	2 542	926	40 432	12 013	1 399	369 328	35 957	3 686
54	Paderborn	2 109	1 059	49 589	11 961	846	320 857	24 089	19 522
55	Reg.-Bez. Detmold	14 191	4 823	214 716	60 754	4 753	1 473 415	112 535	50 612
	davon								
56	kreisfreie Stadt	715	82	3 332	1 386	72	22 057	1 294	1 824
57	Kreise	13 476	4 741	211 384	59 368	4 681	1 451 358	111 241	48 788
	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	565	15	333	.	7	566	.	.
59	Dortmund	802	45	2 655	.	23	3 477	.	1 136
60	Hagen	447	41	1 637	.	14	452	.	112
61	Hammer	696	175	8 194	1 872	130	47 118	3 084	845
62	Herne	298	6	75	-	9	.	.	.
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 440	291	14 065	4 874	45	8 124	1 001	2 340
64	Hochsauerlandkreis	2 605	1 359	68 364	21 515	327	55 494	4 762	15 330
65	Märkischer Kreis	2 798	510	29 012	10 901	130	39 215	3 912	4 137
66	Olpe	991	483	20 628	5 108	55	11 043	1 131	3 463
67	Siegen-Wittgenstein	1 528	737	19 819	4 612	150	.	.	5 632
68	Soest	2 336	747	39 420	9 152	825	346 970	25 071	17 069
69	Unna	2 430	280	15 138	2 851	290	122 774	10 552	4 670
70	Reg.-Bez. Arnsberg	18 936	4 689	219 340	61 710	2 005	639 015	50 363	55 818
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 808	282	12 894	2 697	183	.	.	3 177
72	Kreise	16 128	4 407	206 446	59 013	1 822	.	.	52 641
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	56 433	16 356	950 992	218 530	14 290	5 668 047	463 212	138 883
	davon								
74	kreisfreie Städte	5 966	581	33 071	7 441	483	.	.	6 637
75	Kreise	50 467	15 775	917 921	211 089	13 807	.	.	132 246
76	Nordrhein-Westfalen	98 491	22 865	1 418 812	391 607	16 179	6 268 280	524 194	223 681
	davon								
77	kreisfreie Städte	13 866	1 043	59 953	17 416	.	201 809	14 538	22 128
78	Kreise	84 625	21 822	1 358 859	374 191	.	6 066 471	509 656	201 553

Anmerkung S. 304

und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
542	1 129 900	382 615	9 360	96 209	87,3	424,3	793,8	214,6	866,6	419,0	40
373	698 912	231 385	3 085	81 714	73,0	560,0	688,6	87,3	1 093,7	317,1	41
209	70 246	37 273	1 095	.	75,7	401,1	189,2	110,4	568,5	140,9	42
765	791 267	387 075	5 757	6 233	70,0	433,3	547,5	128,2	844,4	362,3	43
557	458 045	209 669	4 175	155 077	63,7	515,4	417,7	82,6	892,4	233,1	44
2 545	3 304 781	1 304 531	23 697	402 809	75,5	472,1	564,5	127,4	876,1	321,4	45
99	156 411	56 514	225	.	77,6	487,9	649,6	91,8	606,5	308,1	46
2 446	3 148 370	1 248 017	23 472	.	75,5	471,6	561,2	129,1	888,9	322,1	47
69	30 772	5 732	372	.	40,6	306,3	85,6	43,7	289,3	75,2	48
617	1 703 582	293 813	97 104	84 086	49,5	325,7	551,2	107,2	476,4	520,2	49
189	25 292	23 971	681	.	38,5	280,0	133,9	34,9	447,4	107,0	50
413	22 775	19 638	988	.	39,7	307,0	51,5	52,9	394,7	29,6	51
339	47 122	36 148	969	565	40,0	325,9	108,2	31,8	230,2	64,2	52
619	649 935	272 367	1 401	4 794	43,7	264,0	467,2	59,4	542,5	400,1	53
479	1 071 685	233 042	80 041	63 242	46,8	379,3	553,5	77,6	501,8	364,5	54
2 725	3 551 163	884 711	181 556	197 296	44,5	310,0	354,2	62,9	431,7	259,2	55
69	30 772	5 732	372	.	40,6	306,3	85,6	43,7	289,3	75,2	56
2 656	3 520 391	878 979	181 184	.	44,6	310,1	361,6	63,4	435,0	263,4	57
17	3 736	1 637	.	.	22,2	80,9	116,9	15,8	26,9	77,8	58
31	14 298	10 391	1 114	.	59,0	151,2	399,7	46,2	60,5	180,8	59
29	1 715	1 548	114	.	39,9	32,3	59,5	88,5	24,4	83,7	60
99	54 010	52 404	618	.	46,8	362,4	595,5	73,2	421,2	468,4	61
8	1 070	514	.	-	12,5	.	73,4	14,3	.	98,2	62
164	159 073	135 642	879	76	48,3	180,5	880,8	112,9	65,2	1 089,2	63
369	64 147	37 179	3 461	57 612	50,3	169,7	110,3	123,9	100,5	67,4	64
242	89 086	57 278	6 858	1 282	56,9	301,7	253,4	109,1	147,4	215,3	65
139	29 582	26 121	158	279	42,7	200,8	194,9	133,1	71,2	168,5	66
316	17 271	15 664	707	24	26,9	.	52,6	114,6	.	90,6	67
407	464 578	72 462	1 463	80 717	52,8	420,6	201,3	50,8	447,6	93,5	68
147	99 816	83 537	670	48 912	54,1	423,4	605,3	57,2	464,3	315,9	69
1 968	998 382	494 377	16 125	195 102	46,8	318,7	273,4	86,9	253,1	195,8	70
184	74 829	66 494	1 929	6 200	45,7	287,2	413,0	60,2	245,5	310,5	71
1 784	923 553	427 883	14 196	188 902	46,8	321,9	259,8	89,4	253,9	185,2	72
7 238	7 854 326	2 683 619	221 378	795 207	58,1	396,6	405,6	95,1	567,1	268,5	73
352	262 012	128 740	2 526	64 721	56,9	384,8	408,7	69,8	392,3	271,7	74
6 886	7 592 314	2 554 879	218 852	730 486	58,2	397,1	405,4	96,4	575,8	268,3	75
9 805	9 478 824	3 767 258	258 601	1 461 559	62,1	387,4	418,4	93,0	410,8	246,9	76
619	550 686	339 608	6 568	68 179	57,5	339,2	597,9	65,3	220,0	370,1	77
9 186	8 928 138	3 427 650	252 033	1 393 380	62,3	389,3	406,3	94,7	423,0	239,0	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2003

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 - 9	10 - 29	30 - 49	50 - 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 830	368	452	370	648	992
	b	245 353	1 815	8 538	14 498	47 223	173 279
2	Reg.-Bez. Köln a	3 679	630	872	567	797	813
	b	222 467	3 133	16 121	22 062	57 002	124 149
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	6 509	998	1 324	937	1 445	1 805
	b	467 820	4 948	24 659	36 560	104 225	297 428
4	Reg.-Bez. Münster a	6 844	1 041	1 373	1 027	1 562	1 841
	b	516 936	5 175	25 703	39 937	112 476	333 645
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 823	1 275	1 392	744	805	607
	b	214 716	6 400	25 175	28 656	56 675	97 810
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	4 689	1 095	1 349	680	905	660
	b	219 340	5 711	24 507	26 194	65 054	97 874
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	16 356	3 411	4 114	2 451	3 272	3 108
	b	950 992	17 286	75 385	94 787	234 205	529 329
8	Nordrhein-Westfalen a	22 865	4 409	5 438	3 388	4 717	4 913
	b	1 418 812	22 234	100 044	131 347	338 430	826 757

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 - 49	50 - 199	200 - 399	400 - 599	600 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 375	326	324	234	157	334
	b	518 844	5 460	36 636	67 107	77 679	331 962
2	Reg.-Bez. Köln a	514	309	88	46	27	44
	b	81 389	2 474	9 342	12 497	12 981	44 095
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	1 889	635	412	280	184	378
	b	600 233	7 934	45 978	79 604	90 660	376 057
4	Reg.-Bez. Münster a	7 532	1 128	1 774	1 262	924	2 444
	b	3 555 617	21 535	201 582	368 548	452 804	2 511 148
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 753	1 517	1 303	630	388	915
	b	1 473 415	25 968	141 077	181 078	191 046	934 246
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	2 005	728	411	259	195	412
	b	639 015	8 893	43 668	75 685	96 090	414 679
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	14 290	3 373	3 488	2 151	1 507	3 771
	b	5 668 047	56 396	386 327	625 311	739 940	3 860 073
8	Nordrhein-Westfalen a	16 179	4 008	3 900	2 431	1 691	4 149
	b	6 268 280	64 330	432 305	704 915	830 600	4 236 130

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr		
1 680	67	231	248	400	734	1	
85 441	348	3 417	5 978	15 490	60 208		
2 019	164	289	346	505	715	2	
87 636	922	4 224	8 427	19 367	54 696		
3 699	231	520	594	905	1 449	3	
173 077	1 270	7 641	14 405	34 857	114 904		
2 893	318	783	583	576	633	4	
96 066	1 785	11 436	13 844	21 952	47 049		
2 132	415	626	393	328	370	5	
60 754	2 243	8 942	9 417	12 447	27 705		
1 773	231	350	318	430	444	6	
61 710	1 086	5 051	7 565	16 750	31 258		
6 798	964	1 759	1 294	1 334	1 447	7	
218 530	5 114	25 429	30 826	51 149	106 012		
10 497	1 195	2 279	1 888	2 239	2 896	8	
391 607	6 384	33 070	45 231	86 006	220 916		

größenklassen der										Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 und mehr	
	624	152	115	151		206	1 130	494	353	190	93	1
52 936	1 350	3 818	11 282	36 486	615 410	4 738	12 647	65 466	532 559	
162	69	37	26	30	1 258	575	430	160	93	2
8 046	395	1 087	1 985	4 579	468 229	5 599	14 895	54 393	393 342	
786	221	152	177	236	2 388	1 069	783	350	186	3
60 982	1 745	4 905	13 267	41 065	1 083 639	10 337	27 542	119 859	925 901	
3 237	690	663	734	1 150	2 311	1 343	625	199	144	4
300 314	6 578	21 717	53 849	218 170	1 304 531	12 278	20 581	68 036	1 203 636	
2 030	859	470	321	380	2 498	1 425	756	201	116	5
112 535	6 880	14 793	22 920	67 942	884 711	13 595	25 086	67 832	778 198	
659	216	123	140	180	1 808	914	616	205	73	6
50 363	1 707	3 813	10 534	34 309	494 377	9 299	21 139	69 509	394 430	
5 926	1 765	1 256	1 195	1 710	6 617	3 682	1 997	605	333	7
463 212	15 165	40 323	87 303	320 421	2 683 619	35 172	66 806	205 377	2 376 264	
6 712	1 986	1 408	1 372	1 946	9 005	4 751	2 780	955	519	8
524 194	16 910	45 228	100 570	361 486	3 767 258	45 509	94 348	325 236	3 302 165	

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2005

Viehart	1980	1990	2000	2004	2005
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	854 686	948 457	584 587	586 305	503 488
Ochsen	2 305	2 810	3 898	9 680	5 521
Bullen	413 289	502 363	289 602	289 856	251 662
Kühe	325 311	290 984	203 976	223 549	192 128
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	113 781	152 300	87 111	63 220	54 177
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	217 798	168 315	185 917	164 081	160 973
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	13 667 879	14 002 432
Schafe	145 759	280 245	116 428	113 977	129 381
Ziegen	132	317	853	758	845
Pferde	7 131	4 158	3 142	2 150	1 896
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	297	317	323	324	330
Ochsen	291	337	328	303	315
Bullen	325	354	362	364	371
Kühe	277	279	287	289	291
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	253	268	280	273	277
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	113	135	133	128	131
Schweine	83	89	95	96	96
Schafe	20	19	19	20	19
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	253 928	300 560	189 124	190 270	166 206
Ochsen	670	946	1 280	2 937	1 742
Bullen	134 326	177 724	104 830	105 470	93 459
Kühe	90 149	81 100	58 604	64 627	55 979
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	28 784	40 790	24 411	17 235	15 026
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	24 684	22 703	24 667	21 021	21 025
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 311 319	1 349 279
Schafe	2 973	5 409	2 227	2 232	2 476
Ziegen	3	6	15	14	15
Pferde	1 997	1 113	829	568	501

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versand Schlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2005

Merkmal	Einheit	1980	1990	2000	2004	2005
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	43 885	27 688	11 858	9 644	9 008
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	629 199	526 669	384 796	383 331	371 241
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 837	5 200	6 856	7 055	7 188
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 708 971	2 749 462
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 639 607	2 658 558
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	96,5	95,9	97,0	97,4	96,7
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,8	4,1	4,2	4,2	4,1
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	115 388	111 681	114 217	105 128	105 894
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	56	32	18	12	11
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	55,0	84,9	151,3	209,1	233,5
Magermilchrückgabe	t	384 561	34 281	8 358	0	0
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	12,5	1,3	0,3	0	0
Herstellung						
Konsummilch	t	778 479	865 929	826 068	847 233	905 926
davon						
pasteurisiert	t	526 297	510 172	429 295	449 283	465 638
ultraheißhit/sterilisiert	t	252 182	355 757	396 773	397 950	440 289
Sauermilcherzeugnisse	t	156 354	298 588	294 373	284 699	296 280
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	112 926	156 505	243 562	338 001	298 576
Schulmilchabsatz	t	33 730	29 508	21 841	18 529	18 517
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	93,7	95,3	96,0	95,5	95,8
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	26,3	27,6	35,5	40,9	44,1
Butter	t	66 647	46 138	22 526	26 803	25 514
Kaffee- und Schlagsahne	t	58 107	69 249	66 546 ⁵⁾	108 759 ⁵⁾	121 538 ⁵⁾
darunter						
ultraheißhit/sterilisiert	t	1 942	11 952	17 699 ⁵⁾	50 415 ⁵⁾	57 579 ⁵⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	80 352	107 030	149 493	78 173	71 671
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	57 998	23 836	13 088
Sauermilchquark	t	1 792	.	–	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	132 580	135 361	.	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver . . .	t	5 429	5 632	.	.	.
Magermilchpulver	t	79 705	47 184	17 240	.	.
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei ⁴⁾	Cent/kg	29,83	34,59	31,08	28,94	28,75
ab Hof ⁴⁾	Cent/kg	28,81	33,47	29,94	27,93	27,55
Anfuhr-/Erfassungskosten ⁴⁾	Cent/kg	1,02	1,11	1,14	1,01	1,20

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) von 1980 bis 2001 mit dem amtlichen Umrechnungskurs von DM auf Euro umgerechnet – 5) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen“

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2005

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
Anzahl	1 000							
eingelegte Bruteier								
1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2004	30	.	13 721,0	.	11 118,8	70,4	55,6	1 709,7
2005	28	.	11 993,2	-	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
geschlüpfte Küken								
1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2004	x	.	5 451,4	-	9 187,5	49,2	46,7	.
2005	x	.	4 637,0	-	8 847,6	.	25,1	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2005

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2004	33	41 436,6	17 431,2	663,1	59,3	84,5	23 198,4
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 % der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten I und K (WZ 93). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Hierzu werden die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit, die von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten sind, an die statistischen Ämter der Länder übersandt. Die Gewerbeanzeigenstatistik informiert u. a. über das Gewerbeldegeschehen nach Regionen, Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, sowie nach dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit.

Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und der regionalen Verteilung von An-, Ab- und Ummeldungen. Andererseits hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften am 24. August 2002 (BGBl. I S. 3412) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewer-

be gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die Gewerbebeanmeldungen umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/ Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeummeldungen** beinhalten

- die Veränderung der Betriebstätigkeit
- die Verlegung des Betriebes
- die Verlegung eines Betriebes und gleichzeitige Veränderung der Betriebstätigkeit.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbebeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbebeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.9.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
Anzahl				
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 286	695 186	36
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	11 577	143 457	12
60.1	Eisenbahnen	49	9 195	188
60.2	Sonstiger Landverkehr	11 521	134 131	12
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	7	131	19
61	Schifffahrt	247	1 834	7
61.1	See- und Küstenschifffahrt	16	223	14
61.2	Binnenschifffahrt	231	1 611	7
62	Luftfahrt	79	35 988	456
62.1	Linienflugverkehr	16	32 817	2 051
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	63	3 171	50
62.3	Raumtransport	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5 495	114 329	21
63.1	Frachtschlag und Lagerei	292	8 644	30
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	210	7 254	35
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 083	13 176	6
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	2 909	85 256	29
64	Nachrichtenübermittlung	1 889	399 577	212
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	1 646	250 047	152
64.2	Fernmeldedienste	243	149 530	615
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	137 234	971 879	7
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	44 073	91 530	2
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 627	6 788	4
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	36 311	48 927	1
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	6 134	35 815	6
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3 620	19 643	5
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	536	2 632	5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	720	2 305	3
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	1 636	5 396	3
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a. n. g.	727	9 309	13
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	11 099	78 686	7
72.1	Hardwareberatung	1 304	4 925	4
72.2	Softwarehäuser	6 552	46 233	7
72.3	Datenverarbeitungsdienste	1 104	12 686	11
72.4	Datenbanken	122	1 139	9
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	352	1 886	5
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	1 665	11 817	7
73	Forschung und Entwicklung	721	14 045	19
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	537	12 782	24
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	184	1 263	7
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	77 722	767 976	10
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	33 232	196 322	6
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	18 467	75 562	4
74.3	technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 569	21 259	14
74.4	Werbung	6 136	36 090	6
74.5	gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	990	84 210	85
74.6	Detekteien und Schutzdienste	781	33 340	43
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	4 422	213 419	48
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	12 124	107 773	9

1) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit (einschl. Erträgen aus Beteiligungen bei Beteiligungsge

sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2004 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz ¹⁾			Bruttolöhne und -gehälter	Investitionen		Systematik- Nr.
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR				%		
107 640 425	5 581	155	20 219 258	8 733 824	8,1	I
10 693 284	924	75	2 791 004	1 138 193	10,6	60
1 860 106	37 961	202	304 379	225 771	12,1	60.1
8 585 558	745	64	2 478 927	906 632	10,6	60.2
247 621	35 374	1 890	7 697	5 791	2,3	60.3
713 922	2 890	389	54 137	21 106	3,0	61
220 045	13 753	987	9 036	7 760	3,5	61.1
493 877	2 138	307	45 101	13 346	2,7	61.2
6 113 112	77 381	170	1 803 230	1 219 712	20,0	62
5 039 365	314 960	154	1 673 449	1 210 225	24,0	62.1
1 073 747	17 044	339	129 782	9 487	0,9	62.2
-	-	-	-	-	-	62.3
18 631 573	3 391	163	2 884 069	638 883	3,4	63
997 693	3 417	115	229 477	114 108	11,4	63.1
762 442	3 631	105	185 116	143 057	18,8	63.2
4 149 869	1 992	315	260 538	27 538	0,7	63.3
12 721 569	4 373	149	2 208 937	354 180	2,8	63.4
71 488 533	37 845	179	12 686 818	5 715 931	8,0	64
19 347 874	11 754	77	6 469 538	537 109	2,8	64.1
52 140 658	214 571	349	6 217 280	5 178 822	9,9	64.2
86 030 635	627	89	20 379 693	10 624 534	12,3	K
24 628 405	559	269	1 877 584	5 483 504	22,3	70
3 966 015	2 438	584	201 659	330 213	8,3	70.1
16 681 404	459	341	696 665	4 936 333	29,6	70.2
3 980 986	649	111	979 260	216 957	5,4	70.3
5 262 117	1 454	268	366 730	2 549 482	48,4	71
1 862 083	3 474	707	39 549	1 663 382	89,3	71.1
698 767	971	303	40 973	194 343	27,8	71.2
1 885 188	1 152	349	135 154	593 023	31,5	71.3
816 079	1 123	88	151 054	98 735	12,1	71.4
10 020 030	903	127	3 124 893	579 201	5,8	72
575 741	442	117	119 062	23 136	4,0	72.1
5 470 232	835	118	1 958 311	263 310	4,8	72.2
1 562 343	1 415	123	430 722	137 257	8,8	72.3
158 326	1 298	139	43 518	2 924	1,8	72.4
172 132	489	91	46 797	2 520	1,5	72.5
2 081 256	1 250	176	526 483	150 055	7,2	72.6
1 131 861	1 570	81	523 159	99 981	8,8	73
1 043 836	1 944	82	497 453	99 025	9,5	73.1
88 025	478	70	25 706	955	1,1	73.2
44 988 222	579	59	14 487 327	1 912 367	4,3	74
18 451 696	555	94	5 670 332	992 208	5,4	74.1
6 396 198	346	85	1 846 972	134 785	2,1	74.2
1 648 550	1 051	78	817 269	85 578	5,2	74.3
4 574 184	745	127	669 405	244 387	5,3	74.4
2 097 782	2 119	25	1 311 017	20 279	1,0	74.5
949 756	1 216	28	500 032	24 149	2,5	74.6
3 034 803	686	14	1 654 965	67 373	2,2	74.7
7 835 251	646	73	2 017 335	343 608	4,4	74.8

sellschaften) und sonstigen betrieblichen Erträgen

2. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl
Nordrhein-Westfalen							
A	Land- und Forstwirtschaft	2 968	-9,0	2 682	2 141	+16,2	1 809
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	2 780	-10,0	2 514	2 001	+16,5	1 688
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 758	-9,9	5 296	6 186	-3,6	4 712
15	Ernährungsgewerbe	646	-16,9	458	763	-17,7	574
16	Tabakverarbeitung	3	x	2	3	-25,0	2
17	Textilgewerbe	225	-14,1	195	234	+4,0	201
18	Bekleidungsgewerbe	256	+1,6	225	179	-5,8	155
19	Ledergewerbe	47	-13,0	40	44	+15,8	34
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	187	-6,5	153	167	+10,6	139
21	Papiergewerbe	46	+17,9	29	45	+28,6	32
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . .	1 074	-16,5	859	1 011	-0,3	781
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	-66,7	3	4	-50,0	1
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . .	160	-20,0	115	110	-19,1	74
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	155	-17,1	110	170	-4,5	128
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	242	-12,6	191	216	-21,2	173
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	85	-19,0	65	85	-30,3	56
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 360	-2,4	1 050	1 303	+4,9	992
29	Maschinenbau	588	-8,3	452	582	+2,5	437
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	79	-26,2	67	51	+37,8	39
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	156	-10,9	110	109	-21,6	75
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	111	+8,8	88	71	-4,1	52
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren . . .	371	-0,3	267	312	+4,3	196
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	89	+9,9	70	70	+29,6	52
35	Sonstiger Fahrzeugbau	29	-25,6	23	24	+20,0	19
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen . . .	711	-13,8	615	538	-6,6	424
37	Recycling	134	+19,6	109	95	-7,8	76

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl
noch: Nordrhein-Westfalen							
E	Energie- und Wasserversorgung	2 981	+27,5	2 927	185	+13,5	123
	darunter						
	Energieversorgung	2 976	+27,8	2 923	179	+13,3	121
F	Baugewerbe	18 226	+5,4	16 190	13 426	+17,0	11 332
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	56 918	-10,4	48 605	52 439	+2,9	43 897
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	6 293	-8,5	5 328	5 322	+5,2	4 350
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	12 710	-14,3	11 002	11 807	-0,7	9 990
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	37 915	-9,3	32 275	35 310	+3,8	29 557
H	Gastgewerbe	13 940	-2,3	8 821	14 057	+1,2	10 298
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 195	-12,2	6 274	7 200	+2,9	6 149
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3 175	-9,3	2 741	3 448	+6,6	2 966
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2 179	-11,3	1 834	2 007	-5,0	1 624
64	Nachrichtenübermittlung	1 773	-18,0	1 647	1 665	+5,8	1 496
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 859	-13,6	7 872	7 998	+5,4	6 875
	darunter						
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	8 555	-13,3	7 611	7 705	+6,6	6 633
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	47 349	-6,8	42 018	34 507	+4,5	28 904
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	5 150	+14,0	4 338	3 849	+15,8	3 056
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 864	+13,0	1 562	1 535	+7,2	1 239
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	6 350	-17,3	5 523	4 902	-0,1	4 041
73	Forschung und Entwicklung	71	-15,5	55	43	-4,4	32
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	33 914	-8,0	30 540	24 178	+3,7	20 536

Anmerkungen S. 316

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl
noch: Nordrhein-Westfalen							
M	Erziehung und Unterricht	1 450	-5,3	1 274	982	+5,5	794
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . .	2 097	+2,7	1 947	1 369	+16,1	1 185
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	19 822	-5,1	17 618	13 975	+10,0	11 670
92	darunter Kultur, Sport und Unterhaltung	4 702	-2,0	4 082	3 436	+3,2	2 769
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	50	-27,5	37	42	-25,0	27
A – K, M – O	Insgesamt	188 613	-6,6	161 561	154 507	+4,9	127 775
Regierungsbezirk Düsseldorf							
A	Land- und Forstwirtschaft	944	-8,3	868	639	+22,6	540
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 198	-4,6	1 767	1 957	-5,6	1 548
F	Baugewerbe	6 314	+13,6	5 680	4 483	+26,2	3 820
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	17 338	-10,5	14 888	16 520	+2,6	13 931
H	Gastgewerbe	4 619	+0,7	3 510	4 650	+3,3	3 898
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 359	-9,5	2 088	2 374	+3,8	2 057
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 504	-15,1	2 190	2 402	+2,2	2 066
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	15 104	-5,4	13 376	11 719	+4,4	9 857
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6 163	-2,4	5 487	4 413	+10,1	3 730
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 371	-0,9	1 289	684	-2,4	584
A – K, M – O	Zusammen	58 914	-5,1	51 143	49 841	+5,3	42 031

Anmerkungen S. 316

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl
Regierungsbezirk Köln							
A	Land- und Forstwirtschaft	701	-9,7	632	513	+11,0	436
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 534	-5,5	1 196	1 327	+0,6	982
F	Baugewerbe	4 628	+4,0	4 085	3 281	+8,9	2 741
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	13 923	-8,3	11 844	12 504	+4,2	10 396
H	Gastgewerbe	3 191	-1,5	1 492	3 224	+1,4	1 906
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 068	-13,9	1 817	2 047	+3,2	1 746
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 292	-12,5	2 016	1 942	+14,8	1 631
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	14 686	-6,3	13 102	10 204	+6,6	8 569
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	5 631	-3,4	5 043	3 609	+8,9	3 003
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 414	+3,7	1 309	701	+13,1	572
A – K, M – O	Zusammen	50 068	-5,8	42 536	39 352	+5,9	31 982
Regierungsbezirk Münster							
A	Land- und Forstwirtschaft	430	-8,7	379	346	+19,7	279
D	Verarbeitendes Gewerbe	821	-16,4	644	779	-6,9	600
F	Baugewerbe	2 374	-	2 098	1 779	+13,8	1 477
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	7 684	-9,9	6 538	6 931	+2,4	5 826
H	Gastgewerbe	1 895	-5,7	1 121	1 837	-6,0	1 303
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	732	-11,2	615	704	-3,7	600
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 213	-9,9	1 083	1 094	+8,1	952
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	5 028	-10,3	4 404	3 575	+0,7	2 985
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 290	+1,3	1 986	1 953	+28,6	1 580
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 357	+16,7	1 301	341	+33,7	276
A – K, M – O	Zusammen	23 824	-6,8	20 169	19 339	+4,6	15 878

Anmerkungen S. 316

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %	Anzahl
Regierungsbezirk Detmold							
A	Land- und Forstwirtschaft	346	-11,5	305	264	+20,5	223
D	Verarbeitendes Gewerbe	842	-13,3	617	881	-1,2	642
F	Baugewerbe	1 664	-7,5	1 437	1 398	+14,1	1 150
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 678	-11,1	5 585	6 186	+0,8	4 989
H	Gastgewerbe	1 277	-7,1	701	1 357	+1,0	840
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	775	-15,2	645	798	+14,0	636
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 105	-5,2	995	915	-5,7	756
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 915	-4,3	4 272	3 674	+6,4	2 962
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 106	-8,9	1 858	1 398	+9,3	1 156
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 318	+26,1	1 240	361	+12,1	277
A – K, M – O	Zusammen	21 026	-7,0	17 655	17 232	+4,2	13 631
Regierungsbezirk Arnsberg							
A	Land- und Forstwirtschaft	547	-8,1	498	379	+7,7	331
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 363	-15,9	1 072	1 242	-3,9	940
F	Baugewerbe	3 246	+4,4	2 890	2 485	+17,3	2 144
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	11 295	-12,7	9 750	10 298	+3,5	8 755
H	Gastgewerbe	2 958	-3,1	1 997	2 989	+2,8	2 351
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 261	-13,3	1 109	1 277	-1,5	1 110
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 745	-19,7	1 588	1 645	+5,2	1 470
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	7 616	-9,3	6 864	5 335	+2,2	4 531
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 632	-12,8	3 244	2 602	+0,7	2 201
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 118	+9,3	1 046	491	+13,9	420
A – K, M – O	Zusammen	34 781	-9,7	30 058	28 743	+3,7	24 253

Anmerkungen S. 316

3. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	188 613	-6,6	161 561	45 936	+12,0	154 507	+4,9	127 775
und zwar nach								
Art der Niederlassung								
Hauptniederlassung	175 267	-7,1	150 450	44 017	+11,4	144 337	+5,7	119 829
Zweigniederlassung	2 916	+6,3	2 435	408	+24,4	2 282	-8,6	1 751
unselbstständige Zweigstelle	10 430	-0,4	8 676	1 511	+30,5	7 888	-4,2	6 195
Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	154 888	-7,4	135 724	36 296	+11,5	125 636	+7,3	107 098
Personengesellschaften	14 269	-3,3	10 898	2 989	+19,1	12 524	-0,1	8 385
davon								
offene Handelsgesellschaft	559	-15,0	329	144	+18,0	680	+4,9	390
Kommanditgesellschaft	390	-19,9	260	135	+33,7	501	-7,9	338
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	4 764	+4,2	3 417	1 084	+25,8	2 863	-2,4	1 929
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	8 485	-5,0	6 840	1 592	+14,0	8 300	+0,9	5 594
sonstige	71	-33,0	52	34	+25,9	180	-3,2	134
Kapitalgesellschaften	17 360	-4,7	13 022	6 364	+10,6	15 455	-8,0	11 556
davon								
Aktiengesellschaft	549	-19,0	426	168	+38,8	514	-39,4	361
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	16 761	-4,2	12 548	6 187	+9,8	14 903	-6,4	11 158
sonstige	50	+13,6	48	9	+350,0	38	+11,8	37
eingetragener Verein	247	+3,3	225	38	+15,2	118	-6,3	97
Genossenschaft	60	-22,1	52	16	-15,8	66	-9,6	54
sonstige Rechtsformen	1 789	+37,2	1 640	233	+73,9	708	+16,8	585
davon								
private Company Limited by Shares	1 610	x	1 472	192	x	556	x	449
sonstige ausländische Rechtsformen	148	x	139	25	x	87	x	76
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts	31	-74,6	29	16	-33,3	65	-60,8	60

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

Noch: 3. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
männlich	101 524	-8,0	88 741	25 746	+10,0	83 390	+7,0	70 727
weiblich	53 364	-6,4	46 983	10 550	+15,4	42 246	+8,0	36 371
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens								
deutsch	127 563	-11,5	112 059	31 307	+8,7	106 397	+5,4	90 953
französisch	184	+5,7	162	35	+9,4	154	+20,3	136
griechisch	1 278	-12,0	977	233	+1,7	1 389	+3,0	1 121
italienisch	1 736	-10,4	1 400	335	-5,6	1 633	-2,2	1 311
niederländisch	865	-5,4	746	165	+5,8	743	+8,8	619
spanisch	313	+1,0	268	69	-6,8	245	+11,9	209
türkisch	6 902	-4,1	5 633	1 307	+13,4	5 920	+4,9	4 884
sonstige	16 047	+52,1	14 479	2 845	+78,7	9 155	+56,8	7 865
Grund bzw. Ursache der Meldung								
Grund der Anmeldung								
Neugründung	160 865	-7,4	x	x	x	x	x	x
Umwandlung	696	-17,8	x	x	x	x	x	x
Zuzug	11 365	+14,8	x	x	x	x	x	x
Übernahme	15 687	-10,3	x	x	x	x	x	x
davon								
Rechtsformwechsel	3 681	+5,7	x	x	x	x	x	x
Gesellschaftereintritt	666	-29,4	x	x	x	x	x	x
Erbfolge/Kauf/Pacht	11 340	-13,2	x	x	x	x	x	x
Grund der Abmeldung								
vollständige Aufgabe	x	x	x	x	x	126 789	+6,8	x
Umwandlung	x	x	x	x	x	986	+6,1	x
Fortzug	x	x	x	x	x	12 363	+6,5	x
Übergabe	x	x	x	x	x	14 369	-10,3	x
davon								
Rechtsformwechsel	x	x	x	x	x	3 918	+0,1	x
Gesellschafteraustritt	x	x	x	x	x	1 347	-16,5	x
Erbfolge/Verkauf/Verpachtung	x	x	x	x	x	9 104	-13,2	x
Ursache der Abmeldung								
keine Angabe	x	x	x	x	x	63 068	+0,7	60 253
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	x	x	13 913	+19,9	13 618
Insolvenzverfahren	x	x	x	x	x	2 980	-14,0	2 922
von Amts wegen	x	x	x	x	x	8 025	+23,2	7 706
persönliche/familiäre Gründe	x	x	x	x	x	9 279	+11,6	8 749
Betrieb wurde nie ausgeübt	x	x	x	x	x	4 912	+3,2	4 858
Verlegung in einen anderen								
Meldebezirk	x	x	x	x	x	11 384	+4,7	x
Übergabe wegen Verkauf/								
Verpachtung	x	x	x	x	x	6 560	+1,2	x
sonstige Gründe	x	x	x	x	x	34 386	+5,4	28 784

Anmerkungen S. 321

4. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	8 386	-2,2	7 366	2 871	+29,5	6 996	+11,8	5 875
Duisburg	5 082	+2,5	4 312	1 406	+30,9	4 371	+10,9	3 746
Essen	6 401	-2,3	5 875	1 633	+7,2	5 228	+6,8	4 687
Krefeld	2 743	-11,3	2 533	1 037	+0,2	2 574	+1,0	2 357
Mönchengladbach	3 034	-11,1	2 676	1 007	+5,8	2 712	-0,6	2 320
Mülheim an der Ruhr	1 615	+0,2	1 483	396	+5,3	1 188	+4,9	1 036
Oberhausen	2 242	-6,7	1 869	551	+35,0	1 941	+11,5	1 602
Remscheid	1 120	-8,6	883	455	+5,1	1 053	+1,3	804
Solingen	1 580	-8,7	1 532	434	+2,1	1 249	-7,3	1 164
Wuppertal	4 319	+2,8	3 628	1 408	+11,7	3 544	+9,1	2 921
Kreise								
Kleve	3 681	-4,1	3 165	689	+9,5	2 835	+9,2	2 299
Mettmann	5 546	-8,1	4 712	1 343	+1,1	4 857	+2,8	3 913
Rhein-Kreis Neuss	4 894	-10,1	4 098	1 371	+18,3	4 326	-	3 470
Viersen	3 723	-5,7	3 278	886	+17,8	3 129	+7,7	2 698
Wesel	4 548	-10,2	3 733	1 147	+9,9	3 838	-1,4	3 139
Reg.-Bez. Düsseldorf	58 914	-5,1	51 143	16 634	+13,8	49 841	+5,3	42 031
davon								
kreisfreie Städte	36 522	-3,3	32 157	11 198	+15,4	30 856	+6,8	26 512
Kreise	22 392	-8,0	18 986	5 436	+10,7	18 985	+2,9	15 519
Kreisfreie Städte								
Aachen	2 673	-7,6	2 147	754	+3,1	2 121	+4,6	1 623
Bonn	3 648	+0,1	3 107	791	+25,8	2 734	+8,6	2 160
Köln	13 100	-6,1	11 852	3 149	+16,9	9 389	+2,0	8 159
Leverkusen	1 369	-9,3	1 276	332	+10,7	1 240	+9,9	1 120
Kreise								
Aachen	3 067	-7,5	2 499	609	+4,3	2 624	+7,5	2 113
Düren	2 672	-4,7	2 196	459	-15,2	2 254	+4,0	1 787
Rhein-Erft-Kreis	5 498	-4,4	4 450	1 134	+11,4	4 361	-2,6	3 431
Euskirchen	2 190	-4,6	1 800	478	+20,7	1 798	+10,6	1 449
Heinsberg	2 651	-7,9	2 153	621	+33,3	2 151	+6,9	1 659
Oberbergischer Kreis	2 935	+0,1	2 466	674	+7,5	2 413	+18,6	1 918
Rhein.-Berg. Kreis	3 501	-2,9	2 955	804	+16,0	2 849	+8,6	2 345
Rhein-Sieg-Kreis	6 764	-10,6	5 635	1 481	+15,6	5 418	+10,6	4 218
Reg.-Bez. Köln	50 068	-5,8	42 536	11 286	+13,3	39 352	+5,9	31 982
davon								
kreisfreie Städte	20 790	-5,5	18 382	5 026	+15,5	15 484	+4,0	13 062
Kreise	29 278	-6,0	24 154	6 260	+11,7	23 868	+7,1	18 920
Kreisfreie Städte								
Bottrop	1 129	-5,1	941	330	-6,3	1 023	+8,9	891
Gelsenkirchen	2 543	-2,7	2 079	613	+3,9	2 223	+7,4	1 766
Münster	2 581	-6,9	2 050	841	+42,5	2 132	+12,9	1 620

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
– 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl	Verän- derung 2005 gegen- über 2004 %	Anzahl
Kreise								
Borken	3 684	-7,5	3 193	787	+14,7	2 755	+2,3	2 274
Coesfeld	2 031	-2,6	1 708	391	+1,8	1 496	+1,4	1 194
Recklinghausen	5 514	-10,9	4 737	1 234	+9,0	4 814	-0,7	4 113
Steinfurt	3 885	-6,1	3 254	789	+16,5	3 002	+3,0	2 412
Warendorf	2 457	-5,4	2 207	414	+4,3	1 894	+14,4	1 608
Reg.-Bez. Münster	23 824	-6,8	20 169	5 399	+12,3	19 339	+4,6	15 878
davon								
kreisfreie Städte	6 253	-4,9	5 070	1 784	+16,4	5 378	+9,8	4 277
Kreise	17 571	-7,5	15 099	3 615	+10,3	13 961	+2,8	11 601
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	3 327	-9,0	2 744	1 159	+5,1	2 938	-2,4	2 220
Kreise								
Gütersloh	3 494	-8,2	2 919	857	+13,1	2 984	+7,8	2 401
Herford	2 904	-2,9	2 414	529	-6,7	2 346	-5,7	1 814
Höxter	1 358	-4,5	1 143	239	+11,7	959	+2,7	782
Lippe	3 538	-11,5	3 049	720	+1,3	2 912	+7,8	2 410
Minden-Lübbecke	3 249	-3,2	2 676	810	+41,4	2 835	+11,8	2 222
Paderborn	3 156	-6,8	2 710	796	+10,7	2 258	+7,3	1 782
Reg.-Bez. Detmold	21 026	-7,0	17 655	5 110	+10,0	17 232	+4,2	13 631
davon								
kreisfreie Stadt	3 327	-9,0	2 744	1 159	+5,1	2 938	-2,4	2 220
Kreise	17 699	-6,7	14 911	3 951	+11,5	14 294	+5,6	11 411
Kreisfreie Städte								
Bochum	3 139	-11,5	2 936	920	+5,3	2 796	+0,1	2 578
Dortmund	5 912	-14,1	5 672	990	+23,4	4 427	-1,1	4 124
Hagen	1 813	-1,3	1 473	443	+9,4	1 514	+0,5	1 217
Hamm	1 549	-2,0	1 388	297	-2,9	1 290	+13,4	1 136
Herne	1 371	-6,4	1 106	333	-1,2	1 144	-2,4	919
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 285	-6,6	2 729	715	-2,9	2 802	+2,8	2 233
Hochsauerlandkreis	2 843	-9,6	2 323	538	-1,5	2 245	+12,5	1 808
Märkischer Kreis	4 288	-8,3	3 550	1 082	+9,6	3 936	+7,4	3 266
Olpe	1 126	-9,3	903	269	-5,6	849	+0,7	629
Siegen-Wittgenstein	2 468	-10,9	2 061	576	+7,7	2 091	+4,8	1 670
Soest	3 113	-15,7	2 593	622	+9,9	2 608	+5,5	2 119
Unna	3 874	-6,9	3 324	722	+22,0	3 041	+3,7	2 554
Reg.-Bez. Arnsberg	34 781	-9,7	30 058	7 507	+7,7	28 743	+3,7	24 253
davon								
kreisfreie Städte	13 784	-10,0	12 575	2 983	+9,5	11 171	+0,8	9 974
Kreise	20 997	-9,5	17 483	4 524	+6,5	17 572	+5,7	14 279
Nordrhein-Westfalen	188 613	-6,6	161 561	45 936	+12,0	154 507	+4,9	127 775
davon								
kreisfreie Städte	80 676	-5,4	70 928	22 150	+14,1	65 827	+4,9	56 045
Kreise	107 937	-7,5	90 633	23 786	+10,2	88 680	+5,0	71 730

Anmerkungen S. 323

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

**Monatsbericht für Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Kartoffelverarbeitung
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Obst- und Gemüseverarbeitung a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Herstellung von Alkohol
1597	Herstellung von Malz
1598	Gewinnung natürlicher Mineralwässer, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) unter dem Wirt-

schaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003), und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2002 (GP 2002) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

**Investitionserhebung
des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

**Systematik der Wirtschaftszweige
beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauintallation und sonstiges Baugewerbe)**

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/ Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist

durch die derzeit gültige "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (**WZ 2003**/Baugewerbe)" abgelöst worden.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2000 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Messzahlen (Basis 2003 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden*), Bruttolohn- und gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2005

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾	Bruttolohn- und -gehaltsumme ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen ¹⁾			insgesamt	darunter Auslands-umsatz
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	56 179	265 059	68 826
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	57 944	265 818	68 594
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	55 242	247 141	63 020
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	53 176	254 263	67 889
1995	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	53 201	263 851	73 592
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	52 487	258 473	76 476
1997	10 054	1 520 595	985 768	1 542 652	51 009	266 556	83 594
1998	10 419	1 519 988	982 959	1 552 956	51 313	269 928	86 315
1999	10 721	1 496 957	961 715	1 504 802	51 453	274 880	89 972
2000	10 689	1 472 072	942 559	1 484 195	51 897	299 285	103 843
2001	10 935	1 453 055	926 639	1 436 239	51 713	297 324	105 122
2002	10 504	1 381 853	876 926	1 345 081	50 371	287 287	102 479
2003 ⁴⁾ . . .	10 596	1 345 222	851 154	2 051 719	49 917	286 904	103 326
2004	10 577	1 298 344	821 407	2 014 175	49 341	308 303	116 096
2005 ⁵⁾ . . .	10 458	1 273 358	.	1 975 618	49 154	322 628	124 899

*) Bis Ende des Jahres 2002 sind die von den Arbeitern und Arbeiterinnen tatsächlich geleisteten Stunden (geleistete Arbeitsstunden) ausgewiesen. – 1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab dem Jahr 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2004

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter					Erdgas, Erdölgas	
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch	Stromverbrauch		TJ ¹⁾	Mill. kWh	
				1 000 t	TJ ¹⁾			Mill. kWh
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾ . . .	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 187 942r	377 786r	86 653r	2 113r	285 031r	79 175r	280 707r	77 974r
2004	1 389 605	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 451	77 070

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1 t Steinkohlenkoks = 28 429; 1 t Rohbraunkohle = 8 792; 1 t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1 t leichtes Heizöl = 42 705; 1 t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
- Von Kalenderunregel**
1995

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2003	2004	2005	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,3	62,9	62,3	62,2	62,2	64,8	64,3	62,8
	darunter								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3,0	60,1	60,0	60,0	61,9	64,2	62,7	60,1
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,3	87,0	82,0	80,3	64,6	69,4	78,1	85,1
D	Verarbeitendes Gewerbe	81,7	101,2	101,3	104,4	97,5	101,2	106,1	104,7
	darunter								
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,9	102,7	100,3	104,6	94,9	101,0	100,1	102,3
	davon								
15	Ernährungsgewerbe	5,8	102,6	100,0	104,3	94,4	100,6	99,8	102,0
16	Tabakverarbeitung	0,1	117,1	132,9	130,7	148,1	144,8	136,9	132,9
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2,2	65,6	62,8	59,0	60,3	65,2	63,5	60,1
	davon								
17	Textilgewerbe	1,6	73,6	71,1	67,4	67,3	72,2	71,8	71,9
18	Bekleidungs-gewerbe	0,6	42,8	39,4	35,4	40,5	45,4	40,0	26,8
DC/19	Ledergewerbe	0,1	82,3	70,6	50,8	62,1	64,3	66,4	66,5
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1,2	92,4	88,0	87,2	84,0	89,6	91,8	89,0
DE	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	5,3	98,4	95,8	96,4	95,3	93,8	97,8	95,4
	davon								
21	Papiergewerbe	2,5	93,8	88,0	87,3	89,4	87,0	90,0	87,9
22	Verlags- und Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2,8	102,4	102,4	104,2	100,4	99,6	104,4	101,8
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3,2	109,6	137,9	175,9	145,1	145,4	168,7	160,3
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13,0	96,5	91,7	89,8	92,5	96,8	96,6	90,5
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,4	99,3	98,7	97,6	94,5	96,5	98,3	100,4
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,9	82,9	81,6	79,7	68,6	72,1	76,0	84,9
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15,9	99,2	102,3	109,3	105,5	108,7	115,4	112,5
	davon								
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7,5	103,2	109,9	118,9	119,1	120,3	123,5	123,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,4	95,5	95,4	100,7	93,3	98,3	108,1	102,8
DK/29	Maschinenbau	11,7	89,3	93,6	98,1	79,9	84,6	97,3	93,9
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	8,8	140,0	134,4	130,7	118,1	121,2	123,1	128,0
	davon								
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	118,4	120,1	114,5	115,1	118,6	70,1	127,1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u. Ä.	4,8	105,3	103,4	102,7	95,9	98,4	101,8	101,5
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2,2	236,3	217,5	207,5	178,2	179,2	192,9	198,4
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	112,6	112,6	110,1	96,6	106,6	111,9	103,6
DM	Fahrzeugbau	5,2	124,3	120,4	122,8	124,9	129,1	132,7	136,2
	davon								
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,7	128,4	124,1	125,6	127,9	132,4	136,5	139,6
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,5	83,9	82,7	94,0	94,7	95,8	94,6	101,7
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2,9	69,7	69,0	69,8	64,3	72,5	74,3	73,7
	davon								
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2,8	69,6	68,6	69,6	63,9	72,1	73,9	73,5
37	Recycling	0,1	100,5	128,2	107,8	122,3	131,6	135,2	107,6
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85,0	99,7	99,8	102,7	96,1	99,8	104,5	103,1
C - F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	96,8	96,9	98,5	92,4	96,4	100,4	99,3
	Vorleistungsgüterproduzenten	40,0	99,3	98,2	99,3	96,8	100,8	102,7	101,9
	Investitionsgüterproduzenten	22,3	110,6	109,8	112,9	98,6	102,9	114,3	112,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,9	74,0	72,3	75,0	71,2	78,5	76,8	78,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	12,6	96,7	95,4	95,5	93,1	94,5	94,5	94,1
	Energie	15,3	88,2	90,9	94,5	91,9	97,6	99,1	92,7

Produzierende Gewerbe 2003 – Juni 2006
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
2005								2006						
61,3	59,2	56,7	57,3	61,3	65,6	64,4	66,4	57,7	55,5	58,3	59,0	61,0	57,4	C
57,8	55,8	53,2	55,3	58,8	62,8	62,3	65,4	56,4	53,3	56,0	54,4	56,8	52,8	10
90,5	87,7	86,4	73,7	82,3	89,3	82,4	74,4	68,8	74,0	77,4	98,0	96,5	95,9	14
104,7	106,8	99,4	93,0	109,8	112,6	113,1	103,5	98,3	105,8	104,6	113,6	110,7	112,8	D
110,3	102,8	98,6	94,2	107,6	119,4	118,8	105,0	91,7	100,1	99,9	117,2	110,4	112,2	DA
110,1	102,3	98,5	94,1	107,3	119,3	118,5	105,1	91,2	99,6	99,3	116,8	109,9	111,9	15
130,0	154,9	109,4	104,6	137,0	132,5	147,8	89,7	152,0	158,3	161,6	163,7	162,5	150,5	16
60,1	61,3	58,2	51,6	62,3	58,0	60,1	47,8	56,2	58,2	57,9	58,2	56,1	58,8	DB
72,2	71,5	62,6	53,9	70,2	69,4	69,9	55,5	59,2	61,5	64,0	68,0	67,2	68,4	17
25,7	32,5	45,8	44,9	39,8	25,7	32,2	25,9	47,6	48,9	40,6	30,4	24,6	31,5	18
63,8	43,5	40,6	35,0	41,8	43,5	43,3	38,6	55,7	52,6	53,0	53,4	52,4	52,2	DC/19
96,9	88,8	80,0	72,5	85,7	93,5	95,8	78,3	77,8	84,5	84,8	95,7	88,4	91,9	DD/20
99,4	92,3	91,8	86,3	98,4	106,9	104,4	94,8	93,3	98,1	93,9	107,0	99,1	100,0	DE
90,5	87,7	86,6	79,1	84,2	93,3	90,2	81,4	83,8	88,2	85,3	95,9	92,7	94,1	21
106,9	96,2	96,3	92,5	110,5	118,5	116,5	106,2	101,3	106,5	101,2	116,4	104,5	105,1	22
153,4	168,6	186,5	189,7	201,3	205,4	199,5	187,2	163,4	168,0	116,9	154,5	178,3	180,3	DF/23
89,3	89,5	82,3	87,4	88,6	93,4	88,4	82,5	95,4	94,6	91,3	92,5	90,0	89,4	DG/24
105,2	100,8	95,7	86,8	101,3	105,8	102,7	83,7	93,5	99,3	99,3	114,5	109,6	113,1	DH/25
85,7	87,0	82,0	76,5	83,3	86,2	84,3	69,7	67,5	73,9	77,9	88,5	90,0	94,2	DI/26
112,6	112,6	104,6	95,0	113,0	117,4	114,6	99,7	104,4	114,8	116,4	126,6	121,6	125,5	DJ
121,0	123,4	115,2	102,9	121,8	127,2	120,8	108,6	116,9	129,8	132,7	141,5	138,1	139,1	27
105,1	103,0	95,1	87,9	105,1	108,7	109,1	91,8	93,3	101,4	101,9	113,2	106,8	113,3	28
95,3	109,2	92,8	80,9	106,1	102,1	104,9	130,4	84,5	92,7	102,9	105,6	107,4	111,2	DK/29
125,2	130,3	130,9	123,5	142,1	143,0	154,5	128,8	121,3	131,9	127,9	146,4	132,4	136,7	DL
103,3	102,0	135,7	116,7	139,7	116,1	144,6	84,7	141,7	108,3	93,0	148,3	117,8	110,0	30
105,9	107,5	99,5	92,4	106,4	106,9	114,9	101,2	102,3	108,8	111,0	119,6	111,6	119,6	31
181,7	195,6	210,2	207,1	235,4	244,0	260,5	206,8	164,1	199,2	179,1	215,6	188,1	186,1	32
110,8	117,7	105,7	96,1	112,4	116,1	121,7	122,4	104,7	113,8	122,1	123,7	121,5	130,3	33
126,6	129,3	104,1	83,6	132,5	129,0	139,2	106,0	115,9	135,6	136,1	130,3	135,3	131,0	DM
129,0	132,7	105,9	84,2	136,9	132,5	143,0	107,1	117,8	138,8	139,5	132,5	139,1	134,4	34
103,0	95,1	86,3	77,7	88,3	93,7	101,6	95,5	97,4	103,1	101,8	108,8	96,8	96,6	35
71,2	72,3	56,2	53,2	77,2	78,9	79,8	64,5	65,9	73,9	76,4	80,2	74,6	75,2	DN
71,0	72,1	56,0	53,0	77,1	78,7	79,7	64,3	65,7	73,6	76,1	79,7	74,1	74,7	36
109,0	102,4	84,0	94,0	99,1	108,9	98,1	101,1	104,4	117,2	123,8	160,4	158,8	158,8	37
103,0	104,9	97,7	91,6	107,9	110,8	111,2	102,1	96,7	103,8	102,8	111,5	108,8	110,6	C – D
99,0	100,2	93,6	87,8	102,2	105,4	106,1	99,5	92,4	99,8	98,4	107,8	103,4	105,5	C – F
102,8	102,8	94,8	90,0	100,5	105,4	103,1	90,3	98,1	104,9	104,1	111,7	108,2	110,9	
109,5	118,5	107,4	93,9	123,5	120,0	126,8	127,2	98,0	109,8	114,6	120,8	118,2	120,2	
76,3	79,0	55,5	61,1	81,7	84,1	86,9	69,6	74,3	81,7	81,7	84,9	82,1	79,4	
98,2	91,1	90,9	85,9	99,6	107,3	105,6	91,6	89,8	92,6	91,4	105,3	96,8	99,0	
85,3	89,9	91,2	91,2	94,3	97,6	101,8	100,9	93,9	100,2	86,4	91,9	90,5	92,6	

**4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden,
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden
		MD		1 000
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	188	45 105	62 108
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	40	40 996	54 985
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	148	4 108	7 123
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	148	4 108	7 123
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 270	1 228 253	1 913 510
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 038	94 261	150 843
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 032	93 418	149 414
16	Tabakverarbeitung	6	843	1 429
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	370	34 945	53 617
	davon			
17	Textilgewerbe	271	25 762	39 360
18	Bekleidungs-gewerbe	100	9 183	14 257
DC/19	Ledergewerbe	35	2 960	4 375
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	265	18 234	28 231
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	817	82 833	125 485
	davon			
21	Papiergewerbe	236	33 153	52 140
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	580	49 681	73 345
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 121	8 343
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	464	111 678	176 691
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	718	70 141	110 984

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz
von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
		zusammen	darunter in der Eurozone		
1 000 EUR					
1 725 898	3 151 701	171 897	162 465	2 763 697	C
1 572 565	2 372 973	39 213	35 604	2 055 028	CA
153 333	778 728	132 684	126 860	708 669	CB
153 333	778 728	132 684	126 860	708 669	14
47 428 456	319 476 728	124 726 922	69 708 698	280 178 484	D
2 818 911	29 496 874	4 601 227	3 601 301	25 723 513	DA
2 792 298	29 249 241	4 543 147	.	25 493 815	15
26 613	247 633	58 081	.	229 699	16
1 074 013	6 705 375	2 473 045	1 718 680	6 174 601	DB
784 780	4 042 907	1 570 853	1 063 149	3 698 098	17
289 233	2 662 468	902 192	655 531	2 476 503	18
84 950	551 055	189 006	90 608	374 412	DC/19
560 791	3 238 800	731 223	556 979	3 007 207	DD/20
3 048 517	15 891 359	3 917 384	2 768 871	15 351 680	DE
1 225 917	7 573 216	3 086 196	2 130 873	7 221 884	21
1 822 600	8 318 143	831 188	637 998	8 129 797	22
269 198	20 417 585	869 956	717 444	12 405 972	DF/23
5 407 739	51 086 877	25 923 707	14 920 386	42 318 580	DG/24
2 403 299	11 851 738	4 455 524	2 564 646	10 831 858	DH/25

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden,
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden
		MD		1 000
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	581	35 400	57 832
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 451	282 543	429 373
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	455	108 535	163 468
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 997	174 008	265 905
DK/29	Maschinenbau	1 662	205 225	329 022
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 111	140 575	219 650
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43	7 209	10 769
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	565	88 676	136 507
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	95	17 477	29 501
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	409	27 214	42 874
DM	Fahrzeugbau	286	96 376	147 740
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	222	85 195	129 976
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	11 181	17 764
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	455	47 962	71 324
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	420	46 525	68 721
37	Recycling	36	1 437	2 604
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 458	1 273 358	1 975 618

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz
von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
		zusammen	darunter in der Eurozone		
1 000 EUR					
1 317 736	7 092 411	1 952 400	1 140 672	6 452 198	DI/26
10 567 891	63 687 906	22 266 301	13 784 903	59 369 376	DJ
4 478 678	35 774 834	13 624 815	8 120 658	33 413 563	27
6 089 212	27 913 072	8 641 486	5 664 245	25 955 813	28
8 684 767	39 187 920	22 022 882	8 671 778	35 786 979	DK/29
5 499 244	28 371 558	13 035 121	7 754 448	25 500 147	DL
289 419	2 230 984	983 751	436 643	1 740 594	30
3 512 110	15 227 766	5 631 422	3 201 305	14 063 636	31
710 061	7 395 716	4 970 268	3 390 524	6 433 284	32
987 655	3 517 091	1 449 681	725 975	3 262 633	33
4 193 951	33 271 153	20 069 966	9 780 855	29 268 375	DM
3 749 708	31 519 476	19 438 685	9 410 205	27 626 929	34
444 243	1 751 677	631 281	370 651	1 641 446	35
1 497 449	8 626 116	2 219 180	1 637 127	7 613 586	DN
1 447 758	7 849 487	1 981 627	1 424 822	7 114 658	36
49 692	776 629	237 554	212 304	498 929	37
49 154 354	322 628 429	124 898 819	69 871 163	282 942 181	C – D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	MD		1 000		1 000 EUR	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	192	39 421	62 493	1 986 260	12 333 081	5 874 247
Duisburg	153	38 355	58 722	1 596 808	11 106 917	2 678 423
Essen	198	21 239	34 344	948 705	5 165 074	1 149 436
Krefeld	124	22 690	34 921	986 576	7 554 616	3 734 372
Mönchengladbach	130	16 394	25 731	652 928	3 065 659	1 483 347
Mülheim an der Ruhr	75	9 881	15 378	423 297	2 682 101	1 324 799
Oberhausen	72	8 112	12 728	366 871	2 502 952	1 205 400
Remscheid	154	15 188	23 374	605 768	2 807 215	1 413 452
Solingen	157	13 765	20 311	467 249	2 136 556	702 342
Wuppertal	243	29 260	44 181	1 208 461	4 472 455	2 196 046
Kreise						
Kleve	154	12 280	20 007	414 107	2 903 497	1 314 426
Mettmann	412	44 454	68 834	1 728 587	8 319 294	3 011 474
Rhein-Kreis Neuss	164	28 441	45 353	1 290 976	11 056 805	6 182 544
Viersen	205	18 227	28 621	659 469	3 484 493	937 966
Wesel	195	25 350	39 600	934 205	7 074 484	3 801 663
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 625	343 057	534 598	14 270 267	86 665 199	37 009 938
davon						
kreisfreie Städte	1 498	214 305	332 183	9 242 923	53 826 626	21 761 864
Kreise	1 130	128 752	202 415	5 027 344	32 838 573	15 248 073
Kreisfreie Städte						
Aachen	119	17 592	28 121	699 563	3 203 201	1 375 353
Bonn	79	9 901	15 384	402 756	1 420 444	423 972
Köln	310	55 584	88 817	2 670 097	25 466 087	10 907 340
Leverkusen	50	16 376	25 577	825 641	7 305 970	5 399 531
Kreise						
Aachen	149	19 232	31 232	697 642	4 477 211	1 795 770
Düren	143	17 244	27 466	672 047	3 248 499	1 521 098
Rhein-Erft-Kreis	163	22 108	35 215	986 607	10 558 406	3 087 930
Euskirchen	88	9 595	15 685	362 650	1 849 288	492 456
Heinsberg	134	10 989	16 267	321 595	1 789 519	736 729
Oberbergischer Kreis	264	30 035	46 809	1 093 774	5 800 814	2 242 045
Rhein.-Berg. Kreis	130	13 447	20 549	488 414	2 432 571	911 014
Rhein-Sieg-Kreis	255	23 447	36 420	865 240	4 859 083	1 912 164
Reg.-Bez. Köln	1 883	245 549	387 541	10 086 025	72 411 094	30 805 403
davon						
kreisfreie Städte	558	99 453	157 899	4 598 057	37 395 702	18 106 196
Kreise	1 326	146 097	229 643	5 487 969	35 015 391	12 699 206
Kreisfreie Städte						
Bottrop	50	9 078	13 266	317 577	1 584 976	287 734
Gelsenkirchen	95	11 907	18 855	495 224	16 433 847	1 225 081
Münster	94	11 478	17 765	447 523	3 062 122	973 895

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	MD		1 000		1 000 EUR	
Kreise						
Borken	324	33 582	53 147	1 110 507	6 172 710	1 876 630
Coesfeld	124	10 729	16 595	345 136	2 933 925	758 424
Recklinghausen	222	30 972	46 511	1 203 684	8 155 882	3 524 309
Steinfurt	306	33 062	50 102	1 090 646	6 224 906	2 317 648
Warendorf	200	27 284	41 119	984 497	5 398 095	2 031 934
Reg.-Bez. Münster	1 415	168 091	257 360	5 994 796	49 966 463	12 995 654
davon						
kreisfreie Städte	239	32 463	49 886	1 260 324	21 080 945	2 486 710
Kreise	1 176	135 629	207 474	4 734 470	28 885 518	10 508 945
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	214	24 703	37 418	952 777	4 790 739	1 614 669
Kreise						
Gütersloh	341	48 814	74 336	1 706 964	11 748 370	3 610 744
Herford	297	29 967	45 628	995 305	5 724 642	1 679 489
Höxter	98	10 030	15 906	304 983	1 707 657	446 645
Lippe	267	28 720	43 857	991 105	4 555 428	1 731 204
Minden-Lübbecke	286	30 068	47 140	1 048 957	5 705 237	1 715 351
Paderborn	208	24 908	36 789	879 440	5 010 229	1 728 111
Reg.-Bez. Detmold	1 711	197 211	301 076	6 879 532	39 242 302	12 526 213
davon						
kreisfreie Stadt	214	24 703	37 418	952 777	4 790 739	1 614 669
Kreise	1 497	172 507	263 656	5 926 754	34 451 563	10 911 544
Kreisfreie Städte						
Bochum	146	26 253	41 315	1 068 176	14 833 466	9 378 901
Dortmund	200	22 015	36 844	938 050	5 380 733	2 474 056
Hagen	136	15 321	24 081	619 684	4 365 841	1 458 261
Hamm	77	11 536	17 439	411 693	2 323 630	865 674
Herne	57	11 523	13 938	436 043	1 318 497	688 404
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	301	30 656	47 339	1 177 542	6 267 847	2 732 712
Hochsauerlandkreis	312	29 129	44 596	984 546	5 357 279	1 539 086
Märkischer Kreis	634	64 895	100 953	2 342 668	11 837 661	4 328 691
Olpe	220	21 995	34 653	756 465	3 992 987	1 147 765
Siegen-Wittgenstein	317	34 040	53 172	1 292 205	7 807 294	3 351 485
Soest	218	29 087	45 500	1 047 523	6 004 931	2 079 338
Unna	208	23 000	35 213	849 139	4 853 206	1 517 239
Reg.-Bez. Arnsberg	2 824	319 449	495 043	11 923 735	74 343 372	31 561 612
davon						
kreisfreie Städte	616	86 648	133 617	3 473 646	28 222 167	14 865 296
Kreise	2 210	232 802	361 426	8 450 088	46 121 205	16 696 316
Nordrhein-Westfalen	10 458	1 273 358	1 975 618	49 154 354	322 628 429	124 898 819
davon						
kreisfreie Städte	3 125	457 572	711 003	19 527 727	145 316 179	58 834 735
Kreise	7 339	815 787	1 264 614	29 626 625	177 312 250	66 064 084

Anmerkung S. 334

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden im September 2005 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR			
		insgesamt	unter 50	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	182	139
		b	45 010	2 100
		c	262 360	.
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a	36	6
		b	40 873	.
		c	194 305	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	146	133
		b	4 137	.
		c	68 056	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	10 259	5 091
		b	1 231 654	144 993
		c	28 751 996	.
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a	1 039	612
		b	96 142	15 342
		c	2 617 947	.
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	a	1 033	609
		b	95 290	15 233
		c	2 594 145	279 401
16	Tabakverarbeitung	a	6	3
		b	852	109
		c	23 801	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	366	168
		b	34 390	4 911
		c	669 827	71 906
	davon			
17	Textilgewerbe	a	268	123
		b	25 314	.
		c	371 245	.
18	Bekleidungsgewerbe	a	98	45
		b	9 076	.
		c	298 582	.
DC/19	Ledergewerbe	a	35	19
		b	2 895	.
		c	46 349	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a	263	175
		b	18 098	4 328
		c	289 410	59 000
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	a	813	395
		b	82 650	12 030
		c	1 424 739	151 047
	davon			
21	Papiergewerbe	a	235	72
		b	33 259	2 327
		c	656 583	30 210
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	578	323
		b	49 391	9 703
		c	768 156	120 836
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	17	5
		b	5 202	.
		c	1 796 843	.
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	a	467	158
		b	112 311	4 389
		c	4 340 372	147 562
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	719	331
		b	70 308	10 022
		c	1 076 430	129 923

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
13	4	6	8	12	C
858	819	2 007	6 125	33 101	
16 295	.	.	36 219	90 440	
4	3	4	7	12	CA
283	.	.	.	33 101	
3 941	.	.	.	90 440	
9	1	2	1	–	CB
575	.	.	.	–	
12 354	.	.	.	–	
2 418	1 747	612	266	125	D
168 169	274 136	212 039	178 718	253 599	
2 775 827	.	.	4 523 836	8 384 807	
198	152	44	25	8	DA
.	23 604	15 228	17 180	.	
385 663	735 458	540 673	450 190	.	
198	150	43	25	8	15
.	.	.	17 180	.	
385 663	.	.	450 190	.	
–	2	1	–	–	16
–	.	.	–	–	
–	.	.	–	–	
92	83	17	6	–	DB
6 680	13 016	5 609	4 174	–	
139 038	290 315	85 123	83 445	–	
67	61	13	4	–	17
4 813	9 680	4 198	.	–	
85 664	147 544	.	.	–	
25	22	4	2	–	18
1 867	3 336	1 411	.	–	
53 374	142 771	.	.	–	
7	6	3	–	–	DC/19
.	824	.	–	–	
.	11 381	18 119	–	–	
53	20	11	4	–	DD/20
3 491	3 172	3 845	3 262	–	
.	54 550	69 840	.	–	
208	143	45	15	7	DE
14 328	21 887	14 997	10 095	9 313	
203 443	414 324	264 214	209 162	182 548	
61	72	20	6	4	21
4 283	10 572	6 943	3 537	5 597	
73 828	206 502	143 975	87 885	114 181	
147	71	25	9	3	22
10 045	11 315	8 054	6 558	3 716	
129 615	207 822	120 239	121 277	68 367	
2	5	1	3	1	DF/23
.	1 028	.	.	.	
.	
119	99	42	25	24	DG/24
8 382	16 301	15 192	17 526	50 521	
235 683	583 823	653 442	524 576	2 195 286	
221	118	32	11	6	DH/25
15 492	18 471	11 234	7 103	7 986	
209 373	303 912	180 908	135 539	116 775	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden im September 2005 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR		
		insgesamt	unter 50
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe		
	noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a 582 b 35 398 c 660 110	402 6 888 152 009
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a 2 439 b 282 718 c 5 631 366	1 202 37 266 464 975
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a 453 b 108 795 c 3 102 161	134 4 241 93 329
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a 1 986 b 173 923 c 2 529 204	1 068 33 025 371 646
DK/29	Maschinenbau	a 1 659 b 206 693 c 3 625 016	773 23 276 278 651
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a 1 121 b 140 707 c 2 653 803	578 17 107 181 817
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	a 43 b 7 105 c 229 943	19 . .
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	a 568 b 88 728 c 1 441 465	244 7 151 93 674
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	a 98 b 17 424 c 671 575	43 . .
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	a 412 b 27 450 c 310 820	272 8 068 62 218
DM	Fahrzeugbau	a 286 b 96 237 c 3 079 999	83 2 837 43 649
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a 222 b 85 117 c 2 952 861	61 . .
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a 64 b 11 120 c 127 139	22 . .
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a 453 b 47 905 c 839 784	190 5 847 .
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a 417 b 46 403 c 766 546	165 5 199 50 819
37	Recycling	a 36 b 1 502 c 73 238	25 648 .
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a 10 441 b 1 276 664 c 29 014 357	5 230 147 093 2 079 591

Anmerkung S. 336

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
83	68	22	7	–	DI/26
5 697	10 767	7 658	4 388	–	
113 674	203 590	121 816	69 020	–	
616	392	150	56	23	DJ
42 562	61 493	53 170	36 525	51 702	
589 099	1 065 409	1 230 396	817 296	1 464 190	
107	111	62	24	15	27
7 654	18 611	22 508	16 272	39 509	
169 495	411 871	675 138	508 734	1 243 595	
509	281	88	32	8	28
34 908	42 882	30 662	20 253	12 193	
419 604	653 538	555 258	308 562	220 595	
394	311	116	41	24	DK/29
27 352	49 286	40 119	27 292	39 368	
398 581	830 420	683 563	598 980	834 821	
239	185	64	38	17	DL
16 527	28 643	21 295	25 221	31 914	
217 298	424 149	349 930	453 379	1 027 230	
13	6	1	2	2	30
829	940	.	.	.	
14 591	6 165	.	.	.	
128	108	50	27	11	31
8 962	17 080	16 884	17 666	20 985	
122 743	283 315	291 265	274 335	376 133	
24	18	5	5	3	32
1 669	2 865	.	3 609	6 176	
21 264	36 562	.	84 135	493 674	
74	53	8	4	1	33
5 067	7 758	2 248	.	.	
58 700	98 108	38 254	.	.	
57	70	36	28	12	DM
4 017	11 436	12 349	19 483	46 115	
48 642	214 490	195 648	387 098	2 190 472	
42	54	31	23	11	34
3 036	9 042	10 674	16 481	.	
36 866	182 357	168 070	361 974	.	
15	16	5	5	1	35
981	2 394	1 675	3 002	.	
11 776	32 132	27 577	25 124	.	
129	95	29	7	3	DN
9 253	14 208	10 029	.	.	
173 734	221 876	127 613	156 822	.	
120	93	29	7	3	36
.	.	10 029	.	.	
118 730	.	127 613	156 822	.	
9	2	–	–	–	37
.	.	–	–	–	
55 004	.	–	–	–	
2 431	1 751	618	274	137	C – D
169 027	274 955	214 046	184 843	286 700	
2 792 122	6 497 041	4 610 302	4 560 054	8 475 248	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	285 601	246 029	1 433
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	274 635	239 021	1 207
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10 966	7 008	226
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10 966	7 008	226
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 104 004	320 261	78 298
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	46 188	5 248	7 278
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	45 455	5 248	7 272
16	Tabakverarbeitung .....	.	-	6
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	9 145	-	827
	davon			
17	Textilgewerbe	8 524	-	760
18	Bekleidungsgewerbe	622	-	67
DC/19	Ledergewerbe	324	-	61
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16 387	.	663
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	53 297	6 294	1 099
	davon			
21	Papiergewerbe	43 389	6 294	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9 908	-	.
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	56 456	.	31 584
DG/24	chemische Industrie	227 172	16 118	4 925
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16 576	-	978

Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige Energieträger	Systematik- Nr.
TJ					
2 608	3	26 238	561	8 729	C
544	3	24 774	453	8 632	CA
2 064	-	1 464	108	97	CB
2 064	-	1 464	.	.	14
274 843	18 096	259 308	31 584	121 615	D
20 442	29	12 230	540	421	DA
19 950	29	11 995	540	421	15
.	-	235	-	-	16
4 719	40	3 138	418	3	DB
4 571	.	2 775	375	.	17
147	-	364	43	-	18
128	.	.	4	-	DC/19
.	10 114	3 649	11	2	DD/20
18 562	99	22 527	2 587	2 128	DE
16 246	.	15 410	2 345	2 127	21
2 316	-	7 117	242	.	22
.	-	7 784	.	13 846	DF/23
90 008	-	68 840	10 004	37 277	DG/24
5 156	206	10 082	58	96	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	82 103	27 632	.
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	536 295	264 288	21 772
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	495 442	264 288	19 448
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	40 853	.	2 324
DK/29	Maschinenbau	18 992	93	1 648
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	13 369	320	833
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	549	–	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	10 241	.	584
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 421	–	33
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 159	–	208
DM	Fahrzeugbau	21 110	–	695
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16 235	–	597
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4 875	–	98
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	6 589	–	529
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	6 027	–	503
37	Recycling	561	–	26
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 389 605	566 290	79 731

Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige Energieträger	Systematik- Nr.
TJ					
24 333	5 843	12 001	.	5 711	DI/26
86 330	22	93 082	8 958	61 843	DJ
71 149	.	78 597	.	61 437	27
15 181	.	14 485	8 456	406	28
7 807	.	8 559	820	.	DK/29
4 420	17	6 270	1 313	197	DL
306	–	232	.	–	30
3 357	.	4 592	1 217	155	31
382	–	952	54	–	32
374	–	495	.	.	33
7 067	–	7 851	5 473	23	DM
5 996	–	7 523	2 109	10	34
1 072	–	328	.	.	35
958	1 704	3 173	209	16	DN
846	1 704	2 767	207	1	36
.	–	407	.	16	37
277 451	18 099	285 546	32 144	130 344	C – D

8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
10	Kohle und Torf	.	x	.	.	
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	.	20 074	.	
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	.	98 252	.	
1030	Torf	m3	1	.	.	
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	
11	Erdöl/-gas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung	1		x	.	
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	161		x 640 920	18	
1411	Naturwerksteine	t	7	32 106	7 806	16
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit	1 000 t	19	7 086	79 123	32
1413	Tonschiefer	t	-	-	-	-
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	133	68 241	446 056	20
1422	Ton und Kaolin	1 000 t	7	410	3 416	1
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	3	57	4 056	2
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	5	.	.	.
1450	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	t	3	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	1020		x 23 615 168	21	
1511	Fleisch (ohne Geflügel)		77	x 2 973 680	32	
1512	Geflügel und Tiere, a. n. g.		15	x 97 791	5	
1513	Verarbeitetes Fleisch		146	x 3 726 649	29	
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	17	10 466	74 033	5
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse		7	x 105 089	13	
1532	Frucht- und Gemüsesäfte		16	x 340 188	19	
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		48	x 1 124 417	35	
1541	Öle und Fette, roh	1 000 t	5	2 159	385 396	29
1542	Öle und Fette, raffiniert	t	9	692 909	388 966	24
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	4	124 502	126 873	19
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		30	x 1 476 164	9	
1552	Speiseeis	1 000 l	4	118 279	151 521	16
1561	Mahl- und Schäl- und Møhlenerzeugnisse		22	x 439 234	18	
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse		15	x 323 756	34	
1571	Futtermittel für Nutztiere		31	x 396 888	14	
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	23	321 695	280 485	21
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		496	x 2 794 653	27	
1582	Dauerbackwaren	t	55	171 483	466 534	14
1583	Zucker	1 000 t	9	1 615	698 586	25
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	43	581 619	2 264 029	29
1585	Teigwaren	t	11	.	.	.
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	10	112 308	615 918	20
1587	Würzen und Soßen	t	27	x 461 125	18	
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von 250 g oder weniger	kg	1	.	.	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		59	x 667 933	16	
1591	Spirituosen	hl	14	700 356	80 898	9

Noch: 8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
	Noch: Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke				
1592	Ethylalkohol	1 000 l	4	.	.
1593	Wein	1 000 l	1	.	.
1594	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	1 000 l	17	101 986	70 816
1596	Bier		39	x	1 640 530
1597	Malz	t	4	269 232	47 963
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	66	3 602 736	1 123 718
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern)		3	x	.
16	Tabakerzeugnisse		6	x	.
17	Textilien		288	x	3 363 698
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	18	29 840	75 836
1720	Gewebe	t	50	92 006	665 960
1730	Textilveredlung		49	x	408 944
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		83	x	552 053
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	t	19	57 081	234 982
1752	Seilerwaren		5	x	24 497
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	13	52 092 800	178 304
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		78	x	971 385
1760	Gewirke und Gestricke	t	14	14 726	174 608
1771	Strumpfwaren		6	x	46 816
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), aus Gewirken oder Gestricken	1 000 St	10	829	30 313
18	Bekleidung		63	x	498 861
1810	Bekleidung aus Leder oder rekonstruiertem Leder (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	-	-	-
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	12	1 008 949	44 126
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1 000 St	33	10 367	334 436
1823	Wäsche	1 000 St	18	3 428	83 741
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		16	x	26 346
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		3	x	10 212
19	Leder und Lederwaren		41	x	.
1910	Leder		5	x	101 890
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		18	x	50 212
1930	Schuhe		17	x	120 280
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.

Noch: 8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
20	Holz sowie Holz-, Kork und Flechtwaren (ohne Möbel)		293	x	2 862 643	20
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . .		96	x	399 884	11
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		54	x	1 185 111	28
2030	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz		99	x	863 660	18
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz		47	x	.	.
2051	Andere Holzwaren		31	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	kg	1	.	.	.
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		5	x	.	.
21	Papier, Pappe und Waren daraus		260	x	7 140 849	25
2111	Holzstoff und Zellstoff	t - tr90%	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe		56	x	.	.
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 000 t	117	1 591	2 118 774	25
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	t	15	603 043	745 908	28
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe		19	x	151 632	28
2124	Tapeten	Rollen	4	44 727 847	185 629	46
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe . .	t	64	203 201	534 959	25
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		6	x	55 100	26
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger		603	x	8 076 421	20
2211	Buch- und Musikverlagszeugnisse	1 000 St	80	122 501	772 930	16
2212	Tageszeitungen (einschl. deren Sonntags- zeitungen u. a. periodische Druckschriften), mindestens viermal wöchentlich erscheinend . .	1 000 St	43	1 182 837	1 865 465	22
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend . .		129	x	1 050 883	14
2214	Bespielte Tonträger	St	4	.	.	.
2215	Sonstige Verlagszeugnisse		23	x	.	.
2221	Druck von Tageszeitungen (einschl. deren Sonntagszeitungen) u. a. periodischen Druck- schriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend		18	x	320 599	29
2222	Drucke, a. n. g.		326	x	2 955 093	21
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .		46	x	148 253	16
2224	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienstleistungen		74	x	236 729	35
2225	Sonstige druckbezogene Dienstleistungen		35	x	77 104	19
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	1 000 St	2	.	.	.
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern		3	x	268 261	61
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern		3	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe		30	x 7 966 646	.
2310	Kokereierzeugnisse		3	x	.
2320	Mineralölerzeugnisse		26	x 7 596 666	33
2330	Spalt- und Brutstoffe	kg	1	.	.
24	Chemische Erzeugnisse		490	x 37 876 917	34
2411	Anorganische Industriegase		27	x 432 779	45
2412	Farbstoffe und Pigmente		26	x 1 419 784	38
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien		60	x 1 808 237	36
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien		81	x 10 543 969	53
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen		13	x 220 039	10
2416	Kunststoffe, in Primärformen	1 000 t	91	6 932 7 960 821	40
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	12	399 131 592 901	65
2420	Schädlingsbekämpfungsmittel- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	t- Wirkst	16	24 714 800 830	40
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 000 t	106	1 340 3 047 125	37
2441	Pharmazeutische Grundstoffe u.ä. Erzeugnisse		23	x 377 348	19
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse		40	x 2 523 126	12
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel		92	x 1 989 539	41
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel		32	x 1 016 335	24
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse		9	x 179 017	24
2462	Klebstoffe und Gelatine	t	24	187 206 472 927	31
2463	Etherische Öle	t	14	27 592 239 730	25
2464	Fotochemische Erzeugnisse		3	x 293 613	25
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1 000 St	4	398 463 162 766	85
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	133	2 250 2 922 616	28
2470	Chemiefasern	t	13	181 674 431 167	19
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		20	x 442 249	33
25	Gummi- und Kunststoffwaren		864	x 10 602 205	21
2511	Bereifungen, aus Kautschuk	St	1	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	St	2	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)		83	x 1 103 578	17
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen		194	x 3 260 515	23
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen		150	x 1 665 292	27
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen		149	x 923 088	21
2524	Andere Kunststoffwaren		369	x 3 018 393	20
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		47	x 200 995	17
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden		585	x 5 805 860	22
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1 000 m2	7	99 247 267 084	38
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		47	x 744 277	29
2613	Hohlglas		14	x 399 962	21
2614	Glasfasern	t	9	121 160 195 676	27
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)		12	x 37 662	4
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	kg	1	.	.

Noch: 8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2622	Sanitärkeramik	St	1	.	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg	-	-	-	-
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	t	6	3 388	36 959	9
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	5	.	.	.
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	21	681 969	452 002	41
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten . .	1 000 m2	4	.	.	.
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik		27	x	203 996	16
2651	Zement	1 000 t	18	10 472	482 218	30
2652	Kalk	1 000 t	19	3 380	207 352	49
2653	Gips, aus gebranntem Gipsstein oder aus Calciumsulfat	t	4	433 186	43 156	18
2661	Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kalksandstein (Kunststein)		125	x	725 488	17
2662	Gipszeugnisse für den Bau	m2	2	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m3	156	6 041	331 297	18
2664	Mörtel		93	x	251 498	22
2665	Faserzementwaren		6	x	84 784	43
2666	Andere Beton-, Zement- und Gips- und Kalk- sandsteinerzeugnisse		10	x	.	.
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	20	.	.	.
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge		13	x	187 170	21
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.		64	x	705 246	30
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		10	x	143 089	32
27	Metalle und Halbzeug daraus		502	x	32 809 077	47
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	1 000 t	65	33 100	13 925 532	52
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	-	-	-	-
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl . .	t	85	3 357 021	4 176 045	72
2731	Blankstahl	t	24	606 972	654 701	67
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	1 000 t	44	2 532	2 692 774	70
2733	Kaltprofile	t	24	382 808	453 983	67
2734	Draht	t	47	687 483	832 011	66
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	56	3 178	3 703 338	40
2743	Blei, Zinn und Zinn und Halbzeug daraus	t	18	569 856	751 771	61
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	44	992 065	1 815 205	28
2745	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	21	.	.	.
2751	Eisengießereierzeugnisse	t	48	994 621	1 445 812	31
2752	Stahlgießereierzeugnisse	t	25	89 171	538 333	64
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	65	151 391	895 843	25
2754	Buntmetall- /Schwermetallgießereierzeugnisse . .	t	39	24 968	193 059	41

Noch: 8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
28	Metallerzeugnisse		2216	x 24 325 370	33
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	383		x 2 690 249	25
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	127		x 839 967	30
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen, Stahl oder Aluminium	60		x 236 616	18
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	16		x 143 528	10
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür . .	89		x 1 014 798	39
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	1 000 t 333	2 209	5 649 746	39
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . .	275		x 1 448 037	30
2852	Mechanikleistungen, a. n. g.	246		x 1 088 520	18
2861	Schneidwaren und Bestecke	34		x 485 068	67
2862	Werkzeuge	253		x 1 437 401	23
2863	Schlösser und Beschläge	162		x 3 556 630	56
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	31		x 366 583	51
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	24		x 629 235	28
2873	Drahtwaren	81		x 773 256	36
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	177		x 1 996 976	42
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	247		x 1 865 583	32
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.) . . .	37		x 103 177	12
29	Maschinen		1792	x 33 763 450	22
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	16		x 1 021 822	21
2912	Pumpen und Kompressoren	124		x 2 620 058	22
2913	Armaturen	145		x 3 012 927	38
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	127		x 3 329 967	29
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	48		x 409 904	27
2922	Hebezeuge und Fördermittel	236		x 2 710 085	23
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	116		x 1 403 106	15
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	233		x 3 073 751	21
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	2		x . . . . .	.
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	54		x . . . . .	.
2941	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	19		x 56 809	3
2942	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	123		x 1 622 824	16
2943	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	86		x 1 109 799	21
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	47		x 1 257 442	80

Noch: 8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	95	x	2 031 138	24
2953	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	51	x	347 509	10
2954	Maschinen für die Textil- und Bekleidungs- herstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	66	x	1 431 938	35
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	40	x	483 612	24
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	496	x	4 226 208	17
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	3	x	20 490	7
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	34	x	1 797 911	22
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	14	x	478 899	43
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	50	x	81 914	35
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	47	x	1 338 035	13
3001	Büromaschinen	10	x	606 635	.
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	39	x	731 399	8
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	613	x	12 864 510	22
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	110	x	1 234 118	10
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	267	x	5 701 727	24
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	35	x	800 114	24
3140	Akkumulatoren und Batterien	6	x	210 987	20
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	110	x	1 408 937	37
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	21	x	1 964 048	26
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	144	x	1 531 520	23
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	13 059	6
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente	124	x	6 020 468	22
3210	Elektronische Bauelemente	44	x	698 115	7
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	51	x	5 181 168	38
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	31	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	2	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2005 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren		477	x	3 049 383	9
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen		207	x	726 585	6
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen		223	x	1 912 811	12
3330	Planung, Montage, Reparatur und Instandhaltung von industriellen Prozess-Steuerungseinrichtungen (Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen)		38	x	150 123	11
3340	Optische und fotografische Geräte		21	x	246 576	7
3350	Uhren		5	x	13 287	3
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile		263	x	24 873 964	11
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren		17	x	12 614 779	8
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger		67	x	2 033 239	28
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren mit Fremd- und Selbstzündung		187	x	10 216 535	16
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		8	x	9 411	1
35	Sonstige Fahrzeuge		87	x	1 311 152	6
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten)		4	x	.	.
3512	Boote und Yachten	St	2	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge		28	x	883 192	20
3530	Luft- und Raumfahrzeuge		18	x	174 594	1
3541	Krafträder		2	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör		11	x	105 319	20
3543	Behindertenfahrzeuge		9	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.		14	x	41 044	16
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		-	-	-	-
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse		464	x	6 857 823	28
3611	Sitzmöbel		77	x	1 087 852	15
3612	Büro- und Ladenmöbel	1 000 St	66	1 441	513 984	25
3613	Küchenmöbel aus Holz	1 000 St	56	17 774	2 191 588	67
3614	Sonstige Möbel		238	x	2 167 096	37
3615	Matratzen	1 000 St	24	4 834	271 905	37
3621	Münzen	kg	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)		4	x	.	.
3630	Musikinstrumente		4	x	.	.
3640	Sportgeräte		5	x	.	.
3650	Spielwaren		12	x	186 241	14
3661	Phantasieschmuck		-	x	-	-
3662	Besen und Bürsten	St	7	5 264 454	15 919	3
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.		40	x	253 494	15
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Möbelveredlung und ohne Polsterung von Sitzmöbeln)		1	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe		35	x	405 066	16
3710	Metallische Sekundärrohstoffe		11	x	300 848	17
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	t	24	2 954 488	104 218	14

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1964 – 2005

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2004

Jahr	Unternehmen am 31. 12 .	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
				1 000 EUR		%
Anzahl				EUR		
1984	8 799	1 931 701	201 348 341	7 462 034	3 863	3,7
1985	8 678	1 943 877	211 374 467	8 576 847	4 412	4,1
1986	8 706	1 976 342	207 190 201	9 311 413	4 711	4,5
1987	8 764	1 954 065	205 552 927	9 565 046	4 895	4,7
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999 ²⁾	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000 ²⁾	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001 ²⁾	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002 ²⁾	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003 ²⁾	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004 ²⁾	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2004

Jahr	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	
Anzahl		1 000 EUR		EUR				
1984	10 533	9 209	1 951 071	7 859 869	1 160 015	199 179	6 500 674	4 028
1985	10 381	9 092	1 965 214	9 066 196	1 178 218	138 032	7 749 945	4 613
1986	10 365	9 144	1 981 594	9 311 413	1 356 499	136 616	7 818 298	4 699
1987	10 404	9 181	1 960 462	9 473 591	1 397 097	164 045	7 912 449	4 832
1988	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995 ¹⁾	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996 ¹⁾	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997 ¹⁾	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998 ¹⁾	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999 ¹⁾	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000 ¹⁾	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001 ¹⁾	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002 ¹⁾	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003 ¹⁾	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004 ¹⁾	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	147	115	46 946	2 884 738
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	41	33	43 076	2 219 509
3	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung	40	33	.	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	106	82	3 870	665 229
6	davon Erzbergbau	–	–	–	–
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	106	82	3 870	665 229
8	Verarbeitendes Gewerbe	10 134	8 396	1 243 760	303 752 110
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 004	789	92 656	28 913 209
	davon				
10	Ernährungsgewerbe	997	.	91 700	28 025 640
11	Tabakverarbeitung	7	.	956	887 570
12	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	369	307	36 174	6 867 313
	davon				
13	Textil-gewerbe	273	221	26 773	4 243 011
14	Bekleidungs-gewerbe	96	86	9 401	2 624 302
15	Ledergewerbe	36	.	3 326	678 381
16	Holz-gewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	222	180	18 571	3 263 080
17	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	867	688	85 422	15 489 993
	davon				
18	Papier-gewerbe	242	210	34 043	7 538 869
19	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	625	478	51 379	7 951 124
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	.	4 858	17 986 015
21	chemische Industrie	470	418	113 951	47 330 872
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	702	593	71 060	11 512 661

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
53 456	28 196	428 130	509 782	5 782	10 859	17,7	1
47 082	13 456	373 712	434 250	.	10 081	19,6	2
47 082	13 456	373 712	434 250	.	.	.	3
-	-	-	-	-	.	.	4
6 374	14 740	54 418	75 532	.	19 517	11,4	5
-	-	-	-	-	-	-	6
6 374	14 740	54 418	75 532	.	19 517	11,4	7
704 622	102 923	7 506 536	8 314 081	56 825	6 685	2,7	8
52 521	3 280	730 272	786 073	3 590	8 484	2,7	9
.	3 280	.	779 667	3 590	8 502	2,8	10
.	-	.	6 406	-	6 701	0,7	11
.	.	106 210	121 082	.	3 347	1,8	12
.	.	.	107 198	.	4 004	2,5	13
.	-	.	13 884	.	1 477	0,5	14
.	-	.	7 830	-	2 354	1,2	15
.	.	.	69 257	.	3 729	2,1	16
40 097	3 787	526 899	570 784	9 094	6 682	3,7	17
.	.	296 205	326 263	.	9 584	4,3	18
.	.	230 694	244 520	.	4 759	3,1	19
.	.	75 036	87 734	-	18 060	0,5	20
101 557	3 437	1 264 310	1 369 304	12 226	12 017	2,9	21
50 614	2 273	362 092	414 979	2 542	5 840	3,6	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe				
	noch: davon				
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	524	437	35 903	6 804 017
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 442	2 027	285 068	57 872 640
25	davon	464	409	109 998	31 381 678
26	Metallerzeugung und -bearbeitung Herstellung von Metallerzeugnissen	1 978	1 618	175 070	26 490 962
27	Maschinenbau	1 645	1 376	208 444	35 928 670
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik	1 111	934	142 765	30 231 065
29	davon				
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	41	38	7 351	2 257 407
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	571	478	90 300	14 721 699
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	101	79	18 114	9 852 783
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	398	339	27 000	3 399 175
33	Fahrzeugbau	283	249	97 537	32 505 302
34	davon				
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	219	191	86 303	30 541 143
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	58	11 234	1 964 160
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	443	356	48 025	8 368 891
37	davon				
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	415	331	47 020	7 603 000
38	Recycling	28	25	1 005	765 892
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 281	8 511	1 290 706	306 636 848

Anmerkung S. 354

der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
27 515	6 941	281 225	315 680	.	8 793	4,6	23
189 800	8 066	1 479 414	1 677 280	14 374	5 884	2,9	24
93 728	2 592	772 656	868 977	4 913	7 900	2,8	25
96 072	5 474	706 757	808 303	9 461	4 617	3,1	26
71 742	4 993	729 746	806 482	7 083	3 869	2,2	27
62 137	1 583	668 309	732 028	.	5 128	2,4	28
.	-	.	34 536	-	4 698	1,5	29
31 027	947	424 911	456 885	.	5 060	3,1	30
.	.	134 587	141 153	-	7 792	1,4	31
.	.	.	99 454	-	3 683	2,9	32
.	.	1 056 067	1 183 167	.	12 130	3,6	33
.	.	1 016 694	1 137 335	.	13 178	3,7	34
.	.	39 372	45 832	.	4 080	2,3	35
14 455	350	157 596	172 401	1 004	3 590	2,1	36
10 948	350	145 975	157 274	1 004	3 345	2,1	37
3 507	-	11 620	15 127	-	15 052	2,0	38
758 078	131 119	7 934 666	8 823 863	62 606	6 836	2,9	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	200	161	38 533	.	.	368 644	391 709	.	10 166
Duisburg	155	125	39 443	45 849	1 385	388 300	435 534	.	11 042
Essen	198	170	21 514	.	.	154 166	169 496	.	7 878
Krefeld	122	108	22 941	.	.	164 699	175 092	.	7 632
Mönchengladbach	131	111	16 999	4 600	51	78 053	82 704	-	4 865
Mülheim an der Ruhr	70	58	9 208	.	.	37 445	40 382	-	4 386
Oberhausen	74	64	8 233	3 514	-	53 815	57 329	-	6 963
Remscheid	156	123	15 747	.	.	64 328	79 544	-	5 051
Solingen	153	130	13 869	.	.	79 536	88 901	-	6 410
Wuppertal	253	204	29 785	.	.	145 355	153 428	812	5 151
Kreise									
Kleve	154	125	13 104	20 738	2 385	67 333	90 457	-	6 903
Mettmann	412	345	43 204	21 028	1 513	201 162	223 703	.	5 178
Rhein-Kreis Neuss	164	140	27 154	26 517	976	204 758	232 251	.	8 553
Viersen	194	173	18 621	2 674	829	117 835	121 339	901	6 516
Wesel	186	151	25 833	5 918	11 412	130 250	147 581	-	5 713
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 622	2 188	344 188	210 035	23 736	2 255 678	2 489 449	12 894	7 233
davon									
kreisfreie Städte	1 512	1 254	216 272	133 160	6 620	1 534 340	1 674 119	10 512	7 741
Kreise	1 110	934	127 916	76 875	17 116	721 339	815 330	2 382	6 374
Kreisfreie Städte									
Aachen	118	91	18 094	.	.	139 847	145 173	-	8 023
Bonn	84	76	10 178	.	.	31 585	33 404	-	3 282
Köln	312	262	57 269	.	.	268 444	378 499	-	6 609
Leverkusen	54	45	19 962	8 473	-	151 355	159 828	-	8 007
Kreise									
Aachen	139	116	19 820	19 928	1 933	107 994	129 854	.	6 552
Düren	140	115	17 466	.	.	269 260	326 967	.	18 720
Rhein-Erft-Kreis	157	126	22 232	.	.	246 950	260 433	-	11 714
Euskirchen	87	73	9 601	.	.	91 759	101 994	.	10 623
Heinsberg	126	108	10 801	2 989	345	23 292	26 626	-	2 465
Oberbergischer Kreis	260	218	30 333	12 651	1 282	165 471	179 404	181	5 914
Rhein.-Berg. Kreis	120	96	13 356	.	.	49 180	52 338	.	3 919
Rhein-Sieg-Kreis	247	203	24 068	14 581	616	112 731	127 927	.	5 315
Reg.-Bez. Köln	1 844	1 529	253 180	181 179	83 401	1 657 867	1 922 447	9 919	7 593
davon									
kreisfreie Städte	568	474	105 503	58 240	67 433	591 231	716 903	-	6 795
Kreise	1 276	1 055	147 677	122 940	15 968	1 066 636	1 205 543	9 919	8 163
Kreisfreie Städte									
Boitrop	45	35	9 259	.	.	35 992	37 877	-	4 091
Gelsenkirchen	97	81	12 522	.	.	90 875	99 696	.	7 962
Münster	92	75	11 115	.	.	38 902	56 977	.	5 126

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
	Anzahl			1 000 EUR					
Kreise									
Borken	307	251	33 232	30 730	878	184 937	216 545	2 473	6 516
Coesfeld	123	101	10 374	10 913	401	52 952	64 266	-	6 195
Recklinghausen	212	181	32 431	13 288	2 833	316 591	332 712	-	10 259
Steinfurt	296	248	34 160	21 299	2 243	138 534	162 076	5 640	4 745
Warendorf	198	169	26 933	6 167	226	107 399	113 792	-	4 225
Reg.-Bez. Münster	1 370	1 141	170 026	110 339	7 422	966 182	1 083 943	13 717	6 375
davon									
kreisfreie Städte	234	191	32 896	27 941	840	165 769	194 551	3 638	5 914
Kreise	1 136	950	137 130	82 397	6 582	800 413	889 392	10 079	6 486
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	217	171	26 725	7 201	515	145 513	153 229	-	5 734
Kreise									
Gütersloh	325	257	48 761	27 069	1 144	218 258	246 472	-	5 055
Herford	293	254	30 589	-	-	134 113	149 240	3 248	4 879
Höxter	101	83	10 281	-	-	65 158	69 595	-	6 769
Lippe	263	210	29 013	19 646	1 892	119 235	140 773	-	4 852
Minden-Lübbecke	273	224	30 282	17 509	605	179 789	197 903	-	6 535
Paderborn	195	159	24 126	-	-	103 323	112 178	-	4 650
Reg.-Bez. Detmold	1 667	1 358	199 777	97 206	6 795	965 388	1 069 390	9 064	5 353
davon									
kreisfreie Stadt	217	171	26 725	7 201	515	145 513	153 229	-	5 734
Kreise	1 450	1 187	173 052	90 006	6 280	819 875	916 161	9 064	5 294
Kreisfreie Städte									
Bochum	140	117	26 948	3 279	-	508 846	512 125	-	19 004
Dortmund	204	168	22 092	-	-	141 128	154 601	-	6 998
Hagen	137	112	15 085	5 743	654	83 825	90 223	2 339	5 981
Hamm	69	54	11 399	-	-	59 424	64 418	-	5 651
Herne	55	47	10 940	-	-	60 032	65 639	-	6 000
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	301	241	31 611	-	-	121 875	141 079	-	4 463
Hochsauerlandkreis	291	237	29 640	18 745	760	174 417	193 922	-	6 543
Märkischer Kreis	629	530	66 405	29 726	1 586	328 589	359 901	4 652	5 420
Olpe	214	186	22 504	-	-	99 808	117 346	-	5 214
Siegen-Wittgenstein	320	253	34 534	17 232	878	200 432	218 541	4 004	6 328
Soest	207	177	29 439	14 872	3 215	185 884	203 970	-	6 929
Unna	211	173	22 938	-	-	125 290	136 869	-	5 967
Reg.-Bez. Arnsberg	2 778	2 295	323 535	159 318	9 765	2 089 551	2 258 635	17 012	6 981
davon									
kreisfreie Städte	605	498	86 464	31 001	2 749	853 256	887 006	5 062	10 259
Kreise	2 173	1 797	237 071	128 318	7 016	1 236 295	1 371 629	11 950	5 786
Nordrhein-Westfalen	10 281	8 511	1 290 706	758 078	131 119	7 934 666	8 823 863	62 606	6 836
davon									
kreisfreie Städte	3 136	2 588	467 860	257 542	78 157	3 290 108	3 625 807	19 213	7 750
Kreise	7 145	5 923	822 846	500 536	52 962	4 644 558	5 198 056	43 394	6 317

Anmerkungen S. 358

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeitsstunden
			insgesamt	darunter		
				Arbeiter/-innen	Angestellte ¹⁾	
			am 30. Juni			
Anzahl			1 000			
Ergebnisse						
1	1995	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388
2	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747
3	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382
4	1998	13 402	185 533	139 527	35 861	19 914
5	1999	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040
6	2000	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635
7	2001	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357
8	2002	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729
9	2003	10 518	130 490	96 700	26 575	13 261
10	2004	11 082	127 937	93 648	26 713	13 691
11	2005	11 115	121 741	88 739	25 591	13 671

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die tion der Wirtschaftszweige Ausgabe 93/2003

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2005*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

WZ 2003-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte					
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten				
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	a	601	560	30	5	6
		b	7 497	2 716	850	305	3 626
45.2	Hoch- und Tiefbau	a	10 514	9 378	781	241	114
		b	114 244	55 305	23 723	16 468	18 748
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	a	4 097	3 440	446	142	69
		b	56 559	21 496	13 848	9 744	11 471
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	a	4 758	4 599	146	.	.
		b	30 051	24 806	4 064	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstraßen, Rollbahnen und Sportanlagen	a	495	339	84	54	18
		b	12 126	2 693	2 636	3 652	3 145
45.24	Wasserbau	a	16	16	–	–	–
		b	92	92	–	–	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	a	1 148	984	105	.	.
		b	15 416	6 218	3 175	.	.
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	a	11 115	9 938	811	246	120
		b	121 741	58 021	24 573	16 773	22 374

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003)

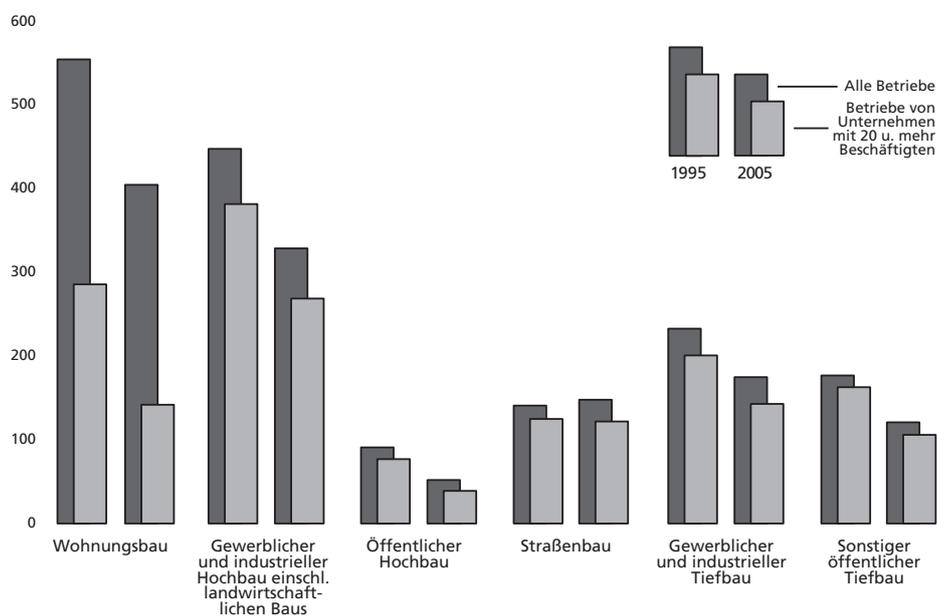
Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1995 – 2005 sowie Umsätze 1994 – 2004*)

Brutto- lohnsumme	Brutto- gehaltsumme	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Lfd. Nr.
im Juni			im Vorjahr			
1 000 EUR						
nach WZ 93/2003²⁾						
366 331	120 884	1 646 114	1 664 673	18 860 827	19 138 256	1
319 717	119 982	1 575 944	1 565 631	18 406 347	18 648 991	2
315 470	120 050	1 586 946	1 603 137	17 910 049	18 154 730	3
307 954	120 609	1 540 902	1 555 293	18 270 193	18 514 506	4
298 667	116 583	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511	5
283 216	114 686	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735	6
253 072	106 178	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282	7
228 845	107 289	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984	8
224 697	98 597	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906	9
224 054	100 656	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599	10
208 705	90 101	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719	11

Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) einschl. Auszubildender – 2) Klassifika-

**Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1995 und 2005
nach Art der Bauten**

Mill. EUR



16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2004 und 2005 sowie baugewerblicher Umsatz 2003 und 2004 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2004 b = 2005	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								1 000 EUR
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	215	3 887	2 531	1 221	367	7 005	6 104	60 407	811 521
	b	222	2 745	1 908	713	296	4 686	3 213	41 761	463 146
Duisburg	a	201	2 911	2 088	696	293	5 383	2 691	26 647	326 131
	b	193	2 687	1 929	638	281	4 738	2 311	26 323	305 376
Essen	a	278	4 864	2 945	1 759	367	7 235	15 427	47 389	593 074
	b	262	4 219	2 733	1 350	382	6 319	10 217	65 372	580 333
Krefeld	a	106	1 294	967	246	134	2 341	938	14 247	147 066
	b	112	1 377	1 034	269	152	2 426	1 007	12 061	164 384
Mönchengladbach	a	172	1 525	1 128	282	168	2 659	880	18 316	171 671
	b	177	1 516	1 122	272	175	2 480	771	13 903	138 882
Mülheim an der Ruhr	a	100	2 127	1 641	430	258	4 692	1 715	15 301	176 156
	b	93	1 804	1 367	387	185	3 377	1 471	12 523	164 360
Oberhausen	a	132	1 766	1 330	355	184	3 210	1 418	18 718	187 253
	b	134	1 885	1 408	395	197	3 441	1 745	20 192	210 929
Remscheid	a	67	823	590	185	86	1 593	646	6 117	83 217
	b	64	734	515	176	76	1 382	579	6 253	64 344
Solingen	a	101	847	615	156	93	1 385	452	6 068	67 797
	b	110	837	614	148	100	1 294	420	8 985	77 521
Wuppertal	a	199	1 442	988	304	151	2 233	1 047	16 247	171 392
	b	197	1 359	894	321	145	2 084	1 101	14 803	167 325
Kreise										
Kleve	a	273	3 307	2 459	681	343	5 534	2 085	26 038	389 742
	b	275	3 126	2 301	635	345	5 165	1 924	28 934	344 800
Mettmann	a	289	2 536	1 756	557	261	4 340	1 742	19 259	225 818
	b	300	2 675	1 847	621	316	4 444	1 929	23 299	238 329
Rhein-Kreis Neuss	a	250	2 368	1 743	460	264	3 990	1 558	19 581	238 501
	b	260	2 410	1 754	482	274	3 981	1 451	22 724	225 838
Viersen	a	240	2 215	1 642	404	255	3 903	1 183	17 880	216 050
	b	245	2 137	1 537	437	258	3 771	1 201	16 851	223 728
Wesel	a	316	3 851	2 880	758	423	6 680	2 354	35 517	440 984
	b	329	3 545	2 622	691	420	6 052	2 048	46 808	440 593
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 939	35 763	25 303	8 494	3 647	62 183	40 240	347 732	4 246 373
	b	2 973	33 056	23 585	7 535	3 601	55 640	31 387	360 792	3 809 888
davon										
kreisfreie Städte	a	1 571	21 486	14 823	5 634	2 101	37 736	31 318	229 457	2 735 278
	b	1 564	19 163	13 524	4 669	1 988	32 227	22 835	222 176	2 336 600
Kreise	a	1 368	14 277	10 480	2 860	1 546	24 447	8 922	118 275	1 511 095
	b	1 409	13 893	10 061	2 866	1 613	23 413	8 553	138 616	1 473 288

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003 – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2004 und 2005 sowie baugewerblicher Umsatz 2003 und 2004 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2004 b = 2005	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	128	1 427	987	367	146	2 318	1 422	12 671	151 085
	b	134	1 250	834	336	123	1 888	1 180	7 891	168 695
Bonn	a	106	834	566	189	84	1 208	608	8 822	113 796
	b	107	905	630	201	93	1 262	697	9 800	128 844
Köln	a	463	5 360	3 437	1 607	506	8 482	7 347	66 427	898 050
	b	463	5 243	3 296	1 655	510	7 832	7 133	68 847	718 953
Leverkusen	a	76	970	742	176	104	1 843	587	6 614	85 960
	b	75	946	729	168	111	1 774	540	7 512	86 913
Kreise										
Aachen	a	233	1 705	1 236	304	194	2 792	770	11 606	133 434
	b	221	1 685	1 224	301	200	2 758	805	12 967	134 430
Düren	a	208	1 894	1 389	358	206	3 328	1 144	16 125	178 058
	b	209	1 867	1 346	380	218	3 376	1 168	19 263	187 015
Rhein-Erft-Kreis	a	289	2 847	2 077	565	306	4 982	1 748	21 631	289 164
	b	296	2 811	2 093	518	325	5 059	1 569	21 759	256 906
Euskirchen	a	243	2 085	1 524	370	238	3 635	1 012	16 840	200 857
	b	252	2 116	1 570	366	245	3 364	1 072	18 603	188 490
Heinsberg	a	216	3 016	2 281	579	324	5 377	2 113	32 062	325 222
	b	217	2 969	2 222	610	331	5 183	2 043	31 784	358 804
Oberbergischer Kreis	a	264	2 132	1 570	355	244	3 395	1 005	17 374	185 349
	b	266	2 140	1 539	390	245	3 286	1 069	16 656	185 233
Rhein.-Berg. Kreis	a	284	1 702	1 100	369	182	2 451	1 119	17 029	210 501
	b	274	1 562	968	365	167	2 152	1 018	16 063	234 145
Rhein-Sieg-Kreis	a	482	4 464	3 322	806	513	7 646	2 365	38 762	435 799
	b	488	4 208	3 038	828	496	7 012	2 466	39 178	439 828
Reg.-Bez. Köln	a	2 992	28 436	20 231	6 045	3 047	47 457	21 240	265 963	3 207 275
	b	3 002	27 702	19 489	6 118	3 064	44 946	20 760	270 323	3 088 256
davon										
kreisfreie Städte	a	773	8 591	5 732	2 339	840	13 851	9 964	94 534	1 248 891
	b	779	8 344	5 489	2 360	837	12 756	9 550	94 050	1 103 405
Kreise	a	2 219	19 845	14 499	3 706	2 207	33 606	11 276	171 429	1 958 384
	b	2 223	19 358	14 000	3 758	2 227	32 190	11 210	176 273	1 984 851
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	61	772	561	182	78	1 413	630	5 625	98 526
	b	59	671	486	158	73	1 190	615	7 932	87 648
Gelsenkirchen	a	97	1 290	1 003	226	141	2 448	770	11 665	120 649
	b	91	1 239	957	228	142	2 312	717	8 561	132 911
Münster	a	104	2 151	1 468	611	203	3 473	2 092	20 875	248 996
	b	105	2 198	1 527	600	236	3 860	2 121	25 558	252 931

Anmerkungen S. 362

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2004 und 2005 sowie baugewerblicher Umsatz 2003 und 2004 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2004 b = 2005	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreise										
Borken	a	370	5 399	4 223	976	607	10 641	3 185	56 572	599 311
	b	364	5 224	4 047	983	614	10 164	3 218	60 497	614 550
Coesfeld	a	179	1 506	1 114	266	167	2 676	667	12 257	133 667
	b	185	1 477	1 078	278	174	2 526	676	14 685	144 945
Recklinghausen	a	311	3 611	2 668	731	396	6 392	2 366	30 354	328 245
	b	316	3 660	2 709	753	411	6 478	2 321	29 565	336 752
Steinfurt	a	285	4 184	3 261	719	479	7 478	2 266	42 372	438 100
	b	293	4 109	3 156	742	479	7 101	2 169	46 414	478 169
Warendorf	a	198	2 409	1 895	366	269	4 295	1 085	20 228	229 966
	b	202	2 283	1 774	360	272	4 116	1 049	21 536	228 731
Reg.-Bez. Münster	a	1 605	21 322	16 193	4 077	2 340	38 816	13 061	199 948	2 197 460
	b	1 615	20 861	15 734	4 102	2 401	37 747	12 886	214 748	2 276 637
davon										
kreisfreie Städte	a	262	4 213	3 032	1 019	422	7 334	3 492	38 165	468 171
	b	255	4 108	2 970	986	451	7 362	3 453	42 051	473 490
Kreise	a	1 343	17 109	13 161	3 058	1 918	31 482	9 569	161 783	1 729 289
	b	1 360	16 753	12 764	3 116	1 950	30 385	9 433	172 697	1 803 147
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	128	1 583	1 212	291	180	2 972	1 114	19 653	194 697
	b	129	1 617	1 214	325	184	2 938	1 131	17 953	201 918
Kreise										
Gütersloh	a	306	3 167	2 374	592	355	5 711	1 792	42 977	333 242
	b	305	3 034	2 265	571	370	5 426	1 648	35 294	381 794
Herford	a	192	1 673	1 241	303	195	2 882	843	14 638	146 430
	b	183	1 531	1 126	276	190	2 609	732	15 609	132 786
Höxter	a	144	1 528	1 213	212	179	2 657	534	10 559	117 613
	b	150	1 516	1 186	222	186	2 553	566	12 941	128 134
Lippe	a	267	2 445	1 854	398	288	4 345	1 179	21 771	235 911
	b	256	2 211	1 677	352	264	4 139	991	19 955	238 904
Minden-Lübbecke	a	201	2 671	2 085	446	306	4 860	1 440	26 422	317 175
	b	183	2 247	1 718	402	270	3 942	1 374	27 746	305 812
Paderborn	a	226	2 236	1 719	380	251	3 987	943	19 318	202 973
	b	236	2 115	1 594	380	247	3 532	929	18 696	180 746
Reg.-Bez. Detmold	a	1 464	15 303	11 698	2 622	1 754	27 414	7 845	155 338	1 548 041
	b	1 442	14 271	10 780	2 528	1 711	25 139	7 371	148 194	1 570 094
davon										
kreisfreie Stadt	a	128	1 583	1 212	291	180	2 972	1 114	19 653	194 697
	b	129	1 617	1 214	325	184	2 938	1 131	17 953	201 918
Kreise	a	1 336	13 720	10 486	2 331	1 574	24 442	6 731	135 685	1 353 344
	b	1 313	12 654	9 566	2 203	1 527	22 201	6 240	130 241	1 368 176

Anmerkungen S. 362

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2004 und 2005 sowie baugewerblicher Umsatz 2003 und 2004 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2004 b = 2005	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								1 000 EUR
Anzahl			1 000	1 000 EUR						
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	155	1 827	1 389	339	201	3 457	1 176	14 116	178 757
	b	161	1 799	1 345	365	209	3 290	1 161	13 199	176 831
Dortmund	a	214	5 888	4 426	1 348	546	10 284	5 259	50 972	696 898
	b	214	5 353	4 018	1 221	503	9 346	4 708	51 809	630 038
Hagen	a	85	1 079	830	205	122	1 977	652	26 478	99 860
	b	87	1 021	777	197	123	1 886	671	9 203	99 057
Hamm	a	76	1 139	880	208	128	2 176	676	9 490	121 844
	b	72	1 026	793	187	120	1 927	588	9 779	111 148
Herne	a	76	1 804	1 171	586	171	2 922	2 189	16 211	159 693
	b	74	1 734	1 102	589	162	2 908	2 409	19 507	184 482
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	201	1 495	1 089	258	161	2 387	639	9 647	109 965
	b	197	1 471	1 060	255	162	2 311	620	10 324	117 476
Hochsauerlandkreis	a	249	3 103	2 444	486	363	6 039	1 376	24 074	277 508
	b	256	3 087	2 406	501	386	5 798	1 330	26 423	289 616
Märkischer Kreis	a	268	2 485	1 826	452	279	4 221	1 261	19 129	209 576
	b	256	2 378	1 734	453	281	3 957	1 235	19 930	197 737
Olpe	a	126	1 530	1 166	279	179	2 825	1 059	15 924	153 911
	b	120	1 379	1 051	251	172	2 515	852	13 394	130 707
Siegen-Wittgenstein	a	209	2 843	2 063	610	310	5 117	2 129	24 472	331 705
	b	221	2 901	2 104	618	330	5 036	2 266	31 795	325 277
Soest	a	228	1 996	1 490	359	227	3 467	874	14 464	157 725
	b	224	1 824	1 354	328	222	3 001	860	14 400	149 529
Unna	a	195	1 924	1 449	345	217	3 312	977	15 077	149 022
	b	201	1 878	1 407	343	223	3 258	996	16 032	159 311
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 082	27 113	20 223	5 475	2 904	48 184	18 267	240 054	2 646 464
	b	2 083	25 851	19 151	5 308	2 893	45 233	17 696	235 795	2 571 209
davon										
kreisfreie Städte	a	606	11 737	8 696	2 686	1 168	20 816	9 952	117 267	1 257 052
	b	608	10 933	8 035	2 559	1 117	19 357	9 537	103 497	1 201 556
Kreise	a	1 476	15 376	11 527	2 789	1 736	27 368	8 315	122 787	1 389 412
	b	1 475	14 918	11 116	2 749	1 776	25 876	8 159	132 298	1 369 653
Nordrhein-Westfalen	a	11 082	127 937	93 648	26 713	13 692	224 054	100 653	1 209 035	13 845 613
	b	11 115	121 741	88 739	25 591	13 670	208 705	90 100	1 229 852	13 316 084
davon										
kreisfreie Städte	a	3 340	47 610	33 495	11 969	4 711	82 709	55 840	499 076	5 904 089
	b	3 335	44 165	31 232	10 899	4 577	74 640	46 506	479 727	5 316 969
Kreise	a	7 742	80 327	60 153	14 744	8 981	141 345	44 813	709 959	7 941 524
	b	7 780	77 576	57 507	14 692	9 093	134 065	43 595	750 125	7 999 115

Anmerkungen S. 362

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1995 – 2005

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			

**hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe
nach WZ 93/2003²⁾**

1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	4 414 932	1 399 313	18 423 010	
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 402	4 054 427	1 347 047	16 860 393	
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	3 800 384	1 339 409	17 277 049	
1998	13 402	183 733	138 159	35 792	222 099	3 668 448	1 361 409	17 509 493	
1999	11 445	171 059	129 263	33 577	208 543	3 512 127	1 330 055	17 324 207	
2000	11 238	162 561	122 646	32 212	197 385	3 357 720	1 280 968	16 321 029	
2001	10 435	148 981	111 754	29 995	176 552	3 081 778	1 202 090	14 908 534	
2002	11 024	140 981	104 952	28 941	163 526	2 903 643	1 168 822	13 903 001	
2003	10 518	129 088	95 568	26 511	151 980	2 698 630	1 081 410	13 543 745	
2004	11 082	125 559	92 149	26 291	145 136	2 612 535	1 045 153	13 442 821	
2005	11 115	119 327	87 127	25 167	136 346	2 413 800	968 902	12 712 716	
2004	Januar	x	120 993	88 609	25 445	9 191	189 437	83 844	811 489
	Februar	x	119 758	87 570	25 354	9 752	177 212	83 123	822 260
	März	x	128 291	93 688	27 212	13 123	212 921	84 605	1 035 995
	April	x	128 181	94 077	26 699	13 068	231 511	90 626	1 049 162
	Mai	x	127 432	93 408	26 804	12 384	214 970	84 336	1 087 637
	Juni	11 082	127 937	93 648	26 713	13 691	224 055	100 656	1 209 033
	Juli	x	127 303	93 571	26 612	13 558	224 875	86 794	1 210 739
	August	x	128 008	94 286	26 630	12 041	232 209	84 614	1 147 118
	September	x	127 564	93 817	26 655	13 448	225 763	83 395	1 192 637
	Oktober	x	125 284	92 412	25 911	12 894	221 216	81 169	1 254 747
	November	x	123 952	91 198	25 807	12 277	247 709	99 735	1 295 511
	Dezember	x	122 008	89 508	25 653	9 709	210 657	82 256	1 326 493
2005	Januar	x	117 209	85 677	24 828	8 771	177 115	75 859	691 358
	Februar	x	115 115	84 188	24 366	8 021	158 904	76 967	708 654
	März	x	123 275	89 421	26 394	10 720	188 275	82 956	888 982
	April	x	123 082	89 628	26 141	12 953	206 978	85 417	1 111 411
	Mai	x	122 541	89 446	25 831	11 791	209 493	79 554	1 061 763
	Juni	11 115	121 741	88 739	25 591	13 668	208 705	90 096	1 229 856
	Juli	x	120 615	87 970	25 381	11 999	204 033	79 924	1 167 222
	August	x	121 002	88 368	25 386	12 485	218 495	77 014	1 141 090
	September	x	120 148	87 831	25 134	13 189	208 704	75 792	1 216 062
	Oktober	x	116 519	85 458	24 358	11 731	200 487	74 514	1 094 367
	November	x	116 197	85 130	24 397	11 696	236 546	92 787	1 177 715
	Dezember	x	114 474	83 672	24 198	9 322	196 065	78 022	1 224 236

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1995 – 2005

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			

**Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
nach WZ 93/2003²⁾**

1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	3 168 397	1 129 529	13 632 000	
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	2 915 144	1 108 661	12 715 788	
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	2 624 482	1 061 596	12 578 506	
1998	1 924	114 411	89 972	23 584	136 625	2 491 641	1 051 583	12 728 201	
1999	1 854	108 306	84 717	22 784	129 949	2 394 079	1 043 759	12 776 237	
2000	1 805	102 853	80 160	21 935	120 651	2 273 445	1 016 196	11 883 854	
2001	1 699	93 951	72 794	20 443	107 812	2 089 378	957 038	11 153 961	
2002	1 524	83 755	64 542	18 586	93 808	1 868 450	910 789	9 926 012	
2003	1 374	74 157	56 962	16 639	84 649	1 701 293	835 696	9 472 589	
2004	1 273	68 508	52 423	15 580	78 269	1 582 069	789 638	9 146 624	
2005	1 200	62 391	47 892	14 060	71 630	1 423 012	698 627	8 450 262	
2004	Januar	1 303	69 460	52 971	15 961	5 079	119 963	64 629	561 013
	Februar	1 300	68 800	52 376	15 904	5 462	112 221	64 073	563 775
	März	1 290	68 669	52 328	15 822	6 999	126 828	63 219	690 134
	April	1 283	68 590	52 546	15 524	6 878	137 901	67 718	698 421
	Mai	1 273	68 268	52 176	15 585	6 498	128 048	63 018	724 342
	Juni	1 267	68 334	52 291	15 535	7 148	133 869	75 978	800 261
	Juli	1 264	68 256	52 283	15 473	7 126	133 948	64 855	810 809
	August	1 258	68 606	52 624	15 484	6 386	138 317	63 226	776 984
	September	1 253	68 341	52 345	15 498	7 195	134 477	62 315	812 185
	Oktober	1 267	69 123	53 171	15 465	7 191	135 577	61 875	875 719
	November	1 261	68 362	52 473	15 403	6 864	151 814	76 028	908 902
	Dezember	1 254	67 286	51 496	15 311	5 443	129 106	62 704	924 079
2005	Januar	1 240	64 561	49 273	14 819	4 864	108 549	57 827	474 524
	Februar	1 232	63 437	48 435	14 543	4 472	97 388	58 672	489 956
	März	1 224	63 205	48 311	14 436	5 536	109 526	58 792	582 863
	April	1 217	63 170	48 423	14 298	6 698	120 406	60 536	729 229
	Mai	1 211	62 897	48 323	14 128	6 088	121 869	56 381	698 240
	Juni	1 204	62 266	47 834	13 982	6 972	121 548	63 837	812 302
	Juli	1 199	61 884	47 556	13 882	6 162	118 693	56 643	770 522
	August	1 196	62 029	47 699	13 885	6 428	127 106	54 581	747 555
	September	1 194	61 581	47 393	13 747	6 809	121 410	53 715	794 237
	Oktober	1 160	61 641	47 546	13 688	6 308	119 234	53 957	736 912
	November	1 161	61 477	47 362	13 710	6 310	140 679	67 189	793 450
	Dezember	1 156	60 546	46 547	13 598	4 983	116 604	56 497	820 472

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2005

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1995	126,4	128,8	121,8	128,1	159,6	122,9	115,4	118,5	136,9
1996	117,7	122,8	133,8	114,9	124,0	110,0	102,8	106,9	121,8
1997	118,2	117,2	120,3	109,6	147,1	119,7	113,5	116,0	131,2
1998	116,4	109,6	115,9	105,9	106,5	126,8	123,2	123,9	134,6
1999	115,2	115,2	120,1	113,1	107,7	115,4	109,6	114,1	123,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
2002	92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
2003	83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
2004	78,4	73,4	67,7	73,6	94,0	85,8	92,0	79,2	89,9
2005	72,8	66,5	61,0	70,1	67,4	82,4	97,8	70,5	85,1
2004 Januar	65,3	65,4	52,2	77,4	47,6	65,1	63,4	66,1	65,4
Februar	69,7	72,1	58,4	71,3	127,5	66,1	66,5	70,1	59,3
März	86,4	85,9	77,6	79,7	150,8	87,2	89,8	79,2	97,2
April	68,7	64,0	61,6	65,1	66,4	76,0	86,6	70,8	73,2
Mai	69,0	58,5	63,4	49,6	88,8	84,8	94,8	67,1	102,3
Juni	82,3	70,4	70,1	69,5	76,3	100,3	116,3	91,6	97,6
Juli	83,3	74,7	68,9	69,4	125,9	96,3	113,8	81,1	102,3
August	87,8	85,4	62,8	91,5	136,1	91,5	105,6	74,9	102,9
September	87,4	74,4	91,2	65,7	60,6	106,9	135,2	83,7	114,0
Oktober	69,6	62,7	58,9	64,7	65,9	80,1	84,1	80,5	75,4
November	69,3	62,7	57,1	64,8	72,2	79,2	78,0	79,9	79,3
Dezember	101,6	105,0	89,6	114,5	109,8	96,3	70,4	104,9	109,5
2005 Januar	58,3	51,0	51,2	53,5	35,8	69,5	58,8	68,6	81,9
Februar	57,4	54,7	49,1	56,6	65,0	61,5	68,5	48,8	74,2
März	85,3	97,2	70,8	119,0	75,3	67,3	84,8	57,5	64,6
April	69,5	63,2	68,8	60,7	55,8	79,1	86,0	67,3	90,6
Mai	72,1	63,1	54,0	66,8	76,1	85,7	98,5	72,5	93,4
Juni	79,0	68,7	70,3	70,2	54,9	94,6	119,6	76,7	96,9
Juli	68,8	58,0	53,2	62,7	49,8	85,1	118,9	67,1	78,7
August	75,4	61,8	59,9	63,5	59,1	96,1	126,9	81,7	86,8
September	83,4	70,8	70,8	69,3	78,8	102,5	136,1	85,7	94,4
Oktober	67,5	58,2	54,5	53,0	100,3	81,6	93,1	74,4	81,1
November	64,4	54,1	54,6	54,6	50,3	79,8	75,7	76,2	89,8
Dezember	92,8	97,7	74,5	111,5	107,9	85,4	107,1	69,0	88,8

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2005

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1995	119,0	118,8	111,8	121,3	138,2	119,3	107,2	117,9	132,6
1996	108,4	110,0	108,0	108,8	124,6	106,3	97,4	101,8	121,6
1997	106,2	106,2	106,0	104,0	118,3	106,1	96,7	106,2	114,6
1998	104,4	103,9	104,9	101,6	110,7	104,9	97,9	103,6	113,5
1999	103,9	102,4	104,3	100,7	102,0	105,8	99,6	106,2	111,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
2003	76,7	72,6	70,7	72,9	80,0	81,9	85,7	80,7	80,5
2004	73,4	68,7	69,7	66,4	75,7	79,4	82,3	78,7	77,9
2005	70,4	64,9	64,2	64,7	69,0	77,5	79,4	76,7	76,9
2004 Januar	55,4	55,0	53,5	55,6	58,3	56,1	46,2	63,4	53,7
Februar	62,5	59,0	58,4	58,4	64,3	67,1	60,0	73,0	64,6
März	69,9	64,9	65,0	64,3	67,4	76,3	77,7	75,9	75,5
April	79,2	74,0	77,7	69,5	79,7	85,8	94,8	82,5	82,9
Mai	79,2	74,0	79,0	68,8	77,4	86,0	91,2	84,3	83,8
Juni	79,2	74,3	79,0	67,8	84,6	85,7	95,2	81,1	84,0
Juli	75,6	71,0	74,6	66,7	75,6	81,5	90,3	78,2	78,6
August	68,1	64,4	64,5	62,7	71,6	72,9	78,8	69,7	72,4
September	76,8	71,0	71,2	67,5	87,5	84,3	93,7	79,7	82,9
Oktober	80,9	74,7	74,4	72,4	87,1	89,0	95,7	86,4	87,1
November	77,6	71,5	70,7	71,0	77,9	85,4	85,6	84,0	87,4
Dezember	76,0	70,7	68,4	71,6	76,6	83,0	78,6	86,2	82,1
2005 Januar	55,5	53,4	51,5	54,7	55,5	58,2	50,2	62,8	58,3
Februar	53,7	51,0	49,0	52,4	53,1	57,2	49,8	61,1	58,1
März	63,4	58,8	58,1	59,3	59,0	69,4	66,9	70,0	70,8
April	76,6	69,4	70,8	67,0	75,1	86,0	91,8	81,3	88,1
Mai	77,8	71,3	71,6	70,1	75,5	86,2	92,2	81,8	87,4
Juni	77,0	70,4	72,8	67,8	72,6	85,6	92,3	80,3	87,7
Juli	71,6	66,6	67,2	64,4	74,9	78,1	84,7	74,9	76,9
August	68,4	63,2	63,6	61,9	68,0	75,2	79,9	74,7	71,5
September	75,9	69,2	70,4	67,4	72,3	84,8	92,7	81,5	82,6
Oktober	77,7	70,9	67,3	72,2	81,1	86,6	92,5	85,2	83,3
November	74,1	67,3	63,9	69,8	70,4	83,1	84,2	82,9	82,2
Dezember	72,5	67,3	63,8	69,6	71,0	79,4	76,1	83,5	75,9

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 3. 2005 – 30. 6. 2006 nach Art der Bauten)**
1 000 EUR

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	2005			2006		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 510 802	3 292 065	3 241 315	3 317 153	3 410 199	3 387 132
Hochbau zusammen	2 211 142	2 049 724	2 014 837	2 032 541	2 153 400	2 011 738
davon						
Wohnungsbau	534 771	510 687	511 520	473 292	480 985	486 520
gewerblicher und industrieller						
Hochbau ¹⁾²⁾	1 353 388	1 247 111	1 241 927	1 311 298	1 403 613	1 316 652
öffentlicher Hochbau	322 983	291 926	261 390	247 951	268 802	208 566
Tiefbau zusammen	1 299 660	1 242 341	1 226 478	1 284 612	1 256 799	1 375 394
davon						
Straßenbau	406 930	416 698	444 274	475 622	430 323	496 146
gewerblicher und industrieller						
Tiefbau ²⁾	463 369	418 491	382 831	378 785	417 998	379 783
sonstiger öffentlicher Tiefbau	429 361	407 152	399 373	430 205	408 478	499 465

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ-2003) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1997 – 2004

Merkmal	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
		WZ 93/2003 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	1 737	1 698	1 660	1 583	1 395	1 242	1 140	1 092
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 222	1 325	1 316	1 300	1 126	1 015	928	891
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	131 115	122 737	120 059	111 843	96 682	88 761	81 863	76 489
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	16 430	15 833	16 352	14 936	13 227	12 280	12 442	11 563
Aktiviere Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	342	366	389	350	263	229	211	200
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	31	44	44	33	31	22	30	24
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	29	21	18	15	6	6	6	4
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	282	299	326	302	227	202	176	171
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 610	2 978	3 239	3 134	2 725	2 583	2 582	2 610
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,0	2,2	2,4	2,3	1,9	1,7	1,7	1,7

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

**23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1996 – 2005**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			

Ergebnisse nach WZ 93/2003¹⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	1 316 100	560 581	5 894 542	6 125 993
1997 ²⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	1 330 980	564 768	6 033 270	6 223 451
1998	1 845	73 389	56 649	97 669	1 391 179	577 936	6 234 920	6 432 093
1999	1 837	71 897	55 491	95 496	1 405 335	570 124	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	53 158	91 279	1 366 024	582 226	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	51 269	88 086	1 332 463	584 658	6 059 950	6 290 970
2002	1 647	62 356	47 396	81 180	1 253 481	549 313	5 425 890	5 686 814
2003	1 524	56 267	42 826	73 799	1 144 161	497 307	5 015 703	5 289 498
2004	1 390	51 245	39 152	67 136	1 048 633	447 038	4 544 302	4 731 714
2005	1 347	49 078	37 307	63 589	985 959	435 685	4 538 434	4 726 989
2004 I. Quartal	1 417	51 921	39 528	16 776	252 192	112 908	937 933	976 415
II. Quartal	1 399	51 157	38 991	16 563	256 986	111 520	1 052 978	1 094 941
III. Quartal	1 375	51 442	39 482	17 119	264 663	107 149	1 156 240	1 206 142
IV. Quartal	1 370	50 458	38 606	16 678	274 792	115 461	1 397 151	1 454 216
2005 I. Quartal	1 361	49 263	37 363	15 442	237 648	104 444	881 570	925 269
II. Quartal	1 353	49 032	37 297	15 849	245 188	108 269	1 079 217	1 126 207
III. Quartal	1 338	49 367	37 656	16 370	245 173	104 387	1 160 895	1 206 080
IV. Quartal	1 335	48 650	36 913	15 928	257 950	118 585	1 416 752	1 469 433

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt; ab 1997: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003 – 2) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2005
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2004 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2003- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	
			insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen			
		am 30. Juni 2005			2004		
		Anzahl			1 000 EUR		
45.3	Bauinstallation	2 346	54 947	40 885	4 980 359	5 199 554	
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	878	22 134	17 179	1 770 933	1 864 299	
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	128	3 224	2 416	383 313	388 485	
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation	1 286	27 335	19 595	2 612 079	2 730 739	
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 350	27 524	21 561	2 231 130	2 273 367	
	darunter						
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	101	1 843	1 466	161 220	161 449	
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	307	6 302	4 800	613 297	620 881	
45.43.1	Parkettlegerei	23	453	335	63 631	66 335	
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	171	2 792	2 090	241 578	252 643	
45.43.3	Estrichlegerei	32	597	399	76 311	77 894	
45.44.1	Malerei- und Lackierergewerbe	614	13 793	11 232	904 021	915 603	
45.44.2	Glaserergewerbe	46	832	615	65 020	67 880	
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe	3 706	82 738	62 645	7 240 701	7 502 846	

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2005
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2004 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen			
	am 30. Juni 2005			2004		
	Anzahl			1 000 EUR		
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 393	32 412	24 222	2 635 750	2 708 559	
20 – 49	1 111	31 334	24 236	2 748 669	2 820 651	
50 – 99	156	10 267	7 848	1 006 970	1 048 850	
100 und mehr	46	8 725	6 339	849 312	924 786	
Betriebe insgesamt	3 706	82 738	62 645	7 240 701	7 502 846	

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1997 – 2004

Merkmal	Einheit	1997 ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
		WZ 93/2003 ²⁾							
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	1 292	1 546	1 511	1 573	1 410	1 319	1 230	1 160
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	814	1 118	1 155	1 200	1 043	984	923	874
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	59 663	70 378	71 407	72 105	62 228	58 420	52 894	49 658
Gesamtumsatz	Mill. EUR	5 184	6 218	6 243	6 497	5 560	5 441	4 880	4 748
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	60	87	105	101	83	80	62	61
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	7	5	9	7	8	10	3	4
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	1	1	2	0	0	0	0	0
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	54	82	94	93	75	69	59	56
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 015	1 241	1 474	1 397	1 331	1 362	1 178	1 227
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,2	1,4	1,7	1,6	1,5	1,5	1,3	1,3

1) Berichtskreisänderung ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2003-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl		1 000 EUR					
45.3	Bauinstallation	773	590	34 014	3 340 198	33 517	583	281	32 653
	davon								
45.31	Elektroinstallation	346	260	15 674	1 307 412	15 855	301	281	15 272
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	35	28	1 951	224 438	2 067	64	-	2 003
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	381	293	15 546	1 720 283	14 456	147	-	14 309
45.34	Sonstige Bauinstallation	11	9	843	88 065	1 139	70	-	1 069
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	382	280	15 481	1 387 844	26 201	3 756	164	22 280
	davon								
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei- und Verputzerei	24	.	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	83	57	2 850	314 103	4 295	334	-	3 961
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausrüstung	61	48	1 798	196 231	1 886	210	-	1 676
45.44	Maler- und Glasergerber	213	158	9 985	764 460	19 277	3 212	164	15 901
45.45	Baugewerbe, a. n. g. ²⁾	1	.	.	.	.	.	.	.
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe	1 160	874	49 658	4 747 705	60 941	4 339	446	56 156

*) Berichtskreisänderung ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

28. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	523	536	545	499	544	506	614
Wärme	130 153	134 363	132 738	141 819	141 127	137 686	137 635
Insgesamt	130 676	134 900	133 283	142 318	141 671	138 192	138 249
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	9 870	10 286	10 417	11 088	11 085	10 993	10 791
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	120 806	124 614	122 866	131 230	130 585	127 200	127 458
Industrieeinspeisung	14 634	16 442	19 472	17 865	17 220	17 388	16 399
Stromtausch							
Saldo	-13 849	-14 781	-16 033	-19 371	-21 561	-18 482	-17 498
Pumpstromverbrauch	164	287	319	314	241	151	100
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	121 428	125 988	125 985	128 267	126 003	125 954	126 259
Netzverluste und Nichterfaßtes	3 869	6 499	5 255	5 398	5 320	6 682	5 100
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	117 558	119 489	120 730	122 869	120 683	119 272	121 159
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	63 764	65 410	65 660	65 263	63 005	60 656	63 434
Verkehr	1 012	1 017	1 019	1 116	1 082	1 103	1 218
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	22 375	22 883	23 423	23 932	24 578	24 740	23 964
Haushalte	30 407	30 179	30 621	32 559	32 018	32 773	32 543

1) ab 1994: und sonstige regenerative Energieträger

versorgung 1988 - 2004**kWh**

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
613	511	583	727	718	703	765	898	450	560
136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048	132 495	141 953	152 401	150 547
137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751	133 260	142 851	152 851	151 107
10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750	10 550	10 643	11 562	11 337
126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001	122 710	132 208	141 289	139 770
17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638	13 551	12 540	13 857	15 115
-13 380	-18 916	-10 210	-10 214	-2 921	-2 562	-9 514	-9 814	-18 208	-11 636
132	186	205	224	246	227	310	253	218	303
129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834	131 968	134 681	136 720	142 946
6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783	4 221	3 520	6 511	4 437
123 600	123 183	123 589	124 624	122 755	124 051	127 747	131 161	130 209	138 509
65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229	65 560	65 100	64 694	68 938
1 562	1 517	1 673	1 607	2 803	2 511	2 474	2 287	2 340	4 344
23 511	24 428	24 554	25 975	26 351	25 758	25 879	33 073	30 713	32 471
32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552	33 834	30 701	32 462	32 756

**29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von
Steinen und Erden 1987 – 2004 nach Energiequellen**

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Diesel- kraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Diesel- kraftstoff ²⁾	Wasser- kraft ³⁾
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	101
1996	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	912	79
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 079	86
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	1 042	84
1999	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	1 088	51
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	1 114	48
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	922	32
2002	4 680	212r	1 721	5	15 239	1 012r	7 908	881r	221r
2003	4 923	204r	1 799	6	16 064	1 011r	7 793r	918r	237r
2004	4 880	172	1 848	0	15 947	1 030	7 194	850	436

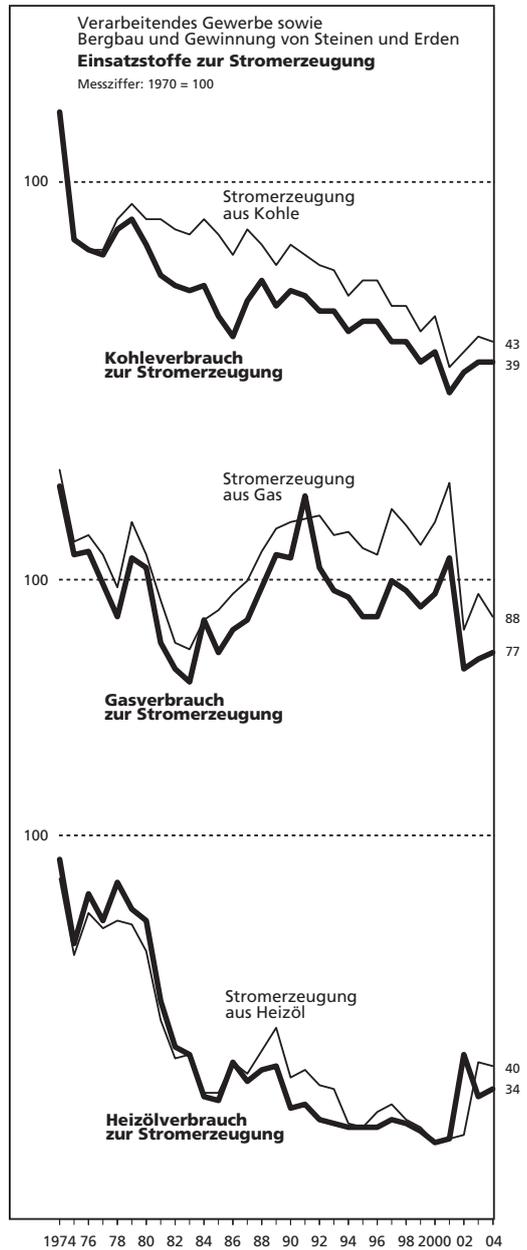
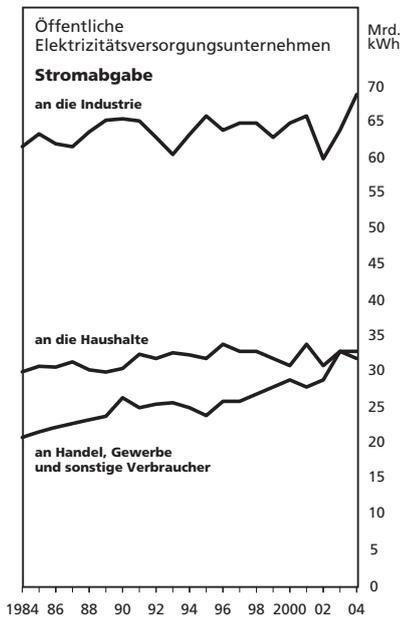
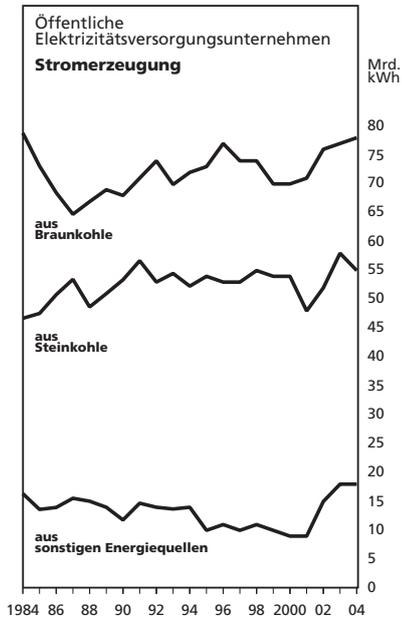
1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) Erzeugung aus Holzabfällen (bis 2002), Dieselkraftstoff, andere Mineralölprodukte, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – 3) bis 1995 nur Wasserkraft – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

**30. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und
der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2004*)**

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1994 – 2004 (1 000 kWh*)

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
Naturgas			
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
Insgesamt			
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934r	283 144 431
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261

*) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/Vn m³ --- Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2001 – 2005 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2001	1 644 132	243 722	420 252	980 158
2002	1 183 356r	239 341r	400 440	543 576
2003	1 394 386	224 546	400 360	769 480
2004	1 441 727	227 088	406 313	808 326
2005	794 693	225 299	420 415	148 978
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2001	570 479	95 899	156 920	317 659
2002	562 437r	89 262r	131 763	293 199
2003	2 035 999	91 295	542 888	1 401 817
2004	1 828 835	91 677	575 627	1 161 531
2005	1 342 055	86 423	535 903	719 729

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1990 – 2005 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ 2)	%	1 000 m ³ 2)				%	
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1990 – 2004

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	-6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen. – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1984 – 2005

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter Mill. EUR
		insgesamt	darunter in der				
			Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- versorgung	Wasser- versorgung	
Anzahl (MD)							
1984	226	74 942	61 465	8 221	398	4 858	1 947
1986	238	76 257	62 231	8 560	396	5 070	2 112
1988	237	76 552	62 471	8 537	325	5 219	2 268
1990	233	76 753	62 537	8 586	326	5 304	2 428
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2001	205	60 237	46 178	7 929	958	5 172	2 562
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2003	202	58 969	44 807	8 011	1 338	4 813	2 683
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2005	234	64 445	51 061	6 607	1 430	5 347	3 045

36. Das Handwerk 2004 – 2006*)**– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –**

Gewerbezweig Gewerbegruppe	Beschäftigte (30. 9. 2003 = 100)			Umsatz ¹⁾ (Vj. D. 2003 = 100)		
	JD 2004	JD 2005	1. Vj. 2006	JD 2004	JD 2005	1. Vj. 2006
Handwerk insgesamt	95,2	90,5	86,3	99,7	95,6	82,9
Bauhauptgewerbe	90,3	84,2	80,8	97,6	86,0	62,0
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer . .	89,8	78,1	76,8	96,4	79,0	57,1
Zimmerer	93,3	100,1	92,5	100,8	104,6	82,9
Dachdecker	87,4	92,9	86,3	96,6	105,1	69,7
Steinmetzen und Steinbildhauer	95,1	85,7	80,1	104,4	94,3	62,2
Ausbaugewerbe	92,6	84,5	78,9	98,4	92,7	72,1
Stukkateure	86,6	76,6	71,0	88,8	88,2	60,0
Maler und Lackierer	91,4	78,5	73,6	93,0	82,0	63,8
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	93,2	84,8	79,4	100,0	91,2	61,9
Elektrotechniker	96,3	91,5	82,9	108,1	105,2	76,9
Tischler	94,5	87,3	83,7	97,6	94,9	88,9
Glaser	95,8	88,6	84,7	94,4	90,2	75,9
Handwerke für den gewerblichen Bedarf .	94,9	90,4	86,2	98,1	96,9	87,5
Metallbauer	101,6	98,9	91,6	105,0	109,8	88,1
Feinwerkmechaniker	89,2	83,3	81,4	95,9	90,8	88,4
Informationstechniker	92,2	85,3	80,8	89,5	79,0	84,3
Landmaschinenmechaniker	86,9	84,0	87,4	98,4	97,0	93,9
Kraftfahrzeuggewerbe	99,3	98,3	94,3	101,6	98,9	92,8
Kraftfahrzeugtechniker	100,3	100,0	95,9	101,5	98,7	92,7
Nahrungsmittelgewerbe	99,8	101,0	99,4	105,2	107,2	102,7
Bäcker	98,9	102,8	101,7	102,7	108,8	107,2
Konditoren	110,0	101,4	96,0	80,7	68,5	62,6
Fleischer	98,7	97,1	95,4	111,0	111,5	104,8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	100,4	95,8	90,6	93,2	89,6	84,2
Augenoptiker	99,1	94,0	87,1	83,2	77,8	75,3
Zahntechniker	104,6	93,9	86,0	104,4	78,1	76,3
Friseurgewerbe	97,1	89,7	83,9	95,6	91,3	83,9
Friseure	97,1	89,7	83,9	95,6	91,3	83,9

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Woh-

nung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhörerräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Wohngeld

Als Leistungsarten sieht das novellierte Wohngeldrecht seit 2001 den Besonderen Mietzuschuss für Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsofferfürsorge (entspricht dem früheren pauschalierten Wohngeld) und das Allgemeine Wohngeld mit den Unterarten Mietzuschuss (für Miethaushalte und Heimbewohner) und Lastenzuschuss (für Eigentümer oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechtes) vor. Die Wohngeldhöhe ist aus den bundesweit gültigen Tabellen ablesbar und richtet sich nach Haushaltsgröße, -einkommen und Miete bzw. Belastung aus Wohnkosten. Auch der Besondere Mietzuschuss (früher als pauschaliertes Wohngeld allein in Abhängigkeit von den Mietkosten ermittelt) ergibt sich seit 2001 aus den genannten Tabellen, wobei das anrechenbare Einkommen über die Haushaltsgröße in fiktiver Form eingerechnet wird.

1. Baugenehmigungen 2000 – 2005

Merkmal	Einheit	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	68 062	57 561	56 664	57 898	50 672	50 308
Wohnräume	Anzahl	340 566	291 335	295 136	302 478	265 324	258 662
Rauminhalt	Mill. m ³	74,7	69,3	63,8	60,9	57,1	55,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	13 322,7	11 931,9	12 037,3	11 686,8	10 350,4	10 459,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	36 552	31 726	33 691	35 065	29 760	29 283
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	29 384	25 766	28 032	29 676	24 980	25 099
2	Anzahl	3 889	3 334	3 298	3 089	2 744	2 193
3 und mehr	Anzahl	3 257	2 598	2 328	2 278	1 974	1 927
Wohnheime	Anzahl	22	28	33	22	62	64
Wohnungen	Anzahl	61 928	52 590	51 595	52 360	45 599	44 610
Wohnräume	Anzahl	307 342	262 631	266 620	270 906	235 889	228 147
Wohnfläche	1 000 m ²	6 670,2	5 744,0	5 887,6	6 040,6	5 222,6	5 143,4
je Wohnung	m ²	107,7	109,2	114,1	115,4	114,5	115,3
Rauminhalt	Mill. m ³	37,1	32,2	33,2	33,8	29,3	28,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	8 192,5	7 066,4	7 250,9	7 445,6	6 393,3	6 313,5
je Wohnung	EUR	132 291	134 368	140 535	142 201	140 208	141 527
je m ² Wohnfläche	EUR	1 228	1 230	1 232	1 233	1 224	1 228
je m ³ Rauminhalt	EUR	221	219	219	220	218	221
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	66 732	56 683	55 453	56 795	49 964	49 607
Wohnräume	Anzahl	335 264	287 137	290 404	298 138	262 380	255 814
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	8 940,1	7 756,6	7 972,4	8 210,6	7 117,9	7 050,3
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 136	4 660	4 236	3 731	3 565	3 588
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 982	2 548	2 280	1 937	1 897	1 898
Wohnungen	Anzahl	1 207	900	1 092	894	597	549
Rauminhalt	Mill. m ³	37,5	37,1	30,6	27,1	27,8	26,9
Nutzfläche	1 000 m ²	5 799,3	5 819,6	4 669,3	4 242,2	4 097,5	4 052,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 823,7	3 627,1	3 380,5	2 979,7	2 696,2	2 915,9
je m ³ Rauminhalt	EUR	102	98	110	110	97	109
je m ² Nutzfläche	EUR	660	623	724	702	658	720
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 330	878	1 211	1 103	708	701
Nutzfläche	1 000 m ²	6 412,5	6 477,5	5 237,4	4 746,1	4 636,3	4 620,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 382,6	4 175,4	4 064,9	3 476,2	3 232,5	3 408,7

2. Genehmigte Wohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	25 099	18 794	598,4	25 099	3 448,9	4 133 198
davon						
öffentliche Bauherren	5	5	0,4	5	0,8	953
Unternehmen	8 719	5 945	153,2	8 719	1 128,4	1 266 220
davon						
Wohnungsunternehmen	7 891	5 323	127,4	7 891	1 017,9	1 135 664
Immobilienfonds	86	58	2,0	86	10,6	12 668
sonstige Unternehmen	742	565	23,9	742	99,9	117 888
private Haushalte	16 365	12 838	444,6	16 365	2 318,7	2 864 653
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	10	6	0,2	10	1,1	1 372
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 193	2 546	83,1	4 386	465,3	563 294
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	–	2	0,3	221
Unternehmen	289	320	10,5	578	60,4	69 450
davon						
Wohnungsunternehmen	229	237	7,2	458	47,3	52 106
Immobilienfonds	2	2	–	4	0,4	377
sonstige Unternehmen	58	82	3,3	116	12,7	16 967
private Haushalte	1 902	2 223	72,5	3 804	404,4	492 887
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1	2	0,2	2	0,3	736
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	1 991	7 189	265,1	15 125	1 229,2	1 617 024
davon						
öffentliche Bauherren	15	56	1,1	78	6,2	10 489
Unternehmen	1 094	4 665	172,0	9 800	801,1	1 039 563
davon						
Wohnungsunternehmen	973	4 107	146,4	8 607	715,8	915 020
Immobilienfonds	26	124	6,7	250	22,2	27 582
sonstige Unternehmen	95	433	18,9	943	63,1	96 961
private Haushalte	833	2 210	76,1	5 072	411,2	497 863
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	49	258	15,9	175	10,7	69 109
Wohngebäude insgesamt	29 283	28 529	946,6	44 610	5 143,4	6 313 516
davon						
öffentliche Bauherren	21	63	1,5	85	7,2	11 663
Unternehmen	10 102	10 930	335,8	19 097	1 989,8	2 375 233
davon						
Wohnungsunternehmen	9 093	9 667	281,0	16 956	1 781,0	2 102 790
Immobilienfonds	114	184	8,5	340	33,1	40 627
sonstige Unternehmen	895	1 079	46,2	1 801	175,7	231 816
private Haushalte	19 100	17 270	593,1	25 241	3 134,3	3 855 403
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	60	266	16,3	187	12,1	71 217

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Anstaltsgebäude	73	1 137	198,1	59	3,8	359 997
Unternehmen	29	285	62,8	49	3,2	65 250
öffentliche Bauherren	6	467	57,5	–	–	193 463
private Haushalte	3	18	4,9	–	–	3 425
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	367	73,0	10	0,6	97 859
Büro- und Verwaltungsgebäude	335	3 535	639,1	120	12,9	665 884
Unternehmen	253	3 107	566,4	70	8,1	585 675
öffentliche Bauherren	18	241	38,4	–	–	45 385
private Haushalte	56	151	28,7	37	3,3	27 844
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	35	5,6	13	1,5	6 980
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	939	3 422	580,0	9	1,4	139 840
Unternehmen	870	3 178	540,0	9	1,4	130 070
öffentliche Bauherren	2	29	4,7	–	–	1 600
private Haushalte	59	194	31,8	–	–	7 149
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	21	3,5	–	–	1 021
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 898	16 341	2 244,9	329	31,0	1 236 533
Unternehmen	1 477	14 939	2 023,3	164	16,4	1 091 084
öffentliche Bauherren	50	209	34,8	48	2,7	30 138
private Haushalte	335	1 074	165,3	117	11,9	100 157
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	119	21,5	–	–	15 154
Sonstige Nichtwohngebäude	343	2 426	390,6	32	3,1	513 681
Unternehmen	78	1 162	192,6	8	0,9	248 993
öffentliche Bauherren	139	738	115,9	1	0,1	172 997
private Haushalte	33	90	16,6	14	1,0	13 052
Organisationen ohne Erwerbszweck	93	437	65,4	9	1,1	78 639
Nichtwohngebäude insgesamt	3 588	26 860	4 052,6	549	52,1	2 915 935
Unternehmen	2 707	22 670	3 385,1	300	29,9	2 121 072
öffentliche Bauherren	215	1 684	251,2	49	2,8	443 583
private Haushalte	486	1 527	247,4	168	16,2	151 627
Organisationen ohne Erwerbszweck	180	978	169,0	32	3,2	199 653

4. Genehmigte Wohngebäude 2001 – 2005 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Anzahl	1 000 m ²		
2001					
Wohngebäude insgesamt	31 726	52 590	5 744,0	7 066 419	1 230
davon					
Einzelhaus	14 747	24 245	2 812,2	3 591 777	1 277
Doppelhaus	9 287	10 986	1 296,8	1 548 610	1 194
Reihenhaus	6 757	10 540	1 120,7	1 286 839	1 148
sonstiger Haustyp	935	6 639	514,3	639 194	1 243
2002					
Wohngebäude insgesamt	33 691	51 595	5 887,6	7 250 896	1 232
davon					
Einzelhaus	17 022	26 258	3 140,1	3 967 780	1 264
Doppelhaus	9 358	10 790	1 300,9	1 552 671	1 194
Reihenhaus	6 382	9 260	1 007,1	1 184 562	1 176
sonstiger Haustyp	929	5 287	439,4	545 883	1 242
2003					
Wohngebäude insgesamt	35 065	52 360	6 040,6	7 445 633	1 233
davon					
Einzelhaus	18 501	26 985	3 275,4	4 117 488	1 257
Doppelhaus	9 547	10 900	1 321,1	1 558 306	1 180
Reihenhaus	6 177	9 333	1 012,0	1 198 796	1 185
sonstiger Haustyp	840	5 142	432,1	571 043	1 322
2004					
Wohngebäude insgesamt	29 760	45 599	5 222,6	6 393 328	1 225
davon					
Einzelhaus	15 955	23 210	2 819,9	3 521 691	1 249
Doppelhaus	7 896	8 905	1 093,9	1 283 602	1 174
Reihenhaus	5 110	7 914	856,5	988 843	1 155
sonstiger Haustyp	799	5 570	452,4	599 192	1 325
2005					
Wohngebäude insgesamt	29 283	44 610	5 143,4	6 313 516	1 227
davon					
Einzelhaus	15 171	22 681	2 751,6	3 458 516	1 257
Doppelhaus	7 942	8 668	1 076,7	1 237 075	1 149
Reihenhaus	5 418	7 743	865,2	1 035 166	1 196
sonstiger Haustyp	752	5 518	449,8	582 759	1 296

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	337	517	1 117	105,3	113 581
2	Duisburg	452	397	645	74,2	95 179
3	Essen	440	501	810	91,8	113 727
4	Krefeld	194	183	276	32,1	39 932
5	Mönchengladbach	216	231	393	42,8	52 376
6	Mülheim an der Ruhr	191	174	218	28,0	36 200
7	Oberhausen	403	415	762	77,0	89 106
8	Remscheid	100	107	184	22,1	23 813
9	Solingen	259	330	572	60,8	67 843
10	Wuppertal	226	206	354	39,3	43 987
	Kreise					
11	Kleve	935	755	1 172	141,1	171 388
12	Mettmann	674	739	1 100	129,9	166 229
13	Rhein-Kreis Neuss	782	755	1 046	129,8	173 966
14	Viersen	649	546	751	99,0	119 924
15	Wesel	686	609	993	111,9	129 241
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 544	6 465	10 393	1 185,1	1 436 492
	davon					
17	kreisfreie Städte	2 818	3 061	5 331	573,4	675 744
18	Kreise	3 726	3 404	5 062	611,7	760 748
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	145	225	327	41,1	50 190
20	Bonn	480	608	1 088	110,0	125 504
21	Köln	961	1 827	2 546	262,8	429 429
22	Leverkusen	148	129	194	25,4	32 412
	Kreise					
23	Aachen	517	446	668	83,6	98 859
24	Düren	681	602	831	105,1	135 569
25	Rhein-Erft-Kreis	891	886	1 367	159,1	194 959
26	Euskirchen	571	498	684	86,5	112 148
27	Heinsberg	803	687	991	121,6	154 906
28	Oberbergischer Kreis	507	443	673	82,6	99 849
29	Rhein.-Berg, Kreis	531	534	844	99,1	118 186
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 658	1 474	2 142	275,0	326 769
31	Reg.-Bez. Köln	7 893	8 360	12 355	1 451,8	1 878 780
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 734	2 789	4 155	439,3	637 535
33	Kreise	6 159	5 570	8 200	1 012,6	1 241 245
	Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	110	135	242	25,7	28 540
35	Gelsenkirchen	243	213	345	38,8	44 402
36	Münster	654	576	945	107,1	126 822

gebäude 2005 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
262	206	273	46 590	34	1 017	206,9	1	235 410	1
421	295	429	70 949	44	1 510	224,2	2	253 625	2
384	282	406	63 475	83	461	69,5	7	61 412	3
179	134	196	29 453	6	43	8,6	1	6 218	4
190	138	197	31 738	39	468	86,9	4	75 660	5
183	136	190	26 914	28	439	89,8	4	88 246	6
371	252	380	52 890	19	111	15,5	3	15 414	7
85	66	97	15 772	17	145	20,8	-	12 156	8
228	184	243	37 909	10	363	41,9	7	21 719	9
205	144	215	30 867	44	224	38,7	11	32 884	10
899	656	955	149 211	163	1 236	215,1	46	75 139	11
622	483	660	106 491	53	390	72,6	7	48 881	12
745	608	790	140 306	67	754	98,7	21	56 829	13
637	506	680	111 484	94	592	86,6	7	42 225	14
633	457	664	97 426	105	806	109,8	3	85 431	15
6 044	4 545	6 375	1 011 475	806	8 558	1 385,4	124	1 111 249	16
2 508	1 837	2 626	406 557	324	4 781	802,8	40	802 744	17
3 536	2 710	3 749	604 918	482	3 778	582,8	84	308 505	18
122	98	134	21 745	38	381	54,8	12	70 067	19
412	282	422	57 498	29	388	63,9	2	71 104	20
735	745	779	155 221	15	111	18,5	46	24 445	21
138	107	145	26 833	9	64	10,9	-	7 437	22
498	398	539	88 411	66	397	60,1	12	42 792	23
662	554	722	124 249	29	220	28,6	1	12 840	24
827	674	888	151 722	51	247	39,4	4	22 072	25
553	438	606	97 584	53	190	30,1	7	16 156	26
780	635	848	142 651	50	541	48,5	1	31 993	27
486	399	562	89 994	79	339	55,7	4	32 148	28
483	392	528	90 337	46	204	34,4	3	17 766	29
1 578	1 258	1 680	276 529	119	1 061	163,4	42	84 024	30
7 274	5 977	7 853	1 322 774	584	4 144	608,2	134	432 844	31
1 407	1 232	1 480	261 297	91	944	148,1	60	173 053	32
5 867	4 748	6 373	1 061 477	493	3 199	460,2	74	259 791	33
87	68	93	14 492	25	72	11,7	6	5 443	34
232	155	238	33 037	15	239	37,3	50	27 744	35
620	452	649	98 905	54	243	43,5	9	33 414	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
37	Kreise Borken	918	846	1 295	149,1	186 217
38	Coesfeld	574	470	704	88,1	102 262
39	Recklinghausen	843	810	1 321	144,0	174 754
40	Steinfurt	1 348	1 180	1 912	217,4	250 431
41	Warendorf	515	472	646	78,7	102 874
42	Reg.-Bez. Münster	5 205	4 702	7 410	848,8	1 016 302
	davon					
43	kreisfreie Städte	1 007	924	1 532	171,6	199 764
44	Kreise	4 198	3 778	5 878	677,3	816 538
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	997	1 080	1 856	198,0	233 698
	Kreise					
46	Gütersloh	882	824	1 242	142,4	176 481
47	Herford	540	442	681	84,5	99 746
48	Höxter	243	209	289	38,3	46 697
49	Lippe	520	491	746	88,6	108 992
50	Minden-Lübbecke	581	485	718	91,4	105 033
51	Paderborn	805	785	1 261	141,1	172 460
52	Reg.-Bez. Detmold	4 568	4 316	6 793	784,3	943 107
	davon					
53	kreisfreie Stadt	997	1 080	1 856	198,0	233 698
54	Kreise	3 571	3 236	4 937	586,3	709 409
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	170	183	273	30,8	33 135
56	Dortmund	494	460	795	90,5	95 116
57	Hagen	251	227	407	45,6	48 583
58	Hamm	233	252	536	46,3	53 809
59	Herne	108	84	143	16,9	17 153
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	423	408	662	76,3	89 805
61	Hochsauerlandkreis	490	472	702	81,7	108 298
62	Märkischer Kreis	515	483	851	93,5	110 691
63	Olpe	331	298	461	56,4	72 830
64	Siegen-Wittgenstein	416	350	557	66,7	83 065
65	Soest	801	729	1 042	131,3	159 111
66	Unna	841	741	1 230	137,4	167 239
67	Reg.-Bez. Arnsberg	5 073	4 687	7 659	873,3	1 038 835
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 256	1 206	2 154	230,1	247 796
69	Kreise	3 817	3 481	5 505	643,3	791 039
70	Nordrhein-Westfalen	29 283	28 529	44 610	5 143,4	6 313 516
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 812	9 060	15 028	1 612,3	1 994 537
72	Kreise	21 471	19 469	29 582	3 531,1	4 318 979

gebäude 2005 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
866	708	966	155 265	195	1 007	144,2	27	64 442	37
560	438	624	95 365	79	495	73,6	1	36 288	38
777	586	840	123 950	92	444	73,2	24	54 949	39
1 268	973	1 420	206 106	260	1 409	195,8	9	90 971	40
482	381	523	82 134	133	665	104,8	4	39 691	41
4 892	3 761	5 353	809 254	853	4 573	684,1	130	352 942	42
939	675	980	146 434	94	554	92,5	65	66 601	43
3 953	3 086	4 373	662 820	759	4 020	591,6	65	286 341	44
915	706	984	155 014	39	656	87,0	2	47 868	45
824	672	893	145 360	165	902	133,3	25	72 410	46
515	393	559	88 215	51	556	74,7	1	57 168	47
240	195	259	43 650	42	178	29,9	2	22 035	48
493	390	536	86 579	67	395	63,9	4	32 543	49
560	436	618	93 838	124	1 019	145,4	6	222 459	50
763	656	808	142 860	117	754	119,0	2	56 922	51
4 310	3 447	4 657	755 516	605	4 460	653,3	42	511 405	52
915	706	984	155 014	39	656	87,0	2	47 868	53
3 395	2 742	3 673	600 502	566	3 804	566,2	40	463 537	54
153	109	161	18 874	34	108	16,9	-	14 880	55
450	329	476	64 341	49	631	109,3	7	92 500	56
232	157	247	34 904	29	133	26,2	-	15 881	57
214	146	236	29 816	31	103	15,3	1	12 556	58
102	61	103	12 932	9	34	5,7	3	5 090	59
392	284	428	61 902	60	307	46,6	14	24 328	60
470	404	531	92 124	97	810	81,9	9	56 362	61
484	356	538	81 379	96	525	74,7	16	52 578	62
313	268	380	65 403	52	529	64,6	1	39 044	63
397	306	443	72 693	57	954	120,0	15	104 407	64
772	638	852	139 394	134	520	77,0	6	39 740	65
793	552	852	123 711	92	472	83,6	47	50 129	66
4 772	3 610	5 247	797 473	740	5 124	721,7	119	507 495	67
1 151	802	1 223	160 867	152	1 009	173,4	11	140 907	68
3 621	2 808	4 024	636 606	588	4 117	548,4	108	366 588	69
27 292	21 340	29 485	4 696 492	3 588	26 860	4 052,6	549	2 915 935	70
6 920	5 249	7 293	1 130 169	700	7 941	1 303,5	178	1 231 173	71
20 372	16 091	22 192	3 566 323	2 888	18 919	2 749,1	371	1 684 762	72

6. Genehmigte Wohngebäude 2001 – 2005 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
2001								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 766	803	55	1 186	23 109	96	430	87
2	3 334	75	10	275	2 883	14	56	21
3 und mehr	2 598	180	6	60	2 335	7	8	2
Wohnheime	28	3	1	1	2	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	31 726	1 061	72	1 522	28 350	117	494	110
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 381	89	3	21	1 254	2	11	1
2002								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	28 032	1 172	39	1 195	24 782	85	585	174
2	3 298	50	8	222	2 885	14	104	15
3 und mehr	2 328	97	4	43	2 148	6	26	4
Wohnheime	33	4	–	2	27	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	33 691	1 323	51	1 462	29 842	105	715	193
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 125	50	1	18	1 036	5	15	–
2003								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 676	976	26	1 420	26 375	90	621	168
2	3 089	39	4	227	2 692	14	86	27
3 und mehr	2 278	130	2	46	2 058	12	23	7
Wohnheime	22	2	1	–	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	35 065	1 147	33	1 693	31 144	116	730	202
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 361	61	1	30	1 245	3	14	7
2004								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	24 980	928	18	1 097	22 121	88	518	210
2	2 744	59	3	195	2 378	13	70	26
3 und mehr	1 974	116	4	59	1 762	8	15	10
Wohnheime	62	11	–	1	49	1	–	–
Wohngebäude insgesamt	29 760	1 114	25	1 352	26 310	110	603	246
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 022	58	2	18	931	2	8	3
2005								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 099	973	19	641	21 899	99	1 082	386
2	2 193	34	–	131	1 831	18	126	53
3 und mehr	1 927	102	1	36	1 757	4	23	4
Wohnheime	64	5	–	2	57	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	29 283	1 114	20	810	25 544	121	1 231	443
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	899	46	–	8	828	1	13	3

7. Baufertigstellungen 2000 – 2005

Merkmal	Einheit	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	82 068	67 199	55 122	53 129	56 615	50 418
Wohnräume	Anzahl	396 913	332 433	278 703	271 084	295 994	265 224
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	77,3	73,4	63,0	58,6	60,7	56,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	14 227,0	13 206,2	11 292,5	10 860,0	11 333,3	10 291,7
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	41 317	35 097	30 515	30 442	34 373	30 358
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	32 272	27 943	24 813	25 190	29 055	25 658
2	Anzahl	4 762	3 850	3 185	2 948	3 053	2 739
3 und mehr	Anzahl	4 255	3 282	2 491	2 271	2 233	1 909
Wohnheime	Anzahl	28	22	26	33	32	52
Wohnungen	Anzahl	75 300	61 150	50 087	48 174	51 510	45 489
Wohnräume	Anzahl	362 267	300 060	250 246	243 648	267 420	237 011
Wohnfläche	1 000 m ²	7 759,8	6 503,6	5 482,8	5 372,6	5 914,0	5 239,4
je Wohnung	m ²	103,1	106,4	109,5	111,5	114,8	115,2
Rauminhalt	Mill. m ³	42,9	36,4	30,7	30,2	33,0	29,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 479,4	8 022,6	6 752,8	6 622,9	7 220,0	6 410,0
je Wohnung	EUR	125 888	131 195	134 821	137 478	140 165	140 912
je m ² Wohnfläche	EUR	1 222	1 234	1 232	1 233	1 221	1 223
je m ³ Rauminhalt	EUR	221	220	220	219	219	218
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	80 542	65 937	54 071	52 037	55 624	49 781
Wohnräume	Anzahl	391 281	327 377	274 208	266 962	291 864	262 612
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 248,7	8 777,9	7 435,1	7 269,7	7 917,1	7 127,6
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 904	4 875	4 100	3 834	3 795	3 516
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 842	2 807	2 190	2 026	1 981	1 861
Wohnungen	Anzahl	1 258	1 146	994	989	840	527
Rauminhalt	Mill. m ³	34,4	37,0	32,2	28,4	27,7	26,6
Nutzfläche	1 000 m ²	5 480,2	5 774,7	4 894,6	4 423,8	4 242,3	3 997,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 464,7	3 863,5	3 383,9	3 106,7	2 846,8	2 656,9
je m ³ Rauminhalt	EUR	101	104	105	109	103	100
je m ² Nutzfläche	EUR	633	669	691	702	671	665
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 526	1 262	1 051	1 092	991	637
Nutzfläche	1 000 m ²	6 037,2	6 399,9	5 389,7	4 965,1	4 712,2	4 528,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 978,3	4 428,3	3 857,5	3 590,3	3 416,2	3 164,0

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	25 658	19 510	819,9	25 658	3 492,4	4 233 398
davon						
öffentliche Bauherren	18	15	0,7	18	2,6	2 990
Unternehmen	8 477	5 845	254,5	8 477	1 082,2	1 228 969
davon						
Wohnungsunternehmen	7 585	5 165	221,2	7 585	963,9	1 087 317
Immobilienfonds	172	121	3,9	172	21,9	23 893
sonstige Unternehmen	720	559	29,4	720	96,4	117 759
private Haushalte	17 148	13 636	564,5	17 148	2 405,2	2 998 298
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	15	14	0,3	15	2,5	3 141
Wohngebäude mit 2 Wohnungen . . .	2 739	3 193	125,6	5 478	577,1	700 662
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	0,2	4	0,3	415
Unternehmen	406	445	17,4	812	83,1	95 922
davon						
Wohnungsunternehmen	310	322	13,3	620	61,1	69 079
Immobilienfonds	9	11	0,1	18	2,0	2 394
sonstige Unternehmen	87	112	4,1	174	19,9	24 449
private Haushalte	2 328	2 740	107,7	4 656	492,9	602 695
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	3	6	0,4	6	0,7	1 630
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	1 961	6 730	250,5	14 353	1 169,9	1 475 902
davon						
öffentliche Bauherren	9	33	1,4	21	1,7	5 856
Unternehmen	1 032	4 223	159,1	8 969	739,8	915 660
davon						
Wohnungsunternehmen	916	3 795	143,3	8 183	674,8	818 226
Immobilienfonds	25	101	2,7	168	14,5	23 134
sonstige Unternehmen	91	328	13,2	618	50,5	74 300
private Haushalte	876	2 281	79,8	5 153	415,0	507 849
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	44	194	10,2	210	13,6	46 537
Wohngebäude insgesamt	30 358	29 433	1 196,0	45 489	5 239,4	6 409 962
davon						
öffentliche Bauherren	29	50	2,3	43	4,6	9 261
Unternehmen	9 915	10 513	431,0	18 258	1 905,1	2 240 551
davon						
Wohnungsunternehmen	8 811	9 282	377,8	16 388	1 699,8	1 974 622
Immobilienfonds	206	233	6,7	358	38,4	49 421
sonstige Unternehmen	898	999	46,7	1 512	166,8	216 508
private Haushalte	20 352	18 657	752,0	26 957	3 313,1	4 108 842
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	62	214	10,9	231	16,8	51 308

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Anstaltsgebäude	78	800	170,6	44	2,9	212 604
Unternehmen	26	327	69,5	28	1,7	77 204
öffentliche Bauherren	14	121	23,6	–	–	43 491
private Haushalte	1	4	1,0	–	–	950
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	347	76,5	16	1,2	90 959
Büro- und Verwaltungsgebäude	348	3 454	621,3	109	10,6	661 641
Unternehmen	271	2 935	525,2	95	9,1	535 712
öffentliche Bauherren	30	264	49,5	–	–	66 619
private Haushalte	39	157	31,5	14	1,5	34 216
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	99	15,2	–	–	25 094
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	886	3 202	531,0	17	2,3	142 832
Unternehmen	847	3 089	512,6	17	2,3	137 038
öffentliche Bauherren	2	39	5,8	–	–	1 600
private Haushalte	33	64	10,8	–	–	3 694
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	11	1,8	–	–	500
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 861	17 416	2 389,7	341	32,8	1 329 415
Unternehmen	1 536	16 287	2 206,9	287	26,6	1 220 163
öffentliche Bauherren	51	232	45,3	6	0,6	26 402
private Haushalte	243	801	121,1	47	5,5	69 770
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	97	16,5	1	0,2	13 080
Sonstige Nichtwohngebäude	343	1 748	284,7	16	1,8	310 370
Unternehmen	91	492	82,9	9	1,2	73 525
öffentliche Bauherren	131	721	115,3	–	–	134 856
private Haushalte	23	61	10,4	4	0,3	7 740
Organisationen ohne Erwerbszweck	98	474	76,1	3	0,3	94 249
Nichtwohngebäude insgesamt	3 516	26 620	3 997,3	527	50,4	2 656 862
Unternehmen	2 771	23 130	3 397,1	436	40,9	2 043 642
öffentliche Bauherren	228	1 377	239,5	6	0,6	272 968
private Haushalte	339	1 087	174,8	65	7,2	116 370
Organisationen ohne Erwerbszweck	178	1 028	186,1	20	1,7	223 882

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2005 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	196	144	52	784	3 264
Duisburg	415	377	37	668	3 556
Essen	460	403	52	908	4 653
Krefeld	278	260	17	450	2 186
Mönchengladbach	289	264	24	431	2 265
Mülheim an der Ruhr	127	118	9	298	1 527
Oberhausen	284	244	39	674	3 237
Remscheid	106	97	9	168	941
Solingen	166	146	20	408	1 982
Wuppertal	190	166	23	379	2 393
Kreise					
Kleve	946	926	20	1 218	6 564
Mettmann	755	714	40	1 175	6 583
Rhein-Kreis Neuss	847	790	54	1 341	7 067
Viersen	581	569	12	718	4 033
Wesel	871	817	52	1 380	7 363
Reg.-Bez. Düsseldorf	6 511	6 035	460	11 000	57 614
davon					
kreisfreie Städte	2 511	2 219	282	5 168	26 004
Kreise	4 000	3 816	178	5 832	31 610
Kreisfreie Städte					
Aachen	217	185	29	530	2 617
Bonn	259	225	33	651	3 751
Köln	781	620	157	2 284	9 790
Leverkusen	89	76	13	211	1 364
Kreise					
Aachen	481	459	22	689	4 048
Düren	482	464	18	698	3 818
Rhein-Erft-Kreis	914	843	70	1 573	8 127
Euskirchen	743	705	38	1 013	5 842
Heinsberg	945	920	25	1 238	6 869
Oberbergischer Kreis	548	518	29	893	4 895
Rhein.-Berg. Kreis	568	515	53	1 131	5 562
Rhein-Sieg-Kreis	1 789	1 694	90	2 648	14 576
Reg.-Bez. Köln	7 816	7 224	577	13 559	71 259
davon					
kreisfreie Städte	1 346	1 106	232	3 676	17 522
Kreise	6 470	6 118	345	9 883	53 737
Kreisfreie Städte					
Bottrop	137	113	24	275	1 356
Gelsenkirchen	160	143	17	348	1 637
Münster	545	500	38	900	4 162

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 092	1 031	60	1 875	9 633
Coesfeld	622	596	24	878	5 286
Recklinghausen	891	828	62	1 436	7 174
Steinfurt	1 424	1 372	49	2 164	12 002
Warendorf	595	557	34	1 010	5 666
Reg.-Bez. Münster	5 466	5 140	308	8 886	46 916
davon					
kreisfreie Städte	842	756	79	1 523	7 155
Kreise	4 624	4 384	229	7 363	39 761
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1 133	1 060	73	1 922	9 976
Kreise					
Gütersloh	980	925	55	1 652	8 929
Herford	650	635	15	860	4 752
Höxter	236	228	8	346	1 893
Lippe	670	641	29	950	5 380
Minden-Lübbecke	692	673	19	1 016	5 609
Paderborn	845	784	61	1 425	7 393
Reg.-Bez. Detmold	5 206	4 946	260	8 171	43 932
davon					
kreisfreie Stadt	1 133	1 060	73	1 922	9 976
Kreise	4 073	3 886	187	6 249	33 956
Kreisfreie Städte					
Bochum	146	135	11	285	1 491
Dortmund	602	572	30	902	4 713
Hagen	200	185	14	377	1 709
Hamm	310	290	20	578	2 988
Herne	113	107	6	263	1 088
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	417	392	25	676	3 586
Hochsauerlandkreis	550	527	22	890	4 862
Märkischer Kreis	470	444	26	749	3 810
Olpe	336	310	26	552	2 955
Siegen-Wittgenstein	514	486	28	790	4 265
Soest	923	876	46	1 471	7 751
Unna	778	728	50	1 269	6 285
Reg.-Bez. Arnsberg	5 359	5 052	304	8 802	45 503
davon					
kreisfreie Städte	1 371	1 289	81	2 405	11 989
Kreise	3 988	3 763	223	6 397	33 514
Nordrhein-Westfalen	30 358	28 397	1 909	50 418	265 224
davon					
kreisfreie Städte	7 203	6 430	747	14 694	72 646
Kreise	23 155	21 967	1 162	35 724	192 578

Anmerkungen S. 394

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2005 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohnge- bäude	Wohnungen					Wohn- räume ²⁾	
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4		5 und mehr
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 658	25 658	3	15	127	1 354	24 159	153 620
2	2 739	5 478	37	320	901	1 377	2 843	25 611
3 und mehr ³⁾	1 909	14 309	117	1 526	4 153	5 080	3 433	54 332
davon mit ... Wohnungen								
3	412	1 236	23	96	236	391	490	5 252
4 – 6	778	3 993	20	255	978	1 674	1 066	15 892
7 – 12	513	4 523	30	445	1 287	1 628	1 133	17 303
13 – 19	112	1 734	28	188	598	610	310	6 262
20 und mehr	94	2 823	16	542	1 054	777	434	9 623
Wohnheime	52	44	–	–	44	–	–	132
Wohngebäude insgesamt	30 358	45 489	157	1 861	5 225	7 811	30 435	233 695
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	985	6 259	18	492	1 694	2 216	1 839	24 899
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	29	43	–	2	5	15	21	210
Unternehmen	9 915	18 258	43	890	2 783	4 010	10 532	86 682
davon								
Wohnungsunternehmen	8 811	16 388	39	816	2 497	3 611	9 425	77 560
Immobilienfonds	206	358	–	6	37	94	221	1 735
sonstige Unternehmen	898	1 512	4	68	249	305	886	7 387
private Haushalte	20 352	26 957	113	892	2 358	3 759	19 835	145 989
Organisationen ohne Erwerbszweck	62	231	1	77	79	27	47	814

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2005 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 581 497	10 545 246	4,1	2,0	2 042 969	39,1
Köln	2 012 478	8 673 064	4,3	2,2	1 723 778	39,4
Münster	1 148 907	5 263 734	4,6	2,3	1 031 708	39,3
Detmold	900 674	4 264 243	4,7	2,3	843 177	40,7
Arnsberg	1 774 486	7 655 366	4,3	2,1	1 469 658	39,1
Nordrhein-Westfalen	8 418 042	36 401 653	4,3	2,1	7 111 291	39,4
davon						
kreisfreie Städte	3 809 901	14 872 949	3,9	1,9	2 829 672	38,2
Kreise	4 608 141	21 528 704	4,7	2,3	4 281 619	40,2

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2003

**13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2000 – 2005
nach Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Veränderung 2005 gegen- über 1986	Veränderung 2005 gegen- über 2004
	Anzahl							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 522 273	2 537 138	2 549 268	2 561 225	2 571 767	2 581 497	+13,7	+0,4
Köln	1 940 902	1 956 128	1 969 553	1 984 112	1 999 550	2 012 478	+20,1	+0,8
Münster	1 101 881	1 113 827	1 122 460	1 131 288	1 140 611	1 148 907	+23,3	+0,8
Detmold	862 936	871 451	878 659	885 194	892 859	900 674	+23,5	+0,9
Arnsberg	1 725 496	1 738 482	1 748 761	1 757 308	1 766 607	1 774 486	+15,2	+0,5
Nordrhein-Westfalen	8 153 488	8 217 026	8 268 701	8 319 127	8 371 394	8 418 042	+17,8	+0,6
davon								
kreisfreie Städte	3 737 624	3 755 026	3 768 557	3 783 103	3 796 787	3 809 901	+10,9	+0,4
Kreise	4 415 864	4 462 000	4 500 144	4 536 024	4 574 607	4 608 141	+24,2	+0,9

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

**14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2005
nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl	%						
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 581 497	2,3	7,1	26,5	32,4	17,8	8,0	6,0
Köln	2 012 478	3,1	6,8	22,2	28,3	19,4	11,0	9,3
Münster	1 148 907	1,6	4,7	19,5	29,3	21,0	11,6	12,4
Detmold	900 674	1,4	4,2	17,5	27,6	21,8	13,1	14,5
Arnsberg	1 774 486	1,7	5,4	24,0	32,2	18,3	9,3	9,1
Nordrhein-Westfalen	8 418 042	2,2	6,0	23,0	30,4	19,2	10,1	9,2
davon								
kreisfreie Städte	3 809 901	3,2	8,1	28,9	33,4	15,6	6,3	4,5
Kreise	4 608 141	1,3	4,3	18,2	28,0	22,1	13,1	13,1

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	67 323	225 730	317 739	23 395	28 164
2	Duisburg	78 247	180 614	255 200	33 749	35 340
3	Essen	85 314	224 622	313 204	31 103	34 629
4	Krefeld	44 082	94 993	120 883	24 382	28 835
5	Mönchengladbach	52 132	99 378	124 552	28 889	32 965
6	Mülheim an der Ruhr	29 002	69 799	89 778	11 760	14 344
7	Oberhausen	35 620	76 860	104 560	14 489	15 276
8	Remscheid	19 835	44 850	58 748	8 815	10 356
9	Solingen	28 987	58 310	77 724	13 101	14 452
10	Wuppertal	50 921	138 010	187 962	20 047	23 837
	Kreise					
11	Kleve	84 624	124 172	124 237	64 956	78 404
12	Mettmann	91 264	198 675	237 504	53 025	64 903
13	Rhein-Kreis Neuss	99 066	180 859	202 417	65 641	79 439
14	Viersen	77 943	119 909	131 586	56 047	64 763
15	Wesel	100 838	175 538	198 010	66 820	78 889
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	945 198	2 012 320	2 544 104	516 219	604 595
	davon					
17	kreisfreie Städte	491 463	1 213 166	1 650 350	209 730	238 198
18	Kreise	453 735	799 153	893 754	306 489	366 398
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	37 971	93 065	125 699	19 107	23 273
20	Bonn	52 609	121 730	154 539	27 181	33 833
21	Köln	129 410	366 207	508 530	59 484	69 275
22	Leverkusen	26 938	59 862	75 426	14 377	16 772
	Kreise					
23	Aachen	74 355	117 668	134 408	48 102	54 588
24	Düren	70 376	107 753	113 332	52 472	62 430
25	Rhein-Erft-Kreis	109 087	178 439	194 720	79 709	93 023
26	Euskirchen	54 348	78 032	77 518	42 172	49 722
27	Heinsberg	75 264	105 911	105 732	59 822	70 077
28	Oberbergischer Kreis	67 047	110 364	118 194	40 483	49 041
29	Rhein.-Berg. Kreis	67 391	118 314	126 567	43 346	53 509
30	Rhein-Sieg-Kreis	149 632	241 054	247 189	107 135	130 660
31	Reg.-Bez. Köln	914 428	1 698 400	1 981 854	593 390	706 203
	davon					
32	kreisfreie Städte	246 928	640 864	864 194	120 149	143 153
33	Kreise	667 500	1 057 535	1 117 660	473 241	563 050
	Kreisfreie Städte					
34	Botrop	21 664	42 258	54 750	9 111	9 892
35	Gelsenkirchen	35 591	97 259	140 110	10 922	11 942
36	Münster	48 144	110 369	135 426	26 959	34 769

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von

am 31. Dezember 2005 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 335	15 752	18 670	34 593	181 814	275 674	1
12 071	18 382	24 142	32 427	126 892	197 309	2
13 579	22 438	27 158	40 632	167 554	254 943	3
6 704	11 524	13 408	12 996	54 635	83 093	4
9 792	15 602	19 584	13 451	50 811	76 079	5
5 999	10 537	11 998	11 243	44 918	66 020	6
7 017	11 178	14 034	14 114	50 406	76 037	7
4 302	7 151	8 604	6 718	27 344	41 329	8
5 989	9 483	11 978	9 897	34 375	52 645	9
8 649	14 723	17 298	22 225	99 451	150 617	10
12 810	22 166	25 620	6 858	23 603	33 661	11
16 970	28 693	33 940	21 269	105 079	150 539	12
17 435	29 859	34 870	15 990	71 561	101 906	13
13 242	21 338	26 484	8 654	33 808	49 055	14
18 006	31 112	36 012	16 012	65 536	95 178	15
161 900	269 937	323 800	267 079	1 137 788	1 704 085	16
83 437	136 770	166 874	198 296	838 200	1 273 746	17
78 463	133 168	156 926	68 783	299 587	430 339	18
5 786	10 085	11 572	13 078	59 706	95 020	19
8 353	14 320	16 706	17 075	73 578	110 652	20
16 911	28 556	33 822	53 015	268 376	415 224	21
4 672	7 654	9 344	7 889	35 436	51 705	22
15 417	25 128	30 834	10 836	37 952	55 472	23
10 618	18 006	21 236	7 286	27 317	39 624	24
16 414	27 586	32 828	12 964	57 830	82 183	25
8 518	15 208	17 036	3 658	13 102	18 310	26
10 813	18 464	21 626	4 629	17 371	24 284	27
18 881	33 269	37 762	7 683	28 054	39 949	28
14 564	25 695	29 128	9 481	39 110	54 093	29
26 213	47 058	52 426	16 284	63 335	87 628	30
157 160	271 030	314 320	163 878	721 166	1 074 144	31
35 722	60 615	71 444	91 057	437 096	672 601	32
121 438	210 414	242 876	72 821	284 071	401 543	33
6 173	9 685	12 346	6 380	22 681	33 293	34
5 576	8 739	11 152	19 093	76 578	118 036	35
7 245	13 227	14 490	13 940	62 372	93 977	36

Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	91 016	145 299	137 766	65 389	84 955
38	Coesfeld	50 835	82 895	79 473	35 069	45 818
39	Recklinghausen	123 762	240 746	295 709	64 379	72 410
40	Steinfurt	109 947	179 357	171 495	75 304	97 656
41	Warendorf	66 952	114 346	113 799	44 121	57 321
42	Reg.-Bez. Münster	547 911	1 012 528	1 128 528	331 254	414 763
	davon					
43	kreisfreie Städte	105 399	249 886	330 286	46 992	56 603
44	Kreise	442 512	762 643	798 242	284 262	358 160
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	56 618	119 126	151 450	26 464	31 992
	Kreise					
46	Gütersloh	80 757	143 137	144 884	49 057	64 594
47	Herford	60 553	103 127	111 496	32 773	40 722
48	Höxter	39 264	64 713	61 935	26 047	34 417
49	Lippe	85 095	143 600	157 348	47 625	58 572
50	Minden-Lübbecke	76 811	128 445	129 174	49 775	63 740
51	Paderborn	65 405	120 389	123 431	40 514	53 704
52	Reg.-Bez. Detmold	464 503	822 537	879 718	272 255	347 742
	davon					
53	kreisfreie Stadt	56 618	119 126	151 450	26 464	31 992
54	Kreise	407 885	703 411	728 268	245 791	315 749
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	54 949	138 593	189 444	19 881	23 138
56	Dortmund	89 507	223 007	303 343	38 135	43 907
57	Hagen	28 752	77 041	102 866	10 937	13 344
58	Hamm	36 436	67 632	81 867	20 746	23 550
59	Herne	23 297	60 442	83 999	7 959	8 678
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	60 269	132 143	165 126	26 104	31 851
61	Hochsauerlandkreis	67 785	118 061	121 123	38 977	50 399
62	Märkischer Kreis	87 226	167 645	200 138	42 568	51 929
63	Olpe	33 356	57 596	56 489	18 590	24 489
64	Siegen-Wittgenstein	71 750	119 222	127 055	42 001	52 461
65	Soest	73 459	127 132	129 823	45 495	59 001
66	Unna	85 920	157 032	184 904	49 058	57 063
67	Reg.-Bez. Arnsberg	712 706	1 445 546	1 746 177	360 451	439 810
	davon					
68	kreisfreie Städte	232 941	566 715	761 519	97 658	112 617
69	Kreise	479 765	878 831	984 658	262 793	327 193
70	Nordrhein-Westfalen	3 584 746	6 991 330	8 280 381	2 073 569	2 513 114
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 133 349	2 789 756	3 757 799	500 993	582 561
72	Kreise	2 451 397	4 201 575	4 522 582	1 572 576	1 930 552

Anmerkung S. 398

am 31. Dezember 2005 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
18 891	35 726	37 782	6 736	24 619	34 595	37
11 469	21 197	22 938	4 297	15 879	21 466	38
26 689	45 143	53 378	32 694	123 193	177 952	39
26 012	49 301	52 024	8 631	32 400	44 167	40
15 175	28 469	30 350	7 656	28 556	39 328	41
117 230	211 487	234 460	99 427	386 278	562 814	42
18 994	31 651	37 988	39 413	161 631	245 306	43
98 236	179 836	196 472	60 014	224 647	317 508	44
13 163	21 558	26 326	16 991	65 575	98 660	45
20 591	38 288	41 182	11 109	40 255	54 645	46
20 177	34 838	40 354	7 603	27 567	38 369	47
9 841	18 371	19 682	3 376	11 924	16 206	48
25 489	43 085	50 978	11 981	41 942	58 745	49
19 584	35 575	39 168	7 452	29 130	40 231	50
15 733	30 042	31 466	9 158	36 643	51 451	51
124 578	221 757	249 156	67 670	253 038	358 307	52
13 163	21 558	26 326	16 991	65 575	98 660	53
111 415	200 199	222 830	50 679	187 461	259 647	54
10 570	17 478	21 140	24 498	97 977	148 423	55
15 375	25 588	30 750	35 997	153 512	234 458	56
5 431	9 320	10 862	12 384	54 377	81 067	57
7 764	13 086	15 528	7 926	30 996	45 593	58
4 328	6 834	8 656	11 010	44 930	67 384	59
15 290	26 132	30 580	18 875	74 161	108 442	60
20 220	37 369	40 440	8 588	30 293	41 706	61
24 623	41 884	49 246	20 035	73 832	108 324	62
11 414	21 793	22 828	3 352	11 314	15 071	63
21 979	38 503	43 958	7 770	28 257	41 096	64
18 576	34 401	37 152	9 388	33 729	47 176	65
19 236	32 669	38 472	17 626	67 301	97 374	66
174 806	305 058	349 612	177 449	700 678	1 036 114	67
43 468	72 306	86 936	91 815	381 792	576 925	68
131 338	232 751	262 676	85 634	318 887	459 189	69
735 674	1 279 269	1 471 348	775 503	3 198 948	4 735 464	70
194 784	322 900	389 568	437 572	1 884 294	2 867 238	71
540 890	956 369	1 081 780	337 931	1 314 653	1 868 226	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	322 708	16 415	37 110	106 678	97 902	40 593
2	Duisburg	257 866	4 622	15 906	79 196	97 531	39 097
3	Essen	316 825	6 762	25 475	100 020	110 597	46 475
4	Krefeld	122 892	3 437	9 146	34 387	37 800	21 159
5	Mönchengladbach	126 027	2 714	8 743	32 479	38 745	23 218
6	Mülheim an der Ruhr	90 959	1 538	6 180	25 665	31 794	14 820
7	Oberhausen	105 754	1 587	6 112	27 726	41 420	18 111
8	Remscheid	59 927	897	4 217	17 323	18 933	10 345
9	Solingen	78 985	1 497	6 348	22 617	26 234	12 693
10	Wuppertal	191 292	5 199	18 808	57 988	59 733	29 400
	Kreise						
11	Kleve	126 906	826	4 304	19 089	30 388	32 819
12	Mettmann	241 094	5 407	15 445	57 351	77 916	47 013
13	Rhein-Kreis Neuss	204 942	4 324	10 932	40 847	63 742	43 695
14	Viersen	133 919	1 375	5 803	26 136	36 966	32 383
15	Wesel	201 401	2 287	8 186	36 303	66 679	46 425
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 581 497	58 887	182 715	683 805	836 380	458 246
	davon						
17	kreisfreie Städte	1 673 235	44 668	138 045	504 079	560 689	255 911
18	Kreise	908 262	14 219	44 670	179 726	275 691	202 335
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	127 741	9 443	14 087	34 917	34 278	18 667
20	Bonn	157 581	9 706	15 702	37 605	43 848	26 393
21	Köln	515 186	26 328	51 670	155 774	161 779	72 055
22	Leverkusen	76 351	1 538	4 663	19 127	26 958	13 419
	Kreise						
23	Aachen	136 622	1 603	6 228	28 469	40 312	29 167
24	Düren	114 860	1 330	4 589	19 400	30 098	26 520
25	Rhein-Erft-Kreis	197 283	3 121	9 086	35 392	58 096	46 826
26	Euskirchen	79 134	788	2 981	12 124	18 627	18 421
27	Heinsberg	107 266	671	3 082	14 327	24 718	29 852
28	Oberbergischer Kreis	120 443	1 464	5 880	22 280	32 008	24 298
29	Rhein.-Berg. Kreis	128 804	2 351	7 210	24 885	35 041	27 685
30	Rhein-Sieg-Kreis	251 207	3 411	11 797	41 639	63 711	57 450
31	Reg.-Bez. Köln	2 012 478	61 754	136 975	445 939	569 474	390 753
	davon						
32	kreisfreie Städte	876 859	47 015	86 122	247 423	266 863	130 534
33	Kreise	1 135 619	14 739	50 853	198 516	302 611	260 219
	Kreisfreie Städte						
34	Botrop	55 418	531	2 565	13 697	21 697	10 380
35	Gelsenkirchen	141 535	1 509	9 408	45 878	54 075	20 499
36	Münster	138 196	8 890	12 808	30 273	37 105	25 529

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2005 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume					
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
14 004	10 006	78 007	1 167 273	229 506	4 969	3 776	1
13 324	8 190	62 748	1 002 323	182 587	2 666	1 973	2
16 970	10 526	81 188	1 215 543	227 398	3 621	2 776	3
10 482	6 481	49 677	494 454	96 498	2 009	1 505	4
11 058	9 070	70 103	525 158	100 650	1 475	1 273	5
6 511	4 451	34 576	365 811	70 751	1 181	951	6
6 639	4 159	31 659	424 717	77 811	1 194	952	7
4 807	3 405	26 319	243 918	45 772	1 179	921	8
5 583	4 013	30 798	314 741	59 328	1 261	1 018	9
11 699	8 465	65 700	738 605	140 448	3 330	2 438	10
19 835	19 645	152 601	623 959	126 965	2 669	2 793	11
22 692	15 270	117 239	1 008 470	201 588	3 590	2 913	12
23 925	17 477	133 764	899 486	183 023	2 525	2 163	13
17 915	13 341	102 444	611 102	121 984	2 333	2 075	14
21 983	19 538	151 379	909 686	178 661	3 391	3 123	15
207 427	154 037	1 188 202	10 545 246	2 042 969	37 393	30 650	16
101 077	68 766	530 775	6 492 543	1 230 749	22 885	17 583	17
106 350	85 271	657 427	4 052 703	812 221	14 508	13 067	18
9 046	7 303	56 297	483 388	94 546	2 042	1 481	19
12 748	11 579	90 484	628 254	123 940	3 042	2 210	20
28 482	19 098	147 098	1 922 371	371 113	6 656	4 906	21
6 232	4 414	34 300	314 864	60 620	925	758	22
16 738	14 105	108 608	615 585	119 583	2 214	1 915	23
17 509	15 414	118 857	545 611	109 200	1 528	1 447	24
25 457	19 305	147 389	894 114	180 662	2 563	2 223	25
13 180	13 013	102 275	391 090	79 570	1 616	1 538	26
19 667	14 949	115 289	531 239	107 398	1 534	1 487	27
16 312	18 201	142 442	569 900	112 375	2 249	2 011	28
16 365	15 267	118 291	586 496	120 191	2 237	1 876	29
39 583	33 616	258 638	1 190 152	244 579	4 018	3 525	30
221 319	186 264	1 439 968	8 673 064	1 723 778	30 624	25 378	31
56 508	42 394	328 179	3 348 877	650 219	12 665	9 355	32
164 811	143 870	1 111 789	5 324 187	1 073 558	17 959	16 022	33
3 841	2 707	20 821	229 307	42 816	668	559	34
6 522	3 644	27 995	543 881	98 303	1 425	1 045	35
12 738	10 853	84 072	561 890	112 572	2 770	2 203	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
	Kreise						
37	Borken	140 786	1 130	4 047	18 676	29 374	33 140
38	Coesfeld	81 304	766	2 469	10 803	18 115	18 956
39	Recklinghausen	299 784	2 968	13 486	64 906	108 435	63 734
40	Steinfurt	175 567	1 258	5 461	22 650	37 503	41 566
41	Warendorf	116 317	985	4 003	17 057	29 721	27 527
42	Reg.-Bez. Münster	1 148 907	18 037	54 247	223 940	336 025	241 331
	davon						
43	kreisfreie Städte	335 149	10 930	24 781	89 848	112 877	56 408
44	Kreise	813 758	7 107	29 466	134 092	223 148	184 923
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	154 188	3 698	9 393	37 383	52 239	28 920
	Kreise						
46	Gütersloh	148 790	1 566	5 174	23 276	39 170	34 031
47	Herford	114 216	869	4 286	19 404	33 050	27 088
48	Höxter	63 315	456	1 972	8 976	13 873	12 629
49	Lippe	160 784	1 917	6 528	28 601	46 153	35 698
50	Minden-Lübbecke	133 306	811	4 325	19 991	33 991	30 161
51	Paderborn	126 075	3 410	6 052	19 469	30 305	27 461
52	Reg.-Bez. Detmold	900 674	12 727	37 730	157 100	248 781	195 888
	davon						
53	kreisfreie Stadt	154 188	3 698	9 393	37 383	52 239	28 920
54	Kreise	746 486	9 029	28 337	119 717	196 542	166 968
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	191 385	4 428	12 558	57 689	67 666	29 927
56	Dortmund	306 577	7 771	21 433	87 645	112 072	47 352
57	Hagen	104 450	1 924	7 412	31 751	36 669	15 827
58	Hamm	83 174	1 131	3 359	18 691	28 471	16 803
59	Herne	84 884	856	5 107	25 756	32 994	13 252
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	167 999	2 970	9 709	43 321	57 590	30 311
61	Hochsauerlandkreis	124 240	1 397	6 016	21 298	29 409	25 258
62	Märkischer Kreis	204 251	2 727	10 673	46 847	64 481	40 016
63	Olpe	57 692	401	2 031	8 590	13 005	11 858
64	Siegen-Wittgenstein	129 441	2 923	5 654	23 193	32 139	24 999
65	Soest	132 543	1 409	5 084	21 716	33 419	28 723
66	Unna	187 850	1 888	7 082	39 361	63 363	40 732
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 774 486	29 825	96 118	425 858	571 278	325 058
	davon						
68	kreisfreie Städte	770 470	16 110	49 869	221 532	277 872	123 161
69	Kreise	1 004 016	13 715	46 249	204 326	293 406	201 897
70	Nordrhein-Westfalen	8 418 042	181 230	507 785	1 936 642	2 561 938	1 611 276
	davon						
71	kreisfreie Städte	3 809 901	122 421	308 210	1 100 265	1 270 540	594 934
72	Kreise	4 608 141	58 809	199 575	836 377	1 291 398	1 016 342

Anmerkungen S. 402

31. Dezember 2005 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume					
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
23 971	30 448	242 191	734 465	148 463	3 020	3 163	37
13 599	16 596	131 375	418 322	84 921	1 831	2 027	38
26 181	20 074	154 098	1 288 252	244 225	4 075	3 479	39
29 477	37 652	296 151	910 985	183 477	4 072	4 120	40
16 944	20 080	158 287	576 632	116 930	2 518	2 585	41
133 273	142 054	1 114 990	5 263 734	1 031 708	20 379	19 180	42
23 101	17 204	132 888	1 335 078	253 691	4 863	3 807	43
110 172	124 850	982 102	3 928 656	778 016	15 516	15 374	44
12 444	10 111	77 605	640 458	121 359	2 738	2 233	45
21 439	24 134	189 132	726 343	147 022	3 906	3 884	46
15 102	14 417	111 760	537 665	105 747	2 720	2 620	47
10 078	15 331	121 583	332 016	66 220	1 380	1 507	48
20 611	21 376	166 986	754 030	146 826	3 436	3 226	49
19 665	24 362	191 604	665 797	132 962	4 132	4 517	50
18 347	21 031	165 406	607 934	123 041	2 644	2 652	51
117 686	130 762	1 024 076	4 264 243	843 177	20 956	20 640	52
12 444	10 111	77 605	640 458	121 359	2 738	2 233	53
105 242	120 651	946 471	3 623 785	721 818	18 218	18 406	54
11 220	7 897	60 416	750 646	140 092	1 941	1 499	55
18 131	12 173	93 177	1 200 583	225 413	3 234	2 406	56
6 194	4 673	35 936	410 912	78 236	1 584	1 195	57
7 970	6 749	51 780	361 421	68 777	1 307	1 145	58
4 280	2 639	20 177	332 431	61 136	885	694	59
13 465	10 633	82 254	697 310	134 416	2 873	2 273	60
17 203	23 659	187 645	612 112	121 114	3 117	3 054	61
20 465	19 042	148 446	893 854	171 137	4 113	3 493	62
9 313	12 494	98 543	295 964	58 757	1 203	1 160	63
18 064	22 469	175 522	621 267	121 296	2 386	2 075	64
19 390	22 802	178 594	648 950	129 705	2 720	2 574	65
20 012	15 412	118 597	829 916	159 578	2 943	2 546	66
165 707	160 642	1 251 087	7 655 366	1 469 658	28 309	24 113	67
47 795	34 131	261 486	3 055 993	573 654	8 951	6 939	68
117 912	126 511	989 601	4 599 373	896 003	19 355	17 175	69
845 412	773 759	6 018 323	36 401 653	7 111 291	137 661	119 960	70
240 925	172 606	1 330 933	14 872 949	2 829 672	52 102	39 917	71
604 487	601 153	4 687 390	21 528 704	4 281 619	85 559	80 044	72

**17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2003 und 2004
nach Art der Leistung und Haushaltsgröße**

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte							
	insgesamt		davon erhielten					
			Allgemeines Wohngeld				Besonderen Mietzuschuss	
	Lastenzuschuss		Mietzuschuss					
2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	
Haushalte mit ... Person(en)								
1	365 429	373 716	3 445	3 538	235 069	233 675	126 915	136 503
2	165 040	174 342	2 266	2 315	80 639	84 605	82 135	87 422
3	109 292	115 358	2 176	2 225	53 348	54 615	53 768	58 518
4	89 089	92 699	4 935	5 232	56 092	56 830	28 062	30 637
5	46 536	47 796	4 762	4 893	30 407	30 250	11 367	12 653
6 und mehr	31 654	32 066	5 102	5 125	19 047	18 791	7 505	8 150
Insgesamt	807 040	835 977	22 686	23 328	474 602	478 766	309 752	333 883

**18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2004 nach der Höhe
des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung**

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR						
		unter 50	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 und mehr		
Anzahl	%						EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	835 977	11,3	20,6	26,2	21,0	20,9	144	
davon erhielten								
Allgemeines Wohngeld ..	502 094	17,7	30,2	23,2	14,0	15,0	122	
davon								
Mietzuschuss	478 766	17,7	30,4	23,4	14,0	14,6	121	
Lastenzuschuss	23 328	19,4	25,4	19,3	13,3	22,6	140	
Besonderer Mietzuschuss	333 883	1,5	6,3	30,9	31,5	29,8	177	

19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2004 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR		
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	835 977	44 786	5,4	126 336	15,1	287 007	34,3	377 848	45,2	5,87
davon erhielten										
Allgemeines Wohngeld ..	502 094	27 534	5,5	78 409	15,6	174 882	34,8	221 269	44,1	5,81
davon										
Mietzuschuss	478 766	19 409	4,1	74 220	15,5	170 986	35,7	214 151	44,7	5,89
Lastenzuschuss	23 328	8 125	34,8	4 189	18,0	3 896	16,7	7 118	30,5	4,90
Besonderer Mietzuschuss	333 883	17 252	5,2	47 927	14,4	112 125	33,6	156 579	46,9	5,89

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der repräsentativen Stichproben dient das Unternehmensregister.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören nach der Umstrukturierung der Handelsstatistiken im Juni 2002 alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Einzelhandel, Handelsvermittlung oder Großhandel mit Kraftfahrzeugen betreiben oder diese instandhalten und reparieren. Hierzu zählen auch Tankstellen.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Seit dem Jahr 1993 wird zwischen Intra- und Extrahandel unterschieden. Im Rahmen der Intrahandelstatistik werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU wird in der Extrahandelstatistik erfasst. Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ab Januar 2004 werden die Campingplätze und die Boardinghouses in der Beherbergungsstatistik methodisch neu zugeordnet:

- die Campingplätze (ohne Dauercamping) werden als eigene Betriebsart dargestellt und die Gästeankünfte und -übernachtungen sind in die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik voll integriert.
- die Boardinghouses sind definitionsgemäß Beherbergungsstätten ohne angebotene Verpflegung, jedoch mit Kochgelegenheit. Ein hotelähnlicher Service ergänzt die Leistung dieses Hauses. Nach der Neudefinition der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003) zählen diese Einheiten jetzt zum Sonstigen Beherbergungsgewerbe. Die geringe Anzahl dieser Häuser in NRW lässt es aber nicht zu, sie aus Geheimhaltungsgründen gesondert aufzuzählen. Daher werden sie mit den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen in einer Summe ausgewiesen.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30. 9. 2003	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31. 12. 2003				
		Anzahl			Mill. EUR	
50	Kfz-Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	15 980	17 438	141 190	3 510	39 346
	davon					
50.1	Handel mit Kraftwagen	6 227	6 929	68 893	2 077	28 967
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen . .	4 657	4 961	30 470	698	3 621
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2 533	2 812	20 074	457	3 498
50.4	Handel mit Kraft-rädern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Kraft-rädern	567	568	2 433	54	650
50.5	Tankstellen	1 996	2 167	19 320	223	2 610
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	60 612	87 552	709 720	14 120	93 840
	davon					
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	6 696	13 976	264 612	5 967	41 776
	davon					
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 727	10 015	173 300	3 447	30 042
52.12	sonstigen Waren	2 969	3 961	91 311	2 521	11 734
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	6 683	9 232	43 500	532	3 629
	davon					
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 252	1 305	4 284	26	288
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 028	1 386	9 984	160	689
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	153	165	869	8	51
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	979	1 951	9 836	134	537
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 358	2 269	9 536	114	1 204
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	841	931	3 429	30	345
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	1 071	1 224	5 562	59	514
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 572	7 038	57 271	1 082	8 185
	davon					
52.31	Apotheken	4 039	4 052	36 201	625	5 832
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	652	1 045	7 300	195	776

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) Handelsvermittlung, Großhandel und Einzelhandel mit Kfz

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2003 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
98,4	1,0	0,2	0,4	4 746	4 748	27 990	11 357	28,9	50
99,5	0	-	0,5	3 697	3 708	21 452	7 514	25,9	50.1
99,6	0,1	0	0,3	333	326	2 092	1 529	42,2	50.2
98,5	0	1,2	0,3	485	476	2 365	1 133	32,4	50.3
96,2	3,7	-	0,1	130	137	444	206	31,7	50.4
85,1	13,5	1,0	0,4	101	102	1 636	974	37,3	50.5
0,1	97,4	2,1	0,4	11 556	11 660	61 806	32 034	34,1	52
0,1	98,4	1,4	0,1	4 372	4 499	30 163	11 613	27,8	52.1
0,1	98,6	1,2	0,1	2 264	2 446	23 125	6 916	23,0	52.11
0	97,7	2,0	0,3	2 108	2 053	7 038	4 697	40,0	52.12
-	95,9	3,3	0,8	253	262	2 282	1 347	37,1	52.2
-	94,0	5,9	0,1	16	16	191	97	33,8	52.21
-	97,6	1,8	0,6	34	34	379	311	45,0	52.22
-	100,0	-	-	1	1	30	21	41,1	52.23
-	96,7	1,4	1,9	33	33	251	286	53,3	52.24
-	94,6	5,3	0,1	104	111	907	298	24,7	52.25
-	95,4	2,3	2,3	30	31	244	101	29,3	52.26
-	97,3	1,8	0,9	35	36	281	233	45,3	52.27
-	98,6	1,0	0,4	785	750	5 489	2 695	32,9	52.3
-	99,7	0,3	0	419	416	4 175	1 657	28,4	52.31
-	90,2	7,1	2,7	80	81	387	388	50,1	52.32

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30. 9. 2003	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31. 12. 2003				
		Anzahl			Mill. EUR	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen) noch: Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln					
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	880	1 942	13 769	263	1 577
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	36 005	50 575	314 337	5 899	35 387
	davon					
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	754	1 349	3 864	62	306
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	5 241	11 931	104 401	1 854	10 249
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 437	3 758	28 294	485	2 365
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	3 876	4 567	39 799	964	5 334
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	4 468	4 858	20 366	385	3 123
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	2 818	3 314	29 088	715	4 532
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 999	2 543	13 493	211	1 357
52.48	Facheinzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	4 935	5 666	25 053	355	2 156
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	10 478	12 587	49 979	868	5 965
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	1 285	1 387	3 659	35	314
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2 445	2 909	18 949	457	3 927
	davon					
52.61	Versandhandel	397	728	8 719	266	1 866
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	645	690	2 118	19	238
52.63	Sonstiger Einzelhandel	1 403	1 492	8 112	173	1 822
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 927	2 435	7 392	148	622
	davon					
52.71	Reparatur von Schuhen und Lederwaren	634	856	1 525	18	88
52.72	Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	538	703	3 141	87	331
52.73	Reparatur von Uhren und Schmuck	134	139	407	6	42
52.74	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	620	736	2 320	36	161

Anmerkungen S. 408

Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2003 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR			%		
-	98,6	0,9	0,5	286	253	927	650	41,2	52.33
0,1	96,9	2,5	0,5	5 655	5 664	20 949	14 438	40,8	52.4
-	96,2	3,7	0,1	41	45	158	148	48,4	52.41
0	99,3	0,5	0,2	1 286	1 263	5 614	4 634	45,2	52.42
-	97,6	2,4	-	472	470	1 299	1 066	45,1	52.43
-	98,4	1,2	0,4	868	862	3 102	2 232	41,9	52.44
-	97,1	2,3	0,6	439	438	2 124	999	32,0	52.45
-	94,8	4,7	0,5	1 178	1 193	2 942	1 591	35,1	52.46
-	96,6	2,6	0,8	143	142	825	532	39,2	52.47
-	93,9	5,4	0,7	615	593	1 253	903	41,9	52.48
0,7	93,8	4,4	1,1	613	658	3 633	2 332	39,1	52.49
4,3	91,0	4,3	0,4	93	98	186	129	40,9	52.5
0,9	92,3	6,2	0,6	353	340	2 391	1 536	39,1	52.6
-	98,3	1,3	0,4	209	196	984	883	47,3	52.61
-	70,1	29,9	-	20	18	161	77	32,4	52.62
1,9	89,0	8,2	0,9	125	126	1 246	576	31,6	52.63
0,3	96,1	2,3	1,3	45	46	345	276	44,4	52.7
-	99,6	-	0,4	10	10	41	47	53,7	52.71
-	99,4	-	0,6	12	12	206	125	37,8	52.72
-	68,6	31,4	-	8	8	21	21	49,6	52.73
1,1	94,3	0,6	4,0	15	16	78	83	51,8	52.74

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2003		2004	
		nominal	real	nominal	real
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	100	100	104,3	104,4
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	100	100	106,8	106,5
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	108,2	107,8
52.12	sonstigen Waren	100	100	99,0	99,5
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	100,2	98,8
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	100	100	(91,2)	(93,5)
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	100	100	100,2	100,2
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen . . . . .	.	.	.	.
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	100	100	104,4	103,9
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	100	100	102,9	101,6
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	100	100	97,3	89,4
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	100	100	94,6	93,5
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	100	100	100,0	101,0
	davon				
52.31	Apotheken	100	100	98,1	99,2
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	100	100	103,1	106,9
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	100	100	103,4	103,6
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	100	100	103,5	104,5
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	100	100	(94,9)	(94,5)
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	100	100	101,7	102,2
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	100	100	101,6	102,3
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	100	100	106,5	106,5
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	100	100	108,4	112,5
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	100	100	106,6	106,1
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	100	100	105,3	104,2
52.48	Facheinzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	100	100	101,8	101,7
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	100	100	99,1	101,7
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	100	100	(127,7)	(128,6)
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	100	100	103,7	100,2
	davon				
52.61	Versandhandel	100	100	104,8	105,4
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	100	100	104,4	103,2
52.63	Sonstiger Einzelhandel	100	100	102,4	94,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2003 – 2005 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2003 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsätze ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2005 ³⁾		2003	2004	2005 ³⁾	2003 gegenüber 2002		2004 gegenüber 2003	2005 ³⁾ gegenüber 2004
		nominal	real							
104,8	104,4	100	104,6	103,9	.	+4,3	+0,5	52		
107,7	106,4	100	106,0	104,8	.	+6,8	+0,8	52.1		
110,4	108,8	100	108,8	110,9	.	+8,2	(+2,0)	52.11		
92,1	93,4	100	96,5	83,9	.	-1,0	-7,0	52.12		
97,0	93,8	100	102,5	102,7	.	+0,2	-3,2	52.2		
(89,2)	(90,0)	100	(114,0)	(120,1)	.	(-8,8)	(-2,2)	52.21		
93,8	93,8	100	97,3	93,4	.	+0,2	-6,4	52.22		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
99,8	98,9	100	102,5	103,9	.	+4,4	-4,4	52.24		
99,2	97,0	100	106,3	104,8	.	+2,9	-3,6	52.25		
98,2	81,2	100	96,2	96,0	.	-2,7	+0,9	52.26		
93,4	91,0	100	103,2	109,7	.	-5,4	(-1,3)	52.27		
103,8	105,8	100	104,7	106,3	.	+0	+3,8	52.3		
104,1	106,1	100	103,8	107,1	.	-1,9	+6,1	52.31		
106,9	113,8	100	107,6	111,6	.	+3,1	(+3,7)	52.32		
102,4	102,7	100	105,0	103,4	.	+3,4	-1,0	52.33		
101,5	103,4	100	103,7	102,3	.	+3,5	-1,9	52.4		
(103,3)	(102,9)	100	(111,6)	(112,1)	.	(-5,1)	(+8,9)	52.41		
99,3	101,5	100	99,3	101,1	.	+1,7	-2,4	52.42		
103,2	105,3	100	99,4	101,9	.	+1,6	+1,6	52.43		
100,1	99,6	100	104,6	98,5	.	+6,5	-6,0	52.44		
107,0	116,1	100	102,9	107,5	.	+8,4	-1,3	52.45		
107,4	106,3	100	107,0	108,7	.	+6,6	+0,8	52.46		
103,1	100,8	100	105,8	101,5	.	+5,3	-2,1	52.47		
107,0	106,3	100	106,2	91,7	.	+1,8	+5,1	52.48		
96,5	100,1	100	109,2	106,1	.	-0,9	-2,6	52.49		
(95,1)	(96,4)	100	(116,5)	(109,7)	.	(+27,7)	(-25,5)	52.5		
113,8	101,5	100	104,3	106,7	.	+3,7	+9,7	52.6		
113,4	115,1	100	103,7	109,4	.	+4,8	+8,2	52.61		
131,9	127,8	100	107,8	99,5	.	+4,4	+26,3	52.62		
112,1	83,9	100	104,9	103,4	.	+2,4	+9,5	52.63		

Ergebnisse

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2003		2004	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel⁴⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	100	100	104,8	103,4
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	100	100	102,5	101,3
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	100	100	111,1	109,8
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	100	100	115,0	114,7
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	100	100	(83,3)	(82,8)
50.5	Tankstellen	100	100	111,4	106,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige Ergebnisse

4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2003	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		am 31. 12. 2003			Mill. EUR	199 424	0,4
		Anzahl					
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel)	21 326	25 558	344 718	12 918	199 424	0,4
	darunter						
51.1	Handelsvermittlung	4 864	4 933	12 593	292	1 314	0,1
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 425	1 672	14 175	416	7 060	0,9
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 528	2 980	58 349	1 875	39 745	0
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 448	5 445	87 075	3 377	37 102	0
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 832	6 393	98 367	3 955	73 728	0,3
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2 957	3 508	49 651	2 216	26 720	0
51.9	Sonstiger Großhandel	272	628	24 508	787	13 756	2,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2003		2004	
		nominal	real	nominal	real
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	100	100	105,4	101,9
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	100	100	107,0	104,0
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	99,0	97,6
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100	100	106,9	108,5
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	100	100	104,8	95,0
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	100	100	106,5	108,7
51.9	Sonstiger Großhandel	100	100	120,3	117,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige Ergebnisse

Kraftfahrzeughandel 2003 – 2005 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2003 = 100)		2003	2004	2005 ³⁾	2003 gegenüber 2002	2004 gegenüber 2003	2005 ³⁾ gegenüber 2004	
2005 ³⁾								
nominal	real							
104,9	102,1	100	104,7	106,0	.	+4,8	+0,1	50
101,2	99,2	100	101,7	101,4	.	+2,5	-1,3	50.1
101,1	99,1	100	108,4	108,8	.	+11,1	-9,0	50.2
121,4	120,6	100	108,9	109,8	.	+15,0	+5,6	50.3
(78,7)	(78,1)	100	(120,6)	(123,8)	.	(-16,7)	(-5,5)	50.4
134,2	117,0	100	104,3	112,8	.	+11,4	+20,5	50.5

nisse – 4) Einzelhandel, Handelsvermittlung und Großhandel mit Kraftfahrzeugen

Rohrertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2003 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren-einsatz	Rohrertrag		Systematik-Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Handelsvermittlung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR		%			
0,5	97,7	0,7	0,7	11 640	12 224	165 142	34 282	17,2	51
61,1	23,3	0,3	15,2	24	23	256	1 058	80,5	51.1
0,1	97,2	1,6	0,2	316	349	6 067	993	14,1	51.2
0	99,0	0,6	0,4	1 261	1 268	34 929	4 816	12,1	51.3
0,1	98,4	1,1	0,4	3 375	3 812	27 256	9 846	26,5	51.4
0	98,7	0,4	0,6	3 922	4 043	63 358	10 370	14,1	51.5
0	97,2	0,4	2,4	2 037	1 909	21 253	5 466	20,5	51.8
0,2	95,2	1,6	0,2	704	821	12 023	1 732	12,6	51.9

Großhandel 2003 – 2005 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2003 = 100)		2003	2004	2005 ³⁾	2003 gegenüber 2002	2004 gegenüber 2003	2005 ³⁾ gegenüber 2004	
2005 ³⁾								
nominal	real							
109,4	103,5	100	97,5	95,9	.	+5,4	+3,8	51
100,8	103,1	100	97,3	91,3	.	+7,0	-5,8	51.2
101,9	98,3	100	95,0	94,9	.	-1,0	+2,9	51.3
108,0	110,4	100	100,4	100,4	.	+6,9	+1,0	51.4
111,0	92,4	100	95,9	92,6	.	+4,8	+5,9	51.5
111,5	120,3	100	97,4	98,0	.	+6,5	+4,7	51.8
128,6	124,2	100	100,0	92,9	.	+20,3	+6,9	51.9

6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, im Gastgewerbe 2003

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2003	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	dar zusammen
		am 31. 12. 2003	Anzahl	Mill. EUR			
55.1	Hotellerie	4 109	4 432	47 898	699	2 161	96,1
	davon						
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 800	2 006	33 602	551	1 618	95,6
55.10.2	Hotels garnis	798	903	6 480	93	299	96,2
55.10.3	Gasthöfe	1 062	1 074	6 786	49	199	99,9
55.10.4	Pensionen	449	449	1 029	7	45	97,8
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe.	318	494	4 044	58	186	96,2
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe.	4 426	4 926	51 941	758	2 347	96,1
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	15 720	16 716	100 683	956	3 668	99,7
	davon						
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	9 453	9 712	62 136	589	2 230	99,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	228	493	8 991	153	408	99,6
55.30.3	Cafés	661	795	5 607	50	164	98,8
55.30.4	Eisdielen	1 213	1 355	7 735	56	247	99,4
55.30.5	Imbisshallen	4 165	4 361	16 215	108	619	99,7
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	9 614	9 727	39 596	240	1 441	99,3
	davon						
55.40.1	Schankwirtschaften	8 185	8 272	31 872	190	1 108	99,5
55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	106	109	1 954	15	53	95,4
55.40.5	Bars	225	225	1 720	8	37	97,9
55.40.7	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	1 097	1 121	4 050	27	243	99,4
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	25 334	26 443	140 279	1 196	5 109	99,6
55.5	Kantinen und Caterer	994	1 829	16 053	222	624	98,0
	davon						
55.51	Kantinen.	614	792	5 705	69	199	98,5
55.52	Caterer	379	1 037	10 348	153	424	97,8
55	Gastgewerbe	30 754	33 198	208 274	2 175	8 079	98,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) einschl. Getränken

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe							insgesamt	darunter Waren- bezüge		anfang	ende	insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
davon			Mill. EUR						
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung							
%									%
71,1	24,7	0,3	940	478	41	39	1 681	77,8	55.1
68,0	27,2	0,3	687	341	32	31	1 276	78,9	55.10.1
81,8	14,3	0,1	138	62	4	4	237	79,1	55.10.2
78,0	21,7	0,1	97	63	4	4	135	68,0	55.10.3
80,0	15,6	2,3	18	12	1	1	33	73,1	55.10.4
73,2	16,7	6,3	97	67	3	3	119	64,1	55.2
71,3	24,0	0,8	1 038	545	44	43	1 800	76,7	55.1, 55.2
0	99,4	0,2	1 982	1 281	65	67	2 389	65,1	55.3
0,1	99,4	0,3	1 187	779	42	45	1 454	65,2	55.30.1
-	98,6	0,7	238	130	6	6	279	68,2	55.30.2
-	98,7	0,1	83	59	3	3	105	64,1	55.30.3
-	99,4	-	126	73	4	4	173	70,1	55.30.4
-	99,7	0	350	240	10	10	379	61,2	55.30.5
0,1	99,2	0,1	719	485	24	25	957	66,4	55.4
0,1	99,3	0,1	536	349	18	18	759	68,5	55.40.1
-	95,4	-	22	12	1	1	41	77,1	55.40.3
-	97,9	-	18	9	0	0	28	76,0	55.40.5
0,1	99,4	-	141	115	5	6	129	52,9	55.40.7
0,1	99,3	0,2	2 701	1 766	89	91	3 346	65,5	55.3, 55.4
0	0,4	97,6	348	260	14	13	362	58,0	55.5
0	0,5	97,9	111	90	4	4	110	55,0	55.51
-	0,4	97,5	238	171	10	8	252	59,4	55.52
20,7	69,8	7,9	4 086	2 571	148	147	5 508	68,2	55

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2003		2004	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotellerie	100	100	105,6	104,9
	davon				
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	100	100	105,3	104,7
55.10.2	Hotels garnis	100	100	110,6	109,9
55.10.3	Gasthöfe	100	100	102,8	102,0
55.10.4	Pensionen	100	100	(95,5)	(94,9)
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe.	100	100	97,6	96,3
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe.	100	100	105,1	104,4
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	100	100	99,9	99,1
	davon				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	100	100	98,6	97,8
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	100	100	104,9	104,1
55.30.3	Cafés	100	100	96,7	95,9
55.30.4	Eisdielen	100	100	102,1	101,3
55.30.5	Imbisshallen	100	100	100,4	99,5
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	100	100	93,7	92,4
	davon				
55.40.1	Schankwirtschaften	100	100	96,2	95,2
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	100	100	95,3	94,4
55.40.5	Bars	100	100	(51,1)	(50,6)
55.40.7	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	100	100	96,5	93,2
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	100	100	98,2	97,3
55.5	Kantinen und Caterer	100	100	98,1	97,1
	davon				
55.51	Kantinen.	100	100	102,5	100,7
55.52	Caterer	100	100	96,4	95,6
55	Gastgewerbe	100	100	100,1	99,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 –

werbe 2003 – 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2003 = 100)		2003	2004	2005 ³⁾	2003 gegenüber 2002	2004 gegenüber 2003	2005 ³⁾ gegenüber 2004	
2005 ³⁾								
nominal	real							
101,5	99,7	100	101,3	102,9	.	+5,6	-3,9	55.1
104,1	102,3	100	100,9	102,7	.	+5,3	-1,1	55.10.1
96,1	94,7	100	101,8	102,6	.	+10,6	-13,1	55.10.2
92,0	90,5	100	102,2	102,4	.	+2,8	-10,5	55.10.3
(84,0)	(82,8)	100	(108,5)	(123,0)	.	(-4,5)	(-12,0)	55.10.4
96,6	93,7	100	99,0	94,5	.	-2,4	-1,0	55.2
101,2	99,4	100	101,1	102,3	.	+5,1	-3,7	55.1, 55.2
98,5	96,7	100	103,3	107,7	.	-0,1	-1,4	55.3
97,3	95,6	100	102,9	108,8	.	-1,4	-1,3	55.30.1
108,5	106,6	100	102,4	104,3	.	+4,9	+3,4	55.30.2
98,4	96,6	100	126,8	133,0	.	-3,3	+1,8	55.30.3
88,3	86,9	100	97,3	87,9	.	+2,1	-13,5	55.30.4
98,6	96,8	100	100,0	105,4	.	+0,4	-1,8	55.30.5
87,7	85,3	100	103,5	102,7	.	-6,3	-6,4	55.4
91,1	89,3	100	105,4	104,6	.	-3,8	-5,3	55.40.1
84,6	83,0	100	105,5	98,6	.	-4,7	-11,2	55.40.3
(58,0)	(56,9)	100	(88,2)	(101,4)	.	(-48,9)	(+13,5)	55.40.5
82,6	76,4	100	95,8	90,2	.	-3,5	-14,4	55.40.7
95,5	93,6	100	103,3	106,3	.	-1,8	-2,7	55.3, 55.4
95,2	93,0	100	103,1	107,3	.	-1,9	-3,0	55.5
100,1	96,9	100	102,8	105,4	.	+2,5	-2,3	55.51
93,2	91,5	100	103,2	108,2	.	-3,6	-3,3	55.52
97,1	95,2	100	102,8	105,4	.	+0,1	-3,0	55

3) vorläufige Ergebnisse

8. Aus- und Einfuhr 1988 – 2005*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1988	2 148	73 413	1 231	6 021	66 161	20 432	45 729	75 561
1989	2 411	80 552	1 268	6 514	72 769	22 484	50 285	82 963
1990	2 467	78 578	1 196	5 533	71 849	20 897	50 951	81 045
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	5 722	130 054	1 513	7 819	120 722	34 879	85 843	142 960
Januar	453	10 425	122	545	9 759	2 794	6 965	11 446
Februar	498	10 130	144	607	9 379	2 787	6 592	11 206
März	450	10 872	131	615	10 126	2 840	7 286	11 933
April	440	10 683	135	642	9 906	2 919	6 987	11 726
Mai	493	10 475	130	648	9 698	2 892	6 805	11 562
Juni	412	11 264	118	704	10 442	3 137	7 305	12 299
Juli	454	11 049	126	722	10 201	3 002	7 199	12 092
August	411	10 339	157	585	9 597	2 742	6 856	11 283
September	532	11 354	117	671	10 565	2 952	7 614	12 501
Oktober	555	11 170	106	710	10 353	3 118	7 235	12 357
November	500	11 405	128	702	10 575	2 992	7 583	12 559
Dezember	525	10 888	99	668	10 121	2 705	7 416	11 996

*) 2005: vorläufige Ergebnisse; ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Aus- und Einfuhr 1988 – 2005*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Einfuhr								
1988	7 865	59 060	4 404	10 504	44 153	12 105	32 048	66 925
1989	8 306	69 392	5 186	12 988	51 218	14 056	37 161	77 698
1990	9 047	75 211	5 576	11 795	57 841	14 960	42 881	84 258
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	11 523	125 492	18 694	15 327	91 471	18 014	73 457	149 718
Januar	816	9 716	1 414	1 056	7 246	1 378	5 868	11 506
Februar	881	9 271	1 039	1 232	6 999	1 426	5 573	11 101
März	996	10 265	1 775	1 264	7 226	1 535	5 691	12 355
April	979	10 099	1 222	1 125	7 752	1 555	6 197	12 087
Mai	1 113	10 368	1 622	1 362	7 384	1 720	5 664	12 585
Juni	875	9 755	1 395	1 201	7 158	1 419	5 739	11 662
Juli	819	10 083	1 194	1 271	7 618	1 489	6 129	11 909
August	982	10 575	1 563	1 454	7 559	1 407	6 152	12 554
September	937	10 420	1 596	1 261	7 563	1 470	6 093	12 389
Oktober	1 040	11 090	1 751	1 353	7 986	1 605	6 381	13 247
November	1 014	11 950	2 021	1 344	8 585	1 495	7 091	14 166
Dezember	1 070	11 899	2 103	1 403	8 394	1 514	6 880	14 156

Anmerkungen S. 420

9. Ausfuhr 2004 und 2005*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	14 933 379	5 867 155	14 056 755	5 722 288
Lebende Tiere	162 814	183 002	144 817	161 634
Pferde	437	11 735	491	16 344
Rinder	26 452	69 742	16 131	43 106
Schweine	12 877	17 677	11 558	17 219
Schafe	54	126	4	3
Hausgeflügel	122 936	81 108	116 566	81 929
lebende Tiere, a. n. g.	58	2 614	67	3 031
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 864 256	2 088 442	1 561 195	2 057 348
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	1 034 674	577 872	658 950	422 759
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchtreichfetten	5 375	15 264	3 649	10 505
Käse	31 961	77 449	15 451	39 890
Fleisch und Fleischwaren	636 785	1 289 147	729 780	1 460 551
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	7 943	32 034	6 859	33 926
tierische Öle und Fette	63 861	28 524	64 799	23 585
Eier, Eiweiß, Eigelb	12 325	16 082	8 976	13 817
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	4 647	2 105	8 142	2 803
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	66 684	49 965	64 590	49 512
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 642 226	3 247 814	12 120 837	3 160 668
Weizen	309 139	41 137	372 985	42 642
Roggen	125 611	15 616	35 295	3 479
Gerste	138 935	16 352	142 862	15 344
Hafer	4 513	587	9 061	1 068
Mais	57 011	9 955	52 474	6 781
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	23 515	3 115	19 810	2 284
Reis und Reiserzeugnisse	5 025	2 461	3 670	1 441
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	274 516	96 251	235 220	76 879
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	269 265	512 181	268 205	516 504
Malz	84 450	22 262	63 439	16 023
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	23 863	45 872	21 818	40 002
Hülsenfrüchte	6 405	2 639	4 183	1 470
Grün- und Raufutter	49 642	3 303	39 181	2 443
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	876 628	118 878	654 796	93 984
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	62 775	44 150	55 487	42 953
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	10 495	12 878	11 738	12 721
Südfrüchte	57	39	24	30
Schalen- und Trockenfrüchte	17 600	55 095	26 314	76 265
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	56 937	76 745	62 548	75 619
Obstzubereitungen und Obstkonserven	94 027	138 043	93 068	128 551
Obst- und Gemüsesäfte	345 573	170 860	331 856	168 778
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	99 168	307 288	101 052	336 258
Gewürze	1 403	6 879	1 013	5 053
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	338 892	348 249	467 793	359 806
Ölfrüchte	20 474	7 732	37 407	12 087
pflanzliche Öle und Fette	556 653	365 469	530 338	346 229
Ölkuchen	947 827	127 643	1 016 634	103 275
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	852 244	222 994	695 292	176 421
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	6 935 180	346 452	6 713 652	377 267
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	54 407	126 688	53 622	119 010
Genussmittel	264 083	347 896	229 906	342 638
Hopfen	59	668	30	261
Kaffee	30 058	132 071	31 624	147 041
Tee und Mate	349	1 712	319	1 776
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	2 350	63 406	2 524	66 777
Bier	175 424	111 243	135 506	77 147
Branntwein	53 852	35 201	55 843	41 846
Wein	1 992	3 595	4 059	7 789

*) 2005: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002

Noch: 9. Ausfuhr 2004 und 2005*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	83 807 362	125 986 868	79 060 648	130 053 545
Rohstoffe	25 477 359	1 529 561	21 871 356	1 513 108
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	136 158	218 122	131 992	213 662
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	2 517	13 258	2 197	10 941
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	17 476	14 038	14 478	10 562
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	504	401	626	490
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	39 915	21 864	33 174	16 205
Felle zu Pelzwerk, roh	4	485	7	783
Felle und Häute, roh, a. n. g.	25 522	34 021	26 471	36 687
Rundholz	606 401	39 158	704 497	43 557
Rohkautschuk	333 577	417 399	333 031	494 657
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	164 423	28 451	172 611	32 392
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	17 868	1 011	6 519	1 059
Erdöl und Erdgas	1 520 720	265 112	943 466	222 777
Eisenerze	5 156	317	4 368	201
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	406 703	4 593	558 180	5 788
Kupfererze	47 372	16 534	44 517	15 296
Bleierze	-	-	-	-
Zinkerze	-	-	1 023	300
Nickelerze	98	320	293	848
Erze und Metallaschen, a. n. g.	43 619	22 517	44 300	34 300
Bauxit und Kryolith	12 926	791	9 311	1 154
Speisesalz und Industrieesalz	1 071 082	38 255	1 322 934	40 323
Steine und Erden, a. n. g.	19 150 397	253 800	16 072 614	215 792
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	207 277	23 963	240 984	24 181
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	2	246	7	258
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 667 641	114 904	1 203 758	90 895
Halbwaren	17 862 675	7 528 421	17 606 845	7 818 747
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	60 231	228 553	52 470	187 979
Garne aus Chemiefasern	13 643	52 347	5 315	28 007
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 684	26 916	2 753	27 154
Garne aus Baumwolle	10 478	33 377	6 081	20 291
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	49	264	161	379
Schnittholz	255 068	107 735	196 818	105 001
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	6 146	1 780	28 040	9 869
Kautschuk, bearbeitet	48 510	125 316	47 790	135 365
Zement	3 017 122	175 592	2 790 707	164 731
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 246 830	618 100	2 490 047	622 511
Roheisen	123 762	32 894	67 010	17 836
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 548 979	713 903	1 842 095	566 607
Ferrollegierungen	61 828	91 037	45 887	125 890
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	674 323	370 750	541 244	345 394
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	271 581	363 691	239 362	333 634
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	182 040	282 151	196 569	388 156
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	14 319	139 757	16 180	188 217
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	70 955	58 289	78 024	69 409
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	302	1 840	193	1 257
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	77 876	68 183	62 961	65 684
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	366	247 958	1 171	202 842
unedle Metalle, a. n. g.	22 706	90 120	27 094	158 371
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	178 450	160 569	154 202	144 053
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	36 725	8 303	35 570	9 266
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	526 327	84 032	553 326	102 337
Mineralölzeugnisse	2 027 778	605 949	2 327 464	986 740

Anmerkungen S. 422

Noch: 9. Ausfuhr 2004 und 2005*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 533 894	683 245	1 566 204	799 068
Düngemittel	302 734	71 653	300 444	75 380
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 499 422	1 395 151	3 895 431	1 563 206
Gold für gewerbliche Zwecke	0	254	0	1 393
Halbwaren, a. n. g.	47 547	688 713	36 236	372 719
Fertigwaren	40 467 329	116 928 886	39 582 446	120 721 690
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	27 441 043	31 649 954	26 848 105	34 878 878
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	33 167	316 296	29 324	270 355
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	58 654	585 400	56 919	517 919
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 543	73 364	1 980	58 462
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	31 134	316 691	29 014	278 456
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 461	19 359	3 401	18 818
Leder	7 225	130 289	3 829	52 043
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	17	1 480	7	850
Papier und Pappe	2 278 580	1 922 564	2 312 975	1 968 322
Sperholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	1 012 269	600 550	972 129	574 238
Glas	557 723	387 718	570 465	390 532
Kunststoffe	4 834 894	5 713 154	4 985 618	6 808 667
Farben, Lacke und Kitte	938 282	2 296 968	955 169	2 307 449
Dextrine, Gelatine und Leime	178 830	277 589	167 185	257 202
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	15 472	64 568	13 794	70 803
pharmazeutische Grundstoffe	124 066	1 135 130	129 390	1 165 608
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 997 179	4 016 125	4 190 438	4 423 394
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 525 417	2 852 097	2 431 935	3 521 440
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 435 022	1 165 950	1 405 193	1 366 374
Blech aus Eisen oder Stahl	7 397 831	5 006 600	6 674 090	5 523 691
Draht aus Eisen oder Stahl	514 298	468 210	392 763	471 336
Eisenbahnoberbaumaterial	215 283	157 605	200 241	152 185
Halbezeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	373 360	1 326 702	339 521	1 435 242
Halbezeuge aus Aluminium	815 930	2 342 618	882 935	2 620 729
Halbezeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	86 512	453 079	96 331	606 155
Halbezeuge aus Edelmetallen	69	3 249	77	3 140
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 824	16 598	3 382	15 467
Fertigwaren, Enderzeugnisse	13 026 285	85 278 932	12 734 342	85 842 812
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	3 997	104 416	3 567	93 363
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	669	16 723	571	18 505
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	7 499	127 497	6 631	108 334
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	5 043	148 695	4 147	124 221
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	675	44 203	483	36 456
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 892	163 019	5 894	193 173
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	531	16 949	527	15 440
Kopfbedeckungen	378	10 059	229	8 542
Textilerzeugnisse, a. n. g.	132 470	1 038 069	137 494	1 042 993
Pelzwaren	27	3 831	40	5 577
Schuhe	5 586	133 469	3 882	102 388
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	3 476	49 265	3 442	49 372
Papierwaren	754 326	1 674 846	750 138	1 651 557
Druckerzeugnisse	305 914	754 739	281 410	712 504
Holzwaren (ohne Möbel)	104 598	130 736	104 696	137 214
Kautschukwaren	130 968	880 124	113 867	771 595
Waren aus Stein	12 430	69 640	13 644	73 000

Anmerkungen S. 422

Noch: 9. Ausfuhr 2004 und 2005*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	59 651	175 686	49 079	150 181
Glaswaren	488 548	487 645	423 201	438 093
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	58 553	1 161 946	61 268	1 155 690
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	19 504	162 066	14 242	136 969
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 775 328	6 452 278	1 732 841	6 613 647
Waren aus Wachs oder Fetten	61 282	127 148	56 524	112 679
Waren aus Kunststoffen	1 071 456	4 090 448	1 033 527	3 957 214
fotochemische Erzeugnisse	14 583	165 581	4 677	46 893
pharmazeutische Erzeugnisse	34 008	2 097 414	36 399	2 081 625
Duftstoffe und Körperpflegemittel	77 934	475 618	64 375	439 582
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 772 552	3 131 589	1 721 482	3 237 487
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	61 704	874 873	64 740	800 657
Pumpen und Kompressoren	66 810	1 385 626	74 749	1 508 047
Armaturen	58 995	1 090 905	60 128	1 177 960
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs-elemente	141 141	1 426 380	162 689	1 634 572
Hebezeuge und Fördermittel	164 485	1 093 258	172 097	1 241 205
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	116 453	814 023	127 288	946 846
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	84 556	1 424 107	87 071	1 445 646
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	14 571	288 820	12 636	283 188
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	171 618	1 255 285	193 690	1 580 964
Guss- und Walzwerktechnik	64 893	382 004	75 232	463 277
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	32 438	698 118	35 121	737 431
Werkzeugmaschinen	135 923	1 976 317	118 263	2 048 573
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs-maschinen	53 229	2 269 112	44 298	1 535 519
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	40 850	927 264	42 059	894 993
Maschinen, a. n. g.	329 644	4 468 153	318 644	4 507 273
Sportgeräte	20 148	86 054	13 469	60 136
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	368 857	4 271 947	357 951	4 244 519
elektrische Lampen und Leuchten	29 663	753 152	30 863	800 891
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	25 839	4 553 033	29 514	4 779 612
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte	20 038	765 801	14 682	558 409
elektronische Bauelemente	19 579	691 546	3 601	545 071
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	197 024	2 403 591	201 854	2 378 860
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	12 967	553 019	13 279	543 710
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	18 333	1 398 456	18 306	1 418 382
optische und fotografische Geräte	2 360	178 317	1 936	166 456
Uhren	325	23 609	298	22 515
Möbel	445 343	1 669 672	418 495	1 657 896
Musikinstrumente	432	15 733	462	15 876
Spielwaren	8 846	99 204	8 830	104 210
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	10	31 330	11	23 903
Schienenfahrzeuge	74 144	818 661	71 493	780 763
Wasserfahrzeuge	1 670	16 495	2 185	13 227
Luftfahrzeuge	1 368	106 752	2 663	148 522
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 361 053	7 077 131	1 498 951	8 160 699
Personenkraftwagen und Wohnmobile	987 748	8 351 866	1 030 701	8 704 795
Busse	7 379	44 947	7 109	39 994
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	315 013	2 158 541	313 023	2 198 666
Fahrräder	8 600	59 529	6 101	40 572
Fahrzeuge, a. n. g.	310 619	1 250 907	274 958	1 124 495
vollständige Fabrikationsanlagen	226 715	1 768 931	86 256	1 211 059
Enderzeugnisse, a. n. g.	118 023	1 862 768	110 366	1 779 133
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	1 881 007	2 031 487	6 481 651	7 184 515
Ausfuhr insgesamt	100 621 748	133 885 510	99 599 054	142 960 347

Anmerkungen S. 422

10. Einfuhr 2004 und 2005*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	14 471 923	12 626 786	13 390 572	11 522 845
Lebende Tiere	233 674	312 072	254 162	359 223
Pferde	163	2 129	110	1 749
Rinder	3 086	6 049	7 265	11 889
Schweine	220 576	276 529	238 340	319 190
Schafe	136	251	6	14
Hausgeflügel	9 588	21 835	8 288	19 690
lebende Tiere, a. n. g.	125	5 278	154	6 691
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 012 233	3 596 302	1 549 459	2 968 478
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	686 260	408 550	474 331	342 228
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	66 599	231 190	59 983	206 263
Käse	205 820	790 745	134 214	534 288
Fleisch und Fleischwaren	687 414	1 579 665	584 670	1 356 321
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	95 918	332 767	79 655	320 303
tierische Öle und Fette	14 846	8 875	27 123	13 554
Eier, Eiweiß, Eigelb	196 812	203 001	153 102	158 359
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	44 485	11 015	24 081	9 601
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	14 080	30 495	12 299	27 560
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	11 855 812	7 837 634	11 251 762	7 447 532
Weizen	290 751	43 763	105 272	13 503
Roggen	2 302	423	7 300	1 336
Gerste	151 173	22 764	142 524	19 591
Hafer	45 220	5 820	40 427	5 146
Mais	723 727	133 934	907 513	116 576
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	7 889	3 240	6 159	2 707
Reis und Reiserzeugnisse	112 581	54 566	109 627	49 229
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	108 370	35 951	117 487	35 490
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	334 671	582 178	344 418	584 439
Malz	111 031	28 956	103 663	27 048
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	52 598	78 099	38 968	62 880
Hülsenfrüchte	30 481	12 959	24 262	11 737
Grün- und Raufutter	40 215	6 755	27 530	4 734
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	363 511	158 502	323 472	127 183
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 098 965	976 217	986 264	992 782
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	575 290	455 321	551 411	426 158
Südfrüchte	651 857	410 247	608 954	386 493
Schalen- und Trockenfrüchte	81 920	235 901	73 698	285 072
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	489 962	442 453	461 212	406 750
Obstzubereitungen und Obstkonserven	299 006	264 736	296 087	238 091
Obst- und Gemüsesäfte	256 371	186 479	219 948	160 256
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	118 530	335 457	122 313	337 914
Gewürze	10 054	20 483	8 316	16 215
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	675 677	473 678	729 168	455 138
Ölfrüchte	1 221 046	376 168	1 051 333	292 912
pflanzliche Öle und Fette	1 078 362	637 249	1 169 948	676 438
Ölkuchen	1 118 925	217 180	980 481	162 520
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	989 187	380 287	818 327	363 423
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	482 956	498 207	537 509	480 714
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	333 182	759 664	338 172	705 056
Genussmittel	370 204	880 778	335 190	747 611
Hopfen	37	509	11	477
Kaffee	27 014	76 736	21 326	70 936
Tee und Mate	20 377	23 545	16 959	18 670
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	11 144	126 268	5 154	80 344
Bier	50 805	29 818	34 317	19 198
Branntwein	115 938	276 672	122 591	247 283
Wein	144 889	347 228	134 832	310 703

*) 2005: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002

Noch: 10. Einfuhr 2004 und 2005*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	162 874 248	121 298 049	152 658 828	125 492 254
Rohstoffe	101 178 970	13 762 836	97 210 621	18 694 040
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	111 097	133 498	113 400	142 554
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	3 647	17 882	5 048	20 029
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	40 884	34 326	39 389	27 964
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4 136	3 235	5 060	3 384
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	4 831	2 932	4 086	2 673
Felle zu Pelzwerk, roh	5	635	42	886
Felle und Häute, roh, a. n. g.	24 438	42 866	15 690	24 068
Rundholz	375 416	43 841	258 491	32 281
Rohkautschuk	205 340	269 053	193 508	278 460
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	11 913 219	638 775	11 747 071	823 797
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 634	75	1 874	24
Erdöl und Erdgas	54 373 769	10 903 235	56 567 340	15 449 973
Eisenerze	25 520 198	752 871	20 052 420	827 003
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	162 473	7 796	83 709	5 321
Kupfererze	104	212	63	148
Bleierze	171 469	84 159	148 927	83 680
Zinkerze	164 919	37 376	138 135	37 806
Nickelerze	-	-	-	-
Erze und Metallaschen, a. n. g.	923 953	314 852	876 075	436 715
Bauxit und Kryolith	247 371	25 758	191 675	26 531
Speisesalz und Industrieesalz	1 863 080	56 208	1 790 195	57 430
Steine und Erden, a. n. g.	3 928 934	245 939	3 691 183	244 296
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	228 697	39 780	358 999	62 064
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	152	3 328	128	3 286
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	909 207	104 204	928 114	103 668
Halbwaren	32 678 820	14 384 737	28 070 323	15 326 727
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	52 060	205 423	49 259	204 585
Garne aus Chemiefasern	20 191	98 228	17 344	78 138
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	7 212	68 725	6 205	59 672
Garne aus Baumwolle	31 666	71 892	26 754	55 757
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	6 600	7 696	3 790	4 613
Schmittholz	536 105	204 053	433 527	188 758
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	1 043 308	438 733	1 063 255	447 244
Kautschuk, bearbeitet	31 623	101 450	28 460	97 862
Zement	532 675	57 360	428 983	51 693
mineralische Baustoffe, a. n. g.	1 137 613	407 334	1 044 909	351 570
Roheisen	135 112	30 642	81 336	26 409
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 631 602	468 730	1 310 937	408 394
Ferrollegierungen	1 057 518	1 178 956	1 001 619	1 516 629
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	1 104 659	532 440	1 565 104	896 106
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 053 054	1 565 002	919 904	1 430 683
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	357 416	678 579	336 412	823 348
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	89 799	954 412	85 174	932 303
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	54 453	42 458	49 302	42 496
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	7 574	51 476	7 296	45 713
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	196 402	176 645	200 392	230 581
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	1 679	61 184	2 678	138 063
unedle Metalle, a. n. g.	51 845	181 555	55 965	267 992
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	136 535	96 312	152 546	109 513
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	5 263 454	810 617	3 205 830	579 481
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	968 722	94 947	747 397	99 509
Mineralölzeugnisse	11 880 403	3 665 835	10 586 745	4 208 904

Anmerkungen S. 426

Noch: 10. Einfuhr 2004 und 2005*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 372 172	534 415	1 109 574	477 229
Düngemittel	642 551	96 412	576 966	96 530
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 163 600	1 179 655	2 871 142	1 235 043
Gold für gewerbliche Zwecke	0	546	4	311
Halbwaren, a. n. g.	111 217	323 023	101 512	221 596
Fertigwaren	29 016 458	93 150 476	27 377 884	91 471 487
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	17 709 281	17 707 791	16 510 747	18 014 053
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	32 196	243 650	32 861	229 020
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	46 987	380 327	45 437	337 664
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 682	97 369	4 660	91 448
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	37 322	283 878	33 979	259 367
Leder	5 295	37 407	5 991	31 551
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	7 972	96 284	7 481	78 317
Papier und Pappe	34	1 413	62	1 963
Sperholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	2 060 031	1 607 570	1 702 959	1 350 747
Glas	560 560	272 103	533 676	257 096
Kunststoffe	410 343	333 508	310 871	288 968
Farben, Lacke und Kitte	2 058 068	2 418 394	1 815 090	2 384 302
Dextrine, Gelatine und Leime	335 385	924 398	284 081	792 051
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	175 432	236 697	184 686	240 754
pharmazeutische Grundstoffe	11 049	27 447	16 544	33 408
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	86 215	702 891	95 870	653 519
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 452 862	2 275 050	2 555 945	2 521 531
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	937 687	1 029 373	808 965	1 022 619
Blech aus Eisen oder Stahl	1 911 402	1 252 390	1 789 434	1 388 956
Draht aus Eisen oder Stahl	5 026 479	3 278 099	4 735 276	3 574 895
Eisenbahnoberbaumaterial	993 117	683 511	942 364	756 004
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	118 642	78 083	140 669	101 282
Halbzeuge aus Aluminium	131 831	385 700	119 994	409 744
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	274 282	785 905	312 545	869 995
Halbzeuge aus Edelmetallen	27 657	232 878	28 274	308 025
Vorerzeugnisse, a. n. g.	12	30 174	7	19 642
Fertigwaren, Enderzeugnisse	3 739	13 294	3 026	11 184
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	11 307 177	75 442 685	10 867 136	73 457 434
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	53 979	985 083	51 649	924 383
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 552	161 767	5 492	202 283
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	109 470	1 569 034	106 244	1 468 896
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	68 024	1 437 089	63 666	1 286 548
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	6 342	236 832	6 255	229 062
Kopfbedeckungen	82 741	1 617 533	91 388	1 718 160
Textilerzeugnisse, a. n. g.	6 620	139 099	7 558	151 434
Pelzwaren	3 789	65 212	3 623	60 317
Schuhe	329 902	1 542 839	335 836	1 506 599
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	251	9 539	271	8 627
Papierwaren	72 569	970 084	69 912	901 497
Druckerzeugnisse	48 773	430 124	53 186	450 620
Holzwaren (ohne Möbel)	308 742	613 672	327 358	630 983
Kautschukwaren	105 661	396 501	79 223	336 721
Waren aus Stein	560 408	391 877	431 306	352 781
	215 163	850 545	195 020	807 953
	184 733	143 708	189 851	142 239

Anmerkungen S. 426

Noch: 10. Einfuhr 2004 und 2005*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	169 174	262 481	173 135	248 517
Glaswaren	242 651	410 713	226 792	383 955
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	89 642	768 645	95 153	805 019
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	7 520	44 246	6 190	41 423
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 462 223	3 379 428	1 340 777	3 423 744
Waren aus Wachs oder Fetten	147 342	211 215	121 122	173 048
Waren aus Kunststoffen	754 188	2 361 878	721 449	2 331 094
fotochemische Erzeugnisse	27 170	357 596	27 039	316 987
pharmazeutische Erzeugnisse	28 288	1 589 222	33 413	1 927 579
Duftstoffe und Körperpflegemittel	116 726	661 569	118 575	560 956
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 013 767	1 569 948	1 009 513	1 574 396
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	16 823	320 665	19 181	326 046
Pumpen und Kompressoren	48 120	540 161	51 394	599 671
Armaturen	64 532	634 673	61 355	630 101
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs-elemente	124 282	815 435	127 136	873 207
Hebezeuge und Fördermittel	85 911	404 317	97 535	452 481
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	56 864	276 220	57 235	280 878
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	25 155	270 513	23 787	238 651
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	7 041	93 217	5 475	82 650
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	115 931	436 416	111 506	409 926
Guss- und Walzwerkstechnik	25 682	81 400	24 348	81 283
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	11 422	165 378	9 984	139 113
Werkzeugmaschinen	91 458	783 859	90 570	828 295
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs-maschinen	166 565	6 575 289	152 721	5 984 446
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	22 761	290 194	19 844	260 787
Maschinen, a. n. g.	187 524	1 957 579	165 447	1 812 452
Sportgeräte	47 922	163 623	45 510	142 475
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	342 291	3 337 957	339 381	3 268 359
elektrische Lampen und Leuchten	98 979	582 103	100 742	614 481
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	29 871	4 897 802	26 404	4 690 219
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte	98 855	2 192 232	96 822	2 338 202
elektronische Bauelemente	19 302	2 627 614	24 612	2 123 226
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	267 279	2 204 574	252 213	2 334 062
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	18 207	1 076 435	15 145	1 013 319
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	17 967	957 352	20 333	1 080 766
optische und fotografische Geräte	7 723	397 325	7 971	348 817
Uhren	3 233	147 041	3 711	184 109
Möbel	920 258	2 024 486	939 106	1 893 534
Musikinstrumente	2 325	22 840	2 612	29 281
Spielwaren	71 674	622 398	81 686	817 345
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	210	112 901	323	135 311
Schienenfahrzeuge	87 234	373 829	62 746	208 448
Wasserfahrzeuge	13 767	37 387	9 332	52 056
Luftfahrzeuge	761	301 699	748	269 611
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	681 818	3 324 098	785 996	4 719 032
Personenkraftwagen und Wohnmobile	754 794	8 310 857	684 203	7 613 394
Busse	1 242	13 142	1 045	10 274
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	148 328	1 048 890	123 544	851 148
Fahrräder	40 135	278 807	40 862	291 481
Fahrzeuge, a. n. g.	145 881	447 223	157 979	538 665
vollständige Fabrikationsanlagen	71 836	1 306 878	122	3 262
Enderzeugnisse, a. n. g.	144 806	1 810 395	135 478	1 920 747
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	4 058 346	4 464 181	17 051 425	12 702 994
Einfuhr insgesamt	181 404 517	138 389 016	183 100 825	149 718 092

Anmerkungen S. 426

**11. Ausfuhr 2004 und 2005*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	1 872 588	613 542	1 597 410	537 828
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	612 149	45 337	709 251	50 552
Fische und Fischereierzeugnisse	795	2 965	638	2 727
Kohle und Torf	240 251	36 628	215 646	39 213
Erdöl und Erdgas	1 520 720	265 112	943 466	222 777
Erze	82 934	24 231	66 653	32 267
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	19 256 701	239 302	16 553 339	209 929
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 199 695	5 258 861	12 595 888	5 189 263
Tabakerzeugnisse	2 202	62 956	1 991	65 355
Textilien	311 818	2 582 948	291 311	2 362 948
Bekleidung	19 750	536 907	18 186	508 117
Leder und Lederwaren	15 821	302 715	10 912	194 287
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 711 852	848 760	1 403 476	821 541
Papier	4 252 438	3 649 204	4 066 852	3 661 730
Verlags- und Druckerzeugnisse	341 816	1 066 526	315 077	992 127
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	2 494 709	915 942	2 804 118	1 267 037
Chemische Erzeugnisse	17 879 208	22 624 062	18 608 844	24 345 107
Gummi- und Kunststoffwaren	1 273 962	5 142 823	1 213 910	4 916 917
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	7 772 931	2 206 142	7 602 360	2 137 684
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	17 878 130	16 041 857	16 156 183	18 014 425
Metallерzeugnisse	1 835 483	7 497 513	1 793 859	7 667 207
Maschinen	1 666 052	19 849 087	1 736 060	21 159 687
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	53 230	2 269 133	44 358	1 535 837
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	451 844	6 087 257	438 810	5 979 968
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	65 457	6 010 379	47 797	5 883 092
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	33 985	2 153 401	33 820	2 151 063
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 967 464	18 631 573	3 108 997	19 949 791
Sonstige Fahrzeuge	92 211	1 081 007	89 026	1 063 418
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	514 063	2 200 925	478 446	2 145 213
Energie	0	617 232	0	297 818
Sonstige Waren ¹⁾	2 201 492	5 021 183	6 652 369	9 555 424
Ausfuhr insgesamt	100 621 748	133 885 510	99 599 054	142 960 347

*) 2005: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**12. Einfuhr 2004 und 2005*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2004		2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	6 000 022	4 148 013	5 662 241	3 958 805
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	466 974	103 160	348 547	87 885
Fische und Fischereierzeugnisse	14 282	65 062	11 019	56 750
Kohle und Torf	11 997 340	645 165	11 826 021	830 429
Erdöl und Erdgas	54 373 769	10 903 235	56 567 340	15 449 973
Erze	26 725 051	1 140 164	21 104 936	1 329 301
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	6 011 653	328 702	5 811 431	352 133
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	8 661 213	8 476 053	7 972 886	7 617 932
Tabakerzeugnisse	9 829	100 318	3 954	54 135
Textilien	619 380	3 993 563	606 381	3 781 043
Bekleidung	276 384	5 203 318	276 949	5 056 715
Leder und Lederwaren	119 543	1 350 454	122 701	1 293 999
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 918 576	900 537	1 672 095	829 534
Papier	3 917 847	2 667 795	3 597 180	2 452 087
Verlags- und Druckerzeugnisse	134 419	580 160	101 844	517 757
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	18 199 926	4 652 521	14 613 338	5 051 802
Chemische Erzeugnisse	10 987 212	13 434 581	10 208 001	13 578 987
Gummi- und Kunststoffwaren	1 027 951	3 380 835	965 948	3 294 593
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	2 877 227	1 837 547	2 541 557	1 678 597
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	16 283 201	13 860 130	15 577 453	15 363 192
Metallerzeugnisse	1 529 304	3 984 915	1 409 089	4 063 981
Maschinen	1 133 210	8 249 078	1 103 453	8 199 964
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	166 570	6 575 323	152 721	5 984 446
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	499 682	5 214 745	498 129	5 301 153
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	148 028	9 717 648	147 837	9 151 647
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	47 129	2 578 154	47 160	2 627 012
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 715 613	12 923 577	1 737 272	13 512 085
Sonstige Fahrzeuge	151 628	1 125 346	122 680	957 442
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1 193 273	3 459 815	1 188 799	3 527 442
Energie	0	232 557	0	110 812
Sonstige Waren ¹⁾	4 198 282	6 556 543	17 101 866	13 646 460
Einfuhr insgesamt	181 404 517	138 389 016	183 100 825	149 718 092

*) 2005: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

13. Ausfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	5 394 114	1 231 110	6 869 335	25 904 807	62 858 675	109 442 556
EU-Länder	5 044 178	1 065 294	6 292 202	22 290 327	51 854 901	93 731 417
Frankreich	669 462	109 279	1 142 985	3 555 114	7 284 718	13 820 816
Niederlande	1 510 299	379 214	1 997 151	2 508 662	5 434 365	12 811 625
Italien	414 383	89 161	312 745	3 383 877	4 508 070	9 431 081
Vereinigtes Königreich	499 698	58 254	257 009	2 500 026	6 530 945	10 663 206
Irland	57 238	479	28 764	118 194	469 887	730 587
Dänemark	171 160	27 518	80 099	615 308	1 406 204	2 491 253
Griechenland	99 584	2 910	19 147	190 458	640 622	1 031 839
Portugal	35 043	14 884	28 759	239 512	570 160	962 144
Spanien	200 458	42 935	174 121	1 492 414	4 191 823	6 608 262
Schweden	118 760	36 608	150 242	737 218	1 808 729	3 088 285
Finnland	46 040	9 683	74 314	301 881	970 811	1 519 196
Österreich	383 013	50 573	484 448	1 430 240	4 272 978	7 170 907
Belgien	481 997	165 405	957 711	1 881 725	6 818 215	11 160 430
Luxemburg	25 741	5 255	145 120	338 722	333 363	918 691
Malta	1 228	168	1 702	11 066	21 457	38 589
Estland	6 220	346	5 839	31 283	95 839	151 131
Lettland	7 118	262	4 102	19 167	99 590	141 078
Litauen	9 123	1 264	23 836	52 269	200 379	310 703
Polen	98 706	22 844	184 236	1 363 495	2 144 583	4 130 450
Tschechische Republik	94 434	31 636	122 898	788 854	1 843 290	3 120 294
Slowakei	12 537	5 501	30 002	223 164	564 477	905 079
Ungarn	80 931	6 138	38 210	340 249	1 296 664	1 908 499
Slowenien	13 974	4 784	28 370	156 390	280 053	523 745
Zypern	7 032	195	394	11 041	67 677	93 527
übrige Länder Europas	349 936	165 816	577 133	3 614 479	11 003 775	15 711 139
Island	2 053	343	642	12 947	97 090	113 076
Norwegen	11 002	1 464	23 781	390 438	704 302	1 130 986
Liechtenstein	5 465	5 091	584	16 437	34 282	61 858
Schweiz	87 415	67 386	387 450	1 274 945	2 671 591	4 488 788
Färöer	160	-	12	243	1 426	1 840
Andorra	248	-	40	61	1 791	2 139
Gibraltar	15	-	20	87	752	874
Vatikanstadt	22	-	8	531	419	980
San Marino	51	723	-	1 186	4 348	6 309
Türkei	14 606	54 145	40 646	840 149	2 410 252	3 359 798
Rumänien	44 393	12 848	19 555	209 212	781 145	1 067 152
Bulgarien	7 038	2 428	6 014	84 726	247 169	347 375
Albanien	574	25	135	526	17 060	18 320
Ukraine	7 670	3 994	14 706	103 380	497 814	627 564
Belarus	6 053	1 281	4 343	32 390	171 015	215 082
Republik Moldau	523	50	1 393	4 310	31 385	37 660
Russische Föderation	131 742	8 702	63 554	471 244	2 844 312	3 519 554
Kroatien	19 847	1 991	4 512	86 150	233 819	346 317
Bosnien und Herzegowina	4 196	257	2 005	16 900	71 459	94 817
Serbien und Montenegro ¹⁾	1 590	1 726	2 536	17 460	56 158	79 470
Kosovo	341	16	34	792	5 485	6 668
Mazedonien	2 097	447	1 264	14 157	25 547	43 512
Montenegro	146	20	455	1 020	15 559	17 201
Serbien	2 690	2 879	3 444	35 189	79 594	123 796

*) vorläufige Ergebnisse – 1) „Serbien und Montenegro“ wird ab Juni 2005 unter „Serbien“, „Montenegro“ und „Kosovo“ nachgewiesen.

Noch: 13. Ausfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	35 546	17 716	76 988	480 995	1 881 390	2 492 636
Nordafrika	18 197	8 494	38 483	248 444	829 917	1 143 534
Ceuta	242	209	-	391	1 281	2 123
Melilla	3	58	-	18	968	1 047
Marokko	3 356	2 102	5 690	46 223	129 814	187 185
Algerien	6 541	1 903	7 876	57 895	164 167	238 382
Tunesien	2 572	1 988	1 706	57 556	113 631	177 452
Libysch-Arabische Dschamahirija	4 210	185	10 274	14 440	86 919	116 028
Ägypten	1 272	2 049	12 937	71 922	333 137	421 317
Westafrika	8 736	1 220	7 409	32 968	113 338	163 672
Mauretanien	75	6	18	655	3 448	4 202
Mali	86	-	9	799	2 996	3 890
Burkina Faso	2 063	7	18	280	869	3 236
Niger	414	-	-	1	1 010	1 425
Kap Verde	42	-	-	13	246	301
Senegal	703	10	195	2 799	3 866	7 573
Gambia	100	4	-	21	767	892
Guinea-Bissau	-	-	-	-	137	137
Guinea	106	-	15	125	1 829	2 075
Sierra Leone	-	7	6	653	870	1 536
Liberia	907	4	104	190	2 228	3 433
Côte d'Ivoire	1 797	210	534	5 365	8 342	16 248
Ghana	1 527	174	115	2 643	13 935	18 393
Togo	144	443	5	304	2 999	3 896
Benin	141	9	3	159	3 083	3 395
Nigeria	631	348	6 385	18 962	66 713	93 039
Zentral-, Ost-, und Südafrika	8 613	8 002	31 097	199 583	938 135	1 185 430
Sudan	130	2	351	2 421	35 549	38 453
Tschad	53	-	673	187	1 162	2 075
Kamerun	155	107	421	1 011	6 836	8 530
Zentralafrikanische Republik	-	1	-	27	376	404
Äquatorialguinea	13	-	-	30	539	582
Sao Tome und Principe	21	-	-	7	54	82
Gabun	85	6	34	305	3 230	3 660
Republik Kongo	67	35	8	1 429	2 679	4 217
Demokratische Republik Kongo	1 002	294	7	394	4 192	5 890
Ruanda	12	136	4	893	2 728	3 774
Burundi	29	3	9	57	953	1 050
St. Helena	-	-	-	-	41	41
Angola	780	-	19	8 189	13 018	22 006
Äthiopien	329	58	396	2 036	13 190	16 009
Eritrea	-	-	67	207	643	917
Dschibuti	19	-	-	14	1 401	1 434
Somalia	-	-	-	1	424	425
Kenia	132	2 036	1 464	2 566	24 993	31 192
Uganda	36	46	15	761	7 650	8 508
Vereinigte Republik Tansania	6	34	78	1 859	13 273	15 250
Seychellen	1	21	89	1 131	5 111	6 354

Anmerkungen S. 432

Noch: 13. Ausfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	15	-	5	-	805	824
Mosambik	-	2	2	873	2 875	3 752
Madagaskar	261	4	6	357	3 682	4 311
Mauritius	110	10	120	4 661	50 900	55 801
Komoren	71	-	-	18	286	376
Mayotte	57	-	-	-	182	239
Sambia	-	-	229	200	7 010	7 439
Simbabwe	4	28	202	595	4 752	5 581
Malawi	-	-	-	22	1 387	1 408
Südafrika	5 147	5 174	26 792	168 055	711 495	916 663
Namibia	67	3	81	564	4 127	4 841
Botsuana	7	-	-	367	10 546	10 920
Swasiland	3	-	-	214	858	1 075
Lesotho	1	3	24	132	1 189	1 348
Amerika	144 571	102 017	486 437	3 702 807	8 734 948	13 170 780
Nordamerika	124 849	83 071	402 492	2 657 514	6 562 359	9 830 284
Vereinigte Staaten	99 209	75 203	373 643	2 393 285	5 926 192	8 867 532
Kanada	25 640	7 868	28 849	264 229	636 077	962 663
Grönland	-	-	-	-	78	78
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	12	12
Mittel- und Südamerika	19 722	18 946	83 945	1 045 293	2 172 590	3 340 496
Mexiko	4 583	3 894	18 307	430 186	787 863	1 244 833
Bermuda	-	-	-	7	1 065	1 072
Guatemala	168	121	382	8 198	16 813	25 680
Belize	89	-	-	30	927	1 045
Honduras	892	114	103	2 154	9 895	13 158
El Salvador	107	482	264	4 439	11 547	16 838
Nicaragua	11	11	99	569	1 340	2 030
Costa Rica	314	45	741	4 203	8 486	13 790
Panama	307	5	43	1 234	5 924	7 512
Anguilla	115	-	7	60	88	270
Kuba	243	61	51	2 252	9 980	12 587
St. Kitts und Nevis	-	-	-	1	211	212
Haiti	6	-	4	150	684	843
Bahamas	70	-	6	2 202	1 315	3 592
Turks- und Caicosinseln	-	-	10	-	35	45
Dominikanische Republik	200	57	421	3 259	12 298	16 235
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	69	9	78
Antigua und Barbuda	31	-	-	46	287	364
Dominica	37	6	11	5	158	217
Kaimaninseln	-	-	-	22	272	293
Jamaika	40	-	35	292	1 999	2 367
St. Lucia	-	-	-	28	610	638
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	3	4	127	134
Britische Jungferninseln	105	-	84	308	1 653	2 151
Barbados	114	-	23	456	1 947	2 541
Montserrat	-	-	-	40	120	160
Trinidad und Tobago	100	-	846	4 128	25 958	31 031
Grenada	18	2	-	21	89	130
Aruba	210	-	3	27	412	652

Anmerkungen S. 432

Noch: 13. Ausfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	360	2	65	448	3 980	4 855
Kolumbien	510	1 438	2 460	47 556	109 985	161 949
Venezuela	1 248	1 019	9 648	47 062	100 128	159 104
Guyana	16	-	3	103	1 437	1 559
Suriname	399	-	56	235	2 855	3 546
Ecuador	55	1 113	1 912	6 175	23 920	33 175
Peru	79	872	4 871	13 541	52 085	71 448
Brasilien	7 108	6 313	32 595	329 070	671 516	1 046 603
Chile	1 002	1 505	4 511	50 866	128 277	186 161
Bolivien	87	11	353	1 876	4 075	6 403
Paraguay	9	-	37	4 598	2 392	7 036
Uruguay	289	243	281	11 440	4 968	17 221
Argentinien	796	1 632	5 711	67 884	164 850	240 872
Falklandinseln	4	-	-	51	13	68
Asien	128 313	154 569	360 334	4 636 562	11 598 601	16 878 379
Naher und Mittlerer Osten	49 593	65 401	49 237	848 944	3 069 623	4 082 799
Libanon	2 264	150	610	10 325	45 611	58 961
Arabische Republik Syrien	398	11 492	2 681	19 819	71 910	106 300
Irak	556	-	31	1 689	58 358	60 635
Islamische Republik Iran	7 173	43 190	11 284	195 640	786 032	1 043 319
Israel	10 765	3 750	7 873	173 026	255 613	451 027
Besetzte palästinensische Gebiete	43	11	5	34	995	1 087
Jordanien	500	693	571	12 711	99 609	114 084
Saudi-Arabien	13 340	2 939	8 413	238 379	727 461	990 532
Kuwait	4 123	421	990	59 629	129 245	194 407
Bahrain	512	30	3 889	7 314	36 726	48 471
Katar	628	-	1 503	29 042	55 784	86 957
Vereinigte Arabische Emirate	8 188	2 695	11 114	89 802	732 580	844 379
Oman	776	22	104	8 503	48 070	57 475
Jemen	328	8	168	3 031	21 629	25 165
übrige Länder Asiens	78 719	89 168	311 097	3 787 618	8 528 978	12 795 580
Georgien	772	313	198	789	12 151	14 223
Armenien	337	-	379	3 039	41 629	45 385
Aserbaidschan	923	22	211	7 018	38 798	46 972
Kasachstan	3 231	72	2 247	20 613	182 455	208 619
Turkmenistan	-	-	102	20 957	12 246	33 306
Usbekistan	1 378	-	86	3 287	32 769	37 520
Tadschikistan	-	-	3	69	3 082	3 154
Kirgisistan	19	6	299	456	4 178	4 958
Timor-Leste	-	-	1	46	268	316
Afghanistan	708	-	9	164	8 085	8 965
Pakistan	1 266	1 498	4 665	57 019	227 065	291 513
Indien	445	12 941	37 255	343 618	718 399	1 112 658
Bangladesch	192	628	377	2 784	50 694	54 675
Malediven	35	-	-	37	756	828
Sri Lanka	233	345	1 074	9 484	20 268	31 404
Nepal	28	29	1	234	2 116	2 408
Bhutan	2	-	-	4	97	102
Myanmar	95	-	205	419	1 358	2 076
Thailand	1 666	13 615	12 908	131 065	253 198	412 452
Demokratische Volksrepublik Laos	-	-	-	36	510	547
Vietnam	960	1 115	557	39 369	54 429	96 431
Kambodscha	-	-	-	56	3 472	3 528
Indonesien	1 223	3 573	12 330	113 574	172 071	302 770
Malaysia	1 160	12 190	9 230	68 493	194 802	285 876
Brunei Darussalam	50	-	31	945	1 213	2 239
Singapur	5 985	1 743	8 518	149 609	374 834	540 689

Anmerkungen S. 432

Noch: 13. Ausfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	1 798	1 037	2 250	25 583	80 975	111 642
Mongolei	862	6	98	169	3 157	4 292
Volksrepublik China	5 521	23 398	105 161	1 394 845	3 517 982	5 046 908
Demokratische Volksrep. Korea	7	4	596	355	9 792	10 754
Republik Korea	5 581	3 238	28 488	331 005	647 890	1 016 202
Japan	24 009	6 395	40 166	475 723	1 097 744	1 644 036
Taiwan	3 400	4 245	28 078	345 263	424 687	805 673
Hongkong	16 826	2 726	15 439	238 043	329 942	602 978
Macau	7	30	133	3 446	5 865	9 481
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete ..	18 968	7 631	25 461	152 646	751 141	955 848
Australien	17 753	7 188	22 059	129 002	659 079	835 081
Papua-Neuguinea	-	-	104	11	782	898
Nauru	-	-	6	8	54	68
Neuseeland	1 134	443	2 482	21 835	68 713	94 606
Salomonen	1	-	-	-	150	151
Tuvalu	-	-	-	4	88	92
Neukaledonien	49	-	779	863	8 428	10 119
Wallis und Futuna	-	-	-	-	155	155
Kiribati	-	-	-	-	7	7
Pitcairninnseln	-	-	3	31	86	119
Fidschi	8	1	-	106	1 567	1 681
Vanuatu	-	-	-	36	90	126
Tonga	-	-	-	-	408	408
Samoa	-	-	-	87	20	107
Nördliche Marianen	-	-	-	452	-	452
Französisch-Polynesien	11	-	11	89	4 042	4 153
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	3	9	4	17
Marshallinseln	-	-	-	-	3	3
Palau	-	-	-	1	10	11
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	-	25	25
Guam	-	-	-	23	660	682
Amerikan. Überseeinseln, kleinere Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	5	5
Weihnachtsinsel	-	-	-	33	70	104
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	55	55
Cookinseln	-	-	-	-	4 870	4 870
Niue	-	-	-	-	122	122
Tokelauinseln	12	-	-	51	1 180	1 243
Antarktis	-	-	-	-	12	12
Bouvetinsel	-	-	-	5	65	69
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	61	61
Französische Südgebiete	-	-	14	-	324	338
Verschiedenes	775	65	191	1 061	18 056	20 149
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ..	526	-	-	51	4 119	4 696
nicht ermittelte Länder	250	65	191	1 010	13 937	15 453
Ausfuhr insgesamt	5 722 288	1 513 108	7 818 747	34 878 878	85 842 812	142 960 347

Anmerkungen S. 432

14. Einfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Europa	9 815 375	15 285 949	12 517 597	15 840 111	44 958 887	111 120 913
EU-Länder	9 425 528	9 215 552	10 544 633	14 281 709	39 468 746	95 639 163
Frankreich	1 158 540	103 179	782 825	2 061 851	5 967 457	11 489 644
Niederlande	3 351 306	3 500 907	4 250 551	2 055 775	4 612 388	21 347 235
Italien	814 274	83 548	332 042	1 590 184	4 057 073	7 792 005
Vereinigtes Königreich	282 004	3 750 144	1 419 642	917 349	4 579 241	12 237 013
Irland	325 487	69 401	61 683	41 484	1 047 095	1 745 847
Dänemark	468 560	1 064 230	87 274	118 682	716 507	2 763 314
Griechenland	127 251	5 662	83 985	56 721	138 148	466 392
Portugal	17 918	1 318	76 493	105 748	547 313	843 921
Spanien	1 017 067	14 740	293 945	787 871	2 381 249	5 062 081
Schweden	29 690	58 452	311 038	976 652	1 446 281	3 184 046
Finnland	26 586	10 212	155 603	526 815	826 437	1 746 839
Österreich	192 143	46 073	370 465	1 084 936	1 992 179	4 202 025
Belgien	970 338	199 324	1 594 357	2 540 337	3 805 743	10 918 287
Luxemburg	21 280	10 450	40 721	289 102	182 903	625 469
Malta	1 122	1	219	20 176	14 867	41 282
Estland	21 673	153	8 551	6 594	65 143	115 006
Lettland	6 515	717	22 794	16 627	30 195	87 316
Litauen	29 014	973	8 689	27 826	147 670	242 391
Polen	299 375	147 075	327 073	324 288	2 197 514	3 746 488
Tschechische Republik	41 718	140 392	220 443	437 545	1 708 033	2 886 109
Slowakei	31 356	2 144	33 297	77 472	523 417	755 329
Ungarn	184 853	3 174	40 755	135 991	2 186 507	2 874 963
Slowenien	5 235	3 270	13 279	78 394	290 155	443 255
Zypern	2 224	14	8 908	3 289	5 231	22 906
übrige Länder Europas	389 847	6 070 397	1 972 964	1 558 401	5 490 141	15 481 749
Island	1 175	311	87 888	1 245	5 707	96 325
Norwegen	16 311	3 417 632	556 178	98 749	89 190	4 178 061
Liechtenstein	13 305	-	157	478	65 420	79 360
Schweiz	151 078	9 613	71 736	659 099	2 033 809	2 925 334
Färöer	189	-	-	-	17	206
Andorra	17	-	-	43	11 271	11 330
Gibraltar	-	-	-	-	744	744
Vatikanstadt	-	-	2	34	2 456	2 491
San Marino	-	-	18	-	2 262	2 281
Türkei	159 049	13 847	35 674	143 563	1 879 725	2 231 859
Rumänien	9 519	1 141	39 661	55 669	658 201	764 190
Bulgarien	2 813	1 528	6 685	36 892	219 309	267 226
Albanien	231	7	489	2	650	1 379
Ukraine	6 047	5 011	91 014	95 651	123 618	321 341
Belarus	3 005	912	17 973	20 261	33 584	75 735
Republik Moldau	1 172	314	5 092	162	30 070	36 810
Russische Föderation	9 408	2 618 669	1 021 248	387 665	73 743	4 110 734
Kroatien	2 997	196	3 007	15 510	73 163	94 873
Bosnien und Herzegowina	832	41	3 298	7 640	50 110	61 922
Serbien und Montenegro ¹⁾	7 298	236	11 874	16 443	10 241	46 091
Kosovo	13	2	803	20	143	981
Mazedonien	1 489	-	7 636	11 211	107 548	127 884
Montenegro	70	-	37	233	502	841
Serbien	3 831	938	12 493	7 831	18 659	43 752

*) vorläufige Ergebnisse – 1) „Serbien und Montenegro“ wird ab Juni 2005 unter „Serbien“, „Montenegro“ und „Kosovo“ nachgewiesen.

Noch: 14. Einfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsländ	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Afrika	155 597	683 932	530 060	63 756	485 724	1 919 069
Nordafrika	52 916	284 224	164 256	21 732	240 472	763 602
Ceuta	442	1	-	-	-	443
Melilla	-	-	-	-	-	-
Marokko	34 656	2 965	2 012	903	40 213	80 749
Algerien	6	207 815	39 826	1 059	3 434	252 139
Tunesien	1 889	582	4 035	464	166 081	173 051
Libysch-Arabische Dschamahirija	-	71 227	31 186	-	1 751	104 165
Ägypten	15 923	1 634	87 198	19 307	28 994	153 055
Westafrika	25 364	113 443	6 560	4 070	4 185	153 621
Mauretanien	4	34 550	-	-	85	34 639
Mali	173	525	106	55	345	1 203
Burkina Faso	363	332	-	109	4	808
Niger	-	36	-	34	20	90
Kap Verde	-	-	-	-	33	33
Senegal	1 224	-	-	-	88	1 312
Gambia	7	-	-	-	42	49
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	286	34	-	236	11	567
Sierra Leone	235	3	37	10	2 127	2 413
Liberia	51	-	-	3	494	548
Côte d'Ivoire	20 944	1	933	3 237	441	25 556
Ghana	1 211	65	4 434	374	232	6 315
Togo	97	-	-	-	20	117
Benin	22	280	86	-	72	460
Nigeria	747	77 617	964	13	171	79 512
Zentral-, Ost-, und Südafrika	77 317	286 264	359 244	37 954	241 066	1 001 846
Sudan	2 954	49	-	-	7	3 009
Tschad	-	625	-	82	-	707
Kamerun	272	6 167	2 538	148	312	9 437
Zentralafrikanische Republik	4	23	-	-	14	41
Äquatorialguinea	-	9 272	-	607	12	9 891
Sao Tome und Principe	-	-	-	-	1	1
Gabun	-	909	244	923	66	2 141
Republik Kongo	12	102	71	-	78	263
Demokratische Republik Kongo	16	31	76	151	34	308
Ruanda	23	-	-	-	892	915
Burundi	361	-	-	17	1	379
St. Helena	9	-	-	-	-	9
Angola	-	37 186	14	3	811	38 015
Äthiopien	2 533	-	635	7	699	3 873
Eritrea	18	49	-	-	153	220
Dschibuti	3	-	-	2	56	61
Somalia	13	-	-	0	-	13
Kenia	10 573	54	57	3	540	11 227
Uganda	198	67	241	-	186	692
Vereinigte Republik Tansania	978	42	126	35	108	1 289
Seychellen	1 002	-	4	-	1 227	2 233

Anmerkungen S. 437

Noch: 14. Einfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	13	13
Mosambik	223	-	44 908	-	568	45 699
Madagaskar	1 938	66	37	11	32 200	34 252
Mauritius	467	-	-	11	4 480	4 957
Komoren	-	-	-	-	1	1
Mayotte	1	-	-	7	38	46
Sambia	266	-	3 840	-	215	4 321
Simbabwe	6 537	268	10 308	74	436	17 623
Malawi	588	-	-	-	2	591
Südafrika	47 423	231 291	284 124	35 549	196 275	794 662
Namibia	298	46	12 020	50	882	13 297
Botsuana	5	17	-	275	693	989
Swasiland	601	-	-	-	67	668
Lesotho	-	-	-	-	-	-
Amerika	776 366	1 464 519	1 335 701	917 555	3 907 851	8 401 992
Nordamerika	174 441	484 856	462 997	780 986	3 434 013	5 337 293
Vereinigte Staaten	140 916	192 609	234 124	761 120	3 239 812	4 568 582
Kanada	33 481	292 208	228 873	19 866	194 201	768 629
Grönland	43	39	-	-	-	82
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-
Mittel- und Südamerika	601 926	979 663	872 704	136 569	473 838	3 064 699
Mexiko	10 759	1 574	197 500	40 023	204 661	454 518
Bermuda	12	-	-	-	-	12
Guatemala	6 853	129	-	55	370	7 408
Belize	240	-	-	-	10	250
Honduras	2 826	232	173	15	414	3 662
El Salvador	154	209	-	21	506	890
Nicaragua	550	-	-	18	317	885
Costa Rica	24 262	20	1	3 274	3 781	31 339
Panama	625	9	17	6	418	1 076
Anguilla	-	-	-	1	2	4
Kuba	1 650	-	42	-	73	1 765
St. Kitts und Nevis	2	-	-	-	3	5
Haiti	392	-	-	-	22	413
Bahamas	11	-	-	-	149	160
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	11	11
Dominikanische Republik	7 379	6	90	21	4 585	12 081
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	2	2	3
Antigua und Barbuda	48	-	-	-	149	197
Dominica	-	-	-	1	199	200
Kaimaninseln	-	-	-	-	-	-
Jamaika	369	-	86 239	6	931	87 545
St. Lucia	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	81	81
Britische Jungferninseln	1	-	-	-	475	476
Barbados	26	-	-	-	261	286
Montserrat	-	-	-	-	5	5
Trinidad und Tobago	29	-	-	38	641	708
Grenada	79	-	9	-	-	89
Aruba	8	-	-	7	19	33

Anmerkungen S. 437

Noch: 14. Einfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	1 970	-	53	318	1	2 342
Kolumbien	36 170	100 830	-	985	3 816	141 801
Venezuela	378	175 872	117 355	8 452	735	302 792
Guyana	328	495	-	-	22	845
Suriname	175	-	-	-	6	181
Ecuador	44 860	-	727	356	317	46 260
Peru	10 931	6 241	21 429	726	6 079	45 406
Brasilien	239 717	632 008	269 405	77 072	225 017	1 443 218
Chile	58 362	56 549	166 507	2 674	786	284 879
Bolivien	918	-	1 243	-	443	2 604
Paraguay	965	11	2 072	124	14	3 187
Uruguay	3 060	3 086	32	359	2 017	8 555
Argentinien	147 813	2 391	9 808	1 525	16 497	178 035
Falklandinseln	1	-	-	489	3	492
Asien	651 193	1 055 693	800 466	1 175 220	24 038 835	27 721 407
Naher und Mittlerer Osten	68 698	706 239	67 507	52 926	185 468	1 080 838
Libanon	497	94	229	56	780	1 655
Arabische Republik Syrien	423	167	2 980	4	15 161	18 736
Irak	-	1	-	-	328	328
Islamische Republik Iran	3 336	28 766	21 357	7 402	13 611	74 471
Israel	63 062	293	9 212	13 027	122 905	208 498
Besetzte palästinensische Gebiete	647	-	-	-	10	657
Jordanien	23	831	711	-	1 317	2 882
Saudi-Arabien	310	675 982	22 667	26 909	2 910	728 778
Kuwait	-	-	42	1 653	818	2 513
Bahrain	19	103	226	545	1 032	1 924
Katar	-	-	1	41	1 959	2 001
Vereinigte Arabische Emirate	304	3	9 853	2 087	24 078	36 324
Oman	58	-	215	1 205	532	2 010
Jemen	19	-	13	-	29	61
übrige Länder Asiens	582 495	349 454	732 959	1 122 294	23 853 367	26 640 569
Georgien	1 827	-	32	289	1 313	3 460
Armenien	235	29	9 600	12	421	10 296
Aserbaidschan	372	244	184	-	182	982
Kasachstan	403	79 695	41 928	1 516	610	124 152
Turkmenistan	-	77	-	217	1 441	1 734
Usbekistan	418	2 712	5 832	2 614	652	12 228
Tadschikistan	-	1 742	-	60	17	1 819
Kirgisistan	79	56	349	52	376	912
Timor-Leste	-	-	-	-	4	4
Afghanistan	-	-	-	29	30	59
Pakistan	1 025	3 611	1 622	18 593	149 855	174 706
Indien	70 690	5 146	16 768	169 840	636 231	898 675
Bangladesch	2 003	17	1 721	128	380 253	384 123
Malediven	11	-	-	-	264	276
Sri Lanka	7 387	1 224	325	447	81 482	90 865
Nepal	28	-	4	44	9 123	9 200
Bhutan	-	-	-	2	-	2
Myanmar	132	384	-	-	40 854	41 370
Thailand	57 696	24 214	9 809	13 568	461 309	566 597
Demokratische Volksrepublik Laos	88	20	6	1	8 143	8 258
Vietnam	8 641	7 185	471	309	334 250	350 855
Kambodscha	-	-	-	-	46 051	46 051
Indonesien	209 323	22 904	64 887	23 249	404 092	724 455
Malaysia	49 564	51 905	28 456	44 279	468 667	642 871
Brunei Darussalam	-	-	-	-	398	398
Singapur	2 798	288	4 102	19 162	346 978	373 327

Anmerkungen S. 437

Noch: 14. Einfuhr 2005*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	65 069	834	829	907	499 227	566 867
Mongolei	46	1 472	-	-	2 476	3 993
Volksrepublik China	90 981	96 495	452 544	347 713	10 233 797	11 221 531
Demokratische Volksrep. Korea	-	-	5	125	7 395	7 525
Republik Korea	2 214	12 238	7 169	74 819	1 358 418	1 454 858
Japan	8 544	27 977	77 149	324 034	6 497 321	6 935 024
Taiwan	2 380	8 490	6 926	76 083	1 295 494	1 389 373
Hongkong	524	490	979	3 672	536 792	542 457
Macau	15	4	1 263	531	49 453	51 267
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete ...	124 299	203 935	142 902	17 330	51 745	540 210
Australien	16 714	201 031	142 442	15 352	38 749	414 288
Papua-Neuguinea	8 686	93	47	-	43	8 868
Nauru	5	-	-	-	-	5
Neuseeland	93 559	2 793	373	1 894	10 348	108 967
Salomonen	2 702	-	-	-	143	2 845
Tuvalu	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien	12	-	-	-	92	104
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	2	2
Pitcairninnseln	-	-	-	-	33	33
Fidschi	431	-	-	22	13	465
Vanuatu	994	-	-	-	30	1 023
Tonga	-	-	-	-	2	2
Samoa	-	-	-	10	567	577
Nördliche Marianen	-	-	-	-	12	12
Französisch-Polynesien	848	18	-	-	537	1 403
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	48	-	-	-	42	90
Palau	224	-	-	-	-	224
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	-	-	-
Guam	-	-	40	-	4	44
Amerikan. Überseeinseln, kleinere Kokosinseln (Keelinginseln)	7	-	-	3	15	18
Weihnachtsinsel	4	-	-	43	0	47
Heard and McDonaldinseln	3	-	-	-	-	3
Norfolkinsel	-	-	-	-	1	1
Cookinseln	18	-	-	6	26	50
Niue	-	-	-	-	-	-
Tokelauinseln	46	-	-	-	269	314
Antarktis	-	-	-	-	819	819
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-
Französische Südgebiete	-	-	-	-	-	-
Verschiedenes	15	12	1	81	14 393	14 502
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	3	-	3
nicht ermittelte Länder	15	12	1	78	14 393	14 498
Einfuhr insgesamt	11 522 845	18 694 040	15 326 727	18 014 053	73 457 434	149 718 092

Anmerkungen S. 437

15. Reiseverkehr*) 2005 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	16 184 782	3 140 328	38 438 905	7 105 080	2,4	2,3
nach Betriebsarten						
Hotels	9 215 427	2 080 853	16 664 824	4 299 979	1,8	2,1
Gasthöfe	249 752	29 087	598 661	80 639	2,4	2,8
Pensionen	263 239	20 091	1 136 916	70 754	4,3	3,5
Hotels garnis	3 083 811	676 827	5 793 253	1 484 922	1,9	2,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	1 517 980	67 713	4 402 945	231 202	2,9	3,4
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	358 956	108 052	1 496 466	503 255	4,2	4,7
Jugendherbergen	924 076	98 261	2 088 402	213 016	2,3	2,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	224 598	462	5 155 315	10 734	23,0	23,2
Campingplätze	346 943	58 982	1 102 123	210 579	3,2	3,6
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 799 848	293 033	8 433 080	809 990	4,7	2,8
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	879 569	139 484	4 862 622	299 863	5,5	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	574 818	77 650	2 349 676	259 250	4,1	3,3
heilklimatische Kurorte	345 461	75 899	1 220 782	250 877	3,5	3,3
Luftkurorte	503 769	54 832	1 527 295	143 165	3,0	2,6
Erholungsorte	763 165	82 560	2 021 979	243 916	2,6	3,0
Großstädte ¹⁾	8 189 077	1 970 339	15 334 028	4 079 546	1,9	2,1
Übrige Gemeinden	4 928 923	739 564	11 122 523	1 828 463	2,3	2,5
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	906 086	193 301	2 305 169	462 561	2,5	2,4
Niederrhein	1 556 711	275 920	3 207 507	604 163	2,1	2,2
Münsterland	1 279 338	131 242	2 733 930	285 272	2,1	2,2
Teutoburger Wald ²⁾	1 682 062	179 602	6 308 204	451 487	3,8	2,5
Sauerland	1 740 369	281 641	5 897 184	975 294	3,4	3,5
Siegerland-Wittgenstein	217 722	26 323	904 554	61 522	4,2	2,3
Bergisches Land	819 092	117 149	2 060 780	258 199	2,5	2,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 113 805	171 199	2 241 250	402 666	2,0	2,4
Köln und Region	2 696 390	798 657	4 960 629	1 659 493	1,8	2,1
Düsseldorf und Kreis Mettmann	1 979 459	642 979	3 527 456	1 292 260	1,8	2,0
Ruhrgebiet	2 193 748	322 315	4 292 242	652 163	2,0	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

16. Reiseverkehr*) 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästekünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 536 910	547 672	2 687 762	1 086 373	1,7	2,0
Duisburg	170 800	28 449	339 040	66 475	2,0	2,3
Essen	422 352	71 497	966 235	169 572	2,3	2,4
Krefeld	110 579	25 685	231 569	58 777	2,1	2,3
Mönchengladbach	109 855	22 560	201 061	49 002	1,8	2,2
Mülheim an der Ruhr	80 699	9 610	155 949	25 956	1,9	2,7
Oberhausen	125 171	15 708	207 198	29 221	1,7	1,9
Remscheid	61 255	15 274	102 545	25 059	1,7	1,6
Solingen	56 659	8 853	120 138	23 843	2,1	2,7
Wuppertal	145 442	24 713	334 285	55 326	2,3	2,2
Kreise						
Kleve	361 486	67 518	749 836	124 650	2,1	1,8
Mettmann	442 549	95 307	839 694	205 887	1,9	2,2
Rhein-Neuss Kreis	315 610	73 299	631 651	171 758	2,0	2,3
Viersen	142 925	12 880	300 676	26 658	2,1	2,1
Wesel	273 553	33 043	589 270	69 032	2,2	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 355 845	1 052 068	8 456 909	2 187 589	1,9	2,1
davon						
kreisfreie Städte	2 819 722	770 021	5 345 782	1 589 604	1,9	2,1
Kreise	1 536 123	282 047	3 111 127	597 985	2,0	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	361 783	102 899	799 584	211 198	2,2	2,1
Bonn	607 962	104 915	1 166 537	258 429	1,9	2,5
Köln	2 329 055	705 548	4 211 579	1 456 735	1,8	2,1
Leverkusen	121 679	31 890	209 331	64 294	1,7	2,0
Kreise						
Aachen	184 441	44 504	480 607	102 006	2,6	2,3
Düren	114 208	19 273	246 856	49 637	2,2	2,6
Rhein-Erft-Kreis	367 335	93 109	749 050	202 758	2,0	2,2
Euskirchen	245 654	26 625	778 122	99 720	3,2	3,7
Heinsberg	71 903	12 486	164 404	37 811	2,3	3,0
Oberbergischer Kreis	264 495	17 963	890 368	46 291	3,4	2,6
Rhein.-Berg. Kreis	169 562	18 456	404 113	43 386	2,4	2,4
Rhein-Sieg-Kreis	505 843	66 284	1 074 713	144 237	2,1	2,2
Reg.-Bez. Köln	5 343 920	1 243 952	11 175 264	2 716 502	2,1	2,2
davon						
kreisfreie Städte	3 420 479	945 252	6 387 031	1 990 656	1,9	2,1
Kreise	1 923 441	298 700	4 788 233	725 846	2,5	2,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	32 335	7 818	57 625	13 252	1,8	1,7
Gelsenkirchen	105 942	16 482	261 589	35 654	2,5	2,2
Münster	478 291	47 204	1 085 130	93 320	2,3	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Noch: 16. Reiseverkehr*) 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	267 114	28 169	491 910	56 437	1,8	2,0
Coesfeld	144 199	8 626	286 662	20 774	2,0	2,4
Recklinghausen	264 463	29 616	536 487	60 015	2,0	2,0
Steinfurt	277 182	35 822	627 885	86 490	2,3	2,4
Warendorf	112 552	11 421	242 343	28 251	2,2	2,5
Reg.-Bez. Münster	1 682 078	185 158	3 589 631	394 193	2,1	2,1
davon						
kreisfreie Städte	616 568	71 504	1 404 344	142 226	2,3	2,0
Kreise	1 065 510	113 654	2 185 287	251 967	2,1	2,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	270 942	41 524	487 924	88 444	1,8	2,1
Kreise						
Gütersloh	208 023	25 840	385 216	58 774	1,9	2,3
Herford	111 047	10 916	412 005	24 409	3,7	2,2
Höxter	234 243	12 653	1 162 964	45 977	5,0	3,6
Lippe	370 273	37 034	1 685 592	116 059	4,6	3,1
Minden-Lübbecke	277 137	25 079	1 457 193	48 964	5,3	2,0
Paderborn	210 397	26 556	717 310	68 860	3,4	2,6
Reg.-Bez. Detmold	1 682 062	179 602	6 308 204	451 487	3,8	2,5
davon						
kreisfreie Stadt	270 942	41 524	487 924	88 444	1,8	2,1
Kreise	1 411 120	138 078	5 820 280	363 043	4,1	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	251 023	29 169	468 172	63 966	1,9	2,2
Dortmund	460 913	79 586	695 604	127 980	1,5	1,6
Hagen	72 567	13 626	147 777	31 079	2,0	2,3
Hamm	71 451	14 561	115 073	21 444	1,6	1,5
Herne	22 186	1 133	43 610	3 723	2,0	3,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	148 218	12 910	387 237	32 789	2,6	2,5
Hochsauerlandkreis	998 099	221 807	3 518 923	817 663	3,5	3,7
Märkischer Kreis	197 066	23 787	430 929	56 687	2,2	2,4
Olpe	227 847	20 052	604 803	66 107	2,7	3,3
Siegen-Wittgenstein	217 722	26 323	904 554	61 522	4,2	2,3
Soest	317 357	15 995	1 342 529	34 837	4,2	2,2
Unna	136 428	20 599	249 686	37 512	1,8	1,8
Reg.-Bez. Arnsberg	3 120 877	479 548	8 908 897	1 355 309	2,9	2,8
davon						
kreisfreie Städte	878 140	138 075	1 470 236	248 192	1,7	1,8
Kreise	2 242 737	341 473	7 438 661	1 107 117	3,3	3,2
Nordrhein-Westfalen	16 184 782	3 140 328	38 438 905	7 105 080	2,4	2,3
davon						
kreisfreie Städte	8 005 851	1 966 376	15 095 317	4 059 122	1,9	2,1
Kreise	8 178 931	1 173 952	23 343 588	3 045 958	2,9	2,6

Anmerkungen S. 443

**17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2005
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	12 756 493	30 442 281	2,4	287 961	891 544	3,1
Ausland	3 081 346	6 894 501	2,2	58 982	210 579	3,6
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	17 307	41 182	2,4	107	209	2,0
Belgien	177 196	362 083	2,0	3 143	7 693	2,4
Dänemark	62 236	116 095	1,9	2 725	5 919	2,2
Finnland	29 164	56 710	1,9	459	821	1,8
Frankreich	168 027	304 025	1,8	1 449	3 018	2,1
Griechenland	24 088	63 212	2,6	67	97	1,4
Irland, Republik	18 577	39 914	2,1	225	565	2,5
Island	3 621	8 416	2,3	26	45	1,7
Italien	153 839	352 297	2,3	1 486	2 766	1,9
Luxemburg	23 638	39 003	1,7	213	451	2,1
Niederlande	595 671	1 471 138	2,5	40 588	170 093	4,2
Norwegen	26 302	48 805	1,9	589	1 039	1,8
Österreich	104 729	214 211	2,0	563	1 114	2,0
Polen	68 858	184 040	2,7	325	1 304	4,0
Portugal	18 961	41 245	2,2	162	338	2,1
Russland	54 418	141 821	2,6	23	45	2,0
Schweden	74 160	122 878	1,7	933	1 599	1,7
Schweiz	121 173	231 603	1,9	779	1 615	2,1
Spanien	110 823	237 531	2,1	780	2 358	3,0
Tschechische Republik	35 406	80 015	2,3	87	158	1,8
Türkei	46 003	103 742	2,3	34	356	10,5
Ungarn	22 467	52 427	2,3	64	175	2,7
Vereinigtes Königreich	387 582	743 409	1,9	3 427	7 297	2,1
sonstige europäische Länder ⁴⁾	68 864	171 337	2,5	92	413	4,5
Afrika						
Republik Südafrika	6 549	17 436	2,7	42	65	1,5
sonstige afrikanische Länder	20 238	58 626	2,9	6	8	1,3
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁵⁾	31 243	117 194	3,8	1	5	5,0
China, Volksrepublik und Hongkong	55 773	141 888	2,5			
Israel	11 802	30 372	2,6	43	63	1,5
Japan	68 033	151 110	2,2	11	14	1,3
Südkorea	11 148	33 290	3,0	73	86	1,2
Taiwan	9 908	25 670	2,6	1	2	2,0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	60 072	156 452	2,6	3	7	2,3
Amerika						
Kanada	21 044	59 723	2,8	58	121	2,1
USA	170 503	439 592	2,6	160	304	1,9
Mittelamerika und Karibik	10 391	32 071	3,1	2	2	1,0
Brasilien	12 922	37 617	2,9	1	1	1,0
sonstige südamerikanische Länder	14 238	44 886	3,2	12	14	1,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien	18 845	48 250	2,6	211	372	1,8
Ohne Angabe	145 527	273 185	1,9	12	27	2,3
Insgesamt	15 837 839	37 336 782	2,4	346 943	1 102 123	3,2

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**18. Beherbergungskapazität 2005 nach Betriebsarten,
Gemeindeguppen und Reisegebieten**

Betriebsart Gemeindeguppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durch- schnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2005			2005	Juli 2005	
	Anzahl			%	Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 124	112 793	275 547	33,5	196	13 344
nach Betriebsarten						
Hotels	2 226	75 117	130 110	35,4	–	–
Gasthöfe	550	4 880	8 913	18,9	–	–
Pensionen	483	6 060	10 462	31,1	–	–
Hotels garnis	920	26 736	44 596	36,0	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	385	–	32 740	38,7	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	256	–	12 852	32,5	–	–
Jugendherbergen	202	–	16 546	36,0	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	102	–	19 328	73,3	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	196	13 344
nach Gemeindeguppen						
Heilbäder	936	14 577	50 320	42,1	24	1 729
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	390	7 802	25 381	51,5	4	362
Kneippheilbäder und Kneippkurorte heil klimatische Kurorte	379	4 549	15 717	33,5	14	1 049
Luftkurorte	167	2 226	9 222	33,6	6	318
Erholungsorte	340	3 622	12 676	25,0	23	1 534
Großstädte ⁴⁾	326	3 796	15 542	26,5	26	1 516
Übrige Gemeinden	1 354	53 977	104 173	38,7	21	1 570
	2 168	36 821	92 836	26,5	102	6 995
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	378	5 437	17 390	29,0	27	1 547
Niederrhein	483	11 379	24 764	26,9	26	2 201
Münsterland	524	8 768	22 420	26,8	23	1 530
Teutoburger Wald ⁵⁾	875	14 504	42 831	35,1	40	2 291
Sauerland	936	11 828	42 194	31,2	34	2 973
Siegerland-Wittgenstein	135	1 648	5 594	38,3	7	416
Bergisches Land	311	5 950	16 098	32,3	12	715
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	275	7 525	16 942	35,7	6	275
Köln und Region	365	16 102	30 159	42,1	7	787
Düsseldorf und Kreis Mettmann	308	14 211	24 766	39,0	–	–
Ruhrgebiet	534	15 441	32 389	34,7	14	609

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

19. Beherbergungskapazität 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2005			2005	Juli 2005	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	203	10 719	18 036	40,5	–	–
Duisburg	48	1 275	2 628	36,3	–	–
Essen	82	3 268	6 409	37,5	4	265
Krefeld	25	926	1 818	34,9	–	–
Mönchengladbach	31	987	1 725	32,4	–	–
Mülheim an der Ruhr	27	662	1 428	29,3	1	27
Oberhausen	21	854	1 512	37,9	–	–
Remscheid	20	553	922	31,2	–	–
Solingen	25	520	1 200	25,9	1	20
Wuppertal	37	1 189	2 409	36,6	–	–
Kreise						
Kleve	97	1 919	5 285	26,9	7	730
Mettmann	105	3 492	6 730	34,9	–	–
Rhein-Neuss Kreis	81	2 744	5 218	33,1	1	30
Viersen	56	916	2 439	29,9	5	117
Wesel	96	1 955	4 338	15,8	9	1 234
Reg.-Bez. Düsseldorf	954	31 979	62 097	33,1	28	2 423
davon						
kreisfreie Städte	519	20 953	38 087	37,6	6	312
Kreise	435	11 026	24 010	27,1	22	2 111
Kreisfreie Städte						
Aachen	61	2 065	4 675	45,3	1	42
Bonn	95	3 748	7 814	39,1	2	180
Köln	247	13 665	24 438	43,9	5	667
Leverkusen	23	914	1 569	37,0	–	–
Kreise						
Aachen	102	1 407	3 999	25,2	9	512
Düren	73	912	2 260	16,7	9	514
Rhein-Erft-Kreis	118	2 437	5 721	34,3	2	120
Euskirchen	142	1 053	6 456	27,2	8	479
Heinsberg	49	657	1 313	26,8	4	90
Oberbergischer Kreis	129	1 469	6 458	32,1	7	610
Rhein.-Berg. Kreis	77	1 305	3 540	30,2	4	85
Rhein-Sieg-Kreis	180	3 777	9 128	32,6	4	95
Reg.-Bez. Köln	1 296	33 409	77 371	35,8	55	3 394
davon						
kreisfreie Städte	426	20 392	38 496	42,8	8	889
Kreise	870	13 017	38 875	29,3	47	2 505
Kreisfreie Städte						
Bottrop	14	300	547	29,7	–	–
Gelsenkirchen	21	786	1 660	37,5	1	80
Münster	84	2 420	7 266	38,9	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie

Noch: 19. Beherbergungskapazität 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2005			2005	Juli 2005	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	119	1 995	5 068	26,5	1	5
Coesfeld	81	1 204	2 940	22,9	5	154
Recklinghausen	89	1 879	4 454	29,7	5	185
Steinfurt	164	1 981	4 844	17,3	13	1 195
Warendorf	76	1 168	2 302	27,0	3	56
Reg.-Bez. Münster	648	11 733	29 081	27,9	29	1 795
davon						
kreisfreie Städte	119	3 506	9 473	38,1	2	200
Kreise	529	8 227	19 608	23,6	27	1 595
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	61	1 833	3 779	33,0	2	95
Kreise						
Gütersloh	95	1 860	3 395	27,2	4	139
Herford	64	900	2 832	29,9	5	330
Höxter	141	1 703	6 988	39,0	9	621
Lippe	273	4 221	12 634	29,3	13	851
Minden-Lübbecke	129	2 068	7 901	47,8	3	149
Paderborn	112	1 919	5 302	35,9	4	106
Reg.-Bez. Detmold	875	14 504	42 831	35,1	40	2 291
davon						
kreisfreie Stadt	61	1 833	3 779	33,0	2	95
Kreise	814	12 671	39 052	35,3	38	2 196
Kreisfreie Städte						
Bochum	31	1 396	2 615	44,5	-	-
Dortmund	65	3 007	5 379	35,4	1	20
Hagen	24	481	1 461	29,6	-	-
Hamm	25	442	939	33,6	-	-
Herne	9	166	451	25,9	-	-
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	957	2 946	36,1	2	32
Hochsauerlandkreis	516	6 298	24 606	34,7	18	1 112
Märkischer Kreis	110	1 404	4 055	28,9	3	82
Olpe	148	1 527	5 205	18,2	6	879
Siegen-Wittgenstein	135	1 648	5 594	38,3	7	416
Soest	162	2 599	8 328	32,4	7	900
Unna	63	1 243	2 588	27,0	-	-
Reg.-Bez. Arnsberg	1 351	21 168	64 167	32,7	44	3 441
davon						
kreisfreie Städte	154	5 492	10 845	36,5	1	20
Kreise	1 197	15 676	53 322	32,0	43	3 421
Nordrhein-Westfalen	5 124	112 793	275 547	33,5	196	13 344
davon						
kreisfreie Städte	1 279	52 176	100 680	39,4	19	1 516
Kreise	3 845	60 617	174 867	30,4	177	11 828

Anmerkungen S. 447

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden

bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher:	102 EUR
1961 – 1964	: 256 EUR
1965 – 1982	: 511 EUR
1983 – 1990	: 1 534 EUR
1991 – 1994	: 2 045 EUR

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung:

Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung:

alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,

– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und **alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linienlänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn einzelne Wegstrecken von mehreren Linien befahren werden.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2003 – 2005

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähigkeit	An- zahl	Trag- fähigkeit				Jahren
Güterschiffe	2003	131	156 230	70 191	101	110 813	25	42 494	–	13	118
mit eigener	2004	127	152 043	69 112	104	115 926	23	36 117	–	8	119
Triebkraft	2005	132	162 969	72 096	108	126 681	24	36 288	–	8	124
darunter											
Tankschiffe	2003	72	132 527	63 084	19	31 731	51	95 751	3	20	49
	2004	72	132 336	64 003	21	35 856	51	96 480	3	18	51
	2005	81	147 286	72 096	27	45 405	54	101 881	5	19	57
Güterschiffe	2003	123	277 101	x	3	6 153	107	266 195	–	93	30
ohne eigene	2004	113	274 573	x	3	6 195	110	268 378	–	92	21
Triebkraft	2005	111	258 459	x	3	6 195	108	252 264	1	87	23
darunter											
Tankkähne	2003	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
	2004	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
	2005	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
Schlepper	2003	47	x	50 408	4	x	27	x	–	13	34
und Schub-	2004	36	x	50 104	4	x	32	x	–	8	28
fahrzeuge	2005	36	x	50 701	6	x	30	x	–	7	29
Fahrgast-	2003	92	33 422	35 557	39	11 096	45	18 427	3	36	53
schiffe ¹⁾	2004	85	30 905	39 714	38	11 759	47	19 146	6	35	44
	2005	90	30 890	45 833	38	10 532	52	20 358	11	32	47

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität. – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1991 – 2005

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu- sammen	Güter- und Tank- schlepp- kähne	Güter- und Tank- schub- leichter ¹⁾	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	59	32 777	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	80	30 595	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	73	32 842	134 112	179 645	125 366
2005	84 809	93 183	17 469	92	32 539	102 278	187 881	125 814

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 2003 – 2005 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 2003 b = 2004 c = 2005	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -abfälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 543	1 460	23	9	–	221	427	112	66	3
	b	1 329	1 544	25	9	1	245	551	171	69	2
	c	1 349	1 566	24	8	–	122	470	214	79	4
Westdeutsches Kanalgebiet	a	12 597	16 509	407	15	251	6 046	4 303	1 009	351	589
	b	11 926	16 128	442	19	302	5 704	3 996	1 065	322	648
	c	12 090	16 570	385	13	301	5 804	4 378	1 083	298	475
Rheingebiet	a	39 435	57 462	959	23 944	1 111	6 474	8 370	936	237	444
	b	37 267	62 329	944	26 000	1 041	7 700	8 923	1 050	217	381
	c	37 718	61 121	1 018	24 901	945	6 883	8 755	787	230	294
darunter entfiel auf Duisburg	a	16 403	37 200	60	23 408	766	4 572	2 925	355	3	398
b	18 362	39 964	84	24 856	654	5 704	2 842	583	1	317	
c	18 749	38 956	80	23 666	535	5 363	2 622	419	5	243	
Binnenhäfen insgesamt	a	53 576	75 431	1 389	23 968	1 362	12 740	13 099	2 057	654	1 036
	b	50 522	80 001	1 410	26 027	1 343	13 648	13 469	2 286	608	1 031
	c	51 157	79 257	1 427	24 923	1 245	12 809	13 604	2 083	608	773

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 2003 b = 2004 c = 2005	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 543	1 198	–	103	–	10	293	312	–	–
	b	1 333	763	–	109	–	21	123	158	–	–
	c	1 376	750	–	70	–	22	142	120	–	–
Westdeutsches Kanalgebiet	a	12 584	9 856	74	2 462	–	2 429	355	769	–	323
	b	11 909	10 091	–	1 960	–	2 855	424	1 286	3	192
	c	11 828	9 711	–	1 741	–	2 742	361	1 412	9	154
Rheingebiet	a	39 460	32 020	179	744	51	6 241	9 763	425	665	2 600
	b	37 348	34 502	182	686	50	7 296	10 374	347	762	2 772
	c	37 917	36 096	145	613	38	7 804	10 467	334	751	2 755
darunter entfiel auf Duisburg	a	16 401	8 690	179	341	–	320	1 494	153	–	2 563
b	18 365	8 879	182	338	–	391	1 520	194	2	2 676	
c	18 571	10 188	124	281	–	703	2 006	131	1	2 686	
Binnenhäfen insgesamt	a	53 587	43 074	253	3 308	51	8 680	10 410	1 506	665	2 923
	b	50 590	45 356	182	2 755	50	10 173	10 920	1 790	765	2 964
	c	51 121	46 557	145	2 424	38	10 568	10 970	1 865	760	2 909

4. Güterverkehrsentwicklung 1996 – 2005 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	104	275	210	275	116	25	39	42	39	57
Ibbenbüren	625	727	631	660	715	894	879	883	564	630
Lahde	99	197	130	211	109	136	202	357	452	297
Lübbecke	125	171	237	193	215	275	346	313	320	351
Minden	558	576	641	599	623	616	603	790	801	818
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	494	566	537	324	89	–	–	–	–	–
Botrop	875	842	1 417	1 055	783	792	573	451	737	1 073
Castrop-Rauxel	1 153	1 134	862	851	860	861	806	731	680	606
Datteln	331	321	380	335	311	346	243	266	273	225
Dörenthe	218	243	240	251	228	187	117	137	130	157
Dorsten	659	643	524	471	542	422	293	418	412	251
Dortmund	4 933	5 171	5 350	3 142	2 866	2 738	2 517	2 507	2 327	2 365
Duisburg (Meiderich)	222	158	204	123	65	52	84	73	94	99
Emmelsum	194	231	407	530	579	559	765	786	790	814
Essen	2 881	2 591	2 561	1 847	2 013	2 069	1 780	2 033	2 418	2 574
darunter										
Köln-Neuessen	1 670	1 607	1 599	1 008	1 157	1 008	991	1 333	1 702	1 913
Gelsenkirchen	3 685	3 864	4 116	3 744	4 004	3 552	3 622	3 353	3 711	3 556
darunter										
Gelsenberg	2 394	2 639	2 870	2 415	2 484	1 989	2 272	2 222	2 392	2 292
Hamm	3 084	3 386	3 564	3 888	3 566	3 001	3 167	2 881	2 338	2 877
darunter										
Heinrich Robert	310	479	532	568	411	332	436	258	187	97
Schmehausen	608	820	830	1 040	930	752	890	848	407	800
Uentrop	512	492	505	466	489	465	453	425	383	619
Westfalen	207	244	257	331	95	1	–	–	–	–
Herne	1 315	1 273	1 283	1 232	1 067	601	939	1 079	1 378	994
darunter										
Wanne-Eickel	629	496	551	603	407	389	473	449	538	243
Ladbergen	363	324	352	338	416	420	390	362	477	397
Lünen	1 036	1 203	1 446	1 469	1 721	1 352	880	1 298	1 003	1 138
darunter										
Stumm-Hafen	638	673	737	775	825	608	202	523	252	393
Marl	3 875	3 540	3 826	3 983	3 639	3 748	4 048	4 489	4 140	4 160
darunter										
Auguste Victoria	2 192	1 631	1 671	1 456	1 019	1 101	1 004	996	856	717
Mülheim an der Ruhr	778	819	850	432	714	662	765	786	949	831
Münster	1 092	1 009	1 070	1 103	1 099	937	867	939	1 000	912
Rhein-Lippe-Hafen	796	1 323	1 309	1 010	1 452	1 295	1 056	1 028	814	816
Werne-Rünthe	1 085	915	1 220	1 253	1 061	947	1 032	1 522	1 417	1 366
Rheingebiet										
Bonn	577	463	500	493	449	509	483	462	519	478
Duisburg	42 208	47 037	47 621	45 816	50 148	46 961	47 110	45 962	48 945	49 243
darunter										
Duisport ¹⁾	14 720	16 594	16 756	14 086	14 406	14 986	14 177	12 978	13 318	14 636
Homberg	1 767	1 994	1 664	1 456	1 287	887	918	897	945	975
Huckingen	7 585	8 786	7 980	8 364	8 684	9 919	9 678	9 277	9 459	8 980
Rheinhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelgern	14 905	16 623	18 455	19 131	22 481	18 644	19 739	19 812	22 220	21 749
Walsum	2 691	2 789	2 528	2 530	3 024	2 303	2 387	2 681	2 745	2 781
Neuss/Düsseldorf	7 566	7 791	7 891	7 222	7 194	7 281	7 232	7 198	8 032	8 519
darunter										
Neuss	4 576	4 573	4 898	4 454	4 362	4 581	4 554	4 486	5 693	6 137
Emmerich	948	961	1 126	1 339	1 437	1 261	1 135	962	930	1 085
Kleve	131	152	154	191	186	174	172	86	106	65
Köln	10 543	11 210	11 437	11 229	12 288	13 103	13 190	13 220	14 710	14 976
Krefeld-Uerdingen	3 263	3 058	2 849	2 737	3 082	3 066	3 553	3 318	3 292	3 380
Leverkusen	1 872	2 112	2 110	1 746	1 764	1 433	1 887	1 983	2 243	2 265
Lülsdorf	353	358	378	397	398	381	289	281	318	315
Rheinberg	2 756	2 729	2 794	2 603	3 040	2 731	3 059	3 254	3 663	2 940
darunter										
Orsoy	1 603	1 765	1 757	1 561	2 046	1 691	2 143	2 368	2 681	2 017
Spyck	1 082	1 072	1 158	1 022	1 062	1 245	1 311	1 306	1 406	1 476
Stürzelberg	115	318	370	414	424	414	518	681	820	1 021
Wesel	538	440	493	632	691	949	1 171	1 116	1 078	1 003
Wesseling	3 200	3 144	3 258	2 560	2 257	2 709	2 606	2 499	2 970	3 179

1) Duisburger Hafen AG, ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1960 – 2005

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	Personen- schaden	davon mit		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾				nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
					zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾				
1960 ...	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 ...	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004 ...	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005 ...	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 449.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1999 – 2005 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 583	5 469	5 404	4 930	4 463	4 336	3 997
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 187	4 316	4 856	4 611	3 938	4 297	4 038
Verunglückte Personen	8 631	8 509	8 326	7 693	6 882	6 799	6 111
davon							
Getötete	154	136	139	163	138	115	97
schwer Verletzte	1 862	1 801	1 691	1 493	1 417	1 355	1 223
leicht Verletzte	6 615	6 572	6 496	6 037	5 327	5 329	4 791
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	14 857	14 354	14 064	13 375	12 891	11 939	11 616
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 759	9 426	9 257	8 916	8 556	7 917	7 873
außerhalb von Ortschaften	5 098	4 928	4 807	4 459	4 335	4 022	3 743
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 972	4 073	4 080	4 006	3 737	3 669	3 464
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 262	2 357	2 314	2 306	2 090	2 071	2 046
außerhalb von Ortschaften	1 710	1 716	1 766	1 700	1 647	1 598	1 418
Verunglückte Personen	20 203	19 565	19 085	18 388	17 518	16 230	15 414
davon							
Getötete	290	273	252	234	227	192	209
schwer Verletzte	4 193	3 914	3 553	3 453	3 129	2 992	2 719
leicht Verletzte	15 720	15 378	15 280	14 701	14 162	13 046	12 486
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	22 044	20 888	20 688	19 839	19 860	18 780	18 384
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 790	13 127	13 123	12 737	12 811	12 252	12 494
außerhalb von Ortschaften	8 254	7 761	7 565	7 102	7 049	6 528	5 892
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 145	6 342	6 228	6 117	6 026	5 995	5 689
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 443	3 516	3 482	3 454	3 526	3 513	3 507
außerhalb von Ortschaften	2 702	2 826	2 746	2 663	2 500	2 482	2 182
Verunglückte Personen	29 228	27 548	27 190	26 073	26 108	24 502	23 674
davon							
Getötete	366	379	367	331	312	283	293
schwer Verletzte	6 745	6 083	5 628	5 076	5 090	4 778	4 492
leicht Verletzte	22 117	21 086	21 195	20 666	20 706	19 441	18 889

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S.449.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1999 – 2005 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 280	7 662	7 639	7 325	7 468	7 175	6 955
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 429	4 821	4 839	4 788	4 916	4 795	4 698
außerhalb von Ortschaften	2 851	2 841	2 800	2 537	2 552	2 380	2 257
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 352	2 363	2 273	2 220	2 229	2 274	2 142
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 388	1 409	1 385	1 379	1 386	1 451	1 413
außerhalb von Ortschaften	964	954	888	841	843	823	729
Verunglückte Personen	10 625	9 730	9 715	9 342	9 475	9 167	8 759
davon							
Getötete	136	137	131	117	139	143	129
schwer Verletzte	2 660	2 300	2 046	1 964	1 979	1 932	1 815
leicht Verletzte	7 829	7 293	7 538	7 261	7 357	7 092	6 815
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	27 417	26 259	25 553	24 818	25 222	25 699	26 081
davon							
innerhalb von Ortschaften	25 378	24 240	23 753	22 952	23 397	24 065	24 661
außerhalb von Ortschaften	2 039	2 019	1 800	1 866	1 825	1 634	1 420
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 455	6 981	6 966	6 964	6 715	7 430	7 264
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 821	6 294	6 352	6 332	6 083	6 806	6 710
außerhalb von Ortschaften	634	687	614	632	632	624	554
Verunglückte Personen	32 072	30 694	29 735	29 012	29 189	29 740	30 091
davon							
Getötete	146	142	149	151	126	132	139
schwer Verletzte	6 244	5 650	5 248	4 853	4 832	4 897	4 698
leicht Verletzte	25 682	24 902	24 338	24 008	24 231	24 711	25 254
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	78 181	74 362	73 348	70 287	69 904	67 929	67 033
davon							
innerhalb von Ortschaften	54 356	51 614	50 972	49 393	49 680	49 029	49 724
außerhalb von Ortschaften	23 825	23 018	22 376	20 894	20 224	18 900	17 309
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	23 111	24 075	24 403	23 918	22 645	23 665	22 597
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 914	13 576	13 533	13 471	13 085	13 841	13 676
außerhalb von Ortschaften	10 197	10 499	10 870	10 447	9 560	9 824	8 921
Verunglückte Personen	100 759	96 046	94 051	90 508	89 172	86 438	84 049
davon							
Getötete	1 092	1 067	1 038	996	942	865	867
schwer Verletzte	21 704	19 748	18 166	16 839	16 447	15 954	14 947
leicht Verletzte	77 963	75 231	74 847	72 673	71 783	69 619	68 235

Anmerkung S. 454

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	7 599	56 618	607	5 518	207	11 386	928	82 863
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	497	2 685	6	152	2	1 080	31	4 453
darunter Alkoholeinfluss	430	1 792	–	61	2	1 000	926	3 311
Straßenbenutzung	355	1 289	8	178	13	3 052	39	4 934
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 935	8 234	42	733	14	449	69	11 476
Abstand	729	6 712	72	914	11	166	74	8 678
Überholen	590	1 564	26	251	3	217	46	2 697
Vorbeifahren	32	197	5	24	1	38	7	294
Nebeneinanderfahren	61	799	6	226	1	35	24	1 152
Vorfahrt, Vorrang	474	9 752	43	605	42	1 274	110	12 300
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	461	11 208	70	932	53	1 371	119	14 214
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	112	3 784	113	229	12	367	60	4 677
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	4	785	3	83	2	5	7	889
Beleuchtungsvorschriften	8	15	–	5	2	109	2	141
Ladung, Besetzung	22	38	2	55	9	56	21	203
andere Ursachen	2 319	9 556	211	1 131	42	3 177	319	16 755
Ursachen bei Fahrzeugen	164	289	11	79	10	312	28	893
davon								
Mängel an der Beleuchtung	27	7	–	1	6	135	1	177
Mängel an der Bereifung	38	154	–	31	–	5	3	231
Mängel an den Bremsen	27	44	4	21	2	115	–	213
sonstige Mängel	72	84	7	26	2	57	24	272
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	5 235	39 492	540	3 151	80	10 393	682	59 573
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	375	1 571	5	63	2	969	23	3 008
darunter Alkoholeinfluss	325	1 099	–	34	2	895	20	2 375
Straßenbenutzung	259	777	6	85	2	2 915	24	4 068
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 071	3 637	33	265	8	390	31	5 435
Abstand	560	3 232	26	238	7	373	1 494	5 930
Überholen	393	687	16	76	–	194	28	1 394
Vorbeifahren	30	181	5	21	1	25	5	268
Nebeneinanderfahren	50	542	5	103	–	31	11	742
Vorfahrt, Vorrang	369	7 579	33	430	10	1 109	80	9 610
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	376	9 775	57	749	20	1 266	157	12 343
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	101	3 677	112	209	8	350	170	4 515
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	4	763	3	76	2	5	8	858
Beleuchtungsvorschriften	7	8	–	4	–	94	1	114
Ladung, Besetzung	20	13	1	27	3	55	13	131
andere Ursachen	1 620	5 702	198	530	16	2 855	434	11 157
Ursachen bei Fahrzeugen	113	116	9	34	4	284	27	578
davon								
Mängel an der Beleuchtung	19	6	–	1	–	117	1	144
Mängel an der Bereifung	14	36	–	8	–	5	–	63
Mängel an den Bremsen	27	29	3	10	2	111	3	182
sonstige Mängel	53	45	6	15	2	51	23	189

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1984 – 2005 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										insgesamt
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse		
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis			Verunreinigung, Öl	
1984	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 – 2005 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	Unfälle					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	74 632	73 348	70 287	69 904	67 929	67 033
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	48 457	47 188	45 568	45 180	43 203	42 670
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	8 801	8 615	8 437	8 259	8 156	8 109
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	351	355	365	369	343	388
Abkommen von der Fahrbahn	9 414	9 496	8 691	8 542	8 381	8 043
Unfall anderer Art	7 609	7 694	7 226	7 554	7 846	7 823
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	149 004	146 136	140 436	138 479	134 635	132 517
Führer von Kraftfahrzeugen	120 280	117 821	112 634	109 043	106 070	103 335
davon von						
Kraftträdern einschl. Leichtkraftträdern, Mopeds, Mokicks und Mofas	13 624	13 196	12 652	12 936	12 057	12 090
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	95 687	93 746	89 975	86 380	84 271	81 822
Kraftomnibussen und Obussen	1 377	1 411	1 325	1 389	1 430	1 349
Lastkraftwagen	6 909	6 806	6 171	5 949	5 895	5 789
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 893	1 853	1 772	1 660	1 752	1 652
sonstigen Kraftfahrzeugen	790	809	739	729	665	633
Führer von Straßenbahnen	309	277	321	311	293	305
Führer von Eisenbahnen	38	38	33	28	35	24
Führer von bespannten Fuhrwerken	29	29	22	23	20	23
Führer von Fahrrädern	16 963	16 728	16 156	17 992	17 382	18 311
Führer von Tieren	64	70	73	70	95	120
Fußgänger	10 310	10 127	10 015	9 769	9 617	9 475
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 011	1 046	1 182	1 243	1 123	924
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 853	8 061	7 650	7 879	6 701	6 651

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2005 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwer verletzt			zusammen	leicht verletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	
		Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen			Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen			Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen		
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6 a	9	1	5	3	326	33	106	173	1 355	158	716	410	1 690
b	4	-	2	2	205	23	56	118	752	106	361	246	961
6 - 10 a	7	1	2	4	401	85	51	258	2 084	667	617	734	2 492
b	4	-	2	2	289	65	32	187	1 266	478	281	472	1 559
10 - 15 a	14	5	3	5	730	320	88	312	4 002	2 283	715	860	4 746
b	6	1	1	4	424	210	40	167	2 292	1 481	285	461	2 722
15 - 18 a	29	10	14	5	891	609	162	108	4 659	3 232	915	414	5 579
b	19	8	7	4	584	453	75	48	2 777	2 206	352	174	3 380
18 - 21 a	63	10	49	4	1 324	327	883	83	5 941	1 453	4 060	302	7 328
b	47	8	35	4	831	257	513	49	3 224	991	2 017	141	4 102
21 - 25 a	87	21	64	-	1 316	346	839	88	6 245	1 312	4 403	313	7 648
b	70	20	49	-	840	254	508	43	3 482	862	2 273	190	4 392
25 - 30 a	69	23	35	9	1 140	228	648	74	5 973	1 369	3 983	310	7 182
b	58	20	30	6	744	185	369	38	3 259	929	1 934	160	4 061
30 - 35 a	46	15	23	2	1 020	392	512	61	5 294	1 368	3 297	318	6 360
b	40	14	19	1	693	313	296	35	3 066	1 030	1 590	188	3 799
35 - 40 a	67	31	25	6	1 223	555	515	75	6 360	1 855	3 795	357	7 650
b	56	27	18	6	839	447	273	47	3 683	1 395	1 787	221	4 578
40 - 45 a	92	37	38	10	1 267	610	485	93	6 039	1 946	3 359	340	7 398
b	74	33	26	9	878	502	258	54	3 525	1 447	1 588	195	4 477
45 - 50 a	61	25	26	3	1 091	567	376	88	4 873	1 714	2 574	304	6 025
b	48	22	19	2	751	438	202	58	2 834	1 266	1 191	168	3 633
50 - 55 a	48	17	18	10	823	372	304	104	3 826	1 280	2 039	286	4 697
b	37	14	13	7	496	269	146	52	2 121	904	933	137	2 654
55 - 60 a	39	12	19	5	632	268	227	98	2 880	960	1 464	273	3 551
b	30	9	15	3	405	195	133	47	1 634	685	700	141	2 069
60 - 65 a	40	12	16	8	569	275	200	77	2 480	868	1 239	224	3 089
b	28	11	9	5	358	198	111	36	1 296	540	556	119	1 682
65 - 70 a	47	23	11	10	671	316	207	127	2 494	934	1 135	275	3 212
b	36	18	9	7	360	191	106	52	1 327	607	518	134	1 723
70 - 75 a	53	17	15	21	538	218	192	115	1 506	544	674	185	2 097
b	28	13	6	9	266	126	99	35	741	338	302	65	1 035
75 und mehr . . . a	95	24	27	42	978	250	311	373	2 050	541	888	432	3 123
b	46	13	18	13	388	148	147	79	904	309	411	140	1 338
ohne Angabe . . . a	1	-	1	-	7	-	1	4	174	55	6	46	182
b	1	-	1	-	3	-	1	2	69	42	4	23	73
Insgesamt a	867	286	391	147	14 947	5 901	6 107	2 321	68 235	22 539	35 879	6 383	84 049
b	632	231	279	84	9 354	4 374	3 365	1 147	38 252	15 616	17 083	3 375	48 238
dagegen 2004 a	865	237	412	170	15 954	6 086	6 690	2 347	69 619	21 699	37 872	6 360	86 438
b	626	197	289	99	9 893	4 457	3 673	1 177	38 867	15 060	18 115	3 412	49 386

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

11. Straßenverkehrsunfälle 2005 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
							Verletzte		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 312	235	3 547	2 664	883	3 249	14	458	2 777
Duisburg	1 974	450	2 424	1 704	720	2 060	16	288	1 756
Essen	2 565	234	2 799	1 997	802	2 457	11	383	2 063
Krefeld	1 147	90	1 237	936	301	1 086	11	163	912
Mönchengladbach	1 196	175	1 371	981	390	1 197	5	189	1 003
Mülheim an der Ruhr	599	101	700	545	155	671	4	88	579
Oberhausen	870	186	1 056	726	330	898	11	145	742
Remscheid	431	67	498	324	174	410	2	82	326
Solingen	666	54	720	500	220	624	3	113	508
Wuppertal	1 330	179	1 509	1 059	450	1 310	4	205	1 101
Kreise									
Kleve	809	755	1 564	1 127	437	1 458	40	374	1 044
Mettmann	1 633	641	2 274	1 611	663	1 947	16	390	1 541
Rhein-Kreis Neuss	1 243	866	2 109	1 437	672	1 805	17	286	1 502
Viersen	885	642	1 527	1 094	433	1 387	15	279	1 093
Wesel	1 643	969	2 612	1 892	720	2 330	28	488	1 814
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 303	5 644	25 947	18 597	7 350	22 889	197	3 931	18 761
davon									
kreisfreie Städte	14 090	1 771	15 861	11 436	4 425	13 962	81	2 114	11 767
Kreise	6 213	3 873	10 086	7 161	2 925	8 927	116	1 817	6 994
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 363	226	1 589	1 133	456	1 403	4	190	1 209
Bonn	1 549	252	1 801	1 340	461	1 622	12	219	1 391
Köln	5 214	1 037	6 251	4 820	1 431	6 052	29	733	5 290
Leverkusen	714	150	864	627	237	739	-	108	631
Kreise									
Aachen	1 186	317	1 503	1 127	376	1 385	9	281	1 095
Düren	970	658	1 628	1 226	402	1 567	16	292	1 259
Rhein-Erft-Kreis	1 412	876	2 288	1 644	644	2 067	16	288	1 763
Euskirchen	533	657	1 190	813	377	1 124	23	268	833
Heinsberg	927	456	1 383	1 016	367	1 301	13	209	1 079
Oberbergischer Kreis	709	722	1 431	894	537	1 187	17	290	880
Rhein.-Berg. Kreis	908	458	1 366	930	436	1 151	11	212	928
Rhein-Sieg-Kreis	1 653	1 294	2 947	2 029	918	2 643	33	381	2 229
Reg.-Bez. Köln	17 138	7 103	24 241	17 599	6 642	22 241	183	3 471	18 587
davon									
kreisfreie Städte	8 840	1 665	10 505	7 920	2 585	9 816	45	1 250	8 521
Kreise	8 298	5 438	13 736	9 679	4 057	12 425	138	2 221	10 066
Kreisfreie Städte									
Bottrop	491	154	645	460	185	587	7	86	494
Gelsenkirchen	1 088	227	1 315	963	352	1 202	8	168	1 026
Münster	1 503	209	1 712	1 360	352	1 644	7	247	1 390

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadenunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 2005 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Kreise									
Borken	1 070	832	1 902	1 390	512	1 783	32	394	1 357
Coesfeld	548	686	1 234	888	346	1 167	20	225	922
Recklinghausen	2 574	891	3 465	2 592	873	3 176	32	530	2 614
Steinfurt	1 325	965	2 290	1 696	594	2 129	47	499	1 583
Warendorf	939	746	1 685	1 235	450	1 605	20	345	1 240
Reg.-Bez. Münster	9 538	4 710	14 248	10 584	3 664	13 293	173	2 494	10 626
davon									
kreisfreie Städte	3 082	590	3 672	2 783	889	3 433	22	501	2 910
Kreise	6 456	4 120	10 576	7 801	2 775	9 860	151	1 993	7 716
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 457	341	1 798	1 257	541	1 556	16	282	1 258
Kreise									
Gütersloh	1 313	786	2 099	1 463	636	1 816	37	396	1 383
Herford	973	440	1 413	898	515	1 158	10	265	883
Höxter	263	343	606	435	171	576	10	159	407
Lippe	938	552	1 490	1 032	458	1 330	24	307	999
Minden-Lübbecke	1 115	631	1 746	1 203	543	1 593	29	370	1 194
Paderborn	1 104	872	1 976	1 317	659	1 677	32	389	1 256
Reg.-Bez. Detmold	7 163	3 965	11 128	7 605	3 523	9 706	158	2 168	7 380
davon									
kreisfreie Stadt	1 457	341	1 798	1 257	541	1 556	16	282	1 258
Kreise	5 706	3 624	9 330	6 348	2 982	8 150	142	1 886	6 122
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 422	300	1 722	1 186	536	1 439	13	157	1 269
Dortmund	2 691	466	3 157	2 233	924	2 690	6	339	2 345
Hagen	835	249	1 084	749	335	972	9	168	795
Hamm	961	174	1 135	835	300	1 039	6	201	832
Herne	611	68	679	486	193	563	2	50	511
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	860	525	1 385	957	428	1 246	14	234	998
Hochsauerlandkreis	678	630	1 308	910	398	1 199	17	283	899
Märkischer Kreis	1 386	716	2 102	1 388	714	1 776	23	342	1 411
Olpe	393	403	796	529	267	718	20	184	514
Siegen-Wittgenstein	763	417	1 180	772	408	977	7	246	724
Soest	901	667	1 568	1 117	451	1 436	19	391	1 026
Unna	1 307	810	2 117	1 486	631	1 865	20	288	1 557
Reg.-Bez. Arnsberg	12 808	5 425	18 233	12 648	5 585	15 920	156	2 883	12 881
davon									
kreisfreie Städte	6 520	1 257	7 777	5 489	2 288	6 703	36	915	5 752
Kreise	6 288	4 168	10 456	7 159	3 297	9 217	120	1 968	7 129
Nordrhein-Westfalen	66 950	26 847	93 797	67 033	26 764	84 049	867	14 947	68 235
davon									
kreisfreie Städte	33 989	5 624	39 613	28 885	10 728	35 470	200	5 062	30 208
Kreise	32 961	21 223	54 184	38 148	16 036	48 579	667	9 885	38 027

Anmerkung S. 459

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	221,1	34,3	63,4	96,6	26,8
Duisburg	290,2	60,7	30,9	109,6	89,0
Essen	294,5	26,0	41,2	158,8	68,4
Krefeld	137,6	10,7	38,7	53,3	34,9
Mönchengladbach	243,5	32,7	40,2	76,2	94,3
Mülheim an der Ruhr	131,5	22,4	19,3	49,6	40,2
Oberhausen	142,0	25,8	14,3	54,2	47,8
Remscheid	90,6	7,8	27,4	49,0	6,4
Solingen	99,4	1,5	19,5	55,2	23,1
Wuppertal	239,4	30,3	46,5	116,5	46,1
Kreise					
Kleve	941,1	64,4	224,7	381,6	270,3
Mettmann	469,5	76,1	74,2	218,3	101,0
Rhein-Kreis Neuss	564,7	81,4	67,0	242,9	173,4
Viersen	509,6	58,2	82,9	208,4	160,1
Wesel	778,8	88,9	143,6	363,7	182,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 153,4	621,4	933,8	2 233,9	1 364,2
davon					
kreisfreie Städte	1 889,6	252,4	341,4	819,0	476,9
Kreise	3 263,7	369,1	592,4	1 414,9	887,4
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,5	27,5	45,5	69,0	40,5
Bonn	128,0	31,3	27,1	47,4	22,2
Köln	487,7	93,8	124,7	160,5	108,7
Leverkusen	100,3	20,8	23,0	44,5	12,1
Kreise					
Aachen	446,9	19,0	90,7	244,1	93,2
Düren	743,2	45,8	127,8	361,6	208,0
Rhein-Erft-Kreis	691,1	91,4	106,9	295,3	197,4
Euskirchen	1 016,1	45,1	248,9	363,6	358,5
Heinsberg	544,2	26,3	70,6	271,3	176,1
Oberbergischer Kreis	852,7	35,3	149,3	456,3	211,8
Rhein.-Berg. Kreis	490,3	40,2	52,6	262,7	134,7
Rhein-Sieg-Kreis	1 013,6	80,8	146,3	525,5	261,0
Reg.-Bez. Köln	6 696,6	557,1	1 213,3	3 101,9	1 824,3
davon					
kreisfreie Städte	898,5	173,2	220,3	321,4	183,6
Kreise	5 798,1	383,9	993,0	2 780,5	1 640,7
Kreisfreie Städte					
Bottrop	106,4	15,5	16,0	53,9	21,0
Gelsenkirchen	142,8	21,9	19,4	67,8	33,6
Münster	305,8	28,8	45,6	97,1	134,3

1) ohne Fahrbahnäste — — Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 057,9	49,3	176,2	382,0	450,4
Coesfeld	872,8	40,5	139,3	275,1	417,8
Recklinghausen	720,5	93,0	83,9	311,3	232,4
Steinfurt	1 385,7	84,9	183,2	595,9	521,7
Warendorf	921,5	20,8	175,5	354,7	370,4
Reg.-Bez. Münster	5 513,4	354,8	839,1	2 137,8	2 181,7
davon					
kreisfreie Städte	555,0	66,3	81,0	218,8	188,9
Kreise	4 958,4	288,5	758,1	1 919,0	1 992,8
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	297,7	22,2	43,0	129,3	103,2
Kreise					
Gütersloh	794,1	38,6	115,2	322,5	317,9
Herford	498,0	34,4	45,2	246,3	172,2
Höxter	1 000,5	9,0	202,2	328,5	460,9
Lippe	1 160,4	6,3	171,2	522,9	460,0
Minden-Lübbecke	982,9	20,6	151,2	391,2	420,0
Paderborn	910,8	57,8	96,7	422,4	334,0
Reg.-Bez. Detmold	5 644,4	188,8	824,6	2 363,0	2 268,1
davon					
kreisfreie Stadt	297,7	22,2	43,0	129,3	103,2
Kreise	5 346,7	166,5	781,6	2 233,7	2 164,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	215,7	30,1	26,9	55,3	103,3
Dortmund	336,5	41,0	64,2	160,8	70,5
Hagen	165,0	29,9	41,4	60,2	33,5
Hamm	255,3	21,5	36,3	91,6	105,9
Herne	89,5	15,0	7,5	32,8	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	370,8	35,1	74,2	209,6	51,9
Hochsauerlandkreis	1 274,2	39,7	236,9	579,5	418,1
Märkischer Kreis	770,3	38,6	187,6	364,0	180,1
Olpe	494,4	28,8	104,9	217,6	143,1
Siegen-Wittgenstein	882,2	25,2	166,5	395,4	295,1
Soest	1 197,6	65,3	199,7	434,8	497,9
Unna	617,2	71,6	94,2	225,6	225,9
Reg.-Bez. Arnsberg	6 668,7	441,8	1 240,3	2 827,2	2 159,4
davon					
kreisfreie Städte	1 062,0	137,5	176,4	400,7	347,4
Kreise	5 606,7	304,2	1 064,0	2 426,5	1 812,0
Nordrhein-Westfalen	29 676,5	2 163,9	5 051,1	12 663,8	9 797,7
davon					
kreisfreie Städte	4 702,8	651,7	862,1	1 889,1	1 299,9
Kreise	24 973,7	1 512,2	4 189,1	10 774,7	8 497,7

Anmerkungen S. 461

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2006 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 2005	1. 1. 2004
Bundesautobahn	2 164	–	2 164	–	–	2 164	2 175	2 173
Bundesstraße	3 743	672	4 415	633	4	5 051	5 053	5 063
Landesstraße	9 380	1 833	11 213	1 442	8	12 664	12 673	12 640
Kreisstraße	7 421	2 147	9 568	223	7	9 798	9 807	9 817
Insgesamt	22 708	4 652	27 360	2 298	19	29 676	29 708	29 693

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen* und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1986 – 2005

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftroller und Leichtkrafträder	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾	
1986	760 917	20 586	700 802	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	45 883
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	41 281
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	42 471
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	46 221
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	45 004

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz; ab 2005 einschl. Fahrzeugen zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen) – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen; ab 2005 ohne Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen), die den Personenkraftwagen zugeordnet werden – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkraftfahrzeuge ²⁾	Personenkraftwagen (M1) ³⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	1996	10 058 688	510 389	39 653	8 790 820	17 321
2	1998	10 349 841	624 730	76 898	8 928 133	17 204
3	2000	10 617 042	713 237	116 379	9 070 316	17 711
4	2001	10 969 936	757 966	130 481	9 345 166	18 041
5	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 518 936	17 948
6	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 579 221	17 826
7	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 664 439	18 076
8	2005	11 426 553	818 808	149 797	9 733 822	18 114
9	2006	11 445 479	825 714	.	9 831 843	17 719

¹⁾ ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkraftfahrzeuge/roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personenkraftwagen zugeordnet – 4) ab 2006 „Sonstige“ Kraftfahrzeuge, Flensburg

16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Kraftfahrzeuge ³⁾	Personenkraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	337 922	21 439	298 105	625
3	Duisburg	273 535	20 351	237 745	266
4	Essen	331 778	22 616	290 822	500
5	Krefeld	134 269	8 624	117 510	165
6	Mönchengladbach	156 355	10 356	136 488	293
7	Mülheim an der Ruhr	106 505	7 526	93 432	98
8	Oberhausen	125 615	9 746	109 770	200
9	Remscheid	72 794	5 608	62 850	117
10	Solingen	102 913	8 321	89 120	112
11	Wuppertal	209 290	16 622	181 472	354
12	Kreise				
13	Kleve	207 589	15 754	173 605	225
14	Mettmann	332 558	24 116	288 690	184
15	Rhein-Kreis Neuss	301 665	20 906	261 063	379
16	Viersen	210 291	15 747	177 906	289
17	Wesel	319 727	24 554	274 158	618
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 222 808	232 286	2 792 738	4 425
19	davon kreisfreie Städte	1 850 976	131 209	1 617 314	2 730
20	Kreise	1 371 830	101 077	1 175 422	1 695
21	Kreisfreie Städte				
22	Aachen	131 242	9 315	113 650	531
23	Bonn	191 099	10 602	170 844	307
24	Köln	544 530	35 677	474 975	948
25	Leverkusen	98 425	6 982	86 374	231
26	Kreise				
27	Aachen	195 676	14 954	168 193	266
28	Düren	196 543	14 275	166 801	361
29	Rhein-Erft-Kreis	302 667	22 334	260 378	455
30	Euskirchen	177 442	11 328	150 417	245
31	Heinsberg	172 130	13 344	145 520	326
32	Oberbergischer Kreis	204 000	16 415	171 446	363
33	Rhein.-Berg. Kreis	199 480	16 050	172 033	220
34	Rhein-Sieg-Kreis	393 936	30 225	337 007	464
35	Reg.-Bez. Köln	2 807 170	201 501	2 417 638	4 717
36	davon kreisfreie Städte	965 296	62 576	845 843	2 017
37	Kreise	1 841 874	138 925	1 571 795	2 700

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 2005 – 3) einschl. Kraftfahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personenkraftwagen zugeordnet – 4) u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllfahrzeuge

fahrzeughängern*) am 1. Januar 1996 – 2006

amtlichem Kennzeichen				Kraftfahrzeughänger	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	darunter Wohnmobile ⁵⁾		
409 811	212 196	118 151	69 970	720 440	1
443 499	212 597	123 678	70 518	776 200	2
475 230	215 617	124 931	71 403	836 309	3
499 208	220 634	128 921	73 799	874 213	4
509 195	222 661	131 091	75 535	899 765	5
505 265	222 542	131 888	76 403	915 782	6
500 311	222 718	132 928	77 691	931 886	7
497 064	224 230	134 495	79 548	952 579	8
496 514	225 682	48 007	x	971 738	9

fahrzeuge – 2) Leichtkrafträder werden ab 2006 nicht mehr gesondert ausgewiesen. – 3) einschl. Kombikraftfahrzeugen; ab 2006 werden ge Kraftfahrzeuge“ (u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen) – 5) Wohnmobile werden ab 2006 den Personenkraftwagen zugeordnet. – – – Quel-

Kennzeichen am 1. Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraftfahrzeughänger ¹⁾	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
14 724	1 514	1 515	14 323	588	1
12 073	1 912	1 188	17 513	545	2
14 692	1 596	1 552	18 156	567	3
6 343	1 066	561	9 320	565	4
7 434	1 288	496	11 206	598	5
4 452	627	370	6 277	627	6
4 939	487	473	7 447	574	7
3 278	705	236	4 720	628	8
4 550	510	300	6 765	629	9
8 878	1 185	779	11 322	583	10
9 304	7 824	877	26 176	675	11
15 522	2 946	1 100	20 297	659	12
14 014	4 104	1 199	19 487	678	13
10 358	4 993	998	20 413	691	14
12 190	6 804	1 403	30 836	671	15
142 751	37 561	13 047	224 258	617	16
81 363	10 890	7 470	107 049	581	17
61 388	26 671	5 577	117 209	673	18
6 103	1 118	525	8 168	508	19
7 814	821	711	8 406	611	20
27 360	2 698	2 872	28 343	554	21
3 804	666	368	6 046	610	22
8 130	3 441	692	18 800	631	23
8 719	5 451	936	19 276	721	24
14 075	4 122	1 303	22 868	654	25
7 866	6 925	661	18 520	918	26
7 550	4 726	664	20 814	669	27
8 226	6 819	731	21 280	704	28
7 713	2 802	662	15 782	715	29
16 531	8 434	1 275	32 564	659	30
123 891	48 023	11 400	220 867	641	31
45 081	5 303	4 476	50 963	563	32
78 810	42 720	6 924	169 904	692	33

rollern, Leichtkrafträdern, dreirädigen und leichten vierrädigen Kfz – 4) einschl. Kombikraftfahrzeugen; ab 2006 werden die Fahrzeuge zur gen

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	75 948	6 402	65 855	72
35	Gelsenkirchen	141 451	9 839	124 306	261
36	Münster	179 556	10 062	152 377	320
	Kreise				
37	Borken	239 540	16 783	197 818	458
38	Coesfeld	155 551	11 491	129 583	297
39	Recklinghausen	394 755	32 163	341 054	611
40	Steinfurt	297 851	21 585	248 569	457
41	Warendorf	190 068	13 547	159 453	271
42	Reg.-Bez. Münster	1 674 720	121 872	1 419 015	2 747
	davon				
43	kreisfreie Städte	396 955	26 303	342 538	653
44	Kreise	1 277 765	95 569	1 076 477	2 094
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	187 020	11 358	164 364	316
	Kreise				
46	Gütersloh	247 102	15 654	208 393	419
47	Herford	181 677	11 765	156 071	348
48	Höxter	107 258	7 974	87 380	231
49	Lippe	244 978	16 789	210 976	473
50	Minden-Lübbecke	231 195	14 073	195 548	232
51	Paderborn	196 437	13 580	165 564	369
52	Reg.-Bez. Detmold	1 395 668	91 193	1 188 296	2 388
	davon				
53	kreisfreie Stadt	187 020	11 358	164 364	316
54	Kreise	1 208 647	79 835	1 023 932	2 072
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	217 001	15 902	190 290	173
56	Dortmund	325 967	23 386	285 497	406
57	Hagen	114 505	9 245	97 765	222
58	Hamm	105 720	7 269	92 185	153
59	Herne	88 814	6 619	77 899	228
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	227 661	19 913	194 926	366
61	Hochsauerlandkreis	193 533	13 747	161 888	408
62	Märkischer Kreis	295 120	23 194	253 479	475
63	Olpe	98 574	7 531	82 677	185
64	Siegen-Wittgenstein	204 520	16 104	171 484	257
65	Soest	209 123	14 982	176 782	222
66	Unna	264 575	20 970	229 284	347
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 345 113	178 862	2 014 156	3 442
	davon				
68	kreisfreie Städte	852 007	62 421	743 636	1 182
69	Kreise	1 493 106	116 441	1 270 520	2 260
70	Nordrhein-Westfalen	11 445 479	825 714	9 831 843	17 719
	davon				
71	kreisfreie Städte	4 252 254	293 867	3 713 695	6 898
72	Kreise	7 193 222	531 847	6 118 146	10 821

Anmerkungen S. 464

Kennzeichen am 1. Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 705	653	261	4 593	636	34
5 815	682	548	7 517	528	35
13 500	2 219	1 078	13 577	663	36
12 183	11 135	1 163	34 422	649	37
6 086	7 357	737	20 470	704	38
14 230	5 048	1 649	31 172	611	39
13 246	12 637	1 357	40 485	670	40
7 259	8 671	867	23 737	671	41
75 024	48 402	7 660	175 973	639	42
22 020	3 554	1 887	25 687	603	43
53 004	44 848	5 773	150 286	650	44
8 624	1 662	696	13 597	572	45
12 622	8 949	1 065	31 142	700	46
8 641	4 174	678	18 243	714	47
4 162	6 991	520	13 295	699	48
9 275	6 453	1 012	27 740	679	49
9 952	10 411	979	28 295	718	50
7 784	8 271	869	22 721	658	51
61 060	46 912	5 819	155 033	674	52
8 624	1 662	696	13 597	572	53
52 436	45 249	5 123	141 436	693	54
8 495	1 013	1 128	11 102	563	55
13 431	1 996	1 251	20 339	554	56
5 743	1 026	504	7 453	581	57
3 998	1 705	410	9 655	574	58
3 472	253	343	5 256	519	59
8 851	2 794	811	16 388	664	60
8 071	8 504	915	23 657	698	61
11 683	5 085	1 204	23 176	658	62
4 164	3 611	406	10 795	695	63
8 070	7 653	952	21 441	702	64
8 202	7 903	1 032	25 286	677	65
9 608	3 241	1 125	21 059	624	66
93 788	44 784	10 081	195 607	624	67
35 139	5 993	3 636	53 805	558	68
58 649	38 791	6 445	141 802	668	69
496 514	225 682	48 007	971 738	634	70
192 227	27 402	18 165	251 101	573	71
304 287	198 279	29 842	720 637	676	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1999 und am 1. Januar 2000 – 2005 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	1. Juli	1. Januar					
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Krafträder zusammen	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808
davon							
Leichtkrafträder	103 229	.	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797
Kraffroller	41 971	.	.	.	.	.	.
dreirädrige Kfz ¹⁾	.	.	172	671	1 409	4 093	8 297
Kraffräder ²⁾	566 550	.	627 313	644 694	654 094	658 940	660 714
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	17 555	.	21 405	20 555	19 698	18 723	17 867
126 – 249	39 026	.	62 762	61 841	60 574	59 145	57 701
250 – 499	97 021	.	98 579	98 112	96 464	94 136	91 457
500 und mehr	412 902	.	444 523	464 142	477 316	486 897	493 653
Personenkraftwagen zusammen	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	468 881	.	511 654	529 102	534 275	534 530	534 046
1 000 – 1 399	2 289 031	.	2 329 877	2 356 543	2 370 970	2 392 843	2 416 405
1 400 – 1 999	4 977 559	.	5 117 454	5 203 149	5 213 446	5 239 867	5 261 681
2 000 – 2 499	797 143	.	833 547	863 165	885 312	909 076	924 478
2 500 und mehr	529 070	.	551 206	565 660	574 020	586 733	594 993
mit Rotationskolben- und Elektromotor	1 494	.	1 428	1 317	1 198	1 390	2 219
Lastkraftwagen zusammen	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064
davon							
mit Normal- und Spezialaufbau und mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	409 918	.	436 503	447 457	447 193	443 243	443 854
5 – 7,5	13 200	.	12 967	12 486	11 758	13 136	11 045
7,5 – 9	13 584	.	12 958	12 327	11 351	10 378	9 669
9 und mehr	34 822	.	36 780	36 925	34 963	33 554	32 496
darunter mit Spezialaufbau	29 608	.	30 875	30 910	29 440	28 300	27 686
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	750	.	717	688	716	774	847
17 – 31	1 852	.	1 945	1 970	2 009	2 119	2 199
32 – 40	3 685	.	4 158	4 466	4 666	4 851	5 065
41 – 50	5 632	.	5 526	5 218	4 985	4 884	4 666
51 – 60	4 837	.	4 927	4 849	4 758	4 752	4 647
61 und mehr	769	.	768	757	692	696	690
Zugmaschinen	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾ zusammen	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495
darunter							
Wohnmobile	72 669	.	73 799	75 535	76 403	77 691	79 548
Krankenkraftwagen	3 233	.	3 329	3 345	3 389	3 415	3 372
Kraftfahrzeuge insgesamt	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	542 476	.	581 828	603 244	617 774	632 704	652 298
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	496 181	.	530 960	550 929	565 697	580 571	599 002
darunter einachsige	380 904	.	402 054	415 319	425 588	435 909	448 487
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	46 295	.	50 868	52 315	52 077	52 133	53 296
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁴⁾	275 143	.	292 385	296 521	298 008	299 182	300 281
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	817 619	836 309	874 213	899 765	915 782	931 886	952 579

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. leichter vierrädriger Kfz – 2) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 4) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1998 – 2003 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1998	1999	2000	2001	2002	2003
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 786,6	1 785,0	1 781,9	1 793,2	1 852,1	1 933,2
Sonderformen des Linienverkehrs	14,7	14,0	12,4	13,2	11,9	12,0
Berufsverkehr	8,6	7,7	6,1	6,6	5,0	4,8
Schülerfahrten	4,9	5,1	5,3	5,7	6,2	6,5
Markt- und Theaterfahrten	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7
Freigestellter Schülerverkehr	38,8	39,9	40,0	39,1	37,3	36,6
Gelegenheitsverkehr	14,9	16,0	16,5	17,4	16,7	17,6
Ausflugsfahrten	3,0	2,9	3,0	3,1	2,8	2,3
Ferienziel-Reisen	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
Verkehr mit Mietomnibussen	11,3	12,4	12,8	13,6	13,2	14,7
Insgesamt	1 855,1	1 854,8	1 850,8	1 862,9	1 918,0	1 999,4
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	10 207,4	10 524,0	10 246,9	10 409,2	10 536,2	10 977,1
Sonderformen des Linienverkehrs	307,8	330,5	259,9	259,2	226,5	209,8
Berufsverkehr	207,8	205,7	153,2	157,4	120,8	101,1
Schülerfahrten	93,1	119,6	102,1	97,1	100,4	102,0
Markt- und Theaterfahrten	7,0	5,2	4,6	5,7	5,3	6,7
Freigestellter Schülerverkehr	708,2	706,8	635,7	527,9	485,3	464,0
Gelegenheitsverkehr	2 436,0	2 640,2	2 699,7	2 900,2	2 693,4	2 750,4
Ausflugsfahrten	620,2	662,5	695,2	809,7	741,0	632,0
Ferienziel-Reisen	415,1	452,8	488,4	515,8	490,6	396,8
Verkehr mit Mietomnibussen	1 400,7	1 525,0	1 516,1	1 574,7	1 461,8	1 721,6
Insgesamt	13 659,3	14 201,5	13 842,3	14 096,4	13 941,4	14 401,4

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr

19. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2004*) und 2005) nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen1)	Fahrgäste2)		Beförderungsleistung		Mittlere Reiseweite
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl	1 000	%	1 000 Perso- nenkilometer		%	km
2004						
Linienahverkehr zusammen	126	2 380 379	+21,8	19 139 427	+69,8	8,0
und zwar mit						
Eisenbahnen	8	311 102	–	7 351 432	–	23,6
Straßenbahnen	14	641 664	–	2 999 080	–	4,7
Omnibussen	118	1 449 302	–	8 788 916	–	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	34	–	3 673	–	109,3
Insgesamt	126	2 380 413	+21,8	19 143 100	+69,8	8,0
2005						
Linienahverkehr zusammen	118	2 383 525	+0	19 388 649	+1,3	8,1
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	308 317	-0,9	7 551 073	+2,7	24,5
Straßenbahnen	13	696 699	+9,2	3 256 805	+9,0	4,7
Omnibussen	113	1 430 604	-1,6	8 580 772	-2,4	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	31	-7,6	3 387	-7,8	109,0
Insgesamt	118	2 383 556	+0	19 392 036	+1,3	8,1

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben; ohne Schienennahverkehr – **) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern; ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn,
Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2000 – 2005**

Merkmal		2000	2001	2002	2003	2004	2005
Flugzeuge							
Landungen	Dortmund	.	.	.	.	8 700	11 601
	Düsseldorf	89 542	89 611	88 988	87 247	94 290	94 837
	Köln/Bonn	67 582	65 909	60 609	67 463	67 876	70 497
	Münster-Osnabrück	19 908	17 128	16 331	15 870	12 837	14 215
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	.	2 733
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	.	8 160	7 942
Starts	Dortmund	.	.	.	.	8 546	11 547
	Düsseldorf	89 494	89 592	87 730	86 333	93 577	94 327
	Köln/Bonn	67 442	65 612	60 720	68 138	67 695	70 033
	Münster-Osnabrück	19 969	17 092	16 481	15 969	12 980	14 424
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	.	2 724
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	.	7 929	7 716
Fluggäste							
Aussteiger	Dortmund	.	.	.	.	546 284	839 880
	Düsseldorf	7 947 273	7 649 449	7 288 751	7 064 830	7 542 666	7 688 233
	Köln/Bonn	3 103 680	2 833 572	2 650 664	3 834 818	4 126 213	4 692 710
	Münster-Osnabrück	819 589	766 894	698 726	714 510	688 924	733 968
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	.	292 200
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	.	623 481	634 281
Zusteiger	Dortmund	.	.	.	.	557 167	848 136
	Düsseldorf	7 964 191	7 644 944	7 300 552	7 060 614	7 550 736	7 704 469
	Köln/Bonn	3 088 719	2 797 489	2 640 306	3 840 600	4 125 732	4 694 646
	Münster-Osnabrück	847 609	769 330	703 956	726 445	706 720	745 696
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	.	291 859
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	.	634 293	648 488
Fracht in t							
Ausladung	Dortmund	.	.	.	.	2	29
	Düsseldorf	24 971	21 613	19 058	23 738	31 380	31 813
	Köln/Bonn	207 393	218 280	242 919	255 308	305 143	318 211
	Münster-Osnabrück	363	254	121	12	249	55
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	.	0
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	.	3	6
Einladung	Dortmund	.	.	.	.	29	21
	Düsseldorf	34 282	29 741	26 374	23 872	24 485	24 518
	Köln/Bonn	212 349	221 238	250 418	262 269	306 382	321 903
	Münster-Osnabrück	87	62	146	15	269	13
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	.	2
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	.	89	13
Post in t							
Ausladung	Dortmund	.	.	.	.	0	1
	Düsseldorf	117	127	93	78	11	29
	Köln/Bonn	8 004	6 278	5 387	5 129	4 872	3 353
	Münster-Osnabrück	2 031	1 676	1 536	378	0	0
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	.	0
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	.	0	0
Einladung	Dortmund	.	.	.	.	0	0
	Düsseldorf	52	66	45	42	95	114
	Köln/Bonn	10 528	9 034	8 816	7 303	5 456	3 367
	Münster-Osnabrück	1 566	1 351	1 248	273	0	0
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	.	0
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	.	0	0

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2000 – 2005

Flugart	Starts					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	53 944	56 731	53 894	51 863	28 369	22 715
nicht gewerblichen Verkehr ¹⁾	223 707	234 698	223 475	224 434	198 129	191 263
Werkverkehr	19 593	24 402	17 134	19 403	18 457	19 281
sonstiger Verkehr	204 114	210 296	206 341	205 031	179 672	171 982
Schulflüge	126 923	126 310	131 599	126 391	91 491	90 910
Motorseglerflüge	45 767	41 833	46 137	50 650	34 790	32 629
Segelflüge	76 215	77 961	77 565	86 319	71 297	72 820
Insgesamt	526 556	537 533	533 652²⁾	540 662²⁾	424 916²⁾	411 364²⁾
Segelfluggelände						
Motorflüge	9 302	12 581	12 617	34 622	35 285	32 611
Motorseglerflüge	8 177	9 704	11 585	14 032	9 559	9 040
Segelflüge	39 199	41 417	43 638	54 148	45 624	46 686
Insgesamt	56 678	63 702	67 897²⁾	102 894²⁾	90 556²⁾	88 421²⁾

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs*) 1998 – 2003

Bestand/Leistung	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	22	27	27	31	28	34
Betriebslänge ¹⁾	km	870	896	852	931	850	922
Beförderte Personen ²⁾	Mill.	21,5	271,2	287,1	284,0	275,1	308,3
Personenkilometer ²⁾	Mill.	176,7	6 658,7	6 675,3	6 820,1	6 957,0	7 281,9
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	32 254	24 963	26 303	26 238	21 312	24 578
Gesamtlänge (Oberbaulänge)	km	.	1 226	1 146	1 274	1 131	1 252
darunter elektrifiziert	km	.	139	111	115	111	115
Bahnhöfe	Anzahl	.	168	156	185	149	161
Haltepunkte und Haltestellen	Anzahl	.	99	91	75	94	101

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember – 2) ab 1999: einschl. der DB-Regionalbahnen

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2002 – 2005 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	2002		2003		2004		2005	
1 000 t								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	49 711	49 711	51 994	51 994	50 041	50 041	47 245	47 245
anderen Bundesländern	10 736	15 596	9 883	15 754	11 379	15 602	11 286	16 131
Baden-Württemberg	285	2 204	355	2 467	404	2 199	625	2 525
Bayern	1 006	1 840	995	1 783	1 187	1 852	1 206	1 833
Berlin	150	370	157	336	145	213	119	202
Brandenburg	736	191	493	158	525	207	723	451
Bremen	517	1 764	486	1 803	508	2 017	321	2 231
Hamburg	1 063	686	696	623	880	526	648	580
Hessen	436	1 195	263	1 163	365	1 427	428	1 411
Mecklenburg-Vorpommern	114	37	119	23	222	36	201	42
Niedersachsen	2 767	2 608	2 669	2 592	2 695	2 413	3 320	2 398
Rheinland-Pfalz	701	2 409	784	2 591	521	2 335	509	2 329
Saarland	1 163	517	1 312	540	1 997	569	1 032	490
Sachsen	228	567	286	571	345	530	410	391
Sachsen-Anhalt	953	619	674	521	1 005	687	1 189	570
Schleswig-Holstein	439	458	363	420	352	483	338	565
Thüringen	178	131	231	163	228	108	216	114
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	60 447	65 307	61 876	67 748	61 421	65 642	58 531	63 376
Grenzüberschreitender Güterverkehr	9 888	7 926	10 897	8 422	12 157	10 360	11 694	10 594
Güterverkehr insgesamt	70 335	73 233	72 773	76 170	73 578	76 002	70 225	73 969

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2002 – 2005
nach Hauptverkehrsbeziehungen**

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	2002		2003		2004		2005	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	543,2	543,2	579,2	579,2	628,1	628,1	604,9	604,9
anderen Bundesländern	2 190,0	3 161,9	1 948,6	2 734,4	2 195,9	2 798,7	2 468,9	2 491,9
Baden-Württemberg	813,8	750,8	725,1	565,4	722,5	728,8	716,7	599,8
Bayern	376,8	404,8	278,6	366,5	260,6	394,2	398,9	347,0
Berlin	7,1	135,2	14,2	188,9	21,5	90,8	9,2	75,9
Brandenburg	27,2	24,7	27,4	21	63,8	24,0	92,1	81,0
Bremen	17,5	80,1	16,2	69,3	21,1	56,3	22,5	40,0
Hamburg	87,6	81,8	138,5	29,5	110,1	66,7	149,6	78,8
Hessen	79,8	522,1	74,3	462,4	106,2	414,0	118,5	307,5
Mecklenburg-Vorpommern	10,5	–	4,5	–	15,7	–	10,4	–
Niedersachsen	388,4	458,6	395,2	413,7	456,9	459,8	436,8	398,7
Rheinland-Pfalz	141,1	590,3	121	529,5	130,4	478,2	141,5	470,7
Saarland	43,2	31,1	40,6	24,2	60,0	31,3	131,6	11,1
Sachsen	6,8	–	–	–	2,4	1,3	1,1	–
Sachsen-Anhalt	140,1	46,7	86,8	33,7	153,9	18,6	188,2	28,9
Schleswig-Holstein	50,1	35,7	26,2	30,3	70,8	34,7	51,8	52,5
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	2 733,2	3 705,1	2 527,8	3 313,6	2 824,2	3 426,8	3 073,7	3 096,8
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 095,1	3 109,4	7 148,8	2 934,8	7 521,7	3 120,2	7 400,5	3 345,4
Güterverkehr insgesamt	9 828,4	6 814,4	9 676,6	6 248,5	345,9	6 547,0	10 474,2	6 442,2
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	7 707	7 707	8 169	8 169	8 959	8 959	8 891	8 891
anderen Bundesländern	5 053	10 195	4 623	8 891	5 371	8 983	5 922	8 194
Baden-Württemberg	1 772	1 744	1 606	1 329	1 606	1 707	1 577	1 400
Bayern	486	873	364	777	350	801	528	771
Berlin	11	221	31	307	37	151	15	127
Brandenburg	41	40	42	34	103	37	142	126
Bremen	62	423	68	345	95	254	92	174
Hamburg	181	159	263	57	208	124	314	149
Hessen	266	2 064	252	1 761	342	1 558	384	1 216
Mecklenburg-Vorpommern	15	–	6	–	20	–	13	–
Niedersachsen	1 253	1 782	1 267	1 621	1 610	1 866	1 658	1 794
Rheinland-Pfalz	489	2 663	394	2 492	420	2 321	441	2 266
Saarland	95	63	89	49	132	66	292	22
Sachsen	9	–	–	–	3	2	2	–
Sachsen-Anhalt	295	106	197	72	330	43	381	63
Schleswig-Holstein	78	57	44	47	115	53	83	86
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	12 760	17 902	12 792	17 060	14 331	17 943	14 815	17 084
Grenzüberschreitender Güterverkehr	61 713	26 982	62 638	25 565	65 670	27 257	64 442	28 737
Güterverkehr insgesamt	74 474	44 887	75 431	42 626	80 001	45 200	79 257	45 821

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2002 – 2005
nach Hauptverkehrsbeziehungen**

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	2002		2003		2004		2005	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	20 346,8	20 346,8	19 500,7	19 500,7	20 476,9	20 476,9	20 003,9	20 003,9
anderen Bundesländern	21 581,8	25 241,0	22 562,2	26 393,0	23 004,6	27 109,7	23 929,5	27 729,3
Baden-Württemberg	2 639,2	3 680,6	2 887,7	3 958,4	3 016,1	4 238,0	2 875,6	4 003,2
Bayern	3 646,6	4 554,6	3 596,2	4 628,3	3 936,3	4 821,9	4 013,4	4 996,4
Berlin	(295,7)	596,4	(286,8)	534,8	(291,2)	516,4	335,0	572,3
Brandenburg	1 153,7	1 342,4	1 078,2	1 210,4	961,3	1 140,6	1 072,0	1 274,2
Bremen	682,9	515,8	626,5	583,8	726,1	579,8	622,0	610,1
Hamburg	681,4	861,8	796,2	805,7	877,1	743,6	798,6	846,5
Hessen	1 959,4	2 319,5	2 038,2	2 551,2	2 057,7	2 496,0	2 148,1	2 687,4
Mecklenburg-Vorpommern	401,8	528,5	381,8	501,1	452,1	501,9	379,5	536,2
Niedersachsen	4 046,7	3 989,5	4 297,8	4 209,3	4 221,8	4 376,5	4 423,3	4 437,0
Rheinland-Pfalz	2 059,2	1 926,2	2 253,1	2 234,9	2 139,7	2 224,5	2 431,4	2 258,0
Saarland	300,5	432,8	444,6	502,4	362,4	472,5	351,3	446,7
Sachsen	1 001,7	1 354,7	1 090,5	1 399,8	1 095,6	1 513,0	1 296,4	1 524,5
Sachsen-Anhalt	982,6	1 115,0	982,2	1 003,5	1 130,5	1 170,6	1 271,4	1 196,3
Schleswig-Holstein	857,2	1 062,0	1 040,5	1 261,6	952,5	1 279,9	974,2	1 258,1
Thüringen	873,4	958,2	761,9	1 007,8	784,2	1 034,5	937,4	1 082,4
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	41 928,6	45 584,8	42 063,0	45 893,7	43 481,5	47 586,5	43 933,5	47 733,3
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	5 293,4	7 380,3	5 702,4	7 935,5	5 954,7	8 882,0	6 527,8	8 302,4
EU-Länder	4 732,3	6 543,1	5 138,9	7 118	5 599,8	8 173,6	6 241,5	7 595,4
Drittländer	(561,1)	(837,2)	(563,5)	(817,5)	(354,9)	708,4	(286,3)	707,0
Güterkraftverkehr insgesamt	47 222,0	52 965,1	47 765,4	53 829,3	49 436,2	56 468,5	50 461,3	56 035,7
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	453 043	453 043	437 219	437 219	458 675	458 675	442 416	442 416
anderen Bundesländern	75 772	81 067	80 445	88 002	80 847	88 553	85 710	92 062
Baden-Württemberg	6 093	8 396	6 570	9 023	6 928	9 520	6 676	9 223
Bayern	6 922	8 618	6 748	8 747	7 589	9 143	7 709	9 539
Berlin	(547)	1 114	(531)	1 030	(539)	965	624	1 070
Brandenburg	2 107	2 430	1 960	2 258	1 793	2 106	1 983	2 305
Bremen	2 463	1 885	2 326	2 177	2 824	2 171	2 359	2 252
Hamburg	1 928	2 431	2 267	2 336	2 528	2 155	2 279	2 387
Hessen	10 081	11 035	10 070	12 245	10 871	12 048	11 648	12 871
Mecklenburg-Vorpommern	747	1 016	750	955	897	980	729	993
Niedersachsen	22 832	21 983	25 644	24 191	23 774	24 093	25 479	25 156
Rheinland-Pfalz	12 513	10 820	13 132	12 876	12 764	12 491	14 668	13 273
Saarland	904	1 282	1 363	1 540	1 106	1 436	1 054	1 309
Sachsen	1 831	2 421	2 007	2 561	2 022	2 782	2 337	2 775
Sachsen-Anhalt	2 425	2 607	2 389	2 413	2 717	2 738	3 130	2 912
Schleswig-Holstein	1 934	2 440	2 423	2 876	2 236	3 025	2 354	2 962
Thüringen	2 444	2 589	2 266	2 774	2 258	2 899	2 683	3 035
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	528 815	534 111	517 664	525 222	539 521	547 227	528 125	534 478
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	10 875	15 776	12 818	17 538	12 980	19 657	14 413	20 217
EU-Länder	10 272	14 788	12 189	16 466	12 569	18 772	14 091	19 306
Drittländer	604	988	629	1 072	(411)	885	(322)	911
Güterkraftverkehr insgesamt	539 690	549 886	530 482	542 760	552 501	566 884	542 539	554 694

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2002 – 2005 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2002		2003		2004		2005	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	22 588	20 004	21 802	19 499	22 376	20 230	24 265	21 535
darunter								
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse	4 984	4 773	4 965	4 795	5 198	5 148	6 163	5 841
Holz und Kork	9 810	8 193	9 710	8 043	8 811	7 290	9 480	7 980
Andere Nahrungs- und Futtermittel	53 986	53 670	55 668	54 475	60 161	59 353	60 735	59 414
Feste mineralische Brennstoffe	(7 052)	(7 383)	(5 532)	(6 062)	/	(8 457)	/	(6 693)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	16 535	16 419	20 901	21 083	19 591	20 431	20 388	20 696
darunter								
Mineralölerzeugnisse	16 342	16 238	20 853	21 024	19 470	20 345	20 109	20 402
Erze und Metallabfälle	10 889	11 145	8 179	8 365	9 841	10 082	9 129	9 553
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	28 829	32 754	27 361	31 759	29 881	34 147	29 133	32 700
Steine und Erden einschl. Baustoffen	259 411	259 368	241 754	243 988	254 133	255 326	238 576	240 360
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	34 793	34 721	34 531	35 201	36 687	37 341	30 515	31 851
Steine und Erden	224 618	224 647	207 223	208 787	217 446	217 985	208 061	208 509
Düngemittel	(1 758)	(1 858)	(1 954)	(2 020)	(1 782)	(1 910)	(1 808)	(2 032)
Chemische Erzeugnisse	45 993	50 867	49 122	53 307	48 351	53 254	50 136	54 555
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	39 738	44 952	42 074	46 681	42 117	47 268	43 814	48 950
Zellstoff, Altpapier	6 000	5 715	6 617	6 318	5 977	5 827	6 065	5 426
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	80 889	85 309	84 657	89 205	82 486	88 079	84 147	89 937
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungsmittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile	17 141	18 569	17 834	19 064	17 607	19 389	17 455	19 234
Metallwaren einschl. EBM-Waren	11 126	11 895	10 086	11 032	10 932	11 998	9 552	10 600
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertigwaren	25 501	25 755	26 249	27 047	27 850	28 319	28 340	28 574
Leergut	11 762	11 110	13 553	12 998	16 447	15 616	18 431	17 220
Insgesamt	539 690	549 886	530 482	542 760	552 501	566 884	542 539	554 694

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt mindestens 20 % und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 -- -- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2001 – 2005

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2001	2002	2003	2004	2005

Fahrten mit Ladung

Fahrten	1 000	49 863	46 705	45 834	47 190	46 959
	%	59	60	60	61	63
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 556 990	4 375 336	4 347 175	4 519 704	4 592 211
Beförderte Gütermenge	1 000 t	589 388	556 990	546 322	565 835	556 746
Ladevermögen	1 000 t	903 184	858 276	844 205	899 924	900 111
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	60 019	57 819	58 073	60 725	61 523
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	99 856	97 093	97 622	102 724	104 814
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	65	65	65	63	62
Beförderungsleistung	%	60	60	60	59	59

Fahrten ohne Ladung

Fahrten	1 000	34 667	31 705	30 260	29 464	27 776
	%	41	40	40	39	37
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 547 153	1 415 288	1 350 589	1 322 756	1 258 504
Ladevermögen	1 000 t	618 460	573 197	537 642	561 185	537 736
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	32 882	30 231	28 709	28 978	27 721

Fahrten insgesamt

Fahrten	1 000	84 530	78 410	76 094	76 654	74 735
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	39	39	40	39	39
Beförderungsleistung	%	45	45	46	46	46

*) alle Verkehrsarten – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1980 – 2005

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
1 000 t			Mill. Tonnenkilometer			
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398) geändert worden ist.

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

Hinweis:

Das Insolvenzrecht unterscheidet zwischen Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren. Seit dem 1. 12. 2001 wird für Kleingewerbetreibende auch das Regelinsolvenzverfahren angewendet. In der Tabellierung werden diese nicht mehr separat aufgeführt.

In die Interpretation der Ergebnisse sowie den Vergleich mit den Vorjahreszahlen sind die jüngsten Reformen des Insolvenzrechts (ab 1. Dezember 2001) mit einzubeziehen. Es ist zu vermuten, dass 2002 mehr Insolvenzverfahren eröffnet worden sind, weil jetzt natürliche Personen auch dann ein Insolvenzverfahren beantragen können, wenn sie mittellos sind, da ihnen die Verfahrenskosten gestundet werden können. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ist Voraussetzung um – nach einer sechsjährigen „Wohlverhaltensphase“ – die Befreiung von den restlichen Schulden zu erlangen. Diese Erleichterung gilt nicht nur für Verbraucher, sondern auch für ehemals selbstständig Tätige und für Kleinunternehmen.

Die Ergebnisse der Kapital- und Personengesellschaften wurden durch diese Reform jedoch nicht beeinflusst.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*)
Juni 2004 – Dezember 2005

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2004		2005	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Kredite an Nichtbanken	464 322	463 665	482 114	491 699
Kurzfristige Kredite ²⁾	68 434	66 806	67 757	66 837
darunter an inländische Nichtbanken	65 081	63 333	64 107	61 237
Mittelfristige Kredite ³⁾	45 317	44 896	45 820	49 056
darunter an inländische Nichtbanken	41 829	41 597	41 963	44 540
Langfristige Kredite ⁴⁾	350 571	351 963	368 537	375 806
darunter an inländische Nichtbanken	341 697	334 749	356 510	362 533
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	379 571	386 880	425 184	425 184
darunter an inländische Nichtbanken	230 836	236 852	270 807	270 807
Sparbriefe	27 894	27 860	27 561	26 341
darunter an inländische Nichtbanken	26 067	26 002	25 524	24 491
Spareinlagen	120 841	122 168	128 292	128 036
darunter an inländische Nichtbanken	118 820	120 362	126 708	126 526
Treuhandkredite ⁶⁾	3 547	3 501	4 832	4 757
darunter an inländische Nichtbanken	3 499	3 470	4 801	4 728
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	120 841	122 168	128 292	128 036
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	13 972	14 791	12 403	11 793
Belastungen auf Sparkonten	14 824	15 333	13 726	13 071
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-852	-542	-1 323	-1 278
Zinsgutschriften	269	2 078	254	2 028
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	104 860	103 996	121 035	121 713
Kurzfristige Kredite ²⁾	26 145	25 238	27 701	27 458
darunter an inländische Nichtbanken	24 358	23 043	25 435	23 629
Mittelfristige Kredite ³⁾	18 254	18 884	20 211	20 887
darunter an inländische Nichtbanken	17 768	18 043	18 911	19 594
Langfristige Kredite ⁴⁾	60 461	59 874	73 123	73 368
darunter an inländische Nichtbanken	58 481	58 146	68 500	67 851
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	59 564	62 872	80 529	78 719
Sparbriefe	1 464	1 431	1 579	1 566
Spareinlagen	12 108	13 126	20 448	19 423
Treuhandkredite ⁶⁾	474	471	1 862	1 811
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	12 108	13 126	20 448	19 423
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	5 076	5 273	3 674	2 358
Belastungen auf Sparkonten	5 277	5 008	3 887	2 904
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-201	265	-213	-546
Zinsgutschriften	30	191	23	298

*) ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montänen Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – – Hinweis: Beginnend mit der regionalen Auswertung per Juni 2004 wurde die Bankengruppen-Systematik einiger Bundesland-Berichte leicht modifiziert. Somit sind die Daten mit vorhergehenden Veröffentlichungen nicht vergleichbar. – Quelle: Quartalsergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionalergebnisse“ – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen)

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*)
Juni 2004 – Dezember 2005

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2004		2005	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Kredite an Nichtbanken	166 910	167 622	167 617	169 053
Kurzfristige Kredite ²⁾	21 096	20 733	20 235	19 330
darunter an inländische Nichtbanken	20 977	20 624	20 087	19 209
Mittelfristige Kredite ³⁾	9 618	9 279	8 958	8 852
darunter an inländische Nichtbanken	8 549	9 211	8 867	8 746
Langfristige Kredite ⁴⁾	136 196	137 610	138 424	140 871
darunter an inländische Nichtbanken	135 566	136 934	137 632	140 116
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	61 390	62 496	62 931	65 480
Sparbriefe	20 553	20 666	20 488	19 439
Spareinlagen	74 006	73 959	73 126	73 841
Treuhandkredite ⁶⁾	38	22	24	21
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	74 006	73 959	73 126	73 841
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	5 513	5 813	5 509	6 038
Belastungen auf Sparkonten	6 086	6 434	6 333	6 449
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-573	-621	-824	-411
Zinsgutschriften	191	1 213	188	1 093
	Kreditgenossenschaften			
Kredite an Nichtbanken	83 077	83 349	84 945	86 003
Kurzfristige Kredite ²⁾	11 597	11 067	10 437	9 590
darunter an inländische Nichtbanken	11 543	11 017	10 372	9 543
Mittelfristige Kredite ³⁾	6 023	5 983	5 742	5 568
darunter an inländische Nichtbanken	5 985	5 947	5 698	5 503
Langfristige Kredite ⁴⁾	65 457	66 299	68 766	70 845
darunter an inländische Nichtbanken	65 259	66 096	68 554	70 559
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	41 252	42 283	44 207	45 568
Sparbriefe	5 858	5 740	5 472	5 314
Spareinlagen	34 724	35 083	34 718	34 772
Treuhandkredite ⁶⁾	421	443	457	469
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	34 724	35 083	34 718	34 772
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	3 383	3 705	3 220	3 379
Belastungen auf Sparkonten	3 461	3 888	3 506	3 718
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-78	-183	-286	-321
Zinsgutschriften	48	674	43	637

Anmerkungen S. 478

2. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	6 976	6 396	5 339	5 086	1 637	1 310	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	759	649	489	389	270	260	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	498	437	358	295	140	142	x	x
GbR	172	129	83	44	89	85	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 128	3594	2 197	1 895	1 931	1 699	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	85	53	51	43	34	10	x	x
Sonstige Rechtsformen	64	66	26	28	38	38	x	x
Unternehmen zusammen	12 012	10 758	8 102	7 441	3 910	3 317	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	69	101	61	91	8	10	x	x
Verbraucher	12 719	16 213	12 267	15 733	83	98	369	382
Nachlässe	338	355	189	198	149	157	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 545	1 671	1 232	1 373	313	298	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	297	320	265	296	27	18	5	6
Übrige Schuldner zusammen	14 968	18 660	14 014	17 691	580	581	374	388
Insgesamt	26 980	29 418	22 116	25 132	4 490	3 898	374	388
Land- und Forstwirtschaft	223	192	149	145	74	47	x	x
Fischerei und Fischzucht	1	2	1	1	-	1	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	3	2	3	1	-	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	1 037	912	759	714	278	198	x	x
Energie- und Wasserversorgung	2	2	2	2	-	-	x	x
Baugewerbe	2 348	2 101	1 568	1 404	780	697	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 583	2 319	1 803	1 658	780	661	x	x
Gastgewerbe	1 400	1 222	967	908	433	314	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	965	818	715	598	250	220	x	x
Kredit- und Versicherungsgewerbe	144	135	90	102	54	33	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 462	2 220	1 437	1 291	1 025	929	x	x
Erziehung und Unterricht	86	65	61	50	25	15	x	x
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	166	185	142	152	24	33	x	x
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	592	582	406	413	186	169	x	x
Unternehmen zusammen	12 012	10 758	8 102	7 441	3 910	3 317	x	x
Übrige Schuldner	14 968	18 660	14 014	17 691	580	581	374	388
Insgesamt	26 980	29 418	22 116	25 132	4 490	3 898	374	388

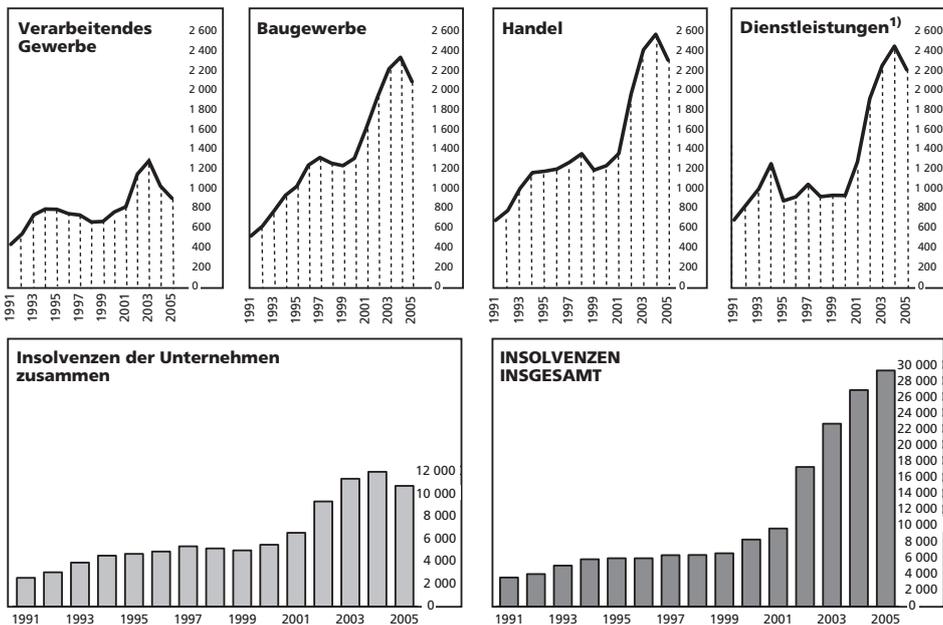
*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren 1990 – 2005

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1990	3 654	2 521	1 008	2 638	x	9
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	6 183	3 187	262	x
2003	22 787	11 393	7 525	3 868	316	x
2004	26 980	12 012	8 102	3 910	374	x
2005	29 418	10 758	7 441	3 317	388	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1991 – 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	878	1 176	381	400	759	1 011	105	141	14	24
Duisburg	501	522	270	246	379	407	121	114	1	1
Essen	733	873	394	371	609	775	122	95	2	3
Krefeld	412	493	133	153	337	422	74	71	1	–
Mönchengladbach	799	481	182	92	715	409	81	70	3	2
Mülheim an der Ruhr	205	231	146	127	152	171	51	60	2	–
Oberhausen	265	274	132	115	208	230	53	44	4	–
Remscheid	214	205	90	71	187	182	23	21	4	2
Solingen	265	317	136	107	210	292	55	23	–	2
Wuppertal	559	729	237	209	444	667	111	59	4	3
Kreise										
Kleve	405	539	219	177	333	480	68	55	4	4
Mettmann	835	842	320	285	730	746	98	82	7	14
Rhein-Kreis Neuss	606	722	254	234	527	604	74	103	5	15
Viersen	560	512	210	177	459	439	100	68	1	5
Wesel	645	733	267	237	554	652	84	78	7	3
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 882	8 649	3 371	3 001	6 603	7 487	1 220	1 084	59	78
davon										
kreisfreie Städte	4 831	5 301	2 101	1 891	4 000	4 566	796	698	35	37
Kreise	2 406	3 348	1 270	1 110	2 603	2 921	424	386	24	41
Kreisfreie Städte										
Aachen	323	271	131	99	309	262	11	9	3	–
Bonn	664	666	254	219	569	592	90	72	5	2
Köln	1 532	1 752	819	753	1 170	1 441	345	290	17	21
Leverkusen	281	337	94	67	241	305	37	29	3	3
Kreise										
Aachen	485	417	209	140	468	400	16	12	1	5
Düren	425	319	170	112	413	309	11	8	1	2
Rhein-Erft-Kreis	785	809	345	323	649	678	132	119	4	12
Euskirchen	231	320	119	136	200	288	28	27	3	5
Heinsberg	397	373	103	111	373	327	21	44	3	2
Oberbergischer Kreis	493	514	206	173	400	456	82	47	11	11
Rhein.-Berg. Kreis	447	433	243	215	332	357	112	72	3	4
Rhein-Sieg-Kreis	985	1 093	422	396	864	992	107	90	14	11
Reg.-Bez. Köln	7 048	7 304	3 115	2 744	5 988	6 407	992	819	68	78
davon										
kreisfreie Städte	2 800	3 026	1 298	1 138	2 289	2 600	483	400	28	26
Kreise	4 248	4 278	1 817	1 606	3 699	3 807	509	419	40	52
Kreisfreie Städte										
Bottrop	177	212	75	76	158	200	19	12	–	–
Gelsenkirchen	452	481	151	170	402	446	49	33	1	2
Münster	504	523	214	168	389	439	96	65	19	19

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Anzahl										
Kreise										
Borken	675	677	297	289	525	523	100	98	50	56
Coesfeld	290	316	159	134	214	251	67	56	9	9
Recklinghausen	709	859	391	381	533	712	166	137	10	10
Steinfurt	542	612	271	216	390	513	120	77	32	22
Warendorf	334	323	169	148	234	254	85	59	15	10
Reg.-Bez. Münster	3 683	4 003	1 727	1 582	2 845	3 338	702	537	136	128
davon										
kreisfreie Städte	1 133	1 216	440	414	949	1 085	164	110	20	21
Kreise	2 550	2 787	1 287	1 168	1 896	2 253	538	427	116	107
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	554	608	232	224	444	514	105	92	5	2
Kreise										
Gütersloh	441	445	200	180	345	366	76	64	20	15
Herford	343	448	127	188	267	367	69	78	7	3
Höxter	118	156	65	58	83	131	35	22	-	3
Lippe	387	488	212	235	310	371	75	116	2	1
Minden-Lübbecke	529	495	267	211	406	404	121	87	2	4
Paderborn	266	320	169	148	190	259	70	52	6	9
Reg.-Bez. Detmold	2 638	2 960	1 272	1 244	2 045	2 412	551	511	42	37
davon										
kreisfreie Stadt	554	608	232	224	444	514	105	92	5	2
Kreise	2 084	2 352	1 040	1 020	1 601	1 898	446	419	37	35
Kreisfreie Städte										
Bochum	717	796	278	230	601	695	111	100	5	1
Dortmund	1 172	1 352	461	398	979	1 151	184	194	9	7
Hagen	265	305	153	115	194	253	70	50	1	2
Hamm	250	399	114	105	189	343	57	53	4	3
Herne	229	249	99	93	188	217	41	32	-	-
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	520	574	217	199	440	519	77	52	3	3
Hochsauerlandkreis	421	397	219	181	320	310	95	84	6	3
Märkischer Kreis	721	839	305	284	612	716	103	119	6	4
Olpe	46	76	26	33	35	62	10	12	1	2
Siegen-Wittgenstein	198	231	81	89	138	164	44	50	16	17
Soest	495	584	267	218	364	460	119	108	12	16
Unna	695	700	307	242	575	598	114	93	6	9
Reg.-Bez. Arnsberg	5 729	6 502	2 527	2 187	4 635	5 488	1 025	947	69	67
davon										
kreisfreie Städte	2 633	3 101	1 105	941	2 151	2 659	463	429	19	13
Kreise	3 096	3 401	1 422	1 246	2 484	2 829	562	518	50	54
Nordrhein-Westfalen	26 980	29 418	12 012	10 758	22 116	25 132	4 490	3 898	374	388
davon										
kreisfreie Städte	11 951	13 252	5 176	4 608	9 833	11 424	2 011	1 729	107	99
Kreise	15 029	16 166	6 836	6 150	12 283	13 708	2 479	2 169	267	289

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren					Veränderung 2005 gegenüber 2004	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt			
	2005				dagegen 2004		
	Anzahl					%	1 000 EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	554	2	23	579	408	+41,9	39 715
Duisburg	218	4	1	223	192	+16,1	22 928
Essen	433	4	3	440	294	+49,7	29 706
Krefeld	270	–	–	270	210	+28,6	18 623
Mönchengladbach	312	3	2	317	529	–40,1	10 893
Mülheim an der Ruhr	72	2	–	74	37	+100,0	6 365
Oberhausen	140	1	–	141	113	+24,8	12 631
Remscheid	115	1	2	118	99	+19,2	13 136
Solingen	185	–	2	187	105	+78,1	8 386
Wuppertal	443	–	3	446	242	+84,3	27 356
Kreise							
Kleve	293	3	4	300	161	+86,3	20 672
Mettmann	448	2	14	464	427	+8,7	39 507
Rhein-Kreis Neuss	349	5	14	368	275	+33,8	24 274
Viersen	263	1	5	269	269	–	19 164
Wesel	407	4	3	414	335	+23,6	28 675
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 502	32	76	4 610	3 696	+24,7	322 031
davon							
kreisfreie Städte	2 742	17	36	2 795	2 229	+25,4	189 739
Kreise	1 760	15	40	1 815	1 467	+23,7	132 292
Kreisfreie Städte							
Aachen	158	–	–	158	183	–13,7	9 252
Bonn	398	3	2	403	355	+13,5	16 696
Köln	866	2	21	889	601	+47,9	69 828
Leverkusen	252	2	3	257	179	+43,6	16 345
Kreise							
Aachen	253	–	5	258	257	+0,4	23 749
Düren	193	–	1	194	240	–19,2	11 825
Rhein-Erft-Kreis	434	3	12	449	390	+15,1	43 615
Euskirchen	158	1	5	164	85	+92,9	15 254
Heinsberg	237	–	2	239	261	–8,4	16 344
Oberbergischer Kreis	309	–	11	320	246	+30,1	23 956
Rhein.-Berg. Kreis	190	–	4	194	171	+13,5	16 151
Rhein-Sieg-Kreis	615	1	10	626	465	+34,6	46 934
Reg.-Bez. Köln	4 063	12	76	4 151	3 433	+20,9	309 949
davon							
kreisfreie Städte	1 674	7	26	1 707	1 318	+29,5	112 121
Kreise	2 389	5	50	2 444	2 115	+15,6	197 828
Kreisfreie Städte							
Bottrop	116	–	–	116	95	+22,1	5 825
Gelsenkirchen	280	1	2	283	281	+0,7	15 763
Münster	310	–	19	329	261	+26,1	14 485

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren					Veränderung 2005 gegenüber 2004	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt			
				2005	dagegen 2004		
	Anzahl							%	1 000 EUR
Kreise							
Borken	299	-	56	355	341	+4,1	31 248
Coesfeld	145	4	9	158	112	+41,1	12 638
Recklinghausen	398	3	10	411	278	+47,8	28 108
Steinfurt	346	-	22	368	242	+52,1	20 779
Warendorf	142	-	10	152	136	+11,8	12 817
Reg.-Bez. Münster	2 036	8	128	2 172	1 746	+24,4	141 662
davon							
kreisfreie Städte	706	1	21	728	637	+14,3	36 073
Kreise	1 330	7	107	1 444	1 109	+30,2	105 590
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	319	1	2	322	248	+29,8	21 155
Kreise							
Gütersloh	205	1	15	221	178	+24,2	13 721
Herford	217	-	3	220	171	+28,7	15 528
Höxter	86	-	3	89	34	+161,8	6 927
Lippe	221	3	1	225	152	+48,0	24 293
Minden-Lübbecke	224	-	4	228	184	+23,9	20 213
Paderborn	135	3	9	147	78	+88,5	13 134
Reg.-Bez. Detmold	1 407	8	37	1 452	1 045	+38,9	114 972
davon							
kreisfreie Stadt	319	1	2	322	248	+29,8	21 155
Kreise	1 088	7	35	1 130	797	+41,8	93 816
Kreisfreie Städte							
Bochum	505	6	1	512	376	+36,2	29 734
Dortmund	821	2	7	830	632	+31,3	40 376
Hagen	168	-	2	170	94	+80,9	11 278
Hamm	272	2	3	277	126	+119,8	18 085
Herne	135	-	-	135	116	+16,4	9 073
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	344	3	3	350	273	+28,2	26 861
Hochsauerlandkreis	181	5	2	188	173	+8,7	10 902
Märkischer Kreis	503	4	4	511	378	+35,2	34 304
Olpe	26	-	2	28	8	+250,0	1 817
Siegen-Wittgenstein	82	3	17	102	87	+17,2	9 762
Soest	298	10	15	323	200	+61,5	23 050
Unna	390	3	9	402	336	+19,6	22 922
Reg.-Bez. Arnsberg	3 725	38	65	3 828	2 799	+36,8	238 163
davon							
kreisfreie Städte	1 901	10	13	1 924	1 344	+43,2	108 546
Kreise	1 824	28	52	1 904	1 455	+30,9	129 618
Nordrhein-Westfalen	15 733	98	382	16 213	12 719	+27,5	1 126 776
davon							
kreisfreie Städte	7 342	36	98	7 476	5 776	+29,4	467 634
Kreise	8 391	62	284	8 737	6 943	+25,8	659 142

6. Wechsel- und Scheckproteste*) 1990 – 2005

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1990	17 746	96	5 417	327 021	542	1 657
1991	16 345	91	5 568	326 574	662	2 026
1992	17 397	129	7 436	353 376	736	2 084
1993	16 817	131	7 783	384 360	749	1 948
1994	18 181	153	8 409	361 711	775	2 141
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9795	127 667	297	2 326

*) Aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2001 – 2005*)

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	701 500	723 000	932 900	846 400	792 700
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	15 945,0	16 944,2	21 479,7	20 292,4	20 076,6
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	3 865,4	4 087,2	4 568,4	4 625,8	4 718,6
Wohnungsbauprämien ³⁾⁴⁾	Mill. EUR	12,6	34,7	43,6	40,4	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 551,2	2 451,2	2 514,3	2 365,8	2 425,6
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. EUR	6 374,9	6 029,3	6 486,7	6 108,2	5 452,7
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	17 057,7	17 808,9	18 839,7	19 991,0	21 232,6
Baudarlehen						
aus Zuteilungen	Mill. EUR	7 631,5	7 352,3	6 758,6	6 362,4	5 527,0
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	9 658,4	10 396,6	11 173,2	11 115,9	11 268,4
sonstige Baudarlehen	Mill. EUR	1 036,0	1 201,1	1 332,1	1 489,2	1 500,9

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) ab 1997 nur von Öffentlichen Bausparkassen – 5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V. (umgerechnet auf EUR)

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in Bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. 12. 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftsspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. 12. wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, das für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitsuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe
am 31. Dezember 2000 – 2004 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember				
	2000	2001	2002	2003	2004
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	648 918	661 799	656 061	685 176	732 834
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾²⁾³⁾	258 537	241 452	241 309	233 396	171 297
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	39	25	39	14	17
vorbeugende Gesundheitshilfe	63	175	188	143	–
Hilfe bei Krankheit, sonstige Hilfe ⁴⁾	77 098	61 052	67 927	71 783	–
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	81	84	19	101	–
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	95 787	86 807	77 610	66 974	61 190
und zwar					
ambulant	18 445	21 740	19 777	15 242	15 632
teilstationär	236	213	266	353	249
vollstationär	77 110	64 874	57 581	51 391	45 321
Blindenhilfe	1 184	1 000	1 561	1 321	1 197
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	871	254	207	146	139
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 951	2 102	2 421	2 584	3 640
Altenhilfe	368	430	404	399	445
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 113	492	501	529	217
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ²⁾	86 057	94 396	95 765	95 305	106 887
und zwar					
ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 008	5 988	8 475	9 480	3 820
heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 727	10 892	9 663	8 633	10 197
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 825	5 058	3 813	3 340	2 858
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 340	2 269	1 885	906	881
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	43 375	45 105	46 658	48 045	50 069
Suchtkrankenhilfe	4 920	6 485	6 920	7 545	5 298
sonstige Eingliederungshilfe	41 466	44 155	49 828	50 340	62 420

*) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) ab 2004 ohne vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, sonst. Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Ein Nachweis dieser Hilfen zum Stichtag 31.12.2004 ist nicht möglich. – 4) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung

**2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)**

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	weiblich	Deutsche	und zwar				
				zusammen	Nichtdeutsche			
					Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen ²⁾	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	29 738	16 356	19 649	10 089	205	89	8 308	52
Duisburg	29 774	16 918	21 615	8 159	248	83	7 131	59
Essen	42 838	23 745	31 687	11 151	–	–	10 477	73
Krefeld	11 706	6 747	9 299	2 407	136	25	1 785	49
Mönchengladbach	19 367	10 991	15 428	3 939	258	17	3 209	74
Mülheim an der Ruhr	6 525	3 648	4 602	1 923	96	34	1 582	38
Oberhausen	12 344	7 091	9 562	2 782	58	35	2 300	56
Remscheid	4 580	2 559	3 529	1 051	16	8	782	39
Solingen ²⁾	7 207	4 150	5 120	2 087	63	33	1 491	44
Wuppertal	22 609	12 254	15 713	6 896	405	96	5 361	63
Kreise								
Kleve	6 354	3 700	5 439	915	163	19	581	21
Mettmann	17 119	9 666	12 685	4 434	89	46	3 463	34
Rhein-Kreis Neuss	12 498	7 237	9 630	2 868	103	45	2 428	28
Viersen	7 420	4 195	6 458	962	43	12	772	24
Wesel	17 150	9 595	14 106	3 044	238	34	2 431	36
Reg.-Bez. Düsseldorf	247 229	138 852	184 522	62 707	2 121	576	52 101	47
davon								
kreisfreie Städte	186 688	104 459	136 204	50 484	1 485	420	42 426	58
Kreise	60 541	34 393	48 318	12 223	636	156	9 675	30
Kreisfreie Städte								
Aachen	11 679	6 259	8 204	3 475	219	6	2 988	45
Bonn	12 567	6 811	8 255	4 312	402	33	3 502	40
Köln	58 397	32 218	38 143	20 254	823	186	16 127	60
Leverkusen	5 432	3 105	3 817	1 615	86	9	1 256	34
Kreise								
Aachen	13 576	7 681	10 741	2 835	206	55	2 359	44
Düren	10 579	5 830	8 399	2 180	323	24	1 646	39
Rhein-Erft-Kreis	16 813	9 428	13 006	3 807	391	52	2 918	36
Euskirchen	4 705	2 649	4 369	336	70	8	203	24
Heinsberg	8 019	4 717	6 945	1 074	93	17	823	31
Oberbergischer Kreis	7 562	4 178	6 229	1 333	139	–	954	26
Rhein.-Berg. Kreis	7 101	3 967	5 381	1 720	59	49	1 364	25
Rhein-Sieg-Kreis	16 058	8 673	12 231	3 827	592	–	2 882	27
Reg.-Bez. Köln	172 488	95 516	125 720	46 768	3 403	439	37 022	40
davon								
kreisfreie Städte	88 075	48 393	58 419	29 656	1 530	234	23 873	52
Kreise	84 413	47 123	67 301	17 112	1 873	205	13 149	32
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 945	2 243	3 204	741	43	8	627	33
Gelsenkirchen	18 165	10 250	13 410	4 755	107	107	4 122	67
Münster	10 565	5 705	8 022	2 543	230	49	1 940	39

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen – 2) geschätzte Werte

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	weiblich	Deutsche	und zwar				
				zusammen	Nichtdeutsche			
					Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen ²⁾	
Kreise								
Borken	7 345	4 123	6 413	932	160	10	629	20
Coesfeld	3 668	2 197	3 221	447	112	12	285	17
Recklinghausen	31 375	18 116	30 401	974	17	370	530	48
Steinfurt	9 128	5 200	7 746	1 382	103	9	1 120	21
Warendorf	5 878	3 374	4 534	1 344	132	4	1 076	21
Reg.-Bez. Münster	90 069	51 208	76 951	13 118	904	569	10 329	34
davon								
kreisfreie Städte	32 675	18 198	24 636	8 039	380	164	6 689	50
Kreise	57 394	33 010	52 315	5 079	524	405	3 640	29
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	19 788	10 764	12 677	7 111	548	74	5 849	60
Kreise								
Gütersloh	6 547	3 775	4 757	1 790	277	4	1 234	19
Herford	6 469	3 561	4 870	1 599	134	136	1 091	25
Höxter	2 529	1 425	2 309	220	14	-	179	16
Lippe	11 295	6 258	8 543	2 752	665	161	1 801	31
Minden-Lübbecke	8 438	4 806	6 844	1 594	245	75	1 100	26
Paderborn	10 040	5 688	8 098	1 942	270	11	1 379	34
Reg.-Bez. Detmold	65 106	36 277	48 098	17 008	2 153	461	12 633	31
davon								
kreisfreie Stadt	19 788	10 764	12 677	7 111	548	74	5 849	60
Kreise	45 318	25 513	35 421	9 897	1 605	387	6 784	26
Kreisfreie Städte								
Bochum	18 052	9 937	13 553	4 499	493	23	3 516	47
Dortmund	47 251	26 681	32 788	14 463	596	69	12 392	80
Hagen	13 252	7 343	9 102	4 150	279	127	2 959	67
Hamm	7 820	4 461	6 125	1 695	70	26	1 366	42
Herne	6 708	3 819	5 123	1 585	68	18	1 402	39
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 663	5 832	8 442	2 221	182	24	1 649	31
Hochsauerlandkreis	6 099	3 526	5 183	916	120	1	589	22
Märkischer Kreis	14 231	8 010	11 456	2 775	113	17	1 998	32
Olpe	1 410	823	1 121	289	14	6	235	10
Siegen-Wittgenstein	8 357	4 783	6 665	1 692	137	7	1 352	29
Soest	6 828	4 000	5 789	1 039	72	7	686	22
Unna	17 271	9 695	14 097	3 174	349	14	2 611	41
Reg.-Bez. Arnsberg	157 942	88 910	119 444	38 498	2 493	339	30 755	42
davon								
kreisfreie Städte	93 083	52 241	66 691	26 392	1 506	263	21 635	61
Kreise	64 859	36 669	52 753	12 106	987	76	9 120	29
Nordrhein-Westfalen	732 834	410 763	554 735	178 099	11 074	2 384	142 840	41
davon								
kreisfreie Städte	420 309	234 055	298 627	121 682	5 449	1 155	100 472	57
Kreise	312 525	176 708	256 108	56 417	5 625	1 229	42 368	29

Anmerkungen S. 489

**3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)**

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Empfänger/-innen insgesamt a	732 834	251 213	73 674	362 076	33 250	12 621
b	322 071	128 618	34 578	138 968	16 185	3 722
c	410 763	122 595	39 096	223 108	17 065	8 899
Deutsche a	554 735	197 658	55 648	269 165	22 744	9 520
b	239 379	101 181	25 767	99 769	10 480	2 182
c	315 356	96 477	29 881	169 396	12 264	7 338
Nichtdeutsche a	178 099	53 555	18 026	92 911	10 506	3 101
b	82 692	27 437	8 811	39 199	5 705	1 540
c	95 407	26 118	9 215	53 712	4 801	1 561
davon						
EU-Ausländer/-innen a	21 801	6 240	1 823	12 253	1 176	309
b	9 630	3 230	854	4 732	677	137
c	12 171	3 010	969	7 521	499	172
Asylberechtigte a	11 074	3 562	1 481	5 390	461	180
b	5 610	1 858	749	2 654	257	92
c	5 464	1 704	732	2 736	204	88
Bürgerkriegsflüchtlinge a	2 384	637	285	1 185	184	93
b	1 086	310	132	509	88	47
c	1 298	327	153	676	96	46
sonstige Ausländer/-innen a	142 840	43 116	14 437	74 083	8 685	2 519
b	66 366	22 039	7 076	31 304	4 683	1 264
c	76 474	21 077	7 361	42 779	4 002	1 255

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe*) 1999 – 2004 nach Hilfearten und Trägern**1 000 EUR**

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Ausgaben insgesamt	5 796 163	5 872 400	5 981 764	6 215 771	6 348 184	6 368 019
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 634 159	2 573 480	2 519 065	2 568 019	2 513 382	2 542 716
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 162 004	3 298 920	3 462 699	3 647 751	3 834 802	3 825 303
davon						
Hilfe zur Pflege	728 866	706 436	711 736	743 838	742 562	650 145
Eingliederungshilfe für Behinderte	2 089 142	2 251 671	2 388 644	2 518 667	2 657 511	2 749 436
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	258 557	253 077	271 039	290 164	335 041	327 693
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	85 439	87 736	91 280	95 082	99 688	98 029
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	398	589	399	579	566	357
vorbeugende Gesundheitshilfe	1 900	1 882	1 592	1 539	1 416	422
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 269	2 914	2 976	3 224	3 183	1 786
Blindenhilfe	2	601	1 101	612	2 069	1 576
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 484	1 395	1 185	1 230	1 020	821
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	76 619	78 794	82 370	86 238	89 957	91 606
Altenhilfe	922	859	842	917	902	863
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	847	703	814	742	575	598
Einnahmen insgesamt	577 034	446 555	615 395	624 877	647 137	687 733
Reine Ausgaben insgesamt	5 219 128	5 425 845	5 366 369	5 590 894	5 701 047	5 680 286
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	3 042 799	2 981 961	2 977 904	3 080 029	3 062 886	3 344 378
davon						
kreisfreie Städte	1 809 769	178 544	1 787 295	1 849 776	1 852 579	1 967 758
Kreise	1 233 030	1 197 449	1 190 608	1 230 253	1 210 307	1 376 620
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	2 753 364	2 890 439	3 003 860	3 135 741	3 285 298	3 023 641

*) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2004 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sons- tige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungs- hilfe	vorbeug. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	122 710	50 449	22 718	25 378	2 073	–	173 159	302,38
Duisburg	89 569	15 916	2 312	12 091	1 368	20	105 486	209,13
Essen	153 539	34 031	22 862	7 753	3 142	13	187 569	318,95
Krefeld	40 492	13 942	8 622	4 765	447	–	54 434	228,46
Mönchengladbach	65 897	8 786	1 162	6 867	629	3	74 683	285,09
Mülheim an der Ruhr	24 376	5 071	1 591	2 376	1 095	–	29 447	172,89
Oberhausen	44 653	5 073	962	2 754	1 306	5	49 726	226,74
Remscheid	15 254	5 670	3 769	1 704	168	–	20 924	179,10
Solingen ⁴⁾	28 972	5 728	1 274	2 774	870	5	34 699	211,32
Wuppertal	82 995	6 475	2 991	1 630	1 778	4	89 469	247,78
Kreise								
Kleve	18 858	11 595	7 910	2 689	970	–	30 453	99,24
Mettmann	64 346	21 039	13 413	5 658	1 506	22	85 386	168,73
Rhein-Kreis Neuss	43 981	14 747	8 725	5 350	645	26	58 728	131,59
Viersen	26 431	10 337	7 470	2 635	219	–	36 768	120,81
Wesel	57 317	17 435	10 061	4 833	2 506	0	74 752	156,66
Reg.-Bez. Düsseldorf	879 389	226 295	115 844	89 257	18 724	98	1 105 684	211,09
davon								
kreisfreie Städte	668 457	151 141	68 263	68 092	12 876	50	819 596	256,35
Kreise	210 933	75 153	47 579	21 165	5 846	48	286 087	140,19
Kreisfreie Städte								
Aachen	48 020	9 792	2 400	6 160	720	19	57 812	224,23
Bonn	58 441	17 375	10 105	2 874	4 342	12	75 816	243,05
Köln	243 982	113 856	49 721	43 033	14 279	29	357 838	369,02
Leverkusen	17 023	5 699	3 178	2 147	343	–	22 722	140,61
Kreise								
Aachen	41 007	11 764	7 596	3 406	554	–	52 771	170,11
Düren	34 910	4 794	815	3 334	560	6	39 704	145,48
Rhein-Erft-Kreis	51 224	16 221	9 236	5 359	1 526	0	67 445	145,71
Euskirchen	13 807	2 336	260	1 639	401	–	16 143	83,56
Heinsberg	24 364	3 054	1 276	574	898	3	27 417	106,70
Oberbergischer Kreis	21 947	2 552	809	1 222	370	1	24 499	84,30
Rhein.-Berg. Kreis	27 217	9 743	6 450	2 188	1 068	3	36 960	132,28
Rhein-Sieg-Kreis	47 362	17 763	10 623	5 525	1 544	–	65 126	109,17
Reg.-Bez. Köln	629 305	214 947	102 471	77 461	26 605	75	844 252	193,47
davon								
kreisfreie Städte	367 466	146 722	65 404	54 214	19 684	60	514 188	302,27
Kreise	261 838	68 227	37 065	23 247	6 921	13	330 065	123,96
Kreisfreie Städte								
Bottrop	14 274	9 200	7 371	1 365	420	1	23 473	195,76
Gelsenkirchen	58 623	18 338	10 562	6 250	1 452	–	76 962	284,93
Münster	40 697	16 960	9 848	6 334	327	81	57 657	213,51

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 4) geschätzte Werte

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2004 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sons- tige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungs- hilfe	vorbeug. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR							EUR	
Kreise								
Borken	23 199	13 044	9 873	2 120	1 007	0	36 243	98,63
Coesfeld	13 348	3 466	1 108	1 125	1 179	-	16 814	76,09
Recklinghausen	106 235	9 068	2 448	3 229	2 951	20	115 304	177,58
Steinfurt	29 461	15 391	10 992	2 119	2 195	4	44 852	101,23
Warendorf	17 970	2 407	470	1 282	626	3	20 377	71,84
Reg.-Bez. Münster	303 807	87 873	52 671	23 826	10 158	109	391 681	149,24
davon								
kreisfreie Städte	113 594	44 498	27 781	13 949	2 199	82	158 092	239,51
Kreise	190 213	43 376	24 891	9 875	7 958	27	233 590	118,91
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	62 978	26 370	14 331	8 583	3 166	2	89 348	272,39
Kreise								
Gütersloh	19 828	13 010	8 261	1 909	2 823	0	32 838	93,18
Herford	22 620	12 539	7 174	3 457	1 838	-	35 158	137,91
Höxter	8 604	4 497	3 408	989	92	-	13 101	84,91
Lippe	33 393	13 996	9 017	3 486	1 490	2	47 389	130,72
Minden-Lübbecke	25 770	12 938	9 176	2 317	1 292	6	38 708	119,97
Paderborn	29 308	10 554	6 284	2 612	1 557	0	39 861	133,91
Reg.-Bez. Detmold	202 501	93 904	57 651	23 353	12 259	10	296 405	143,02
davon								
kreisfreie Stadt	62 978	26 370	14 331	8 583	3 166	2	89 348	272,39
Kreise	139 523	67 534	43 320	14 770	9 092	8	207 055	118,69
Kreisfreie Städte								
Bochum	68 956	27 868	18 761	6 192	2 645	43	96 824	249,43
Dortmund	139 789	30 673	6 467	21 678	2 109	31	170 462	289,57
Hagen	43 407	11 640	7 545	2 440	1 356	3	55 048	276,93
Hamm	24 285	10 284	6 250	3 031	890	-	34 569	186,93
Herne	25 374	4 256	1 067	1 714	1 395	10	29 630	172,44
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	40 149	16 977	10 420	3 755	2 499	31	57 126	165,67
Hochsauerlandkreis	23 377	11 063	7 082	1 995	1 878	-	34 441	124,02
Märkischer Kreis	49 198	20 481	13 872	3 148	3 442	-	69 679	154,35
Olpe	5 664	3 906	2 606	558	743	-	9 570	67,33
Siegen-Wittgenstein	28 799	10 446	6 889	2 730	767	-	39 245	134,00
Soest	21 666	13 145	10 119	2 568	433	11	34 810	112,65
Unna	53 140	21 813	11 989	6 323	3 277	-	74 953	175,80
Reg.-Bez. Arnsberg	523 803	182 553	103 068	56 131	21 434	130	706 356	187,03
davon								
kreisfreie Städte	301 811	84 721	40 090	35 055	8 395	87	386 533	252,24
Kreise	221 993	97 831	62 977	21 077	13 039	42	319 824	142,50
Örtliche Träger zusammen	2 538 806	805 572	431 704	270 029	89 179	422	3 344 378	185,02
davon								
kreisfreie Städte	1 514 306	453 452	215 869	179 893	46 320	281	1 967 758	265,24
Kreise	1 024 500	352 121	215 832	90 134	42 856	138	1 376 620	129,18
Überörtliche Träger								
zusammen	3 910	3 019 731	218 441	57 664	2 660 257	-	3 023 641	167,28
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	527	1 630 049	143 361	34 354	1 410 897	-	1 630 577	169,82
Westfalen-Lippe	3 382	1 389 681	75 080	23 311	1 249 360	-	1 393 064	164,40
Nordrhein-Westfalen	2 542 716	3 825 303	650 145	327 693	2 749 436	422	6 368 019	352,30

Anmerkungen S. 493

6. Kriegsofferfürsorge 2004

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 EUR					
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	x	x	x	877	877
Krankenhilfe	53	26	27	70	123
Hilfe zur Pflege	4 108	2 179	1 929	160 723	164 831
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	431	87	344	526	957
Altenhilfe	3 095	976	2 119	941	4 036
Erziehungsbeihilfe	26	17	9	130	156
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4 932	2 132	2 800	2 199	7 131
Erholungshilfe	468	216	252	7 857	8 325
Wohnungshilfe	173	31	142	407	580
Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 947	773	1 174	32 535	34 482
Insgesamt	15 233	6 437	8 796	206 265	221 498

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	x	x	x	932	932
Hilfe zur Pflege	1 139	576	563	8 534	9 673
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	185	45	140	663	848
Altenhilfe	1 785	721	1 064	582	2 367
Erziehungsbeihilfe	9	4	5	120	129
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	2 335	1 198	1 137	1 150	3 485
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 459	867	1 592	4 898	7 357

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge 2004 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
								insgesamt	davon für			
									Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	x	44	81	15	1 107	–	840	318	165	153	5	260
Köln	x	37	5	2	63	2	257	190	112	78	39	20
Düsseldorf, Köln	x	81	86	17	1 170	2	1 097	508	277	231	44	280
Münster	x	39	47	–	262	–	489	151	75	76	11	22
Detmold	x	49	32	–	123	–	218	53	18	35	4	4
Arnsberg	x	25	48	–	200	–	228	139	73	66	11	16
Münster, Detmold, Arnsberg	x	113	127	–	585	–	935	343	166	177	26	42
Örtliche Träger												
zusammen	x	194	213	17	1 755	2	2 032	851	443	408	70	322
davon												
kreisfreie Städte	x	78	127	13	784	–	1 111	499	257	242	5	245
Kreise	x	116	86	4	971	2	921	352	186	166	65	77
Überörtliche Träger												
zusammen¹⁾	1	117	54	–	–	–	522	7 151	3 007	4 144	87	99
davon												
Landschaftsverbände	–	53	23	–	–	–	–	2 855	1 236	1 619	70	3
Rheinland ¹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westfalen-Lippe ¹⁾	1	64	31	–	–	–	522	4 296	1 771	2 525	17	96
Nordrhein-Westfalen¹⁾	1	311	267	17	1 755	2	2 554	8 002	3 450	4 552	157	421

1) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2005 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 222	16	83	10
	weiblich	1 660	10	72	5
	Zusammen	3 882	26	155	15
2	4 – 6 männlich	2 104	11	73	9
	weiblich	1 611	11	55	7
	Zusammen	3 715	22	128	16
3	6 – 15 männlich	13 010	46	540	60
	weiblich	9 023	37	438	51
	Zusammen	22 033	83	978	111
4	15 – 18 männlich	5 133	21	268	36
	weiblich	3 777	16	197	61
	Zusammen	8 910	37	465	97
5	18 – 25 männlich	13 483	89	814	158
	weiblich	9 521	52	594	194
	Zusammen	23 004	141	1 408	352
6	25 – 35 männlich	23 715	202	1 830	466
	weiblich	19 130	80	1 463	496
	Zusammen	42 845	282	3 293	962
7	35 – 45 männlich	57 239	715	5 471	2 837
	weiblich	48 982	290	4 280	2 307
	Zusammen	106 221	1 005	9 751	5 144
8	45 – 55 männlich	98 166	937	10 932	9 102
	weiblich	86 220	342	7 925	6 823
	Zusammen	184 386	1 279	18 857	15 925
9	55 – 60 männlich	79 436	565	9 064	10 060
	weiblich	61 832	199	6 523	6 924
	Zusammen	141 268	764	15 587	16 984
10	60 – 62 männlich	37 850	211	4 313	5 384
	weiblich	27 112	82	2 983	3 632
	Zusammen	64 962	293	7 296	9 016
11	62 – 65 männlich	73 746	474	8 780	10 844
	weiblich	48 261	147	6 004	7 030
	Zusammen	122 007	621	14 784	17 874
12	65 und mehr. männlich	442 821	5 120	58 771	67 638
	weiblich	471 596	1 566	77 411	75 842
	Zusammen	914 417	6 686	136 182	143 480
13	Insgesamt männlich	848 925	8 407	100 939	106 604
	weiblich	788 725	2 832	107 945	103 372
	Insgesamt	1 637 650	11 239	208 884	209 976

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
58	121	4	423	391	1 116	1	
49	103	1	275	307	838		
107	224	5	698	698	1 954		
42	121	2	281	509	1 056	2	
43	90	–	255	361	789		
85	211	2	536	870	1 845		
332	722	5	1 710	4 435	5 160	3	
260	547	2	1 247	2 806	3 635		
592	1 269	7	2 957	7 241	8 795		
159	285	2	638	2 029	1 695	4	
136	253	2	518	1 409	1 185		
295	538	4	1 156	3 438	2 880		
432	690	13	1 397	6 072	3 818	5	
334	584	7	1 095	3 975	2 686		
766	1 274	20	2 492	10 047	6 504		
790	1 256	28	2 979	10 717	5 447	6	
671	1 114	238	2 498	7 504	5 066		
1 461	2 370	266	5 477	18 221	10 513		
1 792	2 099	82	9 129	21 149	13 965	7	
1 376	1 809	2 246	7 863	15 952	12 859		
3 168	3 908	2 328	16 992	37 101	26 824		
2 949	2 974	85	21 345	23 796	26 046	8	
2 396	2 337	6 736	16 933	19 492	23 236		
5 345	5 311	6 821	38 278	43 288	49 282		
2 118	2 832	46	21 486	11 099	22 166	9	
1 741	1 925	4 990	12 617	9 581	17 332		
3 859	4 757	5 036	34 103	20 680	39 498		
976	1 535	24	10 586	4 168	10 653	10	
818	840	2 150	5 558	3 474	7 575		
1 794	2 375	2 174	16 144	7 642	18 228		
1 906	3 081	55	21 288	7 488	19 830	11	
1 526	1 511	3 667	10 232	5 627	12 517		
3 432	4 592	3 722	31 520	13 115	32 347		
16 555	17 459	255	129 392	39 974	107 657	12	
31 660	15 462	17 185	96 298	46 028	110 144		
48 215	32 921	17 440	225 690	86 002	217 801		
28 109	33 175	601	220 654	131 827	218 609	13	
41 010	26 575	37 224	155 389	116 516	197 862		
69 119	59 750	37 825	376 043	248 343	416 471		

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2001		2003		Veränderung 2003 gegenüber 2001
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	3 927	100	3 917	100	-0,3
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 078	52,9	2 004	51,2	-3,6
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 104	53,1	1 129	56,3	+2,3
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 059	99,1	1 994	99,5	-3,2
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 016	97,9	1 968	98,2	-2,4
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG ³⁾	1 716	83,3	1 658	82,7	-3,4
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 173	57,0	1 105	55,1	-5,8
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	210	10,2	236	11,8	+12,4
Pflegeheime zusammen	1 849	47,1	1 913	48,8	+3,5
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	516	27,9	543	28,4	+5,2
davon für					
ältere Menschen	1 767	95,6	1 822	95,2	+3,1
Behinderte	17	0,9	15	0,8	-11,8
psychisch Kranke	65	3,5	76	4	+16,9
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 656	89,6	1 708	89,3	+3,1
Kurzzeitpflege ⁶⁾	229	12,4	244	12,8	+6,6
Tagespflege ⁶⁾	254	13,7	266	13,9	+4,7
Nachtpflege ⁶⁾	10	0,5	10	0,5	-
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 - 50	577	31,2	579	30,3	+0,3
50 - 100	675	36,5	730	38,2	+8,1
100 - 150	431	23,3	437	22,8	+1,4
150 - 200	121	6,5	122	6,4	+0,8
201 und mehr	45	2,4	45	2,4	-

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem BSHG – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Bundessozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646) – 4) z. B. Mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohnheime, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2001		2003		Veränderung 2003 gegenüber 2001
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	158 014	100	165 709	100	+4,9
und zwar					
weiblich	132 244	83,7	139 645	84,3	+5,6
Teilzeitbeschäftigte	87 415	55,3	97 123	58,6	+11,1
darunter geringfügig beschäftigt	24 270	27,8	27 422	28,2	+13,0
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	7 337	4,6	7 530	4,5	+2,6
davon					
im ambulanten Bereich	39 096	24,7	40 392	24,4	+3,3
und zwar					
weiblich	32 459	83	33 945	84,0	+4,6
Teilzeitbeschäftigte	24 629	63	26 759	66,2	+8,6
darunter geringfügig beschäftigt	9 553	38,8	10 903	40,7	+14,1
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 903	4,9	1 576	3,9	-17,2
in Pflegeheimen	118 918	75,3	125 317	75,6	+5,4
und zwar					
weiblich	99 785	83,9	105 700	84,3	+5,9
Teilzeitbeschäftigte	62 786	52,8	70 364	56,1	+12,1
darunter geringfügig beschäftigt	14 717	23,4	16 519	23,5	+12,2
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	5 434	4,6	5 954	4,8	+9,6

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 2001 und 2003**) nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2001		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	459 371	100	459 489	100
darunter weiblich	316 361	68,9	314 360	68,4
davon				
Pflegestufe I	224 881	49,0	234 922	51,1
Pflegestufe II	176 225	38,4	169 434	36,9
Pflegestufe III ¹⁾	57 634	12,5	54 574	11,9
bisher ohne Zuordnung	631	0,1	559	0,1
Pflegebedürftige Leistungsempfänger zu Hause versorgt	323 919	70,5	316 738	68,9
davon				
allein durch Angehörige ²⁾	231 556	71,5	222 551	70,3
darunter weiblich	143 187	61,8	135 736	61,0
davon				
Pflegestufe I	137 322	59,3	139 206	62,6
Pflegestufe II	76 303	33,0	67 401	30,3
Pflegestufe III	17 931	7,7	15 944	7,2
durch ambulante Pflegedienste	92 363	28,5	94 187	29,7
darunter weiblich	64 405	69,7	65 193	69,2
davon				
Pflegestufe I	44 064	47,7	47 561	50,5
Pflegestufe II	36 703	39,7	36 011	38,2
Pflegestufe III ¹⁾	11 596	12,6	10 615	11,3
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen	135 452	29,5	142 751	31,1
darunter weiblich	108 769	80,3	113 431	79,5
davon				
Pflegestufe I	43 495	32,1	48 155	33,7
Pflegestufe II	63 219	46,7	66 022	46,2
Pflegestufe III ¹⁾	28 107	20,8	28 015	19,6
bisher ohne Zuordnung	631	0,5	559	0,4

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – **) Wegen einer Übererfassung von 13 000 Pflegegeldempfänger/-innen ist eine Ausweisung der Veränderungsrate 2003 gegenüber 2001 nicht sinnvoll. – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI zum Stichtag 31. 12. des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

**12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2003 und 2004
nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht**

Unterbringungsform Hilfeart Altersgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen a	3 969	4 309	2 171	2 343	1 798	1 966
b	970	1 082	502	558	468	524
davon Unterbringung in einer						
Pflegefamilie a	373	484	213	268	160	216
b	127	173	68	90	55	83
Tagesgruppe in einer Einrichtung a	3 596	3 825	1 958	2 075	1 638	1 750
b	843	909	430	468	413	441
Vollzeitpflege in einer						
anderen Familie zusammen a	14 114	14 893	7 516	7 864	6 598	7 029
b	7 032	7 432	3 731	3 921	3 301	3 511
davon Unterbringung						
bei Großeltern/Verwandten a	2 978	3 055	1 702	1 722	1 276	1 333
b	1 477	1 517	817	831	660	686
in einer Pflegefamilie a	11 136	11 838	5 814	6 142	5 322	5 696
b	5 555	5 915	2 914	3 090	2 641	2 825
Heimerziehung; sonstige						
betreute Wohnform zusammen a	20 675	22 360	12 462	13 397	8 213	8 963
b	9 175	9 954	5 571	6 000	3 604	3 954
davon Unterbringung in						
einem Heim a	17 336	18 661	10 783	11 540	6 553	7 121
b	7 416	7 990	4 681	5 008	2 735	2 982
einer Wohngemeinschaft a	2 114	2 389	1 078	1 215	1 036	1 174
b	1 057	1 210	554	629	503	581
eigener Wohnung a	1 225	1 310	601	642	624	668
b	702	754	336	363	366	391
Intensive sozialpädagogische						
Einzelbetreuung a	1 190	1 319	830	911	360	408
b	538	596	401	436	137	160
Junge Menschen insgesamt a	39 948	42 881	22 979	24 515	16 969	18 366
b	17 715	19 064	10 205	10 915	7 510	8 149
davon im						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1 a	228	227	137	132	91	95
b	125	120	79	66	46	54
1 – 3 a	963	1 000	560	538	403	462
b	496	528	278	275	218	253
3 – 6 a	2 544	2 577	1 424	1 415	1 120	1 162
b	1 198	1 200	665	657	533	543
6 – 9 a	3 535	3 780	1 986	2 081	1 549	1 699
b	1 519	1 691	863	928	656	763
9 – 12 a	5 870	5 864	3 339	3 331	2 531	2 533
b	2 295	2 279	1 278	1 300	1 017	979
12 – 15 a	7 903	8 072	4 547	4 547	3 356	3 525
b	3 042	3 085	1 766	1 739	1 276	1 346
15 – 18 a	10 297	8 072	5 886	6 130	4 411	4 473
b	4 687	3 085	2 665	2 712	2 022	2 041
18 – 21 a	6 654	10 603	3 933	4 317	2 721	3 039
b	3 323	4 753	1 973	2 163	1 350	1 477
21 und mehr a	1 954	3 402	1 167	2 024	787	1 378
b	1 030	1 768	638	1 075	392	693
unter 18 a	31 340	32 123	17 879	18 174	13 461	13 949
b	13 362	13 656	7 594	7 677	5 768	5 979
18 und mehr a	8 608	10 758	5 100	6 341	3 508	4 417
b	43 353	5 408	2 611	3 238	1 742	2 170

**13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2003 und 2004**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 206	1 147	573	574	633	573
männlich	609	605	294	273	315	332
weiblich	597	542	279	301	318	241
Deutsche	828	790	387	404	441	386
Nichtdeutsche	378	357	186	170	192	187
Adoptionen der freien Träger	91	77	38	36	53	41
männlich	42	42	17	19	25	23
weiblich	49	35	21	17	28	18
Deutsche	71	62	28	27	43	35
Nichtdeutsche	20	15	10	9	10	6
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 383	2 337	1 262	1 276	1 121	1 061
männlich	1 182	1 165	637	1 520	545	528
weiblich	1 201	1 172	625	1 398	576	533
Deutsche	2 080	2 091	1 139	2 611	941	923
Nichtdeutsche	303	246	123	307	180	138
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 373	5 281	2 934	2 918	2 439	2 363
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	344	225	258	126	86	99
männlich	158	113	124	69	34	44
weiblich	186	112	134	57	52	55
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 944	8 670	4 836	4 852	4 108	3 818
männlich	4 672	4 476	2 534	2 506	2 138	1 970
weiblich	4 272	4 194	2 302	2 346	1 970	1 848
Deutsche	7 721	7 518	4 113	4 153	3 608	3 365
Nichtdeutsche	1 223	1 152	723	699	500	453
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	166 663	168 696	94 372	94 970	72 291	73 726

1) am Jahresende

**Noch: 13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2003 und 2004**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	728	929	454	505	274	424
männlich	368	483	240	271	128	212
weiblich	360	446	214	234	146	212
Vollpflege	191	207	156	136	35	71
männlich	89	108	71	76	18	32
weiblich	102	99	85	60	17	39
Wochenpflege	17	3	16	2	1	1
männlich	12	1	12	1	-	-
weiblich	5	2	4	1	1	1
Tagespflege	520	719	282	367	238	352
männlich	267	374	157	194	110	180
weiblich	253	345	125	173	128	172
Vaterschaftsfeststellungen	19 989	20 084	11 193	11 213	8 796	8 871
Vaterschaft festgestellt	18 973	19 143	10 535	10 621	8 438	8 522
durch freiwillige Anerkennung	16 901	17 004	9 487	9 572	7 414	7 432
durch gerichtliche Entscheidung	2 072	2 139	1 048	1 049	1 024	1 090
Vaterschaft nicht festgestellt	1 016	941	658	592	358	349
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 407	4 066	1 333	1 343	1 074	2 723
männlich	1 182	1 979	666	671	516	1 308
weiblich	1 225	2 087	667	672	558	1 415
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 296	2 814	1 271	1 360	1 025	1 454
männlich	1 131	1 339	626	678	505	661
weiblich	1 165	1 475	645	682	520	793
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 906	1 947	1 058	1 110	848	837
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	715	721	468	422	247	299

Anmerkung S. 501

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2004 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfver- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	216 920	71 359	73 508	2 463	188 602	45 971	50 589	330
Duisburg	207 864	36 890	30 536	3 824	154 748	23 075	28 462	306
Essen	176 133	36 574	61 114	2 340	156 393	14 123	57 687	266
Krefeld	67 179	18 117	18 458	1 198	58 342	9 421	16 864	245
Mönchengladbach	70 031	16 335	20 766	6 208	62 427	7 999	20 160	238
Mülheim an der Ruhr	41 329	14 767	10 947	4 149	36 602	9 828	8 976	215
Oberhausen	53 353	10 481	18 218	1 496	51 470	7 130	17 824	234
Remscheid	38 070	12 422	11 495	849	32 720	6 322	10 415	279
Solingen	50 589	11 843	32 680	146	44 416	7 110	17 547	270
Wuppertal	122 607	42 472	32 196	4 915	110 495	23 416	28 684	306
Kreise								
Kleve	58 667	8 678	26 383	2 688	53 115	1 389	24 811	174
Mettmann	125 725	32 171	47 118	4 785	107 186	10 988	44 033	212
Rhein-Kreis Neuss	120 980	31 592	48 130	7 446	103 692	12 946	43 365	232
Viersen	76 902	24 176	25 014	5 176	66 047	13 119	22 373	217
Wesel	101 490	18 347	39 984	5 972	88 226	9 048	35 645	185
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 527 839	386 225	496 548	53 656	1 314 480	201 883	427 433	251
davon								
kreisfreie Städte	1 044 075	271 260	309 918	27 588	896 215	154 395	257 208	280
Kreise	483 764	114 964	186 629	26 067	418 266	47 490	170 227	205
Kreisfreie Städte								
Aachen	78 038	24 284	22 677	6 448	69 854	16 499	20 483	272
Bonn	96 897	24 093	33 451	1 888	85 804	11 813	29 450	276
Köln	379 029	126 291	115 650	31 333	338 169	91 667	100 301	350
Leverkusen	36 758	16 095	7 001	1 388	34 117	12 100	6 066	211
Kreise								
Aachen	73 160	19 955	25 785	3 355	64 986	11 639	24 246	210
Düren	70 875	14 081	28 929	5 370	59 509	2 202	25 751	218
Rhein-Erft-Kreis	117 948	39 515	37 966	3 406	101 836	24 628	31 095	220
Euskirchen	42 705	15 384	12 954	1 191	35 472	13 047	12 385	184
Heinsberg	56 286	10 327	24 590	3 230	48 577	5 292	23 139	189
Oberbergischer Kreis	52 548	5 293	24 787	3 531	48 423	524	24 104	167
Rhein.-Berg. Kreis	89 169	5 320	49 447	3 494	74 341	-4 649	45 724	266
Rhein-Sieg-Kreis	140 470	35 618	54 907	5 336	125 418	18 313	52 123	211
Reg.-Bez. Köln	1 233 881	336 256	438 144	69 971	1 086 506	203 076	394 866	249
davon								
kreisfreie Städte	590 722	190 763	178 779	41 057	527 944	132 079	156 300	311
Kreise	643 161	145 493	259 365	28 913	558 562	70 996	238 567	210
Kreisfreie Städte								
Bottrop	25 646	2 749	13 307	1 142	24 683	2 275	12 209	206
Gelsenkirchen	52 422	21 883	15 202	5 736	47 333	14 477	14 460	174
Münster	90 322	16 105	33 865	9 909	85 694	9 977	31 043	318

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2003

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2004 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfver- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreise								
Borken	81 250	5 061	42 072	2 127	70 281	2 906	37 509	191
Coesfeld	51 080	4 783	28 461	1 984	45 826	1 379	26 964	208
Recklinghausen	144 301	27 301	58 187	7 394	125 324	8 475	54 800	193
Steinfurt	106 457	3 633	61 039	3 787	93 907	-4 573	54 382	212
Warendorf	66 639	7 231	35 243	2 036	58 976	145	33 657	208
Reg.-Bez. Münster	618 118	88 745	287 375	34 115	552 024	35 063	265 024	210
davon								
kreisfreie Städte	168 390	40 737	62 374	16 787	157 710	26 729	57 712	239
Kreise	449 727	48 009	225 002	17 328	394 314	8 332	207 312	201
Kreisfreie Stadt Bielefeld	105 004	22 083	43 406	1 750	97 434	16 212	36 114	297
Kreise								
Gütersloh	90 082	12 962	47 002	951	63 502	7 480	24 071	181
Herford	56 553	6 956	29 280	2 710	53 133	2 501	29 233	208
Höxter	29 846	7 045	13 769	818	28 193	5 477	12 420	182
Lippe	91 329	20 473	37 916	2 243	80 505	8 836	35 614	222
Minden-Lübbecke	74 409	6 527	43 941	3 967	65 839	1 829	39 953	204
Paderborn	71 230	27 812	22 940	1 135	68 117	22 084	20 140	230
Reg.-Bez. Detmold	518 453	103 860	238 254	13 573	456 723	64 418	197 546	220
davon								
kreisfreie Stadt	105 004	22 083	43 406	1 750	97 434	16 212	36 114	297
Kreise	413 449	81 775	194 848	11 824	359 289	48 207	161 431	206
Kreisfreie Städte								
Bochum	86 557	11 581	41 223	2 757	56 694	3 474	38 972	146
Dortmund	165 708	66 891	33 823	1 361	149 752	41 978	32 203	254
Hagen	47 383	12 902	17 868	1 433	42 179	4 053	17 316	212
Hamm	56 933	4 909	25 163	1 190	55 053	2 676	23 919	298
Herne	44 121	14 468	12 551	2 103	39 433	7 661	12 190	229
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	61 406	16 089	21 166	5 849	52 642	4 026	20 064	152
Hochsauerlandkreis	59 137	12 143	24 868	666	51 777	6 908	23 147	186
Märkischer Kreis	110 391	24 953	42 662	7 453	102 577	12 518	40 881	227
Olpe	22 160	276	12 637	1 176	17 763	2	1 238	125
Siegen-Wittgenstein	71 038	7 634	39 673	3 566	52 005	1 733	34 431	177
Soest	62 194	10 167	26 235	3 801	59 521	7 122	24 467	193
Unna	93 190	15 606	43 176	2 920	81 977	58	41 949	192
Reg.-Bez. Arnsberg	880 219	197 618	341 045	34 263	761 373	92 210	310 778	201
davon								
kreisfreie Städte	400 702	107 539	135 680	8 333	341 780	57 914	130 436	224
Kreise	479 516	85 263	216 478	25 933	417 632	28 178	206 214	186
Jugendämter NRW	4 778 510	1 112 703	1 801 367	205 578	4 171 104	596 650	1 595 647	233
davon								
kreisfreie Städte	2 308 893	635 594	725 107	96 025	2 022 412	389 256	631 932	273
Kreise	2 469 617	477 109	1 076 260	109 553	2 148 692	207 394	963 715	202
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	65 988	20 653	-	11 304	39 403	-	-	x
Oberste Landesjugendbehörde	566	-	-	-	460	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	4 845 064	1 133 356	1 801 367	216 882	4 217 278	596 650	1 595 647	233

Anmerkungen S. 503

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	121	5 988	7	184	170	12 633
Duisburg	165	11 998	1	20	42	3 797
Essen	137	8 482	1	20	114	9 256
Krefeld	67	4 493	1	20	36	3 347
Mönchengladbach	91	5 867	3	57	29	2 425
Mülheim an der Ruhr	61	3 795	–	–	21	1 550
Oberhausen	69	4 879	–	–	18	1 575
Remscheid	39	2 162	1	20	26	2 076
Solingen	57	2 918	–	–	32	2 532
Wuppertal	132	7 096	4	155	58	3 976
Kreise						
Kleve	130	8 677	2	60	18	1 530
Mettmann	164	10 649	13	413	66	5 521
Neuss	142	9 470	11	412	78	6 316
Viersen	108	7 664	10	220	34	2 739
Wesel	175	11 691	2	40	51	3 862
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 658	105 829	56	1 621	793	63 135
davon						
kreisfreie Städte	939	57 678	18	476	546	43 167
Kreise	719	48 151	38	1 145	247	19 968
Kreisfreie Städte						
Aachen	62	3 604	11	231	62	4 831
Bonn	115	6 180	7	139	52	3 973
Köln	213	10 618	14	400	311	24 275
Leverkusen	54	3 251	1	20	27	1 919
Kreise						
Aachen	141	8 835	2	28	23	1 849
Düren	140	8 347	4	135	16	1 156
Erftkreis	194	11 864	3	60	42	3 237
Euskirchen	123	5 900	1	20	13	703
Heinsberg	112	7 786	2	60	10	1 015
Oberbergischer Kreis	127	7 647	3	60	20	1 451
Rhein.-Berg. Kreis	70	4 121	4	76	91	6 268
Rhein-Sieg-Kreis	288	16 201	3	105	47	3 469
Reg.-Bez. Köln	1 639	94 354	55	1 334	714	54 146
davon						
kreisfreie Städte	444	23 653	33	790	452	34 998
Kreise	1 195	70 701	22	544	262	19 148
Kreisfreie Städte						
Bottrop	32	2 638	3	80	17	1 184
Gelsenkirchen	88	6 001	2	60	38	3 177
Münster	95	5 867	4	100	66	2 650

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätzen für behinderte Kinder; außerdem waren in 6 Krippen (für Kinder im Alter bis zu 3 Jahren) 128 Plätze vorhanden

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	167	11 636	1	12	33	2 016
Coesfeld	93	6 929	1	20	19	1 344
Recklinghausen	238	16 399	13	359	69	4 803
Steinfurt	184	13 477	1	20	35	1 973
Warendorf	109	8 165	4	86	34	2 235
Reg.-Bez. Münster	1 006	71 112	29	737	311	19 382
davon						
kreisfreie Städte	215	14 506	9	240	121	7 011
Kreise	791	56 606	20	497	190	12 371
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	85	5 158	1	20	79	5 177
Kreise						
Gütersloh	128	9 050	–	–	45	3 399
Herford	64	4 387	18	496	54	4 161
Höxter	91	4 725	–	–	15	823
Lippe	93	6 175	7	223	87	6 173
Minden-Lübbecke	95	6 920	3	140	47	3 438
Paderborn	144	9 423	5	125	19	1 109
Reg.-Bez. Detmold	700	45 838	34	1 004	346	24 280
davon						
kreisfreie Stadt	85	5 158	1	20	79	5 177
Kreise	615	40 680	33	984	267	19 103
Kreisfreie Städte						
Bochum	137	8 141	13	291	52	3 265
Dortmund	213	12 688	–	–	70	4 910
Hagen	58	3 804	2	65	39	2 417
Hamm	58	3 918	6	170	33	2 249
Herne	46	3 360	1	20	18	1 585
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	115	7 229	13	372	44	2 769
Hochsauerlandkreis	135	8 329	3	60	20	1 304
Märkischer Kreis	187	11 257	2	63	51	3 595
Olpe	78	4 561	4	75	2	179
Siegen-Wittgenstein	140	7 580	–	–	39	2 243
Soest	146	9 089	4	121	31	1 920
Unna	161	11 090	6	155	39	2 590
Reg.-Bez. Arnsberg	1 474	91 046	54	1 392	438	29 026
davon						
kreisfreie Städte	512	31 911	22	546	212	14 426
Kreise	962	59 135	32	846	226	14 600
Nordrhein-Westfalen	6 477	408 179	228	6 088	2 602	189 969
davon						
kreisfreie Städte	2 195	132 906	83	2 072	1 410	104 779
Kreise	4 282	275 273	145	4 016	1 192	85 190

Anmerkung S. 505

16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	354 930	303 835	51 094	342 848	303 786	39 062	12 082	49	12 033
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	35 840	32 170	3 669	34 617	32 121	2 496	1 222	49	1 173
Hilfe zum Lebensunterhalt	29 729	27 905	1 824	29 729	27 905	1 824	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	6 111	4 265	1 846	4 888	4 216	672	1 222	49	1 173
Grundleistungen	224 426	196 567	27 859	215 625	196 567	19 058	8 801	-	8 801
Sachleistungen	38 537	24 779	13 759	30 109	24 779	5 331	8 428	-	8 428
Wertgutscheine	18 137	15 261	2 876	18 137	15 261	2 876	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	21 833	20 134	1 699	21 460	20 134	1 325	373	-	373
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	145 919	136 393	9 526	145 919	136 393	9 526	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	86 429	67 640	18 789	84 386	67 640	16 746	2 043	-	2 043
Arbeitsgelegenheiten	4 239	3 785	455	4 239	3 785	455	-	-	-
sonstige Leistungen	3 996	3 673	322	3 980	3 673	307	15	-	15
Sachleistungen	1 345	1 212	133	1 329	1 212	117	15	-	15
Geldleistungen	2 651	2 461	190	2 651	2 461	190	-	-	-
Einnahmen insgesamt	30 514	26 137	4 378	30 509	26 137	4 372	5	-	5
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 720	3 528	1 192	4 720	3 528	1 192	-	-	-
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflich- tete; sonstige Ersatz- leistungen	1 416	1 284	131	1 410	1 284	126	5	-	5
Leistungen von Sozialleistungsträgern	24 378	21 324	3 055	24 378	21 324	3 055	-	-	-
Reine Ausgaben	324 415	277 699	46 717	312 339	277 649	34 689	12 077	49	12 028

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2003 und 2004 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2003			2004		
Europa zusammen	40 631	20 864	19 767	35 700	18 247	17 453
davon						
Bosnien-Herzegowina	1 518	751	767	1 159	579	580
Bulgarien	145	73	72	95	43	52
Polen	57	27	30	75	36	39
Rumänien	74	30	44	83	32	51
Russische Föderation	2 649	1 382	1 267	2 534	1 319	1 215
Serbien und Montenegro	29 246	14 567	14 679	25 841	12 904	12 937
Türkei	5 330	3 171	2 159	4 494	2 606	1 888
Ungarn	10	2	8	5	1	4
übriges Europa	1 602	861	741	1 414	727	687
Afrika zusammen	7 805	5 155	2 650	7 520	4 931	2 589
davon						
Algerien	488	414	74	402	326	76
Ghana	88	33	55	158	62	96
Demokratische Republik Kongo ..	1 065	552	513	762	388	374
Nigeria	356	235	121	419	269	150
übriges Afrika	5 808	3 921	1 887	5 779	3 886	1 893
Amerika zusammen	40	25	15	38	22	16
Asien zusammen	20 568	12 324	8 244	19 348	11 257	8 091
davon						
Afghanistan	1 454	848	606	1 387	784	603
China	1 146	773	373	1 057	708	349
Indien	374	349	25	338	313	25
Iran	2 678	1 590	1 088	2 453	1 414	1 039
Libanon	2 761	1 542	1 219	3 173	1 705	1 468
Pakistan	469	365	104	443	323	120
Sri Lanka	892	477	415	680	351	329
Vietnam	335	212	123	295	178	117
übriges Asien	10 459	6 168	4 291	9 522	5 481	4 041
Übrige Staaten; staatenlos	158	98	60	200	112	88
Unbekannt	2 289	1 316	973	2 261	1 291	970
Insgesamt	71 491	39 782	31 709	65 067	35 860	29 207

Die **Finanz- und Personalstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Jahresrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

sind in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1999 bis 2005) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 2006) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der *Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft* (NACE Rev. 1.1) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003) zugrunde.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreier Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1999	2000	2001
	Einnahmen				
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	37 065,8	38 024,1	33 883,0
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+5,1	+2,6	-10,9
3	übrige Einnahmen	Mill. EUR	6 243,9	6 067,0	6 760,2
	darunter				
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. EUR	2 944,6	2 895,4	2 996,9
5	Verwaltungseinnahmen	Mill. EUR	1 459,6	1 419,1	1 374,4
6	Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	43 309,7	44 091,1	40 643,2
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+3,7	+1,8	-7,8
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	2 792,5	4 273,8	7 453,1
	darunter				
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. EUR	2 672,9	3 623,2	5 407,4
10	Gesamteinnahmen	Mill. EUR	46 102,2	48 364,9	48 096,3
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+2,1	+4,9	-0,6
	Ausgaben				
12	Personalausgaben	Mill. EUR	18 620,3	18 977,5	19 193,7
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+2,1	+1,9	+1,1
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. EUR	2 221,2	2 328,8	2 916,4
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+2,2	+4,8	+25,2
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. EUR	15 448,3	15 700,2	16 449,8
17	Investitionsausgaben	Mill. EUR	4 723,1	4 694,8	4 346,2
	darunter				
18	Sachinvestitionen	Mill. EUR	784,2	789,5	712,0
19	Investitionsförderung	Mill. EUR	3 624,8	3 671,2	3 377,1
20	sonstige Ausgaben	Mill. EUR	4 488,8	4 477,4	4 530,8
	darunter				
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	4 303,1	4 289,3	4 407,5
22	Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	45 501,7	46 178,7	47 436,9
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,0	+1,5	+2,7
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	195,5	1 349,9	659,4
	darunter				
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	0,1	-	-
26	Gesamtausgaben	Mill. EUR	45 697,2	47 528,6	48 096,3
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,2	+4,0	+1,2
	Nachrichtlich:				
28	Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	Mill. EUR	9 940,0	10 060,0	11 372,8
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. EUR	2 672,8	3 623,2	3 622,5

*) 1999 bis 2004: Ist-Ergebnisse; 2005 vorläufiges Ist-Ergebnis; 2006: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, berücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2006

ausgaben des Landes 1999 – 2006*)

2002	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
36 187,6	33 673,7	34 210,1	35 032,8	35 315,4	1
+6,8	-6,9	+1,6	+2,4	+0,8	2
6 898,4	6 906,8	7 007,2	8 782,9	7 149,5	3
2 968,2	3 132,1	3 184,8	3 697,6	3 910,0	4
1 417,7	1 411,7	1 517,3	1 529,8	1 484,9	5
43 086,0	40 580,5	41 217,3	43 815,7	42 464,9	6
+6,0		+1,6	+6,3	-3,1	7
4 792,4	6 843,0	6 892,5	6 785,3	6 031,2	8
4 163,5	6 836,3	6 872,4	6 770,3	6 026,2	9
47 878,4	47 423,5	48 109,8	50 601,0	48 496,1	10
-0,5	-1,0	+1,4	+5,2	-4,2	11
19 906,4	19 573,6	19 897,5	20 260,8	18 858,5	12
+3,7	-1,7	+1,7	+1,8	-6,9	13
3 082,0	2 949,8	3 014,5	3 118,0	2 232,8	14
+5,7	-4,3	+2,2	+0	-28,4	15
15 758,5	15 411,9	15 818,5	15 809,0	18 087,4	16
4 236,9	4 683,5	4 581,5	6 737,5	4 466,4	17
623,3	525,0	608,0	338,1	563,6	18
3 256,9	3 857,5	3 565,9	3 506,5	3 551,6	19
4 740,9	4 797,9	4 790,0	4 665,6	4 808,8	20
4 559,5	4 634,9	4 592,3	4 509,5	4 659,2	21
47 724,7	47 416,7	48 102,0	50 590,9	48 453,9	22
+0,6	-0,6	+1,4	+5,2	-4,2	23
153,7	6,8	7,8	10,1	42,2	24
-	-	-	-	-	25
47 878,4	47 423,5	48 109,8	50 601,0	48 496,1	26
-0,5	-1,0	+1,4	+5,2	-4,2	27
12 194,6	13 127,5	11 031,4	13 161,1	14 649,3	28
3 426,8	3 372,0	6 872,4	6 770,3	6 026,2	29

me bzw. -tilung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung un- „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen len (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1999 bis 2004; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2005;

2. Ausgaben*) des Landes 1999 –

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1999		2000		2001	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	6 614,5	+0,5	6 655,6	+0,6	7 280,8	+9,4
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 437,4	+2,0	13 786,4	+2,6	14 105,4	+2,3
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 886,3	-3,0	2 734,8	-5,2	2 752,6	+0,7
4	Gesundheit, Sport, Erholung	751,8	-1,6	733,1	-2,5	691,3	-5,7
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste . .	774,9	-12,9	820,8	+5,9	786,5	-4,2
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	298,7	+1,1	307,4	+2,9	354,7	+15,4
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 503,1	+2,5	1 437,5	-4,4	1 471,7	+2,4
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 009,6	+15,4	2 265,4	+12,7	2 427,0	+7,1
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen . .	433,7	-11,1	445,0	+2,6	115,9	-74,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 792,0	+0,8	16 992,7	+1,2	17 450,9	+2,7
	darunter						
11	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	7 828,1	-0,1	7 983,4	+2,0	7 987,8	+0,1
12	Schulden	4 488,8	+4,1	4 299,7	-4,2	4 417,6	+2,7
13	Versorgung	3 775,3	-0,6	4 054,8	+7,4	4 397,5	+8,5
14	Insgesamt	45 502,0	+1,0	46 178,7	+1,5	47 436,8	+2,7

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 1999 bis 2004: Ist-Ergebnisse; 2005: vorläufiges Ist-Ergebnisse) für die Rechnungsjahre 1999 bis 2004; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2005; Haushaltsplan des

2006) nach Aufgabenbereichen**

2002		2003		2004		2005		2006		Lfd. Nr.
Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %									
8 442,2	+16,0	9 142,6	+8,3	9 407,1	+2,9	10 192,3	+8,3	10 138,8	-0,5	1
16 943,2	+20,1	16 846,7	-0,6	17 187,8	+2,0	17 544,4	+2,1	17 658,0	+0,6	2
3 684,2	+33,8	3 773,3	+2,4	3 705,2	-1,8	3 784,5	+2,1	3 581,2	-5,4	3
707,2	+2,3	795,0	+12,4	878,0	+10,4	961,9	+9,6	885,7	-7,9	4
721,9	-8,2	611,4	-15,3	568,6	-7,0	471,9	-17,0	458,5	-2,8	5
385,2	+8,6	364,8	-5,3	359,8	-1,4	342,0	-4,9	379,2	+10,9	6
1 189,8	-19,2	1 775,6	+49,2	1 220,9	-31,2	1 128,7	-7,6	1 210,1	+7,2	7
2 167,6	-10,7	2 195,1	+1,3	2 092,3	-4,7	2 079,6	-0,6	2 167,0	+4,2	8
133,3	+15,0	113,7	-14,7	238,1	+109,4	1 963,1	+724,5	256,0	-87,0	9
13 350,9	-23,5	11 805,3	-11,6	12 452,0	+5,5	12 132,6	-2,6	11 761,6	-3,1	10
7 313,0	-8,4	6 405,7	-12,4	7 151,4	+11,6	6 895,8	-3,6	6 500,8	-5,7	11
4 569,5	+3,4	4 644,7	+1,6	4 602,0	-0,9	4 519,3	-1,8	4 668,9	+3,3	12
787,0	-82,1	61,3	-92,2	1,1	-98,2	1,2	+9,1	1,1	-8,3	13
47 725,5	+0,6	47 423,5	-0,6	48 109,8	+1,4	50 601,0	+5,2	48 496,1	-4,2	14

2006: Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: LDS NRW, Die staatlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnis-Landes Nordrhein-Westfalen 2006)

3. Haushaltsquerschnitt 2006*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 216,2	1 941,3	-	-	546,9
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	10 618,2	121,7	-	-	250,7
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachungen	141,3	106,8	-	-	2 152,8
4	Gesundheit, Sport, Erholung	132,0	63,8	-	-	10,3
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-	5,0	-	140,0	-
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	61,1	31,9	-	-	5,2
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7,1	49,4	-	-	4,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	21,6	-	-	589,0
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- Kapital- und Sondervermögen	-	4,6	-	-	-
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	682,5	-113,1	4 659,9	8,9	6 179,8
11	Insgesamt	18 858,4	2 233,0	4 659,9	148,9	9 738,8

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

**4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen,
an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb****Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1995	1996	1997	1998
1	Innerhalb des Steuerverbundes zusammen	6 221,1	6 674,3	6 301,8	6 394,2
	davon				
2	allgemeine Finanzzuweisungen	5 438,0	5 659,3	5 657,2	5 545,6
3	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
4	andere Zuweisungen für laufende Zwecke	13,0	60,4	13,0	13,0
5	Zuweisungen für Investitionen	770,1	954,6	631,6	835,6
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	3 087,8	3 228,5	3 423,6	2 822,2
7	Insgesamt	9 308,9	9 902,8	9 725,4	9 216,4

*) 1995 bis 2005: Ist-Ergebnisse; 2006: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes*) 1995 – 2005 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte					
		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen	in Aus	
						zusammen	Beamtinnen und Beamte
1	1995	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
2	1996	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035
3	1997	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039
4	1998	317 854	223 517	81 920	12 417	31 625	26 092
5	1999	312 871	220 172	80 577	12 122	29 686	24 211
6	2000	308 255	213 114	83 499	11 642	27 701	19 868
7	2001 ²⁾	289 296	204 904	73 651	10 741	25 482	16 468
8	2002	286 661	201 246	74 980	10 435	24 409	14 725
9	2003	286 989	200 387	76 400	10 202	24 544	14 677
10	2004	285 771	200 184	75 729	9 858	25 577	15 842
11	2005	284 793	200 253	74 796	9 744	26 618	17 243

*) Zum 30. 6. 1999 erstmals erfasste Altersteilzeitbeschäftigte blieben unberücksichtigt. – 1) Erfassung erstmals zum 30. 6. 1999 – 2) Die (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716ff.) zum 1. 1. 2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehen als „Sonderrechnungen des Landes NRW“ in diese Tabellierung ein.

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

EUR

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
126,1	-	25,5	217,4	-	44,2	21,1	10 138,7	1
5 380,9	2,7	13,3	68,7	152,0	1 049,6	0,1	17 657,9	2
1 086,1	-	-	2,4	2,6	29,3	59,9	3 581,2	3
53,3	-	33,9	8,7	-	583,8	-	885,8	4
24,8	-	-	-	10,5	278,0	0,5	458,8	5
238,8	0,2	-	4,4	-	37,4	-	379,0	6
718,7	74,1	2,1	0,3	76,0	278,1	0,2	1 210,1	7
505,9	-	133,7	4,5	-	912,2	-	2 166,9	8
73,5	-	34,1	126,0	-	17,9	-	256,1	9
-	-	-	-1,4	-	321,0	24,0	11 761,6	10
8 208,1	77,0	242,6	431,0	241,1	3 551,5	105,8	48 496,1	11

Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen
und außerhalb des Steuerverbundes 1995 – 2006*)

EUR

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
6 915,8	7 415,2	7 209,6	6 995,5	5 990,6	6 280,4	7 251,9	5 812,7	1
5 782,3	6 192,4	6 141,7	6 095,6	5 001,7	5 279,9	6 105,1	5 051,7	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
179,0	207,7	240,1	267,1	223,8	13,3	15,5	-	4
954,5	1 015,1	827,8	632,8	765,1	987,2	1 131,3	761,0	5
2 573,3	2 855,6	2 537,0	2 902,7	2 640,0	2 931,6	3 001,7	4 185,0	6
9 489,1	10 270,8	9 746,6	9 898,2	8 630,6	9 212,0	10 253,6	9 997,7	7

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

darunter						Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
						der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter/-innen	zusammen	Beamtinnen und Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter/-innen			
4 699	744	15 352	-	14 674	678	72 676	19 621	1
4 600	727	15 473	-	14 810	663	75 149	20 027	2
4 519	799	16 046	-	15 396	650	78 088	17 418	3
4 613	920	15 756	-	15 128	628	82 358	15 938	4
4 437	1 038	17 818	1 996	15 183	639	84 643	15 995	5
6 836	997	19 538	1 964	16 909	665	87 978	16 765	6
7 975	1 039	18 269	1 935	15 691	643	82 433	16 502	7
8 743	941	18 806	1 973	16 203	630	83 570	18 983	8
8 906	961	20 052	1 857	17 643	552	81 892	18 857	9
8 795	940	19 552	1 607	17 435	510	83 092	18 272	10
8 401	974	19 370	1 529	17 350	491	83 884	15 903	11

ehem. medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14. 3. 2000 umgewandelt worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medizinischen

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabert/Einnahmert	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	10 093 530	4 439 816	744 477	1 709 572	1 985 767
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7 671 539	3 760 051	636 057	1 428 636	1 695 358
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	883 098	300 599	79 017	72 948	148 634
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	1 718 647	483 160	68 043	186 792	228 325
5	an andere Bereiche	4 272 915	2 213 935	220 743	809 485	1 183 707
6	innere Verrechnungen	1 371 427	387 108	86 271	196 165	104 672
7	Kalkulatorische Kosten	992 651	439 387	41 652	201 841	195 894
8	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	11 110 785	4 001 859	653 673	1 540 883	1 807 303
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	12 601	5 629	147	2 792	2 690
10	an andere Bereiche	1 415 084	706 441	90 027	264 239	352 175
11	für innere Darlehen	7 553	5 704	1	878	4 825
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 434 169	730 655	80 169	246 393	404 093
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	163 366	77 882	16 898	27 118	33 866
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 305 994	1 380 319	209 109	507 144	664 066
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 277 919	527 251	67 777	116 117	343 357
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	4 261 435	3 079 114	523 925	1 132 938	1 422 251
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	53 992 713	22 538 910	3 517 986	8 443 941	10 576 983
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	836 535	253 881	44 758	80 738	128 385
19	Zuführung an Rücklagen	521 183	216 246	14 628	30 786	170 832
20	Gewährung von Darlehen	78 850	28 948	4 755	11 974	12 219
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	287 084	177 159	5 120	73 290	98 749
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	822 248	302 668	40 605	99 099	162 964
23	Baumaßnahmen	2 344 641	847 565	126 243	317 116	404 206
	darunter					
24	Schulen	552 709	174 648	33 417	69 732	71 499
25	Straßen	603 984	180 733	34 297	80 500	65 936
26	Abwasserbeseitigung	293 041	84 862	16 368	51 873	16 621
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	2 163 128	1 021 476	97 087	236 511	687 878
	darunter					
28	an öffentliche Haushalte	641 396	213 656	36 964	83 203	93 489
29	an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	1 397 457	711 627	58 665	145 019	507 943
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	187 851	63 571	11 190	27 424	24 957
31	an andere Bereiche	527 578	301 579	30 827	146 913	123 839
32	Kreditbeschaffungskosten	918	11	-	11	-
33	Ablösung von Dauerlasten	607	-	-	-	-
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	28 403	-	-	-	-
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	7 799 026	3 213 104	375 213	1 023 862	1 814 029
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	61 791 739	25 752 014	3 893 199	9 467 803	12 391 012
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	188	146	29	117	-

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
4 074 776	6 397	124 106	520 064	1 591 590	1 423 457	409 162	1 226 205	336 554	16 179	1
3 115 580	4 716	110 200	487 830	1 246 303	1 011 065	255 466	631 038	160 363	4 507	2
389 845	222	4 147	19 355	195 819	136 292	34 010	76 665	115 989	-	3
660 266	653	27 275	116 776	275 024	204 329	36 209	366 885	208 292	44	4
1 076 796	440	9 854	43 894	435 925	388 149	198 534	835 873	136 102	10 209	5
900 805	270	9 889	85 089	338 930	413 079	53 548	79 905	3 609	-	6
490 952	105	19 303	68 003	157 710	218 012	27 819	40 321	21 991	-	7
758 091	205	10 044	43 539	293 614	298 206	112 483	2 971 886	3 378 949	-	8
5 455	-	89	1 927	1 173	2 131	135	171	1 346	-	9
581 203	444	12 969	69 874	229 556	207 162	61 198	71 980	52 310	3 150	10
551	-	-	20	118	399	14	1 298	-	-	11
703 514	385	20 267	101 130	300 978	211 154	69 600	-	-	-	12
85 484	192	5 588	17 640	33 538	22 624	5 902	-	-	-	13
4 305 019	5 525	175 792	797 791	1 746 300	1 224 948	354 663	1 620 656	-	-	14
600 127	1 974	24 934	90 155	231 268	183 945	67 851	120 401	25 767	4 373	15
1 114 606	-	13 281	102 570	384 166	402 702	211 887	67 715	-	-	16
18 863 070	21 528	567 738	2 565 657	7 462 012	6 347 654	1 898 481	8 110 999	4 441 272	38 462	17
373 466	1 987	12 280	55 887	121 221	153 179	28 912	78 135	131 000	53	18
237 158	396	14 605	31 242	60 111	93 693	37 111	41 319	26 391	69	19
22 232	-	2	416	7 211	12 123	2 480	1 192	26 478	-	20
42 006	4	368	9 526	8 630	17 903	5 575	6 944	60 605	370	21
429 831	2 023	18 574	69 683	182 325	126 835	30 391	66 868	19 849	3 032	22
1 292 006	1 234	64 543	219 018	490 649	414 926	101 636	145 922	57 156	1 992	23
309 348	93	6 718	44 386	121 255	102 996	33 900	47 129	21 584	-	24
364 347	451	21 810	71 182	149 632	96 770	24 502	58 904	-	-	25
208 179	37	14 231	44 671	61 604	76 360	11 276	-	-	-	26
833 434	291	16 690	94 908	287 295	344 997	89 253	150 402	152 337	5 479	27
340 988	102	6 801	39 687	133 383	137 594	23 421	76 646	7 713	2 393	28
476 567	189	9 308	51 802	147 965	203 746	63 557	67 051	139 543	2 669	29
89 325	86	3 233	14 759	36 772	27 437	7 038	32 306	2 649	-	30
109 143	173	2 557	14 597	47 226	35 339	9 251	54 789	57 911	4 156	31
904	-	3	-	886	15	-	-	3	-	32
607	28	21	179	155	224	-	-	-	-	33
23 824	116	643	3 208	15 153	4 704	-	4 579	-	-	34
3 453 936	6 338	133 519	513 423	1 257 634	1 231 375	311 647	582 456	534 379	15 151	35
22 317 006	27 866	701 257	3 079 080	8 719 646	7 579 029	2 210 128	8 693 455	4 975 651	53 613	36
42	-	5	2	13	14	8	-	-	-	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
	Steuern					
38	Grundsteuer A	36 437	3 083	683	1 456	944
39	Grundsteuer B	2 456 481	1 211 861	187 479	449 830	574 552
40	Gewerbesteuer	7 981 024	4 202 061	471 759	1 417 338	2 312 964
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4 857 947	2 051 956	342 648	794 210	915 098
42	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	690 889	362 846	49 429	125 884	187 533
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	188 848	95 136	12 109	30 047	52 980
44	Steuern zusammen	16 211 626	7 926 943	1 064 107	2 818 765	4 044 071
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	-	-	-	-	-
46	vom Land	5 947 348	2 678 420	425 559	1 029 090	1 223 771
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	777	-	-	-	-
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7 260 899	-	-	-	-
49	Verwaltungs- und Nutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 577 517	2 464 032	325 865	1 172 968	965 199
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 385 661	1 707 810	188 062	538 240	981 508
51	Ersatz sozialer Leistungen	749 219	189 243	25 891	71 454	189 244
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	337 961	70 892	18 119	25 521	27 252
53	vom Land	2 601 956	1 234 375	187 594	470 713	576 068
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	807 328	227 507	27 423	73 717	126 367
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	1 247 655	514 761	159 749	222 582	132 430
56	von anderen Bereichen	937 661	528 609	69 190	135 461	323 958
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 378 978	392 810	86 272	197 041	109 497
58	Kalkulatorische Einnahmen	992 651	439 387	41 652	201 841	195 894
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	836 535	253 881	44 758	80 738	128 385
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	48 273 772	18 628 670	2 664 241	7 038 131	9 023 644
Einnahmen des Vermögenshaushaltes						
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 277 919	527 251	67 777	116 117	343 357
62	Entnahmen aus Rücklagen	755 267	255 469	12 729	35 542	207 198
63	Rückflüsse von Darlehen	179 966	54 800	6 355	26 564	21 881
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	973 463	374 297	126 819	116 630	130 848
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	274 950	63 965	8 708	29 226	26 031
	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen					
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	73 820	43 045	5 381	14 310	23 354
67	vom Land	1 890 538	826 998	137 809	305 485	383 704
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	53 791	18 306	694	11 496	6 116
69	von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	4 900	1 277	85	977	215
70	von anderen Bereichen	126 489	80 477	10 625	54 563	15 289
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2 198 344	960 825	88 706	377 161	494 958
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	7 809 447	3 206 710	465 688	1 088 071	1 652 951
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	56 083 219	21 835 380	3 129 929	8 126 202	10 676 595

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
33 354	67	3 764	10 341	14 052	4 564	566	-	-	-	38
1 244 620	1 501	41 559	192 549	506 184	384 259	118 568	-	-	-	39
3 778 963	2 553	102 367	526 085	1 607 658	1 169 990	370 310	-	-	-	40
2 805 991	2 862	97 483	438 615	1 169 272	862 789	234 970	-	-	-	41
328 043	280	7 750	44 153	136 361	106 668	32 831	-	-	-	42
85 311	147	3 376	12 373	36 121	25 919	7 375	8 401	-	-	43
8 276 282	7 410	256 299	1 224 116	3 469 648	2 554 189	764 620	8 401	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2 125 049	2 807	98 914	370 311	795 926	659 062	198 029	619 444	524 435	-	46
777	-	27	29	45	676	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	4 243 655	2 983 646	33 598	48
2 297 061	1 776	71 345	295 076	937 913	792 143	198 808	776 474	38 721	1 229	49
1 247 892	2 073	34 153	147 749	476 639	438 421	148 857	214 626	213 831	1 502	50
66 131	18	615	3 068	26 066	27 726	8 638	125 397	368 448	-	51
39 076	49	819	5 668	13 567	11 048	7 925	95 438	132 494	61	52
603 342	379	12 077	45 625	245 551	232 440	67 270	653 166	110 959	114	53
293 116	897	10 960	56 143	117 004	84 612	23 500	265 576	21 003	126	54
63 504	172	885	5 733	24 204	22 558	9 952	647 109	22 197	84	55
293 413	429	10 354	34 668	101 738	103 296	42 928	71 764	39 331	4 544	56
901 357	270	9 889	85 109	339 048	413 479	53 562	81 202	3 609	-	57
490 952	105	19 303	68 003	157 710	218 012	27 819	40 321	21 991	-	58
373 466	1 987	12 280	55 887	121 221	153 179	28 912	78 135	131 000	53	59
17 071 418	18 372	537 920	2 397 185	6 826 280	5 710 841	1 580 820	7 920 708	4 611 665	41 311	60
600 127	1 974	24 934	90 155	231 268	183 945	67 851	120 401	25 767	4 373	61
263 874	1 753	12 555	58 731	86 017	86 185	18 633	100 151	135 720	53	62
86 888	-	325	4 967	15 898	60 288	5 410	11 498	26 735	45	63
491 535	1 108	24 390	79 903	181 476	176 638	28 020	53 149	53 598	884	64
210 020	585	15 321	45 107	80 902	54 220	13 885	965	-	-	65
23 901	-	1 700	4 149	12 259	4 166	1 627	5 803	1 071	-	66
786 057	2 013	43 216	143 389	320 914	217 726	58 799	222 333	53 759	1 391	67
26 311	2	1 534	1 757	7 793	10 180	5 045	7 127	2 047	-	68
3 087	-	203	2 314	204	366	-	536	-	-	69
34 611	69	1 534	5 607	18 205	6 550	2 646	5 295	5 871	235	70
854 302	1 344	20 111	102 775	307 208	359 304	63 560	219 217	159 500	4 500	71
3 380 713	8 848	145 823	538 854	1 262 144	1 159 568	265 476	746 475	464 068	11 481	72
20 452 131	27 220	683 743	2 936 039	8 088 424	6 870 409	1 846 296	8 667 183	5 075 733	52 792	73

**7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2005 nach Arten**
Mill. EUR

Ausgabeart/Einnabmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	20 261	10 094	30 355
laufender Sachaufwand	3 509	8 555	12 064
Zinsausgaben	4 539	1 428	5 967
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	962	11 111	12 073
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	14 393	13 461	27 854
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	8 068	15 807
Zusammen	43 664	36 581	72 506
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	537	3 167	3 704
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 507	715	4 222
sonstige Vermögensübertragungen	62	2	64
Darlehen	229	79	308
Erwerb von Beteiligungen	2 465	287	2 752
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	126	28	154
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	56	2 088
Zusammen	6 926	4 222	9 116
Insgesamt	50 590	40 803	81 622
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	14 912	2 055	16 967
Tilgung innerer Darlehen	-	80	80
Zuführungen an Rücklagen	-	521	521
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	-	4 290	4 290
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10	5 920	5 930
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	35 033	14 778	49 811
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	2 373	3 483	5 856
Zinseinnahmen	585	369	954
Ersatz sozialer Leistungen	31	749	780
Gebühren, sonstige Entgelte	1 061	5 577	6 638
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	3 468	18 772	22 240
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	8 068	15 807
Zusammen	42 551	35 660	70 472
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	16	973	989
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 087	2 424	4 500
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-
Darlehensrückflüsse	148	180	338
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	13	10	23
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	56	2 088
Zusammen	1 264	3 531	3 762
Insgesamt	43 815	39 191	74 234
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen	20 796	2 187	22 983
innere Darlehen	-	1	1
Entnahmen aus Rücklagen	5	755	760
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10	5 920	5 930

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 und 2005**1 000 EUR**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	2004			2005		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	15 250 948	7 216 167	8 034 781	16 203 205	7 926 931	8 276 274
Grundsteuer A	36 154	2 842	33 312	36 433	3 076	33 357
Grundsteuer B	2 404 641	1 189 295	1 215 346	2 456 481	1 211 856	1 244 625
Gewerbesteuer	7 001 981	3 480 065	3 521 916	7 981 018	4 202 062	3 778 956
abzüglich Umlage	1 281 452	602 756	678 696	1 434 077	730 650	703 427
netto	5 720 529	2 877 309	2 843 220	6 546 941	3 471 412	3 075 529
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4 941 150	2 087 103	2 854 047	4 857 936	2 051 956	2 805 980
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	678 303	356 236	322 067	690 894	362 847	328 047
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	188 719	100 626	88 093	180 443	95 134	85 309
Allgemeine Finanzaufweisungen¹⁾	7 017 697	-	-	6 210 908	-	-
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	6 047 855	2 481 157	2 239 118	5 282 108	2 404 497	1 741 267
Allgemeine Umlagen	6 871 314	-	-	7 260 906	-	-
Landschaftsverbände	3 019 552	-	-	2 983 647	-	-
Regionalverband Ruhr	33 630	-	-	33 600	-	-
Kreise	3 818 132	-	-	4 243 659	-	-
Insgesamt²⁾	29 139 959	7 216 167	8 034 781	29 675 019	7 926 931	8 276 274

¹⁾ in den Jahren 2004/2005 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 29 Abs. 1 FG 2004/2005; jedoch ohne Berücksichtigung des Abrechnungsbetrages „Investitionspauschale“. In der Abrechnung FA 2005 konsumtive und investive Schlüsselzuweisung. – ²⁾ Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind

**9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2005 nach Arten**
1 000 EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	10 093 530	4 439 816	4 074 776	1 226 205	352 733
laufender Sachaufwand	8 554 637	4 060 650	3 505 425	707 703	280 859
Zinsausgaben	1 427 685	712 070	586 658	72 151	56 806
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	11 110 785	4 001 859	758 091	2 971 886	3 378 949
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	13 460 922	4 155 296	6 127 565	2 823 414	354 647
Zahlungen von gleicher Ebene	8 069 004	227 507	293 893	4 509 231	3 038 373
Zusammen	36 578 555	17 142 184	14 758 622	3 292 128	1 385 621
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	3 166 889	1 150 233	1 721 837	212 790	82 029
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	715 429	365 150	198 468	87 095	64 716
sonstige Vermögensübertragungen	1 525	11	1 511	-	3
Darlehen	78 850	28 948	22 232	1 192	26 478
Erwerb von Beteiligungen	287 084	177 159	42 006	6 944	60 975
Tilgungsausgaben	28 083	13 184	9 075	2 169	3 655
Zahlungen von gleicher Ebene	55 836	18 317	28 345	7 125	2 049
Zusammen	4 222 024	1 716 368	1 966 784	303 065	235 807
Insgesamt	40 800 579	18 858 552	16 725 406	3 595 193	1 621 428
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 055 160	933 898	821 977	145 123	154 162
Tilgung innerer Darlehen	79 893	74 395	2 386	3 112	-
Zuführungen an Rücklagen	521 183	216 246	237 158	41 319	26 460
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	4 289 838	3 079 114	1 138 430	72 294	-
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 920 252	2 343 984	3 069 416	320 059	186 793
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	14 777 445	7 196 282	7 572 762	8 401	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 482 986	1 805 155	1 247 874	214 623	215 334
Zinseinnahmen	369 040	247 111	79 656	22 276	19 997
Ersatz sozialer Leistungen	749 228	189 243	66 140	125 397	368 448
Gebühren, sonstige Entgelte	5 577 517	2 464 032	2 297 061	776 474	39 950
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	18 772 545	5 007 453	3 338 621	6 573 876	3 852 595
Zahlungen von gleicher Ebene	8 069 004	227 507	293 893	4 509 231	3 038 373
Zusammen	35 659 757	16 681 769	14 308 221	3 211 816	1 457 951
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	973 463	374 297	491 535	53 149	54 482
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 424 488	1 034 068	1 083 987	242 059	64 374
Darlehensrückflüsse	179 966	54 800	86 888	11 498	26 780
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	10 129	2 960	6 236	-	933
Zahlungen von gleicher Ebene	55 836	18 317	28 345	7 125	2 049
Zusammen	3 532 210	1 447 808	1 640 301	299 581	144 520
Insgesamt	39 191 967	18 129 577	15 948 522	3 511 397	1 602 471
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 187 329	957 866	847 175	219 220	163 068
innere Darlehen	883	-	883	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	755 267	255 469	263 874	100 151	135 773
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 920 252	2 343 984	3 069 416	320 059	186 793

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2005 nach Arten

EUR je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	576,83	598,64	382,51	115,11	37,75
laufender Sachaufwand	481,14	547,51	329,06	66,43	23,25
Zinsausgaben	79,07	96,01	55,07	6,77	3,20
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	591,49	539,58	71,16	278,98	163,59
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	803,28	560,27	575,21	265,04	77,95
Zahlungen von gleicher Ebene	464,64	30,68	27,59	423,29	186,23
Zusammen	2 067,16	2 311,34	1 385,43	309,04	119,50
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	176,37	155,09	161,63	19,98	5,65
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	39,78	49,23	18,63	8,18	3,77
sonstige Vermögensübertragungen	0,08	0	0,14	0	-
Darlehen	3,75	3,90	2,09	0,11	0,85
Erwerb von Beteiligungen	14,47	23,89	3,94	0,65	1,95
Tilgungsausgaben	1,55	1,78	0,85	0,20	0,20
Zahlungen von gleicher Ebene	3,09	2,47	2,66	0,67	0,11
Zusammen	232,92	231,42	184,63	28,45	12,31
Insgesamt	2 300,08	2 542,76	1 570,05	337,49	131,81
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	113,74	125,92	77,16	13,62	8,53
Tilgung innerer Darlehen	4,42	0,01	0,22	0,29	-
Zuführungen an Rücklagen	28,84	29,16	22,26	3,88	1,46
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	237,41	415,17	106,87	6,79	0,00
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	327,64	316,05	288,13	30,04	10,34
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	817,82	970,30	710,87	0,79	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	192,76	243,40	117,14	20,15	11,92
Zinseinnahmen	20,42	33,32	7,48	2,09	1,11
Ersatz sozialer Leistungen	41,46	25,52	6,21	11,77	20,39
Gebühren, sonstige Entgelte	308,67	332,23	215,63	72,89	2,21
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 038,92	675,17	313,40	617,10	213,21
Zahlungen von gleicher Ebene	464,64	30,68	27,59	423,29	186,23
Zusammen	1 955,42	2 249,26	1 343,15	301,50	62,61
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	53,87	50,47	46,14	4,99	3,02
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	134,18	139,43	101,76	22,72	3,56
Darlehensrückflüsse	9,96	7,39	8,16	1,08	1,48
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	0,56	0,40	0,59	0	0,05
Zahlungen von gleicher Ebene	3,09	2,47	2,66	0,67	0,11
Zusammen	195,48	195,21	153,98	28,12	8,00
Insgesamt	2 150,90	2 444,47	1 497,12	329,62	70,60
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	121,05	129,15	79,53	20,58	9,02
innere Darlehen	0,05	0	0,08	0	-
Entnahmen aus Rücklagen	41,80	34,45	24,77	9,40	7,51
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	327,64	316,05	288,13	30,04	10,34

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2005*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Fundierte Schulden ... 1 000 EUR	112 216 813	24 751 241	11 465 287	10 674 089	1 509 543	1 102 322
EUR je Einw.	6 210,35	1 369,79	1 545,90	1 002,00	141,70	61,01

1 000 EUR

Kreditmarktschulden

Kreditmarktschulden zusammen ..	108 939 398	24 278 611	11 183 691	10 523 580	1 495 060	1 076 280
davon						
Kreditmarktschulden i. e. S.	108 939 398	24 278 611	11 183 691	10 523 580	1 495 060	1 076 280
davon						
Wertpapiersschulden	51 235 927	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten ..	41 145 983	23 681 500	10 854 793	10 293 298	1 473 993	1 059 416
inländischen Bausparkassen	133 000	125 257	102 266	14 824	8 167	-
inländischen Versicherungsunternehmen	9 305 783	62 446	52 116	10 330	-	-
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	-	-	-	-	-	-
der Bundagentur für Arbeit	-	4 756	4 581	145	30	-
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	-	95 895	48 508	30 519	4	16 864
sonstige Sozialversicherungen ...	-	-	-	-	-	-
sonstige inländische Stellen	604 010	285 852	111 427	161 559	12 866	-
ausländischen Stellen	6 514 695	22 905	10 000	12 905	-	-
davon						
EUR-Schulden	6 514 695	17 453	10 000	7 453	-	-
Fremdwährungsschulden	-	5 452	-	5 452	-	-
Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-

*) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern sind aufgrund methodischer Änderungen nicht mehr ermittelbar.

Noch: 10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2005*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1 000 EUR						
Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	3 277 415	472 630	281 596	150 509	14 483	26 042
davon						
beim Bund	3 277 415	104 825	85 956	17 169	77	1 623
beim ERP-Sondervermögen	-	14 061	948	13 113		-
bei Ländern	-	336 684	191 539	117 335	4 007	23 803
bei Gemeinden/GV	-	6 563	3 153	1 824	970	616
bei Zweckverbänden	-	10 497	-	1 068	9 429	-
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite						
Innere Darlehen zusammen	-	242 842	99 699	3 925	139 218	-
davon						
Mittel von Sonderrücklagen	-	230 167	90 157	792	139 218	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	12 675	9 542	3 133	-	-
Kassenverstärkungskredite	500 000	10 540 484	7 707 316	2 625 168	208 000	-
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen						
Haftungssumme zusammen	8 648 236	8 450 075	4 835 496	2 860 205	629 217	125 157
Nachrichtlich:						
kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	-	365 550	120 039	212 091	33 420	-
davon						
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	52 707	16 827	35 373	507	-
Restkaufgelder	-	161 851	3 721	157 835	295	-
Leasingverträge	-	150 992	99 491	18 883	32 618	-
Schulden der Eigenbetriebe						
Schulden der Eigenbetriebe	-	9 598 455	4 754 791	4 760 424	78 462	4 778

Anmerkung S. 524

11. Personal des Landes*) am 30. Juni 2005 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen
1	Kernhaushalt¹⁾ zusammen	259 984	195 428	59 019	5 537
	davon				
2	allgemeine Dienste	109 874	84 255	23 241	2 378
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	9 259	5 492	3 273	494
	darunter				
4	politische Führung	4 442	2 619	1 585	238
5	innere Verwaltung	4 673	2 787	1 631	255
6	Hochbauverwaltung	143	86	56	1
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	44 309	39 685	3 661	963
	darunter				
8	Polizei	44 206	39 622	3 640	944
9	Rechtsschutz	34 274	21 554	12 097	623
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	26 441	14 647	11 225	569
11	Justizvollzugsanstalten	7 833	6 907	872	54
12	Finanzverwaltung	22 007	17 515	4 194	298
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	143 882	108 750	32 391	2 741
	darunter				
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	117 393	100 276	17 105	12
	darunter				
15	Grundschulen	21 160	17 987	3 173	-
16	Hauptschulen	14 209	11 081	3 128	-
17	Realschulen	10 589	8 957	1 632	-
18	Gymnasien, Kollegs	19 634	18 053	1 572	9
19	Gesamtschulen	11 165	9 089	2 076	-
20	Sonderschulen	10 692	9 046	1 646	-
21	berufliche Schulen	16 129	13 240	2 889	-
22	Hochschulen	25 517	8 030	14 823	2 664
	darunter				
23	Universitäten	20 090	5 615	12 232	2 243
24	Hochschulkliniken ²⁾	272	53	199	20
25	Verwaltungsfachhochschulen	440	285	85	70
26	Kunsthochschulen	635	220	374	41
27	Fachhochschulen	3 972	1 811	1 872	289
28	sonstiges Bildungswesen	397	300	91	6
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	508	142	340	26
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 633	1 309	1 204	120
	darunter				
31	Kriegsopferversorgung (Versorgungsämter und Einrichtungen)	1 533	656	822	55
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	897	606	268	23
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 461	808	1 468	185
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	992	226	689	77
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	142	80	26	36
36	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-
37	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	24 809	4 825	15 777	4 207
	darunter				
38	statistischer Dienst	1 325	201	1 069	55
39	Hochbauverwaltung	2 061	374	1 658	29
40	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 388	2 728	9 591	1 069
	darunter				
41	Hochschulkliniken ²⁾	5 741	994	4 747	-
42	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemein-schaftsdienste	322	53	213	56
43	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 922	761	2 687	2 474
44	Beschäftigte insgesamt	284 793	200 253	74 796	9 744

*) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 1) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 2) 14. 3. 2000 (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716 ff.) zum 1. 1. 2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentli- zinischen Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten "Fachbereiche Medizin" werden unter "Sonderrechnungen" dargestellt. – 3) aus dem Kern

verhältnisse sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter								der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen			
25 310	17 232	7 553	525	12 638	921	11 363	354	78 876	13 343	1
11 109	4 575	6 498	36	2 041	20	1 820	201	17 639	2 644	2
612	486	123	3	240	19	194	27	1 560	239	3
34	-	32	2	159	19	128	12	629	88	4
519	427	91	1	79	-	65	14	925	151	5
59	59	-	-	2	-	1	1	6	-	6
2 601	2 552	16	33	200	-	142	58	2 337	522	7
2 589	2 542	16	31	196	-	139	57	2 335	521	8
6 799	482	6 317	-	1 428	1	1 320	107	6 378	745	9
6 424	139	6 285	-	1 293	1	1 185	107	5 912	681	10
375	343	32	-	135	-	135	-	466	64	11
1 097	1 055	42	-	167	-	158	9	7 359	1 137	12
13 826	12 555	812	459	10 232	900	9 191	141	59 887	10 529	13
12 746	12 540	206	-	3 822	56	3 766	-	50 411	3 739	14
106	1	105	-	1 080	-	1 080	-	17 187	755	15
8	-	8	-	513	-	513	-	5 362	123	16
-	-	-	-	204	-	204	-	6 074	279	17
1	1	-	-	145	25	120	-	7 573	507	18
67	-	67	-	206	12	194	-	4 537	275	19
15	2	13	-	398	1	397	-	4 753	371	20
-	-	-	-	433	18	415	-	3 523	931	21
1 021	-	564	457	6 319	844	5 346	129	9 209	6 670	22
826	-	427	399	5 786	807	4 872	107	8 059	6 017	23
3	-	1	2	114	24	88	2	137	31	24
1	-	-	1	8	-	6	2	61	7	25
6	-	4	2	61	4	56	1	133	323	26
185	-	132	53	348	9	322	17	782	292	27
1	-	1	-	8	-	7	1	48	10	28
38	15	21	2	68	-	66	2	217	94	29
117	74	43	-	60	-	56	4	624	49	30
79	74	5	-	33	-	30	3	465	40	31
33	-	33	-	22	-	21	1	105	4	32
178	28	139	11	180	1	175	4	496	72	33
78	-	61	17	123	-	120	3	213	48	34
2	-	-	2	2	-	1	1	17	1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
1 308	11	848	449	6 732	608	5 987	137	5 008	2 560	37
24	-	24	-	73	-	64	9	242	20	38
124	-	124	-	91	-	90	1	278	40	39
759	-	412	347	6 459	608	5 755	96	3 780	2 389	40
-	-	-	-	4 068	392	3 676	-	1 455	633	41
23	1	20	2	6	-	4	2	50	7	42
201	10	191	-	24	-	22	2	534	83	43
26 618	17 243	8 401	974	19 370	1 529	17 350	491	83 884	15 903	44

Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 1. März 1999 (S. 1) in den Rechtsbereich der Hochschulen umgewandelt worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medienhaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen

12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2005 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft					zu- sammen
		ins- gesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/ -innen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	
1	Kernhaushalte¹⁾ zusammen	157 908	49 084	87 541	21 283	8 107
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	72 066	24 857	38 996	8 213	3 540
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	32 713	11 576	18 275	2 862	1 666
4	200 000 – 500 000	27 550	9 357	14 347	3 846	1 327
5	unter 200 000	11 803	3 924	6 374	1 505	547
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	62 883	16 812	34 540	11 531	3 240
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	100 000 und mehr	6 383	1 896	3 368	1 119	295
8	50 000 – 100 000	22 032	6 701	12 090	3 241	1 309
9	20 000 – 50 000	24 532	6 408	13 485	4 639	1 168
10	10 000 – 20 000	7 925	1 469	4 486	1 970	371
11	5 000 – 10 000	1 916	321	1 069	526	91
12	unter 5 000	95	17	42	36	6
13	Gemeinden zusammen	134 949	41 669	73 536	19 744	6 780
14	Kreise	18 457	6 215	11 164	1 078	996
15	Gemeinden und Kreise zusammen	153 406	47 884	84 700	20 822	7 776
16	Landschaftsverbände	4 289	1 173	2 670	446	319
17	Regionalverband Ruhr	213	27	171	15	12
18	Sonderrechnungen²⁾ zusammen	39 892	1 546	24 769	13 577	2 176
	darunter					
19	Krankenhäuser	14 359	81	12 993	1 285	1 401
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	197 800	50 630	112 310	34 860	10 283

*) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 1) in kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrich

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung			mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen			
2 625	4 948	534	6 077	932	4 284	861	51 791	13 026	1
1 342	1 934	264	2 716	144	2 176	396	20 083	3 413	2
646	917	103	986	38	885	63	8 578	1 305	3
512	698	117	1 286	68	943	275	7 600	1 516	4
184	319	44	444	38	348	58	3 905	592	5
796	2 233	211	2 590	705	1 516	369	23 554	8 091	6
72	213	10	181	29	125	27	2 512	610	7
366	851	92	911	154	625	132	8 041	2 392	8
306	787	75	1 038	308	575	155	9 187	3 361	9
40	310	21	354	160	153	41	3 105	1 295	10
12	68	11	102	51	38	13	675	424	11
-	4	2	4	3	-	1	34	9	12
2 138	4 167	475	5 306	849	3 692	765	43 637	11 504	13
347	618	31	533	65	426	42	6 390	1 205	14
2 485	4 785	506	5 839	914	4 118	807	50 027	12 709	15
139	152	28	218	15	150	53	1 722	310	16
1	11	-	20	3	16	1	42	7	17
1	1 814	361	2 803	1	2 349	453	15 562	2 890	18
-	1 379	22	1 492	-	1 402	90	6 733	1 165	19
2 626	6 762	895	8 880	933	6 633	1 314	67 353	15 916	20

tungen – 2) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen

**13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	628 567	1 138 528 321	91 088 416	1 229 616 738	32 736 522
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	12 497	3 784 760	146 447	3 931 208	156 175
01	Landwirtschaft und Jagd	11 759	3 608 272	144 664	3 752 935	144 073
02	Forstwirtschaft	738	176 489	1 784	178 273	12 101
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	73	19 793	2 747	22 540	465
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	413	10 363 420	781 119	11 144 539	431 451
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	55 566	371 732 207	42 955 207	414 687 414	3 928 479
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 023	36 106 448	3 809 560	39 916 007	118 658
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleisch- verarbeitung	2 321	8 515 865	609 511	9 125 376	-44 400
15.2	Fischverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	108	1 671 297	307 467	1 978 764	4 931
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	19	1 249 670	316 060	1 565 730	11 042
15.5	Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis	70	3 030 984	581 640	3 612 625	-46 890
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	66	1 623 701	258 004	1 881 705	-7 788
15.7	Herstellung von Futtermitteln	130	2 722 560	370 900	3 093 461	38 573
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	2 984	12 457 381	1 088 898	13 546 279	-34 740
15.9	Herstellung von Getränken	288	3 768 988	251 728	4 020 716	202 574
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 907	9 506 298	1 340 592	10 846 890	192 067
17	Textilgewerbe	2 088	5 697 702	831 901	6 529 603	131 264
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	57	551 614	57 895	609 508	-5 070
17.2	Weberei	127	1 002 937	175 975	1 178 911	17 952
17.3	Textilveredlung	484	510 540	45 618	556 159	21 045

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
17.4	Noch: Textilgewerbe Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung) . . .	220	782 507	114 479	896 986	23 248
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware) . . .	1 135	2 532 458	384 523	2 916 981	61 278
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	45	104 984	14 012	118 996	1 451
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen . . .	20	212 662	39 399	252 061	11 359
18	Bekleidungsgewerbe	819	3 808 596	508 690	4 317 287	60 804
18.1	Herstellung von Lederbekleidung . .	6	2 840	15	2 855	92
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	723	3 791 564	507 888	4 299 452	59 674
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren	90	14 193	788	14 980	1 038
DC/19	Ledergewerbe	347	763 872	186 291	950 164	22 941
19.1	Herstellung von Leder und Lederfaserstoffen	29	149 957	15 069	165 026	-3 739
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	125	145 688	17 530	163 218	5 943
19.3	Herstellung von Schuhen	193	468 227	153 693	621 920	20 737
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 538	5 169 938	389 343	5 559 280	161 213
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	389	663 483	48 945	712 428	27 286
20.2	Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	71	1 150 599	100 264	1 250 863	29 861
20.3	Herstellung von Konstruktions- teilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 289	2 197 321	157 794	2 355 116	55 434
20.4	Herstellung von Verpackungs- mitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	186	383 882	22 262	406 144	20 473
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	603	774 653	60 077	834 729	28 159
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 443	24 447 376	1 977 164	26 424 539	664 285
21	Papiergewerbe	611	8 906 739	1 310 619	10 217 358	59 810
21.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	143	3 655 239	460 207	4 115 447	-11 658
21.2	Herstellung von Waren aus Papier-, Karton- und Pappe	468	5 251 500	850 411	6 101 911	71 468
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 832	15 540 636	666 545	16 207 181	604 475
22.1	Verlagsgewerbe	2 045	9 580 202	466 564	10 046 766	312 493
22.2	Druckgewerbe	3 549	5 637 490	176 697	5 814 187	270 513
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	238	322 945	23 284	346 229	21 470

Anmerkungen S. 530

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	23	29 244 202	2 286 759	31 530 961	887 587
23.1	Kokerei . . . . .	.	.	.	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	383 876	2 602	386 477	9 087
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 110	47 821 608	6 168 207	53 989 815	-234 699
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	259	22 472 889	2 648 498	25 121 387	-525 251
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfung-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	124	3 656 229	612 805	4 269 034	76 621
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	163	4 352 961	738 065	5 091 026	203 297
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflege- mitteln sowie von Duftstoffen	153	5 283 664	674 968	5 958 632	102 951
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	378	11 049 682	1 343 543	12 393 225	-47 515
24.7	Herstellung von Chemiefasern . . . . .	.	.	.	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 088	12 636 513	1 505 652	14 142 165	248 580
25.1	Herstellung von Gummiwaren	213	1 791 969	421 335	2 213 304	64 098
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 875	10 844 544	1 084 317	11 928 861	184 483
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 403	11 027 499	950 557	11 978 055	333 707
26.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	347	5 200 467	587 377	5 787 844	138 820
26.2	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)	190	1 132 626	143 808	1 276 434	32 501
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	21	5 462	343	5 804	374
26.4	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik	72	451 794	15 944	467 738	7 698
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	36	680 878	19 677	700 555	24 325
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	674	2 398 230	68 820	2 467 050	84 566
26.7	Be- und Verarbeitung von Natur- werksteinen und Natursteinen, a. n. g.	956	829 668	81 154	910 822	33 960
26.8	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	107	328 374	33 434	361 808	11 463
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	12 477	76 234 129	8 458 521	84 692 650	1 213 805

Anmerkungen S. 530

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 037	42 595 870	5 609 889	48 205 759	220 967
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	190	26 206 152	4 074 375	30 280 527	226 295
27.2	Herstellung von Rohren	207	3 667 277	306 572	3 973 849	-73 173
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	104	3 342 522	370 121	3 712 643	19 962
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	209	6 166 472	598 638	6 765 110	-53 732
27.5	Gießereien	327	3 213 447	260 183	3 473 631	101 614
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 440	33 638 258	2 848 632	36 486 890	992 838
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 508	5 654 711	363 338	6 018 049	199 592
28.2	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	169	634 088	50 838	684 926	15 529
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	27	169 622	1 227	170 850	1 581
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	466	4 505 887	309 481	4 815 367	104 904
28.5	Oberflächenveredlung und Wärme- behandlung; Mechanik, a. n. g.	4 869	5 072 220	386 283	5 458 502	265 111
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlügen aus unedlen Metallen	2 078	7 961 644	740 938	8 702 582	178 268
28.7	Herstellung von sonstigen Metallwaren	2 323	9 640 087	996 528	10 636 615	227 854
DK/29	Maschinenbau	5 826	43 751 785	3 968 854	47 720 639	-227 371
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von me- chanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	498	7 813 715	777 620	8 591 335	26 446
29.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	1 198	9 229 679	754 999	9 984 678	-26 403
29.3	Herstellung von land- und forst- wirtschaftlichen Maschinen	281	2 038 399	309 813	2 348 212	-25 728
29.4	Herstellung v. Werkzeugmaschinen	902	3 426 625	139 282	3 565 906	18 847
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschafts- zweige	2 766	17 192 846	1 540 586	18 733 432	-216 969
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	31	67 195	8 800	75 995	522
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten, a. n. g.	150	3 983 326	437 756	4 421 082	-4 086
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 177	32 554 301	4 481 824	37 036 125	376 274
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	805	5 400 326	605 187	6 005 513	-72 751

Anmerkungen S. 530

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 661	12 347 210	1 531 567	13 878 777	238 420
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	260	1 974 967	94 242	2 069 209	27 935
31.2	Herstellung von Elektrizitäts- verteilungs- und -schalt- einrichtungen	179	1 641 462	229 399	1 870 861	50 767
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	147	2 271 973	416 766	2 688 739	19 149
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	54	429 596	51 243	480 840	3 044
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	282	1 531 249	196 236	1 727 485	46 626
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, a. n. g.	739	4 497 962	543 680	5 041 642	90 899
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	906	9 408 925	2 008 583	11 417 509	62 159
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	400	4 046 149	636 736	4 682 885	29 788
32.2	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommuni- kationstechnik	373	4 956 362	1 312 760	6 269 121	24 638
32.3	Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechni- schen Geräten	133	406 415	59 088	465 503	7 732
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3 805	5 397 840	336 487	5 734 327	148 446
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	2 786	2 547 594	162 592	2 710 186	72 253
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	542	2 169 401	141 326	2 310 727	58 903
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen . .	178	317 644	10 953	328 598	11 957
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	274	356 723	21 520	378 243	5 017
33.5	Herstellung von Uhren	25	6 477	95	6 573	316
DM	Fahrzeugbau	998	30 159 979	6 123 046	36 283 025	-186 516
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	704	28 454 600	5 999 960	34 454 560	-137 235
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren . . . . .	.	.	.	.	.
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern . . . . .	.	.	.	.	.
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	271	15 168 385	1 774 535	16 942 920	134 557

Anmerkungen S. 530

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	294	1 705 379	123 087	1 828 465	-49 282
35.1	Schiff- und Bootsbau	90	704 918	6 192	711 110	-68 317
35.2	Bahnindustrie	19	266 964	45 070	312 034	7 794
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	25	61 651	2 050	63 701	-4 217
35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	84	547 109	64 025	611 134	12 505
35.5	Fahrzeugbau, a. n. g.	76	124 736	5 750	130 486	2 952
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 206	12 308 260	1 308 839	13 617 098	357 947
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 790	9 652 107	907 310	10 559 418	322 107
36.1	Herstellung von Möbeln	2 915	7 027 357	569 847	7 597 204	230 570
36.2	Herstellung von Schmuck u.ä. Erzeugnissen	862	514 838	23 189	538 027	22 408
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	138	96 705	1 219	97 924	1 434
36.4	Herstellung von Sportgeräten	91	296 756	16 205	312 961	2 849
36.5	Herstellung von Spielwaren	104	392 455	13 120	405 575	15 806
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	680	1 323 996	283 730	1 607 726	49 040
37	Recycling	416	2 656 153	401 528	3 057 681	35 841
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	96	1 789 813	342 290	2 132 103	5 668
37.2	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen	320	866 340	59 238	925 578	30 173
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	1 654	52 417 947	1 473 293	53 891 240	1 800 416
40	Energieversorgung	1 410	50 832 150	1 472 749	52 304 899	1 781 300
40.1	Elektrizitätsversorgung	1 311	48 679 655	1 053 685	49 733 340	1 705 845
40.2	Gasversorgung	65	2 041 056	418 064	2 459 120	71 568
40.3	Wärmeversorgung	34	111 439	1 000	112 439	3 886
41	Wasserversorgung	244	1 585 797	544	1 586 341	19 116
F/FA/45	Baugewerbe	61 558	34 738 253	429 103	35 167 356	2 348 812
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 255	577 055	1 993	579 048	29 857
45.2	Hoch- und Tiefbau	17 412	18 097 451	116 160	18 213 610	1 244 051
45.3	Bauinstallation	20 549	10 044 368	227 992	10 272 360	621 904
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	22 248	5 984 664	82 926	6 067 589	450 777
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal	94	34 715	33	34 748	2 223

Anmerkungen S. 530

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	156 228	400 264 925	41 841 654	442 106 579	9 424 671
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	22 203	45 968 282	6 646 031	52 614 313	1 351 883
50.1	Handel mit Kraftwagen	9 236	34 044 763	5 832 455	39 877 218	942 261
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5 691	3 086 958	48 228	3 135 186	150 451
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 617	5 667 138	687 669	6 354 807	172 907
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	812	622 187	70 438	692 625	21 921
50.5	Tankstellen	2 847	2 547 236	7 241	2 554 477	64 344
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41 637	207 952 265	29 358 643	237 310 908	4 288 052
51.1	Handelsvermittlung	14 695	2 944 111	181 870	3 125 981	148 610
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 235	10 286 975	1 188 909	11 475 884	52 504
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 131	53 763 765	5 764 818	59 528 583	659 725
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	6 984	45 362 061	7 728 544	53 090 605	1 048 405
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen	7 491	66 885 467	9 537 934	76 423 401	1 677 564
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 627	22 384 644	4 164 791	26 549 435	574 102
51.9	Sonstiger Großhandel	1 474	6 325 242	791 777	7 117 019	127 142
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	92 388	146 344 379	5 836 979	152 181 358	3 784 735
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	13 048	85 327 300	2 371 894	87 699 193	1 458 172
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	10 008	4 660 694	233 341	4 894 036	94 990
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 354	10 630 393	106 907	10 737 300	371 593
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	51 688	39 687 202	2 768 596	42 455 799	1 706 085
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	2 163	489 501	33 191	522 693	17 916
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	5 931	5 159 510	313 706	5 473 217	108 702
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 196	389 778	9 343	399 121	27 277

Anmerkungen S. 530

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
H/HA/55	Gastgewerbe	51 396	10 981 279	48 325	11 029 604	681 788
55.1	Hotellerie	3 823	2 249 243	5 672	2 254 915	161 320
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	637	221 418	2 786	224 204	8 432
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	27 962	5 250 677	25 813	5 276 490	328 077
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	16 811	2 391 699	4 735	2 396 433	137 586
55.5	Kantinen und Caterer	2 163	868 243	9 320	877 563	46 373
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	24 663	119 854 657	2 036 738	121 891 395	6 062 543
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	15 954	11 190 095	54 443	11 244 538	505 780
60.1	Eisenbahnverkehr	27	154 902	31	154 933	5 994
60.2	Sonstiger Landverkehr	15 917	9 726 668	35 624	9 762 291	474 549
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	10	1 308 525	18 788	1 327 314	25 237
61	Schifffahrt	317	748 643	6 524	755 168	28 319
61.1	See- und Küstenschifffahrt	14	88 868	280	89 148	2 843
61.2	Binnenschifffahrt	303	659 775	6 244	666 020	25 476
62	Luftfahrt	117	7 546 134	1 475 769	9 021 903	40 846
62.1	Linienflugverkehr	10	6 088 109	1 451 116	7 539 225	48 221
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	107	1 458 025	24 653	1 482 678	-7 375
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	6 594	17 499 235	57 374	17 556 609	918 306
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	159	494 376	3 833	498 209	25 389
63.2	Sonstige Hilfs- und Neben- tätigkeiten für den Verkehr	333	1 250 983	9 119	1 260 102	25 711
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 646	4 631 039	3 425	4 634 464	374 945
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 456	11 122 838	40 997	11 163 834	492 261
64	Nachrichtenübermittlung	1 681	82 870 549	442 628	83 313 177	4 569 291
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	1 621	29 536 096	14 015	29 550 110	425 529
64.3	Fernmeldedienste	60	53 334 453	428 614	53 763 067	4 143 763
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe¹⁾	2 412	7 419 865	73 624	7 493 489	292 357
65	Kreditgewerbe¹⁾	439	6 662 193	69 824	6 732 018	238 757
66	Versicherungsgewerbe¹⁾	57	519 707	2 513	522 220	36 813
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten¹⁾	1 916	237 964	1 287	239 251	16 787
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	189 433	93 187 584	1 020 405	94 207 989	6 203 018
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	61 105	25 753 611	166 614	25 920 225	1 449 424

Anmerkungen S. 530

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2004
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 696	8 269 363	152 725	8 422 087	199 463
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	13 750	9 362 411	272 536	9 634 947	658 215
73	Forschung und Entwicklung	1 333	827 563	42 771	870 334	12 205
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	107 549	48 974 636	385 759	49 360 395	3 883 710
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung, Wirtschafts- prüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	39 173	14 808 552	57 989	14 866 542	1 509 409
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros . .	24 105	7 192 399	77 859	7 270 258	618 019
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 559	1 225 861	6 128	1 231 989	97 269
74.4	Werbung	9 704	8 355 550	54 558	8 410 108	256 378
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften . .	1 187	2 308 549	743	2 309 291	328 838
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 013	1 309 722	296	1 310 018	148 345
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	5 381	2 984 428	3 928	2 988 356	355 282
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	25 427	10 789 575	184 259	10 973 834	570 171
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . .	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	6 138	1 236 891	4 747	1 241 638	81 169
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9 720	9 668 181	31 984	9 700 165	123 593
85.1	Gesundheitswesen	6 408	6 124 441	26 926	6 151 367	76 292
85.2	Veterinärwesen	1 568	380 938	615	381 553	31 882
85.3	Sozialwesen	1 744	3 162 802	4 443	3 167 245	15 420
O/OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	56 816	22 858 558	243 024	23 101 581	1 201 586
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 040	5 657 790	23 273	5 681 063	312 411
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozial- wesen, Kultur und Sport)	1 872	1 290 909	8 338	1 299 247	32 144
92	Kultur, Sport und Unterhaltung . .	23 255	10 844 237	147 808	10 992 045	466 913
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	30 649	5 065 622	63 605	5 129 227	390 116

Anmerkungen S. 530

**14. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2003 und 2004
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2003 b = 2004	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
						Anzahl	1 000 EUR
unter 50 000	a	163 223	5 192 435	39 529	5 231 963	365 643
	b	172 220	5 463 960	46 729	5 510 689	398 711
50 000 – 100 000.	a	122 710	8 841 485	69 573	8 911 058	660 313
	b	124 728	8 983 941	86 930	9 070 871	679 437
100 000 – 250 000.	a	141 349	22 547 842	253 617	22 801 459	1 563 511
	b	141 353	22 531 992	277 243	22 809 234	1 542 065
250 000 – 500 000.	a	74 714	26 324 073	440 201	26 764 274	1 672 167
	b	73 957	26 096 188	480 130	26 576 318	1 668 734
500 000 – 1 Mill.	a	49 623	34 841 356	805 986	35 647 342	2 072 723
	b	48 607	34 143 010	851 777	34 994 787	2 021 268
1 Mill. – 2 Mill.	a	30 405	42 548 123	1 267 235	43 815 358	2 289 828
	b	29 908	41 857 144	1 336 641	43 193 785	2 260 609
2 Mill. – 5 Mill.	a	20 676	63 730 654	2 820 009	66 550 663	2 916 496
	b	20 258	62 722 766	3 041 315	65 764 082	2 894 958
5 Mill. – 10 Mill.	a	7 992	55 904 736	3 404 150	59 308 886	2 038 287
	b	7 922	55 275 531	3 669 224	58 944 755	2 079 990
10 Mill. – 25 Mill.	a	5 205	80 568 646	6 199 798	86 768 444	2 382 672
	b	5 303	82 291 757	7 174 461	89 466 219	2 482 154
25 Mill. und mehr	a	4 168	764 656 629	62 464 418	827 121 048	16 477 631
	b	4 311	799 162 032	74 123 967	873 286 000	16 708 596
Insgesamt	a	620 065	1 105 155 978	77 764 516	1 182 920 494	32 439 272
	b	628 567	1 138 528 321	91 088 416	1 229 616 738	32 736 522

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2004 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2004 nach					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 501	166 176 601	1 726	72 329 412	1 933	1 016 463
2	Duisburg	12 540	28 543 067	771	7 867 803	1 299	848 549
3	Essen	19 393	75 291 233	1 305	6 873 756	1 809	2 587 200
4	Krefeld	8 438	10 484 181	689	3 223 995	781	322 279
5	Mönchengladbach	9 681	12 426 012	878	3 574 085	1 055	395 608
6	Mülheim an der Ruhr	6 213	28 487 525	415	2 011 470	568	508 923
7	Oberhausen	5 971	5 720 683	407	1 475 614	781	632 990
8	Remscheid	4 323	5 648 781	701	3 149 393	425	202 757
9	Solingen	6 711	5 448 878	1 223	2 936 090	710	187 231
10	Wuppertal	12 385	20 640 525	1 406	8 240 760	1 205	397 330
	Kreise						
11	Kleve	13 361	27 712 996	1 142	4 653 422	1 367	744 430
12	Mettmann	20 255	29 952 605	2 142	12 914 622	1 771	781 967
13	Rhein-Kreis Neuss	16 965	24 294 395	1 240	6 836 161	1 558	604 308
14	Viersen	12 267	13 913 129	1 244	4 692 085	1 330	565 181
15	Wesel	14 918	14 336 800	1 160	3 224 225	1 709	871 816
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	193 922	469 077 411	16 449	144 002 894	18 301	10 667 032
	davon						
17	kreisfreie Städte	116 156	358 867 485	9 521	111 682 379	10 566	7 099 330
18	Kreise	77 766	110 209 926	6 928	32 320 515	7 735	3 567 702
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	9 964	12 906 001	754	6 086 051	679	377 379
20	Bonn	11 825	86 656 980	788	4 318 078	749	397 061
21	Köln	44 518	93 806 230	2 446	26 161 560	3 172	3 206 638
22	Leverkusen	4 645	20 964 884	316	14 286 683	467	213 252
	Kreise						
23	Aachen	9 832	9 181 263	917	4 194 672	1 192	398 500
24	Düren	8 413	8 045 838	810	4 203 348	992	425 712
25	Rhein-Erft-Kreis	16 196	28 119 820	1 021	6 476 549	1 703	678 060
26	Euskirchen	6 788	3 924 803	569	973 934	966	345 941
27	Heinsberg	8 528	6 492 382	720	1 690 946	1 138	589 570
28	Oberbergischer Kreis	10 170	10 817 096	1 163	5 879 566	1 211	452 313
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 384	11 644 099	955	3 321 140	1 345	434 445
30	Rhein-Sieg-Kreis	21 218	18 605 317	1 612	4 581 153	2 328	1 022 316
31	Reg.-Bez. Köln	164 481	311 164 715	12 071	82 173 679	15 942	8 541 187
	davon						
32	kreisfreie Städte	70 952	214 334 097	4 304	50 852 372	5 067	4 194 330
33	Kreise	93 529	96 830 619	7 767	31 321 307	10 875	4 346 856
	Kreisfreie Städte						
34	Botropf	3 334	2 077 788	267	619 306	360	146 796
35	Gelsenkirchen	6 613	8 919 487	465	2 796 860	594	353 774
36	Münster	9 945	22 158 666	645	6 133 757	699	613 222

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 215	54 053 875	2 481	1 516 927	1 412	14 686 944	12 571	16 725 540	1
3 324	13 974 215	1 552	254 607	770	2 843 466	2 900	1 373 170	2
4 722	25 445 261	1 860	355 062	850	1 620 397	6 268	5 383 842	3
2 306	4 866 690	724	120 791	306	180 345	2 554	901 909	4
2 550	5 646 457	846	132 904	381	674 270	2 775	827 779	5
1 552	23 843 518	488	86 533	232	274 905	2 099	1 231 238	6
1 595	2 019 779	656	101 187	221	125 441	1 528	807 191	7
1 134	1 480 768	309	41 596	153	136 673	1 135	355 523	8
1 623	1 295 305	424	58 506	213	96 843	1 834	561 457	9
3 128	6 371 156	913	136 838	615	340 735	3 597	1 600 814	10
4 487	14 472 929	928	171 066	487	1 111 172	3 154	1 198 760	11
4 982	12 089 124	1 392	338 174	820	577 398	6 779	2 230 569	12
4 464	9 381 675	1 251	234 319	756	2 134 373	5 606	4 301 548	13
3 288	6 137 080	915	149 234	458	560 486	3 510	1 026 194	14
3 984	6 838 039	1 301	244 160	515	588 735	4 112	1 262 487	15
49 354	187 915 872	16 040	3 941 903	8 189	25 952 182	60 422	39 788 022	16
28 149	138 997 024	10 253	2 804 950	5 153	20 980 018	37 261	29 768 464	17
21 205	48 918 848	5 787	1 136 952	3 036	4 972 164	23 161	10 019 558	18
2 242	3 113 033	774	160 646	337	187 077	3 923	1 533 697	19
2 433	8 790 809	889	476 048	480	67 498 644	4 370	2 340 502	20
8 899	29 035 751	3 421	900 157	1 936	10 914 172	16 315	12 239 991	21
1 136	3 201 423	466	72 568	203	107 320	1 416	723 123	22
2 567	2 562 141	890	113 086	377	286 175	2 689	849 613	23
2 127	1 934 957	682	122 273	295	223 786	2 392	757 325	24
3 972	17 157 542	1 185	177 786	750	691 353	5 148	1 753 348	25
1 601	1 611 199	608	82 472	280	142 749	1 806	442 792	26
2 274	2 250 826	667	98 594	274	695 027	2 265	626 471	27
2 569	2 605 612	716	110 909	332	161 407	2 858	970 426	28
2 740	5 735 606	703	115 806	395	221 955	4 469	1 392 968	29
4 705	8 211 950	1 381	254 428	755	1 081 239	7 128	2 444 498	30
37 265	86 210 849	12 382	2 684 773	6 414	82 210 903	54 779	26 074 754	31
14 710	44 141 016	5 550	1 609 418	2 956	78 707 213	26 024	16 837 313	32
22 555	42 069 833	6 832	1 075 354	3 458	3 503 690	28 755	9 237 441	33
904	803 568	337	69 154	130	52 304	864	249 116	34
1 797	3 377 960	842	142 411	262	224 467	1 656	645 172	35
2 208	7 641 132	789	246 531	359	738 984	3 706	2 449 404	36

Noch: 15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2004 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken	13 584	15 933 461	1 375	6 447 787	1 708	1 245 433
38	Coesfeld	7 742	7 032 191	681	2 557 722	817	354 326
39	Recklinghausen	17 956	21 180 083	1 228	5 263 186	1 720	787 664
40	Steinfurt	13 825	15 952 562	1 248	6 314 636	1 389	879 406
41	Warendorf	9 001	12 116 374	978	5 771 074	959	577 635
42	Reg.-Bez. Münster	82 000	105 370 611	6 887	35 904 327	8 246	4 958 256
	davon						
43	kreisfreie Städte	19 892	33 155 941	1 377	9 549 923	1 653	1 113 792
44	Kreise	62 108	72 214 670	5 510	26 354 405	6 593	3 844 464
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	11 175	20 763 461	1 054	7 811 448	887	401 040
	Kreise						
46	Gütersloh	13 433	26 112 278	1 599	15 230 307	1 413	750 444
47	Herford	9 448	13 325 174	1 236	6 441 721	1 012	389 592
48	Höxter	4 871	4 320 010	547	1 980 492	603	272 273
49	Lippe	12 598	11 625 144	1 387	5 100 444	1 397	570 486
50	Minden-Lübbecke	10 929	19 648 362	1 206	5 760 262	1 101	803 360
51	Paderborn	9 981	12 376 356	960	6 156 346	1 067	553 188
52	Reg.-Bez. Detmold	72 435	108 170 785	7 989	48 481 020	7 480	3 740 384
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 175	20 763 461	1 054	7 811 448	887	401 040
54	Kreise	61 260	87 407 324	6 935	40 669 572	6 593	3 339 345
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	10 712	16 905 495	698	8 741 213	926	434 237
56	Dortmund	17 123	18 886 205	1 110	2 907 402	1 514	1 391 708
57	Hagen	5 962	11 782 015	569	3 134 261	610	278 388
58	Hamm	4 649	4 901 396	355	1 735 570	497	274 183
59	Herne	3 751	3 391 236	254	885 331	508	756 858
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 949	11 889 939	1 473	5 761 541	1 166	375 042
61	Hochsauerlandkreis	10 231	10 258 732	1 264	5 873 600	1 109	570 004
62	Märkischer Kreis	15 340	21 010 760	2 547	12 672 896	1 475	946 704
63	Olpe	4 767	7 142 228	781	4 128 369	509	310 646
64	Siegen-Wittgenstein	9 500	11 913 497	1 175	5 808 535	995	631 807
65	Soest	10 183	13 662 259	1 022	6 788 561	1 104	420 957
66	Unna	11 562	13 001 036	922	2 733 009	1 176	440 859
67	Reg.-Bez. Arnsberg	115 729	144 744 799	12 170	61 170 288	11 589	6 831 394
	davon						
68	kreisfreie Städte	42 197	55 866 348	2 986	17 403 777	4 055	3 135 374
69	Kreise	73 532	88 878 451	9 184	43 766 511	7 534	3 696 019
70	Nordrhein-Westfalen	628 567	1 138 528 321	55 566	371 732 207	61 558	34 738 253
	davon						
71	kreisfreie Städte	260 372	682 987 332	19 242	197 299 898	22 228	15 943 867
72	Kreise	368 195	455 540 989	36 324	174 432 309	39 330	18 794 386

Anmerkung S. 540

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 724	5 229 267	1 077	192 937	462	709 657	3 376	1 053 324	37
2 074	2 893 668	579	109 854	218	157 067	2 154	564 070	38
4 792	11 532 877	1 719	296 503	647	493 703	5 353	1 850 992	39
3 725	5 359 040	1 133	333 540	546	1 179 834	3 797	1 040 801	40
2 474	4 087 337	681	120 738	240	237 533	2 265	797 469	41
21 698	40 924 849	7 157	1 511 667	2 864	3 793 548	23 171	8 650 347	42
4 909	11 822 661	1 968	458 096	751	1 015 755	6 226	3 343 692	43
16 789	29 102 188	5 189	1 053 572	2 113	2 777 793	16 945	5 306 655	44
2 745	9 527 207	762	157 566	515	344 648	3 640	1 477 644	45
3 609	6 695 692	939	183 635	478	1 145 611	3 713	1 427 506	46
2 561	3 108 422	549	97 598	341	435 482	2 543	833 457	47
1 202	1 341 493	484	72 659	153	82 325	1 018	302 396	48
3 272	3 435 955	1 004	183 331	432	333 417	3 360	1 161 984	49
2 985	9 963 858	784	158 212	413	466 500	2 861	1 117 271	50
2 538	3 488 083	775	163 803	319	376 460	2 756	1 016 857	51
18 912	37 560 709	5 297	1 016 804	2 651	3 184 443	19 891	7 337 114	52
2 745	9 527 207	762	157 566	515	344 648	3 640	1 477 644	53
16 167	28 033 503	4 535	859 238	2 136	2 839 796	16 251	5 859 471	54
2 663	4 122 168	1 109	214 684	347	256 968	3 265	1 237 121	55
4 099	8 556 977	1 763	340 155	874	817 034	5 100	2 477 109	56
1 598	6 585 218	538	85 784	330	307 974	1 515	534 782	57
1 243	1 728 438	451	67 739	163	120 784	1 262	462 703	58
902	992 784	501	73 612	122	70 516	847	244 535	59
2 944	3 741 243	888	157 306	428	324 444	3 435	941 189	60
2 468	2 151 480	1 097	201 023	346	259 499	2 382	713 140	61
3 621	3 935 855	1 119	172 279	607	357 868	4 162	1 646 941	62
1 131	1 799 450	427	72 794	168	147 716	1 086	365 925	63
2 474	3 545 778	709	115 224	367	395 485	2 672	933 051	64
2 688	4 493 516	919	174 390	282	221 562	2 440	754 423	65
3 168	5 999 740	999	151 144	511	1 433 732	3 004	1 026 426	66
28 999	47 652 647	10 520	1 826 133	4 545	4 713 580	31 170	11 337 346	67
10 505	21 985 585	4 362	781 973	1 836	1 573 276	11 989	4 956 251	68
18 494	25 667 062	6 158	1 044 160	2 709	3 140 304	19 181	6 381 095	69
156 228	400 264 925	51 396	10 981 279	24 663	119 854 657	189 433	93 187 584	70
61 018	226 473 492	22 895	5 812 003	11 211	102 620 911	85 140	56 383 364	71
95 210	173 791 433	28 501	5 169 276	13 452	17 233 747	104 293	36 804 220	72

16. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR				
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	0	121	325	1 519	23 576
2	1 - 2 500	1 230	2 696	14 344	22 440
3	2 500 - 5 000	2 461	8 152	18 216	57 834
4	5 000 - 7 500	2 811	12 596	22 726	109 717
5	7 500 - 10 000	2 786	16 979	24 338	158 206
6	10 000 - 12 500	2 859	21 841	25 439	216 792
7	12 500 - 15 000	2 633	23 706	24 427	250 210
8	15 000 - 20 000	5 443	58 501	48 935	614 025
9	20 000 - 25 000	6 033	72 878	50 656	769 423
10	25 000 - 30 000	7 362	82 414	45 632	727 809
11	30 000 - 37 500	10 114	123 212	62 191	1 114 092
12	37 500 - 50 000	10 778	178 676	77 792	1 708 249
13	50 000 - 75 000	9 201	230 411	83 056	2 516 310
14	75 000 - 100 000	3 142	122 556	35 735	1 567 540
15	100 000 - 125 000	1 279	67 372	18 112	1 046 025
16	125 000 - 175 000	894	58 961	16 296	1 226 632
17	175 000 - 250 000	521	47 679	9 804	1 037 605
18	250 000 - 375 000	264	30 954	6 107	996 693
19	375 000 - 500 000	104	15 235	2 457	592 397
20	500 000 - 1 Mill.	127	32 004	3 175	1 383 994
21	1 Mill. - 2,5 Mill.	68	25 023	1 523	1 636 978
22	2,5 Mill. - 5 Mill.	13	9 525	406	1 100 128
23	5 Mill. und mehr	11	468	236	2 383 855
24	Insgesamt	70 255	1 242 163	593 122	21 260 532

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 - 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	2 435	21 455	3 392	14 545	10 386	206 489
2	6 479	12 763	26 400	46 040	266 285	377 126
3	12 910	34 543	63 077	198 408	208 626	890 331
4	22 162	70 959	92 048	418 305	250 926	1 705 454
5	27 542	113 385	86 761	454 150	240 013	2 251 360
6	26 528	138 290	73 003	383 891	221 455	2 644 923
7	24 090	149 445	63 333	329 357	222 658	3 217 689
8	43 024	303 464	109 946	500 377	490 639	8 951 427
9	39 970	292 803	90 532	381 253	625 546	14 478 722
10	39 930	281 854	69 502	284 334	677 797	18 960 092
11	57 314	404 676	75 414	303 247	784 317	26 732 428
12	74 158	579 972	63 496	277 377	811 787	35 765 463
13	86 337	829 960	43 929	229 585	740 860	45 469 309
14	38 395	507 542	15 554	107 148	230 114	20 204 968
15	18 807	331 706	7 608	61 559	84 972	9 813 777
16	16 247	385 158	6 894	62 952	59 089	9 055 974
17	9 574	295 286	4 039	38 439	29 106	6 356 938
18	5 560	228 599	2 444	35 550	15 061	4 798 633
19	2 137	118 873	1 022	13 583	5 321	2 424 905
20	2 612	196 919	1 233	27 754	5 913	4 179 708
21	1 090	108 275	596	16 450	2 314	3 571 817
22	268	39 982	125	17 183	506	1 790 119
23	155	31 098	85	18 714	262	3 027 764
24	557 724	5 477 007	900 433	4 220 202	5 983 953	226 875 417

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
752	10 946	6 359	119 063	1 950	16 578	1
4 872	9 277	214 902	259 803	17 961	24 106	2
6 638	21 759	141 525	517 892	24 170	51 742	3
8 453	38 443	174 065	966 683	34 103	88 751	4
8 817	51 554	176 228	1 342 334	34 920	114 752	5
8 313	59 623	170 312	1 699 763	30 835	124 723	6
7 627	63 386	180 792	2 278 292	26 689	123 294	7
14 359	140 484	427 434	7 105 671	46 337	228 905	8
14 692	168 720	575 496	12 582 164	43 866	211 480	9
15 106	185 900	641 810	17 194 771	43 859	203 010	10
23 985	319 785	743 829	24 177 758	61 795	289 659	11
39 950	585 324	768 350	32 022 459	77 544	413 407	12
61 856	1 253 680	697 533	39 819 913	86 007	589 450	13
34 943	1 238 430	210 046	16 254 108	43 926	407 645	14
19 765	1 176 978	73 710	6 820 180	24 548	309 958	15
18 080	1 733 981	47 868	5 140 039	24 056	448 251	16
10 810	1 579 743	22 293	2 896 468	15 633	461 718	17
5 732	1 195 048	11 081	1 809 034	9 984	502 754	18
2 000	543 740	3 818	803 954	4 047	337 123	19
2 041	720 344	4 119	1 086 961	4 963	731 732	20
654	350 516	1 576	656 949	2 052	777 626	21
150	63 784	309	182 052	475	377 464	22
84	23 522	140	110 437	252	459 669	23
309 679	11 534 967	5 293 595	175 846 750	659 972	7 293 795	24

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
274 318	0	83 352	-84 631	26	1
266 331	292 071	176 028	83 570	488	2
208 629	784 445	330 336	426 682	1 939	3
250 926	1 567 648	542 774	985 614	5 117	4
240 013	2 097 212	671 003	1 386 817	14 818	5
221 455	2 487 408	735 959	1 713 650	53 492	6
222 658	3 062 067	797 758	2 224 190	124 991	7
490 639	8 629 911	1 841 110	6 700 939	583 935	8
625 546	14 136 043	2 557 076	11 471 718	1 349 017	9
677 797	18 625 800	2 992 163	15 484 675	2 143 656	10
784 317	26 262 687	3 585 070	22 431 109	3 563 317	11
811 787	35 091 903	3 973 939	30 762 862	5 634 161	12
740 861	44 524 882	4 172 003	39 912 218	8 632 051	13
230 114	19 615 122	1 573 866	17 833 442	4 595 502	14
84 972	9 409 001	703 711	8 591 720	2 527 544	15
59 089	8 577 672	601 280	7 894 227	2 645 561	16
29 106	5 989 268	374 838	5 542 013	2 067 912	17
15 061	4 518 019	239 350	4 205 265	1 676 082	18
5 321	2 280 852	108 211	2 126 478	881 377	19
5 913	3 987 654	156 733	3 740 001	1 586 504	20
2 314	3 425 105	105 752	3 229 246	1 379 450	21
506	1 738 545	50 921	1 654 304	700 287	22
262	2 974 062	83 478	2 844 830	1 183 238	23
6 247 935	220 077 381	26 456 711	191 160 942	41 350 466	24

17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf a	218 877	15 018	7 517	9 435	9 415
	b	9 061 503	9 554	28 425	58 915	82 325
	c	2 106 804	27	97	240	635
2	Duisburg a	172 308	31 342	5 583	6 746	6 695
	b	4 673 739	10 181	20 978	42 291	58 446
	c	769 652	15	67	176	490
3	Essen a	196 921	17 678	6 285	7 656	7 928
	b	6 965 449	8 537	23 801	47 927	69 335
	c	1 360 104	18	71	198	555
4	Krefeld a	80 381	8 036	2 746	3 399	3 420
	b	2 819 556	4 431	10 253	21 225	29 860
	c	547 675	9	28	78	212
5	Mönchengladbach a	90 318	7 833	3 266	3 823	3 639
	b	3 098 462	4 466	12 288	23 847	31 766
	c	582 036	9	38	94	270
6	Mülheim an der Ruhr a	66 999	9 667	2 210	2 659	2 576
	b	2 408 885	4 305	8 356	16 670	22 497
	c	502 168	6	27	50	138
7	Oberhausen a	73 759	8 579	2 541	3 070	2 912
	b	2 214 155	3 281	9 606	19 239	25 436
	c	369 224	5	27	74	192
8	Remscheid a	42 105	4 480	1 321	1 644	1 484
	b	1 477 680	2 044	4 958	10 301	12 911
	c	275 197	3	13	29	85
9	Solingen a	57 553	5 153	1 838	2 260	2 071
	b	2 082 352	2 335	6 883	14 158	18 097
	c	401 218	5	17	45	129
10	Wuppertal a	128 915	12 505	4 693	5 654	5 492
	b	4 374 495	6 196	17 686	35 371	47 926
	c	824 317	13	44	120	318
Kreise						
11	Kleve a	99 978	7 040	3 359	3 944	3 673
	b	3 437 125	4 686	12 697	24 580	32 128
	c	587 336	10	30	84	233
12	Mettmann a	188 892	15 019	5 675	7 162	6 916
	b	7 805 416	7 600	21 359	44 794	60 313
	c	1 657 527	14	50	125	353
13	Neuss a	166 225	13 142	5 066	6 065	6 025
	b	6 798 709	7 213	19 064	37 914	52 712
	c	1 428 032	13	47	111	304
14	Viersen a	106 890	9 144	3 371	4 027	3 779
	b	3 859 739	5 128	12 664	25 113	33 052
	c	710 852	8	35	73	231
15	Wesel a	161 579	14 694	4 968	6 248	5 850
	b	5 564 193	7 448	18 702	39 137	51 027
	c	993 380	12	49	120	387
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	1 851 700	179 330	60 439	73 792	71 875
	b	66 641 459	87 404	227 720	461 484	627 830
	c	13 115 520	168	642	1 617	4 531
davon						
17	kreisfreie Städte a	1 128 136	120 291	38 000	46 346	45 632
	b	39 176 276	55 330	143 234	289 944	398 599
	c	7 738 395	110	429	1 104	3 024
18	Kreise a	723 564	59 039	22 439	27 446	26 243
	b	27 465 182	32 075	84 486	171 538	229 232
	c	5 377 127	57	211	513	1 508

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10_000 12_500	12_500 15_000	15_000 20_000	20_000 25_000	25_000 30_000	30_000 37_500	37_500 50_000	50_000 und mehr		
8 996	8 410	16 718	19 308	20 507	26 302	29 002	48 249	2 063	1
100 943	115 591	292 949	435 723	563 638	883 127	1 250 551	5 239 762	-36 429	
2 353	4 972	20 619	44 640	72 790	136 839	230 701	1 592 892	x	
6 080	6 083	12 968	16 246	18 869	20 848	18 549	22 299	862	2
68 302	83 660	228 072	367 121	519 953	696 388	799 594	1 778 754	-9 096	
1 535	3 458	15 058	34 361	58 913	94 632	130 175	430 771	x	
7 650	7 472	15 890	19 556	20 471	23 907	25 190	37 238	1 338	3
85 804	102 765	279 464	441 665	562 311	800 240	1 088 018	3 455 583	-18 059	
1 941	4 269	19 279	43 275	67 882	114 060	183 565	924 990	x	
3 006	3 011	6 248	7 893	8 053	9 493	9 775	15 301	605	4
33 728	41 341	109 707	178 212	221 298	317 917	421 602	1 429 982	-12 452	
699	1 642	7 323	17 210	26 040	44 276	69 386	380 771	x	
3 388	3 561	7 484	9 566	9 587	10 963	11 338	15 870	623	5
38 062	49 010	131 865	216 303	263 169	367 613	489 883	1 470 190	-10 871	
858	2 065	9 094	21 289	30 776	50 918	79 243	387 381	x	
2 320	2 279	4 504	5 619	6 289	7 314	8 040	13 522	451	6
26 073	31 361	79 101	126 991	172 689	244 847	347 106	1 328 888	-6 436	
510	1 184	5 190	12 307	20 652	34 589	58 280	369 235	x	
2 743	2 713	6 030	7 408	8 177	9 354	8 951	11 281	399	7
30 867	37 271	105 823	167 431	224 759	313 161	386 553	890 729	-5 343	
685	1 581	7 079	16 061	26 310	42 987	62 149	212 075	x	
1 292	1 358	2 972	4 061	4 786	5 240	5 371	8 096	253	8
14 462	18 693	52 244	91 883	131 403	175 361	232 371	731 049	-4 256	
302	712	3 479	8 559	14 630	23 442	36 780	187 162	x	
1 984	2 126	4 508	5 917	6 293	6 821	7 319	11 263	400	9
22 324	29 238	79 102	133 780	172 602	228 461	316 928	1 058 445	-4 730	
459	1 224	5 272	12 982	19 969	31 554	50 926	278 635	x	
4 971	4 749	10 165	12 704	13 562	15 140	15 864	23 416	866	10
55 746	65 278	178 645	287 488	372 552	506 421	685 821	2 115 365	-14 493	
1 196	2 720	12 181	27 792	44 290	71 704	114 305	549 633	x	
3 523	3 605	8 185	11 275	12 313	12 901	13 177	16 983	803	11
39 576	49 555	144 235	254 819	337 705	432 016	568 416	1 536 713	-11 613	
848	2 089	9 823	23 446	36 399	53 685	83 949	376 739	x	
6 207	6 069	12 946	16 991	17 997	22 042	25 137	46 731	1 342	12
69 786	83 578	227 454	384 279	494 352	739 412	1 089 586	4 582 904	-25 996	
1 383	3 212	15 141	37 270	59 170	104 668	181 525	1 254 617	x	
5 531	5 404	11 492	14 470	15 613	19 840	22 846	40 731	1 165	13
62 067	74 265	202 001	326 624	429 540	665 769	987 895	3 933 645	-21 631	
1 228	2 873	13 286	31 089	50 965	93 623	162 940	1 071 553	x	
3 453	3 614	7 932	10 496	11 357	13 094	14 052	22 571	803	14
38 801	49 755	139 523	237 189	312 003	438 863	608 277	1 959 370	-16 531	
822	1 974	9 453	22 606	35 863	58 709	94 935	486 144	x	
5 399	5 523	12 211	15 687	17 912	20 501	21 284	31 302	999	15
60 719	75 918	214 809	354 741	493 025	685 017	921 111	2 642 540	-16 238	
1 269	3 071	14 367	33 698	55 350	90 618	143 784	650 654	x	
66 543	65 977	140 253	177 197	191 786	223 760	235 895	364 853	12 972	16
747 260	907 279	2 464 996	4 004 248	5 270 999	7 494 610	10 193 711	34 153 918	-214 174	
16 090	37 047	166 644	386 584	619 999	1 046 303	1 682 643	9 153 251	x	
42 430	41 762	87 487	108 278	116 594	135 382	139 399	206 535	7 860	17
476 311	574 208	1 536 972	2 446 597	3 204 374	4 533 536	6 018 427	19 498 747	-122 165	
10 538	23 827	104 574	238 476	382 252	645 001	1 015 510	5 313 545	x	
24 113	24 215	52 766	68 919	75 192	88 378	96 496	158 318	5 112	18
270 949	333 071	928 022	1 557 652	2 066 625	2 961 077	4 175 285	14 655 172	-92 009	
5 550	13 219	62 070	148 109	237 747	401 303	667 133	3 839 707	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
Kreisfreie Städte						
19	Aachen a	80 399	4 977	3 512	4 003	3 717
	b	2 971 655	4 251	13 149	25 064	32 574
	c	602 656	11	31	89	235
20	Bonn a	109 371	5 403	3 621	4 345	4 377
	b	4 368 275	4 640	13 562	27 171	38 425
	c	913 690	9	35	68	231
21	Köln a	361 359	20 945	14 403	16 890	16 544
	b	13 264 694	16 882	54 151	105 538	144 631
	c	2 732 882	40	143	372	1 134
22	Leverkusen a	60 499	6 654	1 989	2 375	2 611
	b	2 070 782	3 960	7 371	14 929	22 901
	c	392 667	7	16	52	141
Kreise						
23	Aachen a	100 557	6 893	3 240	4 011	3 829
	b	3 381 340	4 302	12 148	25 074	33 525
	c	575 175	9	27	78	264
24	Düren a	88 084	5 221	2 745	3 480	3 214
	b	3 086 073	3 465	10 326	21 660	28 021
	c	534 151	5	26	66	183
25	Erfkreis a	163 311	8 830	4 971	6 042	6 205
	b	6 213 017	5 965	18 769	37 808	54 292
	c	1 183 292	10	44	109	347
26	Euskirchen a	65 940	3 810	2 157	2 689	2 476
	b	2 220 313	2 702	8 120	16 701	21 709
	c	368 889	3	11	43	125
27	Heinsberg a	80 824	6 559	2 823	3 181	2 975
	b	2 643 825	4 487	10 599	19 766	25 959
	c	436 497	6	22	61	180
28	Oberbergischer Kreis a	96 813	7 575	3 360	3 657	3 397
	b	3 456 916	4 732	12 560	22 775	29 636
	c	627 625	7	25	66	188
29	Rhein.-Berg. Kreis a	107 135	7 876	3 089	3 727	3 738
	b	4 499 894	4 188	11 605	23 257	32 648
	c	941 189	9	27	74	209
30	Rhein-Sieg-Kreis a	208 640	11 789	5 681	7 188	7 227
	b	8 299 978	7 111	21 527	44 868	63 193
	c	1 628 088	11	48	116	366
31	Reg.-Bez. Köln a	1 522 932	96 532	51 591	61 588	60 310
	b	56 476 763	66 685	193 887	384 612	527 514
	c	10 936 800	130	455	1 195	3 603
davon						
32	kreisfreie Städte a	611 628	37 979	23 525	27 613	27 249
	b	22 675 406	29 733	88 233	172 702	238 531
	c	4 641 895	67	225	581	1 741
33	Kreise a	911 304	58 553	28 066	33 975	33 061
	b	33 801 356	36 952	105 654	211 909	288 983
	c	6 294 906	60	230	613	1 862
Kreisfreie Städte						
34	Boitrop a	37 178	2 564	1 078	1 446	1 374
	b	1 264 833	1 506	4 059	9 007	12 054
	c	220 634	1	10	37	109
35	Gelsenkirchen a	84 284	10 422	2 969	3 689	3 545
	b	2 443 111	4 158	11 118	23 060	31 004
	c	406 621	9	37	121	318
36	Münster a	98 783	4 561	3 753	4 344	4 097
	b	3 674 162	4 428	14 012	27 164	35 952
	c	719 072	9	26	66	229

Anmerkungen S. 546

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 446	3 261	6 545	7 699	8 025	9 221	10 317	15 676	694	19
38 707	44 841	114 895	173 925	220 430	309 157	445 634	1 549 028	-30 587	
890	1 853	7 901	16 856	26 545	44 696	76 445	427 104	x	20
4 203	4 154	8 319	10 194	10 534	13 551	15 369	25 301	893	
47 180	57 071	146 159	230 095	289 430	455 063	665 903	2 393 577	-13 891	
999	2 408	10 221	23 032	36 824	67 849	119 117	652 896	x	21
15 820	14 574	29 764	34 533	35 605	45 262	46 524	70 495	3 255	
177 346	200 237	522 115	778 993	978 696	1 517 402	2 005 549	6 763 152	-54 632	
4 055	8 645	36 810	78 586	123 480	227 350	360 682	1 891 585	x	22
2 324	2 099	4 246	5 074	5 333	7 331	8 295	12 168	331	
26 008	28 806	74 579	114 581	146 747	246 675	357 847	1 026 377	-6 117	
495	1 099	4 998	10 942	17 513	35 746	60 581	261 076	x	
3 416	3 625	8 478	10 857	11 667	13 432	13 392	17 717	601	23
38 433	49 895	149 172	245 390	320 563	450 164	578 220	1 474 456	-9 146	
812	2 008	9 976	22 934	35 368	58 401	88 373	356 926	x	24
3 091	3 103	7 207	9 141	9 958	11 945	12 408	16 571	631	
34 738	42 656	126 899	206 254	273 519	400 985	535 343	1 402 207	-10 021	
721	1 667	8 467	19 026	30 089	52 211	81 656	340 034	x	25
5 766	5 743	12 530	15 519	16 123	20 685	23 124	37 773	1 107	
64 665	79 000	220 345	350 029	442 950	695 434	1 000 215	3 243 545	-18 108	
1 312	3 132	14 612	33 891	52 456	96 777	163 799	816 803	x	26
2 315	2 415	5 698	7 200	7 605	8 861	9 202	11 512	491	
26 048	33 269	100 535	162 513	209 083	296 806	397 260	945 565	-9 527	
509	1 320	6 778	15 207	23 002	37 930	59 613	224 347	x	27
2 729	2 906	6 893	9 022	9 871	10 227	10 207	13 431	561	
30 643	40 009	121 427	204 083	271 102	341 904	441 165	1 132 682	-6 519	
639	1 655	8 036	18 020	27 925	41 794	65 679	272 479	x	28
3 100	3 248	7 369	10 103	11 003	12 727	12 876	18 398	714	
34 824	44 636	129 735	228 519	302 280	426 431	557 452	1 663 337	-12 297	
742	1 772	8 425	21 233	33 342	54 815	85 058	421 952	x	29
3 486	3 450	7 379	9 194	9 857	12 569	14 445	28 325	869	
39 183	47 383	129 722	207 873	270 812	421 516	625 603	2 686 104	-19 856	
748	1 772	8 511	19 977	31 869	58 699	102 202	717 091	x	30
6 791	7 038	15 853	20 498	21 250	25 739	29 656	49 930	1 562	
76 210	96 824	279 048	463 142	583 540	863 576	1 285 988	4 514 951	-23 833	
1 511	3 752	18 562	43 865	67 370	116 328	202 450	1 173 708	x	31
56 487	55 616	120 281	149 034	156 831	191 550	205 815	317 297	11 709	
633 984	764 628	2 114 630	3 365 398	4 309 151	6 425 113	8 896 180	28 794 981	-214 534	
13 434	31 082	143 297	323 570	505 783	892 597	1 465 654	7 556 001	x	
25 793	24 088	48 874	57 500	59 497	75 365	80 505	123 640	5 173	32
289 241	330 955	857 748	1 297 594	1 635 303	2 528 297	3 474 933	11 732 134	-105 227	
6 439	14 005	59 930	129 416	204 362	375 641	616 825	3 232 661	x	33
30 694	31 528	71 407	91 534	97 334	116 185	125 310	193 657	6 536	
344 744	433 672	1 256 883	2 067 803	2 673 849	3 896 816	5 421 246	17 062 847	-109 307	
6 994	17 078	83 367	194 153	301 421	516 955	848 830	4 323 340	x	
1 311	1 389	2 935	3 815	4 358	4 958	5 115	6 835	209	34
14 707	19 032	51 612	86 375	119 825	165 677	220 940	560 039	-3 384	
308	803	3 382	8 246	13 405	22 349	35 295	136 687	x	35
3 240	3 317	7 140	8 983	9 785	10 553	9 451	11 190	416	
36 474	45 590	125 488	203 203	268 932	352 018	407 925	934 141	-3 744	
918	1 914	8 345	19 208	30 142	47 366	66 023	232 220	x	36
4 073	3 858	8 392	10 051	10 514	12 198	13 179	19 763	776	
45 739	53 003	147 667	226 905	288 765	408 871	569 979	1 851 678	-15 845	
1 013	2 277	10 780	23 164	36 675	60 507	97 521	486 804	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
37	Kreise					
	Borken a	124 536	10 800	4 413	5 439	4 498
	b	4 127 999	6 442	16 677	33 854	39 168
	c	696 032	9	31	93	254
38	Coesfeld a	75 732	4 559	2 351	2 949	2 634
	b	2 701 077	3 189	8 927	18 397	22 980
	c	467 376	2	15	46	134
39	Recklinghausen a	204 025	16 592	5 957	7 654	7 683
	b	6 908 707	8 262	22 466	47 933	67 343
	c	1 208 113	21	68	226	616
40	Steinfurt a	149 562	12 430	5 013	6 157	5 378
	b	4 859 390	7 280	18 906	38 397	46 987
	c	791 953	10	36	100	265
41	Warendorf a	96 782	7 062	3 201	3 861	3 447
	b	3 337 403	4 287	12 037	23 998	30 097
	c	572 843	5	24	59	191
42	Reg.-Bez. Münster a	870 882	68 990	28 735	35 539	32 656
	b	29 316 681	39 552	108 202	221 810	285 585
	c	5 082 644	67	249	748	2 116
	davon					
	kreisfreie Städte a	220 245	17 547	7 800	9 479	9 016
	b	7 382 106	10 092	29 189	59 231	79 010
	c	1 346 327	19	73	224	656
44	Kreise a	650 637	51 443	20 935	26 060	23 640
	b	21 934 576	29 460	79 013	162 579	206 575
	c	3 736 317	47	174	524	1 460
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	115 120	12 822	4 325	4 917	4 743
	b	3 870 882	6 079	16 199	30 748	41 492
	c	738 074	10	42	99	275
46	Kreise					
	Gütersloh a	127 763	11 980	4 309	5 053	4 644
	b	4 654 275	6 692	16 085	31 473	40 373
	c	890 939	8	32	83	244
47	Herford a	86 648	5 418	2 891	3 350	2 993
	b	3 135 236	3 435	10 815	20 999	26 099
	c	571 502	6	27	73	194
48	Höxter a	52 494	4 182	2 234	2 546	2 111
	b	1 590 349	2 937	8 409	15 825	18 417
	c	245 292	4	11	39	129
49	Lippe a	124 241	9 651	4 425	5 126	4 730
	b	4 238 979	5 815	16 640	31 966	41 390
	c	752 864	12	39	90	257
50	Minden-Lübbecke a	108 710	8 638	4 021	4 495	4 176
	b	3 802 499	6 118	14 994	28 062	36 437
	c	699 730	8	31	70	242
51	Paderborn a	98 193	6 283	3 344	4 014	3 747
	b	3 351 153	4 034	12 540	25 077	32 627
	c	584 859	5	27	72	199
52	Reg.-Bez. Detmold a	713 169	58 974	25 549	29 501	27 144
	b	24 643 372	35 109	95 682	184 150	236 834
	c	4 483 261	54	211	525	1 540
	davon					
	kreisfreie Stadt a	115 120	12 822	4 325	4 917	4 743
	b	3 870 882	6 079	16 199	30 748	41 492
	c	738 074	10	42	99	275
54	Kreise a	598 049	46 152	21 224	24 584	22 401
	b	20 772 491	29 031	79 483	153 402	195 343
	c	3 745 186	43	167	427	1 265

Anmerkungen S. 546

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 978	4 190	9 704	13 059	15 114	17 729	16 441	19 171	870	37
44 747	57 655	170 905	295 287	415 896	592 658	709 644	1 745 065	-18 740	
973	2 442	12 216	28 425	44 495	71 929	103 656	431 508	x	
2 604	2 588	6 178	8 060	8 838	9 843	10 531	14 597	551	38
29 264	35 656	108 718	181 759	242 785	329 465	455 996	1 263 942	-12 222	
601	1 480	7 623	17 418	26 772	40 693	67 669	304 922	x	
7 132	7 494	16 502	20 901	23 200	26 570	26 933	37 407	1 175	39
80 153	103 095	290 112	472 518	637 810	889 612	1 164 776	3 124 626	-18 645	
1 820	4 290	19 298	44 080	71 151	117 778	183 353	765 411	x	
4 889	5 245	12 759	17 099	18 068	18 961	19 938	23 625	950	40
54 974	72 180	225 296	386 089	496 136	633 560	862 589	2 016 997	-17 481	
1 084	2 914	15 529	35 627	51 830	76 432	125 241	482 883	x	
3 151	3 254	7 865	10 125	11 834	12 965	13 057	16 960	635	41
35 438	44 837	138 690	228 900	325 115	433 280	565 650	1 495 073	-14 850	41
740	1 792	9 447	21 344	35 391	54 733	84 680	364 437	x	
30 378	31 335	71 475	92 093	101 711	113 777	114 645	149 548	5 582	42
341 495	431 047	1 258 488	2 081 035	2 795 263	3 805 142	4 957 499	12 991 562	-104 912	
7 458	17 913	86 622	197 512	309 861	491 787	763 439	3 204 872	x	
8 624	8 564	18 467	22 849	24 657	27 709	27 745	37 788	1 401	43
96 920	117 625	324 767	516 483	677 522	926 566	1 198 844	3 345 858	-22 973	
2 239	4 994	22 507	50 618	80 222	130 222	198 839	855 711	x	
21 754	22 771	53 008	69 244	77 054	86 068	86 900	111 760	4 181	44
244 576	313 423	933 721	1 564 553	2 117 742	2 878 575	3 758 655	9 645 703	-81 938	
5 218	12 918	64 113	146 894	229 639	361 565	564 599	2 349 161	x	
4 312	4 233	9 170	11 442	12 266	13 972	13 998	18 920	817	45
48 449	58 197	160 897	258 498	337 203	467 164	605 177	1 840 779	-14 112	
1 062	2 400	11 285	25 688	40 640	66 010	99 475	491 087	x	
4 119	4 198	9 495	12 441	14 349	16 752	16 830	23 593	897	46
46 271	57 741	167 033	281 501	395 209	560 523	728 169	2 323 205	-16 573	
963	2 320	11 540	27 134	45 449	74 018	113 120	616 030	x	
2 902	3 040	6 917	9 261	9 855	11 286	12 331	16 404	606	47
32 584	41 828	121 758	209 435	270 489	378 035	534 166	1 485 594	-11 129	
708	1 706	8 279	19 899	30 654	50 749	81 855	377 352	x	
1 874	2 039	4 874	6 256	6 478	6 689	6 351	6 860	359	48
21 071	28 082	85 926	141 474	177 570	223 178	274 096	593 365	-7 818	
440	1 132	5 518	12 411	17 943	26 764	39 824	141 077	x	
4 338	4 505	10 568	13 988	14 671	15 281	16 149	20 809	985	49
48 746	62 003	186 165	316 405	402 745	510 820	698 705	1 917 578	-15 069	
1 083	2 544	12 302	28 928	44 858	66 315	106 581	489 856	x	
3 714	4 046	8 992	12 368	12 581	13 283	14 271	18 125	800	50
41 819	55 635	158 274	279 535	345 348	444 967	618 249	1 773 061	-16 597	
915	2 306	10 572	25 930	38 017	57 348	93 297	470 995	x	
3 427	3 628	8 216	11 115	12 012	12 885	12 821	16 701	755	51
38 469	50 004	144 516	251 227	329 631	430 214	554 294	1 478 521	-19 403	
830	2 139	9 878	23 447	35 860	54 546	85 260	372 596	x	
24 686	25 689	58 232	76 871	82 212	90 148	92 751	121 412	5 219	52
277 410	353 490	1 024 568	1 738 074	2 258 195	3 014 902	4 012 856	11 412 103	-100 701	
6 000	14 547	69 373	163 437	253 421	395 749	619 412	2 958 992	x	
4 312	4 233	9 170	11 442	12 266	13 972	13 998	18 920	817	53
48 449	58 197	160 897	258 498	337 203	467 164	605 177	1 840 779	-14 112	
1 062	2 400	11 285	25 688	40 640	66 010	99 475	491 087	x	
20 374	21 456	49 062	65 429	69 946	76 176	78 753	102 492	4 402	54
228 960	295 293	863 672	1 479 577	1 920 992	2 547 737	3 407 679	9 571 324	-86 589	
4 939	12 147	58 089	137 749	212 781	329 740	519 937	2 467 906	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
Kreisfreie Städte						
55	Bochum a	132 326	15 506	4 427	5 296	5 167
	b	4 422 773	7 251	16 616	33 199	45 195
	c	844 424	9	43	108	341
56	Dortmund a	197 400	24 616	6 590	8 395	8 351
	b	6 113 880	10 247	24 865	52 492	73 095
	c	1 096 362	16	69	206	616
57	Hagen a	69 274	7 520	2 368	2 856	2 690
	b	2 243 177	3 389	8 971	17 854	23 535
	c	398 570	5	24	51	171
58	Hamm a	56 836	4 597	2 045	2 413	2 386
	b	1 739 636	2 694	7 717	15 018	20 810
	c	278 233	8	20	47	149
59	Herne a	50 386	4 595	1 632	2 055	2 155
	b	1 551 012	2 199	6 159	12 905	18 856
	c	257 030	3	16	56	167
Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis a	129 031	16 777	3 850	4 692	4 495
	b	4 547 506	6 495	14 483	29 361	39 292
	c	878 088	9	38	92	264
61	Hochsauerlandkreis a	99 155	8 375	3 560	4 020	3 531
	b	3 243 296	4 866	13 346	25 083	30 772
	c	540 595	5	24	59	196
62	Märkischer Kreis a	158 953	16 917	5 098	5 736	5 236
	b	5 702 545	7 687	19 001	35 781	45 595
	c	1 068 373	10	47	114	300
63	Olpe a	50 079	4 680	1 656	1 900	1 765
	b	1 835 643	2 445	6 106	11 868	15 360
	c	347 829	0	11	27	87
64	Siegen-Wittgenstein a	101 258	10 599	3 328	3 744	3 587
	b	3 482 055	4 839	12 478	23 407	31 257
	c	628 787	8	25	63	194
65	Soest a	106 600	9 364	3 521	4 224	3 768
	b	3 574 289	5 081	13 333	26 270	32 912
	c	615 779	6	29	85	225
66	Unna a	137 954	13 277	4 240	5 175	4 897
	b	4 543 293	6 130	15 879	32 358	42 774
	c	778 173	8	42	119	323
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 289 252	136 823	42 315	50 506	48 028
	b	42 999 105	63 323	158 954	315 596	419 453
	c	7 732 243	87	388	1 027	3 033
davon						
68	kreisfreie Städte a	506 222	56 834	17 062	21 015	20 749
	b	16 070 478	25 780	64 328	131 468	181 491
	c	2 874 619	41	172	468	1 444
69	Kreise a	783 030	79 989	25 253	29 491	27 279
	b	26 928 627	37 543	94 626	184 128	237 962
	c	4 857 624	46	216	559	1 589
70	Nordrhein-Westfalen a	6 247 935	540 649	208 629	250 926	240 013
	b	220 077 380	292 073	784 445	1 567 652	2 097 216
	c	41 350 466	514	1 939	5 117	14 818
davon						
71	kreisfreie Städte a	2 581 351	245 473	90 712	109 370	107 389
	b	89 175 148	127 014	341 183	684 093	939 123
	c	17 339 310	247	941	2 476	7 140
72	Kreise a	3 666 584	295 176	117 917	141 556	132 624
	b	130 902 232	165 061	443 262	883 556	1 158 095
	c	24 011 160	253	998	2 636	7 684

Anmerkungen S. 546

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
4 900	4 615	9 978	12 281	13 482	16 882	16 612	23 180	767	55
55 033	63 412	175 296	277 667	370 620	565 890	716 717	2 095 876	-10 182	
1 222	2 658	12 075	27 179	44 805	80 350	118 539	557 094	x	
7 625	7 433	16 503	19 952	20 356	23 812	22 950	30 817	1 239	56
85 696	102 242	290 389	450 565	559 094	796 421	990 344	2 678 430	-18 581	
1 932	4 153	19 326	42 220	65 734	111 929	164 142	686 018	x	
2 495	2 505	5 539	7 002	7 762	9 209	8 549	10 779	396	57
27 966	34 380	97 451	158 145	213 473	308 219	369 026	980 768	-5 931	
610	1 344	6 315	14 898	24 351	41 156	58 195	251 449	x	
2 191	2 227	5 335	6 697	6 912	6 925	6 993	8 115	330	58
24 619	30 643	93 979	151 293	189 599	231 159	301 967	670 138	-5 062	
519	1 203	5 742	13 096	20 209	29 042	46 049	162 149	x	
1 941	1 975	4 288	5 514	5 973	6 809	6 146	7 303	275	59
21 832	27 137	75 421	124 520	164 172	227 800	264 993	605 020	-2 661	
471	1 068	4 924	11 601	18 377	30 672	42 404	147 270	x	
4 000	4 103	9 160	11 571	13 142	15 459	15 951	25 831	897	60
44 944	56 411	161 217	261 690	361 139	517 796	690 639	2 364 047	-24 765	
907	2 247	10 658	25 265	42 655	71 389	111 012	613 555	x	
3 149	3 440	8 107	11 005	12 782	13 533	12 797	14 856	687	61
35 424	47 391	143 099	248 881	351 623	452 019	553 647	1 337 157	-12 508	
745	1 875	9 707	23 359	38 501	56 853	81 929	327 339	x	
4 619	4 761	11 118	15 463	17 759	20 554	21 183	30 509	932	62
51 872	65 420	195 758	350 065	488 257	688 087	917 445	2 837 573	-18 135	
1 127	2 685	13 353	33 277	55 030	91 095	141 641	729 692	x	
1 422	1 432	3 441	5 046	6 314	7 028	6 804	8 591	294	63
16 006	19 704	60 577	114 384	173 769	234 942	294 392	886 092	-4 162	
355	788	4 229	11 133	19 657	29 964	43 786	237 795	x	
3 025	3 042	7 105	9 553	12 062	13 954	13 528	17 731	557	64
33 924	41 824	125 181	216 220	331 892	466 717	584 289	1 610 030	-8 185	
691	1 732	8 505	21 138	37 898	60 387	89 458	408 686	x	
3 373	3 593	8 505	11 437	12 890	13 934	13 689	18 302	781	65
38 026	49 473	149 656	258 639	354 259	465 825	592 427	1 588 391	-14 856	
814	1 984	10 109	24 284	39 843	60 013	89 092	389 295	x	
4 621	4 915	11 319	14 830	15 823	16 983	17 479	24 395	751	66
51 920	67 590	199 210	335 221	434 294	568 047	755 770	2 034 099	-14 888	
1 119	2 663	13 056	30 462	47 533	74 032	116 767	492 051	x	
43 361	44 041	100 398	130 351	145 257	165 082	162 681	220 409	7 906	67
487 262	605 627	1 767 234	2 947 290	3 992 191	5 522 922	7 031 656	19 687 621	-139 916	
10 512	24 400	117 999	277 912	454 593	736 882	1 103 014	5 002 393	x	
19 152	18 755	41 643	51 446	54 485	63 637	61 250	80 194	3 007	68
215 146	257 814	732 536	1 162 190	1 496 958	2 129 489	2 643 047	7 030 232	-42 417	
4 754	10 426	48 382	108 994	173 476	293 149	429 329	1 803 980	x	
24 209	25 286	58 755	78 905	90 772	101 445	101 431	140 215	4 899	69
272 116	347 813	1 034 698	1 785 100	2 495 233	3 393 433	4 388 609	12 657 389	-97 499	
5 758	13 974	69 617	168 918	281 117	443 733	673 685	3 198 413	x	
221 455	222 658	490 639	625 546	677 797	784 317	811 787	1 173 519	43 388	70
2 487 411	3 062 071	8 629 916	14 136 045	18 625 799	26 262 689	35 091 902	107 040 185	-774 237	
53 492	124 991	583 935	1 349 017	2 143 656	3 563 317	5 634 161	27 875 509	x	
100 311	97 402	205 641	251 515	267 499	316 065	322 897	467 077	18 258	71
1 126 067	1 338 799	3 612 920	5 681 362	7 351 360	10 585 052	13 940 428	43 447 750	-306 894	
25 032	55 652	246 678	553 192	880 952	1 510 023	2 359 978	11 696 984	x	
121 144	125 256	284 998	374 031	410 298	468 252	488 890	706 442	25 130	72
1 361 345	1 723 272	5 016 996	8 454 685	11 274 441	15 677 638	21 151 474	63 592 435	-467 342	
28 459	69 336	337 256	795 823	1 262 705	2 053 296	3 274 184	16 178 527	x	

18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 2001
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
			Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR
Verlustfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
weniger als -37,5 Mill.	79	-14 971 267	-	-	79	-14 971 267	436	-
-37,5 Mill. - -25 Mill.	25	-784 800	-	-	25	-784 800	-	-
-25 Mill. - -10 Mill.	159	-2 392 473	-	-	159	-2 392 473	-	-
-10 Mill. - -5 Mill.	216	-1 542 118	-	-	216	-1 542 118	233	-
-5 Mill. - -2,5 Mill.	347	-1 224 034	-	-	347	-1 224 034	167	-293
-2,5 Mill. - -1 Mill.	797	-1 220 758	-	-	797	-1 220 758	42	-944
-1 Mill. - -500 000	996	-704 792	-	-	996	-704 792	21	-93
-500 000 - -250 000	1 718	-600 369	-	-	1 718	-600 369	2	-1 377
-250 000 - -100 000	4 162	-642 398	-	-	4 162	-642 398	353	-1 029
-100 000 - -50 000	5 726	-403 725	-	-	5 726	-403 725	80	-148
-50 000 - -25 000	7 929	-282 829	-	-	7 929	-282 829	1 305	-225
-25 000 - -12 500	8 916	-161 671	-	-	8 916	-161 671	128	-315
-12 500 - -6 000	7 960	-71 636	-	-	7 960	-71 636	22	-288
-6 500 - 0	20 576	-42 672	-	-	20 576	-42 672	171	-240
Zusammen	59 606	-25 045 542	-	-	59 606	-25 045 542	2 961	-4 952
darunter Nichtsteuerbelastete	59 507	-24 721 325	-	-	59 507	-24 721 325	-	-4 952
Gewinnfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
0	10 963	-	-	-	2	0	-	-7 644
1 - 6 000	44 190	107 313	29 154	68 368	-	-	17 582	-749
6 000 - 12 500	13 829	122 893	8 487	65 467	-	-	16 785	-440
12 500 - 25 000	13 426	239 860	8 558	132 265	-	-	33 863	-395
25 000 - 50 000	11 901	418 873	8 181	253 387	-	-	65 121	-710
50 000 - 100 000	8 741	613 460	6 592	418 889	-	-	107 520	-774
100 000 - 250 000	7 456	1 167 144	6 168	896 187	-	-	231 131	-702
250 000 - 500 000	3 260	1 146 580	2 794	923 204	-	-	239 444	-1 837
500 000 - 1 Mill.	1 967	1 375 194	1 718	1 132 255	-	-	294 794	-6 153
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 389	2 192 641	1 193	1 770 624	-	-	467 375	-4 946
2,5 Mill. - 5 Mill.	572	1 976 499	498	1 647 816	-	-	440 033	-2 890
5 Mill. - 10 Mill.	299	2 055 388	267	1 743 936	-	-	463 497	-2 721
10 Mill. - 25 Mill.	208	3 283 601	175	2 638 894	-	-	703 728	-6 383
25 Mill. - 37,5 Mill.	65	1 983 753	55	1 542 080	-	-	434 085	-667
37,5 Mill. und mehr	84	9 363 299	75	7 095 434	-	-	2 031 389	-
Zusammen	118 350	26 046 498	73 915	20 328 805	2	0	5 546 349	-37 011
darunter Nichtsteuerbelastete	45 499	4 740 656	1 092	46 368	2	0	-	-37 011

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 2001
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren**

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
			Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR
Insgesamt	177 956	1 000 956	73 915	20 328 805	59 608	-25 045 542	5 549 310	-41 963
davon								
Kapitalgesellschaften	169 492	-1 173 269	71 517	17 351 046	58 594	-24 055 800	4 765 371	-41 957
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä.	1 934	941 015	585	3 766 019	983	-5 044 132	1 131 023	-202
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	167 558	-2 114 282	70 932	13 585 028	57 611	-19 011 667	3 634 350	-41 756
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	821	455 861	483	746 356	192	-322 092	236 309	-5
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 014	1 191 680	319	1 477 835	413	-375 685	359 897	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	140	16 093	58	25 128	39	-12 619	6 315	-
übrige Körperschaft- steuerpflichtige	6 629	526 681	1 596	753 568	409	-291 967	187 733	-

Anmerkung S. 554

19. Istaufkommen an Kirchensteuer 2005

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	795 909	-	131	1	796 041
Rheinland ⁴⁾	391 248	168	131	1	391 380
Westfalen	377 130	158	-	-	377 130
Lippe	27 531	160	-	-	27 531
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1 140 602	142	-	-	1 140 602
Aachen	159 001	130	-	-	159 001
Essen	110 220	112	-	-	110 220
Köln ⁴⁾	410 048	182	-	-	410 048
Münster ⁴⁾	231 719	127	-	-	231 719
Paderborn ⁴⁾	229 615	130	-	-	229 615
Insgesamt	1 936 511	x	131	1	1 936 643

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

**20. Steuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2001
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	9 634	51 028 829	1 967	63 361 529	11 601	114 390 358
Duisburg	4 225	12 996 443	881	10 258 850	5 106	23 255 293
Essen	6 319	17 895 689	1 125	30 540 416	7 444	48 436 105
Krefeld	2 897	7 719 875	530	5 373 207	3 427	13 093 082
Mönchengladbach	3 400	12 867 163	499	9 486 041	3 899	22 353 204
Mülheim an der Ruhr	2 049	7 305 722	419	6 723 770	2 468	14 029 492
Oberhausen	2 101	4 724 254	491	3 602 285	2 592	8 326 539
Remscheid	1 764	6 261 326	304	1 942 388	2 068	8 203 714
Solingen	2 664	10 309 363	326	4 331 329	2 990	14 640 692
Wuppertal	4 461	15 823 217	654	9 947 456	5 115	25 770 673
Kreise						
Kleve	4 126	16 019 668	990	8 208 439	5 116	24 228 107
Mettmann	7 400	30 218 997	1 701	25 792 816	9 101	56 011 813
Neuss	5 895	16 219 055	1 306	15 009 878	7 201	31 228 933
Viersen	4 671	13 166 460	857	6 714 385	5 528	19 880 845
Wesel	5 191	11 826 139	1 332	12 017 996	6 523	23 844 135
Reg.-Bez. Düsseldorf	66 797	234 382 200	13 382	213 310 785	80 179	447 692 985
davon						
kreisfreie Städte	39 514	146 931 881	7 196	145 567 271	46 710	292 499 152
Kreise	27 283	87 450 319	6 186	67 743 514	33 469	155 193 833
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 112	10 198 906	497	11 937 931	3 609	22 136 837
Bonn	3 654	16 205 677	733	9 407 643	4 387	25 613 320
Köln	13 323	55 792 122	2 068	64 490 844	15 391	120 282 966
Leverkusen	1 489	3 911 840	356	3 910 013	1 845	7 821 853
Kreise						
Aachen	3 599	10 051 258	702	6 514 668	4 301	16 565 926
Düren	3 001	8 339 116	640	6 461 602	3 641	14 800 718
Erfstkreis	5 575	13 646 051	1 320	11 199 758	6 895	24 845 809
Euskirchen	2 279	6 018 414	552	3 871 076	2 831	9 889 490
Heinsberg	3 092	7 989 775	651	3 436 629	3 743	11 426 404
Oberbergischer Kreis	3 630	12 117 880	834	8 865 546	4 464	20 983 426
Rhein.-Bergischer Kreis	4 093	11 393 358	814	4 234 676	4 907	15 628 034
Rhein-Sieg-Kreis	7 121	18 257 970	1 457	10 865 071	8 578	29 123 041
Reg.-Bez. Köln	53 968	173 922 367	10 624	145 195 457	64 592	319 117 824
davon						
kreisfreie Städte	21 578	86 108 545	3 654	89 746 431	25 232	175 854 976
Kreise	32 390	87 813 822	6 970	55 449 026	39 360	143 262 848
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 120	2 743 981	242	1 536 194	1 362	4 280 175
Gelsenkirchen	2 215	7 441 617	481	6 220 560	2 696	13 662 177
Münster	3 236	18 884 604	703	12 341 324	3 939	31 225 928

*) mit positivem Steuermessbetrag

Noch: 20. Steuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2001
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	5 335	15 899 014	1 126	9 677 635	6 461	25 576 649
Coesfeld	2 772	7 824 382	702	3 719 505	3 474	11 543 887
Recklinghausen	6 012	16 923 680	1 513	11 947 454	7 525	28 871 134
Steinfurt	5 256	13 665 007	1 547	11 658 323	6 803	25 323 330
Warendorf	3 381	10 349 541	848	7 332 495	4 229	17 682 036
Reg.-Bez. Münster	29 327	93 731 826	7 162	64 433 490	36 489	158 165 316
davon						
kreisfreie Städte	6 571	29 070 202	1 426	20 098 078	7 997	49 168 280
Kreise	22 756	64 661 624	5 736	44 335 412	28 492	108 997 036
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 017	14 224 130	749	11 830 913	4 766	26 055 043
Kreise						
Gütersloh	5 373	24 432 882	1 152	17 700 491	6 525	42 133 373
Herford	3 826	16 377 627	837	6 764 094	4 663	23 141 721
Höxter	1 626	5 386 700	424	1 931 798	2 050	7 318 498
Lippe	4 385	15 071 925	1 067	10 491 132	5 452	25 563 057
Minden-Lübbecke	3 941	14 730 715	1 075	8 124 150	5 016	22 854 865
Paderborn	3 540	12 331 080	722	8 414 654	4 262	20 745 734
Reg.-Bez. Detmold	26 708	102 555 059	6 026	65 257 232	32 734	167 812 291
davon						
kreisfreie Stadt	4 017	14 224 130	749	11 830 913	4 766	26 055 043
Kreise	22 691	88 330 929	5 277	53 426 319	27 968	141 757 248
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 442	11 831 634	731	12 422 808	4 173	24 254 442
Dortmund	5 620	15 631 196	1 023	16 790 505	6 643	32 421 701
Hagen	2 236	10 122 270	402	4 939 343	2 638	15 061 613
Hamm	1 620	4 536 602	339	2 705 596	1 959	7 242 198
Herne	1 254	4 051 984	292	2 369 500	1 546	6 421 484
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 496	13 958 683	971	10 004 808	5 467	23 963 491
Hochsauerlandkreis	3 965	13 214 841	812	6 625 009	4 777	19 839 850
Märkischer Kreis	6 153	26 181 161	1 339	10 787 369	7 492	36 968 530
Olpe	2 047	8 513 700	438	6 151 842	2 485	14 665 542
Siegen-Wittgenstein	3 639	13 990 630	965	7 680 018	4 604	21 670 648
Soest	3 727	14 714 386	910	8 588 292	4 637	23 302 678
Unna	4 169	10 793 173	1 125	12 981 409	5 294	23 774 582
Reg.-Bez. Arnsberg	42 368	147 540 260	9 347	102 046 499	51 715	249 586 759
davon						
kreisfreie Städte	14 172	46 173 686	2 787	39 227 752	16 959	85 401 438
Kreise	28 196	101 366 574	6 560	62 818 747	34 756	164 185 321
Nordrhein-Westfalen	219 168	752 131 712	46 541	590 243 463	265 709	1 342 375 175
davon						
kreisfreie Städte	85 852	322 508 444	15 812	306 470 445	101 664	628 978 889
Kreise	133 316	429 623 268	30 729	283 773 018	164 045	713 396 286

Anmerkung S. 556

**21. Steuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2001
nach Gewerbeertragsgrößenklassen**

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag 1 000 EUR
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle		1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	232 655	230 243	36 766 980	2 412	-1 036 141	35 474 652
1 – 4 000	10 836	10 022	116 948	814	-4 407	17 777
4 000 – 12 100	11 110	10 679	136 178	431	-4 995	84 808
12 100 – 24 100	8 615	8 438	168 797	177	-9 541	150 481
24 100 – 48 100	100 205	99 884	3 599 533	321	-15 211	3 462 391
48 100 – 72 100	42 286	42 144	2 567 413	142	-22 633	2 469 695
72 100 – 125 000	30 490	30 333	2 932 081	157	-20 720	2 823 722
125 000 – 250 000	15 728	15 624	2 862 697	104	-43 743	2 686 045
250 000 – 500 000	6 582	6 501	2 516 175	81	-107 534	2 274 026
500 000 – 2,5 Mill.	5 288	5 182	5 803 111	106	-125 625	5 378 813
2,5 Mill. – 5 Mill.	748	721	2 792 909	27	-149 675	2 568 388
5 Mill. und mehr	767	715	13 271 137	52	-532 057	13 558 506
Ohne Gewerbeertrag	61 737	57 798	4 553 398	3 939	-1 368 707	-
Mit negativem Gewerbeertrag	124 908	17 054	7 011 933	107 854	-30 600 823	-28 002 776
Mit positivem Gewerbeertrag	90 827	88 767	1 473 139	2 060	-31 473	1 222 458
Insgesamt	510 127	393 862	49 805 450	116 265	-33 037 144	8 694 334

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

**22. Steuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl					1 000 EUR
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	232 655	277 472	510 127	1 428 615	35 474 652
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	3 951	3 651	7 602	4 546	224 700
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	13	26	39	3	528
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	251	243	494	4 346	94 008
D	Verarbeitendes Gewerbe	30 407	27 104	57 511	442 559	9 693 169
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	447	1 074	1 521	75 300	1 511 416
F/FA/45	Baugewerbe	30 575	28 703	59 278	53 893	1 981 217
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	64 404	72 986	137 390	318 567	8 372 593
H/HA/55	Gastgewerbe	16 291	18 124	34 415	10 849	768 109
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 089	9 903	20 992	39 288	1 125 937
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 549	5 837	18 386	177 379	4 002 831
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	46 834	85 807	132 641	257 675	6 355 225
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	456	830	1 286	1 020	30 131
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 084	2 100	3 184	3 116	87 195
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	14 304	21 084	35 388	40 074	1 227 593

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmontat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausföhrung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des

neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 2000 nach der Umstellung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen föhren.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrerpreisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 600 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landw. Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2003 – September 2006*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2003	2004	2005	2006		
					März	Juni	Sept.
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren							
Rindfleisch zum Kochen, frisch	1 kg	103,7	104,7	107,0	108,3	110,1	112,4
Rindfleisch zum Schmoren, frisch	1 kg	100,7	97,9	96,8	98,1	99,1	100,0
Schweinefleisch, Kotelett, frisch	1 kg	104,1	102,5	102,7	102,7	103,3	105,4
Kalbsschnitzel, frisch ¹⁾	1 kg	106,1	108,3	109,6	110,1	113,5	114,1
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	108,1	107,2	108,3	108,8	109,8	109,4
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	108,7	108,5	108,8	109,9	108,7	110,2
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	106,4	105,7	104,8	105,3	105,0	106,0
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	109,8	109,3	109,1	108,1	109,4	111,0
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	111,2	109,6	109,5	115,3	115,4	112,2
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M	10 St.	108,0	108,8	104,6	107,1	106,4	104,2
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	102,7	100,6	98,1	99,0	99,7	99,2
Deutsche Markenbutter	250 g	98,7	98,5	95,3	91,7	93,9	95,0
Pflanzen-Margarine	500 g	109,0	106,8	105,0	105,2	107,6	106,4
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	107,8	108,4	107,7	106,2	104,9	106,9
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert	340 g	103,0	103,2	103,0	101,2	101,2	103,2
Dunkles Mischbrot	1 kg	104,7	104,6	105,7	105,7	106,6	106,1
Weißbrot	500 g	106,4	107,6	107,1	107,5	108,2	108,2
Butterkekse, Markenware ²⁾	1 kg	104,3	104,0	104,3	104,9	106,9	106,9
Weizenmehl Type 405	1 kg	99,9	104,4	100,0	100,8	100,8	103,0
Weizengrieß	500 g	100,1	102,7	103,2	104,9	102,5	104,9
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	102,5	102,4	101,0	101,1	99,9	99,9
Sultaninen ¹⁾	1 kg	92,2	92,3	95,6	94,4	94,4	98,5
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	105,7	112,7	105,8	108,3	155,1	137,8
Linsen	1 kg	131,9	138,7	137,9	138,0	138,0	141,1
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen oder Gläsern	1/1 Dose	112,5	118,6	119,7	119,6	119,6	121,3
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	107,6	109,4	109,5	110,0	110,0	110,0
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Qualität ²⁾	500 g	89,9	83,9	91,5	94,1	90,5	92,0
Apfelsaft ¹⁾	1 l	103,8	103,1	100,3	103,0	105,4	105,4
Orangensaft ¹⁾	1 l	102,7	101,2	98,2	100,7	103,9	106,0
Korn oder Kornbrand, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,4	102,0	101,6	102,3	102,0	104,1
Zigaretten ³⁾	1 Packung	118,0	131,4	149,8	155,5	155,5	155,5
Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	99,6	94,3	89,9	84,1	84,4	88,3
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	97,0	93,4	93,3	92,7	93,3	93,3
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	101,6	96,6	90,9	84,2	83,9	99,8
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	101,4	102,7	105,4	106,5	106,9	106,9
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	102,2	99,6	95,6	93,5	89,3	93,0

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2003 – September 2006*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2003	2004	2005	2006		
					März	Juni	Sept.
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	99,6	97,1	90,6	87,9	86,6	87,8
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	97,8	92,8	84,4	84,6	85,0	81,0
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	94,7	91,9	85,4	86,6	82,2	85,2
Damen-Rock, Mischgewebe, gefüttert, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	103,3	101,0	92,7	92,8	90,7	92,3
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	104,8	103,8	105,1	105,5	106,3	106,3
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	96,6	95,8	90,2	86,3	85,0	86,1
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	108,9	109,1	108,7	106,7	106,7	109,2
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	101,9	100,6	93,3	89,1	87,4	90,6
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ¹⁾	1 Paar	106,4	106,7	105,5	106,2	106,4	106,7
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	107,4	108,3	106,2	108,3	108,3	108,8
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	98,7	97,7	97,4	97,1	96,4	98,7
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	101,1	98,1	98,1	96,6	98,6	100,5
Schlafdecke, synthetische Faser ²⁾	1 St.	102,8	100,0	97,2	96,7	90,9	95,1
Daunen-Einziehdecke, orig. Daunenfüllung, etwa 135 x 200 cm	1 St.	108,8	105,8	102,9	101,2	95,4	97,1
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	98,2	96,6	93,8	90,8	89,7	90,5
Tischdecke, Baumwolle, 130 x 160 cm ¹⁾	1 St.	103,3	101,7	100,1	100,4	100,4	98,3
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	102,0	102,9	103,5	105,8	106,2	104,7
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	103,9	103,0	100,7	101,2	100,6	99,4
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	106,2	105,7	103,4	101,1	100,5	101,1
Damenschuhabsätze ersetzen, Werkstoffabsatz ¹⁾	1 mal	109,4	110,9	112,2	112,8	113,2	113,6
Änderungsschneiderarbeit	1 mal	104,0	104,3	105,7	108,5	111,4	111,4
Hausrat							
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	103,6	97,9	103,1	103,7	89,7	89,7
Kleiderschrank, furniert, oder kunststoffbeschichtet ²⁾	1 St.	103,9	105,5	107,1	108,7	105,5	105,5
Kaffeesevice, Porzellan, 1. Wahl, für 6 Personen ²⁾	1 Service	99,0	99,4	99,4	95,4	95,3	95,8
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, 3 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	104,2	105,1	104,9	105,0	101,3	103,1
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm	1 St.	105,3	104,9	103,1	102,2	101,0	101,7
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	101,5	100,1	99,8	100,2	99,6	100,0
Sonstiges							
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	103,3	102,8	102,9	104,7	106,3	107,9
Extra leichtes Heizöl	1 hl	85,5	88,4	130,5	142,6	150,7	147,8
PC, IBM kompatibel	1 St.	49,1	35,4	25,8	23,6	22,9	20,6
Herren-Sportrad 28* ²⁾	1 St.	99,9	99,6	98,0	94,6	96,6	90,1
Videorecorder	1 St.	95,2	91,1	79,1	72,2	69,3	68,2

Anmerkungen S. 560

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2005

Jahr	Preisindizes								Veränderung ¹⁾
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
	= 100								%
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	+2,9
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	+2,5
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	+1,7
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	+1,7
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	+1,9
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	+4,9
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	+5,5
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	+7,1
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	+4,3
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	+3,7
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	+2,9
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	+4,4
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	+5,5
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	+5,5
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	+3,1
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	+1,1
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	+2,6
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	+3,5
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	+3,8
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	+3,2
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	+2,7
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	+1,7
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	+2,1
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	+0,8
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	+1,3
2003	336,3	272,4	194,6	165,5	137,3	125,1	111,6	104,5	+1,2
2004	341,6	276,7	197,7	168,1	139,4	127,0	113,4	106,1	+1,5
2005	347,8	281,7	201,3	171,2	141,9	129,4	115,4	108,0	+1,8

1) jeweils gegenüber Vorjahr

**3. Verbraucherpreisindex 2003 – September 2006 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (2000 = 100)					
		2003	2004	2005	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2006		
Gesamtlebenshaltung	1 000	104,5	106,1	108,0	109,1	109,7	109,6
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	104,6	106,3	108,2	109,2	109,8	109,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	104,5	105,9	107,3	108,2	108,4	108,8
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	104,5	106,3	108,5	109,6	110,5	110,3
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	103,7	104,6	106,1	106,9	107,6	107,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,8	103,0	102,8	103,7	104,8	105,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	111,8	119,1	129,3	133,0	133,1	133,5
Bekleidung und Schuhe	55,09	102,1	100,5	97,1	95,7	94,2	95,5
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	105,6	107,3	110,3	112,8	113,3	113,5
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	104,4	105,5	106,6	107,3	107,4	107,6
Nettokaltmieten	212,17	103,7	104,5	105,5	106,2	106,3	106,5
Altbauwohnungen	33,93	104,2	104,9	105,9	106,4	106,4	106,6
Neubauwohnungen	178,24	103,6	104,5	105,4	106,1	106,3	106,5
sozialer Wohnungsbau	9,76	102,6	103,5	105,1	105,9	106,2	106,4
freifinanzierter Wohnungsbau	168,48	103,6	104,5	105,4	106,1	106,3	106,5
Wohnungsnebenkosten	31,98	109,3	111,6	113,6	114,7	114,8	114,9
Wohnungsreparaturen	11,49	104,1	105,6	106,8	108,0	108,5	109,5
Haushaltsenergien	47,02	112,2	116,9	130,8	142,8	145,3	145,1
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,2	101,7	102,1	102,1	101,0	101,0
Gesundheitspflege	35,46	102,8	124,0	125,6	125,7	126,2	127,2
Verkehr	138,65	106,5	109,1	113,7	115,5	118,8	116,1
Nachrichtenübermittlung	25,21	96,4	95,6	94,3	92,1	91,6	91,3
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	96,2	95,8	94,9	92,6	92,2	92,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100	98,7	98,6	97,8	97,6	98,6
Multimedia	22,66	77,7	72,9	68,7	65,8	64,9	63,7
Bildungswesen	6,66	104,1	106,0	107,8	108,8	108,8	110,8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	106,7	107,3	108,5	107,7	110,0	109,1
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	108,3	108,8	110,5	104,0	114,1	108,2
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	106,2	107,2	108,4	109,0	109,1	109,3
persönliche Gebrauchsgegenstände (Uhren, Schmuck, u. Ä.)	8,34	102,2	102,1	103,0	103,5	104,3	103,9
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	117,6	121,5	121,6	123,1	123,1	123,1
Waren	484,48	103,6	105,1	107,4	109,2	110,2	109,6
Verbrauchsgüter	278,37	106,5	109,3	114,2	117,7	119,9	118,8
Nahrungsmittel	90,47	104,5	103,8	103,3	104,2	105,5	105,7
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	99,5	96,3	96,7	100,1	106,7	103,5
andere Verbrauchsgüter	140,88	105,9	110,3	115,6	117,9	120,8	118,5
Gebrauchsgüter	206,11	99,7	99,5	98,3	97,8	97,0	97,2
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	102,3	103,1	101,1	100,4	99,5	100,4
langlebige Gebrauchsgüter	104,96	97,1	96,0	95,6	95,3	94,5	94,2
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	515,52	105,3	107,0	108,6	108,9	109,3	109,7
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	106,4	108,7	110,8	110,8	111,4	111,8
Administrierte Preise ²⁾	187,21	107,6	112,6	116,5	118,5	118,9	119,4
direkt administrierte Preise ²⁾	76,44	111,4	113,0	117,0	118,3	118,9	119,6
teiladministrierte Preise ²⁾	110,77	106,4	112,4	116,1	118,6	119,0	119,2
Quasiadministrierte Preise ³⁾	101,92	108,3	113,4	124,2	129,5	134,2	130,1

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates für direkt und teiladministrierte Preise ab 2004 3) alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Gas, Heizöl, Kraftstoffe

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2005 –

Lfd. Nr.	Ware Leistung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
		2005								
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	103,0	103,2	103,1	103,7	103,9	103,0	102,3	102,0
2	Brot und Getreiderzeugnisse	106,8	106,0	105,8	105,9	106,0	106,0	106,0	105,9	106,2
3	Fleisch, Fleischwaren	104,7	104,6	104,2	104,3	104,4	104,1	104,3	103,9	104,0
4	Fische, Fischwaren	108,1	105,9	105,4	107,8	107,5	106,7	106,9	106,8	107,8
5	Molkereiprodukte und Eier	104,7	104,4	104,1	104,2	104,1	104,1	103,3	104,0	104,4
6	Speisefette und -öle	102,4	102,5	101,9	101,3	100,3	99,7	99,2	99,0	98,7
7	Obst	104,9	104,0	103,1	105,2	107,5	110,1	108,0	102,6	99,9
8	Gemüse einschl. Kartoffeln	89,2	93,9	97,5	94,5	97,7	98,0	90,9	88,0	87,3
9	Zucker, Konfitüre, Süßwaren	106,7	106,5	106,3	105,8	105,8	105,2	105,5	105,7	105,6
10	Gewürze, Speisezutaten	106,5	106,6	106,4	106,4	106,7	106,2	106,4	106,7	106,6
11	Kaffee, Tee, Kakao	87,5	91,8	92,7	92,8	93,1	96,4	97,9	98,6	98,4
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,8	101,5	101,8	101,9	102,1	102,3	101,8	101,6	100,7
13	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	127,5	127,5	127,3	127,8	127,8	127,8	127,7	127,7	132,6
14	Spirituosen	101,4	101,5	101,2	101,3	101,1	101,0	100,7	100,7	100,6
15	Weine	103,3	103,3	101,9	102,0	102,2	102,5	102,0	102,2	102,5
16	Bier	106,7	106,7	106,7	108,4	108,4	108,4	108,4	108,4	108,4
17	Zigaretten	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	155,7
18	Zigarren	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3
19	Tabak	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6	154,6
20	Bekleidung und Schuhe	97,1	96,4	98,7	98,5	97,8	97,0	94,9	94,1	97,6
21	Herrenbekleidung	96,4	95,6	98,0	97,8	97,6	96,9	95,5	93,8	97,6
22	Damenbekleidung	94,6	93,7	96,6	96,1	95,4	94,2	90,9	90,2	95,2
23	Kinderbekleidung	95,2	95,4	97,2	97,4	95,3	94,3	93,4	93,8	95,6
24	Änderungen und chemische Reinigung	104,3	104,4	104,3	105,3	105,4	105,2	105,5	105,6	105,4
25	Schuhe und Zubehör	102,2	101,6	103,8	103,8	103,1	102,9	101,1	100,4	102,1
26	Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	108,7	108,8	109,3	109,7	109,6	110,1	110,5	110,8	111,2
27	Nettokalmmieten	105,0	105,1	105,2	105,3	105,4	105,5	105,6	105,6	105,7
28	Wohnungsreparaturen	106,1	106,0	106,2	106,4	106,6	106,8	106,8	107,1	107,0
29	Wohnungsnebenkosten	113,2	113,2	113,2	113,2	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8
30	Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	122,8	123,2	126,0	127,7	126,9	129,5	131,6	132,7	135,7
31	darunter leichtes Heizöl	103,9	104,5	118,6	125,4	117,0	130,0	138,6	141,2	153,8
32	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,1	102,1	102,2	102,4	102,4	102,3	102,2	102,1	102,2
33	Möbel	104,1	104,3	104,5	104,7	104,7	104,8	104,9	104,9	104,9
34	Teppiche und andere Bodenbeläge	103,4	103,4	103,4	103,2	103,4	103,4	102,7	102,7	103,0
35	Heimtextilien	100,0	99,7	99,9	100,3	100,3	99,5	99,1	98,8	99,8
36	Haushaltsgeräte	97,3	97,4	97,2	97,6	97,3	97,3	97,0	96,4	96,4
37	Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	105,1	105,1	104,9	105,2	105,2	105,3	104,9	104,6	104,1
38	Gesundheitspflege	125,3	125,5	125,5	125,4	125,4	125,7	125,7	125,8	125,8
39	Medizinische Erzeugnisse	125,4	125,9	125,9	125,4	125,5	126,2	126,1	126,1	126,2
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	124,0	124,0	124,2	124,2	124,2	124,2	124,2	124,2	124,2
41	Verkehr	109,9	110,2	111,4	112,5	112,6	113,4	114,9	115,5	117,4
42	Kauf von Fahrzeugen	104,0	104,3	104,5	104,6	104,7	104,7	104,7	104,8	105,2
43	Kraftstoffe	110,1	110,9	114,4	119,2	119,3	121,7	126,8	129,3	137,2
44	Verkehrsdienstleistungen	114,7	114,8	115,8	114,9	115,0	115,3	117,6	117,0	115,8
45	Nachrichtenübermittlung	95,2	95,2	95,2	95,2	94,7	94,6	94,6	94,5	94,0
46	Post- und Kurierdienstleistungen	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,8
47	Telefon- und Telefaxdienstleistungen	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	95,4	95,4	95,2	94,7
48	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	96,9	98,5	98,3	96,6	98,8	97,8	99,6	100,3	98,5
49	Multimedia	70,7	70,5	70,2	69,6	69,6	68,9	68,5	68,2	67,7
50	Freizeit und Kulturdienstleistungen	109,1	109,6	109,6	110,9	110,9	110,9	110,9	111,2	111,2
51	Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	109,4	109,6	109,7	109,8	109,9	110,0	110,1	109,9	110,0
52	Pauschalreisen	97,2	105,4	103,9	93,5	106,1	102,1	112,6	116,8	107,2
53	Bildungswesen	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4
54	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	106,9	107,7	107,0	106,6	108,2	108,4	110,9	110,8	108,0
55	Verpflegungsdienstleistungen	107,5	107,6	107,8	107,8	108,0	108,0	108,0	107,9	108,1
56	Beherbergungsdienstleistungen	104,6	108,1	104,2	102,1	109,1	110,1	122,0	121,5	107,5
57	Andere Waren und Dienstleistungen	108,4	108,2	108,2	108,5	108,4	108,3	108,3	108,3	108,3
58	Körperpflege	103,2	103,2	103,3	103,7	103,6	103,5	103,4	103,3	103,2
59	Persönliche Gebrauchsgegenstände	102,4	102,3	102,4	102,7	103,2	103,1	103,1	102,8	103,2
60	Versicherungsdienstleistungen	110,5	109,8	109,8	109,8	109,5	109,5	109,4	109,7	109,7
61	Lebenshaltung insgesamt	106,7	107,0	107,4	107,4	107,8	107,9	108,3	108,4	108,8

September 2006 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2000 = 100)													Lfd. Nr.
Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt 2005	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
2006													
102,1	102,1	102,8	102,8	103,4	103,8	103,7	103,9	104,9	104,8	104,9	104,6	105,2	1
106,2	106,2	106,5	106,1	106,3	106,6	106,5	106,6	106,8	106,6	106,9	107,1	108,2	2
104,2	104,2	104,4	104,3	104,4	104,5	104,6	104,0	104,5	104,6	105,1	105,6	106,3	3
106,3	108,2	108,3	107,1	109,4	110,6	110,1	111,5	111,4	111,0	111,2	110,1	110,3	4
104,8	104,9	104,5	104,3	104,3	104,3	104,3	104,4	104,6	104,4	104,1	103,7	103,9	5
98,7	99,0	99,0	100,1	98,3	98,0	98,0	98,1	98,8	99,6	98,8	99,6	100,2	6
100,2	100,8	104,4	104,2	106,9	104,5	104,6	104,5	106,9	109,7	109,9	107,3	107,1	7
85,9	84,4	87,8	91,2	92,7	95,8	96,0	98,1	103,5	101,9	99,5	97,1	100,1	8
106,1	106,2	106,7	106,0	107,2	107,4	107,2	107,5	108,1	108,0	108,1	108,3	108,2	9
106,9	106,6	106,8	106,6	106,3	106,3	106,1	105,6	105,4	105,2	105,5	106,1	105,6	10
99,7	99,0	98,3	95,5	98,0	99,1	98,1	96,3	96,4	95,3	97,5	97,5	96,1	11
100,6	101,2	101,3	101,5	101,2	102,2	102,4	103,1	103,6	103,3	103,9	104,8	105,1	12
132,7	132,7	132,6	129,3	132,5	132,4	133,0	133,0	133,1	133,1	133,1	133,3	133,5	13
100,8	100,8	100,6	101,0	101,2	101,3	101,3	101,2	101,7	101,8	102,6	103,3	103,8	14
103,1	103,0	102,5	102,5	102,3	101,7	102,5	102,3	102,7	102,8	103,0	103,9	105,0	15
108,4	108,4	108,4	108,0	108,4	108,4	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	16
155,7	155,7	155,7	149,8	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	17
115,3	115,3	115,3	115,3	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	18
154,6	154,6	154,6	147,3	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	19
97,9	97,7	96,9	97,1	93,1	93,3	95,7	95,8	95,2	94,2	92,4	91,7	95,5	20
98,0	97,9	97,4	96,9	92,2	92,0	94,1	93,5	93,5	92,0	92,7	90,9	94,7	21
95,4	95,0	93,9	94,3	89,6	89,5	92,7	93,3	92,2	90,6	87,9	87,0	91,9	22
96,2	95,5	94,5	95,3	92,5	94,6	95,5	95,3	93,9	95,0	91,3	92,5	95,6	23
105,5	105,9	105,9	105,2	106,5	106,8	107,0	107,0	107,0	107,0	106,9	106,7	106,7	24
102,2	102,4	101,8	102,3	98,7	99,2	101,8	101,8	101,9	101,3	98,9	99,0	101,2	25
111,9	111,6	111,7	110,3	112,4	112,6	112,8	113,1	113,3	113,3	113,5	113,6	113,5	26
105,8	105,9	105,9	105,5	106,0	106,0	106,2	106,2	106,3	106,3	106,4	106,5	106,5	27
107,1	107,6	107,4	106,8	107,6	107,4	108,0	108,1	108,3	108,5	108,5	109,2	109,5	28
113,8	113,8	114,3	113,6	114,7	114,7	114,7	114,8	114,8	114,8	114,8	114,9	114,9	29
139,2	137,2	137,4	130,8	141,1	142,0	142,8	144,4	145,1	145,3	145,9	146,1	145,1	30
154,2	139,5	138,5	130,5	137,3	139,8	142,6	149,9	151,2	150,7	153,1	153,5	147,8	31
101,7	102,1	102,1	102,1	101,2	101,7	102,1	102,0	102,0	101,0	100,8	100,8	101,0	32
103,7	104,9	104,9	104,6	103,5	104,6	105,0	104,8	104,7	102,7	102,8	102,8	102,5	33
103,0	102,6	103,1	103,1	103,1	103,2	103,6	103,5	103,4	101,7	101,7	101,7	102,1	34
99,8	99,5	99,5	99,7	98,4	98,7	99,8	100,1	100,9	99,1	98,6	98,5	99,7	35
96,3	96,1	95,7	96,8	95,1	95,1	95,5	95,2	95,3	95,6	95,2	95,0	95,0	36
103,8	104,6	104,6	104,8	103,0	103,9	104,4	104,5	104,5	104,2	103,1	103,1	104,6	37
125,8	125,9	126,0	125,6	125,7	125,6	125,7	126,1	126,2	126,2	126,9	127,0	127,2	38
126,3	126,4	126,6	126,0	126,4	126,4	126,6	127,4	127,6	127,6	128,6	128,7	128,8	39
124,2	124,2	124,2	124,1	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,6	125,6	125,6	40
116,9	114,4	114,8	113,7	115,5	115,4	115,5	118,1	118,0	118,8	119,8	118,5	116,1	41
105,3	105,5	105,6	104,8	105,7	105,9	105,9	106,1	106,2	106,2	106,2	106,1	106,2	42
134,0	124,4	124,5	122,7	127,3	126,3	126,3	136,4	135,3	137,7	141,1	135,0	125,3	43
117,4	115,9	118,3	116,0	118,0	118,0	118,4	119,4	119,8	120,4	122,3	123,5	122,4	44
93,5	92,8	92,4	94,3	92,3	92,2	92,1	92,1	91,6	91,6	91,4	91,0	91,3	45
104,7	104,8	104,8	104,9	106,4	106,4	106,3	106,4	105,8	105,8	104,6	104,6	104,5	46
94,0	93,6	93,1	94,9	92,8	92,7	92,6	92,5	92,2	92,2	92,1	91,7	92,0	47
98,3	97,0	102,5	98,6	96,8	98,5	97,8	96,9	97,3	97,6	100,1	99,9	98,6	48
67,3	67,0	66,7	68,7	65,9	66,0	65,8	65,5	65,6	64,9	64,5	64,0	63,7	49
111,2	111,2	111,2	110,6	111,1	111,0	111,0	111,4	111,5	111,6	112,3	111,7	111,7	50
110,4	110,7	110,9	110,0	110,9	110,9	111,1	111,0	110,9	111,0	110,8	111,1	111,5	51
106,5	97,6	128,1	106,4	97,7	106,3	103,0	98,4	99,6	102,2	117,2	116,5	108,1	52
108,8	108,8	108,8	107,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,8	110,8	53
107,5	107,3	112,3	108,5	107,7	108,8	107,7	107,9	108,3	110,0	111,4	111,5	109,1	54
108,1	108,1	108,3	107,9	108,4	108,6	108,7	108,7	108,8	109,0	109,0	109,1	109,4	55
105,1	104,2	127,8	110,5	105,3	109,3	104,0	104,7	106,3	114,1	120,6	120,7	108,2	56
108,4	108,6	108,7	108,4	108,9	109,0	109,0	109,0	109,1	109,1	109,2	109,2	109,3	57
103,6	103,4	103,7	103,4	103,4	103,6	103,7	103,4	103,7	103,9	104,3	104,5	104,8	58
103,4	103,6	103,7	103,0	103,2	103,2	103,5	103,5	104,3	104,3	103,9	103,8	103,9	59
109,7	109,6	109,5	109,7	109,7	109,7	109,8	109,7	109,4	109,2	109,2	109,2	109,2	60
108,9	108,4	109,3	108,0	108,6	108,9	109,1	109,4	109,6	109,7	110,2	110,0	109,6	61

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1973 – September 2006

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾								
	insgesamt		Nettomieten				Wohnungs- nebenkosten		
	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	zusammen		Altbau- wohnungen = 100	Neubauwohnungen		2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %
2000 = 100			Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	zusammen		freifinan- ziert			
Wägungsanteil in %	244,15	x	212,17	x	33,93	178,24	168,48	31,98	x
1973 JD	38,5	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1974 JD	40,8	+6,0	.	.	.	.	.	.	.
1975 JD	40,9	+0,2	.	.	.	.	.	.	.
1976 JD	43,7	+6,8	.	.	.	.	.	.	.
1977 JD	46,1	+5,5	.	.	.	.	.	.	.
1978 JD	49,1	+6,5	.	.	.	.	.	.	.
1979 JD	51,0	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1980 JD	53,4	+4,7	.	.	.	.	.	.	.
1981 JD	56,0	+4,9	.	.	.	.	.	.	.
1982 JD	58,6	+4,6	.	.	.	.	.	.	.
1983 JD	61,7	+5,3	.	.	.	.	.	.	.
1984 JD	63,7	+3,2	.	.	.	.	.	.	.
1985 JD	65,3	+2,5	.	.	.	.	.	.	.
1986 JD	66,0	+1,1	.	.	.	.	.	.	.
1987 JD	66,9	+1,4	.	.	.	.	.	.	.
1988 JD	68,0	+1,6	.	.	.	.	.	.	.
1989 JD	69,9	+2,8	.	.	.	.	.	.	.
1990 JD	71,7	+2,6	.	.	.	.	.	.	.
1991 JD	74,5	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1992 JD	78,5	+5,4	.	.	.	.	.	.	.
1993 JD	82,6	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1994 JD	86,1	+4,2	.	.	.	.	.	.	.
1995 JD	89,8	+4,3	90,7	.	88,4	91,3	91,2	85,1	.
1996 JD	92,7	+3,2	93,5	+3,1	91,8	94,0	94,0	88,6	+4,1
1997 JD	95,8	+3,3	96,3	+3,0	95,3	96,6	96,6	93,5	+5,5
1998 JD	97,3	+1,6	97,3	+1,0	96,2	97,6	97,6	97,4	+4,2
1999 JD	98,3	+1,0	98,3	+1,0	97,5	98,5	98,4	98,8	+1,4
2000 JD	100	+1,7	100	+1,7	100	100	100	100	+1,2
2001 JD	101,8	+1,8	101,5	+1,5	101,4	101,5	101,5	104,0	+4,0
2002 JD	103,2	+1,4	102,8	+1,3	103,3	102,7	102,7	105,8	+1,7
2003 JD	104,4	+1,2	103,7	+0,9	104,2	103,6	103,6	109,3	+3,3
2004 JD	105,5	+1,1	104,6	+0,9	104,9	104,5	104,5	111,6	+2,1
2005 JD	106,6	+1,0	105,5	+1,0	105,9	105,4	105,4	113,6	+1,8
2005 Januar	106,1	+0,2	105,0	-	105,4	105,0	105,0	113,2	+1,2
2005 Februar	106,2	+0,1	105,1	+0,1	105,5	105,0	105,1	113,2	-
2005 März	106,3	+0,1	105,2	+0,1	105,6	105,2	105,2	113,2	-
2005 April	106,3	-	105,3	+0,1	105,7	105,2	105,2	113,2	-
2005 Mai	106,5	+0,2	105,4	+0,1	105,7	105,3	105,3	113,8	+0,5
2005 Juni	106,6	+0,1	105,5	+0,1	105,9	105,4	105,4	113,8	-
2005 Juli	106,7	+0,1	105,6	+0,1	105,9	105,5	105,5	113,8	-
2005 August	106,7	-	105,6	-	106,0	105,6	105,6	113,8	-
2005 September	106,7	-	105,7	+0,1	106,1	105,6	105,6	113,8	-
2005 Oktober	106,8	+0,1	105,8	+0,1	106,1	105,7	105,8	113,8	-
2005 November	106,9	+0,1	105,9	+0,1	106,2	105,8	105,8	113,8	-
2005 Dezember	107,0	+0,1	105,9	-	106,2	105,8	105,8	114,3	+0,4
2006 Januar	107,1	+0,1	106,0	+0,1	106,2	105,9	105,9	114,7	+0,3
2006 Februar	107,1	-	106,0	-	106,3	105,9	106,0	114,7	-
2006 März	107,3	+0,2	106,2	+0,2	106,4	106,1	106,1	114,7	-
2006 April	107,3	-	106,2	-	106,4	106,2	106,2	114,8	+0,1
2006 Mai	107,4	+0,1	106,3	+0,1	106,4	106,3	106,3	114,8	-
2006 Juni	107,4	-	106,3	-	106,4	106,3	106,3	114,8	-
2006 Juli	107,5	+0,1	106,4	+0,1	106,5	106,3	106,4	114,8	-
2006 August	107,6	+0,1	106,5	+0,1	106,6	106,5	106,5	114,9	+0,1
2006 September	107,6	-	106,5	-	106,6	106,5	106,5	114,9	-

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. A.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1990 – September 2006

2000 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	zu- sam- men	Energie						Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
				davon						
				Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme	Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
Wägungsanteil in %	80,72	x	47,02	18,65	9,41	0,69	7,90	1,31	9,06	33,70
1990 D	73,6	+4,4	84,3	99,3	75,6	84,5	62,1	87,1	78,0	58,8
1991 D	78,7	+6,9	88,2	100,9	81,9	87,0	65,9	90,9	86,0	65,3
1992 D	79,4	+0,9	87,4	102,0	82,4	89,0	59,4	91,1	86,0	68,2
1993 D	80,2	+1,0	88,5	103,3	83,2	90,8	60,8	92,4	86,2	68,6
1994 D	83,7	+4,4	89,1	106,2	83,9	91,4	57,0	92,8	86,2	76,2
1995 D	82,9	-1,0	87,8	107,4	83,2	92,1	54,0	93,7	84,0	76,1
1996 D	83,0	+0,1	85,4	96,9	82,9	92,9	63,2	89,7	84,7	79,6
1997 D	85,5	+3,0	87,5	97,2	85,1	95,4	64,6	91,1	91,4	82,8
1998 D	83,0	-2,9	86,0	99,0	86,9	96,8	53,7	93,0	88,9	78,6
1999 D	86,8	+4,6	88,9	103,8	85,1	99,0	64,4	91,6	84,5	83,8
2000 D	100	+15,2	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	105,7	+5,7	109,0	104,2	121,1	98,9	93,5	115,4	119,8	101,0
2002 D	106,0	+0,3	108,0	108,2	115,5	101,9	85,5	120,2	118,4	103,3
2003 D	110,4	+4,2	112,2	114,3	121,8	103,5	88,4	121,7	118,0	107,9
2004 D	115,3	+4,4	116,9	120,0	122,5	106,0	98,7	121,1	120,8	113,1
2005 D	127,4	+10,5	130,8	125,5	135,5	109,0	130,5	126,3	139,5	122,7
2005 Januar	117,5	+2,4	122,8	125,4	131,7	108,0	103,9	124,0	125,5	110,1
Februar	118,1	+0,5	123,2	125,4	131,7	107,8	104,5	122,5	127,4	110,9
März	121,2	+2,6	126,0	125,4	131,7	108,6	118,6	122,5	129,6	114,4
April	124,1	+2,4	127,7	125,4	131,7	108,8	125,4	122,9	132,2	119,2
Mai	123,7	-0,3	126,9	125,5	131,7	108,8	117,0	123,7	135,0	119,3
Juni	126,2	+2,0	129,5	125,5	131,7	108,6	130,0	123,7	137,2	121,7
Juli	129,6	+2,7	131,6	125,5	131,8	108,7	138,6	127,7	140,2	126,8
August	131,3	+1,3	132,7	125,5	132,2	108,7	141,2	127,7	143,4	129,3
September	136,4	+3,9	135,7	125,5	132,2	109,1	153,8	127,7	147,8	137,2
Oktober	137,0	+0,4	139,2	125,7	146,3	110,0	154,2	130,7	149,9	134,0
November	131,8	-3,8	137,2	125,7	146,8	110,1	139,5	131,2	151,8	124,4
Dezember	132,0	+0,2	137,4	125,7	146,8	110,5	138,5	131,2	153,7	124,5
2006 Januar	135,4	+2,6	141,1	130,9	153,6	110,8	137,3	136,0	155,8	127,3
Februar	135,4	-	142,0	130,9	154,1	110,8	139,8	137,3	157,1	126,3
März	135,9	+0,4	142,8	130,9	154,1	110,8	142,6	140,1	158,5	126,3
April	141,0	+3,8	144,4	130,9	155,0	110,8	149,9	141,1	159,4	136,4
Mai	141,0	+0	145,1	130,9	156,6	110,8	151,2	143,2	160,3	135,3
Juni	142,1	+0,8	145,3	130,9	156,6	110,6	150,7	143,2	161,6	137,7
Juli	143,9	+1,3	145,9	130,9	156,6	110,5	153,1	143,6	162,3	141,1
August	141,5	-1,7	146,1	130,9	156,6	111,8	153,5	146,0	162,7	135,0
September	136,8	-3,3	145,1	130,9	157,4	111,9	147,8	146	161,7	125,3

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs-
und Gaststättengewerbe 1990 – September 2006**

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	darunter				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
2000 = 100	%	2000 = 100	%	2000 = 100	Speisen	Getränke	
Wägungsanteil in %	46,57	x	4,52	x	36,86	23,24	13,62
1990 D	77,5	+2,4	75,2	+3,2	78,2	80,3	74,4
1991 D	81,0	+4,5	79,4	+5,6	81,6	83,9	77,6
1992 D	84,9	+4,8	84,8	+6,8	85,3	87,2	81,9
1993 D	88,1	+3,8	89,6	+5,7	88,3	89,6	86,2
1994 D	90,3	+2,5	93,3	+4,1	90,3	91,5	88,0
1995 D	92,4	+2,3	94,9	+1,7	91,7	92,8	89,8
1996 D	93,7	+1,4	95,9	+1,1	93,0	94,0	91,6
1997 D	95,2	+1,6	97,4	+1,6	94,8	95,6	93,9
1998 D	97,2	+2,1	98,5	+1,1	97,1	98,0	96,3
1999 D	98,6	+1,4	99,3	+0,8	98,6	98,8	98,4
2000 D	100	+1,4	100	+0,7	100	100	100
2001 D	102,1	+2,1	101,6	+1,6	102,0	101,8	102,3
2002 D	106,0r	+3,8r	107,3	+5,6	105,8r	105,7r	105,9r
2003 D	106,7	+0,7	108,4	+1,0	106,3	106,5	106,0
2004 D	107,3	+0,6	109,7	+1,2	106,9	107,2	106,5
2005 D	108,5	+1,1	111,3	+1,5	107,9	108,2	107,5
2005 Januar	106,9	-3,8	110,7	+0,7	107,5	107,8	107,2
Februar	107,7	+0,7	111,1	+0,4	107,6	107,8	107,3
März	107,0	-0,6	111,1	-	107,8	108,0	107,4
April	106,6	-0,4	111,1	-	107,8	108,0	107,4
Mai	108,2	+1,5	111,1	-	108,0	108,3	107,4
Juni	108,4	+0,2	111,1	-	108,0	108,4	107,4
Juli	110,9	+2,3	111,1	-	108,0	108,4	107,4
August	110,8	-0,1	111,2	0,1	107,9	108,2	107,4
September	108,0	-2,5	111,2	-	108,1	108,4	107,5
Oktober	107,5	-0,5	111,2	-	108,1	108,4	107,7
November	107,3	-0,2	113,6	+2,2	108,1	108,4	107,7
Dezember	112,3	+4,7	111,2	-2,1	108,3	108,6	107,7
2006 Januar	107,7	-4,1	111,7	+0,4	108,4	108,7	107,8
Februar	108,8	+1,0	109,2	-2,2	108,6	109,0	108,0
März	107,7	-1,0	110,1	+0,8	108,7	109,0	108,0
April	107,9	+0,2	107,8	-2,1	108,7	109,1	108,0
Mai	108,3	+0,4	107,8	-	108,8	109,2	108,1
Juni	110,0	+1,6	118,2	+9,6	109,0	109,2	108,5
Juli	111,4	+1,3	107,6	-9,0	109,0	109,2	108,5
August	111,5	+0,1	110,0	+2,2	109,1	109,3	108,7
September	109,1	-2,2	112,0	+1,8	109,4	109,6	108,9

**8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2006**

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	davon								
			Kraftwagen	Motorräder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	Garagemiete	Fahrschule, Führerscheingebühr	Kraftfahrzeugversicherung	Kraftfahrzeugsteuer
2000 = 100	%	2000 = 100									
Wägungsanteil in %	125,31	x	33,23	2,27	33,70	5,91	25,54	9,70	1,30	7,58	6,08
1997 D	92,0	+2,0	97,9	95,2	82,8	98,2	97,5	96,9	93,5	92,2	83,8
1998 D	91,6	-0,4	99,3	95,7	78,6	99,0	98,1	98,1	95,2	86,3	91,4
1999 D	94,4	+3,1	100,1	96,1	83,8	99,7	99,4	98,6	98,0	90,9	97,4
2000 D	100	+5,9	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	102,9	+2,9	101,0	103,6	101,0	101,9	102,1	101,1	102,4	109,3	123,4
2002 D	104,2	+1,3	102,5	104,3	103,3	102,9	104,3	101,2	106,9	104,5	123,4
2003 D	106,0	+1,7	103,4	104,6	107,9	104,4	105,7	101,4	107,8	102,7	124,1
2004 D	108,5	+2,4	104,6	105,2	113,1	105,3	107,4	102,1	108,3	103,2	130,6
2005 D	112,6	+3,8	105,2	105,4	122,7	105,5	108,9	102,4	108,2	98,0	156,6
2002 Januar	102,3	+1,1	102,5	104,2	96,8	102,5	103,5	101,6	104,9	104,8	123,4
Februar	102,9	+0,6	102,5	104,2	99,2	102,6	103,5	101,0	105,9	104,8	123,4
März	103,7	+0,8	102,5	104,2	101,9	102,8	103,7	101,1	105,9	104,6	123,4
April	105,2	+1,4	102,4	104,2	107,2	102,6	104,2	101,1	106,1	104,6	123,4
Mai	104,8	-0,4	102,5	104,2	105,5	102,8	104,2	101,1	107,5	104,4	123,4
Juni	104,4	-0,4	102,5	104,2	104,1	102,8	104,1	101,2	107,5	104,4	123,4
Juli	104,4	-	102,5	104,2	103,8	102,9	104,5	101,2	107,5	104,4	123,4
August	104,5	+0,1	102,5	104,2	104,2	103,1	104,5	101,2	107,5	104,4	123,4
September	104,8	+0,3	102,6	104,8	105,2	103,1	104,6	101,2	107,5	104,4	123,4
Oktober	105,2	+0,4	102,5	104,8	106,3	103,3	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
November	104,2	-1,0	102,5	104,5	102,7	103,2	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
Dezember	104,1	-0,1	102,5	104,4	102,4	103,5	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
2003 Januar	106,0	+1,8	102,7	104,7	109,0	103,7	105,0	101,4	107,5	104,3	123,4
Februar	106,8	+0,8	102,5	104,7	112,3	104,2	105,0	101,4	107,3	103,9	123,4
März	107,2	+0,4	102,7	104,6	113,6	104,1	105,1	101,4	107,4	102,3	123,4
April	105,9	-1,2	102,9	104,6	108,9	104,3	105,1	101,4	107,4	100,8	123,4
Mai	104,8	-1,0	103,0	104,6	104,6	104,7	105,2	101,4	107,4	101,1	124,4
Juni	105,3	+0,5	103,1	104,6	106,0	104,7	105,4	101,4	108,0	101,1	124,4
Juli	105,6	+0,3	103,6	104,6	106,2	104,7	106,3	101,4	108,0	100,6	124,4
August	106,3	+0,7	103,6	104,6	108,8	104,3	106,3	101,4	108,2	100,6	124,4
September	106,3	-	103,9	104,6	107,7	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,4
Oktober	106,0	-0,3	104,0	104,4	106,2	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,6
November	105,8	-0,2	104,2	104,4	105,2	104,5	106,4	101,5	108,2	104,7	124,6
Dezember	105,9	+0,1	104,2	104,4	106,1	104,9	106,4	101,5	108,2	103,1	124,6

Noch: 8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2006

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
2000 = 100	%	2000 = 100									
2004 Januar	106,5	+0,6	104,5	104,9	106,3	104,9	106,7	101,9	108,3	104,4	130,6
Februar	106,9	+0,4	104,6	104,9	107,3	105,1	106,7	101,9	108,3	104,7	130,6
März	107,2	+0,3	104,7	104,9	108,1	105,1	107,1	101,9	108,3	104,7	130,6
April	108,4	+1,1	104,7	105,1	112,5	105,3	107,3	101,9	108,5	104,7	130,6
Mai	109,9	+1,4	104,7	105,1	117,8	105,5	107,3	102,2	108,5	104,7	130,6
Juni	108,9	-0,9	104,7	105,1	114,2	105,4	107,3	102,2	108,3	104,7	130,6
Juli	109,6	+0,6	104,8	105,4	116,4	105,2	107,5	102,2	108,7	104,7	130,6
August	109,9	+0,3	104,7	105,4	117,7	105,2	107,5	102,2	108,5	105,0	130,6
September	109,1	-0,7	104,5	105,4	114,9	105,3	107,6	102,2	108,7	105,0	130,6
Oktober	109,8	+0,6	104,5	105,4	118,9	105,2	107,6	102,2	107,9	98,4	130,6
November	108,8	-0,9	104,4	105,8	115,0	105,6	107,8	102,2	108,4	98,4	130,6
Dezember	107,0	-1,7	104,2	105,1	108,6	105,6	107,8	102,2	107,4	98,4	130,6
2005 Januar	108,8	+1,7	104,3	105,1	110,1	105,2	107,7	102,2	107,5	100,6	155,5
Februar	109,0	+0,2	104,6	105,1	110,9	105,0	107,8	102,2	107,5	98,6	156,3
März	110,1	+0,2	104,8	105,4	114,4	105,1	108,5	102,3	107,7	98,6	156,3
April	111,5	+1,3	104,9	105,4	119,2	105,2	108,6	102,3	108,3	98,6	156,3
Mai	111,5	-	105,0	105,4	119,3	105,2	108,5	102,4	108,3	97,4	156,8
Juni	112,3	+0,7	105,1	105,4	121,7	105,3	109,4	102,4	108,3	97,4	156,8
Juli	113,7	+1,2	105,0	105,4	126,8	105,5	109,4	102,4	108,3	97,0	156,8
August	114,4	0,6	105,1	105,4	129,3	105,6	109,4	102,6	108,3	98,0	156,8
September	116,7	+2,0	105,5	105,4	137,2	105,7	109,5	102,6	108,5	98,0	156,8
Oktober	115,9	-0,7	105,6	105,6	134,0	106,0	109,5	102,6	108,7	98,0	156,8
November	113,3	-2,2	105,9	105,6	124,4	106,2	109,4	102,6	108,7	97,1	156,8
Dezember	113,4	+0,1	106,0	105,6	124,5	106,4	109,5	102,6	108,7	96,7	156,8
2006 Januar	114,3	+0,8	106,2	106,3	127,3	107,3	109,4	102,6	108,5	97,5	157,9
Februar	114,2	-0,1	106,4	106,3	126,3	107,3	109,7	102,6	108,5	97,5	157,9
März	114,2	-0,1	106,5	106,3	126,3	107,6	109,8	102,7	108,2	97,5	157,9
April	116,9	+2,4	106,5	106,6	136,4	106,7	110,0	102,7	108,2	97,3	157,9
Mai	116,6	-0,3	106,6	106,6	135,3	107,2	110,0	102,7	108,2	96,4	157,9
Juni	117,5	+0,8	106,6	106,6	137,7	107,4	111,0	102,7	108,9	95,7	157,9
Juli	118,3	+0,7	106,7	106,6	141,1	107,5	110,6	102,7	108,9	95,7	157,9
August	116,7	-1,4	106,7	106,6	135,0	107,7	110,6	102,7	109,2	95,7	157,9
September	114,2	-2,1	107,0	106,6	125,3	108,4	110,5	102,7	109,2	95,5	157,9

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2005

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100	
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2002	2 652	4 862	4 835	128 755	26 484	26 627	1,82	48
2003	2 734	5 226	5 198	135 580	25 942	26 083	1,90	48
2004	2 854	5 764	5 727	149 711	25 975	26 141	2,01	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2002	2 643	4 804	4 781	126 813	26 397	26 524	1,81	49
2003	2 725	5 178	5 152	133 783	25 839	25 970	1,89	48
2004	2 842	5 679	5 647	147 269	25 931	26 080	1,99	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48

10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 2002 – 2005 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Jahr	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100	
0,1 – 0,25	2002	299	52	1 441	27 489	27 535	0,18	52
	2003	298	53	1 479	27 962	28 071	0,18	50
	2004	293	51	1 408	27 738	27 827	0,17	54
	2005	375	67	1 822	27 334	27 414	0,18	51
0,25 – 1	2002	1 027	582	14 239	24 447	24 515	0,57	51
	2003	1 079	619	15 157	24 494	24 606	0,57	51
	2004	1 124	640	14 850	23 217	23 281	0,57	50
	2005	1 134	649	15 622	24 056	24 186	0,57	49
1 – 2	2002	603	853	20 990	24 613	24 684	1,41	50
	2003	577	828	20 021	24 174	24 270	1,43	49
	2004	576	820	20 493	24 985	25 092	1,42	49
	2005	564	805	20 035	24 876	25 073	1,42	49
2 – 5	2002	515	1 570	41 857	26 668	26 766	3,04	47
	2003	571	1 770	45 539	25 722	25 877	3,08	47
	2004	595	1 849	46 188	24 974	25 117	3,09	48
	2005	526	1 627	40 406	24 834	24 950	3,08	48
5 und mehr	2002	199	1 747	48 288	27 642	27 849	8,71	49
	2003	200	1 907	51 587	27 048	27 178	9,49	49
	2004	254	2 319	64 331	27 738	27 936	9,07	50
	2005	187	1 630	44 783	27 482	27 799	8,61	49

11. Kaufwerte von Bauland 1985 – 2005 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1985	348	379	134,18	309	297	163,84	9	18	18,61
1990	459	664	98,03	417	509	120,68	24	103	24,49
1995	334	501	152,00	317	455	163,80	9	40	35,16
1997	178	292	117,62	163	262	127,39	8	16	39,96
1998	241	468	142,37	220	442	147,21	18	24	59,50
1999	187	290	122,73	176	235	144,52	7	34	27,58
2000	82	.	209,48	80	136	216,22	2	.	.
2001	101	130	189,90	87	103	225,19	11	24	65,85
2002	90	221	134,15	80	144	157,86	9	.	90,16
2003	43	35	184,01	38	31	195,71	5	3	78,42
2004	70	.	202,36	68	136	205,61	2	.	.
2005	95	.	133,23	91	128	134,93	2	.	.
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1985	1 139	870	89,46	1 071	746	99,44	45	83	27,86
1990	1 883	1 490	94,88	1 833	1 316	102,97	36	136	39,82
1995	1 328	1 072	115,96	1 272	991	119,70	54	80	70,00
1997	820	768	121,27	799	693	132,09	19	17	59,54
1998	874	771	113,89	855	689	124,69	18	82	23,13
1999	1 089	914	125,84	1 054	753	138,34	34	160	67,31
2000	669	.	132,09	637	570	154,14	28	.	62,24
2001	603	486	135,10	576	391	151,40	24	94	69,03
2002	660	484	159,92	640	455	165,19	18	.	77,67
2003	872	549	146,36	854	514	152,39	18	35	57,51
2004	725	537	132,32	700	478	141,54	24	59	57,38
2005	667	529	137,22	636	444	156,52	31	85	36,41
Wohngebiet in offener Bauweise									
1985	6 023	5 056	57,73	5 335	3 830	68,38	466	893	27,82
1990	9 396	8 543	57,27	8 915	7 358	61,88	418	1 082	29,26
1995	7 698	7 346	69,84	7 408	6 504	73,85	260	807	39,47
1997	6 712	5 848	77,03	6 505	5 209	82,78	179	604	31,01
1998	6 745	6 501	75,79	6 505	5 368	84,68	225	1 115	34,14
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47
2001	4 078	3 199	94,68	3 896	2 660	105,55	173	490	43,13
2002	4 090	3 054	98,75	3 980	2 729	106,57	104	318	33,26
2003	4 570	3 173	107,70	4 425	2 802	117,79	131	327	33,10
2004	3 056	2 048	111,84	2 949	1 809	121,46	103	238	39,18
2005	2 587	1 944	109,11	2 761	1 701	118,78	93	242	41,67
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1985	1 016	2 795	18,48	378	283	35,87	82	144	13,96
1990	1 564	5 212	24,13	689	603	34,25	50	135	12,60
1995	1 329	4 139	26,58	661	560	47,54	51	208	12,41
1997	1 056	2 825	28,24	579	522	47,46	44	167	20,62
1998	880	2 950	25,06	420	350	45,22	32	205	11,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08
2001	564	2 230	34,84	197	229	42,74	34	102	22,80
2002	394	1 441	36,42	155	131	47,17	11	35	17,22
2003	410	1 072	38,85	190	138	53,50	17	71	36,82
2004	253	817	33,62	87	61	51,59	17	40	19,67
2005	245	756	34,02	85	59	52,63	14	31	14,97

12. Kaufwerte von Bauland 1997 – 2005 nach Grundstücksarten

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Bauland insgesamt									
Verkäufe Anzahl	8 766	8 740	9 003	5 815	5 346	5 234	5 895	4 104	3 864
Fläche 1 000 m ²	9 733	10 691	10 321	6 974	6 046	5 201	4 829	3 541	3 360
Kaufwert EUR/m ²	67,58	67,45	74,16	79,74	77,91	88,68	97,35	100,44	97,60
davon baureifes Land									
Verkäufe Anzahl	8 046	8 000	8 083	5 129	4 756	4 855	5 507	3 804	3 573
Fläche 1 000 m ²	6 686	6 849	6 217	3 908	3 383	3 459	3 486	2 484	2 333
Kaufwert EUR/m ²	86,88	90,72	102,87	114,40	110,23	114,16	121,03	128,24	125,17
Rohbauland									
Verkäufe Anzahl	250	293	386	285	242	142	171	146	140
Fläche 1 000 m ²	804	1 426	1 641	1 017	709	457	436	340	359
Kaufwert EUR/m ²	29,64	30,68	31,78	41,34	44,36	44,24	36,02	39,99	38,22
Industrieland									
Verkäufe Anzahl	420	419	508	375	316	226	200	144	125
Fläche 1 000 m ²	1 989	2 358	2 401	1 990	1 882	1 202	855	703	630
Kaufwert EUR/m ²	25,38	23,61	30,12	33,32	34,82	37,68	36,97	33,38	34,92
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe Anzahl	42	26	21	25	28	11	15	9	25
Fläche 1 000 m ²	224	.	32	.	39	83	25	14	37
Kaufwert EUR/m ²	9,60	.	28,44	11,73	12,11	9,90	15,85	7,41	4,82
Freiflächen									
Verkäufe Anzahl	8	2	5	1	4	-	2	1	1
Fläche 1 000 m ²	26	.	30	.	33	-	.	.	.
Kaufwert EUR/m ²	11,84	.	18,06	.	20,03	-	.	.	.

13. Kaufwerte von Bauland 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 2004 b = 2005	Bauland											
	insgesamt			davon								
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen		
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Regierungsbezirke												
Düsseldorf a	1 038	783	145,48	983	616	169,80	25	54	68,97	30	112	49,20
b	997	793	131,31	927	588	164,25	29	61	52,53	41	143	29,45
Köln a	877	697	115,24	829	569	130,96	29	62	45,83	19	66	44,09
b	872	622	111,48	822	528	125,30	34	50	38,14	16	44	29,83
Münster a	868	684	93,09	805	457	122,76	13	15	33,48	50	212	33,32
b	541	418	123,24	510	325	147,68	7	28	47,19	24	66	34,73
Detmold a	701	776	59,50	622	466	83,22	57	161	25,17	22	148	22,26
b	836	1 045	57,41	726	519	83,96	54	165	23,70	56	361	34,64
Arnsberg a	620	602	85,85	565	375	118,47	22	47	51,57	33	180	26,76
b	618	483	89,10	588	374	101,11	16	55	61,26	14	54	34,50
Nordrhein- Westfalen a	4 104	3 541	100,44	3 804	2 484	128,24	146	340	39,99	154	718	32,86
b	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17	140	359	38,22	151	668	33,21

14. Verkäufe von baureifem Land 2005 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... EUR									
unter 10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10 – 15	11	–	9	2	–	–	–	–	–
15 – 20	20	–	11	3	6	–	–	–	–
20 – 25	31	–	15	6	10	–	–	–	–
25 – 30	39	2	11	9	17	–	–	–	–
30 – 35	44	2	16	17	9	–	–	–	–
35 – 40	52	3	18	17	14	–	–	–	–
40 – 45	51	1	10	27	13	–	–	–	–
45 – 50	41	–	9	21	11	–	–	–	–
unter 50	289	8	99	102	80	–	–	–	–
50 – 55	77	1	6	40	30	–	–	–	–
55 – 60	89	–	18	40	31	–	–	–	–
60 – 65	77	–	6	30	39	1	1	–	–
65 – 70	92	–	4	45	41	2	–	–	–
70 – 75	82	–	11	33	32	4	1	1	–
75 – 80	105	–	12	46	45	2	–	–	–
80 – 85	103	–	13	35	51	3	1	–	–
85 – 90	133	–	6	69	52	4	1	–	1
90 – 95	116	–	16	47	43	6	3	1	–
95 – 100	112	–	9	27	63	11	1	1	–
50 – 100	986	1	101	412	427	33	8	3	1
100 – 105	116	–	6	29	69	8	2	2	–
105 – 110	104	–	5	17	71	10	1	–	–
110 – 115	99	–	5	27	60	4	3	–	–
115 – 120	129	–	17	25	71	10	5	1	–
120 – 125	117	–	9	44	53	7	1	3	–
125 – 130	91	–	3	16	58	10	1	2	1
130 – 135	89	–	4	9	62	10	1	2	1
135 – 140	105	–	2	40	43	14	4	1	1
140 – 145	106	–	9	21	47	23	6	–	–
145 – 150	111	–	2	13	66	24	5	–	1
100 – 150	1 067	–	62	241	600	120	29	11	4
150 – 200	703	–	27	121	321	143	45	34	12
200 – 250	281	–	–	23	83	99	21	47	8
250 – 300	145	–	–	3	39	39	17	39	8
300 und mehr	102	–	–	–	17	20	13	33	19
Insgesamt	3 573	9	289	902	1 567	454	133	167	52

15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 2000 – 2005 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
2000	426	1 256	2 077	717	258	243	152
2001	347	1 205	2 221	493	164	224	102
2002	482	1 064	2 243	652	136	162	116
2003	445	1 286	2 574	603	292	218	89
2004	266	919	1 687	500	215	151	66
2005	298	902	1 567	454	133	167	52
Fläche in 1 000 m ²							
2000	348	918	1 478	492	255	273	145
2001	241	875	1 517	355	120	191	84
2002	336	787	1 478	452	163	146	98
2003	325	812	1 531	336	178	245	58
2004	178	597	1 077	290	145	130	67
2005	244	573	966	270	92	113	76
Kaufwert in EUR/m ²							
2000	57,12	75,23	98,10	142,54	191,44	185,24	301,66
2001	62,42	70,53	104,07	152,96	192,85	194,17	282,09
2002	64,03	73,82	108,92	146,99	194,71	207,72	264,74
2003	71,54	89,54	115,29	154,91	188,88	192,68	282,83
2004	69,28	89,26	120,67	169,99	179,52	213,28	297,19
2005	69,37	93,21	118,02	181,27	194,42	229,61	198,83
Rohbauland							
Verkäufe							
2000	39	79	105	31	18	9	4
2001	16	65	103	26	16	13	3
2002	9	29	60	26	7	11	–
2003	15	38	73	21	7	12	5
2004	8	42	63	10	10	6	7
2005	18	42	38	17	4	16	5
Fläche in 1 000 m ²							
2000	62	293	381	117	92	36	37
2001	35	196	246	185	31	15	1
2002	19	70	238	39	55	35	–
2003	90	80	168	38	14	43	4
2004	33	64	181	15	11	15	21
2005	80	92	92	57	5	24	8
Kaufwert in EUR/m ²							
2000	13,27	25,15	34,60	48,08	102,27	71,28	84,37
2001	22,59	21,62	40,16	66,16	96,13	79,04	102,51
2002	12,44	35,37	27,98	43,27	121,33	70,44	–
2003	11,92	36,11	43,90	49,98	44,68	32,22	125,92
2004	20,71	25,23	41,73	42,22	50,74	82,38	63,10
2005	19,25	26,56	25,80	80,84	88,98	68,30	77,87

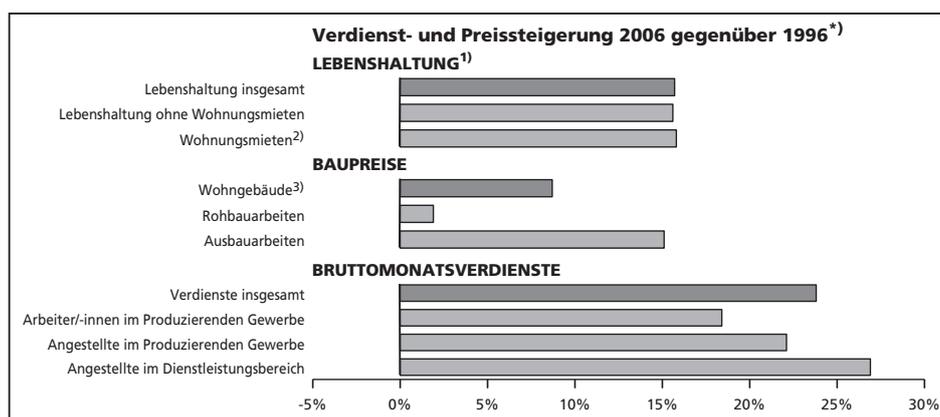
16. Kaufwerte von Bauland 2004 und 2005 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 2004 b = 2005	Bauland									
	insgesamt			darunter						
				baureifes Land			Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²		
Veräußerer										
Natürliche Personen	a	1 680	1 407	98,04	1 560	1 028	122,99	78	209	34,89
	b	1 719	1 669	89,44	1 562	1 111	120,60	95	258	29,87
Bund, Land, Gemeinden . .	a	1 138	1 087	87,15	1 024	678	119,10	44	49	37,05
	b	1 123	862	95,33	1 041	610	122,66	30	65	36,46
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	1 286	1 047	117,46	1 220	778	143,12	24	82	54,81
	b	1 022	829	116,37	970	612	136,00	15	36	100,41
Insgesamt	a	4 104	3 541	100,44	3 804	2 484	128,24	146	340	39,99
	b	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17	140	359	38,22
Erwerber										
Natürliche Personen	a	3 738	2 520	104,69	3 541	2 048	121,15	103	121	43,89
	b	3 518	2 245	108,71	3 346	1 943	120,64	100	97	44,56
Bund, Land, Gemeinden . .	a	45	202	48,43	16	36	183,49	17	120	23,77
	b	47	179	16,19	6	8	72,84	11	93	17,64
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	321	820	100,16	247	400	159,60	26	99	54,97
	b	299	936	86,49	221	383	149,20	29	168	45,98
Insgesamt	a	4 104	3 541	100,44	3 804	2 484	128,24	146	340	39,99
	b	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17	140	359	38,22

17. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 2003 – August 2006

Basis 2000 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	August	
	2003	2004	2005	2006		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	100,2	101,4	102,3	103,1	103,6	105,0
davon						
Rohbauarbeiten	97,2	98,2	97,8	98,6	99,2	100,6
Ausbauarbeiten	102,8	104,4	106,5	107,3	107,5	109,0
Ausstattung	107,1	108,6	111,9	111,7	111,8	112,4
Außenanlagen	100,2	101,1	102,3	102,8	103,7	104,7
Baunebenleistungen	99,6	100,6	101,1	101,8	102,3	103,4
Insgesamt	100,2	101,3	102,2	103,0	103,4	104,8
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	100,2	101,4	102,3	103,1	103,5	104,9
Mehrfamiliengebäude	100,1	101,4	102,5	103,3	103,7	105,1
Gemischtgenutzte Gebäude	100,2	101,4	102,3	103,2	103,6	104,9
Bürogebäude	100,7	102,0	103,4	104,5	105,0	106,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	101,1	102,7	104,7	105,8	106,4	107,7
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	103,7	104,9	106,8	107,5	108,2	109,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	103,4	103,3	103,5	104,9	104,9	104,9
Straßenbau, Ortskanäle						
Straßenbau insgesamt	99,1	99,5	100,2	102,5	104,1	106,9
Ortskanäle	97,8	98,3	98,6	100,3	101,1	103,2



^{*)} Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 1) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte – 2) einschl. Nebenkosten – 3) Bauleistungen am Bauwerk

**18. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1964 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr										
	1913	1914	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000
1964 D	509,9	475,1	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8	22,8
1965 D	526,7	490,7	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6	23,6
1966 D	540,6	503,7	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2
1967 D	527,7	491,7	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6
1968 D	548,2	510,8	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5
1969 D	579,6	540,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9
1970 D	676,2	630,1	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3
1971 D	742,5	691,8	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3
1972 D	797,6	743,1	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7
1973 D	857,9	799,3	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4
1974 D	926,4	863,1	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5
1975 D	954,3	889,1	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7
1976 D	988,6	921,2	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3
1977 D	1035,4	964,7	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4
1978 D	1093,2	1018,6	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0
1979 D	1181,7	1101,0	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9
1980 D	1303,8	1214,8	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4
1981 D	1383,0	1288,7	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9
1982 D	1425,7	1328,5	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8
1983 D	1455,0	1355,8	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2
1984 D	1491,2	1389,5	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8
1985 D	1495,8	1393,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9	67,0
1986 D	1508,2	1405,2	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5
1987 D	1532,9	1428,2	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7
1988 D	1565,4	1458,6	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1
1989 D	1616,3	1506,0	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4
1990 D	1707,2	1590,7	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4
1991 D	1817,0	1693,0	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4
1992 D	1925,1	1793,7	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2
1993 D	2021,4	1883,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6
1994 D	2078,7	1936,8	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1
1995 D	2140,7	1994,5	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100	95,9
1996 D	2155,2	2008,0	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5
1997 D	2163,7	2016,0	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9
1998 D	2186,7	2037,4	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0
1999 D	2204,9	2054,4	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7
2000 D	2233,1	2080,6	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100
2001 D	2241,0	2087,9	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4
2002 D	2238,1	2085,3	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2
2003 D	2236,5	2083,8	621,1	485,9	330,7	226,1	171,7	149,5	123,1	104,5	100,2
2004 D	2263,9	2109,3	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4
2005 D	2285,0	2129,0	634,6	496,4	337,8	230,9	175,3	152,8	125,8	106,7	102,3
2006 Februar	2302,4	2145,1	639,4	500,2	340,4	232,7	176,6	153,9	126,7	107,6	103,1
Mai	2313,5	2155,5	642,5	502,6	342,0	233,8	177,5	154,7	127,3	108,1	103,6
August	2344,8	2184,7	651,2	509,4	346,6	237,0	179,8	156,8	129,0	109,5	105,0

**19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2004 – August 2006**
Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %
	2004	2005	2006			
Bauleistungen am Bauwerk	101,4	102,3	103,1	103,6	105,0	+0,9
Rohbauarbeiten	98,2	97,8	98,6	99,2	100,6	-0,4
Erdarbeiten	97,7	96,8	98,5	100,1	104,0	-0,9
Baugrube ausheben	97,8	95,3	95,5	97,3	98,8	-2,6
Graben ausheben	96,5	95,4	95,8	96,9	98,3	-1,1
Boden abfahren	95,8	95,8	100,5	101,8	104,3	-
Untergrundverbesserung	99,9	100,6	103,6	106,6	117,8	+0,7
Arbeitsräume verfüllen	98,3	99,1	101,6	101,5	107,6	+0,8
Verbauarbeiten	90,9	93,7	98,8	98,1	98,8	+3,1
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	100,6	101,8	100,7	101,1	102,7	+1,2
Entwässerungskanalarbeiten	100,2	101,6	103,1	103,9	105,7	+1,4
Beton- oder Stahlbetonrohr	98,5	99,2	101,3	102,1	107,7	+0,7
Steinzeugrohr	98,2	98,3	98,9	98,7	99,1	+0,1
Kunststoffrohr	100,4	101,4	102,9	103,9	104,3	+1,0
Mauerarbeiten	97,9	97,5	97,5	97,5	97,8	-0,4
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	96,9	95,9	95,5	95,4	95,9	-1,0
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	97,2	98,3	98,4	98,3	97,9	+1,1
nichttragende Trennwand	99,3	98,8	98,9	98,8	99,8	-0,5
Porenbetonmauerwerk	96,0	95,1	94,4	95,4	95,4	-0,9
Schornstein aus Formstücken	98,8	97,5	96,9	96,6	96,8	-1,3
zweischaliges Mauerwerk	99,9	99,7	100,0	100,3	100,8	-0,2
Rollladenkasten	99,9	100,9	103,1	103,6	103,8	+1,0
Beton- und Stahlbetonarbeiten	98,1	97,5	98,0	98,8	100,4	-0,6
Stahlbetondecke	96,6	96,2	96,1	96,1	96,1	-0,4
Beton der Wände mit Schalung	97,9	97,9	105,3	106,3	107,0	-
Beton der Fundamente	96,3	96,4	94,3	94,9	95,0	+0,1
Schalung der Fundamente	96,6	96,0	96,5	97,1	97,8	-0,6
Betonstabstahl	103,0	101,0	98,4	100,7	105,0	-1,9
Betonstahlmatten	102,9	102,3	100,1	102,8	107,4	-0,6
Systemdecke	95,6	93,7	94,3	94,1	97,0	-2,0
Systemtreppe	99,3	99,4	99,1	99,4	101,7	+0,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten	92,7	92,1	95,7	96,3	98,8	-0,6
Dachverbandholz liefern	89,0	88,2	89,5	91,5	95,5	-0,9
Dachverbandholz abbinden	91,7	91,0	92,5	92,4	94,9	-0,8
einläufige Wangentreppe	100,1	101,3	104,3	104,3	104,3	+1,2
Wand- oder Deckenschalung	90,8	89,7	98,3	98,6	101,0	-1,2

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2004 – August 2006**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %
	2004	2005	2006			
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	104,2	114,2	115,3	117,0	117,9	+9,6
Abdichtungsarbeiten	101,0	99,3	100,2	100,2	101,4	-1,7
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	101,2	100,9	101,7	102,9	103,8	-0,3
Dachdeckung auf Lattung	103,0	102,0	102,6	104,2	104,8	-1,0
Unterspannbahn	98,7	100,3	100,8	101,3	102,0	+1,6
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	102,9	103,2	104,7	106,1	107,6	+0,3
Dachabdichtung auf Massivdecke	101,1	102,0	103,6	104,4	104,7	+0,9
Dachflächenfenster	103,6	103,9	104,6	105,0	105,2	+0,3
Gerüstarbeiten	94,9	95,5	99,4	101,3	104,9	+0,6
Klempnerarbeiten	104,5	105,6	106,4	106,8	107,7	+1,1
Dachrinne	103,6	104,3	105,3	106,0	107,3	+0,7
Metalldachdeckung	104,4	105,6	106,2	106,8	107,2	+1,1
Regenfallrohr	103,4	104,1	105,8	105,7	107,0	+0,7
Gesimsabdeckung	105,9	107,1	107,8	108,1	109,4	+1,1
Ausbauarbeiten	104,4	106,5	107,3	107,5	109,0	+2,0
Naturwerksteinarbeiten	100,7	101,4	102,2	102,3	102,2	+0,7
Stufe aus Naturwerkstein	98,9	98,9	99,1	99,2	99,1	-
Bodenbelag aus Naturwerkstein	100,5	100,6	101,0	101,2	101,0	+0,1
Fensterbank aus Naturwerkstein	103,0	105,0	106,9	107,0	106,9	+1,9
Betonwerksteinarbeiten	100,1	100,4	100,4	101,0	100,9	+0,3
Stufe aus Betonwerkstein	98,8	99,3	98,9	99,1	99,0	+0,5
Bodenbelag aus Betonwerkstein	101,8	102,1	102,4	103,6	103,5	+0,3
Putz- und Stuckarbeiten	97,6	97,4	97,4	97,4	97,7	-0,2
Innenwandputz	96,6	96,8	96,8	96,9	96,9	+0,2
Innendeckenputz	95,0	94,2	94,6	94,7	94,7	-0,8
Außenwandputz	98,3	97,7	97,6	96,9	97,0	-0,6
Wärmedämmfassade	97,4	96,7	97,1	97,0	97,3	-0,7
Trockenbauarbeiten	98,1	97,9	99,2	99,4	100,7	-0,2
Deckenbekleidung	96,2	94,9	96,4	96,7	97,2	-1,4
Wandtrockenputz	94,5	93,4	95,7	95,6	97,3	-1,2
nichttragende Montagewand	90,5	89,2	90,4	91,8	92,8	-1,4
Fassadenarbeiten	102,3	103,2	104,6	106,0	106,5	+0,9
Außenbekleidung aus Faserzementplatten	102,6	103,9	104,2	106,4	107,2	+1,3

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2004 – August 2006**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %
	2004	2005	2006			
Noch: Ausbauarbeiten						
Fliesen- und Plattenarbeiten	99,4	98,6	99,8	97,5	97,3	-0,8
Wandbelag aus keramischen Fliesen	100,2	99,4	100,4	97,5	97,1	-0,8
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	98,5	97,8	99,2	97,6	97,6	-0,7
Estricharbeiten	100,8	101,6	103,7	103,7	106,0	+0,8
Gussasphaltarbeiten	103,7	103,1	103,4	103,5	103,6	-0,6
Tischlerarbeiten	101,0	103,1	104,2	105,0	106,5	+2,1
Einfachfenster mit Isolierverglasung	101,6	104,4	105,5	107,0	108,7	+2,8
Zimmertür	98,5	99,3	100,4	101,8	102,1	+0,8
Parkettarbeiten	103,2	103,1	104,7	105,0	105,1	-0,1
Stabparkett	102,3	101,5	101,2	101,7	101,8	-0,8
Mosaik- oder Fertigparkett	104,0	104,3	107,3	107,6	107,6	+0,3
Rolladenarbeiten	104,9	106,2	106,3	105,8	106,0	+1,2
Rollladen	104,5	105,8	105,6	104,9	105,1	+1,2
Metallbauarbeiten	106,0	109,4	108,6	108,8	110,8	+3,2
Stahl-Umfassungszarge	104,5	104,2	105,1	106,4	109,4	-0,3
Treppengeländer	107,3	111,2	109,0	108,8	110,1	+3,6
Stahl-Feuerschutztür	107,6	111,5	111,6	112,2	112,7	+3,6
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	106,8	110,5	111,9	112,3	113,6	+3,5
Hauseingangstür aus Metall	105,6	108,7	109,6	109,9	111,8	+2,9
Verglasungsarbeiten	107,8	110,3	117,3	120,3	121,3	+2,3
Maler- und Lackiererarbeiten	101,7	102,4	103,0	103,0	103,0	+0,7
Dispersionsfarbe auf Innenputz	101,7	102,3	102,8	102,8	102,8	+0,6
Lackfarbe auf Putz	101,6	102,2	103,5	103,5	103,5	+0,6
Lackfarbe auf Holz	101,7	102,4	102,9	102,9	102,9	+0,7
Dispersionsfarbe auf Außenwand	101,5	102,0	104,0	104,0	104,0	+0,5
Lackfarbe auf Stahlflächen	103,0	103,4	103,0	103,0	103,0	+0,4
Bodenbelagarbeiten	104,2	105,5	106,3	106,8	106,7	+1,2
PVC-Belag	105,0	105,8	106,5	107,1	106,6	+0,8
Textiler Belag	104,2	105,1	105,9	107,1	106,9	+0,9
Tapezierarbeiten	103,6	104,4	105,9	106,1	106,1	+0,8

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2004 – August 2006**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2005 gegenüber 2004 %
	2004	2005	2006			
Noch: Ausbaurbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	108,4	113,8	116,7	114,8	115,7	+5,0
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	113,6	120,5	120,1	120,8	124,5	+6,1
Heizkessel für Gebläsebrenner	113,6	119,9	119,1	118,9	120,6	+5,5
Warmwasserspeicher	110,0	115,1	115,1	116,0	117,8	+4,6
Stahl-Plattenheizkörper	115,8	126,4	123,5	124,3	128,3	+9,2
Gewinderohr	116,2	127,4	130,6	131,7	135,7	+9,6
Ventile installieren	116,3	125,0	127,9	127,5	133,0	+7,5
Heizöllagerbehälter aus Kunststoff	113,2	118,5	123,5	124,3	126,5	+4,7
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	120,9	127,7	128,8	130,2	134,8	+5,6
Kupferrohr mit Wärmedämmung	112,3	116,4	118,9	118,9	124,7	+3,7
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	114,1	119,6	121,2	121,1	123,6	+4,8
mittelschweres Gewinderohr	114,1	120,2	122,4	119,5	121,5	+5,3
gusseisernes Abflussrohr	115,8	120,3	120,0	119,9	121,6	+3,9
Einbau-Badewanne	113,9	120,0	124,3	124,3	125,9	+5,4
Spülklosettanlage	114,0	118,0	117,7	115,0	116,4	+3,5
Waschtisch	114,3	118,1	115,2	115,5	116,7	+3,3
Abflussrohr	116,6	122,8	132,2	132,5	134,5	+5,3
Kupferrohr	113,1	118,6	118,8	120,7	126,6	+4,9
Wannen- und Brausearmatur	113,0	118,0	114,4	114,3	116,3	+4,4
Brausewanne	114,9	121,5	124,2	122,6	124,2	+5,7
Waschtischarmatur	111,5	116,6	112,9	112,8	114,6	+4,6
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	108,9	110,2	111,4	112,8	114,2	+1,2
Beleuchtungsstromkreis	107,5	108,7	109,9	111,0	112,0	+1,1
Schutzkontakt-Steckdose	110,2	111,6	113,5	114,6	115,7	+1,3
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	107,4	108,3	109,2	111,8	112,7	+0,8
Installations-Kleinverteiler	107,9	107,8	108,1	109,5	111,9	-0,1
Hauptleitung	108,9	109,9	110,1	115,0	117,0	+0,9
Klingel- und Türöffneranlage	108,6	110,1	110,6	111,9	112,8	+1,4
Türsprechanlage	106,4	107,5	108,3	108,9	109,7	+1,0
Gebäudeautomation	107,5	108,8	109,4	112,6	111,2	+1,2
Blitzschutzanlagen	104,0	105,0	106,8	106,9	106,9	+1,0
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	118,2	126,7	130,7	129,1	134,3	+7,2
Rohrdämmung	118,7	127,3	131,4	129,7	135,0	+7,2
Förderanlagen	102,0	100,8	101,1	101,1	101,4	-1,2

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebezüge nach.

Der **Bruttoverdienst** umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzuzurechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnrechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfasst die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmer-

gruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfasst.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für kfm./techn. Angestellte:

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unter-

weisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernen Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesellinnen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001

Für den Berichtsmonat Oktober 2001 und das Berichtsjahr 2001 als Berichtszeitraum wurde zum neunten Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum dritten Male in den neuen Bundesländern eine Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen durchgeführt. Die Erhebung von 2001 erfasste wie auch schon 1995 Betriebe sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Erstmals wurden bei dieser Erhebung auch Betriebe des Gastgewerbes, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung sowie die Bereiche Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen befragt. Erste Ergebnisse sind in diesem Bericht wiedergegeben.

Ziel der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu

geben, z. B. das Lebensalter und der Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Lohnsteuerklasse, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Lohnform der Arbeiter und Arbeiterinnen bzw. die Beschäftigungsart der Angestellten sowie der Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Vergleich zu den laufenden Verdiensterhebungen, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzelner Betriebe) zurückgreifen, erhebt die GLS Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben wurden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nachtarbeit, die gesetzlichen Abzüge und die Jahressonderzahlungen 2001 auf der Basis einer 5-Tage-Woche individuell ermittelt. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse der GLS 2001 mit weiteren ausführlichen Darstellungen der Oktober- und Jahresverdienste für die Beschäftigten insgesamt, die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der Angestellten ist vorgesehen.

Arbeitskostenerhebung 2004

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Auswahlinheit war das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden folgende Hauptgruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (laufende Verdienstsicherungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten insgesamt (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen insgesamt (Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden, z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt);
- Vergütung für nicht gearbeitete Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage);
- Sachleistungen (Naturalleistungen, Wohnungsfürsorge, Belegschaftseinrichtung, Firmenwagen, Aktienoptionsprogramme)

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen
und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2005*)**

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/ -innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2
1998	38,5	38,5	38,6	38,5	36,8	37,1	36,7	36,8	38,3
1999 ¹⁾	38,4	38,2	38,6	38,4	36,9	36,9	36,6	36,7	38,2
2000	38,5	38,7	38,8	38,6	36,9	37,6	36,8	37,1	38,4
2001	38,4	38,5	38,3	38,4	36,7	37,3	36,8	36,9	38,2
2002	38,2	38,3	38,2	38,2	36,8	37,3	36,7	36,9	38,1
2003	38,3	38,8	38,7	38,5	37,0	37,8	37,1	37,3	38,4
2004	38,2	38,2	38,3	38,2	36,8	37,4	36,7	36,9	38,1
2005	38,0	38,0	38,0	38,0	36,7	37,2	36,6	36,8	37,9
Bruttostundenlohn EUR									
1970	3,66	3,34	2,95	3,43	2,54	2,43	2,25	2,35	3,28
1980	7,78	6,99	6,22	7,31	5,55	5,29	5,06	5,18	7,01
1985	9,40	8,49	7,56	8,91	6,89	6,50	6,19	6,34	8,58
1990	11,47	10,35	9,34	10,86	8,75	7,88	7,69	7,82	10,47
1991	12,14	10,93	9,85	11,48	9,28	8,36	8,17	8,29	11,07
1992 ¹⁾	12,80	11,46	10,35	12,10	9,93	8,88	8,67	8,83	11,66
1993	13,33	11,96	10,79	12,64	10,38	9,32	9,14	9,30	12,21
1994	13,63	12,28	11,04	12,94	10,78	9,58	9,43	9,59	12,53
1995	14,17	12,73	11,44	13,44	11,52	9,92	9,84	10,02	13,02
1996 ¹⁾	14,65	13,05	11,73	13,86	12,16	10,25	10,46	10,46	13,46
1997	14,76	13,18	11,88	13,97	12,42	10,36	10,44	10,62	13,59
1998	14,97	13,37	12,06	14,16	12,58	10,63	10,63	10,82	13,77
1999 ¹⁾	15,31	13,63	12,31	14,46	12,81	10,97	11,07	11,21	14,09
2000	15,86	13,97	12,57	14,84	13,35	11,19	11,04	11,31	14,46
2001	16,16	14,11	12,65	15,06	13,47	11,43	11,17	11,47	14,68
2002	16,54	14,46	12,85	15,41	13,91	11,72	11,34	11,70	15,04
2003	16,96	14,69	13,13	15,76	14,26	11,88	11,61	11,95	15,38
2004	17,28	14,91	13,34	16,04	14,64	12,08	11,89	12,23	15,68
2005	17,48	15,00	13,43	16,25	14,71	12,09	11,98	12,32	15,89
Bruttomonatslohn EUR									
1970	722	655	571	673	451	433	400	418	633
1980	1 433	1 277	1 133	1 340	958	913	880	900	1 275
1985	1 688	1 522	1 348	1 597	1 184	1 115	1 062	1 091	1 528
1990	2 022	1 817	1 635	1 913	1 473	1 324	1 284	1 308	1 830
1991	2 115	1 899	1 702	1 997	1 553	1 393	1 355	1 377	1 915
1992 ¹⁾	2 224	1 980	1 782	2 096	1 646	1 466	1 424	1 454	2 006
1993	2 248	2 013	1 811	2 129	1 696	1 515	1 472	1 503	2 046
1994	2 329	2 104	1 897	2 214	1 767	1 561	1 534	1 561	2 132
1995	2 428	2 183	1 956	2 302	1 868	1 614	1 593	1 625	2 216
1996 ¹⁾	2 442	2 181	1 961	2 314	1 942	1 643	1 633	1 668	2 234
1997	2 467	2 204	1 999	2 338	1 985	1 669	1 668	1 701	2 261
1998	2 516	2 238	2 026	2 376	2 014	1 715	1 698	1 733	2 300
1999 ¹⁾	2 561	2 268	2 067	2 417	2 055	1 758	1 760	1 786	2 341
2000	2 654	2 347	2 117	2 488	2 139	1 826	1 766	1 822	2 415
2001	2 693	2 359	2 104	2 512	2 149	1 851	1 784	1 841	2 439
2002	2 744	2 408	2 133	2 560	2 227	1 902	1 810	1 878	2 490
2003	2 822	2 473	2 210	2 636	2 289	1 949	1 871	1 935	2 565
2004	2 866	2 475	2 218	2 662	2 341	1 963	1 894	1 961	2 593
2005	2 886	2 480	2 217	2 685	2 379	1 956	1 904	1 971	2 616

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2003 – 2005*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2003	2004	2005	
	2003	2004	2005	2003	2004	2005				
	Anzahl						EUR			
C – F Produzierendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,3	38,2	38,0	1,5	1,6	1,7	16,96	17,28	17,48
	2	38,8	38,2	38,0	1,4	1,5	1,4	14,69	14,91	15,00
	3	38,7	38,3	38,0	1,3	1,4	1,4	13,13	13,34	13,43
Insgesamt		38,5	38,2	38,0	1,5	1,5	1,6	15,76	16,04	16,25
Arbeiterinnen	1	37,0	36,8	36,7	0,4	0,5	0,6	14,26	14,64	14,91
	2	37,8	37,4	37,2	0,5	0,6	0,5	11,88	12,08	12,09
	3	37,1	36,7	36,6	0,5	0,4	0,5	11,61	11,89	11,98
Insgesamt		37,3	36,9	36,8	0,5	0,5	0,5	11,95	12,23	12,32
Arbeiter/-innen insgesamt		38,4	38,1	37,9	1,4	1,4	1,5	15,38	15,68	15,89
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	41,6	41,4	40,7	3,2	3,0	2,9	14,92	15,09	15,52
	3	41,1	41,1	40,4	1,6	2,0	2,0	12,02	13,23	13,12
Zusammen		40,5	41,2	40,5	2,7	3,0	3,0	14,92	15,25	15,35
Arbeiterinnen		.	.	.	-	-	-	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt		40,5	41,2	40,5	2,7	3,0	3,0	14,92	15,25	15,35
D Verarbeitendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,0	37,8	37,7	1,5	1,6	1,7	17,20	17,53	17,77
	2	38,6	38,2	38,0	1,5	1,5	1,5	14,72	14,96	15,05
	3	38,7	38,2	38,0	1,3	1,4	1,4	13,12	13,34	13,43
Zusammen		38,3	38,0	37,9	1,5	1,6	1,6	15,81	16,10	16,32
Arbeiterinnen	1	36,9	36,7	36,7	0,4	0,5	0,6	14,26	14,64	14,92
	2	37,8	37,4	37,2	0,5	0,6	0,5	11,87	12,07	12,08
	3	37,1	36,7	36,6	0,5	0,4	0,5	11,61	11,89	11,98
Zusammen		37,3	36,9	36,8	0,5	0,5	0,5	11,94	12,21	12,31
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	37,9	37,7	1,4	1,4	1,4	15,35	15,65	15,88
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Arbeiter	1	40,4	39,9	39,8	1,9	1,8	1,7	15,96	16,34	16,65
	2	41,1	40,0	39,8	2,2	1,9	1,7	13,52	13,77	13,89
	3	40,3	39,8	39,4	1,9	2,0	1,7	12,10	12,49	12,75
Zusammen		40,7	39,9	39,8	2,0	1,8	1,7	14,52	14,87	15,13
Arbeiterinnen	1	39,1	38,7	38,6	0,8	0,8	1,0	13,27	13,69	14,43
	2	39,2	38,7	38,2	0,7	0,7	0,5	11,04	11,44	11,72
	3	38,6	38,2	38,0	0,5	0,5	0,5	10,07	10,51	10,70
Zusammen		38,8	38,3	38,1	0,6	0,6	0,5	10,50	10,96	11,18
Arbeiter/-innen insgesamt		40,2	39,6	39,4	1,7	1,6	1,5	13,61	14,04	14,30

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2003 – 2005*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2003	2004	2005	
	2003	2004	2005	2003	2004	2005				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DB Textil- und Bekleidungsgerber										
Arbeiter	1	39,7	38,4	38,1	1,3	1,1	1,0	14,23	14,63	14,77
	2	39,8	38,8	38,5	1,5	1,5	1,3	12,88	13,30	13,15
	3	39,2	38,6	38,6	1,1	1,3	1,1	11,59	11,73	11,86
Zusammen		39,7	38,6	38,3	1,4	1,3	1,2	13,32	13,70	13,67
Arbeiterinnen	1	38,5	37,4	37,3	/	/	/	11,62	12,20	12,19
	2	37,9	36,9	36,9	0,2	0,2	/	10,92	11,06	11,07
	3	38,5	37,6	37,9	/	/	/	9,91	10,00	10,02
Zusammen		38,1	37,2	37,3	0,4	0,3	0,4	10,73	10,92	10,94
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,2	38,0	1,0	1,0	0,9	12,48	12,84	12,84
DC 19 Ledergewerbe										
Arbeiter	1	40,9	37,6	37,7	1,2	0,9	1,1	13,15	13,35	13,13
	2	40,6	37,8	38,0	0,7	0,8	0,8	12,85	12,92	12,90
	3	40,2	38,5	38,9	0,6	/	/	11,30	11,26	11,22
Zusammen		40,6	37,9	38,1	0,9	0,9	1,0	12,57	12,61	12,45
Arbeiterinnen	1	39,4	38,2	36,5	/	/	/	10,77	11,81	12,41
	2	39,8	38,4	38,2	/	/	/	10,93	10,82	10,77
	3	39,2	39,6	39,0	/	1,4	/	9,60	9,27	9,35
Zusammen		39,5	39,1		/	0,9	/	10,23	10,05	10,08
Arbeiter/-innen insgesamt		40,2	38,3	38,3	0,6	0,9	0,8	11,85	11,81	11,69
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Arbeiter	1	38,9	38,9	38,8	1,5	2,0	1,8	14,99	14,95	15,46
	2	39,5	39,8	40,2	1,7	2,3	2,2	12,83	12,78	12,56
	3	38,6	39,1	39,0	1,6	1,8	1,7	12,25	12,29	12,23
Zusammen		39,1	39,3	39,5	1,6	2,1	2,0	13,76	13,73	13,64
Arbeiterinnen	1	36,7	35,7	36,1	/	/	/	13,01	13,22	13,46
	2	37,3	37,2	37,5	/	/	/	12,79	12,89	12,77
	3	36,5	38,1	37,5	/	/	/	10,59	10,36	10,98
Zusammen		36,8	37,3	37,3	/	/	/	11,82	11,89	12,21
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	39,2	39,4	1,6	2,0	1,9	13,69	13,67	13,60
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Arbeiter	1	38,3	38,1	38,0	1,7	1,7	1,6	17,56	17,84	18,06
	2	39,1	38,7	38,3	1,8	1,7	1,5	14,83	15,07	15,50
	3	38,3	37,9	38,6	1,4	1,4	1,7	14,32	14,76	14,60
Zusammen		38,6	38,3	38,1	1,7	1,7	1,5	16,24	16,54	16,85
Arbeiterinnen	1	37,0	37,0	36,7	/	/	/	14,87	14,81	14,67
	2	37,3	37,1	36,9	0,5	0,7	/	11,71	11,73	11,84
	3	37,2	36,9	36,9	0,6	/	/	11,11	11,20	11,36
Zusammen		37,2	37,0	36,9	0,6	0,7	0,6	11,98	12,06	12,19
Arbeiter/-innen insgesamt		38,4	38,2	38,0	1,6	1,5	1,4	15,70	15,99	16,32

Anmerkungen S. 586

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2003 – 2005*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005	
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Arbeiter	1	38,9	38,4	38,1	1,8	1,5	1,4	16,66	16,94	17,29
	2	39,4	38,8	38,2	1,8	1,6	1,4	14,75	15,01	15,57
	3	39,1	38,2	39,0	1,4	1,3	1,8	13,49	14,22	14,01
Zusammen		39,2	38,6	38,2	1,8	1,6	1,5	15,57	15,89	16,32
Arbeiterinnen	1	37,0	36,6	36,8	/	/	/	14,10	14,42	14,10
	2	36,7	36,2	36,4	/	/	/	11,54	11,76	11,93
	3	37,3	36,4	36,3	/	/	/	11,28	11,43	11,60
Zusammen		37,0	36,3	36,4	0,5	0,5	0,5	11,67	11,91	12,08
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	38,3	38,0	1,7	1,4	1,4	15,15	15,48	15,92
DE 22.1 Verlagsgewerbe										
Arbeiter	1	36,9	38,1	37,6	/	/	/	18,47	19,49	19,50
	2	37,5	38,0	37,9	/	/	/	15,20	15,64	15,97
	3	36,6	36,4	36,9	/	/	/	13,95	14,96	/
Zusammen		37,1	37,9	37,7	/	/	/	16,46	17,23	17,39
Arbeiterinnen	1	36,0	36,8	36,5	/	/	/	16,80	18,41	18,08
	2	38,1	.	40,2	/	/	/	12,12	/	11,24
	3	.	36,4	37,6	/	/	/	.	12,21	/
Zusammen		35,8	38,1	38,9	/	/	/	11,90	12,85	12,39
Arbeiter/-innen insgesamt		36,8	37,9	37,9	/	/	/	15,46	16,72	16,77
DE 22.2 Druckgewerbe										
Arbeiter	1	37,6	37,7	37,6	1,7	1,9	1,8	18,75	19,05	19,20
	2	38,4	38,4	38,5	2,0	2,2	1,9	15,23	15,46	15,60
	3	37,6	37,7	38,2	1,4	1,6	1,6	15,42	15,49	15,50
Zusammen		37,8	37,9	37,9	1,7	2,0	1,8	17,52	17,78	17,93
Arbeiterinnen	1	37,0	37,1	36,5	/	/	/	15,11	14,82	14,88
	2	37,9	38,1	37,0	/	/	/	11,69	11,54	11,77
	3	37,6	37,6	37,6	/	/	/	10,88	10,87	11,11
Zusammen		37,6	37,7	37,0	0,7	1,0	/	12,28	12,13	12,35
Arbeiter/-innen insgesamt		37,8	37,9	37,8	1,6	1,8	1,7	16,73	16,92	17,15
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen										
Arbeiter	1	38,7	39,2	39,6	0,7	0,7	0,9	19,77	20,19	20,09
	2	41,0	40,8	40,7	1,8	2,1	1,9	14,31	14,67	14,74
	3	41,3	40,2	39,7	1,7	2,0	1,5	12,50	12,86	12,99
Zusammen		39,1	39,5	39,7	0,9	0,9	1,1	18,68	19,09	19,10
Arbeiterinnen . . . . .		.	38,2	39,4	-	-	.	.	12,32	.
Arbeiter/-innen insgesamt		39,1	39,5	39,7	0,9	0,9	1,1	18,50	18,92	18,93

Anmerkungen S. 586

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2003 – 2005*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2003	2004	2005
	2003	2004	2005	2003	2004	2005			
	Anzahl						EUR		
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
DG 24 chemische Industrie									
Arbeiter	1	37,7	37,7	37,6	0,2	0,3	19,21	19,14	19,17
	2	38,3	38,1	38,1	0,5	0,5	15,80	15,74	15,41
	3	39,3	38,6	38,0	/	0,6	12,69	13,13	13,40
Zusammen		38,0	37,9	37,8	0,3	0,4	17,62	17,66	17,68
Arbeiterinnen	1	37,5	37,5	37,2	/	/	15,33	15,53	15,81
	2	38,3	38,4	38,1	0,4	/	12,34	12,50	12,61
	3	38,3	37,9	38,4	/	/	10,66	11,03	11,29
Zusammen		38,2	38,1	38,1	0,2	0,3	11,98	12,33	12,60
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	37,9	37,8	0,3	0,4	17,05	17,12	17,17
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Arbeiter	1	39,2	38,8	38,3	1,7	1,7	15,79	16,21	16,38
	2	39,4	38,7	38,4	1,3	1,3	13,65	13,84	13,97
	3	40,0	38,8	38,5	1,4	1,4	12,76	13,03	12,97
Zusammen		39,4	38,7	38,4	1,4	1,5	14,16	14,45	14,64
Arbeiterinnen	1	38,6	37,4	37,8	/	/	14,92	14,23	14,21
	2	38,8	37,9	38,1	/	/	11,95	11,94	11,77
	3	37,8	36,6	36,7	0,5	0,4	10,92	10,96	11,14
Zusammen		38,1	36,9	37,2	0,5	0,5	11,32	11,35	11,46
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,5	38,2	1,3	1,3	13,74	13,99	14,18
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Arbeiter	1	39,4	39,2	39,4	1,5	1,3	15,87	16,33	16,39
	2	39,7	39,8	40,1	1,6	1,7	14,25	14,47	14,52
	3	38,7	38,9	38,7	0,7	0,8	13,07	13,33	13,44
Zusammen		39,4	39,4	39,6	1,4	1,4	14,77	15,12	15,18
Arbeiterinnen	1	37,4	38,7	38,0	/	/	13,82	13,89	13,87
	2	37,3	38,1	37,9	/	/	10,60	10,68	11,50
	3	38,3	38,0	36,8	/	/	10,69	10,57	10,97
Zusammen		37,7	38,1	37,4	/	/	10,87	10,89	11,45
Arbeiter/-innen insgesamt		39,4	39,4	39,5	1,4	1,3	14,65	14,97	15,07
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen									
Arbeiter	1	37,8	37,7	37,5	1,8	1,9	16,90	17,18	17,55
	2	38,5	38,2	37,8	1,8	2,0	15,04	15,32	15,38
	3	38,9	38,5	38,3	1,6	1,8	13,28	13,41	13,49
Zusammen		38,2	38,0	37,7	1,8	1,9	15,64	15,89	16,14
Arbeiterinnen	1	36,2	36,9	36,5	/	/	14,20	14,47	14,91
	2	37,5	37,1	36,3	/	/	12,36	12,62	12,71
	3	36,7	36,3	36,3	0,4	0,4	11,99	12,18	12,10
Zusammen		36,8	36,5	36,3	0,5	0,5	12,17	12,40	12,40
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	37,9	37,6	1,7	1,8	15,36	15,61	15,85

Anmerkungen S. 586

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2003 – 2005*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2003	2004	2005
	2003	2004	2005	2003	2004	2005			
	Anzahl						EUR		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DK 29 Maschinenbau

Arbeiter	1	37,8	37,5	37,8	2,0	2,1	2,4	17,16	17,64	17,75
	2	38,1	37,6	37,6	1,5	1,6	1,5	14,79	15,17	15,47
	3	37,4	36,9	36,9	1,2	1,2	1,4	13,52	13,77	13,75
Zusammen		37,9	37,5	37,7	1,8	1,9	2,1	16,29	16,72	16,95
Arbeiterinnen	1	36,1	36,0	36,0	/	/	/	15,42	15,91	15,49
	2	37,2	36,7	36,6	/	/	/	12,77	13,39	13,28
	3	35,8	35,6	35,4	0,4	0,3	0,4	12,89	13,06	13,29
Zusammen		36,1	35,9	35,8	0,4	0,4	0,4	13,02	13,31	13,47
Arbeiter/-innen insgesamt		37,8	37,4	37,6	1,7	1,8	2,0	16,11	16,54	16,77

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Arbeiter	1	36,7	36,6	36,9	0,9	0,9	0,9	16,66	16,99	16,71
	2	37,5	37,3	37,4	0,8	0,7	0,6	14,25	14,51	14,51
	3	37,0	36,8	36,8	0,8	0,7	0,5	13,24	13,38	13,91
Zusammen		37,0	36,9	37,0	0,8	0,8	0,8	15,39	15,67	15,71
Arbeiterinnen	1	35,9	35,9	36,0	0,2	0,2	0,2	14,18	14,52	14,74
	2	36,9	36,8	37,2	0,3	0,3	0,2	11,96	12,14	11,93
	3	36,0	36,0	35,9	0,3	0,3	0,2	12,52	13,04	13,15
Zusammen		36,3	36,2	36,3	0,3	0,3	0,2	12,52	12,92	12,93
Arbeiter/-innen insgesamt		36,7	36,7	36,8	0,7	0,7	0,6	14,50	14,83	14,88

DM Fahrzeugbau

Arbeiter	1	37,5	37,8	37,4	1,5	1,7	1,7	18,88	19,33	19,85
	2	37,1	37,1	36,6	0,9	1,0	0,9	16,30	16,53	16,97
	3	38,2	37,6	37,3	1,5	1,4	1,2	13,98	14,67	14,69
Zusammen		37,4	37,6	37,2	1,3	1,5	1,4	17,66	18,08	18,63
Arbeiterinnen	1	36,7	36,8	36,5	0,5	0,6	0,7	17,52	18,00	18,66
	2	37,3	37,2	36,7	/	/	/	13,65	13,80	13,36
	3	37,9	37,6	36,5	1,5	1,1	1,1	12,25	12,35	12,60
Zusammen		37,5	37,3	36,6	1,0	0,8	0,8	13,58	13,75	13,91
Arbeiter/-innen insgesamt		37,4	37,5	37,1	1,3	1,4	1,4	17,38	17,78	18,32

Anmerkungen S. 586

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2003 – 2005*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2003	2004	2005
	2003	2004	2005	2003	2004	2005			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	37,3	36,3	36,0	1,2	1,2	1,2	15,79	16,19	16,04
	2	37,5	36,8	36,3	1,0	1,0	1,0	14,32	14,42	14,42
	3	38,0	37,4	37,0	1,1	1,0	0,9	12,38	12,21	12,50
Zusammen		37,5	36,8	36,4	1,1	1,1	1,0	14,40	14,47	14,48
Arbeiterinnen	1	34,3	33,5	35,3	/	/	/	12,77	13,78	14,13
	2	39,0	38,3	37,8	/	/	/	11,29	11,26	11,15
	3	37,8	36,1	36,1	0,9	/	/	11,10	11,32	11,66
Zusammen		37,8	36,6	36,7	1,0	0,9	0,9	11,34	11,53	11,68
Arbeiter/-innen insgesamt		37,6	36,7	36,4	1,1	1,1	0,9	14,01	14,11	14,15

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,2	39,0	39,0	1,1	1,0	1,0	18,52	18,97	19,95
	2	38,7	38,0	38,3	0,9	0,6	0,6	18,46	18,46	18,83
	3	38,6	38,9	39,0	/	/	/	14,79	15,10	14,55
Zusammen		39,2	39,0	39,0	1,1	1,0	1,0	18,49	18,92	19,82
Arbeiterinnen	1	38,7	38,4	38,3	/	0,4	/	14,19	14,64	14,67
	2	38,5	38,3	38,3	/	/	/	13,32	13,62	13,76
	3	38,1	38,1	38,3	/	/	/	12,75	13,67	13,53
Zusammen		38,6	38,3	38,3	/	/	/	13,77	14,25	14,26
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,9	39,0	1,1	0,9	1,0	18,39	18,80	19,69

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	38,9	38,2	37,8	1,0	0,9	1,2	15,96	16,03	15,73
	2	39,7	37,8	38,0	/	/	/	14,37	14,45	14,38
	3	38,9	38,9	37,7	/	/	/	13,23	13,35	13,35
Zusammen		39,2	38,2	37,9	0,9	0,9	1,2	15,08	15,14	15,07
Arbeiterinnen		/	.	.	/	/	/	/	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,2	37,9	0,9	0,9	1,2	15,08	15,14	15,06

Anmerkungen S. 586

**3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2005**

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
erfasste Gewerbezweige insgesamt				
Gesellen	38,4	0,9	13,67	2 281
Gesellinnen	38,3	0,6	10,73	1 783
Übrige Arbeiter	37,8	1,3	12,52	2 055
Übrige Arbeiterinnen	36,9	0,9	10,62	1 703
Arbeiter/-innen insgesamt	38,3	1,0	13,44	2 238
Maler und Lackierer				
Gesellen	38,5	0,2	13,52	2 260
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,4	0,8	14,11	2 415
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen	38,5	0,2	13,54	2 266
Metallbauer				
Gesellen	38,5	1,7	14,19	2 373
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	37,8	1,6	12,01	1 974
Übrige Arbeiterinnen	36,8	0,1	11,95	1 911
Arbeiter/-innen zusammen	38,4	1,6	13,86	2 310
Kraftfahrzeugmechaniker				
Gesellen	38,3	0,5	13,80	2 294
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	37,5	0,7	11,95	1 950
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,2	0,6	13,64	2 263
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Gesellen	37,5	0,7	14,11	2 298
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	37,2	0,8	11,76	1 899
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	37,5	0,7	14,01	2 282

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2005

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen	37,9	1,0	14,09	2 319
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	38,0	0,5	11,17	1 847
Übrige Arbeiterinnen	-	-	-	-
Arbeiter/-innen insgesamt	37,9	1,0	13,95	2 295
Elektroinstallateure				
Gesellen	38,4	1,5	13,22	2 209
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	37,8	1,1	10,91	1 790
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,4	1,5	13,14	2 193
Tischler				
Gesellen	38,9	0,7	13,65	2 305
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	36,8	0,3	13,58	2 171
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,6	0,6	13,64	2 286
Bäcker				
Gesellen	39,6	1,6	12,97	2 230
Gesellinnen	38,5	0,8	10,20	1 706
Übrige Arbeiter	37,7	1,1	12,66	2 075
Übrige Arbeiterinnen	36,1	0,5	11,23	1 760
Arbeiter/-innen insgesamt	38,7	1,3	12,44	2 091
Fleischer				
Gesellen	39,9	0,7	12,90	2 235
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	37,9	4,0	12,19	2 009
Übrige Arbeiterinnen	38,0	1,6	9,38	1 548
Arbeiter/-innen insgesamt	38,9	1,9	11,91	2 010

**4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 2005**)**

EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	978	746	546	478	754	777	590	423	372	480	608
1980	2 087	1 543	1 176	1 041	1 688	1 591	1 232	944	852	1 112	1 399
1985	2 532	1 843	1 339	1 279	2 027	2 007	1 524	1 112	1 068	1 355	1 697
1990	3 066	2 218	1 593	1 477	2 437	2 446	1 833	1 342	1 254	1 649	2 055
1991	3 224	2 323	1 677	1 542	2 567	2 589	1 943	1 418	1 354	1 750	2 168
1992 ¹⁾	3 380	2 368	1 846	1 615	2 687	2 683	2 006	1 522	1 446	1 860	2 275
1993	3 528	2 460	1 925	1 747	2 812	2 814	2 103	1 584	1 510	1 956	2 389
1994	3 626	2 511	1 972	1 766	2 883	2 910	2 173	1 641	1 556	2 030	2 471
1995	3 744	2 611	2 027	1 768	2 988	3 029	2 261	1 718	1 634	2 126	2 575
1996 ¹⁾	3 812	2 646	2 012	1 752	2 986	3 071	2 263	1 774	1 606	2 163	2 589
1997	3 880	2 702	2 032	1 786	3 029	3 175	2 321	1 808	1 636	2 221	2 646
1998	3 950	2 753	2 055	1 818	3 077	3 271	2 373	1 856	1 677	2 285	2 707
1999	4 050	2 833	2 104	1 950	3 163	3 361	2 451	1 912	1 755	2 364	2 793
2000	4 163	2 921	2 167	1 991	3 257	3 412	2 528	1 964	1 805	2 438	2 879
2001 ¹⁾	4 255	2 984	2 216	2 040	3 337	3 509	2 595	2 007	1 865	2 512	2 957
2002	4 408	3 116	2 299	1 936	3 473	3 696	2 640	1 989	1 671	2 505	3 011
2003	4 572	3 197	2 332	1 979	3 567	3 819	2 713	2 029	1 714	2 590	3 112
2004	4 677	3 255	2 376	2 022	3 642	3 917	2 785	2 095	1 786	2 679	3 202
2005	4 735	3 275	2 398	1 996	3 685	4 002	2 821	2 145	1 788	2 739	3 263
technische Angestellte											
1970	1 012	830	675	594	879	846	638	481	397	558	853
1980	2 149	1 751	1 428	1 200	1 901	1 734	1 332	1 060	910	1 242	1 859
1985	2 651	2 080	1 672	1 409	2 317	2 222	1 621	1 284	1 086	1 514	2 263
1990	3 153	2 459	1 912	1 407	2 740	2 686	1 851	1 513	1 365	1 795	2 661
1991	3 320	2 596	2 031	1 538	2 895	2 805	1 995	1 610	1 445	1 921	2 813
1992 ¹⁾	3 470	2 720	2 180	1 668	3 058	2 926	2 148	1 709	1 504	2 080	2 979
1993	3 568	2 807	2 246	1 784	3 151	3 039	2 242	1 784	1 567	2 181	3 072
1994	3 648	2 871	2 281	1 818	3 221	3 133	2 327	1 835	1 629	2 252	3 142
1995	3 797	2 975	2 395	1 964	3 351	3 264	2 433	1 880	1 690	2 350	3 270
1996 ¹⁾	3 881	3 021	2 335	1 866	3 410	3 368	2 365	1 876	1 699	2 328	3 316
1997	3 914	3 056	2 419	2 090	3 454	3 422	2 392	1 988	1 767	2 412	3 366
1998	4 004	3 106	2 450	1 998	3 523	3 463	2 458	2 051	1 786	2 489	3 437
1999	4 062	3 158	2 541	2 050	3 589	3 558	2 519	2 104	1 801	2 557	3 502
2000	4 179	3 280	2 641	2 235	3 687	3 651	2 614	2 202	1 765	2 687	3 601
2001 ¹⁾	4 285	3 347	2 695	2 207	3 776	3 799	2 635	2 230	1 750	2 731	3 685
2002	4 450	3 406	2 585	2 011	3 793	3 930	2 685	2 198	1 640	2 737	3 702
2003	4 581	3 489	2 630	2 020	3 899	4 064	2 798	2 246	1 729	2 849	3 811
2004	4 667	3 555	2 692	2 030	3 969	4 180	2 917	2 260	1 758	2 931	3 880
2005	4 715	3 582	2 733	2 205	4 017	4 197	2 948	2 287	1 773	2 951	3 924
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	993	777	579	496	799	782	592	425	373	483	664
1980	2 117	1 640	1 256	1 073	1 783	1 599	1 236	951	853	1 118	1 538
1985	2 590	1 953	1 436	1 301	2 157	2 020	1 530	1 121	1 069	1 365	1 872
1990	3 109	2 329	1 685	1 460	2 572	2 464	1 834	1 353	1 259	1 659	2 246
1991	3 271	2 447	1 783	1 542	2 714	2 607	1 947	1 431	1 359	1 763	2 370
1992 ¹⁾	3 426	2 520	1 944	1 626	2 852	2 702	2 017	1 533	1 474	1 874	2 489
1993	3 548	2 611	2 019	1 754	2 963	2 832	2 114	1 596	1 512	1 971	2 598
1994	3 637	2 664	2 065	1 777	3 032	2 928	2 184	1 653	1 558	2 045	2 677
1995	3 770	2 764	2 139	1 805	3 147	3 048	2 274	1 728	1 636	2 142	2 789
1996 ¹⁾	3 845	2 796	2 094	1 768	3 162	3 092	2 271	1 780	1 610	2 175	2 798
1997	3 897	2 842	2 124	1 820	3 204	3 193	2 326	1 819	1 640	2 233	2 852
1998	3 977	2 893	2 144	1 843	3 261	3 286	2 380	1 866	1 681	2 299	2 917
1999	4 056	2 962	2 198	1 965	3 338	3 376	2 456	1 922	1 756	2 377	2 998
2000	4 171	3 068	2 280	2 036	3 437	3 434	2 535	1 977	1 803	2 456	3 094
2001 ¹⁾	4 270	3 133	2 333	2 068	3 522	3 536	2 598	2 020	1 859	2 529	3 176
2002	4 427	3 241	2 389	1 959	3 609	3 718	2 644	2 000	1 669	2 521	3 216
2003	4 577	3 320	2 428	1 992	3 709	3 842	2 720	2 042	1 715	2 609	3 324
2004	4 672	3 382	2 475	2 025	3 780	3 942	2 795	2 106	1 785	2 698	3 408
2005	4 726	3 404	2 500	2 059	3 825	4 020	2 831	2 155	1 787	2 755	3 465

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005

C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	.. II	4 572	4 677	4 735	4 581	4 667	4 715	4 577	4 672	4 726
	III	3 197	3 255	3 275	3 489	3 555	3 582	3 320	3 382	3 404
	IV	2 332	2 376	2 398	2 630	2 692	2 733	2 428	2 475	2 500
	V	1 979	2 022	1 996	2 020	2 030	2 205	1 992	2 025	2 059
Insgesamt		3 567	3 642	3 685	3 899	3 969	4 017	3 709	3 780	3 825
Weibliche Angestellte	.. II	3 819	3 917	4 002	4 064	4 180	4 197	3 842	3 942	4 020
	III	2 713	2 785	2 821	2 798	2 917	2 948	2 720	2 795	2 831
	IV	2 029	2 095	2 145	2 246	2 260	2 287	2 042	2 106	2 155
	V	1 714	1 786	1 788	1 729	1 758	1 773	1 715	1 785	1 787
Insgesamt		2 590	2 679	2 739	2 849	2 931	2 951	2 609	2 698	2 755
Angestellte insgesamt		3 112	3 202	3 263	3 811	3 880	3 924	3 324	3 408	3 465

C – F Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte	.. II	4 732	4 839	4 911	4 603	4 692	4 764	4 647	4 744	4 816
	III	3 349	3 410	3 464	3 578	3 656	3 687	3 500	3 572	3 609
	IV	2 550	2 610	2 634	2 849	2 917	2 967	2 717	2 774	2 807
	V	2 182	2 211	2 311	2 202	2 203	2 474	2 192	2 207	2 397
Zusammen		3 964	4 049	4 094	4 073	4 147	4 196	4 035	4 112	4 158
Weibliche Angestellte	.. II	3 929	4 063	4 137	4 160	4 272	4 303	3 969	4 099	4 166
	III	2 875	2 959	2 998	3 050	3 141	3 158	2 903	2 988	3 024
	IV	2 265	2 316	2 332	2 364	2 421	2 445	2 280	2 332	2 349
	V	1 852	1 861	1 886	1 806	1 832	1 860	1 845	1 857	1 881
Zusammen		2 875	2 961	3 012	3 075	3 165	3 181	2 907	2 993	3 040
Angestellte insgesamt		3 476	3 569	3 626	3 997	4 071	4 116	3 750	3 829	3 879

C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden

Männliche Angestellte	.. II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	3 008	3 004	3 003	3 347	3 438	3 477	3 295	3 379	3 418
	IV	.	2 416	2 399	.	.	.	.	.	.
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		.	.	.	3 718	3 848	3 882	3 652	3 773	3 802
Weibliche Angestellte	.. II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	2 920	3 125	3 061	2 791	2 885	.	2 892	3 074	3 019
	IV	2 280	2 321	2 322	2 607	2 602	2 541	2 324	2 346	2 353
	V	2 010	2 026	–	–	–	–	2 007	2 023	/
Zusammen		.	3 174	3 180	2 875	3 002	2 965	3 046	3 157	3 158
Angestellte insgesamt		.	3 393	3 398	3 707	3 837	3 870	3 597	3 715	3 741

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
D Verarbeitendes Gewerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 755	4 860	4 935	4 602	4 693	4 760	4 655	4 753	4 824
III	3 374	3 429	3 477	3 539	3 601	3 634	3 481	3 540	3 577
IV	2 558	2 604	2 633	2 839	2 885	2 933	2 708	2 747	2 779
V	2 086	2 168	2 229	2 280	2 343	2 496	2 160	2 239	2 368
Zusammen	3 985	4 076	4 117	4 071	4 148	4 194	4 040	4 121	4 165
Weibliche Angestellte .. II	3 941	4 069	4 160	4 176	4 268	4 309	3 983	4 105	4 187
III	2 868	2 940	2 981	3 047	3 129	3 143	2 898	2 971	3 007
IV	2 263	2 307	2 332	2 351	2 406	2 435	2 277	2 322	2 348
V	1 922	1 957	1 988	1 806	1 843	1 864	1 901	1 934	1 962
Zusammen	2 883	2 967	3 018	3 077	3 158	3 180	2 915	2 998	3 045
Angestellte insgesamt	3 488	3 584	3 637	3 988	4 064	4 107	3 746	3 828	3 874
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Männliche Angestellte .. II	4 978	5 086	5 094	4 512	4 634	4 636	4 814	4 928	4 934
III	3 330	3 384	3 426	3 468	3 500	3 554	3 370	3 417	3 465
IV	2 601	2 655	2 635	2 827	2 955	2 933	2 685	2 771	2 737
V	2 173	2 136	2 209	1 580	/	/	1 883	1 892	2 050
Zusammen	3 810	3 863	3 888	3 753	3 810	3 873	3 791	3 846	3 883
Weibliche Angestellte .. II	4 027	4 177	4 149	4 266	4 187	4 107	4 057	4 178	4 144
III	2 855	2 940	2 978	2 791	2 860	2 898	2 847	2 930	2 968
IV	2 250	2 310	2 319	2 363	2 402	2 408	2 271	2 327	2 335
V	1 898	1 939	1 913	1 620	1 650	1 885	1 826	1 866	1 904
Zusammen	2 756	2 830	2 855	2 646	2 644	2 729	2 740	2 801	2 836
Angestellte insgesamt	3 417	3 480	3 499	3 551	3 593	3 667	3 453	3 511	3 544
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 596	4 678	4 703	3 816	3 923	3 959	4 247	4 363	4 400
III	3 107	3 214	3 234	3 067	3 116	3 154	3 085	3 160	3 191
IV	2 312	2 374	2 466	2 725	2 831	2 817	2 458	2 535	2 588
V	2 018	2 008	2 036	2 462	2 591	2 639	2 153	2 206	2 218
Zusammen	3 521	3 637	3 664	3 280	3 348	3 375	3 406	3 502	3 532
Weibliche Angestellte .. II	3 703	3 827	3 876	4 105	4 211	4 251	3 854	3 956	3 999
III	2 650	2 699	2 734	2 705	2 781	2 796	2 667	2 723	2 752
IV	2 102	2 171	2 189	2 135	2 166	2 228	2 109	2 170	2 197
V	1 977	2 055	2 085	2 002	2 119	2 179	1 980	2 066	2 102
Zusammen	2 557	2 649	2 664	2 830	2 903	2 896	2 633	2 717	2 726
Angestellte insgesamt	2 979	3 089	3 119	3 123	3 196	3 213	3 034	3 129	3 154
DC 19 Ledergewerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 397	4 043	4 023	3 961	3 960	3 960	4 168	4 000	4 016
III	2 919	2 981	3 030	3 058	3 021	3 021	2 984	3 001	3 074
IV	2 284	2 277	2 306	2 566	2 617	2 617	2 414	2 441	2 404
V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 413	3 294	3 348	3 394	3 374	3 388	3 404	3 333	3 369
Weibliche Angestellte .. II	3 834	3 826	4 053	3 579	-	-	3 791	3 843	4 063
III	2 489	2 497	2 590	2 985	2 891	2 992	2 537	2 535	2 636
IV	2 033	2 076	2 150	2 328	2 388	-	2 067	2 117	2 179
V	-	1 916	2 021	-	-	-	-	1 896	2 016
Zusammen	2 477	2 505	2 619	2 883	2 769	2 829	2 520	2 532	2 640
Angestellte insgesamt	2 940	2 894	2 969	3 338	3 311	3 333	3 080	3 039	3 106

Anmerkungen S. 595

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Männliche Angestellte . . .	II	4 277	4 283	4 311	4 136	4 282	4 277	4 227	4 282	4 298
	III	3 154	3 345	3 380	3 153	3 301	3 320	3 153	3 327	3 358
	IV	2 455	2 491	2 558	2 748	2 748	2 755	2 540	2 561	2 603
	V	2 358	2 151	2 102	.	.	.	2 374	2 272	2 309
Zusammen		3 452	3 456	3 487	3 453	3 552	3 575	3 452	3 492	3 518
Weibliche Angestellte . . .	II	3 397	3 493	3 633	/	–	–	3 465	3 565	3 637
	III	2 664	2 820	2 855	2 768	2 881	2 842	2 672	2 824	2 855
	IV	2 201	2 261	2 354	2 307	2 389	2 427	2 205	2 266	2 358
	V	2 137	2 077	2 043	.	.	.	2 128	2 069	2 029
Zusammen		2 476	2 543	2 613	2 722	2 757	2 527	2 490	2 554	2 609
Angestellte insgesamt		3 129	3 158	3 201	3 420	3 520	3 525	3 218	3 266	3 290
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Männliche Angestellte . . .	II	4 780	4 861	4 913	4 525	4 598	4 647	4 694	4 778	4 831
	III	3 520	3 575	3 636	3 617	3 610	3 628	3 559	3 589	3 633
	IV	2 596	2 611	2 600	2 708	2 725	2 779	2 633	2 642	2 647
	V	2 303	2 387	2 499	.	.	.	2 274	2 354	2 455
Zusammen		3 865	3 925	3 968	3 812	3 838	3 859	3 845	3 894	3 930
Weibliche Angestellte . . .	II	4 114	4 216	4 229	3 619	3 657	3 903	4 070	4 172	4 207
	III	2 839	2 934	2 958	2 903	2 999	2 888	2 846	2 941	2 951
	IV	2 326	2 320	2 361	2 539	2 612	2 645	2 343	2 345	2 388
	V	2 148	2 125	2 152	1 739	1 993	1 867	2 129	2 116	2 132
Zusammen		2 838	2 920	2 952	2 884	2 964	2 898	2 843	2 924	2 947
Angestellte insgesamt		3 402	3 473	3 517	3 689	3 723	3 732	3 480	3 538	3 572
darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Männliche Angestellte . . .	II	4 708	4 766	4 864	4 596	4 687	4 707	4 658	4 732	4 800
	III	3 248	3 347	3 364	3 654	3 637	3 660	3 476	3 513	3 530
	IV	2 477	2 482	2 513	2 912	2 962	2 969	2 669	2 670	2 678
	V	2 453	2 405	.	.	.	.	2 374	2 365	2 426
Zusammen		3 871	3 959	3 998	3 959	3 986	3 995	3 915	3 972	3 997
Weibliche Angestellte . . .	II	4 079	4 166	4 217	4 125	3 992	4 180	4 083	4 154	4 215
	III	2 862	2 941	2 988	2 952	3 066	3 145	2 869	2 951	3 000
	IV	2 264	2 342	2 323	2 207	2 294	2 286	2 260	2 338	2 320
	V	.	1 820	/	.	.	2 062	1 889	1 842	1 770
Zusammen		2 863	2 959	2 985	2 957	2 975	3 000	2 870	2 960	2 986
Angestellte insgesamt		3 438	3 541	3 584	3 899	3 926	3 936	3 613	3 686	3 713

Anmerkungen S. 595

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
noch: D Verarbeitendes Gewerbe noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe noch: darunter									
DE 22.1 Verlagsgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 896	4 947	4 996	3 927	3 802	4 131	4 841	4 892	4 950
III	3 622	3 634	3 708	3 710	3 726	3 761	3 635	3 647	3 715
IV	2 758	2 765	2 741	/	/	/	2 715	2 748	2 732
V	2 236	2 354	2 454	-	-	-	2 236	2 354	2 454
Zusammen	3 943	3 966	4 015	3 668	3 695	3 786	3 912	3 938	3 991
Weibliche Angestellte . . . II	4 212	4 304	4 278	.	.	.	4 183	4 294	4 273
III	2 859	2 974	2 979	.	.	.	2 861	2 975	2 968
IV	2 446	2 346	2 430	/	.	3 596	2 456	2 368	2 450
V	2 262	2 280	2 294	-	-	-	2 262	2 266	2 294
Zusammen	2 906	2 979	3 007	2 947	3 148	2 997	2 908	2 987	3 007
Angestellte insgesamt	3 453	3 497	3 533	3 483	3 551	3 576	3 456	3 501	3 537
DE 22.2 Druckgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 627	4 845	4 799	4 506	4 576	4 640	4 560	4 696	4 711
III	3 544	3 662	3 754	3 569	3 552	3 565	3 559	3 597	3 644
IV	2 494	2 455	2 434	2 616	2 549	2 645	2 565	2 506	2 559
V	.	/	.	.	.	.	/	/	/
Zusammen	3 765	3 889	3 938	3 722	3 739	3 756	3 740	3 802	3 834
Weibliche Angestellte . . . II	3 786	3 897	3 989	/	3 249	3 465	3 666	3 735	3 884
III	2 716	2 751	2 814	2 898	2 969	2 873	2 772	2 812	2 831
IV	2 139	2 225	2 223	2 564	2 564	2 641	2 238	2 321	2 348
V	2 120	/	/	/	/	/	2 074	/	2 091
Zusammen	2 617	2 687	2 727	2 824	2 867	2 812	2 673	2 735	2 751
Angestellte insgesamt	3 277	3 387	3 457	3 575	3 597	3 602	3 424	3 489	3 528
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen									
Männliche Angestellte . . . II	5 696	5 738	5 766	5 435	5 791	5 791	5 586	5 763	5 777
III	3 686	3 816	3 873	3 925	4 130	4 197	3 857	4 044	4 110
IV	2 720	2 858	3 029	3 312	3 391	3 424	3 075	3 163	3 257
V	.	.	2 331	.	.	.	.	.	.
Zusammen	5 001	5 123	5 145	4 507	4 812	4 823	4 733	4 958	4 973
Weibliche Angestellte . . . II	4 942	5 169	5 147	4 386	5 237	5 383	4 852	5 179	5 178
III	3 391	3 557	3 605	3 337	3 598	3 686	3 380	3 567	3 626
IV	2 601	2 683	2 775	2 851	2 876	2 952	2 667	2 738	2 823
V	.	.	.	.	.	.	2 354	2 455	2 373
Zusammen	3 397	3 530	3 555	3 227	3 346	3 442	3 359	3 485	3 526
Angestellte insgesamt	4 463	4 620	4 648	4 367	4 646	4 662	4 418	4 633	4 655

Anmerkungen S. 595

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Männliche Angestellte	II	5 117	5 261	5 356	5 238	5 282	5 342	5 193	5 274	5 348
	III	3 537	3 577	3 604	3 833	3 869	3 900	3 762	3 797	3 825
	IV	2 626	2 704	2 715	3 040	3 001	3 008	2 863	2 849	2 838
	V	2 251	2 359	2 303	2 437	2 501	2 368	2 369	2 454	2 338
Zusammen		4 050	4 154	4 164	4 201	4 248	4 321	4 154	4 216	4 266
Weibliche Angestellte	II	4 462	4 551	4 733	4 853	4 947	5 069	4 569	4 652	4 812
	III	3 266	3 317	3 309	3 419	3 477	3 528	3 306	3 360	3 365
	IV	2 474	2 546	2 543	2 534	2 607	2 637	2 491	2 561	2 568
	V	1 928	1 934	2 004	2 133	2 220	.	1 993	2 004	2 062
Zusammen		3 234	3 316	3 393	3 407	3 494	3 577	3 280	3 363	3 439
Angestellte insgesamt		3 655	3 758	3 799	4 096	4 142	4 217	3 906	3 967	4 020
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	4 811	4 893	4 941	4 305	4 470	4 517	4 539	4 676	4 730
	III	3 203	3 275	3 456	3 455	3 525	3 503	3 358	3 430	3 484
	IV	2 775	2 666	2 737	2 841	2 919	2 983	2 811	2 801	2 871
	V	2 119	2 081	2 040	2 485	2 609	2 438	2 346	2 334	2 222
Zusammen		3 839	3 906	4 001	3 692	3 789	3 792	3 755	3 840	3 887
Weibliche Angestellte	II	4 053	4 199	4 185	3 904	3 994	3 940	4 029	4 162	4 146
	III	2 701	2 789	2 862	3 020	3 107	3 174	2 731	2 822	2 895
	IV	2 126	2 128	2 129	2 340	2 425	2 361	2 139	2 145	2 141
	V	1 734	1 751	1 926	/	1 984	.	1 753	1 778	1 948
Zusammen		2 636	2 665	2 707	3 023	3 124	3 154	2 671	2 709	2 748
Angestellte insgesamt		3 292	3 352	3 446	3 653	3 748	3 755	3 450	3 523	3 577
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte	II	4 712	4 770	4 839	4 388	4 530	4 591	4 544	4 652	4 720
	III	3 328	3 359	3 389	3 426	3 483	3 476	3 384	3 432	3 440
	IV	2 612	2 650	2 709	2 884	2 956	2 975	2 724	2 776	2 819
	V	2 219	2 283	2 234	.	/	/	2 256	2 355	2 353
Zusammen		3 902	4 001	4 052	3 819	3 915	3 923	3 858	3 956	3 985
Weibliche Angestellte	II	3 911	4 006	4 043	4 029	4 121	4 289	3 925	4 021	4 068
	III	2 774	2 835	2 883	2 875	2 905	2 895	2 781	2 840	2 884
	IV	2 350	2 373	2 336	2 370	2 426	2 428	2 352	2 379	2 344
	V	2 104	2 212	2 132	.	.	-	2 102	2 210	2 135
Zusammen		2 810	2 893	2 923	2 998	3 092	3 058	2 825	2 910	2 935
Angestellte insgesamt		3 462	3 565	3 615	3 779	3 871	3 875	3 594	3 692	3 723

Anmerkungen S. 595

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen										
Männliche Angestellte ..	II	4 468	4 615	4 707	4 415	4 495	4 558	4 434	4 544	4 619
	III	3 225	3 343	3 393	3 517	3 618	3 674	3 425	3 531	3 583
	IV	2 448	2 519	2 589	2 767	2 866	3 025	2 613	2 692	2 801
	V	1 758	2 364	2 493	/	2 957	2 844	1 922	2 526	2 749
Zusammen		3 921	4 089	4 160	4 029	4 107	4 149	3 990	4 101	4 153
Weibliche Angestellte ..	II	3 684	3 819	3 892	3 825	3 934	3 993	3 704	3 836	3 907
	III	2 694	2 799	2 836	2 903	2 957	3 017	2 716	2 814	2 853
	IV	2 199	2 261	2 307	2 230	2 324	2 352	2 202	2 267	2 311
	V	1 768	1 781	1 882	1 866	1 979	1 960	1 783	1 815	1 901
Zusammen		2 796	2 910	2 956	3 017	3 138	3 155	2 821	2 935	2 979
Angestellte insgesamt		3 409	3 573	3 635	3 971	4 052	4 089	3 691	3 809	3 856
DK 29 Maschinenbau										
Männliche Angestellte ..	II	4 818	4 905	4 967	4 602	4 720	4 802	4 658	4 769	4 845
	III	3 530	3 474	3 547	3 479	3 569	3 622	3 493	3 544	3 602
	IV	2 462	2 475	2 555	2 883	2 958	2 986	2 753	2 813	2 846
	V	2 193	1 940	2 051	2 449	2 579	2 622	2 302	2 188	2 263
Zusammen		4 251	4 305	4 335	4 173	4 280	4 341	4 194	4 286	4 339
Weibliche Angestellte ..	II	3 832	3 973	4 062	3 976	4 151	4 220	3 855	4 003	4 091
	III	2 880	2 944	3 019	2 938	3 031	3 100	2 890	2 959	3 034
	IV	2 244	2 283	2 324	2 275	2 310	2 368	2 250	2 288	2 332
	V	1 739	1 834	1 855	1 952	2 111	2 230	1 780	1 878	1 928
Zusammen		2 923	3 002	3 059	2 960	3 055	3 136	2 929	3 011	3 073
Angestellte insgesamt		3 664	3 732	3 778	4 104	4 209	4 268	3 938	4 028	4 081
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik										
Männliche Angestellte ..	II	4 731	4 786	4 936	4 511	4 564	4 639	4 568	4 621	4 718
	III	3 252	3 374	3 456	3 260	3 342	3 402	3 258	3 350	3 416
	IV	2 526	2 560	2 594	2 634	2 683	2 762	2 595	2 639	2 709
	V	1 843	2 093	2 249	2 017	2 029	2 069	1 945	2 055	2 126
Zusammen		4 082	4 144	4 259	4 012	4 064	4 093	4 031	4 085	4 135
Weibliche Angestellte ..	II	3 827	3 937	4 063	4 025	4 057	4 081	3 867	3 962	4 067
	III	2 760	2 824	2 909	2 847	2 939	2 915	2 775	2 842	2 910
	IV	2 248	2 308	2 356	2 233	2 274	2 309	2 245	2 301	2 346
	V	1 897	1 993	1 982	1 586	1 582	1 559	1 776	1 805	1 759
Zusammen		2 841	2 926	3 005	2 867	2 919	2 879	2 846	2 924	2 978
Angestellte insgesamt		3 512	3 587	3 708	3 936	3 986	4 004	3 773	3 834	3 892

Anmerkungen S. 595

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DM Fahrzeugbau										
Männliche Angestellte	II	4 957	5 067	5 116	4 874	4 966	5 013	4 894	4 991	5 040
	III	3 332	3 339	3 194	3 623	3 712	3 779	3 554	3 625	3 606
	IV	2 371	2 438	2 414	2 747	2 812	2 831	2 557	2 625	2 546
	V	2 012	.	.	.	.	.	1 930	/	/
Zusammen		4 461	4 554	4 344	4 536	4 631	4 674	4 517	4 611	4 578
Weibliche Angestellte	II	4 385	4 456	4 527	4 365	4 461	4 348	4 380	4 457	4 484
	III	3 049	3 053	3 095	3 223	3 347	3 306	3 073	3 092	3 123
	IV	2 244	2 272	2 324	2 414	2 454	2 462	2 260	2 295	2 340
	V	1 796	1 704	1 665	.	-	-	1 800	1 758	1 660
Zusammen		3 393	3 451	3 518	3 764	3 857	3 812	3 457	3 521	3 570
Angestellte insgesamt		4 003	4 084	4 021	4 497	4 591	4 629	4 317	4 407	4 395
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling										
Männliche Angestellte	II	4 640	4 767	4 836	4 078	4 233	4 253	4 373	4 522	4 574
	III	3 203	3 219	3 240	3 226	3 296	3 271	3 215	3 258	3 255
	IV	2 783	2 912	2 906	2 669	2 733	2 768	2 751	2 860	2 869
	V	2 369	2 319	2 379	2 511	2 436	2 453	2 409	2 353	2 399
Zusammen		3 610	3 695	3 756	3 503	3 583	3 607	3 562	3 644	3 691
Weibliche Angestellte	II	3 847	4 040	4 020	4 044	4 138	4 014	3 866	4 049	4 019
	III	2 722	2 743	2 743	2 884	2 846	2 836	2 735	2 751	2 751
	IV	2 295	2 316	2 340	2 282	2 365	2 415	2 294	2 319	2 345
	V	2 099	2 133	2 117	2 123	2 159	2 172	2 100	2 134	2 120
Zusammen		2 631	2 695	2 711	2 818	2 866	2 906	2 645	2 708	2 726
Angestellte insgesamt		3 180	3 266	3 317	3 454	3 533	3 558	3 271	3 355	3 396
E Energie- und Wasserversorgung										
Männliche Angestellte	II	4 867	5 031	5 130	4 782	4 906	5 061	4 820	4 966	5 094
	III	3 205	3 343	3 391	3 867	4 007	3 991	3 623	3 777	3 798
	IV	2 484	2 722	2 733	2 889	3 091	3 151	2 653	2 894	2 945
	V	2 364	2 511	2 512	/	-	.	2 373	2 467	2 465
Zusammen		3 960	4 049	4 127	4 220	4 268	4 293	4 111	4 179	4 228
Weibliche Angestellte	II	4 099	4 364	4 505	3 897	4 312	4 410	4 072	4 356	4 491
	III	2 949	3 110	3 159	2 977	3 183	3 217	2 953	3 122	3 169
	IV	2 347	2 422	2 436	2 521	2 614	2 606	2 371	2 452	2 465
	V	2 145	2 196	2 194	.	.	.	2 144	2 184	2 186
Zusammen		3 049	3 190	3 270	3 056	3 252	3 298	3 050	3 200	3 274
Angestellte insgesamt		3 635	3 733	3 818	4 148	4 196	4 228	3 885	3 962	4 030

Anmerkungen S. 595

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
F 45 Baugewerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 644	4 572	4 421	4 828	4 842	4 884	4 795	4 795	4 808
III	3 247	3 291	3 502	3 769	3 784	3 776	3 665	3 681	3 706
IV	2 534	2 608	2 570	3 037	3 231	3 262	2 919	3 061	3 094
V	/	/	1 796	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 758	3 617	3 701	4 172	4 184	4 269	4 091	4 068	4 150
Weibliche Angestellte .. II	3 940	3 944	3 457	4 137	4 988	.	3 963	4 032	3 516
III	2 862	2 970	2 947	3 339	3 400	3 391	2 929	3 043	3 023
IV	2 255	2 374	2 271	2 589	2 563	2 594	2 277	2 388	2 286
V	1 617	1 654	1 560	/	/	.	1 627	1 653	1 605
Zusammen	2 541	2 520	2 513	3 100	3 194	2 998	2 595	2 583	2 571
Angestellte insgesamt	3 028	2 970	3 033	4 131	4 147	4 213	3 727	3 706	3 781

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

Männliche Angestellte .. II	4 452	4 549	4 599	4 299	4 361	4 214	4 437	4 529	4 553
III	3 132	3 189	3 190	3 143	3 164	3 173	3 134	3 184	3 187
IV	2 276	2 309	2 326	2 364	2 405	2 412	2 295	2 328	2 343
V	1 943	1 992	1 943	1 961	1 974	2 052	1 948	1 987	1 969
Zusammen	3 370	3 432	3 471	3 079	3 137	3 185	3 323	3 384	3 424
Weibliche Angestellte .. II	3 736	3 809	3 896	3 490	3 565	3 512	3 730	3 804	3 887
III	2 639	2 701	2 736	2 163	2 309	2 423	2 623	2 688	2 725
IV	1 941	2 010	2 070	1 898	1 856	1 875	1 940	2 006	2 065
V	1 682	1 765	1 760	1 634	1 663	1 663	1 680	1 761	1 755
Zusammen	2 463	2 547	2 607	2 191	2 245	2 304	2 455	2 538	2 597
Angestellte insgesamt	2 940	3 021	3 079	2 973	3 031	3 075	2 943	3 022	3 079

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Männliche Angestellte .. II	4 447	4 561	4 592	3 644	3 770	3 394	4 282	4 381	4 237
III	3 248	3 301	3 324	3 073	3 106	3 099	3 181	3 231	3 248
IV	2 584	2 596	2 578	2 522	2 566	2 567	2 556	2 583	2 573
V	1 986	2 021	2 061	1 897	1 951	1 954	1 946	1 991	2 014
Zusammen	3 103	3 148	3 253	2 708	2 771	2 820	2 947	3 006	3 097
Weibliche Angestellte .. II	3 686	3 738	3 583	.	.	.	3 654	3 713	3 591
III	2 688	2 731	2 660	2 788	2 887	2 918	2 689	2 736	2 667
IV	2 165	2 241	2 218	2 253	2 426	2 330	2 167	2 245	2 221
V	1 722	1 776	1 708	.	.	/	1 722	1 776	1 706
Zusammen	2 188	2 242	2 247	2 317	2 593	2 515	2 192	2 250	2 254
Angestellte insgesamt	2 802	2 850	2 933	2 700	2 768	2 814	2 771	2 826	2 899

Anmerkungen S. 595

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2003 – 2005*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005

noch: G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte	.. II	4 828	4 903	4 967	4 556	4 618	4 482	4 768	4 840	4 845
	III	3 329	3 361	3 340	3 384	3 372	3 354	3 341	3 363	3 343
	IV	2 348	2 391	2 409	2 473	2 450	2 480	2 374	2 404	2 425
	V	2 047	2 202	1 948	2 199	2 216	2 338	2 102	2 209	2 067
Zusammen		3 495	3 550	2 566	3 476	3 485	3 496	3 491	3 536	3 551
Weibliche Angestellte	.. II	4 107	4 114	4 167	4 300	4 251	4 056	4 115	4 120	4 163
	III	2 785	2 823	2 867	2 804	2 933	2 969	2 786	2 826	2 870
	IV	2 073	2 096	2 177	2 053	2 051	2 197	2 073	2 095	2 177
	V	1 756	1 763	1 757	1 579	1 678	1 714	1 745	1 757	1 754
Zusammen		2 560	2 603	2 655	2 592	2 641	2 683	2 561	2 605	2 656
Angestellte insgesamt		3 130	3 184	3 216	3 419	3 430	3 444	3 174	3 221	3 252

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte	.. II	4 383	4 404	4 393	3 845	3 914	2 934	4 298	4 317	4 330
	III	3 041	3 130	3 202	2 824	2 916	4 023	2 981	3 067	3 131
	IV	2 097	2 109	2 148	2 012	2 095	2 066	2 084	2 107	2 138
	V	1 754	1 796	1 771	/	/	.	1 741	1 768	1 768
Zusammen		2 892	2 921	2 959	2 738	2 857	2 934	2 861	2 908	2 954
Weibliche Angestellte	.. II	3 405	3 495	3 621	/	/	/	3 387	3 478	3 593
	III	2 345	2 422	2 496	2 009	2 141	2 268	2 308	2 391	2 466
	IV	1 772	1 849	1 901	1 788	1 747	1 717	1 772	1 845	1 895
	V	1 555	1 665	1 697	/	/	/	1 557	1 662	1 692
Zusammen		2 053	2 155	2 210	2 041	2 081	2 152	2 052	2 151	2 206
Angestellte insgesamt		2 389	2 478	2 542	2 558	2 662	2 717	2 409	2 502	2 566

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	.. II	4 293	4 411	4 474	4 022	4 126	4 193	4 293	4 410	4 473
	III	2 949	3 001	2 991	3 056	3 198	3 275	2 949	3 002	2 992
	IV	2 363	2 451	2 426	2 491	2 552	2 564	2 365	2 453	2 428
	V	2 355	2 303	2 285	2 354	2 318	.	2 355	2 303	2 289
Zusammen		3 589	3 682	3 715	3 256	3 362	3 484	3 588	3 681	3 714
Weibliche Angestellte	.. II	3 770	3 854	3 930	.	.	.	3 770	3 854	3 930
	III	2 699	2 758	2 767	.	.	.	2 700	2 758	2 768
	IV	2 271	2 344	2 361	.	.	.	2 271	2 344	2 361
	V	2 108	2 127	2 150	.	.	.	2 107	2 126	2 150
Zusammen		2 837	2 905	2 937	.	.	.	2 837	2 905	2 937
Angestellte insgesamt		3 239	3 320	3 356	3 193	3 315	3 432	3 238	3 320	3 356

Anmerkungen S. 595

**6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2006 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
EUR				
C – G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 106	3 241	2 632
C – F	Produzierendes Gewerbe	3 105	3 185	2 645
C	Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	3 039	3 039	3 020
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung . . . . .	.	.	.
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	2 836	2 832	2 977
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	3 892	3 894	3 487
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erde, sonstiger Bergbau	3 008	3 006	3 034
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 096	3 191	2 609
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 821	2 987	2 289
DA 15	Ernährungsgewerbe	2 821	2 985	2 292
DA 15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	2 464	2 650	1 941
DA 15.9	Getränkeherstellung	3 144	3 201	2 781
DA 16	Tabakverarbeitung	2 807	3 279	2 150
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	2 529	2 688	2 259
DB 17	Textilgewerbe	2 482	2 624	2 135
DB 18	Bekleidungsindustrie	2 688	3 140	2 448
DC 19	Ledergewerbe	2 285	2 456	1 941
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 501	2 504	2 466
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 090	3 213	2 661
DE 21	Papiergewerbe	2 963	3 045	2 483
DE 22.1	Verlagsgewerbe	3 500	3 880	3 010
DE 22.2	Druckgewerbe	3 044	3 218	2 321
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4 030	4 110	3 468
DG 24	Chemische Industrie	3 496	3 575	3 180
DG 24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 515	3 667	3 278
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 727	2 826	2 279
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 952	2 980	2 697
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 981	3 041	2 547
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 192	3 201	3 072
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	3 366	3 369	3 321
DJ 27.2	Herstellung von Rohren	3 024	3 029	2 964
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	3 181	3 189	3 088
DJ 27.5	Gießereiindustrie	3 008	3 028	2 690
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 803	2 891	2 357
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	2 719	2 756	2 451

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) nur Angestellte

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2006 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
EUR				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK 29	Maschinenbau	3 350	3 414	2 864
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	3 459	3 509	2 902
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 099	3 342	2 409
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . .	3 601	3 752	2 904
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	3 054	3 281	2 392
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 189	3 539	2 486
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	3 068	3 337	2 317
DM	Fahrzeugbau	3 410	3 458	2 965
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	3 444	3 493	2 994
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3 077	3 161	2 568
DM 35	sonstiger Fahrzeugbau	3 157	3 201	2 748
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 566	2 613	2 331
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	2 545	2 584	2 327
DN 37	Recycling	2 669	2 675	2 633
E	Energie- und Wasserversorgung	3 845	3 935	3 295
E 40	Energieversorgung	3 869	3 958	3 312
E 41	Wasserversorgung	3 456	3 533	3 066
F 45.2	Hoch- und Tiefbau	2 750	2 753	2 685
G, J	Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern²⁾; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	3 108	3 450	2 621
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	2 900	3 089	2 261
G 50.5	Tankstellen	2 004	2 346	1 581
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 279	3 587	2 657
G 51.1	Handelsvermittlung	3 530	3 779	2 908
G 51.2 – 51.7	Großhandel	3 242	3 556	2 626
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 962	3 299	2 458
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen): Reparatur vonGebrauchsgütern .	2 581	2 966	2 213
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) . .	2 273	2 649	2 082
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	3 396	3 745	2 981
J 65	Kreditgewerbe	3 348	3 709	2 932
J 66	Versicherungsgewerbe	3 561	3 839	3 188
J 67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbunde Tätigkeiten	3 469	3 915	2 939

Anmerkung S. 604

**7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001
der vollzeitbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter nach ausgewählten Berufen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –**

Nr. der Klassifi- kation	Beruf	Bruttomonatsverdienst			Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
EUR							
071	Bergleute	2 357	2 357	–	32 159	32 159	–
141	Chemiebetriebswerker	2 667	2 774	1 812	36 360	37 973	23 452
151	Kunststoffverarbeiter	2 229	2 344	1 806	29 495	30 929	23 797
164	Sonstige Papierverarbeiter	2 397	2 460	1 876	31 947	32 545	25 002
192	Walzer	2 705	2 711	2 197	35 390	35 468	30 025
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer . .	2 470	2 541	1 927	31 821	32 550	26 462
212	Drahtverformer, -verarbeiter	2 289	2 338	1 961	30 051	30 717	26 035
221	Dreher	2 726	2 733	/	35 297	35 375	/
241	Schweißer, Brennschneider	2 610	2 612	/	33 300	33 355	/
262	Rohrinstallateure	2 375	2 375	–	30 948	30 948	–
270	Schlosser	2 399	2 406	1 956	33 941	34 086	25 229
271	Bauschlosser	2 445	2 556	1 406	32 500	33 969	17 265
273	Maschinenschlosser	2 666	2 668	/	34 629	34 655	/
274	Betriebs-, Reparaturschlosser . . .	2 718	2 720	2 117	35 742	35 777	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	2 416	2 419	2 118	31 586	31 620	28 047
291	Werkzeugmacher	2 731	2 735	/	34 923	34 961	/
311	Elektroinstallateure, -monteure . .	2 657	2 678	2 102	34 681	34 902	28 872
321	Elektrogeräteilemontierer	2 179	2 453	2 026	28 156	30 715	26 858
322	Sonstige Montierer	2 217	2 380	1 888	29 317	31 492	24 756
323	Metallarbeiter	2 231	2 295	1 876	29 593	30 486	24 418
411	Köche	1 840	1 934	1 736	24 651	25 609	23 698
441	Maurer	2 766	2 766	2 695	36 061	36 065	35 096
452	Dachdecker	2 399	2 399	–	30 252	30 252	–
501	Tischler	2 352	2 356	/	31 046	31 077	/
511	Maler, Lackierer	2 344	2 367	1 953	31 003	31 253	/
521	Warenprüfer, -sortierer, a. n. g. . .	2 459	2 570	2 068	31 789	33 259	26 378
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	1 948	2 070	1 716	26 720	28 542	22 933
531	Hilfsarbeiter o. n. A.	2 091	2 169	1 698	28 212	29 094	23 365
714	Kraftfahrzeugführer	2 465	2 472	2 086	31 659	31 743	26 778
732	Postverteiler	2 058	2 078	2 020	28 847	29 173	28 170
741	Lagerverwalter, Magaziner	2 167	2 224	1 659	28 157	28 940	21 210
742	Transportgeräteführer	2 515	2 517	/	32 366	32 367	/
744	Lager-, Transportarbeiter	2 143	2 188	1 735	28 269	28 913	22 662

**8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001
der vollzeitbeschäftigten Angestellten nach ausgewählten Berufen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –**

Nr. der Klassifi- kation	Beruf	Bruttomonatsverdienst			Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus	4 794	4 834	/	65 070	65 509	/
602	Elektroingenieure	4 666	4 682	4 213	63 377	63 445	61 336
603	Architekten, Bauingenieure	4 356	4 475	3 149	59 083	60 805	40 437
607	Sonstige Ingenieure	4 603	4 639	3 974	62 208	62 565	/
621	Maschinenbautechniker	3 829	3 893	2 400	50 626	51 349	/
622	Techniker des Elektrofaches	3 788	3 811	/	50 075	50 381	/
628	Sonstige Techniker	3 603	3 690	2 844	47 873	48 962	38 140
629	Industriemeister, Werkmeister	3 733	3 748	/	49 032	49 285	/
633	Chemielaboranten	3 158	3 326	2 810	43 083	45 134	38 806
635	Technische Zeichner	2 954	3 176	2 490	39 215	42 532	33 048
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	3 105	3 359	2 605	41 583	44 835	34 697
682	Verkäufer	2 173	2 645	1 837	28 956	35 970	23 878
687	Handelsvertreter	4 008	4 062	3 501	52 999	53 003	52 953
691	Bankfachleute	3 283	3 740	2 745	45 458	52 284	37 188
693	Krankenversicherungsfachleute	3 307	3 785	2 737	45 758	51 560	37 378
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	3 410	3 653	2 888	46 673	50 038	39 978
701	Speditionskaufleute	3 001	3 155	2 482	39 984	41 798	33 707
703	Werbefachleute	3 556	3 945	3 037	48 527	53 951	40 247
741	Lagerverwalter, Magaziner	2 624	2 646	/	34 476	34 764	/
751	Unternehmer, Geschäftsführer, -bereichsleiter	5 982	6 219	4 256	81 790	85 306	55 669
752	Unternehmensberater, Organisatoren	4 768	5 051	3 654	66 034	70 237	/
772	Buchhalter	3 318	3 843	2 848	44 265	51 166	37 701
774	Datenverarbeitungsfachleute	4 127	4 223	3 493	56 292	57 640	46 731
781	Bürofachkräfte	2 874	3 274	2 531	38 549	44 151	33 645
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	3 078	3 813	2 997	41 804	53 369	40 449
784	Bürohilfskräfte	2 667	2 953	2 470	35 810	39 221	33 501
821	Publizisten	4 425	4 579	3 883	63 569	65 038	57 587

**9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten
der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –**

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR				
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versiche- rungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	2 942	–	–	–	37,8
Produzierendes Gewerbe	2 953	1 926	476	552	37,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 931	1 976	401	554	39,4
Bergbau	2 915	1 973	392	550	39,4
Verarbeitendes Gewerbe	2 952	1 925	478	550	36,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 441	1 638	341	462	38,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 375	1 564	353	458	37,7
Ledergewerbe	2 459	1 627	374	458	39,0
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 621	1 725	380	516	37,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 066	1 976	525	565	36,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 964	2 489	781	695	37,8
chemische Industrie	3 377	2 159	608	610	37,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 695	1 778	406	511	37,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 835	1 865	431	539	38,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 872	1 893	436	544	36,3
Maschinenbau	3 155	2 026	543	586	36,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	3 013	1 970	506	541	36,9
Fahrzeugbau	3 317	2 141	570	606	36,0
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis- sen; Recycling	2 539	1 688	349	502	36,3
Energie- und Wasserversorgung	3 685	2 320	699	665	38,1
Baugewerbe	2 760	1 809	417	533	38,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern	2 738	1 755	470	517	38,2
Gastgewerbe	1 914	–	–	–	39,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 683	–	–	–	39,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 371	2 225	521	625	38,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 099	–	–	–	38,4

1) Nach EU-Verordnung wurden die Betriebe einzelner Wirtschaftszweige aus dem Dienstleistungsbereich nicht zu den Nettoverdiensten/gesetzlichen Abzügen befragt.

Noch: 9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR				

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	1 225	–	–	–	21,9
Produzierendes Gewerbe	1 393	888	227	278	22,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	(1601)	(1010)	(261)	(330)	(23,7)
Bergbau	(1686)	(1059)	(279)	(348)	(24,3)
Verarbeitendes Gewerbe	1 391	889	225	277	22,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 110	735	151	224	24,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 340	911	164	265	25,7
Ledergewerbe	(1383)	(890)	(210)	(283)	(25,0)
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 251	825	170	255	23,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 382	881	228	273	21,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	(1982)	(1172)	(410)	(400)	(23,9)
chemische Industrie	1 860	1 147	348	365	23,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 416	884	248	284	22,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 409	885	238	285	22,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 405	881	241	283	22,6
Maschinenbau	1 532	946	277	308	21,7
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 347	886	199	262	22,1
Fahrzeugbau	(1663)	(1081)	(248)	(334)	(20,7)
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 286	782	244	260	22,9
Energie- und Wasserversorgung	1 710	1 035	335	340	21,9
Baugewerbe	1 285	824	202	259	21,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 178	770	170	238	22,9
Gastgewerbe	897	–	–	–	20,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 157	–	–	–	20,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 562	1 041	209	312	21,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 048	–	–	–	20,3

Anmerkung S. 606

**10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten
im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe
im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen**

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttomonatsverdienst		Nettomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	darunter für Mehrarbeit	insgesamt	Anteil am Bruttomonats- verdienst	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialver- sicherung
	EUR		%		EUR	
Vollzeitbeschäftigte insgesamt						
Lohnsteuerklasse I	2 648	68	1 613	60,9	521	515
ohne Kinderfreibeträge	2 628	65	1 602	61,0	514	512
mit Kinderfreibeträgen	2 901	105	1 750	60,3	604	549
Lohnsteuerklasse II	2 570	52	1 655	64,4	417	498
Lohnsteuerklasse III	3 285	125	2 269	69,1	421	596
ohne Kinderfreibeträge	3 349	114	2 290	68,4	461	598
mit Kinderfreibeträgen	3 257	130	2 260	69,4	403	595
Lohnsteuerklasse IV	2 804	63	1 689	60,2	574	541
ohne Kinderfreibeträge	2 833	60	1 702	60,1	586	546
mit Kinderfreibeträgen	2 735	69	1 659	60,7	548	528
Lohnsteuerklasse V	1 961	19	983	50,2	584	393
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
vollzeitbeschäftigte Männer						
Lohnsteuerklasse I	2 733	89	1 652	60,5	554	527
ohne Kinderfreibeträge	2 711	86	1 640	60,5	547	524
mit Kinderfreibeträgen	2 927	108	1 764	60,3	612	553
Lohnsteuerklasse II	2 971	90	1 852	62,3	555	564
Lohnsteuerklasse III	3 320	130	2 290	69,0	430	601
ohne Kinderfreibeträge	3 444	124	2 345	68,1	488	610
mit Kinderfreibeträgen	3 270	132	2 267	69,4	406	597
Lohnsteuerklasse IV	2 951	89	1 756	59,5	632	563
ohne Kinderfreibeträge	2 998	89	1 775	59,2	653	570
mit Kinderfreibeträgen	2 861	88	1 720	60,1	591	550
Lohnsteuerklasse V	2 116	23	1 071	50,6	625	420
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
vollzeitbeschäftigte Frauen						
Lohnsteuerklasse I	2 460	22	1 525	62,0	448	488
ohne Kinderfreibeträge	2 461	22	1 525	62,0	448	488
mit Kinderfreibeträgen	2 412	43	1 491	61,8	446	475
Lohnsteuerklasse II	2 252	23	1 499	66,6	308	445
Lohnsteuerklasse III	2 535	29	1 820	71,8	224	491
ohne Kinderfreibeträge	2 475	22	1 776	71,8	216	483
mit Kinderfreibeträgen	2 661	44	1 911	71,8	241	508
Lohnsteuerklasse IV	2 566	20	1 581	61,6	481	505
ohne Kinderfreibeträge	2 607	19	1 601	61,4	492	514
mit Kinderfreibeträgen	2 433	24	1 513	62,2	443	476
Lohnsteuerklasse V	1 942	19	973	50,1	579	390
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/

11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen
- Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 -

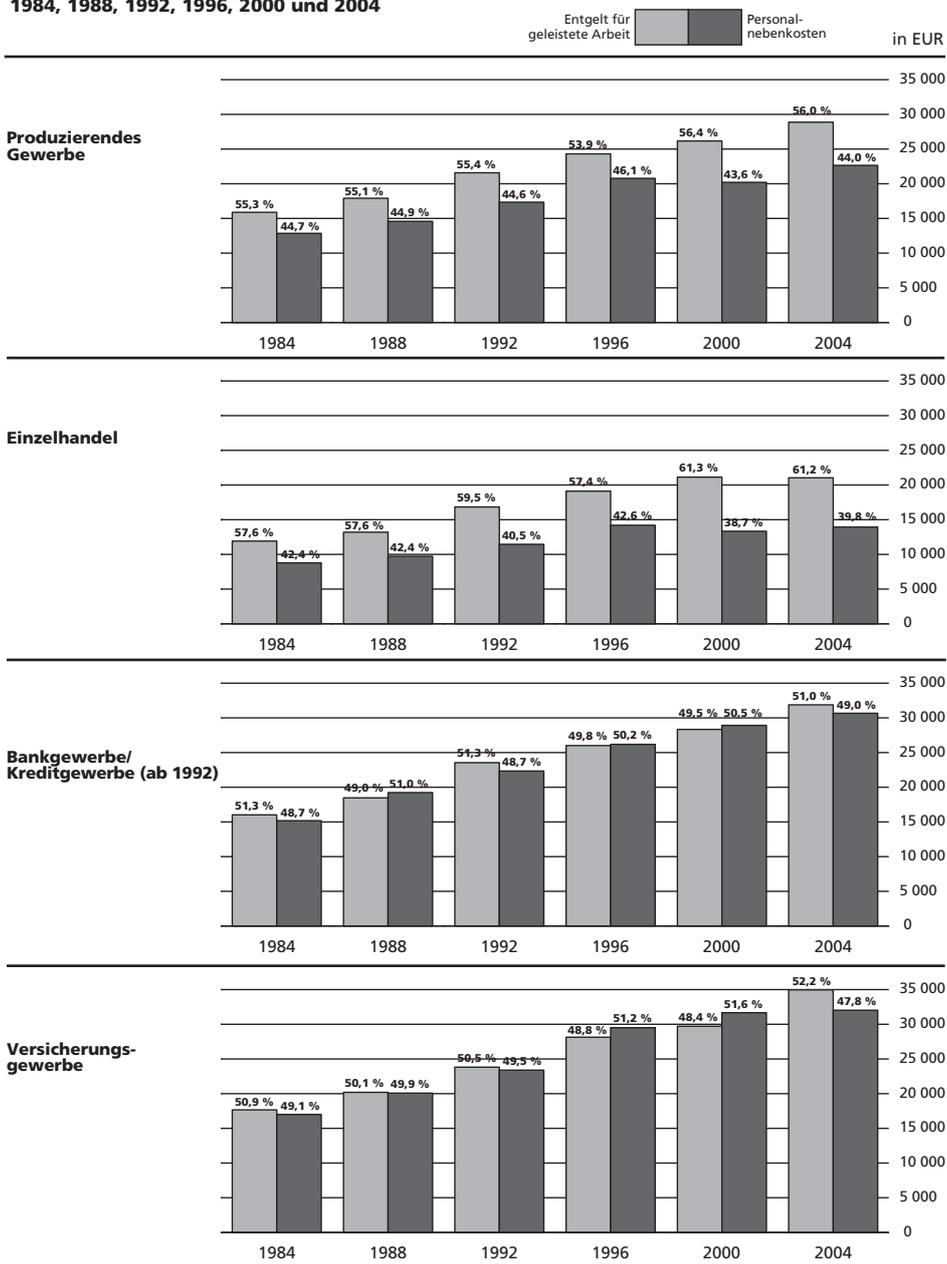
Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttojahres verdienst	Nettojahresverdienst		Jahressonderzahlungen	
		insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst	insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst
		EUR	EUR	%	EUR
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
Lohnsteuerklasse I	35 317	20 927	59,3	3 490	9,9
ohne Kinderfreibeträge	35 033	20 754	59,2	3 473	9,9
mit Kinderfreibeträgen	38 786	23 050	59,4	3 698	9,5
Lohnsteuerklasse II	35 052	21 867	62,4	3 521	10,1
Lohnsteuerklasse III	43 513	29 742	68,4	4 466	10,3
ohne Kinderfreibeträge	44 780	30 375	67,8	4 622	10,3
mit Kinderfreibeträgen	42 943	29 457	68,6	4 396	10,2
Lohnsteuerklasse IV	37 197	21 888	58,8	3 816	10,3
ohne Kinderfreibeträge	37 593	21 988	58,5	3 892	10,4
mit Kinderfreibeträgen	36 251	21 650	59,7	3 636	10,0
Lohnsteuerklasse V	25 865	12 253	47,4	2 243	8,7
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
vollzeitbeschäftigte Männer					
Lohnsteuerklasse I	36 394	21 501	59,1	3 506	9,6
ohne Kinderfreibeträge	36 078	21 299	59,0	3 477	9,6
mit Kinderfreibeträgen	39 101	23 226	59,4	3 756	9,6
Lohnsteuerklasse II	40 269	24 619	61,1	4 117	10,2
Lohnsteuerklasse III	43 950	30 007	68,3	4 512	10,3
ohne Kinderfreibeträge	45 985	31 096	67,6	4 757	10,3
mit Kinderfreibeträgen	43 105	29 555	68,6	4 410	10,2
Lohnsteuerklasse IV	38 993	22 780	58,4	3 838	9,8
ohne Kinderfreibeträge	39 654	22 958	57,9	3 930	9,9
mit Kinderfreibeträgen	37 691	22 429	59,5	3 659	9,7
Lohnsteuerklasse V	27 361	13 088	47,8	2 134	7,8
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
vollzeitbeschäftigte Frauen					
Lohnsteuerklasse I	32 963	19 673	59,7	3 456	10,5
ohne Kinderfreibeträge	32 967	19 674	59,7	3 466	10,5
mit Kinderfreibeträgen	32 632	19 616	60,1	2 555	7,8
Lohnsteuerklasse II	30 785	19 616	63,7	3 035	9,9
Lohnsteuerklasse III	33 720	23 808	70,6	3 449	10,2
ohne Kinderfreibeträge	33 315	23 511	70,6	3 340	10,0
mit Kinderfreibeträgen	34 625	24 470	70,7	3 693	10,7
Lohnsteuerklasse IV	34 305	20 452	59,6	3 781	11,0
ohne Kinderfreibeträge	34 739	20 644	59,4	3 840	11,1
mit Kinderfreibeträgen	32 845	19 807	60,3	3 584	10,9
Lohnsteuerklasse V	25 726	12 175	47,3	2 253	8,8
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/

**12. Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 2001
in ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Leistungsgruppen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –**

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst		Anteil Frauen- an Männer- verdienst	Männer	Frauen	Frauenquote
	Männer	Frauen				
	EUR		je Leistungsgruppe %			
Produzierendes Gewerbe						
I	7 059	5 754	81,5	10,7	3,2	9,6
II	4 489	3 856	85,9	41,2	17,0	12,7
III	3 360	2 749	81,8	37,8	47,0	30,4
IV	2 483	2 063	83,1	8,4	25,9	52,2
V	2 101	1 538	73,2	2,0	6,9	54,8
Insgesamt	4 121	2 772	67,3	100	100	26,1
Handel¹⁾						
I	6 645	5 366	80,8	10,3	2,2	11,8
II	4 188	3 575	85,4	21,5	9,9	22,4
III	2 956	2 399	81,2	41,7	41,2	38,3
IV	2 118	1 876	88,6	22,9	41,3	53,0
V	1 689	1 458	86,3	3,6	5,3	48,4
Insgesamt	3 364	2 314	68,8	100	100	38,5
Gastgewerbe						
I	/	/	/	5,1	4,8	54,0
II	3 652	/	84,1	17,9	7,3	34,0
III	2 587	2 172	84,0	39,7	36,3	53,4
IV	2 088	1 759	84,2	28,7	35,0	60,5
V	1 839	1 499	81,5	8,7	16,6	70,6
Insgesamt	2 720	2 102	77,3	100	100	55,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
I	6 703	5 489	81,9	10,7	2,9	13,3
II	4 239	3 640	85,9	24,5	10,7	19,9
III	2 973	2 471	83,1	44,5	53,1	40,5
IV	2 116	1 903	89,9	16,5	28,2	49,3
V	1 900	1 521	80,1	3,9	5,2	43,3
Insgesamt	3 498	2 473	70,7	100	100	36,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe						
I	6 707	4 913	73,3	9,4	2,5	15,1
II	4 193	3 670	87,5	40,4	20,5	25,2
III	2 967	2 672	90,1	41,4	60,0	49,0
IV	2 078	2 177	104,8	7,0	12,9	55,1
V	/	1 837	96,8	1,9	4,0	58,5
Insgesamt	3 731	2 836	76,0	100	100	39,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Unternehmensdienstleister						
I	7 263	5 939	81,8	17,2	4,5	14,0
II	4 468	3 754	84,0	33,0	14,6	21,3
III	3 164	2 630	83,1	36,3	47,9	44,8
IV	2 199	1 960	89,1	10,3	26,0	60,7
V	1 623	1 556	95,9	3,2	7,0	57,4
Insgesamt	4 150	2 695	64,9	100	100	38,1

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996, 2000 und 2004



13. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*) und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1978 – 2004

Jahr Wirtschaftsbereich		Jährliche Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾					
		Arbeitskosten		davon			
		insgesamt	darunter Bruttolöhne und -gehälter	Entgelt für geleistete Arbeitszeit		Personalnebenkosten	
				EUR	%	EUR	%
1978	Produzierendes Gewerbe	20 440	16 442	12 088	59,1	8 351	40,9
	Dienstleistungsbereich	17 881	14 302	10 493	58,7	7 388	41,3
1981	Produzierendes Gewerbe	24 670	19 469	13 994	56,7	10 676	43,3
	Dienstleistungsbereich ²⁾	-	-	-	-	-	-
1984	Produzierendes Gewerbe	28 736	22 049	15 885	55,3	12 850	44,7
	Dienstleistungsbereich	25 125	19 669	14 247	56,7	10 878	43,3
1988	Produzierendes Gewerbe	32 494	24 927	17 910	55,1	14 585	44,9
	Dienstleistungsbereich	28 400	21 888	15 802	55,6	12 598	44,4
1992	Produzierendes Gewerbe	38 924	30 129	21 583	55,4	17 341	44,6
	Dienstleistungsbereich	35 528	27 672	20 353	57,3	15 175	42,7
1996	Produzierendes Gewerbe	44 960	33 938	24 254	53,9	20 706	46,1
	Dienstleistungsbereich	39 237	30 195	21 830	55,6	17 407	44,4
2000	Produzierendes Gewerbe	46 372	35 755	26 167	56,4	20 204	43,6
	Dienstleistungsbereich	39 932	31 118	23 221	58,2	16 711	41,8
2004	Produzierendes Gewerbe	51 525	38 443	28 875	56,0	22 650	44,0
	Dienstleistungsbereich	47 106	34 709	26 836	57,0	20 270	43,0

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse geliefert.

14. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Arbeitskosten insgesamt	51 525	100	47 106	100
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	28 875	56,0	26 836	57,0
Personalnebenkosten insgesamt	22 650	44,0	20 270	43,0
darunter gesetzliche Personalnebenkosten	10 199	19,8	9 673	20,5
darunter				
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	38 443	74,6	34 709	73,7
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	28 875	56,0	26 836	57,0
Sonderzahlungen insgesamt	3 892	7,6	2 861	6,1
darunter fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 859	5,5	2 047	4,3
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	242	0,5	121	0,3
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 008	9,7	4 520	9,6
davon				
Urlaubsvergütung	3 898	7,6	3 544	7,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage	933	1,8	857	1,8
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	177	0,3	120	0,3
Sachleistungen	427	0,8	371	0,8
darunter steuerlicher Wert der privaten Nutzung von Firmen-/Dienstwagen	206	0,4	179	0,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

Noch: 14. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Arbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	12 361	24,0	11 607	24,6
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 165	15,8	5 895	12,5
Rentenversicherungsbeiträge	3 551	6,9	2 707	5,7
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	57	0,1	39	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 151	2,2	877	1,9
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 527	4,9	1 978	4,2
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	774	1,5	262	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	99	0,2	57	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	63	0,1	14	0
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	2 333	4,5	1 750	3,7
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 741	3,4	586	1,2
Zuwendungen an Pensionskassen	160	0,3	617	1,3
Zuwendungen an Unterstützungskassen	136	0,3	323	0,7
Beiträge zur Direktversicherung	129	0,3	99	0,2
Beiträge an Pensionsfonds	12	0	10	0
sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	155	0,3	114	0,2
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 101	2,1	1 170	2,5
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 087	2,1	1 132	2,4
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	14	0	38	0,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	632	1,2	431	0,9
Entlassungsentschädigungen	478	0,9	284	0,6
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	154	0,3	147	0,3
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	27	0,1	454	1,0
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	219	0,4	186	0,4
sonstige Aufwendungen	86	0,2	69	0,1

Anmerkungen S. 614

**15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten			
	je Vollzeit- beschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeit- beschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	39 956	23,48	38 434	22,01
50 – 249	46 443	27,87	43 551	25,33
250 – 499	52 346	32,20	48 023	28,07
500 – 999	53 915	33,39	46 788	27,59
1 000 und mehr	63 075	39,34	50 939	30,90
Insgesamt	51 525	31,33	47 106	27,95

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Arbeitskosten	
	je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	EUR	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	48 617	29,08
Produzierendes Gewerbe	51 525	31,33
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	57 350	33,47
Verarbeitendes Gewerbe	51 065	31,29
Energie- und Wasserversorgung	79 869	47,26
Baugewerbe	42 586	25,09
Dienstleistungsbereich	47 106	27,95
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	41 834	24,57
Gastgewerbe	27 341	15,59
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43 831	25,70
Kredit- und Versicherungsgewerbe	64 488	38,29
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	45 663	26,68
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen	50 209	30,90
Erziehung und Unterricht	58 641	35,40
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 301	25,74
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	51 302	30,05

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe weist die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung nach. Zusätzlich werden die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Art und Höhe des Vermögens sowie einige Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfasst.

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe. Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde im Jahre 2003 mit einem Stichprobenumfang von etwa 54 400 Haushalten durchgeführt, von denen rund 12 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen.

Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR werden nicht berücksichtigt.

Das zentrale Erhebungsinstrument der Erhebung ist das Haushaltsbuch, in das die Haushalte alle Einnahmen und Ausgaben eintragen. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Haushalte mit Hilfe eines Rotationsverfahrens auf die Quartale verteilt; sie schreiben dann für ein ganzes Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben auf.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen wurden zum Stichtag 1. Januar 2003 erhoben.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die aus dem Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene verbrauchsrelevante Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbezieheren berücksichtigen.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen (Geld- und Sachvermögen sowie Immobilien) wurden nach einem anderen Hochrechnungsverfahren auf die Gesamtzahl aller Haushalte in NRW hochgerechnet als die Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben der Haushalte. Deswegen ist die Zahl der Haushalte insgesamt nicht in allen Tabellen gleich.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht auszahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Wertpapiere

Hierunter werden die folgenden Geldanlageformen zusammengefasst:

1. In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.
2. Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.
3. Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Time-sharing-Anteile.
4. Auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten zu nennen, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundesschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

**Soziale Stellung
der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers**

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richterinnen und Richter, Geistliche sowie Beamtinnen und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner so genannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose/Nichterwerbstätige

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

**1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichterwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/-innen	Pensionäre
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	466	1 408	4 498	1 221	488	3 792	2 590	788
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	393	373	2 469	1 316	459	3 308	2 372	442
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 877	647	3 815	3 822	3 087	243	99	70	124
darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/ -bezieherin	1 511	(79)	3 123	3 207	2 465	125	46	24	(20)
Ehe-/Lebenspartners/ -partnerin	303	475	561	522	501	93	41	35	88
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	173	3 085	76	48	(7)	/	20	(17)	(34)
Einnahmen aus Vermögen	387	736	539	385	320	137	391	395	658
darunter aus Vermietung und Verpachtung . .	75	248	108	63	(31)	(19)	85	81	155
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	270	410	396	294	272	106	244	248	403
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	941	439	514	372	401	1 020	1 679	1 591	3 391
darunter Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	447	(68)	(26)	38	(39)	/	1 067	1 401	351
Pensionen (brutto)	160	/	(25)	(11)	/	-	387	(34)	2 653
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	24	/	/	(2)	/	/	58	75	(20)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	6	/	/	/	/	/	(12)	(16)	/
Altersteilzeitgeld	17	-	(76)	33	/	/	/	/	/
Pflegegeld	3	/	/	(3)	/	/	(4)	(5)	/
Sozialhilfe	11	/	/	(4)	/	(36)	19	(4)	/
Arbeitslosenhilfe	20	/	/	(5)	/	291	(4)	(4)	/
lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	42	/	(12)	25	(28)	465	(6)	(7)	/
Wohngeld	8	/	/	(3)	(5)	42	8	(4)	/
Kindergeld	79	136	110	105	164	65	17	6	(8)
Mutterschaftsgeld	(2)	/	/	(3)	/	/	-	-	-
Erziehungsgeld	6	/	(5)	(6)	(15)	(13)	/	/	/
BAföG	8	/	/	(4)	/	/	(13)	/	/

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Überziehungszinsen

noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte									
	insgesamt	davon							Nichtwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter		
								Rentner/-innen	Pensionäre	
noch: Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR										
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	181	188	229	145	101	120	241	220	276	
darunter										
Werks- und Betriebsrenten (brutto) .	40	/	/	(2)	/	/	97	129	(24)	
Leistungen aus privaten Versicherungen	26	(34)	95	21	(9)	(5)	32	12	163	
Unterstützung von privaten Haushalten	100	139	118	109	81	102	94	60	60	
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	(1)	/	/	(2)	/	/	
Haushaltsbruttoeinkommen	3 561	5 099	5 175	4 772	3 916	1 533	2 432	2 296	4 485	
abzüglich										
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	554	772	769	426	(39)	61	17	356	
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	234	117	650	617	33	110	134	57	
Haushaltsnettoeinkommen	2 825	4 312	4 286	3 352	2 873	1 462	2 260	2 145	4 072	
zuzüglich										
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	(114)	32	34	43	(16)	28	28	(30)	
sonstige Einnahmen	16	18	27	28	12	5	9	10	11	
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 877	4 443	4 345	3 415	2 927	1 483	2 298	2 182	4 113	
zuzüglich										
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/Krediten	757	1 633	1 128	879	515	338	675	654	1 295	
davon										
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(47)	/	/	(58)	/	/	(40)	/	/	
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	499	913	670	475	311	219	563	552	1 017	
Einnahmen aus Kreditaufnahme	211	/	(372)	346	(204)	/	72	(78)	/	
davon Aufnahme von										
Hypotheken, Grundschulden	158	/	(320)	(264)	/	/	/	/	/	
Konsumentenkredit	53	/	(52)	81	(62)	/	(33)	(38)	/	
Gesamteinnahmen	3 634	6 076	5 473	4 294	3 442	1 821	2 973	2 836	5 408	

Anmerkungen S. 619

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichtwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/-innen	Pensionäre
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	2 239	2 891	3 144	2 488	2 324	1 343	1 965	1 912	3 168
davon für									
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	318	376	384	340	392	251	267	272	342
Bekleidung und Schuhe	120	167	171	147	124	58	96	93	148
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	942	907	753	725	523	664	672	872
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	186	205	159	123	61	112	111	186
Gesundheitspflege	94	81	248	63	41	23	132	77	538
Verkehr	306	400	450	385	362	132	222	226	348
Nachrichtenübermittlung	70	99	96	85	84	63	49	45	59
Freizeit, Unterhaltung und Kultur . .	256	306	377	291	256	128	228	226	364
Bildungswesen	20	49	30	30	26	7	8	4	8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	122	150	120	88	40	95	91	167
andere Waren und Dienst- leistungen	105	164	126	117	104	59	93	94	135
Andere Ausgaben	2 127	4 194	3 174	3 143	2 174	528	1 201	1 095	2 670
davon									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	554	772	769	426	(39)	61	17	356
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	234	117	650	617	33	110	134	57
sonstige Steuern a. n. g.	14	17	16	16	18	(8)	11	11	16
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	14	14	13	15	(8)	9	9	13
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	9	68	8	17	4	/	(1)	/	/
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	39	151	(19)	83	/	/	12	10	(28)
Versicherungsprämien und -beiträge	143	339	335	153	116	50	114	86	341
zu Pensionskassen u. Ä.	4	/	(1)	9	4	/	(0)	(0)	(1)
für private Krankenversicherungen .	44	152	207	41	(3)	/	38	(9)	220
für Kfz-Versicherung	36	45	49	41	49	20	26	27	37
zu sonstige Privatversicherungen . .	59	135	78	62	59	29	50	50	83
sonstige geleistete Übertragungen . .	82	80	120	83	62	21	94	85	210
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	220	632	425	323	255	66	79	73	164
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	86	217	183	134	100	(25)	28	24	70
Zinsen für Konsumenten- kredit ²⁾	6	15	9	8	8	5	3	3	2
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	194	704	380	273	(180)	/	68	56	202
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	691	1 414	982	777	490	220	653	624	1 294
Gesamtausgaben	4 366	7 085	6 317	5 632	4 499	1 910	3 167	3 008	5 838

Anmerkungen S. 619

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon							
		Alleinlebende			Alleinerziehende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haushalte
		zusammen	davon			zusammen	davon		
alleinlebende Männer	alleinlebende Frauen		ohne Kind(ern) ³⁾	mit Kind(ern) ³⁾					
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	2 823	1 097	1 726	338	6 743	4 048	2 695	1 969
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	3 007	1 102	1 905	264	3 998	2 546	1 451	1 050
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 877	965	1 176	844	1 080	2 213	1 564	3 351	3 412
darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 511	963	1 174	841	1 077	1 713	1 091	2 804	2 420
Ehe-/Lebenspartners/-partnerin	303	–	–	–	–	497	473	540	507
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	173	63	(95)	(44)	/	212	139	340	363
Einnahmen aus Vermögen	387	189	203	181	129	495	487	510	606
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	75	42	62	31	/	92	104	70	119
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	270	113	108	116	(103)	352	317	415	446
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	941	709	632	753	681	1 152	1 472	590	872
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	447	421	319	480	/	545	847	(16)	250
Pensionen (brutto)	160	113	(115)	111	/	223	344	(11)	95
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	24	23	(7)	33	/	28	44	/	(16)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	6	(5)	/	/	/	(7)	(10)	/	(6)
Altersteilzeitgeld	17	(9)	/	/	–	22	34	/	(27)
Pflegegeld	3	/	/	/	/	(3)	(3)	/	(11)
Sozialhilfe	11	(7)	/	(6)	(113)	(7)	/	(9)	(14)
Arbeitslosenhilfe	20	(23)	(38)	(14)	/	16	(16)	(15)	(28)
lfd. Übertragungen der									
Arbeitsförderung	42	31	(39)	(26)	/	46	40	56	66
Wohngeld	8	8	(11)	(7)	(49)	5	(2)	8	(7)
Kindergeld	79	(5)	/	(5)	208	101	(4)	271	172
Mutterschaftsgeld	(2)	–	–	–	/	(3)	/	(8)	/
Erziehungsgeld	6	–	–	–	/	11	/	29	/
BAföG	8	(9)	/	(9)	/	(5)	(6)	/	(17)

1) ledige(s) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehe-/Lebenspartners/-partnerin im Alter von unter 18 Jahren – 4) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende				Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haus- halte
		zu- sammen	davon		zu- sammen		davon		
allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen		ohne Kind(ern) ³⁾	mit					
noch: Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	181	145	151	141	276	197	221	156	195
darunter									
Werks- und Betriebsrenten (brutto) .	40	24	27	22	/	59	91	/	28
Leistungen aus privaten Versicherungen	26	16	(22)	13	(19)	32	37	23	34
Unterstützung von privaten Haushalten	100	94	92	96	253	88	74	114	122
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(2)	/	/	/	(1)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 561	2 072	2 258	1 965	2 252	4 270	3 883	4 947	5 451
abzüglich									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	220	286	183	159	442	367	574	680
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	202	219	192	203	419	333	571	568
Haushaltsnettoeinkommen	2 825	1 650	1 754	1 590	1 890	3 408	3 184	3 803	4 202
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	20	23	19	(6)	46	36	62	51
sonstige Einnahmen	16	12	13	11	9	19	15	25	21
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 877	1 683	1 790	1 621	1 905	3 473	3 235	3 890	4 275
zuzüglich									
Einnahmen aus Vermögens- umwandlungen/Krediten	757	407	487	360	340	1 006	1 023	976	920
davon									
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(47)	/	/	/	-	(60)	(67)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	499	307	330	293	248	644	759	441	564
Einnahmen aus Kreditaufnahme	211	(79)	(112)	(59)	/	302	196	489	(270)
davon Aufnahme von									
Hypotheken, Grundschulden	158	/	/	/	/	(236)	(141)	(404)	(192)
Konsumentenkrediten	53	(25)	(39)	(17)	/	66	55	(85)	(78)
Gesamteinnahmen	3 634	2 090	2 277	1 981	2 245	4 479	4 258	4 866	5 195

Anmerkungen S. 622

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte									
	ins- gesamt	davon								
		Alleinlebende				Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haus- halte
		zu- sammen	davon		zu- sammen		davon			
			allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen			ohne Kind(ern) ³⁾	mit		
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR										
Private Konsumausgaben	2 239	1 384	1 405	1 372	1 660	2 677	2 549	2 902	3 168	
davon für										
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	318	175	178	174	273	389	354	451	466	
Bekleidung und Schuhe	120	67	51	76	103	146	133	170	176	
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	495	473	508	590	828	788	899	956	
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	71	61	77	81	164	156	178	198	
Gesundheitspflege	94	57	51	61	45	118	144	71	120	
Verkehr	306	167	218	137	156	372	337	432	492	
Nachrichtenübermittlung	70	51	57	48	75	73	64	87	115	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	256	158	167	153	175	313	303	329	338	
Bildungswesen	20	8	8	9	39	24	9	50	33	
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	64	83	53	50	127	140	106	127	
andere Waren und Dienst- leistungen	105	69	58	76	72	123	120	129	146	
Andere Ausgaben	2 127	1 141	1 390	997	972	2 653	2 425	3 056	3 235	
davon										
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	220	286	183	159	442	367	574	680	
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	202	219	192	203	419	333	571	568	
sonstige Steuern a. n. g.	14	8	10	7	(7)	16	15	19	22	
darunter										
Kraftfahrzeugsteuer	12	7	8	6	(7)	14	13	16	17	
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	9	4	(3)	5	(4)	11	8	16	20	
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	39	15	21	(11)	(18)	48	35	70	76	
Versicherungsprämien und -beiträge	143	79	94	70	74	173	174	173	227	
zu Pensionskassen u. Ä.	4	(2)	(3)	(1)	/	5	4	6	6	
für private Krankenversicherungen	44	24	32	19	(16)	56	64	43	64	
für Kfz-Versicherung	36	19	22	18	24	42	40	44	63	
zu sonstige Privatversicherungen	59	34	37	32	33	70	66	79	95	
sonstige geleistete Übertragungen	82	62	81	51	54	93	112	60	105	
Tilgung und Verzinsung von Kredit ⁴⁾	220	78	106	62	105	281	192	438	425	
darunter										
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	86	26	36	20	(33)	118	74	195	155	
Zinsen für Konsumenten- kredit ⁴⁾	6	4	5	3	(5)	6	4	10	10	
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	194	66	(100)	(46)	/	289	215	420	245	
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	691	407	471	371	338	880	974	715	868	
Gesamtausgaben	4 366	2 525	2 794	2 369	2 633	5 331	4 973	5 957	6 403	

Anmerkungen S. 622

3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte									
	insgesamt	davon							Nichterwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter		
								Rentner/-innen	Pensionäre	

Haushalte insgesamt

Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	466	1 408	4 498	1 221	488	3 792	2 590	788
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	393	373	2 469	1 316	459	3 308	2 372	442

**Konsumausgaben
je Haushalt und Monat in EUR**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	318	376	384	340	392	251	267	272	342
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	272	327	328	289	329	203	233	239	296
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	49	56	51	63	48	33	33	46
Bekleidung und Schuhe	120	167	171	147	124	58	96	93	148
Herrenbekleidung	26	37	44	32	27	11	20	18	37
Damenbekleidung	49	65	71	61	40	21	43	42	66
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahre alt)	10	18	12	13	18	6	3	3	5
Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe	4	5	5	4	4	2	3	3	5
sonstige Bekleidung und Zubehör	5	6	6	6	6	3	4	4	6
Schuhe und Schuhzubehör	23	31	30	28	26	13	17	16	23
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	5	5	4	3	2	5	5	8
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	942	907	753	725	523	664	672	872
Wohnungsmieten u. Ä.	536	719	648	572	540	409	490	494	621
Energie	123	157	142	122	132	98	118	120	151
Wohnungsinstandhaltung	57	66	116	59	53	16	56	57	100

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

Noch: 3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichtwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/-innen	Pensionäre
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	186	205	159	123	61	112	111	186
Möbel und Einrichtungsgegenstände	54	76	93	76	52	22	37	37	59
Teppiche und andere Bodenbeläge	8	(18)	8	8	7	(4)	7	6	13
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(4)	4	/	/	3	(3)	(5)
sonstige größere Haushaltsgeräte ..	10	(9)	14	10	8	(5)	11	11	(18)
kleine elektrische Haushaltsgeräte ..	6	6	7	6	6	4	5	5	7
Heimtextilien	10	10	13	11	9	4	9	9	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	22	27	37	26	24	12	18	17	35
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	8	10	11	9	9	5	7	6	10
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	12	24	18	10	6	(1)	15	15	26
Gesundheitspflege	94	81	248	63	41	23	132	77	538
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	18	(18)	23	14	12	(4)	24	22	51
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	23	55	22	16	11	43	32	143
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	46	40	170	27	13	(7)	64	23	344
Verkehr	306	400	450	385	362	132	222	226	348
Kraftfahrzeuge	116	/	(157)	145	(135)	/	89	(95)	(149)
Kraft- und Fahrräder	7	/	(10)	11	(11)	/	4	(3)	(5)
Ersatzteile und Zubehör	14	15	21	19	21	9	8	9	12
Kraftstoffe und Schmiermittel	80	106	124	104	107	44	47	46	73
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrräder	31	40	54	38	33	16	24	24	36
Garagen- und Stellplatzmieten	25	34	33	27	27	12	23	24	33
sonstige Dienstleistungen	7	9	12	9	8	4	5	4	9
Personenbeförderung, Verkehrs- dienstleistungen	26	40	39	32	19	16	22	21	31
Nachrichtenübermittlung	70	99	96	85	84	63	49	45	59
Telefon-, Faxgeräte, Anruf- beantworter	4	(4)	6	4	5	(2)	3	2	4
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	67	95	89	80	79	61	46	43	56

Anmerkung S. 625

Noch: 3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichterwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/-innen	Pensionäre
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Freizeit, Unterhaltung und Kultur . . .	256	306	377	291	256	128	228	226	364
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	4	(5)	7	5	5	(2)	2	2	(4)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	8	(7)	10	8	10	(5)	8	8	11
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	6	8	11	8	7	(2)	4	3	8
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	14	16	27	18	19	12	7	5	11
Bild- und Tonträger	8	10	13	11	10	6	4	3	5
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	18	18	16	14	5	7	6	13
Spielwaren und Hobbys	9	11	12	11	14	5	5	4	7
Blumen und Gärten	18	22	21	18	14	7	20	21	32
Haustiere	10	15	16	15	14	7	5	5	5
Freizeit- und Kulturdienst- leistungen	61	76	84	71	64	32	52	53	76
Bücher	13	20	25	17	10	7	11	9	20
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	30	30	24	20	13	25	25	39
sonstige Verbrauchsgüter	6	9	11	7	6	4	4	4	6
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	3	3	3	3	2	(2)	3	3	4
Pauschalreisen	60	55	88	57	47	(18)	71	74	124
Bildungswesen	20	49	30	30	26	7	8	4	8
Nachhilfeunterricht	2	(3)	(3)	2	(3)	/	(0)	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung	18	46	28	27	24	6	7	4	8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	122	150	120	88	40	95	91	167
Verpflegungsdienstleistungen	82	102	117	98	74	34	73	70	119
Beherbergungsdienstleistungen	20	(21)	32	22	14	(6)	23	21	48
Andere Waren und Dienstleistungen	105	164	126	117	104	59	93	94	135
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	9	10	9	6	4	7	7	13
sonstige persönliche Gebrauchs- gegenstände	4	6	6	5	4	(3)	4	4	5
Dienstleistungen für die Körperpflege	23	24	26	23	19	11	27	28	36
Körperpflegeartikel und -geräte	31	39	40	37	35	22	25	25	32
sonstige Dienstleistungen	38	85	44	44	39	19	31	31	48
Private Konsumausgaben	2 239	2 891	3 144	2 488	2 324	1 343	1 965	1 912	3 168

Anmerkung S. 625

4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende				Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haus- halte
		zu- sammen	davon		zu- sammen		davon		
allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen		ohne Kind(ern) ³⁾	mit Kind(ern) ³⁾					

Haushalte insgesamt

Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	2 823	1 097	1 726	338	6 743	4 048	2 695	1 969
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	3 007	1 102	1 905	264	3 998	2 546	1 451	1 050

**Konsumausgaben
je Haushalt und Monat in EUR**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	318	175	178	174	273	389	354	451	466
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	272	146	139	150	239	335	299	397	402
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	29	39	24	34	54	54	55	64
Bekleidung und Schuhe	120	67	51	76	103	146	133	170	176
Herrenbekleidung	26	11	29	1	(5)	33	34	32	45
Damenbekleidung	49	32	(2)	50	41	56	59	50	73
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahre alt)	10	1	(1)	2	25	16	3	38	7
Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe	4	2	1	3	4	5	4	5	5
sonstige Bekleidung und Zubehör . .	5	4	4	4	3	6	5	6	8
Schuhe und Schuhzubehör	23	13	11	14	24	27	22	36	33
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe . .	4	3	3	4	2	5	6	3	5
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	495	473	508	590	828	788	899	956
Wohnungsmieten u. Ä.	536	392	378	400	468	607	570	674	692
Energie	123	83	77	86	108	142	135	153	172
Wohnungsinstandhaltung	57	20	18	21	(14)	79	83	72	92

1) ledige(s) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehe-/Lebenspartners/-partnerin im Alter von unter 18 Jahren

Noch: 4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							sonstige Haus- halte
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾		Kind(ern) ³⁾	
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
	allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen		ohne	mit				
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	71	61	77	81	164	156	178	198
Möbel und Einrichtungs- gegenstände	54	26	23	27	35	68	58	84	89
Teppiche und andere Boden- beläge	8	4	(3)	4	(5)	10	11	8	11
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	/	(3)	/	4	4	(3)	(4)
sonstige größere Haushaltsgeräte ..	10	6	(5)	7	/	12	13	11	14
kleine elektrische Haushaltsgeräte ..	6	3	4	3	3	7	7	7	8
Heimtextilien	10	5	2	6	7	12	13	12	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	22	12	10	12	14	29	27	31	32
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	8	5	4	5	6	10	9	11	11
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	12	9	8	9	(5)	14	16	11	16
Gesundheitspflege	94	57	51	61	45	118	144	71	120
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	18	12	8	14	(7)	21	25	15	25
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	20	20	20	12	38	48	21	35
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	46	26	23	27	(26)	58	71	35	60
Verkehr	306	167	218	137	156	372	337	432	492
Kraftfahrzeuge	116	(59)	(91)	(40)	/	144	128	174	187
Kraft- und Fahrräder	7	(3)	(5)	(2)	(4)	10	7	15	10
Ersatzteile und Zubehör	14	7	9	7	(6)	17	16	20	25
Kraftstoffe und Schmiermittel	80	42	53	35	51	98	85	121	128
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrräder	31	18	21	16	16	37	35	39	53
Garagen- und Stellplatzmieten	25	12	14	12	12	32	31	34	38
sonstige Dienstleistungen	7	4	5	4	4	8	8	9	13
Personenbeförderung, Verkehrs- dienstleistungen	26	22	20	23	18	26	29	22	37
Nachrichtenübermittlung	70	51	57	48	75	73	64	87	115
Telefon-, Faxgeräte, Anruf- beantworter	4	2	3	2	(4)	4	3	5	6
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	67	49	54	46	71	69	61	82	109

Anmerkungen S. 628

Noch: 4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haus- halte
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen		ohne Kind(ern) ³⁾	mit Kind(ern) ³⁾					
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Freizeit, Unterhaltung und Kultur . . .	256	158	167	153	175	313	303	329	338
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	4	2	4	1	(2)	5	4	6	6
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	8	6	7	5	(3)	10	10	10	11
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	6	4	7	2	(3)	7	6	9	9
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	14	7	12	4	(13)	16	12	23	25
Bild- und Tonträger	8	5	9	3	6	9	7	12	11
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	5	6	4	7	15	11	20	20
Spielwaren und Hobbys	9	3	3	3	15	13	6	25	8
Blumen und Gärten	18	11	8	13	9	22	25	17	24
Haustiere	10	6	3	8	9	12	11	14	16
Freizeit- und Kulturdienst- leistungen	61	41	42	41	49	72	67	81	81
Bücher	13	11	11	11	11	15	13	17	19
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	18	15	13	28	30	26	29
sonstige Verbrauchsgüter	6	4	3	4	7	7	5	11	8
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	3	2	2	1	(1)	4	4	3	4
Pauschalreisen	60	35	32	38	(26)	79	93	55	68
Bildungswesen	20	8	8	9	39	24	9	50	33
Nachhilfeunterricht	2	/	/	/	(6)	2	/	4	4
Gebühren, Kinderbetreuung	18	8	8	9	33	22	9	46	29
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	64	83	53	50	127	140	106	127
Verpflegungsdienstleistungen	82	54	73	43	43	99	107	85	104
Beherbergungsdienstleistungen	20	10	10	10	(7)	28	33	20	23
Andere Waren und Dienstleistungen	105	69	58	76	72	123	120	129	146
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	4	3	5	4	10	10	8	11
sonstige persönliche Gebrauchs- gegenstände	4	3	3	3	(5)	5	5	5	6
Dienstleistungen für die Körperpflege	23	17	9	22	15	27	30	21	29
Körperpflegeartikel und -geräte	31	20	16	23	30	37	33	43	43
sonstige Dienstleistungen	38	24	27	22	18	46	42	52	58
Private Konsumausgaben	2 239	1 384	1 405	1 372	1 660	2 677	2 549	2 902	3 168

Anmerkungen S. 628

5. Private Haushalte mit Geldvermögen 2003
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie
nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 -

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt ¹⁾	und zwar mit Geldvermögen					
		zusammen	auf Sparbüchern	bei Bauspar-kassen	in Wert-papieren ²⁾	in Versiche-rungen ³⁾	in sonstigem Geldver-mögen ⁴⁾
1 000	%						
Haushalte insgesamt	8 301	87,6	70,1	32,5	49,0	52,4	8,5
Monatliches Haushalts-nettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR							
unter 900	1 150	61,0	45,0	(8,3)	23,7	18,2	(6,5)
900 – 1 300	1 380	81,0	62,0	20,2	32,6	37,8	(8,6)
1 300 – 1 700	1 358	90,4	72,2	27,5	44,0	48,7	9,1
1 700 – 2 600	2 277	94,0	76,5	39,1	54,4	61,7	8,7
2 600 – 5 000	1 780	97,5	81,9	51,0	69,1	71,7	8,5
5 000 – 18 000	330	98,5	75,8	42,7	80,6	80,0	(11,5)
Haushaltsgröße							
1 Person	2 992	80,6	61,5	20,0	40,5	36,5	9,6
2 Personen	2 915	91,4	73,4	33,1	54,3	56,9	8,7
3 Personen	1 194	90,5	73,6	43,5	50,1	63,7	8,5
4 und mehr Personen	1 199	93,0	80,3	51,0	56,2	70,1	5,7
Haushaltstyp							
Alleinlebende	2 992	80,6	61,5	20,0	40,5	36,5	9,6
Alleinerziehende	296	82,4	64,9	(20,9)	29,7	38,9	(10,5)
Paare zusammen	4 214	92,2	75,9	39,3	55,5	62,4	7,5
davon							
Paar ohne Kind	2 502	92,7	74,9	34,0	57,2	58,9	8,3
Paar mit Kind(ern)							
unter 18 Jahre alt	1 712	91,6	77,4	47,1	53,1	67,5	6,4
sonstiger Haushalt	799	91,5	73,8	47,2	53,6	64,6	9,3
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens-beziehers/-bezieherin							
Selbstständige(r) ⁶⁾	519	95,8	69,6	35,5	66,3	71,1	(10,4)
Beamt(er)/in	369	97,3	80,8	60,7	66,7	70,7	8,9
Angestellte(r)	2 394	92,7	75,1	42,2	57,1	63,7	8,4
Arbeiter/-in	1 466	87,0	66,3	42,1	41,1	59,1	8,7
Pensionär/-in	369	97,6	82,7	35,0	59,9	53,7	(10,0)
Rentner/-in	2 429	86,2	72,1	17,0	46,1	39,4	7,5
Arbeitslose	425	54,6	37,4	(13,6)	18,8	27,5	(7,8)
sonstige(r)							
Nichterwerbstätige(r)	330	70,9	53,0	17,9	27,0	(18,5)	(12,4)
Haupteinkommens-bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 35	1 306	81,8	60,4	38,2	41,1	42,8	9,1
35 – 45	1 843	89,0	70,7	38,2	50,4	60,0	9,4
45 – 55	1 598	88,8	71,0	39,5	49,4	64,0	8,6
55 – 65	1 306	89,4	70,9	37,1	57,0	61,9	8,6
65 und mehr	2 248	88,0	74,4	16,7	47,5	38,1	7,3

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) an Privatpersonen verliehenes Geld – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**6. Durchschnittliches Vermögen der privaten Haushalte 2003
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie
nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –**

Merkmal	Haushalte ¹⁾	Durchschnittliches Geldvermögen					
		zusammen	und zwar				
			auf Sparbüchern	bei Bauspar-kassen	in Wertpapieren ²⁾	in Versiche-rungen ³⁾	in sonstigem Geldver-mögen ⁴⁾
1 000	EUR						
Haushalte insgesamt	8 301	x	x	x	x	x	x
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR							
unter 900	1 150	18 600	8 000	(2 700)	25 700	7 300	(2 400)
900 – 1 300	1 380	20 600	7 000	3 300	24 500	8 400	(6 200)
1 300 – 1 700	1 358	29 500	9 900	3 800	25 900	13 700	4 100
1 700 – 2 600	2 277	38 700	12 700	5 600	24 200	17 400	6 600
2 600 – 5 000	1 780	61 100	12 500	7 000	35 600	28 300	10 700
5 000 – 18 000	330	157 700	17 400	11 800	99 900	69 100	(3 000)
Haushaltsgröße							
1 Person	2 992	31 800	11 300	4 800	30 600	13 100	5 700
2 Personen	2 915	51 200	13 100	5 800	38 500	23 700	9 700
3 Personen	1 194	41 500	8 400	5 900	28 300	22 500	4 300
4 und mehr Personen	1 199	51 500	9 200	6 800	29 100	29 100	4 800
Haushaltstyp							
Alleinlebende	2 992	31 800	11 300	4 800	30 600	13 100	5 700
Alleinerziehende	296	14 100	3 800	(3 400)	11 900	11 800	(2 200)
Paare zusammen	4 214	50 100	11 200	6 100	35 500	23 900	8 600
davon							
Paar ohne Kind	2 502	55 200	13 700	6 100	40 700	24 900	10 800
Paar mit Kind(ern)							
unter 18 Jahre alt	1 712	42 400	7 500	6 100	27 400	22 700	4 300
sonstiger Haushalt	799	55 600	13 100	6 700	31 300	32 100	5 900
Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin							
Selbstständige(r) ⁶⁾	519	100 200	10 900	7 800	67 800	55 400	(11 400)
Beamt(er)/in	369	52 000	10 500	8 000	28 800	24 500	8 100
Angestellte(r)	2 394	39 800	8 500	6 100	23 500	22 100	4 800
Arbeiter/-in	1 466	25 800	7 100	5 000	13 300	16 800	2 300
Pensionär/-in	369	62 400	19 600	7 300	51 900	17 100	(18 700)
Rentner/-in	2 429	44 600	15 900	4 500	43 000	14 400	10 300
Arbeitslose	425	23 600	5 800	(4 500)	24 300	19 800	(1 800)
sonstige(r)							
Nichterwerbstätige(r)	330	18 400	5 200	3 600	28 800	(8 500)	(2 500)
Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 35	1 306	15 800	4 400	4 600	13 300	6 900	1 200
35 – 45	1 843	32 400	6 500	6 000	22 200	17 300	4 400
45 – 55	1 598	50 500	9 500	6 600	29 700	31 900	5 300
55 – 65	1 306	65 300	13 100	6 400	41 100	36 400	9 000
65 und mehr	2 248	49 200	18 000	5 100	49 500	11 900	13 500

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) an Privatpersonen verliehenes Geld – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –**

Merkmal		Haushalte					
		insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist				
			Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Haushalte insgesamt	1 000	8 301	519	369	2 394	1 466	3 553
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz							
Einfamilienhaus(-häuser)	1 000	1 979	183	148	630	284	735
Zweifamilienhaus(-häuser)	1 000	547	(52)	38	160	90	206
Mehrfamilienhaus(-häuser)	1 000	306	(61)	(13)	84	(34)	115
Eigentumswohnung(en)	1 000	1 099	106	75	377	160	380
sonstige(s) Gebäude	1 000	154	(34)	(6)	(38)	/	60
Zusammen	1 000	3 699	328	247	1 147	582	1 395
Haushalte mit Restschuld von ... bis unter ... EUR							
unter 5 000	1 000	85	/	/	(26)	/	(48)
5 000 – 10 000	1 000	86	/	(6)	(24)	/	(38)
10 000 – 25 000	1 000	241	(20)	(15)	83	(33)	90
25 000 – 50 000	1 000	346	(24)	28	125	(72)	97
50 000 und mehr	1 000	1 309	177	128	579	266	158
Zusammen	1 000	2 095	227	184	849	393	441
Haushalte mit Verkehrswert des Haus- und Grundbesitzes von ... bis unter ... EUR							
unter 70 000	1 000	196	/	/	(54)	(40)	(85)
70 000 – 140 000	1 000	709	(33)	40	197	141	298
140 000 – 210 000	1 000	1 037	(70)	67	328	184	387
210 000 – 350 000	1 000	852	73	77	316	99	287
350 000 und mehr	1 000	511	106	41	164	(40)	161
Zusammen	1 000	3 305	291	232	1 058	504	1 219
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt							
Einheitswert ³⁾ 1 000 EUR		13,4	35,2	20,4	14,8	9,1	10,3
Verkehrswert ⁴⁾ 1 000 EUR		96,9	242,7	158,1	105,2	62,0	78,1
Restschuld 1 000 EUR		23,4	80,7	45,6	33,8	20,5	6,9
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt, der hierzu Angaben gemacht hat							
Einheitswert ³⁾ 1 000 EUR		35,6	67,1	34,5	36,0	28,1	31,3
Verkehrswert ⁴⁾ 1 000 EUR		243,5	432,7	251,3	237,9	180,3	227,8
Restschuld 1 000 EUR		93,9	187,3	92,1	96,5	76,6	56,6

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 4) geschätzte Werte

8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal		Haushalte						sonstiger Haushalt
		insgesamt	alleinlebende Person	Alleinerziehende(r) mit Kind(ern)	davon			
					zusammen	(Ehe)Paar		
						ohne Kind(er)	mit Kind(ern)	
Haushalte insgesamt	1 000	8 301	2 992	296	4 214	2 502	1 712	799
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz								
Einfamilienhaus(-häuser)	1 000	1 979	291	(37)	1 351	743	608	300
Zweifamilienhaus(-häuser)	1 000	547	93	/	353	212	142	91
Mehrfamilienhaus(-häuser)	1 000	306	(79)	/	180	109	71	(39)
Eigentumswohnung(en)	1 000	1 099	371	(18)	611	387	224	99
sonstige(s) Gebäude	1 000	154	(33)	–	100	60	(39)	(21)
Zusammen	1 000	3 699	825	70	2 320	1 326	994	484
Haushalte mit Restschuld								
von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000	1 000	85	/	–	61	(48)	(13)	(8)
5 000 – 10 000	1 000	86	/	/	50	(32)	(18)	(18)
10 000 – 25 000	1 000	241	(59)	/	141	95	46	(37)
25 000 – 50 000	1 000	346	81	/	212	108	104	43
50 000 und mehr	1 000	1 309	179	(28)	928	358	570	173
Zusammen	1 000	2 095	353	(48)	1 411	652	759	282
Haushalte mit Verkehrswert des Haus- und Grundbesitzes								
von ... bis unter ... EUR								
unter 70 000	1 000	196	(94)	/	88	(50)	(37)	/
70 000 – 140 000	1 000	709	245	(17)	377	260	118	70
140 000 – 210 000	1 000	1 037	188	(23)	684	380	304	141
210 000 – 350 000	1 000	852	111	/	607	311	295	121
350 000 und mehr	1 000	511	76	/	342	198	145	89
Zusammen		3 305	715	(60)	2 098	1 199	899	432
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt								
Einheitswert ¹⁾ 1 000 EUR		13,4	7	(4,6)	17,3	16,3	18,6	20,6
Verkehrswert ²⁾ 1 000 EUR		96,9	46,4	(37,2)	127,6	120,4	138,2	146,6
Restschuld 1 000 EUR		23,4	8,9	(11,7)	32,6	21,2	49,2	33,3
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt, der hierzu Angaben gemacht hat								
Einheitswert ¹⁾ 1 000 EUR		35,6	31,2	(26,2)	36,7	35,8	37,8	39,2
Verkehrswert ²⁾ 1 000 EUR		243,5	194	(184,3)	256,3	251,2	263,1	271,4
Restschuld 1 000 EUR		93,9	75,8	(76,0)	98,6	82,7	112,2	95,6

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 2) geschätzte Werte

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2005 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland mit dem Ziel durchgeführt, neue Konzepte und Datenquellen einzuführen und methodische Verbesserungen zu realisieren. Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 ist die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung an Stelle der bisherigen Festpreisbasis (zuletzt in Preisen von 1995). Die als preisbereinigt bezeichneten Angaben werden in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt. Damit ein Vergleich über mehrere Jahre hinweg gewährleistet ist, werden die Angaben in Vorjahrespreisen miteinander verkettet. Die neue Preisbasis hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die „unterstellten Bankgebühren“, die nun als „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)“ bezeichnet und nach den verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen direkt aufgeteilt werden.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die emp-

fangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1995 – 2005

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100
1995	418 382	+3,7	92	22,6	+1,8	94
1996	419 922	+0,4	92	22,4	-0,4	93
1997	429 836	+2,4	95	22,4	+1,8	95
1998	441 097	+2,6	97	22,4	+2,1	97
1999	446 047	+1,1	98	22,2	+0,8	98
2000	454 250	+1,8	100	22,0	+2,4	100
2001	461 408	+1,6	102	21,8	+0,6	101
2002	468 493	+1,5	103	21,8	+0,1	101
2003	469 672	+0,3	103	21,7	-1,0	100
2004	482 009	+2,6	106	21,8	+1,6	101
2005	489 068	+1,5	108	21,8	+0,7	102

1) ab 2002 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1995 – 2005

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100
je Erwerbstätigen							
1995	53 135	+4,1	99	108	+2,2	101	109
1996	53 246	+0,2	99	106	-0,6	100	107
1997	54 156	+1,7	101	106	+1,1	101	106
1998	54 556	+0,7	102	105	+0,2	101	105
1999	54 109	-0,8	101	103	-1,1	100	103
2000	53 620	-0,9	100	102	-0,4	100	102
2001	54 214	+1,1	101	101	+0,2	100	101
2002	55 329	+2,1	103	101	+0,6	101	101
2003	56 045	+1,3	105	100	-0	101	100
2004	57 202	+2,1	107	100	+1,1	102	100
2005	58 163	+1,7	109	101	+0,9	103	100
je Einwohner							
1995	23 443	+3,3	93	104	+1,4	94	104
1996	23 441	-0,1	93	102	-0,8	94	103
1997	23 929	+2,1	95	103	+1,5	95	102
1998	24 545	+2,6	97	102	+2,1	97	102
1999	24 802	+1,0	98	101	+0,8	98	101
2000	25 236	+1,8	100	101	+2,3	100	101
2001	25 595	+1,4	101	100	+0,5	100	100
2002	25 937	+1,3	103	100	-0,1	100	100
2003	25 985	+0,2	103	99	-1,1	99	99
2004	26 671	+2,6	106	99	+1,6	101	99
2005	27 080	+1,5	107	100	+0,8	102	99

1) ab 2002 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 1995 – 2005

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt, verkettet		
Mill. EUR						
1995	378 379	40 004	418 382	.	.	.
1996	380 017	39 904	419 922	.	.	.
1997	389 284	40 552	429 836	.	.	.
1998	399 056	42 041	441 097	.	.	.
1999	401 325	44 722	446 047	.	.	.
2000	408 814	45 436	454 250	.	.	.
2001	415 845	45 563	461 408	.	.	.
2002	422 629	45 864	468 493	.	.	.
2003	423 135	46 537	469 672	.	.	.
2004	435 787	46 222	482 009	.	.	.
2005	441 588	47 480	489 068	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1995	+4,1	+0	+3,7	+2,1	-1,1	+1,8
1996	+0,4	-0,2	+0,4	-0,1	-3,5	-0,4
1997	+2,4	+1,6	+2,4	+1,9	+0,9	+1,8
1998	+2,5	+3,7	+2,6	+2,1	+1,7	+2,1
1999	+0,6	+6,4	+1,1	+0,7	+1,9	+0,8
2000	+1,9	+1,6	+1,8	+2,9	-1,7	+2,4
2001	+1,7	+0,3	+1,6	+0,9	-1,5	+0,6
2002	+1,6	+0,7	+1,5	+0,3	-2,4	+0,1
2003	+0,1	+1,5	+0,3	-0,9	-2,1	-1,0
2004	+3,0	-0,7	+2,6	+2,1	-2,5	+1,6
2005	+1,3	+2,7	+1,5	+0,9	-0,8	+0,7
2000 = 100						
1995	93	88	92	93	101	94
1996	93	88	92	93	97	93
1997	95	89	95	94	98	95
1998	98	93	97	97	100	97
1999	98	98	98	97	102	98
2000	100	100	100	100	100	100
2001	102	100	102	101	98	101
2002	103	101	103	101	96	101
2003	104	102	103	100	94	100
2004	107	102	106	102	92	101
2005	108	104	108	103	91	102
Anteil an Deutschland in %						
1995	22,6	22,6	22,6	.	.	.
1996	22,4	22,4	22,4	.	.	.
1997	22,4	22,4	22,4	.	.	.
1998	22,4	22,4	22,4	.	.	.
1999	22,2	22,2	22,2	.	.	.
2000	22,0	22,0	22,0	.	.	.
2001	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2002	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2003	21,7	21,7	21,7	.	.	.
2004	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2005	21,8	21,8	21,8	.	.	.

1) ab 2002 vorläufige Ergebnisse

**4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 1995 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Erwerbstätigen							

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	+2,2	+15,7	+3,1	-4,0	+2,2	+3,6	+0,5
1996	-0,6	+13,7	-3,8	-2,6	+0,1	-0,1	+0,7
1997	+1,1	+0,2	+4,1	+3,5	+2,3	-3,4	-0,8
1998	+0,2	-8,1	+1,3	-1,2	+2,1	-3,7	+0,3
1999	-1,1	+18,7	-0,5	+4,0	-0,1	-7,9	-0,2
2000	-0,4	-3,6	+4,1	-2,8	+1,8	-6,2	-0,5
2001	+0,2	+10,2	+1,5	+0,1	+0,9	-2,2	+0,3
2002	+0,6	-7,1	+3,5	-2,1	-0,6	-0,6	+1,0
2003	-0	+6,0	+2,4	+0,1	-0,9	-1,8	-0,2
2004	+1,1	+6,3	+6,8	-0,1	+1,4	-1,6	-0,6
2005	+0,9	-2,0	+4,5	+0,8	+0,9	-0,1	-1,3

2000 = 100

1995	101	83	95	99	94	124	101
1996	100	95	91	97	94	124	101
1997	101	95	95	100	96	120	100
1998	101	87	96	99	98	116	101
1999	100	104	96	103	98	107	100
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100	110	101	100	101	98	100
2002	101	102	105	98	100	97	101
2003	101	109	108	98	99	95	101
2004	102	115	115	98	101	94	101
2005	103	113	120	99	102	94	99

Deutschland = 100

1995	109	111	109	108	104	113	105
1996	107	109	103	109	103	111	105
1997	106	103	102	111	103	110	104
1998	105	102	102	109	103	108	104
1999	103	106	99	111	102	105	103
2000	102	101	98	108	101	101	102
2001	101	106	98	107	100	99	103
2002	101	103	101	103	98	98	103
2003	100	104	100	103	97	97	104
2004	100	98	100	101	98	96	103
2005	100	98	100	101	97	96	104

1) ab 2002 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1995	378 379	2 754	108 399	95 074
2	1996	380 017	2 964	103 349	92 324
3	1997	389 284	2 984	104 756	93 793
4	1998	399 056	2 842	107 061	96 029
5	1999	401 325	3 016	103 296	92 996
6	2000	408 814	3 082	104 223	96 088
7	2001	415 845	3 564	104 342	95 951
8	2002	422 629	3 014	105 465	96 527
9	2003	423 135	3 056	104 334	94 610
10	2004	435 787	3 025	109 929	99 621
11	2005	441 588	2 490	115 258	105 024
Veränderung gegenüber					
12	1995	+4,1	+8,4	+2,4	+2,2
13	1996	+0,4	+7,6	-4,7	-2,9
14	1997	+2,4	+0,7	+1,4	+1,6
15	1998	+2,5	-4,8	+2,2	+2,4
16	1999	+0,6	+6,1	-3,5	-3,2
17	2000	+1,9	+2,2	+0,9	+3,3
18	2001	+1,7	+15,6	+0,1	-0,1
19	2002	+1,6	-15,4	+1,1	+0,6
20	2003	+0,1	+1,4	-1,1	-2,0
21	2004	+3,0	-1,0	+5,4	+5,3
22	2005	+1,3	-17,7	+4,8	+5,4
2000 =					
23	1995	93	89	104	99
24	1996	93	96	99	96
25	1997	95	97	101	98
26	1998	98	92	103	100
27	1999	98	98	99	97
28	2000	100	100	100	100
29	2001	102	116	100	100
30	2002	103	98	101	100
31	2003	104	99	100	98
32	2004	107	98	105	104
33	2005	108	81	111	109
Anteil an den Wirtschafts					
34	1995	100	0,7	28,6	25,1
35	1996	100	0,8	27,2	24,3
36	1997	100	0,8	26,9	24,1
37	1998	100	0,7	26,8	24,1
38	1999	100	0,8	25,7	23,2
39	2000	100	0,8	25,5	23,5
40	2001	100	0,9	25,1	23,1
41	2002	100	0,7	25,0	22,8
42	2003	100	0,7	24,7	22,4
43	2004	100	0,7	25,2	22,9
44	2005	100	0,6	26,1	23,8

1) ab 2002 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1995 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen							Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche							
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister		
	zusammen	darunter					
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung				
EUR							
18 471	68 340	44 026	19 437	99 149	81 266	1	
17 875	67 968	44 076	19 015	103 775	84 086	2	
17 751	70 564	45 482	20 020	107 558	85 670	3	
17 567	74 708	48 513	20 835	109 019	87 860	4	
17 951	73 860	47 500	20 640	113 120	90 083	5	
17 585	77 531	49 688	21 809	113 642	92 751	6	
17 141	79 231	50 644	22 319	116 353	95 215	7	
16 250	79 177	49 713	23 086	120 444	98 279	8	
15 483	77 565	49 453	21 928	123 424	99 273	9	
15 162	80 154	51 577	22 301	126 558	100 960	10	
14 474	80 639	51 879	22 659	128 136	100 592	11	
dem Vorjahr in %							
+0,4	+4,8	+6,9	+1,0	+5,6	+4,6	12	
-3,2	-0,5	+0,1	-2,2	+4,7	+3,5	13	
-0,7	+3,8	+3,2	+5,3	+3,6	+1,9	14	
-1,0	+5,9	+6,7	+4,1	+1,4	+2,6	15	
+2,2	-1,1	-2,1	-0,9	+3,8	+2,5	16	
-2,0	+5,0	+4,6	+5,7	+0,5	+3,0	17	
-2,5	+2,2	+1,9	+2,3	+2,4	+2,7	18	
-5,2	-0,1	-1,8	+3,4	+3,5	+3,2	19	
-4,7	-2,0	-0,5	-5,0	+2,5	+1,0	20	
-2,1	+3,3	+4,3	+1,7	+2,5	+1,7	21	
-4,5	+0,6	+0,6	+1,6	+1,2	-0,4	22	
100							
105	88	89	89	87	88	23	
102	88	89	87	91	91	24	
101	91	92	92	95	92	25	
100	96	98	96	96	95	26	
102	95	96	95	100	97	27	
100	100	100	100	100	100	28	
97	102	102	102	102	103	29	
92	102	100	106	106	106	30	
88	100	100	101	109	107	31	
86	103	104	102	111	109	32	
82	104	104	104	113	108	33	
bereichen insgesamt in %							
4,9	18,1	11,6	5,1	26,2	21,5	34	
4,7	17,9	11,6	5,0	27,3	22,1	35	
4,6	18,1	11,7	5,1	27,6	22,0	36	
4,4	18,7	12,2	5,2	27,3	22,0	37	
4,5	18,4	11,8	5,1	28,2	22,4	38	
4,3	19,0	12,2	5,3	27,8	22,7	39	
4,1	19,1	12,2	5,4	28,0	22,9	40	
3,8	18,7	11,8	5,5	28,5	23,3	41	
3,7	18,3	11,7	5,2	29,2	23,5	42	
3,5	18,4	11,8	5,1	29,0	23,2	43	
3,3	18,3	11,7	5,1	29,0	22,8	44	

6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Veränderung gegenüber					
1	1995	+2,1	+8,4	-0,2	-0,8
2	1996	-0,1	+6,6	-6,4	-5,1
3	1997	+1,9	+2,0	+1,9	+2,4
4	1998	+2,1	-7,6	+0,5	-0,4
5	1999	+0,7	+17,7	-2,2	-3,1
6	2000	+2,9	-4,0	+3,6	+4,1
7	2001	+0,9	+9,8	+0,2	-0,5
8	2002	+0,3	-6,4	-0,2	-0,5
9	2003	-0,9	+6,1	-1,2	-1,5
10	2004	+2,1	+7,7	+4,2	+4,2
11	2005	+0,9	-2,5	+2,1	+2,5
2000 =					
12	1995	93	88	103	102
13	1996	93	94	96	97
14	1997	94	96	98	100
15	1998	97	89	99	99
16	1999	97	104	97	96
17	2000	100	100	100	100
18	2001	101	110	100	100
19	2002	101	103	100	99
20	2003	100	109	99	97
21	2004	102	117	103	102
22	2005	103	114	105	104

1) ab 2002 vorläufige Ergebnisse

(preisbereinigt, verkettet) 1995 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
dem Vorjahr in %						
-4,0	+1,9	+1,2	+4,4	+5,9	+1,9	1
-4,9	-0,1	-1,2	+3,4	+5,1	+2,9	2
+0,3	+3,1	+2,9	+4,0	+2,2	+0,7	3
-0,5	+5,0	+5,8	+3,9	+2,7	+2,0	4
+2,4	+2,3	+0,7	+6,1	+0,8	+2,0	5
-2,8	+4,9	+5,1	+5,1	+2,5	+2,2	6
-3,4	+1,9	+2,6	+0,1	+1,2	+0,9	7
-5,8	-1,1	-1,6	+1,3	+1,6	+2,0	8
-5,0	-2,5	-0,5	-6,8	-0,4	+0,5	9
-1,5	+2,1	+2,9	+0,8	+1,5	+0,9	10
-2,7	+0,5	+0,2	+2,0	+1,6	-0,4	11
100						
106	86	88	80	88	91	12
101	86	87	83	92	93	13
101	89	89	86	94	94	14
100	93	94	90	97	96	15
103	95	95	95	98	98	16
100	100	100	100	100	100	17
97	102	103	100	101	101	18
91	101	101	101	103	103	19
86	98	100	95	102	103	20
85	100	103	95	104	104	21
83	101	104	97	106	104	22

**7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 – 2003
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt (unbereinigt)							
Mill. EUR							
1995	717 019	338 640	378 379	59 859	318 520	225 632	70,8
1996	720 813	340 796	380 017	60 253	319 765	228 255	71,4
1997	743 285	354 001	389 284	61 047	328 237	230 368	70,2
1998	761 429	362 372	399 056	61 829	337 227	234 817	69,6
1999	779 696	378 371	401 325	62 660	338 666	241 115	71,2
2000	813 736	404 922	408 814	64 681	344 132	250 558	72,8
2001	824 296	408 451	415 845	66 099	349 746	254 058	72,6
2002	819 301	396 672	422 629	66 944	355 685	255 853	71,9
2003	833 622	410 488	423 135	66 875	356 260	255 024	71,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995	+4,7	+5,4	+4,1	+2,2	+4,5	+2,9	x
1996	+0,5	+0,6	+0,4	+0,7	+0,4	+1,2	x
1997	+3,1	+3,9	+2,4	+1,3	+2,6	+0,9	x
1998	+2,4	+2,4	+2,5	+1,3	+2,7	+1,9	x
1999	+2,4	+4,4	+0,6	+1,3	+0,4	+2,7	x
2000	+4,4	+7,0	+1,9	+3,2	+1,6	+3,9	x
2001	+1,3	+0,9	+1,7	+2,2	+1,6	+1,4	x
2002	-0,6	-2,9	+1,6	+1,3	+1,7	+0,7	x
2003	+1,7	+3,5	+0,1	-0,1	+0,2	-0,3	x
2000 = 100							
1995	88	84	93	93	93	90	x
1996	89	84	93	93	93	91	x
1997	91	87	95	94	95	92	x
1998	94	89	98	96	98	94	x
1999	96	93	98	97	98	96	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	101	101	102	102	102	101	x
2002	101	98	103	103	103	102	x
2003	102	101	104	103	104	102	x
Anteil an Deutschland in %							
1995	22,8	23,1	22,6	22,1	22,7	22,6	x
1996	22,6	22,8	22,4	21,8	22,5	22,7	x
1997	22,6	22,9	22,4	21,6	22,6	22,8	x
1998	22,5	22,6	22,4	21,3	22,7	22,7	x
1999	22,2	22,3	22,2	21,1	22,4	22,7	x
2000	22,1	22,2	22,0	21,0	22,2	22,7	x
2001	21,9	21,9	21,8	20,9	22,0	22,6	x
2002	21,9	21,9	21,8	20,9	22,0	22,6	x
2003	21,9	22,0	21,7	20,8	21,9	22,5	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 – 2003
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

1995	6 344	3 590	2 754	841	1 913	1 207	63,1
1996	6 717	3 753	2 964	836	2 128	1 205	56,6
1997	6 783	3 799	2 984	837	2 147	1 238	57,7
1998	6 451	3 610	2 842	835	2 007	1 267	63,1
1999	6 713	3 697	3 016	825	2 191	1 343	61,3
2000	6 838	3 756	3 082	823	2 259	1 380	61,1
2001	7 374	3 811	3 564	812	2 751	1 392	50,6
2002	6 843	3 829	3 014	807	2 207	1 427	64,6
2003	6 972	3 916	3 056	799	2 256	1 422	63,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	+4,1	+1,0	+8,4	+1,1	+12,0	+2,8	x
1996	+5,9	+4,6	+7,6	-0,6	+11,2	-0,2	x
1997	+1,0	+1,2	+0,7	+0,1	+0,9	+2,7	x
1998	-4,9	-5,0	-4,8	-0,3	-6,5	+2,4	x
1999	+4,1	+2,4	+6,1	-1,1	+9,1	+6,0	x
2000	+1,9	+1,6	+2,2	-0,3	+3,1	+2,8	x
2001	+7,8	+1,5	+15,6	-1,3	+21,8	+0,9	x
2002	-7,2	+0,5	-15,4	-0,7	-19,8	+2,5	x
2003	+1,9	+2,3	+1,4	-0,9	+2,2	-0,3	x

2000 = 100

1995	93	96	89	102	85	87	x
1996	98	100	96	102	94	87	x
1997	99	101	97	102	95	90	x
1998	94	96	92	101	89	92	x
1999	98	98	98	100	97	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	108	101	116	99	122	101	x
2002	100	102	98	98	98	103	x
2003	102	104	99	97	100	103	x

Anteil an Deutschland in %

1995	13,8	14,6	12,9	11,5	13,7	13,1	x
1996	14,2	15,1	13,3	11,4	14,2	13,5	x
1997	14,2	15,1	13,2	11,3	14,0	13,8	x
1998	13,8	14,6	12,9	11,3	13,7	14,1	x
1999	14,3	15,0	13,6	11,2	14,8	14,5	x
2000	13,9	14,6	13,1	11,1	14,1	14,9	x
2001	14,4	15,1	13,7	11,0	14,8	15,4	x
2002	14,3	14,9	13,7	10,9	15,0	15,8	x
2003	14,8	15,3	14,3	10,9	16,0	15,9	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 – 2003
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe							
Mill. EUR							
1995	287 456	179 058	108 399	17 768	90 630	78 271	86,4
1996	278 788	175 438	103 349	17 631	85 718	77 330	90,2
1997	286 873	182 116	104 756	17 533	87 224	76 673	87,9
1998	291 669	184 608	107 061	17 436	89 624	76 916	85,8
1999	289 122	185 826	103 296	17 337	85 959	76 950	89,5
2000	310 074	205 851	104 223	17 401	86 822	79 594	91,7
2001	310 512	206 170	104 342	17 318	87 024	79 517	91,4
2002	306 690	201 224	105 465	17 162	88 303	77 987	88,3
2003	314 081	209 747	104 334	16 666	87 668	76 512	87,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995	+5,2	+7,0	+2,4	+0	+2,9	+1,6	x
1996	-3,0	-2,0	-4,7	-0,8	-5,4	-1,2	x
1997	+2,9	+3,8	+1,4	-0,6	+1,8	-0,9	x
1998	+1,7	+1,4	+2,2	-0,6	+2,8	+0,3	x
1999	-0,9	+0,7	-3,5	-0,6	-4,1	+0	x
2000	+7,2	+10,8	+0,9	+0,4	+1,0	+3,4	x
2001	+0,1	+0,2	+0,1	-0,5	+0,2	-0,1	x
2002	-1,2	-2,4	+1,1	-0,9	+1,5	-1,9	x
2003	+2,4	+4,2	-1,1	-2,9	-0,7	-1,9	x
2000 = 100							
1995	93	87	104	102	104	98	x
1996	90	85	99	101	99	97	x
1997	93	88	101	101	100	96	x
1998	94	90	103	100	103	97	x
1999	93	90	99	100	99	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	100	100	100	100	100	100	x
2002	99	98	101	99	102	98	x
2003	101	102	100	96	101	96	x
Anteil an Deutschland in %							
1995	25,5	25,5	25,5	24,4	25,8	25,0	x
1996	24,8	25,0	24,4	24,2	24,5	24,9	x
1997	24,5	24,8	24,1	23,9	24,1	24,7	x
1998	23,9	24,0	23,8	23,6	23,8	24,2	x
1999	23,2	23,3	23,0	23,3	23,0	24,1	x
2000	22,9	23,1	22,4	23,0	22,3	23,8	x
2001	22,3	22,5	22,0	22,6	21,9	23,3	x
2002	22,5	22,7	22,3	22,3	22,3	23,0	x
2003	22,5	22,9	21,9	22,0	21,9	22,7	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 – 2003
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7
Baugewerbe							
Mill. EUR							
1995	39 017	20 546	18 471	960	17 512	12 874	73,5
1996	38 959	21 085	17 875	948	16 926	12 904	76,2
1997	39 074	21 323	17 751	924	16 827	12 592	74,8
1998	39 054	21 487	17 567	900	16 667	12 316	73,9
1999	40 973	23 022	17 951	878	17 072	12 156	71,2
2000	40 551	22 966	17 585	863	16 722	12 239	73,2
2001	39 740	22 599	17 141	831	16 310	11 761	72,1
2002	36 505	20 255	16 250	791	15 459	11 312	73,2
2003	35 495	20 012	15 483	740	14 744	10 808	73,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995	+1,3	+2,1	+0,4	+1,7	+0,4	+0,1	x
1996	-0,1	+2,6	-3,2	-1,2	-3,3	+0,2	x
1997	+0,3	+1,1	-0,7	-2,6	-0,6	-2,4	x
1998	-0,1	+0,8	-1,0	-2,6	-0,9	-2,2	x
1999	+4,9	+7,1	+2,2	-2,4	+2,4	-1,3	x
2000	-1,0	-0,2	-2,0	-1,7	-2,1	+0,7	x
2001	-2,0	-1,6	-2,5	-3,7	-2,5	-3,9	x
2002	-8,1	-10,4	-5,2	-4,8	-5,2	-3,8	x
2003	-2,8	-1,2	-4,7	-6,5	-4,6	-4,5	x
2000 = 100							
1995	96	89	105	111	105	105	x
1996	96	92	102	110	101	105	x
1997	96	93	101	107	101	103	x
1998	96	94	100	104	100	101	x
1999	101	100	102	102	102	99	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	98	98	97	96	98	96	x
2002	90	88	92	92	92	92	x
2003	88	87	88	86	88	88	x
Anteil an Deutschland in %							
1995	16,0	15,6	16,4	15,7	16,4	16,5	x
1996	16,3	16,1	16,7	15,3	16,8	17,1	x
1997	16,7	16,4	17,2	15,0	17,3	17,5	x
1998	17,3	16,9	17,7	14,8	17,9	17,9	x
1999	17,8	17,6	18,1	14,6	18,3	18,0	x
2000	18,0	17,8	18,3	14,5	18,5	18,6	x
2001	18,5	18,4	18,7	14,4	19,0	19,1	x
2002	18,3	18,2	18,4	14,3	18,7	19,5	x
2003	18,2	18,0	18,3	14,2	18,6	19,4	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 – 2003
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

1995	122 739	54 399	68 340	9 660	58 680	47 937	81,7
1996	122 186	54 218	67 968	9 597	58 371	48 102	82,4
1997	126 822	56 258	70 564	9 613	60 952	48 673	79,9
1998	132 710	58 002	74 708	9 613	65 094	50 173	77,1
1999	137 481	63 622	73 860	9 606	64 254	51 726	80,5
2000	143 409	65 878	77 531	9 917	67 614	53 352	78,9
2001	146 712	67 481	79 231	10 035	69 196	54 644	79,0
2002	143 559	64 382	79 177	9 962	69 215	55 419	80,1
2003	142 719	65 154	77 565	9 682	67 882	55 114	81,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	+3,5	+2,0	+4,8	+1,5	+5,4	+2,3	x
1996	-0,5	-0,3	-0,5	-0,7	-0,5	+0,3	x
1997	+3,8	+3,8	+3,8	+0,2	+4,4	+1,2	x
1998	+4,6	+3,1	+5,9	+0	+6,8	+3,1	x
1999	+3,6	+9,7	-1,1	-0,1	-1,3	+3,1	x
2000	+4,3	+3,5	+5,0	+3,2	+5,2	+3,1	x
2001	+2,3	+2,4	+2,2	+1,2	+2,3	+2,4	x
2002	-2,1	-4,6	-0,1	-0,7	+0	+1,4	x
2003	-0,6	+1,2	-2,0	-2,8	-1,9	-0,6	x

2000 = 100

1995	86	83	88	97	87	90	x
1996	85	82	88	97	86	90	x
1997	88	85	91	97	90	91	x
1998	93	88	96	97	96	94	x
1999	96	97	95	97	95	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	102	101	102	102	x
2002	100	98	102	100	102	104	x
2003	100	99	100	98	100	103	x

Anteil an Deutschland in %

1995	22,8	22,8	22,8	23,7	22,6	23,6	x
1996	22,6	22,5	22,7	23,3	22,6	23,7	x
1997	22,7	22,5	22,9	23,0	22,8	24,0	x
1998	22,9	22,6	23,2	22,7	23,2	24,4	x
1999	22,8	22,6	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2000	22,5	22,0	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2001	22,4	21,9	22,8	22,7	22,8	24,5	x
2002	22,0	21,4	22,5	22,6	22,5	24,7	x
2003	21,7	21,1	22,2	22,4	22,1	24,5	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 – 2003
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

1995	147 456	48 307	99 149	19 808	79 340	25 277	31,9
1996	155 761	51 986	103 775	20 403	83 372	26 613	31,9
1997	162 702	55 143	107 558	21 149	86 410	27 633	32,0
1998	167 190	58 171	109 019	21 942	87 076	29 515	33,9
1999	176 286	63 166	113 120	22 755	90 364	32 380	35,8
2000	180 333	66 691	113 642	24 083	89 560	36 023	40,2
2001	183 981	67 628	116 353	25 293	91 060	37 763	41,5
2002	186 490	66 046	120 444	26 357	94 086	38 802	41,2
2003	193 133	69 709	123 424	27 166	96 258	39 424	41,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	+5,4	+4,9	+5,6	+4,8	+5,8	+5,7	x
1996	+5,6	+7,6	+4,7	+3,0	+5,1	+5,3	x
1997	+4,5	+6,1	+3,6	+3,7	+3,6	+3,8	x
1998	+2,8	+5,5	+1,4	+3,8	+0,8	+6,8	x
1999	+5,4	+8,6	+3,8	+3,7	+3,8	+9,7	x
2000	+2,3	+5,6	+0,5	+5,8	-0,9	+11,3	x
2001	+2,0	+1,4	+2,4	+5,0	+1,7	+4,8	x
2002	+1,4	-2,3	+3,5	+4,2	+3,3	+2,8	x
2003	+3,6	+5,5	+2,5	+3,1	+2,3	+1,6	x

2000 = 100

1995	82	72	87	82	89	70	x
1996	86	78	91	85	93	74	x
1997	90	83	95	88	96	77	x
1998	93	87	96	91	97	82	x
1999	98	95	100	94	101	90	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	101	102	105	102	105	x
2002	103	99	106	109	105	108	x
2003	107	105	109	113	107	109	x

Anteil an Deutschland in %

1995	22,4	22,1	22,5	21,3	22,8	21,1	x
1996	22,4	22,2	22,5	21,1	22,9	21,2	x
1997	22,7	22,6	22,7	20,8	23,2	21,4	x
1998	22,6	22,5	22,6	20,6	23,2	21,4	x
1999	22,4	22,5	22,3	20,5	22,8	21,7	x
2000	22,3	22,5	22,2	20,4	22,8	22,1	x
2001	22,0	22,3	21,8	20,5	22,2	22,0	x
2002	21,9	22,3	21,8	20,7	22,1	22,1	x
2003	22,1	22,7	21,7	21,0	22,0	22,1	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 – 2003
nach Wirtschaftsbereichen**

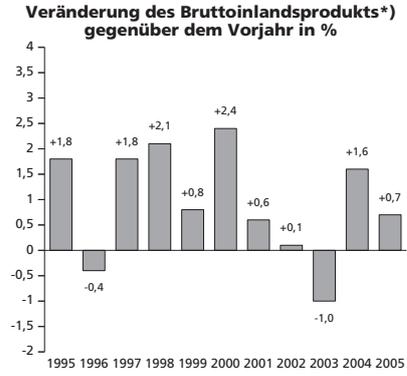
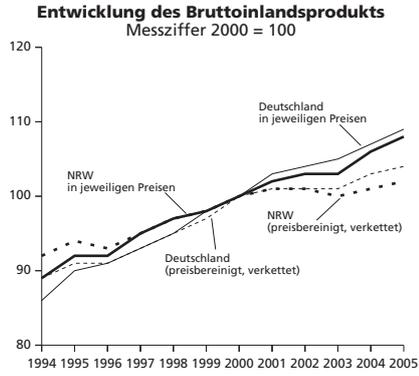
Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7
öffentliche und private Dienstleister							
Mill. EUR							
1995	114 007	32 741	81 266	10 821	70 445	60 066	85,3
1996	118 402	34 316	84 086	10 836	73 250	62 101	84,8
1997	121 032	35 362	85 670	10 992	74 678	63 560	85,1
1998	124 355	36 495	87 860	11 103	76 758	64 630	84,2
1999	129 120	39 037	90 083	11 257	78 825	66 559	84,4
2000	132 531	39 780	92 751	11 595	81 156	67 970	83,8
2001	135 977	40 762	95 215	11 811	83 404	68 981	82,7
2002	139 214	40 935	98 279	11 865	86 414	70 905	82,1
2003	141 223	41 950	99 273	11 822	87 451	71 743	82,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995	+5,0	+5,7	+4,6	+2,2	+5,0	+4,4	x
1996	+3,9	+4,8	+3,5	+0,1	+4,0	+3,4	x
1997	+2,2	+3,0	+1,9	+1,4	+2,0	+2,3	x
1998	+2,7	+3,2	+2,6	+1,0	+2,8	+1,7	x
1999	+3,8	+7,0	+2,5	+1,4	+2,7	+3,0	x
2000	+2,6	+1,9	+3,0	+3,0	+3,0	+2,1	x
2001	+2,6	+2,5	+2,7	+1,9	+2,8	+1,5	x
2002	+2,4	+0,4	+3,2	+0,5	+3,6	+2,8	x
2003	+1,4	+2,5	+1,0	-0,4	+1,2	+1,2	x
2000 = 100							
1995	86	82	88	93	87	88	x
1996	89	86	91	93	90	91	x
1997	91	89	92	95	92	94	x
1998	94	92	95	96	95	95	x
1999	97	98	97	97	97	98	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	103	102	103	102	103	101	x
2002	105	103	106	102	106	104	x
2003	107	105	107	102	108	106	x
Anteil an Deutschland in %							
1995	21,7	21,3	21,9	21,3	22,0	21,8	x
1996	21,7	21,4	21,9	21,0	22,0	21,9	x
1997	21,8	21,5	21,9	20,7	22,1	22,1	x
1998	21,8	21,6	21,9	20,5	22,1	22,0	x
1999	21,8	21,6	21,9	20,3	22,1	21,9	x
2000	21,8	21,7	21,9	20,1	22,2	21,9	x
2001	22,0	21,9	22,0	19,9	22,4	21,8	x
2002	21,9	21,8	22,0	19,8	22,3	21,9	x
2003	22,0	21,8	22,1	19,6	22,5	21,9	x

8. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1995 – 2005 nach Wirtschaftsbereichen

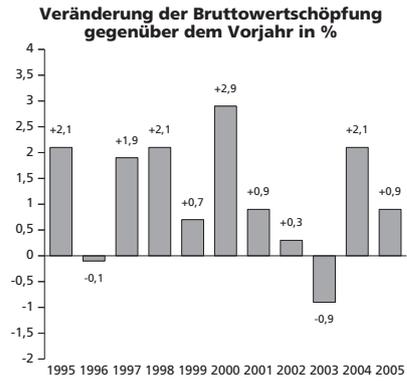
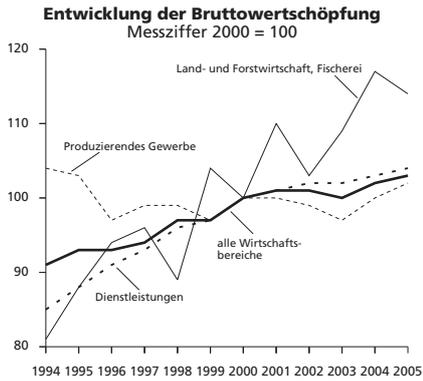
Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Miil. EUR							
1995	225 632	1 207	78 271	12 874	47 937	25 277	60 066
1996	228 255	1 205	77 330	12 904	48 102	26 613	62 101
1997	230 368	1 238	76 673	12 592	48 673	27 633	63 560
1998	234 817	1 267	76 916	12 316	50 173	29 515	64 630
1999	241 115	1 343	76 950	12 156	51 726	32 380	66 559
2000	250 558	1 380	79 594	12 239	53 352	36 023	67 970
2001	254 058	1 392	79 517	11 761	54 644	37 763	68 981
2002	255 853	1 427	77 987	11 312	55 419	38 802	70 905
2003	255 024	1 422	76 512	10 808	55 114	39 424	71 743
2004	255 855	1 461	76 362	10 681	55 057	40 215	72 080
2005	254 216	1 458	75 272	10 075	54 964	40 690	71 758
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995	+2,9	+2,8	+1,6	+0,1	+2,3	+5,7	+4,4
1996	+1,2	-0,2	-1,2	+0,2	+0,3	+5,3	+3,4
1997	+0,9	+2,7	-0,9	-2,4	+1,2	+3,8	+2,3
1998	+1,9	+2,4	+0,3	-2,2	+3,1	+6,8	+1,7
1999	+2,7	+6,0	+0	-1,3	+3,1	+9,7	+3,0
2000	+3,9	+2,8	+3,4	+0,7	+3,1	+11,3	+2,1
2001	+1,4	+0,9	-0,1	-3,9	+2,4	+4,8	+1,5
2002	+0,7	+2,5	-1,9	-3,8	+1,4	+2,8	+2,8
2003	-0,3	-0,3	-1,9	-4,5	-0,6	+1,6	+1,2
2004	+0,3	+2,7	-0,2	-1,2	-0,1	+2,0	+0,5
2005	-0,6	-0,2	-1,4	-5,7	-0,2	+1,2	-0,4
2000 = 100							
1995	90	87	98	105	90	70	88
1996	91	87	97	105	90	74	91
1997	92	90	96	103	91	77	94
1998	94	92	97	101	94	82	95
1999	96	97	97	99	97	90	98
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	101	100	96	102	105	101
2002	102	103	98	92	104	108	104
2003	102	103	96	88	103	109	106
2004	102	106	96	87	103	112	106
2005	101	106	95	82	103	113	106
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %							
1995	100	0,5	34,7	5,7	21,2	11,2	26,6
1996	100	0,5	33,9	5,7	21,1	11,7	27,2
1997	100	0,5	33,3	5,5	21,1	12,0	27,6
1998	100	0,5	32,8	5,2	21,4	12,6	27,5
1999	100	0,6	31,9	5,0	21,5	13,4	27,6
2000	100	0,6	31,8	4,9	21,3	14,4	27,1
2001	100	0,5	31,3	4,6	21,5	14,9	27,2
2002	100	0,6	30,5	4,4	21,7	15,2	27,7
2003	100	0,6	30,0	4,2	21,6	15,5	28,1
2004	100	0,6	29,8	4,2	21,5	15,7	28,2
2005	100	0,6	29,6	4,0	21,6	16,0	28,2

1) ab 2002 vorläufige Ergebnisse

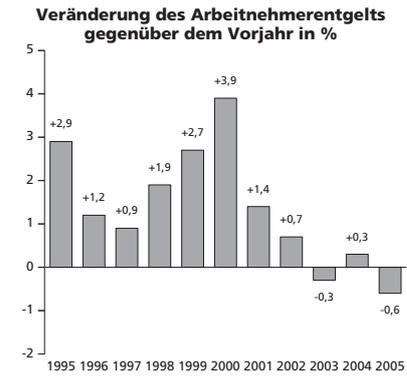
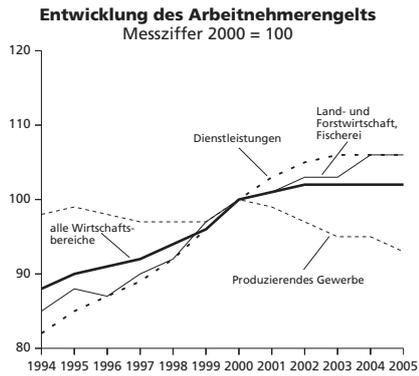
Bruttoinlandsprodukt



Bruttowertschöpfung*)

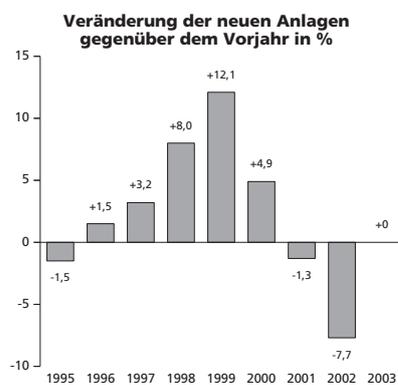
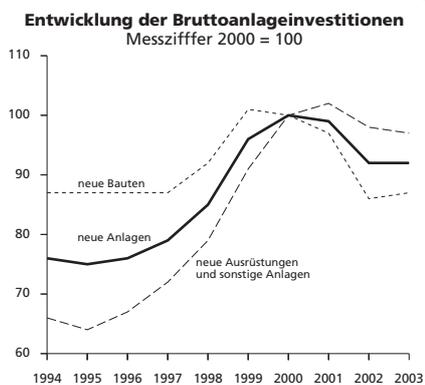


Arbeitnehmerentgelt)**

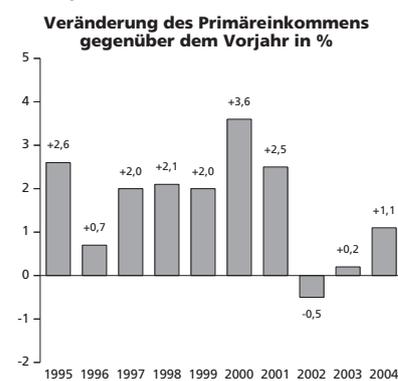
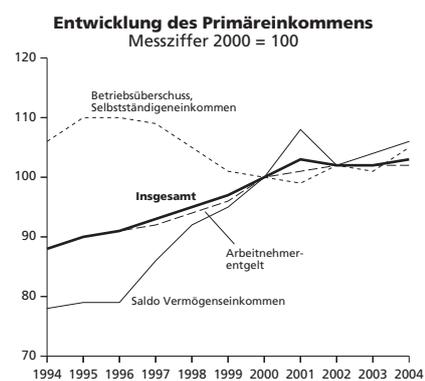


*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

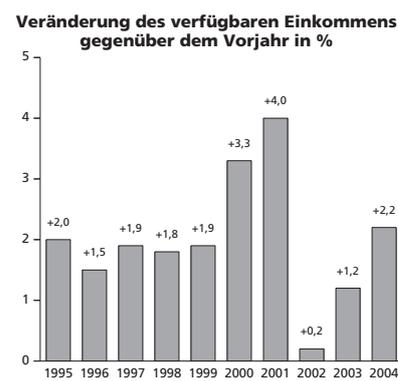
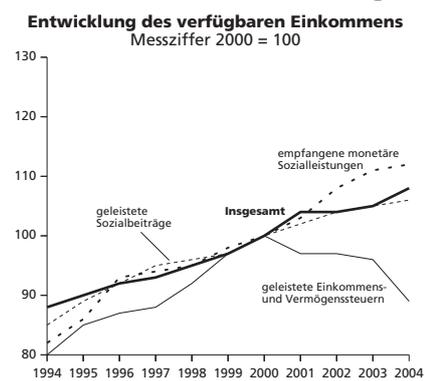
Bruttoanlageinvestitionen*)



Primäreinkommen)**



Verfügbares Einkommen)**



*) preisbereinigt, verkettet - **) in jeweiligen Preisen

9. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1995 – 2005

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							
EUR							
1995	31 462	19 804	38 047	29 418	27 144	31 856	29 213
1996	31 777	19 831	38 686	30 371	27 253	31 874	29 592
1997	31 924	19 594	39 200	30 482	27 331	31 569	29 873
1998	31 961	19 387	39 649	29 916	27 287	31 571	29 970
1999	32 121	19 848	40 301	30 132	27 310	31 239	30 318
2000	32 435	20 306	41 862	30 391	27 206	31 486	30 239
2001	32 774	20 334	42 403	30 596	27 581	31 823	30 579
2002	33 211	20 634	43 087	30 868	28 068	32 226	31 101
2003	33 557	20 457	43 855	31 294	28 401	32 609	31 321
2004	33 601	20 010	44 918	31 567	28 156	32 603	31 146
2005	33 589	19 899	45 355	31 057	28 287	32 739	30 859
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995	+3,3	+2,1	+5,0	+0,5	+2,7	+2,6	+3,2
1996	+1,0	+0,1	+1,7	+3,2	+0,4	+0,1	+1,3
1997	+0,5	-1,2	+1,3	+0,4	+0,3	-1,0	+0,9
1998	+0,1	-1,1	+1,1	-1,9	-0,2	+0	+0,3
1999	+0,5	+2,4	+1,6	+0,7	+0,1	-1,1	+1,2
2000	+1,0	+2,3	+3,9	+0,9	-0,4	+0,8	-0,3
2001	+1,0	+0,1	+1,3	+0,7	+1,4	+1,1	+1,1
2002	+1,3	+1,5	+1,6	+0,9	+1,8	+1,3	+1,7
2003	+1,0	-0,9	+1,8	+1,4	+1,2	+1,2	+0,7
2004	+0,1	-2,2	+2,4	+0,9	-0,9	-0	-0,6
2005	-0	-0,6	+1,0	-1,6	+0,5	+0,4	-0,9
2000 = 100							
1995	97	98	91	97	100	101	97
1996	98	98	92	100	100	101	98
1997	98	97	94	100	101	100	99
1998	99	96	95	98	100	100	99
1999	99	98	96	99	100	99	100
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	100	101	101	101	101	101
2002	102	102	103	102	103	102	103
2003	104	101	105	103	104	104	104
2004	104	99	107	104	104	104	103
2005	104	98	108	102	104	104	102
Deutschland = 100							
1995	107	106	106	110	108	102	105
1996	107	105	105	112	108	101	105
1997	106	104	104	112	108	101	105
1998	105	103	103	111	108	100	104
1999	105	104	103	110	108	99	104
2000	104	103	103	110	107	98	102
2001	103	104	102	109	107	97	102
2002	103	104	103	108	108	97	102
2003	103	103	102	107	107	97	102
2004	103	103	102	108	108	97	101
2005	102	103	102	107	107	96	102

1) ab 2002 vorläufige Ergebnisse

10. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	36 523	+2,2	7,6	79 596	139
Duisburg	13 308	+5,0	2,8	60 505	106
Essen	19 580	+1,0	4,1	64 843	113
Krefeld	7 218	+3,8	1,5	60 002	105
Mönchengladbach	6 447	+2,9	1,3	52 911	92
Mülheim an der Ruhr	4 619	+3,5	1,0	60 350	106
Oberhausen	4 508	+1,2	0,9	49 680	87
Remscheid	3 282	+3,6	0,7	53 854	94
Solingen	3 552	+3,5	0,7	50 759	89
Wuppertal	9 407	-0,6	2,0	56 003	98
Kreise					
Kleve	6 627	+3,2	1,4	52 790	92
Mettmann	12 841	+3,5	2,7	55 480	97
Rhein-Kreis Neuss	14 108	+4,6	2,9	77 730	136
Viersen	6 349	+3,3	1,3	51 495	90
Wesel	8 653	+3,5	1,8	47 807	84
Reg.-Bez. Düsseldorf	157 021	+2,8	32,6	62 018	108
davon					
kreisfreie Städte	108 444	+2,3	22,5	64 203	112
Kreise	48 577	+3,8	10,1	57 640	101
Kreisfreie Städte					
Aachen	7 977	+0,5	1,7	50 095	88
Bonn	11 285	+1,7	2,3	53 831	94
Köln	39 243	+1,1	8,1	62 425	109
Leverkusen	6 882	+4,2	1,4	83 365	146
Kreise					
Aachen	6 236	+4,9	1,3	56 410	99
Düren	5 631	+1,9	1,2	52 073	91
Rhein-Erft-Kreis	11 454	+3,1	2,4	65 798	115
Euskirchen	4 021	+1,5	0,8	54 619	95
Heinsberg	4 650	+2,9	1,0	52 152	91
Oberbergischer Kreis	6 784	+3,5	1,4	53 339	93
Rhein.-Berg. Kreis	5 484	+2,0	1,1	52 598	92
Rhein-Sieg-Kreis	11 695	+3,9	2,4	55 126	96
Reg.-Bez. Köln	121 342	+2,2	25,2	58 360	102
davon					
kreisfreie Städte	65 388	+1,5	13,6	60 539	106
Kreise	55 955	+3,2	11,6	56 003	98
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 822	+4,9	0,4	40 525	71
Gelsenkirchen	6 601	+4,7	1,4	59 911	105
Münster	10 395	+1,8	2,2	56 518	99

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 10. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	8 431	+2,8	1,7	49 084	86
Coesfeld	4 058	+2,4	0,8	48 178	84
Recklinghausen	11 628	+1,8	2,4	50 328	88
Steinfurt	9 080	+2,2	1,9	48 202	84
Warendorf	6 232	+2,5	1,3	51 037	89
Reg.-Bez. Münster	58 247	+2,5	12,1	51 247	90
davon					
kreisfreie Städte	18 819	+3,1	3,9	55 500	97
Kreise	39 429	+2,3	8,2	49 439	86
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 525	+1,7	2,0	53 041	93
Kreise					
Gütersloh	10 009	+3,1	2,1	55 120	96
Herford	6 621	+2,5	1,4	55 365	97
Höxter	2 935	+2,0	0,6	47 430	83
Lippe	7 924	+2,2	1,6	53 391	93
Minden-Lübbecke	8 318	+1,7	1,7	54 112	95
Paderborn	7 104	+5,2	1,5	50 595	88
Reg.-Bez. Detmold	52 436	+2,6	10,9	53 225	93
davon					
kreisfreie Stadt	9 525	+1,7	2,0	53 041	93
Kreise	42 911	+2,8	8,9	53 266	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 249	+3,7	2,3	60 696	106
Dortmund	16 533	+1,8	3,4	57 252	100
Hagen	5 350	+3,3	1,1	55 509	97
Hamm	3 700	+5,9	0,8	47 364	83
Herne	2 998	+0,8	0,6	49 200	86
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 507	+3,5	1,6	54 168	95
Hochsauerlandkreis	6 863	+2,8	1,4	51 446	90
Märkischer Kreis	11 596	+4,1	2,4	55 388	97
Olpe	3 817	+3,1	0,8	56 287	98
Siegen-Wittgenstein	8 079	+2,5	1,7	56 151	98
Soest	7 300	+2,5	1,5	52 476	92
Unna	7 970	+2,5	1,7	52 467	92
Reg.-Bez. Arnsberg	92 962	+3,0	19,3	54 890	96
davon					
kreisfreie Städte	39 830	+2,8	8,3	56 135	98
Kreise	53 132	+3,1	11,0	53 993	94
Nordrhein-Westfalen	482 009	+2,6	100	57 202	100
davon					
kreisfreie Städte	242 005	+2,2	50,2	60 541	106
Kreise	240 004	+3,1	49,8	54 188	95
Ruhrgebiet ¹⁾	113 168	+2,8	23,5	55 984	98
Regionalverband Ruhr ¹⁾	126 026	+2,8	26,1	55 853	98

Anmerkung S. 655

**11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2004
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	33 020	0,1	13,6	86,3	0,9	3,6	9,3
Duisburg	12 032	0,2	34,9	65,0	0,7	3,4	2,5
Essen	17 702	0,2	23,8	76,0	1,4	3,4	4,4
Krefeld	6 526	0,3	38,8	60,8	0,7	2,0	1,3
Mönchengladbach	5 829	0,4	27,9	71,7	0,8	1,3	1,4
Mülheim an der Ruhr	4 176	0,3	24,3	75,4	0,4	0,8	1,0
Oberhausen	4 076	0,3	26,2	73,6	0,3	0,9	1,0
Remscheid	2 967	0,3	45,7	54,0	0,3	1,1	0,5
Solingen	3 211	0,3	31,7	68,0	0,3	0,8	0,7
Wuppertal	8 505	0,3	31,4	68,3	0,8	2,1	1,9
Kreise							
Kleve	5 991	4,2	23,7	72,1	8,4	1,1	1,4
Mettmann	11 610	0,3	32,2	67,5	1,3	3,0	2,5
Rhein-Kreis-Neuss	12 755	0,6	29,1	70,3	2,5	3,0	2,9
Viersen	5 740	1,7	27,4	71,0	3,2	1,3	1,3
Wesel	7 823	1,4	26,8	71,9	3,6	1,7	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	141 963	0,5	25,9	73,6	25,5	29,4	34,0
davon							
kreisfreie Städte	98 045	0,2	24,7	75,1	6,6	19,3	23,9
Kreise	43 919	1,3	28,5	70,2	18,9	10,0	10,0
Kreisfreie Städte							
Aachen	7 212	0,2	20,8	79,0	0,5	1,2	1,9
Bonn	10 203	0,1	10,0	89,8	0,5	0,8	3,0
Köln	35 480	0,1	19,5	80,4	1,2	5,5	9,3
Leverkusen	6 222	0,1	56,1	43,8	0,3	2,8	0,9
Kreise							
Aachen	5 638	0,6	39,1	60,3	1,0	1,8	1,1
Düren	5 091	1,4	27,9	70,7	2,3	1,1	1,2
Rhein-Erft-Kreis	10 355	0,6	34,0	65,3	2,2	2,8	2,2
Euskirchen	3 635	1,6	30,0	68,5	1,9	0,9	0,8
Heinsberg	4 204	1,8	31,6	66,6	2,5	1,1	0,9
Oberbergischer Kreis	6 134	0,8	42,4	56,8	1,5	2,1	1,1
Rhein.-Berg. Kreis	4 958	0,7	24,1	75,2	1,1	1,0	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	10 574	1,1	24,7	74,2	4,0	2,1	2,5
Reg.-Bez. Köln	109 706	0,5	26,3	73,1	19,0	23,1	26,1
davon							
kreisfreie Städte	59 117	0,1	21,8	78,0	2,5	10,3	15,0
Kreise	50 589	1,0	31,6	67,4	16,5	12,8	11,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 648	1,1	16,6	82,4	0,6	0,2	0,4
Gelsenkirchen	5 968	0,2	37,3	62,5	0,5	1,8	1,2
Münster	9 399	0,5	16,0	83,5	1,4	1,2	2,6

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2004
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						Mill. EUR
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche
		Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreise							
Borken	7 623	2,5	36,4	61,1	6,4	2,2	1,5
Coesfeld	3 669	3,1	25,5	71,4	3,7	0,7	0,9
Recklinghausen	10 513	0,7	25,7	73,5	2,5	2,2	2,5
Steinfurt	8 209	2,0	30,5	67,5	5,4	2,0	1,8
Warendorf	5 634	2,5	38,0	59,5	4,7	1,7	1,1
Reg.-Bez. Münster	52 662	1,4	28,6	70,0	25,2	12,0	12,0
davon							
kreisfreie Städte	17 014	0,4	23,5	76,0	2,5	3,2	4,2
Kreise	35 648	1,9	31,0	67,1	22,7	8,8	7,8
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	8 611	0,3	24,4	75,2	0,9	1,7	2,1
Kreise							
Gütersloh	9 049	1,2	43,2	55,7	3,5	3,1	1,6
Herford	5 986	0,6	42,4	57,1	1,1	2,0	1,1
Höxter	2 654	2,8	28,1	69,1	2,5	0,6	0,6
Lippe	7 164	1,0	31,1	67,9	2,3	1,8	1,6
Minden-Lübbecke	7 520	1,1	33,8	65,0	2,8	2,0	1,6
Paderborn	6 423	1,4	31,7	66,9	2,9	1,6	1,4
Reg.-Bez. Detmold	47 408	1,0	34,0	65,0	16,1	12,9	10,0
davon							
kreisfreie Stadt	8 611	0,3	24,4	75,2	0,9	1,7	2,1
Kreise	38 796	1,2	36,1	62,7	15,2	11,2	7,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	10 170	0,2	23,4	76,4	0,6	1,9	2,5
Dortmund	14 947	0,3	20,8	78,9	1,3	2,5	3,8
Hagen	4 837	0,2	30,5	69,3	0,3	1,2	1,1
Hamm	3 345	0,9	24,1	74,9	1,0	0,6	0,8
Herne	2 710	0,2	26,6	73,2	0,1	0,6	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 787	0,5	40,3	59,2	1,0	2,2	1,3
Hochsauerlandkreis	6 205	1,1	39,9	58,9	2,3	2,0	1,2
Märkischer Kreis	10 484	0,4	48,6	51,0	1,5	4,1	1,7
Olpe	3 451	0,6	53,5	45,9	0,7	1,5	0,5
Siegen-Wittgenstein	7 305	0,3	42,4	57,3	0,8	2,5	1,4
Soest	6 600	1,4	37,1	61,5	3,0	2,0	1,3
Unna	7 205	0,7	29,4	70,0	1,6	1,7	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg	84 047	0,5	33,7	65,8	14,2	22,6	18,0
davon							
kreisfreie Städte	36 010	0,3	23,6	76,1	3,3	6,8	8,9
Kreise	48 037	0,7	41,3	58,1	10,9	15,8	9,1
Nordrhein-Westfalen	435 787	0,7	28,7	70,6	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	218 798	0,2	23,6	76,1	15,7	41,3	54,2
Kreise	216 989	1,2	33,8	65,0	84,3	58,7	45,8
Ruhrgebiet ¹⁾	102 316	0,4	26,3	73,3	14,5	21,5	24,4
Regionalverband Ruhr ¹⁾	113 940	0,4	27,3	72,3	15,9	24,9	26,8

Anmerkung S. 657

12. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	15 987	+0,8	6,2	37 971	113
Duisburg	7 202	+1,5	2,8	35 403	105
Essen	9 848	-0,2	3,8	35 533	106
Krefeld	3 958	+0,6	1,5	36 196	108
Mönchengladbach	3 648	-0,1	1,4	33 193	99
Mülheim an der Ruhr	2 403	-0,5	0,9	34 754	103
Oberhausen	2 598	+0,8	1,0	31 375	93
Remscheid	1 901	+0,8	0,7	34 357	102
Solingen	2 002	+0,4	0,8	32 133	96
Wuppertal	5 404	-0,7	2,1	35 401	105
Kreise					
Kleve	3 228	+0,7	1,3	29 203	87
Mettmann	7 295	+1,3	2,9	34 922	104
Rhein-Kreis Neuss	5 743	+0,1	2,2	35 398	105
Viersen	3 457	+2,2	1,4	31 798	95
Wesel	5 031	+0,8	2,0	31 136	93
Reg.-Bez. Düsseldorf	79 705	+0,6	31,2	34 729	103
davon					
kreisfreie Städte	54 950	+0,4	21,5	35 611	106
Kreise	24 755	+1,0	9,7	32 919	98
Kreisfreie Städte					
Aachen	4 864	-1,2	1,9	33 352	99
Bonn	6 697	+0,2	2,6	34 601	103
Köln	21 737	+0,2	8,5	37 785	112
Leverkusen	2 985	-6,5	1,2	39 092	116
Kreise					
Aachen	3 092	+0,5	1,2	31 625	94
Düren	3 161	-0,5	1,2	32 582	97
Rhein-Erft-Kreis	5 321	+1,2	2,1	34 365	102
Euskirchen	1 957	+0,8	0,8	30 471	91
Heinsberg	2 158	+1,0	0,8	27 780	83
Oberbergischer Kreis	3 718	+0,9	1,5	32 614	97
Rhein.-Berg. Kreis	2 798	-0,9	1,1	30 638	91
Rhein-Sieg-Kreis	5 765	+1,5	2,3	30 656	91
Reg.-Bez. Köln	64 253	-0	25,1	34 251	102
davon					
kreisfreie Städte	36 283	-0,6	14,2	36 612	109
Kreise	27 971	+0,7	10,9	31 608	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 249	-1,5	0,5	30 716	91
Gelsenkirchen	3 269	+1,2	1,3	32 355	96
Münster	5 931	+0	2,3	34 991	104

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 12. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 583	+1,1	1,8	30 043	89
Coesfeld	2 137	+1,1	0,8	29 156	87
Recklinghausen	6 453	-0,4	2,5	31 067	92
Steinfurt	5 024	+0,6	2,0	30 077	90
Warendorf	3 402	+1,2	1,3	31 427	94
Reg.-Bez. Münster	32 049	+0,4	12,5	31 418	94
davon					
kreisfreie Städte	10 449	+0,2	4,1	33 577	100
Kreise	21 600	+0,6	8,4	30 470	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 606	+0,5	2,2	34 040	101
Kreise					
Gütersloh	5 503	+0,6	2,2	33 444	100
Herford	3 507	-0,2	1,4	32 635	97
Höxter	1 553	-0,8	0,6	28 871	86
Lippe	4 299	-0	1,7	32 488	97
Minden-Lübbecke	4 489	-0,1	1,8	32 670	97
Paderborn	4 075	+1,0	1,6	32 288	96
Reg.-Bez. Detmold	29 033	+0,3	11,3	32 752	97
davon					
kreisfreie Stadt	5 606	+0,5	2,2	34 040	101
Kreise	23 426	+0,2	9,2	32 458	97
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 839	-0,1	2,3	34 228	102
Dortmund	9 112	+1,2	3,6	34 296	102
Hagen	3 006	+0,1	1,2	33 981	101
Hamm	2 230	+3,8	0,9	31 343	93
Herne	1 765	+0,4	0,7	31 810	95
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 214	-0,2	1,6	33 849	101
Hochsauerlandkreis	3 636	-0,5	1,4	30 793	92
Märkischer Kreis	6 468	-0	2,5	33 930	101
Olpe	1 935	+2,0	0,8	31 626	94
Siegen-Wittgenstein	4 377	-0,6	1,7	33 662	100
Soest	3 927	-0,5	1,5	31 493	94
Unna	4 305	+0,4	1,7	31 539	94
Reg.-Bez. Arnsberg	50 816	+0,4	19,9	33 061	98
davon					
kreisfreie Städte	21 953	+0,9	8,6	33 701	100
Kreise	28 863	-0,1	11,3	32 590	97
Nordrhein-Westfalen	255 855	+0,3	100	33 601	100
davon					
kreisfreie Städte	129 241	+0,2	50,5	35 298	105
Kreise	126 615	+0,5	49,5	32 029	95
Ruhrgebiet ¹⁾	61 306	+0,6	24,0	33 264	99
Regionalverband Ruhr ¹⁾	68 526	+0,5	26,8	33 330	99

Anmerkung S. 659

13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	23,1	18,6	23,7	28,5	24,6
Duisburg	36,7	27,6	22,9	13,9	26,6
Essen	29,2	14,9	20,1	22,1	28,6
Krefeld	39,6	34,9	20,6	15,7	24,1
Mönchengladbach	34,2	26,5	24,3	14,1	27,4
Mülheim an der Ruhr	36,3	25,6	26,0	15,2	22,5
Oberhausen	29,2	19,8	22,7	18,9	29,2
Remscheid	52,7	48,0	15,6	10,6	21,1
Solingen	44,1	38,8	18,6	11,1	26,3
Wuppertal	39,8	31,9	18,6	14,5	27,1
Kreise					
Kleve	32,5	21,4	24,2	10,2	33,1
Mettmann	38,0	32,0	29,3	13,8	18,8
Rhein-Kreis Neuss	38,2	27,6	26,5	13,2	22,0
Viersen	39,3	31,6	24,5	11,1	25,0
Wesel	37,9	21,7	22,3	10,6	29,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	33,8	25,2	23,1	17,5	25,5
davon					
kreisfreie Städte	32,2	24,2	21,9	19,9	26,0
Kreise	37,5	27,4	25,9	12,2	24,4
Kreisfreie Städte					
Aachen	22,0	18,8	18,3	22,0	37,7
Bonn	14,4	11,8	16,1	21,1	48,4
Köln	22,7	17,7	25,0	24,4	27,8
Leverkusen	48,2	43,6	15,3	17,6	18,8
Kreise					
Aachen	40,1	29,9	21,1	12,9	25,8
Düren	39,0	28,4	16,3	17,4	27,3
Rhein-Erft-Kreis	37,8	22,2	25,0	11,9	25,4
Euskirchen	36,0	27,3	21,5	9,3	33,2
Heinsberg	31,5	19,9	24,4	12,4	31,6
Oberbergischer Kreis	48,2	42,1	16,4	11,8	23,6
Rhein.-Berg. Kreis	32,0	25,4	23,1	14,5	30,4
Rhein-Sieg-Kreis	31,3	23,4	21,8	14,0	32,9
Reg.-Bez. Köln	29,2	22,5	21,5	18,6	30,6
davon					
kreisfreie Städte	23,2	18,9	21,7	22,9	32,2
Kreise	37,0	27,1	21,3	13,2	28,5
Kreisfreie Städte					
Bottrop	40,0	17,1	20,9	8,4	30,8
Gelsenkirchen	32,8	22,4	19,1	15,0	33,1
Münster	18,2	12,6	18,2	26,0	37,6

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	44,2	34,4	22,1	9,2	24,6
Coesfeld	33,5	24,8	22,3	10,6	33,6
Recklinghausen	35,3	22,4	20,2	12,2	32,3
Steinfurt	37,3	27,5	25,7	9,4	27,6
Warendorf	46,5	39,6	19,1	10,2	24,2
Reg.-Bez. Münster	34,7	24,9	20,9	13,7	30,7
davon					
kreisfreie Städte	25,4	16,2	18,8	20,4	35,4
Kreise	39,2	29,1	21,9	10,4	28,4
Kreisfreie Stadt Bielefeld	30,9	26,1	22,6	14,5	32,0
Kreise					
Gütersloh	49,3	43,3	20,2	13,0	17,5
Herford	45,8	40,1	21,2	10,9	22,1
Höxter	34,4	27,8	23,2	7,9	34,5
Lippe	39,8	33,8	18,6	10,5	31,1
Minden-Lübbecke	39,0	32,7	21,2	10,7	29,1
Paderborn	37,6	31,1	20,1	14,5	27,8
Reg.-Bez. Detmold	39,9	34,0	20,8	12,2	27,0
davon					
kreisfreie Stadt	30,9	26,1	22,6	14,5	32,0
Kreise	42,1	35,9	20,4	11,7	25,8
Kreisfreie Städte					
Bochum	34,2	28,2	18,2	12,4	35,2
Dortmund	23,1	14,4	21,9	22,7	32,3
Hagen	34,4	27,5	23,4	11,3	31,0
Hamm	32,2	19,5	21,3	14,0	32,6
Herne	30,2	17,7	23,4	15,6	30,9
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	46,4	40,5	18,3	9,8	25,4
Hochsauerlandkreis	46,6	38,9	17,4	8,5	27,5
Märkischer Kreis	57,4	52,8	14,0	7,9	20,7
Olpe	56,2	50,2	16,9	6,9	20,1
Siegen-Wittgenstein	45,9	40,4	19,5	10,1	24,5
Soest	43,8	38,1	19,8	8,5	27,9
Unna	34,3	26,5	26,6	10,9	28,3
Reg.-Bez. Arnsberg	39,4	32,4	19,8	12,5	28,3
davon					
kreisfreie Städte	29,1	20,7	21,2	17,0	32,8
Kreise	47,3	41,3	18,8	9,1	24,9
Nordrhein-Westfalen	34,6	26,9	21,5	15,7	28,2
davon					
kreisfreie Städte	28,5	21,6	21,5	20,0	29,9
Kreise	40,8	32,4	21,6	11,3	26,4
Ruhrgebiet ¹⁾	32,2	21,1	21,6	16,0	30,2
Regionalverband Ruhr ¹⁾	33,2	22,5	21,5	15,4	30,0

Anmerkung S. 661

**14. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet)
1995 – 2003 nach Investitionsarten**

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ¹⁾	2002 ¹⁾	2003 ¹⁾
	2000 = 100								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	75	77	79	85	96	100	100	92	92
davon									
Bruttoausstattungsinvestitionen und sonstige Anlagen	64	67	72	79	91	100	102	98	97
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	97	100	99	94	101	100	93	93	100
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	86	86	85	91	101	100	101	91	85
Baugewerbe	123	96	85	97	102	100	77	73	63
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	55	60	66	67	83	100	87	77	74
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	49	55	64	76	86	100	117	119	125
öffentliche und private Dienstleister	62	64	68	80	92	100	94	95	93
Bruttobauinvestitionen	87	87	87	92	101	100	97	87	87
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	67	71	73	87	97	100	103	109	87
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	94	89	95	91	108	100	100	83	77
Baugewerbe	157	104	77	104	131	100	84	83	65
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	86	92	91	93	112	100	102	106	109
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	81	82	81	89	97	100	93	82	83
öffentliche und private Dienstleister	115	105	111	101	109	100	109	96	96

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1995 – 2004**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt . . .	223 190	225 580	227 400	231 766	237 937	247 363	250 846	252 677	252 107	253 140
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	47 428	47 289	46 854	45 314	43 400	43 089	42 609	43 987	43 689	45 404
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	72 679	72 254	77 130	81 816	83 910	89 322	95 734	89 934	90 445	91 166
- Geleistete Vermögens-einkommen (-)	14 095	13 527	13 141	13 540	13 032	14 804	15 029	14 140	12 856	12 323
Saldo Vermögens-einkommen	58 584	58 727	63 988	68 276	70 878	74 518	80 705	75 794	77 590	78 843
= Primäreinkommen	329 203	331 596	338 243	345 356	352 216	364 970	374 160	372 458	373 386	377 386
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	77 765	83 968	85 189	86 209	88 347	90 215	93 048	97 486	100 659	101 187
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾ Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	46 514	47 987	49 139	50 731	52 144	54 080	55 463	56 962	58 396	58 451
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	12 793	13 176	13 428	13 746	14 455	14 695	15 501	16 034	16 021	15 955
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	44 210	45 666	45 882	47 923	50 538	52 206	50 696	50 758	50 018	46 445
- Geleistete Sozialbeiträge	84 162	87 110	89 845	90 956	91 984	94 953	95 946	97 826	99 342	100 002
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	13 622	13 895	13 733	13 765	14 314	14 637	15 631	16 287	15 685	15 846
= Verfügbares Einkommen	277 766	282 068	287 400	292 667	298 182	308 084	320 436	321 107	325 021	332 235
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	+2,8	+1,1	+0,8	+1,9	+2,7	+4,0	+1,4	+0,7	-0,2	+0,4
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	+3,9	-0,3	-0,9	-3,3	-4,2	-0,7	-1,1	+3,2	-0,7	+3,9
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+) . . . . .	.	-0,6	+6,7	+6,1	+2,6	+6,4	+7,2	-6,1	+0,6	+0,8
- Geleistete Vermögens-einkommen (-) . . . . .	.	-4,0	-2,9	+3,0	-3,7	+13,6	+1,5	-5,9	-9,1	-4,1
Saldo Vermögens-einkommen	+0,7	+0,2	+9,0	+6,7	+3,8	+5,1	+8,3	-6,1	+2,4	+1,6
= Primäreinkommen	+2,6	+0,7	+2,0	+2,1	+2,0	+3,6	+2,5	-0,5	+0,2	+1,1
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+5,4	+8,0	+1,5	+1,2	+2,5	+2,1	+3,1	+4,8	+3,3	+0,5
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾ Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+4,5	+3,2	+2,4	+3,2	+2,8	+3,7	+2,6	+2,7	+2,5	+0,1
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	+3,3	+3,0	+1,9	+2,4	+5,2	+1,7	+5,5	+3,4	-0,1	-0,4
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	+5,3	+3,3	+0,5	+4,4	+5,5	+3,3	-2,9	+0,1	-1,5	-7,1
- Geleistete Sozialbeiträge	+5,5	+3,5	+3,1	+1,2	+1,1	+3,2	+1,0	+2,0	+1,5	+0,7
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	+4,1	+2,0	-1,2	+0,2	+4,0	+2,3	+6,8	+4,2	-3,7	+1,0
= Verfügbares Einkommen	+2,0	+1,5	+1,9	+1,8	+1,9	+3,3	+4,0	+0,2	+1,2	+2,2

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck - **) ab 2001 vorläufige Ergebnisse - 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen - 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge - 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge - 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1995 – 2004**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	22,4	22,4	22,5	22,5	22,5	22,5	22,4	22,4	22,3	22,3
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	24,3	23,9	23,7	23,4	23,1	22,7	22,3	22,4	22,5	22,3
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	26,1	26,1	26,3	26,6	26,2	26,2	26,5	26,0	25,4	25,3
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	20,4	20,3	20,4	20,5	20,3	20,3	20,3	20,4	20,3	20,5
Saldo Vermögens-einkommen	27,9	27,9	28,0	28,3	27,7	27,7	28,0	27,5	26,5	26,3
= Primäreinkommen	23,5	23,4	23,5	23,5	23,4	23,4	23,4	23,3	23,1	23,0
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	22,4	22,2	22,0	22,0	22,0	22,0	21,9	22,0	22,1	22,1
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	22,7	22,5	22,3	22,3	22,2	22,3	22,1	22,0	22,0	21,9
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	21,3	21,0	20,5	20,3	20,5	20,5	20,6	21,2	21,9	22,2
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	22,0	21,9	22,0	22,2	22,2	22,3	22,2	22,3	22,3	22,4
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	24,5	24,8	25,0	24,8	24,7	24,1	23,5	23,8	24,0	23,4
– Geleistete Sozialbeiträge	22,3	22,2	22,2	22,1	22,2	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
= Verfügbares Einkommen	23,4	23,3	23,3	23,4	23,2	23,3	23,3	23,1	22,9	23,0
2000 = 100										
Arbeitnehmerentgelt . . .	90	91	92	94	96	100	101	102	102	102
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	110	110	109	105	101	100	99	102	101	105
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	81	81	86	92	94	100	107	101	101	102
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	95	91	89	91	88	100	102	96	87	83
Saldo Vermögens-einkommen	79	79	86	92	95	100	108	102	104	106
= Primäreinkommen	90	91	93	95	97	100	103	102	102	103
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	86	93	94	96	98	100	103	108	112	112
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	86	89	91	94	96	100	103	105	108	108
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	101	110	110	106	106	100	104	117	130	134
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	87	90	91	94	98	100	105	109	109	109
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	85	87	88	92	97	100	97	97	96	89
– Geleistete Sozialbeiträge	89	92	95	96	97	100	101	103	105	105
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	93	95	94	94	98	100	107	111	107	108
= Verfügbares Einkommen	90	92	93	95	97	100	104	104	105	108

Anmerkungen S. 664

**16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2004
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14 594	25 515	122,2	11 964	20 916	113,8
Duisburg	8 046	15 916	76,2	7 734	15 299	83,2
Essen	11 626	19 756	94,6	10 626	18 057	98,2
Krefeld	4 712	19 760	94,6	4 183	17 543	95,4
Mönchengladbach	5 441	20 755	99,4	4 895	18 675	101,6
Mülheim an der Ruhr	3 966	23 259	111,4	3 411	20 001	108,8
Oberhausen	3 802	17 308	82,9	3 570	16 250	88,4
Remscheid	2 645	22 554	108,0	2 397	20 441	111,2
Solingen	3 824	23 263	111,4	3 440	20 930	113,9
Wuppertal	7 578	20 977	100,5	6 882	19 050	103,6
Kreise						
Kleve	6 095	19 909	95,3	5 383	17 585	95,7
Mettmann	13 251	26 161	125,3	11 007	21 732	118,2
Rhein-Kreis Neuss	11 216	25 144	120,4	9 087	20 371	110,8
Viersen	6 731	22 140	106,0	5 728	18 841	102,5
Wesel	9 491	19 890	95,3	8 372	17 546	95,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	113 019	21 570	103,3	98 681	18 834	102,4
davon						
kreisfreie Städte	66 236	20 700	99,1	59 103	18 471	100,5
Kreise	46 783	22 934	109,8	39 578	19 402	105,5
Kreisfreie Städte						
Aachen	4 964	19 328	92,6	4 373	17 025	92,6
Bonn	6 716	21 576	103,3	5 640	18 119	98,6
Köln	21 479	22 208	106,4	18 067	18 681	101,6
Leverkusen	3 342	20 684	99,1	2 892	17 901	97,4
Kreise						
Aachen	5 898	19 041	91,2	5 338	17 236	93,8
Düren	5 294	19 409	93,0	4 638	17 003	92,5
Rhein-Erft-Kreis	10 369	22 417	107,4	8 610	18 614	101,3
Euskirchen	3 816	19 793	94,8	3 294	17 086	92,9
Heinsberg	4 666	18 188	87,1	4 139	16 134	87,8
Oberbergischer Kreis	6 128	21 106	101,1	5 394	18 579	101,1
Rhein.-Berg. Kreis	7 367	26 400	126,4	6 006	21 522	117,1
Rhein-Sieg-Kreis	14 003	23 546	112,8	11 668	19 620	106,7
Reg.-Bez. Köln	94 042	21 592	103,4	80 060	18 382	100,0
davon						
kreisfreie Städte	36 501	21 511	103,0	30 972	18 253	99,3
Kreise	57 541	21 644	103,7	49 088	18 464	100,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 144	17 850	85,5	2 014	16 766	91,2
Gelsenkirchen	4 198	15 474	74,1	4 183	15 420	83,9
Münster	5 969	22 133	106,0	5 077	18 825	102,4

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2004
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	7 458	20 319	97,3	6 510	17 735	96,5
Coesfeld	4 711	21 363	102,3	3 966	17 984	97,8
Recklinghausen	11 781	18 116	86,8	10 948	16 835	91,6
Steinfurt	8 543	19 308	92,5	7 537	17 034	92,7
Warendorf	5 920	20 891	100,0	5 179	18 276	99,4
Reg.-Bez. Münster	50 725	19 325	92,5	45 413	17 302	94,1
davon						
kreisfreie Städte	12 311	18 622	89,2	11 274	17 054	92,8
Kreise	38 414	19 562	93,7	34 139	17 385	94,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6 800	20 718	99,2	6 230	18 980	103,2
Kreise						
Gütersloh	8 577	24 411	116,9	7 373	20 985	114,2
Herford	5 661	22 193	106,3	5 101	19 998	108,8
Höxter	2 825	18 279	87,5	2 575	16 666	90,7
Lippe	7 617	20 976	100,5	6 930	19 082	103,8
Minden-Lübbecke	6 895	21 353	102,3	6 294	19 493	106,0
Paderborn	5 786	19 503	93,4	4 935	16 633	90,5
Reg.-Bez. Detmold	44 161	21 314	102,1	39 438	19 035	103,5
davon						
kreisfreie Stadt	6 800	20 718	99,2	6 230	18 980	103,2
Kreise	37 361	21 427	102,6	33 208	19 045	103,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 380	19 002	91,0	6 697	17 241	93,8
Dortmund	10 238	17 391	83,3	9 565	16 247	88,4
Hagen	3 830	19 208	92,0	3 599	18 051	98,2
Hamm	2 939	15 892	76,1	2 815	15 224	82,8
Herne	2 726	15 812	75,7	2 707	15 703	85,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 058	23 334	111,7	7 175	20 777	113,0
Hochsauerlandkreis	5 918	21 252	101,8	5 338	19 170	104,3
Märkischer Kreis	10 518	23 233	111,3	9 378	20 713	112,7
Olpe	3 463	24 376	116,7	3 040	21 394	116,4
Siegen-Wittgenstein	6 253	21 296	102,0	5 593	19 047	103,6
Soest	6 252	20 243	96,9	5 479	17 740	96,5
Unna	7 864	18 456	88,4	7 259	17 036	92,7
Reg.-Bez. Arnsberg	75 439	19 952	95,5	68 643	18 155	98,8
davon						
kreisfreie Städte	27 113	17 677	84,7	25 382	16 549	90,0
Kreise	48 326	21 505	103,0	43 261	19 251	104,7
Nordrhein-Westfalen	377 386	20 882	100,0	332 235	18 383	100,0
davon						
kreisfreie Städte	148 961	20 076	96,1	132 961	17 920	97,5
Kreise	228 425	21 442	102,7	199 274	18 706	101,8
Ruhrgebiet²⁾	86 202	18 096	86,7	79 900	16 773	91,2

Anmerkungen S. 666

17. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1995 – 2003) nach Verwaltungsbezirken**
Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 554	3 604	3 718	3 934	4 702	4 713	4 578	4 267	4 357
Duisburg	1 830	1 798	1 748	2 280	2 825	2 516	2 432	2 140	2 091
Essen	2 265	2 481	2 400	2 515	2 696	3 127	2 713	2 662	2 961
Krefeld	1 099	1 091	1 179	1 154	1 269	1 480	1 426	1 050	1 279
Mönchengladbach	721	697	743	701	1 092	1 097	988	894	901
Mülheim an der Ruhr	555	526	639	654	664	743	679	633	613
Oberhausen	513	535	740	640	743	843	753	790	692
Remscheid	435	394	411	451	422	512	435	423	412
Solingen	456	424	484	455	591	634	489	498	477
Wuppertal	1 297	1 656	1 640	1 519	1 538	1 631	1 870	1 603	1 463
Kreise									
Kleve	1 069	1 112	1 091	1 236	1 281	1 472	1 306	1 338	1 374
Mettmann	1 568	1 799	1 872	1 979	2 112	2 294	2 197	1 904	1 882
Neuss	1 712	1 864	1 868	1 909	2 090	2 252	2 147	2 022	1 901
Viersen	1 190	1 112	1 149	1 241	1 347	1 310	1 393	1 201	1 093
Wesel	1 329	1 341	1 380	1 669	1 820	1 849	1 758	1 551	1 735
Reg.-Bez. Düsseldorf	19 593	20 433	21 062	22 337	25 192	26 474	25 166	22 974	23 230
davon									
kreisfreie Städte	12 725	13 205	13 703	14 302	16 543	17 296	16 364	14 959	15 246
Kreise	6 868	7 228	7 359	8 035	8 649	9 177	8 801	8 015	7 985
Kreisfreie Städte									
Aachen	937	983	1 003	1 147	1 230	1 374	1 571	1 413	1 296
Bonn	2 220	1 638	1 723	1 843	1 985	2 027	2 222	2 239	1 811
Köln	4 705	4 931	5 386	5 538	6 382	6 504	6 830	6 531	5 910
Leverkusen	882	948	808	825	878	971	1 020	1 131	958
Kreise									
Aachen	1 262	1 141	1 014	1 139	1 033	1 099	1 294	1 011	1 018
Düren	953	1 150	1 102	1 166	1 288	1 324	1 418	1 272	1 344
Erfdkreis	1 593	1 544	1 763	1 885	2 116	2 347	1 934	1 849	1 898
Euskirchen	523	750	567	763	707	905	1 039	832	724
Heinsberg	723	765	776	1 153	972	1 161	926	1 091	1 006
Oberbergischer Kreis	885	970	993	1 023	1 297	1 390	1 168	1 175	1 202
Rhein.-Berg. Kreis	1 018	1 032	768	951	975	1 102	1 157	1 020	1 050
Rhein-Sieg-Kreis	1 994	1 958	1 800	2 124	2 243	2 344	2 348	2 050	2 268
Reg.-Bez. Köln	17 697	17 810	17 703	19 556	21 105	22 549	22 929	21 615	20 484
davon									
kreisfreie Städte	8 744	8 500	8 920	9 353	10 474	10 876	11 644	11 313	9 974
Kreise	8 953	9 310	8 783	10 203	10 631	11 673	11 285	10 302	10 510
Kreisfreie Städte									
Bottrop	310	281	309	371	380	405	438	294	376
Gelsenkirchen	700	646	874	802	995	1 070	933	816	812
Münster	1 725	1 294	1 445	1 532	1 702	1 798	1 898	1 526	1 678

*) Käufe von neuen Anlagen – **) ab 2001 vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 17. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1995 – 2003**) nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Kreise									
Borken	1 451	1 442	1 535	1 607	1 879	2 101	2 022	1 883	1 768
Coesfeld	831	839	730	707	961	857	824	816	832
Recklinghausen	2 013	1 904	1 884	2 067	2 159	2 264	2 264	2 158	2 090
Steinfurt	1 691	1 718	1 828	1 784	2 083	2 431	2 261	1 939	2 099
Warendorf	1 132	1 023	1 146	1 292	1 368	1 239	1 538	1 176	1 080
Reg.-Bez. Münster	9 854	9 146	9 750	10 164	11 528	12 164	12 179	10 609	10 735
davon									
kreisfreie Städte	2 736	2 220	2 628	2 705	3 077	3 273	3 269	2 636	2 866
Kreise	7 118	6 926	7 123	7 459	8 451	8 891	8 910	7 973	7 869
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	980	1 159	1 289	1 283	1 326	1 476	1 464	1 260	1 114
Kreise									
Gütersloh	1 650	1 841	1 891	1 917	1 861	1 975	2 102	2 120	2 118
Herford	1 144	1 119	1 103	1 094	1 300	1 343	1 281	1 124	1 117
Höxter	535	512	507	601	716	602	706	539	455
Lippe	1 457	1 414	1 351	1 572	1 523	1 579	1 393	1 263	1 287
Minden-Lübbecke	1 169	1 187	1 339	1 366	1 579	1 601	1 609	1 632	1 430
Paderborn	1 520	1 187	1 272	1 273	1 991	1 572	1 420	1 393	1 346
Reg.-Bez. Detmold	8 456	8 419	8 753	9 106	10 297	10 148	9 974	9 331	8 867
davon									
kreisfreie Stadt	980	1 159	1 289	1 283	1 326	1 476	1 464	1 260	1 114
Kreise	7 476	7 260	7 464	7 823	8 971	8 672	8 510	8 071	7 753
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 415	1 388	1 733	1 763	1 576	1 755	1 438	1 342	1 392
Dortmund	2 072	2 413	2 325	2 376	2 741	2 707	3 484	3 013	2 909
Hagen	666	694	788	900	878	830	907	728	668
Hamm	667	577	670	598	712	744	668	708	794
Herne	468	456	455	457	550	545	588	511	494
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	957	921	949	1 169	1 255	1 209	1 242	1 074	990
Hochsauerlandkreis	1 144	1 105	1 127	1 139	1 458	1 408	1 186	1 177	1 177
Märkischer Kreis	1 450	1 438	1 535	1 573	1 722	1 972	1 710	1 716	1 544
Olpe	581	597	659	677	732	787	759	694	761
Siegen-Wittgenstein	1 017	1 142	1 150	1 207	1 312	1 413	1 338	1 251	1 211
Soest	1 227	1 311	1 217	1 599	1 538	1 749	1 619	1 523	1 414
Unna	1 297	1 384	1 394	1 466	1 576	1 714	1 727	1 437	1 453
Reg.-Bez. Arnsberg	12 962	13 426	14 003	14 924	16 050	16 832	16 665	15 175	14 807
davon									
kreisfreie Städte	5 289	5 527	5 971	6 095	6 456	6 580	7 085	6 302	6 256
Kreise	7 673	7 898	8 031	8 829	9 594	10 253	9 581	8 872	8 550
Nordrhein-Westfalen	68 563	69 234	71 271	76 087	84 172	88 168	86 914	79 704	78 124
davon									
kreisfreie Städte	30 475	30 612	32 511	33 738	37 876	39 502	39 826	36 471	35 457
Kreise	38 088	38 623	38 760	42 349	46 296	48 666	47 088	43 233	42 667
Ruhrgebiet ¹⁾	15 435	15 730	16 553	17 658	19 435	20 282	19 876	18 056	18 412
Regionalverband Ruhr ¹⁾	17 058	17 344	18 290	19 727	21 568	22 321	22 025	19 858	20 070

Anmerkungen S. 668

18. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1995 – 2004*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt, verkettet			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾
Mill. EUR								
1995	418 382	250 040	77 725	68 563	.	.	.	.
1996	419 922	255 029	79 617	69 234	.	.	.	.
1997	429 836	261 247	80 110	71 271	.	.	.	.
1998	441 097	266 427	81 501	76 087	.	.	.	.
1999	446 047	273 462	83 873	84 172	.	.	.	.
2000	454 250	284 136	85 223	88 168	.	.	.	.
2001	461 408	294 729	87 235	86 914	.	.	.	.
2002	468 493	294 194	90 398	79 704	.	.	.	.
2003	469 672	296 642	90 924	78 124	.	.	.	.
2004	482 009	302 961	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1995	+3,7	+2,8	+4,4	-0,8	+1,8	+1,5	+2,2	-1,5
1996	+0,4	+2,0	+2,4	+1,0	-0,4	+1,1	+1,9	+1,5
1997	+2,4	+2,4	+0,6	+2,9	+1,8	+1,1	+1,3	+3,2
1998	+2,6	+2,0	+1,7	+6,8	+2,1	+1,5	+2,3	+8,0
1999	+1,1	+2,6	+2,9	+10,6	+0,8	+2,3	+1,3	+12,1
2000	+1,8	+3,9	+1,6	+4,7	+2,4	+2,9	+1,7	+4,9
2001	+1,6	+3,7	+2,4	-1,4	+0,6	+1,9	+0,9	-1,3
2002	+1,5	-0,2	+3,6	-8,3	+0,1	-1,3	+2,2	-7,7
2003	+0,3	+0,8	+0,6	-2,0	-1,0	-0,8	+0	+0
2004	+2,6	+2,1	.	.	+1,6	+1,0	.	.
2000 = 100								
1995	92	88	91	78	94	88	92	75
1996	92	90	93	79	93	90	94	76
1997	95	92	94	81	95	92	95	79
1998	97	94	96	86	97	94	97	85
1999	98	96	98	95	98	97	98	95
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102	104	102	99	101	103	101	99
2002	103	104	106	90	101	103	103	91
2003	103	104	107	89	100	104	103	91
2004	106	107	.	.	101	.	.	.
Anteil an Deutschland in %								
1995	22,6	23,4	21,5	16,6	.	.	.	.
1996	22,4	23,4	21,4	16,9	.	.	.	.
1997	22,4	23,4	21,6	17,3	.	.	.	.
1998	22,4	23,4	21,7	17,9	.	.	.	.
1999	22,2	23,3	21,7	19,1	.	.	.	.
2000	22,0	23,4	21,7	19,4	.	.	.	.
2001	21,8	23,4	21,8	19,9	.	.	.	.
2002	21,8	23,2	21,9	19,6	.	.	.	.
2003	21,7	23,0	21,9	19,6	.	.	.	.
2004	21,8	23,1	.	.	.	.	.	.

*) ab 2001 vorläufige Ergebnisse – 1) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2530) ergibt sich ab Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere für die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutrifft.

Die neuen Statistiken gliedern sich in die vier Hauptbereiche

- kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich,
- Luftverunreinigungen und ozonschichtschädigende sowie klimawirksame Stoffe,
- Wasserstatistiken (einschl. Unfällen beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe) sowie
- umweltökonomische Erhebungen.

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle – einschl. besonders überwachtungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachtungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 1996 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfall-Verwertungsvorgänge bei den Betreiberinnen und Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 6, 7, 9 UStatG)

Auskunftspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in dreijährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sind alle drei Jahre die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dieses Bereiches berichtspflichtig. Ab dem Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle drei Jahre erhoben.

Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (§ 11 UStatG)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe (§§ 12, 14 UStatG)

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntem Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen (§ 15 UStatG)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 26 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. 10. 2005 wurden die bisher bekannten Schadstoffklassen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) in Emissionsklassen umbenannt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 4 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Pkws, welche den Anforderungen der US-Norm oder den Europa-Normen genügen, zählen zur Emissionsgruppe **Euro 1**. Nach dem 1. Januar 1997 neuzugelassene Personenkraftwagen entsprechen der Emissionsgruppe **Euro 2**. Zu der Emissionsgruppe **Euro 3** gehören die seit dem 1. 7. 1997 erstmals in den Verkehr gebrachten Fahrzeuge und die bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeuge, welche ohne technische Nachrüstungen die Abgaswerte der national definierten Schadstoffstufen (z. B. „Schadstoffarm D3“, „Schadstoffarm D4“) erfüllen sowie die M1-Fahrzeuge (Pkw) bis 2 500 kg, die ab 1. 1. 2001 die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß Euro 3 (Stufe 1) nachweisen, bzw. M1-Fahrzeuge (Pkw) über 2 500 kg, welche ab 1. 1. 2002 Euro 3 einhalten. Zur Emissionsgruppe **Euro 4** zählen die M1-Fahrzeuge, für die ab 1. 1. 2006 (Pkw bis 2 500 kg) bzw. ab 1. 1. 2007 (Pkw über 2 500 kg) die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) bindend sind.

1. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	6 422	-	6 422	6 422	-	-
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	5	671	22	649	482	128	39
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	34	28 304	14 588	13 716	13 512	204	-
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	4	1 263	-	1 263	1 263	-	-
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	53	19 433	30	19 403	19 274	129	-
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	33	195 555	-	195 555	131 666	26 063	37 826
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, Konservenherstellung	44	45 634	288	45 346	38 241	7 105	-
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	5	330	-	330	330	-	-
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	11	278	-	278	165	113	-
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	10	6 687	-	6 687	5 965	704	18
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	218	716 307	412 691	303 616	232 233	64 695	6 688
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	57	-	57	2	-	54
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	44	318 351	75 008	243 343	168 775	46 662	27 906
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	18	12 415	9 570	2 845	2 845	-	-
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	51	19 205	-	19 205	15 140	2 723	1 342
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	29	19 715	8 693	11 022	6 853	2 881	1 288
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	13	22 632	7 749	14 883	2 797	12 086	-
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	5	149	-	149	97	14	39

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	25	121 039	26 017	95 022	23 546	64 594	6 881
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	17	12 102	68	12 035	9 987	2 048	-
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	43	102 215	48 253	53 961	48 791	5 170	-
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	16	11 260	142	11 117	9 228	774	1 115
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	26	120 105	2 390	117 715	113 234	1 379	3 102
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	410	5	405	4	401	-
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	4	9 726	40	9 686	9 686	-	-
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	13	11 809	600	11 209	10 779	430	-
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	1	1	-	-	-	-
06 10	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	4	-	4	-	4	-
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	7	93 301	376	92 925	92 925	-	-
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g.	32	11 479	2 217	9 262	4 876	2 432	1 954
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	60	415 089	306 412	108 677	67 753	14 537	26 387
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	89	95 704	40 103	55 602	45 103	7 849	2 651
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	28	20 051	3 290	16 761	9 924	3 725	3 112
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	15	40 011	35 746	4 265	2 162	1 268	835

Anmerkungen S. 672

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	30	73 470	45 732	27 738	16 658	8 130	2 950
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	44	18 653	1 285	17 368	11 867	3 515	1 986
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	32	28 393	5 011	23 382	14 414	6 900	2 068
08 01	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken	70	74 388	6 148	68 240	51 932	11 231	5 077
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	21	1 240	223	1 017	760	257	-
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	34	5 474	313	5 161	3 122	1 740	299
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials)	35	18 292	365	17 927	13 656	4 260	11
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	4	106	47	59	11	-	48
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	23 762	1	23 761	15 932	4 192	3 637
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	64	5 575 933	5 204 244	371 689	333 418	8 881	29 390
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	52	4 609 717	759 297	3 850 420	3 722 634	30 313	97 473
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	15	173 192	9	173 183	79 615	21 180	72 388
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	11	75 368	118	75 250	60 005	15 244	1
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	7	125 830	84 675	41 154	40 541	8	605
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3	4 844	-	4 844	1 410	2 374	1 060
10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	5	-	5	5	-	-

Anmerkungen S. 672

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	10	53 925	25 543	28 382	27 790	591	1
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	51	609 270	26 287	582 983	535 783	22 398	24 803
10 10	Abfälle vom Gießen von Nicht-eisenmetallen	26	50 574	12 072	38 501	36 515	1 986	-
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	36	14 065	-	14 065	11 828	1 643	593
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	30	23 808	125	23 683	22 096	483	1 105
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	39	81 226	57 414	23 812	21 478	2 334	-
10 14	Abfälle aus Krematorien	1	21	-	21	6	15	-
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkanisches Entfetten und Anodisierung)	49	122 245	178	122 067	91 962	25 645	4 461
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	10	46 055	5 583	40 471	39 968	504	-
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	28	-	28	25	2	-
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	131	377 085	35 030	342 056	295 869	40 607	5 579
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	13	3 862	-	3 862	3 629	123	109
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	15	4 063	50	4 013	3 857	156	-
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	23	94 464	983	93 481	25 055	48 005	20 420
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	16	2 880	42	2 838	763	1 090	986
13 04	Bilgenöle	2	1 773	-	1 773	309	-	1 464
13 05	Inhalte von Öl-Wasserabscheidern	51	142 416	10 923	131 492	111 627	8 830	11 036
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	9 793	8	9 785	6 856	2 678	251
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	25	5 263	270	4 993	2 832	1 663	499

Anmerkungen S. 672

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	27	36 814	1 755	35 059	17 194	9 546	8 319
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	219	2 470 753	60 745	2 410 009	2 192 039	200 763	17 207
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	71	105 288	4 262	101 026	66 096	24 534	10 396
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	293	373 809	5 813	367 996	318 213	27 227	22 556
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	56	76 962	10	76 952	49 161	14 618	13 174
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	15	3 205	2 043	1 162	776	386	-
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	26	3 133	1 001	2 132	1 258	455	419
16 06	Batterien und Akkumulatoren	27	20 528	2	20 526	11 570	7 504	1 452
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	38	33 555	3 373	30 182	25 065	5 068	49
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	26	6 239	843	5 396	2 850	1 813	733
16 09	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	5	201	7	194	117	-	77
16 10	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	18	7 286	-	7 286	7 005	281	-
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	64	206 201	88 596	117 605	75 443	14 437	27 725
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	159	2 063 837	277 451	1 786 387	1 773 796	12 590	-
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	136	508 010	9 252	498 758	397 385	22 058	79 316
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	96	333 957	46 805	287 152	265 794	21 108	249
17 04	Metalle (einschl. Legierungen)	68	378 353	2 790	375 563	337 710	24 227	13 626
17 05	Boden (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	194	6 397 610	445 416	5 952 194	5 610 706	315 121	26 367
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	90	98 094	2 433	95 662	82 134	5 472	8 055
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	63	41 030	231	40 799	36 124	99	4 576
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	151	977 513	14 341	963 172	886 822	76 351	-

Anmerkungen S. 672

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	41	58 450	931	57 519	54 967	2 278	274
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	15	376	88	288	263	25	-
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	56	1 809 857	129 705	1 680 152	1 540 971	101 075	38 106
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	52	148 573	1 354	147 219	96 722	28 868	21 629
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	14	123 546	-	123 546	116 260	7 286	-
19 04	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	64	-	64	64	-	-
19 05	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	21	35 511	-	35 511	35 511	-	-
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	22 640	-	22 640	22 640	-	-
19 07	Deponiesickerwasser	9	174 006	83 888	90 118	83 021	7 097	-
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	121	1 256 961	334 648	922 313	853 973	20 563	47 777
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	69	53 651	21 285	32 366	29 641	1 660	1 065
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	16	137 152	40 309	96 842	71 274	6 234	19 334
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	7	1 923	-	1 923	1 297	626	-
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	127	5 276 347	103 004	5 173 343	4 422 858	195 989	554 496
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	15	115 467	-	115 467	115 333	-	134
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	204	1 006 352	14 423	991 930	924 904	52 872	14 154
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	161	692 235	17 676	674 559	673 566	263	730
20 03	Andere Siedlungsabfälle	186	6 386 783	24 010	6 362 773	6 123 250	46 752	192 770
x	Ruhende Anlagen IOLEER	33	-	-	-	-	-	-
x	Abfälle insgesamt	1 153	46 371 465	9 014 764	37 356 701	34 022 063	1 800 338	1 534 300
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	497	5 306 152	826 923	4 479 230	3 333 775	806 052	339 403

Anmerkungen S. 672

2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
Land- und Forstwirtschaft								
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen . . .	1	7	-	7	7	-	-
x	Abfälle zusammen	1	7	-	7	7	-	-
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . .	5	5 319 753	5 090 203	229 550	211 895	2 796	14 859
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	12 929	12 929	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	7	761 974	168 213	593 761	593 761	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	3	18 539	18 539	-	-	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	1	4 237	4 237	-	-	-	-
x	Ruhende Anlagen	1	-	-	-	-	-	-
x	Abfälle zusammen	11	6 117 432	5 294 121	823 311	805 656	2 796	14 859
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	7	7	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	14 733	14 610	123	123	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	9	26 994	30	26 964	6 862	13 294	6 808

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	176	740 874	476 635	264 239	200 027	57 524	6 688
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	9 612	9 570	42	42	0	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	13 947	8 690	5 257	3 254	1 483	520
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	19	153 326	52 445	100 881	43 646	50 661	6 574
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	38	450 821	372 759	78 062	39 015	17 073	21 974
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	13	13 590	7 069	6 521	6 101	299	121
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	33	1 028 647	912 561	116 086	61 145	22 417	32 524
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8	48 295	5 761	42 534	39 372	1 187	1 975
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	49 745	35 021	14 724	8 077	6 647	0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	16	19 872	11 646	8 227	6 177	1 064	986
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11	14 046	1 747	12 298	2 038	3 337	6 923
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	30	31 600	22 388	9 212	8 687	501	24
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	67	146 499	88 004	58 495	46 075	11 348	1 071
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	41	666 229	320 270	345 958	312 325	2 508	31 124
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	1 539	1 019	520	458	62	-

Anmerkungen S. 678

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	24	438 711	128 496	310 215	294 057	875	15 283
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . . .	17	20 480	2 082	18 398	7 536	9 608	1 254
x	Ruhende Anlagen	6						
x	Abfälle zusammen	327	3 889 557	2 470 803	1 418 755	1 085 017	199 888	133 850
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	103	1 213 981	654 997	558 985	341 568	115 487	101 929
Energie- und Wasserversorgung								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	617	-	617	191	426	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	16	-	16	16	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	3	3	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	763	16	747	747	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	65 888	64 819	1 069	882	187	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	3	1 012	26	986	986	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	1	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	9	9	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	43	9	34	34	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	1 370	318	1 052	1 009	-	43

Anmerkungen S. 678

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
noch: Energie- und Wasserversorgung								
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	1	8	8	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	2	14 400	1 586	12 814	8 609	4 205	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind . . .	2	214	125	89	89	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	3	13 464	1 230	12 234	11 776	458	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	159	-	159	159	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . .	4	71 941	44 127	27 814	24 316	2 926	572
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	3	211 010	-	211 010	210 395	615	-
x	Abfälle zusammen	7	380 918	112 277	268 641	259 209	8 817	615
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	6	125 270	111 339	13 931	6 569	7 318	43
Baugewerbe								
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	1 085	1 085	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1	1	1	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	3	233	233	-	-	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	478	-	478	478	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	24	694 235	226 129	468 106	468 106	-	-

Anmerkungen S. 678

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
noch: Baugewerbe								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	1	163	-	163	163	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	1	1	1	-	-	-	-
x	Ruhende Anlagen	1	-	-	-	-	-	-
x	Abfälle zusammen	36	696 196	227 449	468 747	468 747	-	-
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	4	1 026	548	478	478	-	-
übrige Wirtschaftszweige								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	34	21 927	-	21 927	21 556	332	39
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	77	240 306	288	240 018	188 588	20 394	31 036
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	65	292 757	9 979	282 778	200 984	53 833	27 960
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	50	21 991	-	21 991	17 927	2 723	1 342
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	31	28 546	7 749	20 797	6 493	13 498	807
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	60	339 360	27 648	311 712	278 662	26 571	6 479
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	88	174 662	-	174 662	127 984	28 664	18 014
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	65	84 898	0	84 898	62 394	17 189	5 314
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	23 760	-	23 760	15 932	4 192	3 637

Anmerkungen S. 678

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
noch: übrige Wirtschaftszweige								
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	103	5 049 369	167 011	4 882 358	4 620 085	82 237	180 036
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	45	120 033	–	120 033	92 583	24 964	2 486
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	118	331 159	–	331 159	291 387	34 084	5 688
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	45	239 409	313	239 096	144 113	61 357	33 627
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	15	22 760	0	22 760	15 156	6 209	1 395
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	200	2 529 808	40 800	2 489 008	2 240 839	220 590	27 579
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	336	571 000	630	570 370	444 815	60 441	65 114
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	279	8 662 502	82 876	8 579 626	8 004 502	474 059	101 065
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	35	57 128	–	57 128	54 614	2 240	274
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	199	8 626 345	523 031	8 103 314	7 071 031	365 597	666 686
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	330	7 849 635	49 789	7 799 845	7 503 781	89 664	206 400
x	Ruhende Anlagen	25	–	–	–	–	–	–
x	Abfälle zusammen	771	35 287 354	910 114	34 377 240	31 403 427	1 588 837	1 384 976
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	383	3 965 869	60 031	3 905 837	2 985 159	683 246	237 432

Anmerkungen S. 678

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
			Insgesamt					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	37	36 661	14 610	22 050	21 679	332	39
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	88	267 917	318	267 599	195 642	34 114	37 844
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	250	1 034 715	487 699	547 016	401 011	111 357	34 648
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	55	31 619	9 570	22 049	17 985	2 723	1 342
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	39	42 496	16 442	26 054	9 747	14 981	1 327
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	81	493 449	80 109	413 340	323 055	77 232	13 053
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	130	691 371	437 579	253 792	167 881	45 924	39 988
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	82	99 501	7 096	92 405	69 481	17 488	5 435
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	23 761	1	23 760	15 932	4 192	3 637
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	142	11 397 779	6 169 785	5 227 994	4 893 125	107 450	227 419
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	53	168 328	5 761	162 567	131 955	26 151	4 461
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	132	380 947	35 030	345 917	299 498	40 731	5 688

Anmerkungen S. 678

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
						NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
noch: Insgesamt								
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	65	260 652	12 277	248 375	151 298	62 421	34 656
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	27	36 814	1 755	35 059	17 194	9 546	8 319
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	235	2 576 041	65 006	2 511 035	2 258 135	225 296	27 603
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	413	731 118	101 688	629 430	491 456	71 789	66 185
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	354	10 798 404	798 719	9 999 686	9 390 471	477 025	132 189
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	43	58 825	1 019	57 806	55 230	2 302	274
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	231	9 155 698	714 192	8 441 505	7 389 567	369 398	682 540
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	353	8 085 370	56 109	8 029 261	7 721 720	99 887	207 654
x	Ruhende Anlagen	33	-	-	-	-	-	-
x	Abfälle insgesamt	1 153	46 371 465	9 014 764	37 356 701	34 022 063	1 800 338	1 534 300
x	darunter besonders überwachtungsbedürftig	497	5 306 152	826 923	4 479 230	3 333 775	806 052	339 403

Anmerkungen S. 678

3. Abfalloutput der Abfallanlagen 2004 nach Art der Anlage und Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Abfall- anlagen	Abfalloutput der Anlagen					
		ins- gesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	204	161 009	54 600	–	33 118	1 264	72 026
Energie- und Wasserversorgung . . .	5	89 018	25	–	88 993	–	–
Baugewerbe	9	18	18	–	–	–	–
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	2	–	–	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	2	31	2	–	29	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	30	1 522 606	51 199	–	1 452 154	–	19 253
Zusammen	252	1 772 682	105 845	–	1 574 294	1 264	91 279
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	30	1 522 606	51 199	–	1 452 154	–	19 253
Deponien							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	16	676 064	447 175	–	191 836	–	37 053
Baugewerbe	2	12 789	12 789	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	1	–	–	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	131	1 040 087	882 302	–	150 097	–	7 687
Zusammen	151	1 728 939	1 342 266	–	341 933	–	44 740
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	132	1 169 539	1 011 754	–	150 097	–	7 687
biologische Behandlungsanlagen							
Land- und Forstwirtschaft	1	5	–	–	–	–	5
Verarbeitendes Gewerbe	1	6 000	–	–	–	–	6 000
Energie- und Wasserversorgung . . .	1	960	960	–	–	–	–
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	1	6 000	–	–	6 000	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	78	1 153 512	324 388	–	185 953	1	643 171

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Abfalloutput der Abfallanlagen 2004 nach Art der Anlage und Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Abfall- anlagen	Abfalloutput der Anlagen					
		ins- gesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
noch: biologische Behandlungsanlagen							
Zusammen	82	1 166 477	325 348	–	191 953	1	649 176
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	78	1 153 512	324 388	–	185 953	1	643 171
Sonstige Behandlungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	43	615 029	136 877	–	79 616	2 141	396 396
Energie- und Wasserversorgung ...	1	165	–	–	–	–	165
Baugewerbe	1	1 800	–	–	–	–	1 800
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern ..	2	28 429	165	–	14 281	–	13 983
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen ...	1	91 054	–	–	83 556	–	7 498
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	104	6 970 210	629 613	–	1 721 313	1 568	4 617 716
Zusammen	152	7 706 686	766 655	–	1 898 767	3 709	5 037 557
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	106	7 047 663	630 468	–	1 774 928	1 568	4 640 698
Schredder							
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern ..	3	32 183	–	–	3 460	4 800	23 923
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	54	1 362 032	32 757	–	458 464	32 959	837 852
Zusammen	57	1 394 215	32 757	–	461 923	37 759	861 775
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	54	1 362 032	32 757	–	458 464	32 959	837 852
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Verarbeitendes Gewerbe	36	28 764	23	–	25 083	1 369	2 289
Baugewerbe	2	478	–	–	425	–	53
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern ..	175	65 282	2 511	114	48 603	8 372	5 682
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2	435	–	–	375	–	61
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen ...	2	649	4	–	537	108	–

Anmerkungen S. 686

Noch: 3. Abfalloutput der Abfallanlagen 2004 nach Art der Anlage und Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Abfall- anlagen	Abfalloutput der Anlagen						Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
		ins- gesamt ¹⁾	davon (zur)					
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ³⁾ im			
			Inland	Ausland	Inland	Ausland		
Anzahl	Tonnen							
noch: Demontagebetriebe für Altfahrzeuge								
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	2	1 325	42	–	1 031	253	–	
Zusammen	219	96 934	2 580	114	76 053	10 101	8 085	
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	38	30 090	65	–	26 114	1 622	2 289	
Sortier-/Zerlegeeinrichtungen								
Verarbeitendes Gewerbe	3	19 075	1 537	–	13 587	–	3 952	
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	1	32 836	22	–	24 370	–	8 444	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	128	–	–	–	–	128	
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	159	5 525 149	1 245 861	38 259	2 471 053	117 640	1 652 337	
Zusammen	164	5 577 189	1 247 419	38 259	2 509 010	117 640	1 664 860	
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	161	5 541 052	1 247 397	38 259	2 484 171	117 640	1 653 585	
Anlagen insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft	1	5	–	–	–	–	5	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	–	–	–	
Verarbeitendes Gewerbe	303	1 505 941	640 212	–	343 240	4 774	517 716	
Energie- und Wasserversorgung . . .	7	90 143	985	–	88 993	–	165	
Baugewerbe	14	15 085	12 807	–	425	–	1 853	
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	184	164 730	2 698	114	96 714	13 172	52 033	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2	435	–	–	375	–	61	
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	6	91 734	6	–	84 122	108	7 498	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	128	–	–	–	–	128	
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	558	17 574 920	3 166 161	38 259	6 440 065	152 420	7 778 015	
Insgesamt	1 077	19 443 121	3 822 870	38 373	7 053 933	170 473	8 357 472	
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	599	17 826 492	3 298 028	38 259	6 531 881	153 789	7 804 535	

Anmerkungen S. 686

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2004

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	Tonnen	
in übertägigen Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	13	1 368 494	301 351
Köln	53	3 422 838	165 230
Münster	8	529 787	–
Detmold	14	434 321	–
Arnsberg	5	122 981	–
Nordrhein-Westfalen	93	5 878 421	466 581
im untertägigen Bergbau			
Nordrhein Westfalen	4	84 761	65 960

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Abfallarten

Abfallarten	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
Tonnen			
Haus- und Sperrmüll	4 136 743,7	3 903 056,8	233 686,9
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 481 296,2	3 375 336,1	105 960,1
Sperrmüll	655 447,5	527 720,7	127 726,8
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 841 338,8	24 530,6	1 816 808,2
Abfälle aus der Biotonne	1 125 615,0	7 308,7	1 118 306,3
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	715 723,8	17 221,9	698 501,8
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 399 656,6	36 911,9	2 362 744,8
Glas	425 232,9	6 104,8	419 128,1
LVP, Verbunde	514 968,3	26 747,7	488 220,6
PPK	1 231 039,4	781,6	1 230 257,9
Metalle	46 914,2	92,8	46 821,4
Holz	80 818,0	1 534,7	79 283,3
Kunststoffe	87 808,0	942,1	86 865,9
Textilien	12 875,9	708,2	12 167,7
Elektroaltgeräte	62 651,5	1 242,9	61 408,6
Sonstige Abfälle	98 072,8	73 147,7	24 925,0
sonstige gefährliche Abfälle (N)	4 179,4	1 157,0	3 022,4
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	93 893,4	71 990,7	21 902,7
Insgesamt	8 538 463,4	4 038 890,0	4 499 573,4

1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe –
2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe

6. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle

EAV ¹⁾ -Code	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ²⁾
		Anzahl		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	4 128	4 128
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	14	11
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	746	746
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	29	29
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	47	21 634	21 108
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	318	82 448	74 728
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	482	274 938	253 618
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	363	51 027	40 966
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	55	16 146	7 104
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	140	281 270	223 203
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	777	196 598	184 726
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 026	243 411	213 357
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 233	280 702	148 194
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	156	29 474	22 401
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	732	80 463	58 616
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	720	214 383	139 348
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 886	2 642 593	1 975 150
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	30	2 789	1 168
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	352	1 088 327	308 685
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	358	58 923	33 982
	Insgesamt	6 286	5 570 043	3 711 268

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) ohne Sammelentsorgung

2004 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

im eigenen Bundesland	Davon an Entsorger				im Ausland	EAV ¹⁾ - Code
	in anderen Bundesländern					
	zusammen	darunter an Entsorger in				
		Niedersachsen	Thüringen			
Tonnen						
4 128	-	-	-	-	-	01
12	2	1	-	-	-	02
746	-	-	-	-	-	03
29	-	-	-	-	-	04
19 041	2 593	43	569	-	-	05
68 765	10 453	1 702	16	3 230	-	06
205 949	57 697	12 009	1 321	11 292	-	07
42 599	7 731	1 853	5	697	-	08
12 251	3 893	735	9	2	-	09
179 611	74 756	44 612	11 281	26 903	-	10
178 655	14 847	6 865	316	3 096	-	11
224 155	19 196	11 551	76	60	-	12
221 495	59 207	34 541	516	-	-	13
20 394	7 305	1 836	134	1 775	-	14
76 291	3 972	2 057	5	200	-	15
147 741	58 922	11 897	2 732	7 720	-	16
2 544 647	94 022	21 229	2 327	3 924	-	17
2 738	51	23	-	-	-	18
816 996	257 381	22 929	106 995	13 950	-	19
54 734	3 733	2 010	-	456	-	20
4 820 977	675 761	175 892	126 303	73 305	-	

**7. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2004
nach Abfallarten und regionaler Herkunft**

EAV ¹⁾ -Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge					
			insgesamt	aus dem eigenen Bundesland	davon von Erzeugern			aus dem Ausland
					aus anderen Bundesländern			
					zusammen	darunter aus		
		Niedersachsen	Hessen					
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	4 298	4 128	128	-	-	42
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	20	12	8	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	800	746	-	-	-	54
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	31	29	2	-	2	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	39	35 048	19 041	14 773	479	119	1 234
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	80	172 781	68 765	89 597	2 007	32 433	14 419
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	98	303 400	205 949	64 269	9 646	7 505	33 182
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	57	56 703	42 599	12 810	816	2 350	1 294
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	23	20 042	12 251	6 142	1 275	1 044	1 649
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	55	438 088	179 611	98 865	1 663	20 447	159 612
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	85	282 570	178 655	41 782	3 688	12 293	62 133
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	115	268 367	224 155	44 005	5 365	4 601	207

1) Europäisches Abfallverzeichnis

Noch: 7. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2004
nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAV ¹⁾ -Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge					
			insgesamt	aus dem eigenen Bundesland	davon von Erzeugern			aus dem Ausland
					aus anderen Bundesländern			
					zusammen	darunter aus		
		Niedersachsen	Hessen					
		Anzahl	Tonnen					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	108	308 495	221 495	48 496	10 824	8 793	38 504
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	46	32 810	20 394	9 010	2 351	1 160	3 406
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	90	138 296	76 291	52 351	8 309	4 666	9 654
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	195	197 866	147 741	45 493	6 625	8 987	4 632
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	242	3 143 343	2 544 647	507 161	205 331	163 724	91 535
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	5 611	2 738	1 320	674	0	1 553
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.	122	1 029 806	816 996	117 778	27 747	4 650	95 032
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	122	81 132	54 734	15 164	5 403	1 378	11 234
	Insgesamt	525	6 519 510	4 820 977	1 169 155	292 205	274 151	529 378

Anmerkung S. 692

8. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2004 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	190	11 312 247	100	7 495 315	90	3 816 932
davon						
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	124	4 512 729	59	2 768 949	65	1 743 780
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	49	658 198	29	471 055	20	187 143
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	19	216 303	8	137 079	11	79 224
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	100	4 335 592	56	2 850 876	44	1 484 716
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	49	651 849	35	582 184	14	69 665
Asphaltgranulat	45	551 584	22	343 866	23	207 718
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe . . .	19	385 992	15	341 306	4	44 686
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	112	641 912	69	612 799	43	29 113
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	50	272 755	29	261 969	21	10 786
abgegeben zur Abfallverwertung	107	369 157	66	350 830	41	18 327
Insgesamt	190	11 954 159	100	8 108 114	90	3 846 045

9. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2004 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/ Sortierung von- Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	124	190 552	34 050	143 021	13 481
Duroplaste	2	1 855	–	1 855	–
Elastomere	3	1 945	–	1 809	136
Gemischte Kunststoffe	4	47 112	44 591	2 443	78
Insgesamt	127	241 464	78 641	149 128	13 695

*) Aufarbeitungsanlagen sowie integrierte Aufarbeitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

10. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 2004

Stoffart	Bezogenes Altmaterial						Im Produktionsprozess eingesetztes Altmaterial (Verbrauch)		
	insgesamt	davon Herkunft				aus dem Ausland (Direktimport)			
		aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger					
	t	%	t	%	t	%	t	% von Sp.1	
Altglas	496 116	452 256	91,2	43 860	8,8	–	–	498 557	100,5
Altpapier	2 146 375	1 590 150	74,1	158 715	7,4	397 510	18,5	2 122 797	98,9

11. Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Ozonabbaupotenzial		Treibhauspotenzial	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	metrische Tonnen		ODP-Tonnen ¹⁾		1 000 GWP-Tonnen ²⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt . . .	829	617	49	26	1 337	1 190
und zwar						
im Wirtschaftszweig						
Baugewerbe	213	205	5	5	434	417
Maschinenbau	251	238	4	4	437	423
sonstige Wirtschaftszweige	366	174	39	18	465	350
eingesetzt						
als Kältemittel	625	596	13	12	1 153	1 118
als Treibmittel und für sonstige Zwecke	204	21	36	14	184	72
eingesetzte Stoffarten						
geregelte Stoffe ³⁾ zusammen	431	226	49	26	551	397
davon						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	9	8	9	8	36	34
H-FCKW (teillhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	410	208	32	11	497	348
Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	5	5	6	6	7	7
sonstige geregelte Stoffe	7	4	2	1	10	9
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	3	3	–	–	26	27
H-FKW (teillhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	394	387	–	–	760	766
sonstige Stoffe	0	0	–	–	0	0

1) ODP = Ozone Depletion Potential; ODP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der ozonschichtschädigenden Wirkung. –
2) GWP = Global Warming Potential; GWP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der treibhausfördernden Wirkung. – 3) ozonschichtschädigende Stoffe, deren Verwendung in der EU-Verordnung (EG) 2037/2000 „geregelt“ ist

**12. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2004 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	572,7	572,3	99,9	571,5	99,8	571,5	99,8
Duisburg	504,4	504,0	99,9	503,1	99,7	503,1	99,7
Essen	588,1	588,1	100,0	584,5	99,4	584,5	99,4
Krefeld	238,3	236,3	99,2	234,5	98,4	234,5	98,4
Mönchengladbach	262,0	261,7	99,9	260,7	99,5	260,7	99,5
Mülheim an der Ruhr	170,3	169,8	99,7	169,0	99,2	169,0	99,2
Oberhausen	219,3	219,3	100,0	218,3	99,5	218,3	99,5
Remscheid	116,8	116,7	99,9	115,2	98,6	115,1	98,5
Solingen	164,2	164,2	100,0	159,3	97,0	159,3	97,0
Wuppertal	361,1	360,1	99,7	350,9	97,2	350,9	97,2
Kreise							
Kleve	306,9	302,5	98,6	273,3	89,1	273,3	89,1
Mettmann	506,1	503,8	99,5	497,5	98,3	497,5	98,3
Rhein-Kreis Neuss	446,3	445,5	99,8	444,3	99,6	444,3	99,6
Viersen	304,3	301,4	99,0	291,4	95,7	291,4	95,7
Wesel	477,2	465,4	97,5	447,3	93,7	447,3	93,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 237,9	5 211,1	99,5	5 120,6	97,8	5 120,6	97,8
davon							
kreisfreie Städte	3 197,1	3 192,5	99,9	3 166,9	99,1	3 166,9	99,1
Kreise	2 040,7	2 018,6	98,9	1 953,7	95,7	1 953,7	95,7
Kreisfreie Städte							
Aachen	257,8	257,8	100,0	256,5	99,5	256,5	99,4
Bonn	311,9	311,9	100,0	311,8	99,9	311,8	99,9
Köln	969,7	969,4	100,0	967,0	99,7	967,0	99,7
Leverkusen	161,8	161,5	99,9	159,8	98,9	159,8	98,9
Kreise							
Aachen	310,2	310,1	99,9	305,9	98,6	305,9	98,6
Düren	272,9	272,8	100,0	271,3	99,4	271,3	99,4
Rhein-Erft-Kreis	462,9	462,8	100,0	461,8	99,8	461,8	99,8
Euskirchen	193,2	192,9	99,8	186,6	96,6	186,6	96,6
Heinsberg	257,0	256,9	100,0	253,1	98,5	253,2	98,5
Oberbergischer Kreis	290,6	277,4	95,4	264,4	91,0	264,3	90,8
Rhein.-Berg. Kreis	279,4	278,9	99,8	265,3	95,0	265,3	95,0
Rhein-Sieg-Kreis	596,6	595,7	99,9	583,3	97,8	583,3	97,6
Reg.-Bez. Köln	4 363,8	4348,0	99,6	4 286,6	98,2	4 285,4	98,2
davon							
kreisfreie Städte	1 701,1	1 700,5	99,9	1 694,9	99,6	1 694,8	99,6
Kreise	2 662,7	2 647,5	99,4	2 591,7	97,3	2 590,5	97,3
Kreisfreie Städte							
Bottrop	119,9	117,5	98,0	115,7	96,5	115,7	96,5
Geisenkirchen	270,1	269,6	99,8	269,6	99,8	269,6	99,8
Münster	270,0	267,9	99,2	265,3	98,2	265,3	98,2

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 12. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7	
Kreise							
Borken	367,5	333,8	90,8	338,8	92,2	338,8	92,2
Coesfeld	221,0	190,7	86,3	197,9	89,6	197,9	89,6
Recklinghausen	649,3	639,7	98,5	642,7	99,0	642,7	99,0
Steinfurt	443,1	417,6	94,3	403,1	91,0	403,1	91,0
Warendorf	283,6	257,7	90,9	254,8	89,8	254,8	89,8
Reg.-Bez. Münster	2 624,5	2 494,5	95,0	2 487,9	94,8	2 487,9	94,8
davon							
kreisfreie Städte	660,0	655,0	98,0	650,6	98,6	650,6	98,6
Kreise	1 964,5	1 839,5	93,7	1 837,3	93,5	1 837,3	93,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	328,0	326,0	99,4	326,3	99,5	326,3	99,5
Kreise							
Gütersloh	352,4	301,0	85,4	327,4	92,9	327,4	92,9
Herford	254,9	252,0	98,9	248,8	97,6	248,8	97,6
Höxter	154,3	151,6	98,2	151,5	98,2	151,5	98,2
Lippe	362,5	359,9	99,3	351,5	97,0	351,5	97,0
Minden-Lübbecke	322,7	319,4	99,0	292,5	90,7	292,5	90,7
Paderborn	297,7	292,7	98,3	284,6	95,6	284,6	95,6
Reg.-Bez. Detmold	2 072,5	2 002,6	96,6	1 982,6	95,7	1 982,6	95,7
davon							
kreisfreie Stadt	328,0	326,0	99,4	326,3	99,5	326,3	99,5
Kreise	1 744,5	1 676,6	96,1	1 656,3	94,9	1 656,3	94,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	388,2	388,2	100,0	387,3	99,8	387,3	99,8
Dortmund	588,7	588,7	100,0	584,9	99,4	584,9	99,4
Hagen	198,8	198,0	99,6	195,9	98,6	195,9	98,6
Hamm	184,9	184,0	99,5	178,8	96,7	178,8	96,7
Herne	171,8	171,8	100,0	171,8	100,0	171,8	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	344,8	343,1	99,5	324,4	94,1	324,4	94,1
Hochsauerlandkreis	277,7	275,5	99,2	272,2	98,0	272,1	98,0
Märkischer Kreis	451,4	446,4	98,9	436,9	96,8	436,9	96,8
Olpe	142,1	140,8	99,1	137,8	96,9	137,8	96,9
Siegen-Wittgenstein	292,9	291,0	99,4	288,1	98,4	288,0	98,3
Soest	309,0	305,9	99,0	296,2	95,9	295,4	95,6
Unna	426,4	424,4	99,5	417,8	98,0	417,8	98,0
Reg.-Bez. Arnsberg	3 776,7	3 757,8	99,5	3 692,1	97,8	3 691,1	97,7
davon							
kreisfreie Städte	1 532,4	1 530,7	99,9	1 518,7	99,1	1 518,7	99,1
Kreise	2 244,3	2 227,1	99,2	2 173,4	96,8	2 172,4	96,8
Nordrhein-Westfalen	18 075,4	17 813,9	98,6	17 569,9	97,2	17 567,5	97,2
davon							
kreisfreie Städte	7 418,7	7 404,7	99,8	7 357,5	99,2	7 357,3	99,2
Kreise	10 656,7	10 409,2	97,6	10 212,4	95,8	10 210,2	95,8

Anmerkung S. 696

**13. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2004
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**
1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	48 441	9 613	-	-	-	-	38 828	-
Duisburg	50 906	3 249	-	-	-	-	34 257	13 400
Essen	74 428	1 600	-	-	-	-	20 658	52 170
Krefeld	15 513	15 513	-	-	-	-	-	-
Mönchengladbach	16 802	16 802	-	-	-	-	-	-
Mülheim an der Ruhr	27 911	-	-	-	-	-	-	27 911
Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Remscheid	1 967	-	-	1 967	-	1 967	-	-
Solingen	9 176	-	-	5 570	-	5 570	3 606	-
Wuppertal	9 325	-	-	9 325	-	9 325	-	-
Kreise								
Kleve	18 544	18 544	-	-	-	-	-	-
Mettmann	13 721	13 355	366	-	-	-	-	-
Rhein-Kreis Neuss	53 562	23 288	-	-	-	-	30 274	-
Viersen	18 268	18 268	-	-	-	-	-	-
Wesel	29 794	29 794	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	388 358	150 026	366	16 862	-	16 862	127 623	93 481
davon								
kreisfreie Städte	254 469	46 777	-	16 862	-	16 862	97 349	93 481
Kreise	133 889	103 249	366	-	-	-	30 274	-
Kreisfreie Städte								
Aachen	4 913	4 913	-	-	-	-	-	-
Bonn	15 287	15 287	-	-	-	-	-	-
Köln	102 612	55 819	-	-	-	-	27 689	19 104
Leverkusen	2 987	2 963	24	-	-	-	-	-
Kreise								
Aachen	42 849	3 539	1	39 309	-	39 309	-	-
Düren	45 445	38 805	1 129	5 511	5 511	-	-	-
Rhein-Erft-Kreis	7 852	4 046	-	-	-	-	-	3 806
Euskirchen	12 096	7 014	1 060	4 022	-	4 022	-	-
Heinsberg	12 818	12 818	-	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis	28 513	1 004	239	27 270	-	27 270	-	-
Rhein.-Berg. Kreis	31 470	3 801	22	27 647	-	27 647	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	42 587	12 400	20	27 704	-	27 704	2 463	-
Reg.-Bez. Köln	349 429	162 409	2 495	131 463	5 511	125 952	30 152	22 910
davon								
kreisfreie Städte	125 799	78 982	24	-	-	-	27 689	19 104
Kreise	223 630	83 427	2 471	131 463	5 511	125 952	2 463	3 806
Kreisfreie Städte								
Bottrop	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-
Münster	10 852	722	-	-	-	-	-	10 130

Noch: 13. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2004
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser		
Kreise								
Borken	18 615	18 615	-	-	-	-	-	-
Coesfeld	5 849	5 849	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	132 635	44 462	-	11 051	-	11 051	-	77 122
Steinfurt	21 034	16 188	-	-	-	-	-	4 846
Warendorf	10 392	9 687	-	-	-	-	-	705
Reg.-Bez. Münster	199 377	95 523	-	11 051	-	11 051	-	92 803
davon								
kreisfreie Städte	10 852	722	-	-	-	-	-	10 130
Kreise	188 525	94 801	-	11 051	-	11 051	-	82 673
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	7 300	7 277	23	-	-	-	-	-
Kreise								
Gütersloh	20 168	20 168	-	-	-	-	-	-
Herford	5 354	5 322	32	-	-	-	-	-
Höxter	7 592	5 046	1 434	-	-	-	880	232
Lippe	21 231	16 903	4 328	-	-	-	-	-
Minden-Lübbecke	22 928	22 305	256	-	-	-	367	-
Paderborn	29 594	17 889	1 557	10 148	-	10 148	-	-
Reg.-Bez. Detmold	114 167	94 910	7 630	10 148	-	10 148	1 247	232
davon								
kreisfreie Stadt	7 300	7 277	23	-	-	-	-	-
Kreise	106 867	87 633	7 607	10 148	-	10 148	1 247	232
Kreisfreie Städte								
Bochum	14 775	-	-	-	-	-	14 775	-
Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	-
Hagen	13 697	6 362	-	-	-	-	-	7 335
Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 647	6 667	4	10 036	-	10 036	620	320
Hochsauerlandkreis	19 501	5 876	5 509	1 032	256	776	867	6 217
Märkischer Kreis	21 848	7 185	2 883	10 313	1 866	8 447	1 180	287
Olpe	8 423	1 814	2 744	3 824	-	3 824	12	29
Siegen-Wittgenstein	18 234	92	727	14 267	-	14 267	-	3 148
Soest	10 359	6 765	2 315	-	-	-	-	1 279
Unna	125 143	1 692	-	-	-	-	831	122 620
Reg.-Bez. Arnsberg	249 627	36 453	14 182	39 472	2 122	37 350	18 285	141 235
davon								
kreisfreie Städte	28 472	6 362	-	-	-	-	14 775	7 335
Kreise	221 155	30 091	14 182	39 472	2 122	37 350	3 510	133 900
Nordrhein-Westfalen	1 300 958	539 321	24 673	208 996	7 633	201 363	177 307	350 661
davon								
kreisfreie Städte	426 892	140 120	47	16 862	-	16 862	139 813	130 050
Kreise	874 066	399 201	24 626	192 134	7 633	184 501	37 494	220 611

14. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	572,3	49 110	39 992	9 118
Duisburg	1	504,0	69 482	28 514	40 968
Essen	1	588,1	39 111	34 235	4 876
Krefeld	1	236,3	13 584	10 995	2 589
Mönchengladbach	1	261,7	15 878	12 950	2 928
Mülheim an der Ruhr	1	169,8	12 100	10 721	1 379
Oberhausen	1	219,3	15 753	12 506	3 247
Remscheid	1	116,7	6 763	6 161	602
Solingen	1	164,2	9 999	8 132	1 867
Wuppertal	1	360,1	23 983	20 460	3 523
Kreise					
Kleve	16	302,5	17 964	13 635	4 329
Mettmann	10	503,8	30 308	27 426	2 882
Rhein-Kreis Neuss	8	445,5	25 190	21 905	3 285
Viersen	9	301,4	16 043	13 524	2 519
Wesel	13	465,4	27 528	23 550	3 978
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 211,1	372 796	284 706	88 090
davon					
kreisfreie Städte	10	3 192,5	255 763	184 666	71 097
Kreise	56	2 018,6	117 033	100 040	16 993
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	257,8	17 950	10 100	7 850
Bonn	1	311,9	19 327	15 761	3 566
Köln	1	969,3	89 746	65 573	24 173
Leverkusen	1	161,5	8 738	8 146	592
Kreise					
Aachen	9	310,1	18 726	14 365	4 361
Düren	15	272,8	14 558	13 027	1 531
Rhein-Erft-Kreis	10	462,8	26 658	24 070	2 588
Euskirchen	11	192,9	9 890	8 636	1 254
Heinsberg	10	256,9	13 112	12 112	1 000
Oberbergischer Kreis	13	277,4	13 035	12 331	704
Rhein.-Berg. Kreis	8	278,9	16 047	13 783	2 264
Rhein-Sieg-Kreis	19	595,7	29 525	27 882	1 643
Reg.-Bez. Köln	99	4348,0	277 312	225 786	51 526
davon					
kreisfreie Städte	4	1 700,5	135 761	99 580	36 181
Kreise	95	2 647,5	141 551	126 206	15 345
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	117,5	13 843	6 484	7 359
Gelsenkirchen	1	269,6	51 027	14 265	36 762
Münster	1	267,9	16 980	16 115	865

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 14. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreise					
Borken	17	333,8	17 349	14 331	3 018
Coesfeld	11	190,7	9 704	7 882	1 822
Recklinghausen	10	639,7	44 345	31 877	12 468
Steinfurt	24	417,6	21 547	18 791	2 756
Warendorf	13	257,7	12 444	10 433	2 011
Reg.-Bez. Münster	78	2 494,5	187 239	120 178	67 061
davon					
kreisfreie Städte	3	655,0	81 850	36 864	44 986
Kreise	75	1 839,5	105 389	83 314	22 075
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	326,0	16 935	13 686	3 249
Kreise					
Gütersloh	13	301,0	16 060	13 331	2 729
Herford	9	252,0	12 640	10 678	1 962
Höxter	10	151,6	7 385	6 677	708
Lippe	16	359,9	16 488	15 341	1 147
Minden-Lübbecke	11	319,4	16 309	14 115	2 194
Paderborn	10	292,7	17 295	14 637	2 658
Reg.-Bez. Detmold	70	2 002,6	103 112	88 465	14 647
davon					
kreisfreie Stadt	1	326,0	16 935	13 686	3 249
Kreise	69	1 676,6	86 177	74 779	11 398
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	388,2	27 774	19 782	7 992
Dortmund	1	588,7	39 662	33 736	5 926
Hagen	1	198,0	12 134	10 892	1 242
Hamm	1	184,0	12 639	8 755	3 884
Herne	1	171,8	12 494	8 676	3 818
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	343,1	19 912	17 647	2 265
Hochsauerlandkreis	12	275,5	15 803	13 325	2 478
Märkischer Kreis	15	446,4	24 295	20 510	3 785
Olpe	7	140,8	7 193	6 396	797
Siegen-Wittgenstein	11	291,0	15 280	11 774	3 506
Soest	14	305,9	17 102	14 163	2 939
Unna	10	424,4	25 306	19 754	5 552
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 757,8	229 594	185 410	44 184
davon					
kreisfreie Städte	5	1 530,7	104 703	81 841	22 862
Kreise	78	2 227,1	124 891	103 569	21 322
Nordrhein-Westfalen	396	17 813,9	1 170 053	904 545	265 508
davon					
kreisfreie Städte	23	7 404,7	595 012	416 637	178 375
Kreise	373	10 409,2	575 041	487 908	87 133

Anmerkung S. 700

**15. Öffentliche Kläranlagen 2004 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**
- Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen**) -

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2004	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit	weitergehende Behandlung
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	324,2	38 352	-	123	38 229
Duisburg	6	768,1	120 337	-	-	120 337
Essen	6	278,2	38 215	-	-	38 215
Krefeld	1	235,0	38 108	-	-	38 108
Mönchengladbach	2	399,7	48 977	-	1 175	47 802
Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-
Oberhausen	-	-	-	-	-	-
Remscheid	-	-	-	-	-	-
Solingen	3	157,5	24 155	-	-	24 155
Wuppertal	3	418,6	68 284	-	26	68 258
Kreise						
Kleve	23	273,7	28 324	-	96	28 228
Mettmann	20	413,5	48 004	-	1 215	46 789
Rhein-Kreis Neuss	10	668,7	69 512	-	-	69 512
Viersen	7	180,5	19 997	-	-	19 997
Wesel	17	1 609,8	498 114	-	78	498 036
Reg.-Bez. Düsseldorf	101	5 727,2	1 040 379	-	2 713	1 037 666
davon						
kreisfreie Städte	24	2 581,1	376 428	-	1 324	375 104
Kreise	77	3 146,1	663 951	-	1 389	662 562
Kreisfreie Städte						
Aachen	4	271,6	40 696	-	-	40 696
Bonn	4	334,5	33 970	-	-	33 970
Köln	5	993,6	103 680	-	-	103 680
Leverkusen	1	263,0	26 777	-	-	26 777
Kreise						
Aachen	18	295,4	39 410	-	154	39 256
Düren	23	258,8	35 814	-	-	35 814
Rhein-Erft-Kreis	14	449,7	39 365	-	-	39 365
Euskirchen	38	186,6	27 834	-	327	27 507
Heinsberg	11	231,1	23 581	-	-	23 581
Oberbergischer Kreis	24	286,6	62 797	-	138	62 659
Rhein.-Berg. Kreis	10	202,2	24 998	-	-	24 998
Rhein-Sieg-Kreis	40	585,8	61 562	-	6	61 556
Reg.-Bez. Köln	192	4 358,9	520 484	-	625	519 859
davon						
kreisfreie Städte	14	1 862,8	205 123	-	-	205 123
Kreise	178	2 496,1	315 361	-	625	314 736
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	526,6	137 368	-	-	137 368
Gelsenkirchen	1	50,7	7 051	-	-	7 051
Münster	6	265,3	26 819	-	-	26 819

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - **) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flusskläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 15. Öffentliche Kläranlagen 2004 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen**) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2004	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit	weitergehende Behandlung
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreise						
Borken	21	337,5	45 658	–	23	45 635
Coesfeld	18	197,7	27 774	–	2	27 772
Recklinghausen	11	325,4	51 643	–	–	51 643
Steinfurt	30	403,1	47 467	–	17	47 450
Warendorf	19	254,7	37 774	–	–	37 774
Reg.-Bez. Münster	107	2 361,0	381 554	–	42	381 512
davon						
kreisfreie Städte	8	842,6	171 238	–	–	171 238
Kreise	99	1 518,3	210 316	–	42	210 274
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	261,6	27 230	–	–	27 230
Kreise						
Gütersloh	21	403,9	45 536	–	–	45 536
Herford	9	246,0	30 012	–	–	30 012
Höxter	22	146,7	24 941	–	167	24 774
Lippe	26	336,8	44 437	–	1	44 436
Minden-Lübbecke	14	294,4	33 986	–	207	33 779
Paderborn	19	261,2	32 811	–	106	32 705
Reg.-Bez. Detmold	114	1 950,6	238 953	–	481	238 472
davon						
kreisfreie Stadt	3	261,6	27 230	–	–	27 230
Kreise	111	1 689,0	211 723	–	481	211 242
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	184,4	24 853	–	–	24 853
Dortmund	2	472,8	82 401	–	–	82 401
Hagen	3	265,5	42 473	–	–	42 473
Hamm	6	176,3	40 117	–	66	40 051
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	195,1	31 905	–	66	31 839
Hochsauerlandkreis	39	278,7	81 485	–	2 531	78 954
Märkischer Kreis	29	452,6	95 154	2	996	94 156
Olpe	13	135,3	32 584	–	1 294	31 290
Siegen-Wittgenstein	29	230,9	58 356	–	3 520	54 836
Soest	34	285,3	52 055	–	860	51 195
Unna	13	415,4	122 877	–	–	122 877
Reg.-Bez. Arnsberg	181	3 092,3	664 260	2	9 333	654 925
davon						
kreisfreie Städte	12	1 098,9	189 844	–	66	189 778
Kreise	169	1 993,4	474 416	2	9 267	465 147
Nordrhein-Westfalen	695	17 490,0	2 845 630	2	13 194	2 832 434
davon						
kreisfreie Städte	61	6 647,0	969 863	–	1 390	968 473
Kreise	634	10 843,0	1 875 767	2	11 804	1 863 961

Anmerkungen S. 702

16. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und bei der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	
		Anzahl		zu- sammen
1	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	43	1 496 091	1 459 460
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	85	114 537	114 178
3	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	317	76 819	46 005
4	Textilgewerbe	90	11 135	8 705
5	Bekleidungsgewerbe	3	13	11
6	Ledergewerbe	6	870	840
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	43	3 581	3 206
8	Papiergewerbe	67	67 982	62 848
9	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18	927	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	28 573	.
11	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	193	897 449	667 154
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	109	14 723	12 655
13	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	217	51 424	46 362
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	196	423 899	372 541
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	252	16 306	11 797
16	Maschinenbau	121	4 878	2 796
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	574	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	60	5 892	4 339
19	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	13	647	.
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	14	480	152
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	57	13 433	9 910
22	Sonstiger Fahrzeugbau	11	2 310	.
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	53	619	320
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 980	3 233 161	2 831 371
	davon im Regierungsbezirk			
25	Düsseldorf	467	1 901 845	1 735 144
26	Köln	386	961 275	824 151
27	Münster	314	164 382	106 468
28	Detmold	318	34 907	27 193
29	Arnsberg	495	170 752	138 415

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³							
639 178	-	803 194	17 088	36 631	17 386	19 244	1
21 210	.	91 187	.	359	.	.	2
22 887	2 795	.	.	30 814	23 577	7 238	3
5 921	.	2 017	.	2 430	.	.	4
11	-	-	-	3	3	-	5
840	-	-	-	31	31	-	6
856	.	2 349	.	375	375	-	7
16 939	.	40 467	.	5 133	3 060	2 073	8
.	-	.	-	.	445	.	9
187	-	.	.	.	20 519	.	10
116 134	-	298 214	252 806	230 295	32 198	198 098	11
5 813	.	5 458	.	2 068	1 367	702	12
15 955	84	29 101	1 223	5 061	4 091	971	13
20 046	.	335 958	.	51 358	13 372	37 986	14
2 895	.	6 617	.	4 509	3 673	836	15
1 437	.	.	1 123	2 082	.	.	16
.	-	.	-	.	105	.	17
535	.	2 530	.	1 552	.	.	18
.	-	-	-	.	484	-	19
.	-	.	-	327	327	-	20
1 085	-	.	.	3 523	.	.	21
63	-	.	-	.	274	.	22
306	.	.	.	299	180	119	23
873 217	6 112	1 629 054	322 987	401 791	130 229	271 562	24
239 718	2 423	1 353 684	139 319	166 702	31 050	135 652	25
520 804	.	122 855	.	137 124	23 518	113 606	26
42 754	.	63 203	.	57 915	44 421	13 494	27
15 055	.	10 558	.	7 714	6 829	885	28
54 887	840	78 754	3 935	32 337	24 411	7 926	29

17. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und bei der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
			einfachen Nutzung
1	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	836 439	789 223
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104 448	102 699
3	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	75 926	68 248
4	Textilgewerbe	11 095	10 092
5	Bekleidungs-gewerbe	13	13
6	Ledergewerbe	807	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 535	3 421
8	Papiergewerbe	67 151	41 869
9	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	908	598
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	26 907	15 781
11	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	584 713	491 825
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 908	10 111
13	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	36 331	33 773
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	403 115	342 485
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	15 955	13 402
16	Maschinenbau	4 572	4 195
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	574	552
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	5 720	5 245
19	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	647	587
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	454	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 350	8 459
22	Sonstiger Fahrzeugbau	2 309	2 162
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	619	500
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 206 497	1 946 478
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 574 663	1 452 603
26	Köln	345 102	269 414
27	Münster	126 821	108 035
28	Detmold	33 508	27 718
29	Arnsberg	126 404	88 707

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
.	.	214 216	445 436	1
.	.	14	10 075	2
2 994	4 684	176	717	3
814	190	.	.	4
-	-	-	-	5
-	.	-	.	6
.	.	-	.	7
6 613	18 669	.	.	8
.	.	-	.	9
-	11 126	.	609	10
36 219	56 669	308 793	3 943	11
.	.	.	-	12
501	2 057	339	14 753	13
11 397	49 232	3 334	17 450	14
1 205	1 348	.	.	15
56	322	166	140	16
.	.	-	-	17
53	423	.	.	18
23	38	-	-	19
-	.	-	.	20
440	1 452	.	894	21
.	.	.	-	22
.	.	-	.	23
85 828	174 191	532 072	494 592	24
58 085	63 975	197 415	129 768	25
17 441	58 247	331 000	285 173	26
1 882	16 903	2 936	34 625	27
3 373	2 417	45	1 354	28
5 047	32 650	676	43 672	29

**18. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser
und bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation
1	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	1 636
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	96 308	111
3	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	59 359	.
4	Textilgewerbe	9 279	5 234
5	Bekleidungsgerbe	.	.
6	Ledergewerbe	675	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 753	155
8	Papiergewerbe	63 414	11 759
9	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	446	375
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 987	.
11	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	809 611	.
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 071	2 003
13	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31 202	1 983
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	360 297	13 392
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	14 552	1 757
16	Maschinenbau	4 063	2 630
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	531	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	5 181	883
19	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	557	.
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	418	299
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 472	2 715
22	Sonstiger Fahrzeugbau	2 143	141
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	586	138
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 271 588	72 768
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 571 563	26 238
26	Köln	490 694	21 800
27	Münster	88 687	9 209
28	Detmold	28 109	6 132
29	Arnsberg	92 535	9 389

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon					Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer		in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
zusammen	darunter Kühlwasser				
1 000 m ³					
.	.	-	330	9 601	1
87 043	.	1 223	5	7 926	2
20 927	20 879	565	.	21 978	3
479	471	.	.	3 267	4
-	-	-	-	-	5
.	.	-	-	637	6
1 936	.	.	.	289	7
13 683	13 675	.	.	37 914	8
-	-	.	-	.	9
.	-	-	-	12 208	10
592 190	287 513	.	86 709	119 577	11
7 885	7 877	1 258	.	.	12
26 891	5 081	477	147	1 705	13
319 387	304 030	63	3 174	24 281	14
7 909	7 884	1 028	7	3 851	15
500	495	513	13	407	16
.	.	-	-	87	17
3 683	3 659	.	.	263	18
-	-	-	.	312	19
.	.	-	-	.	20
6 561	4 797	.	.	1 179	21
.	.	-	.	39	22
46	34	.	.	207	23
1 851 728	1 419 825	6 134	94 348	246 611	24
1 410 098	1 168 901	2 173	35 810	97 244	25
329 573	162 733	2 047	46 526	90 749	26
50 470	30 900	344	9 319	19 345	27
8 969	7 059	.	.	11 599	28
52 619	50 233	.	.	27 673	29

**19. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen
und bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungsanlagen	Behand- lungsanlagen
		Anzahl	
1	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	14	21
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	11	11
3	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	97	98
4	Textilgewerbe	15	15
5	Bekleidungs-gewerbe	–	–
6	Ledergewerbe	4	4
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	4
8	Papiergewerbe	29	29
9	Verlags-gewerbe und Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	5
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	5
11	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	75
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	12
13	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33	34
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	85	103
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	124	129
16	Maschinenbau	39	42
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	4
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	19	20
19	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5	6
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3	3
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	32	35
22	Sonstiger Fahrzeugbau	5	6
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	9	12
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	617	673
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	160	183
26	Köln	117	127
27	Münster	78	87
28	Detmold	76	81
29	Arnsberg	186	195

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne Mehrfachbehandlung

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Behandeltes Abwasser	Darunter behandelt ¹⁾			Lfd. Nr.
	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		zusammen	darunter mit zusätzlichen Verfahrensstufen	
1 000 m ³				
25 437	669	-	-	1
8 061	-	-	-	2
22 014	7 718	12 733	6 620	3
3 252	2 463	789	.	4
-	-	-	-	5
637	637	-	-	6
289	.	.	-	7
37 914	5 039	31 524	28 892	8
.	67	.	-	9
12 208	.	.	.	10
120 328	8 909	99 462	95 523	11
.	728	.	.	12
1 917	792	127	.	13
24 299	9 954	1 112	-	14
3 823	2 429	3	-	15
407	396	.	-	16
87	87	-	-	17
262	258	.	-	18
312	312	-	-	19
.	.	.	-	20
1 179	1 176	-	-	21
39	37	.	-	22
205	201	3	-	23
263 551	52 713	147 788	133 470	24
98 544	20 048	43 379	44 027	25
90 425	7 887	69 705	66 761	26
35 393	14 252	3 919	2 532	27
11 542	3 153	5 994	3 736	28
27 647	7 374	18 791	16 414	29

20. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1998,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe			
			insgesamt	zusammen	
				1 000 m ³	
		Anzahl			
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1998	34	29 367	13 357	47,2
	2001	26	26 613	12 278	46,1
	2004	24	22 527	10 602	47,1
2	5 – 20 1998	8	81 440	40 576	49,8
	2001	10	100 967	45 358	44,9
	2004	8	78 844	55 246	70,1
3	20 – 100 1998	11	543 853	334 351	61,5
	2001	9	431 540	232 122	53,8
	2004	11	496 546	225 072	45,3
4	100 – 500 1998	4	688 255	687 479	100
	2001	7	1 858 817	1 857 820	99,9
	2004	6	1 348 252	1 347 027	99,9
5	500 und mehr 1998	3	1 824 131	1 823 488	100
	2001	–	–	–	–
	2004	–	–	–	–
6	Nordrhein-Westfalen 1998	60	3 167 046	2 899 251	91,5
	2001	52	2 417 937	2 147 577	88,8
	2004	49	1 946 168	1 637 947	84,2
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1998	12	274 633	257 304	93,7
	2001	10	395 014	380 409	96,3
	2004	11	275 836	245 689	89,1
8	Erft, Rur und Niers 1998	5	199 199	38 183	19,2
	2001	5	192 242	16 807	8,7
	2004	5	215 159	26 285	12,2
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1998	21	1 225 232	1 181 625	96,4
	2001	19	779 737	746 030	95,7
	2004	16	474 842	439 983	92,7
10	Ruhr und Lippe 1998	9	825 443	795 734	96,4
	2001	9	614 587	586 617	95,4
	2004	9	557 676	525 351	94,2
11	Ems 1998	6	22 919	6 859	29,9
	2001	4	24 656	6 070	24,6
	2004	3	29 833	7 852	26,3
12	Weser 1998	7	619 621	619 545	100
	2001	5	411 700	411 643	100
	2004	5	392 823	392 786	100

2001 und 2004 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
303	7 584	5 470	16 011	52,8	5 239	10 771	1
214	6 725	5 339	14 335	53,9	4 352	9 983	
156	5 476	4 970	11 925	52,9	2 864	9 061	
5 451	34 999	125	40 864	50,2	737	40 127	2
7 452	37 698	207	55 609	55,1	937	54 672	
7 057	47 803	387	23 598	29,9	901	22 697	
5 962	328 304	85	209 502	38,5	20 082	189 420	3
5 657	226 398	66	199 418	46,2	19 912	179 506	
1 058	215 770	8 243	271 475	54,7	23 349	248 125	
–	687 479	–	777	0,1	165	611	4
383	1 857 436	–	998	0,1	924	74	
179	1 346 849	–	1 225	0,1	875	349	
144	1 823 344	–	642	0	642	–	5
–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	
11 861	2 881 710	5 680	267 795	8,5	26 866	240 929	6
13 706	2 128 258	5 613	270 360	11,2	26 124	244 236	
8 449	1 615 898	13 599	308 221	15,8	27 989	280 232	
10 720	241 114	5 470	17 329	6,3	1 463	15 866	7
12 970	362 101	5 339	14 605	3,7	1 392	13 213	
7 057	225 477	13 155	30 148	10,9	705	29 443	
–	38 183	–	161 016	80,8	546	160 470	8
–	16 807	–	175 435	91,3	435	175 001	
–	26 285	–	188 873	87,8	475	188 398	
299	1 181 201	125	43 606	3,6	5 368	38 238	9
211	745 735	84	33 708	4,3	4 551	29 156	
154	439 727	101	34 859	7,3	3 211	31 648	
479	795 255	–	29 709	3,6	19 243	10 466	10
139	586 289	189	27 971	4,6	19 133	8 837	
839	524 227	285	32 324	5,8	23 052	9 272	
–	6 859	–	16 060	70,1	171	15 890	11
–	6 070	–	18 585	75,4	557	18 029	
–	7 852	–	21 981	73,7	509	21 472	
362	619 098	85	75	0	75	–	12
386	411 257	–	57	0	57	–	
399	392 329	58	37	0	37	–	

**21. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für
nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasser
1 000 m³**

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1998	1 586 512	1 394 840	32 272	159 400
	2001	1 396 337	1 233 558	27 344	135 435
	2004	1 188 356	1 073 102	33 970	81 284
2	5 – 20 1998	2 298 523	2 060 233	53 041	185 248
	2001	2 562 151	2 470 750	68 472	22 929
	2004	1 814 460	1 749 393	53 271	11 797
3	20 – 100 1998	11 849 258	11 462 416	322 590	64 252
	2001	11 122 085	9 549 069	294 949	1 278 066
	2004	13 297 667	11 848 904	329 191	1 119 572
4	100 – 500 1998	721 858	696 920	8 442	16 497
	2001	2 057 370	1 977 702	44 493	35 175
	2004	1 478 407	1 436 891	24 202	17 314
5	500 und mehr 1998	1 884 853	1 853 498	29 149	2 206
	2001	–	–	–	–
	2004	–	–	–	–
6	Nordrhein-Westfalen 1998	18 341 003	17 467 907	445 494	427 602
	2001	17 137 943	15 231 079	435 258	1 471 605
	2004	17 778 890	16 108 290	440 634	1 229 966
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1998	617 293	545 110	16 465	55 718
	2001	767 851	704 476	19 375	44 000
	2004	704 114	632 307	16 919	54 889
8	Erft, Rur und Niers 1998	8 754 579	8 476 687	233 542	44 350
	2001	9 336 729	7 820 400	244 978	1 271 351
	2004	10 161 978	8 846 993	232 914	1 082 071
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1998	3 861 073	3 668 037	67 574	125 462
	2001	2 873 731	2 714 509	52 618	106 604
	2004	2 334 812	2 237 768	58 037	39 007
10	Ruhr und Lippe 1998	3 807 808	3 688 915	99 997	18 896
	2001	3 367 302	3 264 634	90 007	12 661
	2004	3 717 854	3 606 640	99 397	11 816
11	Ems 1998	645 519	466 251	13 654	165 613
	2001	339 844	313 201	11 334	15 309
	2004	424 848	390 207	15 087	19 554
12	Weser 1998	654 732	622 908	14 262	17 562
	2001	452 486	413 860	16 947	21 679
	2004	435 284	394 376	18 280	22 629

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und

**die öffentliche Versorgung 1998, 2001 und 2004
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**
1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
.	.	.	.	1 574 083	1 387 094	1
10 008	5 629	1 158	–	1 385 170	1 227 929	
7 666	4 426	1 969	993	1 178 721	1 067 683	
22 845	20 765	5 007	3 151	2 270 671	2 036 317	2
34 210	32 479	2 499	963	2 525 441	2 437 308	
20 328	18 114	906	273	1 793 227	1 731 006	
.	.	.	.	11 534 121	11 173 164	3
217 848	209 743	16 981	1 901	10 887 255	9 337 425	
236 447	226 429	2 556	1 278	13 058 664	11 621 197	
688 205	687 503	–	–	33 652	9 417	4
1 858 049	1 856 227	9	–	199 313	121 475	
1 347 239	1 345 674	886	438	130 283	90 779	
1 823 288	1 820 657	–	–	61 565	32 841	5
–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	
2 845 156	2 825 490	21 755	3 585	15 474 093	14 638 833	6
2 120 116	2 104 078	20 648	2 864	14 997 180	13 124 137	
1 611 679	1 594 644	6 316	2 982	16 160 895	14 510 665	
.	.	.	.	357 434	287 542	7
.	.	.	.	386 916	325 752	
256 949	255 143	253	–	446 912	377 163	
.	.	.	.	8 735 308	8 476 591	8
.	–	.	–	9 319 239	7 820 400	
5 945	–	–	–	10 156 033	8 846 993	
.	.	.	.	2 678 368	2 492 659	9
.	.	.	.	2 126 929	1 973 396	
438 883	435 410	1 918	1 195	1 894 010	1 801 163	
767 211	760 400	2 132	1 066	3 038 465	2 927 449	10
560 803	555 870	5 004	1 901	2 801 495	2 706 862	
495 145	490 617	4 145	1 786	3 218 564	3 114 237	
16 402	15 527	–	–	629 116	450 724	11
18 331	18 062	–	–	321 513	295 139	
22 123	21 507	–	–	402 725	368 700	
619 331	619 040	–	–	35 401	3 868	12
411 398	411 272	–	–	41 089	2 588	
392 633	391 966	–	–	42 651	2 410	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

22. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2005

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit		
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen	
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle	Anzahl	112	9	66	2	35	83	29
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	302	12	39	1	250	42	260
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	120	7	22	–	91	22	98
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	181	5	17	–	159	20	161
Unfälle in Wasserschutzgebieten								
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	8	1	7	–	–	8	–
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	1	1	–	–	–	1	–
Zone III/IIIA	Anzahl	4	–	4	–	–	4	–
Zone IIIB	Anzahl	3	–	3	–	–	3	–
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	5	–	3	–	2	4	1
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfälle insgesamt	Anzahl	112	9	66	2	35	83	29
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	58	3	42	–	13	50	8
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	17	2	10	1	4	13	4
eines Oberflächengewässers	Anzahl	38	3	12	1	22	18	20
des Grundwassers	Anzahl	1	–	–	–	1	1	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	3	–	2	–	1	3	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	9	2	4	–	3	6	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	9	–	9	–	–	9	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

23. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2005

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	174	17	95	6	56	153	21
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	2 709	16	2 319	264	110	2 607	102
freigesetzte Stoffmenge	m ³	77	4	30	9	34	53	24
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	44	1	15	6	22	25	19
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	33	2	16	3	12	27	6

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	168	16	92	5	55	148	20
Eisenbahnwagen	Anzahl	1	–	–	–	1	1	–
Schiff	Anzahl	5	1	3	1	–	4	1
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	174	17	95	6	56	153	21
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	126	11	69	4	42	113	13
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	52	7	30	1	14	47	5
eines Oberflächengewässers	Anzahl	38	2	23	2	11	34	4
des Grundwassers	Anzahl	3	–	1	–	2	3	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1
Brand/Explosion	Anzahl	6	2	1	–	3	6	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	9	1	6	–	2	8	1
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	5	2	1	–	2	3	2

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

24. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	insgesamt
		Anzahl	
D	Verarbeitendes Gewerbe	179	1 111 598
17	Textilgewerbe	10	62 573
17.2	Weberei	3	10 167
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	3	8 824
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	4	43 581
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	35 235
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	6	14 863
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	3	8 091
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	3	12 281
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23	121 378
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	21	115 942
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	18	148 650
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	13	45 539
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	3	31 147
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	14 701
27.2	Herstellung von Rohren	3	9 474
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	33	111 450
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	16	41 816
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	3	4 706
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	5	44 234
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen, Blech- und Metallwaren	9	20 694

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Umweltschutz 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz					WZ ¹⁾
davon erzielt		davon mit			
im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR					
685 421	426 178	1 019 894	78 175	13 529	D
23 740	38 832	61 673	–	900	17
4 210	5 957	10 167	–	–	17.2
5 808	3 017	8 824	–	–	17.4
13 722	29 859	42 681	–	900	17.5
29 660	5 575	31 496	–	3 738	24
13 157	1 706	11 139	–	3 725	24.1
5 683	2 408	8 077	–	14	24.5
10 820	1 461	12 281	–	–	24.6
65 777	55 601	119 739	1 639	–	25
62 388	53 554	114 303	1 639	–	25.2
127 481	21 169	146 367	2 283	–	26
45 087	452	43 256	2 283	–	26.6
28 902	2 245	31 147	–	–	26.8
10 387	4 314	14 701	–	–	27
8 855	619	9 474	–	–	27.2
97 084	14 366	84 827	25 336	1 288	28
34 117	7 700	33 641	6 964	1 211	28.1
4 342	364	4 706	–	–	28.2
41 535	2 699	25 786	18 372	77	28.3
17 090	3 604	20 694	–	–	28.7

Noch: 24. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	insgesamt
		Anzahl	
29	Maschinenbau	50	311 658
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).	9	80 865
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	33	199 321
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	7	23 826
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	11	14 562
31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	6	8 535
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	4	4 676
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	6	54 110
33.2	Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations-, u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	5	53 763
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	236 857
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5	33 853
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	4	198 192
F	Baugewerbe	170	471 053
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	19 574
45.2	Hoch- und Tiefbau	157	447 735
45.3	Bauinstallation	8	3 744
K	Dienstleistungen	205	223 715
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	164	181 152
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	33	35 065
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6	7 082
	Insgesamt	554	1 806 366

Anmerkung S. 718

Umweltschutz 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz					WZ ¹⁾
davon erzielt		davon mit			
im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR					
167 555	144 103	261 389	48 140	2 129	29
36 703	44 163	75 100	5 765	–	29.1
107 173	92 148	154 818	42 374	2 129	29.2
20 865	2 961	23 826	–	–	29.5
11 166	3 396	13 407	430	725	31
6 036	2 499	7 380	430	725	31.2
3 940	735	4 676	–	–	31.6
21 896	32 214	49 014	347	4 749	33
21 569	32 194	49 014	–	4 749	33.2
130 249	106 608	236 857	–	–	34
28 775	5 079	33 853	–	–	34.2
99 363	98 828	198 192	–	–	34.3
468 134	2 919	3 313	465 336	2 403	F
19 574	–	–	19 574	–	45.1
444 816	2 919	3 313	442 666	1 756	45.2
3 744	–	–	3 096	648	45.3
193 683	30 032	–	–	223 715	K
151 955	29 197	–	–	181 152	74.2
34 230	835	–	–	35 065	74.3
7 082	–	–	–	7 082	74.8
1 347 238	459 128	1 023 207	543 511	239 648	

25. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe							
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen	Abfallbeseitigung		Gewässerschutz	
						Anzahl	1 000 EUR		%
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . .	40	15	434 250	24 403	190	0,8	7 343	30,1
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	106	10	75 532	969	42	4,3	338	34,9
15	Ernährungsgewerbe	997	75	779 667	14 699	5 403	36,8	5 110	34,8
16	Tabakverarbeitung	7	1	6 406	8	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	273	16	107 198	2 470	864	35,0	420	17,0
18	Bekleidungsindustrie	96	2	13 884	4	0	0	-	-
19	Ledergewerbe	36	2	7 830	237	12	5,1	225	94,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	222	14	69 257	5 418	119	2,2	1 260	23,3
21	Papiergewerbe	242	28	326 263	11 113	1 117	10,1	4 141	37,3
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	625	10	244 520	1 760	307	17,4	335	19,0
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	7	87 734	3 440	96	2,8	204	5,9
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	470	140	1 369 304	91 916	13 702	14,9	36 451	39,7
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	702	64	414 979	7 841	1 935	24,7	1 892	24,1
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	524	76	315 680	21 972	6 110	27,8	4 324	19,7
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	464	113	868 977	87 735	16 134	18,4	16 848	19,2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 978	165	808 303	12 762	2 770	21,7	4 137	32,4
29	Maschinenbau	1 645	115	806 482	8 443	1 193	14,1	2 782	33,0
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	41	2	34 536	67	38	56,7	29	43,3
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	571	57	456 885	5 924	410	6,9	1 555	26,2
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	101	10	141 153	1 200	147	12,3	439	36,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	398	11	99 454	636	135	21,2	42	6,6
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	219	42	1 137 335	9 957	318	3,2	3 678	36,9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	5	45 832	1 066	155	14,5	308	28,9
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	415	18	157 274	594	28	4,7	208	35,0
37	Recycling	28	7	15 127	4 423	40	0,9	-	-
	Produzierendes Gewerbe	10 281	1 005	8 823 863	319 055	51 267	16,1	92 069	28,9

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen - **) ohne Baugewerbe - ***) Klassifikation der Wirt

Produzierenden Gewerbe) 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung***)**

Investitionen										Anteil der Umwelt- schutz- investi- tionen an den Gesamt- investi- tionen ²⁾	Systematik- Nr.
darunter für den Umweltschutz											
davon für											
Lärm- bekämpfung		Luftrein- haltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Boden- sanierung		je Beschäf- tigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR	%		
652	2,7	2 482	10,2	10 089	41,3	3 648	14,9	835	127	5,6	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	0,1	137	14,1	450	46,4	-	-	1 329	48	1,3	14
909	6,2	3 078	20,9	199	1,4	-	-	598	17	1,9	15
-	-	8	100,0	-	-	-	-	39	1	0,1	16
75	3,0	1 097	44,4	-	-	12	0,5	646	39	2,3	17
-	-	4	100,0	-	-	-	-	14	0	0	18
-	-	-	-	-	-	-	-	563	26	3,0	19
142	2,6	3 884	71,7	14	0,3	-	-	1 128	56	7,8	20
1 189	10,7	4 212	37,9	3	0	451	4,1	1 239	53	3,4	21
434	24,7	681	38,7	5	0,3	-	-	630	31	0,7	22
-	-	3 094	89,9	-	-	47	1,4	1 023	23	3,9	23
3 048	3,3	36 925	40,2	415	0,5	1 374	1,5	1 462	34	6,7	24
394	5,0	3 568	45,5	39	0,5	12	0,2	473	24	1,9	25
452	2,1	10 999	50,1	18	0,1	68	0,3	1 814	84	7,0	26
6 877	7,8	47 610	54,3	153	0,2	114	0,1	1 466	49	10,1	27
1 853	14,5	3 539	27,7	84	0,7	378	3,0	345	20	1,6	28
1 096	13,0	2 928	34,7	125	1,5	319	3,8	162	8	1,0	29
-	-	-	-	-	-	-	-	24	1	0,2	30
275	4,6	3 197	54,0	351	5,9	137	2,3	214	13	1,3	31
67	5,6	315	26,3	232	19,3	-	-	354	17	0,8	32
20	3,1	428	67,3	12	1,9	-	-	668	47	0,6	33
643	6,5	4 613	46,3	253	2,5	452	4,5	239	6	1,1	34
55	5,2	538	50,5	10	0,9	-	-	277	11	2,3	35
63	10,6	286	48,1	9	1,5	-	-	127	8	0,4	36
-	-	4 263	96,4	120	2,7	-	-	16 816	161	29,2	37
18 244	5,7	137 882	43,2	12 581	3,9	7 012	2,2	787	29	3,6	

schaffszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

26. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2006

Verwaltungsbezirk	davon mit Kraftstoff				
	insgesamt	Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	298 105	219 864	77 782	394	65
Duisburg	237 745	192 065	45 339	303	38
Essen	290 822	233 156	56 983	608	75
Krefeld	117 510	92 511	24 712	271	16
Mönchengladbach	136 488	106 230	29 867	367	24
Mülheim an der Ruhr	93 432	74 704	18 574	135	19
Oberhausen	109 770	89 910	19 723	115	22
Remscheid	62 850	49 909	12 890	42	9
Solingen	89 120	70 804	18 210	90	16
Wuppertal	181 472	143 954	37 311	186	21
Kreise					
Kleve	173 605	122 379	49 737	1 464	25
Mettmann	288 690	224 017	64 353	260	60
Rhein-Kreis Neuss	261 063	200 095	60 479	410	79
Viersen	177 906	135 334	41 783	768	21
Wesel	274 158	212 615	60 735	750	58
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 792 738	2 167 549	618 478	6 163	548
davon					
kreisfreie Städte	1 617 314	1 273 107	341 391	2 511	305
Kreise	1 175 422	894 440	277 087	3 652	243
Kreisfreie Städte					
Aachen ¹⁾
Bonn	170 844	122 051	48 578	180	35
Köln	474 975	360 863	113 489	449	174
Leverkusen	86 374	68 497	17 765	99	13
Kreise					
Aachen ¹⁾	281 843	214 888	66 232	633	90
Düren	166 801	124 905	41 592	289	15
Rhein-Erft-Kreis	260 378	206 032	54 017	290	39
Euskirchen	150 417	103 214	46 911	278	14
Heinsberg	145 520	107 296	37 279	909	36
Oberbergischer Kreis	171 446	133 750	37 460	215	21
Rhein.-Berg. Kreis	172 033	136 032	35 769	209	23
Rhein-Sieg-Kreis	337 007	266 257	70 190	482	78
Reg.-Bez. Köln	2 417 638	1 843 785	569 282	4 033	538
davon					
kreisfreie Städte ²⁾	732 193	551 411	179 832	728	222
Kreise ³⁾	1 685 445	1 292 374	389 450	3 305	316
Kreisfreie Städte					
Bottrop	65 855	54 156	11 570	120	9
Gelsenkirchen	124 306	103 079	21 064	145	18
Münster	152 377	103 343	48 424	589	21

*) einschließlich Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung (u. a. Wohnmobile, Krankenwagen) – 1) Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Personenkraftwagen (M1)											
davon (Sp. 1)						davon (Sp. 3) dieselangetriebene Pkws					
ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot)	schadstoffreduzierte					ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot)	schadstoffreduzierte				
	zusammen	darunter					zusammen	darunter			
		Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
8 603	289 502	62 183	46 005	105 567	68 149	1 220	76 562	5 136	13 724	36 719	18 869
6 404	231 341	63 109	38 920	82 412	40 373	1 078	44 261	5 075	10 813	20 160	6 504
5 826	284 996	68 729	47 590	105 361	56 581	1 098	55 885	5 139	12 304	26 161	10 509
2 867	114 643	28 017	19 704	40 968	22 548	512	24 200	2 104	5 496	11 638	4 172
3 072	133 416	30 762	22 629	50 341	25 954	636	29 231	2 710	6 548	14 304	4 732
2 182	91 250	20 410	15 663	34 109	18 956	409	18 165	1 553	3 983	8 915	3 139
2 253	107 517	26 811	18 595	39 416	20 036	497	19 226	2 055	4 695	9 040	2 740
1 448	61 402	13 138	10 031	23 455	13 460	300	12 590	985	2 759	6 244	2 289
2 171	86 949	20 960	14 492	31 397	17 941	422	17 788	1 421	3 747	8 197	3 913
3 772	177 700	38 307	29 064	64 288	42 092	790	36 521	3 070	7 850	17 007	7 576
3 890	169 715	39 533	32 517	65 710	27 065	968	48 769	5 175	12 733	23 020	6 045
6 223	282 467	60 575	48 419	108 936	58 229	1 311	63 042	4 549	13 473	31 722	11 663
9 649	251 414	55 791	43 254	95 254	50 583	1 188	59 291	4 981	12 227	28 736	11 414
4 904	173 002	39 507	30 610	66 917	31 221	945	40 838	3 854	9 614	20 361	5 774
5 461	268 697	62 435	47 105	103 167	49 210	1 372	59 363	5 868	14 778	28 416	8 341
68 725	2 724 013	630 268	464 598	1 017 298	542 399	12 746	605 732	53 675	134 744	290 640	107 680
38 598	1 578 716	372 426	262 693	577 314	326 090	6 962	334 429	29 248	71 919	158 385	64 443
30 127	1 145 295	257 841	201 905	439 984	216 308	5 784	271 303	24 427	62 825	132 255	43 237
8 724	162 120	35 838	26 272	58 579	36 751	884	47 694	3 326	7 183	21 599	14 184
20 435	454 540	107 497	73 534	163 851	97 130	2 746	110 743	9 557	20 554	55 406	21 728
2 047	84 327	20 829	14 829	30 060	16 522	364	17 401	1 591	3 722	8 391	3 090
6 470	275 373	65 044	48 324	103 155	50 737	1 438	64 794	6 708	15 169	30 259	10 401
3 725	163 076	37 643	27 113	60 073	33 692	889	40 703	3 759	8 976	19 614	7 222
5 533	254 845	60 680	44 431	94 844	48 405	1 196	52 821	5 451	11 967	25 883	7 919
2 813	147 604	28 411	22 937	45 677	47 460	671	46 240	2 975	8 458	16 284	17 657
3 028	142 492	33 938	26 630	54 752	22 803	679	36 600	4 043	9 256	17 474	4 584
3 684	167 762	39 569	30 263	63 538	30 235	899	36 561	3 239	8 994	18 128	5 154
4 428	167 605	38 113	29 052	63 866	32 606	860	34 909	3 151	8 213	17 093	5 374
7 512	329 495	79 141	61 453	124 066	56 518	1 623	68 567	6 863	16 808	33 362	9 291
68 399	2 349 239	546 703	404 838	862 461	472 859	12 249	557 033	50 663	119 300	263 493	106 604
31 206	700 987	164 164	114 635	252 490	150 403	3 994	175 838	14 474	31 459	85 396	39 002
37 193	1 648 252	382 539	290 203	609 971	322 456	8 255	381 195	36 189	87 841	178 097	67 602
3 044	62 811	15 311	10 644	23 392	11 844	330	11 240	1 171	2 624	5 386	1 618
3 967	120 339	32 130	19 038	43 539	21 913	513	20 551	2 303	5 160	9 203	2 948
3 631	148 746	30 512	24 110	57 159	33 429	882	47 542	2 800	7 354	22 517	13 864

chen wird nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für den Kreis Aachen enthalten. – 2) ohne Stadt Aachen – 3) einschl.

Noch: 26. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2006

Verwaltungsbezirk	davon mit Kraftstoff				
	insgesamt				
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
1	2	3	4	5	
Kreise					
Borken	197 818	142 582	53 947	1 268	21
Coesfeld	129 583	97 888	31 305	365	25
Recklinghausen	341 054	278 534	61 889	591	40
Steinfurt	248 569	189 122	58 909	495	43
Warendorf	159 453	124 972	33 865	589	27
Reg.-Bez. Münster	1 419 015	1 093 676	320 973	4 162	204
davon					
kreisfreie Städte	342 538	260 578	81 058	854	48
Kreise	1 076 477	833 098	239 915	3 308	156
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	164 364	129 181	34 831	327	25
Kreise					
Gütersloh	208 393	163 462	44 557	338	36
Herford	156 071	126 175	29 521	360	15
Höxter	87 380	68 761	18 403	202	14
Lippe	210 976	167 880	42 626	453	17
Minden-Lübbecke	195 548	156 417	38 641	460	30
Paderborn	165 564	127 862	37 178	493	31
Reg.-Bez. Detmold	1 188 296	939 738	245 757	2 633	168
davon					
kreisfreie Stadt	164 364	129 181	34 831	327	25
Kreise	1 023 932	810 557	210 926	2 306	143
Kreisfreie Städte					
Bochum	190 290	155 132	34 915	207	36
Dortmund	285 497	227 785	57 186	469	57
Hagen	97 765	79 495	18 135	106	29
Hamm	92 185	73 936	18 083	155	11
Herne	77 899	65 312	12 458	117	12
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	194 926	157 072	37 354	469	31
Hochsauerlandkreis	161 888	124 456	37 139	276	17
Märkischer Kreis	253 479	202 522	50 680	229	48
Olpe	82 677	65 157	17 446	61	13
Siegen-Wittgenstein	171 484	134 813	36 505	145	21
Soest	176 782	137 724	38 681	344	33
Unna	229 284	183 350	45 268	643	23
Reg.-Bez. Arnsberg	2 014 156	1 606 754	403 850	3 221	331
davon					
kreisfreie Städte	743 636	601 660	140 777	1 054	145
Kreise	1 270 520	1 005 094	263 073	2 167	186
Nordrhein-Westfalen	9 831 843	7 651 502	2 158 340	20 212	1 789
davon					
kreisfreie Städte ²⁾	3 600 045	2 815 937	777 889	5 474	745
Kreise ³⁾	6 231 796	4 835 563	1 380 451	14 738	1 044

Anmerkungen S. 724

nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Personenkraftwagen (M1)											
davon (Sp. 1)						davon (Sp. 3) dieselangetriebene Pkws					
ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot)	schadstoffreduzierte					ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot)	schadstoffreduzierte				
	zu-sammen	darunter					zu-sammen	darunter			
		Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
4 135	193 683	41 825	36 475	79 593	31 439	892	53 055	5 002	13 999	25 838	6 716
2 934	126 649	30 210	22 985	48 793	20 417	642	30 663	3 313	7 956	14 181	3 947
7 694	333 360	81 861	57 903	123 378	61 872	1 430	60 459	6 240	15 505	28 328	8 149
6 073	242 496	58 253	46 429	91 927	39 413	1 347	57 562	5 727	15 634	27 050	7 336
3 520	155 933	38 578	29 532	57 817	25 586	774	33 091	3 544	8 957	15 137	4 264
34 998	1 384 017	328 680	247 116	525 598	245 913	6 810	314 163	30 100	77 189	147 640	48 842
10 642	331 896	77 953	53 792	124 090	67 186	1 725	79 333	6 274	15 138	37 106	18 430
24 356	1 052 121	250 727	193 324	401 508	178 727	5 085	234 830	23 826	62 051	110 534	30 412
3 393	160 971	37 993	29 624	57 843	31 669	879	33 952	3 340	8 658	15 395	5 465
5 023	203 370	48 160	38 823	74 349	36 482	1 127	43 430	3 994	11 145	20 728	6 086
2 602	153 469	33 595	27 482	57 662	31 171	688	28 833	2 454	7 208	13 697	4 611
1 821	85 559	19 607	15 897	32 504	15 492	417	17 986	1 832	4 886	8 449	2 262
4 423	206 553	49 428	39 934	75 959	35 753	1 195	41 431	4 102	11 756	18 712	5 326
5 762	189 786	46 007	35 744	69 058	33 543	1 025	37 616	3 630	10 306	17 089	5 190
3 150	162 414	36 891	30 940	61 484	29 641	767	36 411	3 350	9 743	17 065	5 254
26 174	1 162 122	271 681	218 444	428 859	213 751	6 098	239 659	22 702	63 702	111 135	34 194
3 393	160 971	37 993	29 624	57 843	31 669	879	33 952	3 340	8 658	15 395	5 465
22 781	1 001 151	233 688	188 820	371 016	182 082	5 219	205 707	19 362	55 044	95 740	28 729
3 981	186 309	43 212	28 670	69 188	41 167	822	34 093	3 136	7 331	16 416	6 128
7 688	277 809	68 939	46 870	100 974	53 195	1 393	55 793	5 899	13 097	25 806	8 748
2 137	95 628	24 208	17 422	34 776	16 657	456	17 679	1 728	4 394	8 219	2 689
2 635	89 550	22 095	15 625	32 537	16 937	430	17 653	1 816	4 360	8 244	2 630
2 170	75 729	20 094	12 453	27 488	13 626	284	12 174	1 433	3 063	5 516	1 663
5 017	189 909	44 221	32 957	71 898	36 118	1 011	36 343	3 333	8 466	17 824	5 555
2 610	159 278	36 610	29 987	59 551	29 385	652	36 487	3 248	9 305	17 319	5 644
4 859	248 620	56 465	44 096	94 428	47 842	1 130	49 550	4 317	12 065	24 151	7 547
1 451	81 226	18 523	15 072	30 619	15 287	274	17 172	1 401	4 130	8 530	2 603
3 364	168 120	36 332	30 252	65 212	32 951	710	35 795	2 610	8 254	17 947	6 100
3 114	173 668	40 992	32 890	64 223	31 093	880	37 801	3 784	9 859	17 502	5 387
4 391	224 893	52 899	38 938	84 085	43 536	1 144	44 124	4 038	10 634	21 332	6 809
43 417	1 970 739	464 590	345 232	734 979	377 794	9 186	394 664	36 743	94 958	188 806	61 503
18 611	725 025	178 548	121 040	264 963	141 582	3 385	137 392	14 012	32 245	64 201	21 858
24 806	1 245 714	286 042	224 192	470 016	236 212	5 801	257 272	22 731	62 713	124 605	39 645
241 713	9 590 130	2 241 922	1 680 228	3 569 195	1 852 716	47 089	2 111 251	193 883	489 893	1 001 714	358 823
102 450	3 497 595	831 084	581 784	1 276 700	716 930	16 945	760 944	67 348	159 419	360 483	149 198
139 263	6 092 533	1 410 837	1 098 444	2 292 495	1 135 785	30 144	1 350 307	126 535	330 474	641 231	209 625

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
			Gebiet und		
1	Fläche am 31. 12. 2004	km ²	35 751,74	70 552,15	891,82
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2005)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	259,93	382,35	36,23
3	Betriebsfläche	1 000 ha	11,12	26,96	0,85
4	Erholungsfläche	1 000 ha	26,98	32,73	10,28
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	192,48	329,95	13,55
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 655,94	3 531,54	4,40
7	Waldfläche	1 000 ha	1 363,03	2 463,39	16,07
8	Wasserfläche	1 000 ha	37,05	143,39	5,96
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	28,64	144,91	1,86
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2004	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31. 12. 2004	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31. 12. 2004 ¹⁾ Gemeinden am 31. 12. 2004 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern	Anzahl	1 111	2 056	1
13	unter 2 000	Anzahl	188	725	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	401	782	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	271	326	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	152	158	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	77	48	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31. 12. 2003	1 000	10 692,6	12 423,4	3 388,5
25	31. 12. 2004	1 000	10 717,4	12 443,9	3 387,8
	davon (2004)				
26	männlich	1 000	5 260,2	6 088,8	1 653,1
27	weiblich	1 000	5 457,2	6 355,1	1 734,8
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2004 ⁴⁾ Bevölkerung am 31. 12. 2004 im Alter von ... bis unter ... Jahren	1 000	1 281,7	1 175,2	454,5
29	unter 6	1 000	618,3	705,6	168,3
30	6 – 15	1 000	1 071,5	1 219,2	244,2
31	15 – 18	1 000	375,2	424,0	107,4
32	18 – 25	1 000	885,2	1 000,8	298,6
33	25 – 40	1 000	2 265,3	2 633,8	795,3
34	40 – 60	1 000	2 978,8	3 487,2	973,5
35	60 – 65	1 000	633,1	750,0	238,7
36	65 und mehr	1 000	1 890,0	2 223,4	561,9

1) einschl. bewohnter gemeindefreier Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen – 3) Berlin (West) – 4) Fortschreibung des

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands

729

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 478,08	404,28	755,24	21 114,94	23 178,45	47 619,72	1
130,70	13,87	27,50	154,85	83,47	332,81	2
39,60	0,62	0,79	8,01	6,70	37,97	3
11,76	3,22	5,94	18,71	15,23	41,27	4
103,27	4,77	9,19	139,63	65,30	236,93	5
1 461,71	11,55	19,19	899,32	1 481,28	2 897,94	6
1 035,85	0,77	4,40	845,48	494,87	1 011,43	7
100,67	4,63	6,10	27,83	130,01	109,33	8
64,25	0,98	2,41	17,66	41,00	94,28	9
4	2	1	5	6	8	10
14	-	-	21	12	38	11
421	2	1	426	873	1 026	12
220	-	-	11	737	493	13
73	-	-	95	83	202	14
55	-	-	148	27	125	15
46	-	-	114	16	112	16
23	-	-	46	4	73	17
2	-	-	7	4	12	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 574,5	663,1	1 734,1	6 089,4	1 732,2	7 993,4	24
2 567,7	663,2	1 734,8	6 097,8	1 719,7	8 000,9	25
1 270,3	321,2	843,6	2 986,5	852,1	3 919,4	26
1 297,4	342,0	891,3	3 111,2	867,5	4 081,5	27
67,2	84,6	244,4	694,7	39,4	536,4	28
112,6	33,4	90,9	338,9	76,6	457,6	29
170,4	54,6	136,4	564,8	111,6	806,4	30
110,2	19,9	47,9	197,7	77,1	279,0	31
238,3	56,1	144,2	469,7	171,7	622,9	32
479,5	141,4	432,7	1 295,2	318,5	1 616,6	33
790,3	181,6	462,0	1 743,9	528,7	2 213,5	34
183,3	44,0	109,8	376,3	113,0	497,5	35
483,2	132,2	310,9	1 111,3	322,4	1 507,5	36

Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 -- -- Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2004	km ²	34 084,13	19 853,37	2 569,74
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2005)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	427,48	113,44	30,90
3	Betriebsfläche	1 000 ha	36,04	10,66	2,49
4	Erholungsfläche	1 000 ha	53,13	30,95	2,41
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	231,81	121,76	15,80
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 709,76	846,49	113,50
7	Waldfläche	1 000 ha	849,34	823,61	85,88
8	Wasserfläche	1 000 ha	64,58	27,11	2,62
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	36,28	11,31	3,36
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2004	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 2004	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 2004 ²⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31. 12. 2004 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 963	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	215	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	51	82	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	123	25	27
17	20 000 – 50 000	Anzahl	142	12	12
18	50 000 – 100 000	Anzahl	47	5	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 2003	1 000	18 079,7	4 058,7	1 061,4
25	31. 12. 2004	1 000	18 075,4	4 061,1	1 056,4
	davon (2004)				
26	männlich	1 000	8 803,3	1 992,0	513,5
27	weiblich	1 000	9 272,1	2 069,1	543,0
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2004 ⁵⁾	1 000	1 944,6	311,6	88,9
	Bevölkerung am 31. 12. 2004 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	1 007,0	219,0	49,4
30	6 – 15	1 000	1 774,0	399,0	95,4
31	15 – 18	1 000	630,6	144,6	35,5
32	18 – 25	1 000	1 424,6	322,4	82,3
33	25 – 40	1 000	3 703,3	800,4	199,7
34	40 – 60	1 000	5 057,2	1 161,9	313,3
35	60 – 65	1 000	1 091,4	236,5	64,5
36	65 und mehr	1 000	3 387,2	777,3	216,4

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. bewohnter gemeindefreier Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen – 4) Saarland:

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands

731

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 414,82	20 445,91	15 763,29	16 171,96	357 049,63	1
121,69	103,23	106,15	69,22	2 393,84	2
36,67	18,67	7,63	7,00	251,78	3
14,29	26,59	12,98	6,62	313,09	4
73,60	76,34	64,91	65,32	1 744,59	5
1 025,39	1 281,21	1 119,60	873,63	18 932,45	6
494,31	487,69	157,03	515,67	10 648,82	7
34,02	38,17	77,03	19,40	827,90	8
41,52	12,69	31,01	60,34	592,50	9
7	3	4	6	116	10
22	21	11	17	323	11
519	1 118	1 125	998	12 431	12
121	948	915	778	7 099	13
233	98	109	155	2 449	14
94	32	50	33	1 306	15
43	17	31	11	875	16
22	20	15	17	511	17
3	1	3	1	107	18
3	2	2	3	82	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 321,4	2 522,9	2 823,2	2 373,2	82 531,7	24
4 296,3	2 494,4	2 828,8	2 355,3	82 500,8	25
2 091,8	1 216,9	1 382,5	1 158,5	40 353,6	26
2 204,5	1 277,5	1 446,2	1 196,8	42 147,2	27
118,5	47,1	151,3	47,8	7 288,0	28
192,1	104,8	158,4	102,3	4 435,1	29
259,9	156,2	278,3	147,6	7 489,5	30
163,6	101,4	95,8	94,3	2 904,2	31
395,0	229,9	206,7	225,7	6 773,9	32
812,4	456,7	574,0	446,9	16 971,7	33
1 233,6	746,2	781,6	707,9	23 361,2	34
317,5	183,1	194,6	164,5	5 197,8	35
922,2	516,2	539,4	466,2	15 367,5	36

14. 11. 1951 – 5) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis der VZ 1987

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten im März 2004 ¹⁾	1 000	10 788	12 560	3 409
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	5 017	5 818	1 229
39	alleinstehend	1 000	5 770	6 743	2 181
	davon				
40	ledig	1 000	4 342	5 027	1 551
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	181	240	108
42	verwitwet	1 000	712	858	211
43	geschieden	1 000	535	618	311
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	256,9	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31. 12. 2004 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	210,3	981,5	-
53	2 000 – 5 000	1 000	1 327,1	2 509,1	-
54	5 000 – 10 000	1 000	1 859,4	2 225,1	-
55	10 000 – 20 000	1 000	2 034,0	2 162,9	-
56	20 000 – 50 000	1 000	2 376,6	1 410,8	-
57	50 000 – 100 000	1 000	898,1	552,0	-
58	100 000 und mehr	1 000	2 011,9	2 602,6	3 387,8
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2004	Anzahl	300	176	3 799
60	Privathaushalte 2005 ¹⁾⁵⁾	1 000	4 881	5 787	1 896
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 742	2 143	961
62	2 Personen	1 000	1 587	1 855	579
63	3 Personen	1 000	669	814	202
64	4 Personen	1 000	631	702	114
65	5 und mehr Personen	1 000	252	273	40
Bevölkerungs					
66	Eheschließungen 2004	Anzahl	51 382	60 712	12 569
67	Ehescheidungen 2004	Anzahl	25 129	29 748	10 245
68	Lebendgeborene 2004	Anzahl	96 655	111 164	29 446
69	Lebendgeborene 2004 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	9,0	8,9	8,7
70	Gestorbene 2004 ⁷⁾	Anzahl	91 646	116 460	31 792
71	Gestorbene 2004 ⁷⁾ je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	8,5	9,3	9,4
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2004	Anzahl	+5 009	-5 296	-2 346
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2004 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+0,5	-0,4	-0,7
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2004	Anzahl	126 102	124 552	73 204
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2004	Anzahl	104 047	98 857	82 337
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2004 ⁸⁾	Anzahl	121 797	126 423	42 063
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2004 ⁸⁾	Anzahl	123 787	126 366	31 244
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2004 ⁸⁾	Anzahl	+20 065	+25 752	+1 686
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2004 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	+1,9	+2,1	+0,5

1) Ergebnisse des Mikrozensus – 2) Berlin (West) – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 kundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 5) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 572	663	1 731	6 140	1 728	8 007	37
1 184	261	674	2 912	767	3 789	38
1 389	402	1 057	3 228	960	4 219	39
969	281	769	2 353	699	3 074	40
40	14	45	115	27	130	41
194	57	117	414	119	610	42
186	50	126	346	115	405	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
220,7	-	-	17,0	483,2	538,7	52
249,9	-	-	338,2	261,7	620,6	53
414,4	-	-	1 040,0	173,1	918,0	54
627,6	-	-	1 573,2	204,9	1 516,1	55
662,9	-	-	1 285,2	120,8	2 128,2	56
140,1	-	-	469,2	277,1	738,7	57
252,1	663,2	1 734,8	1 375,0	199,0	1 540,6	58
87	1 640	2 297	289	74	168	59
1 218	357	939	2 870	834	3 763	60
410	172	457	1 043	302	1 411	61
454	115	292	988	304	1 286	62
214	35	97	399	137	480	63
116	24	67	324	72	429	64
24	10	26	116	18	156	65
bewegung						
11 285	2 950	6 793	29 727	9 567	41 794	66
5 773	1 954	4 892	16 573	3 940	21 872	67
18 148	5 442	16 103	54 332	13 045	70 371	68
7,0	8,2	9,2	8,9	7,5	8,8	69
25 859	7 381	17 562	58 507	17 134	81 487	70
10,0	11,1	10,1	9,6	9,9	10,2	71
-7 711	-1 939	-1 459	-4 175	-4 089	-11 116	72
-3,0	-2,9	-0,8	-0,7	-2,4	-1,4	73
58 243	22 374	60 852	90 080	25 850	118 934	74
57 501	21 243	54 146	84 875	34 701	161 857	75
9 635	7 305	23 738	101 322	5 928	119 788	76
9 569	5 994	27 993	94 192	5 661	57 265	77
+808	+2 442	+2 451	+12 335	-8 584	+19 600	78
+0,3	+3,7	+1,4	+2,0	-5,0	+2,4	79

Jahren – 5) Jahresdurchschnitt – 6) bezogen auf die Bevölkerung am 30. 6. 2004 – 7) ohne Totgeborene, nachträglich beur- ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten im März 2004 ²⁾	1 000	18 062	4 084	1 056
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	8 657	1 953	512
39	alleinstehend	1 000	9 404	2 132	544
	davon				
40	ledig	1 000	6 800	1 525	369
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	327	76	21
42	verwitwet	1 000	1 351	325	91
43	geschieden	1 000	926	206	63
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 2004 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	-	1 191,4	-
53	2 000 – 5 000	1 000	13,6	635,0	-
54	5 000 – 10 000	1 000	423,7	570,8	95,3
55	10 000 – 20 000	1 000	1 799,8	362,6	403,4
56	20 000 – 50 000	1 000	4 387,9	393,2	377,4
57	50 000 – 100 000	1 000	3 192,5	351,5	-
58	100 000 und mehr	1 000	8 257,9	556,6	180,3
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2004	Anzahl	530	205	411
60	Privathaushalte 2005 ²⁾⁵⁾	1 000	8 402	1 872	502
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 016	663	187
62	2 Personen	1 000	2 905	626	175
63	3 Personen	1 000	1 182	280	72
64	4 Personen	1 000	930	223	51
65	5 und mehr Personen	1 000	370	80	17
Bevölkerungs					
66	Eheschließungen 2004	Anzahl	88 105	21 039	5 265
67	Ehescheidungen 2004	Anzahl	51 139	11 298	2 786
68	Lebendgeborene 2004	Anzahl	158 054	33 421	7 660
69	Lebendgeborene 2004 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	8,7	8,2	7,2
70	Gestorbene 2004 ⁷⁾	Anzahl	184 449	41 563	12 015
71	Gestorbene 2004 ⁷⁾ je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	10,2	10,2	11,3
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2004	Anzahl	-26 395	-8 142	-4 355
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2004 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	-1,5	-2,0	-4,1
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2004	Anzahl	151 225	66 895	11 081
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2004	Anzahl	135 684	58 790	11 038
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2004 ⁸⁾	Anzahl	134 528	30 390	7 059
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2004 ⁸⁾	Anzahl	128 181	28 050	7 723
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2004 ⁸⁾	Anzahl	+21 888	+10 445	-621
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2004 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	+1,2	+2,6	-0,6

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis
trüglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 8) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts-

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 355	2 496	2 842	2 362	82 855	37
2 041	1 181	1 336	1 112	38 444	38
2 313	1 315	1 506	1 249	44 412	39
1 629	906	1 087	876	32 257	40
59	36	55	30	1 502	41
357	209	200	196	6 022	42
268	164	164	147	4 631	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
175,1	611,1	597,0	488,6	5 514,8	52
762,2	286,5	321,4	491,8	7 816,9	53
642,4	239,3	352,5	222,2	9 176,4	54
614,5	228,1	449,3	158,3	12 134,7	55
641,4	586,9	427,6	519,8	15 318,5	56
226,3	77,4	235,7	64,5	7 222,9	57
1 234,3	465,2	445,2	410,0	25 316,7	58
233	122	179	146	231	59
2 186	1 188	1 359	1 123	39 178	60
870	419	487	410	14 695	61
784	431	503	382	13 266	62
314	208	178	195	5 477	63
180	105	137	108	4 213	64
39	25	53	27	1 527	65
bewegung					
16 851	10 748	17 514	9 691	395 992	66
8 842	5 866	8 180	5 454	213 691	67
33 044	17 337	24 090	17 310	705 622	68
7,7	6,9	8,5	7,3	8,5	69
48 254	29 008	29 829	25 325	818 271	70
11,2	11,5	10,5	10,7	9,9	71
-15 210	-11 671	-5 739	-8 015	-112 649	72
-3,5	-4,6	-2,0	-3,4	-1,4	73
46 467	29 100	63 329	26 213	1 094 501	74
56 336	44 272	52 357	36 459	1 094 500	75
18 491	10 199	14 562	6 947	780 175	76
18 766	11 860	14 381	6 600	697 632	77
-10 144	-16 833	+11 153	-9 899	+82 543	78
-2,4	-6,7	+3,9	-4,2	+1,0	79

unter 65 Jahren – 5) Jahresdurchschnitt – 6) bezogen auf die Bevölkerung am 30. 6. 2004 – 7) ohne Totgeborene, nach- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ . . . am 31. 12. 2004	Anzahl	39 420	49 047	17 867
81	31. 12. 2005	Anzahl	39 772	49 598	16 964
82	Behandelnd tätige Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ am 31. 12. 2004	Anzahl	8 034	10 146	3 806
83	31. 12. 2005	Anzahl	8 072	10 263	3 793
84	Krankenhäuser am 31. 12. 2004	Anzahl	316	387	71
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	254	333	61
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2004	Anzahl	62 387	79 674	20 531
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	56 121	73 173	19 869
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2004	Mill. EUR	5 209,7	6 206,2	2 010,0
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 864,1	5 764,4	1 966,6
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2004	Mill. EUR	2 550,9	3 137,9	1 202,2
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	2 442,2	3 014,7	1 186,7
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2004/2005	Anzahl	1 321 226	1 474 007	356 581
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	665 353	805 612	174 695
94	Sonderschulen	Anzahl	54 823	62 049	13 558
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
96	Realschulen	Anzahl	247 564	244 854	27 066
97	Gymnasien	Anzahl	320 846	349 203	85 297
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	26 235	9 238	50 813
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	6 405	3 051	5 152
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 ⁴⁾	Anzahl	405 580	396 533	104 699
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	212 829	292 571	65 082
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	671	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	114 502	28 425	17 081
104	Fachoberschulen	Anzahl	–	29 893	7 799
105	Fachgymnasien	Anzahl	42 985	–	2 740
106	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	18 609	24 242	6 329
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	15 984	21 402	5 668
108	Studierende an Hochschulen im WS 2005/2006 ⁹⁾	Anzahl	244 248	252 498	133 249
109	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	164 442	176 242	98 192
110	Kunsthochschulen	Anzahl	4 204	3 443	5 179
111	Fachhochschulen	Anzahl	69 631	69 983	27 650
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	5 971	2 830	2 228
Wah					
Europawahl am 13. 6. 2004					
113	Wahlberechtigte	1 000	7 487 111	9 173 212	2 444 105
114	Wahlbeteiligung	%	53,1	39,7	38,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
115	CDU, in Bayern CSU	%	47,4	57,4	26,4
116	SPD	%	19,6	15,3	19,2
117	GRÜNE	%	14,4	11,7	22,8
118	FDP	%	6,8	4,2	5,3
119	PDS	%	1,1	0,9	14,4
120	sonstige Parteien	%	10,7	10,6	12,0

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 5) im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form); einschl. Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
7 787	3 244	9 404	23 101	6 202	25 863	80
7 943	3 214	9 442	23 107	6 260	25 941	81
1 835	522	1 754	4 986	1 518	6 066	82
1 834	509	1 756	5 017	1 517	6 097	83
47	14	47	172	34	206	84
42	12	44	145	31	185	85
						86
15 534	5 877	11 848	37 059	10 390	45 518	
14 569	5 679	11 848	33 958	10 262	41 158	87
988,3	526,2	1 087,7	2 886,3	769,9	3 762,6	88
915,1	515,0	1 087,2	2 682,5	761,3	3 486,3	89
572,1	235,2	694,1	1 564,4	420,1	1 819,7	90
550,5	231,5	693,9	1 507,0	417,7	1 748,8	91
Kultur						
256 710	73 898	181 600	707 172	170 117	993 056	92
85 856	34 979	73 717	325 567	48 346	474 381	93
13 278	2 493	7 527	26 632	12 372	39 940	94
-	1 806	3 055	-	23 956	1 161	95
20 243	7 257	9 348	91 891	26 201	194 939	96
66 139	18 732	51 606	188 085	51 488	246 536	97
69 462	7 397	34 995	69 415	7 258	34 125	98
1 732	1 234	1 352	5 582	496	1 974	99
84 737	26 377	61 797	193 424	69 413	286 977	100
56 076	18 456	38 412	129 820	50 287	171 691	101
-	-	-	-	-	-	102
12 710	4 427	13 138	24 115	11 525	58 319	103
4 140	1 381	1 643	17 489	1 079	13 864	104
4 267	523	2 715	10 745	4 188	18 605	105
3 766	778	3 458	11 255	2 334	13 443	106
3 778	812	2 431	8)	-	11 055	107
41 688	34 899	70 364	162 260	34 492	152 161	108
27 441	22 810	46 957	109 483	24 255	106 118	109
697	851	1 718	1 456	453	2 550	110
12 912	10 997	21 194	48 451	9 443	40 096	111
638	241	495	2 870	341	3 397	112
len						
2 115 546	485 463	1 227 905	4 360 868	1 413 717	6 064 221	113
26,9	37,3	34,9	37,8	45,1	40,1	114
24,0	28,0	36,7	41,2	42,4	45,5	115
20,5	30,5	25,3	24,5	16,1	27,8	116
7,8	22,3	24,6	15,0	4,8	12,1	117
4,7	6,3	5,5	7,6	3,9	6,3	118
30,9	3,7	2,8	2,1	21,7	1,8	119
12,1	9,3	5,2	9,5	11,1	6,4	120

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) einschl. Fachakademien in Bayern – 7) Fachschulen zugeordnet wurden – 8) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – 9) vorläufiges Ergebnis – 10) einschl.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ . . . am 31. 12. 2004	Anzahl	65 462	14 240	4 166
81	31. 12. 2005	Anzahl	65 894	14 557	4 168
82	Behandelnd tätige Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ am 31. 12. 2004	Anzahl	12 951	2 667	635
83	31. 12. 2005	Anzahl	12 996	2 703	672
84	Krankenhäuser am 31. 12. 2004	Anzahl	456	98	26
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	381	82	26
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2004	Anzahl	130 489	25 780	7 351
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	118 317	23 800	7 351
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2004	Mill. EUR	9 411,7	1 900,4	659,9
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	8 675,6	1 786,0	659,9
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2004	Mill. EUR	4 958,5	924,3	353,7
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 738,2	895,4	353,7
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2004/2005	Anzahl	2 333 379	492 026	116 984
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 053 707	220 029	40 375
94	Sonderschulen	Anzahl	104 613	17 513	4 095
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	41 925	27 788
96	Realschulen	Anzahl	344 387	69 947	1 348
97	Gymnasien	Anzahl	557 038	123 846	30 435
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	245 944	18 048	12 307
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	27 690	718	636
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2004/2005	Anzahl	623 282	131 093	40 042
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	379 680	80 471	23 801
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	132 861	26 766	3 859
104	Fachoberschulen	Anzahl	22 501	396	6 945
105	Fachgymnasien	Anzahl	–	5 776	645
106	Fachschulen	Anzahl	44 911	11 405	2 236
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	43 329	6 279	2 556
108	Studierende an Hochschulen im WS 2005/2006 ¹⁰⁾	Anzahl	476 863	101 516	19 596
109	davon an Universitäten ¹¹⁾	Anzahl	349 546	69 416	14 795
110	Kunsthochschulen	Anzahl	5 022	–	641
111	Fachhochschulen	Anzahl	114 115	30 290	3 832
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	8 180	1 810	328
Wah					
113	Europawahl am 13. 6. 2004				
114	Wahlberechtigte	1 000	13 218 532	3 068 126	818 800
	Wahlbeteiligung	%	41,1	58,3	57,2
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
115	CDU, in Bayern CSU	%	44,9	47,4	44,6
116	SPD	%	25,7	25,7	30
117	GRÜNE	%	12,6	9,1	7,8
118	FDP	%	7,5	6,5	4,5
119	PDS	%	2,1	1,2	2,0
120	sonstige Parteien	%	7,2	10,2	11,1

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form); -innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 7) Nachweis erfolgt bei den 10) vorläufiges Ergebnis – 11) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
14 220	8 141	10 476	7 795	306 435	80
14 329	8 087	10 495	7 806	307 577	81
3 768	1 994	2 227	2 088	64 997	82
3 740	1 976	2 198	2 064	65 207	83
86	51	105	50	2 166	84
74	41	72	44	1 827	85
28 507	17 332	16 297	16 759	531 333	86
27 041	15 920	14 449	15 918	489 433	87
1 791,8	1 272,3	1 283,9	1 092,7	40 859,4	88
1 715,4	1 198,5	1 168,6	1 053,6	38 300,1	89
1 119,9	719,8	639,1	614,2	21 525,9	90
1 093,4	676,6	602,8	601,6	20 754,8	91
Kultur					
365 956	231 329	342 711	208 102	9 624 854	92
104 159	60 073	167 700	58 104	4 392 653	93
21 628	16 469	11 907	14 874	423 771	94
134 425	77 024	–	68 328	379 468	95
–	–	66 407	–	1 351 452	96
101 898	73 525	76 820	62 549	2 404 043	97
1 174	3 393	19 508	3 915	613 227	98
2 672	845	369	332	60 240	99
169 690	89 083	90 628	91 366	2 864 721 ⁴⁾	100
104 920	58 770	61 571	56 210	1 800 647	101
–	–	–	–	671	102
40 027	17 197	13 362	23 516	541 830	103
7 571	2 864	1 273	2 820	121 658	104
9 248	4 017	6 680	4 346	117 480	105
7 924	3 689	3 923	4 474	162 776	106
– ⁷⁾	2 546	3 819	– ⁸⁾	119 659 ⁹⁾	107
106 115	50 879	47 075	49 075	1 976 978	108
75 509	29 910	28 043	34 451	1 377 610	109
2 729	1 078	1 049	784	31 854	110
26 839	19 621	16 493	13 283	534 830	111
1 038	270	1 490	557	32 684	112
len					
3 562 400	2 094 281	2 187 312	1 960 795	61 682 394	113
46,1	42,0	36,4	53,7	43,0	114
36,5	34,3	47,0	37,8	44,5	115
11,9	18,5	25,4	15,4	21,5	116
6,1	4,5	13,2	5,5	11,9	117
5,2	5,6	6,3	4,2	6,1	118
23,5	23,7	1,8	25,3	6,1	119
16,8	13,5	6,3	11,8	9,8	120

einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/ Berufsfachschulen. – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 9) ohne Hessen, Sachsen und Thüringen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
121	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. 9. 2005				
122	Wahlberechtigte	1 000	7 529,2	9 222,6	2 438,9
	Wahlbeteiligung	%	78,7	77,9	77,4
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
123	SPD	%	30,1	25,5	34,3
124	CDU, in Bayern CSU	%	39,2	49,2	22,0
125	GRÜNE	%	10,7	7,9	13,7
126	FDP	%	11,9	9,5	8,2
127	Die Linke. (vormals: PDS)	%	3,8	3,4	16,4
128	sonstige Parteien	%	4,3	4,5	5,4
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
129	Datum der letzten Landtagswahlen	x	26.03.2006	21.09.2003	17.09.2006
130	Wahlberechtigte	1 000	7 517,0	9 108,5	2 425,5
131	Wahlbeteiligung	%	53,4	57,1	58,0
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
132	SPD	%	25,2	19,6	30,8
133	CDU, in Bayern CSU	%	44,2	60,7	21,3
134	FDP	%	10,7	2,6	7,6
135	GRÜNE ²⁾	%	11,7	7,7	13,1
136	PDS/Die Linke.	%	x	x	13,4
137	sonstige Parteien	%	8,1	9,4	13,7
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2005 (Jahresdurchschnitt)	1 000	5 093	5 926	1 434
139	weiblich	1 000	2 269	2 633	689
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	100	178	8
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 952	1 899	235
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 033	1 376	333
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 007	2 473	858
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁴⁾				
144	Selbstständige	1 000	521	725	220
145	Beamten und Beamte	1 000	275	355	102
146	Angestellte ⁵⁾	1 000	2 643	3 031	834
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 581	1 715	271
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2005 ⁷⁾	Anzahl	3 715 840	4 270 848	1 013 758
	und zwar				
149	Frauen	Anzahl	1 636 899	1 913 495	524 783
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	398 913	331 442	62 322
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2006 ⁸⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	338 939	410 376	294 271
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	166 621	194 109	165 650
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	81 051	76 052	58 071
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	37 546	52 379	34 915
155	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	6,9	7,2	20,2
	und zwar der				
156	Männer	%	6,5	6,6	22,6
157	Frauen	%	7,3	7,8	17,8
158	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	5,5	6,5	21,0
159	Ausländerinnen und Ausländer	%	14,7	16,3	41,5
160	offene Stellen	Anzahl	71 242	80 926	31 415

1) Bayern: Gesamtstimme; in Brandenburg: Zweitstimmen – 2) in Brandenburg: GRÜNE/B 90 – 3) darunter: DVU 6,1 % – technischen Ausbildungsberufen – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Auswertungen – 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende – 9) bezogen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
2 128,4	486,5	1 230,7	4 367,0	1 418,8	6 083,0	121
74,9	75,5	77,5	78,7	71,2	79,4	122
35,8	42,9	38,7	35,6	31,7	43,2	123
20,6	22,8	28,9	33,7	29,6	33,6	124
5,1	14,3	14,9	10,1	4,0	7,4	125
6,9	8,1	9,0	11,7	6,3	8,9	126
26,6	8,4	6,3	5,3	23,7	4,3	127
5,1	3,5	2,2	3,6	4,8	2,6	128
19.09.2004	25.05.2003	29.02.2004	02.02.2003	17.09.2006	02.02.2003	129
2 117,1	481,7	1 214,9	4 330,8	1 415,3	6 023,6	130
56,4	61,3	68,7	64,6	59,1	67	131
31,9	42,3	30,5	29,1	30,2	33,4	132
19,4	29,8	47,2	48,8	28,8	48,3	133
3,3	4,2	2,8	7,9	9,6	8,1	134
3,6	12,8	12,3	10,1	3,4	7,6	135
28,0	1,7	-	-	16,8	0,5	136
13,8 ³⁾	9,2	7,1	4,1	11,2	2,0	137
tätigkeit						
1 129	262	802	2 760	732	3 401	138
526	119	365	1 229	340	1 506	139
41	/	6	37	38	122	140
287	66	145	756	164	957	141
265	73	238	666	190	826	142
535	121	413	1 301	339	1 497	143
127	27	105	327	74	368	144
76	14	44	170	39	252	145
563	141	514	1 536	350	1 714	146
357	78	132	701	264	1 014	147
698 915	269 709	738 493	2 089 523	498 993	2 305 451	148
343 067	116 825	336 534	926 076	257 625	1 031 548	149
7 948	16 036	57 074	199 741	3 302	96 152	150
217 296	48 388	97 418	284 040	160 012	407 683	151
110 818	26 688	53 471	145 564	82 511	206 732	152
5 319	9 548	22 833	64 914	3 825	50 161	153
31 041	5 507	9 696	35 858	20 144	53 598	154
18,1	16,4	12,7	10,3	20,0	11,4	155
18,2	17,4	13,8	10,2	20,1	11,1	156
18,1	15,3	11,6	10,5	19,9	11,8	157
19,8	16,1	11,1	10,7	17,3	12,3	158
39,2	31,7	25,4	21,6	47,4	27,9	159
21 212	6 707	38 997	38 394	15 661	50 482	160

4) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und tungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Dez. 2005)); einschl. Fällen „ohne Angabe“ – auf die abhängigen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. 9. 2005				
121	Wahlberechtigte	1 000	13 257,0	3 084,2	818,5
122	Wahlbeteiligung	%	78,3	78,7	79,4
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
123	SPD	%	40,0	34,6	33,3
124	CDU, in Bayern CSU	%	34,4	36,9	30,2
125	GRÜNE	%	7,6	7,3	5,9
126	FDP	%	10,0	11,7	7,4
127	Die Linke. (vormals: PDS)	%	5,2	5,6	18,5
128	sonstige Parteien	%	2,8	3,9	4,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
129	Datum der letzten Landtagswahlen	x	22.05.2005	26.03.2006	05.09.2004
130	Wahlberechtigte	1 000	13 230,4	3 076	816
131	Wahlbeteiligung	%	63	58,2	55,5
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
132	SPD	%	37,1	45,6	30,8
133	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	32,8	47,5
134	FDP	%	6,2	8,0	5,2
135	GRÜNE	%	6,2	4,6	5,6
136	PDS/Die Linke.	%	0,9	x	2,3
137	sonstige Parteien	%	4,8	9,0	8,6
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2005 (Jahresdurchschnitt)	1 000	7 637	1 813	435
139	weiblich	1 000	3 390	803	193
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	120	48	7
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 275	548	124
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 768	428	108
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 474	789	196
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁴⁾				
144	Selbstständige	1 000	786	200	43
145	Beamteninnen und Beamte	1 000	489	132	25
146	Angestellte ⁵⁾	1 000	4 113	926	214
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	2 179	529	151
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2005 ⁷⁾	Anzahl	5 556 270	1 148 747	340 613
149	Frauen	Anzahl	2 412 362	518 569	142 728
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	423 010	68 377	28 875
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2006 ⁸⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	1 025 881	160 419	50 280
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	540 133	80 746	25 586
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	196 549	22 971	7 004
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	120 696	23 575	6 310
155	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	12,7	8,8	10,9
	und zwar der				
156	Männer	%	12,7	8,4	10,4
157	Frauen	%	12,7	9,2	11,5
158	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	12,4	9,6	11,2
159	Ausländerinnen und Ausländer	%	27,1	19,4	27,1
160	offene Stellen ¹⁰⁾	Anzahl	122 238	24 413	8 237

1) in Sachsen: Listenstimmen – 2) darunter: NPD 9,2 % – 3) darunter: SSW 2,6 % – 4) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender
6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik
schluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende – 9) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 10) Die gemeldeten Stel
12) Bundesgebiet Ost

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
3 561,4	2 088,1	2 198,8	1 957,8	61 870,7	121
75,7	71,0	79,1	75,5	77,7	122
24,5	32,7	38,2	29,8	34,2	123
30,0	24,7	36,4	25,7	35,2	124
4,8	4,1	8,4	4,8	8,1	125
10,2	8,1	10,1	7,9	9,8	126
22,8	26,6	4,6	26,1	8,7	127
7,7	3,9	2,2	5,7	3,9	128
19.09.2004	26.03.2006	20.02.2005	13.06.2004	x	129
3 554,5	2 078,7	2 186,6	1 958,0	x	130
59,6	44,4	66,5	53,8	x	131
9,8	23,4	41,1	14,5	x	132
41,1	35,6	43,4	43,0	x	133
5,9	7,6	6,2	3,6	x	134
5,1	4,4	5,4	4,5	x	135
23,6	25,2	0,5	26,1	x	136
14,5 ²⁾	3,8	3,4 ³⁾	8,3	x	137
tätigkeit					
1 839	1 035	1 250	1 019	36 567	138
862	479	563	466	16 432	139
47	33	52	28	867	140
569	283	273	334	10 869	141
419	242	316	223	8 504	142
804	477	609	434	16 326	143
215	97	147	99	4 080	144
63	43	99	47	2 224	145
764	517	698	512	19 071	146
789	368	284	357	10 770	147
1 332 240	720 038	770 564	708 264	26 178 266	148
660 406	361 496	363 981	345 614	11 892 008	149
11 128	5 111	29 153	5 476	1 744 060	150
349 502	225 386	136 893	179 342	2 960 317 ¹¹⁾ 1 425 809 ¹²⁾	151
170 022	110 218	71 090	83 836	1 510 740 ¹¹⁾ 723 055 ¹²⁾	152
11 305	5 928	14 217	4 122	545 300 ¹¹⁾ 88 570 ¹²⁾	153
43 340	27 828	18 470	22 273	363 635 ¹¹⁾ 179 541 ¹²⁾	154
17,8	19,5	10,9	16,3	10,0 ¹¹⁾ 18,6 ¹²⁾	155
17,0	18,6	11,1	14,8	9,8 ¹¹⁾ 18,4 ¹²⁾	156
18,8	20,5	10,8	17,9	10,2 ¹¹⁾ 18,7 ¹²⁾	157
16,2	18,3	12,1	14,8	9,6 ¹¹⁾ 17,8 ¹²⁾	158
43,7	42,6	26,5	38,8	21,5 ¹¹⁾ 41,8 ¹²⁾	159
34 766	21 785	20 341	16 762	485 742 ¹¹⁾ 141 601 ¹²⁾	160

Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – der Bundesagentur für Arbeit (BA) (Stand: Dez. 2005); einschl. Fällen „ohne Angabe“ – 8) Quelle: BA; ab Januar 2005: Einlen der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 11) Bundesgebiet West –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2005 ¹⁾	Anzahl	60 617	129 747	.
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2005 ¹⁾	1 000 ha	1 446,5	3 248,2	.
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 Betriebe	Anzahl	9 747	5 407	.
164	LF	1 000 ha	8,3	4,1	.
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	10 135	18 638	.
166	LF	1 000 ha	33,8	65,5	.
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	9 198	21 445	.
168	LF	1 000 ha	66,9	157,3	.
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	10 879	32 004	.
170	LF	1 000 ha	160,1	482,9	.
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	11 960	35 738	.
172	LF	1 000 ha	393,1	1 160,0	.
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 381	13 297	.
174	LF	1 000 ha	443,8	894,5	.
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 317	3 218	.
176	LF	1 000 ha	340,4	484,0	.
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾³⁾ im April ... 2003	1 000	227	342	1
178	2005	1 000	208	332	1
179	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 ³⁾	1 000 ha	1446,6	3264,7	2,4
	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	557,9	1 160,1	0,9
181	%	%	38,6	35,5	37,5
182	Ackerland	1 000 ha	838,7	2 089,8	1,4
183	%	%	58,0	64,0	58,3
	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	550,0	1 199,6	0,8
185	%	%	65,6	57,4	57,1
186	Hackfruchtfläche	1 000 ha	27,2	120,0	0
187	%	%	3,2	5,7	0
188	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	117,7	427,8	0,2
189	%	%	14,0	20,5	14,3
190	Getreideernte 2005 ⁴⁾	1 000 t	3 494,5	7 425,4	.
191	Kartoffelernte 2005 ⁴⁾	1 000 t	221,1	1 869,7	.
192	Zuckerrübenerte 2005 ⁴⁾	1 000 t	1 320,2	4 687,1	-
	Viehbestände im November 2005 ⁵⁾				
193	Rinder	1 000	1 068,3	3 559,5	0,4
194	darunter Milchkühe	1 000	378,6	1 256,7	.
195	Schweine	1 000	2 350,5	3 768,9	0,1
	Milcherzeugung 2005				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 233	7 553	.
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	489	494	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2005				
198	Rindfleisch	1 000 t	198,4	323,1	0
199	Kalbfleisch (nur gewerbliche Schlachtungen)	1 000 t	2,7	3,5	0
200	Schweinefleisch	1 000 t	295,3	482,4	0,1

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 3) Ergebnisse der repräsentativen Agrarstrukturerhebung – 4) vorläufige
5) Stadtstaaten: Ergebnisse vom Mai

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 668	.	.	23 648	5 151	53 146	161
1 336,3	.	.	771,8	1 358,1	2 634,5	162
420	.	.	1 138	190	2 694	163
0,3	.	.	0,9	0,1	1,5	164
1 076	.	.	4 028	598	6 098	165
3,6	.	.	13,8	2,0	20,3	166
750	.	.	3 770	494	5 438	167
5,4	.	.	27,5	3,6	39,1	168
799	.	.	4 580	541	7 148	169
11,6	.	.	68,1	7,8	107,4	170
974	.	.	5 168	650	11 929	171
31,5	.	.	169,4	20,9	412,5	172
566	.	.	3 290	449	12 975	173
40,7	.	.	231,9	32,9	925,8	174
2 083	.	.	1 674	2 229	6 864	175
1 243,3	.	.	260,3	1 290,7	1 127,9	176
39	1	4	76	30	179	177
40	1	3	69	29	176	178
1346,8	8,5	13,8	769,1	1349,2	2626,5	179
292,8	7,0	6,3	279,5	265,9	755,6	180
21,7	82,4	45,7	36,3	19,7	28,8	181
1 048,8	1,5	5,7	483,9	1 080,6	1 851,4	182
77,9	17,6	41,3	62,9	80,1	70,5	183
540,7	0,8	2,5	314,7	587,0	1 005,6	184
51,6	53,3	43,9	65,0	54,3	54,3	185
21,5	0	0	22,6	39,8	231,2	186
2,0	0	0	4,7	3,7	12,5	187
168,7	0,5	0,8	41,1	118,1	333,8	188
16,1	33,3	14,0	8,5	10,9	18,0	189
2 825,4	.	.	2 059,3	4 051,7	7 464,1	190
438,6	.	.	167,8	569,4	5 524,1	191
499,6	-	-	1 061,1	1 177,5	6 312,8	192
575,1	/	/	472,8	526,3	2 542,5	193
170,2	/	/	153,5	173,8	720,8	194
804,0	/	/	821,7	693,4	7 919,8	195
1 385	.	.	1 034	1 383	5 165	196
665	.	.	554	646	575	197
20,5	23,0	1,1	18,4	37,6	146,8	198
0,2	0	0	0,2	0,4	12,3	199
95,5	24,5	0,4	70,6	49,8	1 265,6	200

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-
kräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgeleg-
und teilweise endgültige Ergebnisse; Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2005 ¹⁾	Anzahl	51 161	27 347	1 659
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2005 ¹⁾	1 000 ha	1 511,9	718,9	78,6
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 Betriebe	Anzahl	2 722	5 556	113
164	LF	1 000 ha	2,2	5,0	0,1
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	10 732	5 217	260
166	LF	1 000 ha	34,4	17,1	0,9
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	6 690	3 864	226
168	LF	1 000 ha	48,4	27,7	1,6
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	8 332	4 090	247
170	LF	1 000 ha	124,0	59,7	3,7
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	12 394	3 882	280
172	LF	1 000 ha	418,2	128,2	9,4
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	8 098	2 953	256
174	LF	1 000 ha	557,5	210,3	18,6
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 193	1 785	277
176	LF	1 000 ha	327,2	270,8	44,4
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾³⁾ im April . . . 2003	1 000	140	111	5
178	2005	1 000	157	108	5
179	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 ³⁾	1 000 ha	1 523,8	713,8	77,4
	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	432,2	247,7	40,5
181	%	%	28,4	34,7	52,3
182	Ackerland	1 000 ha	1 078,2	396,8	36,6
183	%	%	70,8	55,6	47,3
	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	659,4	244,0	23,2
185	%	%	61,2	61,5	63,4
186	Hackfruchtfläche	1 000 ha	95,1	31,0	0,2
187	%	%	8,8	7,8	0,5
188	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	167,1	35,7	5,4
189	%	%	15,5	9,0	14,8
190	Getreideernte 2005 ⁴⁾	1 000 t	5 199,0	1 388,9	131,6
191	Kartoffelernte 2005 ⁴⁾	1 000 t	1 366,9	275,3	4,6
192	Zuckerrübenerte 2005 ⁴⁾	1 000 t	4 066,1	1 305,2	.
	Viehbestände im November 2005 ⁵⁾				
193	Rinder	1 000	1 346,9	388,1	52,1
194	darunter Milchkühe	1 000	371,2	119,3	13,5
195	Schweine	1 000	6 446,5	328,1	15,5
	Milcherzeugung 2005				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 749	797	90
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	599	544	536
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2005				
198	Rindfleisch	1 000 t	171,0	32,9	1,6
199	Kalbfleisch (nur gewerbliche Schlachtungen)	1 000 t	22,9	0,2	0
200	Schweinefleisch	1 000 t	1 553,8	95,0	1,5

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destgrößten erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitste Mindestgrößten erreicht oder überschritten werden – 3) Ergebnisse der repräsentativen Agrarstrukturerhebung – 4) vorläufige 5) Stadtstaaten: Ergebnisse vom Mai

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
7 820	4 887	18 244	5 124	396 581	161
913,1	1 174,3	1 007,4	799,4	17 024,0	162
709	364	580	335	30 558	163
0,4	0,2	0,5	0,2	24,3	164
1 699	626	3 031	1 441	63 787	165
5,6	2,0	9,9	4,8	214,2	166
1 080	346	2 089	748	56 245	167
7,8	2,5	14,6	5,3	408,4	168
1 197	464	1 854	665	72 954	169
17,3	6,7	27,4	9,5	1 088,4	170
1 018	543	3 156	489	88 334	171
32,1	18,0	109,5	15,5	2 923,1	172
649	465	4 592	331	54 406	173
46,9	33,7	335,3	24,2	3 803,4	174
1 468	2 079	2 942	1 115	30 297	175
803,1	1 111,1	510,2	740,0	8 562,2	176
43	27	52	28	1 303	177
42	28	52	27	1 276	178
912,5	1172	1008,6	799,4	17035,2	179
185,9	167,1	350,1	179,6	4 929,0	180
20,4	14,3	34,7	22,5	28,9	181
720,9	1 001,9	650,7	616,4	11 903,3	182
79,0	85,5	64,5	77,1	69,9	183
412,0	588,2	331,0	379,4	6 839,0	184
57,2	58,7	50,9	61,6	57,5	185
23,8	61,2	18,6	13,4	705,4	186
3,3	6,1	2,9	2,2	5,9	187
98,2	78,1	146,8	65,2	1 805,0	188
13,6	7,8	22,6	10,6	15,2	189
2 704,8	3 910,5	2 812,1	2 483,5	45 980,2	190
312,7	562,8	208,0	102,7	11 624,2	191
972,0	2 578,9	749,9	591,0	25 284,7	192
497,0	338,7	1 180,6	353,0	12 918,6	193
197,1	133,8	349,1	121,6	4 163,6	194
632,5	957,6	1 489,9	758,3	26 989,1	195
1 597	1 083	2 393	958	28 453	196
668	659	569	651	563	197
11,5	1,4	116,4	17,0	1 120,8	198
0,3	0	1,2	0,1	43,9	199
48,4	259,2	116,6	140,1	4 498,8	200

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-
kräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgeleg-
und teilweise endgültige Ergebnisse; Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
201	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
202	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
203	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
204	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
205	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
206	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
207	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
208	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
209	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
210	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
211	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
212	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2005 .	Anzahl	2 893	4 289	1 722
213	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmens- insolvenzen 2005	1 000 EUR	1 836 973	3 008 990	1 653 800
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
214	Betriebe 2004 (MD)	Anzahl	8 588	7 786	860
215	Betriebe 2005 (MD)	Anzahl	8 605	7 658	824
216	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2005 ⁷⁾	Anzahl	1 201 519	1 151 264	98 976
	davon				
217	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	392 610	31 166
218	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	492 776	28 613
219	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	58 601	.
220	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	205 331	34 995
221	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 948	.
	davon im Wirtschaftszweig				
222	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	3 786	6 061	.
	davon				
223	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	137	.
224	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	5 924	.
	davon				
225	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
226	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	5 924	.
227	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 197 733	1 145 204	.
	davon				
228	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	63 424	99 990	12 203
	davon				
229	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	97 188	10 342
230	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	2 801	1 862
231	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	30 070	29 741	918
	davon				
232	Textilgewerbe	Anzahl	17 301	17 457	617
233	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	12 769	12 284	301
234	Ledergewerbe	Anzahl	.	6 876	.
235	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	14 916	14 507	376
236	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	70 233	68 486	13 086
	davon				
237	Papiergewerbe	Anzahl	30 275	20 889	1 475
238	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	39 957	47 597	11 611

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	-	270 272	201
.	181	306	3 076	-	4 203	202
.	31	39	399	-	831	203
.	2 847	7 394	33 497	-	31 494	204
.	1 609	4 611	16 572	-	20 826	205
.	8 121	23 464	66 874	-	78 859	206
.	1 913	5 322	11 922	-	13 011	207
.	1 034	2 408	11 817	-	13 702	208
.	8 749	30 233	84 521	-	85 710	209
.	592	1 776	6 681	-	9 102	210
.	1 217	2 182	9 994	-	12 534	211
1 242	306	818	2 214	948	3 290	212
662 803	393 890	976 155	2 449 210	434 377	2 171 164	213
Gewerbe						
1 114	348	535	3 169	704	3 944	214
1 083	341	507	3 091	702	3 888	215
84 043	58 240	93 496	413 440	50 091	518 514	216
35 515	12 023	18 417	147 385	13 388	177 859	217
26 140	34 489	46 920	158 416	16 982	216 570	218
2 924	.	1 011	.	.	17 887	219
13 939	10 888	22 177	91 965	18 315	98 588	220
5 525	.	4 971	.	.	7 609	221
4 670	-	.	1 413	.	6 989	222
4 064	-	.	.	.	5 673	223
606	-	.	.	.	1 316	224
-	-	-	-	-	-	225
606	-	.	.	.	1 316	226
79 373	58 240	.	412 027	.	511 526	227
10 400	9 496	8 559	34 468	.	68 994	228
10 400	.	.	34 468	.	.	229
-	.	.	-	.	.	230
744	605	.	4 830	.	8 239	231
554	.	.	3 433	.	5 470	232
189	.	.	1 397	.	2 769	233
.	-	-	1 652	.	900	234
3 227	352	.	4 858	2 650	6 488	235
5 640	2 419	8 652	27 718	4 007	36 257	236
2 917	337	267	7 760	465	15 925	237
2 723	2 082	8 386	19 958	3 542	20 332	238

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
201	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
202	davon in der Wirtschaftsabteilung				
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
204	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
205	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
206	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
207	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
208	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
209	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
210	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
211	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
212	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
213	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2005 .	Anzahl	10 758	1 659	403
	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmens- insolvenzen 2005	1 000 EUR	5 569 930	785 106	85 835
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
214	Betriebe 2004 (MD)	Anzahl	10 577	2 184	503
215	Betriebe 2005 (MD)	Anzahl	10 458	2 112	496
216	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2005 ⁷⁾	Anzahl	1 273 358	274 294	97 985
217	davon				
218	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	136 044	34 699
219	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	77 396	43 535
220	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	8 181	.
221	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	52 383	10 432
222	Energieproduzenten	Anzahl	.	289	.
223	davon im Wirtschaftszweig Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	45 105	1 917	.
224	davon				
225	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	40 996	.	.
226	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 108	.	187
227	davon				
228	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
229	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 108	.	187
230	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 228 253	272 376	.
231	davon				
232	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	94 261	25 910	7 746
233	davon				
234	Ernährungsgewerbe	Anzahl	93 418	24 235	7 746
235	Tabakverarbeitung	Anzahl	843	1 674	-
236	Textil- und Bekleidungsindustrie	Anzahl	34 945	.	.
237	davon				
238	Textilgewerbe	Anzahl	25 762	.	253
239	Bekleidungsindustrie	Anzahl	9 183	411	.
240	Ledergewerbe	Anzahl	2 960	3 319	.
241	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	18 234	6 443	668
242	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	82 833	17 271	1 982
243	davon				
244	Papiergewerbe	Anzahl	33 153	8 877	158
245	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	49 681	8 394	1 824

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	201
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	202
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	203
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	204
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	205
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	206
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	207
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	208
.	.	.	.	.	209
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	210
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	211
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	211
2 465	1 420	1 387	1 029	36 843	212
1 070 718	669 627	491 195	535 392	22 795 165	213
Gewerbe					
2 956	1 375	1 380	1 950	47 973	214
2 927	1 378	1 321	1 893	47 281	215
229 990	110 745	125 099	146 686	5 927 740	216
93 247	.	35 574	.	2 197 955	217
83 608	31 597	48 702	41 409	2 331 825	218
8 265	3 261	2 572	8 382	248 386	219
43 241	25 984	37 290	28 468	1 067 502	220
1 630	.	962	.	82 071	221
3 477	3 088	695	818	86 190	222
.	1 729	.	.	62 079	223
.	1 359	.	.	24 111	224
-	-	-	-	-	225
.	1 359	.	.	24 111	226
226 513	107 657	124 404	145 868	5 841 549	227
24 209	20 833	19 599	.	532 945	228
.	20 833	.	18 191	521 727	229
.	-	.	.	11 218	230
11 931	.	1 198	3 008	130 518	231
10 189	.	1 029	2 842	88 335	232
1 742	.	170	167	42 183	233
.	.	-	.	19 694	234
3 969	1 816	.	3 047	83 368	235
12 503	4 653	13 683	7 206	376 628	236
5 552	1 869	4 232	2 893	137 043	237
6 951	2 784	9 451	4 313	239 585	238

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einsch. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
			noch: Produzierendes		
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2005 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
239	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 811	.
240	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	57 818	60 248	11 654
241	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	56 993	67 728	3 077
242	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	21 056	48 629	1 243
243	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	144 391	99 765	7 729
	davon				
244	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	24 023	24 153	1 356
245	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	120 368	75 612	6 373
246	Maschinenbau	Anzahl	265 163	191 983	10 664
247	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	193 951	203 456	28 025
	davon				
248	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	5 682	8 141	378
249	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	87 993	102 436	14 721
250	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	31 612	46 880	5 567
251	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	68 663	46 000	7 359
252	Fahrzeugbau	Anzahl	240 943	209 765	8 901
	davon				
253	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	234 364	181 685	4 881
254	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	6 579	28 080	4 020
255	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	34 950	42 221	888
	davon				
256	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	33 489	40 918	516
257	Recycling	Anzahl	1 461	1 303	372
258	Betriebe 2005 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 605	7 658	824
259	Beschäftigte 2005 (MD) ¹⁾	1 000	1 202	1 151	99
260	Geleistete Arbeitsstunden 2005	Mill.	1 828	1 764	158
261	Bruttolohn- und -gehaltsumme 2005	Mill. EUR	48 821	45 920	4 103
262	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2005	Mill. EUR	261 930	290 252	30 399
263	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	123 155	131 799	9 235
264	Investitionen 2004 ²⁾	Mill. EUR	9 015	9 095	832
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2005 ³⁾				
265	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	7 141	14 768	3 956
266	Beschäftigte ⁵⁾	1 000	86	126	19
267	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	96	140	19
268	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mill. EUR	2 340	3 246	409

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu werten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	4 485	615	–	1 936	239
4 653	826	7 099	59 572	1 225	27 560	240
4 526	592	3 771	34 285	1 366	40 693	241
5 011	604	881	8 022	2 335	18 090	242
13 939	.	.	49 457	5 683	51 283	243
5 733	.	.	13 855	614	17 966	244
8 206	1 544	1 534	35 602	5 068	33 317	245
6 348	7 912	13 375	56 679	3 607	48 960	246
8 140	.	11 683	60 664	4 697	51 773	247
427	.	.	1 110	–	525	248
3 295	3 379	3 096	24 578	2 408	29 688	249
1 459	.	.	7 728	1 059	8 671	250
2 959	1 190	4 634	27 247	1 230	12 888	251
11 869	22 853	.	60 507	7 631	139 016	252
4 931	.	.	50 831	1 607	120 263	253
6 938	.	.	9 676	6 024	18 754	254
3 222	.	.	8 700	1 791	11 336	255
1 691	.	.	8 033	1 241	10 488	256
1 531	.	.	667	550	848	257
1 083	341	507	3 091	702	3 888	258
84	58	93	413	50	519	259
139	89	146	632	84	781	260
2 462	2 451	4 527	16 799	1 237	19 137	261
18 725	18 813	65 294	89 979	9 624	157 523	262
4 072	10 129	12 574	38 892	1 916	63 167	263
1 172	527	1 042	2 624	386	4 447	264
4 635	212	811	5 588	1 643	6 329	265
34	4	9	47	18	71	266
43	4	9	49	22	83	267
705	113	292	1 210	386	1 914	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2005 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2005 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
239	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	5 121	.	.
240	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	111 678	55 536	910
241	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	70 141	21 714	4 993
242	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	35 400	16 195	3 845
243	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	282 543	36 131	25 115
	davon				
244	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	108 535	8 470	15 765
245	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	174 008	27 662	9 350
246	Maschinenbau	Anzahl	205 225	33 509	11 797
247	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	140 575	17 136	.
	davon				
248	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	7 209	992	.
249	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	88 676	7 809	2 453
250	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	17 477	2 636	597
251	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	27 214	5 699	3 338
252	Fahrzeugbau	Anzahl	96 376	29 256	.
	davon				
253	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	85 195	26 927	25 049
254	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	11 181	2 329	.
255	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	47 962	7 208	1 253
	davon				
256	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	46 525	6 665	1 080
257	Recycling	Anzahl	1 437	543	172
258	Betriebe 2005 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 458	2 112	496
259	Beschäftigte 2005 (MD) ¹⁾	1 000	1 273	274	98
260	Geleistete Arbeitsstunden 2005	Mill.	1 976	421	147
261	Bruttolohn- und -gehaltsumme 2005	Mill. EUR	49 154	10 559	3 588
262	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2005	Mill. EUR	322 628	69 478	22 723
263	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	124 899	32 567	10 145
264	Investitionen 2004 ²⁾	Mill. EUR	8 824	2 106	875
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2005 ³⁾				
265	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	11 115	3 731	698
266	Beschäftigte ⁵⁾	1 000	119	36	9
267	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	136	41	10
268	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mill. EUR	3 383	947	262

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt-
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
.	1 209	.	–	19 992	239
9 693	13 663	13 470	5 207	440 812	240
9 488	8 241	6 275	13 391	347 272	241
11 172	7 373	4 697	9 502	194 055	242
37 888	19 016	8 818	24 529	817 751	243
8 853	6 039	1 049	4 176	248 975	244
29 035	12 977	7 768	20 353	568 776	245
34 030	10 836	21 060	15 336	936 484	246
33 915	8 793	19 999	27 111	821 672	247
717	–	.	1 785	27 071	248
12 295	4 488	5 207	11 916	404 437	249
14 692	1 766	.	4 402	153 220	250
6 212	2 540	10 761	9 008	236 944	251
28 772	7 604	10 844	12 224	939 026	252
23 516	3 465	4 427	11 558	797 847	253
5 256	4 139	6 418	667	141 180	254
8 046	2 826	2 308	6 268	181 332	255
7 152	2 297	1 986	6 145	170 329	256
894	528	322	123	11 003	257
2 927	1 378	1 321	1 893	47 281	258
230	111	125	147	5 928	259
388	186	201	243	9 184	260
6 147	2 921	4 576	3 657	226 060	261
44 630	29 660	32 081	24 637	1 488 378	262
13 679	6 954	13 208	7 212	603 604	263
3 604	1 588	764	1 110	48 011	264
6 254	3 014	2 588	3 592	76 075	265
56	31	21	30	717	266
64	38	24	37	816	267
1 168	679	509	611	18 175	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2005 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2005 ¹⁾					
269	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	9 002	13 963	2 240
darunter im					
270	Wohnungsbau	Mill. EUR	3 541	5 304	502
271	gewerblichen Bau	Mill. EUR	2 825	4 760	1 099
272	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	2 637	3 899	639
davon					
273	Hochbau	Mill. EUR	530	941	182
274	Straßenbau	Mill. EUR	1 236	1 440	182
275	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	871	1 518	276
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2005 ¹⁾					
276	Betriebe am 30. 6. 2005	Anzahl	856	944	236
277	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	34	42	10
278	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	39	49	11
279	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mill. EUR	1 057	1 120	248
280	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	3 709	4 194	894
Bautätigkeit und					
281	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2004	Anzahl	38 398	57 721	3 686
282	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 742	6 850	501
283	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2004	Anzahl	21 331	32 111	2 408
284	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	19 522	29 687	2 328
285	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2004	Anzahl	34 301	51 579	3 380
286	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	10 091	11 979	435
287	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2004	1 000	2 243 204	2 807 783	305 230
288	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2004	1 000	4 844 927	5 791 399	1 878 538
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
301	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
302	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
303	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf
 sammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah
 neuer Gebäude – 6) in Wohngebäuden – 7) ohne Wohnheime

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
2 968	531	1 515	5 051	1 806	7 608	269
845	106	345	1 705	546	2 700	270
1 110	234	749	1 664	662	2 828	271
1 014	190	421	1 682	598	2 081	272
152	37	66	281	149	356	273
525	66	113	821	299	918	274
337	88	241	580	150	806	275
203	55	185	428	140	643	276
7	3	7	18	5	24	277
10	3	9	21	7	29	278
156	80	231	537	119	616	279
566	240	717	1 895	513	2 031	280
Wohnungswesen						
10 856	1 207	4 194	19 521	7 670	28 415	281
1 297	139	444	2 327	752	3 763	282
8 722	654	1 699	7 820	4 786	23 433	283
8 592	613	1 473	7 101	4 553	22 787	284
10 007	1 289	3 473	13 534	6 517	28 692	285
329	199	707	3 519	568	2 252	286
587 885	131 549	231 360	1 287 052	356 961	2 013 525	287
1 269 067	351 903	873 645	2 806 465	879 132	3 699 832	288
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	289
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	290
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	291
815	685	1 943	4 112	917	5 497	292
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	293
33	100	839	739	32	583	294
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	295
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	296
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	297
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	298
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	299
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	300
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	301
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	302
626	400	1 358	4 438	696	4 359	303

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zunahme an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2005 ¹⁾					
269	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	12 713	3 663	954
darunter im					
270	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 267	1 174	274
271	gewerblichen Bau	Mill. EUR	5 168	956	307
272	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 277	1 533	373
davon					
273	Hochbau	Mill. EUR	578	396	83
274	Straßenbau	Mill. EUR	1 476	675	136
275	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 224	462	153
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2005 ¹⁾					
276	Betriebe am 30. 6. 2005	Anzahl	1 313	283	73
277	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	49	11	3
278	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	64	14	3
279	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mill. EUR	1 422	305	72
280	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	4 538	1 002	241
Bautätigkeit und					
281	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2004	Anzahl	50 672	15 763	2 641
282	darin Wohnfläche	1 000 m ²	6 033	2 054	344
283	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2004	Anzahl	34 373	10 410	1 627
284	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	32 108	9 928	1 544
285	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2004	Anzahl	51 510	14 643	2 227
286	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	7 560	1 717	264
287	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2004	1 000	3 555 232	1 086 740	293 908
288	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2004	1 000	8 371 394	1 885 370	504 870
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
Gastgewerbe					
301	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
302	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
303	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah neuer Gebäude – 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
4 867	2 833	2 000	2 593	74 306	269
1 085	604	865	597	24 460	270
1 943	1 136	543	827	26 809	271
1 838	1 094	592	1 169	23 037	272
383	159	101	254	4 648	273
777	516	272	484	9 937	274
677	419	219	431	8 452	275
421	192	185	217	6 374	276
18	8	7	8	256	277
22	11	9	11	313	278
375	174	195	173	6 882	279
1 434	678	628	667	23 948	280
Wohnungswesen					
7 906	5 118	10 206	4 705	268 679	281
1 057	630	1 187	594	32 715	282
5 653	4 242	7 994	3 137	170 400	283
5 484	4 152	7 705	3 069	160 646	284
7 107	4 992	10 804	3 740	247 795	285
440	258	1 115	223	41 656	286
771 445	559 346	718 041	509 554	17 458 815	287
2 342 058	1 325 313	1 363 018	1 175 978	39 362 909	288
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	289
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	290
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	291
1 428	894	2 131	1 967	60 958	292
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	293
83	34	276	40	8 216	294
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	295
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	296
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	297
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	298
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	299
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	300
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	301
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	302
1 213	663	2 011	765	45 361	303

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zunahme an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Außen					
304	Ausfuhr 2005 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	123 488	127 806	9 931
	darunter				
305	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2 906	5 300	823
306	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	115 126	116 608	8 694
	davon				
307	Rohstoffe	Mill. EUR	399	664	10
308	Halbwaren	Mill. EUR	4 107	4 594	89
309	Fertigwaren	Mill. EUR	110 620	111 350	8 595
310	Einfuhr 2005 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	97 738	98 951	6 894
	darunter				
311	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 658	5 118	1 015
312	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	85 422	86 250	5 328
	davon				
313	Rohstoffe	Mill. EUR	5 089	8 800	86
314	Halbwaren	Mill. EUR	4 161	3 160	133
315	Fertigwaren	Mill. EUR	76 171	74 290	5 108
Touris					
316	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2005 ²⁾	1 000	292,5	554,6	81,8
317	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2005 ²⁾	%	37,2	35,7	48,8
318	Fremdenübernachtungen 2005 ²⁾³⁾	1 000	40 501,1	74 573,6	14 620,3
319	darunter von Auslandsgästen	1 000	6 571,5	11 016,4	5 026,0
320	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2005 ²⁾³⁾	Tage	2,7	3,0	2,3
Ver					
321	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 2005 ⁵⁾	km	27 426	41 778	251
	davon				
322	Bundesautobahnen	km	1 037	2 298	68
323	Bundesstraßen	km	4 409	6 757	183
324	Land(es)straßen ⁶⁾	km	9 909	13 941	-
325	Kreisstraßen	km	12 071	18 782	-
326	Kraftfahrzeuge ⁷⁾ am 1. 1. 2005	1 000	7 463,4	9 183,7	1 419,2
327	1. 1. 2006	1 000	7 529,7	9 338,0	1 416,4
	darunter (2006)				
328	Personenkraftwagen	1 000	6 267,6	7 513,4	1 226,0
329	Lastkraftwagen	1 000	299,8	384,1	80,8
330	Krafträder und dreirädrige Kfz	1 000	578,5	775,3	94,3
331	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2005	1 000	757,0	947,8	74,5
332	1. 1. 2006	1 000	773,8	973,9	74,4
Straßenverkehrsunfälle					
333	Unfälle mit Personenschaden 2004	Anzahl	40 425	57 528	13 734
334	2005	Anzahl	40 227	55 559	13 841
	darunter				
335	Unfälle mit Getöteten 2004	Anzahl	633	998	68
336	2005	Anzahl	589	895	64
	dabei Personen				
337	getötet 2004	Anzahl	697	1 112	70
338	2005	Anzahl	633	982	67
339	verletzt 2004	Anzahl	53 978	77 341	16 529
340	2005	Anzahl	53 416	74 258	16 407

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherber Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 4) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bun lassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
6 554	12 790	22 729	39 403	2 792	60 114	304
395	1 248	1 290	1 075	756	4 956	305
5 809	11 020	20 258	36 462	1 907	51 965	306
47	115	123	190	168	731	307
924	210	2 771	2 288	259	5 297	308
4 838	10 696	17 364	33 984	1 479	45 936	309
8 459	11 409	45 784	56 953	2 563	54 562	310
547	2 491	5 358	2 098	285	4 151	311
7 473	8 204	37 683	50 442	2 055	46 558	312
3 947	531	4 435	873	160	12 805	313
540	1 159	4 151	4 911	517	3 844	314
2 987	6 514	29 097	44 658	1 378	29 908	315
mus						
78,2	9,3	34,0	185,5	166,4	263,7	316
32,7	39,4	51,7	36,8	38,5	34,7	317
9 380,1	1 375,8	6 435,1	25 174,0	24 494,1	34 284,6	318
592,6	304,5	1 311,1	5 091,0	646,5	2 463,1	319
2,7	1,7	1,9	2,4	4,2	3,4	320
kehr						
12 534	113	201	16 291	9 921	28 240	321
790	71	81	957	477	1 392	322
2 810	42	120	3 115	2 065	4 848	323
5 807	-	-	7 203	3 255	8 317	324
3 127	-	-	5 016	4 124	13 683	325
1 697,8	338,7	961	4 245,3	1 061,5	5 404,8	326
1 718,9	336,8	959,7	4 270,7	1 069,6	5 430,7	327
1 452,0	293,9	844,3	3 609,1	907,3	4 529,4	328
119,3	17,4	53,3	183,0	71,8	241,3	329
94,4	20,2	48,7	312,2	53,2	387,6	330
239,6	31,2	59,5	335,9	150,1	686,9	331
244,2	31,5	59,6	344,2	153,9	703,8	332
10 355	3 119	8 755	25 315	7 530	33 885	333
10 307	3 059	8 788	24 843	7 463	35 047	334
259	7	46	402	188	676	335
254	16	42	339	181	659	336
280	7	48	428	206	740	337
270	16	43	365	198	700	338
12 855	3 744	11 212	33 665	9 614	44 205	339
12 916	3 583	11 158	33 198	9 369	45 222	340

gungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze mit (in der desministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 6) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 7) ohne zu-

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
304	Ausfuhr 2005 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	142 960	34 100	11 821
	darunter				
305	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	5 722	2 080	284
306	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	130 054	30 343	10 819
	davon				
307	Rohstoffe	Mill. EUR	1 513	196	26
308	Halbwaren	Mill. EUR	7 819	1 237	390
309	Fertigwaren	Mill. EUR	120 722	28 910	10 403
310	Einfuhr 2005 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	149 748	21 013	10 448
	darunter				
311	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	11 525	1 927	543
312	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	125 520	17 221	8 842
	davon				
313	Rohstoffe	Mill. EUR	18 694	754	434
314	Halbwaren	Mill. EUR	15 327	2 534	483
315	Fertigwaren	Mill. EUR	91 498	13 933	7 925
Touris					
316	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2005 ⁴⁾	1 000	276,2	156,7	15,1
317	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2005 ⁴⁾	%	37,8	32,8	38,0
318	Fremdenübernachtungen 2005 ⁴⁾⁵⁾	1 000	38 438,9	19 917,9	2 152,0
319	darunter von Auslandsgästen	1 000	7 105,1	4 733,4	267,1
320	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2005 ⁴⁾⁵⁾	Tage	2,4	2,8	3,0
Ver					
321	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁶⁾ am 1. 1. 2005 ⁷⁾	km	29 722	18 473	2 040
	davon				
322	Bundesautobahnen	km	2 178	868	240
323	Bundesstraßen	km	5 055	2 969	329
324	Land(es)straßen ⁸⁾	km	12 684	7 197	845
325	Kreisstraßen ⁹⁾	km	9 805	7 439	626
326	Kraftfahrzeuge ¹⁰⁾ am 1. 1. 2005	1 000	11 426,5	2 911,8	751,4
327	1. 1. 2006	1 000	11 445,5	2 934,3	756,7
	darunter (2006)				
328	Personenkraftwagen	1 000	9 831,8	2 427,5	645,1
329	Lastkraftwagen	1 000	496,5	124,0	32,4
330	Krafträder und dreirädige Kfz	1 000	825,7	225,2	58,6
331	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2005	1 000	952,6	288,5	72,4
332	1. 1. 2006	1 000	971,7	296,5	74,3
Straßenverkehrsunfälle					
333	Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	67 929	17 369	4 999
334	2005	Anzahl	67 033	17 156	5 004
	darunter				
335	Unfälle mit Getöteten	Anzahl	809	278	70
336	2005	Anzahl	803	262	53
	dabei Personen				
337	getötet	Anzahl	865	292	76
338	2005	Anzahl	867	286	55
339	verletzt	Anzahl	85 573	22 568	6 653
340	2005	Anzahl	83 182	22 488	6 686

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) einschl. der für das Ausland bestimmten Waren oder deren Zielländer Dauercamping; Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 6) nur Abschnittslängen nach in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 9) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
16 323	17 525	7 595	7 780	786 120 ²⁾	304
1 129	519	792	271	34 246 ²⁾	305
14 353	16 260	6 383	7 108	710 778 ²⁾	306
197	59	300	67	8 299 ²⁾	307
890	505	921	427	36 129 ²⁾	308
13 266	15 695	5 161	6 615	666 350 ²⁾	309
18 069	10 752	7 231	5 515	629 134 ³⁾	310
1 712	619	392	383	43 922 ³⁾	311
14 911	9 207	6 423	4 737	532 639 ³⁾	312
1 273	624	2 894	159	61 814 ³⁾	313
2 160	595	761	169	45 283 ³⁾	314
11 478	7 988	2 768	4 409	425 541 ³⁾	315
mus					
110,7	52,2	176,9	68,2	2 522,0	316
38,3	30,9	35,6	34,5	36,7	317
15 404,3	6 009,3	22 361,6	8 858,4	343 981,0	318
1 169,0	338,3	1 103,4	507,4	48 246,4	319
2,7	2,5	4,4	2,8	2,9	320
kehr					
13 539	10 899	9 877	10 162	231 467	321
468	374	492	383	12 174	322
2 425	2 373	1 599	1 870	40 969	323
4 738	3 866	3 667	5 307	86 736	324
5 908	4 286	4 119	2 602	91 588	325
2 675,3	1 540,8	1 906,3	1 518,9	54 532,6 ¹¹⁾	326
2 691,6	1 546,4	1 922,9	1 528,7	54 909,9 ¹¹⁾	327
2 311,8	1 326,5	1 606,5	1 293,0	46 090,3 ¹¹⁾	328
180,2	96,0	93,9	98,5	2 573,1 ¹¹⁾	329
132,0	76,6	136,9	82,8	3 902,5 ¹¹⁾	330
282,1	176,6	226,8	163,9	5 452,9 ¹¹⁾	331
285	179	233,1	167,1	5 570,0 ¹¹⁾	332
15 834	10 400	12 827	9 306	339 310	333
15 922	10 444	13 033	8 893	336 619	334
290	234	195	208	5 361	335
279	222	144	182	4 984	336
320	261	212	228	5 842	337
292	242	148	197	5 361	338
20 283	13 164	16 519	12 223	440 126	339
20 259	13 108	16 574	11 619	433 443	340

aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren nicht ermittelt werden konnten – 4) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 5) einschl. auf Campingplätzen (ohne „ASB“, ohne Astlängen – 7) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 8) Landesstraßen sind Ben II. Ordnung – 10) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 11) Deutschland: einschl. nicht

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2005				
341	Güterverkehr ¹⁾ Brutto ²⁾	1 000 t	12 481	20 811	574
342	Versand	1 000 t	16 793	25 132	3 503
	Empfang	1 000 t			
343	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2005				
	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen ³⁾	Mill.	1 024,0	1 289,6	1 209,8
	Binnenschifffahrt 2005				
344	Güterverkehr ⁴⁾	1 000 t	15 270,9	4 234,2	287,4
345	Versand	1 000 t	17 853,6	6 103,2	3 276,2
	Empfang	1 000 t			
	Luftverkehr 2005				
346	Güterverkehr ⁵⁾ (24 ausgewählte Flughäfen)	1 000 t	9,1	92,6	8,5
347	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	3,9	87,6	4,9
	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland	1 000 t			
					Sozial
348	Sozialhilfe				
	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2004	Anzahl	231 842	233 890	270 585
349	Ausgaben der Sozialhilfe 2004	1 000 EUR	2 415 007,2	3 312 104,1	2 033 626,4
	davon				
350	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	825 498,5	866 768,0	1 000 749,3
	darunter				
351	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	692 073,0	695 321,7	833 667,4
352	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	1 589 508,7	2 445 336,1	1 032 877,1
	darunter				
353	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁶⁾	1 000 EUR	98 905,7	194 311,8	179 960,1
354	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 000 EUR	1 106 473,0	1 671 228,3	544 995,7
355	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	343 954,3	542 779,4	282 605,9
356	Wohngeld ⁷⁾	1 000	276,2	312,3	276,3
357	Empfänger am 31. 12. 2004	1 000			
	Ausgaben 2004 ⁸⁾	Mill. EUR	402,3	400,2	408,1
					öffentliche
358	Steuereinnahmen 2005 insgesamt ⁹⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
359	des Bundes ¹⁰⁾	Mill. EUR	x	x	x
360	der Länder ¹¹⁾¹²⁾	Mill. EUR	20 740	24 703	11 500
361	der Gemeinden ¹³⁾	Mill. EUR	8 863	10 081	2 314

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – Gebieten außerhalb Deutschlands – 6) Durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung der Krankenversicherung (GMG, bar. – 7) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2005 – 8) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 9) um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Verkehr (ÖPVN) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der EU-Eigenmittel (21 711 Mill. EUR) – 11) ohne 13) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Verkehr						
15 499	4 366	19 706	9 028	4 175	21 459	341
13 790	9 335	15 074	9 803	6 130	27 807	342
141,6	139,6	529,8	1 216,5	120,8	499,8	343
2 695,5	1 306,9	6 293,8	2 602,4	83,3	12 501,8	344
1 496,4	3 778,9	4 382,4	8 954,2	–	14 522,8	345
x	0,1	5,8	914,2	x	3,2	346
x	0	3,8	911,0	x	2,2	347
leistungen						
78 010	59 548	122 908	238 517	69 783	315 583	348
609 364,3	440 815,0	1 000 700,9	2 250 731,2	466 103,7	2 772 549,2	349
223 333,0	210 294,2	461 237,8	871 185,3	205 565,5	1 015 726,9	350
191 509,7	173 425,5	384 613,1	723 621,4	175 016,9	866 839,6	351
386 031,3	230 520,8	539 463,1	1 379 545,8	260 538,2	1 756 822,3	352
21 463,8	36 589,5	83 212,3	134 690,5	16 746,6	100 196,2	353
326 015,1	139 205,1	296 748,2	886 478,4	213 231,6	1 319 018,9	354
33 767,9	47 668,7	138 594,4	331 817,1	23 415,1	295 169,6	355
143,4	51,9	103,2	165,7	139,7	366,8	356
175,4	84,5	186,0	389,6	159,0	545,6	357
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	358
x	x	x	x	x	x	359
7 379	1 802	4 487	11 950	5 070	15 339	360
997	582	2 668	5 497	572	5 111	361

3) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 4) ohne Durchgangsverkehr – 5) nur gewerblicher Frachtverkehr mit insb. § 264 SGB V zum 1. 1. 2004 sind die Zahlen der „Hilfe bei Krankheit“ nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 10) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 359 – 361) handelt es sich lfd. Nr. 358 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 10) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr: 1) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr – 11) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr – 12) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2005				
341	Güterverkehr ¹⁾ Brutto ²⁾	1 000 t	75 270	7 186	10 908
342	Versand	1 000 t	71 189	7 694	15 118
	Empfang				
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2005				
343	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen ³⁾	Mill.	2 382,7	276,5	94,6
	Binnenschifffahrt 2005				
344	Güterverkehr ⁴⁾	1 000 t	45 821,2	10 760,2	1 192,4
345	Versand	1 000 t	79 257,3	14 162,9	1 838,9
	Empfang				
	Luftverkehr 2005				
346	Güterverkehr ⁵⁾ (24 ausgewählte Flughäfen)	1 000 t	323,4	47,8	0
347	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	336,4	53,1	0
	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland				
					Sozial
	Sozialhilfe				
348	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2004	Anzahl	731 943	100 985	45 172
	Ausgaben der Sozialhilfe 2004				
349	Bruttoausgaben	1 000 EUR	6 368 018,9	1 156 161,7	356 945,6
	davon				
350	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	2 542 715,7	335 177,0	156 862,7
	darunter				
351	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	2 197 977,3	281 334,6	127 882,2
352	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	3 825 303,2	820 984,7	200 082,9
	darunter				
353	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁶⁾	1 000 EUR	327 693,4	53 843,0	20 607,4
354	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 000 EUR	2 749 436,0	594 606,0	138 972,0
355	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	650 145,3	157 154,4	35 131,4
	Wohngeld ⁷⁾				
356	Empfänger am 31. 12. 2004	1 000	836,0	109,4	38,4
357	Ausgaben 2004 ⁸⁾	Mill. EUR	1 329,8	166,8	63,6
					öffentliche
358	Steuereinnahmen 2005 insgesamt ⁹⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
359	des Bundes ¹⁰⁾	Mill. EUR	x	x	x
360	der Länder ¹¹⁾¹²⁾	Mill. EUR	35 213	8 107	2 179
361	der Gemeinden ¹³⁾	Mill. EUR	14 782	2 508	651

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – Gebieten außerhalb Deutschlands – 6) Durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung der Krankenversicherung (GMG, bar. – 7) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2005 – 8) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 9) um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Verkehr (ÖPVN) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der EU-Eigenmittel (21 711 Mill. EUR) – 11) ohne 13) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Verkehr					
11 258	31 296	3 226	2 700	249 945	341
8 197	16 499	2 769	4 017	252 849	342
423,1	193	247,7	178,4	9 967,5	343
98,5	4 793,1	2 081,3	–	110 022,7	344
83,5	2 233,8	1 899,8	–	159 844,0	345
5,3	x	0	2,3	1 412,4	346
2,1	x	0	1,8	1 406,8	347
leistungen					
139 594	97 639	114 645	59 582	2 910 226	348
845 618,4	681 837,1	1 135 236,2	506 207,5	26 351 027,4	349
369 956,3	272 527,7	454 527,3	168 529,2	9 980 654,4	350
307 968,1	231 335,2	391 423,0	142 765,1	8 416 774,1	351
475 662,1	409 309,4	680 708,9	337 678,3	16 370 373,0	352
26 924,4	27 458,1	54 121,7	15 233,6	1 391 958,0	353
382 758,2	343 596,0	491 309,8	282 805,7	11 486 878,0	354
60 159,4	36 679,1	127 718,2	35 136,4	3 141 896,5	355
276,6	149,4	166,2	112,7	3 524,2	356
329,9	183,7	221,4	137,0	5 182,9	357
Finanzen					
x	x	x	x	489 166	358
x	x	x	x	190 176	359
12 361	7 322	5 475	6 851	180 478	360
1 816	973	1 795	825	60 036	361

3) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 4) ohne Durchgangsverkehr – 5) nur gewerblicher Frachtverkehr mit insb. § 264 SGB V zum 1. 1. 2004 sind die Zahlen der „Hilfe bei Krankheit“ nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 10) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 359 – 361) handelt es sich lfd. Nr. 358 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 10) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr: gemündlichen Bereich der Stadtstaaten – 12) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
362	Gemeinschaftssteuern 2005 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
363	Lohnsteuer	Mill. EUR	24 689	26 539	5 348
364	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	2 237	3 136	323
365	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	1 487	2 166	292
366	Zinsabschlag	Mill. EUR	738	1 167	208
367	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	3 742	3 121	571
368	Umsatzsteuer	Mill. EUR	12 640	14 334	4 162
369	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
370	Bundessteuern 2005	Mill. EUR	x	x	x
371	Landessteuern 2005	Mill. EUR	2 883	3 813	749
	darunter				
372	Vermögensteuer	Mill. EUR	5	-3	2
373	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	568	1 012	167
374	Grundwerbsteuer	Mill. EUR	705	841	257
375	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 242	1 481	224
376	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	243	280	67
	darunter				
377	Lotteriesteuer	Mill. EUR	241	277	65
378	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	64	35	11
379	Biersteuer	Mill. EUR	55	167	20
380	Sonstige	Mill. EUR	-	-	-
381	Gemeindesteuern 2005	Mill. EUR	6 284	6 990	1 510
	davon				
382	Grundsteuer A	Mill. EUR	43	81	-
383	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 301	1 403	587
384	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	4 831	5 409	897
385	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	108	97	24
386	Staats- und Kommunalfinanzen 2003 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	31 044	34 928	20 889
	darunter				
387	Personalausgaben	Mill. EUR	12 793	14 408	7 824
388	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	631	1 457	332
389	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 617	23 674	x
	darunter				
390	Personalausgaben	Mill. EUR	5 667	6 326	x
391	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 603	4 347	x
392	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	28 924	32 233	16 522
	darunter				
393	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	22 211	25 164	7 711
394	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 356	22 196	x
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	7 784	8 424	x
396	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2005 ¹⁾	Mill. EUR	39 541	23 077	57 380
397	Länder	Mill. EUR	6 486	14 666	x
	Gemeinden/GV	Mill. EUR			
398	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 2004 Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	37 070	72 275	27 190
	davon				
399	Bund	Anzahl	29 554	62 877	26 882
400	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	7 516	9 398	308
401	Länder	Anzahl	178 437	213 809	121 004
402	Gemeinden/GV	Anzahl	125 358	141 269	x
403	kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 576	13 556	x

1) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 2) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	362
2 255	1 465	6 572	16 682	1 293	11 253	363
-534	134	855	779	-186	664	364
55	64	626	1 878	60	720	365
19	63	193	2 727	6	367	366
148	185	1 652	739	30	963	367
1 942	888	10 006	10 445	729	5 619	368
x	x	x	x	x	x	369
x	x	x	x	x	x	370
450	191	589	1 683	288	1 741	371
-	1	-5	2	-	5	372
17	38	157	416	5	256	373
103	57	181	410	66	387	374
266	54	149	680	162	864	375
46	14	78	138	23	167	376
46	14	76	137	23	167	377
10	2	7	11	7	33	378
9	24	20	26	25	30	379
-	-	-	-	-	-	380
733	454	2 131	3 886	432	3 840	381
12	-	1	17	14	63	382
214	144	383	661	131	1 028	383
489	303	1 734	3 147	273	2 635	384
18	6	13	61	15	115	385
9 872	4 277	10 594	18 624	7 180	22 310	386
2 396	1 391	3 353	6 735	1 939	8 633	387
361	249	487	556	283	505	388
5 006	x	x	13 057	3 493	14 268	389
1 497	x	x	3 451	914	3 959	390
943	x	x	1 642	576	1 701	391
8 824	3 472	9 246	16 696	6 274	19 235	392
4 289	1 870	7 146	13 467	2 934	13 607	393
4 709	x	x	12 203	3 414	13 081	394
760	x	x	4 922	483	4 357	395
16 928	12 303	21 162	30 233	10 777	47 855	396
1 674	x	x	7 968	1 989	7 614	397
17 344	3 798	11 607	30 126	19 144	63 806	398
17 339	2 749	9 126	24 430	19 118	58 056	399
5	1 049	2 481	5 696	26	5 750	400
51 889	19 464	50 440	96 171	37 904	134 116	401
27 536	x	x	69 812	19 833	79 597	402
1 521	x	x	2 058	974	4 797	403

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
362	Gemeinschaftssteuern 2005 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
363	Lohnsteuer	Mill. EUR	38 580	5 862	1 647
364	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	2 558	591	52
365	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	3 727	429	85
366	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 100	202	42
367	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	3 920	601	187
368	Umsatzsteuer	Mill. EUR	33 012	4 492	1 823
369	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
370	Bundessteuern 2005	Mill. EUR	x	x	x
371	Landessteuern 2005	Mill. EUR	4 716	1 103	221
	darunter				
372	Vermögenssteuer	Mill. EUR	82	4	–
373	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 015	240	24
374	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 124	190	40
375	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 823	459	116
376	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	383	152	24
	darunter				
377	Lotteriesteuer	Mill. EUR	374	152	24
378	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	81	19	4
379	Biersteuer	Mill. EUR	207	39	13
380	Sonstige	Mill. EUR	–	–	–
381	Gemeindesteuern 2005	Mill. EUR	10 667	1 741	488
	davon				
382	Grundsteuer A	Mill. EUR	36	18	1
383	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 457	407	105
384	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	7 981	1 274	369
385	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	193	42	12
	Staats- und Kommunalfinanzen 2003				
386	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	47 414	11 724	3 382
	darunter				
387	Personalausgaben	Mill. EUR	19 574	4 713	1 380
388	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	525	170	101
389	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	38 343	6 843	1 570
	darunter				
390	Personalausgaben	Mill. EUR	9 978	1 957	513
391	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 427	1 119	151
392	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	40 577	10 509	2 949
	darunter				
393	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	33 670	7 001	1 879
394	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	35 477	6 157	1 485
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	13 015	2 163	553
396	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2005 ²⁾ Länder	Mill. EUR	108 939	24 638	8 102
397	Gemeinden/GV	Mill. EUR	24 279	4 713	889
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ³⁾ am 30. 6. 2004				
398	Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	87 885	33 356	5 634
	davon				
399	Bund	Anzahl	75 157	30 552	4 160
400	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	12 728	2 804	1 474
401	Länder	Anzahl	285 771	69 367	22 866
402	Gemeinden/GV	Anzahl	202 152	38 950	9 929
403	kommunale Zweckverbände	Anzahl	9 593	1 292	535

1) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 2) Kreditmarktschulden im land – 5) einschl. 12 427 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 6) einschl. 221 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
x	x	x	x	338 510	362
3 688	1 911	3 933	1 913	153 629	363
-616	-299	370	-297	9 766	364
172	47	181	86	12 075	365
40	14	86	18	6 990	366
116	-180	430	112	16 338	367
2 583	1 327	3 109	1 330	108 440	368
x	x	x	x	31 273	369
x	x	x	x	83 508	370
705	375	731	362	20 600	371
-	-	4	-	97	372
19	8	145	8	4 097	373
138	64	190	59	4 812	374
393	232	306	223	8 673	375
66	37	59	36	1 813	376
66	37	58	36	1 792	377
16	10	12	9	331	378
73	24	15	29	777	379
-	-	-	-	-	380
1 404	751	1 268	590	43 170	381
14	21	19	9	351	382
411	194	301	168	9 897	383
960	522	905	399	32 129	384
19	15	43	14	795	385
16 692	10 583	7 922	9 221	259 683 ¹⁾	386
4 273	2 671	3 188	2 511	97 781 ¹⁾	387
833	341	214	373	7 421 ¹⁾	388
7 912	5 085	5 058	3 998	149 924	389
2 132	1 618	1 350	1 184	40 547	390
1 667	852	655	792	21 474	391
16 142	9 589	6 693	8 285	229 202	392
7 422	4 221	5 240	4 064	161 897	393
7 864	4 709	4 882	3 990	141 524	394
1 445	757	1 613	656	46 931	395
12 086	19 223	20 918	15 052	468 214	396
5 014	3 290	2 414	2 807	83 804	397
14 786	8 929	37 540	7 751	490 889 ⁴⁾	398
14 751	8 919	36 354	7 732	440 183 ⁵⁾	399
35	10	1 186	19	50 706 ⁶⁾	400
84 861	63 484	42 449	42 210	1 514 242	401
47 159	31 151	26 039	23 717	842 502	402
2 023	1 377	1 768	1 872	45 942	403

weiteren Sinne – 3) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 4) einschl. 12 648 Vollzeitbeschäftigten im Aus-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Löhne und					
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
404	Bezahlte Wochenstunden 2005	h	37,6	37,6	37,6
405	Männer	h	37,7	37,8	37,7
406	Frauen	h	37,1	36,9	37,0
407	Bruttostundenverdienste 2005	EUR	16,67	15,52	15,47
408	Männer	EUR	17,37	16,03	15,91
409	Frauen	EUR	12,92	12,36	13,13
410	Bruttomonatsverdienste 2005	EUR	2 726	2 538	2 529
411	Männer	EUR	2 849	2 630	2 608
412	Frauen	EUR	2 083	1 981	2 110
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
413	Kaufmännische und technische Angestellte 2005	EUR	3 655	3 613	3 350
414	Männer	EUR	4 061	3 996	3 721
415	Frauen	EUR	2 817	2 817	2 875
Volkswirtschaftliche					
416	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2005 ²⁾	Mill. EUR	330 715	403 709	79 597
417	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2005 ²⁾ davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	298 608	364 516	71 869
418	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	1 957	3 596	105
419	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	102 701	99 239	11 095
420	Baugewerbe	Mill. EUR	12 468	13 816	2 248
421	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	48 520	60 112	11 663
422	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	77 856	113 150	24 475
423	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	55 106	74 603	22 282
	Verteilung der Einkommen 2004 (Inländerkonzept) ²⁾				
424	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	165 376	187 430	39 689
425	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	29 327	37 967	6 348
426	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	246 238	275 759	53 566
427	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	205 898	230 378	49 924
Um					
428	Abfallentsorgungsanlagen mit Input 2004 insgesamt	Anzahl	936	2 648	59
429	Abfallinput 2004	1 000 t	13 409,6	25 443,4	1 332,9
430	Abfallentsorgungsanlagen mit Output 2004 insgesamt	Anzahl	573	1 916	58
431	Abfalloutput 2004	1 000 t	6 321,8	9 675,3	926,7
432	Wassergewinnung 2004 insgesamt	Mill. m ³	5 302,4	4 162,4	617,2
433	darunter Grundwassergewinnung	Mill. m ³	473,3	925,2	218,0
434	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ⁴⁾	Mill. m ³	686,0	901,1	214,6
435	in der Industrie ⁵⁾	Mill. m ³	4 616,4	3 261,3	402,6
436	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2004	1 000 EUR	186 567	224 765	23 835
437	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	54 510	106 517	11 410
438	Luftreinhaltung	1 000 EUR	79 067	69 367	10 057

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgüter, Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Er
jeweils nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens. – 5) nur Wassereigengewinnung – 6) Betriebsergebnisse

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gehälter						
39,4	36,2	37,6	37,6	39,9	36,3	404
39,4	36,2	37,6	37,6	39,9	36,4	405
39,4	36,4	37,1	37,1	39,6	35,9	406
11,96	17,94	17,70	15,98	11,39	16,47	407
12,24	18,33	17,97	16,43	11,78	16,87	408
10,15	12,98	13,96	12,68	8,94	13,16	409
2 046	2 820	2 888	2 609	1 973	2 599	410
2 094	2 881	2 934	2 687	2 043	2 666	411
1 736	2 052	2 251	2 045	1 537	2 054	412
2 650	3 561	3 775	3 722	2 395	3 265	413
2 951	3 940	4 165	4 051	2 642	3 616	414
2 331	2 685	3 094	3 069	2 139	2 541	415
Gesamtrechnungen						
48 052	24 473	79 956	197 739	31 289	188 413	416
43 387	22 097	72 194	178 542	28 251	170 121	417
846	59	109	824	830	2 786	418
8 523	5 432	11 138	38 906	3 832	44 663	419
2 266	534	1 543	5 874	1 634	7 317	420
8 406	5 799	18 616	33 009	5 841	32 056	421
11 164	5 963	27 279	66 264	6 963	42 753	422
12 182	4 311	13 508	33 665	9 152	40 547	423
29 977	8 265	24 842	91 658	17 962	106 790	424
4 149	1 707	5 443	16 675	2 880	19 683	425
38 397	13 755	45 651	133 721	23 148	151 992	426
38 168	12 941	40 026	111 950	24 073	134 908	427
welt						
387	31	90	440	200	679	428
8 955,0	1 665,9	2 879,0	7 253,8	3 092,6	14 381,9	429
348	27	89	343	195	597	430
3 729,0	651,3	1 878,3	3 332,3	1 589,3	7 373,7	431
642,3	1 062,7	559,0	4 961,1	116,1	3 708,0	432
391,0	17,8	130,8	346,8	83,8	557,8	433
126,0	14,4	121,9	360,9	93,9	536,4	434
516,3	1 048,3	437,1	4 600,2	22,2	3 171,6	435
30 560	5 209	46 694	63 088	4 328	110 615	436
7 763	593	25 583	20 525	500	46 797	437
18 786	4 460	18 989	27 576	3 766	51 594	438

gebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 4) Die regionale Zuordnung erfolgt 7) ohne Baugewerbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Löhne und					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe					
404	Bezahlte Wochenstunden 2005	h	37,9	38,1	38,2
405	Männer	h	38,0	38,1	38,3
406	Frauen	h	36,8	37,4	37,4
407	Bruttostundenverdienste 2005	EUR	15,89	15,70	16,60
408	Männer	EUR	16,25	16,10	17,00
409	Frauen	EUR	12,32	12,06	12,85
410	Bruttomonatsverdienste 2005	EUR	2 616	2 597	2 759
411	Männer	EUR	2 685	2 667	2 833
412	Frauen	EUR	1 971	1 962	2 085
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾					
413	Kaufmännische und technische Angestellte 2005	EUR	3 465	3 387	3 208
414	Männer	EUR	3 825	3 725	3 562
415	Frauen	EUR	2 755	2 718	2 489
Volkswirtschaftliche					
416	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2005 ²⁾	Mill. EUR	489 068	97 458	27 460
417	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2005 ²⁾ davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	441 588	87 996	24 794
418	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 490	1 044	62
419	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	115 258	25 201	7 598
420	Baugewerbe	Mill. EUR	14 474	3 372	1 005
421	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	80 639	15 205	3 706
422	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	128 136	21 862	6 913
423	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	100 592	21 313	5 510
Verteilung der Einkommen 2004 (Inländerkonzept) ²⁾					
424	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	253 140	57 661	14 517
425	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	45 404	9 876	2 205
426	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	377 386	79 232	20 021
427	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	332 235	68 302	18 121
Um					
428	Abfallentsorgungsanlagen mit Input 2004 insgesamt	Anzahl	1 156	347	154
429	Abfallinput 2004	1 000 t	46 371,5	5 951,4	3 327,6
430	Abfallentsorgungsanlagen mit Output 2004 insgesamt	Anzahl	1 077	290	133
431	Abfalloutput 2004	1 000 t	19 443,1	3 146,1	1 732,9
432	Wassergewinnung 2004 insgesamt	Mill. m ³	5 770,3	2 158,6	226,3
433	darunter Grundwassergewinnung	Mill. m ³	1 421,0	242,7	87,9
434	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ⁴⁾	Mill. m ³	1 301,0	258,9	68,4
435	in der Industrie ⁵⁾	Mill. m ³	4 469,3	1 899,7	157,9
436	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2004	1 000 EUR	319 055	94 226	38 727
437	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	92 069	36 662	13 431
438	Luftreinhaltung	1 000 EUR	137 882	44 111	23 126

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgüter, Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Er
jeweils nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens. – 5) nur Wassereigengewinnung – 6) Betriebsergebnisse –

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gehälter					
39,9	40,2	37,7	40,0	37,9	404
39,9	40,2	37,7	40,1	37,9	405
39,7	40,0	37,4	39,5	37,3	406
11,11	11,52	15,24	10,84	15,45	407
11,59	11,83	15,76	11,33	15,95	408
8,89	9,45	11,94	9,10	12,03	409
1 924	2 010	2 494	1 883	2 542	410
2 010	2 065	2 583	1 975	2 630	411
1 533	1 643	1 940	1 562	1 952	412
2 590	2 611	3 237	2 532	3 452	413
2 894	2 931	3 581	2 834	3 833	414
2 216	2 261	2 625	2 160	2 734	415
Gesamtrechnungen					
85 811	48 120	68 973	44 667	2 245 500	416
77 480	43 448	62 277	40 330	2 027 500	417
785	736	991	619	17 840	418
17 916	9 973	11 592	10 551	523 620	419
4 584	2 394	2 200	2 343	78 070	420
12 571	9 025	13 783	6 468	365 420	421
20 983	8 994	18 132	9 316	590 200	422
20 641	12 326	15 579	11 033	452 350	423
47 028	26 331	37 705	26 120	1 134 490	424
6 576	3 822	7 909	3 509	203 480	425
59 947	33 212	53 336	32 858	1 638 220	426
64 094	35 587	46 997	33 787	1 447 390	427
welt					
390	324	211	261	8 311	428
6 673,0	9 364,0	3 925,5	4 316,2	158 343,3	429
367	283	195	250	6 741	430
3 623,9	4 144,4	1 809,1	2 327,3	71 704,4	431
607,4	358,3	5 123,1	181,7	35 556,9	432
267,9	116,7	200,7	73,2	5 554,7	433
296,1	80,0	177,5	134,6	5 371,7	434
311,3	278,3	4 945,6	47,1	30 185,2	435
86 902	119 946	40 921	13 844	1 409 281	436
32 760	66 088	19 176	6 039	540 423	437
47 319	27 830	17 960	4 709	586 597	438

gebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 4) Die regionale Zuordnung erfolgt 7) ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben (EUR) beziehen sich auf die gedruckten Ausgaben bzw. CD-ROM/DVD und entsprechen dem Stand vom 16. Oktober 2006; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten. Über angebotene kostenlose Downloads von PDF-Versionen informieren Sie sich bitte im Webshop des LDS NRW: <https://webshop.lids.nrw.de/webshop/index.php>

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lids.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
unreg.	–	unregelmäßig
einm.	–	einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Publikationen				
Statistisches Jahrbuch NRW (inkl. CD-ROM) (2006)	j	L, K, G	29,00	Z 02 1
Kreisstandardzahlen NRW (2006)	j	K	5,10	Z 03 1
Die Gemeinden NRWs (inkl. CD-ROM) (in Vorbereitung: 2006).	j	G	10,50	Z 04 1
Statistik regional und Statistik lokal (2006) (auf DVD) Beide DVDs enthalten Daten aller Statistischen Ämter der Länder und des Statistischen Bundesamtes und die Rechensoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.				
Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfreie Städte, Länder und den Bund	j	K	74,00	R 15 8
Statistik lokal umfasst derzeit rd. 330 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund..	j	G	74,00	R 14 8
NRW regional (auf DVD) Daten für alle Gemeinden, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Die DVD enthält fast 17 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen. (in Vorbereitung: 2006)				
	j	G	49,00	R 21 8
Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen Monatsheft zu aktuellen Ergebnissen der amtlichen Statistik, mit Zahlenspiegel zur jüngsten sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung				
	m	K	4,20 (42,00)	Z 07 1
Statistische Analysen und Studien NRW Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge . . . z. B.:				
– Band 25: Auswirkungen des demografischen Wandels – Teil I (Bereiche Haushalte, Wohnungsbedarf, Erwerbspersonen, Wählerstruktur, Pflegebedürftige und Krankenhaufälle)	einm.	x	11,00	... 2005 57
– Band 30: Bedeutung der Türkei für den Außenhandel des Landes Nordrhein-Westfalen	einm.	x	3,00	... 2006 54
– Band 32: Bildungsreport NRW 2006	einm.	x	3,00	... 2006 56
– Band 34: Strukturinformationen zum Arbeitsmarkt 3. Quartal 2005 – Erwerbsverhalten älterer Menschen	einm.	x	2,50	... 2006 58
– Band 36: Auswirkungen des demografischen Wandels – Teil II (Bereiche jüngere bildungsrelevante Bevölkerung, Tagesbetreuungsplätze, ambulante Erziehungshilfe, Schüler- und Schülerabgangszahlen, Lehrerberdarf, Jugendstrafverfolgung)	einm.	x	7,00	... 2006 60
– Band 38: Auswirkungen des demografischen Wandels – Aktualisierte Ergebnisse der Modellrechnungen für die Bereiche Haushalte, Erwerbspersonen und Pflegebedürftigkeit	einm.	x	8,50	... 2006 62
Wirtschaftliche Entwicklung in NRW, Bericht zum Herbst 2006		x	kostenlos	Z 51 1
Zuwanderungsstatistik (2005)	j	K	kostenlos	A 14 1

*) Stand: 15. 10. 2006

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Verzeichnisse/Adressarien				
Adressen der Kinderheime (2000) (im CSV-Format)	j	Standort	15,34	K 41 8
Adressen der Kindertagesstätten (2004) (CD-ROM)	4j	Standort	15,30	K 42 8
Verzeichnis der Grundschulen (einschl. freier Waldorfschulen)	unreg.	Standort	14,30	B 01 5
Verzeichnis der Hauptschulen (einschl. freier Waldorfschulen und Gesamtschulen)	unreg.	Standort	5,70	B 02 5
Verzeichnis der Förderschulen	unreg.	Standort	5,50	B 03 5
Verzeichnis der Realschulen (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	unreg.	Standort	5,40	B 04 5
Verzeichnis der Gymnasien (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	unreg.	Standort	5,30	B 05 5
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens	unreg.	Standort	7,40	B 06 5
Verzeichnis der Privatschulen (alle o. g. Schulformen, zusätzlich Ergänzungsschulen)	unreg.	Standort	9,00	B 08 5
Verzeichnis der Schulen (CD-ROM; Excel 5.0, ASCII, PDF) Die CD-ROM enthält Adressen für alle Schulen in NRW.	unreg.	Standort	50,00	B 00 8
Kataloge, Systematiken				
Veröffentlichungen, Kurzkatalog	unreg.	x	kostenlos	Z 33 5
Datenbestandskatalog der Landesdatenbank NRW (2002)	unreg.	G	kostenlos	Z 21 5
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2003)	unreg.	x	kostenlos	Z 35 5
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (2004)	j	K	7,90	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	1,30 (13,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	2,30 (4,60)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (2005)	j	L	1,30	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (2004)	j	K	1,30	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (2005 – 2025/2050)	unreg.	K	6,70	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	1,30 (13,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (2005)	j	K	1,30	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (2004)	j	K	1,30	A 22 3
Wanderungen	m	K	1,30 (13,00)	A 30 3
Wanderungen (2005)	j	K	1,30	A 31 3
Einbürgerungen (2005)	j	K	1,30	A 16 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien				
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (2004)	j	RB	3,30	A 17 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (2004)	j	L	1,30	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (2004)	j	K	3,10	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (2004)	j	RB	2,70	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA	vj	K	1,90 (7,60)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach kreisfreien Städten und Kreisen	hj	K	7,20 (14,40)	A 66 3
Gesundheitswesen				
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (2004)	j	K	1,30	A 41 3
Diagnosestatistik (2004)	j	K	10,20	A 39 2
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Kreisergebnisse (2004)	j	K	1,90	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (2004)	j	L	1,30	A 44 3
Selbstmorde (2003)	j	K	1,30	A 50 3
Gesundheitszustand der Bevölkerung im April....., Zusatzerhebung des Mikrozensus (1999)	4j	L	3,30	A 52 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (2006), Schülerbestände (2005 – 2015), Schulabgänge (2006 – 2016)	j	K	4,80	B 10 2
Allgemeinbildende Schulen (2004)	j	K	14,80	B 11 2
Allgemeinbildende Schulen, Landesergebnisse (2005)	j	L	2,50	B 13 3
Sonderschulen (2003)	j	K	13,50	B 12 2
Berufskollegs (2001)	j	K	8,70	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (2004)	j	K	15,70	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (2004)	j	L	3,90	B 27 3
Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) (2001)	j	L	1,50	B 28 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
noch: Unterricht und Bildung				
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG) (2005)	j	L	1,30	B 29 3
Hochschulen (2003/2004)	j	K	16,90	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Wintersemester 2005/06)	hj	HS	7,90 (15,80)	B 31 3
Rechtspflege				
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (2005)	j	L	1,30	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften (2005)	j	LG	1,50	B 62 3
Bewährungshilfe (2005)	j	K	2,70	B 67 3
Wahlen				
Bundestagswahl				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen (2005)	4j	WK	14,50	B 71 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse (2005)	4j	WK	11,00	B 72 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse (2005)	4j	WK	17,80	B 73 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden (2005)	4j	G	21,50	B 74 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht (2005)	4j	RB	3,30	B 75 3
Landtagswahl 2005				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	19,60	B 77 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	10,80	B 78 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	15,80	B 79 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	23,00	B 80 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	5,80	B 81 3
Bewerberverzeichnis	5j	WK	5,50	B 96 3
Kommunalwahlen 2004				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	14,90	B 83 3
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	12,30	B 84 3
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl	5j	G	2,70	B 89 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	10,50	B 85 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	14,30	B 86 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	3,10	B 87 3
Europawahl 2004				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	9,50	B 91 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	8,20	B 92 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	12,50	B 93 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	7,90	B 94 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	1,70	B 95 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Land- und Forstwirtschaft				
Landwirtschaft (2003)	j	K	11,70	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2003)	2j	K	1,90	C 47 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) (1997)	2j	RB	2,05	C 41 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (2005)	j	LWKB	1,30	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (2005 ¹⁾)	j	K/LWKB ¹⁾	1,30	C 13 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung, Ergebnisse der Flächenerhebung (2005)	4j	K	3,90	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	LWKB	1,30 (7,80)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (2006)	j	LWKB	1,30	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (2005)	j	K	1,30	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (2005)	j	LWKB	1,30	C 23 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (2005)	j	K	1,30	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte (2005)	j	K	1,30	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	LWKB	1,30 (5,20)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (2005)	j	K	1,30	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	LWKB	1,30 (6,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (2005)	j	K	1,30	C 62 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2003), Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung	4j	K	2,50	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2005), Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	unreg.	LWKB	1,30	C 40 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2003) nach Bestandsgrößenklassen	4j	K	3,10	C 33 3
Rinder- und Schweinebestand am 3. November (2005)	j	LWKB	1,30	C 30 3
Milcherzeugung und -verwendung (2004)	j	LWKB	1,30	C 37 3
Schlachtungen	m	LWKB	1,30 (13,00)	C 34 3
Schlachtungen (2004)	j	K	1,30	C 35 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (2004)	j	LWKB	1,30	C 39 3
Agrarberichterstattung (2003)	2j	K		Preise
Landwirtschaftszählung (1999)	unreg.	G/K		auf Anfrage

1) alle 4 Jahre (zuletzt 2004): Totalerhebung (Kreisergebnisse); Zwischenjahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Gewerbeanzeigen (2005)	j	K	3,10	D 14 3
Dienstleistungsstatistik – Strukturhebung (2003)	j	L	2,30	J 20 3
Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	3,60 (36,00)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz – Landes- und Regionalergebnisse (2005)	j	K	5,60	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährli- chen Produktionserhebung (2005)	j	K	8,70	E 15 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen (2004)	j	K	17,60	E 16 3
Energiebilanz (2003)	j	L	4,90	E 44 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	3,10 (31,00)	E 21 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni Ergebnisse der Totalerhebung (2005)	j	K	2,70	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (2004)	j	K	1,30	E 23 3
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	1,30 (5,20)	E 29 3
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe – Ausbaugewerbe – (2005)	j	K	1,30	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (2004)	j	K	1,30	E 33 3
Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen	vj	L	1,30 (5,20)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	1,79	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	7,41	E 53 2
Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995)	unreg.	HK	11,50	E 54 2
Handwerkszählung, Regionalergebnisse (1995)	unreg.	G	14,06	E 56 2
Handwerkszählung, Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (1995)	unreg.	L	5,62	E 57 2
Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	4,09	E 58 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	1,70 (17,00)	F 20 3
Baugenehmigungen (2004)	j	G	5,30	F 21 3
Baufertigstellungen und Bauabgänge (2004)	j	G	6,30	F 22 3
Bauüberhang am 31. Dezember (2004)	j	K	1,70	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (2004)	j	G	2,50	F 24 3
Obdachlosigkeit am 30. Juni (2005)	j	K	1,50	F 01 3
Wohngeld (2002)	j	K	3,30	F 29 3
Wohnsituation der Haushalte (2002)	4j	AS	2,30	F 25 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1 % Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	4,86	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 63 3
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 12 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse, Schnellmelder	m	L	2,30 (23,00)	G 31 3
Außenhandel (2003)	j	L	1,90	G 34 3
Außenhandel nach Güterabteilungen (2003)	j	L	17,60	G 35 3
Außenhandel nach Warengruppen (2003)	j	L	20,20	G 36 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	5,10 (51,00)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 43 3
Verkehr				
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen	vj	RB	1,30 (5,20)	H 16 3
Binnenschifffahrt	m	L	1,30 (13,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (2005)	j	L	6,50	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle, Vorläufige Ergebnisse, Schnellmelder .	m	RB	1,30 (13,00)	H 11 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,40 (44,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (2005)	j	G	11,10	H 13 3
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	2,10 (4,20)	J 11 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1998)	j	K	2,05	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1992 – 1998)	unreg.	K	3,58	J 13 2
Dienstleistungsstatistik – Strukturhebung (2001)	j	L	2,30	J 20 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
öffentliche Sozialleistungen				
Wohngeld (2002)	j	K	3,30	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (2004)	j	K	1,30	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (2004)	j	K	6,40	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. 12. (2003)	j	K	4,90	K 13 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe (2003)	j	K	7,40	K 16 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen (2003)	j	K	2,50	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (2002)	j	K	1,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe				
Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (2002)	4j	K	15,40	K 21 3
Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (2002)	4j	K	6,30	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (2000)	4j	K	2,80	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2004)	j	K	1,30	K 26 3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (2004)	j	K	2,50	K 27 3
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember	2j	K	6,40	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (2004)	2j	K	1,30	K 33 3
Pflegeeinrichtungen und Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen (2003)	2j	K	2,50	K 32 3
Finanzen und Steuern				
Hochschulfinanzen (2004)	j	L	3,30	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	4,50 (18,00)	L 21 3
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland (2005) – Excel-Datei	j	G	20,00	L 28 6
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (2005)	j	G	3,10	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (2003)	j	G	16,90	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (2004)	j	G	4,90	L 41 3
Lohn- und Einkommensteuer (2001)	unreg.	G	6,20	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung (2001)	unreg.	G	2,10	L 44 3
Gewerbesteuer (2001)	3j	G	2,20	L 50 3
Erbschaft- und Schenkungsteuer (2002)	5j	L	1,30	L 51 3
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen (2003)	j	L	2,30	L 34 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Preise				
Verbraucherpreisindex	m	L	2,80 (28,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	1,30 (5,20)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	1,30 (5,20)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (2005)	j	K	1,30	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (2005)	j	K	1,30	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	3,10 (12,40)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (2005)	j	L	1,30	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (2005)	j	L	1,30	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	17,70	N 31 2
Durchschnittliche Arbeitskosten des Produzierenden Gewerbes und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	1,30	N 32 3
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst- leistungsbereichen (2001)	5j	L	1,90	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung (1995)	einm.	L	3,83	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung (1995)	einm.	L	9,97	N 55 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1995 – 1998)	j	L	1,79	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1999)	j	L	1,28	O 12 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	2,50	O 21 3
Vermögenssituation privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	1,90	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,05	O 23 3
Haus- und Grundbesitz privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	1,30	O 26 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlands- produkts (2000 – 2004)	unreg.	L	3,40	P 13 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmer- entgelt – Revidierte Ergebnisse (1999 – 2002)	j	K	10,20	P 21 3
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1991 – 2001	unreg.	K	2,50	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen (1999 bis 2001) – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	6,20	P 23 3
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW (1970 – 2004)	unreg.	K	5,80	P 31 3
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Kreisen der Bundesrepublik Deutschland 1998 – 2001 – CD ROM 2001	unreg.	K	15,00	P 90 8
Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung (2004)	4j	K	1,70	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung (2004)	4j	K	1,90	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe (2004)	4j	K	2,90	Q 12 3
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (2004)	j	L	1,50	Q 13 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (2004)	j	K	2,00	Q 31 3
Daten zur Abfallwirtschaft (2004)	j	K	7,50	Q 25 3
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (2001 – 2004)	j	L	1,90	Q 32 3

	Seite	Seite
A		
Abendschulen	146	
Abfall		
– Anlagen	672 ff., 686 ff.	
– Arten	672 ff., 689 ff.	
– Abfallinput	672 ff.	
– Abfalloutput	686 ff.	
– Altglas/Altpapier	695	
– Aufarbeitung/Verwertung von Kunststoffen	694	
– Aufbereitungsrückstände/Sortierreste	694	
– Haushaltsabfälle	689	
– Herkunft	672 ff., 694	
– Überwachungsbedürftige Abfälle	690 ff.	
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau	689	
– nach wirtschaftlicher Gliederung	678 ff., 686 ff.	
Abgeordnete (Sitze)	223 ff., 227, 232	
Abgeurteilte	207, 212 ff.	
Abhängig Beschäftigte	258 f.	
Abwasserableitung	708 f.	
Abwasserbehandlung	702 f., 710 f.	
Ackerland	290 ff., 744 ff.	
Adoptionen	501 f.	
Ärztinnen, Ärzte	113 f., 736 ff.	
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>		
Allgemeinbildende Schulen	133 ff.	
Allgemeine Krankenhäuser	736 ff.	
– Kostenstruktur	736 ff.	
Altenhilfe	488, 492	
Amtsgerichte	196 ff.	
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	290 f., 294 ff.	
Angestellte s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		
– Bauhauptgewerbe	360, 362 ff.	
– Öffentlicher Dienst	514 f., 526 ff.	
– Verdienste	594 ff., 607, 772 ff.	
Anlageinvestitionen	353 ff., 370, 373, 653, 663, 668 ff.	
Apotheker/-innen in Krankenhäusern	114	
Arbeiter/-innen s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		
– Arbeitszeiten	585 ff., 592 f., 772 ff.	
– Ausbaugewerbe	371 ff.	
– Bauhauptgewerbe	360, 362 ff.	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	327	
– Öffentlicher Dienst	514 f., 526 ff.	
– Verdienste	585 ff., 606, 772 ff.	
Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	327	
Arbeitnehmer/-innen	264 f., 768 ff.	
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>		
Arbeitnehmerentgelt	651, 652 f., 659 ff.	
Arbeitnehmerorganisationen	278	
Arbeitsgerichte	196, 204	
Arbeitskosten	613 ff.	
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	287, 744 ff.	
Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	288	
Arbeitslose	272 ff., 740 ff.	
Arbeitslosenquote	272 f., 275, 740 ff.	
Arbeitsstätten	7482 ff., 756 ff.	
– Gewerbeanzeigen	316 ff.	
Arbeitsstunden		
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	330 ff., 752 ff.	
– Ausbaugewerbe	371, 756 ff.	
– Bauhauptgewerbe	360, 362 ff., 752 ff.	
Arbeitszeiten		
– Arbeiter/-innen	585 ff., 592 f., 772 ff.	
Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	507 f.	
Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	370	
Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	368	
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	621, 624 ff.	
Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)		
– Arbeitsstunden	371, 756 ff.	
– Beschäftigte	371 ff., 756 ff.	
– Betriebe	371 f., 756 ff.	
– Bruttoanlageinvestitionen	373	
– Bruttogehaltssumme	371, 756 ff.	
– Bruttolohnsumme	371, 756 ff.	
– Umsatz	371 ff., 756 ff.	
Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	185	

	Seite	Seite	
Ausbildung		Baugewerbe s. a. <i>Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>	
– Allgemeinbildende Schulen	133 ff.	– Arbeitnehmer/-innen	246 ff.
– Berufliche Bildung	179 ff.	– Arbeitnehmerentgelt	651 f.
– Berufsbildende Schulen	150 ff.	– Arbeitskosten	616 ff.
– Hochschulen	163 ff.	– Arbeitsstunden	360, 362 ff., 752 ff.
Ausfuhr s. <i>Außenhandel</i>		– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	639, 641, 643, 772 ff.
Ausgaben		Bauhauptgewerbe s. a. <i>Baugewerbe</i>	
– Asylbewerberleistungsgesetz	507 f.	– Auftragsbestand	370
– Bundesländer	768 ff.	– Auftragsengang (Index)	368
– Gemeinden und Gemeindeverbände	516 ff., 768 ff.	– Beschäftigte	360, 362 ff., 370, 752 ff.
– Jugendhilfe	503 f.	– Betriebe	360, 362 ff., 752 ff.
– Kriegsopferfürsorge	495	– Bruttoanlageinvestitionen	370
– Land Nordrhein-Westfalen	512 f., 520	– Bruttogehaltssumme	361 ff., 756 ff.
– Private Haushalte	621, 624 ff.	– Bruttolohnsumme	361 ff., 756 ff.
– Sozialhilfe	492 ff., 764 ff.	– Jahresbauleistung	370
Ausländerinnen und Ausländer s. a. <i>Nichtdeutsche</i>		– Produktionsindex	369
– Arbeitnehmer/-innen	248 ff., 740 ff.	– Umsatz	361 ff., 752 ff.
– Arbeitslose	275, 740 ff.	– Unternehmen	373
– Auszubildende	186	Bauherren	383 f., 392 f., 396
– Bundesländer	728 ff.	Baukosten, Veranschlagte	382 ff., 391 ff.
– Ehescheidungen	78	Baulandpreise, -verkäufe	572 ff.
– Eheschließungen	72 f.	Baumobsternte	301
– Erwerbspersonen	262	Baumschulen (Fläche)	290
– Familienstand	262	Bauschutt, Aufbereitung von	694
– Gäste im Fremdenverkehr	442 ff.	Bausparkassen	486
– Geborene	68 f.	Bautätigkeit	382 ff., 756 ff.
– Gestorbene	68 f.	Bauwirtschaft s. <i>Baugewerbe</i>	
– Kreisfreie Städte, Kreise	48 f., 54 ff.	Beamten/Beamtinnen	514 f., 526 f.
– Schülerbestand	135 ff., 152 ff.	s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	51 ff., 262	Beamtenbund, Deutscher	278
– Studierende	163 ff.	Beisetzungen, Bestattungen	193 f.
– Zu- bzw. Fortgezogene	94 f., 100 f.	Beherbergungsgewerbe s. <i>Gastgewerbe</i>	
Auslandsumsatz (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	327, 331, 333, 752 f.	Beherbergungsstätten	
Außenhandel		– Anzahl	446 ff.
– Ausfuhr	420, 422 ff., 430, 432 ff., 760 ff.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	442 ff., 760 ff.
– Ausfuhrwaren	422 ff.	– Betten, angebotene	446 ff., 760 ff.
– Einfuhr	421, 426 ff., 431, 437 ff., 760 ff.	– Bettenauslastung	446 ff.
– Einfuhrwaren	426 ff.	– Übernachtungen	442 ff., 760 ff.
– Herstellungsländer	437 ff.	– Zimmer, angebotene	446 ff.
– Verbrauchsländer	432 ff.	Behinderte Menschen	496 f.
Auszubildende	179 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe s. <i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
Autobahnen	461 ff., 760 ff.	Berge	23
Autos s. <i>Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		Berufliche Schulen	150 ff., 736 ff.
B			
BAföG	178		
Baufertigstellungen	391 ff., 756 ff.		
Baugenehmigungen	382 ff., 756 ff.		

Seite	Seite		
Berufsfachoberschulen	151, 154, 158, 161, 736 ff.	– Ausbildungsstand	732 ff.
Berufsfachschulen	150, 153, 157, 161, 736 ff.	– Ausländer/-innen	48 ff., 728 ff.
Berufsfeuerwehren	220	– Bundesländer	728 ff.
Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum	150, 152, 156, 161	– Eingebürgerte Personen	102 ff.
Berufsgrundschuljahr	150, 152, 156, 161	– Entwicklung/Vorausberechnung	46 f.
Berufskollegs	150 ff.	– Erwerbspersonen	257 ff.
Berufsschulen	150, 153, 157, 161, 736 ff.	– Familien	59 f.
Beschäftigte	246 ff.	– Familienstand	59, 732 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>		– Gemeinden	38 ff., 732 ff.
<i>Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>		– Geschlecht	32 f., 38 ff., 728 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>		– Kreisfreie Städte, Kreise	32 f., 46 f.
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Land Nordrhein-Westfalen,	
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe	756 ff.	Regierungsbezirke	31 ff., 46 f., 48 ff., 54 ff.
– Arbeitszeiten	585 ff.	– Lebensunterhalt	257
– Ausbaugewerbe	372 ff., 756 ff.	– Nettoeinkommen	258
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	248 ff., 740 ff.	– Nichterwerbspersonen	257
– Bauhauptgewerbe	250, 360, 362 ff., 370, 752 ff.	– Privathaushalte	61 ff., 732 ff.
– Dienstleistungsbereich	314 f.	– Religionszugehörigkeit	732 ff.
– Einzelhandel	408 ff., 756 ff.	– Stellung im Beruf	258 f.
– Energie- und Wasserversorgung	380	Bevölkerungsbewegung	66 ff., 732 ff.
– Gastgewerbe	416 ff., 756 ff.	Bevölkerungsdichte	32 f., 732 ff.
– Großhandel	414 f., 756 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand	31 ff., 46 f., 728 ff.
– Handelsvermittlung	414 f., 756 ff.	Biersteuer	768 ff.
– Handwerk	380	Bildung	133 ff., 736 ff.
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	414 f., 756 ff.	– Allgemeinbildende Schulen	133 ff.
– Krankenhäuser	113 f.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	512 ff.
– Sozialversicherungspflichtig		– Berufliche Bildung	179 ff.
Beschäftigte	246 ff., 740 ff.	– Berufliche Schulen	150 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		– Hochschulen	163 ff.
und Gewinnung von Steinen		Binnenschifffahrt	450 ff., 474, 764 ff.
und Erden	327, 330, 332 ff., 353 ff., 748 ff.	Blumen (Anbaufläche)	291
– Verdienste	585 ff.	Bodenerhebungen	23
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte		Bodennutzung	290 ff.
des Landes/der Gemeinden	514 f., 526 ff.	Brände	220
Bestattungen, Beerdigungen	193 f.	Braunkohlenbergbau	352
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>		Brütereien	312
– Ausbaugewerbe	372 f., 756 ff.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>	
– Bauhauptgewerbe	360 ff., 752 ff.	Bruttoeinkommen je Haushalt	619, 622
– Energie- und Wasserversorgung	380	Bruttoinlandsprodukt	637 ff., 652, 655 f., 772 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		– Verwendung des -	670
und Gewinnung von Steinen		Bruttolohn- und -gehaltsumme	
und Erden	327, 330, 332 ff., 748 ff.	<i>s. Lohnsumme, Gehaltsumme</i>	
– Forstwirtschaft	281	Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	
– Landwirtschaft	281 ff., 288 f., 744 ff.	Bruttowertschöpfung	
Betriebsfläche		– zu Herstellungspreisen	638 ff., 652, 657 ff., 772 ff.
– Flächenerhebung	34, 36, 728 ff.	– Entstehung der Wertschöpfung	644 ff.
– Land- und Forstwirtschaft	292 f.		
Betten			
– Fremdenverkehr	446 ff.		
– Krankenhäuser	106 ff., 736 ff.		
Bevölkerung			
– Alters- und Geburtsjahre	42 ff., 728 ff.		

Seite	Seite		
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	178	Einkommen	
Bundesautobahnen	459 ff., 760 ff.	– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	544 f.
Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	768 ff.	– der privaten Haushalte	619 f., 622 f., 631
Bundesländer, Ergebnisse für die	728 ff.	– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	664 f., 666 f.
Bundespersonal	768 ff.	Einkommensteuer	546 ff., 621, 624, 768 ff.
Bundessteuern	768 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	619 ff.
Bundesstraßen	461 ff., 760 ff.	Einnahmen	
Bundestagswahlen	232 ff., 736 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz	507
C		– Bundesländer	768 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	445 ff.	– Gemeinden und Gemeindeverbände	518 ff., 768 ff.
Chöre	188	– Land Nordrhein-Westfalen	510 f., 520
D		– Private Haushalte	619 f., 622 f.
Dauergrünland	290, 292 f., 744 ff.	– Sozialhilfe	492
Deponien, Abfalloutput	686 ff.	Einpersonenhaushalte	61, 732 ff.
Deutscher Beamtenbund	278	Einschulungen	144 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund	278	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
Diagnosestatistik	115 ff.	Einzelhandel	
Dienst, Öffentlicher	514 f., 526 ff., 768 ff.	– Arbeitskosten	613, 616
Dienstleistungsbereich	314 f.	– Arbeitsstätten	756 ff.
– Arbeitskosten	613 ff.	– Beschäftigte	408, 410, 413, 756 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	639 ff., 657 f.	– Gehälter	603
– Verdienste	602 f., 605, 608 f.	– Umsatz	408 ff., 756 ff.
E		Eisenbahnen, Güterverkehr	471, 764 ff.
Ehelösungen, Gerichtliche	73, 78, 732 ff.	Eisenbahnunternehmen	471
Ehescheidungen	73 ff.	Elektrizität	
Eheschließungen	66 ff., 732 ff.	– Erzeugung	376 ff.
Eigentumswohnungen		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	327, 341, 343
– Fertiggestellte Gebäude mit	396	Elektrizitätsversorgung	374 f.
– Genehmigte Gebäude mit	390	– Beschäftigte	380
Eingebürgerte Personen	102 ff.	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>		– Preisindex	567
Einfuhrumsatzsteuer	768 ff.	– Stein- und Braunkohlenbergbau	352
		– Verbrauch	327, 340 ff., 374 ff.
		– Versorgung	374 f., 378 f.
		Energie- und Wasserversorgung	
		– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter	380
		Entgelt für geleistete Arbeit	613 f.
		Erbschaftsteuer	768 ff.
		Erdgas (Verbrauch)	327
		Erdöl (Empfang)	476

Seite		Seite
446	Erholungs- und Ferienheime	199
35, 37, 728 ff.	Erholungsfläche	290 f., 294 ff., 744 ff.
341, 343	Erneuerbare Energien	298, 744 ff.
	Ernte	446
301	– Baumobst	341, 343, 379
299 f.	– Erdbeeren	424 f., 428 f.
298, 744 ff.	– Feldfrüchte	220
299	– Gemüse	Finanzen, Öffentliche s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>
	Ertrag (Handel) s. <i>Rohertrag</i>	196, 204
	Ertrag (Landwirtschaft) s. <i>Ernte</i>	Fläche
257, 272 ff., 740 ff.	Erwerbslose	– Bundesländer
257, 262	Erwerbspersonen	– Kreisfreie Städte, Kreise,
261 f.	Erwerbsquoten	Regierungsbezirke, Land NRW
	Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	– Landwirtschaftlich
	s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i>	genutzte Fläche
	und <i>Beamte, Beschäftigte,</i>	– Nutzungsarten
	<i>mithelfende Familienangehörige,</i>	Fleisch
	<i>Personal, Selbstständige</i>	– Fleischgewinnung
260	– Altersgruppen	Flüsse
257 ff., 740 ff.	– Geschlecht	Flüssiggas
258	– Nettoeinkommen	Flugverkehr
262	– Staatsangehörigkeit	Förderschulen
258 f., 740 ff.	– Stellung im Beruf	Förderung nach dem BAföG
266 ff.	– Verwaltungsbezirke	Forstbetriebe
259 f., 264 ff., 740 ff.	– Wirtschaftszweigen	Forstwirtschaft s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>
	Erzeugung s. <i>Produktion</i>	Fortgezogene
240 ff., 736 ff.	Europawahlen	Freie Waldorfschulen
	Evangelische Kirchengemeinden,	Freifläche und Gebäudefläche
193	Landeskirchen	Fremdenverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>
	Export s. <i>Außenhandel</i>	Frosttage
	F	G
163, 165, 178	Fachhochschulen	Gas
151, 154 f., 158 f., 161	Fachoberschulen	– Absatz
151, 155, 159, 161	Fachschulen	– Klärgaswirtschaft
	Fahrräder	– Stromerzeugung
456 f.	– Straßenverkehrsunfälle	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie
	Fahrzeuge	Bergbau und Gewinnung von Steinen
464 ff., 760 ff.	– Bestand	und Erden)
463	– Neuzulassungen	Gasversorgung
	Familien	– Beschäftigte
59 f.	Familienstand	380

	Seite	Seite
Gastgewerbe		
– Arbeitskosten	616	– Bevölkerung 38 ff., 732 ff.
– Arbeitsstätten	756 ff.	– Finanzen 516 ff., 768 ff.
– Beschäftigte	416, 419, 756 ff.	– Ortshöhenlagen 22
– Umsatz	416 ff., 756 ff.	– Personal 528 f., 768 ff.
– Verdienste	608 f., 612	– Schulden 524, 768 ff.
		– Steuereinnahmen 768 ff.
Gasthöfe	446	Gemeindesteuern (Einnahmen) 768 ff.
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		Gemeinschaftsteuern 768 ff.
Gebäudefläche und Freifläche	34, 36, 728 ff.	Gemüse
Gebiet	28 ff., 728 ff.	– Anbau 291, 299 ff.
Gebietskörperschaften		– Ernte 299
– Anzahl	28, 728 ff.	Geografische Angaben 22 ff.
– Ausgaben	516 f., 520, 522 f.	Gerichte 196
– Einnahmen	518 ff., 521 ff.	Gerichte (Geschäftsanfall)
– Personal	514 f., 526 ff., 768 ff.	– Arbeitsgerichte 204
– Schulden	524 f., 768 ff.	– Finanzgerichte 204
Geborene		– Oberverwaltungsgericht 206
– Alter der Mutter	80	– Ordentliche Gerichte
– Eheschließungsjahr der Mutter	81	und Staatsanwaltschaften 197 ff.
– Lebendgeborene	66 ff., 80 ff., 732 ff.	– Sozialgerichte 206
– Legitimität	67, 80 ff.	– Verwaltungsgerichte 205
– Nichtdeutsche	68 f.	Gesamthochschulen (Universitäten –) 163
– Religionszugehörigkeit der Eltern	82	Gesamtschulen 134 ff., 142 f., 145, 148 f.
– Totgeborene	66 ff.	Geschiedene Ehen 73 ff.
Geburtendefizit, -überschuss	66 f., 732 ff.	Gestorbene 66 ff., 84 ff., 732 ff.
Geburtenhäufigkeit	83	– Altersgruppen 84 ff., 120 ff.
Geburtenziffern	67	– Nichtdeutsche 68 f.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	128	– Säuglinge 66 ff., 85 f., 120 ff.
Gefangene und Verwahrte	211	– Todesursachen 120 ff.
Geflügel	302 ff., 312	– Überschuss 66 f., 732 ff.
Geflügelschlachtereien	312	Gesundheitswesen 106 ff., 736 ff.
Gehälter		– Ärztinnen und Ärzte 113 f., 736 ff.
– der Angestellten in Industrie		– Diagnosestatistik 115 ff.
und Dienstleistungsbereich	594 ff., 772 ff.	– Einrichtungen 106 f.
– in der Energie- und Wasserversorgung	380	– Kosten der Krankenhäuser 111 ff.
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	606 ff.	– Pflege- und sonstiges Personal
Gehaltssumme		in Krankenhäusern 114
– Ausbaugewerbe	371, 756 ff.	– Schulen 160
– Bauhauptgewerbe	361, 362 ff., 756 ff.	Gesundheitszustand des Waldes 286
– Dienstleistungsbereich	315	Getötete Personen
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		(Straßenverkehrsunfälle) 458 ff., 760 ff.
und Gewinnung von Steinen		Getreide
und Erden	327, 331, 333 ff., 752 ff.	– Anbau 290, 298
Gemeinden		– Ernte 298, 744 ff.
– Anzahl	28, 728 ff.	Gewässerschutz 722, 772 ff.
		Gewerbeanzeigen 316 ff.
		Gewerbesteuer 518 f., 521, 768 ff.

Seite		Seite
	Gewerbebezüge (Handwerk)	380
	Gewerbliche Wirtschaft	
	– Ausfuhr	420, 423 ff., 432 ff., 760 ff.
	– Einfuhr	421, 427 ff., 437 ff., 760 ff.
	Gewerkschaften	278
	Grenze (Landesgrenze)	22
	Großhandel	
	– Arbeitsstätten	756 ff.
	– Beschäftigte	414 f., 756 ff.
	– Umsatz	414 f., 756 ff.
	Grünland	290, 292 f.
	Grunderwerbsteuer	768 ff.
	Grundschulen	133, 135 ff., 144, 148 f.
	Grundsteuer	518 f., 521, 768 ff.
	Grundstücksarten und Baulandverkäufe	572 ff.
	Grundstücksfläche	571 ff.
	Grundstückspreise	571 ff.
	Güterverkehr, Güterkraftverkehr	450 ff., 471 ff., 764 ff.
	Gymnasien	134 ff., 142 f., 145 f., 148 f.
	H	
	Habilitierte	173
	Hackfrüchte	290 f., 298
	Häfen	452
	Halbwaren (Außenhandel)	423 f., 427 f.
	Handel <i>s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>	
	– Verdienste	602 f., 605 f., 608 ff., 612
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	
	– Arbeitnehmerentgelt	654 f., 661 ff.
	– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	639, 652, 772 ff.
	Handelsvermittlung	414 f., 756 ff.
	Handwerk	
	– Arbeitszeiten	592 f.
	– Auszubildende	183
	– Beschäftigte (Messzahlen)	380
	– Umsatz (Messzahlen)	380
	– Verdienste	592 f.
	Hauptschulen	133, 135 ff., 144, 148 f.
	Haushalte, Öffentliche	
	– Ausgaben	510 ff., 768 ff.
	– Einnahmen	510, 518 ff., 768 ff.
	– Haushaltsplanungen	514 f.
	– Personal	514 f., 526 ff., 768 ff.
	– Schulden	524, 768 ff.
	Haushalte, Private	
	– Ausgaben	621, 624 ff.
	– Bundesländer	732 ff.
	– Bruttoeinkommen	619 f., 622 f.
	– Einnahmen	619 f., 622 f.
	– Größe	61 f., 732 ff.
	– mit ausländischer Bezugsperson	61 f.
	– mit Geldvermögen	631 f.
	– mit Haus- und Grundbesitz	633 f.
	– Verbraucherpreisindex	562 ff.
	– Nettoeinkommen	63 f., 620, 623
	– nach Vermögen(sformen)	631 f.
	Hebammen/Entbindungshelfer	114
	Heiratsalter	71
	Heizöl	
	– Stromerzeugung	376
	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	327, 340, 342
	Hochbau	
	– Auftragsbestand	370
	– Auftragsingang (Index)	368
	– Baufertigstellungen	391
	– Baugenehmigungen	382
	– Produktionsindex	369
	Hochschulen	
	– Habilitierte	173 f.
	– Personal	174 f.
	– Prüfungen	169 f.
	– Studierende	163 ff., 736 ff.
	Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	22
	Hotels	446
	Hühner	302 ff., 312
	I	
	Import <i>s. Außenhandel</i>	
	Industrie	
	<i>s. a. Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>	
	– Arbeitszeiten	585 ff., 772 ff.
	– Verdienste	585 ff., 772 ff.

	Seite		Seite
Inlandsprodukt	637 ff., 655 f., 772 ff.	Kindergärten/Horte	505 f.
Insolvenzverfahren	480 ff., 748 ff.	Kirchen	
Instrumental- und Tanzgruppen	188	– Evangelische Landeskirchen	193
Investitionen		– Katholische Kirche	194
– Ausbaugewerbe	373	– Kirchensteuer, Kirchgeld	555
– Bauhauptgewerbe	370	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	732 ff.
– Dienstleistungsbereich	315	Kirchliche Hochschulen	163 f., 174 f.
– Öffentliche Haushalte	510 f., 520, 522 ff.	Kläranlagen, Öffentliche	702 f.
– Umweltschutz	722 ff., 772 ff.	Klärgasgewinnung	379
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	353 ff., 752 ff.	Klimatische Verhältnisse	25
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	653, 663, 668 f.	Körperschaftsteuer	554, 768 ff.
Islamische Religionsgemeinschaft	732 ff.	Kohle	
J			
Jüdische Kultusgemeinden	194	– Förderung, Herstellung von Briketts	352
Jugendarbeitslosigkeit	274, 740 ff.	– Stromerzeugung aus	376
Jugendherbergen	446	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	327, 340, 342
Jugendhilfe		Kolleg (Weiterbildungs-)	135 ff., 146, 148 f.
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen	500	Kollegschaften, Auslaufende Bildungsgänge der -	151
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	501 f.	Kommunalwahlen	222 ff.
Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte)	207 f., 210, 212 ff.	Kommunen	
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	211	<i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
K			
Katasterfläche	34 ff.	Konfessionen	732 ff.
Katholische Kirche	194	Konfirmierte	193
Kaufwerte		Kraftfahrzeuge	
– Bauland	572 ff.	– Bestand	464 ff., 724 ff., 760 ff.
– Landwirtschaftliche Grundstücke	571	– Dichte	465, 467
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Güterkraftverkehr	473 f.
Kinder	59	– Neuzulassungen	463
– geschiedener Ehen	79	– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	569 f.
– Geborene (ehelich/nicht ehelich)	80	– Schadstoffreduzierte Kfz	724 ff.
– Gestorbene	84 ff., 120 ff.	– Steuer	768 ff.
		– Unfälle, Unfallbeteiligte	457 f.
		– Unfallursachen	456 f.
		– Verkehrsleistung (LKWs)	475
		Kraftstoffe (Preisindex)	567
		Krankenhäuser	
		– Ärztinnen und Ärzte	113 f.

	Seite		Seite
– Anzahl	106 ff., 736 ff.	Landtag	227
– Betten	106 ff., 736 ff.	Landtagswahlen	226 ff., 740 ff.
– Bettennutzung	107 ff.	Landwirtschaft	
– Diagnosestatistik	115 ff.	– Anbau und Ernte	298 ff., 744 ff.
– Fachrichtungen	108 ff.	– Arbeitskräfte	287, 744 ff.
– Kostenstruktur	111 f., 736 ff.	– Auszubildende	179 f.
– Kranke	106 ff.	– Betriebe	281 ff., 288 f., 744 ff.
– Krankenhaushäufigkeit	108 ff.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	281 ff., 744 ff.
– Personal	113 f.	– Milchwirtschaft	311, 744 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal	114	– Pachtverhältnisse	289
– Berechnungstage-/Belegungstage	106 ff.	– Schlachtungen	310, 312, 744 ff.
– Verweildauer	106 ff., 116	– Veräußerungen von Grundbesitz	571
Krankenschwestern	114	– Viehbestand	302 ff., 744 ff.
Krankentransporte	220	– Viehhaltungen	302 ff.
Kreditinstitute		Landwirtschaft und Forstwirtschaft	
– Gehälter	603	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
– Kredite	478 f.	– Betriebsfläche	292 f.
– Spareinlagen	478 f.	– Bodennutzung	290 ff.
Kreisfreie Städte und Kreise		Landwirtschaft und Forstwirtschaft;	
– Anzahl	28, 728 ff.	Fischerei	
– Bevölkerung	32 f., 48 ff.	– Arbeitnehmerentgelt	651 f., 654
– Finanzen	516 ff.	– Arbeitsstätten	748 ff.
– Fläche	32 ff.	– Beschäftigte	264 ff., 287
– Personal	528 f.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	246 ff.
– Schulden	524	– Bruttowertschöpfung zu	
Kreisstraßen	461 ff., 760 ff.	Herstellungspreisen	640, 642, 645, 657 f., 772 ff.
Kriegsopferfürsorge	495	Landwirtschaftsfläche	35, 37, 728 ff.
Kunst- und Musikhochschulen	163 f., 174 f.	Lastenzuschuss (Wohngeld)	406
Kunststoffe, Aufarbeitung/Verwertung	694	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Kurkrankenhäuser	446	Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>	
		Lebenserwartung (Sterbetafel)	87 ff.
L		Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	562 ff.
Länder Deutschlands, Ergebnisse	728 ff.	Legehennen	302 ff.
Lärmbekämpfung	723 ff.	Lehranstalten des Gesundheitswesens	151, 160 f.
Landesgrenze	22	Lehrkräfte	133 ff., 150 f., 155, 159 f.
Landeskirchen, Evangelische	193	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	499
Landesregierung	21	Lernbehinderte	140 f., 144
Landessportbund		Liniennahverkehr	469
(Mitglieder, Vereine)	189 ff.	Löhne	585 ff., 772 ff.
Landessteuern (Einnahmen)	768 ff.	Lohnsteuer	546 ff., 608 ff., 768 ff.
Land(es)straßen	461 ff., 760 ff.	Lohnstrukturerhebung	606 ff.
Landgerichte	196, 200 f.		

	Seite		Seite
Lohnsumme		Öffentliche Elektrizitätsversorgung	374 f.
– Ausbaugewerbe	371 f., 756 ff.	Öffentliche Finanzen s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	
– Bauhauptgewerbe	361, 362 ff., 752 ff.	Öffentliche Verkehrsunternehmen	469
– Dienstleistungsbereich	315	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	469
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	327, 331, 333 ff., 752 ff.	Ölverbrauch s. a. <i>Heizöl, Erdöl</i>	327, 340, 342, 376
Luftreinhaltung	723, 772 ff.	Offene Stellen	740 ff.
Lufttemperaturen	25	Omnibusse	464, 466, 468 f.
Luftverkehr (Gewerblicher)	470 f., 764 ff.	Orchester	187
M			
Meteorologische Angaben	25	Ortshöhenlagen	22
Mieten (Verbraucherpreisindex)	566	Ozonschichtschädigende Stoffe, Einsatz von	695
Mietzuschuss (Wohngeld)	406	P	
Milchkuhhaltung	302 ff., 744 ff.	Parteien	222 ff., 736 ff.
Milchwirtschaft	311, 744 ff.	Pensionen (Tourismus)	446
Mithelfende Familienangehörige	287	Personal	
Morde	214 f.	s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Mortalität	67 ff., 86	– Apotheken in Krankenhäusern	114
Müttersterbefälle	124 f.	– Bund	768 ff.
Museen	189	– Feuerwehren	220
Musik- und Kunsthochschulen	163 f., 174 f.	– Gemeinden und Gemeindeverbände	528 f., 768 ff.
N			
Neuzulassungen von Kfz	463	– Hochschulen	174 ff.
Nichtdeutsche s. a. <i>Ausländer/-innen</i>	48 ff., 728 ff.	– Krankenhäuser	113 ff.
Nicht ehelich Lebendgeborene	67, 80 ff.	– Kommunale Zweckverbände	528 f., 768 ff.
Nichterwerbspersonen	257	– Land Nordrhein-Westfalen	514 f., 768 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		Personalausgaben	
– Baufertigstellungen	391, 393	– Land	510 f., 520 f., 768 ff.
– Baugenehmigungen	382, 384, 387, 389	– Gemeinden/Gemeindeverbände	516 f., 520, 522, 768 ff.
– Preisindex	577	– Krankenhäuser	111 f., 736 ff.
Niederschlagsmenge	25	Personalnebenkosten	613 ff.
O			
Oberlandesgerichte	196, 201 f.	Personenkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
Obst		Personenverkehr	
– Anlagen (Fläche)	290	– Eisenbahnen	469, 471
– Ernte	301	– Luftverkehr	470
		– mit Bussen und Bahnen	469, 764 ff.
		– Straßenverkehr	469
		Pferde	302 ff.
		Pflegeeinrichtungen	498 f.
		Pflegschaften (Jugendhilfe)	501 f.
		Pkws	464, 466, 468, 724 ff., 760 ff.
		Preise	
		– Bauland (Kaufwerte)	572ff.

Seite	Seite
Preisindex	
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	560 f.
– Bauleistungen	579 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	568
– Energie und Kraftstoffe	567
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung	569 f.
– Verbraucherpreisindex	562 ff.
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	577 f.
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	566
Private allgemeinbildende Schulen	137
Privater Verbrauch	624 ff.
Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>	
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	344 ff.
Produktionsindex	
– Bauhauptgewerbe	369
– Produzierendes Gewerbe	328 f.
Produzierendes Gewerbe <i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>	
– Abfallinput, -output	678 ff., 686 ff.
– Arbeitnehmerentgelt	651 f., 654, 661 f.
– Arbeitskosten	613 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	640, 642, 657 f., 772 ff.
– Produktionsindex	328 f.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	530 ff.
– Steuerpflichtige	530 ff.
– Umweltschutzinvestitionen	722 f.
– Verdienste	585 ff.
Promotionen	171 f.
Prüfungen	
– Berufliche Bildung	181 f., 185
– Fachoberschulreife	144 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife	144 ff.
– Hochschulprüfungen	169 ff.
R	
Rabbiner	194
Realschulen	133, 135 ff., 140 f., 145 f., 148 f.
Rechtspflege	196 ff.
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	110, 116, 118 f.
Reiseverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	442 ff.
Religionszugehörigkeit	
– Bevölkerung	732 ff.
– Eheleute	73
– Eltern	82
Richter/-innen	196
Rinder	302 ff., 744 ff.
Römisch-katholische Kirche	194
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	476
Rohstoffe (Außenhandel)	423, 427
S	
Sängerbund NRW	188
Säuglingssterbefälle	66 ff., 85 f., 128, 130
Säuglingssterblichkeit	86
Schadstoffreduzierte Pkws	724 ff.
Schafe	303 ff.
Scheckproteste	486
Scheidungen	73 ff.
Schiffahrtskanäle	24
Schiffe	450
Schiffsverkehr	450 ff.
Schlachtungen	310, 312, 744 ff.
Schülerbestand	133 ff., 736 ff.
Schulabgänger, Schulabschlüsse	144 ff.
Schulausbildung der Bevölkerung	732 ff.
Schulden	
– Bundesländer	768 f.
– Gemeinden und Gemeindeverbände	524, 768 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	524
Schuldendiensthilfen	514 f.
Schulen	
– Allgemeinbildende Schulen	133 ff.
– Berufliche Schulen	150 ff.
– Hochschulen	163 ff.
Schulkindergärten/Frühförderung	135 ff., 148 f.
Schweine	302 ff., 744 ff.
Schwerbehinderte Menschen	496 f.

	Seite		Seite
Seelsorger	193	Sterbefallüberschuss	66 f., 732 ff.
Segelflüge	471	Sterbehäufigkeit	86
Selbstständige	258 f., 740 ff.	Sterbetafel	87 ff.
Selbstmörder/-innen	129	Steuerarten	518, 521
Sicherungsverwahrung	211	Steuerbarer Umsatz	530 ff.
Siedlungsabfälle/Gewerbeabfälle	678, 690, 693	Steuereinnahmen	510 f., 518 ff., 764 ff.
Sitzverteilung im Landtag	227	Steuerpflichtige	530 ff.
Sommertage	25	Stimmabgabe (Wahlen)	222 ff., 736 ff.
Sonderschulen/ Förderschulen	133, 135 ff., 140 f., 148 f., 161	Strafdauer	207
Sonnenstunden	25	Strafgefangene	211
Sozialgerichte	196, 206	Strafsachen	198, 200 ff.
Sozialhilfe		Straftaten	208 ff.
– Ausgaben	492 ff., 764 ff.	Strafverfolgung	207 ff.
– Einnahmen	492	Straßen (Länge)	461 ff., 760 ff.
– Empfänger/-innen	488 ff., 764 ff.	Straßenbau	
Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>		– Auftragsbestand	370
– Jugendhilfe	500 ff.	– Auftragseingang (Index)	368
– Kriegsopferfürsorge	495	– Nettoproduktion (Index)	369
– Pflegestatistik	498 f.	– Preisindex	577
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	246 ff., 740 ff.	Straßenfahrzeuge	
Spareinlagen bei Kreditinstituten	478 f.	– Bestände	464 ff., 760 ff.
Sparkassen	479	– Zulassungen/Abmeldungen	463
Sporthochschule	163 f., 174 f.	Straßenverkehr	
Sportvereine	189 ff.	– Fahrzeugbestand	464 ff., 724 ff., 760 ff.
Staatsangehörigkeit		– Liniennahverkehr mit Omnibussen	469
– Arbeitnehmer/-innen	254	– Personenverkehr	469, 764 ff.
– Ausländer/-innen	51 ff., 262	– Unfälle	453 ff., 760 ff.
– Auszubildende	186	– Unfallursachen	456 f.
– Ehescheidungen	78	– Verkehrsleistungen	469, 764 ff.
– Eheschließende	72 f.	– Verurteilte	208 ff., 218 f.
– Erwerbspersonen	262	Streiks	277
– Schüler	147, 148 f., 161	Strom s. <i>Elektrizität</i>	
Staatsanwaltschaften	196, 203	Studierende	163 ff., 736 ff.
Stauseen	23	– Ausländer/-innen	163 ff.
Steinkohlenbergbau	352	– Deutsche	163 ff.
Stellung im Beruf		– Fachsemester	168
(Erwerbstätige)	258 f., 740 ff.	– Hochschulen	163 ff., 736 ff.
		– Prüfungen	169 ff.
		– Studienbereiche	167 ff.
		Stundenlöhne, -verdienste s. <i>Löhne, Verdienste</i>	
		Synagogen	194

	Seite	Seite
T		
Tätige Personen <i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>		
Talsperren	23	
Tanz- und Instrumentalgruppen	188	
Taufen	193 f.	
Technische Hochschule	163 f., 174	
Teilzeitbeschäftigte		
– Krankenhäuser	114	
– Öffentlicher Dienst	515, 527, 529	
Temperaturen	25	
Theater	186 f.	
Theologen	193	
Theologische Hochschulen	163 f., 174 f.	
Tiefbau		
– Auftragsbestand	370	
– Auftragsingang (Index)	368	
– Produktionsindex	369	
Todesursachen	120 ff., 129	
Totgeborene	66 ff.	
Tourismus	442 ff.	
Trauungen	193 f.	
Truthühner	303, 305, 307, 312	
Tuberkulose		
– Todesfälle	120 f.	
U		
Übernachtungen (Tourismus)	442 ff., 760 ff.	
Überwachungsbedürftige Abfälle	690 ff.	
Umsatz		
– Ausbaugewerbe	371 f., 756 ff.	
– Bauhauptgewerbe	361, 362 ff., 752 ff.	
– Dienstleistungsbereich	315	
– Einzelhandel	408 ff., 756 ff.	
– Gastgewerbe	416 ff., 756 ff.	
– Großhandel/Handelsvermittlung	414 f., 756 ff.	
– Handwerk	380	
– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	414 f., 756 ff.	
– Steuerbarer Umsatz	530 ff.	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	327, 331, 333 ff., 353 ff., 752 ff.	
Umsatzsteuer	530 ff., 768 ff.	
Umwelt		
– Abfallaufkommen und -entsorgung	672 ff.	
– Abwasserableitung	708	
– Abwasserbehandlung	702 f., 710 f.	
– Investitionen für den Umweltschutz	722 f., 772 ff.	
– Schadstoffreduzierte Pkws	724 ff.	
– Straftaten	216 f.	
– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	718 ff.	
– Waldschäden	286	
– Wassergewinnung/-versorgung	698 ff., 772 ff.	
Unfälle		
– mit wassergefährdenden Stoffe	716 f.	
– Straßenverkehrsunfälle	453 ff.	
– Tödliche Unfälle	130	
– Unfallarten	457	
– Unfallorte	454 f.	
– Unfallursachen	456 f.	
Universitäten	163 ff., 174	
Unternehmen		
– Ausbaugewerbe	373	
– Bauhauptgewerbe	370	
– Dienstleistungsbereich	316	
– Gewerbeanzeigen	316 ff.	
– Insolvenzen	480 ff., 748 ff.	
– Linienverkehr	469	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	353	
Urteile, Gerichts-	207 ff.	
V		
Vaterschaftsfeststellungen	502	
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
– Abfallinput/-output	678 ff.	
– Abwasserableitung und -behandlung	708 ff.	
– Arbeiter, Arbeiterstunden	327	
– Arbeitsstunden	327, 330, 332, 334 f., 752 ff.	
– Arbeitskosten	613, 616	
– Arbeitnehmerentgelt	661 f.	
– Beschäftigte	327, 330, 332, 334 f., 336 ff., 748 ff.	
– Bruttolohn- und -gehaltsumme	327, 331, 333 ff., 752 ff.	
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	640, 642	
– Energieverbrauch	327, 340 ff.	
– Investitionen	353 ff., 752 ff.	

	Seite		Seite
– Produktionsindex	328 f.	Verwaltungsgliederung	28 ff.
– Produktion	344 ff.	Vieh	
– Umsatz	327, 331, 333 ff., 353 ff., 718 ff., 752 ff.	– Bestand	302 ff., 744 ff.
– Unternehmen	353	– Schlachtungen	310, 312, 744 ff.
– Verdienste	586 ff.	Viehhaltung	302 ff.
– Wasseraufkommen und -verwendung	704 ff.	Volksschulen	135 ff., 148 f.
Verbraucherinsolvenzverfahren	484 f.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Verbraucherpreisindex	562 ff.	– Arbeitnehmerentgelt	651 ff., 659 ff.
Verbrauchsgüter		– Bruttoanlageinvestitionen	663 f., 668 f.
– Preismessziffern	560	– Bruttoinlandsprodukt	637 ff., 652, 655, 670 f., 772 ff.
Verdienste		– Bruttowertschöpfung zu	
s. a. <i>Löhne, Lohnsumme, Gehälter,</i>		Herstellungspreisen	638 ff., 652, 657, 772 ff.
<i>Gehaltsumme, Einkommen</i>		– Entstehung der Wertschöpfung	644 ff.
– Angestellte	594 ff., 607, 612, 772 ff.	– Primäreinkommen	664 ff., 772 ff.
– Arbeiter/-innen	585 ff., 606, 772 ff.	– Verfügbares Einkommen	664 ff., 772 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	604 ff., 608 ff., 610, 611	– Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	670
Ver.di	278	– Wirtschaftsbereiche	639 ff., 657 ff., 661 ff., 772 ff.
Verfahren, Gerichts-	197 ff.	Vollzeitbeschäftigte s. <i>Beschäftigte</i>	
Verkehr		Vorsorge- und	
s. a. <i>Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt,</i>		Rehabilitationseinrichtungen	110, 116, 118 f.
<i>Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>			
– Unfälle	453 ff., 760 ff.	W	
– Verkehrsleistungen	469, 475, 764 ff.	Wärmeversorgung	
Verkehrsfläche	35, 37, 728 ff.	– Beschäftigte	380
Verkehrsleistungen		Wahlberechtigte	222, 226, 228 ff., 232 ff., 240 ff., 736 ff.
– Eisenbahnen	471	Wahlbeteiligung	222 ff., 228 ff., 232 ff., 240 ff., 736 ff.
– Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	469	Wahlen	
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge	475	– Bundestagswahlen	232 ff., 736 ff.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	453 ff., 760 ff.	– Europawahlen	240 ff., 736 ff.
Vermögen s. a. <i>Anlagevermögen</i>		– Kommunalwahlen	222 ff.
Vermögensteuer	768 ff.	– Landtagswahlen	226 f., 740 ff.
Versicherungspflichtig Beschäftigte	246 ff., 740 ff.	Waldfläche	35, 37, 292 f., 728 ff.
Verunglückte		Waldorfschulen	135 ff., 146, 148 f.
bei Straßenverkehrsunfällen	453 ff., 760 ff.	Waldschäden	286
Verurteilte	207 ff.	Wanderungen	90 ff., 732 ff.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	211	Wasserarten	698 ff., 704 f.
Verwaltungsfachhochschulen	163, 166, 176	Wasseraufkommen	704 f., 712 f.
Verwaltungsgerichte	196, 205 ff.	Wasserfläche	35, 37, 728 ff.
		Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	716 f.
		Wassergewinnung	698 f., 772 ff.
		Wasserkraft, Stromerzeugung aus-	374 ff.

	Seite
Wassernutzung der Wärmekraftwerke	714 f.
Wasserstraßen	24, 451 f.
Wasserversorgung	
– Beschäftigte	380
Wasserversorgung, Öffentliche	696 ff.
– der Letztverbraucher	700 f.
Wasserverwendung	706 f.
Wechsel- und Scheckproteste	486
Weiterbildungskolleg	134 ff., 146, 148
Weizen <i>s. Getreide</i>	
Werkfeuerwehren	220
Wertschöpfung	
– Entstehung der -	644 ff.
– zu Herstellungspreisen	638 ff., 652, 657 f., 772 ff.
– Wirtschaftsbereiche	639 ff., 652, 657 f., 772 ff.
Wetter	25
Wiesen	290, 298
Wirtschaftszweige	
<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>	
Wohnbevölkerung <i>s. Bevölkerung</i>	
Wohngebäude	
– Baufertigstellungen	391 f., 756 ff.
– Baugenehmigungen	382 f.
– Bestand	398 f., 756 ff.
Wohngeld	406
Wohnungsbau <i>s. a. Wohngebäude</i>	
– Auftragsbestand	370
– Auftragseingang (Index)	368
– Baufertigstellungen	391 ff., 756 ff.
– Baugenehmigungen	382 ff., 756 ff.
– Produktionsindex	369
Wohnungsbestand	396 ff., 756 ff.
Wohnungsmieten	
im Verbraucherpreisindex	566
Z	
Zahlungsschwierigkeiten	
– Insolvenzen	480 ff., 748 ff.
– Verbraucherinsolvenzverfahren	484
– Wechsel- und Scheckproteste	486
Zahnärztinnen und -ärzte	113 f., 736 ff.
Zerlegungsanteile	556 ff.
Zivilsachen bei Gerichten	197, 199 ff.
Zulassung von Kraftfahrzeugen	463
Zugezogene	90 ff., 732 ff.



Grafik: LDS NRW

Nordrhein-Westfalen

- Regierungsbezirke
- Kreisfreie Städte und Kreise